



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

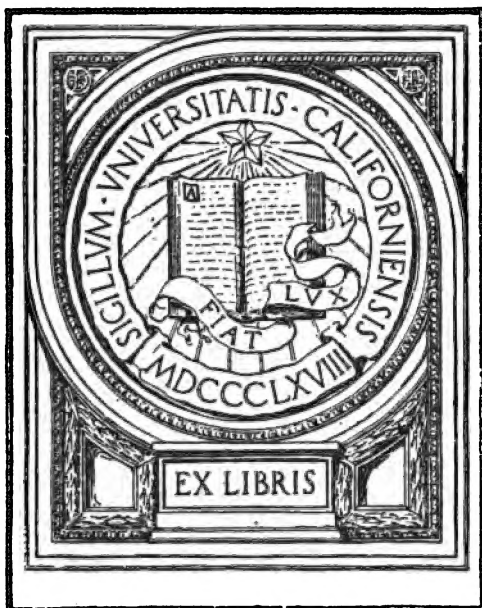
UC-NRLF



QB 14 095

Bernard Moses.

IN MEMORIAM
BERNARD MOSES



779
F656



Grammatik

der

Italienischen Sprache.

Ein praktisches Lehrbuch

zum

Gebrauch für Schulen, wie zum Privat- und Selbstunterricht

von

Angelo de Fogolari,

Lehrer der italienischen Sprache in Leipzig.

Leipzig.

Verlag von Julius Werner.

1869.

THE NEW
FEDERALIST

BERNARD MOSES

Vorwort.

Die Zahl der italienischen Grammatiken in deutscher Sprache ist groß und unter diesen gibt es nicht wenige, welche eine vortreffliche Lehrmethode verfolgen. Klein ist dagegen die Zahl derer, in welchen der Schüler Alles vereinigt findet, was zu einem gründlichen Studium nothwendig ist, und keine kenne ich, in welcher die zur Erläuterung der Regeln gegebenen Beispiele sowie die Lese- und Uebersetzungsübungen sämmtlich aus dem täglichen Leben entnommen wären. Dies aber erscheint mir gerade von höchster Wichtigkeit, nicht nur für diejenigen, welche die Sprache lernen wollen, um ihre Werke zu studiren, sondern auch, und zwar ganz besonders für die, welche das Verlangen in sich tragen, italienisch sprechen zu lernen, um mit Italienern, gleichviel weß Standes, verkehren zu können. Das Ziel meines Strebens war es gerade, die beiden oben erwähnten Vorzüge in diesem Buche zu vereinigen, d. h. also den Schüler in kurzer anschaulicher Weise mit allen Regeln der italienischen Grammatik bekannt, und gleichzeitig während deren Erlernung mit der modernen Umgangssprache selbst vertraut zu machen. Ist diese ihm erst geläufig, so wird ihm wahrlich das Studium der alten wie der neueren Classiker keine große Mühe verursachen.

Die richtige Uebereinstimmung zwischen Theorie und Praxis, ohne welche keine, am allerwenigsten eine lebende Sprache rasch und gründlich erlernt werden kann, habe ich meinem Werke zu Grunde zu legen versucht.

Man wird mir vielleicht den Vorwurf machen, daß meine Grammatik zu umfangreich sei und deshalb den Anfänger entmuthige. Aber was nützt Diesem ein Büchlein, welches kaum die Hälfte der erforderlichen Regeln enthält, auch diese nur oberflächlich behandelt, und mit einigen wenigen Beispielen, die oft sogar aus Dichtungen entnommen sind, dürftig erläutert? Der Schüler wird da unablässig in Zweifel gerathen und über Vieles ganz im Dunkeln bleiben. Die vorliegende Grammatik ist übrigens nicht sowohl deshalb so umfangreich

geworden, weil sie viele Regeln enthält, sondern vielmehr deshalb, weil sie für jede einzelne Regel und deren Ausnahmen zahlreiche Beispiele und in noch größerer Anzahl Lese- und Uebersetzungsübungen über die sämmtlichen in jeder Section zusammengefaßten Regeln bietet, und dafür wird mir, wie ich hoffe, jeder strebsame Schüler Dank wissen. Nicht minderen Dank hoffe ich mir durch die Einrichtung zu erwerben, daß jene Uebungen sich nicht nur auf die Anwendung der in der jedesmaligen Section enthaltenen Regeln beschränken, sondern daß sie immer und immer wieder auf früher Gegebenes zurückgreifen und dadurch dem Schüler Gelegenheit geben, das vorher Gelernte zu wiederholen und in neuer Form wieder anzuwenden. Einzelne Gegenstände, welche jedem Schüler große Schwierigkeiten bereiten, wie die unregelmäßige Bildung der Plurale von Substantiven, die Stellung der verbindenden persönlichen Fürwörter, die possessiven Fürwörter, die richtige Anwendung der Zeiten und des Conjunctivs, endlich die unregelmäßigen Zeitwörter*) habe ich im Interesse des Schülers sehr eingehend und ausführlich behandelt.

Im festen Vertrauen, daß diese Grammatik, welche wohl allen gerechten Anforderungen der Neuzeit entspricht und sich für Personen jedes Standes, Alters und Geschlechts eignet, für Lehrer und Schüler der italienischen Sprache von wesentlichem Nutzen sein wird, schließe ich mit der Versicherung, daß jeder freundliche Hinweis auf etwaige Mängel und jeder wohlwollende Rath von mir mit aufrichtigem Danke aufgenommen werden wird.

Leipzig im Juli 1869.

Angelo de Togliari.

*) Im Jahre 1866 habe ich im Verlage des Herrn J. Werner in Leipzig das Buch „Vollständige Conjugation aller unregelmäßigen Zeitwörter und Angabe aller Formen der mangelhaften Zeitwörter“ herausgegeben, worauf ich meine Schüler ergebenst verweise.

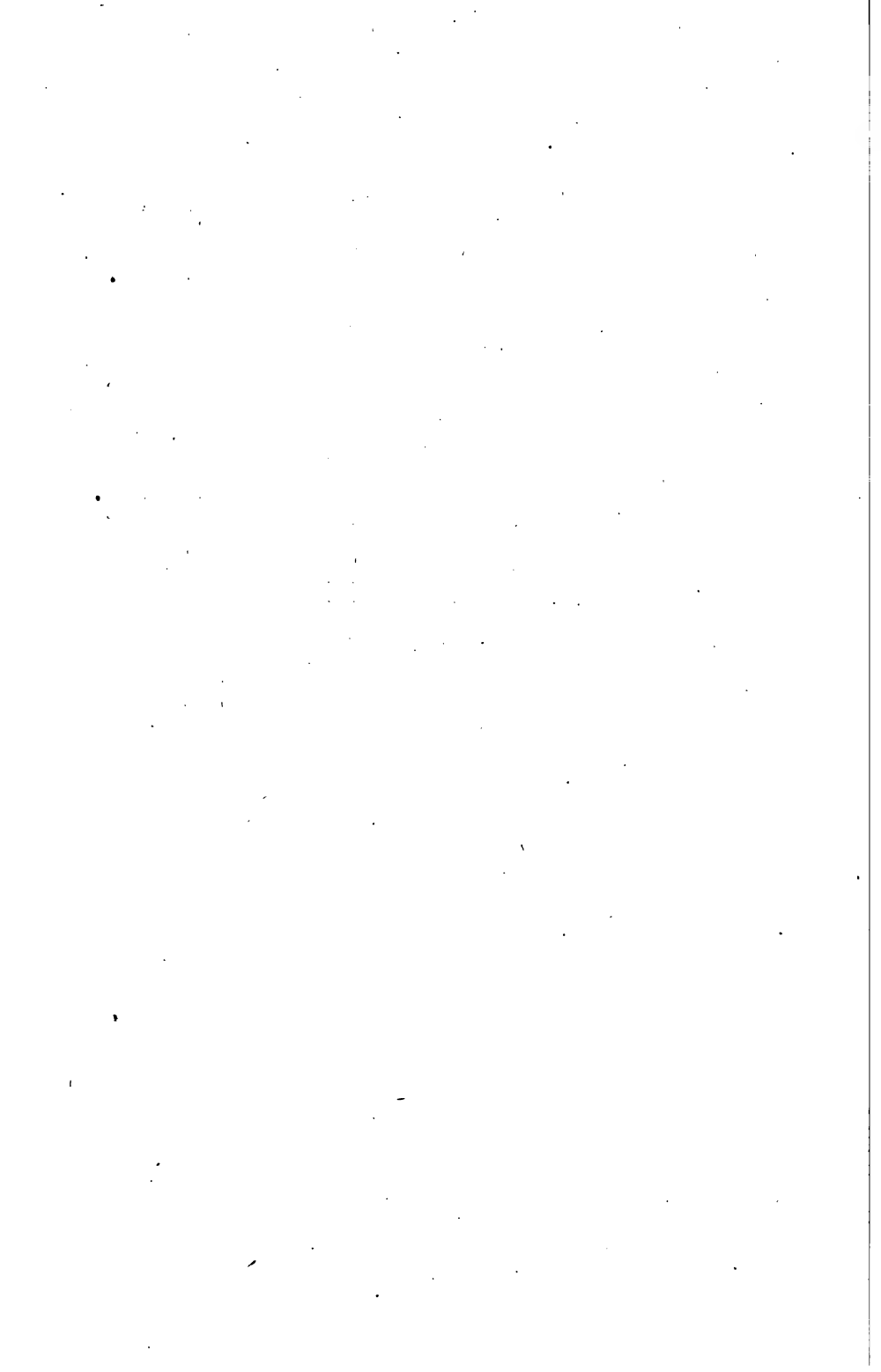
Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erste Section. Ueber die italienische Aussprache. — Von den Buchstaben im Allgemeinen.	1
Von der Aussprache der Vocale.	2
Von der Aussprache der Consonanten.	4
Diphthongen und Triphthongen	8
Vom Accente.	9
Von dem Apostroph.	12
Von der Abkürzung der Wörter.	13
Gebrauch der großen Buchstaben.	14
Von der Interpunction.	15
Aussprache der verdoppelten Consonanten.	15
Uebungen in der Aussprache.	16
Zweite Section. Vom Artikel. — Vom bestimmten Artikel.	18
Vom unbestimmten Artikel.	19
Von den Endungszeichen und deren Zusammenziehung mit den Artikeln il, lo, la etc.	20
Allgemeine Regeln über die Bildung der Mehrzahl der Hauptwörter.	21
Uebersichtliche Darstellung der Declination der Hauptwörter mit il, lo, la .	22
Von den Endungszeichen di, a, da vor den unbestimmten Artikeln un, uno, una .	23
Declination eines Hauptwortes mit questo .	24
Von dem Gebrauche der Endungen: Nominativo, Genitivo, Dativo, Accusativo, Vocativo, Ablativo .	24
Dritte Section. Vom Eigenschaftsworte.	29
Verzeichniß der gebräuchlichsten Eigenschaftswörter	30
Vierte Section. Unregelmäßige Bildung der Mehrzahl der Haupt- und Eigenschaftswörter.	36
Anhang zur vierten Section. — Pluralbildung auf a .	43
Wörter, welche mehrere Formen im Plural haben.	43
Hauptwörter, welche blos im Singular gebräuchlich sind.	45
Hauptwörter, welche blos in der Mehrzahl gebräuchlich sind.	45
Einige Hauptwörter sind in der Einzahl und Mehrzahl verschiedener Bedeutung.	46
Hauptwörter, die eine verschiedene Bedeutung haben, je nachdem sie männlich oder weiblich gebraucht werden.	46
Hauptwörter auf e , welche männlich und weiblich sind (§. 66 u. 69).	46 u. 47
Fünfte Section. Verbindung der Vorwörter in, con, su, per, fra , oder tra mit il, lo, la, i, gli, le .	48
Sechste Section. Von dem Eigenschaftsworte.	52
Stellung der Eigenschaftswörter.	53
Siebente Section. Von dem Geschlechte der Hauptwörter.	60
Achte Section. Von der Umbildung männlicher Hauptwörter in weibliche.	65
Neunte Section. Verkürzung der Wörter bello, quello, grande, santo und buono .	70

	Seite
Behte Section. Von den Zahlwörtern.	74
Die Grundzahlen.	74
Die Ordnungszahlen.	76
Die Collectivzahlwörter	77
Die Verhältnißzahlen	79
Die Eintheilungs- und Distributivzahlen	80
Elfte Section. Ueber die Setzung und Nichtsetzung des Artikels.	85
Zwölfte Section. Der Theilungsartikel und dessen Gebrauch.	93
Das Wort „tutto“.	94
Dreizehnte Section. Abwandlung des Hilfszeitwortes <i>essere</i> (sein).	98
Vierzehnte Section. Abwandlung des Hilfszeitwortes <i>avere</i> (haben).	104
Fünfzehnte Section. Ueber die Anrede.	111
Sechzehnte Section. Ueber die Anwendung der Vorwörter <i>di</i> und <i>da</i>	115
Anwendung des Vorwortes <i>di</i>	116
Siebenzehnte Section. Anwendung des Vorwortes <i>da</i>	123
Achtzehnte Section. Anwendung des Vorwortes <i>a</i>	132
Neunzehnte Section. Anwendung des Vorwortes <i>in</i>	138
Anhang zur achtzehnten und neunzehnten Section.	141
Zwanzigste Section. Anwendung des Vorwortes <i>per</i>	144
Einundzwanzigste Section. Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter.	148
Zweiundzwanzigste Section. Einige Bemerkungen über die Conjugation der regelmäßigen Zeitwörter in <i>are</i> und <i>ere</i>	159
Dreiundzwanzigste Section. Von den Zeitwörtern auf <i>ire</i>	166
Verzeichniß der Zeitwörter in <i>ire</i> , die im <i>Presente Indicativo</i> das <i>ire</i> bloß in <i>isso</i> verändern	167
Vierundzwanzigste Section. Von den Graden der Vergleichung oder der Steigerung der Eigenschaftswörter.	172
Fünfundzwanzigste Section. Andere Bildungsformen des <i>Superlativo assoluto</i> und unregelmäßige Comparative und Superlative einiger Adjective und Adverbien.	186
Sechszwanzigste Section. Die Füllwörter. — Ueber die persönlichen Füllwörter.	198
— Die alleinstehenden persönlichen Füllwörter.	198
Siebenundzwanzigste Section. Ueber die persönlichen Füllwörter. — Die verbindenden persönlichen Füllwörter.	205
Achtundzwanzigste Section. Anhang zu den <i>Affissi</i> . — Ueber die Beziehungsartikel <i>ne</i> und <i>be</i> beziehenden Ortsnebenwörter <i>el</i> und <i>vi</i>	219
Uebersetzungen über alle vorhergegangenen Regeln.	227
Uebersetzungsübungen über alle vorhergegangenen Regeln.	231
Neunundzwanzigste Section. Ueber die possessiven Füllwörter.	235
Dreißigste Section. Ueber die anzeigenden Füllwörter.	253
Einunddreißigste Section. Anhang zu den anzeigenden Füllwörtern. — Ueber <i>stesso</i> , <i>medesimo</i> und <i>desso</i>	263
Zweiunddreißigste Section. Ueber die beziehenden Füllwörter.	267
Anhang zu den beziehenden Füllwörtern.	273
Dreiunddreißigste Section. Ueber die fragenden Füllwörter.	279
Vierunddreißigste Section. Ueber die unbestimmten Füllwörter.	285
Fünfunddreißigste Section. Vergrößerungs-, Verkleinerungs-, Lieblosungs-, Geringschätzungs- und Verachtungsformen.	303
Sechszwanzigste Section. Ueber die Art „die Stunden des Tages“ anzugeben.	312
Siebenunddreißigste Section. Ueber die Art, das Alter des Menschen anzugeben: — über die Jahrzahl und das Datum.	318
Achtunddreißigste Section. Ueber die Form bei den Namen der Spiele nach „ <i>giuocare</i> “, sowie bei den Musik-Instrumenten nach „ <i>suonare</i> “.	323
Uebersetzungen über alle vorhergegangenen Regeln.	327
Uebersetzungsübungen über alle vorhergegangenen Regeln.	331
Neununddreißigste Section. Zurückbeziehende Zeitwörter.	336
Vierzigste Section. Ueber die Passiv- oder leidende Form und über das deutsche „ <i>ma n</i> “.	347
Ueber das deutsche „ <i>man</i> “.	353
Einundvierzigste Section. Unpersönliche Zeitwörter.	357
Anhang zu der einundvierzigsten Section. — Ueber die unpersönliche Redensart: „ <i>es ist</i> , <i>es gibt</i> “	361

Zweiundvierzigste Section.	Unregelmäßige Zeitwörter.	Seite 363
	Unregelmäßige Zeitwörter der ersten Conjugation.	364
Dreiundvierzigste Section.	Unregelmäßige Zeitwörter der zweiten Conjugation.	371
Vierundvierzigste Section.	Unregelmäßige Zeitwörter auf <i>ere</i> , welche blos im <i>Passato remoto</i> und im <i>Participio passato</i> unregelmäßig sind.	399
	Zusammenstellung der meisten Endungen bei dem <i>Passato remoto</i> und dem <i>Participio passato</i> der unregelmäßigen Zeitwörter auf <i>ere</i> .	405
Fünfundvierzigste Section.	Unregelmäßige Zeitwörter der dritten Conjugation.	415
Sechsendvierzigste Section.	Mangelhafte Zeitwörter.	421
Siebenundvierzigste Section.	Von dem Gebrauche der Zeiten des Indicativs.	425
Achtundvierzigste Section.	Von dem Gebrauche des <i>Indicativo</i> und des <i>Congiuntivo</i> .	436
Neunundvierzigste Section.	Gebrauch des Infinitivs oder der unbestimmten Art.	443
Fünzigste Section.	Von den Participien.	453
Einundfünfzigste Section.	Von dem Gerundium.	459
Zweiundfünfzigste Section.	Ueber die Regierung der Adjective.	468
Dreiundfünfzigste Section.	Von der Regierung der Zeitwörter.	472
Vierundfünfzigste Section.	Nebewörter oder Adverbien.	481
Fünfundfünfzigste Section.	Vorwörter oder Präpositionen.	488
Sechsendfünfzigste Section.	Bindewörter oder Conjunctionen.	493
Siebenundfünfzigste Section.	Empfindungswörter oder Interjectionen.	498
Achtundfünfzigste Section.	Von der Wortfolge.	501
Neunundfünfzigste Section.	Die Füllwörter.	506
Sechzigste Section*).	Trennung der Silben beim Schreiben.	520
Anhang.	Esercizi di lettura in prosa e in poesia.	507
Register	über die Regeln.	521

*) Diese Section ist aus Versehen anstatt vor, nach dem „Anhang“ gesetzt worden.



Erste Section.

Ueber die italienische Aussprache.

A. Von den Buchstaben im Allgemeinen.

§. 1. Die Italiener bedürfen zum Schreiben ihrer Sprache nur folgender 22 Buchstaben (littere), welche benannt werden wie folgt:

A a, B b, C c, D d, E e, F f, G g,*) H h, I i, J j,
a be ob. bi tsché ob. tschi be ob. bi e effe bsché ob. bschi akka i jota
L l, M m, N n, O o, P p, Q q, R r, S s, T t, U u,
elle emme enne o pe ob. pi ku erre effe te ob. ti u
V v, Z z.
we ob. wi**) u. wu tzeta (bseta).

§. 2. Von diesen sind a, e, i, o, u Selbstlauter (vocali), die anderen Mitlauter (consonanti).

§. 3. K, W, X, Y kommen nur in Fremdwörtern vor***).

§. 4. Die den Italienern fehlenden Buchstabenverbindungen sind: Ph (ph), Ps (ps), Pt (pt) und Th (th). Sie werden ersetzt:

ph durch f: filosofo nicht philosopho;

ps durch s: salmo statt psalmo, doch findet sich ps in einigen wissenschaftlichen Wörtern, wie Psicologia, Pseudo;

*) d'Jé: das j wie im Französischen in Jérémie gesprochen.

) Sehr geachtete Florentiner, wie **Salviati, **Buonmattai** und **Corticelli** bestehen darauf, daß man nicht be, ce, de etc., sondern bi, ci, di etc. sagen solle, weßhalb sie denn auch das Abo „Abbici“ nennen; es ist aber zu bemerken, daß die Benennung der Buchstaben mit be, ce, de etc. in ganz Italien, Florenz ausgenommen, überwiegend ist. — Auch über das Geschlecht der Buchstaben ist man in Italien nicht einig. Viele machen alle Buchstaben männlich, Andere machen sie alle weiblich. Gewöhnlich gesten a und e, sowie alle Buchstaben, deren Name mit a und e anfängt oder endigt, für weiblich; für männlich dagegen i, o, u und b, c, d, g, p, q, t, v.

***). Anstatt des k (kappa) bedient sich der Italiener vor Consonanten und vor den Vocalen a, o, u des c; und vor e und i des ch. — Das w wird durch v ersetzt; z. B. Wien, Vienna. — Der Buchstabe x kommt in der italienischen Sprache nicht vor. In fremden Wörtern wird statt desselben bald das einfache s, bald ss (zwischen zwei Vocalen), bald c gesetzt. Nur in dem einzigen Namen Xanto (Fluß in Kleinasien) behält man wohl das x bei, um eine Verwechslung mit santo, heilig, zu vermeiden, spricht es aber ganz wie dieses letztere aus. — Das y wird durch i ersetzt.

pt durch t. Tolomeo nicht Ptolomeo;
th wird in allen Fällen durch t ersetzt, als: teologia, teoria statt
theologia, theoria.

B. Von der Aussprache der Vocale.

§. 5. a, i und u werden wie im Deutschen ausgesprochen; sie können nur insofern eine leise Modification der Aussprache erleiden, als sie zuweilen als Endvocale der Wörter den Ton haben und dann natürlich etwas geschärfter und stärker gesprochen werden, als in anderen Silben, wie z. B. verita, venerdi, tribù im Verhältniß zu cara, dolóri, umáno.

§. 6. Das e und das o haben jedes eine doppelte Aussprache, welche nach der Mundöffnung, die zu ihrer Hervorbringung nothwendig ist, offen und geschlossen genannt wird, oder das e und das o haben einen offenen und geschlossenen Laut (suono aperto e suono chiuso). Der Klang des offenen e gleicht ungefähr dem ä in mähen, z. B. medico; der des geschlossenen e dem deutschen e in stehen, z. B. freddo. — Der Klang des offenen o gleicht dem o in Sonne, z. B. pròle; das geschlossene o klingt ungefähr wie das deutsche o in Sohn, z. B. mónte. Diese doppelte Aussprache jedoch, die beinahe in jeder Provinz Italiens abweicht, kann nur durch mündlichen Unterricht und lange Übung, keineswegs aber aus dem Chaos der von den Grammatikern aufgestellten Regeln und Ausnahmen gelernt werden.

Anmerkung. Jedes tonlose e oder o hat den geschlossenen Laut.

§. 7. Die richtige Aussprache des e und des o ist besonders in solchen Wörtern von Wichtigkeit, die gleich geschrieben werden und deren Bedeutung nach dem offenen oder geschlossenen Laut dieser Vocale verschieden ist. Um jede Zweideutigkeit zu vermeiden, mögen die bekanntesten dieser Art hier zusammengestellt werden.

Anmerkung. Um dem Anfänger den geschlossenen und offenen Laut des e und des o bemerklich zu machen, haben wir im vorliegenden Lehrbuche diese beiden Vocale (wenn der Ton darauf fällt) mit Accentzeichen versehen, und zwar die, welche die geschlossene Aussprache haben, mit dem *accento acuto* / und diejenigen, welche die offene Aussprache haben, mit dem *accento grave* \. — Die genannten Accente dienen zu gleicher Zeit zur Bezeichnung des Tones.

E.

Wörter mit geschlossenem Laut.

Accetta, Beil

affetto (von affettare), ich schneide in Scheiben

allega, macht die Zähne stumpf

bècco, Bock

bèi (für bevi), du trinkst

capello, Haar

cera, Wachs

collèto, Hügelchen; Heumdfagen

se corresse (von correre), wenn er liefse

créta, Kreide

dèi, von den

Wörter mit offenem Laut.

und accetta (von accellare), er nimmt an;
oder: nimm an;

» affetto, Zuneigung;

» allega, führt an;

» bècco, Schnabel;

» bèi (für belli), schöne;

» cappello, Hut;

» cèra, / Miene, Ansehen;

c'era, / es gab;

» collèto, gesammelt;

» corresse, (von corrèggere), er verbesserte;

» Créta, Insel Krete;

» Dèi, Götter;

Wörter mit geschlossenem Laut:

déa (poet.) für deva und dia, daß ich
müsse; daß ich gebe zc.
dée (für deve), er muß
désli (von dare), du gabst
e, und
ésca, Zunder, Lockspeise
séro (poet. für sécero), sie thaten
séste (poet. für faceste), ihr thatet
léga (von legare), binde; er bindet

légge, Geseß
lèssi, gefottene
létto, Bett
mésse (von mettre), geseßte, gestellte
mésse (Pl. von messa), die heiligen
Messen

nèi, in den
péra, Birne
pésca, Fischfang
pèste, gestampfte; die Tritte, Fußstapfen
séta, Seide
séte, Durst
téma, Furcht
vénti, zwanzig

Wörter mit geschlossenem Laut:

Bötte, Faß
cogli, mit den
còlla, mit der
còlle, mit den
còllo, mit dem
còlto, gebildet; angebant
còppa, Hinterhaupt
còrsi (von còrrere), ich lief
còsta (von costare), es kostet
fòro (von forare), ich bohre
se fòsse, wenn es wäre
lòro, ihnen, sie
mòzzo, Stalljunge
nóce, Nuß; Nußbaum
óra, jetzt; Stunde
pòppa, Hintertheil des Schiffes
pòrci (auch porre und ci), hinstellen.

hinlegen
pòrsi, sich stellen
pòse, (von porre), er setzte
pòsta (von porre), (die) geseßte
rócca, Spinnrocken
ródano, daß sie nagen
rógo, Brombeere
rósa (von rodere), (die) zernagte
rózza, (die) rohe, umgearbeitete
scòpo (von scopare), ich kehre aus
sórtà (von sórgere), (die) entstandene
tórré, Thurm
tòrtà, Torte
vólgo, Böbel
vólto, Gesicht
vóto, Gefühbe

Wörter mit offenem Laut:

und Déa, Göttin;
» Dée, Göttinnen;
» dèsti (von destare), du erweist;
» è, ist;
» éscà (von uscire), gehen Sie aus;
» séro, mild;
» sèste, Feste, Feierlichkeiten;
» léga, Reile; Verein (léga doganale,
Zollverein);
» lágge (von leggere), er liest;
» lèssi, ich las;
» létto (von leggere), gelesen;
» mésse, Grute;
» nèi (pl. von nèo), Flecken, Muttermale;
» péra (von perire), er komme um;
» péscà, Pfirsich;
» pèste, Pest;
» sètta, Secte;
» sètte, sieben;
» téma, Aufgabe,
» vénti, Winde;

O.

Wörter mit offenem Laut:

und Bötte, Stöße, Prügel;
» cògli (von cògliere), du pflückst; pflüct;
» còlla, Leim; Stärke (für Semden);
» còlle, Hügel;
» còllo, Hals; Waarenballen;
» còlto (von cògliere), ertappt; gepflückt;
» còppa, Bedeck;
» Còrsi, die Corsikaner;
» còsta, Küste;
» fòro, Loch; Gerichtshof;
» fòsse, Gräber;
» l'òro, das Gold;
» mozzo, verstümmelt;
» nòce (für nuòce), es schadet;
» òra (poet. für aura), Luft;
» pòppa, Brust;
» pòrci, Schweine;
» pòrsi (von pòrgere), ich reichle;
» pòse (für páuse), Pausen;
» pòsta, Post;
» ròcca, Felsenburg;
» Ródano, Rhone;
» rògo, Scheiterhaufen;
» ròsa, Rose;
» ròzza, Schindmähre;
» scòpo, Zwed;
» sórtà, Art, Weise, Gattung;
» tòrré, wegnehmen;
» tòrtà (weibl. von tòrto), (die) gedrehte;
» vólgo (von vòlgere), ich wende;
» vólto (von vòlgere), gewendet;
» vóto, leert.

C. Von der Aussprache der Consonanten.

§. 8. Die meisten italienischen Buchstaben werden so wie im Deutschen ausgesprochen. Der Deutsche muß Sorge tragen, die weichen Consonanten „b, d, v“ von den harten „p, t, f“ gut zu unterscheiden: z. B. bello (schön) und pello (für das, für den), dono (Gabe) und tono (Ton), vanno (sie gehen) und fanno (sie machen) u. s. w.

§. 9. Obwohl nur wenige Consonanten im Italienischen eine besondere, von der deutschen abweichende Aussprache haben, so wollen wir sie doch alle besprechen und aus mehreren Gründen mit dem h außer der Reihe beginnen.

H (acca).

Das h ist im Italienischen ein bloßes Schriftzeichen und in den wenigen Fällen, wo es gebraucht wird, ist es entweder unhörbar oder dient nur, die Aussprache anderer Buchstaben zu modificiren.

Da die italienische Sprache durchaus keinen Hauchlaut kennt, so ist in der modernen Orthographie der Gebrauch des h auf 3 Fälle beschränkt, in welchen es jedoch nie selbstständig gehört wird. Es wird jetzt gebraucht:

a) in den vier Personen des Hilfszeitwortes avere (haben): ho (ich habe), hai (du hast), ha (er [sie] hat) und hanno (sie haben), um diese Wörter von den gleichlautenden o (oder), al (den), a (zu) und anno (Jahr) zu unterscheiden;

NB. Einige Schriftsteller, Puristen genannt, schreiben und lassen drucken ò, ài, à, anno statt der allgemein üblichen Form ho, hai, ha und hanno.

b) nach c und g, um diesen Consonanten den harten Laut (des deutschen k und g) vor e und i zu geben. (Siehe Aussprache des c und des g.)

c) Bei Ausrufungswörtern, in denen es als Dehnungszeichen dient: ehi! oh! ahi! deh! ohimè! (eh! oh! weh! ach! etc.): spr. eei! oo! aai! etc.

Anmerkung. Die Unbedeutbarkeit des h in der italienischen Sprache hat zu einigen sprichwörtlichen Redensarten Anlaß gegeben; um etwas völlig Werthloses oder Gleichgültiges zu bezeichnen, sagt man: questo non vale un'acca, das ist kein h werth; non m'importa un'acca, es liegt mir gar nichts daran.

B

lautet wie im Deutschen; z. B. barba, Bart, butirro, Butter.

C.

Dieser Buchstabe hat einen doppelten Laut:

a) einen harten, gleich dem deutschen k (doch nicht ganz so hart) vor den Vocalen a, o, u und allen Consonanten; z. B. carne, corpo, cura, clima, credere, crosta, gesprochen: karne, korpo, kura, klima, kredere, krosta. — Man nennt diesen Laut den runden Laut des c.*)

b) Einen gequetschten vor den Vocalen e und i. Dieser Laut läßt sich nicht ganz genau angeben; er läßt sich aber annähernd durch das deutsche tsch ausdrücken: z. B. cera (Wachs) spr. tschera, cercare (suchen) spr. tscherare, cimitero (Friedhof) spr. tschimitero, circolo (Kreis) spr. tschirkolo.

*) Die Tiroler sprechen ca, co, cu mit einem starken Hauche, ungefähr wie cha, cho, chu aus, und in ihrer Mundart lauten z. B. die Wörter: cane, caro, cosa, nahezu wie: chanc, charo, chosa.

In der Verdoppelung (cc) behält das c vor a, o, u und Consonanten wie auch vor e und i die Aussprache des einfachen, also die harte in *accanto*, *becco*, *accusa*, *acclamare* etc., wobei nur zu bemerken, daß die beiden c jedes deutlich und scharf ausgesprochen werden müssen (*accanto* spr. at-tanto, *becco* spr. bek-to, *accusa* spr. at-fusa, *acclamare* spr. at-fla-mare), und die gequetschte wie t-tsch in: *succedere* spr. sut-tschedere, *siccity* spr. sit-tschity, *uccisore* spr. ut-tschisore u. s. w.

Anmerkungen.

a) Zuweilen trifft es sich, daß c vor e und i den harten Laut — den Laut des k — hat. In solchen Fällen wird vor e und i ein h gesetzt: z. B. *chiamare* spr. kiamare, *chiaro* spr. kiaro, *chicchera* spr. kik-kera, *che* spr. ke.

b) Umgekehrt muß c vor a, o und u oft wie tsch ausgesprochen werden. Dies wird bewirkt, indem man ein i einschleibt, welches dann eigentlich nicht Vokal, sondern nur Hilfszeichen, Zeichen der Aussprache, ist und daher auch nur sehr leise gesprochen wird: z. B. *cielo* spr. tshelo, *cianciare* spr. tshantschare. (Die richtige Aussprache dieses gequetschten Lautes kann man nur vom Munde des Lehrers lernen.)

c) In wenigen Wörtern dieser Art (nämlich auf *cia* und *cio*) ist das i betont und wird dann natürlich auch vollständig ausgesprochen, auch meistens mit dem Accent (i) bezeichnet. In diesem Falle bildet das i eine besondere Silbe: z. B. *farmacia* spr. farmatschi-a, *bacio* spr. batschi-o.

D

lautet wie im Deutschen: z. B. *dolore* (Schmerz), *donare* (schenken), *dare* (geben).

F

Dieser Buchstabe lautet etwas schärfer als im Deutschen, besonders zu Anfang eines Wortes: z. B. *farina* (Mehl), *ferro* (Eisen), *freddo* (kalt).

G

Vom g gilt genau das, was wir vom c gesagt haben. Es hat also:

a) einen harten Laut vor a, o, u und den Consonanten l, r, mit Ausnahme der Verbindung *gli*: z. B. *garofano* spr. garofano, *gola* spr. gola, *gusto* spr. gusto, wie man in der richtigen deutschen Aussprache „Gaſt, Gold, gut“ spricht; ebenso: *globo*, *grande*, *grosso* spr. globo, *grande*, *grosso*;

b) einen gequetschten Laut vor e und i: z. B. *gelo*, *ginépro*, gesprochen wie das französische *gé*, *gi*, vor welchen ein d stünde, also *dgelo*, *dginépro*. (Um diesen Laut richtig zu lernen, muß man ihn vom Munde des Lehrers hören.)

Anmerkungen.

a) Wie das c erhält das g den gequetschten Laut vor a, o, u durch Einschaltung eines i, welches sehr wenig gehört wird: z. B. *Giàcomo*, *giovare*, *giudice*, und umgekehrt den harten Laut vor e und i durch Einschaltung eines h: in diesem Falle lauten *ghe*, *ghi* wie *ge*, *gi* in den Wörtern *gern* und *ging*: z. B. *ghetto* spr. getto, *ghianda* spr. gianda.

b) Wenn das i der Silbe *gi* betont ist (*gi*), dann muß das i sehr deutlich und scharf ausgesprochen werden. In diesem Falle bildet das i eine besondere Silbe: z. B. *bugia* spr. bu-gi-a, *energia* spr. ener-gi-a.

c) Wenn sich vor e und i zwei g befinden, werden sie wie *ddge*, *ddgi* ausgesprochen, z. B. in den Wörtern *raggio*, *leggere*, *spiaggia*, *règgere*, welche *raddgio*, *leddgere*, *spiaddgia*, *reddgere* lauten. Man muß aber auf den beiden d nicht zu lange verweilen und das *ge*, *gi* sehr gelinde aussprechen. Folgt aber dem doppelten g ein a, o, u, h oder l, r, so wird es wie im Deutschen ausgesprochen, z. B. *tragga*, *agguerrito*, *aggradevole*, *agghiadare*, *agglomerare* spr. tragga, agguerrito etc.

Gl.

G vor li (gli), wenn li das Wort schließt oder noch ein Vocal darauf folgt, wird nicht wie l oder wie g ausgesprochen, sondern mit einem gequetschten Laute, dessen Aussprache durch keine Erklärung ganz deutlich gemacht werden kann. Das g wird mit dem l so verschmolzen, daß man nur den Anklang davon hört, und das Ganze muß sehr weich ausgesprochen werden. Denen, welche der französischen Sprache kundig sind, diene zur Belehrung, daß die Silben aille, eille, ille, z. B. in bataille, pareille, quadrille etc. der italienischen Aussprache am nächsten kommen. Beispiele: egli*), degli, agli, páglia, consíglío, fógliá, cíglio, figlio, figliuolo spr. (mit einer sehr weichen Aussprache des l) eli, deli, ali, palia, consilio, folia, cilio, filio, filiulo.

NB. Die einzigen Wörter, welche hiervon eine Ausnahme machen, sind Anglia und Angli, welche den runden Laut haben (Anglia spr. Anglia, Angli spr. Angli).

In allen übrigen Fällen hat **gli** den runden Laut: z. B. negligere, negligenza, anglicano, glittoteca spr. negligere, negligenza, anglicano, glittoteca.

Die Silben **glá**, **glé**, **gló**, **glu** werden wie im Deutschen ausgesprochen: glándola, gleba, globo, glútine spr. glandola, gleba, globo, glutine.

Gn.

Gn lautet im Italienischen ganz anders als im Deutschen. Im Italienischen werden beide Buchstaben in der Aussprache versetzt, so daß das n immer vor dem g gehört wird, welches letztere in diesen Fällen wie j lautet; daher die Aussprache derselben der Aussprache des gn im Französischen z. B. in den Wörtern mignard, oignon, digne, Charlemagne, soigner völlig gleich ist. Folgende Wörter: ignorante, regno, campagna, veggente, ogni, ognuno werden demnach ausgesprochen, als ob inyorante, renjo, campanja, venjente, onji, onjuno geschrieben wäre.

Anmerkung. Folgt i mit einem andern Selbstlaute auf gn, dann bildet das gni eine besondere Silbe und das i wird betont: z. B. compagnia spr. compa-gni-a.

Gua, gue, gul, guo:

z. B. guatare, guerra, guida gespr. nicht gu-atere, gu-erra, gu-ida, sondern gua-tare, guer-ra, gui-da, fast wie gwatare, gwerra, gwida.

J.

ja, je, jo, ju wie im Deutschen, ja, je, jo, ju: z. B. calamájo**), jeri, ajúto etc.

Am Ende eines Wortes wird j etwas gedehnt ausgesprochen, als Stellvertreter zwei unbetonter i (ii), die zu einer Silbe gehören: z. B. studj, pincipj etc. st. studii, principii.

L, M, N, P.

Wie im Deutschen.

*) Die von egli abgeleitete dritte Person der Mehrzahl „églino“ behält den gequetschten Laut = elino.

**) Bei manchen neueren Schriftstellern kommt das j nie vor: statt dessen bedienen sie sich des i oder am Ende eines Wortes des doppelten i (ii): so schreiben sie calamajo st. calamajo, ieri st. jeri, fornaio st. fornaio, tempii st. tempj, principii st. principj etc.

Q.

Wie das deutsche q. Qua, que, qui, quo, wie in den deutschen Wörtern qualmen, Quelle, Quirl, Quote, z. B. quartiere, quanto, questo, querèla, quotidiano spr. quartiere, quanto etc.

R.

Wie das deutsche r.

S.

S hat eine zweifache Aussprache, eine schärfere wie ß und ss in beißen, essen, haßen und eine mildere, die ungefähr wie das deutsche f in den Wörtern „lesen, Busen“ lautet.

Die scharfe Aussprache, die unendlich vorherrschende, findet statt:

a) im Anfange der Wörter vor jedem Selbstlaute, wie z. B. sì, sapòre, sera, sicùro, sonno, súbito spr. ßi, ßapòre, ßera, ßicuro etc.;

b) in der Verdoppelung und nach einem Consonanten: z. B. asse, tosse, pensare, pianse, terso spr. asse, tosse, penßare, pianße, terßo;

c) vor den Consonanten c (ca, co, cu, che, chi), f, p, q, t: z. B. scala, scolàre, scultóre, scherma, schiàvo, sfondàre, sperare, squàllido, stare spr. ßcala, ßcolare, ßcultore, ßcherma (ßferma), ßchiavo (ßtiavo), ßfondare etc.

Die weiche Aussprache des s (wie f in Busen, Hasen) findet statt:

a) vor den Consonanten b, d, g, l, m, n, r und v: z. B. sbàglio, sdegno, sgarbàto, slitta, smontàre, snervato, sradicàre, sveniménto;

b) zwischen zwei Selbstlauten: z. B. casa, caso, tesóro, rosa. —

Doch machen von dieser Regel eine Ausnahme und haben ein schärferes s: a) die zusammengesetzten Wörter, deren Stammlaut ein anlautendes s hat, wie diseccàre, disópra, proseguire, ventisei, trentasette, wegen seccare, sopra, seguire, sei und sette; b) die mit **bis**, **dis** und **mis** zusammengesetzten Wörter, wie bisàvo, disoccupàre, disonóre, disaggradévole, misàntropo; noch schärfer wird das s der Silben dis und mis ausgesprochen, wenn ein Consonant darauf folgt, wie misfátto, dispiacére.

Anmerkung. Das s von si (sich, man) behält die scharfe Aussprache, wenn dieses Wort irgend einer Verbalform anhängt, wie pregasi statt si prega, credesi st. si crede etc. Dagegen lautet s stark in stasera (diesen Abend), weil hier eine Zusammenziehung aus sta (für questa) und sera stattgefunden hat.

Sce, sci

lauten ganz wie sche, schi im Deutschen: z. B. scelta, scintilla, scímia, discéndere spr. schelta, schintilla, schímia, discisçendere.

Sca, sco, scu, sel, scr

werden hart ausgesprochen wie ßka, ßto, ßto, ßll, ßtr; z. B. scacco, sconto, scudo, spr. ßtacco, ßtonto, ßtudo; sciamare, scritto, scrutinio spr. ßllamare, ßtritto, ßtrutinio.

Sche, schi

wie ßte, ßti im Deutschen: scherno, schiena spr. ßterno, ßtiena.

Anmerkung. Soll se vor a, o, u nicht wie ßka, ßto, ßtu, sondern wie scha, sche, schu lauten, so setzt man nach se das i als Schriftzeichen des Hisschlantes, welches sehr wenig gehört wird: z. B. sciagúra, sciólto, asciútto spr. schagura, scholto, aschutto.

T.

T lautet wie im Deutschen und zwar immer wie t, auch wenn a, ie, io darauf folgen, also tanto, tutóre, portiamo, natio (nati-o), spr. tanto, tutore, portiamo, nati-o.

V,

wie das deutsche w: vita, avúto, dovére; spr. wita, awuto, dowere.

Z.

Dieser Buchstabe hat einen Laut zweifacher Art; denn er lautet entweder geschärft, wie ts, oder milde, wie ds.

Es ist schwer, alle Fälle, wo der eine oder der andere Laut gehört wird, durch Regeln zu bestimmen, da hier oft der bloße Gebrauch entscheidet. Indessen wird die Beobachtung der folgenden Regeln in den meisten Fällen zureichen.

NB. Die schärfere Aussprache ist entschieden die vorherrschende.

Das **z** wird scharf ausgesprochen:

a) in den meisten Fällen, wenn einer der Consonanten l, n, r vorhergeht, wie in calzolájo, canzóna, senza, forza, spr. cal-tsolajo, can-tsone, sen-tsa, for-tsa. Ausgenommen: manzo; garzóna; donzella, orzo, verziére, verzellíno, romanzo, ronzare, ronzio, bronzo, spr. man-dso, gar-dsone, don-dsella, etc.;

b) zwischen zwei Vocalen, besonders in den Endigungen zia, zie, zio und zione, welche aus dem Lateinischen stammen, wie grazia, pazienza, vizio, azione, beneficio, spr. gra-tsia, pa-tsienza, etc.;

c) in der Verdopplung, überhaupt in den Wörtern auf azzo, ezzo, ozzo, uzzo, wie z. B. bravazzo, nettezza, merluzzo, cameruzza, pozzo.

NB. Ausgenommen: amázzone, azzurro, bizzarro, hizeffe, brezza, gazzetta, rozzo, mezzo, orizzonte, magazzino, wo das zz weich ausgesprochen wird.

d) im Anfange der Wörter, wie zio, zecca, zappa, zeppo, zúfolare, zúcchero, etc. Ausgenommen sind aber alle Wörter, welche aus dem Griechischen, und mehrere, welche aus anderen fremden Sprachen kommen, wie zéfiro, zaffiro, zona, zodiaco, zelo, etc.

Das **z** wird weich ausgesprochen:

a) in den vorhin schon angedeuteten Wörtern aus dem Griechischen und anderen Sprachen;

b) in den meisten Zeitwörtern auf **ezzare** und **izzare** wie battezzare, scandalizzare, carezzare, dirizzare, etc.

D. Diphthongen und Triphthongen.

1. Diphthongen oder Doppellaute.

§. 10. Die italienische Sprache hat wirkliche Diphthongen, d. h. zwei Vocale, welche in der Aussprache zwar verbunden, aber nicht ganz verschmolzen, zusammen nur eine Silbe bilden. Hinsichtlich der Betonung theilt man sie in folgende drei Classen:

1) Doppellaute (mit a, e, i, u anfangend), wo keiner von beiden Selbstlauten betont ist, und daher beide mit gleichem Zeitmaß ausgesprochen

werden*): z. B. *au-ró-ra* (Morgenröthe), *au-gú-rio* (Glückwunsch), *Eu-ró-pa*** (*Europa*), *spè-zie* (Gattung), *vèc-chia* (alt);

2) Doppellaute, mit *i* oder *u* anfangend, wo nur der zweite betont ist: z. B. *plá-no* (eben), *fió-ro* (Blume); *flú-me* (Fluß), *bud-no* (gut), *tud-no* (Ton)***), *gui-da* (Führer);

3) Doppellaute (mit *a*, *e*, *o*, anfangend), wo nur der erste betont ist. Diese heißen minder vollkommene Doppellaute und werden von den Dichtern nach ihrem Bedürfniß sehr oft zweifilbig gebraucht: z. B. *áe-re* (Luft), *mái* (nie), *Páo-lo* (Paul), *Dèi* (Götter), *feu-do* (Lehngut), *rém-ma* (Rheumatismus), *pól* (dann), *nól* (wir).

Anmerkung. Dagegen sind nicht als Diphthongen zu betrachten solche Vocalverbindungen, in welchen die Vocale getrennt gesprochen werden, so daß jeder eine Silbe bildet, obwohl den Dichtern die Freiheit zusteht, auch solche Verbindungen einfilbig zu brauchen. Von solchen zwei Vocalen wird bald der erste, bald der zweite betont, was man durch Uebung kennen lernen muß: z. B. *ma-è-stro* (Lehrer), *le-è-ne* (Löwe), *pa-ú-ra* (Furcht), *ba-ú-le* (Koffer), *Bo-è-mia* (Böhmen), *re-í-na* (für *regina*, Königin), *leg-è-ò* (Erseult) u. s. w.

2. Triphthongen oder Dreilaute.

§. 11. Dreilaute sind, wo drei Selbstlaute, mit einer Mundöffnung zusammen ausgesprochen, nur eine Silbe bilden, wobei der Ton auf den mittleren Selbstlaut fällt: z. B. *pudi* (du kannst), *guai* (weh!), *vudi* (du willst).

E. Vom Accente.

§. 12. Der Accent ist der Nachdruck der Stimme, welcher auf gewisse Buchstaben oder Silben gelegt wird, damit dieselben länger und lauter ausgesprochen werden, als die anderen Buchstaben oder Silben desselben Wortes.

Die italienische Schrift kennt eigentlich drei Arten von Accenten, nämlich den *accento grave* (´), den *accento acuto* (´) und den *accento circumflesso* (^); in der Regel wird aber nur der erstere gebraucht. Der *accento acuto* und der *accento circumflesso* kommen sehr selten vor.

§. 13. Der *accento grave* ` wird gesetzt:

a) auf die Endvocale solcher Wörter, welche eine Verkürzung erlitten haben (*parole tronche* — verkürzte, verstümmelte Wörter — genannt), wie *città* (Stadt), *virtù* (Tugend), *gioventù* (Jugend), *bontà* (Güte), abgekürzt von *cittate* und *cittade*, *virtute* und *virtude*, *gioventute* und *gioventude*, *bontate* und *bontade* †);

*) Diese sind die vollkommensten und allein wahren, echten Diphthongen.

**) Es darf im Italienischen nicht wie das *eu* im deutschen Worte „neu“ ausgesprochen werden, sondern *e* und *u* behalten ihren ihnen eigenthümlichen Laut.

***) Wenn das *u* vor dem betonten *o*, mit diesem einen Doppellaut bildet, so schmelzt es mit *o* in der Aussprache so zusammen, daß das *o* fast allein hörbar wird. — Die Dichter pflegen oft das *u* vor einem betonten *o* wegzulassen und schreiben z. B. *ovo*, *core*, *loco* statt *uovo*, *cuore*, *luogo*. — In den Wörtern, wo die Selbstlaute *u-o* zwei Silben bilden, werden beide getrennt ausgesprochen.

†) Alle Hauptwörter in *a* und viele in *u*, welche den Ton auf der letzten Silbe führen, sind abgekürzte Wörter und von dem Ablativ der lateinischen Hauptwörter in *as* und *us*, welcher in *ate* und *ute* endigt, gebildet; z. B. *veritas*, *libertas*, *qualitas*,

b) auf den Endselbstlaut mehrerer Verbalformen, und zwar auf die dritte Person, Singular, des *passato remoto* der regelmäßigen Zeitwörter, als: dond (er schenkte), vendè (er verkaufte), dormì (er schlief); und auf die erste und dritte Person, Singular, der künftigen Zeit aller Zeitwörter, als: sarò (ich werde sein), sarà (er wird sein), dormirò (ich werde schlafen), dormirà (er wird schlafen), u. s. w.;

c) auf solche einsilbige Wörter, welche bei gleicher Schreibart eine doppelte Bedeutung haben, um dadurch die eine Bedeutung zu bezeichnen. Man schreibt also:

chè (für peichè), weil,	zum Unterschiede von	che, daß;
dà, gieb; er giebt,	" "	da, seit; von;
di, Tag; sage,	" "	di, von; aus;
è, ist,	" "	e, und;
là, dort,	" "	la, die (Artikel);
li, dort,	" "	li, sie;
nè, und nicht,	" "	ne, davon;
si, ja,	" "	si, sich; man;

d) auf solche einsilbige Wörter, welche auf zwei Selbstlaute (auf einen Diphthong) ausgehen, um die Betonung auf dem zweiten Selbstlaute anzuzeigen. Man schreibt daher:

diè (für diede), er gab,	zum Unterschiede von	die (poet.), Tag;
già, schon,	" "	gia (poet.), er ging;
piè (für piede), Fuß,	" "	pie, die kommen;
lui, Jannödnig,	" "	lui*, ihm.

Anmerkung. Ebenso schreibt man giù, unten, più, mehr, ciò, dies.

e) auf den Endselbstlaut aller mehrsilbigen Wörter, welche den Ton auf der letzten Silbe haben, als: però, doch, peichè, weil; warum, perciocchè, denn, metà, Hälfte, Nicolò, Nicolaus, Gesù, Jesus, sofà, Sopha u. s. w.

Anmerkung. Würde der zu betonende Endselbstlaut eines mehrsilbigen Wortes nicht mit dem Accente bezeichnet stehen, so könnte statt des Endselbstlautes ein vorhergehender stärker betont und dadurch die Bedeutung des Wortes verändert werden. So heißt z. B.

amò, er liebte	und	amo, ich liebe; Fischangel;
animò, er ermunterte	"	animo, Gemüth;
cambiò, er tauschte, er wechselte	"	cambio, Tausch, Wechsel;
calamità, Drangsal	"	calamita, Magnet;
capitandò, er befehligte	"	capitano, } Hauptmann; capitano, } sie kommen an;
colà, dorthin	"	cola, } Klebstoff; Cola } (für Nicola), Nicolaus;
costà, dort	"	costa, es kostet;
credità, Erbschaft	"	eredita, er erbt;
facilità, Leichtigkeit	"	facilita, er erleichtert;
mendico, er bettelte	"	mendico, Bettler;
mercé, Lohn	"	merce, Waare;
meta, Hälfte	"	meta, Ziel, Zweck;
onestà, Ehrbarkeit	"	onesta, (die) ehrbare;

virtus, juvenus etc. haben im Ablativ veritate, libertate, qualitate, virtute, juvenute; davon die italienischen verità, libertà, qualità, virtù, gioventù. Daß dergleichen Wörter nicht von dem Nominativ durch Wegwerfung des s, sondern von dem Ablativ durch Wegwerfung der letzten Silbe (te) gebildet sind, erhellt daraus, daß diese Wörter auch im Italienischen unabgeklügelt veritate, libertate, qualitate, virtute, gioventute etc. lauten, welche Endungen in ate, oder des Wohlklanges wegen ado, jetzt größtentheils veraltet und nur noch in der Poesie üblich sind.

*) Bei die, gia, pie ist das i, bei lui das u betont.

perdonò, er verzieh

però, doch; dennoch
portò, er trug; er brachte
predicò, er predigte

terrà, er wird halten

und perdono, } Verzeihung;
" perdono, } sie verlieren;
" pero, Birnbaum;
" porto, ich trage, ich bringe; Hafen;
" predico, } ich predige;
" predico, } ich prophezeihe;
" terra, Erde.

§. 14. Der **accento acuto** / wird nur von einigen Schriftstellern für die Anfangs- und Mittelvocale jener mehrsilbigen Wörter gebraucht, welche bei ganz gleicher Schreibart eine verschiedene Bedeutung haben, je nachdem die eine oder die andere Silbe betont ist, wie z. B.

ancora, Anker
allera, er verändert
bacio, Kuß
bàlia, Nimm
càmice, das Chorhemd
cápitano, sie kommen an
intimo, innig
liscia, (die) glatte
malvagia, (die) böse
nèltare, Göttertrank
òmero, Schulter
pánico, panisch
perdono, sie verlieren
pòpolano, sie bevölkern
principi, Fürsten
sàsnone, Sasse, sächsisch
stropiccio, ich reibe
tènere, zärtliche
viola, er verlegt

und ancora, noch;
" allera, die Hochmüthige;
" bacio, schattige Gegend;
" balia, Gewalt, Willfür;
" camice, die Hemden;
" capitano, Hauptmann;
" intimo, ich kündige an;
" liscia, Lauge;
" malvagia, Malvasterwein;
" nèltare, pugen;
" Omèro, Homer;
" panico, Frenz;
" perdono, Verzeihung, Entschuldigung;
" popolano, Volksmann;
" principi*), Grundzüge; Anfangsgründe;
" sassone, großer Stein;
" stropiccio, Reibung;
" tenere, halten;
" viola, Veilchen; u. s. w.

Da nun bei den meisten Schriftstellern ein Kennzeichen für die richtige Aussprache und somit auch für die richtige Betonung aller dieser und vieler ähnlichen Wörter fehlt, so entstehen nur zu oft Zweifel, wie man lesen soll. — Um diesem großen Mangel theilweise abzuhelfen und um dem Anfänger das richtige Betonen zu erleichtern, von welchem nicht allein der Wohlklang, sondern auch Verständlichkeit abhängen, wird gewöhnlich in Lehrbüchern die Betonung auch im Anfange und in der Mitte der mehrsilbigen Wörter mit dem scharfen Accent / bezeichnet. (Siehe Anmerkung Seite 12.)

§. 15. Der **accento circonflesso** ^ wird sehr selten und eigentlich nur in der Poesie für die Vocale e und o gebraucht. Er dient nämlich zur Unterscheidung einiger Wörter, deren Sinn zweideutig sein könnte, und zeichnet eine offene, gedehnte Aussprache; z. B.

fòsse, die Graben, zum Unterschiede von fosse, wenn er wäre;
ròcca, Burg, Schloß, " " " rocca, Spinnrocken;
lèma, Aufgabe, " " " lema, Furcht.

NB. Statt des **accento circonflesso** brauchen viele Schriftsteller den **accento grave** `.

§. 16. In der italienischen Sprache ist die betonte Silbe:

a) am häufigsten die vorletzte: òsso (Knochen), dolóre (Schmerz), sincéro (aufrichtig), donàre (schenken), lavoràre (arbeiten), farina (Mehl), càne (Hund), sentire (hören) u. s. w.;

*) Statt principii oder principj, vom Singular principio; principi (Fürsten) vom Singular principe.

b) manchmal die letzte, und zwar bei einigen Wörtern, die ursprünglich den Ton auf der vorletzten Silbe hatten, wie *virtù* (Tugend) für *virtute*, *libertà* (Freiheit) für *libertate*, *città* (Stadt) für *cittate*, etc.;

c) die drittletzte: z. B. *credere* (glauben), *ultimo* (letzt), *lettera* (Brief), *facile* (leicht), *difficile* (schwer), *fruttifero* (fruchtbar) u. s. w.;

d) die viertletzte. Sehr klein ist die Zahl einfacher italienischer Wörter, in welchen der Ton auf die viertletzte Silbe fällt. Dieser Fall beschränkt sich auf die dritte Person, Plural, der gegenwärtigen Zeit des Indicativs und Conjunctivs einiger Zeitwörter der ersten Conjugation: z. B. *abitano* (sie wohnen), *predicano* (sie predigen), *partecipano* (sie theilen mit), *popolano* (sie bevölkern), *ereditano* (sie erben), *formicolano* (sie wimmeln durch einander), *sradicano* (sie entwurzeln) u. s. w.

Die ersten dieser Wörter (unter a) heißen **parole piane** (ebene Wörter), die zweiten (unter b) **parole tronche** (verkürzte, verstümmelte Wörter), die dritten (unter c) **parole sdrucciole** (gleitende Wörter), die vierten (unter d) **parole bisdrucciole** (doppelt gleitende Wörter).

Anmerkung für Lehrer und Lernende.

Der *accento acuto* ´, womit die Wörter in diesem Lehrbuche bezeichnet sind, dient bloß, um den Lernenden die richtige Betonung derselben zu bemerken; außer den Lehrbüchern werden sie gar nicht *accenu*tirt. Die Wörter, die im vorliegenden Buche keinen Accent haben, bekommen den Tonfall auf die vorletzte Silbe.

F. Von dem Apostroph.

§. 17. Der Apostroph (') ist ein Zeichen, welches andeutet, daß in dem Worte, welches dieses Zeichen hat, ein Vocal ausgelassen worden ist. Man setzt denselben, wo des Wohltautes wegen, entweder am Anfange oder am Ende eines Wortes ein Vocal ausgelassen wird, wenn entweder das vorhergehende Wort mit einem Vocale endigt, oder das darauf folgende mit einem Vocale anfängt, als:

*L'uomo**, der Mensch, statt *lo uomo*.

L'amóre, die Liebe, statt *lo amore*.

L'onóre, die Ehre, statt *lo onore*.

L'aria, die Lust, statt *la aria*.

L'esperienza, die Erfahrung, statt *la esperienza*.

Quell'abito, jenes Kleid, statt *quello abito*.

Quest'uso, dieser Gebrauch, statt *questo uso*.

Senz'armi, ohne Waffen, statt *senza armi*.

Un'asse, ein Bret, statt *una asse*.

Fra 'l si e 'l no, zwischen ja und nein, statt *fra il si e il no*.

*Sotto 'l**)* tetto, unter dem Dache, statt *sotto il tetto*.

*) Zwei Wörter, zwischen denen Elision stattfindet, sind als Eines zu betrachten; daher theilt man *l'uomo* in *l'uo-mo* (ausgesprochen *luomo*); *quell'albero* in *quel-'al-bero* (ausgesprochen *quellälbero*).

**) Die Apostrophirung am Anfange eines Wortes findet selten statt.

§. 18. Die Fälle, in welchen regelmäßig apostrophirt wird, sind folgende:

a) **Lo** und **la** (Artikel) werden immer apostrophirt, wenn das folgende Wort mit einem Vocal anfängt, z. B. *l' eremita* (st. *lo eremita*), der Einsiedler, *l' erba* (st. *la erba*), das Gras.

b) **Una** vor Wörtern, welche mit Vocal anfangen, z. B. *un' anima* (st. *una anima*), eine Seele, *un' ovazione* (st. *una ovazione*), eine Ovation.

c) Das Wortwort **di** wird vor allen Wörtern apostrophirt, welche mit einem Vocal anfangen, als *d' ingegno*, *d' uomo*, *d' albero* st. *di ingegno*, *di uomo*, *di albero*.

Anmerkung. Das Wortwort **da** soll eigentlich nie apostrophirt werden, um jede Zweideutigkeit mit **di** zu vermeiden; indeß geschieht es doch zuweilen vor solchen Ortsnamen, welche das Vaterland ausgezeichneten Menschen anzeigen, als *Rafaello d' Urbino* für *da Urbino*, weil dieser Gebrauch einmal bekannt und keine Verwechselung zu befürchten ist.

d) **Le** (Artikel) wird nur vor Wörtern apostrophirt, welche mit einem **e** anfangen; z. B. *l' esperienze* (die Erfahrungen) st. *le esperienze*, *l' eresie* (die Ketereien) st. *le eresie*. Vor den übrigen Vocalen wird es immer ganz gesetzt; z. B. *le amiche*, *le opere*, nicht *l'amiche*, *l'opere*.

e) **Gli** kann durchaus nur vor **i** apostrophirt werden, als *gl' imperatori*, *gl' infelici* (für *gli imperatori*, *gli infelici*), weil es vor jedem andern Vocal den harten Laut bekäme, wie etwa *gl' onori*, *gl' uomini*; man schreibt und spricht also *gli onori*, *gli uomini*.

f) Die Partikeln **mi**, **ti**, **si**, **vi**, **ne** können apostrophirt werden, wenn ein Vocal oder **h** folgt; z. B. *m' ama*, *t' odia*, *s' intende*, *v' era*, *v' ho ordinato*, *n' hanno parlato* etc. st. *mi ama*, *ti odia*, *si intende*, *vi era*, *vi ho ordinato*, *ne hanno parlato*.

g) **Ci** kann nur vor **i** und **e** apostrophirt werden, damit es seinen gequetschten Laut behalte, also *c' infonde*, *c' esprime*, aber nicht *c' offese*, *c' affisse*, denn dies würde in der Aussprache lauten, als ob *coffese*, *cassisse* geschrieben stände; man muß also schreiben *ci offese*, *ci affisse*.

h) Ueber **uno** ist Streit. Einige wollen, daß **uno** vor einem Vocal nicht apostrophirt werde und man also schreiben solle: *un anno* (ein Jahr), *un orso* (ein Bär); andere apostrophiren **uno** vor jedem Vocal, als *un' amico*, was auf jeden Fall consequenter ist.

i) **Che** kann vor allen Vocalen und dem **h** apostrophirt werden, obgleich es in der Regel nur vor **e** und **i** geschieht; man schreibt also *che ora*, *che amava* (nicht *ch' ora*, *ch' amava*) und *ch' egli* (statt *che egli*), *ch' io* (st. *che io*).

Anmerkung. Auf andere Fälle, in welchen der Apostroph gebraucht wird, wollen wir den Lernenden gelegentlich aufmerksam machen.

G. Von der Abkürzung der Wörter.

§. 19. Alle italienischen Wörter, mit Ausnahme von **il**, **in**, **con**, **per**, **non** und von einigen Wörtern aus fremden Sprachen (z. B. *ribes*, Johannisbeere, *lapis*, Bleistift u. s. w.), gehen auf einen Vocal aus.

Der Bau der italienischen Sprache ist ganz auf Wohlklang und Harmonie berechnet. Die Italiener suchen daher den Uebelfklang, welcher durch die vielen Vocale entstehen kann, durch Wegwerfung des Endvocals zu ver-

meiden. Wenngleich da Vieles dem Geschmacke und dem Ohr eines Jeden überlassen bleiben muß, so ist die Weglassung doch im Ganzen an folgende Regeln gebunden:

a) Wörter, welche auf ein nicht accentuirtes o oder e ausgehen, können immer diese Endvocale, ohne Ersatz durch den Apostroph, in dem Fall verlieren, wenn sie einen der Consonanten l, m, n, r*) vor sich haben und das folgende Wort nicht mit s impura**) anfängt. *z. B.*

ella vien già	statt	ella viene già, sie kommt schon,
far fare un abito	»	fare fare un abito, ein Kleid machen lassen,
cgli vuol andare	»	egli vuole andare, er will gehen,
noi farém tutto	»	noi faremo tutto, wir werden Alles machen,
un buon sèrvo	»	un buono servo, ein guter Diener.
andiam a spasso	»	andiamo a spasso, gehen wir spazieren,
mi duòl la testa	»	mi duole la testa, der Kopf thut mir weh.

b) Wörter, die vor dem Endvocal ein doppeltes l, m, r haben, verlieren die ganze letzte Silbe lo, no, re *z. B.*

così san tutte	statt	così fanno tutte, so machen's Alle (alle Frauen),
che dirán gli amici?	»	che diranno gli amici? was werden die Freunde sagen?
un cavál grande	»	un cavallo grande, ein großes Pferd,
condúr via	»	condurre via, fortführen,
il fratèl mio	»	il fratello mio, mein Bruder.

Anmerkungen.

a) Die Abwerfung des Endvocals oder der Endbuchstaben eines Wortes darf nie stattfinden, wenn das Wort am Ende des Satzes oder auch nur an einer Stelle steht wo der Sinn eine Ruhe fordert; daher darf *z. B.* nicht gesagt werden:

- 1) ho veduto il signor, sondern ho veduto il signore;
- 2) conosco questo uom, sondern conosco questo uomo.

b) Der Anfänger thut am besten, wenn er das Abkürzen der Wörter ganz vermeidet, ausgenommen in den Fällen, wo die Gesetze der Grammatik es vorschreiben. Die lange Uebung wird ihm die besten, die sichersten Regeln darüber geben.

H. Gebrauch der großen Buchstaben.

§. 20. Für den Gebrauch der großen Buchstaben giebt es nur zwei ganz allgemein anerkannte Regeln:

- 1) Daß am Anfange eines Satzes, nach einem Punkte, und am Anfange eines Verses ein großer Buchstabe stehen müsse.
- 2) Daß die Eigennamen von Personen, Göttern, Ländern, Städten, Ortschaften, Völkern***), Flüssen, Bergen, Planeten und Sternen stets groß geschrieben werden müssen.

*) Die Weglassung des Endvocals ist jedoch unzulässig, wenn sie eine Härte, wie *z. B.* in strano, raro etc. verursachen sollte.

**) s impura (unreines s) ist ein s, worauf ein Consonant folgt, wie *z. B.* sp, st, sc, sf etc. Das unreine s leidet keine Abkürzung des vorübergehenden Wortes, sondern erfordert, damit die Härte der Aussprache beim Zusammentreffen mehrerer Consonanten beseitigt werde, immer einen Vocal vor sich. Es muß daher *z. B.* buono scopo, nicht aber buon scopo gesagt werden.

***). Wenn sie als Hauptwörter erscheinen: *z. B.* un Inglese, ein Engländer; merce inglese, englische Waare.

Anmerkungen. Außerdem schreibt man gewöhnlich groß die Bezeichnungen von Aemtern, Würden, Titeln u. s. w.

In neuerer Zeit hat man auch angefangen, die persönlichen Fürwörter *Ella*, *Lei*, *La* etc., wenn sie als Anrede dienen, groß zu schreiben.

Hauptwörter werden in der Regel nicht groß geschrieben; es geschieht nur dann, wenn sie nicht individuell, sondern allgemein gebraucht werden; z. B. *ho comprato un cavallo*, ich habe ein Pferd gekauft; aber *il Cavallo è il più nobile degli animali*, das Pferd ist das edelste der Thiere; ferner wenn sie den Hauptgegenstand einer Abhandlung, eines Buches, einer Sentenz u. s. w. andeuten. Ebenso schreibt man wohl groß: *Chiesa* (Kirche), wenn es die christliche Kirche im Allgemeinen, nicht aber ein einzelnes Gebäude bezeichnet; *Ordine*, wenn es nicht „Ordnung“, sondern „Ritter- oder Mönchsorden“, *Fedo*, wenn es den christlichen Glauben, nicht aber die Treue bedeutet.

Viele Schriftsteller schreiben mit großen Anfangsbuchstaben die Namen der Monate und Tage.

J. Von der Interpunction.

§. 21. Die Interpunction des Italienischen ist die nämliche wie die der deutschen Sprache und besteht aus den nämlichen Zeichen.

Die Namen der Zeichen sind:

- **Punto** oder **punto fermo** oder **punto finale**.
- : **Due punti** oder **mezzo punto**.
- ; **Punto e virgola** oder **punto e coma** oder **puntocoma**.
- , **Virgola** oder **coma**.
- ? **Punto interrogativo**.
- ! **Punto d'esclamazione** oder **punto d'ammirazione** oder **punto ammirativo**.
- () **Paréntesi**.
- **Segno di troncatura**, Theilungszeichen.
- **Lineetta**, dient, um den Wechsel der redenden Personen anzudeuten, auch wohl als Gedankenstrich.
- „ **Segno di citazione** oder **due virgole**, als Zeichen angeführter Worte eines Anderen.
- ... **Puntini**, zeigen Unterbrechung der Rede als Weglassung an.

L. Aussprache der verdoppelten Consonanten.

§. 22. Die verdoppelten Consonanten müssen gedehnter und nachdruckvoller als die einfachen ausgesprochen und ihre Verdoppelung gehörig bemerkbar gemacht werden, weil dadurch oft auch die verschiedene Bedeutung der Wörter bezeichnet wird:

arra, Pfand, Handgeld
carro, Wagen
fatto, gemacht
anello, Ring
summo, wie waren
pénna, Feder
rósso, roth
sarémmo, wir würden sein
préssso, bei
sanno, sie wissen
sónno, Schlaf
férrro, Eisen

ara, Altar
caro, theuer
fato, Schicksal
anélo, ich sehne mich; athemlos
sumo, Rauch
péna, Strafe
róso, zernagt
saremo, wir werden sein
présso, genommen
sano, gesund
sóno, ich bin
féro (in der Poesie statt *fiéro*), wild, grausam, stolz: *féro* (poet. *fi. sécero*), sie thaten

callo, Schwiele (an den Händen); Hühner-
 Auge, Leichvorn (an den Füßen)
 canne (Mehrzahl von canna), Röhren
 cassa, Kiste
 serra, Treibhaus; schließe, er schließt
 gòtta, Gicht
 sècco, trocken, dürr
 mèsse, Ernte
 ròssa, (die) rothe
 sènno, Verstand
 accèssò, Zutritt
 invìtto, unbefiegt
 sètte, sieben
 sètta, Secte
 contèssa, Gräfin
 stèssò, selbst
 cammino, Weg

calo, Abgang (am Gewicht); Fallen (des
 Wassers)
 cane, Hund
 casa, Haus
 sèra, Abend
 gòta, Wange
 sèco, mit (bei) sich
 mèse, Monat
 ròsa, Rose; (die) zernagte
 sèno, Busen
 accèssò, angezündet
 invìto, Einladung
 sète, Durst
 sèta, Seide
 contèsa, Streit
 stèso, ausgebreitet
 camìno, Kamin.

§. 23. Uebungen in der Aussprache.

- h, bb) Basto, baróne, biéco, bambino, bandiéra, biáda, bótte,
 bravo, babbo, abbandóno, bíbbia, rábbia.
- ca-co-cu; cl, cr;) Camíno, cámera, cannóne, corda, commèdia, còrpo,
 cca, cco, ccu) cuòco, cuòre, còncavo, crepúscolo, crédere, crònaca,
 crudéle, clássico, clamóre, clima, acca, ecco, occulto.
- ce-ci; cce, cci) Ciceróne, cèrvo, cerimónia, céra, cercáre, cima, cica-
 leccio, ciccía, céce, célebre, cèlere, ciéco, cielo,
 ciéra, eccellénte, accéndere, eccitáre.
- che-chi; cche) Che, chi, chiacchere, checchè, chiáve, chiamáre, chíc-
 chera, schiacciáta, perchè, schiòppo.
- d, dd) Dóna, dónna, dondoláre, diplòma, Dío, perdóno, addío,
 addentro.
- f, ff) Fare, famóso, affáre, effètto.
- ge, gi, gge, ggi) Geniále, gènere, maggiorenne, geografia, ginòcchio,
 gingillo, giuocáre, giuráre, bugia, aggiornáre, og-
 gètto, òggi, légge.
- ghe, ghi; ga,) Ghibellíno, ghiánda, ghétto, ghiottóne, ghinea, ghiaccio,
 go, gu; gr) ghirlánda, guánto, górgo, agguátò, pagáre, agro, agri-
 coltura, aggradíre.
- gli) Egli, quègli, figlio, figliuòlo; gli, gliélo, abbáglío,
 (weich ausgespr.) páglia, pagliaccio, dòglia, mèglío, vegliáre, paríglia,
 lúglío.
- gl) Negligere, neglètto, negligénza, negligénze, geroglífico,
 (ausgespr. gl) anglicáno, Anglia, glòbo, glória, glútine.
- gn) Gnòcco, gnaoláre, ognúno, indégno, ognóra, compagnía,
 magnífico, ingégno, ignúdo, guadágno, magnético,
 sògno.
- h) Ho, hai, ha, hanno, deh, ahi, oh.
- j) Jattánza, jèna, jèri (ieri), jòta, júgero, pájo, libràjo,
 macellájò.
- l, ll) Lo, la, dello, della, fallo, farfálla.
- m, mm) Mèdico, mediocre, minúto, Emma, mamma.
- n, nn) Nato, notáre, nònuo, niúno, ninnare.

p, pp)	Piéde, pari, piáno, pasta, pravo, approvàre, appéna, appiédi.
qu)	Quanto, quantúnque, querèla, qui, quèrcia, questo, quinquagèsima, aqua (acqua).
r, rr)	Rumóre, raro, rarefàre, rèplica, arréndersi, arruolàrsi, prodúrre, prepórre, erróre, ferro.
s mit scharfem Laut und ss)	Sèmpre, sóle, sublo, súbito, sale, stòmaco, sfortunáto, Pasqua, scopo, studio, fòrse, insignificánte, sensàle, cassa, amméso, òsso.
s mit weichem Laut)	Ròsa, casa, tesòro, sbarcàre, sdégno, smodàta, snodàre, paése, cortése.
sce, sci; scia, scie, scio, sciu)	Scemàre, scèna, sciàbola, sciallo, científico, scímia, scintilla, scioperáto, scelleráto, scéndere, scésa, sciupàre, sciogliere, còncio, rovèscio, prèscia.
sche, schi; sca, sco, scu; scl, scr)	Schèrma, schiàffo, schiúma, schifòso, scoláro, scadére, scùdla, scónto, sconquásso, scrittúra, scranna, scròcchio, scrivacchiàre, sciamàre.
t, tt)	Tutto, tutóre, tatto, fatto, tutèla, título, tara, terremòto, tiàra, tièpido.
v, vv)	Verità, vero, vano, aváro, havvi, avvelenàre, vuòto, verificàre, òvvio, sávio, avveníre.
z mit hartem Laut)	Ringraziàre, pigrízia, inèzia, azióne, costruzióne, vízio, benefizio, nòzze, pòzzo, mazza, pazza, sénza, forza, zappa, zèppo, zòppo.
z mit weichem Laut)	zèlo, zèffiro, zénzero, zòna, zafferàno, zónzo, profetizàre, dimezzàre, battezzàre, detronizzàre.
offenes e)	Ebrèò, mèdico, sèrvo, èssere, camèlia, sorèlla, pèlle, vitèllo, èrba, sèrra, fèrro, tèrzo, sfèrza, sètte, rovèscio, prèscia, finèstra, ricètta, modèstia, pèrla, mèrlo, cappèllo.
geschlossenes e)	Féde, sète, vérde, ségno, péscce, égli, éssò, védo, avére, piacére, dolére, conoscéva, credéva, allégro, inséгна, dégno, cénno, bélva, monéta, quarésima, capèllo.
offenes o)	Buòno, cubre, òtto, ragazzòtto, giovindtto, schiòppo, figliuòlo, però, acciò, mòrto, gròsso, lògica, òggi, òstia, còrpo, ròba, glòbo, mòda, pòrco, stòffa.
geschlossenes o)	Córrere, fòndere, ròtto, corrótto, dannóso, pericolóso, fregagióne, pescagióne, nóñ, cón, nói, vói, dólce, bóllo, bifólco, stólto, ómbra, gómma, bómba, pómpa.

§. 24. Fortsetzung der Uebungen in der Aussprache.

Ähnlich lautende Wörter von verschiedener Bedeutung.

Bàglia, Bütte	und	pàglia, Stroh;
Bàlia, Amme		balia, Gewalt, Macht;
Barca, Kahn	»	parca, Parze, und parca (von parco)
		(parfam;
Basso, niedrig	»	passo, Schritt;
Basta, es genügt	»	pasta, Teig;
Basta, eine Nacht mit weiten Stichen		

Fogolari, ital. Grammatik.

Bène, gut; Wohl	und péne, Leiden;
Bére, trinken	» pére, Birnen;
Bózza, Probebogen (der Buchdrucker); (für abbózzo) Entwurf	» pózza, Lache;
Bózzo, ein grob bearbeiteter Stein	» pózzo, Ziehbrunnen;
Bravo, brav, wacker	» pravo, schlecht;
Bruno, braun	» pruno, Dornstrauch;
Dardo, Wurfspeer	» tardo, spät;
Détto, gesagt	» tétto, Dach;
Di, Tag	» ti, dir, dich;
Dóga, Haßdaube	» tòga, Toga;
Dómo, bezwungen	» tòmo, der Band;
Dómo (für duomo), Dom	
Dopo, nach	» topo, Maus;
Grado, Grad	» grato, angenehm; dankbar;
Nodo, Knoten	» noto, bekannt;
Plácido, ruhig	» plácito, Gutdünken;
Quando, wann	» quanto, wie viel;
Sede, Sitz	» sete, Durst;
Solidário, wechselseitig verpflichtet	» solitário, einsam;
Sólido, fest	» solito, gewohnt;
Callo, Schwielen	» gallo, Hahn;
Cara, (die) theuere	» gara, Wettstreit;
Chèto, still	» ghétto, Indengasse;
Cótto, gekocht	» gótto, Trinfglas;
Celáre, verbergen	» geláre, frieren;
Cènere, Asche	» gènere, Art; Geschlecht;
Ciglio, Augenbrauen	» giglio, Lilie;
Fa, er macht; mache	» va, er geht; gehe;
Fasto, Prunk	» vasto, geräumig;
Fede, Treue	» vede, er sieht;
Féndere, spalten	» vèndere, verkaufen;
Fero (st. fiero), wild	» vero, wahr;
Fico, Felge	» vico, enge Gasse;
Fino, fein	» vino, Wein;
Fòglia, Blatt	» vòglia, Lust; Wille;
Fólto, dicht	» vóllo, Gesicht;
Quanto, Handschuh	» quanto, wie viel;
Guercia, (die) schielende	» quèrcia, Eiche.

Zweite Section.

Vom Artikel. (Dell' articolo.)

§. 25. Der Artikel oder das Geschlechtswort dient, die Zahl und das Geschlecht der Hauptwörter zu bestimmen.

§. 26. Die Italiener haben nur zwei Geschlechter, das männliche (il mascolino), und das weibliche (il femminino). Zu bemerken ist hierbei, daß das Geschlecht der italienischen Hauptwörter nicht immer mit dem der deutschen übereinstimmt.

§. 27. Es giebt zweierlei Artikel: der bestimmte und der unbestimmte.

A) Vom bestimmten Artikel.

§. 28. Der bestimmte Artikel (l'articolo definito) heißt für das männliche Geschlecht *il* und *lo*; für das weibliche Geschlecht *la*.

Il (im Plural **i**) wird vor jedes Hauptwort männlichen Geschlechtes gesetzt, welches mit einem Consonanten anfängt, ausgenommen das **unreine s** (*s impura*), z. B. *il libro*, das Buch, *il mare*, das Meer, *il padre*, der Vater, *il servo*, der Diener, *il poëta*, der Dichter.

NB. Man nennt ein unreines **s** (*s impura*) dasjenige, worauf unmittelbar noch ein Consonant am Anfange eines Wortes männlichen Geschlechtes folgt, also Buchstabenverbindungen wie *sb*, *sc*, *sd*, *sf*, *sl*, *sm*, *sp* etc. In diesem Falle ist der männliche Artikel nicht **il**, sondern **lo**.

Lo (im Plural **gli**) wird vor männlichen Wörtern gesetzt, welche mit einem unreinen **s** oder einem Vocale anfangen, also *lo spirito*, der Geist, *lo scopo*, der Zweck, *lo studio*, das Studium u. s. w., und wird vor jedem mit einem Vocale anfangenden Worte apostrophirt (**l'**), z. B. *l'uomo*, der Mensch, *l'amico*, der Freund, *l'onore*, die Ehre u. s. w.

NB. Einige Schriftsteller, besonders die Toscaner, setzen das **lo** auch vor männliche Wörter, welche mit einem **z** anfangen, als: *lo zio*, der Onkel, *lo zuccherò*, der Zucker, *lo zoppo*, der Hinkende u. s. w. Man schreibt und spricht aber am häufigsten *il zio*, *il zuccherò*, *il zoppo*.

La (im Plural **le**) steht vor allen weiblichen Wörtern, welche mit einem Consonanten anfangen, z. B. *la vita*, das Leben, *la donna*, das Weib, *la casa*, das Haus u. s. w., und wird vor den weiblichen Wörtern, welche mit einem Vocale anfangen, apostrophirt (**l'**), als: *l'anima*, die Seele, *l'esperienza*, die Erfahrung, *l'ombra*, der Schatten u. s. w.

Anmerkungen.

Gl (der Plural des Artikels **lo**) kann nur vor Wörtern apostrophirt (**gl'**) werden, welche mit **i** anfangen, z. B. *gl' infelici* (statt *gli infelici*), die Unglücklichen, *gl' Italiani* (statt *gli Italiani*), die Italiener, weil das **g** vor **a**, **e**, **o**, **u** seinen gelinden Laut verliert, und den harten (wie in *Glanz*, *gleiten*, *Glocke*) annimmt. Man muß daher schreiben *«gli amici, gli uomini»* und nicht *«gl' amici, gl' uomini»*.

Le kann nur apostrophirt (**l'**) werden, wenn das darauf folgende Wort mit einem **e** anfängt, als *l'erbe*, (oder *le erbe*), die Kräuter, *l'eresie* (oder *le eresie*), die Ketereien u. s. w.

B. Vom unbestimmten Artikel.

§. 29. Der unbestimmte Artikel (*l'articolo indefinito*) heißt für das männliche Geschlecht **uno** und **un**; für das weibliche Geschlecht **una**.

Uno wird vor allen männlichen Wörtern gebraucht, welche mit **unreinem s** anfangen, z. B. *uno stomaco*, ein Magen, *uno spavento*, ein Schrecken u. s. w. Steht **uno** aber vor einem Vocale, so wird es apostrophirt, als *un' asino*, ein Esel, *un' occhio*, ein Auge, *un' uccello*, ein Vogel.

Un steht vor allen männlichen Wörtern, welche mit einem Consonanten (**unreines s** ausgenommen) anfangen, z. B. *un medico*, ein Arzt, *un dolore*, ein Schmerz, *un fiore*, eine Blume.

NB. Einige Grammatiker wollen, daß **uno** vor einem Vocale nicht apostrophirt werden und man also schreiben solle: *un amico*, *un uomo*; andere apostrophiren es, was auf jeden Fall consequenter scheint: *un' uomo*, *un' amico*, *un' asino*, *un' uccello*.

Una dient für das weibliche Geschlecht und kann vor Wörtern, welche mit einem Vocale anfangen, apostrophirt werden, was auch meistens geschieht: *una signora*, eine Frau, *una cosa*, eine Sache, *una rosa*, eine Rose, *un' anima*, eine Seele, *un' esperienza*, eine Erfahrung, *un' oca*, eine Gans u. s. w.

Uebung.

Man setze sowohl den bestimmten, als den unbestimmten Artikel vor die nachfolgenden Hauptwörter.

NB. In der ersten und vierten Endung (Nominativ und Accusativ) bleibt sich der Artikel stets gleich; daher heißt *il cielo* ebensowohl der Himmel, als den Himmel; *la luna* der Mond und den Mond; *lo spirito* der Geist und den Geist; *uno scopo* ein Zweck und einen Zweck; *un tavolo* ein Tisch und einen Tisch.

Wörter.

Fucile, m. *) Flinte.
piède, m. Fuß.
àngelo, m. Engel.
sérvo, m. Diener.
stato, m. Zustand, Staat.
sorèlla, f. Schwester.
piacére, m. Vergnügen.
ombrellò, m. Regenschirm.
ombrellà, f. Regenschirm.
autunno, m. Herbst.
primavéra, f. Frühjahr.
marito, m. Gatte.
mogliè, f. Gattin.
cognàta, f. Schwägerin.
fióre, m. Blume.
strumento, m. Instrument.

pénna, f. Feder.
amíco, m. Freund.
stélla, f. Stern.
onóre, m. Ehre.
valóre, m. Werth.
straniéro, m. Fremder.
esperiénza, f. Erfahrung.
dolóre, m. Schmerz.
scótto, m. Fische.
amóre, m. Liebe.
ira, f. Zorn.
strépito, m. Lärm.
pézzo, m. Stück.
sérva, f. Ragd.
armàta, f. Armee.

*) *m.* bezeichnet das männliche, *f.* das weibliche Geschlecht.

Von den Endungszeichen und deren Zusammensetzung mit den Artikeln *il, lo (l'), la (l'), i, gli (gl'), le (l').*

§. 30. Der Artikel und das Hauptwort bleiben eigentlich im Italienischen in den besondern Fällen, in welchen letzteres im Zusammenhange der Rede stehen kann, unverändert. Zur Bezeichnung der verschiedenen Endungen*) braucht der Italiener die drei Vortwörter *il, a, da*, Endungszeichen oder Fallzeichen (*segnacasi*) genannt, nämlich *il* für die zweite Endung oder für den Genitiv (Genitivo), *a* für die dritte Endung oder für den Dativ (Dativo), *da* für die sechste Endung oder für den Ablativ (Ablativo).

NB. Die erste und vierte Endung oder der Nominativ (Nominativo) und Accusativ (Accusativo) sind immer einander gleich und müssen durch die Stelle, welche sie im Zusammenhange der Rede einnehmen, unterschieden werden. Die fünfte Endung oder der Vocativ (Vocalivo) hat oft die Ausrufungs-Partikel *oh (o)* vor sich.

§. 31. Diese Vortwörter oder Fallzeichen (*di, a, da*) müssen dem Artikel oder dem Hauptworte vorgelegt werden, wenn man die erwähnten drei Fälle ausdrücken, oder mit andern Worten, wenn man den Artikel oder das Hauptwort decliniren will; und wenn dem Artikel in der einfachen oder vielfachen Zahl die Endungszeichen *il, a, da* vorgelegt werden, so zieht man dieselben mit dem Artikel zusammen**), als:

*) Die Veränderung des Ausganges der Hauptwörter dient nur, um die vielfache Zahl anzudeuten, z. B. *fratèllo*, Bruder, *fratèlli*, Brüder; *rosa*, Rose, *rose*, Rosen; sonst bleibt das Hauptwort in allen Fällen unverändert.

**) Die Hauptwörter, welche keinen bestimmten Artikel vor sich haben, bekommen in der zweiten Endung *il*, in der dritten *a*, in der sechsten *da* vor sich.

mit dem Artikel **il**:

<i>Genitiv</i>	di il	zusammengezogen und verändert in	del, des;
<i>Dativ</i>	a il	" " " "	al, dem;
<i>Ablativ</i>	da il	" " " "	dal, von dem;

mit dem Artikel **lo**:

<i>Gen.</i>	di lo	zusammengezogen und verändert in	dello, des;
<i>Dat.</i>	a lo	" " " "	allo, dem;
<i>Abl.</i>	da lo	" " " "	dallo, von dem;

mit dem Artikel **la**:

<i>Gen.</i>	di la	zusammengezogen und verändert in	della, der;
<i>Dat.</i>	a la	" " " "	alla, der;
<i>Abl.</i>	da la	" " " "	dalla, von der.

Im Plural findet dieselbe Zusammenschmelzung der Fallzeichen mit dem Artikel statt, als:

mit **i**:

<i>Gen.</i>	di i	zusammengezogen und verändert in	dei, der;
<i>Dat.</i>	a i	" " " "	ai, den;
<i>Abl.</i>	da i	" " " "	dai, von den;

mit **gli**:

<i>Gen.</i>	di gli	zusammengezogen und verändert in	degli, der;
<i>Dat.</i>	a gli	" " " "	agli, den;
<i>Abl.</i>	da gli	" " " "	dagli, von den;

mit **le**:

<i>Gen.</i>	di le	zusammengezogen und verändert in	delle, der;
<i>Dat.</i>	a le	" " " "	alle, den;
<i>Abl.</i>	da le	" " " "	dalle, von den.

Allgemeine Regeln über die Bildung der Mehrzahl der Hauptwörter.

§. 32. Die Zahlform im Italienischen ist, wie im Deutschen, zweifach: die einfache Zahl oder Singular (*Singolare*) und die vielfache Zahl oder Plural (*Plurale*).

§. 33. Die allgemeinen, sehr einfachen, Regeln der Pluralbildung sind folgende:

1) Alle Hauptwörter männlichen und weiblichen Geschlechtes, ausgenommen die weiblichen auf **a**, verwandeln ihren Endselbstlaut in **i**:
z. B. a) Hauptwörter männlichen Geschlechtes:

Singolare.

poeta, Dichter.
fiore, Blume.
padre, Vater.
amico, Freund.
libro, Buch.
programma, Programm.
tema, Aufgabe.

Plurale.

poeti, Dichter.
fiori, Blumen.
padri, Väter.
amici, Freunde.
libri, Bücher.
programmi, Programme.
temi, Aufgaben.

b) Hauptwörter weiblichen Geschlechtes:

Singolare.

mano, Hand.
nipote, Nichte.
madre, Mutter.
merce, Waare.

Plurale.

mani, Hände.
nipoti, Nichten.
madri, Mütter.
merci, Waaren.

2) Alle weiblichen Hauptwörter auf *a*, ausgenommen die accentuirten auf *a* (*à*), bilden ihre Mehrzahl auf *e*: z. B.

Singolare.

sorella, Schwester.
casa, Haus.
donna, Frau.
strada, Straße.
scuola, Schule.
famiglia, Familie.

Plurale.

sorelle, Schwestern.
case, Häuser.
donne, Frauen.
strade, Straßen.
scuole, Schulen.
famiglie, Familien.

(Ueber unregelmäßige Mehrzahlbildungen werden wir in der vierten Section sprechen.)

§. 34. Uebersichtliche Darstellung der Declination der Hauptwörter mit *il*, *lo* (*l'*), *la* (*l'*).

II

(für das männliche Geschlecht und vor Consonanten, ausgenommen das unreine *s*).

Singolare.

Nom. *il* cavallo, das Pferd.
Gen. *del* cavallo, des Pferdes.
Dat. *al* cavallo, dem Pferde.
Acc. *il* cavallo, das Pferd.
Abl. *dal* cavallo, von dem Pferde.

Plurale.

Nom. *i* cavalli, die Pferde.
Gen. *dei* cavalli, der Pferde.
Dat. *ai* cavalli, den Pferden.
Acc. *i* cavalli, die Pferde.
Abl. *dai* cavalli, von den Pferden.

Lo

(für das männliche Geschlecht und vor Hauptwörtern, welche mit unreinem *s* anfangen).

Singolare.

Nom. *lo* scolaro, der Schüler.
Gen. *dello* scolaro, des Schülers.
Dat. *allo* scolaro, dem Schüler.
Acc. *lo* scolaro, den Schüler.
Abl. *dallo* scolaro, von dem Schüler.

Plurale.

Nom. *gli* scolari, die Schüler.
Gen. *degli* scolari, der Schüler.
Dat. *agli* scolari, den Schülern.
Acc. *gli* scolari, die Schüler.
Abl. *dagli* scolari, von den Schülern.

L'

(statt *lo* vor männlichen Hauptwörtern, welche mit einem Vocal anfangen).

Singolare.

Nom. *l'* amico, der Freund.
Gen. *dell'* amico, des Freundes.
Dat. *all'* amico, dem Freunde.
Acc. *l'* amico, den Freund.
Abl. *dall'* amico, von dem Freunde.

Plurale.

Nom. *gli**) amici, die Freunde.
Gen. *degli* amici, der Freunde.
Dat. *agli* amici, den Freunden.
Acc. *gli* amici, die Freunde.
Abl. *dagli* amici, von den Freunden.

La

(für das weibliche Geschlecht und vor Consonanten).

Singolare.

Nom. *la* madre, die Mutter.
Gen. *della* madre, der Mutter.
Dat. *alla* madre, der Mutter.
Acc. *la* madre, die Mutter.
Abl. *dalla* madre, von der Mutter.

Plurale.

Nom. *le* madri, die Mütter.
Gen. *delle* madri, der Mütter.
Dat. *alle* madri, den Müttern.
Acc. *le* madri, die Mütter.
Abl. *dalle* madri, von den Müttern.

*) *Gli* kann nur vor Wörtern apostrophirt werden, welche mit *i* anfangen, als: *gl' Italiani* (die Italiener) st. *gli Italiani*, *gl' ignoranti* (die Unwissenden) st. *gli ignoranti*. Siehe §. 18. c.

L'

(statt la, für das weibliche Geschlecht und vor Vocalen).

Singolare.

Nom.	l'	anima, die Seele.
Gen.	dell'	anima, der Seele.
Dat.	all'	anima, der Seele.
Acc.	l'	anima, die Seele.
Abl.	dall'	anima, von der Seele.

Plurale.

Nom.	le*)	anime, die Seelen.
Gen.	delle	anime, der Seelen.
Dat.	alle	anime, den Seelen.
Acc.	le	anime, die Seelen.
Abl.	dalle	anime, von den Seelen.

**Von den Endungszeichen di, a, da vor den unbestimmten Artikeln
un, uno (un'), una (un').**

§. 35. Um die Endungen bei **un, uno, una** zu bezeichnen, braucht man nur die Vorwörter **di, a, da** vorzusetzen, d. h. **di** für die zweite, **a** für die dritte und **da** für die sechste Endung.

NB. Dieselben Endungszeichen **di, a, da** haben auch die Fürwörter *questo* dieser, *quello* jener, *alcuno* irgend einer, *alcuni* einige u. s. w. vor sich.

§. 36. Das Endungszeichen **di**, wenn es vor **un, uno, una** zu stehen kommt, wird meistens apostrophirt: **d'un, d'uno, d'una** statt **di un, di uno, di una**.

§. 37. Dem Endungszeichen **a** kann man, des Wohltautes wegen, vor **un, uno, una** ein **d** anhängen: **ad un, ad uno, ad una** statt **a un, a uno, a una.**)**

§. 38. Das Endungszeichen **da** darf nie apostrophirt werden, um die Zweideutigkeit mit **di** zu vermeiden, also **da un, da uno, da una**, nicht **d'un, d'uno, d'una**.

§. 39. Declination der Hauptwörter mit un, uno (un'), una (un').

Un (vor männlichen Wörtern, welche mit Consonanten, s impura ausgenommen, anfangen).

Nom.	Un monte, ein Berg.
Gen.	d'un (di un) monte, eines Berges.
Dat.	a un (ad un) monte, einem Berge.
Acc.	un monte, einen Berg.
Abl.	da un monte, von einem Berge.

Uno (vor männlichen Wörtern, welche mit unreinem s anfangen).

Nom.	Uno stúdio, ein Studium.
Gen.	d'uno (di uno) studio, eines Studiums.
Dat.	a uno (ad uno) studio, einem Studium.
Acc.	uno studio, ein Studium.
Abl.	da uno studio, von einem Studium.

Un' (vor männlichen Wörtern, welche mit einem Vocal anfangen).

Nom.	Un'***) orso, ein Bär.
Gen.	d'un' (di un') orso, eines Bären.

*) **Le** kann nur vor Wörtern apostrophirt werden, welche mit e anfangen, als: l'eresie (die Ketzereien) st. le eresie, l'esperienze (die Erfahrungen) st. le esperienze; nicht Parti (die Künste), sondern le arti etc.

) Wenn auf die Wörter **a (zu, nach), **e** (und) und **o** (oder) ein Wort folgt, welches mit einem Vocal anfängt, so wird oft, des Wohlklanges wegen, dem **a**, dem **e** und dem **o** ein **d** angehängt: **ad andare** statt **a andare**; **ed egli** statt **e egli**; **od anche** statt **o anche**.

***) Einige schreiben **un orso, un uomo, un amico** st. **un' orso, un' uomo, un' amico**. Siehe §. 18. h.

Dat.	a un' (ad un') orso, einem Bären.
Acc.	un' orso, einen Bären.
Abl.	da un' orso, von einem Bären.

Una (vor weiblichen Wörtern, welche mit Consonanten anfangen).

Nom.	Una camera, ein Zimmer.
Gen.	d'una (di una) camera, eines Zimmers.
Dat.	a una (ad una) camera, einem Zimmer.
Acc.	una camera, ein Zimmer.
Abl.	da una camera, von einem Zimmer.

Un' (vor weiblichen Wörtern, welche mit Vocal anfangen).

Nom.	Un' armata, eine Armee.
Gen.	d'un' (di un') armata, einer Armee.
Dat.	a un' (ad un') armata, einer Armee.
Acc.	un' armata, eine Armee.
Abl.	da un' armata, von einer Armee.

Anmerkung. **Uno, una** werden nie abgekürzt, wenn sie allein stehend (ohne Hauptwort) gebraucht werden:

Quanti cappelli hai tu? — **Uno.** Wie viel Hüte hast du? — Einen.
Quante case ha egli? — **Una.** Wie viel Häuser hat er? — Eine.

§. 40. Declination eines Hauptwortes mit questo.

Singolare.

Nom.	questo libro, dieses Buch.
Gen.	di questo libro, dieses Buches.
Dat.	a questo libro, diesem Buche.
Acc.	questo libro, dieses Buch.
Abl.	da questo libro, von diesem Buche.

Plurale.

Nom.	questi libri, diese Bücher.
Gen.	di questi libri, dieser Bücher.
Dat.	a questi libri, diesen Büchern.
Acc.	questi libri, diese Bücher.
Abl.	da questi libri, von diesen Büchern.

Von dem Gebrauche der Endungen:

Nominativo, Genitivo, Dativo, Accusativo, Vocativo, Ablativo.

§. 41. Der Nominativo (I. Endung) steht auf die Frage: wer? oder was? und bezeichnet immer die Person oder Sache, von der die Rede ist, das Subject. *3. B. il padre è partito, der Vater ist abgereist; l'amico dorme, der Freund schläft. — Wer ist abgereist? der Vater, il padre. Wer schläft? der Freund, l'amico.*

§. 42. Der Genitivo (II. Endung), der zur näheren Bestimmung und Erklärung des regierenden Hauptwortes dient, steht auf die Frage: wessen? als: *il giardino del vicino, der Garten des Nachbarn; il libro del maestro, das Buch des Lehrers. — Wessen Garten? des Nachbarn, del vicino. Wessen Buch? des Lehrers, del maestro.*

§. 43. Der Dativo (III. Endung), der das Verhältniß der Annäherung, Ähnlichkeit, oder Richtung zu einer Person oder Sache bezeichnet, steht auf die Fragen: wem? wohin? an wen? woran? *3. B. donate alla ragazza, schenkt dem Mädchen; andrò alla campagna, ich werde auf's Land gehen; egli scrisse al padre, er schrieb an den Vater; io penso agli affari, ich denke an die Geschäfte. — Wem schenket ihr? dem Mädchen, alla ragazza. An wen schrieb er? an den Vater, al padre.*

§. 44. Der Accusativo (IV. Endung) bezeichnet das Object oder den Gegenstand der Handlung, und wird auf die Frage gesetzt: wen? oder

was? *J. B.* egli ama il pittóre, er liebt den Maler; io vedo il castello, ich sehe das Schloß. — Wen liebt er? den Maler, il pittóre. Was sehe ich? das Schloß, il castello.

§. 45. Der Vocativo (V. Endung) steht beim Anrufen, Anreden, Ausrufen, und im letzten Falle meistens mit dem Empfindungsworte *oh*. *J. B.* vieni qua, amico, komme her, Freund! Antonio, che cosa fai? Anton, was machst du? Oh cielo! O Himmel! Oh Dio! O Gott!

§. 46. Der Ablativo (VI. Endung) bezeichnet eine Entfernung, Trennung, Ableitung, und steht auf die Fragen: von wem? woher? woraus? seit wann? als: io ho ricevuto il denaro dal fratello, ich habe das Geld vom Bruder erhalten*). Eglino vengono dalla città, sie kommen von der Stadt. Il male è nato dalla inavvertenza del servo, das Unglück ist von der Unachtsamkeit des Dieners entstanden. Io sono qui da un' ora, ich bin hier seit einer Stunde. — Von wem habe ich das Geld erhalten? vom Bruder, dal fratello. Wo kommen sie her? von der Stadt, dalla città etc.

Lesestück. 1.

(NB. Jedes Lesestück zeigt dem Schüler die praktische Anwendung der in der Lektion gelernten Regeln. — Die in jedem Lesestück mit fester Schrift gedruckten Buchstaben oder Wörter haben durchgängig Bezug auf die Regeln der betreffenden Lektion.)

La madre¹ è² la sorella³ del conte⁴. — Io non ho^{5**}) il libro⁶. — Il fratello⁷ del padre⁸ è⁹ ammalato¹⁰. — Dove sono¹¹ i fratelli e¹² le sorelle? — Chi¹³ è¹⁴ il padrone¹⁵ della casa¹⁶? — Il zio¹⁷ ***¹⁸) ha dato¹⁹) la lettera²⁰ al medico²¹. — Noi visiteremo²² il signore²³ e la signora²⁴. — L'amico²⁵ dello speziale²⁶ era jeri qui²⁷. — Lo specchio²⁸ costa troppo²⁹. — Dove è³⁰ l'amica³¹? — Ha³² il cognato³³ ricevuto³⁴ il denaro³⁵ dal mercante³⁶? — Egli è³⁷ il figlio³⁸ del maestro³⁹ del villaggio⁴⁰; padre e figlio sono⁴¹ poeti⁴².

Le sorelle della madre hanno ereditato⁴³ molto⁴⁴ dalla zia⁴⁵. — Dove sono⁴⁶ gli abiti⁴⁷ della nipote⁴⁸? — Ha⁴⁹ il padre ancora⁵⁰

1 Mutter. 2 ist. 3 Schwester. 4 Graf. 5 io non ho, ich habe nicht. 6 Buch. 7 Bruder. 8 Vater. 9 ist. 10 krank. 11 dove sono, wo sind. 12 und. 13 wer. 14 Eigenthümer (Herr). 15 Haus. 16 Dufel. 17 ha dato, hat gegeben. 18 Brief. 19 Arzt. 20 noi visiteremo, wir werden besuchen. 21 Herr. 22 Frau. 23 Freund. 24 Apotheker. 25 era jeri qui, war gestern hier. 26 Syiegel. 27 costa troppo, kostet zu viel. 28 dove è, wo ist. 29 Freundin. 30 hat. 31 Schwager. 32 erhalten, bekommen. 33 Geld. 34 Kaufmann. 35 egli è, er ist. 36 Sohn. 37 Lehrer. 38 Dorf. 39 sind. 40 Dichter. 41 hanno ereditato, haben geerbt. 42 viel. 43 Tante. 44 dove sono, wo sind. 45 abito, Kleid. 46 Nichts. 47 hat. 48 noch.

*) Um den Unterschied zwischen *di* und *da* (d. h. zwischen Genitivo und Ablativo) genau zu kennen, merke sich der Schüler das jetzt gelesene und folgendes Beispiel: io ho ricevuto il denaro *del* fratello, ich habe das Geld *des* Bruders erhalten. — Wessen Geld? des Bruders, *del* fratello.

**) Die Verneinung nicht heißt *non* und steht vor dem Zeitworte. Auch bei der fragend verneinenden Form wird *non* vor das Zeitwort gesetzt; *J. B.* hai tu *nicht*...? *non* hai tu...?

***) Einige Schriftsteller setzen *lo* statt *il* vor männliche Hauptwörter, welche mit einem *z* anfangen: *lo* zio st. *il* zio; *lo* zecchino st. *il* zecchino.

†) Das Particyp steht im Italienischen gleich nach dem Hülfzeitwort; *J. B.* io ho *scritto* la lettera (ich habe den Brief geschrieben) nicht: io ho la lettera *scritto*.

fratelli? — Le due⁴⁹ case⁵⁰ appartengono⁵¹ all' oste⁵². — Hai tu dato⁵³ le lettere⁵⁴ al servo⁵⁵ o⁵⁶ alla serva⁵⁷? — Tanto⁵⁸ l'uno come l'altro⁵⁹ amano⁶⁰ lo studio⁶¹ delle lingue⁶². — Gli uni hanno dato⁶³ più⁶⁴ che⁶⁵ gli altri. — Hai tu letto⁶⁶ il programma⁶⁷ delle feste⁶⁸? — Io ho letto⁶⁹ due programmi, l'uno diverso⁷⁰ dall' altro.

49 due, zwei. 50 casa, Haus. 51 gehören. 52 Wirth. 53 hai tu dato, hast du gegeben. 54 lettera, Brief. 55 Diener. 56 oder. 57 Dienstmädchen, Magd. 58 sowohl. 59 l'uno come l'altro, der Eine wie der Andere. 60 lieben. 61 Studium. 62 lingua, Sprache. 63 hanno dato, haben gegeben. 64 mehr. 65 als. 66 hai tu letto, hast du gelesen. 67 Programm. 68 festa, Festlichkeit. 69 io ho letto, ich habe gelesen. 70 verschieden.

Uebersetzungsaufgabe. 1.

NB. Sowohl Haupt- wie Eigenschaftswörter stehen bei den Anmerkungen aller in dem Buche vorkommenden deutschen Aufgaben in der Einzahl, und zwar die Eigenschaftswörter in der des männlichen Geschlechtes. Bei den italienischen Hauptwörtern, welche mit dem Geschlechte der deutschen nicht übereinstimmen, steht *m.* für das männliche und *f.* für das weibliche Geschlecht.

Der Palast¹ der Gräfin². — Der Bruder³ des Onkels⁴. — Die Schwester⁵ hat⁶ das Haus⁷ und⁸ den Garten⁹ geerbt. — Der Spiegel¹⁰ kostet¹¹ zwanzig¹² Thaler¹³. — Der Lehrer¹⁴ hat¹⁵ zwei Töchter¹⁶. — Die Brüder lieben¹⁷ die Schwestern und die Schwestern lieben die Brüder. — Wir kennen nicht¹⁸ die Gesetze¹⁹ des Landes²⁰. — Wo²¹ ist²² das Kleid²³ der Schwester? — Der Schneider²⁴ hat²⁵ die Kleider gebracht. — Der Besitzer²⁶ des Hauses ist der Großvater²⁷ des Apothekers²⁸. — Ich habe²⁹ das Geld³⁰ dem Bruder des Wirthes³¹ gegeben. — Er liebt³² das Studium³³ der Sprachen³⁴. — Wo sind³⁵ die Freunde³⁶? — Wer³⁷ hat³⁸ die Fremden³⁹ gesehen? — Die Entscheidung⁴⁰ hängt⁴¹ von dem Schwager⁴² und von der Tante⁴³ ab. — Die Verspätung⁴⁴ der Freunde hat⁴⁵ von den Herren⁴⁶ N. N. abgehangen. — Die Wohnungen⁴⁷ der Armen⁴⁸. — Ich habe⁴⁹ die Flinten⁵⁰ und den Mantel⁵¹ dem Kutscher⁵² übergeben. — Die Geschichte⁵³ der Künste⁵⁴. — Die Erfahrungen⁵⁵ der Reisenden⁵⁶.

1 palazzo. 2 contessa. 3 fratello. 4 zio. 5 sorella. 6 hat geerbt, ha ereditato. 7 casa, *f.* 8 e. 9 giardino. 10 specchio. 11 costa. 12 venti. 13 tallero. 14 maestro. 15 ha. 16 figlia. 17 amano. 18 wir kennen nicht, noi non conosciamo. 19 legge, *f.* 20 paese, *m.* 21 dove. 22 è. 23 abito, *m.* 24 sartore oder sarto. 25 hat gebracht, ha portato. 26 padrone; proprietario. 27 nonno. 28 speciale. 29 ich habe gegeben, io ho dato. 30 denaro (danaro). 31 oste. 32 egli ama. 33 studio, *m.* 34 lingua. 35 wo sind, dove sono. 36 amico. 37 chi. 38 hat gesehen, ha veduto. 39 straniero. 40 decisione. 41 hängt ab, dipende. 42 cognato. 43 zia. 44 ritardo, *m.* 45 hat abgehangen, ha dipenduto. 46 signore. 47 abitazione. 48 povero. 49 ich habe übergeben, io ho consegnato. 50 schioppo, *m.* 51 mantello. 52 cocchiere. 53 storia. 54 arte (§. 34, S. 23 Anmerk.). 55 esperienza (§. 34, S. 23 Anmerk.). 56 viaggiatore.

Üebers. 2.

Come¹ fu² l' invèrno³ dell' anno⁴ passato⁵? — L' ammalato⁶ avéva⁷ le mani⁸ sul pètto⁹. — La madre del due fanciulli¹⁰ è la padrona¹¹ della casa, dove abita¹² l' orfèco¹³. — Quando¹⁴ arrivano¹⁵ gli straniéri¹⁶? — Da chi¹⁷ hai tu sentito¹⁸ la novità¹⁹? — Dal marito²⁰ della vicina²¹ e anche²² dai soldati²³. — Vive²⁴ ancora²⁵ lo stampatore²⁶ N.? — Gl' infermiéri²⁷ (oder gli infermieri) dello spedále²⁸ hanno domandato²⁹ una paga maggióre³⁰. Quanto³¹ dà³² la città³³ agli infermieri? Gli uòmini³⁴ ricévono³⁵ tre tálteri³⁶ alla settimana³⁷, il vitto³⁸ e l' allòggio³⁹, e le infermiére⁴⁰ due tálteri e anche il vitto e l' allòggio. — Egli èra⁴¹ l' amico, il padre degli infelici⁴² (oder degli infelici); egli ha donato⁴³ molto⁴⁴ ai pòveri⁴⁵, agli infelici (agl' infelici). — L' esperiènza⁴⁶ (oder le esperienze) dei viaggiatóri⁴⁷ sono⁴⁸ ùtili⁴⁹ al móndo⁵⁰. — Le artiste⁵¹ (nicht: l' artiste) non allòggiano⁵² più qui⁵³. — Ha il fratello veduto⁵⁴ i forestiéri⁵⁵? — Le còse⁵⁶ apparténgono⁵⁷ ai lavoranti⁵⁸. — Il delinquente⁵⁹ ha confessato⁶⁰ il delitto⁶¹ al confessóre⁶².

1 Wie. 2 war. 3 Winter. 4 Jahr. 5 vorig, vergangen. 6 Kranke. 7 hatte. 8 la mano, die Hand. 9 sul petto, auf der Brust. 10 fanciullo, Kind; Knabe. 11 Besitzerin, Eigenthümerin. 12 dove abita, wo wohnt. 13 Goldarbeiter. 14 wann. 15 kommen ... an. 16 lo straniero, der Fremde. 17 da chi, von wem. 18 hai tu sentito, hast du gehört. 19 Nachricht; Neuigkeit. 20 Gemahl. 21 Nachbarin. 22 e anche, und auch. 23 soldato, Soldat. 24 lebt. 25 noch. 26 Drucker. 27 infermiere (inferniero), Krankenwärter. 28 Spital. 29 hanno domandato, haben verlangt. 30 una paga maggiore, einen höheren Lohn. 31 wie viel. 32 giebt. 33 Stadt. 34 uomo (Mann) hat in der Mehrzahl uomini. 35 bekommen. 36 tre talleri, drei Thaler. 37 alla settimana, die Woche. 38 Kost. 39 Wohnung. 40 infermiera, Krankenwärterin. 41 egli era, er war. 42 l' infelice, der Unglückliche. 43 er hat geschenkt. 44 viel. 45 il povero, der Arme. 46 la esperienza, die Erfahrung. 47 il viaggiatore, der Reisende. 48 sind. 49 nützlich. 50 Welt. 51 la artista, die Künstlerin. 52 non alloggiavano più, wohnen nicht mehr. 53 hier. 54 gesehen. 55 il forestiere (oder il forestiero), der Fremde. 56 cosa, Sache; Ding. 57 gehören. 58 il lavorante, der Arbeiter. 59 Verbrecher. 60 ha confessato, hat gestanden. 61 Verbrechen. 62 Beichtvater.

Uebersetzungsaufgabe. 2.

Die Bücher¹ der Studenten². — Der Fleiß³ des Schülers⁴. — Die Unwissenheit⁵ ist die Mutter des Aberglaubens⁶. — Die Blumen⁷ des Feldes⁸. — Wo ist die Straße⁹ der Goldarbeiter¹⁰? — Der Winter¹¹ des vergangenen¹² Jahres¹³ war¹⁴ schön¹⁵. — Die Ameise¹⁶ ist das

1 libro, m. 2 studente. 3 diligenza, f. 4 scolaro. 5 ignoranza. 6 superstizione, f. 7 fiore, m. 8 campo, m. 9 contrada. 10 orfice. 11 invèrno. 12 scorso; passato. 13 anno, m. 14 fu. 15 bello. 16 formica.

*) Steht zwischen dem Artikel und dem Hauptworte ein anderes Wort, dann richtet sich der Artikel nach dem Anfangsbuchstaben des unmittelbar darauf folgenden Wortes; z. B. „das vergangene Jahr“ kann im Italienischen mit
 il passato anno, und
 lo scorso anno oder
 l' anno passato,
 l' anno scorso übersetzt werden.

Sinnbild¹⁷ des Fleißes. — Das Uebermaß¹⁸ der Leidenschaften¹⁹ ist gewöhnlich²⁰ die Ursache²¹ des Unglücks²² der Menschen²³. — Die Sorgen²⁴ der Eltern²⁵. — Die Pferde²⁶ der Soldaten²⁷. — Die Hände²⁸ des Kindes²⁹. — Ich ziehe³⁰ die Ruhe³¹ der Seele³² den Reichthümern³³ der Welt³⁴ vor. — Gebt³⁵ die Küsse³⁶ den Mädchen³⁷ und die Äpfel³⁸ den Knaben³⁹. — Ich kenne⁴⁰ den Herrn⁴¹ und auch⁴² die Frau⁴³. — Ich bin⁴⁴ von den Studenten eingeladen worden. — Ich komme⁴⁵ von der Jagd⁴⁶. — Verzeiht⁴⁷ den Feinden⁴⁸, unterstützt⁴⁹ die Armen⁵⁰, die Unglücklichen⁵¹. — Ich habe⁵² die Ehre⁵³. — Ich habe⁵⁴ drei⁵⁵ Briefe⁵⁶ von den Erben⁵⁷ des Kaufmannes⁵⁸ erhalten.

17 símbolo, *m.* 18 eccesso, *m.* 19 passione. 20 ordinariamente. 21 cagione. 22 infelicità, *f.* 23 Menschen, uomini (der Mensch, l'uomo). 24 cura. 25 genitori. 26 cavallo, *m.* 27 soldato. 28 mano. 29 bambino, *m.* 30 ich ziehe vor, io preferisco. 31 quiete. 32 anima. 33 ricchezza, *f.* 34 mondo, *m.* 35 date. 36 noce. 37 ragazza, *f.* 38 mela, *f.* 39 ragazzo. 40 io conosco. 41 signore. 42 anche. 43 signora. 44 ich bin eingeladen worden, io sono stato invitato. 45 io vengo. 46 caccia. 47 perdonate. 48 nemico. 49 ajutate. 50 povero. 51 infelice. 52 io ho. 53 onore, *m.* 54 ich habe erhalten, io ho ricevuto. 55 tre. 56 lettera, *f.* 57 erede. 58 mercante.

Lesestück. 3.

(Ueber un, uno, una.)

La sèrva¹ ha rubato² una cùffia³, una scátola⁴, un' ábito^{5a}, un ventaglio^{5b} e un' ombrellà⁶. — Io ho comprato⁷ un távolo⁸, un' armadio⁹ e uno spècchio¹⁰. — Una delle signóre è molto bèn vestita¹¹. Ella è¹² la mögie¹³ d' un' avvocátio¹⁴, un' amica della nuòra¹⁵. — Quanto¹⁶ si paga¹⁷ per¹⁸ una stanza¹⁹ con²⁰ un letto²¹? — A chi²² avete voi consegnato²³ il baùle²⁴? Ad un (oder a un) facchino²⁵ della strada ferrata²⁶. — Carlo²⁷ spera²⁸ di ottenére²⁹ questo³⁰ piccolo³¹ impòrto³² da un' amico (nicht d' un amico). — Io voglio³³ comprare³⁴ un cavállo ed una carrozza³⁵. — L' entráta³⁶ del concèrto³⁷ è per uno scòpo³⁸ benèfico³⁹. — Le sorèlle sono andate⁴⁰ alla villa⁴¹ d' un' amica per passarvi⁴² uno o due giòrni⁴³. — Tu pùdi⁴⁴ vedére⁴⁵ i lavóri⁴⁶ d' uno scultóre⁴⁷ rinomátio⁴⁸. — Quante⁴⁹ case ha il librájo⁵⁰? Una. — Ha il príncipe⁵¹ più⁵² che⁵³ un castèllo⁵⁴? Solamente⁵⁵ uno. — L' amico non parla⁵⁶ d' una Francése⁵⁷, ma⁵⁸ d' una Inglése⁵⁹. — Io devo⁶⁰ scrivere⁶¹ a un maestro⁶² (oder ad un . . .), a (ad) uno studente e ad (a) un' uffiziále⁶³.

1 Dienstmädchen. 2 ha rubato, hat gestohlen. 3 Haube. 4 Schachtel. 5a Kleid. 5b Fächer. 6 Regenschirm. 7 io ho comprato, ich habe gekauft. 8 Tisch. 9 Schrank. 10 Spiegel. 11 è molto bèn vestita, ist sehr schön gekleidet. 12 ella è, sie ist. 13 Frau. 14 Gattin, Gemahlin. 14 Advocat. 15 Schwiegertochter. 16 wie viel. 17 si paga, bezahlt man. 18 für. 19 Stube, Zimmer. 20 mit. 21 Bett. 22 a chi, wem. 23 avete voi consegnato, habt ihr übergeben. 24 Koffer. 25 Kofferträger. 26 strada ferrata, Eisenbahn. 27 Karl. 28 hofft. 29 zu bekommen. 30 dieser. 31 klein. 32 Betrag. 33 io voglio, ich will. 34 kaufen. 35 Wagen. 36 Einnahme. 37 Concert. 38 per, für; scopo, Zweck. 39 wohlthätig. 40 sono andate, sind gegangen. 41 alla villa, auf das Landhaus. 42 per passarvi, um dort zu verbringen. 43 Tag. 44 du fannst. 45 sehen. 46 Arbeit. 47 Bildhauer. 48 berühmt. 49 wie viel. 50 Buchhändler. 51 Fürst. 52 mehr. 53 als. 54 Schloß. 55 nur. 56 non parla di . . ., spricht nicht von . . . 57 Französin. 58 sondern. 59 Engländerin. 60 ich muß. 61 schreiben. 62 Lehrer. 63 Offizier.

Uebersetzungsaufgabe. 3.

Das Leben¹ des Menschen, sagte² ein Philosoph³, gleicht⁴ einem Traume⁵. — Hast du⁶ noch⁷ Geld? Noch einen Gulden⁸. — Wir haben⁹ einen Lehrer und eine Lehrerin¹⁰. — Er ist¹¹ der Sohn¹² eines reichen¹³ Kaufmannes¹⁴. — Sie hat¹⁵ das Häuschen¹⁶ einer Freundin hinterlassen. — Er wohnt¹⁷ bei¹⁸ einem Arzte; früher¹⁹ wohnte er²⁰ bei einem Apotheker. — Der Mensch ohne²¹ eine gute Erziehung²² gleicht²³ einem rohen Marmorblocke²⁴. — Ich habe²⁵ einen Bruder und eine Schwester. — Wir dienen²⁶ bei (da) einer Wittwe²⁷. — Sie²⁸ ist die Wittve eines Russen²⁹. — Die Reise³⁰ hatte³¹ einen Zweck³². — Kaufe³³ einen Leuchter³⁴ und eine Lichtpuge³⁵. — Wie viel Romane³⁶ hast du³⁷? Einen. — Geib³⁸ einem Manne drei Groschen³⁹ und dem anderen⁴⁰ zwei. — Was⁴¹ hast du von den Herren bekommen⁴². — Von einem ein Federmesser⁴³ und von dem anderen ein Album⁴⁴. — Ich hatte⁴⁵ einen Vogel⁴⁶, einen Staar⁴⁷. — Eine der Damen⁴⁸ ist nicht mehr hier⁴⁹. — Ein Flügel⁵⁰ des Palastes ist⁵¹ von einer Prinzessin⁵² bewohnt. — Eine Sitte⁵³, die ich verabscheue⁵⁴.

1 vita, f. 2 disse. 3 filosofo. 4 assomiglia. 5 sogno. 6 hai tu. 7 ancora. 8 fiorino. 9 noi abbiamo. 10 maestra. 11 egli è. 12 figlio. 13 ricco. 14 mercante. 15 sic hat hinterlassen, ella ha lasciato. 16 casetta, f. 17 egli alloggia (egli abita). 18 da. 19 prima. 20 egli abitava. 21 senza. 22 gute Erziehung, buona educazione. 23 assomiglia. 24 roher Marmorblock, zoccolo (Block) di marmo (Marmor) non lavorato (roh). 25 io ho. 26 wir dienen bei . . . , noi serviamo da . . . 27 vedova. 28 ella. 29 russo. 30 viaggio, m. 31 aveva. 32 scopo. 33 compra. 34 candelieri. 35 smoccolatojo, m. 36 wie viel Romane, quanti romanzi. 37 hai tu. 38 dà. 39 drei, tre; ein Groschen, un grosso. 40 altro. 41 che cosa. 42 ricevuto. 43 temperino, m. 44 album, m. 45 io aveva. 46 uccello. 47 storno. 48 dama; signora. 49 ist nicht mehr hier, non è più qui. 50 ala, f. 51 ist bewohnt, è abitata. 52 principessa. 53 usanza. 54 die ich verabscheue, che io abborro.

Dritte Section.

Vom Eigenschaftsworte (dell' Aggettivo).

§. 47. Die Eigenschaftswörter der italienischen Sprache endigen sich im männlichen Geschlechte auf o und e. — Die Endung o bildet das weibliche Geschlecht in a, wie povero (arm), weiblich povera; bello (schön), weiblich bella. — Die Eigenschaftswörter auf e sind für das männliche und weibliche Geschlecht gleich: z. B. egli è grande (er ist groß); ella è grande (sie ist groß).

§. 48. In der Bildung der Mehrzahl folgen die Eigenschaftswörter ganz den Hauptwörtern, nämlich: die Endung o wird in der Mehrzahl in i, die Endung a in e verwandelt. Z. B.

männlich povero, Mehrzahl poveri; bello, Mehrzahl belli;
weiblich povera, „ povere; bella, „ belle.

§. 49. Die Eigenschaftswörter auf e bilden ihre Mehrzahl in i für männliches und weibliches Geschlecht. Z. B.

männlich grande, Mehrzahl grandi;
weiblich grande, „ grandi.

§. 50. Das italienische Eigenschaftswort, es stehe vor oder nach seinem Hauptworte, muß mit demselben stets in Geschlecht und Zahl übereinstimmen; z. B.

mit einem Eigenschaftsworte auf o.

il giardino è bello, der Garten ist schön;
la casa è bella, das Haus ist schön;
i giardini sono belli, die Gärten sind schön;
le case sono belle, die Häuser sind schön.

Mit einem Eigenschaftsworte auf e.

il palazzo è grande, der Palast ist groß;
la città è grande, die Stadt ist groß;
i palazzi sono grandi, die Paläste sind groß;
le città sono grandi, die Städte sind groß.

§. 51. Verzeichniß der gebräuchlichsten Eigenschaftswörter.

a) Eigenschaftswörter auf o.

accorto, klug, geschickt.
ácido, sauer.
acuto, spitzig, scharf.
affamato, hungrig.
afflitto, betrübt.
allégre, lustig.
alto, hoch.
amaro, bitter.
ambizioso, ehrgeizig.
ammalaticcio, kränklich.
ammalato, krank.
antico, alt (alterthümlich).
aperto, offen.
arrabbiato, aufgebracht.
astuto, schlau.
attento, aufmerksam.
attivo, thätig.
avaro, geizig.
ávido, begierig.
azzurro, blau.
bárbaro, grausam.
bello, schön.
benigno, gütig.
benvenuto, willkommen.
biáncó, weiß.
bióndo, blond.
bravo, brav.
bruno, braun.
brutto, häßlich, garstig.
buono, gut.
burrascoso, stürmisch.
caldo, warm.
calvo, kahl.
capriccioso, eigenfinnig.
caro, theuer, lieb.
cattivo, schlecht, schlimm.
certo, gewiß.
chiáro, hell.
cieco, blind.
collérico, zornig.
cólto, gebildet, gelehrt.

còmodo, bequem.
conosciuto, bekannt.
confuso, verwirrt.
conscienzioso, gewissenhaft.
contagioso, ansteckend.
contento, zufrieden.
contiguo, anstoßend.
continuo, unaufhörlich; anhaltend.
contrário, entgegen gesetzt; zuwider.
corróto, verdorben.
corto, kurz.
cristiano, christlich.
crudo, roh.
curioso, neugierig.
curvo, gebückt; gekrümmt.
dannoso, schädlich.
defunto, selig; verstorben.
dégno, würdig.
delicáto, zart.
denso, dicht; dick.
deserto, verödet; menschenleer.
desideroso, sehnstuchsvoll.
desoláto, tröstlos.
difettoso, mangelhaft.
diritto, gerade.
discosto, entfernt.
disposto, geneigt.
dissoluto, niederlich.
divino, göttlich.
dotato, begabt.
dotto, gelehrt.
dubbioso, zweifelhaft.
duro, hart.
eccessivo, übermäßig.
esatto, pünktlich; genau.
esperto, erfahren.
estérno, äußerlich.
etérno, ewig.
faceto, witzig; spaßhaft.
falso, falsch.
fángoso, tothig.

favoloso, fabelhaft.
 fecondo, fruchtbar.
 fermo, fest; standhaft.
 fino, fein.
 fisso, fest; unbeweglich.
 folto, dicht (Wald); dick (Bart).
 fortunato, glücklich.
 franco, frei.
 fraterno, brüderlich.
 freddo, kalt.
 fresco, frisch, kühl.
 furbo, listig.
 furioso, wüthend; rasend.
 futuro, künftlg.
 garbato, artig; höflich.
 geloso, eifersüchtig.
 generoso, großmüthig.
 giallo, gelb.
 gobbo, bucklig.
 gonfio, geschwollen.
 gradito, beliebt; angenehm.
 grandioso, großartig.
 grasso, fett; dick.
 grato, dankbar.
 grigio, grau.
 grosso, dick.
 grossolano, grob, tölpisch.
 idropico, wassersüchtig.
 ignoto, unbekannt.
 ignudo, nackt; bloß.
 illecito, unerlaubt.
 illegittimo, unrechtmäßig.
 illimitato, unumerschänkt.
 immaturo, unreif; ungezeit.
 immenso, unermesslich.
 imperfetto, unvollkommen.
 impetuoso, gestümm.
 importuno, beschwerlich.
 improvveduto, unvermuthet.
 improvviso, unverhofft; plötzlich.
 impuro, unrein.
 inaudito, unerhört.
 incerto, ungewiß.
 indegno, unwürdig.
 infinito, unendlich.
 ingrato, undankbar.
 interno, innerlich.
 intero, { ganz; vollständig.
 intero, {
 inumano, unmenschlich.
 ironico, spöttisch.
 laborioso, arbeitsam.
 largo, breit.
 lecito, erlaubt.
 legittimo, rechtmäßig.
 lento, langsam.
 libero, frei.
 lieto, froh; glücklich.
 liquido, fließend.
 liscio, glatt.
 losco, schiefend.

lucido, licht; leuchtend; glänzend.
 maestoso, majestätisch.
 magnanimo, großmüthig.
 magnifico, prächtig; herrlich.
 magro, hager; mager.
 malato (ammalato), krank.
 maledetto, verwünscht; verflucht.
 malizioso, arglistig.
 malsano, ungesund.
 malvagio, böshaft.
 manifesto, offenbar.
 maraviglioso, wunderbar.
 materno, mütterlich.
 maturo, reif; zeitig.
 mesto, traurig.
 misero, elend.
 misterioso, geheimnißvoll.
 moderato, mäßig.
 moderno, modern.
 modesto, bescheiden.
 montuoso, bergig.
 muto, stumm.
 nativo, gebürtig.
 nebbioso, nebelig.
 necessario, nöthig; nothwendig.
 nero, schwarz.
 netto, rein.
 noto, bekannt.
 nudo (ignudo), nackt; entblößt.
 numeroso, zahlreich.
 nuovo, neu.
 odioso, verhaßt.
 ombroso, schattig.
 onesto, ehrlich; rechtschaffen.
 ordinario, gewöhnlich.
 oscuro, dunkel.
 ostinato, eigenstinnig.
 ozioso, müßig.
 pacifico, friedfertig; ruhig.
 pallido, bleich; blaß.
 paterno, väterlich.
 pauroso, furchtsam.
 penoso, mühsam.
 perfetto, vollkommen.
 pericoloso, gefährlich.
 piano, eben; flach.
 piccolo, klein.
 pieno, voll.
 pigro, faul.
 piovoso, regnerisch.
 povero, arm.
 presto, geschwind.
 prezioso, kostbar.
 pronto, bereit.
 proprio, eigen.
 pubblico, öffentlich.
 pulito, rein; sauber.
 puro, rein.
 quieto, ruhig; still.
 quotidiano, täglich.
 rabbioso, wüthend.

raro, selten.
 ricco, reich.
 ridicolo, lächerlich.
 rispettoso, ehrerbietig.
 rosso, roth.
 rotondo, rund.
 salato, gesalzen.
 sano, gesund.
 sábio, weise.
 sciocco, albern.
 secco, dürr.
 segreto, geheim.
 selvaggio, { wild.
 selvatico, {
 sereno, heiter; hell.
 serio, { ernsthaft.
 serioso, {
 severo, streng.
 sicuro, sicher.
 sincero, aufrichtig.
 smorto, bleich.
 sobrio, mäßig.
 soggetto, unterworfen.
 solo, allein.
 sospettoso, argwöhnisch.
 sotterraneo, unterirdisch.
 spazioso, geräumig.
 spilorcio, filzig.
 spiritoso, geistreich.

splendido, glänzend, herrlich.
 sporco, schmutzig.
 stupido, dumm.
 superbo, stolz.
 superfluo, überflüssig.
 superstizioso, abergläubisch.
 tenero, zart.
 tímido, schüchtern.
 tísico, schwinbisch.
 torbido, trübe.
 tranquillo, ruhig; still.
 tristo, traurig.
 turchino, blau.
 umano, menschlich.
 umido, feucht.
 valoroso, tapfer.
 vano, eitel.
 vasto, geräumig.
 vecchio, alt.
 velenoso, giftig.
 ventoso, windig.
 verde, grün.
 véro, wahr.
 vigoroso, kräftig.
 virtuoso, tugendhaft.
 vizioso, lasterhaft.
 vuoto, leer.
 zoppo, lahme.

b) Eigenschaftswörter auf e.

Abile, geschickt.
 abbondante, reichlich.
 affabile, leutselig.
 aggradévole, angenehm.
 amabile, lebenswürdig.
 annuale, jährlich.
 bestiale, thierisch.
 breve, kurz.
 capace, fähig.
 celebre, berühmt.
 celéste, himmlisch; himmelblau.
 civile, höflich.
 colpevole, schuldig.
 convenevole, anständig.
 cordiale, herzlich.
 costante, beständig.
 crudéle, grausam.
 débole, schwach.
 desiderabile, wünschenswerth.
 difficile, schwer.
 diligente, fleißig.
 disaggradévole, unangenehm.
 disobediénte (disobbediente), ungehorsam.
 durabile, dauerhaft.
 eccellente, vortrefflich.
 efficace, wirksam.
 eguale, gleich.
 elegante, zierlich.
 eloquente, beredsam.

enórme, unmäßig.
 essenziale, wesentlich.
 facile, leicht.
 favorevole, günstig.
 fedéle, treu.
 felice, glücklich.
 fértil, fruchtbar.
 forte, stark.
 fragile, zerbrechlich.
 frequente, häufig.
 galante, artig, zierlich.
 générale, allgemein.
 gioviale, lustig.
 grande, groß.
 ignorante, unwissend.
 immobile, unbeweglich.
 immortale, unsterblich.
 impaziénte, ungeduldig.
 importante, wichtig.
 impossibile, unmöglich.
 impoténte, unvernünftig.
 imprudente, unklug, unvorsichtig.
 impudente, unverschämt.
 incapace, unfähig.
 inconsolabile, untröstlich.
 incostante, unbeständig.
 indifferénte, gleichgültig.
 inevitabile, unvermeidlich.
 infedéle, untreu.

infernale, höllisch.
 innocente, unschuldig.
 insensibile, unempfindlich.
 inutile, unnütz.
 invisibile, unsichtbar.
 leggibile, leserlich.
 liberale, freigebig.
 mobile, beweglich.
 molle, weich.
 mortale, sterblich.
 naturale, natürlich.
 negligente, nachlässig.
 nobile, edel, adelig.
 obediante (obbediente), gehorsam.
 orribile, schauerhaft.
 pagabile, zahlbar.
 particolare, besondrer.
 paziente, geduldig.
 possibile, möglich.
 potente, mächtig.
 presente, gegenwärtig.
 prudente, klug, vorsichtig.
 pungente, stechend.
 puntuale, pünktlich.
 puzzolente, stinkend.

reale, königlich, wirklich.
 riconoscante, dankbar.
 rinfrescante, kühlend, erfrischend.
 risplendente, glänzend.
 scambiévole, gegenseitig.
 sconoscante, undankbar.
 sèmplice, einfach, einfältig.
 sensibile, empfindlich.
 simile, ähnlich, gleich.
 singolare, sonderbar.
 solenne, feierlich.
 sottile, dünn.
 sterile, unfruchtbar.
 sublime, erhaben.
 terribile, schrecklich.
 tremante, zitternd.
 ubbidiente (obediante), gehorsam.
 universale, allgemein.
 urgente, dringend.
 utile, nützlich.
 vacante, ledig, frei (Stelle).
 vile, gering, schlecht.
 visibile, sichtbar.
 volatile, unbeständig.

Rejestr. 4.

Il pane¹ è buono²; la birra³ è anche buona, ma⁴ l'acqua⁵ è cattiva⁶, malsana⁷. — È egli povero⁸ o⁹ ricco¹⁰? Egli è d'una famiglia¹¹, che era¹² ricca, ma che¹³ presentemente¹⁴ è povera: egli ha una zia¹⁵ vecchia¹⁶ e ricca, la quale¹⁷ lo aiuta¹⁸. — Un fratello è avaro¹⁹ e l'altro è liberale²⁰; così²¹ sono²² le sorelle; una è avara e l'altra è liberale. — Dove sono²³ le signore? Le une sono andate²⁴ a casa²⁵, le altre sono nella sala²⁶. — Se noi²⁷ (Frauen) non fossimo²⁸ povere. — Io ho un'amica infelice²⁹. — Il tempo³⁰ passa³¹ bene³² e presto³³ nella compagnia³⁴ di uomini giovani³⁵. —

1 Brod. 2 gut. 3 Bier. 4 aber. 5 Wasser. 6 schlecht. 7 ungesund. 8 arm. 9 oder. 10 reich. 11 d'una famiglia, aus einer Familie. 12 che era, welche war. 13 ma che, aber welche. 14 gegenwärtig, jezt. 15 Tante. 16 alt. 17 la quale, welche. 18 lo aiuta, ihn unterstützt. 19 geizig. 20 freigebig. 21 so. 22 sind. 23 wo sind. 24 sono andate, sind gegangen. 25 a casa, nach Hause. 26 nella sala, im Saal. 27 wenn wir. 28 non fossimo, nicht wären. 29 unglücklich. 30 Zeit. 31 vergeht. 32 gut. 33 und schnell. 34 nella compagnia, in der Gesellschaft. 35 heiter.

Uebersetzungsaufgabe. 4.

Die guten Eigenschaften¹ des Generals². — Die Schwester ist nicht gekommen³; sie hatte⁴ heftige⁵ Kopfschmerzen⁶. — Armer Mann! Armes Weib⁷! — Wir werden⁸ diesen unglücklichen Künstler⁹ unterstützen. —

1 dote. 2 Generale. 3 venuto. 4 ella aveva. 5 forte; violento. 6 Kopfschmerzen, dolóri di testa. 7 donna, f. 8 wir werden unterstützen, noi soccorreremo. 9 artista.

*) Das mit dem Hilfszeitworte *essere* (sein) construirte Participle stimmt mit dem Nominativ in Geschlecht und Zahl überein; z. B. *l'uomo è venuto*, der Mann ist gekommen; *gli uomini sono venuti*, die Männer sind gekommen; *la ragazza è venuta*, das Mädchen ist gekommen; *le ragazze sono venute*, die Mädchen sind gekommen.

Wir werden diese unglückliche Familie¹⁰ unterstützen. — Mein¹¹ Bruder wohnt¹² in einem schönen Hause. Das Haus hat eine herrliche¹³ Lage¹⁴. Die Zimmer¹⁵ sind hoch¹⁶; die Treppen¹⁷ sind bequem¹⁸. — Die Baronin¹⁹ ist eine vortreffliche²⁰ Sängerin²¹ und eine große Malerin²². — Die bösen²³ Beispiele²⁴ verderben²⁵ die guten Sitten²⁶. — Ein guter, fleißiger²⁷, weiser²⁸ und liebenswürdiger²⁹ Mann verdient³⁰ eine gute, fleißige, weise und liebenswürdige Frau³¹. — Diese Gärten sind schön und groß. — Die Gesellschaft³² war³³ angenehm³⁴. — Die Kleider³⁵ der Frau Baronin sind einfach³⁶. — Diese Moden³⁷ sind einfach. — Dieser Schriftsteller³⁸ ist berühmt³⁹. Auch die Schwester dieses Schriftstellers ist berühmt; sie hat⁴⁰ viele Werke⁴¹ herausgegeben.

10 famiglia. 11 mio. 12 abita. 13 magnifico. 14 posizione. 15 camera, f. 16 alto. 17 scala. 18 comodo. 19 baronessa. 20 eccellente. 21 cantatrice. 22 pittrice. 23 cattivo. 24 esempio (Mehrz. esempi), m. 25 corrompono. 26 costume, m. 27 diligente. 28 saggio. 29 amabile. 30 merita. 31 donna; moglie. 32 compagnia. 33 era. 34 aggradevole. 35 abito, m. 36 semplice. 37 moda. 38 scrittore. 39 celebre. 40 sie hat herausgegeben, ella ha pubblicato. 41 viel, molto. 41 Werk, opera, f.

Refestüd. 5.

Questo alloggio¹ è grande e bello; la posizione² è magnifica³; peccato⁴, che⁵ le scale⁶ sono oscure⁷! — Quante camere hai⁸? Ho⁹ due camere grandi e una piccola¹⁰. — Il conte è un' uomo affabile¹¹: io non conosco¹² la contessa, ma ho sentito¹³, che ella è anche affabile e dotata¹⁴ di (mit) belle doti¹⁵. — Buona sera¹⁶, amico! — Buona notte¹⁷, Giovanni¹⁸! — Gli ultimi¹⁹ giorni dello scorso²⁰ mese²¹ furono²² burrascosi²³, ma la prima²⁴ settimana²⁵ di questo mese fu²⁶ assai²⁷ bella. — Chi²⁸ è ammalato in questa casa? La moglie del giovane²⁹ Dottore³⁰ è ammalata gravemente³¹. — Avete³² una brava³³ cuoca³⁴? Ella è giovane, ma attiva³⁵, diligente³⁶ e fedele³⁷; noi siamo³⁸ contenti di lei³⁹. — I due figli⁴⁰ sono diligenti, e le due figlie sono anche diligenti.

1 diese Wohnung. 2 Lage. 3 prächtig. 4 Schade. 5 daß. 6 Treppe. 7 dunkel, finster. 8 hai oder hai tu, hast du. 9 ho oder io ho, ich habe. 10 klein. 11 freundlich, freundlich. 12 ich kenne nicht. 13 ma ho sentito, aber ich habe gehört. 14 be- gabt. 15 Eigenschaft. 16 Abend. 17 Nacht. 18 Johann. 19 l'ultimo giorno, der letzte Tag. 20 vorig. 21 Monat. 22 waren. 23 stürmisch. 24 erste. 25 Woche. 26 war. 27 sehr. 28 wer. 29 jung. 30 Doctor. 31 gefährlich, schwer. 32 avete oder avete voi, habt ihr. 33 brav. 34 Köchin. 35 thätig. 36 fleißig. 37 treu. 38 wir sind. 39 mit ihr. 40 Sohn.

Uebersetzungsaufgabe. 5.

Die Blinden¹ besitzen² oft³ manche⁴ bewunderungswürdige⁵ Fähigkeiten⁶. — Er hat⁷ eine glänzende⁸ Laufbahn⁹ gemacht. — Die Armen sind nicht immer¹⁰ unglücklich. — Die Jahre¹¹ der Jugend¹² sind sehr¹³ angenehm¹⁴. — Die gute Rosa¹⁵ ist gestorben¹⁶. — Die großen Häuser

1 orbo; cieco (Mehrz. ciechi). 2 possiedono. 3 di spesso. 4 vario. 5 ammi- rabile. 6 abilità (Mehrz. abilità). 7 er hat gemacht, egli ha fatto. 8 splendido. 9 carriera. 10 sempre. 11 anno, m. 12 gioventù. 13 assai; molto. 14 aggrade- vole. 15 Rosa. 16 morto.

sind nicht immer bequem¹⁷, und die bequemen Häuser sind nicht immer groß. — Das Leben¹⁸ des Menschen ist kurz¹⁹. — Die Töchter sind niedergeschlagen²⁰ und schwermüthig²¹. — Er hat die schlechte²² Angewohnheit²³, schnell zu essen²⁴. — Die Frauen sind gestern²⁵ zurückgekehrt²⁶; die Herren sind heute²⁷ abgereist²⁸.

17 cómodo. 18 vita, f. 19 corto; breve. 20 abbattuto. 21 mesto. 22 cattivo. 23 abitudine. 24 schnell zu essen, di mangiare presto. 25 jeri. 26 ritornato. 27 oggi. 28 partito.

Rescüd. 6.

Questo vino¹ è eccellente²; l'altro vino era³ ácido⁴. — La baronessa⁵ N. è una pittrice⁶ eccellente e molto stimata⁷, ma ella è infelice, perchè⁸ è povera e sempre⁹ ammalaticcia¹⁰. — La mamma¹¹ non è contenta¹² della¹³ nuova¹⁴ serva, perchè essa¹⁵ è pigra¹⁶, negligente¹⁷ e falsa¹⁸. — Io mi ricorderò¹⁹ sempre²⁰ delle sere²¹ felici²², passate²³ in questa casa. — O zè giorni²⁶ felici²⁷ della gioventù³¹. — Piètro²⁹ è grande³⁰, ma Maria è anche grande. — La célèbre³¹ artista³² ha due grandi case e due grandi giardini. — Padre e madre non sono ancora vecchi³³; églino sono³⁴ sani³⁵ e forti³⁶. — Tu hai³⁷ una moglie³⁸ amabile³⁹ e colta⁴⁰. — Ho fatto⁴¹* la conoscenza⁴² di due signóre amabili.

1 dieser Wein. 2 vortreflich. 3 war. 4 sauer. 5 Baronin. 6 Malerin. 7 e molto stimata, und sehr geachtet. 8 weil. 9 immer. 10 kränklich. 11 Mama, Mutter. 12 zufrieden. 13 della serva, mit dem Dienstmädchen. 14 neu. 15 perchè essa (oder perchè ella), weil sie. 16 faul. 17 nachlässig. 18 falsch. 19 io mi ricorderò, ich werde mich erinnern. 20 stets, immer. 21 Abend. 22 glücklich. 23 verlebte. 24 in. 25 o! 26 Tag. 27 glücklich. 28 Jugend. 29 Peter. 30 groß. 31 berühmt. 32 Künstlerin. 33 alt. 34 églino sono, sie sind. 35 gesund. 36 stark. 37 du hast. 38 Gattin. 39 liebenswürdig. 40 gebildet. 41 ho fatto (st. io ho fatto), ich habe gemacht. 42 Bekanntschaft.

Uebersetzungsaufgabe. 6.

Diese Stube¹ ist hell² und lustig³, obgleich⁴ niedrig⁵ und klein⁶. — Die junge⁷ Magd des Bruders hatte⁸ schlimme⁹ Eigenschaften¹⁰; sie war¹¹ träge¹², unsauber¹³, lügenhaft¹⁴, faul¹⁵, ungehorsam¹⁶ und verleumderisch¹⁷, überdies¹⁸ nachlässig¹⁹ und vergeßlich²⁰. — Das kleine²¹ Mädchen ist gesund²² und lebhaft²³. — Jene²⁴ kleinen Mädchen sind gesund und lebhaft. — Wichtige²⁵ Geschäfte²⁶ nöthigen mich²⁷, gleich abzureisen²⁸. — Die Schönheit²⁹ gleicht³⁰ der schönen Rose³¹ und dem herrlichen³² Regenbogen³³. — Er hat in Rom³⁴ ansehnliche³⁵ Freunde, schöne Bekanntschaften³⁶ und gute Empfehlungen³⁷. — Die Füße³⁸ des Markers³⁹ sind kurz⁴⁰.

1 camera, stanza. 2 chiaro. 3 arioso. 4 sebbene. 5 basso. 6 piccolo. 7 giovane. 8 aveva. 9 cattivo. 10 dote. 11 ella era. 12 tardo. 13 sporcio. 14 bugiardo. 15 pigro. 16 disobediante. 17 maldicente. 18 oltre di ciò. 19 negligente. 20 smemorato. 21 klein, piccolo; Mädchen, ragazza, f. 22 sano. 23 vivace. 24 quello. 25 importante. 26 affare, m. 27 mi obbligano. 28 gleich abzureisen, a partire subito (gleich). 29 bellezza. 30 assomiglia. 31 rosa. 32 magnifico. 33 arcobaleno. 34 er hat in Rom, egli ha in Roma. 35 ragguardevole. 36 conoscenza. 37 raccomandazione. 38 piéde. 39 mártora, f. 40 corto.

*1) Das persönliche Fürwort „ich, du, er, sie, wir, ihr, sie, io, tu, egli, ella, noi, voi, églino (männl.), élleno (weibl.),“ kann beim Zeitworte auch wegleiben, z. B. sono ammalato st. io sono ammalato; siamo qui st. noi siamo qui.

Vierte Section.

Unregelmäßige Bildung der Mehrzahl der Haupt- und Eigenschaftswörter.

§. 52. Ganz unverändert in der Mehrzahl bleiben:

a) alle Wörter, welche den Accent (´) auf der letzten Silbe haben, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
la città, die Stadt	le città, die Städte
la virtù, die Tugend	le virtù, die Tugenden
la difficoltà, die Schwierigkeit	le difficoltà, die Schwierigkeiten
il lunedì, der Montag	i lunedì, die Montage
il giovedì, der Donnerstag	i giovedì, die Donnerstage
il lunedì, der Laster	i lunedì, die Laster u. s. w.

b) Die Wörter, die schon auf ein i endigen; als:

Einzahl.	Mehrzahl.
la eclissi, die Finsterniß	le eclissi, die Finsternisse*)
il barbagianni, die Nachteule	i barbagianni, die Nachteulen
il cavadenti, der Zahnarzt	i cavadenti, die Zahnärzte u. s. w.

c) Die Wörter auf le**), als:

Einzahl.	Mehrzahl.
la specie, die Gattung	le specie, die Gattungen
la effigie, das Bild	le effigie, die Bilder
la serie, die Reihe	le serie, die Reihen u. s. w.

d) Die einsilbigen Wörter, als: il re, der König, i re, die Könige.

e) Die auf einen Consonanten endigenden Wörter (Wörter fremden Ursprungs), z. B. il lapis (il toccalapis), der Bleistift, i lapis (i toccalapis), die Bleistifte.

§. 53. Folgende Wörter weichen von den allgemeinen Regeln ganz ab:

Einzahl.	Mehrzahl.
l' uomo, der Mensch, der Mann	gli uomini, die Menschen, die Männer
la moglie, die Gemahlin	le mogli, die Gemahlinnen
il buo (bove), der Ochse	i buoi (bovi), die Ochsen
Dio, Gott	gli Dei*** (auch i Dii), die Götter
mille, Tausend	due mila, tre mila etc., zwei Tausend, drei Tausend u. s. w.
mio (männl.), mein	miei (männl.), meine
tuo (männl.), dein	tui (männl.), deine
suo (männl.), sein	sui (männl.), seine.

§. 54. Alle Wörter auf ca und ga bekommen in der Mehrzahl nach c und g ein h, und zwar haben:

a) die männlichen: chi, ghi;

b) die weiblichen: che, ghe;

z. B. männlich:	il duca, der Herzog	—	Mehrz. i duchi
	il collega, der Amtsgenosse	—	" i colleghi
	il monarca, der Monarch	—	" i monarchi

*) la eclissi solare, die Sonnenfinsterniß, la eclissi lunare, die Mondfinsterniß; Mehrz. le eclissi solari, le eclissi lunari.

**) Ausgenommen la moglie, die Gattin, welches im Plural „le mogli“ hat.

***) Gli Dei, nicht i Dei, um im Genitivo „dei Dei (der Götter)“ zu vermeiden.

weiblich:	la formica, die Ameise	—	Mehrj.	le formiche
	la bottéga, der Laden	—	„	le botteghe
	la piaga, die Wunde	—	„	le piaghe
	larga, breit	—	„	larghe
	lunga, lang	—	„	lunghe
	ricca, reich	—	„	ricche.

§. 55. Die Wörter auf **go** bekommen im Plural nach **g** ein **h**, um den runden Laut des **g** vor **i** auch im Plural beizubehalten; sie haben also **ghi** und nicht **gi**:

Einzahl.	Mehrzahl.
il diálogo, das Gespräch	i dialoghi
il luògo, der Ort	i luoghi
il mago, der Zauberer	i maghi*)
l' obbligo, die Verpflichtung	gli obblighi
il teologo, der Theolog**)	i teologi
largo, breit	larghi
lungo, lang	lunghi.

Ausgenommen sind bloß und haben im Plural **gi**:

l' aspárago, lo spárago, der Spargel — Mehrj. gli aspáragi und gli spáragi.

§. 56. Pluralbildung der Wörter auf **co**:

a) Die zweifelhafte Wörter auf **co** bilden ihren Plural auf **chi**:

Einzahl.	Mehrzahl.
il cuòco, der Koch	i cuòchi
il fico, die Feige	i fichi
l' arco, der Bogen	gli archi
il ciéco, der Blinde	i ciéchi
ricco, reich	ricchi
pòco, wenig	pòchi
spórcó, schmutzig	spórcchi, etc.

Als Ausnahmen sind davon zu merken **pòrco** (Schwein) und **Gréco** (Griech), welche stets **porci** und **Greci** im Plural haben.

NB. **Greco**, griechisch, hat im Plural **grechi** und **greci**, als Bezeichnung eines in Italien wachsenden Weines aber **grechi**: **vini grechi**, griechische Weine.

b) Alle Wörter auf **co**, welche einen Consonanten vor **co** haben, bilden ihren Plural auf **chi**:

Einzahl.	Mehrzahl.
il Polácco, der Pole	i Poláccchi
il Tedéscó, der Deutsche	i Tedeschi
il rinfréscó, die Erfrischung	i rinfreschi
l' almanácco, der Almanach	gli almanacchi
il maniscácco, der Hufschmied	i maniscalchi, etc.

c) Wörter auf **co**, welche mehr als zwei Silben, und auf der vorletzten den Tonfall haben, bilden ihren Plural auf **chi**:

Einzahl.	Mehrzahl.
l' ubbríácco, der Betrunkene	gli ubbríacchi
il sambúcco, der Hollunder	i sambúchi
antíco, alt (alterthümlich)	antíchi — gli antichi (die Alten).

*) Die sogenannten Weisen aus dem Morgenlande in der evangelischen Geschichte werden stets „Magi“ genannt.

) Die Wörter auf **òlogo und **òsago** haben beide Endungen (**ghi** und **gi**) im Plural; z. B. il filòlogo, der Sprachgelehrte — Mehrj. i filologi und i filogi; sarcòsago, fargförmiges Grabmal — Mehrj. sarcosaghi und sarcosagi.

Ausgenommen:

Einzahl.

l' amico, der Freund
il nemico, der Feind
il mendico, der Bettler
pudico, schamhaft

Mehrzahl.

gli amici
i nemici
i mendici und mendichi
pudici und pudichi.

d) Wörter auf **co**, welche den Tonfall auf der drittletzten Silbe haben, bilden ihren Plural auf **chi**; solche sind:

Einzahl.

il carico, die Fracht
il fondaco, die Waaren-Niederlage
il manico, der Griff
il pizzico, der Zwick
il parroco, der Pfarrer
il rammarico, der Kummer, Schmerz
il risico, die Gefahr
lo scárico, die Entladung
lo stomaco, der Magen
lo strascico, die Schleppe
il sollético, der Rißel

Mehrzahl.

i carichi
i fondachi
i manichi
i pizzichi
i parrochi
i rammarichi
i risichi
gli scárichi
gli stomachi
gli strascichi
i sollétichi.

e) Die übrigen Wörter auf **co**, welche die Betonung auf der drittletzten Silbe haben, bilden ihren Plural auf **ci**; einige darunter findet man auch mit beiden Endungen **ci** und **chi**; z. B.

Einzahl.

l' Austriaco, der Oesterreicher
il cattolico, der Katholik
il canónico, der Domherr
il botánico, der Botaniker
il cómico, der Komiker
il médico, der Arzt
lo stórico, der Geschichtschreiber
il pórtico, die Säulenhalle, der Thorweg
il persico, der Pflirschbaum
l' anatômico, der Anatomiker
il crítico, der Kritiker
il grammatíco, der Grammatiker
il mónaco, der Mönch
il tísico, der Schwindsüchtige
il músico, der Tonkünstler
il político, der Staatskundige
benéfico, wohlthätig
doméstico, häuslich
pacífico, friedlich
público, öffentlich
trágico, tragisch
único, einzig

Mehrzahl.

gli Austriaci
i cattolici
i canónici
i botánici
i cómici
i médicos
gli stórici
i pórtici — pórtichi
i persici
gli anatòmici
i críticos — críticos
i grammatíci
i mónaci — mónachi
i tísici — tísichi
i músici — músichi
i políticos
benefici — benefichi
doméstici — domesticchi
pacífici — pacifichi
públicci — pubblici
trágici
únici — unichi, etc.

§. 57. Pluralbildung der Wörter auf **io**:

a) Alle Wörter auf **cio**, **gio**, **scio**, **glio**, wenn das **i** von **io** nicht betont, sondern ein Schriftzeichen des gequetschten Lautes des **c**, **g**, **sc**, **gl** vor • ist, bilden ihren Plural dadurch, daß sie den Endvocal • wegwerfen, z. B.

Einzahl.

il consiglio, der Rathschlag
il coniglio, das Kaninchen
il siglio, die Linde

Mehrzahl.

i consigli
i conigli
i sigli

Einzahl.

il guscio, die Schale
malaticcio, kränklich
malvagio, boshaft

b) Die Wörter auf **io**, wo das **i** betont ist (**i-o**), haben im Plural zwei **i** (**i-i**), z. B.

Einzahl.

il zi-o*, der Dunkel
il pendì-o, der Abhang
pi-o, fromm

Mehrzahl.

i gusei
malaticci
malvagi, etc.

Mehrzahl.

i zi-i
i pendì-i
pi-i, etc.

c) Alle übrigen Wörter auf **io**, wenn das **i** nicht betont ist und dasselbe nicht als Zeichen des gequetschten Lautes betrachtet werden kann, sondern mit **o** eine Silbe bildet, verwandeln im Plural das **io** in **j**, welches wie ein etwas gedehntes **i** lautet und eigentlich die Stelle zweier **i** (**ii**) vertritt, z. B.

Einzahl.

lo stúdio, das Studium
il torchio, die Presse
il dazio, der Zoll, die Steuer (Steueramt)
l' occhio, das Auge
il desiderio, der Wunsch
il principio, der Grundsatz
i tempio, der Tempel
l' odio, der Haß
vecchio, alt
vário, verschieden
sério, ernsthaft

Mehrzahl.

gli studj (oder studii)
i torchj (oder torchii)
i dazj (oder dazii)
gli occhj (oder occhii)
i desiderj (oder desiderii)
i principj** (oder principii)
i tempj (oder tempii)
gli odj (oder odii)
vecchj (oder vecchii)
varj (oder varii)
serj (oder serii), etc.

Anmerkung. Ueber den Gebrauch des **j** herrscht große Meinungsverschiedenheit. Einige Schriftsteller wollen am Ende eines Wortes kein **j**, sondern **ii** gebraucht wissen. Andere setzen in diesem Falle immer **j**; also studj, torchj; und wieder Andere setzen einen Circumflex; z. B. vari, seri, etc. Im Allgemeinen aber wird jetzt ein einfaches **i** gesetzt; also vecchi, vari, seri, etc. — Siehe untenstehende Anmerkung (**).

§. 58. Pluralbildung der Wörter auf **jo**:

Die Wörter, welche in **jo** endigen, verwandeln im Plural das **jo** in **i**, z. B.

Einzahl.

il calzajo, der Schuhmacher
il fornajo, der Bäcker
gajo, fröhlich

Mehrzahl.

i calzalai
i fornai
gai etc.

Anmerkung. Die Wörter auf **jo** (d. h. auf ajo, ojo, ejo) findet man sehr häufig statt mit **j**, mit **i** geschrieben, als: calamajo (Tintenfaß), granajo (Kornspeicher), cucchiajo (Löffel) u. s. w. — Die Crusca*** in ihrem Wörterbuche, auch noch in den

*) Wenn das **i** in der Endigung **io** den Ton (**i-o**) hat, so bildet es mit dem **o** keinen Diphthong, sondern macht eine Silbe für sich: in solchen Fällen endigt der Plural immer mit einem doppelten **i** (**ii**), welches in der Aussprache deutlich gehört werden muß.

) Bei dieser Schreibart mit **j (st. mit **ii**) wird oft eine Zweideutigkeit vermieden: z. B. principio (Grundsatz) und tempio (Tempel) haben im Plural principj (st. principii) und tempj (st. tempii), während principe (Fürst) und tempo (Zeit) im Plural principi und tempi haben; odio (Haß) hat im Plural odj, zum Unterschiede von odii (du haßest) und odi (du hörst; höre). — Nur Eigennamen machen hier gewohnheitsmäßig eine Ausnahme; man schreibt immer i Darii, i Tiberii, etc.

***) Crusca bedeutet:

a) die Kleie: stacciare la crusca, die Kleie ausbeuteln;

neuesten Ausgaben, schreibt diese Wörter (auf ajo, ojo, ejo) im Plural bald mit j, bald mit i. — Uebrigens ist das j sowohl zu Ende der Wörter, als auch in der Mitte fast überall verschwunden.

§. 59. Pluralbildung der Wörter auf cia, gia, scia.

Die Wörter, welche sich auf cia, gia, scia endigen, wo das i nicht betont ist, sondern als bloßes Zeichen des gequetschten Lautes steht, werfen dasselbe im Plural weg, und endigen sich auf ce, ge, sce, z. B.

Einzahl.	Mehrzahl.
la camiscia, das Hemd	le camice
la guancia, die Wange	le guance
la striscia, der Streif	le strisce
la scheggia, der Span	le schegge
la arancia, die Pomeranze	le arance, etc.

Anmerkung. Wörter auf ia, mit der Betonung auf i (i-a), verändern im Plural regelmäßig a in e und haben ie (i-e); z. B. la bugia (die Lüge), Mehrzahl le bugie.

Übestrück. 7.

Impara¹ dalle formiche² ad essere³ assiduo⁴. — Io amo⁵ i poveri ed⁶ i ricchi; io amo gli uomini buoni e caritativoli⁷. — Ha ella⁸ una buona amica? Ella ha molte amiche, ma esse⁹ non sono buone. — Non pòche volte¹⁰ la vita¹¹ dei Monarchi¹² è in pericolo¹³. — Quanti dialoghi¹⁴ contiene¹⁵ il libretto?¹⁶ — Si dice¹⁷, che¹⁸ il giardino abbia costato¹⁹ mille talleri e la casa venti²⁰ mila. — Il giovane capitano²¹ ha già la seconda²² moglie. Anche suo fratello ha già avuto²³ due möggl; la seconda è morta²⁴ avanti²⁵ pochi mesi²⁶. — Questo contadino²⁷ ha veduto²⁸ solamente²⁹ pochi villaggi³⁰ e borghi³¹ qui circostanti³²; egli non ha veduto mai³³ una città; egli non fu³⁴ tre miglia³⁵ lontano³⁶ da qui. E tu, quante città hai tu vedute³⁷? Solamente Dresda³⁸ e Lipsia³⁹. — Il nuovo⁴⁰ ponte⁴¹ ha quattro⁴² archi⁴³. — I quattro poeti antichi⁴⁴ italiani⁴⁵, Dante, Petrarca, Ariosto e Tasso, sono immortali⁴⁶.

1 lerne. 2 formica, Ameise. 3 ad essere (statt a essere), zu sein. 4 fleißig. 5 ich liebe. 6 ed st. e (vor einem Vocal, besonders vor einem o, schreibt man oft des Wohlklanges wegen ed; z. B. ed egli st. e egli, und er). 7 mildthätig. 8 hat sie. 9 ma esse, aber sie. 10 poco, wenig; volta, Mal. 11 Leben. 12 Monarch. 13 in Gefahr. 14 dialogo, Gespräch. 15 enthält. 16 Büchlein. 17 si dice, man sagt. 18 daß. 19 hat gekostet. 20 zwanzig. 21 der junge Hauptmann. 22 die zweite. 23 ha già avuto, hat schon gehabt. 24 gestorben. 25 vor. 26 mese, Monat. 27 Bauer. 28 hat gesehen. 29 nur. 30 villaggio, Dorf. 31 borgo, Marktflecken. 32 qui circostante, hier herumliegend. 33 non ... mai, nie. 34 egli non fu, er war nicht. 35 un miglio, eine Meile; Mehrzahl le miglia, die Meilen. (Siehe §. 57.) — 36 entfernt; weit. 37 hai tu vedute, hast du gesehen. 38 Dresden. 39 Leipzig. 40 neu. 41 Brücke. 42 vier. 43 arco, Bogen. 44 antico, alt. 45 italienisch. 46 unsterblich.

b) eine Vereinigung von Gelehrten zu Florenz (Accademia della Crusca genannt), die den Zweck hat, die italienische Sprache von schlechten Wörtern zu säubern (gleichsam wie das Mehl von der Ahe).

Uebersetzungsaufgabe. 7.

Schneide¹ das Brod in zwei Hälften². — Die Gänse³ des Nachbars⁴ sind dürr⁵. — Ochsen⁶ und Schafe⁷ sind nützliche⁸ Thiere⁹. — Der Saal¹⁰ faßt¹¹ viele¹² Menschen¹³. — Die Wünsche¹⁴ eines Kindes¹⁵ sind oft¹⁶ thöricht¹⁷. — Die Freunde haben¹⁸ viele Reisen¹⁹ gemacht; sie haben²⁰ viele große Städte²¹ gesehen. — Wie viel Tage²² hat dieser Monat?²³ — Die zwei Könige²⁴ wurden²⁵ vom Volke²⁶ mit Enthusiasmus²⁷ empfangen. — Die Götter²⁸ der Heiden²⁹. — Die Spiegel³⁰ des ersten³¹ Saales sind klein³². — Welche³³ sind die Tugenden³⁴ dieses Fürsten?³⁵ — Sind die Bogen³⁶ der neuen³⁷ Brücke³⁸ sehr³⁹ breit⁴⁰? — Ich lese⁴¹ mit Vergnügen⁴² diese Gespräche⁴³. — Die Emsigkeit⁴⁴ der Bienen⁴⁵ und der Ameisen⁴⁶.

1 taglia. 2 die Hälfte, la metà. 3 die Gans, l' oca. 4 vicino. 5 magro. 6 Ochse, bue (§. 53). 7 pecora, f. 8 utile. 9 animale, m. 10 sala, f. 11 contiene. 12 molto. 13 Mensch, uòmo. 14 desiderio. 15 fanciullo, m. 16 spesso. 17 sciocco; stolto. 18 haben gemacht, hanno fatto. 19 viaggio, m. 20 sie haben gesehen, egliuò hanno veduto. 21 Stadt, città. 22 Tag, di. 23 mese. 24 König, re. 25 wurden empfangen, furono ricevuti. 26 popolo. 27 con entusiasmo. 28 Gott, Dio. 29 pagano. 30 Spiegel, specchio. 31 der erste Saal, la prima sala. 32 piccolo. 33 welche sind, quali sono. 34 Tugend, virtù. 35 principe. 36 arco. 37 neu, nuovo. 38 ponte, m. 39 assai; molto. 40 largo. 41 ich lese, io leggo. 42 con piacere. 43 dialogo, m. 44 assiduità. 45 Biene, ape. 46 Ameise, formica.

Leseübung. 8.

I di¹ della settimana sono sette²: lunedì³, martedì⁴, mercoledì⁵, giovedì⁶, venerdì⁷, sabbato⁸ e domenica⁹. — Io sono un nemico¹⁰ delle domeniche; io amo¹¹ la vita attiva¹². — Questo uomo ha molte virtù¹³, ma anche molte singularità¹⁴. — Voi vedrete¹⁵ dal giardiniere¹⁶ molte specie¹⁷ (§. 52 c) di piante¹⁸ forestiere¹⁹ e di uccelli²⁰ rari²¹. — La lavandaja²² non ha portato²³ le camice²⁴ (ft. camicie). — È anche Elena²⁵ ammalata²⁶? Le due sorelle sono sempre ammalaticce²⁷ (ft. ammalaticcie). — La Germania²⁸ ha molti re (§. 52 d)²⁹ e duchi³⁰; l' Austria³¹ ha molti arciduchi³². — Io ho passato³³ già tre lunedì presso³⁴ di voi; è tempo³⁵, che io parta³⁶. — A Natale³⁷ io ho ricevuto³⁸ dal nonno³⁹ un cucchiaino⁴⁰ grande, due cucchiaini piccoli, venti bracci⁴¹ (üblicher braccia; f. §. 61) di seta⁴², due smaniggl⁴³ e molte andre cose. — Mangi⁴⁴ tu volentieri⁴⁵ östliche⁴⁶? No⁴⁷. — Milano⁴⁸ ha contrade⁴⁹ lunghe⁵⁰ e larghe⁵¹, e chiese⁵² magnifiche⁵³.

1 il di, der Tag. 2 sono sette, sind sieben. 3 Montag. 4 Dienstag. 5 Mittwoch. 6 Donnerstag. 7 Freitag. 8 Sonnabend. 9 Sonntag. 10 Feind. 11 ich liebe. 12 attivo, thätig. 13 la virtù, die Tugend. 14 Eigenheit; Eigenthümlichkeit. 15 voi vedrete, ihr werdet sehen. 16 bei dem Gärtner. 17 la specie, die Gattung. 18 Pflanze. 19 fremd. 20 Vogel. 21 selten. 22 Waschfrau. 23 non ha portato, hat nicht gebracht. 24 la camicia, das Hemd. 25 Helena. 26 krank. 27 ammalaticcio, kränklich. 28 la Germania, Deutschland. 29 il re, der König. 30 duca, Herzog. 31 l' Austria, Oesterreich. 32 arciduca, Erzherzog. 33 io ho passato, ich habe verlebt. 34 presso di voi, bei euch. 35 è tempo, es ist Zeit. 36 che io parta, daß ich abreise. 37 a Natale, zu Weihnachten. 38 io ho ricevuto, ich habe bekommen. 39 Großvater. 40 Löffel. 41 braccio, m. Elle. 42 di seta, Seide. 43 smaniglio, Armband. 44 ist dn. 45 gern. 46 östlich, Auster. 47 nein. 48 Mailand. 49 Straße. 50 lungo, lang. 51 largo, breit. 52 Kirche. 53 magnifico, prächtig, herrlich.

Uebersetzungsaufgabe. 8.

Der Sturm¹ riß² einige Hütten³ nieder. — Sie hat gute Freundinnen⁴. — Die Brüder des Ministers⁵ sind nicht reich⁶. — Das kleine Mädchen hat wunderschöne⁷ Locken⁸. — Jeder⁹ hat Freunde und Feinde¹⁰. — In den¹¹ großen Städten sieht man¹² mehr¹³ Laster¹⁴ als Tugenden. — Wenige¹⁵ haben¹⁶ Lust¹⁷, dieses Werk¹⁸ zu kaufen¹⁹. — Die Blinden²⁰ besitzen²¹ oft²² bewunderungswürdige²³ Fähigkeiten²⁴. — Die Nächte²⁵ sind jetzt²⁶ lang. — Hat er schon²⁷ zwei Frauen²⁸ gehabt? — Ich liebe²⁹ die Deutschen³⁰. — Die Alten³¹ waren³² auch nicht besser³³. — Es sind³⁴ viele Griechen³⁵ und Polen³⁶ angekommen. — Der arme Bauer³⁷ konnte weder³⁸ Döfsern³⁹ noch⁴⁰ Schweine⁴¹ retten.

1 türbine. 2 riß nieder, rovesciò. 3 einige, alcuni; Hütte, tugurio, m. 4 amica. 5 ministro. 6 ricco. 7 wunderschön, bellissimo. 8 riccio, m. 9 ognuno. 10 nemico. 11 in den, nelle. 12 sieht man, si vedono. 13 mehr ... als, più ... che. 14 vizio, m. 15 poco. 16 hanno. 17 voglia. 18 opera, f. (Uebersetze: zu kaufen dieses Werk.) 19 zu kaufen, di comprare. 20 cieco. 21 possiedono. 22 spesso. 23 ammirabile. 24 abilità. 25 notte. 26 adesso. 27 hat er schon gehabt, ha egli già avuto. 28 moglie. 29 io amo. 30 Tedesco. 31 antico. 32 waren auch nicht, non erano anche. 33 migliore. 34 es sind angekommen, sono arrivati. 35 Greco. 36 Polacco. 37 contadino. 38 konnte weder retten (übersetze: nicht konnte retten weder ...), non potè salvare nè. 39 bue. 40 nè (weder er, noch sie, nè egli nè ella). 41 porco, m.

Lesestück. 9.

I zii¹ (nicht: zi od. zj) del nostro servitore² sono pii³ (nicht: pi od. pj). — I tigll (üblicher als: tiglj)⁴ mi piacciono⁵ più che⁶ i castagni⁷. — Non sempre⁸ i principi⁹ hanno saggi principj¹⁰ (oder principii). — Questi böschi¹¹ sono piéni¹² di funghi¹³. — La Germania conta¹⁴ presentemente¹⁵ molti grandi filòloghi¹⁶ e pedagoghi¹⁷. — I gusci¹⁸ delle ostriche sono duri¹⁹. — Sono i tuoi²⁰ (von tuo) genitori vecchi (üblicher als vecchj)? — Sì²¹. — I Tedeschi²² sono attivi, pazienti²³ e costanti²⁴. — Conosci tu²⁵ i signori? Sì; églino sono due Polacchi²⁶. — La compagna²⁷ aveva bevuto²⁸ troppo²⁹; molti erano³⁰ ubbriachi³¹ (nicht: ubbriaci). — Dove sono restati³² i collèghi³³? — Questi anno le spighe³⁴ dell' orzo³⁵ sono grandi e piéne³⁶. — Ella dice³⁷ sempre bugie (nicht: bugie)³⁸. — Questi due fornai (ft. fornaj)³⁹ hanno⁴⁰ pane eccellente⁴¹. — La madre ha comprato⁴² specchi⁴³, távoli⁴⁴ e armadi (ft. armadj)⁴⁵.

1 zio, Onkel. 2 Diener. 3 pio, fromm. 4 tiglio, Lindenbaum. 5 mi piacciono, gefallen mir. 6 più che, mehr als. 7 Kastanienbaum. 8 nicht immer. 9 principe, Fürst. 10 un saggio principio, ein weiser Grundsat. 11 bosco, Wald. 12 voll. 13 fungo, Schwamm; Pilz. 14 zählt. 15 gegenwärtig. 16 filologo, Philolog, Sprachforscher. 17 pedagogo, Pädagog. 18 guscio, Schale. 19 hart. 20 i tuoi (nicht: i tui) genitori, deine Eltern. 21 ja. 22 un Tedesco, ein Deutscher. 23 gedulbig. 24 beständig. 25 conosci tu, kennst du. 26 un Polacco, ein Pole. 27 Gesellschaft. 28 aveva bevuto, hatte getrunken. 29 zu viel. 30 waren. 31 ubbriaco, betrunken. 32 geblieben. 33 collèga, College; Amtsbruder. 34 spiga, Ähre. 35 Gerste. 36 pieno, voll. 37 ella dice, sie sagt. 38 bugia, Lüge. 39 fornajo (fornaio), Bäcker. 40 haben. 41 pane eccellente, vortreffliches Brod. 42 ha comprato, hat gekauft. 43 specchio, Spiegel. 44 Tisch. 45 armadio, Schrank.

Uebersetzungsaufgabe. 9.

Du weißt¹, daß ich² die Lügen³ nicht liebe. — Es waren⁴ wenige Fremde⁵ in den Gasthöfen⁶. — Die Oesterreicher⁷ haben⁸ die erste Schlacht⁹ verloren. — Das Haus kostet¹⁰ zehn¹¹ tausend Gulden¹². — Die griechischen¹³ Schiffe¹⁴ verlassen¹⁵ bald¹⁶ den Hafen¹⁷. — Er hat falsche¹⁸ Grundsätze¹⁹. — Wie befinden sich²⁰ die Onkel²¹ und die Tanten?²² — Die Aehren²³ der Gerste²⁴ sind breit²⁵. — Wir haben²⁶ nicht viele Uhrmacher²⁷. — Die verschiedenen²⁸ Gattungen²⁹ der Vögel³⁰. — Die grausamen Türken³¹ verwüsteten³² die Städte Griechenlands³³ und tödteten³⁴ Männer, Weiber³⁵, Greise³⁶ und Kinder³⁷ ohne allen Unterschied³⁸. — Diese Bücher sind mein³⁹ und nicht sein⁴⁰.

1 tu sai. 2 daß ich nicht liebe, che io non amo. 3 die Lüge, la bugia. 4 es waren, vi erano. 5 forestiero. 6 albergo. 7 Austriaco. 8 haben verloren, hanno perduto. 9 battaglia. 10 costa. 11 dieci. 12 florino. 13 greco. 14 nave, f. 15 abbandonano. 16 presto. 17 porto. 18 falso. 19 principio. 20 wie befinden sich, come stanno. 21 zio. 22 zia. 23 spiga. 24 orzo, m. 25 largo. 26 wir haben nicht, noi non abbiamo. 27 oriuolo. 28 diverso. 29 specie. 30 uccello. 31 der grausame Türke, il Turco crudele. 32 devastarono. 33 Griechenland, la Grecia. 34 e ammazzarono. 35 donna, f. 36 vecchio. 37 bambino, m. 38 ohne allen Unterschied, senza distinzione veruna. 39 mio (S. §. 53). 40 suo (S. §. 53).

Anhang zur vierten Section.

§. 60. Pluralbildung auf a.

Folgende Hauptwörter männlichen Geschlechtes bilden ihren Plural nur auf a und werden dadurch weiblich:

Einzahl.

il centinájó, der Centner
il miglio, die Meile
un migliájó, 1000 Stüd
il möggio, die Meze; der Scheffel
il pájó*), das Paar
il rúbbio, das Malter
lo stajo, der Scheffel
l' uóvo**), das Ei

Mehrzahl.

le centinája
le miglia
le migliája
le möggia
le pája
le rúbbia
le staja
le nova.

§. 61. Wörter, welche mehrere Formen im Plural haben.

Eine Anzahl männlicher Hauptwörter auf o haben im Plural außer der regelmäßigen Endigung auf i noch eine zweite Form auf a, und einige sogar eine dritte auf e, in welchen zwei letztern Fällen sie dann zugleich weiblich werden.

NB. Die durch den Druck ausgezeichnete Form ist die weniger übliche.

*) Auch paro. In der Umgangssprache sagt man gewöhnlich: un par (abgekürzt von paro) di calze, di stivali, di scarpe etc., ein Paar Strümpfe, Stiefel, Schuhe etc.
**) In der Volkssprache l' ovo; im Plural gli ovi.

Einzahl.

Mehrzahl.

l' anello, der Ring
 il budello, der Darm
 il braccio, der Arm; die Elle
 il calcagno, die Ferse
 il castello, das Schloß
 il cervello, das Gehirn (Verstand)
 il ciglio, die Augenbrauen
 il corno, das Horn
 il dito, der Finger
 il filo, der Faden; das Garn
 il fondamento, der Grund
 il frutto, die Frucht
 il gesto, die Geste
 il grido, das Geschrei
 il ginocchio, das Knie
 il legno, das Holz, auch: Wagen, Schiff
 il lenzuolo, das Bettuch
 il labbro, die Lippe
 il membro, das Glied; Mitglied
 il muro, die Mauer
 l' osso, das Bein, der Knochen
 il pomo, der Apfel
 il pugno, der Faust
 il quadrello, Ziegelstein; Bolzen; Pfeil
 il sacco, der Sack

gli anelli, le anella*)
 i budelli, le budella**)
 i bracci, le braccia***)
 i calcagni, le calcagna
 i castelli (Schlösser), le castella (ummauerte Städte)
 i cervelli, le cervella†)
 i cigli, le ciglia.
 i corni, die Jagdhörner; le corna, die Hörner der Thiere
 i diti, le dita
 i fili, le fila††)
 i fondamenti, le fondamenta
 i frutti, le frutta, le frutte†††)
 i gesti, die Geben; le gesta, le geste, große Thaten
 i gridi, le grida
 i ginocchi, le ginocchia
 i legni, Wagen, Schiffe; le legua, le legue, das Brennholz§)
 i lenzuoli, le lenzuola
 i labbri, le labbra
 i membri, die Mitglieder; le membra, die Glieder des Leibes
 i muri, Gartenmauern u.; le mura, Stadtmauern und Wälle
 gli ossi, le ossa§§)
 i pomi, le poma§§§)
 i pugni, Faustschläge; le pugna, die geschlossenen Fäuste
 i quadrelli, Ziegelsteine; le quadrella, Bolzen, Pfeile
 i sacchi, le sacca

*) Gli **anelli**, die Ringe (am Finger, an einem Vorhange u.); le **anella**, die Glieder, die Ringe einer Kette; **le anella** (il. ricci di capelli), Haarlocken.

) **Le budella, die Eingeweide; i **budelli**, die Stücke derselben, die man auf dem Fleischmarke verkauft.

***) **Bracci**, Ranten des Weinstockes, Arme eines Lehnhuhls; **le braccia**, die Arme des Menschen; Ellen.

†) **Le cervella**, das Gehirn des Menschen und der Thiere; **i cervelli**, die Sinnesarten, Gemüther der Menschen; — so viel Köpfe, so viel Sinne, tante teste, tanti cervelli.

††) **Fili**, Fäden von Zwirn, Seide u.; **fila**, aufgereichte Perlen, Korallen; z. B. drei Schnuren Perlen, tre fila di perle.

†††) **Frutti**: a) die Früchte eines einzelnen Baumes;

b) Früchte im bildlichen Sinne — die Früchte des Fleißes, i **frutti della diligenza**; die Zinsen des Capitals, i **frutti (gli interessi) del capitale**. —

Frutta, und auch **frutte**, ist Obst, Nachtisch; z. B. **belle frutta**, schönes Obst; **portate (servite) le frutta (le frutte)**, bringen Sie den Nachtisch.

§) Man sagt auch **la legna**, das Brennholz.

§§) **ossa**, Knochen im Leibe; die Gebeine; **ossi**, solche, die beim Essen übrig bleiben.

§§§) **Pomi** und **poma** braucht man für Äpfel (NB. **Pomi** ist süßlicher). Für andere äpfelartige Früchte braucht man nur **pomi**; z. B. **pomi di terra**, Erdäpfel; **pomi di spada**, Degenknöpfe.

Einzahl.

il riso, der Reis; das Lachen
 lo strido, das Geschrei
 il tempo, die Zeit; das Wetter
 il vestigio, die Spur
 il vestimento, die Bekleidung

Mehrzahl.

i risi, Reis*); le risa, Gelächter
 gli stridi, le strida
 i tempi, die Zeiten; le quattro tempora,
 Quatember
 i vestigi, le vestigia
 i vestimenti, le vestimenta.

§. 62. Hauptwörter, welche blos im Singular gebräuchlich sind.

La canceréna, der Brand (Krankheit)
 la carie, der Bein-, Knochenfraß, der Wurmschich
 la mane (voet.), der Morgen
 la progénie, die Nachkommenschaft
 la prole, die Kinder
 la rosolia, die Masern
 la stirpe, das Geschlecht
 Pásqua (la), Ostern.

§. 63. Folgende Hauptwörter sind blos in der Mehrzahl gebräuchlich:

Gli annáli, die Jahrbücher
 gli andirivieni, die Irrgänge
 i bassí, der Schnurrbart
 le basette, der Knebelbart
 le carezze, die Liebesfugungen
 i calzóni, die Hosen; Beinkleider
 le catacómbe, die unterirdischen Gräber
 i dóci, das Zuckerwerk
 le eséquie (il funérale), das Leichenbegängniß
 le forbici, die Schere
 le fáuci, der Schlund; Rachen
 le fláccia, } die Charpie; die Fasern
 le fláccie, }
 i lái, das Wehklagen
 i lari, die Hausgötter
 le mólle, le molli, die Feuzerzange
 i mostáccchi, } der Schnurrbart
 i mostácci, }
 le mulánde, die Mutterhosen
 le nózze, die Hochzeit
 gli oecchiáli, die Brille
 le Pentecóste, Pfingsten
 le petécchie, die Fieberflecken
 i pósteri, die Nachkommen
 le réni, die Lenden
 le rogazóni, die Betwoche (bei den Katholiken)
 le spézie, die Spezereien
 le ténebre, die Finsterniß
 le térme, warme, mineralische Bäder
 i tiracalzóni, die Hosenträger
 le vacchéte, die Fuchsen
 i vanni, die Schwungfedern; Flügel
 le viscere*), das Eingeweide, die Eingeweide
 i víveri, die Lebensmittel.

*) **Mangiare i risi**, Reis (Reisuppe) essen. **Risi e bisi** (in der Volkssprache),
 Reissuppe mit Erbsen.

) **Viscere für cuore: viscere mie! mein Herz! meine Leuere! mein Leuerr!
 — **Le viscere della terra**, das Innerste der Erde.

§. 64. Einige Hauptwörter sind in der Einzahl und Mehrzahl verschiedener Bedeutung.

Einzahl.	Mehrzahl.
il céppo, der Stamm; Klotz; Block	i ceppi, die Fesseln; Ketten
il costume, der Gebrauch; die Gewohnheit	i costumi, die Sitten
il fasto, die Pracht; der Prunk	i fasti, die Jahrbücher
il ferro, das Eisen	i ferri, die Fesseln; Ketten
la gente, die Leute	le genti, die Völker
la grazia, die Gnade; Gunst; Anmuth	le grazie, der Dank; die Dankagung
la misura, das Maß	le misure, die Maßregeln
il Natale, die Weihnachten	i natali, die Geburt
il rame, das Kupfer	i rami, die Kupferstiche
la vacanza, die Erledigung (einer Stelle)	le vacanze, die Ferien.

§. 65. Folgende Hauptwörter haben eine verschiedene Bedeutung, je nachdem sie männlich oder weiblich gebraucht werden:

Männlich.	Weiblich.
il capitale, das Kapital	la capitale, die Hauptstadt
il calce, der untere Theil der Lunge; der Kolben an der Kiste	la calce, der Rast
il nòce, der Rußbaum	la nòce, die Ruß
l' oste, der Wirth	la oste (poet.), das Kriegsheer
il pastorale, der Bischofsstab	la pastorale, der Hirtenbrief.

§. 66. Viele Hauptwörter auf e können ohne Veränderung der Bedeutung mit il oder la (männlich oder weiblich) gebraucht werden.

il oder la carcere ^{*)} , das Gefängniß
il » la cenere ^{**)} , die Asche
il » la fine ^{***)} , das Ende; der Endzweck
il » la fonte, die Quelle
il » la fronte†), die Stirne
il » la fune††), das Seil
il » la folgore, der Blitz
il » la gregge†††), die Herde
il » la palude, der Sumpf
il » la serpe, die Schlange
il » la tigre, der Tiger
il » la trave, der Balken.

§. 67. Einige Hauptwörter auf e, besonders auf lere, können auch auf o endigen.

il bicchiere oder bicchiero, das Trinkglas
il cónsole » consolo, der Consul
il forestiere » forestiero, der Fremde
il prigioniere » prigioniero, der Gefangene
lo scoláre » scolaro, der Schüler
il sentiére » sentiero, der Fußsteig.

§. 68. Folgende weibliche Hauptwörter haben neben a auch e:

*) Im Plural nur: le cárceri.

**) Im Plural nur: le cèneri; z. B. il mercoledì (il dì) delle cèneri, Aschermittwoche.

***) Fine meistens weiblich für Ende und männlich für Endzweck, Absicht; z. B. la fine del mese (das Ende des Monats), a questo fine (zu diesem Zwecke).

†) Im Plural meistens: le fronti.

††) Im Plural nur: le funi.

†††) Im Plural nur: le greggi.

L' ala	oder l' ale ^{*)} , der Flügel
l' arma	» l' arme, die Waffe
la canzóna	» la canzone, das Lied
la dōta	» la dote, die Aussteuer
la frōnda	» la fronde, das Laub; ein belaubter Ast
la grèggia	» la greggie, die Herde
la quercia	» la querce, die Eiche
la rēdina	» la redine, der Fingel
la sōta	» la sorte, die Art; das Geschick
la vèsta	» la veste, das Kleid ^{**)} .

§. 69. Viele Hauptwörter auf e sind ohne Veränderung des e in a männlichen und weiblichen Geschlechtes:

Il consorte, der Gemahl — la consorte, die Gemahlin
 un cantante, ein Sänger — una cantante, eine Sängerin
 un conoscente, ein Bekannter — una conoscente, eine Bekannte
 il dormiente^{***)}, der Schlafende — la dormiente, die Schlafende
 l' erēde, der Erbe — la erede, die Erbin
 un Francēse, ein Franzose — una Francese, eine Französin
 un' Inglese, ein Engländer — una Inglese, eine Engländerin
 un Milanēse, ein Mailänder — una Milanese, eine Mailänderin
 il nipōte, der Nefte — la nipote, die Nichte
 il parente, der Verwandte — la parente, die Verwandte
 uno Scozzēse, ein Schottländer — una Scozzese, eine Schottin
 un Viennēse, ein Wiener — una Viennese, eine Wienerin.

Lesestück. 10.

La lavandaja¹ ha portato² quattro³ paja⁴ di calze⁵, le mutande⁶, le lenzuola⁷ e le camice⁸. — Questi occhiali⁹ sono troppo forti¹⁰ per te¹¹. — Porta egli¹² baffi¹³? — Ambedue¹⁴ sono dolenti¹⁵, perchè non hanno¹⁶ prole¹⁷. — Il signóre è Inglese¹⁸, ma io non so¹⁹, se²⁰ la signóra sia²¹ anche Inglese. — Un cantante²² ed una cantante del nostro teatro²³ hanno ricevuto²⁴ grandi regali²⁵ dall' Imperatore²⁶. — Noi avremo²⁷ ancora un miglio²⁸ sino²⁹ a N., e poi³⁰ due miglia sino a N. — Il sartóre³¹ vuole³² prendere la misura³³ pei calzoni³⁴. — Il govèrno³⁵ ha preso³⁶ misure³⁷ severe³⁸. — Il nipote³⁹ e la nipote

1 Wäscherin. 2 hat gebracht. 3 vier. 4 ein Pajo di ..., ein Paar ... 5 Strumpf. 6 Unterhosen. 7 il lenzuolo, das Bettuch. 8 camicia, Hemd. 9 Brille. 10 troppo forti, zu scharf; zu stark. 11 per te, für dich. 12 porta egli, trägt er. 13 Schnurrbart. 14 Beide. 15 betrübt. 16 perchè non hanno, weil sie nicht (weil sie keine ...) haben. 17 Kinder. 18 è Inglese (statt è un' Inglese), ist Engländer (ist ein Engländer). 19 ma io non so, aber ich weiß nicht. 20 ob. 21 sei. 22 Sänger. 23 del nostro teatro, unseres Theater's. 24 hanno ricevuto, haben erhalten. 25 Geschenk. 26 Kaiser. 27 noi avremo, wir werden haben. 28 Meile. 29 sino a N. (oder fino a N.), bis nach N. 30 und dann. 31 Schneider. 32 vuole, will. 33 prendere la misura, das Maß nehmen. 34 pei calzoni, zu den Hosen. 35 Regierung. 36 hat ergriffen. 37 Maßregel. 38 streng. 39 Nefte; la nipote, die Nichte.

*) Bei solchen Hauptwörtern wird auch die Mehrzahl auf doppelte Art gebildet, und zwar wird das a in e und das e in i verwandelt; z. B. l' ala, Plur. le ale — und l' ale, Plur. le ali.

**) Una vesta (una veste) da camera, ein Schlafrock.

***) Alle Participien auf ante und ente sind männlichen und weiblichen Geschlechtes; z. B. lo scrivente (der Schreibende), la scrivente (die Schreibende); il partecipante (der Theilnehmende), la partecipante (die Theilnehmende) u. s. w.

del Generalé⁴⁰ vorrèbbero⁴¹ fare⁴² un viàggio con lui⁴³. — Quante bràccia⁴⁴ di panno⁴⁵ desidera egli?⁴⁶ — Io vòglio⁴⁷ mangiàre⁴⁸ risl con piselli^{49*}).

40 General. 41 möchten. 42 machen. 43 con lui, mit ihm. 44 quanto, wie viel: braccio, Elle. 45 di panno, Tuch. 46 wünscht er. 47 ich will. 48 essen. 49 risi con piselli, Reissuppe mit Erbsen.

Uebersetzungsaufgabe. 10.

Wann wird¹ die Hochzeit² der Nichte³ stattfinden? — Die kleine Marie⁴ hat die Masern⁵. — Die Gesellschaft⁶ ist zahlreich⁷; sie zählt⁸ hundert⁹ Mitglieder¹⁰. — Ich empfand¹¹ Schmerzen¹² in allen¹³ Gliedern¹⁴. — Wo ist die Scheere¹⁵? — Der Schuhmacher¹⁶ wird¹⁷ zwei Paar¹⁸ Schuhe¹⁹ bringen. — Die Hosen²⁰ sind noch nicht fertig²¹. — Alles²² ist theuer²³, namentlich²⁴ die Lebensmittel²⁵. — Wann beginnen²⁶ die Ferien²⁷? — Ich esse²⁸ gern²⁹ harte³⁰ Eier³¹ (übersetze: Eier harte). — Kaufen Sie³² den Wagen³³ des Bruders. — Dieses Tuch³⁴ ist zwei Ellen³⁵ breit³⁶ (übersetze: ist breit 2c.). — Die Arme³⁷ thun³⁸ mir noch weh; ich kann³⁹ nicht arbeiten⁴⁰. — Dieses Holz⁴¹ brennt⁴² schlecht⁴³; es⁴⁴ ist noch feucht⁴⁵. — Ich trage⁴⁶ die Brille⁴⁷ seit⁴⁸ zehn⁴⁹ Jahren. — Die Frau⁵⁰ des Notars⁵¹ hat immer die Finger⁵² voll⁵³ Ringe. — Die amerikanischen⁵⁴ Schiffe⁵⁵ (übersetze: die Schiffe amerikanischen) sind gewöhnlich⁵⁶ sehr⁵⁷ groß. — Die Arme⁵⁸ des neuen⁵⁹ Lehnstuhles⁶⁰ sind zu⁶¹ niedrig⁶².

1 Wann wird stattfinden, quando avranno luogo. 2 le nòzze (ohne Sing.). 3 nipòte. 4 Maria. 5 la rosolia (ohne Plur.). 6 compagnia. 7 numeroso. 8 sie zählt, essa conta. 9 cento. 10 membro, m. 11 ich empfand, io sentiva. 12 dolore. 13 übersetze: in (in) allen (tutte) den (le). 14 membro, m. (§. 61). 15 die Scheere, le forbici (ohne Sing.); wo ist, dove sono. 16 calzolajo. 17 wird bringen, porterà. 18 paio, m. 19 scarpa, f. 20 i calzoni (ohne Sing.). 21 fertig, finito (muß mit „calzoni“ in Geschlecht und Zahl übereinstimmen). 22 tutto. 23 caro. 24 specialmente. 25 i viveri (ohne Sing.). 26 wann beginnen, quando cominciano. 27 le vacanze. 28 io mangio. 29 volentieri. 30 duro. 31 uovo, m. 32 kaufen Sie, comprà. 33 legno (ist. la carrozza). 34 panno, m. 35 braccio. 36 alto (hoch). 37 braccio. 38 thun mir noch weh, mi fanno ancora male. 39 ich kann nicht, io non posso. 40 lavorare. 41 legna, f. 42 arde. 43 male. 44 es ist, essa è. 45 umido. 46 io porto. 47 occhiali, m. (ohne Sing.). 48 da. 49 dieci. 50 moglie. 51 notàjo (auch: notáro). 52 dito. 53 voll, pieno; Ring, anello (übersetze: voll von (di) Ringen). 54 americano. 55 Schiff, legno, m. (ist. nave, f.). 56 solitamente. 57 molto. 58 braccio. 59 nuovo. 60 poltrona, f. oder seggiolone, m. 61 troppo. 62 basso.

Fünfte Section.

Verbindung der Vorwörter in (in), con (mit), su (auf), per (für; durch), fra oder tra (zwischen) mit den Artikeln il, lo, la, i, gli, le.

§. 70. Um den Mißklang beim Zusammentreffen mehrerer einsilbigen Wörter zu vermeiden, werden die einsilbigen Vorwörter **in, con, su, per, fra** und **tra****, wenn sie vor **il, lo, la, i, gli, le**, zu stehen kommen, mit diesen in ein Wort verschmolzen.

*) **Risl con piselli**: in der Volkssprache **risl o bisl**.

**) Die hier angeführten Vorwörter regieren in der Regel den Accusativ.

§. 71. Das Vortwort **in** verwandelt sich in der Verbindung mit einem Artikel in **ne** und bildet folgende Formen:

Statt in	il — nel	Beispiel:	nel libro, in dem Buche.
» in	i — nei	»	nei libri, in den Büchern.
» in	lo — nello	»	nello stomaco, in dem Magen.
» in	gli — negli	»	negli stomachi, in den Magen.
» in	la — nella	»	nella chiesa, in der Kirche.
» in	le — nelle	»	nelle chiese, in den Kirchen.
» in l'(lo) — nell'	»	»	nell' occhio, in dem Auge.
» in l'(la) — nell'	»	»	nell' aria, in der Luft.

§. 72. Das Vortwort **con** verwandelt sich in der Verbindung mit einem Artikel in **co** und bildet folgende Formen:

Statt con	il — col	Beispiel:	col figlio, mit dem Sohne.
» con	i — coi	»	coi figli, mit den Söhnen.
» con	lo — collo ^{*)}	»	collo studente, mit dem Studenten.
» con	gli — cogli	»	cogli studenti, mit den Studenten.
» con	la — colla ^{**)}	»	colla zia, mit der Tante.
» con	le — colle ^{***)}	»	colle zie, mit den Tanten.
» con l'(lo) — coll'	»	»	coll' uomo, mit dem Menschen.
» con l'(la) — coll'	»	»	coll' arte, mit der Kunst.

§. 73. Das Vortwort **su**, mit den Artikeln **il**, **lo**, **la** etc. verschmolzen, giebt folgende Formen:

Statt su	il — sul	Beispiel:	sul tetto, auf dem Dache.
» su	i — sui	»	sui tetti, auf den Dächern.
» su	lo — sullo	»	sullo scanno, auf der Bank.
» su	gli — sugli	»	sugli scanni, auf den Bänken.
» su	la — sulla	»	sulla finestra, auf dem Fenster.
» su	le — sulle	»	sulle finestre, auf den Fenstern.
» su l'(lo) — sull'	»	»	sull' armadio, auf dem Schranke.
» su l'(la) — sull'	»	»	sull' erba, auf dem Grase.

§. 74. Das Vortwort **per** verwandelt sich in der Verbindung mit einem Artikel in **pe** und bildet folgende Formen:

Statt per	il — pel	Beispiel:	pel maestro, für den Lehrer.
» per	i — pei	»	pei maestri, für die Lehrer.
» per	lo — pello	»	pello spirito, für den Geist.
» per	gli — pegli	»	pegli spiriti, für die Geister.
» per	la — pella	»	pella sorella, für die Schwester.
» per	le — pelle	»	pelle sorelle, für die Schwestern.
» per l'(lo) — pell'	»	»	pell' uomo, für den Menschen.
» per l'(la) — pell'	»	»	pell' anima, für die Seele.

NB. **Pel** wird wenig im gemeinen Leben gebraucht, man sagt lieber **per il**, wie statt **pello** man lieber **per lo**, statt **pelle**, **per le** sagt. — Bei einigen modernen Schriftstellern kommen die Zusammensetzungen **pel**, **pei**, **pello** etc. häufig vor.

§. 75. **Fra** und **tra** werden nur mit dem Artikel zusammengezogen, wenn er mit **l** anfängt, wie **lo**, **la**, **le**, und dann wird das **l** verdoppelt, nämlich: **frallo**, **trallo**, **fralla**, **tralla**, **fralle**, **tralle**; z. B. **fralla** (oder **tralla**) **sorella** e **la zia** (zwischen der Schwester und der Tante); **fralle** (**tralle**) **amiche** (zwischen den Freundinnen).

NB. Statt **frallo**, **trallo**, **fralla**, **tralla**, **fralle**, **tralle** sagt man lieber: **fra lo**, **tra lo**, **fra la**, **tra la**, **fra le**, **tra le**.

Statt **fra il**, **tra il**, schreibt man: **fra 'l**, **tra 'l**; statt **fra i**, **tra i**, schreibt man auch **fra'**, **tra'**.

^{*)} **Collo** (mit geschlossenem **o**) bedeutet „mit dem“, und **cóllo** (mit offenem **o**) heißt „Gals; Fruchtstüd“.

^{**) Cóllo} (mit offenem **o**) heißt „Leim; Kleister; Stärke“ (zur Wäsche).

^{***)} **Cólle** (mit offenem **o**) bedeutet „Flügel“.

NB. Die Herren: fra il, tra il und fra i, tra i sind gebräuchlicher als fra 'l, tra 'l und fra', tra'.

Fra gli, tra gli werden nicht zusammen gezogen.

Übersicht. 11.

Nel Giugno¹, nel Luglio² e nell' Agosto³ io non viaggio⁴ mai, perchè⁵ è troppo caldo⁶; io viaggio⁷ volentieri nel Marzo⁸ e nell' Aprile⁹, o nel Settembre¹⁰ e nell' Ottobre¹¹. — In questo momento è caduta¹² una mosca¹³ nella sinistra¹⁴. — I mercanti¹⁵ vivono¹⁶ sempre nella speranza¹⁷ di fare¹⁸ migliori¹⁹ affari²⁰. — Il tintore²¹ è andato a spasso²² col vetrajo²³ e col due forestieri²⁴. — Una delle cornici²⁵ è pel pellicciaio²⁶ e l' altra è pella ricamatrice²⁷. — Le contadine²⁸ hanno sempre molti nastri²⁹ sul cappello³⁰. — Quanto ha pagato³¹ il commissario³² per tutte³³ queste cose? Pel (per il) bastone³⁴ nove³⁵ franchi³⁶, pel (per i) vasi³⁷ e pelle (auch: per le) due posate³⁸ cinque³⁹ napoleóni d' oro⁴⁰ e pello (ober: per lo) schioppo⁴¹ cento⁴² franchi. — Nel mês di Gennajo⁴³ e di Febrajo⁴⁴ ha nevicato⁴⁵ moltissimo⁴⁶ sulle montagne⁴⁷ del Tiròlo⁴⁸. — Io non vado⁴⁹ nè coll' uno nè coll' altro dei due giovani⁵⁰; io vado⁵¹ solamente⁵² cogli scolari⁵³ del padre.

1 Juni. 2 Juli. 3 August. 4 io non viaggio mai, ich reise nie (non mai, nie, niemals). 5 weil. 6 è caldo, es ist warm. 7 ich reise. 8 März. 9 April. 10 September. 11 October. 12 gefallen. 13 Fliege. 14 Suppe. 15 Kaufmann. 16 leben. 17 Hoffnung. 18 di fare, zu machen. 19 migliore, besser. 20 Geschäft. 21 Fürber. 22 è andato a spasso, ist spazieren gegangen. 23 Glaser. 24 der Fremde. 25 Rahmen. 26 Pelzhändler; Kürschner. 27 Stickerin. 28 Bauerfrau. 29 Band. 30 Hut. 31 wie viel hat bezahlt. 32 Commissar. 33 per tutte, für alle. 34 Stod. 35 neun. 36 un franco, ein Frank. 37 Baje. 38 Beßel. 39 fünf. 40 Napoleon-d'or. 41 Flinte. 42 hundert. 43 Januar. 44 Februar. 45 ha nevicato, es hat geschneit. 46 sehr viel. 47 montagna, Gebirge; Berg. 48 Tirol. 49 io non vado nè, ich gehe weder (nè — nè, weder — noch). 50 un giovane, ein junger Mensch. 51 ich gehe. 52 nur. 53 Schüler.

Übersetzungsaufgabe. 11.

Für wen¹ ist das Paket²? Für den Großvater³. Ist er zu⁴ Hause? Ja; er ist im Zimmer der Mutter. — Wer⁵ ist mit dem Vater gegangen? — Ich habe gesehen⁶, daß sie⁷ eine schöne Straußfeder⁸ auf dem Hute⁹ hatte. — In den*) letzten¹⁰ Augenblicken¹¹ des Lebens¹². — In den ersten¹³ Tagen des Monates¹⁴. — Noch in den letzten Stunden¹⁵ vor¹⁶ der Abreise¹⁷. — Was hast du in den Büchern gefunden¹⁸? — Es schien

Für wen, per chi. 2 pacchetto, m. 3 nonno. 4 a. 5 wer ist gegangen, chi è andato. 6 ich habe gesehen, io ho veduto. 7 daß sie hatte, che ella aveva. 8 Straußfeder, piuma di struzzo. 9 cappello. 10 ultimo. 11 momento. 12 vita, f. 13 primo. 14 mese. 15 ora. 16 avanti: vor der ... avanti la ... 17 partenza. 18 was hast du gefunden, che cosa hai trovato.

*) Steht zwischen dem Artikel und dem Hauptworte ein anderes Wort, z. B. ein Eigenschaftswort, Zahlwort, Fürwort, dann richtet sich der Artikel nicht mehr nach dem Anfangsbuchstaben des Hauptwortes, sondern nach jenem des unmittelbar darauf folgenden Wortes; z. B.

Der letzte Augenblick, l' ultimo momento, nicht il ultimo momento.

Der unglückliche Herr, l' infelice signore, oder il signore infelice, nicht il infelice signore.

Die zwei Schüler, i due scolari, nicht gli due scolari.

Die acht Herren, gli otto signori, nicht i otto signori, etc.

mir¹⁹, daß sie²⁰ ein Goldstück²¹ in der Hand²² hatte. — Legen Sie²³ die Sachen²⁴ auf den Tisch²⁵ oder auf das Fenster²⁶. — Der Vogel²⁷ ist noch auf dem Baume²⁸. — Du gehst²⁹ mit den Freunden; ich gehe³⁰ mit der Mutter. — Wir kämpfen³¹ für die Unabhängigkeit³² des Vaterlandes³³. — Verstecke dich³⁴ in dem Schranke³⁵. — Was hatte³⁶ er in den Taschen³⁷? — Die Handschuhe³⁸ waren³⁹ im Hute.

19 es schien mir, mi paréva 20 daß sie hatte, che ella avesse. 21 monéta (f.) d'oro. 22 mano. 23 legen Sie, metta. 24 cosa. 25 tavolo. 26 finestra, f. 27 uccello. 28 álbero. 29 du gehst, tu vai. 30 ich gehe, io vado (ober: io vo). 31 noi combattiamo. 32 indipendenza. 33 pátria, f. 34 verstecke dich, nascónditi. 35 armadio. 36 was hatte er, che cosa aveva egli. 37 saccóccia. 38 quanto. 39 erano.

Resestück. 12.

Il canarino¹ è ancóra sull' álbero². — Ogni³ uòmo è sulla terra⁴ pel bène⁵ del suo símile⁶. — Questa è la miglióre⁷ grammática⁸ per lo stúdio della lingua⁹ inglése¹⁰ (ober: pello studio ...). — Tu dévi¹¹ lavoráre¹² pel padróne¹³ e non pégli (per gli) altri¹⁴. — La gazzetta¹⁵ sarà¹⁶ sul tavolo¹⁷ ovvéro¹⁸ sulla sedia¹⁹. — I fratèlli giuocávano²⁰ nel cortile²¹ coi (auch: co') figli del tessitóre²². — Questa medicína²³ è eccellente²⁴ per lo stómaco²⁵ (ober: pello stomaco). — Non sedéti²⁶ fralle (tralle) signóre, ma fra' (tra') signóri (üblicher: fra i, tra i signori). — Il capitáno²⁷ stava²⁸ fra 'l sí e 'l no²⁹ (statt: fra il sí e il no). — Tra (fra) l' uno e l' altro v' è³⁰ una grande differenza³¹, ma ambedúe³² sono buòni uòmini. — Sullo spècchio v' è³³ molta pólvère³⁴. — Il pòvero Enrico³⁵ ha domandato³⁶ di te³⁷ negli últimi momenti³⁸ della sua vita³⁹. — Non vi sono⁴⁰ più foglie⁴¹ sugli álberi; l'invéro⁴² è vicíno⁴³.

1) Kanarienvogel. 2) Baum. 3) jeder. 4) Erde. 5) Wohl. 6) del suo simile, seines Nächsten. 7) la migliore, die beste. 8) Grammatik. 9) Sprache. (NB. Lingua bedeutet auch „Zunge“). 10) englisch. 11) tu devi, du mußt. 12) arbeiten. 13) Herr. 14) l' altro, der andere. 15) Zeitung. 16) wird sein. 17) Tisch. 18) ovvero, ober (ovvéro — o — ossia — oppúre, ober). 19) Stuhl. 20) spielten. 21) Hof. 22) Weber. 23) Arznei. 24) vortrefflich. 25) Magen. 26) non sederti, setze dich nicht. 27) Hauptmann; Capitán. 28) schwankte. 29) fra 'l sí e 'l no, zwischen ja und nein. 30) v' è, ist. 31) Unterschied. 32) beide. 33) v' è, liegt. 34) Staub. 35) Heinrich. 36) ha domandato, hat gefragt. 37) di te, nach dir. 38) Augenblick. 39) della sua vita, seines Lebens. 40) non vi sono più ..., es sind keine ... mehr. 41) foglia, Blatt. 42) Winter. 43) nahe.

Uebersetzungsaufgabe. 12.

Ich war¹ im Garten mit den Schülern². — Wir sind³ durch⁴ den Wald⁵ gegangen. — Die Menschen finden⁶ Trost⁷ in der süßen⁸ Hoffnung⁹ einer besseren Zukunft¹⁰. — Mit dem Pfluge¹¹ arbeitet¹² der Landmann¹³, der Gelehrte¹⁴ mit der Feder¹⁵, der Bildhauer¹⁶ mit dem Meißel¹⁷, der Maler¹⁸ mit dem Pinsel¹⁹, und der Schlosser²⁰ mit der Feile²¹ und mit

1 io era. 2 scoláre. 3 wir sind gegangen, noi siamo andati. 4 durch, per. 5 bosco. 6 trovano. 7 consolazione, f. 8 dolce. 9 speranza. 10 eine bessere Zukunft, un migliore avvenire. 11 aratro. 12 lavóra. 13 contadino. 14 letterato. 15 penna. 16 scultóre. 17 scalpello. 18 pittóre. 19 pennello. 20 chivájó. 21 lima.

dem Hammer²². — In der Gesellschaft²³ guter, gebildeter²⁴ Menschen lernt man²⁵ immer. — Diese Rosenblätter²⁶ lagen²⁷ im Buche. — Die Einwohner²⁸ dieses Dorfes²⁹ haben³⁰ vergangenes³¹ Jahr durch³² die große Ueberschwemmung³³ viel gelitten; viele Menschen sind in dem Wasser³⁴ umgekommen³⁵; einige³⁶ retteten sich³⁷ auf die Dächer³⁸ und auf die Bäume. — Ich habe³⁹ diese Kleinigkeiten⁴⁰ für die Brüder und für die Schwestern gekauft.

22 martello. 23 compagna. 24 gebildet, colto. 25 lernt man, si impara. 26 Rosenblatt, foglia (f.) di rosa. 27 erano. 28 abitanti. 29 villaggio. 30 haben viel gelitten, hanno sofferto molto. 31 übersehe: das Jahr vergangene (passato). 32 per. 33 inondazione. 34 acqua, f. 35 perito. 36 einige, alcuni. 37 retteten sich, si salvarono. 38 tetto, m. 39 ich habe gekauft, io ho comprato. 40 piccolézza.

Sechste Section.

Von dem Eigenschaftsworte.

(Dell' aggettivo.)

Es ist in der vierten Section angedeutet worden, daß alle italienischen Eigenschaftswörter entweder im Singular eine männliche Form auf o und eine weibliche auf a oder im Singular eine beiden Geschlechtern gemeinsame Form auf e und im Plural eine ebenso gemeinsame auf i haben. (Siehe S. 47, 48, 49.)

§. 76. Nur drei den Adjectiven verwandte Wörter: ogni (jeder, e, es), assai (sehr; viel), pari (gleich), haben die Endigung i und bleiben unverändert für beide Geschlechter und Zahlen; z. B. ogni libro, m. (jedes Buch), ogni camera, f. (jedes Zimmer), ogni ora, f. (jede Stunde), assai vino, m. (viel Wein), assai acqua, f. (viel Wasser), assai uomini, m. (viel Männer), assai donne*, f. (viel Weiber), in pari tempo, m. (zu gleicher Zeit), in pari condizione, f. (in gleicher Lage), abbiamo pari diritti, m. (wir haben gleiche Rechte), siamo in pari** circostanze (wir sind in gleichen Umständen).

NB. *Parécchi* (mehrere; etliche) ist auch Adjectiv (nur im Plural), und geht männlich stets auf i, weiblich auf ie aus; z. B. parecchi amici (mehrere Freunde), parecchie case (mehrere Häuser).

§. 77. Das Adjectiv kann im Italienischen substantivisch gebraucht werden, wo es dann auch den Artikel erhält; z. B. il bello (das Schöne), il buono (das Gute), il magnifico (das Prachtige) u. s. w.

§. 78. Hauptwörter auf *tore*, welche weiblich in *trice* endigen, werden auch als Eigenschaftswörter gebraucht; z. B. il fudeo divoratore*** (das verzehrende Feuer), la fiamma divoratrice (die verzehrende Flamme).

§. 79. Das Wort *fu*, in der Bedeutung von defunto (selig; verstorben), bleibt unverändert für beide Geschlechter und Zahlen; z. B.

Giovanni N., del † fu Antonio (†. del defunto Antonio), Johann N., Sohn des verstorbenen Anton.

*) Weiblicher: molto vino, molta acqua, molti uomini, molte donne.

**) Weiblicher: in egual (eguale) tempo; in eguale condizione; abbiamo eguali diritti; siamo in egual circostanze.

***) Solche Eigenschaftswörter (auf *tore* und *trice*) stehen immer nach ihrem Hauptworte.

†) Eine elliptische Form statt „figlio del“...

La fu mia sorèlla (ſ. la defunta mia sorella), meine ſelige Schweſter.
 Le fu*) mie sorelle (ſ. le defunte mie sorelle), meine verſtorbenen Schweſtern.

§. 80. Bezieht ſich das Eigenschaftswort auf mehrere Hauptwörter, ſo fragt ſich, in welchem Geſchlechte und in welcher Zahl es ſtehen muß. Der Schüler merke ſich folgende Regeln:

1) Das Eigenschaftswort, welches auf mehrere Hauptwörter oder Fürwörter gleichen Geſchlechtes ſich bezieht, ſteht im Plural; z. B.

La sorèlla e la zia ſono ammalate, die Schweſter und die Tante ſind krank.

Piètro e Carlo ſono partiti, Peter und Karl ſind abgereiſt.

I Io ed egli ſiamo poveri, ich und er ſind arm.

2) Das Eigenschaftswort, wenn es ſich auf zwei Haupt- oder Fürwörter verſchiedenen Geſchlechtes bezieht, ſteht im Plural und im männlichen, als dem ehleren Geſchlechte**); aus dieſem Grunde pflegt man das Hauptwort männlichen Geſchlechtes dem Eigenschaftsworte zunächſt zu ſtellen; z. B.

La maèſtra e il maèſtro ſono rigoròſi, die Lehrerin und der Lehrer ſind ſtreng.

La madre e il figlio èrano melanconici, die Mutter und der Sohn waren traurig.

Lo ſpècchio e la poltròna (beſſer: la poltròna e lo ſpècchio) ſono belli, der Spiegel und der Lehnſtuhl ſind ſchön.

Ella ed egli ſono ricchi, ſie und er ſind reich.

3) Das Eigenschaftswort, wenn es auf mehr als zwei Hauptwörter verſchiedenen Geſchlechtes ſich bezieht, richtet ſich nach demjenigen Geſchlechte, welches ſich im Satze am häufigſten wiederholt.

NB. In ſolchen Fällen iſt es am beſten, ein Hauptwort von dem im Satze mehrfach vertretenen Geſchlechte dem Eigenschaftsworte zunächſt zu ſtellen; z. B.

La carta, il libro e il calamajo ſono miei, das Papier, das Buch und das Tintenfaß ſind mein.

Il fratello, la cognata e le zie ſono generose, der Bruder, die Schwägerin und die Tanten ſind großmüthig.

4) Wenn mehrere Hauptwörter, welche Sachen bezeichnen, unmittelbar mit einem Eigenschaftsworte verbunden werden, ſo ſtimmt dieſes mit dem ihm zunächſt ſtehenden Hauptworte in Geſchlecht und Zahl überein; z. B.

La moribonda aveva gli occhi e la bocca chiusa, die Sterbende hatte die Augen und den Mund geſchloſſen; oder:

La moribonda aveva la bocca e gli occhi chiusi.

Anmerkungen.

a) Sammel- oder Mengennamen, worauf ein Plural folgt, wie una parte (ein Theil), una moltitudine (eine Menge), un numero (eine Anzahl) u. ſ. w., verlangen das Eigenschaftswort im Plural: il generale trovò una gran parte dei suoi soldati uccisi (der General fand einen großen Theil ſeiner Soldaten getödtet).

b) Von mehreren zuſammengeſetzten, gewöhnlich mit zwei kleinen Linien (=) verbundenen Eigenschaftswörtern, ſtimmt bloß das letzte mit ſeinem Hauptworte überein; die vorangehenden bleiben unverändert, d. h. männlich im Singular; z. B.

Osservazioni storico-critiche, hiſtoriſch-kritiſche Bemerkungen.
 La facoltà medico-chirurgico-farmacèutica, die mediciniſch-chirurgiſch-pharmaceutiſche Facultät.

Stellung der Eigenschaftswörter.

§. 81. Im Deutſchen ſteht das Eigenschaftswort gewöhnlich vor dem Hauptworte; im Italieniſchen hingegen wird es bald vor, bald nach dem-

*) Im Plural wird *fu* wenig gebraucht. Man würde jetzt nie ſagen: i fu miei genitori, ſondern i defunti miei genitori (meine ſeligen Eltern).

**) Es iſt einleuchtend, daß wir hier nur von dem grammatikaliſchen Vorrang des männlichen Geſchlechtes reden.

selben gesetzt, je nachdem der Sinn, der Nachdruck und oft der Wohlklang es verlangen. Es möchte schwer sein, eine einzelne Regel zu finden, welche in allen Fällen anwendbar und sicher wäre.

Es kommt nämlich darauf an, ob das Eigenschaftswort eine wesentliche, dem Gegenstande immerwährend oder nothwendig inliegende, oder aber eine zufällige Eigenschaft desselben ausdrückt; im ersteren Falle steht es vor, im zweiten hinter dem Hauptworte. Man wird also stets sagen müssen: *la bianca neve* (der weiße Schnee), *il duro ferro* (das harte Eisen); aber man wird sagen müssen, *l'acqua calda* (das heiße Wasser), weil das Weiße und das Harte die Naturbeschaffenheit des Schnees und des Eisens ist; das Heiße aber eine Zufälligkeit am Wasser; wie man auch nothwendig sagen müßte: *oggi è caduta neve rossa* (heute ist rother Schnee gefallen), weil dies eine seltene und eigenthümliche Erscheinung ist.

Was übrigens die Stellung der Eigenschaftswörter betrifft, ist vor Allem der Wohlklang, auf welchen man im Italienischen ganz besonders Rücksicht nimmt, maßgebend. Deshalb steht im Allgemeinen das Eigenschaftswort, wenn es weniger Silben hat als das Hauptwort, vor demselben; z. B.

un *bravo* signore, ein ausgezeichnete Herr

una *cara* persona, eine theure Person

la *buona* compagnia, die gute Gesellschaft

un *vecchio* generale, ein alter General.

§. 82. Wir wollen hier nun zeigen, welche Eigenschaftswörter ihren Hauptwörtern nachgesetzt werden müssen:

1) Die Eigenschaftswörter, welche Farbe, Form, Geschmack, Gefühl, Gebrechen, Fehler, Würden bezeichnen, als:

Inchiostro nero, schwarze Tinte

carta bianca, weißes Papier

acqua chiara, helles Wasser

un *tavolo rotondo*, ein runder Tisch

una *scala stretta*, eine schmale Treppe

una *sala quadrata*, ein viereckiger Saal

vino dolce, süßer Wein

birra amara, bitteres Bier

panno forte, starkes Tuch

tela fina, feine Leinwand

cavalli ombrósi, scheue Pferde

un' *uomo zoppo**), ein hinkender Mensch

un' *uomo gobbo***), ein Buckliger

una *donna cieca*, ein blindes Weib

un' *uomo falso*, ein falscher Mensch

il *palazzo vescovile*, der bischöfliche Palast

Sua Altezza *Imperiale*, Seine (Ihre) kaiserliche Hoheit

la *Corte Reale*, der königliche Hof.

2) Die Eigenschaftswörter, welche von Namen der Länder, der Völker und Städte abgeleitet sind, als:

l'armata prussiana, die preussische Armee

la *nazione tedesca*, die deutsche Nation

i *vini italiani*, die italienischen Weine

le *mode viennesi*, die Wiener Moden

le *fabbriche inglesi*, die englischen Fabriken

un *mercante russo*, ein russischer Kaufmann

i *preti spagnuoli*, die spanischen Geistlichen.

*) Ober: un *zoppo*, ein Hinkender.

**) Ober: un *gobbo*, ein Buckliger.

- 3) Die Participien, wenn sie als Eigenschaftswörter gebraucht werden;
 z. B.

un' álbero florente, ein blühender Baum
 il giorno veniente, der kommende Tag
 un pavimento tavolato, ein getäfelter Fußboden
 una merce ricercata, eine geluchte Waare
 un foglio scritto, ein geschriebener Bogen.

- 4) Eigenschaftswörter mit einer Beifügung, als: molto (viel; sehr), assai (sehr), troppo (zu viel), poco (wenig), bene (gut), male (schlecht) u. s. w.; z. B.

un giovane poco diligente, ein wenig fleißiger Knabe
 un' uomo assai occupato, ein sehr beschäftigter Mann
 cose troppo*) care, zu theure Sachen
 una posizione molto bella, eine sehr schöne Lage
 un fanciullo mal (st. male) educato, ein schlecht erzogenes Kind
 una casa tanto alta, ein so hohes Haus.

- 5) Noch dient zur Regel, daß die Eigenschaftswörter, die mehr Silben haben als die Hauptwörter, denselben gewöhnlich nachgesetzt werden;
 z. B.

un' uomo sensibile, ein empfindlicher Mensch
 una signora ragionevole, eine vernünftige Frau
 figlie amabili, liebenswürdige Töchter
 una forma particolare, eine eigenthümliche Form.

Anmerkung. Es wäre nicht falsch zu sagen: un sensibile uomo, una ragionevole signora, etc., aber der Wohlklang erfordert, daß man die Form vermeidet.

- 6) Stehen mehrere Eigenschaftswörter bei einem Hauptworte, so werden sie meistens demselben nachgesetzt.

NB. Das letzte Eigenschaftswort bekommt ein e vor sich; z. B. un campo grande e fertile (ein großes, fruchtbares Feld), egli alloggia in una camera piccola, umida e bassa (er wohnt in einem kleinen, feuchten und niedrigen Zimmer), la grande e difficile impresa (die große und schwierige Unternehmung).

- 7) Eigenschaftswörter, die zur Ergänzung des Sinnes ein anderes Wort, mit oder ohne Vorkwort regieren, stehen nach ihrem Hauptworte;
 z. B.

un giardino lungo cento passi, ein hundert Schritt langer Garten
 una porta alta otto piedi, eine acht Fuß hohe Thür
 una merce soggetta alla moda, eine der Mode unterworfenene Waare.

- 8) Wenn das Eigenschaftswort zur näheren Bezeichnung zu Eigennamen gesetzt wird, so steht es mit dem bestimmten Artikel ebenfalls hinter dem Hauptworte, als: Filippo il Temerario (Philipp der Verwegene), Luigi il Pio (Ludwig der Fromme), Roma la Santa (Rom die Heilige [Stadt]), Piétro il Grande (Peter der Große**) u. s. w.

Anmerkung.

Zu einem Hauptworte im Plural können auch mehrere Eigenschaftswörter im Singular gesetzt werden, jedoch nur in dem Falle, wo jedes der Eigenschaftswörter eigentlich das Hauptwort im Singular neben sich haben müßte; z. B.

Le grandi potenze francese, austriaca e prussiana, die Großmächte Frankreich, Oesterreich und Preußen.

Gli ambasciatori italiano e spagnuolo, der italienische und der spanische Gesandte.

*) Poco, troppo, molto etc. bleiben vor Eigenschaftswörtern unverändert, wenn sie als Adverbien gebraucht werden.

) Einige Eigennamen haben das Wort **Magno (für grande) aus dem Lateinischen beibehalten, als: Carlo Magno (Karl der Große), Alessandro Magno (Alexander

§. 83. Wenn von zwei Eigenschaftswörtern, die zu einem Gegenstande gehören, eines eine wesentliche, das andere eine zufällige Eigenschaft desselben bezeichnet, dann gehört jenes vor und dieses nach demselben; z. B. una incurabile malattia corporale (eine unheilbare körperliche Krankheit), un buon caffè nero (ein guter schwarzer Kaffee).

§. 84. Einige Eigenschaftswörter haben nach ihrer verschiedenen Stellung eine verschiedene Bedeutung; solche sind: pòvero, grande, galante, gentile, sólo, cèrto, comúne, pròprio, dóppio, véro.

Beispiele.

Una pòvera famiglia, eine arme (b. h. unglückliche) Familie.

Una famiglia pòvera, eine arme (b. h. dürftige) Familie.

Egli è un grand' uomo, er ist ein großer (wichtiger) Mann.

Egli è un' uòmo grande, er ist ein (körperlich) großer Mann.

Cosa grande, ein großes Ding.

Gran (st. grande) cosa, etwas Großes, ein wunderliches Ding.

Antonio è un galant' uòmo (un galantuòmo), Anton ist ein rechtschaffener Mann.

Tuo fratello è un' uòmo galante, dein Bruder ist ein feiner, artiger Mann.

Un gentil uomo (sibl. un gentiluòmo), ein Edelmann.

Una donna gentile, eine höfliche, freundliche Frau.

La sola figlia, che avevamo, die einzige Tochter, die wir hatten.

Noi abbiamo trovato la figlia sola, wir haben die Tochter allein getroffen.

Una cèrta notizia, eine gewisse (irgend eine) Nachricht.

Una notizia certa, eine zuverlässige Nachricht.

Cèrti crèdono il contrario, Einige glauben das Gegentheil.

Noi non siamo cèrti, se . . . , wir sind nicht gewiß, ob . . .

Un' uòmo comúne, ein gewöhnlicher (ein gemeiner) Mann.

Ella ha una voce comúne, sie hat eine gewöhnliche Stimme.

Si conchiuse di común voce, man beschloß einstimmig.

Egli ha la sua pròpria casa, er hat sein eigenes Haus.

Egli ha una casa pròpria, er hat ein reinliches Haus.

Una dóppia scrittúra, eine doppelte Schrift (in duplo).

La scrittúra dóppia, die doppelte Buchhaltung.

Questa è una vera stòria, dies ist eine wahre Geschichte.

Questa è una stòria vera, dies ist eine wahrhafte Geschichte.

(Ueber das Regimen der Eigenschaftswörter später.)

Resestüd. 13.

Io sono pòvero e la sorèlla si tròva¹ in pari² circostanze³. — Il mèdico viène⁴ ognì⁵ giovedì⁶ ed ognì domenica⁷. — Egli conósce⁸ già⁹ parecchie¹⁰ famìglie. — La védova¹¹ ha fatto¹² parecchi viaggi; ella è una donna¹³ molto còlta¹⁴. — Il nuòvo professóre è uno dei figli del fu¹⁵ Giuseppe Guerra¹⁶. — Dòpo¹⁷ il pranzo¹⁸ io non bevo¹⁹ mai caffè bianco. — Maria ed Enrichetta²⁰ sono sane²¹, ma Carlo e Napoleóne sono sempre ammalati. — La nònna²² e il nònno²³

1 si trova, befindet sich. 2 gleich. 3 Umst. 4 kommt. 5 jeder. 6 Donnerstag. 7 Sonntag. 8 er kennt. 9 schon. 10 parecchi (m.), mehrere. 11 Wittwe. 12 hat gemacht. 13 Frau. 14 molto colto, sehr gebildet. 15 fu od. defunto, verstorben. 16 Giuseppe Guerra, Joseph Guerra. 17 nach. 18 Mittagessen. 19 io non bevo mai, ich trinke nie. 20 Henriette. 21 gesund. 22 Großmutter. 23 Großvater.

der Große), u. s. w. In diesem Falle steht Magno, wie aus den zwei angegebenen Beispielen zu ersehen ist, ohne Artikel.

sono morti²⁴ l' anno passato^{*)}. — La légna²⁵ e il carbóne²⁶ sono cari²⁷ qui. — Marito²⁸ e moglie sono spariti²⁹ in un momento³⁰. — Avéte³¹ acqua frésca³²? — Da quando³³ studia Ella³⁴ la lingua³⁵ italiána? — Io faccio³⁶ molti³⁷ affári³⁷ con un mercante³⁸ americano, al quale³⁹ spedisco⁴⁰ molto panno⁴¹ prussiano⁴² e molte stoffe⁴³ inglesi⁴⁴. — Le manifatture⁴⁵ tedesche⁴⁶ sono molto apprezzate⁴⁷ in Italia. — Chi beverà⁴⁸ questa birra⁴⁹ amara⁵⁰?

24 gestorben. 25 Holz (Brennholz). 26 Kohlen. 27 theuer. 28 Mann (Gatte). 29 verschwunden. 30 Augenblick. 31 habt ihr. 32 frisch. 33 da quando, seit wann. 34 studia Ella, studiren Sie. 35 Sprache. 36 ich mache. 37 Geschäft. 38 un mercante americano, ein amerikanischer Kaufmann. 39 al quale, dem; welchem. 40 ich versende. 41 Tuch. 42 preussisch. 43 Stoff. 44 englisch. 45 Manufactur. 45 deutsch. 47 molto apprezzato, sehr geschätzt. 48 chi beverà, wer wird trinken. 49 Bier. 50 bitter.

Uebersetzungsaufgabe. 13.

Ich trinke¹ nicht gern² süße³ Weine. — München⁴ hat breite⁵ Straßen⁶ und prächtige Gebäude⁷. — Die vielen Hoffnungen⁸ sind verschwunden⁹. — Von der guten oder schlechten¹⁰ Erziehung¹¹ hängt¹² gewöhnlich¹³ das Wohl¹⁴ oder das Elend¹⁵ der Menschen ab. — Wünschen Sie¹⁶ weißes Papier.¹⁷? — Ich kaufe¹⁸ noch zwei runde¹⁹ Tische und einen ovalen²⁰ Spiegel. — Die italienische²¹ Nation²² hat in den letzten fünf Jahren große Fortschritte²³ gemacht²⁴. — Ich trinke²⁵ schwarzen²⁶ Kaffee²⁷. — Wer wird²⁸ dieses trübe²⁹ Wasser trinken? — Haben Sie³⁰ frisches³¹ Wasser zu (in) Hause? — Das neue³² englische³³ Ministerium³⁴ ist gebildet³⁵. — Wir versenden³⁶ nur³⁷ feines³⁸ Tuch³⁹. — Wir haben⁴⁰ dunkle⁴¹ und schmale⁴² Treppen⁴³. — Die kalte⁴⁴ Witterung⁴⁵ hat den Bäumen geschadet.⁴⁶ — Die Köchin⁴⁷ wird dir⁴⁸ warmes Wasser geben. — Die sächsischen⁴⁹ Soldaten⁵⁰ haben die Schlacht⁵¹ gewonnen⁵².

1 ich trinke, io bevo. 2 volentieri. 3 dolce. 4 Monaco. 5 largo. 6 contrada. 7 prächtig, magnifico; Gebäude, edificio, m. 8 speranza. 9 sparito. 10 cattivo. 11 educazione. 12 hängt ab, dipende. 13 ordinariamente; solitamente; comunemente. 14 bene, m. 15 miseria, f. 16 wünschen Sie, desidera Ella. 17 carta f. 18 ich kaufe, io compro. 19 rotondo. 20 ovale. 21 italiano. 22 nazione. 23 progresso. 24 hat gemacht, ha fatto. 25 io bevo. 26 nero. 27 caffè. 28 wer wird trinken, chi beverà. 29 torbido. 30 haben Sie, ha Ella. 31 fresco. 32 nuovo. 33 inglese. 34 ministero. 35 formato; fatto. 36 wir versenden, noi spediamo. 37 soltanto ob. solamente. 38 fino. 39 panno, m. 40 noi abbiamo. 41 oscuro. 42 stretto. 43 scala. 44 freddo. 45 tempo, m. 46 hat geschadet, ha fatto male ob. ha fatto danno. 47 cuoca. 48 wird dir geben, ti darà. 49 sassone. 50 soldato. 51 battaglia. 52 haben gewonnen, hanno vinto.

Lesestück. 14.

Tutti i membri¹ della famiglia imperiale² assistevano³ alla festa⁴. — In tutta la città non si trova⁵ pane⁶ fresco⁷. — È Girolamo⁸ un Mitglied. 2 kaiserlich. 3 wohnten ... bei. 4 Fest. 5 non si trova, findet man nicht. 6 Brod. 7 frisch. 8 Hieronymus.

*) St. nell' anno passato.

**) molto, poco, troppo, tanto adjectivisch gebraucht stehen immer vor ihrem Hauptworte, und stimmen mit diesem in Geschlecht und Zahl überein; z. B. io ho molti affari (ich habe viele Geschäfte), io ho pochi amici (ich habe wenig Freunde), egli ha troppe cose (er hat zu viel Sachen), noi abbiamo molta speranza (wir haben viel Hoffnung).

sèrvo fedèle^{9?} — Il caffè nêro è per me¹⁰ una bevânda¹¹ trôppo irritante.¹² — La môglie del bottâjo¹³ è una dônna piccôla¹⁴; ella ha capêgli¹⁵ (capêlli) grigi¹⁶ ed ôcchi lôschi¹⁷. — Èra¹⁸ già giòrno chiùro¹⁹, quando²⁰ io vénni²¹ a (nach) casa. — Fu (es war) una scêna²² commovénite²³, quando²⁴ il vècchio²⁵ venerândo²⁶ con mano tremante²⁷ benedì²⁸ i suòi²⁹ figli e con vóce³⁰ ansante³¹ disse³² loro: addiò³³, mièi figli dilètti³⁴! a rivederci³⁵ in ciêlo³⁶! — Noi abbiâmo un terrêno³⁷ fruttifêro³⁸; pòchi paési³⁹ hanno campi⁴⁰, prati⁴¹ e bóschi⁴² tanto⁴³ magnifici⁴⁴. — Il giòvine⁴⁵ portâva⁴⁶ un' âbito⁴⁷ bruno⁴⁸, calzóni⁴⁹ nêri ed una berrétta⁵⁰ vérdè⁵¹. — Il palâzzo vescovite⁵² è molto antico⁵³.

9 treu, getreu. 10 per me, für mich. 11 Getränk. 12 aufregend. 13 Böttcher 14 klein. 15 Haar. 16 grau. 17 schielend. 18 es war. 19 hell. 20 als. 21 ich kam. 22 Schauspiel. 23 rührend. 24 als. 25 Greis. 26 ehrwürdig. 27 zitternd. 28 segnete. 29 i suoi figli, seine Kinder. 30 Stimme 31 leuchtend. 32 disse loro, sagte ihnen. 33 lebt wohl. 34 vielgeliebt. 35 auf Wiedersehen. 36 Himmel. 37 Boden. 38 fruchtbar. 39 Land. 40 Feld. 41 Wiese. 42 Wald. 43 so. 44 herrlich. 45 der junge Mensch. 46 trug. 47 Rock. 48 braun. 49 Hose. 50 Mütze. 51 grün. 52 bischöflich. 53 alt.

Uebersetzungsaufgabe. 14.

Ein blinder¹ Mensch ist ein armer Mensch, selbst² wenn³ er sehr reich ist. — Wo ist der graue⁴ Hut⁵? — Der Tod⁶ ist das gemeine⁷ Loos⁸ guter und böser⁹ Menschen; er schont¹⁰ weder (nè) die Reichen, noch (nè) die Armen, weder die Jungen¹¹, noch die Alten. — Ein beständiger¹², aufrichtiger¹³, uneigennütziger¹⁴ Freund ist selten¹⁵. — Ludwig¹⁶ der Gerechte¹⁷ war¹⁸ der Vater Ludwigs¹⁹ des *) Großen. — Dieses Buch enthält²⁰ eine interessante²¹ Sammlung²² von (di) Poesien²³ der neuen²⁴ und alten²⁵ Dichter²⁶. — Er hat viel natürlichen²⁷ Verstand²⁸; er ist ein sehr arbeitsamer²⁹ Mann. — Er handelt³⁰ mit gefassten³¹ Steinen³². — Wissen Sie³³, ob³⁴ er ungefasste³⁵ Korallen³⁶ hat? — Ich wohne³⁷ bei (da) einer liebenswürdigen³⁸ Familie. — Viele trinken³⁹ saure⁴⁰ Milch⁴¹. — Meine⁴² zu (troppo) schwache⁴³ Feder⁴⁴ kann⁴⁵ die schreckliche⁴⁶ Reise nicht beschreiben⁴⁷.

1 cieco. 2 anche. 3 se. 4 grigio. 5 cappello. 6 morte, f. 7 comune. 8 sorte, f. 9 cattivo. 10 übersehe: er schont nicht, essa non risparmi. 11 giovane. 12 costante. 13 sincero. 14 disinteressato. 15 raro. 16 Lodovico. 17 giusto. 18 era. 19 di Lodovico. 20 contiene. 21 interessante. 22 raccolta 23 poesia. 24 moderno. 25 antico. 26 poeta. 27 naturale. 28 spirito. 29 laborioso. 30 egli negozia. 31 legato. 32 pietra, f. 33 sa Ella. 34 ob er hat, se egli (ob. s'egli) ha. 35 non legato. 36 corallo, m. 37 io allòggio. 38 amabile. 39 bevono. 40 acido. 41 latte, m. 42 meine, la mia. 43 débole. 44 penna. 45 kann nicht, non può. 46 terribile. 47 descrivere.

Lesestück. 15.

La città è distante¹ tre miglia² tedesche³ da qui⁴. — Pôvera dônna! Pôveri fanciulli⁵! — Io allòggio⁶ presso (bei) una famiglia

1 entfernt. 2 un miglio, eine Meile. 3 deutsch. 4 da qui, von hier. 5 Kind. 6 ich wohne.

*) In solchen Fällen wird immer der Nominativ angewendet; z. B. von Ludwig dem Großen, da Lodovico il Grande, da das Wort, welches eigentlich mit dem Artikel zusammengezogen werden müßte, wie hier da mit il, vor dem Hauptworte steht.

povera, ma onèsta⁷! Ognúno⁸ sènte⁹ ancóra il péso¹⁰ grave¹¹ (ob. il grave peso) delle últime guèrre¹² infelici¹³. — Hai tu fatto¹⁴ la conoscenza¹⁵ del signór*) Berti? Egli è un véro¹⁶ gentiluòmo¹⁷; un' uòmo gentile¹⁸ verso¹⁹ tutti e un' amico sincéro²⁰ e disinteressato²¹. — Da²² una cèrta²³ notízia²⁴ io congettúro²⁵, che voi restate²⁶ ancóra nel vècchio allòggio²⁷. — Noi abbíamo sapúto²⁸ da fònte²⁹ cèrta³⁰ (da fonte sicúra), che tu eri³¹ arrivato³². — Ha egli adèssò³³ una própria³⁴ casa? — Enríco³⁵ non è solamente³⁶ un galant' uòmo³⁷ (galantubmo); egli è anche un servitóre³⁸ galante³⁹. — La disgraziáta⁴⁰ ragázza (la ragazza disgraziáta) non ha molti ábiti⁴¹, ma ábiti própri⁴². — Prendi⁴³ un fòrte⁴⁴ caffè néro⁴⁵. — Io ho buòni libri e belle pittúre⁴⁶. — La sala⁴⁷ è lunga cento piédi⁴⁸, larga⁴⁹ quarantacinque e álta⁵⁰ trenta.

7 ehrlich, rechtchaffen. 8 Jeder. 9 fühlt. 10 Last. 11 schwer. 12 Krieg. 13 unglücklich. 14 hai tu fatto, hast du gemacht. 15 Bekanntschaft. 16 wahr; echt. 17 Edelmann. 18 freundlich; höflich. 19 gegen. 20 aufrichtig. 21 uneigennützig. 22 aus. 23 gewiß (irgend ein). 24 Nachricht. 25 ich vermuth. 26 che voi restate. daß ihr bleibt. 27 Wohnung. 28 wir haben erfahren. 29 Quelle. 30 zuverlässig. 31 che tu eri, daß du warst. 32 angekommen. 33 jetzt. 34 eigen. 35 Heinrich. 36 non è solamente, ist nicht allein. 37 rechtschaffener Mann. 38 Diener. 39 höflich; fein. 40 unglücklich. 41 Kleid. 42 reinlich, sauber. 43 nehmen Sie. 44 stark. 45 schwarz. 46 Gemälde. 47 Saal. 48 Fuß. 49 breit. 50 hoch.

Uebersetzungsaufgabe. 15.

Beide haben¹ zu (troppo) große Ausgaben² gemacht. — Jener³ arme Lehrer⁴ hat⁵ mit schlecht erzogenen⁶ Kindern zu thun. — Die Vorhänge⁷ im großen viereckigen⁸ Saale sind gelb⁹. — Die Stimme¹⁰ der italienischen Sängerin¹¹ ist schwach¹². — Jene¹³ schwachen, mageren¹⁴ und kränklichen¹⁵ Mädchen sind noch nicht geimpft¹⁶. — Arme Frau! Armer Mann! — Ich weiß¹⁷ diese Nachricht¹⁸ aus (da) zuverlässiger¹⁹ Quelle²⁰. — Johann²¹ ist ein höflicher (gentile) Mann. — Er ist ein Edelmann von (di) altem²² Geschlecht²³. — Beide Diener des Grafen sind (körperlich) große Männer. — Sie wissen²⁴ schon, wie²⁵ mürrisch²⁶ die Tante und der Onkel sind. — Der Schriftsteller²⁷ N. ist ein (geistig) großer Mann. — Nicht jeder²⁸ (geistig) große Mann ist auch ein (körperlich) großer Mann. — Ein mäßiges²⁹, einfaches³⁰, geregeltes³¹ und arbeitsames³² Leben³³ stärkt³⁴ den Körper³⁵, erhält³⁶ die Gesundheit³⁷ und verspricht³⁸ ein glückliches Alter³⁹. — Das ganze Leben meines Vaters ist eine beständige⁴⁰ Arbeit⁴¹ gewesen⁴². — Dieses Zimmer ist zwölf Fuß⁴³ hoch⁴⁴.

1 haben gemacht, hanno fatto. 2 spesa. 3 quel (Abf. von quello). 4 maestro. 5 hat zu thun, ha a fare. 6 schlecht erzogen, mal (st. male) educato. 7 cortina, f. 8 Saal, sala, f.; viereckig, quadrato. 9 giallo. 10 voce. 11 cantante. cantante. 12 débole. 13 jene, quelle. 14 magro. 15 ammalaticcio. 16 vaccinato. 17 io so. 18 nuova; notizia. 19 certo. 20 fonte. 21 Giovanni. 22 antico. 23 schiatta, f. 24 Ella sa. 25 wie sind, quanto sono. 26 burbero. 27 scrittore. 28 ogni. 29 moderato. 30 semplice. 31 regolato. 32 laborioso. 33 vita, f. 34 rinvigorisce. 35 corpo. 36 conserva. 37 salute; sanità. 38 e promette. 39 vecchiaia, f. 40 continuo. 41 lavoro, m. 42 ist gewesen, è stato. (NB. Das Partic. stato stimmt in Geschlecht und Zahl mit dem Nominativ überein.) 43 piede. 44 alto.

*) **Signore** verliert das e (signor) vor Familiennamen, überhaupt vor einem Hauptworte; z. B. il signor zio (der Herr Onkel), col signor Müller (mit dem Herrn Müller).

Siebente Section.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter

(del genere dei sostantivi).

§. 85. Es giebt im Italienischen, wie wir schon bei dem Artikel erwähnt haben, nur zwei Geschlechter, ein männliches (genere mascolino) und ein weibliches (genere femminino).

§. 86. In der Regel endigen alle italienischen Hauptwörter auf einen der fünf Vocale a, e, i, o, u, z. B.

La terra (die Erde), il pane (das Brod), il mezzodì (der Mittag), la mano (die Hand), la gioventù (die Jugend).

§. 87. Es ist nicht leicht, — besonders für diejenigen, welche die lateinische Sprache nicht verstehen, — im Italienischen zu erkennen, von welchem Geschlechte ein Hauptwort sei. Deshalb mögen zur näheren Erläuterung folgende Regeln dienen.

(Wir überlassen es dem Schüler, sich in zweifelhaften Fällen im Wörterbuche Rath zu holen.)

Männlich sind:

1) Alle Eigennamen männlicher Personen, die Namen der Monate, der Tage*), der Winde, der Metalle**), der Bäume***), überhaupt alle Gattungsnamen, welche Stand, Aemter, Beschäftigungen und Würden der Männer bezeichnen.

2) Alle Hauptwörter auf o, mit der einzigen Ausnahme von mano (Hand). Ebenso sind weiblich die griechischen Eigennamen Eco, Clio, Cloto etc., sowie auch die nur bei Dichtern vorkommenden Formen immágo, testúdo etc. für immagine (Bild), testúdine (Schildkröte) und die ebenfalls nur Dichtern erlaubten Namen Cartágo, Dido für Cartágine (Carthago), Didóne (Dido).

3) Alle Hauptwörter auf ore, z. B. il raffreddóre (der Schnupfen), l' onóre (die Ehre), il dolóre (der Schmerz), il terróre (der Schrecken; das Entsetzen), il fetóre (der Gestank), lo amóre [l' amore] (die Liebe), il sudóre (der Schweiß) zc.

4) Alle Infinitive, wenn sie als Substantive gebraucht werden, als: il ridere (das Lachen), il leggere (das Lesen), il berevere (das Trinken), il mangiare (das Essen), il fare niente (das Nichtsthun), lo scrivere (das Schreiben), l' odorare (das Riechen), zc.

Weiblich sind:

1) Alle Eigennamen weiblicher Personen.

2) Alle Hauptwörter, welche Stand, Beschäftigungen und Würden der Frauen bezeichnen.

3) Die meisten Namen der Länder; z. B. la Germánia, la Francia, la Itália (l' Italia), la Prússia, la Inghilterra (l' Inghilterra), la Rússia,

*) Mit Ausnahme von doménica: — la domenica (der Sonntag).

**) Ausgenommen: la calamita (der Magnet), la latta (das Weißblech).

***) Ausgenommen: la quercia (die Eiche), la elce (die Steineiche).

la Spagna, la América (l' America), la Asia (l' Asia), la Euròpa (l' Euròpa), la Austràlia (l'Australia), le Indie, etc.

NB. Belgio (Belgien), Portogallo (Portugal), Egitto (Egypten), Tirolo (Tirol), Messico (Mexico), Perù (Peru) sind männlich: il Belgio, il Portogallo, il Tirolo, il Messico, il Perù.

4) Die Hauptwörter auf a*) und à**), als: la casa (das Haus), la camera (das Zimmer), la finestra (das Fenster), la tavola (der Tisch), la luna (der Mond), la causa (die Ursache), la cosa (die Sache), la verità (die Wahrheit), la città (die Stadt), la onestà (die Rechtchaffenheit), la amabilità (die Liebenswürdigkeit), 2c.

Anmerkung. Einige Hauptwörter auf a können nach ihrer verschiedenen Bedeutung männlich oder weiblich sein, wie:

il cameràta, der Kamerab	la cameràta, das Kamerab-Zimmer mehrerer beisammen wohnender Personen
il compatriòta, der Landsmann	la compatriòta, die Landsmännin
il pianéta, der Planet	la pianéta, das Regengewand
il téma, die Aufgabe	la téma, die Furcht
il dramma, das Drama	la dramma, das Quentchen
il trombétta, der Trompeter	la trombetta, die Trompete
il podestà, der Bürgermeister	la podestà, die Macht
il guardaròba***), der Garberobier; der Kleideraufseher.	la guardaròba, die Kleiderkammer.

*) a) Ausgenommen hiervon sind natürlich solche Wörter, deren Bedeutung an und für sich — wie oben erwähnt — eine männliche ist, wie il papa (der Papst), il duca (der Herzog), il monarca (der Monarch), il poeta (der Dichter), 2c. Aber auch unter diesen giebt es einige, welche, obgleich sie stets ein männliches Subject voraussetzen, dennoch nur weiblich vorkommen, wie etwa im Deutschen die Schilbmache; solche sind: la sentinella (die Schilbmache), la guida (der Führer), la scorta (der Begleiter), la spia (der Spion), la guardia (die Wache), la comparsa (der Theaterstatist), la reclùta (der Rekrut).

b) Ausgenommen sind ferner die Hauptwörter (auf a) griechischen Ursprungs; z. B.

il poëma, das Gebicht
 il cataplàsma, erweichender Umschlag
 il clima, das Klima
 il sistèma, das System
 il problèma, das Problem
 il progràmma, das Programm
 il diplòma, das Diplom
 lo enìmma (l' enìmma), } das Räthsel
 lo enigma (l' enigma), }
 lo epigràmma (l' epigramma), das Sinngedicht
 lo anatèma (l' anatèma), der Kirchenbann
 lo stratagemma, die Kriegeliste
 lo idiòma (l' idioma), die Sprache; die Mundart
 il diadèma, das Diadem
 lo ipòcrita (l' ipocrita), der Heuchler
 lo idiota (l' idiota), der Ungelehrte.

**) Ausgenommen einige Hauptwörter (auf à) aus anderen Sprachen; z. B.

il sofà, das Sopha
 il baccalà, der Stodfisch
 il taffetà, der Taffet
 il bassà, } der Pascha
 il bascià, }
 il podestà, der Bürgermeister.

NB. Podestà ist männlichen Geschlechtes, weil es eine obrigkeitliche Würde bezeichnet, die von einem Manne bekleidet wird, obgleich es eigentlich von dem weiblichen lateinischen Worte potestas gebildet ist. — La podestà (potestà) heißt die Gewalt, die Macht.

**) Man sagt auch: il guardarobiére.

5) Die Hauptwörter auf ü.

la gioventù, die Jugend
 la schiavitù, die Knechtschaft
 la virtù, die Tugend
 la servitù, die Dienerschaft
 la tribù, die Zunft
 la grù^{*)}, der Kranich.

Allgemeine Bemerkungen.

a) Für diejenigen Hauptwörter, welche sich auf e endigen, kann man als sichere Regel annehmen, daß, wenn dieselben ein il, ein m, r, nt, on vor dem e haben, sie männlich sind**), z. B.

il barile, das Faß
 il fenile, der Heuboden
 il covile, das Lager wilder Thiere: die Höhle
 lo stivale, der Stiefel
 il cortile, der Hof
 il sedile, die Sitzbank
 il fiume, der Fluß
 il bestiame, das Vieh
 il concime, der Dünger
 il costume, der Gebrauch; die Sitte
 il calore, die Wärme
 il ferro, das Eisen
 il sentiero, der Fußsteig
 il piacere, das Vergnügen
 il genere, das Geschlecht
 il monte, der Berg
 il ponte, die Brücke
 il dente, der Zahn

il torrente, der Strom
 l'istante, der Augenblick
 l'accidente, der Zufall
 il continente, das Festland
 il restante, der Rest
 il bastone, der Stab
 il campione, das Muster (von Waaren)
 il balcone, der Balcon
 il sapone, die Seife
 il portone, das Thor
 il boccone, der Bissen
 il cordone, die Schnur
 il carbone, die Kohle
 il cotone, die Baumwolle
 l'arnione***), die Niere
 il cannone, die Kanone
 il pavone, der Pfau, 2c.

b) Weiblichen Geschlechtes sind die Hauptwörter auf i griechischen Ursprungs; z. B.

la metropoli, die Hauptstadt
 l'estasi, die Begeisterung
 l'analisi, die Zergliederung
 la diocesi, der Kirchenprengel
 la sintassi, die Wortfügung
 la elissi, die Wortauslassung
 la parafraasi, die Umschreibung
 la tesi, der Lehrsatz
 la antitesi, der Gegensatz

la paralisi, die Gliederlähmung
 la diagnosi, die Krankheitserkennung
 la crisi, die Crisis
 l'apoteosi, die Vergötterung
 la metamorfosi, die Verwandlung
 la ipotesi, die Hypothese
 la enfasi, der Nachdruck; die Erhebung in der Redt.

c) Die übrigen Hauptwörter auf i sind männlich; z. B.:

il di, der Tag
 il mezzodi, der Mittag
 il lunedì, der Montag
 il martedì, der Dienstag

*) Es heißt auch „la grue und la grua“.

**) Ausgenommen: la bile (die Galle), la fame (der Hunger), la speme [poet. für speranza], (die Hoffnung), la febbre (das Fieber), la coltre (das Bettuch; das Pulver), la polvere (das Pulver; der Staub), la scure (die Art), la torre (der Thurm), la mente (der Verstand), la gente (die Leute), la corrente (der Strom), la sorgente (die Quelle), la canzone (das Lied), la tenzone (der Streit).

***) Die meisten Hauptwörter auf glone und slone sind weiblich; z. B. la confusione (die Verwirrung), la stagione (die Jahreszeit), la espressione (der Ausdruck), la processione (die Procession), 2c.

il Tamigi, die Themse
 il brindisi, der Toast
 il cremisi, der Carmesin
 il paracarri*), der Barrierspahl
 il portafiaschi**), der Flaschenforn
 il tirastivali***), der Stiefelheft
 il cavastivali†), der Stiefelheft
 lo stuzzicadenti††), der Zahnstocher
 il barbagianni, der Uhu, 2c.

d) Werden andere Redetheile substantivisch gebraucht, so sind sie männlich, und erhalten immer den Artikel vor sich; z. B.:

Il se ed il ma, das Wenn und das Aber.

Il quando ed il come, das Wann und das Wie.

Non si sa il perchè, man weiß nicht warum (das Warum).

Il bello ed il buono, das Schöne und das Gute.

Furono cavati il tre e il quattro, es wurden die Zahlen Drei und Vier gezogen, 2c.

e) Weiblichen Geschlechtes sind die Wörter auf *zione*, wie sie es im Lateinischen sind; z. B.:

la consolazione, der Trost

la orazione, das Gebet

la afflizione, die Betrübniß

la significazione, die Bezeichnung; die Bedeutung

la amputazione, die Abnehmung eines Gliedes

la emozione, die Gemüthsbewegung

la esecuzione, die Ausführung

la approvazione, die Zustimmung, 2c.

f) Weiblich sind die Namen der Städte, selbst wenn sie auf *i* oder auf *e* endigen, weil „città“ darunter verstanden ist; z. B. la bella Napoli (nicht: il bello Napoli), das schöne Neapel; Milano è ricca (d. h. la città di Milano è ricca), Mailand ist reich 2c.

g) Für Diejenigen, welche Latein können, kann zur Regel dienen, daß die männlichen und sächlichen Wörter der lateinischen Sprache z. B. dolore (aus dolor), mare (aus mar), etc. im Italienischen männlich, und die weiblichen z. B. parte (aus pars), sete (aus sists), mente (aus mens), etc. weiblich geblieben sind.

Uebungsbeispiele.

(Es wird dem Lernenden von großem Nutzen sein, nachstehenden Wörtern, nach den gegebenen Regeln, ihr Geschlecht zu bestimmen.)

Adulazione, Freudelei

panno, Tuch

terra, Erde

affare, Geschäft

pensiero, Gedanke

giorno, Tag

quantità, Menge

mezzodi, Mittag

colazione, Frühstück

pranzo, Mittagessen

cena, Abendessen

mare, Meer

*) Zusammengesetztes Wort aus: parare (abwehren; sich vorsetzen) und carro (Wagen).

**) Zusammengesetztes Wort aus: portare (bringen) undiasco (Flasche).

***) Zusammengesetztes Wort aus: tirare (ziehen) und stivale (Stiefel).

†) Zusammengesetztes Wort aus: cavare (ausziehen) und stivale (Stiefel).

††) Zusammengesetztes Wort aus: stuzzicare (herumstochern) und dente (Zahn).

cautèla, Vorsicht
 dénte, Zahn
 tremóre, Zittern; Schauern
 fégato, Leber
 arròsto, Braten
 ferita, Wunde
 cantóne, Ecke; Winkel
 estrazióne, Ziehung
 soffrire, Leiden
 monárca, Monarch
 analisi, Analyse
 bile, Galle
 diplòma, Diplom
 pontífice, Papp
 papávero, Mohr
 pavóne, Pfau
 cúffia, Haube
 curiosità, Neugierde
 parténza, Abreise
 fumo, Rauch
 papa, Papp
 collera, Horn
 sdégno, Unwille
 sapére, Wissen
 tósse, Husten
 porzióne, Theil; Portion
 fiéra, Messe; Markt
 felicità, Glückseligkeit
 sartóre, Schneider
 oréfice, Goldarbeiter
 sète, Durst
 beneficio, Wohlthat
 sóle, Sonne
 luna, Mond
 polláme, Federvieh; Geflügel
 bène, Wohl
 fèsta, Fest
 male, Uebel
 lume, Licht

tempo, Zeit; Wetter
 stuzzicadenti, Zahnstocher
 qualità, Eigenschaft
 legnâme, Holz; Holzwerk
 poetéssa, Dichterin
 ostéssa, Wirthin
 pollástro, Huhn
 enigma, Räthsel
 padróna, Herrin
 servith, Dienerschaft
 coráme, hartes Leber; Sphlenleber
 còrda, Seil; Strick
 parte, Theil
 sciénza, Wissenschaft
 arte, Kunst
 cortile, Hof (eines Hauses)
 canále, Canal
 gioventù, Jugend
 ciélo, Himmel
 nòtte, Nacht
 Rússia*), Rußland
 Marzo, März
 gallina, Henne
 Aprile, April
 doménica, Sonntag
 fico, Feigenbaum
 bellézza, Schönheit
 paròla, Wort
 sème, Samen
 brindisi, Zutrinken; Toast
 chiáve, Schlüssel
 mano, Hand
 stòmaco, Magen
 piéde, Fuß
 gamba, Bein
 cudre, Herz
 naso, Nase
 bócca, Mund.

Uebersetzungsaufgabe. 16.

Das Wetter ist schön. — Das Mädchen lernt¹ die englische² Sprache.
 — Wir haben³ hohe⁴ Häuser. — Dieser Künstler hat viel Glück⁵. —
 Die Gegenben⁶ sind von hohen Bergen⁷ umgeben⁸. — Beide Jähne⁹
 sind hohl¹⁰. — Wann ist die Ziehung¹¹? — Der Husten¹² quält¹³ das
 arme Schwesterchen¹⁴. — Die Jahre der Jugend¹⁵ sind schön. — Wie¹⁶
 war¹⁷ der vorige¹⁸ Monat¹⁹? — Ich möchte²⁰ ein schönes Glas²¹ kaufen.
 — Das eine Zimmer ist klein, das andere ist groß. — Der Arzt hat der
 Kranken das Lesen²² verboten²³. — Machst du²⁴ gute Geschäfte²⁵? —
 Das Frühstück²⁶ und das Abendessen²⁷ waren²⁸ gut; das Mittagessen²⁹

1 impàra. 2 inglése. 3 noi abbiamo. 4 alto. 5 fortuna, f. 6 contórno.
 7 monte; montagna, f. 8 circondato. 9 dente. 10 guasto. 11 estrazione.
 12 tosse. 13 tormenta. 14 sorellina. 15 gioventù. 16 come. 17 fu. 18 scorso.
 19 mese. 20 ich möchte kaufen, vorrei comprare. 21 bicchiére. 22 leggere. 23 proi-
 bito. 24 fai tu. 25 affàre. 26 colazione. 27 cena. 28 érano. 29 pranzo.

*) Die Namen der Länder haben im Italienschen den Artikel vor sich.

war³⁰ schlecht³¹. — Wie viele Wunden³² hatte³³ der arme Soldat? — Die Sonne³⁴ ist warm³⁵. — Wie³⁶ schön ist der Mond³⁷ heute³⁸! — Ich liebe³⁹ das Vaterland⁴⁰. — Die Blätter⁴¹ der Bäume sind schon gelb⁴². — Das Kupfer⁴³ und das Eisen⁴⁴ sind nützliche⁴⁵ Metalle⁴⁶. — Der erste Theil⁴⁷ des Buches ist sehr (molto) lehrreich⁴⁸. — Die zweite Analyse⁴⁹ hat einen glänzenden⁵⁰ Erfolg⁵¹ gehabt⁵².

30 era. 31 cattivo. 32 ferita. 33 avéa. 34 sole. 35 caldo. 36 quanto. 37 luna. 38 oggi. 39 io amo. 40 pátria. 41 foglia. 42 giallo. 43 rame. 44 ferro. 45 utile. 46 metallo. 47 parte. 48 istruttivo. 49 analisi. 50 splendido. 51 successo. 52 hat gehabt, ha avuto.

Achte Section.

Von der Umbildung männlicher Hauptwörter in weibliche.

§. 88. Die meisten Hauptwörter, welche sich im männlichen Geschlechte auf ein o endigen, verwandeln diesen Buchstaben im weiblichen in ein a; z. B.

Männlich.

Il cognáto, der Schwager
il cuoco, der Koch
il zio, der Onkel
il nonno, der Großvater
il fanciullo, der Knabe
il servo, der Diener
il figlio, der Sohn
l' amico, der Freund
il pazzo, der Narr
il gatto, der Kater
l' orso, der Bär
il cavállo, der Hengst

Weiblich.

la cognáta, die Schwägerin
la cuoca, die Köchin
la zia, die Tante
la nonna, die Großmutter
la fanciulla, das Mädchen
la serva, die Magd
la figlia, die Tochter
l' amica, die Freundin
la pazza, die Narrin
la gatta, die Kaze
la orsa, die Bärin
la cavállo, die Stute.

Anmerkung. Ebenso werden die Eigenschaftswörter und Fühwörter auf o weiblich durch Umwandlung des o in a, als:

Bello, schön
santo, heilig
pòvero, arm
onèsto, ehrlich
quello, jener
questo, dieser
nissuno, keiner
mio, mein
tuo, dein
suo, sein
nostro, unser
vostro, euer

bella, schön
santa, heilig
povera, arm
onesta, ehrlich
quella, jene
questa, diese
nissuna, keine
mia, meine
tua, deine
sua, seine
nostra, unsere
vostra, eure ꝛc.

§. 89. Viele Hauptwörter auf e, besonders die auf iere, haben im weiblichen Geschlechte a; z. B.

il signóre, der Herr
il giardiníere, der Gärtner
il cameríere, der Kellner; der Kammerdiener
il locandiére, der Gastwirth
il consigliére, der Rathgeber; der Rath (Staatsrath)

la signora, die Frau
la giardiniera, die Gärtnerin
la cameriera, die Kellnerin; die Kammerfrau
la locandiera, die Gastwirthin
la consigliera, die Rathgeberin; die Ráthin

il padrone, der Gebieter; Herr
il sartore, der Schneider

la padrona, die Gebieterin; Herrin
la sartora*), die Schneiderin.

§. 90. Viele Hauptwörter auf e sind männlich und weiblich; z. B.

il und la parente, der und die Verwandte
il » la nipote, der Nefte, die Nichte
il » la conoscente, der und die Bekannte
il » la petente, der Bittsteller, die Bittstellerin
il » la Française, der Franzose, die Französin
l' » la Inglesse, der Engländer, die Engländerin
il » la lavorante, der Arbeiter, die Arbeiterin
il » la cantante, der Sänger, die Sängerin, 2c.

§. 91. Hauptwörter auf tore verwandeln das tore im weiblichen Geschlecht in trice; z. B.

il benefattore, der Wohlthäter
l' attore, der Schauspieler
il pittore, der Maler
il cantatore, der Sänger
il protettore, der Beschützer
l' imperatore, der Kaiser
l' ambasciatore, der Gesandte
il ricamatore, der Sticker
il fondatore, der Gründer
l' amatore, der Liebhaber
l' Elettore, der Kurfürst

la benefattrice, die Wohlthäterin
la attrice, die Schauspielerin
la pittrice, die Malerin
la cantatrice, die Sängerin
la protettrice, die Beschützerin
l' imperatrice, die Kaiserin
la ambasciatrice, die Gesandtin
la ricamatrice, die Stickerin
la fondatrice, die Gründerin
l' amatrice, die Liebhaberin
la Elettrice, die Kurfürstin, 2c.

Ausgenommen.

il fattore, der Wirtschaftsverwalter
il dottore, der Doctor

la fattoressa, die Wirtschaftsverwalterin
la dottoressa, die Doctorin**).

§. 92. Viele Hauptwörter auf a, e und o, welche männliche Personen bezeichnen, verwandeln im weiblichen Geschlecht ihren Endselbstlaut in essa; z. B.

il duca, der Herzog
il poeta, der Dichter
il profeta, der Prophet
l' arciduca, der Erzherzog
il papa, der Papst
il oste, der Wirth
il conte, der Graf
il principe, der Fürst
il barone, der Baron
il mercante, der Händler
il sacerdote, der Priester
un gigante, ein Riese
l' abate, der Abt

la duchessa, die Herzogin
la poetessa, die Dichterin
la profetessa, die Prophetin
la arciduchessa, die Erzherzogin
la papessa, die Päpstin
la ostessa, die Wirthin
la contessa, die Gräfin
la principessa, die Fürstin
la baronessa, die Baronin
la mercantessa, die Handelsfrau
la sacerdotessa, die Priesterin
una gigantessa, eine Riesin
la abadessa (üblicher als abatessa), die
Äbtissin
la filosofessa, die Philosophin
una diavolessa, ein Teufelsweib.

Dieselbe Endung auf essa haben im weiblichen Geschlecht auch einige Thiernamen auf e; z. B.

il pavone, der Pfauenhahn
l' elefante, der Elefant
il leone, der Löwe

la pavonessa, die Pfauenne
la elefantessa, die Elephantin
la leonessa, die Löwin

*) In der feineren Sprache: la sarta.

**) Dottoressa heißt auch (aus Spott) eine Gelehrte (die von Sachen redet, die sie nicht versteht).

§. 93. Einige Hauptwörter weichen von den allgemeinen Regeln ganz ab:

Dio, Gott
il re, der König
il cane, der Hund
il gallo, der Hahn

Dèa (auch Deessa), die Göttin
la regina (poet. la reina), die Königin
la cagna, die Hündin
la gallina, die Henne.

§. 94. Viele Hauptwörter haben für das männliche und weibliche Geschlecht besondere Namen; z. B.

il padre, der Vater
l' uomo, der Mann
il fratello, der Bruder
il marito, der Gatte
il genero, der Schwiegersohn
il patrigno, der Stiefvater
il bué (il manzo), der Ochs
il becco, der Bod
il montone, der Widder

la madre, die Mutter
la donna, das Weib
la sorella, die Schwester
la moglie, die Gattin
la nuora, die Schwiegertochter
la matrigna, die Stiefmutter
la vacca, die Kuh
la capra, die Ziege
la pecora, das Schaf.

§. 95. Bei verschiedenen Thieren werden mit demselben Worte beide Geschlechter bezeichnet; z. B.

il pappagallo*, der Papagei
il tordo, die Drossel
il merlo, die Amsel
il canarino, der Kanarienvogel
il lucherino, der Zeisig
il rosignuolo (ob. l' usignuolo), die Nachtigall
il corvo, der Rabe
la scimia, der Affe
la volpe, der Fuchs
la gazza, die Elster
la aringa (l' aringa), der Hering
la farfalla, der Schmetterling
la oca (l' oca), die Gans
la anitra (l' anitra), die Ente
la quaglia, die Wachtel, u.

§. 96. Viele Namen der Bäume, welche auf o ausgehen, tragen gewöhnlich ihren Namen auf die Frucht über durch Verwandlung des o in a; z. B.

il castagno, der Kastanienbaum
il pero, der Birnbaum
il ciriegio, der Kirschbaum
il mélo, der Apfelbaum
il persico (oder il pesco), Pfirsichbaum
l' ulivo (l' olivo), der Olivenbaum

la castagna, die Kastanie
la pera**, die Birne
la ciriegia, die Kirsche
la méla, der Apfel
la persica*** (oder la pesca), die Pfirsiche
l' uliva (l' oliva), die Olive

*) Bei den Thiernamen, welche blos männlich oder weiblich sind, bezeichnet man den Unterschied des Geschlechtes durch die Wörter *máschio* (Männchen) und *femmina* (Weibchen); z. B. è un lucherino *máschio* (es ist ein Zeisig, Männchen), oder è un *máschio* (es ist ein Männchen), è un lucherino *femmina* (es ist ein Zeisig, Weibchen), oder è una *femmina* (es ist ein Weibchen). — Die Bezeichnungen *máschio* und *femmina* kommen auch bei Personen in der Volkssprache vor: egli ha sei figli, tre *maschi* e tre *femmine* statt egli ha sei figli, tre ragazzi e tre ragazze, was eigentlich zur feineren Sprache gehört.

**) In den meisten Provinzen Italiens heisst es in der Volkssprache *il pero*; in Toscana blos *la pera*.

***) In der Volkssprache heisst es *il persico*; in Toscana aber blos *la persica* und noch üblicher *la pesca* (s. Seite 3. *pesca*).

il móro*), der Maulbeerbaum
 il prugno, der Pflaumenbaum
 l' albicocco, der Aprikosenbaum
 l' arancio, der Pomeranzenbaum
 il mándorlo, der Mandelbaum

la móra, die Maulbeere
 la prugna, die Pflaume
 l' albicocca, die Aprikose
 l' arancia**), die Pomeranze
 la mándorla, die Mandel, 2c.

Anmerkung. **Fico** (Feigenbaum und Feige), **dáttero** (Dattelpflanzung und Dattel), **limóne** (cedro) (Citronenbaum und Citrone), **pómo** (Apfelbaum und Apfel), **armellino** (Aprikosenbaum und Aprikose), **marróne** (Kastanienbaum und Kastanie) bleiben unverändert, d. h. immer männlich, zur Bezeichnung sowohl des Baumes als der Frucht.

§. 97. Die Namen der Fruchtbäume auf e tragen ihren Namen ganz unverändert auf die Frucht über; z. B. il nóce (der Nußbaum), la nóce (die Nuß).

Lesestück. 17.

Ha il conte molti figli¹? Egli ha due ragazzi² e tre ragazze. — Uno dei figli³ è soldato e l' altro è mercante⁴; la figlia è maritata⁵. — Se viene⁶ il cugino⁷, viene anche⁸ la cugina. — Il principe non era solo; egli era colla principessa. — Ho veduto il signore e la signora M. — Come sono⁹ gli attori¹⁰ del nuovo teatro? Due delle attrici sono molto brave, ma gli altri, tanto¹¹ uomini che donne, non si distinguono¹² molto. — Io ho fatto¹³ in questo momento¹⁴ una visita¹⁵ al barone ed alla baronessa N.; questa sera io visiterò¹⁶ anche il conte e la contessa Berni. — È l' oste¹⁷ in (zu) casa? No, ma¹⁸ la stessa. — Il fratello ha un cane¹⁹, e la sorella una cagna. — Io voglio²⁰ parlare²¹ col cameriere²² e colla cameriera. — Il genero²³ e la nuora sono andati²⁴ dal (zum) zio e dalla (zur) zia. — La povera donna ha ereditato²⁵ mille fiorini dal nonno²⁶ e cinque cento dalla nonna. — Marito²⁷ e moglie sono buoni ed amabili²⁸.

1 Kinder. 2 ragazzo, Knabe. 3 un figlio, ein Sohn. 4 Kaufmann. 5 verheirathet. 6 se viene, wenn ... kommt. 7 Vetter. 8 viene anche, so kommt auch. 9 come sono, wie sind. 10 Schauspieler. 11 sowohl. 12 non si distinguono, zeichnen sich nicht aus. 13 io ho fatto, ich habe abgestattet; ich habe gemacht. 14 Augenblick. 15 Besuch. 16 io visiterò, ich werde besuchen. 17 Wirth. 18 aber. 19 Hund. 20 io voglio, ich will. 21 parlare, 22 Kammerdiener. 23 Schwiegersohn. 24 gegangen. 25 geerbt. 26 Großvater. 27 Gatte; Gemahl; Mann. 28 liebenswürdig.

Uebersetzungsaufgabe. 17.

Der Wirth¹ ist ein Franzose und die Wirthin eine Italienerin. — Der König² und die Königin von (di) P. sind die Wohlthäter³ ihrer (dei loro) Unterthanen⁴; er ist der Beschützer⁵ der Künste⁶ und Wissenschaften⁷, und sie die Beschützerin und Wohlthäterin der Armen. — Der Kaiser⁸ und die Kaiserin haben dem Bürgermeister⁹ dreitausend Gulden zum Bau¹⁰ einer protestantischen¹¹ Kirche¹² übergeben¹³. — Dieses Büchlein¹⁴ enthält¹⁵ einige schöne Poesien¹⁶ der Dichter und Dichterinnen dieses Jahrhunderts¹⁷.

1 oste. 2 re. 3 benefattore. 4 suddito. 5 protettore. 6 arte. 7 scienza. 8 imperatore. 9 Podestà; Sindaco. 10 zum Bau, per la costruzione. 11 protestante. 12 chiesa. 13 consegnato. 14 libretto, m. 15 contiene. 16 poesia. 17 secolo, m.

*) Sehr üblich: **il gelso**; die Frucht aber nicht „la gelsa“, sondern „la móra“.

**) Sehr üblich: „l' arancio“.

— Wir haben¹⁸ einen Koch¹⁹, eine Köchin, einen Diener und zwei Dienstmädchen. — Er ist ein reicher Bauer²⁰; er hat viele Ochsen und viele Rüge. — War (era) der Graf zu (a) Hause? Nein²¹; er war mit der Gräfin ausgegangen²². — Der König und die Königin haben viele Anstalten²³ besucht²⁴. — Schwager²⁵ und Schwägerin sind krank.

18 noi abbiamo. 19 cuoco. 20 contadino. 21 no. 22 er war ausgegangen, egli era uscito. 23 istituto, m. 24 haben besucht, hanno visitato. 25 cognato.

Lesestück. 18.

Nissúno¹ di 'noi² sa³, se⁴ questo uccello⁵ è un maschio⁶ o una femmina⁷. — Il ragazzo è un' orfano⁸; la ragazza è una orfana. — L' arciduca⁹ è il fondatore¹⁰ di questo istituto¹¹, e la arciduchessa è la fondatrice d' un' orfanotrofio¹². — Non voglio¹³ avère¹⁴ un cane¹⁵, ma ancora ménò¹⁶ una cagna. — Il direttore¹⁷ è partito¹⁸ e la direttrice è gravemente¹⁹ ammalata. — Conosci tu²⁰ il poema²¹, „Il gallo²² e la gallina²³?“ — Il re è vecchio; la regina è giovane. — Si fanno vedère²⁴ leóni²⁵ e leonesse, elefanti ed elefantesse, órsi²⁶ e órse, un gigante²⁷ ed una gigantessa. — Io ho²⁸ due canarini²⁹, un maschio ed una femmina. — Tu hai molti mándorli³⁰, ma pòche mándorle³¹. — Gli attóri³² del nuòvo teátro non sono cattívi³³, ma le attrici sono miglióri³⁴.

1 Keiner. 2 von uns. 3 weiß. 4 ob. 5 Vogel. 6 Männchen. 7 Weibchen. 8 Waise. 9 Erzherzog. 10 Gründer. 11 Anstalt. 12 Waisenhaus. 13 ich will nicht. 14 haben. 15 Hund. 16 meno, weniger. 17 Director. 18 abgereist. 19 schwer. 20 conosci tu, kennst du. 21 Gedicht. 22 Hahn. 23 Henne. 24 si fanno vedère, man läßt sehen. 25 Löwe. 26 Bär. 27 Riese. 28 ich habe. 29 Kanarienvogel. 30 Mandelbaum. 31 Mandel. 32 Schauspieler. 33 schlecht. 34 besser.

Uebersetzungsaufgabe. 18.

Im Hofe¹ des Schlosses² giebt es³ Hähne⁴ und Hühner, Hunde und Hündinnen, Widder⁵ und Schafe⁶, und sogar⁷ Pfauhähne⁸ und Pfauen⁹. — Wie¹⁰ hat den Knaben und den Mädchen der Bär¹¹ und die Bärin gefallen? — Wie heißt¹² der Gott¹³ des Krieges? Mars¹⁴. — Was¹⁵ ist Minerva¹⁷? Sie¹⁸ ist die Göttin der Weisheit¹⁹. — Hat er den Bock²⁰? Ja²¹, und auch die schöne Ziege²². — Ist der Schwiegervater²³ noch immer krank? Er ist wieder (di nuòvo) gesund²⁴; aber die Schwiegermutter liegt²⁵; sie hat das Fieber²⁶. — Wir haben zwei Pflaumbäume²⁷ und nicht eine Pflaume. — Ist es²⁸ ein Männchen oder ein Weibchen? — Der Herzog²⁹ und die Herzogin werden morgen ankommen³⁰.

1 corte, f. und cortile, m. 2 castello, m. 3 giebt es, vi sono. 4 gallo. 5 montone. 6 pecora, f. 7 persino (oder perfino). 8 pavone. 9 pavonessa. 10 wie hat gefallen, come ha piaciuto. 11 orso. 12 come si chiama. 13 Dio. 14 guerra, f. 15 Marte. 16 che cosa. 17 Minerva. 18 ella. 19 sapienza. 20 becco. 21 sì. 22 capra. 23 subcero. 24 sano. 25 liegt, è in letto. 26 febbre, f. 27 prugno. 28 ist es, è. 29 duca. 30 werden morgen ankommen, arriveranno domani.

Neunte Section.

Verfärzung der Wörter bello (schön), quello (jener), grande (groß), santo (heilig) und buono (gut).

§. 98. Die Wörter bello, quello, grande und santo verlieren immer vor männlichen Hauptwörtern, die mit einem Consonanten anfangen (ausgenommen s impura), ihre ganze letzte Silbe.

Anmerkung.

Santo folgt der erwähnten Regel blos vor Namen der Heiligen*).

Beispiele.

Un bel libro, ein schönes Buch
 Quel signóre, jener Herr
 Un gran giardino, ein großer Garten
 La chiésa di San Pietro, die Peterskirche
 Il bel viále, die schöne Allee
 In quel tempo, zu jener Zeit
 Egli è un gran pittóre, er ist ein großer Maler
 La vita di San Luigi, das Leben des heiligen Alois.

§. 99. Bel hat im Plural bel und quel hat quel. Gran bleibt im Plural unverändert.

NB. Bel, quel und gran stehen, wie bel, quel und gran, blos vor männlichen Hauptwörtern, die mit Consonanten (ausgenommen s impura) anfangen.

Beispiele.

I bei fióri del giardino, die schönen Blumen des Gartens
 Su quel monti, auf jenen Bergen
 Un' uomo di gran mèriti, ein Mann von großen Verdiensten.

§. 100. Santo hat im Plural santi; z. B. i santi Piétro e Páolo, (die Heiligen Peter und Paul).

§. 101. Vor männlichen Hauptwörtern, welche mit einem Vocal anfangen, werden obige Wörter apostrophirt.

Beispiele.

Un bell' arancio, eine schöne Pomeranze
 Quell' amico, jener Freund
 Un grand' uomo, ein großer Mann
 La chiésa di Sant' Antònio, die Antoniskirche.

§. 102. Die Mehrzahl von bell' und quell' ist begli und quegli, während die von grand' und sant' ganz regelmäßig auf i endigt, nämlich grandi und santi.

Beispiele.

Begli occhi, schöne Augen
 Quegli erróri, jene Irrthümer
 Grandi alloggi, große Wohnungen
 La festa dei santi Pietro e Paolo, das Fest der Heiligen Peter und Paul.

*) Santo bleibt unverändert, wenn es nicht vor dem Namen eines Heiligen steht; z. B. un santo uomo (ein ganz frommer Mensch), il santo padre (der heilige Vater).

§. 103. Stehen **bello**, **quello**, **grande** und **santo** vor einem Hauptworte, das mit einem unreinen *s* anfängt, so dürfen sie nie abgekürzt werden, und ihre Mehrzahl ist in diesem Falle **begli**, **quegli**, **grandi** und **santi**.

Einzahl.

Un **bello** strumento, ein schönes Instrument
 Quello scultore, jener Bildhauer
 Un **grande** specchio, ein großer Spiegel
 Santo Stefano, der heilige Stephan.

Mehrzahl.

Egli ha **begli** specchi, er hat schöne Spiegel
 Hai veduto **quegli** sedgli, hast du jene Felsen gesehen?
 I **grandi** spiriti del secolo, die großen Geister des Jahrhunderts
 I **santi** Stefano e Carlo, die Heiligen Stephan und Karl.

Anmerkungen.

Stehen **bello**, **quello** und **santo** bei einem weiblichen Hauptworte, so folgen sie der allgemeinen Regel, als: *bella*, *quella*, *santa*.

Grande allein macht eine Ausnahme. Es kann auch vor weiblichen Wörtern, wenn sie mit einem Consonanten anfangen, im Singular und Plural abgekürzt werden; z. B. *una gran casa* (ein großes Haus), *gran case* (große Häuser).

Stehen **bello**, **quello** und **grande** nach einem Hauptworte, so werden sie nicht abgekürzt.

Beispiele.

Quell' **albero** è **bello**, jener Baum ist schön
 Io parlo di **quello** e non di questo, ich spreche von jenem und nicht von diesem
 La città è **grande**, die Stadt ist groß
 Il bosco è **grande**, der Wald ist groß
 I prati sono **belli** (nicht *begli*), die Wiesen sind schön
 Che sono **quelli** (nicht *quegli*)? Was sind jene?
 Le cantine della tua casa non sono **grandi**, die Keller deines Hauses sind nicht groß.

§. 104. **Buono** folgt ganz denselben Regeln wie **uno**:

- buono** vor *s impura* bleibt unverändert; z. B. un **buono** scopo (ein guter Zweck), un **buono** strumento (ein gutes Instrument);
- buono** vor einem Vocal wird apostrophirt; z. B. un **buon'** amico (ein guter Freund), un **buon'** uomo (ein guter Mensch);
- buono** vor einem Consonanten, der nicht *s impura* ist, verliert das *o*; z. B. un **buon** temperino (ein gutes Federmesser), un **buon** figlio (ein guter Sohn).

Anmerkung.

Buono vor weiblichen Hauptwörtern im Singular folgt den Regeln von *una*; z. B.

una corte, ein Hof — **buona corte**, guter Hof
un' anima, eine Seele — **buon' anima**, gute Seele;

vor männlichen und weiblichen Hauptwörtern im Plural folgt es den allgemeinen Regeln der Eigenschaftswörter; z. B.

buoni cavalli, gute Pferde
buoni studenti, gute Studenten
buoni amici, gute Freunde
buone edose, gute Sachen
buone anime, gute Seelen.

Reſeſtück. 19.

Federico¹ è un buon' uòmo, un santo uòmo, ma quel grand' odio² contro³ i protestanti⁴ e gli ebrèi⁵ è una gran pròva⁶ di grande ignoranza⁷. — Chi di voi⁸ ha un buon' orologio⁹? — Che cosa volé-va¹⁰ quell' uòmo, quel contadino¹¹? — Io ho bevúto¹² un gran bicchière¹³ d' áqua; io aveva¹⁴ gran sète¹⁵. — È¹⁶ Bèrgamo una gran città? — La sorella ha avuto¹⁷ gran cure¹⁸ per la salute¹⁹ del fratello. — La giardiniéra²⁰ ha portato²¹ alla madre un gran mazzo²² di bel garòfani²³ e di belle ròse. — Paghi tu²⁴ l' affitto²⁵ a (zu) San Michéle²⁶ o a (zu) San Giovánni? — Io non ho un bel libro; tu hai molti bel libri. — Oggi²⁷ è mòrto²⁸ un grand' ingégno²⁹, un grande scultóre³⁰. — Come è³¹, che ella è stata³² sì gran tempo³³ in Róma e non ha veduto il santo padre? — Tu hai in questa cámera begli oggètti³⁴, molti bel quadri³⁵.

1 Friedrich. 2 Faß. 3 wider; gegen. 4 Protestant. 5 Jude. 6 Beweis. 7 Unwissenheit. 8 chi di voi, wer von euch. 9 Uhr. 10 che cosa voleva, was wollte. 11 Bauer. 12 io ho bevuto, ich habe getrunken. 13 Glas. 14 io aveva, ich hatte. 15 Durst. 16 ist. 17 ha avuto, hat gehabt. 18 Sorge. 19 Gesundheit. 20 Gärtnerin. 21 ha portato, hat gebracht. 22 Strauß. 23 Nelke. 24 paghi tu, bezahltst du. 25 Miete. 26 a San Michéle, zu Michaelis. 27 heute. 28 gestorben. 29 Geist. 30 Bildhauer. 31 come è, wie ist es; wie kommt es. 32 stata, gewesen. 33 sì gran tempo (st. sì lungo tempo), so lange (Zeit). 34 Gegenstand. 35 Gemälde; Bild.

Uebersetzungsaufgabe. 19.

Das Haus liegt¹ in einem schönen Garten. — Der*) heilige Januarius² ist der Schutzpatron³ von (di) Neapel⁴. — Jener Spiegel ist schön, aber dieser nicht⁵. — Ich habe einen guten Magen⁶. — Was habt ihr⁷ in jenem Schranke⁸? — Die ganze Gesellschaft⁹ war in großer Gefahr¹⁰. — Wie viel kostet¹¹ hier¹² eine schöne Citrone¹³, eine schöne Pomeranze¹⁴? — Der kleine¹⁵ Heinrich¹⁶ hat große Anlage¹⁷ zum (per lo) Studium¹⁸ der Sprachen¹⁹. — Man muß²⁰ immer einen guten Zweck²¹ haben. — Jene Schrift²² enthält²³ wichtige²⁴ Nachrichten²⁵. — Lies²⁶ die Werke²⁷ jener Männer, jener Schriftsteller²⁸, welche²⁹ einen großen Ruf³⁰ haben. — Ich habe nie³¹ so schöne³² Nelken³³ gesehen. — Der König hat dem Künstler³⁴ einen schönen Ring³⁵ geschenkt³⁶. — Der heilige Vater ist alt, aber sehr rüstig³⁷. — Wie heißt³⁸ jener Mensch? — Was sind³⁹ jene Herren, die

1 è posta. 2 Gennáro. 3 protettore; patróno. 4 Nápoli. 5 aber dieser nicht, ma questo no**). 6 stomaco. 7 was habet ihr, che cosa avete. 8 armadio. 9 compagna. 10 pericolo, m. 11 wie viel kostet, quanto costa. 12 qui. 13 limone, m. 14 arancio, m. 15 piccolo. 16 Enrico. 17 disposizione; zu, per. 18 stúdio. 19 lingua. 20 man muß haben, si deve avere. 21 scopo. 22 scritto, m. 23 contiene. 24 importante. 25 notizia. 26 leggi. 27 ópera, f. 28 scrittore. 29 welche haben, che hanno. 30 fama, f. 31 ich habe nie gesehen, io non ho veduto mai. 32 so schön, sí (così) bello. 33 garófano, m. 34 artista. 35 anello. 36 donato. 37 sehr rüstig, molto vigoroso. 38 wie heißt, come si chiama. 39 was sind, che cosa sono.

*) Santo (san, sant', santa) vor den Namen der Heiligen hat keinen Artikel; z. B. der heilige Ambrosius, sant' Ambrogio; die heilige Cäcilia, santa Cecilia; santi (sante) aber hat stets den Artikel; z. B. I santi Pietro e Paolo, etc.

**) Am Ende eines Satzes wird nie „non“, sondern „no“ gesetzt.

du gegrüßt hast⁴⁰? — Der Eigenthümer⁴¹ dieses Hauses hat noch zwei große Häuser und einen großen Garten außerhalb⁴² der Stadt.

40 die du gegrüßt hast, che tu hai salutati. 41 proprietario; possessore. 42 fuori (mit dem Genitiv).

Lesestück. 20.

I quadri¹ della galleria² del Signor B. sono belli. Si³; egli ha bel quadri. — Non hai⁴ un buon coltello⁵? Questo coltello è buono. — Il marito⁶ della nipote⁷ è un bell' uomo. — Buon dì, buon' amico! La maestra⁸ ha comprato⁹ un bell' abito e un bel cappello. — I bel raggi¹⁰ del sole. — La gran magnificenza¹¹ delle camere e delle sale¹², ornate¹³ di (mit) begli specchi e di belle pitture¹⁴. — Io ho gran fame¹⁵. — Egli ha un gran palazzo e gran possessioni¹⁶ (od. e grandi possessioni). — La chiesa¹⁷ di Sant' Antonio in Padova¹⁸ e quella di Santo Stefano in Vienna¹⁹ sono molto interessanti. — Siamo²⁰ tutti in grand' imbarazzo²¹. — Che giova²² di essere²³ grand' artista²⁴ e di essere tanto²⁵ povero? — Oggi²⁶ è la festa²⁷ dei santi Apostoli²⁸ Pietro e Paolo. — Il servo è sempre di buon' umore²⁹. — Chi ti ha dato³⁰ quello spillo³¹?

1 Gemälde. 2 Gallerie. 3 ja. 4 non hai, hast du nicht. 5 Messer. 6 Gemahl. 7 Nichte. 8 Lehrerin. 9 ha comprato, hat gekauft. 10 raggio, Strahl. 11 Pracht. 12 Saal. 13 geschmückt. 14 Malerei. 15 Hunger. 16 Besitzung. 17 Kirche. 18 Padua. 19 Wien. 20 wir sind. 21 Verlegenheit. 22 che giova, was nützt; was hilft. 23 di essere, zu sein. 24 Künstler. 25 so. 26 heute. 27 Fest. 28 Apostel. 29 Laune. 30 chi ti ha dato, wer hat dir gegeben. 31 Stednadel.

Uebersetzungsaufgabe. 20.

Die Freundin der Schwester ist eine große Malerin¹. — Der Fürst bewunderte² die schönen Gemälde³ der großen italienischen Maler⁴. — Jener Dummkopf⁵ besitzt⁶ einen schönen Palast⁷, zwei schöne Gärten und viel Geld⁸. Der gute Nachbar⁹ ist schwer¹⁰ krank. — Du hast¹¹ schöne Kinder¹². — Du bist von (da) Venedig (Venezia) abgereist¹³, ohne¹⁴ die großen Meisterwerke¹⁵ gesehen zu haben, die¹⁶ jene Stadt besitzt¹⁷. — Er hat große Kenntnisse¹⁸; er ist ein Mann von (di) großem Geiste. — Wo sind¹⁹ die schönen Tage der Jugend²⁰ hin? — Die Wittve²¹ hat jetzt²² eine schöne Wohnung²³. — Wie viel kostet²⁴ jenes Instrument²⁵? — Ich gehe²⁶ nicht mehr mit jenem Manne. — Kennst²⁷ du jene Menschen? — Sie hat die schönen Kleider der Mutter geerbt²⁸. — Sind jene Officiere²⁹ von (di) hier³⁰? — Von wem³¹ hat sie die schönen Ringe³² bekommen³³? — O heiliger Gott³⁴! — Was enthalten³⁵ jene Schriften³⁶? — Ich bedaure³⁷ jene Völker³⁸, die³⁹ von (da) schlechten Fürsten regiert werden.

1 pittrice. 2 ammirava. 3 quadro, m. 4 pittore. 5 stupidone. 6 possiede. 7 palazzo. 8 denaro, m. 9 vicino. 10 gravemente. 11 du hast, tu hai. 12 figlio. 13 partito. 14 ohne gesehen zu haben, senza avere veduto. 15 capo-lavoro, m. 16 che. 17 possiede. 19 wo sind hin, dove sono sparti (verschunden). 20 gioventù. 21 vedova. 22 adesso. 23 alloggio, m. 24 wie viel kostet, quanto costa. 25 strumento; istrumento, m. 26 ich gehe nicht mehr, io non vado più. 27 kennst du, conosci tu. 28 sie hat geerbt, ella ha ereditato. 29 ufficiale; uffiziale. 30 qui. 31 von wem, da chi. 32 anello. 33 hat sie bekommen, ha ella ricevuto. 34 Dio und Iddio. 35 was enthalten, che cosa contengono. 36 scritto, m. 37 io compiangio. 38 popolo, m. 39 die regiert werden, che vengono retti.

Beachte Section.

Von den Zahlwörtern. (Dei numeri.)

§. 105. Man theilt sie in bestimmte und unbestimmte.

1. Bestimmte Zahlwörter.

Sie zerfallen in folgende Classen:

A. Die Grundzahlen. (I numeri cardinali.)

§. 106. Sie lauten im Italienischen:

0 zero*)	41 quaranta uno ob. quarantúno, quarant' uno), etc.
1 un, uno, una	48 quaranta otto ob. quarantotto
2 due	50 cinquantá
3 tre	51 cinquantá uno (ob. cinquantúno, cinquant' uno), etc.
4 quáttro	58 cinquanta otto ob. cinquantotto
5 cinque	60 sessanta
6 sei	61 sessanta uno (ob. sessantúno, sessant' uno), etc.
7 sette	68 sessanta otto ob. sessantotto
8 otto	70 settánta
9 nóve	71 settanta uno (ob. settantúno, settant' uno) etc.
10 diéci	78 settánta otto ob. settantotto
11 undici	80 ottánta
12 dó dici	81 ottanta uno (ob. ottantúno, ottant' uno), etc.
13 trédici	88 ottanta otto ob. ottantotto
14 quattórdici	90 novánta u. nonanta
15 quíndici	91 novanta uno; nonanta uno (ob. novantúno, novant' uno – nonantúno, nonant' uno), etc.
16 sédici	98 novanta otto; nonanta otto ob. novantotto, nonantotto
17 { diecisette diciassette unb diciassette	100 cènto
18 { dieciotto diciòtto	101 cento uno (cent' uno, auch centúno) ob. cento e uno
19 { diecinove dicianove unb diciannove	102 cento due ob. cento e due
20 vénti	103 cento tre ob. cento e tre, etc.
21 { venti uno ober ventúno, vent' uno	120 cento venti
22 venti due (ventidue)	130 cento trenta
23 venti tre	140 cento quaranta
24 venti quáttro	200 duecento
25 venti cinque	300 trecento
26 venti sei	400 quattrecento, etc.
27 venti sette	1000 mille
28 { venti otto ventòtto ob. vent' otto	2000 due mila
29 venti nove	3000 tre mila
30 trénta	30000 trenta mila
31 trenta uno ob. trentúno, trent' uno	100000 cento mila
32 trenta due, etc.	
38 trenta otto ob. trentotto	
39 trenta nove	
40 quaránta	

*) Zero, als Hauptwort, hat im Plural zeri; z. B. un zero, due zeri, tre zeri, etc.

un milióne di tálleri
due milióni di fiorini
un bilióne
un trilióne

eine Million Thaler
zwei Millionen Gulden
eine Billion
eine Trillion.

Anmerkungen.

1) Die Grundzahlen leiden, außer un, mille, milione, bilione, etc., keine Veränderungen. **Un** verwandelt sich vor unreinem s in **uno** und hat im weiblichen Geschlechte **una**; **mille** hat im Plural **mila**; **milione**, **bilione**, etc. endigen im Plural auf i. — Alle übrigen Grundzahlen bleiben unverändert*).

2) Alle Zahlen sind männlich: **il due**, **il tre**, **il quattro**, etc., weil **numero** darunter verstanden ist.

3) Statt **diecisette**, **dieciotto** und **diecinove** sind jetzt gebräuchlicher **diciasette** (ob. **diciassette**), **diciotto** und **dicianove** (ob. **diciannove**).

4) **Milione**, **bilione**, **trilione** haben das Vorwort **di** nach sich; z. B. **un milione di fiorini** (eine Million Gulden), **tre milioni di Lire** (drei Millionen Lire).

5) Es ist vollkommen gleichgültig, ob man **venti due**, **venti tre**, **venti quattro**, **trenta due**, **trenta tre**, **quaranta quattro**, etc. getrennt oder **ventidue**, **ventitre**, etc. in einem Worte schreibt.

6) Wenn die mit **un**, **uno**, **una** zusammengesetzten Zahlwörter vor ihrem Hauptworte stehen, so steht dies letztere im Singular; z. B. **ventan fiorino** (21 Gulden), **trentuna casa** (31 Häuser), **quarantuno scoláro** (41 Schüler). Aber auch selbst in diesem Falle muß das Hauptwort im Plural stehen, wenn das Zahlwort den bestimmten Artikel hat; z. B. **la ventuna case**, che abbruciarono (die 21 Häuser, welche niederbrannten). Steht aber das Hauptwort vor dem Zahlwort, so steht das Hauptwort im Plural: **fiorini ventuno**, **case quarantuna**.

7) Die Lebensart „in 14 Tagen“ wird mit „**quindici giorni**“ (nicht **quattordici giorni**) ausgedrückt; z. B. **io verrò in quindici giorni** (ich werde in vierzehn Tagen kommen), **fra quindici giorni** (binnen vierzehn Tagen).

8) Man kann im Italienischen nicht, wie im Deutschen, sagen: zwölfhundert, fünfhundert, u. s. w., sondern man muß die Tausende und die Hunderte getrennt nennen, also 1860: **mille ottocento sessanta**.

9) Ein vor Hundert und vor Tausend wird nicht übersetzt: z. B. im Jahre ein Tausend acht hundert zwei und dreißig, **nell' anno mille otto cento trenta due** oder **nel**)** **mille otto cento trenta due**.

10) Un vor größeren Zahlen drückt „so etwa, ungefähr, beiläufig“ aus; z. B. **egli avrà avuto un mille talleri con se** (er wird ungefähr 1000 Thaler bei sich gehabt haben), was sonst auch durch **circa**, **all' incirca**, **ad un dipresso** ausgedrückt wird; **egli avrà avuto circa mille talleri con se**.

11) Um die Zahl einer Gesellschaft anzugeben, bedient man sich des Ausdrucks **in tre**, **in quattro**, **in sei**, **in dieci**, **in venti**, etc.: z. B. **noi eravamo in otto** (ob. **noi eravamo otto**) (wir waren unserer acht). **eglino sono in dieci** (ob. **eglino sono dieci**) (sie sind ihrer zehn), **vengono in venti** (sie kommen ihrer zwanzig).

12) Unser einer (einer uneresgleichen) wird im Italienischen mit „**un nostro pari**“ (un pari nostro), „**uomini nostri pari**“, „**gente pari nostra**“ und auch mit „**noi altri**“ übersetzt; z. B. **uomini nostri pari** (uomini pari nostri) non commettono tali azioni (unser einer begeht nicht solche Handlungen), oder: **un nostro pari** (gente pari nostra) non commette tali azioni; oder: **noi altri** non commettiamo tali azioni.

*) Wenn die Grundzahlen bei Rechnen oder im Spiel als Hauptwörter stehen, können sie auch im Plural gebraucht werden, welcher bei einigen sogar durch die Endung i angedeutet wird. Man kann also sagen: **tre quattri**, **tre cinqui**, **due setti** (drei Vierer, drei Fünfen, zwei Sieben). NB. **Tre**, **sei** und **dieci** bleiben stets unverändert. **Dui** (Plural von **due**) ist selten. In der Poesie aber kommen **duo**, **dul**, **duoi** vor.

) Das Wort **anno kann vor einer Grundzahl wegleiben: im Jahre 1813, **nel 1813**.

B. Die Ordnungszahlen. (I numeri ordinali.)

§. 107. Es sind folgende:

il primo,	{	der, die, das erste
la prima,	{	
il secondo,	{	der, die, das zweite
la seconda,	{	
il terzo,	{	der, die, das dritte
la terza,	{	
il quarto,	{	der, die, das vierte
la quarta,	{	
il quinto,	{	der, die, das fünfte
la quinta,	{	
il sesto, der sechste		
il settimo, der siebente		
l'ottavo, der achte		
il nono, der neunste		
il decimo, der zehnte		
l'undecimo,	{	der elfte
il undicesimo,	{	
il duodécimo	{	der zwölfte
il dodicesimo,	{	
il decimo terzo,	{	der dreizehnte
il tredicesimo,	{	
il decimo quarto,	{	der vierzehnte
il quattordicesimo,	{	
il decimo quinto,	{	der fünfzehnte
il quindicesimo,	{	
il decimo sesto,	{	der sechzehnte
il sedicesimo,	{	
il decimo settimo,	{	der siebenzehnte
il diciassettesimo,	{	
il decimo ottavo,	{	der achtzehnte
il diciottésimo,	{	
il decimo nono,	{	der neunzehnte
il diciannovesimo,	{	
il ventesimo,	{	der zwanzigste
il vigésimo,	{	
il ventesimo primo,	{	der einundzwanzigste
il vigésimo primo,	{	
il ventesimo secondo,	{	der zweiundzwanzigste
il vigésimo secondo,	{	
il ventesimo terzo, etc., der dreiundzwanzigste		
il trentésimo,	{	der dreißigste
il trigésimo,	{	
il trentésimo primo, etc., {		der einunddreißigste
il trigesimo primo, etc.	{	
il quarantésimo,	{	der vierzigste
il quadragésimo,	{	
il cinquantésimo,	{	der fünfzigste
il quinquagésimo,	{	
il sessantésimo,	{	der sechszigste
il sessagésimo,	{	
il settantésimo,	{	der siebenzigste
il settuagésimo,	{	
l'ottantésimo,	{	der achtzigste
l'ottuagésimo,	{	
il novantésimo,	{	der neunzigste
il nonagésimo,	{	
il centésimo, der hundertste		

il due centesimo, der zweihundertste
 il millesimo, der tausendste
 l' ultimo, der letzte
 il penultimo, der vorletzte
 l' antipenultimo, der vorvorletzte
 il quartultimo, der viertletzte
 il quintultimo, der fünftletzte
 il sestultimo, der sechstletzte.

Anmerkungen.

1) Von den zwei Formen der Ordnungszahlen ist zu merken, daß die Form undécimo, duodécimo, décimo terzo, décimo quarto, etc. die beste ist, während die Form undicesimo, dodicesimo, tredicesimo, etc. der Umgangssprache angehört. Die Form vigésimo, trigésimo, quadragésimo, etc. wird jetzt selten gebraucht.

2) Die Ordnungszahlen müssen mit ihrem Hauptworte in Geschlecht und Zahl übereinstimmen; z. B. il primo anno, la seconda casa, i primi giorni, le prime sere, l' ultima notte, le ultime notti, gli ultimi giorni, le ultime ore, etc.

3) Als Titel und Ueberschrift werden die Ordnungszahlen ohne Artikel hinter das Hauptwort gesetzt; z. B. parte prima (erster Theil), tomo terzo (dritter Band), atto quarto (vierter Aufzug), scena ottava (achter Auftritt). Steht aber die Ordnungszahl vor dem Hauptworte, so wird der Artikel gebraucht; z. B. il secondo volume (der zweite Band), il terzo atto (der dritte Aufzug), la seconda página (die zweite Seite).

4) Bei Eigennamen von Fürsten stehen die Ordnungszahlen ohne Artikel; z. B. Giuseppe secondo (Joseph der Zweite), Carlo quinto (Karl der Fünfte), Napoleone terzo (Napoleon der Dritte).

5) Die Jahreszahl heißt „il millesimo“; also „a questo libro manca il millesimo“ bedeutet „die Jahreszahl ist auf dem Titel nicht angegeben“.

6) Erstens, zweitens, drittens, viertens u. s. w. heißt: primo, secondo, terzo, quarto, etc. Statt dessen sagt man noch häufiger: primieramente (ob. in primo luogo), erstens; secondariamente (ob. in secondo luogo), zweitens; in terzo luogo, drittens; in quarto luogo, viertens, u. s. w.

C. Die Collectivzahlwörter. (I numeri collettivi.)

§. 108. Wir theilen sie in zwei Classen: 1) solche, welche Individuen und Zahlen, 2) solche, welche Zeiträume umfassen.

1) Collectivzahlwörter von Individuen und Zahlen.

§. 109. Ambo (beide). Es kommt in drei Formen vor: ambo, ambi und ambe, welche in der modernen Sprache stets mit einem Hauptworte gebraucht werden. Ambo kommt für beide Geschlechter vor; ambo i*) signori, ambo le signore (beide Herren, beide Damen); will man aber das Geschlecht bezeichnen, so nimmt man ambi für das männliche und ambe für das weibliche.

NB. Ambi wird jetzt wenig gebraucht; ambe kommt sehr häufig vor; ambe le mani (beide Hände), ambe le cose (beide Dinge).

§. 110. Ambedue, ambidue, amendue (aus ambo und due), entrambo (für beide Geschlechter), entrambi (für das männliche Geschlecht), entrambe (für das weibliche Geschlecht) [aus intra und ambo], beide. Von allen diesen Formen kommt am häufigsten ambedue für beide Geschlechter vor. Wenn ambedue, ambidue, amendue, etc. vor einem Hauptworte stehen, so nehmen sie den Artikel desselben nach sich; z. B. ambedue i libri (beide Bücher).

NB. Ambedue, ambidue, amendue sind unveränderlich; z. B. ambedue (ambidue, amendue) gli amici (beide Freunde), ambedue (amendue) le signore (beide Frauen).

*) Auf ambo, ambi, ambe folgt stets der Artikel.

Anmerkung. Am liebsten vermeidet man diese etwas gesuchten Formen ganz und gar und sagt: tutti due oder tutti e due (für das männliche Geschlecht) und tutte due oder tutte e due (für das weibliche Geschlecht); wie man denn auch bei anderen Zahlen sagt: tutti tre oder tutti e tre (alle drei), tutti quattro oder tutti e quattro (alle vier), 2c. Wenn tutti due, tutti tre etc. (tutti e due, tutti e tre etc.) vor einem Hauptworte stehen, so nehmen sie den Artikel desselben nach sich; z. B. tutti due (oder tutti e due) gli scòpi (beide Zweide), in tutte due (in tutte e due) le contrade (in beiden Straßen), tutte e tre le compagnie (alle drei Gesellschaften).

§. 111. Un pajo und una còppia (ein Paar), und zwar mit dem Unterschied, daß un pajo vor solchen Dingen gebraucht wird, welche ihrer Natur nach zusammen gehören und nicht getrennt werden können, wie un pajo di*) calze (ein Paar Strümpfe), un pajo di guanti (ein Paar Handschuhe), un pajo di calzóni (ein Paar Hosen), 2c.; còppia aber von solchen, welche nicht nothwendig, aber doch gewöhnlich paarweise vorkommen; z. B. una còppia di caválli, di budi etc. (ein Gespann Pferde, ein Joch Ochsen 2c.).

NB. Der Gebrauch erlaubt auch für andere Gegenstände pajo zu sagen, wie: un pajo di noci (ein Paar Nüsse), un pajo di pomi (ein Paar Äpfel), un pajo di piccioni (ein Paar Tauben), un pajo di galline (ein Paar Hühner), un pajo di uova (ein Paar Eier), 2c.

§. 112. Una terzina, eine Terzine (dreizeiliger Vers).

Un terzetto (musikalischer Ausdruck), ein Terzett.

Una quartina, gewöhnlich ein Gedicht oder eine Strophe von vier Versen.

Quartetto, Quartett (in der Musik).

Una cinquina, Zahl von 5; z. B. ne ho ancora una cinquina, ich habe noch 5 Stück davon.

Una sestina, gewöhnlich eine eigenthümliche Dichtungsart.

Una ottáva, eine achtzeilige Stange.

Una decina, gewöhnlich zehn Stück.

Una dodicina und üblicher una dozzina, ein Duzend.

Una quindicina, eine Mandel oder 15 Stück.

Una ventina, 20 Stück.

Una trentina, una quarantina, una cinquantina, 30, 40, 50 Stück.

Una sessantina, ein Schock oder 60 Stück.

Una centina, un centinaio**), 100 Stück.

Un migliajo, ein Tausend.

Anmerkung. Die Zahlenverbindungen, besonders im Karten- und Lotteriespiel, haben wieder andere Formen.

Die Eins heißt: un' asso; eine Ambe, un' ambo; eine Terne, un' terno; eine Quaterne, una quaterna (auch quaderna); eine Quinterne, una cinquina.

NB. Un quaderno ist ein Heft von gewöhnlich 4 Bogen, aber auch ein Buch Papier; un quinterno, ein Heft von 5 Bogen.

*) Nach Wörtern, die eine Menge oder Quantität anzeigen, folgt das Vortwort di; z. B. due paja di scarpe (zwei Paar Schuhe), una dozzina di bottóni (ein Duzend Knöpfe), una ventina di fichi (zwanzig Stück Feigen, 20 Feigen), 2c.

**) Centinajo bedeutet auch „Centner“.

2) Collectivzahlwörter, welche Zeiträume umfassen.

§. 113. Solche sind:

Un bīduo, ein Zeitraum von 2	} Tagen.
un trīduo, ein Zeitraum von 3	
una novēna, ein Zeitraum von 9	
una quarantēna, eine Dauer von 40	

NB. Das 40 tägige Fasten der katholischen Kirche heißt la quarésima.

Un bimēstre, eine Zeit von 2	} Monaten.
un trimēstre, eine Zeit von 3	
un quadrimēstre, eine Zeit von 4	
un semēstre, eine Zeit von 6	
un biennio, eine Zeit von 2	} Jahren.
un triennio, eine Zeit von 3	
un quadriennio, eine Zeit von 4	
un quinquennio oder un lustro, eine Zeit von 5	
un decennio, eine Zeit von 10	
un secolo, eine Zeit von 100 Jahren; ein Jahrhundert.	

D. Die Verhältniszahlen (I numeri proporzionali).

§. 114. Das Verhältniß der Größe oder wie vielmal eine Größe in einem Ganzen enthalten ist, zu bezeichnen, dienen entweder die Substantive:

il dōppio oder il dūplo, das Doppelte; Zweifache
 il triplo, das Dreifache
 il quādruplo, das Vierfache
 il quintuplo, das Fünffache
 il sestuplo, das Sechsfache
 il settuplo, das Siebenfache
 l' ottuplo, das Achtfache
 il decuplo, das Zehnfache
 il ventuplo, das Zwanzigfache
 il trentuplo etc., das Dreißigfache, zc.
 il centuplo, das Hundertfache;

oder die Abjective:

sēmplice, einfach
 dūplice, zweifach
 triplice, dreifach
 quadriplice, vierfach, zc.
 centuplice, hundertfach
 multiplice, vielfach.

§. 115. Die übrigen Formen werden durch den Beisatz volta (auch fiata), Mal, gebildet, welches auch anzeigt, wie oft Etwas gethan wird; z. B.

Una volta, einmal (oder una fiata)*)
 due volte, zweimal (oder due fiatae)
 tre volte, dreimal
 dieci volte tanto, zehnfach; zehnmal soviel
 venti volte tanto, zwanzigmal soviel
 cento volte, hundertmal
 cento due volte, hundertzweimal
 mille volte, tausendmal
 più volte, mehrmal.

§. 116. Beim Rechnen wird die Addition (l' addizione) der Zahlen durch e und das Product durch fa (macht), oder fan (abgeleitet von fanno, machen) ausgedrückt; z. B.

*) Fiata ist nicht so gebräuchlich wie volta.

tre e tre fa (ober fan) sei, drei und drei ist sechs
sei e sei fa (ober fan) dódici, sechs und sechs ist zwölf.

NB. Man kann auch das fa oder fan (fanno) weglassen und bloß sagen:

tre e tre — sei
sei e sei — dódici.

§. 117. Die **Subtraction** (la sottrazióne) wird durch **da** und die Zeitwörter **levàre** (wegnehmen, abziehen) und **restare** (übrigbleiben) ausgedrückt; z. B.

da venti, levandone otto, resta dódici (von 20, wenn man 8 davon wegnimmt, bleibt 12), von 20, 8 abgezogen, bleibt 12
da 7, levandone 3, resta 4, von 7, 3 abgezogen, bleibt 4.

§. 118. Die **Multiplication** (la multiplicazióne) wird durch **volta** oder **via** (Mal) und das Zeitwort **fare** (machen) ausgedrückt; z. B.

due volte quattro fa otto } zweimal vier ist acht.
due via quattro fa otto
tre volte quattro fa (fan) dódici } dreimal vier ist zwölf.
tre via quattro fa (fan) dódici

NB. Man kann auch das fa weglassen und sagen:

due via quattro — otto
tre volte quattro — dódici.

§. 119. Die **Division** (la divisióne) wird durch **in** ausgedrückt; z. B.

quattro in sédici (übl. 11 quattro in sédici) quattro volte, vier in sechszehn geht viermal
il sei in trenta cinque volte (auch: il 6 in 30 ei sta 5 volte), sechs in dreißig geht fünfmal.

NB. Die Form mit il und ohne ci sta ist die üblichere.

E. Die Eintheilungs- und Distributivzahlen (I numeri distributivi).

§. 120. Zur Eintheilung einer Menge in mehrere gleiche Theile giebt es keine besonderen Wörter, sondern man bedient sich dazu der Grundzahlwörter, indem man ihnen das Wortwort **a** vorsetzt und es bei einigen Formen wiederholt; z. B.

a uno a uno, }
ob. ad uno ad uno, } einzeln
ob. ad uno per uno, }
a due a due, je zwei und zwei
a tre a tre, etc. je drei und drei, etc.
a coppie, paarweise
una cosa alla volta, }
ob. una cosa per volta, } eins auf einmal
due cose alla volta, }
ob. due cose per volta, } zwei Dinge zugleich
a cento a cento, hundertweise
a centinájá, zu Hunderten
a mille a mille, tausendweise
a migliájá, zu Tausenden
canto a due voci, zweistimmiger Gesang.

§. 121. Die Zahl der Gattungen oder Arten wird auf folgende Weise bezeichnet; z. B.

carta d' una spècie (d' una sorta, d' una qualità), Papier einer Gattung oder Art
birra di due sorte, zweierlei Bier
garófani di dieci qualità, di dieci sòrte (spezies), zehnerlei Nelken
cose d' ógni sòrta, allerlei Sachen.

§. 122. Zu den Eintheilungszahlen gehören auch die *Brüche* (Numeri rotti o frazioni). Es sind solche, welche bezeichnen, der wie vielte Theil eines Ganzen gemeint ist. Zur Angabe der Bruchtheile werden die Ordnungszahlwörter gebraucht, entweder allein als Hauptwörter, durch Voransetzung einer Grundzahl, wie: *un quarto* (ein Viertel), *due terzi* (zwei Drittel); oder als Beiwörter mit Beifügung des Hauptwortes *parte*, *f.* (Theil), wie: *una terza parte*, *una quarta parte* (ein dritter, ein vierter Theil), *una quinta parte* (ein fünfter Theil), *una sesta parte* (ein sechster Theil).

Es sind folgende:

- $\frac{1}{4}$, *un quarto* ober *una quarta parte*, ein Viertel, z. B. *un quarto di**) *libbra*, ein Viertel Pfund,
 $\frac{3}{4}$, *tre quarti*, drei Viertel, z. B. *tre quarti d' ora*, drei Viertelstunden
 $\frac{1}{3}$, *un terzo* ober *una terza parte*, ein Drittel,
 $\frac{2}{3}$, *due terzi*, zwei Drittel,
 $\frac{1}{2}$, *mezzo*, halb, z. B. *mezzo fiorino*, ein halber Gulden; *mezza libbra*, ein halbes Pfund,
 $\frac{1}{2}$, *la metà*, die Hälfte, z. B. *la metà del denaro*, die Hälfte des Geldes,
 $1\frac{1}{2}$, *uno e mezzo*, anderthalb, ober: ein und ein halb,
 z. B. *un grosso e mezzo***), *anderthalb Groschen*,
*una libbra e mezzo****), *anderthalb Pfund*,
una libbra e mezza,
 $2\frac{1}{2}$, *due e mezzo*, dritthalb, ober: zwei und ein halb,
 $3\frac{1}{2}$, *tre e mezzo*, vierthalb, ober: drei und ein halb,
 $\frac{1}{5}$, *un quinto* ober *una quinta parte*, ein Fünftel,
 $\frac{1}{6}$, *un sesto* ober *una sesta parte*, ein Sechstel,
 $\frac{1}{7}$, *un settimo*, ein Siebentel,
 $\frac{1}{8}$, *un ottavo*, ein Achtel,
 $\frac{1}{9}$, *un nono* ober *la nona* (*la novèsima*) *parte*, ein Neuntel, der neunte Theil,
 $\frac{1}{10}$, *un decimo*, ein Zehntel,
 $\frac{1}{20}$, *un ventesimo* ober *la ventèsima parte*, ein Zwanzigstel ober der zwanzigste Theil,
 $\frac{1}{100}$, *un centèsimo*†), ein Hunderttheil,
 $\frac{1}{1000}$, *un millèsimo*††), ein Tausendstel,
 $\frac{2}{1000}$, *due millèsimi*, etc., zwei Tausendstel ic.

*) Bei Angabe der Theile eines Ganzen oder einer Zahl bekommt im Italienischen der Gegenstand, dessen Theile man angiebt, das Vorwort *di* vor sich; z. B. *un quarto d' ora* (eine Viertelstunde), *tre quarti di braccio* (drei Viertel Elle).

**) Wenn die Bruchtheile mit der ganzen Zahl verbunden im Deutschen vorkommen, wie z. B. anderthalb, dritthalb, vierthalb, nennt man im Italienischen zuerst die ganze Zahl und dann den Bruchtheil, jedes besonders; z. B. *tre talleri e mezzo* (vierthalb Thaler), *drei Thaler und ein halber*, drei und ein halber Thaler.

***) *Mezzo*, wenn es als Bruchtheil nach dem Hauptworte sich befindet, kann mit diesem beliebig übereinstimmen oder nicht; z. B. *tre libbre e mezzo* ober *tre libbre e mezza* (vierthalb Pfund). — *Mezzo* aber, als Adverbium vor einem Eigenschaftsworte oder Particip gebräucht, bleibt unveränderlich; z. B. *egli era mezzo morto* ella *era mezzo* (nicht *mezza*) *morta* (er, sie war halb todt).

†) *Un centèsimo* ist als Münze der hundertste Theil der italienischen Lira.

††) *Il millèsimo* heißt „die Jahreszahl“ (siehe S. 77. Anmerkung 5).

Beispiele und Redensarten,

welche Bezug auf die Zahlwörter haben.

Fra quindici giorni.

Quindici giorni fa, oder quindici giorni sono.

Oggi a quindici.

Oggi a otto.

Egli viene due volte al giorno (auch: il giorno), due volte alla (auch: la) settimana.

Perdere la metà della sostanza.

Dividiamo per metà.

Metà per amore, metà per forza (oder mezzo per amore, mezzo per forza).

A metà strada oder a mezza strada.

Alla metà del mese; alla metà di Luglio.

Mezzo verde e mezzo giallo.

La signora era già mezzo disposta a farlo.

Lo capisco a mezza voce.

Nel mezzo della camera.

Un' ora e mezzo (auch: un' ora e mezza).

Io pago il quattro, il cinque, il sei per cento.

Uno dei due deve andare.

Questa casa mi rende due mila talleri all' anno.

L' uno dei due.

Talleri cento*) fl. cento talleri.

Lire cinquecento fl. cinquecento Lire.

Florini uno fl. un fiorino.

Frage: In quanti sarete (auch: quanti sarete)?

Antwort: Saremo in trenta (auch: saremo trenta).

V' erano (es waren dort, dabei) un due cento persone (fl. v' erano circa due cento persone).

Tutti e sei**) i lavoranti (auch: tutti sei i lavoranti) sono periti.

Un' opera di dodici volumi (di 12 tomi).

Ogni sei mesi.

Ogni trimestre.

Un giorno sì, un giorno no (oder un giorno sì e l' altro no).

Vogliamo far quattro passi? (Wörtlich überlegt: Wollen wir machen vier Schritte)?

Io voglio dirgli quattro parole; io voglio dirgli due parole.

Mangiamo due bocconi.

Binnen vierzehn Tagen.

Vor vierzehn Tagen.

Heute über vierzehn Tage.

Heute über acht Tage.

Er kommt zweimal des Tages, zweimal die Woche.

Die Hälfte des Vermögens verlieren.

Theilen wir in zwei Hälften.

Halb willig und halb gezwungen.

Auf halbem Wege.

Ende des Monates; Ende Juli.

Halb grün und halb gelb.

Die Frau war schon halb geneigt es zu thun.

Ich verstehe ihn mit halben Worten.

In der Mitte des Zimmers.

Anderhalb Stunden.

Ich zahle vier, fünf, sechs Procent.

Einer von beiden muß gehen.

Dieses Haus trägt mir jährlich 2000 Thaler ein.

Der Eine von den Zweien.

Hundert Thaler.

Fünfhundert Lire.

Ein Gulden.

Wie viel werdet ihr sein?

Wir werden unser dreißig sein.

Es waren gegen zweihundert Menschen dort (dabei).

Alle sechs Arbeiter sind umgekommen.

Ein Werk in zwölf Bänden.

Alle sechs Monate.

Jedes Vierteljahr.

Einen Tag um den andern.

Wollen wir ein wenig spazieren gehen?

Ich will ihm ein paar Worte sagen.

Essen wir ein paar Bissen.

*) Die Münzsorte, im Plural vorzusetzen, ist im schriftlichen Rechnungswesen bei Kaufleuten so üblich, daß sie sogar selbst dann den Namen der Münzsorte im Plural geben, wenn von einer bloßen Einheit die Rede ist; z. B. Carantani trenta (30 Kreuzer), grossi uno (ein Groschen).

**) Wenn tutti mit Grundzahlen verbunden wird, setzt man gewöhnlich o dazwischen und sagt: tutti e tre, alle drei (statt tutti tre), tutti e cinque (oder tutti cinque), alle fünf; tutti e quattro sono morti (b. h. tutti ed erano quattro, alle und es waren ihrer vier), alle vier sind gestorben:

Scrivimi due righe.
 Glielo ho detto mille e mille volte.

Distante venti passi dalla casa.
 Il contratto è stato steso in duplo, in triplo.

La stoffa è alta un braccio e tre quarti.
 Il documento fu sottoscritto da ambedue (da ambe) le parti.

La febbre *terzana*, *quartana*.

La regola del tre.

L'abbacchino.

Schreibe mir ein paar Zeilen.
 Ich habe es ihm tausend und abertausend Mal gesagt.
 Zwanzig Schritte entfernt vom Hause.
 Der Contract ist in zwei, drei Abschriften verfaßt worden.
 Der Stoff ist eine Elle und drei Viertel breit.
 Die Urkunde wurde von beiden Parteien unterzeichnet.
 Das drei-, viertägige Fieber.
 Die Regel de tri.
 Das Einmaleins.

Less. 21.

Quante persone¹ eravate² alle nozze³? Eravamo⁴ *quarantadue*, *diciotto* signore e *ventiquattro* signori. — Quanto domanda⁵ egli per l'alloggio? Sessanta *tàlleri* ogni *tre mesi*⁶ (ogni *trimestre*); *duecento* e *quaranta* *tàlleri* all'anno⁷. — In che⁸ anno è egli nato⁹? Nel *mille otto centó* (ottocento) e *trenta* (ober nell'anno mille ottocento e trenta). — Se¹⁰ il signor B. sottoscrive¹¹ *mille* *fiorini*, allora¹² io vòglio¹³ sottoscriverne¹⁴ *due mila*. — Si dice¹⁵, che la contessa C. abbia lasciato¹⁶ *mezzo milione* di *tàlleri* agli istituti¹⁷ di beneficenza¹⁸ di Berlino e che¹⁹ la sostanza²⁰ della vedova²¹ ammonti²² a *due milioni* e *mezzo* di *tàlleri*. — Egli deve²³ al sartore²⁴ *venti otto* (ventotto) *tàlleri*, al calzolaio²⁵ *sedici*, al cameriere²⁶ della trattoria²⁷ *ventisei* (venti sei) e finalmente²⁸ ai padroni dell'alloggio²⁹ *quindici*. — Io ho ancora *trentun fiorino* (oder *fiorini* trentuno). — Oggi ho incassato³⁰ *cento una* *lira* (oder *lire* cento e una). — Il tutore³¹ vuol³² darmi³³ solamente³⁴ *cinquecento* *tàlleri*. — Quanto ha costato³⁵ il temperino³⁶? Un *tàllero* e *diciannove* *grossi*³⁷.

1 Person. 2 wartet ihr. 3 alle nozze, bei der Hochzeit. 4 wir waren unser. 5 quanto domanda, wie viel verlangt. 6 ogni tre mesi, alle drei Monate — ogni trimestre, jedes Vierteljahr. 7 all'anno, jährlich. 8 in che, in welchem. 9 geboren. 10 wann. 11 zeichnet. 12 dann. 13 io voglio, will ich. 14 zeichnen. 15 man sagt. 16 abbia lasciato, hinterlassen habe. 17 Anstalt. 18 Wohlthätigkeit. 19 e che, und daß. 20 Vermögen. 21 Wittwe. 22 ammonti a..., sich auf... beläuft. 23 egli deve, er ist schuldig (er schuldet). 24 Schneider. 25 Schuster. 26 Kellner. 27 Wirthshaus (Restauration). 28 und endlich. 29 padroni dell'alloggio, Wirthschafter. 30 oggi ho incassato, heute habe ich eincassirt. 31 Vormund. 32 will. 33 darmi (dare a me), mir geben. 34 nur. 35 quanto ha costato, wie viel hat gekostet. 36 Feedermeßer. 37 Groschen.

Uebersetzungsaufgabe. 21.

Wie viel bezaßst du¹ monatlich² für die zwei Zimmer? Acht Thaler; außerdem³ *zwanzig* *Groschen*⁴ für die Bedienung⁵. — Ich bin im Jahre tausend achtundert und achtzehn geboren⁶. — Die gute Mutter ist im Alter⁷ von sechs und sechzig Jahren gestorben⁸. — Kaufe⁹ fünf Ellen Seide und fünfzehn Ellen Leinwand¹⁰. — In der letzten Schlacht¹¹ hatten

1 bezaßst du, paghi tu. 2 al mese oder mensilmente. 3 di più; oltre di ciò. 4 ein Groschen, un grosso. 5 servizio, m. 6 nato. 7 età, f. 8 morto. 9 compra. 10 tela. 11 battaglia.

die Italiener tausend Mann an (di) Todten¹² und zweitausend und dreihundert an (di) Verwundeten¹³. — Wir werden in neun oder zehn Tagen zurückkehren¹⁴. — Napoleon der Dritte hat eine große Reise unternommen¹⁵. — Wir waren unserer acht (§. 106. Anmerk. 11), nämlich (cioè) drei Schwestern, vier Brüder und der Vater. — Ich will¹⁶ die Uhr für einundzwanzig Gulden verkaufen; sie (esso) hat dem Vater einunddreißig Thaler gekostet (costato). Wer ist der erste in der Schule? Karl¹⁷; ich bin der zweite, und der dritte ist Einer aus (di) Dresden (Dresda).

12 morto. 13 ferito. 14 wir werden zurückkehren, noi ritorneremo. 15 hat unternommen, ha intrapreso. 16 ich will verkaufen, io voglio vendere. 17 Carlo.

Rejefitüd. 22.

Il figlio del fabbro¹ N. ha ottenúto² il primo premio³ e Federico⁴ ha ottenuto il secóndo. — Mia sorèlla è morta⁵ nel suo⁶ ventésimo anno. — Io sono bèn lieto⁷, che⁸ oggi è l' último giòrno, ch' io resto⁹ in questa casa. — Questa¹⁰ è la tèrza o la quarta vòlta¹¹, che io vado¹² da lui¹³ per avère¹⁴ il denáro. — Giuseppe¹⁵ secóndo, Imperátore d' Àustria¹⁶, lasciò¹⁷ una fama¹⁸ immortále¹⁹. — Il potére temporále²⁰ di Pío²¹ nono è in gran pericolo²². — Io non sapéva²³, se l' accentuazione²⁴ cadesse²⁵ sulla penúltima, o sull' antipenúltima sillaba²⁶. — Molti fabbricanti hanno venduto²⁷ alla fiéra²⁸ appéna²⁹ la décima parte della mercanzia³⁰. — Qui tróvo³¹ una osservazione³²: „Vedi³³ — Atto³⁴ quinto, Scena³⁵ sesta, página³⁶ 129, última línea³⁷.“ — Napoleóne terzo ha fatto³⁸ una visita³⁹ in Salisbúrgo⁴⁰ all' Imperátore Francésco⁴¹ Giuseppe⁴² primo. — Non la centésima, ma la millésima parte⁴³ d' un' óncia⁴⁴ di questo sale⁴⁵ basta⁴⁶, per avvelenare⁴⁷ un' uómo.

1 Schmied. 2 erhalten. 3 Preis. 4 Friedrich. 5 gestorben. 6 nel suo, in ihrem. 7 io sono ben lieto, ich bin recht froh. 8 che, daß. 9 ch' io resto, daß ich bleibe. 10 das. 11 Mal. 12 che io vado, daß ich gehe. 13 da lui, zu ihm. 14 per avere, um zu haben. 15 Joseph. 16 Oesterreich. 17 hinterließ. 18 Ruf. 19 unsterblich. 20 il potére temporale, die weltliche Macht. 21 Pius. 22 Gefahr. 23 io non sapeva, ich wußte nicht. 24 se l' accentuazione, ob die Betonung. 25 fiele. 26 Silbe. 27 hanno venduto, haben verkauft. 28 alla fiera, auf der Messe. 29 kaum. 30 Waarc. 31 qui trovo, hier finde ich. 32 Bemerkung. 33 siehe. 34 Aufzug. 35 Auftritt. 36 Seite. 37 Zeile. 38 ha fatto, hat gemacht. 39 Besuch. 40 Salzburg. 41 Franz. 42 Joseph. 43 Theil. 44 Unze. 45 Salz. 46 genügt; reicht hin. 47 per avvelenare, um zu vergiften.

Uebersetzungsaufgabe. 22.

Die Gäste¹ kommen² Sonntag über vierzehn Tage. — Er verlangt³ für die zweihundert Gulden nicht 5, sondern⁴ 6 Procent. — Morgen reisen beide Herren fort⁵. — Ich habe das Doppelte, das Dreifache bezahlt⁶. — Wir haben im Garten fünf Arten Rosen⁷ und vielerlei Nelken⁸. — Wie viel wiegt⁹ ein Duzend Löffel¹⁰? Diese wiegen¹¹ anderthalb Pfund. — Gib¹² die Hälfte der Schwägerin. — Ich gehe¹³ wöchentlich¹⁴ dreimal

1 ospite. 2 vengono. 3 egli domanda. 4 ma. 5 reisen fort, partono. 6 ich habe bezahlt, io ho pagato. 7 rosa. 8 garofano, m. 9 wie viel wiegt, quanto pesa. 10 cucchiáio. 11 pésano. 12 dà. 13 io vado. 14 ogni settimána; settimanalmente; la settimána; alla settimána.

zum (dal) Arzte. — Das Meer¹⁵ steigt (cresce) und fällt (cala) zweimal des Tages¹⁶. — Haben¹⁷ Sie noch drei Viertelstunden Geduld. — Er kann¹⁸ weder¹⁹ ein Viertel, noch²⁰ ein Drittel der Schuld²¹ bezahlen. — Alle drei Officiere²² haben das Fieber²³. — Joseph²⁴ der Erste war ein Bruder Kaiser Karls des Sechsten. — Auf Wiedersehen²⁵ heute über acht Tage²⁶! — Der Knecht²⁷ schlug²⁸ das kleine Mädchen mit beiden Händen. — Wo find der achte und der zwölfte Band²⁹ dieses Werkes³⁰?

15 mare, m. 16 des Tages, il giorno*) oder al giorno. 17 haben Sie Geduld, abbia pazienza. 18 übersehe: er kann nicht bezahlen, egli non può pagare. 19 nè. 20 nè. 21 debito, m. 22 ufficiale. 23 febbre, f. 24 Giuseppe. 25 a rivederci. 26 heute über acht Tage, oggi a otto. 27 famiglio; servo. 28 bastonava. 29 volume oder tomo. 30 opera, f.

Elfte Section.

Ueber die Setzung und Nichtsetzung des Artikels.

§. 123. In Hinsicht des Gebrauchs des Artikels merke sich der Schüler folgende Hauptregel: Wenn im Deutschen kein Artikel vor dem Hauptworte steht, so wird er auch im Italienischen nicht gesetzt. In diesem Falle wird die zweite Endung durch **di**, die dritte durch **a**, die sechste durch **da** bezeichnet; z. B. egli ha salute (er hat Gesundheit), io mangio pane e formaggio (ich esse Brod und Käse), io ho vissuto tre di **di** pane ed acqua (ich habe drei Tage von Brod und Wasser gelebt), noi siamo uomini (wir sind Menschen), etc.

§. 124. Der Name Dio (Gott), überhaupt die Namen der Götter und die Eigennamen der Personen haben keinen Artikel vor sich; z. B.

Il nome **di** Dio, der Name Gottes.

Dio è onnipotente, Gott ist allmächtig.

Io ho scritto a Federico, ich habe an Friedrich geschrieben.

Dove è Giulia? wo ist Julie?

Il padre **di** Emilia, der Vater Emilien's.

Io vado **da** Antonio, ich gehe zum Anton.

Anmerkungen.

a) Wenn aber der Name Dio, oder die Namen der Götter und Personen ein Eigenschaftswort vor sich haben oder als Gattungsnamen gebraucht werden, so steht der Artikel wie im Deutschen; z. B.

Il buon Dio (oder il buon Iddio), der gute Gott.

Il piccolo Carlo, der kleine Karl.

La brava Elena, die brave Helene.

La Dea Giunone, die Göttin Juno.

Il Cicerone del nostro secolo, der Cicero unseres Jahrhunderts.

b) Die Taufnamen, besonders wenn sie in ihrer verstümmelten und Verkürzungsform gebraucht werden, erhalten zuweilen den Artikel und man sagt: la Marietta (Marietche), il Carletto (Karliche), la Nani [statt Annetta] (Annchen), la Bice (statt Beatrice, Beatriz) etc. Es scheint diese Gewohnheit aus einer gewissen freundlichen Vertraulichkeit hervorgegangen zu sein.

*) Statt nel giorno. Oft wird das Verwort in bei solcher Zeitbestimmung weglassen und man sagt z. B.: noi siamo partiti la mattina statt nella mattina, wir sind in der Frühe abgereist.

§. 125. Die Namen von Welttheilen, Ländern, Inseln und Provinzen haben im Italienischen den Artikel vor sich, wenn vom ganzen Welttheile zc. die Rede ist; z. B. la Germania (Deutschland), la Danimarca (Dänemark), la Polonia (Polen), il Brasile (Brasilien), l'Australia [la Australia] (Australien), la Dalmazia (Dalmatien), la Olanda (Holland), la Lombardia (die Lombardei), il Tirolo (Tirol), zc.

Anmerkungen.

a) Namen von Ländern, Provinzen und Inseln, welche so heißen wie die Hauptstadt, stehen ohne Artikel, und um das Land von der Hauptstadt zu unterscheiden, werden ihnen die Gemeinnamen Regno (Königreich), Ducato (Herzogthum), Provincia (Provinz), Principato (Fürstenthum), Isola (Insel) zc. vorgelegt. z. B. il Ducato di Parma, il regno di Napoli.

b) Steht der Name des Landes nur als nähere Bestimmung bei einem anderen Hauptworte, welches Hauptgegenstand der Rede ist, so bedarf er des Artikels nicht. Dieser Fall kommt in der zweiten Endung (mit dem Vortworte *di*) vor; z. B. il re *di* Francia (der König von Frankreich), i vini *di* Spagna (die Weine Spaniens) [die spanischen Weine], il parlamento *d'* Inghilterra (das englische Parlament), l'Imperatore *di* Russia (der Kaiser von Rußland), zc.

c) Wenn man nicht die Totalität des Landes, sondern einen einzelnen, einen bestimmten Punkt desselben meint, so braucht man den Artikel nicht. Dieser Fall findet in der Regel mit dem Vortworte *in* statt. z. B. egli è *in* Italia [nicht: nell'Italia] (er ist in Italien), ella è morta *in* America (sie ist in Amerika gestorben), noi siamo nati *in* Russia (wir sind in Rußland geboren), zc.

§. 126. Einige Namen von Ländern, wie il Messico, il Perù, la China, il Giappone, la Svizzera (die Schweiz), il Tirolo, i Paesi Bassi (die Niederlande), le Indie etc. erhalten immer den Artikel.

§. 127. Von den Inseln werden einige stets ohne Artikel genannt, so Capri, Cipro, Corfu, Crèta, Malta, Majorca, Minorca, Ischia, Lipari, Rodi, etc.; andere dagegen, wie l'Elba, la Caprèja, la Sicilia, la Sardegna, la Corsica, etc., haben ihn immer.

§. 128. Die Namen der Berge und Flüsse erhalten stets den Artikel, weil man monte (Berg) und fiume (Fluß) darunter versteht; z. B. il Vesúvio (der Vesuv), l'Etna *m.* (der Etna), le Alpi (die Alpen), il Brenner (der Brenner), il Danúbio (die Donau), l'Elba *f.* (die Elbe), l'Ádige *m.* (die Etsch), il RENO (der Rhein), il Tevere (die Tiber), zc.

§. 129. Die Namen der Monate erhalten den Artikel, wenn sie als ein bestimmtes Ganze in ihrer ganzen Dauer aufgefaßt werden; z. B. Il Giúugno e il Lúglio furono belli (der Juni und Juli waren schön), il Genájo fu il mese più freddo (Januar war der kälteste Monat). Werden sie aber zur näheren Bezeichnung eines bestimmten Tages gebraucht, so erhalten sie keinen Artikel; z. B. l'último *d'* Ottóbre, il primo *di* Marzo, alla metà (Mitte) *di* Aprile.

§. 130. Die Namen der Tage haben keinen Artikel vor sich, wenn sie als Zeitbestimmung dienen bei der Angabe des Datums; z. B. io vengo Lunedì (ich komme Montag), sei tu libero Domenica? (bist du Sonntag frei?) egli è giunto qui Venerdì (er ist Freitag Abend hier angekommen). Werden sie aber in ihrer Einzelheit betrachtet, oder ist der Wochentag einer jeden Woche gemeint, dann können sie den Artikel erhalten; z. B. il Venerdì è pei Cattolici giorno di digiuno (der Freitag ist für die Katholiken ein Fasttag), il vapóre per Costantinòpoli parte il Martedì ed il Sábato (statt ogni — jeden — Martedì ed ogni Sábato), der Dampfer nach Constantinopel geht Freitag und Sonnabend ab.

§. 181. Die Wörter, die einen Rang oder eine Würde bezeichnen, und welche im Deutschen oft ohne Artikel stehen, erhalten ihn im Italienischen; z. B. *il re Vittorio* (König Victor), *l' imperatore Alessandro* (Kaiser Alexander), *il conte N.* (Graf N.), *il signore e la signora Fantini* (Herr und Frau Fantini), *la signorina Teresa* (Fräulein Therese), 2c.

Anmerkungen.

a) Den Wörtern *Madama* (Madame), *Madamigella* (Fräulein), *Monsignóre* (Hochwürden), steht nach französischer Art der Artikel nach; z. B. *da Madama la contessa N.* (von der Frau Gräfin N.), *a Madamigella la baronessa N.* (an Baronesse N.), *Monsignore il Vescovo di . . .* (Seine Hochwürden der Bischof von . . .).

b) Einige zum Theil nicht mehr gebräuchliche Titulaturen, wie *Ser**, *Messer***, *Maestro*, *Don****, *Donna†*, *Madonna††*, wurden, wenn die Namen darauf folgten, stets ohne Artikel gebraucht, z. B. *Messer Francesco Petrarca* (Herr F. P.), *Ser Brunetto Latini* (Herr B. L.), *Madonna Laura* (Frau Laura), 2c. Andere, noch jetzt gebräuchliche, erhalten den Artikel ebenfalls nicht, wenn sie vor den Namen stehen; z. B. *Fra††† Giovanni* (Bruder Johann — ein Mönch —), *Suor Amalia* (für *sudra* und *sorella Amalia*, Schwester Amalia — eine Nonne —), *Sant' Andrea* (der heilige Andreas). Natürlich aber müssen sie den Artikel erhalten, sobald sie allein als bloße Hauptwörter stehen; *il frate* (nicht *il fra*, der Mönch), *la suora* (die Nonne), 2c.

c) Titel, wie *Maestà* (Majestät), *Santità* (Heiligkeit), *Eccellenza* (Exzellenz), *Altezza* (Hoheit), *Seremità* (Durchlaucht), *Signoria* (Herrlichkeit) erhalten den Artikel nicht, wenn man die Person anredet, oder wenn der fernere Titel folgt: *Sua Maestà*, *Sua Altezza*, *Vostra Altezza*. Das possessive Fürwort „*sua, vostra*“ ersetzt dann den Artikel: *Sua Maestà l' imperatore d' Austria* (Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich).

§. 132. Die Himmelsgegenden bekommen im Nominativ und Accusativ den Artikel vor sich, wenn man auf eine bestimmte Art von ihnen spricht; z. B. *l' Oriente* oder *il Levante* (Aufgang oder Osten), *l' Occidente* oder *il Ponente* (Niedergang oder Westen), *il Settentrione* oder *la Tramontana* (Mitternacht oder Norden), *il Mezzodi* oder *il Mezzogiorno* (Mittag oder Süden). — Aber man muß sagen: *la casa è posta a levante, a mezzodi* (a mezzogiorno), *a settentrione*, etc. (das Haus ist gegen Morgen, gegen Mittag, gegen Mitternacht gelegen), weil hier die Himmelsgegenden als Umstandswörter stehen.

Anmerkung. Die so häufig in der Geographie vorkommenden Wörter *Est* (statt *Oriente* oder *Levante*), *Ovest* (statt *Occidente* oder *Ponente*), *Nord* (statt *Settentrione* oder *Tramontana*) und *Sud* (statt *Mezzogiorno* oder *Mezzodi*) haben fast immer den Artikel vor sich, weil theils der Wohlklang und theils der Gebrauch ihn nothwendig machen. Man sagt: *posto* (gelegen) *all' Est*, *all' Ovest*, *al Nord*, *al Sud* und nicht: *posto a Est*, *a Ovest*, *a Nord*, *a Sud*.

§. 133. Der bestimmte Artikel steht (jedoch nicht immer) vor Eigennamen berühmter Männer, Dichter und Künstler, z. B. *l' Alighieri*, *il Tasso*,

*) *Ser* (Abkürzung von *sere*) bedeutet *Signore*. Es ist in der Prosa nicht mehr gebräuchlich.

**) *Messére* (mio *signore*) kommt in der Poesie vor.

***) *Don*, ein Titel vornehmer Herren in Spanien und auch hier und da im südlichen Italien; auch Titel der katholischen Geistlichen; z. B. *Don Antonio*, *Don Giuseppe* statt *Signor Antonio*, *Signor Giuseppe*.

†) *Donna* für *Signora*, als Titel bei ganz vornehmen Damen = *Gebfrau*.

††) *Madonna* (aus *mia* und *donna*) mit dem Artikel = *la Madonna*, heißt stets die Jungfrau Maria; z. B. *la Festa della Madonna* (das Marienfest).

†††) *Fra* (auch *fra'*) für *frate* und *fratello* (Ordensbruder, Mönch). *I frati* (die Mönche) [im Allgemeinen]; *farsi frate* (ein Mönch werden). *Frate*, in der Poesie, für *fratello* (Bruder).

l' Ariòsto, il Boccaccio, l' Alfieri, il Manzoni, il Rossini, il Tiziano, lo Schiller, il Lessing, etc.

Anmerkungen.

a) Geht diesen Namen der Aufnahme vorher, dann fällt der Artikel aus; z. B. Dante Alighieri, Torquato Tasso, Giovanni Boccaccio, Alessandro Manzoni, etc.

b) Dante macht eine Ausnahme. Man sagt selten: „le opere d' Alighieri (oder dell' Alighieri)“, meistens aber „le opere di Dante“. Der Italiener sagt auch: Dante, di Dante, etc., und niemals il Dante, del Dante, al Dante, etc.

§. 134. Die Namen der Städte und Ortschaften erhalten den Artikel fast ohne Ausnahme nie; z. B. Parigi (Paris), Londra (London), Napoli (Neapel), Milano (Mailand), Vienna (Wien), gli abitanti di Vienna (die Einwohner Wiens) [nicht: della Vienna]; andare a Parigi (nach Paris gehen), etc. Nur bei einigen wenigen wie il Cairo (Kairo), la Mirandola, l' Aja (der Haag), la Rocella (La Rochelle) kommt der Artikel vor.

Anmerkung. Wenn die Namen der Städte und Ortschaften ein Eigenschaftswort vor sich haben, dann erhalten sie den Artikel; z. B. la bella Firenze (das schöne Florenz), la magnifica Genova (das prächtige Genua), etc.

§. 135. Wenn von den Bestandtheilen eines organischen Körpers oder von Eigenschaften des Geistes die Rede ist, so steht im Deutschen im Singular der unbestimmte Artikel und im Plural gar kein Artikel; die Italiener setzen aber meistens das Hauptwort mit dem bestimmten Artikel voran, und lassen das Eigenschaftswort folgen; z. B.

Ella ha il naso aquilino, sie hat eine Adlernase.

Il bambino ha la testa grande, das kleine Kind hat einen großen Kopf.

Egli ha la bocca storta, er hat einen schiefen Mund.

Io ho i denti*) bianchi, ich habe weiße Zähne.

Tu hai i piedi gonfi, du hast geschwollene Füße.

§. 136. Bei den Namen der Regenten, denen eine Ordnungszahl beigelegt ist, setzt man den Artikel nicht; z. B. Giuseppe secondo (Joseph der Zweite), nicht Giuseppe il secondo; Napoleone terzo (Napoleon der Dritte), nicht: Napoleone il terzo, etc.

§. 137. Der unbestimmte Artikel fällt weg nach den Zeitwörtern: essere (sein), diventare oder divenire (werden), fare (zu etwas machen), nascere (geboren werden als...), morire (sterben), essere tenuto, essere creduto, essere riputato (für etwas gehalten werden), parere, sembrare (scheinen), essere dichiarato (erklärt werden zu...), spacciarsi (sich ausgeben), nominare (ernennen), istituire (einsetzen), etc., wenn auf diese Zeitwörter ein Hauptwort folgt, welches eine Würde, ein Amt, eine Nation, einen Stand etc. bezeichnet; z. B.

Egli è Inglese (nicht: egli è un' Inglese), er ist ein Engländer.

Chi fu eletto re (nicht: un re)? wer ist zum König erwählt worden?

Il fratello è diventato mercante (nicht: un mercante), der Bruder ist (ein) Kaufmann geworden.

Ella si spaccia per contessa (nicht: per una contessa), sie giebt sich für eine Gräfin aus.

Uno dei Signori è capitano (nicht: un capitano), Einer der Herren ist ein Hauptmann.

Egli è nato principe (nicht: un principe), er wurde als Prinz geboren.

*) Im Plural kann man den Artikel weglassen und sagen: ella ha mani piccole statt ella ha le mani piccole (sie hat kleine Hände), io ho denti grossi statt io ho i denti grossi (ich habe große [vielde] Zähne).

Anmerkungen.

a) Folgt auf das Hauptwort eine Beifügung, wodurch die Person näher bezeichnet und hervorgehoben wird, dann steht der Artikel; z. B.

Egli è **un** Inglese, che io conosco da gran tempo, er ist ein Engländer, den ich seit langer Zeit kenne.

Il signor N. è **un** Professore di gran mèriti, Herr N. ist ein verdienstvoller Professor.

b) Zu den obigen oder ähnlichen Lebensarten, wie „zum König erwählt“ und „als Prinz geboren“, „zum General ernannt“, zc. bleiben auch „zu“ und „als“ weg.

§. 138. Wenn einem Hauptworte ein Beisatz (Apposition genannt) zur näheren Erklärung oder Unterscheidung beigelegt wird, so nehmen im Allgemeinen die als Apposition stehenden Hauptwörter weder den bestimmten noch den unbestimmten Artikel vor sich; z. B. Il signor N., figlio del celebre N., autore (nicht: dell' autore) dell' opera . . ., è stato nominato Professore di filosofia (Herr N., ein [der] Sohn des berühmten N., des Verfassers des Werkes . . ., ist zum Professor der Philosophie ernannt worden); la religione, sólo conforto (nicht: il sólo conforto) dei miseri mortali (die Religion, der einzige Trost der armen Sterblichen).

§. 139. Ganz gewöhnlich setzt man auch jetzt dem Familiennamen verheiratheter Frauen den bestimmten Artikel vor; z. B. io ho veduto la Tambosi (auch: la Catarina Tambosi), gerade wie man auch im Deutschen „die N. N.“ sagt.

§. 140. Der Familienname wird auch im Plural mit dem Artikel gebraucht, und dient zur Bezeichnung der Glieder der ganzen Familie; B. z. i Trivulzi (d. h. la famiglia Trivulzi), die Familie Trivulzi, i Visconti (d. h. la famiglia Visconti), die Visconti'sche Familie.

§. 141. Die Namen ausgezeichneten, berühmten Personen können auch im Plural mit dem Artikel gebraucht werden; z. B. i Petrarchi, i Manzoni, etc.

§. 142. Ist der Gattungsname, welcher mit Eigennamen verbunden ist, eines der Wörter contrada (Straße), strada (Straße), via (Straße), piazza (Platz), casa (Haus), porta (Thor), zc., so wird vor demselben, wenn es mit einem Vortworte steht, der Artikel ausgelassen; z. B. noi stiamo (wir wohnen) in casa Colonna; io sto oder io alloggio (ich wohne) in contrada San Lucca, in piazza San Marco, fuori (außer) di porta Garibaldi, etc.

§. 143. Einige Festtage stehen fast immer ohne Artikel; z. B. Pasqua (Ostern), Natale (Weihnachten), a Pentecoste (zu Pfingsten), oggi è San Pietro (heute ist Sanct-Peterstag), domani è Pasqua (morgen ist Ostern). Andere haben stets den Artikel, als: il Corpus Domini (Frohnleichnamsfest), la santissima Trinità (die heil. Dreifaltigkeit), zc.

§. 144. Declination einiger Eigennamen.

(Ohne Eigenschaftswort.)

Nom. Dio, Gott	Enrichétta, Henriette	Vienna, Wien
Gen. di Dio, Gottes	di Enrichétta, Henriettens	di Vienna, Wien's
Dat. a Dio, (zu, an) Gott	a Enrichétta, Henrietten	a Vienna, zu, nach Wien
Acc. Dio, Gott	Enrichétta, Henriette	Vienna, Wien
Abl. da Dio, von Gott.	da Enrichétta, von Henriette.	da Vienna, von Wien.

(Mit. Eigenschaftswort.)

<i>Nom.</i> il buon Dio, der gute Gott	il diligente Ferdinando, der fleißige Ferdinand
<i>Gen.</i> del buon Dio, des guten Gottes	del diligente Ferdinando, des fleißigen Ferdinand
<i>Dat.</i> al buon Dio, dem guten Gott	al diligente Ferdinando, dem fleißigen Ferdinand
<i>Acc.</i> il buon Dio, dem guten Gott	il diligente Ferdinando, den fleißigen Ferdinand
<i>Abl.</i> dal buon Dio, vom dem guten Gott.	dal diligente Ferdinando, von dem fleißigen Ferdinand.

<i>Nom.</i> l' antica Roma, das alte Rom
<i>Gen.</i> dell' antica Roma, des alten Roms
<i>Dat.</i> all' antica Roma, dem alten Rom
<i>Acc.</i> l' antica Roma, das alte Rom
<i>Abl.</i> dall' antica Roma, von dem alten Rom.

Rezeptions. 23.

Demostene¹ e **Cicerone**² furono (waren) due grandi oratori³; il primo fioriva⁴ in (zu) **Atene**⁵ al (zur) tempo di (nicht del) **Filippo**⁶ e di **Alessandro**⁷; l' altro in (nicht nella) **Roma** al (zur) tempo di **Augusto**⁸. — Date⁹ ad **Amalia**¹⁰ questi tre pomi¹¹, e ad **Elisabetta**¹² queste noci¹³. — Come ti ha piaciuto¹⁴ la **Sicilia**¹⁵? Ancora più¹⁶ che la **Lombardia**, ma il popolo¹⁷ della **Lombardia** è cento volte più colto¹⁸ e mille volte meno¹⁹ superstizioso²⁰. — **Belgrado**²¹ è la capitale²² della (nicht di) **Servia**²³. — Questo fabbricante²⁴ fa (macht) molti affari²⁵ colla (nicht con) **Grécia**²⁶, colla (nicht con) **Turchia**²⁷ e coll' (nicht con) **Egitto**²⁸. Dove è (dov' è) il fratello di **Terèsa**²⁹. — Con chi³⁰ è andato **Pietro**? È andato con **Giulio**³¹. — La Divina³² Commedia³³ di (nicht del) **Dante Alighieri** e la Gerusalemme³⁴ liberata³⁵ di (nicht del) **Torquato Tasso** sono due grandi capolavori³⁶ della poesia³⁷ italiana. — **Marte**³⁸ è il Dio della guerra³⁹; **Minerva** è la Dèa della sapienza⁴⁰. — Egli possiede⁴¹ il **Tasso** e l' **Ariosto** (für egli possiede le opere del poeta **Tasso** e del poeta **Ariosto**).

1 Demosthenes. 2 Cicero. 3 Redner. 4 blühte. 5 Athen. 6 Philipp. 7 Alexander. 8 Augustus. 9 gebt. 10 Amalie. 11 Apfel. 12 Elisabeth. 13 Nuß. 14 come ti ha piaciuto, wie hat dir gefallen. 15 Sicilien. 16 più che la Lombardia, mehr als die Lombardei. 17 Volk. 18 gebildet. 19 weniger. 20 abergläubisch. 21 Belgrad. 22 Hauptstadt. 23 Serbien. 24 Fabrikant. 25 Geschäft. 26 Griechenland. 27 Türkei. 28 Aegypten. 29 Therese. 30 con chi, mit wem. 31 Julius. 32 göttlich. 33 Komödie. 34 Jerusalem, 35 befreit. 36 un capolavoro, ein Meisterwerk. 37 Poesie. 38 Mars. 39 Krieg. 40 Weisheit. 41 er besitzt.

Uebersetzungsaufgabe. 23.

Wann siehst¹ du **Emilie**² und **Thekla**³? — Wie⁴ dieses **Villet**⁵ **Josephinen**. — **Prag**⁶ ist die Hauptstadt⁷ **Böhmens**⁸. — Ich habe viele Länder⁹ gesehen¹⁰; ich habe **Deutschland**¹¹, **Italien**¹², **Frankreich**¹³, **Belgien**¹⁴, **Eng-**

1 wann siehst du, quando vedi. 2 Emilia. 3 Tecla. 4 dà. 5 viglietto, m. 6 Praga. 7 capitale. 8 Boemia, f. 9 paese, m. 10 ich habe gesehen, io ho veduto. 11 Germania, f. 12 Italia, f. 13 Francia, f. 14 Belgio, m.

land¹⁵ und Rußland¹⁶ bereist¹⁷. — Ist Fräulein¹⁸ Marie¹⁹ zu (in) Hause? — Wo lebt²⁰ er gegenwärtig²¹, in (in) Spanien²² oder in Italien? — Die Schweiz²³, Tyrol²⁴ und die Lombardei²⁵ sind reizende²⁶ Länder. — Die Fabriken²⁷ Englands und Deutschlands beschäftigen²⁸ Millionen Menschen. — König Wilhelm²⁹ der Vierte von (di) Preußen³⁰ beabsichtigt³¹ Napoleon³² dem Dritten einen Besuch³³ zu machen. — Hast du³⁴ Schillers Werke³⁵ gelesen (übersehe: hast du gelesen die Werke von S.)? Wann³⁶ wird Herr W. von (da) Palermo zurückkehren³⁷? — Europa³⁸ ist bevölkerter³⁹ als⁴⁰ Afrika⁴¹. — Diese Zeitung⁴² enthält⁴³ die Biographie⁴⁴ Joseph des Zweiten. — Helene⁴⁵ wird⁴⁶ im Zimmer Karls sein. — Alexander⁴⁷ der Große, ein Sohn Philipps⁴⁸, Königs von (di) Macedonien⁴⁹, eroberte⁵⁰ Persien⁵¹.

15 Inghilterra, f. 16 Russia, f. 17 ich habe bereist, io ho viaggiato; io ho percorso (durchlaufen). 18 signorina, f. 19 Maria. 20 wo lebt er, dove vive. 21 presentemente. 22 Spagna. 23 Svizzera. 24 Tirolo, m. 25 Lombardia. 26 delizioso; ameno. 27 fabbrica. 28 occupano. 29 Guglielmo. 30 Prussia. 31 beabsichtigt zu machen, ha l'intenzione di fare, ob. vuole fare. 32 Napoleone terzo. (Der Accusativ ist vor den Dativ zu setzen.) 33 visita, f. 34 hast du gelesen, hai tu letto. 35 opera, f. 36 quando. 37 wird zurückkehren, ritornerà. 38 Europa, f. 39 più popolato. 40 che. 41 Africa. 42 gazzetta. 43 contiene. 44 biografia; vita. 45 Elena. 46 wird sein, sarà. 47 Alessandro. 48 Filippo. 49 Macedonia. 50 conquistò. 51 Persia, f.

Vesestück. 24.

Quel giovine¹ ha lo (einen) spirito inquieto², ma la (ein) memoria³ buona. — Mia sorella ha la (einen) bocca⁴ grande, ma il (eine) naso⁵ piccolo. — Egli desidera⁶ viaggiare⁷ la Spagna⁸ e il Portogallo⁹. — La Germania¹⁰ è un paese¹¹ molto (sehr) potente¹². — La signora ha gli occhi ed i capelli¹³ neri (auch la signora ha occhi e capelli neri) e i denti¹⁴ bianchi. — Il Göthe und lo Schiller*) sono rinomatissimi¹⁵ (ob. Göthe und Schiller etc.). — Io ho avuto¹⁶ anche la fortuna¹⁷ di vedere¹⁸ la bella Firenze¹⁹. — I viveri²⁰ non sono cari²¹ in (nicht nella) Venezia²² e in Milano²³; nell'Italia**) si vive²⁴ in generale²⁵ bene²⁶ ed a buon prezzo²⁷. — Le piazze²⁸ di Milano sono piccole, ma le contrade²⁹ sono lunghe e larghe. — Chi (wer) ha ricevuto³⁰ lettera da (von) Bernardo³¹? Il signor N. ha ricevuto un vigliettino³². — La cara Eleonora saluta³³ la Lisetta³⁴ e la Rosina³⁵. — Francesco³⁶ secondo, già³⁷ Re di Napoli, vive³⁸ in Roma.

1 junger Mensch. 2 unruhig. 3 Gedächtniß. 4 Mund. 5 Nase. 6 egli desidera, er wünscht. 7 bereisen. 8 Spanien. 9 Portugal. 10 Deutschland. 11 Land. 12 mächtig. 13 Paar. 14 Zahn. 15 sehr berühmt. 16 ich habe gehabt. 17 Glück. 18 di vedere, zu sehen. 19 Florenz. 20 Lebensmittel. 21 theuer. 22 Venedig. 23 Mailand. 24 si vive, lebt sich's. 25 in generale, überhaupt. 26 gut. 27 a buon prezzo, billig; wohlfeil. 28 Platz. 29 Straße. 30 erhalten. 31 Bernhard. 32 Billethen. 33 grüßt. 34 Fischen. 35 Mädchen. 36 Frau. 37 già re, kaiserlich. 38 lebt.

*) Lo Schiller, nicht Il Schiller, weil Schiller mit unweinem s anfängt. Man sagt und schreibt aber auch ausnahmsweise Il Schiller.

**) Nell'Italia und auch in Italia.

Uebersetzungsaufgabe. 24.

Dieser Mann ist ein geschickter¹ Arbeiter²; er ist ein Deutscher. — Greise³, Kinder⁴, Männer, Weiber⁵, Alle wurden⁶ von der Pest⁷ hinweggerafft. — Herr S. ist ein Russe⁸. — Frau R. ist eine Engländerin⁹. — Christoph¹⁰ Columbus, ein Genueser¹¹, hat Amerika entdeckt¹². — Der Knabe hat einen großen Kopf¹³ und eine kleine Nase¹⁴. — Sie hat schwarze¹⁵ Haare¹⁶ und blaue¹⁷ Augen¹⁸. — Josephine¹⁹ hat einen langen²⁰ Hals²¹ und große Hände. — Raphael²² und Titian²³ sind berühmt²⁴. — Torquato Tasso hat das befreite²⁵ Jerusalem²⁶ geschrieben²⁷, und Ludwig²⁸ Ariost den wüthenden Roland²⁹. — Ich wünsche sehr³⁰, Rom³¹ und Neapel³² zu sehen³³. Ich möchte³⁴ auch Italien sehen. — Die Baronin hat eine breite³⁵ Stirne³⁶ und einen kleinen Mund³⁷. — Deutschland³⁸ ist das Land³⁹ der guten Schulen⁴⁰; in Deutschland kann⁴¹ Jeder⁴² lesen⁴³ und schreiben⁴⁴.

1 ábile. 2 lavorante. 3 vecchio. 4 bambino, m. 5 donna, f. 6 wurden hinweggerafft, furono sterminati. 7 peste. 8 Russo. 9 Inglese. 10 Christoph Columbus, Cristóforo Colombo. 11 Genovese. 12 hat entdeckt, ha scoperto. 13 testa, f. 14 naso, m. 15 nero. 16 capello, m. 17 turchino. 18 occhio, m. 19 Giuseppina od. Giuseppina. 20 lungo. 21 collo. 22 Raffaello (Rafaèle). 23 Tiziano. 24 célèbre. 25 liberato. 26 Gerusalemme, f. 27 hat geschrieben, ha scritto. 28 Ludwig Ariost, Lodovico Ariosto. 29 I' Orlando (Roland) furioso. 30 ich wünsche sehr, io desidero moltissimo (übersetzt: ich wünsche sehr zu sehen etc.) 31 Roma. 32 Napoli. 33 zu sehen, di vedere. 34 ich möchte auch sehen, io vorrei anche vedere. 35 spazioso. 36 fronte. 37 bocca, f. 38 Germania, f. 39 paese, m. 40 scuola. 41 kann, sa. 42 ognuno. 43 leggere. 44 scrivere.

Reifestück. 25.

Quest' álbero ha la scórza¹ dura² e l' altro ha la scórza tènera³. — Le truppe nemiche⁴ trucidárono⁵ uomini, donne, vecchi e fanciulli⁶ senza distinzióne⁷. — Se egli continua⁸ a vivere⁹ in (auf) questa maniera (Art), farà¹⁰ cattivo fine¹¹ (nicht farà un fine cattivo). — Ella è italiana di (von) náscita¹². — Bernardo (Bernhard) ha letto (gelesen) nel fóglio (Blatt) di jéri, che (daß) l' imperátore Napoleóne viène¹³ in (nach) Germania (nicht nella Germania). — Dove è l' Annetta¹⁴? Essa¹⁵ è uscita¹⁶ colla Bettina¹⁷. — La posta¹⁸ parte¹⁹ solamente²⁰ due vólte la settimana (nella settimana), il martedì e il venerdì. — Due camere dell' alloggio sono poste²¹ a Tramontána (al Nord)²² ed una a Mezzodi (al Sud)²³. — Il vento²⁴ viène²⁵ dall' Occidente²⁶ (nicht da Occidente). — Questo método²⁷ è adottáto (angenommen) in Germania ed in Inghilterra. — E chi non conósce²⁸ le gèsta²⁹*) di Alessandro il Grande?

1 Rinde. 2 hart. 3 weich. 4 le truppe nemiche, die feindlichen Truppen. 5 tödteten. 6 Kind. 7 senza distinzione, ohne Unterschied. 8 se egli continua, wenn er fortfährt. 9 a vivere, zu leben. 10 farà, so wird er nehmen. 11 Ende. 12 Geburt. 13 kommt. 14 Anna, Anna; Annetta, Annchen. 15 essa für ella, sie. 16 ausgegangen. 17 Betta und Bettina (Verkleinerungsformen von Elisabetta), Pischen. 18 Post. 19 parte, fährt. 20 nur, bloß. 21 sono poste, sind gelegen ob. liegen. 22 a Tramontana, nach Norden. 23 nach Süden. 24 Wind. 25 kommt. 26 dall' Occidente, aus Westen. 27 Methode. 28 e chi non conosce, und wer kennt nicht. 29 le gesta, die ruhmvollen Thaten.

*) Gesti (m. Pl.) wird von Geberden im Neben, und gesta (f. Pl.) von ruhmvollen Thaten gesagt. (Siehe Seite 43 §. 61.)

— La sorèlla di Ròsa, della pòvera Ròsa, è mòrta³⁰ jéri³¹ improvvisamente³². — Egli è Inglesè (nicht egli è un' Inglese), ma si spaccia³³ per Russo³⁴ (nicht per un Russo) e anche per Svedese³⁵. — La radunanza³⁶ ha eletto³⁷ Presidente (nicht eletto per un Presidente) il Signór N., un' uòmo che ama³⁸ il progressso³⁹ e la pátria⁴⁰.

30 gestorben. 31 gestern. 32 plötzlich. 33 si spaccia, er giebt sich aus. 34 Russisch. 35 Schwede. 36 Versammlung. 37 ha eletto, hat erwählt zum . . . 38 che ama, welcher liebt. 39 Fortschritt. 40 Vaterland.

Uebersetzungsaufgabe. 25.

Catania (Catània), eine Stadt Siciliens, ist sehr (molto) schön. — Friedrich¹ denkt² stets³ an (ad) Emil⁴. — Dido⁵, die (§. 138) Gemahlin des Sicheus⁶ und Schwester des grausamen⁷ Pygmalion⁸, floh⁹ von (da) Tirus (Tiro) und gründete¹⁰ Carthago¹¹, eine große Stadt in Afrika, welche¹² von (da) den Römern¹³ zerstört wurde¹⁴. — Der König von Preußen hat Herrn D. zum Hofrath¹⁵ ernannt¹⁶. — Wer¹⁷ ein (siehe §. 137) guter Christ¹⁸ ist, wird¹⁹ niemals ein schlechter²⁰ Bürger²¹ werden. — Der Strauß²² hat lange Beine²³, einen langen Hals²⁴ (s. §. 135 und Anmerk.) und kurze²⁵ Flügel²⁶. — Das Schiff²⁷ segelte²⁸ gegen (verso) Norden²⁹. — Das große Zimmer ist nach Süden³⁰ gelegen³¹. — David³² ward³³ (zu) zum Könige von (d') Israel³⁴ ausgerufen.

1 Federico. 2 pensa. 3 sempre. 4 Emilio. 5 Didone. 6 Sicheo. 7 crudèle. 8 Pigmalione. 9 fuggì. 10 fondò. 11 Cartagine. 12 la quale. 13 Romano. 14 zerstört wurde, fu distrutta. 15 Hofrath, consigliere di Corte. 16 hat ernannt zum . . . , ha nominato (§. 137. Anmerk. b). 17 chi. 18 cristiano. 19 wird niemals werden, non diventerà mai. 20 cattivo. 21 cittadino. 22 struzzo. 23 gamba, f. 24 collo. 25 corto. 26 ala, f. 27 nave, f. 28 andava; veleggiava. 29 Nord; settentrione (§. 132. Anmerk.). 30 Sud; mezzogiorno (§. 132. Anmerk.). 31 posto; situato. 32 Davide. 33 ward zum . . . ausgerufen, fu proclamato . . . (§. 137. Anmerkung b). 34 Israele.

zwölfte Section.

Der Theilungsartikel und dessen Gebrauch. — Das Wort „tutto“.

A. Der Theilungsartikel.

§. 145. Der Theilungsartikel ist die zweite Endung, der Genitivo, des bestimmten Artikels, also del, dei, dello, degli, della, delle und dell'.

§. 146. Wenn man einen unbestimmten Theil von einem Dinge, oder eine unbestimmte Menge von Dingen einer und derselben Art angeben will, so braucht man im Italienischen zuweisen den Theilungsartikel. — Der Lernende merke sich, daß dieser Theilungsartikel erst dann gebraucht wird, wenn im Deutschen kein Artikel vor dem Hauptworte steht, wenn man aber im Singular etwas, ein wenig, und im Plural einige, mehrere, etliche dabei verstehen oder dazu setzen kann; z. B.

Io desidero dell' acqua, ich wünsche Wasser.

Io ho veduto degli uomini, ich habe Menschen gesehen.

Im ersten Falle versteht man darunter nicht alles Wasser, sondern nur etwas, ein wenig, einen Theil; im zweiten Falle nicht alle Menschen,

sondern nur einige, etliche, mehrere. Die Genitivform erklärt sich leicht dadurch, daß das Verhältniß aufgefaßt ist, als wäre gesagt: „etwas, ein wenig von dem Wasser, welches da ist“, „einige, etliche von den Menschen, die auf Erden sind“, und man kann sie daher auch geradezu durch „*un poco d'acqua*“ und „*alcuni uomini*“ ausdrücken.

Die Italiener brauchen zwar in diesem Falle auch die Form *acqua*, *uomini*, etc. ohne den Artikel, doch läßt sich ein sehr bestimmter Unterschied der Bedeutung wahrnehmen. Antwortet man z. B. auf die Frage: was siehst du? *vedo uomini* (ich sehe Menschen), so heißt es eigentlich: Menschen sind es und nicht Thiere, nicht Bäume, die ich sehe. Antwortet man: *vedo degli uomini*, so heißt es: ich sehe einige, wenige Menschen, nicht Einen und nicht Viele.

§. 147. Aus dem Gesagten folgt, daß der Theilungsartikel nur dann Anwendung findet, wenn von einem wirklich gegenwärtigen Gegenstande gesprochen wird, so daß man auch an einem besondern Theil desselben denken kann.

§. 148. Der Theilungsartikel kann auch ein Wortwort vor sich haben; z. B. *con dell' olio* (mit etwas Del), *con dell' aceto* (mit etwas Essig), *per delle famiglie* (für einige Familien), st. *con un poco d' olio*, *con un poco d' aceto*, *per alcune famiglie*.

§. 149. Bei abstracten Begriffen bedient man sich nicht so allgemein des Theilungsartikels, wie dies im Französischen geschieht, und sagt nicht *ha del coraggio* (il a du courage), *ha della pazienza*, sondern lieber *ha coraggio*, *ha pazienza*.

§. 150. Tritt ein Eigenschaftswort hinzu, so brauchen die neueren Schriftsteller bald den Artikel, bald nicht; man sagt: *ho veduto delle belle case* (ich habe [einige] schöne Häuser gesehen), *questa città ha avuto dei grandi artisti* (diese Stadt hat [einige] große Künstler gehabt, und:

ho veduto belle case; *questa città ha avuto grandi artisti*.

B. Das Wort „tutto“.

§. 151. **Tutto** wird als Substantiv, als Adjectiv, als Adverbium gebraucht.

§. 152. Als Substantiv bedeutet es das Ganze und hat den Artikel: *io conosco il tutto* (ich kenne das Ganze); oder es bedeutet Alles, ohne Artikel; z. B. *tutto è finito* (Alles ist vollendet), *noi abbiamo sentito tutto* (wir haben Alles gehört).

§. 153. Als Adjectiv hat es natürlich die Formen *tutto* und weibl. *tutta*; *tutti* und weibl. *tutte*. Man muß bemerken, daß der Artikel des dazu gehörenden Hauptwortes fast immer zwischen *tutto* und dem Hauptworte steht; z. B. *tutto il popolo* (das ganze Volk), *tutta la popolazione* (die ganze Bevölkerung), *da tutti gli uomini* (von allen Menschen), *il prezzo di tutte le cose* (der Preis aller Sachen), *in tutto il villaggio* (im ganzen Dorfe), *in presenza di tutte le signore* (in Gegenwart aller Damen), u. s. w.

In diesen Beispielen sieht man, daß *tutto*, *tutta* im Singular so viel als ganz, — *tutti*, *tutte* hingegen so viel als alle bedeutet; ferner, daß

die Wortwörter *di, a, da, in, etc.* sich von dem Artikel, womit sie sonst gewöhnlich verbunden sind, ablösen und vor tutto ihren Platz annehmen, während der Artikel nach demselben unmittelbar vor das Hauptwort tritt.

NB. Seltener und eigentlich nur im poetischen Style folgt tutto auf das Hauptwort; z. B. *il mondo tutto* (st. *tutto il mondo*); und noch seltener wird der Artikel weggelassen*); man sagt z. B. *per tutta Firenze* (st. *per tutta la città di Firenze* (durch ganz Florenz)), und auch (als adverbialische Formen): *con tutta dolcezza* (mit aller Sanftmuth), *con tutta libertà* (mit aller Freiheit), *di tutto cuore* (von ganzem Herzen), zc.

§. 154. **Tutti** und **tutte** mit darunter verstandenem Hauptwort, heißt alle; z. B. *tutti sono arrivati* (Alle sind angekommen), *tutte sono cadute* (Alle sind gefallen).

§. 155. In Verbindung mit Zahlwörtern wird meistens ein *e* zwischen diesen und tutto eingeschoben; und ist ein Hauptwort dabei, so folgt der Artikel nach dem Zahlworte; z. B.

tutti e cinque (st. *tutti cinque*), alle fünf
tutte e venti (st. *tutte venti*), alle zwanzig
tutti e tre i medici (st. *tutti tre i medici*), alle drei Aerzte
tutte e tre le case (st. *tutte tre le case*), alle drei Häuser, zc. **).

§. 156. Endlich wird tutto adverbialisch gebraucht, wie das deutsche Adverbium ganz, besonders wenn es mit Eigenschaftswörtern verbunden wird, ohne darum seine Declination aufzugeben. Man muß sich auch in diesem Falle nach dem Geschlechte des Subjectes richten; z. B. *egli era tutto affitto* (er war ganz betrübt), *ella era tutta allégra* (sie war ganz lustig), *elleno erano tutte sole* (sie [die Frauen] waren ganz allein).

NB. Bei vielen Schriftstellern findet man tutto (mit Eigenschaftswörtern verbunden) unverändert; noi siamo tutto mesti (wir sind ganz traurig), st. noi siamo tutti mesti, etc. (S. §. 168. Anmerkung.).

§. 157. **Tutto quanto, tutti quanti** (weibl. *tutte quante*) heißt gleichfalls nur alles, alle; aber quanto dient hier den Nachdruck zu verstärken; z. B. *tutto quanto è perduto* (Alles ist verloren), *tutti quanti perirono* (Alle kamen um.) Diese Redensarten sind eigentlich elliptisch und man versteht darunter in dem ersten Satze tutto, quanto v'era, è perduto (Alles, so viel da war, ist verloren), im zweiten, tutti, quanti v' erano, perirono (Alle, so viel da waren, kamen um).

§. 158. Zuweilen kommt tutto in der Bedeutung ganz und gar mit Zeitwörtern und mit Hauptwörtern verbunden vor; z. B. *quand' io entrai in camera, egli tutto impallidi* (als ich in's Zimmer eintrat, erblaßte er ganz und gar); *essere tutto occhi, tutto orecchi* (Ganz Auge, ganz Ohr sein).

Anmerkung.

Ganz und ganz und gar werden auch mit dem Adverbium del tutto übersetzt. — Del tutto bleibt stets unverändert. — z. B. *noi eravamo del tutto soli* (wir waren ganz [ganz und gar] allein), *ella è del tutto abbandonata* (sie ist ganz und gar verlassen). Man könnte aber auch sagen: *noi eravamo tutto soli*; *ella è tutto abbandonata*. (Siehe §. 156. NB.)

*) Sehr oft entsteht aus dem Sehen oder Weglassen des Artikels nach tutto eine ganz verschiedene Bedeutung; z. B. *tutto il giorno* heißt „den ganzen Tag lang“, während *tutto giorno* od. *tutto di* das toujours der Franzosen ist; *tutta l' ora* heißt die ganze Stunde, während *tutt' ora* (übl. *tuttóra*) „immer, jederzeit“ bedeutet.

**) Uebrigens wird tutto mit Zahlwörtern von Aelteren und Neueren auch ohne das *e* gebraucht; z. B. *tutti cinque i cavalieri* (alle fünf Reiter).

Refestlud. 26.

La cucitrice¹ desidera² della tela³ (statt un pòco — un po'*) — di tela), per rappezzàre⁴ delle lenzuola⁵ (statt alcune lenzuola). — Hai tu fame⁶? No: io ho mangiato⁷ avanti⁸ mezz' ora del presciutto⁹ (statt un pòco di presciutto) ed ho bevuto¹⁰ un bicchiere¹¹ di birra bavarese¹². — La donzella¹³ ha dato¹⁴ alla fanciullina¹⁵ delle noci (statt alcune noci), per giuocàre¹⁶. — La contessina¹⁷ vorrebbe¹⁸ dell' acqua calda (statt un pòco d' acqua calda), per cavare¹⁹ delle macchie²⁰ (oder alcune macchie). — Io ho mangiato²¹ a cena²² della carne²³ di manzo fredda²⁴. Ma con dell' olio²⁵ e con dell' aceto²⁶, non è véro²⁷ (statt ma con un pòco d' olio e con un poco d' aceto)? — In questo piccolo luògo²⁸ vi sono²⁹ delle rarità³⁰ e anche dei mercanti ricchissimi³¹ (statt alcune rarità e alcuni mercanti ricchissimi).

1 Nätherin. 2 wünscht. 3 Leinwand. 4 per rappezzare, um auszubessern. 5 lenzuolo, Bettuch. 6 hast du Hunger. 7 io ho mangiato, ich habe gegessen. 8 vor. 9 Schinken. 10 ed ho bevuto, und habe getrunken. 11 Glas. 12 birra bavarese, bairisches Bier. 13 Kammerfrau. 14 hat gegeben. 15 fanciullina, kleines Mädchen. 16 per giuocare, um zu spielen. 17 junge Gräfin. 18 möchte. 19 per cavare, um auszumachen. 20 Flecken. 21 ich habe gegessen. 22 a cena, zum Abend-brod. 23 carne di manzo, Rindfleisch. 24 kalt. 25 Del. 26 Essig. 27 non è vero, nicht wahr? 28 Ort. 29 vi sono, giebt es. 30 Seltenheit; Merkwürdigkeit. 31 sehr reich.

Uebersetzungsaufgabe. 26.

Bringere Sie mir¹ ein wenig² Brod. — Bringere Sie mir Brod und Käse³. — Mein⁴ Bruder muß⁵ noch einige Briefe schreiben⁶. — Haben Sie⁷ ein wenig Leinwand⁸? — Ich habe einen Lärm⁹ gehört¹⁰. — Herr N. hat die Beche¹¹ für¹² die ganze Gesellschaft¹³ bezahlt¹⁴. — Wünschen Sie¹⁵, daß ich alle drei Fenster¹⁶ aufmache¹⁷? — Glückliche derjenige¹⁸, der¹⁹ alle Jahre eine Reise machen kann²⁰. — Alles ist theuer²¹ hier. — Alle bewundern²² die Größe²³, die Pracht²⁴ dieses Gebäudes²⁵. — Ich reise²⁶ das ganze Jahr. — Mit wem²⁷ ging²⁸ sie? Sie ging²⁹ ganz allein³⁰. — Wenn³¹ er mit aller Freiheit³² gesprochen hätte³³, so hätte ich ihm³⁴ das ganze Capital³⁵ geliehen. — Ich gebe dir³⁶ die Bücher

1 bringen Sie mir, mi porti. 2 ein wenig Brod (un poco di pane): überseze mit dem Genitivo (des Brodes). 3 formaggio. 4 mio. 5 deve. 6 schreiben, scrivere; einige Briefe schreiben (scrivere alcune lettere): überseze mit dem Genitivo (der Briefe). 7 haben Sie, ha Ella. 8 tela. 9 strepito, susurro; überseze mit dem Genitivo (ich habe gehört des Lärmens). 10 ich habe gehört, io ho sentito. 11 scotto, m. 12 für, per. 13 compagnia. 14 hat bezahlt, ha pagato. 15 desidera Ella. 16 finestra, f. 17 daß ich aufmache, che io apra. 18 quegli. 19 il quale. 20 machen kann, può fare. 21 caro. 22 ammirano. 23 grandezza. 24 magnificenza. 25 edificio, m. 26 io viaggio. 27 mit wem, con chi. 28 ging sie, andava ella. 29 sie ging, ella andava. 30 allein, solo. 31 se. 32 libertà. 33 gesprochen hätte, avesse parlato. 34 so hätte ich ihm geliehen, io gli avrei prestato. 35 capitale, m.). 36 ich gebe dir, io ti do.

*) Un po' st. un poco ist sehr gebräuchlich. Nach un poco (un po') folgt stets das Wort **di**; z. B. un po' di pane (ein wenig Brod), un poco d' arrosto (ein wenig Braten).

**) La capitale heißt: „die Hauptstadt“.

von (di) ganzem Herzen³⁷ (f. §. 153. NB.). — Er hat Pferde, Wagen, Häuser, Gärten, Wälder³⁸, Wiesen³⁹ und viele andere Reichthümer⁴⁰. — Gebet mir⁴¹ etwas⁴² Wasser. — Gebet mir Wasser. — Ich habe am Bahnhofe⁴³ einige Offiziere⁴⁴ gesehen.

37 cuore, m. 38 bosco. 39 prato. 40 ricchezza, f. 41 gebet mir, datemi. 42 etwas, un poco di. . . (S. §. 146). 43 am Bahnhofe, alla stazione. 44 Diffizier, ufficiale, ufficiale (S. §. 146—147).

Refestität. 27.

Lo dirò¹ a tutti, e spero² che tutti mi ajuteranno³. — Parláte⁴ col domestico⁵ del tenente⁶; egli sa⁷ tutto. — Questa signóra è tutta⁸ Francése⁹, e suo¹⁰ marito è tutto Prussiano¹¹. — Per noi¹² è tutt' uno¹³; noi siamo¹⁴ contenti¹⁵ di (mit) tutto. — Nella radunanza¹⁶ v' erano¹⁷ uomini di (aus) tutte le classi¹⁸. — Bevete tutto¹⁹. — Io ho fatto di tutto²⁰, per contentare²¹ tutti. — Il dispaccio²² dice²³, che tutti quanti fuggirono²⁴. — Io vi do²⁵ tutto quanto io ho; io lo faccio²⁶ di (von) tutto cuore (nicht: di tutto il cuore). — Caro amico! Tu sei circondato²⁷ da (von) amici falsi, cattivi; tu devi²⁸ essere tutto occhi, tutto orecchi²⁹. — Io ho pane e vino per tutti. — La figlia m' ha raccontato³⁰ la trista³¹ posizione³² della famiglia con tutta franchezza³³ (nicht: con tutta la franchezza).

1 Lo dirò, ich werde es sagen. 2 e spero, und ich hoffe. 3 mi ajuteranno, mir beistehen werden. 4 rehet. 5 (für servo) Diener. 6 Lieutenant. 7 egli sa, er weiß. 8 ganz; durch und durch. 9 Französin. 10 ihr. 11 Preuße. 12 per noi, für uns. 13 tutt' uno, alles eins; ganz einerlei; ganz dasselbe. 14 noi siamo, wir sind. 15 zufrieden. 16 Versammlung. 17 v' erano, waren. 18 Stand. 19 bevete tutto, trinkt Alles; trinkt aus. 20 fatto di tutto, alles Mögliche gethan. 21 per contentare, um zu befriedigen. 22 Dispêche. 23 sagt. 24 fuggirono, flohen. 25 io vi do, ich gebe euch. 26 io lo faccio, ich thue es. 27 tu sei circondato, du bist umgeben. 28 tu devi essere, du mußt sein. 29 tutto occhi (nicht: tutti occhi), ganz Auge; tutto orecchi (nicht: tutti orecchi), ganz Ohr. 30 m' ha raccontato, hat mir erzählt. 31 traurige. 32 Lage. 33 Offenheit.

Uebersetzungsaufgabe. 27.

Der Knabe war (era) ganz allein, aber (ma) ganz vergnügt¹. — Er hat Alles aufgegessen²; er hat Alles ausgetrunken³. — Wir sind⁴ hier (qui) ganz Ohr⁵ (§. 158). — Ich weiß⁶ nicht Alles. — Ich gebe dir⁷ das Geld von (di) ganzem Herzen (§. 153. NB.). — Dein (tuo) Bruder ist (è) durch und durch⁸ Franzose. — Ich ergebe mich⁹ ganz und gar dem Schicksal¹⁰. — Wir haben¹¹ auf (in) der ganzen Reise eine angenehme¹² Gesellschaft gehabt. — Seine (i suoi) Kleider waren (erano) ganz naß¹³. — Alle (Frauen) verlangten¹⁴ Bier; Alle waren (erano) durstig¹⁵. — Ich arbeite¹⁶ für Alle. — Ich war (io era) ganz zufrieden, alle sechs Mitglieder¹⁷ der Familie zu (a) Hause zu treffen¹⁸. — Mir (mi) ist Alles eins. — Sie kamen¹⁹ Alle mit einander²⁰.

1 allégre; lieto. 2 er hat aufgegessen, egli ha mangiato. 3 er hat ausgetrunken, egli ha bevuto. 4 noi siamo. 5 orecchio (wird im Plural angewendet). 6 ich weiß nicht, io non so. 7 ich gebe dir, io ti do. 8 durch und durch, tutto. 9 ich ergebe mich, io mi commetto. 10 sorte, f. 11 wir haben gehabt, noi abbiamo avuto. 12 aggradevole. 13 bagnato. 14 domandavano. 15 assetato. 16 ich arbeite, io lavoro. 17 membro, m. 18 zu treffen, di trovare. 19 sie kamen, églino vénnero. 20 alle mit einander, tutti quanti.

Dreizehnte Section.

§. 159. Abwandlung des Hülfzeitwortes *essere* (sein).

Modo Indicativo (Anzeigende Art).

Presente.

Io *sóno*, ich *bin*
 tu *sèi*, du *bist*
egli, esso *) *è*, er *ist*
ella, essa *è*, sie *ist*
 noi *siámo*, wir *sind*
 voi *siéte*, ihr *seid*
églino, essi *sóno*, sie *sind*
élleno, esse **) *sóno*, sie *sind*.

Imperfetto f).

Io *èra* (auch: io *ero*) ††), ich *war*
 tu *èri*, du *warst*
egli èra, er *war*
ella èra, sie *war*
 noi *eravámo*, wir *waren*
 voi *eraváte*, ihr *waret*
églino èrano, sie *waren*
élleno èrano, sie *waren*.

Passato prossimo.

Io *sono stato-a* ***), ich *bin gewesen*
 tu *sai stato-a*, du *bist gewesen*
egli è stato, er *ist gewesen*
ella è stata, sie *ist gewesen*
 noi *siámo stati-e*, wir *sind gewesen*
 voi *siéte stati-e*, ihr *seid gewesen*
églino sómo stati, sie *sind gewesen*
élleno sómo state, sie *sind gewesen*.

Trapassato prossimo.

Io *èra stato-a*, ich *war gewesen*
 tu *èri stato-a*, du *warst gewesen*
egli èra stato, er *war gewesen*
ella èra stata, sie *war gewesen*
 noi *eravámo stati-e*, wir *waren gewesen*
 voi *eraváte stati-e*, ihr *waret gewesen*
églino èrano stati, sie *waren gewesen*
élleno èrano state, sie *waren gewesen*.

*) Statt *egli, ella, églino, élleno* sagt man auch sehr häufig *esso, essa, essi, esse*. — *Esso* (vermuthlich aus dem lateinischen Worte *ipse* oder *ipsus*) folgt den Regeln der Eigenschaftswörter auf *o*; es hat nämlich *essa* für das weibliche Geschlecht im Singular, *essi* für das männliche und *esse* für das weibliche Geschlecht im Plural. *Esso* etc. hat vor *egli* den Vorzug, den Gegenstand und das Geschlecht desselben schärfer zu bezeichnen und außerdem auch von leblosen Dingen gebraucht werden zu können, während *egli* etc. nur von menschlichen Personen gebraucht wird. Man kann daher sagen (von einem Manne sprechend): *egli è buono* und *esso è buono* (er ist gut), (bagegen von einem Dinge sprechend): *esso* (ein Buch z. B.) *è buono* (es ist gut), aber nicht: *egli è buono*.

**) Die persönlichen Hülfswörter *io, tu, egli, ella, noi, voi, églino, élleno* können vor dem Zeitworte ausgelassen werden. *Siéte* heißt eben so gut *ihr seid* als *voi siéte*; ja sie werden der Kürze halber häufiger weggelassen als gesetzt. Sie müssen aber immer gesetzt werden, wenn der Nachdruck darauf liegt, oder wenn ein Gegensatz vorhanden ist. Z. B. *Chi ha scritto questi tèmi?* (wer hat diese Aufgaben geschrieben?) *Io li ho scritti* (ich habe sie geschrieben). *Io mángio e tu balli* (nicht: *mángio e balli*, ich esse und du tanzt).

***)) Das Participle *stato* richtet sich in Geschlecht und Zahl immer nach dem Nominativ. Z. B. *Césare è stato qui* (Cäsar ist hier gewesen). *María è stata qui* (Marie ist hier gewesen). *I ragazzi sono stati qui*, *le ragazze sono state qui* (die Knaben sind hier gewesen, die Mädchen sind hier gewesen).

†) a. Das *Imperfetto* zeigt an, daß Etwas in einer Zeit, die noch nicht ganz vergangen war, geschah, in welcher etwas Anderes vorging, als: *io era ancora occupato a vestirmi, quando entrò in camera tuo fratello* (ich war noch beschäftigt, mich anzuziehen, als dein Bruder ins Zimmer trat). *Noi eravámo ancora a tavola, quando pioveva* (wir waren noch bei Tische, als es regnete).

b. Das *Imperfetto* wird auch gebraucht, wenn man von einem fortbauenden Zustande oder einer Handlung spricht, die man gewöhnlich zu thun oder zu wiederholen pflegt. Z. B. *Quando io era studente, io era sempre contento e allégro* (als ich Student war, war ich immer zufrieden und heiter).

††) Die Nebenform *ero* wird überall im gemeinen Leben gebraucht.

*Passato remoto**).

Io fui, ich war
tu fosti, du warst
egli fu, er war
ella fu, sie war
noi fummo, wir waren
voi foste, ihr wart
églino furono, sie waren
élleno furono, sie waren.

Futuro.

Io sarò, ich werde sein
tu sarai, du wirst sein
egli sarà, er wird sein
ella sarà, sie wird sein
noi saremo, wir werden sein
voi sarete, ihr werdet sein
églino saranno, sie werden sein
élleno saranno, sie werden sein.

Condizionale presente.

Io sarèi (auch: io sarìa), ich würde sein;
ich wäre
tu sarèsti, du würdest sein; du wärest
egli sarèbbe (egli sarìa), er würde sein;
er wäre
ella sarèbbe (ella sarìa), sie würde sein;
sie wäre
noi sarèmmo, wir würden sein; wir wären
voi sarèste, ihr würdet sein; ihr wäret
églino sarèbbero (auch: sarìano), sie würden
sein; sie wären
élleno sarèbbero (auch: sarìano**), sie
würden sein; sie wären.

Modo Congiuntivo (Verbindende Art).*Presente.*

Che io sia, daß ich sei
» tu sia (auch: sii)***), daß du seiest
» egli sia, daß er sei
» ella sia, daß sie sei
» noi siàmo, daß wir seien
» voi siàte, daß ihr seiet
» églino siano (auch: sieno), daß sie seien
» élleno siano (sieno), daß sie seien.

Trapassato remoto.

Io fui stato-a, ich war gewesen
tu fosti stato-a, du warst gewesen
egli fu stato, er war gewesen
ella fu stata, sie war gewesen
noi fummo stati-e, wir waren gewesen
voi foste stati-e, ihr wart gewesen
églino furono stati, sie waren gewesen
élleno furono state, sie waren gewesen.

Passato futuro.

Io sarò stato-a, ich werde gewesen sein
tu sarai stato-a, du wirst gewesen sein
egli sarà stato, er wird gewesen sein
ella sarà stata, sie wird gewesen sein
noi saremo stati-e, wir werden gewesen sein
voi sarete stati-e, ihr werdet gewesen sein
églino saranno stati, sie werden gewesen sein
élleno saranno state, sie werden gewesen sein.

Condizionale passato.

Io sarèi stato-a, ich würde gewesen sein;
ich wäre gewesen
tu sarèsti stato-a, du würdest gewesen sein;
du wärest gewesen
egli sarèbbe stato, er würde gewesen sein;
er wäre gewesen
ella sarèbbe stata, sie würde gewesen sein;
sie wäre gewesen
noi sarèmmo stati-e, wir würden gewesen
sein; wir wären gewesen
voi sarèste stati-e, ihr würdet gewesen sein;
ihr wäret gewesen
églino sarèbbero stati, sie würden gewesen
sein; sie wären gewesen
élleno sarèbbero state, sie würden gewesen
sein; sie wären gewesen.

Passato.

Che io sia stato-a, daß ich gewesen sei
» tu sia (sii) stato-a, daß du gewesen
seiest
» egli sia stato, daß er gewesen sei
» ella sia stata, daß sie gewesen sei
» noi siàmo stati-e, daß wir gewesen seien
» voi siàte stati-e, daß ihr gewesen seiet
» églino siano (sieno) stati, daß sie
gewesen seien
» élleno siano (sieno) state, daß sie
gewesen seien.

*) Das *Passato remoto* (oder: Secondo Imperfetto) wird gebraucht, wenn man etwas Vergangenes als verfloßen in einer Zeit darstellt, die nicht mehr ist. Diese Zeit wird meistens in Erzählungen gebraucht. Z. B.: io fui il mese scorso a Róma (ich war vorigen Monat in Rom). Egli fu una sóla volta in casa mia (er war ein einziges Mal in meinem Hause).

**) Die Form *sarìa*, *sarìano* ist bei den Dichtern und selbst bei alten Prosaiskern unendlich häufig; seltener jedoch in der ersten Person des Singulars. — *Sarìa* (als dritte Person Sing.) aber und *sarìano* kommen auch in der Umgangssprache häufig vor.

***) Die zweite Person Sing. *sii* ist jetzt fast gebräuchlicher als *sia*.

Dreizehnte Section.

§. 159. Abwandlung des Hilfszeitwortes *essere* (sein).

Modo Indicativo (Anzeigende Art).

Presente.

Io *sóno*, ich *bin*
 tu *sèi*, du *bist*
egli, esso *) *è*, er *ist*
ella, essa *è*, sie *ist*
 noi *siámo*, wir *sind*
 voi *siéte*, ihr *seid*
églino, essi *sóno*, sie *sind*
élleno, esse **) *sóno*, sie *sind*.

Imperfetto †).

Io *era* (auch: *io ero*) ††), ich *war*
 tu *eri*, du *warst*
egli era, er *war*
ella era, sie *war*
 noi *eravámo*, wir *waren*
 voi *eraváte*, ihr *waret*
églino erano, sie *waren*
élleno erano, sie *waren*.

Passato prossimo.

Io *sono stato-a* **), ich *bin gewesen*
 tu *sei stato-a*, du *bist gewesen*
egli è stato, er *ist gewesen*
ella è stata, sie *ist gewesen*
 noi *siámo stati-e*, wir *sind gewesen*
 voi *siéte stati-e*, ihr *seid gewesen*
églino sono stati, sie *sind gewesen*
élleno sono state, sie *sind gewesen*.

Trapassato prossimo.

Io *era stato-a*, ich *war gewesen*
 tu *eri stato-a*, du *warst gewesen*
egli era stato, er *war gewesen*
ella era stata, sie *war gewesen*
 noi *eravámo stati-e*, wir *waren gewesen*
 voi *eraváte stati-e*, ihr *waret gewesen*
églino erano stati, sie *waren gewesen*
élleno erano state, sie *waren gewesen*.

*) Statt *egli, ella, églino, élleno* sagt man auch sehr häufig *esso, essa, essi, esse*. — *Esso* (vermuthlich aus dem lateinischen Worte *ipse* oder *ipsum*) folgt den Regeln der Eigenschaftswörter auf *o*; es hat nämlich *essa* für das weibliche Geschlecht im Singular, *essi* für das männliche und *esse* für das weibliche Geschlecht im Plural. *Esso* etc. hat vor *egli* den Vorzug, den Gegenstand und das Geschlecht desselben schärfer zu bezeichnen und außerdem auch von leblosen Dingen gebraucht werden zu können, während *egli* etc. nur von menschlichen Personen gebraucht wird. Man kann daher sagen (von einem Manne sprechend): *egli è buono* und *esso è buono* (er ist gut), (dagegen von einem Dinge sprechend): *esso* (ein Buch z. B.) *è buono* (es ist gut), aber nicht: *egli è buono*.

**) Die persönlichen Fürwörter *io, tu, egli, ella, noi, voi, églino, élleno* können vor dem Zeitworte ausgelassen werden. *Siéte* heißt eben so gut ihr seid als *voi siéte*; ja sie werden der Kürze halber häufiger weggelassen als gesetzt. Sie müssen aber immer gesetzt werden, wenn der Nachdruck darauf liegt, oder wenn ein Gegensatz vorhanden ist. Z. B. *Chi ha scritto questi temi?* (wer hat diese Aufgaben geschrieben?) *Io li ho scritti* (ich habe sie geschrieben). *Io mangio e tu balli* (nicht: *mangio e balli*, ich esse und du tanze).

***) Das Participle *stato* richtet sich in Geschlecht und Zahl immer nach dem Nominativ. Z. B. *Césare è stato qui* (Cäsar ist hier gewesen). *Maria è stata qui* (Marie ist hier gewesen). *I ragazzi sono stati qui*, *le ragazze sono state qui* (die Knaben sind hier gewesen, die Mädchen sind hier gewesen).

†) a. Das *Imperfetto* zeigt an, daß Etwas in einer Zeit, die noch nicht ganz vergangen war, geschah, in welcher etwas Anderes vorging, als: *io era ancora occupato a vestirmi, quando entrò in camera tuo fratello* (ich war noch beschäftigt, mich anzuziehen, als dein Bruder ins Zimmer trat). *Noi eravámo ancora a tavola, quando pioveva* (wir waren noch bei Tische, als es regnete).

b. Das *Imperfetto* wird auch gebraucht, wenn man von einem fortdauernden Zustande oder einer Handlung spricht, die man gewöhnlich zu thun oder zu wiederholen pflegt. Z. B. *Quando io era studente, io era sempre contento e allegro* (als ich Student war, war ich immer zufrieden und heiter).

††) Die Nebenform *ero* wird überall im gemeinen Leben gebraucht.

Passato remoto).

Io fui, ich war
tu fosti, du warst
egli fu, er war
ella fu, sie war
noi fummo, wir waren
voi foste, ihr waret
églino furono, sie waren
élleno furono, sie waren.

Futuro.

Io sarò, ich werde sein
tu sarai, du wirst sein
egli sarà, er wird sein
ella sarà, sie wird sein
noi saremo, wir werden sein
voi sarete, ihr werdet sein
églino saranno, sie werden sein
élleno saranno, sie werden sein.

Condizionale presente.

Io sarei (auch: io saría), ich würde sein;
ich wäre
tu saresti, du würdest sein; du wärest
egli sarebbe (egli saría), er würde sein;
er wäre
ella sarebbe (ella saría), sie würde sein;
sie wäre
noi saremmo, wir würden sein; wir wären
voi sareste, ihr würdet sein; ihr wäret
églino sarebbero (auch: sariano), sie würden
sein; sie wären
élleno sarebbero (auch: sariano**), sie
würden sein; sie wären.

Modo Congiuntivo (Verbindende Art).*Presente.*

Che io sia, daß ich sei
» tu sia (auch: sii)***), daß du seiest
» egli sia, daß er sei
» ella sia, daß sie sei
» noi siámo, daß wir seien
» voi siáte, daß ihr seiet
» églino siano (auch: sieno), daß sie seien
» élleno siano (sieno), daß sie seien.

Trapassato remoto.

Io fui stato-a, ich war gewesen
tu fosti stato-a, du warst gewesen
egli fu stato, er war gewesen
ella fu stata, sie war gewesen
noi fummo stati-e, wir waren gewesen
voi foste stati-e, ihr waret gewesen
églino furono stati, sie waren gewesen
élleno furono state, sie waren gewesen.

Passato futuro.

Io sarò stato-a, ich werde gewesen sein
tu sarai stato-a, du wirst gewesen sein
egli sarà stato, er wird gewesen sein
ella sarà stata, sie wird gewesen sein
noi saremo stati-e, wir werden gewesen sein
voi sarete stati-e, ihr werdet gewesen sein
églino saranno stati, sie werden gewesen sein
élleno saranno state, sie werden gewesen sein.

Condizionale passato.

Io sarei stato-a, ich würde gewesen sein;
ich wäre gewesen
tu saresti stato-a, du würdest gewesen sein;
du wärest gewesen
egli sarebbe stato, er würde gewesen sein;
er wäre gewesen
ella sarebbe stata, sie würde gewesen sein;
sie wäre gewesen
noi saremmo stati-e, wir würden gewesen
sein; wir wären gewesen
voi sareste stati-e, ihr würdet gewesen sein;
ihr wäret gewesen
églino sarebbero stati, sie würden gewesen
sein; sie wären gewesen
élleno sarebbero state, sie würden gewesen
sein; sie wären gewesen.

Passato.

Che io sia stato-a, daß ich gewesen sei
» tu sia (sii) stato-a, daß du gewesen
seiest
» egli sia stato, daß er gewesen sei
» ella sia stata, daß sie gewesen sei
» noi siámo stati-e, daß wir gewesen seien
» voi siáte stati-e, daß ihr gewesen seiet
» églino siano (sieno) stati, daß sie
gewesen seien
» élleno siano (sieno) state, daß sie
gewesen seien.

*) Das *Passato remoto* (oder: Secondo Imperfetto) wird gebraucht, wenn man etwas Vergangenes als verfloßen in einer Zeit darstellt, die nicht mehr ist. Diese Zeit wird meistens in Erzählungen gebraucht. Z. B.: io fui il mese scorso a Róma (ich war vorigen Monat in Rom). Egli fu una sóla volta in casa mia (er war ein einziges Mal in meinem Hause).

**) Die Form *saría*, *sariano* ist bei den Dichtern und selbst bei alten Prosaikern unendlich häufig; seltener jedoch in der ersten Person des Singulars. — *Saría* (als dritte Person Sing.) aber und *sariano* kommen auch in der Umgangssprache häufig vor.

***)) Die zweite Person Sing. *sii* ist jetzt fast gebräuchlicher als *sia*.

Imperfetto.

Se io fossi, wenn ich wäre
 » tu fossi, wenn du wärest
 » egli fosse, wenn er wäre
 » ella fosse, wenn sie wäre
 » noi fossimo, wenn wir wären
 » voi foste, wenn ihr wäret
 » églino fossero, wenn sie wären
 » élleno fossero, wenn sie wären.

Trapassato.

Se io fossi stato-a, wenn ich gewesen wäre
 » tu fossi stato-a, wenn du gewesen wärest
 » egli fosse stato, wenn er gewesen wäre
 » ella fosse stata, wenn sie gewesen wäre
 » noi fossimo stati-e, wenn wir gewesen wären
 » voi foste stati-e, wenn ihr gewesen wäret
 » églino fossero stati, wenn sie gewesen wären
 » élleno fossero state, wenn sie gewesen wären.

Imperativo (Gebietende Art).

Si, sei
 non essere, sei nicht
 sia, seien Sie (mein Herr); er sei
 siamo, seien wir; laßt uns sein
 siate*), seid
 Siano (sieno), seien Sie (meine Herren); sie sollen sein.

Infinitivo (Unbestimmte Art).*Presente.*

Essere, sein.

Passato.

Essere stato-a, { gewesen sein.
 » stati-e, }

Gerundio.*Presente.*

Essendo, seiend; indem, da, weil man ist.

Passato.

Essendo stato-a-i-e, indem, da, weil man gewesen ist.

Participo.*Presente.*

Essente (selten gebraucht), seiend.

Passato.

Stato-a { gewesen.
 » stati-e }

Bemerkungen.

a) Die fragende Form steht im Italienischen genau wie im Deutschen.

Beispiele.

Sono io forse mendico — bin ich vielleicht ein Bettler?
 Sei tu sano — bist du gesund?
 Che cosa è egli — was ist er?
 Siéte voi stati a casa — seid ihr zu Hause gewesen?
 Dove era ella — wo war sie?
 Sóno essi di qui — sind sie von hier?

*) Ueber die zweite Person Plural ist zu bemerken, daß sie nur in den Zeitwörtern *essere* (sein), *avere* (haben), *sapere* (wissen) und *volere* (wollen) ihre Form dem Congiuntivo entlehnt, während sie in allen übrigen Zeitwörtern der zweiten Person Pl. der gegenwärtigen Zeit des Indicativo gleich lautet: *comprate*, *vendéte*, *dormite* (kauft, verkauft, schläft) und *voi comprate*, *voi vendéte*, *voi dormite* (ihr kauft, ihr verkauft, ihr schläft).

b) Bei der fragend verneinenden Form wird **non** vor das Zeitwort gesetzt.

Beispiele.

Non sei tu libero — bist du nicht frei?
 Non siete stati a teatro — seid ihr nicht im Theater gewesen?
 Non erano partiti i signori — waren die Herren nicht abgereist?

c) Die persönlichen Fürwörter io, tu, egli, ella, noi, voi etc. können, wie schon früher erwähnt wurde, wegleiben (siehe S. 98 Anmerkung **).

Beispiele.

Mit dem Fürwort.

Ohne Fürwort.

Io sono stanco, ich bin müde.
 Voi siete cattivi, ihr seid schlecht.
 Egliino erano in casa, sie waren zu Hause.
 A che ora sarai tu domani qui? um wie
 viel Uhr wirst du morgen da sein?

Sono stanco.
 Siete cattivi.
 Erano in casa.
 A che ora sarai domani qui?

Übungsst. 28.

Si véde¹, che tu sèi ancóra ammaláto e che² non sèi dispòsto³ a parlare⁴. Voi siéte in erróre⁵. — Il dovère⁶ vuble⁷, che noi siámo attívi⁸. — Non sará possibile⁹, di partíre¹⁰ óggi, perchè¹¹ Lodovico¹² è ammalato. — Io non sòno nella posizíone¹³ di poter far uso¹⁴ della offérta¹⁵ del segretário¹⁶. — Che còsa sòno i due signóri? Égliino sòno giòvani di commèrcio¹⁷, che¹⁸ òrano in servizio¹⁹ presso²⁰ un gran fabbricante. — A che óra²¹ saréte voi a (zu) casa questa sèra? Noi siámo sèmpre a casa la sèra. — Sèi tu stato a (im) teátro jéri? Io no (nícht)*, ma mia móglie ci²² è stata. — I lavoránti²³ sono stati qui già due vòlte, per prèndere²⁴ il lóro²⁵ denáro, ma nissúno²⁶ òra in (zu) casa. — Che còsa siéte voi? Siámo falegnámi²⁷. — Dòve saráno le chiávi²⁸? Crède égli fórse²⁹, che io sia qui senza³⁰ occupázíone³¹? — Noi non dimenticherémo³² mai il témpo, quando³³ erávamo studenti: quello³⁴ fu il témpo il più bèllo³⁵ della nòstra vita³⁶. — Io sarò soltáto (erst) allóra (dann) conténto, quando³⁷ tu sarái occupáto.

1 si vede, man sieht. 2 e che, und daß. 3 aufgelegt. 4 a parlàre, zu sprechen. 5 Irrthum. 6 Pflicht. 7 will; erfordert. 8 thätig. 9 möglich. 10 di partíre, abzureisen. 11 weil. 12 Ludwig. 13 Lage. 14 di poter far uso, Gebrauch machen zu können. 15 Anerbieten; Anerbietung. 16 Secretär. 17 un giòvane di commèrcio, ein Handlungscommis. 18 welche. 19 Dienst. 20 bei. 21 a che óra, um wie viel Uhr. 22 darin. 23 Arbeiter. 24 per prèndere, um zu holen. 25 il loro, ihr. 26 Niemand. 27 Tischler. 28 Schlüssel. 29 crede egli fórse, glaubt er vielleicht. 30 ohne. 31 Beschäftigung. 32 noi non dimenticherémo mai, wir werden nie vergessen. 33 als. 34 jene (Zeit). 35 il témpo il più bèllo, die schönste Zeit. 36 la nòstra vita, unser Leben. 37 wenn.

*) Am Ende eines Satzes wird stets **no** (nicht: non) gesagt; z. B. kommt du oder nicht? **vièni o no?**

Uebersetzungsaufgabe. 28.

Derjenige¹, welcher² zufrieden³ ist, ist reich. — Wir sind nicht reich; aber wir sind zufrieden. — Einige Schüler sind fleißig⁴, andere sind nachlässig⁵. — Bist du den ganzen Abend⁶ beschäftigt⁷? Ich bin in zwei Stunden⁸ frei⁹. — Die selige¹⁰ Frau N. war gut und sehr (molto) uneigennützig¹¹. — Die Herren N. waren bei (da) uns (noi) während¹² der (la) Weinlese¹³. — Wir waren einige Tage auf dem Lande¹⁴. — Wo warst du gestern den ganzen Nachmittag¹⁵? Ich war auf dem Lande. — Was sind diese vielen Menschen? Es (wird nicht übersetzt) sind Maurer¹⁶; sie suchen¹⁷ Arbeit; sie waren auch bei mir¹⁸. — Wer ist von (di) euch (voi) in Italien gewesen? Die Mutter ist vor (avanti) zwei Jahren in Mailand¹⁹ und Venedig²⁰ gewesen. — Meine (i miei) Freunde sind noch nicht im (a) Theater gewesen. — Wann²¹ wirst du übermorgen²² zu (a) Hause sein? Ich werde nur (soltanto) gegen (verso) Abend zu Hause sein, da²³ ich zum (a) Mittagessen²⁴ eingeladen²⁵ bin. — Diese Leute²⁶ werden nicht von (di) hier sein; sie werden aus (di) Prag²⁷ oder aus (di) Brunn²⁸ sein.

1 quegli. 2 il quale. 3 contento. 4 diligente. 5 negligente. 6 sera, f. 7 occupato. 8 ora. 9 libero. 10 defunto. 11 disinteressato. 12 durante. 13 vendemmia. 14 auf dem Lande, alla campagna. 15 dopopranzo. 16 muratore. 17 sie suchen, essi (égliino) cercano. 18 bei mir, da me. 19 Milano. 20 Venezia. 21 quando. 22 posdomani. 23 da ich bin, übersehe: seind ich. 24 pranzo. 25 invitato. 26 uomini. 27 Praga. 28 Bruna (gewöhnlich: Brunn).

Lesestück. 29.

Egli verrebbe¹ a (nach) N., se non fosse tanto (so) occupato². — Quanto felice³ io sarei, se fossi sano! — Égliino non sarebbero poveri ed infelici, se fossero stati attivi ed economi⁴. — Ogni⁵ padrone⁶ pretende⁷, che i suoi (seine) servi siano (sieno) onesti⁸ e fedeli⁹. — E se il nostro (unser) medico non fosse a (zu) casa, va (gehe) da (zu) un' altro. — Saresti tu tanto (so) crudele¹⁰, da (zu) abbandonare¹¹ la famiglia in momenti così (so) pericolosi¹²? — Ah¹³! se non fosse vera¹⁴ la nuova¹⁵ della morte¹⁶ di Maria! — Fossimo (oder se fossimo) in migliori¹⁷ circostanze¹⁸, noi saremmo lieti¹⁹ di poter viaggiare²⁰ con voi²¹! — Non essere tanto (so) indulgente²²; i frutti²³ d' una tale²⁴ educazione²⁵ saranno troppo (zu) amari²⁶ per te²⁷ e per figli. — Sii quieta²⁸, sii paziente²⁹, cara Enrichetta. — Siamo allegri³⁰, amici; oggi è giorno di giubilo³¹. — Sia tanto (so) compiacente³², illustre³³ Signora, di entrare³⁴. — Siamo (sieno) persuasi³⁵, miei (meine) Signori, ch' io sono e sarò sempre pronto³⁶ a fare³⁷ sacrifici³⁸ pel bene³⁹

1 er würde kommen. 2 beschäftigt. 3 quanto felice, wie glücklich. 4 sparsam. 5 jeder. 6 Herr. 7 verlangt. 8 rebellisch; rechtshaffen. 9 treu. 10 grausam. 11 verlassen. 12 gefährlich. 13 ach! 14 wahr. 15 Nachricht. 16 Tod. 17 migliore, besser. 18 circostanza, Umstand. 19 froh. 20 di poter viaggiare, reisen zu können. 21 con voi, mit euch. 22 nachsichtig. 23 Frucht. 24 d' una tale, einer solchen. 25 Erziehung. 26 bitter. 27 per te, für dich. 28 ruhig. 29 geduldig. 30 lustig. 31 giorno di giubilo, Freudentag. 32 gefällig. 33 gnädig. 34 di entrare, einzutreten. 35 überzeugt. 36 bereit. 37 a fare, zu bringen. 38 Opfer. 39 Wohl.

della patria⁴⁰. — Essendo io⁴¹ del tutto⁴² disoccupato⁴³, accettò⁴⁴ volentieri⁴⁵ questo incarico⁴⁶. — Essendo⁴⁷ noi stati ammalati, non ci (un) fu possibile⁴⁸ di finire⁴⁹ il lavoro⁵⁰. — Io fui due volte in America.

40 Vaterland. 41 essendo io, da ich bin. 42 del tutto, ganz. 43 unbeschäftigt. 44 nehme ich an. 45 gern. 46 Auftrag. 47 essendo noi stati, da wir gewesen sind. 48 möglich. 49 zu vollenden. 50 Arbeit.

Uebersetzungsaufgabe. 29.

Ich würde mit meiner (colla mia) Stellung¹ zufrieden sein, wenn ich nur (purchè) gesund wäre. — Wie (quanto) glücklich würdest du sein, wenn du den weisen² Rath³ deines Vaters befolgt (seguito) hättest (avessi)! — Wir würden jetzt⁴ gelehrter⁵ und geachteter⁶ sein, wenn wir in unserer (nella nostra) Jugend⁷ fleißiger (più diligente) und gesitteter⁸ gewesen wären. — Auch sie könnte⁹ reich sein, wenn sie sparsam¹⁰ gewesen wäre. — Wir würden sehr (molto) glücklich gewesen sein, einen Spaziergang¹¹ in Ihrer Gesellschaft¹² zu machen¹³. — Zwei Advocaten¹⁴ fragten¹⁵ einen Fuhrmann¹⁶ auf der Straße¹⁷, warum¹⁸ sein (il suo) Vorderpferd¹⁹ so (tanto) fett²⁰ wäre und die andern so mager²¹? Der Fuhrmann antwortete²², daß sein (il suo) Vorderpferd ein Advocat sei und die andern wären seine (i suoi) Klienten²³. — Alle glauben²⁴, daß ich reich sei. — Ich glaube nicht²⁵, daß ihr erst²⁶ gestern angekommen²⁷ seiet; ihr seid gewiß²⁸ schon zwei Tage hier. — Sei stets aufrichtig²⁹. — Sei nicht so (si) ungebürlich³⁰. — Seid arbeitsam³¹ und sparsam³², und Ihr werdet nie in Noth³³ sein. — Laßt uns lustig³⁴ sein (überseze: Seien wir lustig). — Sind die Frauen im Garten gewesen? Noch nicht. — Ich war wirklich³⁵ verhindert³⁶ zu (di) kommen³⁷, sonst³⁸ wäre ich mit großem Vergnügen³⁹ gekommen⁴⁰ (überseze: ich würde gekommen sein mit großem Vergnügen).

1 posto, m. 2 sábio. 3 consiglio. 4 ora; adesso. 5 più dotto; più istrutto. 6 più stimato. 7 gioventù. 8 più morigerato. 9 potrebbe. 10 economo. 11 passeggiata, f. 12 in Ihrer Gesellschaft, nella di Lei compagnia. 13 zu machen, di fare (überseze: zu machen einen Spaziergang in Ihrer Gesellschaft). 14 avvocato. 15 domandarono (folgt der Dativ). 16 carrettiere. 17 strada. 18 perchè. 19 cavallo davanti, m. 20 grasso. 21 magro. 22 rispose. 23 cliente. 24 credono. 25 ich glaube nicht, io non credo. 26 soltanto. 27 arrivato. 28 sicuramente; certamente. 29 sincero. 30 impaziente. 31 laborioso. 32 economo. 33 in bisogno. 34 allegro. 35 veramente. 36 impedito. 37 venire. 38 altrimenti. 39 piacere, m. 40 venuto.

Lesestück. 30.

Quando fu da (bei) te (bir) la sorella Eleonora? Ella fu qui jerlaltro¹. — Che cosa è stato? Niente. — Se io fossi giovane, non sarei in questa brutta² città. — Non siate sì (so) sciocchi³ a credere⁴, che (daß) egli sia tanto rispettato⁵; egli non sólo⁶ è ignorante⁷, egli è anche di (von) cattivo carattere⁸. — Non essere così (so) inquieto⁹; non essere

1 jerlaltro, (auch: jer l' altro ober l' altrieri). 2 häßlich. 3 thöricht. 4 a credere, zu glauben. 5 tanto rispettato, so sehr geachtet. 6 non solo, nicht nur; nicht allein. 7 unwissenb. 8 Charakter. 9 unruhig.

così impaziente¹⁰, ma sù più càuoto¹¹. — Non siòte tristi¹², cari amci!
— Coraggio¹³, amci! stamo allégri¹⁴. — Noi summo sorprese¹⁵ a
sentire¹⁶ dal servo, che la cara Emilia fòsse già partita¹⁷. — Se voi
fòste compiacenti¹⁸ di pazientàre¹⁹ un quarto d' ora, io vi (Euch) sarèi
molto (sehr) obbligato²⁰. — Sarèbbero capáci²¹ i tudì amci, d' impa-
ràre a mente²² tante²³ parole²⁴? — Se i due proprietári²⁵ non fòssero
statì d' accòrdo²⁶, non sarèbbe stato mai²⁷ possibile, di raggiùngere²⁸
questo intènto²⁹.

10 ungebüßig. 11 più càuoto, vorsichtiger. 12 traurig. 13 Muth. 14 lustig. 15
erstaunt; überrascht. 16 a sentire, zu hören. 17 abgereist. 18 gefällig. 19 Euch
zu gebulden. 20 dankbar; verbunden. 21 fähig; im Stande. 22 d' imparare a
mente, auswendig zu lernen. 23 so viel. 24 Wort. 25 Eigenthümer; Besitzer. 26
d' accòrdo, einig. 27 non ... mai, nie. 28 zu erreichen. 29 Ziel.

Uebersetzungsaufgabe. 30.

Der Lehrer¹ will², daß ihr aufmerksam³ seid (mit dem Congiuntivo).
— Wer⁴ wird glauben⁵, daß die Mädchen dort (là) gewesen seien? —
Ich wünsche⁶, daß du nicht so (tanto) leichtgläubig⁷ seiest. — Wir wollten⁸,
daß ihr nicht so oft⁹ in der Gesellschaft dieser Menschen wäret. — Sei
vernünftig¹⁰, mein lieber Freund! — Es wäre besser¹¹ gewesen (übersehe:
würde sein gewesen besser), wenn sie mit den wenigen Sachen¹² zufrieden
gewesen wäre. — Wollte Gott¹³, daß alle Menschen so (si) glücklich wären
wie (come) wir! — Sie ist eine halbe¹⁴ Stunde da (qui) gewesen. —
Beide Herren waren abwesend¹⁵; sie waren auf's Land¹⁶ gegangen. —
Er will¹⁷ krank sein; ich wäre (ich würde sein) froh¹⁸, wenn ich so
(così) gesund wäre, wie (come) er. — Wo find diese Bücher? Sie werden
auf dem Tische im Zimmer der Mutter sein.

1 maestro. 2 vuole. 3 attento. 4 chi. 5 wird glauben, crederà. 6 io desi-
dero. 7 credulo. 8 noi vorremmo. 9 so oft, tanto spesso. 10 ragionevole. 11
meglio. 12 cosa. 13 wollte Gott, volesse Dio. 14 mezzo. 15 assente. 16 auf's
Land, alla campagna. 17 egli vuole. 18 contento.

Vierzehnte Section.

§. 160. Abwandlung des Hülfszeitwortes *avère* (haben).

Modo Indicativo (Anzeigende Art).

Presente.

Io ho, ich habe
tu hai, du hast
egli ha, er hat
ella ha, sie hat
noi abbiamo*), wir haben
voi avete, ihr habt
èglineno hanno, sie haben
èlleno hanno**), sie haben.

Passato prossimo.

Io ho avuto, ich habe gehabt
tu hai avuto, du hast gehabt
egli ha avuto, er hat gehabt
ella ha avuto***), sie hat gehabt
noi abbiamo avuto, wir haben gehabt
voi avete avuto, ihr habet gehabt
èglineno hanno avuto, sie haben gehabt
èlleno hanno avuto, sie haben gehabt.

*) Das Volk in Toscana braucht häufig *aviamo* für *abbiamo*.

) a. **Hanno wird sehr oft in **han** verkürzt; z. B. essi **han** ragione (sie haben Recht). b. Die vier Formen **ho, hai, ha und hanno** sind bekanntlich die einzigen Wörter, welche mit **h** anfangen, deshalb haben manche Puristen vorgeschlagen, das **h** auch hier abzuwerfen und **ò, ài, à, ànno** zu schreiben; doch hat dies bis jetzt wenig Eingang gefunden.

***) Das Participle **avuto** stimmt in Geschlecht und Zahl mit dem vorangehen-

Imperfetto.

Io avéva (auch: io avévo und avea), ich hatte
 tu avévi, du hattest
 egli avéva (avéa), er hatte
 ella avéva (avéa), sie hatte
 noi avevámó, wir hatten
 voi aveváte, ihr hattet
 églino avévano (avéano), sie hatten
 élleno avévano (avéano*), sie hatten.

Passato remoto.

Io ébbi, ich hatte
 tu avésti, du hattest
 egli ebbe, er hatte
 ella ebbe, sie hatte
 noi avémmo, wir hatten
 voi avéste, ihr hattet
 églino ebbero, sie hatten
 élleno ebbero, sie hatten.

Futuro.

Io avrò, ich werde haben.
 tu avrai, du wirst haben
 egli avrà, er wird haben
 ella avrà, sie wird haben
 noi avrémo, wir werden haben
 voi avréte, ihr werdet haben
 églino avránno, sie werden haben
 élleno avránno, sie werden haben.

Condizionale presente.

Io avrèi (avría), ich würde haben
 tu avrésti, du würdest haben
 egli avrébbe (avría), er würde haben
 ella avrébbe (avría), sie würde haben
 noi avrémmo, wir würden haben
 voi avréste, ihr würdet haben
 églino avrébbero (avríano), sie würden haben
 élleno avrébbero (avríano**), sie würden haben.

Trapassato prossimo.

Io avéva (avévo und avea) avuto, ich hatte gehabt
 tu avévi avuto, du hattest gehabt
 egli avéva (avéa) avuto, er hatte gehabt
 ella avéva (avéa) avuto, sie hatte gehabt
 noi avevámó avuto, wir hatten gehabt
 voi aveváte avuto, ihr hattet gehabt
 églino avévano (avéano) avuto, sie hatten gehabt
 élleno avévano (avéano) avuto, sie hatten gehabt.

Trapassato remoto.

io ébbi avuto, ich hatte gehabt
 tu avésti avuto, du hattest gehabt
 egli ebbe avuto, er hatte gehabt
 ella ebbe avuto, sie hatte gehabt
 noi avémmo avuto, wir hatten gehabt
 voi avéste avuto, ihr hattet gehabt
 églino ebbero avuto, sie hatten gehabt
 élleno ebbero avuto, sie hatten gehabt.

Passato futuro.

Io avrò avuto, ich werde gehabt haben
 tu avrai avuto, du wirst gehabt haben
 egli avrà avuto, er wird gehabt haben
 ella avrà avuto, sie wird gehabt haben
 noi avrémo avuto, wir werden gehabt haben
 voi avréte avuto, ihr werdet gehabt haben
 églino avránno avuto, sie werden gehabt haben
 élleno avránno avuto, sie werden gehabt haben.

Condizionale passato.

Io avrèi avuto, ich würde gehabt haben
 tu avrésti avuto, du würdest gehabt haben
 egli avrébbe avuto, er würde gehabt haben
 ella avrébbe avuto, sie würde gehabt haben
 noi avrémmo avuto, wir würden gehabt haben
 voi avréste avuto, ihr würdet gehabt haben
 églino avrébbero avuto, sie würden gehabt haben
 élleno avrébbero avuto, sie würden gehabt haben.

den Accusativ überein, und bleibt unverändert, wenn es vor dem Accusativ steht; z. B. la casa, che io ho avuta (das Haus, welches ich gehabt habe), nicht: la casa, che io ho avuto; noi abbiamo avuta una casa (wir haben ein Haus gehabt), nicht: noi abbiamo avuto una casa.

*) Die Form avévo (ich hatte) kommt häufig vor. — Die Form avéa etc. findet sich vorzüglich in der dritten Person Sing. und der dritten Person Plur. (avéano, sie hatten), seltener in der ersten Person des Singulars.

**) Die Formen avría, avríano kommen sowohl bei Dichtern als Prosaikern sehr häufig vor. — Ganz gewöhnlich ist diese Form in der Volkssprache.

Modo Congiuntivo (Verbindende Art).*Presente.*

- Che io abbia, daß ich habe
 » tu abbia (auch: abbi*), daß du habest
 » egli abbia, daß er habe
 » ella abbia, daß sie habe
 » noi abbiamo, daß wir haben
 » voi abbiate, daß ihr habet
 » églino abbiano, daß sie haben
 » élleno abbiano, daß sie haben.

Passato.

- Che io abbia avuto, daß ich gehabt habe
 » tu abbia (abbi) avuto, daß du gehabt habest
 » egli abbia avuto, daß er gehabt habe
 » ella abbia avuto, daß sie gehabt habe
 » noi abbiamo avuto, daß wir gehabt haben
 » voi abbiate avuto, daß ihr gehabt habet
 » églino abbiano avuto, daß sie gehabt haben
 » élleno abbiano avuto, daß sie gehabt haben.

Imperfetto.

- Se io avessi, wenn ich hätte
 » tu avessi, wenn du hättest
 » egli avesse, wenn er hätte
 » ella avesse, wenn sie hätte
 » noi avéssimo, wenn wir hätten
 » voi aveste, wenn ihr hättet
 » églino avéssero, wenn sie hätten
 » élleno avéssero, wenn sie hätten.

Trapassato.

- Se io avessi avuto, wenn ich gehabt hätte
 » tu avessi avuto, wenn du gehabt hättest
 » egli avesse avuto, wenn er gehabt hätte
 » ella avesse avuto, wenn sie gehabt hätte
 » noi avéssimo avuto, wenn wir gehabt hätten
 » voi aveste avuto, wenn ihr gehabt hättet
 » églino avéssero avuto, wenn sie gehabt hätten
 » élleno avéssero avuto, wenn sie gehabt hätten.

Modo Imperativo (Gebietende Art).

Abbi, habe
 non avére, habe nicht; du sollst nicht haben
 abbia, haben Sie (mein Herr); habe er
 abbiamo, laßt uns haben; haben wir
 abbiate, habt; ihr sollt haben
 abbiano, haben Sie (meine Herren); sie sollen haben.

Modo Infinitivo (Unbestimmte Art).*Presente.*

Avére, haben.

Passato.

Avére avuto, gehabt haben.

Gerundio.*Presente.*

Avéndo, habend; indem, da, weil man hat.

Passato.

Avéndo avuto, indem, da, weil man gehabt hat.

*) Abbi ist fast gewöhnlicher als abbia.

Participio.

Presente.

Avente (selten gebraucht), habend; **Einer**, welcher hat.

Passato.

Avuto-a, **Avuti-e**, } gehabt.

Beispiele

in der fragenden Form.

(Siehe S. 100 Bemerkungen.)

Hai tu denáro — hast du Geld?

Ha egli témpo — hat er Zeit?

Avrémo noi pace — werden wir Frieden haben?

Avéte voi avuto i capitáli — habt ihr die Capitalien gehabt?

Hanno tutti da mangiáre — haben Alle zu essen?

Che còsa avéva l' uomo nella mano — was hatte der Mann in der Hand?

Beispiele

in der fragend verneinenden Form.

(Siehe S. 101 Bemerkungen.)

Non hai tu la cambiála con te — hast du nicht den Wechsel bei dir?

Non ha egli più il suo vècchio alloggió — hat er seine frühere Wohnung nicht mehr?

Non aveváte voi témpo — hattet ihr nicht Zeit?

Non avréste un foglio di carta — würdet ihr nicht einen Bogen Papier haben?

Non hai tu avuto gli occhiáli — hast du die Brille nicht gehabt?

Beispiele.

(Siehe S. 198 Anmerkung **.)

Mit dem Fürwort.

Io non ho vòglia di veníre, ich habe keine

Lust zu kommen.

Noi abbiamo sète, wir haben Durst.

Se voi avéste un' amico, wenn ihr einen

Freund hättet.

Dóve aveváte voi queste còse? Wo hattet

ihr diese Sachen?

Ohne Fürwort.

Non ho vòglia di veníre.

Abbiamo sète.

Se avéste un' amico.

Dóve aveváte queste còse?

Vestfänd. 31.

L' uno non ha témpo di uscíre¹ e l' altro non ha vòglia² di veníre.
— Mai tu amici in Itália? **Io ho una sóla³ relazióne⁴ in Firénze⁵; i**
mièi⁶ fratelli hanno molti amici in Palèrmo, Gènova, Livórno e Torino.
— Quando avrémo noi il piacére⁷, di passare⁸ un' óra insiéme⁹?
Avrà egli la bontà¹⁰ di préndere con se¹¹ questo pacchètto¹²?
Ognúno¹³ avéva fame¹⁴ e l' óste¹⁵ non avéva niente¹⁶ di buòno da
mangiáre¹⁷. **— Avéte voi spèssó¹⁸ ocasióne¹⁹ di vedére²⁰ quel (jenen)**
copísta²¹? **Perchè²² non è venúto²³ il tuo²⁴ amico alla birraría²⁵?**

1 di uscíre, auszugehen. 2 vòglia di veníre, Lust zu kommen. 3 einzig. 4 Geschäftsverbindung. 5 Florenz. 6 i mièi, meine. 7 Vergnügen. 8 di passare, zu verleben. 9 zusammen. 10 Güte, 11 di préndere con se, mitzunehmen. 12 Paket. 13 Jeder. 14 Hunger. 15 Wirth. 16 non ... niente, nichts. 17 da mangiáre, zu essen. 18 oft. 19 Gelegenheit. 20 di vedére, zu sehen. 21 Schreiber. 22 warum. 23 gekommen. 24 il tuo, dein. 25 Bierhaus.

Non ha avuto tempo; egli aveva visite²⁶ tutta la sera. — Noi abbiamo avuto* la gioia²⁷ di ritrovare²⁸ la cara madre molto più prosperosa²⁹ che (aläs) gli altri anni. — Voi avete troppo poca³⁰ misericordia³¹ con quello sfortunato³². — Noi non avemmo il coraggio di offrirgli³³ qualche cosa³⁴. — Io ebbi una sola volta il contento³⁵ di vedere³⁶ quel bel paese³⁷. — Ben difficilmente³⁸ io avrò ancora una tale³⁹ fortuna⁴⁰.

26 Besuch. 27 Freude. 28 di ritrovare, antreffen. 29 molto più prosperosa, viel rüstiger; viel frischer und munterer. 30 troppo poco, zu wenig. 31 Mitleid. 32 quello sfortunato, jener Unglückliche. 33 di offrirgli, ihm anzubieten. 34 qualche cosa, etwas. 35 Vergnügen. 36 zu sehen. 37 Land. 38 ben difficilmente, wohl schwerlich. 39 una tale, ein solches. 40 fortuna, Glück.

Uebersetzungsaufgabe. 31.

Wer hat Recht¹? Ich habe Recht; du hast Unrecht². — Ich habe das Fieber³ gehabt. — Wenn wir ein schlechtes Gewissen⁴ haben, (so) können wir⁵ nicht glücklich leben. — Habt Ihr viel Geld? Johann⁶ hat noch sechzig Thaler; ich habe viel weniger⁷! — Wie können wir⁸ Früchte erwarten⁹, wenn die Bäume keine (non) Blüthen¹⁰ gehabt haben? — Was hatte sie auf dem Gute? Eine weiße Rose. — Die fremden Gäste¹¹ haben Alles frei¹². — Ich werde schwerlich¹³ die nöthige¹⁴ Zeit haben; ich habe zu viel¹⁵ zu (a) thun¹⁶. — Die Mutter wird bald¹⁷ Gelegenheit haben, mit dem Advocaten zu sprechen¹⁸. — Wir haben in diesem Frühjahre¹⁹ viel Regen²⁰ gehabt, und aus (per) diesem Grunde²¹ werden wir vielleicht²² eine gute Ernte²³ haben. — Wir hatten zu wenig²⁴ Zeit, und unsere (i nostri) Freunde hatten noch nicht gegessen (mangiato). — Du wirst nicht viel Vergnügen²⁵ auf dem Lande²⁶ gehabt haben, weil²⁷ das Wetter immer schlecht war.

1 ragione, f. 2 torto, m. 3 febbre, f. 4 coscienza, f. 5 so können wir nicht leben, non possiamo vivere. 6 Giovanni. 7 weniger, meno. 8 wie können wir come possiamo noi. 9 aspettare. 10 fiore. 11 der fremde Gast, l'ospite straniero; l'invitato straniero. 12 franco. 13 difficilmente. 14 necessario. 15 zu viel, troppo. 16 fare. 17 presto. 18 zu sprechen, di parlare. 19 primavera, f. 20 pioggia, f. 21 motivo. 22 forse. 23 raccolta. 24 zu wenig, troppo poco. 25 piacere, m. 26 auf dem Lande, alla campagna. 27 perchè.

Lesestück. 32.

Se il cubco¹ non avesse avuto il vizio² del giuoco³, avràbbe certo⁴ i mezzi⁵ necessari⁶ per questa intrapresa⁷. — Se io avessi il posto⁸ del cognato, avrei anche troppo; io sarei più (mehr) che (aläs) contento. — Tutti dubitano⁹, che egli abbia la fortuna di venir scelto¹⁰. Abbiate la bontà¹¹, amici, di aspettare¹² qui un momento; io vengo di ritorno¹³ in due o tre minuti¹⁴. — Avendo io¹⁵ molte buone conoscenze¹⁶ in Ginévra¹⁷, voglio¹⁸ darti¹⁹ alcune lettere di raccomanda-

1 Koch. 2 Paster. 3 Spiel. 4 certo ob. certamente, gewiß. 5 Mittel. 6 nöthig. 7 Unternehmung, Unternehmen. 8 Stelle. 9 zweifeln. 10 di venir scelto, gewählt zu werden. 11 Güte. 12 zu warten. 13 io vengo di ritorno, ich komme zurück. 14 Minute. 15 avendo io, da ich habe. 16 Bekanntschaften. 17 Genf. 18 so will ich. 19 darti, dir geben.

*) Nicht: avuti (f. Anmerkung *** Seite 104).

zione²⁰, che²¹ ti (dir) saranno molto utili²². — Io non credo²³, che tutti i fotografi²⁴ di questa città abbiano bastante²⁵ occupazione. — Abbia cura²⁶, mio Signore, di finire²⁷ il lavoro²⁸ per la domenica ventura²⁹. — Abbiamo la gentilezza³⁰, Signori, di lasciare³¹ subito³² questo luogo³³; altrimenti³⁴ avrebbero dispiacere³⁵. — Che cosa avevano i due principi fra di loro³⁶? — I bersaglieri tirolese³⁷ hanno avuto il primo premio³⁸. — Voi non avrete mai la stima³⁹ dei genitori⁴⁰, se non cambiate⁴¹ il vostro (eure) modo di vivere⁴².

20 lettera di raccomandazione, Empfehlungsbrief. 21 welche. 22 nützlich. 23 io non credo, ich glaube nicht. 24 Photograph. 25 genügend, hinreichend. 26 abbia cura (haben Sie Sorge), tragen Sie Sorge. 27 zu vollenden. 28 Arbeit. 29 ventura ob. futuro, künftig, kommend. 30 Güte, Gefälligkeit. 31 zu verlassen. 32 sofort. 33 Ort. 34 sonst. 35 Unannehmlichkeit. 36 fra di loro, unter sich. 37 il bersagliere tirolese, der Tyroler-Schütze. 38 Preis. 39 Achtung. 40 Eltern. 41 se non cambiate, wenn ihr nicht ändert. 42 modo di vivere, Lebensweise.

Uebersetzungsaufgabe. 32.

Die Gebrüder¹ N. haben immer mehr (più) Stolz², als (che) Verstand³ gehabt. — Ich habe gestern das Vergnügen gehabt, deine (la tua) Frau Mutter in der Kirche⁴ zu sehen⁵ (übersetze: zu sehen in der Kirche deine Frau Mutter). — Ich hatte schon Geld und Wechsel⁶ bekommen^{*} (mit avere), um⁷ nach (a) Palermo⁸ zu reisen, als⁹ ich die Nachricht¹⁰ von (di) dem Tode¹¹ der Schwester erhielt (mit avere und mit dem Passato remoto). — Dein (il tuo) Freund hatte (mit dem Passato remoto) wenigstens (almeno) die Freude¹², seinen (il suo) Wunsch¹³ erfüllt zu sehen¹⁴ (übersetze: zu sehen erfüllt seinen Wunsch). — Wann¹⁵ werdet ihr die Freude haben, diese ungesunde¹⁶ Stadt verlassen zu können¹⁷ (übersetze: zu können verlassen, u. s. w.)? — Habe Geduld, lieber Heinrich. — Habt Muth, Freunde! — Habe nicht so viel¹⁸ Mißtrauen¹⁹, so viel Furcht²⁰. — Ich würde keine (non) Schulden²¹ haben, wenn ich nicht so viele Unglücksfälle²² gehabt hätte. — Was würdest du denn thun²³, wenn du mehr (più) Geld hättest? — Hätte ich noch meine Mutter! — Die Knaben werden Alles bekommen; sie werden Wohnung²⁴, Kost²⁵ und Kleidung²⁶ bekommen. — Die Damen würden mehr Vergnügen gehabt haben, wenn sie einen besseren²⁷ Platz²⁸ gehabt hätten.

1 i fratelli. 2 superbia, f. 3 giudizio; ingegno. 4 chiesa. 5 zu sehen, di vedere. 6 cambiale, f. 7 um zu reisen, per andare. 8 Palermo. 9 quando. 10 nuova. 11 morte, f. 12 gioia. 13 desiderio. 14 erfüllt zu sehen, di vedere compiuto. 15 quando. 16 malsano. 17 verlassen zu können, di poter abbandonare. 18 tanto (muß mit dem folgenden Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen). 19 diffidenza, f. 20 paura. 21 debito, m. 22 disgrazia, f. 23 was würdest du denn (mai) thun, che cosa faresti mai. 24 alloggio, m. 25 vitto, m. 26 vestito, m. 27 migliore. 28 posto.

Lesestück. 33.

Questo architetto¹ era ricco; egli aveva molte possessioni²; adesso³ egli ha appena⁴ da vivere⁵. — No sentitio⁶, che voi avete la visita⁷

1 Baumeister. 2 Besitzungen. 3 jetzt. 4 kaum. 5 da vivere, zu leben. 6 ich habe gehört. 7 Besuch.

*) Avère hat auch die Bedeutung „bekommen, erhalten“; z. B. ich habe einen Brief erhalten, io ho avuto (ft. ricevuto) una lettera.

del padrón de casa⁸. — Non credéte⁹, ch' io abbia témpo libero¹⁰; io ho molto a fare¹¹. — Lo so benissimo¹², che tu avrésti amíci, se tu avéssi denáro. — Avéte molti affári¹³? — Io ébbi almeno (wenigstens) il conténto¹⁴, di non éssere stato riconosciuto¹⁵. — Non avéndo io mai avúto l'occasione¹⁶ di vederlo¹⁷ e di parlárgli¹⁸, cóme posso io conoscerlo¹⁹? — È possibile²⁰, che (daß) le signóre abbiano ancóra male di testa²¹. — Non avér più (mehr) paura²²; il temporále²³ è passáto²⁴. — Se tu avrai molta protezióne²⁵, avrái forse²⁶ un buon risul-táto²⁷. — Ella ha la speranza²⁸, d' avére (ft. di ricévere) un' ajúto²⁹. — Desidero³⁰ di avér*) un bicchiére³¹ d' acqua frésca; io ho gran sete³². — Se avrò témpo, verrò³³.

8 padrón de casa, Hausherr. 9 non credéte, glaubt nicht. 10 frei. 11 a fare, zu thun. 12 lo so benissimo, ich weiß es recht gut. 13 Geschäft. 14 Freude. 15 di non éssere stato riconosciuto, nicht erkannt worden zu sein. 16 Gelegenheit. 17 di vederlo, ihn zu sehen. 18 di parlargli, mit ihm zu sprechen. 19 come posso io conoscerlo, wie kann ich ihn kennen. 20 es ist möglich. 21 male di testa, Kopfschmerz. 22 Furcht, Angst. 23 Gewitter. 24 vorüber. 25 Schutz. 26 vielleicht. 27 Erfolg. 28 Hoffnung. 29 Unterstützung; Hülf. 30 ich wünsche. 31 Glas. 32 Durst. 33 werde ich kommen.

Uebersetzungsaufgabe. 33.

Wer hat dem Herrn gesagt¹, daß wir Abends (la sera) immer Gesellschaft² haben? — Wir hatten gestern vor³, euch zu besuchen⁴, aber der Regen⁵ hat uns daran⁶ gehindert. — Wir hatten (mit dem Passato remoto) eine glückliche Reise. — Wer hat meinen Hut gehabt? — Die Kinder⁷ hatten ein Federmesser⁸. — Ich hoffe⁹, daß du den ersten Preis (prémio) haben wirst. — Laßt uns Muth haben (überseze: haben wir Muth)! — Werden wir nicht auch unsern Theil¹⁰ haben, wenn (quando) ihr den eurigen (la vostra) werdet gehabt haben? — Habt Mitleid¹¹ mit den (dei, mit den) Armen, mit den Unglücklichen. — Werden wir Krieg¹² oder Frieden¹³ haben? — Haben deine Freunde gute Empfehlungen¹⁴? — Ich hätte (überseze: ich würde haben) mehr (più) Glück, wenn ich kaufmännische Kenntnisse¹⁵ hätte. — Was hatten wir? Wir hatten kaum (appena) hundert Franken¹⁶, während¹⁷ die Anderen viel Geld hatten. — Habt ihr nicht die Absicht¹⁸ gehabt, einen Ausflug¹⁹ auf das Land²⁰ zu machen (überseze: zu machen [di fare] einen Ausflug u. s. w.)? — Deine (i tuoi) Brüder hätten (überseze: würden haben) eine günstige²¹ Gelegenheit²², die italienische und französische Sprache²³ zu lernen²⁴ (überseze: zu lernen die ital. und franz. Sprache), wenn sie Lust²⁵ hätten zu studiren²⁶ (überseze: wenn sie hätten Lust u. s. w.).

1 gesagt, detto. 2 società. 3 vorhaben, avére l' intenzíone. 4 euch zu besuchen, di visitarvi. 5 pioggia, f. 6 hat uns daran gehindert, ce lo ha impedito. 7 fanciullo, m. 8 temperino, m. 9 io spero. 10 parte, f. 11 compassione, f. 12 guerra, f. 13 pace, f. 14 raccomandazione. 15 kaufmännische Kenntnisse, cognizioni commerciali (cognizioni mercantili). 16 franco. 17 mentre. 18 intenzíone. 19 gita, f.; escursíone, f. 20 auf's Land, alla campagna. 21 favorevole. propizio. 22 occasione. 23 lingua. 24 zu lernen, d' imparare. 25 voglia. 26 di studiare.

*) Der Endselbstlaut der Infinitive (das e) fällt oft des Wohlklangs wegen weg vor Wörtern, die mit einem Consonanten (s impura ausgenommen) beginnen. — Diese Verkürzung der Infinitive ist aber so sehr im Geiste der Sprache, daß sie sogar vor einem Vocal stattfindet.

Fünfte Section.

Ueber die Anrede.

§. 161. Die älteste Anrede im Italienischen war, wie im Lateinischen, durch **tu**; danach gebrauchte man das **voi**, doch ist auch dieser Gebrauch als Anrede an eine Person sehr alt. **Dante** selbst*) kennt als Ausdruck der Liebe, der Freundschaft, aber auch nach Umständen des Unwillens und der Verachtung noch keine andere Form als **tu**; das **voi** ist ihm Ausdruck der Ehrfurcht.

§. 162. Erst mit dem sechszehnten Jahrhundert fängt eine dritte, eine eigenthümliche, jetzt allgemein übliche Anrede durch **ella** an**). Steht man nämlich mit der anzuredenden Person in dem Verhältniß der Hochachtung und Höflichkeitsbezeugung, wo der Deutsche „Sie“ gebraucht, so setzt man das persönliche Fürwort **ella** mit der dritten Person des Zeitwortes im Singular, und es bleibt sich gleich, ob die anzuredende Person eine männliche oder eine weibliche ist.

Dieses **ella** ist eigentlich nicht an die Person, sondern an den Titel derselben gerichtet; es vertritt nämlich **Vostra Signoria** (Ihre Herrlichkeit), womit früher die hohen Personen angedredet wurden***). Das **ella** der höflichen Anrede der Italiener ist also seiner Bedeutung nach das Sie der Deutschen in der 3. Person Singular, wie wenn wir zu einer Frau sagen: habe Sie Geduld (*abbia ella pazienza*), gebe Sie mir Brod (*mi dia ella pane*), etc. Diese noch im 17. Jahrhundert in Deutschland allgemein als Ausdruck der Achtung gebräuchliche Form ist jetzt zu einer Grobheit geworden, während sie den Italienern die Form des feinsten Umgangs ist.

§. 163. **Vostra Signoria** (gewöhnlich **Vossignoria** gesprochen und im Schreiben durch **V. S.** ausgedrückt) wird kaum noch hin und wieder in Briefen geschrieben; dagegen fängt man ziemlich allgemein an, jenes **ella** groß (**Ella**) zu schreiben (s. §. 169). So unterscheidet man **ella**, sie (eine weibliche Person), von **Ella**, Sie (die angeredete Person). Man schreibt also:

- a) è **Ella** in casa questa sera, sind Sie heute Abend zu Hause?
ha **Ella** voglia di venire, haben Sie Lust zu kommen?
- b) è **ella** di qui? ist sie (die Frau) von hier?
ha **ella** mangiato? hat sie (die Frau) gegessen?

§. 164. Es merke sich nun der Lernende, daß das **Ella** bloß eine Person, jedoch ohne Unterschied des Geschlechtes, anredet. — Redet dagegen der Italiener in dieser höflichen Form Mehrere an und es sind Männer, so sagt er: **Lor**†) **Signori**; sind es Frauen: **Lor Signore**.

*) **Dante Alighieri**, geboren in Florenz 1265, gest. in Ravenna 1321.

) **Macchiavelli (geb. in Florenz 1469, gest. 1527) braucht das **ella** noch selten, und nur an die höchsten Häupter, z. B. den Papst, gerichtet; anderen Fürsten giebt er noch das **voi**. — **Annibale Caro** (geb. in Civitanuova 1507, gest. in Parma 1566) wechselt in seinen Briefen mit **voi** und **ella** ab. Gegen das Ende des 16. Jahrhunderts, z. B. in Tasso's Briefen ist das **ella** für vornehme Personen schon durchaus vorherrschend.

***) Ähnlich dem **Usted** für **Vuestra Merced** (der Spanier) und dem **Your Lordship** (der Engländer).

†) **Lor** ist eine Abkürzung von **Loro** (loro).

Ist es aber eine große Gesellschaft, welche man mit der höchsten Ehrerbietung anreden will, so braucht man **le Signorie Loro** oder **le Loro Signorie** (Ihre Herrschaften), ohne Unterschied, ob es Männer oder Frauen sind (s. die Tabelle S. 169). In diesem Falle stehen die Adjective im weiblichen Geschlechte; z. B. **le Signorie Loro saranno così benigne**, etc. (Ihre Herrschaften werden so gütig sein, etc.).

Anmerkung. In den meisten Städten Italiens, Florenz ausgenommen, bedient man sich in der Umgangssprache für die höfliche Anrede des **Lei** statt des **Ella**. Die Form mit **Ella** würde allzu geziert klingen. Also statt: **dove era Ella** (wo waren Sie)? sagt man: **dove era Lei**? — Viele schreiben auch **Lei** st. **Ella**, obgleich es nicht richtig ist*).

S. 165. Es entsteht nun die Frage, wonach sich das auf **Ella** und **Lei** folgende Eigenschaftswort richten solle, ob nach dem wirklichen Geschlecht der angeredeten Person oder nach dem **Ella** oder **Lei**.

Die meisten Grammatiker wollen, daß man die Eigenschaftswörter und Participien**), ohne Rücksicht auf das vorangehende **Ella** oder **Lei**, mit dem wirklichen Geschlechte der angeredeten Person in Uebereinstimmung bringt, was wir auch dem Schüler empfehlen.

Beispiele.

Ella (Lei) è troppo buono (zu einem Herrn), Sie sind zu gütig.

Lei (Ella) è ricco (zu einem Herrn), Sie sind reich.

Lei (Ella) sarà stanca (zu einer Frau), Sie werden müde sein.

Quando è ritornata Ella (Lei) (zu einer Frau)? Wann sind Sie zurückgekommen?

Anmerkung. **Ella** oder **Lei** können auch ausgelassen werden, wie es mit den übrigen persönlichen Fürwörtern (io, tu, egli, noi etc.) der Fall ist. Z. B.

È troppo buono, Sie sind zu gütig.

Sarà stanca, Sie werden müde sein.

Andere Grammatiker verlangen, daß das Adjectiv oder Particip sich immer nach **Ella** oder **Lei** richten solle; z. B. **Ella è venuta tardi** (Sie sind spät gekommen), auch wenn man mit einem Manne spricht. Dies ist, wie schon angedeutet, zu mißbilligen.

S. 166. Bei **Lor Signori** und **Lor Signore** ist das Geschlecht der Titulatur und der angeredeten Personen stets das nämliche: mit **Lor Signori** kann man nur Herren und mit **Lor Signore** nur Frauen anreden; im ersteren Falle stehen selbstverständlich die Adjective und Participien im männlichen, im letzteren Falle im weiblichen Geschlechte.

NB. Das auf oder nach **Lor Signori** etc. folgende Zeitwort steht nothwendig im Plural.

Beispiele.

Lor Signori sono anche troppo generosi, Sie sind auch zu großmüthig, meine Herren.

*) **Lei** ist eigentlich Object, und den grammatischen Regeln nach dürfte es nicht als Subject gebraucht werden.

) Es versteht sich von selbst, wenn die Participien mit **essere verbunden sind; z. B. **Dove è Lei stato** (zu einem Herrn)? **Dove è Lei stata** (zu einer Frau)? Wo sind Sie gewesen? Dagegen: **ha Ella (Lei) ricevuto** (nicht: **ricevuta**) **il denaro** (zu einem Herrn oder zu einer Frau)? Haben sie das Geld bekommen?

Che cosa hanno comandato Lor Signori? Was haben Sie befohlen (bestellt), meine Herren?

Lor Signore sono tanto mesto, ma perchè? Sie sind so traurig, meine Damen, aber warum?

In quale camera erano Lor Signore? In welchem Zimmer waren Sie, meine Damen?

§. 167. Noch ist zu bemerken, daß wenn auf Ella (Lei) oder le Signorie Loro, ein Volksname folgt, dieser sich nie nach der Titulatur, sondern nach dem Geschlechte der angeredeten Person oder Personen richtet.

Beispiele.

È Ella (Lei) Italiano, sind Sie ein Italiener?

È Ella Spagnuola, sind Sie eine Spanierin?

Mi pare, che le Signorie Loro siano Tedeschi (zu Herren), es scheint mir, daß Sie (daß die Herren) Deutsche sind.

Io credèva, che le Lor signorie fossero Russe, ich glaubte, daß Sie (daß die Damen) Russinnen wären.

§. 168. Ueber die Anwendung des *voi* und des *tu* merke sich der Schüler Folgendes:

a) Das *voi* braucht der Italiener in den gewöhnlichen Verhältnissen zu Freunden, Bekannten und zu Untergebenen; und das zu diesem *voi* gehörende Zeitwort steht immer in der zweiten Person der Mehrzahl: z. B. dove andate voi, caro amico? Wo gehen Sie hin, lieber Freund (wo geht Ihr hin, lieber Freund)? voi non siate mai contento (Sie sind [Ihr seid] nie zufrieden); che cosa volete voi qui (was wollen Sie hier [was wollet Ihr hier])?

b) In kaufmännischen Briefen wird nur mit *Voi**) (voi) angeredet, gleichwohl ob man an eine oder mehrere Personen schreibt. Das darauf folgende Adjectiv oder Particip (s. Seite 112 **) stimmt in Geschlecht und Zahl mit der angeredeten Person oder Personen überein. z. B. Voi avrete la bontà di rispondere a posta corrente (Sie werden die Güte haben, umgehend zu antworten); Voi non siate statli così abbastanza, miei Signori (Sie sind nicht vorsichtig genug gewesen, meine Herren).

c) Mit *Voi* werden oft die höchsten Personen angeredet. Unter *Voi* versteht man hier „Vostra Maestà (Eure Majestät), Vostra Altezza (Eure Hoheit), Vostra Eccellenza (Eure Excellenz), Vostra Signoria (Eure Herrlichkeit),“ zc. In diesem Falle wendet man ebenfalls das Zeitwort in der zweiten Person der Mehrzahl an; z. B. Voi**) siate tanto clemente (Ihre Majestät sind so gnäbig).

d) Das *tu* drückt Innigkeit und Liebe aus, und ist den Augenblicken der Andacht und dem Gebet vorbehalten; z. B. Che cosa hai tu, figlia mia (was fehlt Dir, meine Tochter)? tu, madre, m'hai nutrito ed educato, Du, Mutter, hast mich ernährt und erzogen); sù (stü tu) misericordioso, o Dio (sei barmherzig, o Gott)! hai tu ancora molti debiti? (hast du noch viele Schulden?)

e) Das *tu* ist auch der Ausdruck des Zornes und der tiefsten Verachtung; z. B. tu sei un birbante (Du bist ein Schurke); tu, vile (Du, gemeiner [niederträchtiger] Mensch!).

*) Einige schreiben diese Form der Anrede groß (Voi), und Andere klein (voi).

**) Diese Form der Anrede wird immer groß (Voi) geschrieben.

§. 169. Folgende Tabelle wird den richtigen Gebrauch der verschiedenen Fälle der höflichen Anrede lehren.

Einzahl.

Sie, Ella	Zu Ihnen, da Lei
Ihr, di Lei	mit Ihnen, con Lei
Ihnen, a Lei	für Sie, per Lei
Sie, Lei	durch Sie, per mezzo di Lei
von Ihnen, da Lei	zwischen } Sie,
bei Ihnen, da Lei	} Ihnen, fra (tra) Lei.

Mehrzahl.

Sie, Loro	Zu Ihnen, da Loro
Ihrer, di Loro (Loro)	bei Ihnen, da Loro
Ihnen, a Loro	mit Ihnen, con Loro
Sie, Loro	für Sie, per Loro
von Ihnen, da Loro.	durch Sie, per mezzo di Loro
	zwischen } Sie,
	} Ihnen, fra (tra) Loro.

Beispiele.

Einzahl.

Wie befinden Sie sich?	Come sta Ella ?
Wie befindet sich Ihr Vater?	Come sta il di Lei* padre?
Ich komme mit Ihnen.	Io vengo con Lei .
Wir waren bei Ihnen, Herr M.	Noi eravamo da Lei , Signor M.
Ich gebe Ihnen das Buch.	Io do a Lei il libro.
Halten Sie Ihr Wort, Fräulein!	Mantenga la di Lei parola, Signorina!
Diese Stiderei ist für Sie, mein Herr.	Questo ricamo è per Lei , mio Signore.
Mit Ihrer Erlaubniß.	Colla di Lei permissione.

Mehrzahl.

Wo haben Sie Ihre Pferde gelassen, meine Herren?	Dove hanno lasciato i Loro** cavalli, miei Signori?
Wir werden für Sie bitten, liebe Herren.	Noi pregheremo per Loro , cari Signori.
Mit Ihrer Erlaubniß, meine Damen.	Colla Loro permissione, mie Signóre.
Ich war in Ihrem Gasthose, meine Herren.	Io era nel Loro albergo, miei Signori.

(Siehe die Section über die persönlichen Fürwörter.)

Rejestrir. 34.

Dove era **Ella** tutto il dopopranzo¹, signor Baróne? Io sono stato alla campagna². — Ha **Ella** zigari³ con se?⁴ No. — Aveva **Ella** società⁵ lo scorso⁶ giovedì? Perchè?⁷ Perchè⁸ io ho sentito,⁹ che (daß) la cantante **B.** e il violinista¹⁰ **P.** erano la sera del giovedì passato¹¹ da (bei) **Lei** (Ihnen). — È **Ella** maritato¹² (zu einem Herrn)? È **Ella** già uscita¹³ (zu einer Dame)? — È **Lei** (statt **Ella**)*** di (von) qui, Signóre? — Era **Lei** (st. **Ella**) oggi al (im) Prater, Signóra? —

1 Nachmittag. 2 alla campagna, auf dem Lande. 3 Cigarre. 4 con se, bei sich. 5 Gesellschaft. 6 vergangen; vorig. 7 warum. 8 weil. 9 gehört. 10 Violinist. 11 vergangen; vorig. 12 verheirathet. 13 ausgegangen.

*) Vor di Lei und di Loro steht immer der Artikel des darauf folgenden Hauptwortes.

**) Statt i di Loro cavalli.

***) Siehe §. 164. Anmerkung.

Con chi ha Lei (statt ha Ella) avuto contesa? ¹⁴ Coll' albergatore ¹⁵. — Dove sono stati Lor Signori*) tutto questo tempo? — Abbiano la bontà Lor Signore, di prendere posto ¹⁶ un po' più vicino ¹⁷ al palco scenico ¹⁸. Quando avrà Ella tempo? E Ella ancora sempre tanto (so sehr) occupato (zu einem Herrn)? — Quando sono arrivate Lor Signore (od. quando sono arrivate, mie Signore)?

14 Streit; Zant. 15 Gastwirth. 16 di prendere posto, Platz zu nehmen. 17 un po' (statt un poco) più vicino, etwas näher. 18 il palco scenico, die Bühne.

Uebersetzungsaufgabe. 34.

Haben Sie vielleicht ¹ einen stärkeren ² Wein? — Wo find Sie gewesen, Fräulein ³? — Wenn Sie Zeit haben, (so) kommen Sie ⁴. — Was find Sie? — Sind Sie gestern im (a) Theater gewesen, Herr Doctor? ⁵ Nein; und Sie, waren Sie im (a) Theater? — Haben Sie die Güte, gnädige Frau ⁶. — Wo waren Sie bis jetzt ⁷, meine (miei) Herren?**) — Haben Sie das Museum ⁸ gesehen (übersetze: haben Sie gesehen das Museum)? — Hätten Sie nicht (würden Sie nicht haben) eine russische ⁹ Sprachlehre ¹⁰? — Seien Sie geduldig ¹¹, guter Mann. — Seien Sie aufmerksam ¹², meine Damen. — Werden Sie gegen Abend Zeit haben? — Sie werden glücklicher ¹³ und zufriedener ¹⁴ in N. als (che) in P. sein; Sie werden daselbst (vi) mehr (più) wahre ¹⁵ Freunde finden ¹⁶. — Hatten Sie noch Gelegenheit, lieber Herr, den berühmten Professor zu hören [übersetze: zu (di) hören (sentire) den berühmten (celebre) Professor ¹⁷]? — War (erano) Ihre Herrschaft ¹⁸ schon früher ¹⁹ in dieser Stadt? — Wie lange ²⁰ find Sie, Herr Graf, in Italien gewesen?

1 forse. 2 stärker, più forte. 3 signorina; damigella. 4 so kommen Sie, venga. 5 Dottore. 6 gnädige Frau, illustrissima signora. 7 bis jetzt, sino (fino) adesso. 8 museo. 9 russo. 10 grammatica. 11 paziente. 12 attento. 13 glücklicher, più felice. 14 zufriedener, più contento. 15 vero. 16 übersetze: Sie daselbst (vi) werden finden (troverà) mehr wahre Freunde. 17 professore. 18 Ihre Herrschaft, i di Lei padroni. 19 schon früher, già prima. 20 wie lange, quanto tempo.

Sechszehnte Section.

Ueber die Anwendung der Vorwörter di und da.

(Dell' impiego delle preposizioni di e da.)

Eine der größten Schwierigkeiten bei dem Erlernen der italienischen Sprache ist unstreitig die richtige Anwendung der Vorwörter di und da, welche sehr häufig verwechselt werden. Möge daher der Lernende seine größte Aufmerksamkeit auf die folgenden Regeln verwenden.

*) Siehe §. 164. — Statt „Lor Signori“ kann man „miei Signori“ und statt „Lor Signore“ „mie Signore“ anwenden.

**) Die deutsche Anrede „Sie, meine Herren“ oder „Sie, meine Damen“ heißt im Italienischen a) „miei Signori“, „mie Signore“; und b) „Lor Signori“, „Lor Signore“. Die erstere Form wird mehr im vertraulichen Tone gebraucht, während die zweite die des feinsten Umganges ist.

A. Anwendung des Vörwortes di.

§. 170. Das Wort, welches einen Stoff, aus dem Etwas gemacht ist, ausdrückt, hat immer das Vörwort di vor sich, dieser Stoff mag im Deutschen durch ein zusammengesetztes Hauptwort, durch ein Adjectiv oder durch die Vörwörter „von, aus“ angegeben werden.

Beispiele.

1) durch zusammengesetzte Hauptwörter.

Il cappello di feltro.	Der Filzhut.
La candela di cera.	Die Wachskerze.
Gli oggetti di marmo.	Die Marmorgegenstände.
Il filo di ferro.	Der Eisendraht.
Un sorbétto di fragole.	Ein Erdbeeren-Gefrorenes.
Il succo di lampóni.	Der Himbeeren-saft
Una scátola di tartaruga.	Eine Schildkröten-Dose.

2) durch Adjective.

Un vaso d' oro.	Eine goldene Vase.
Un pónte di ferro.	Eine eiserne Brücke.
Un candellière di stagno.	Ein zinnerner Leuchter.
Una camisciola di lana.	Eine wollene Jacke.
Due lenzuóli di lino.	Zwei leinene Betttücher.
Una padella di rame.	Eine kupferne Pfanne.

3) durch die Vörwörter „von“ und „aus“.

I parapètti del pónte sono di legno.	Die Geländer der Brücke sind von Holz.
Quest' ábito è di sèta e lana.	Dieses Kleid besteht aus Seide und Wolle.
Fatto di metallo.	Aus Metall gemacht.
I mánichi dei coltèlli e delle forchètte sono di (d') avorio.	Die Stiele der Messer und Gabeln sind von Elfenbein.

§. 171. Die Vörwörter von, aus werden stets mit di übersetzt, auf die Fragen: wessen? was für ein? von wem Etwas ist, woraus, wovon Etwas ist oder besteht, wessen Landes oder Ortes die angeführten Personen oder Sachen sind, ebenso auch bei Angabe dessen, wovon die Rede ist oder wovon Etwas handelt; und endlich wessen Standes Personen sind, oder von was für Gestalt, Beschaffenheit oder Eigenschaft eine Person, ein Gegenstand ist.

Beispiele.

Un' ópera di Schiller.	Ein Werk von Schiller.
Le tragédie di Alfieri.	Die Trauerspiele von Alfieri.
La grammática di Ollendorf.	Die Grammatik von Ollendorf.
Questi calzóni sono di cotone (§. 170).	Diese Hosen sind von Baumwolle.
Uno della compagnia.	Einer aus der Gesellschaft.
I signóri non sono di qui.	Die Herren sind nicht von hier.
La società era compósta di persóne di varie classi.	Die Gesellschaft bestand aus Personen von verschiedenen Ständen.
È Ella anche di Miláno?	Sind Sie auch aus Mailand?
Stoffe d' Inghiltèrra*).	Englische Stoffe.

*) Im Italienischen gilt ein Hauptwort im Genitiv oft so viel als ein Adjectiv, dessen Stelle es vertritt; daher sagt man: stoffe d' Inghiltèrra (englische Stoffe), uomo di spírito (geistreicher Mann), cittadino di Nápoli (neapolitanischer Bürger), oder stoffe inglési, uomo spiritóso, cittadino napolitano.

Io parlo di lui, non di te.
 Raccontami del ballo.
 Io so tutto di voi.
 Questo libro tratta della coltivazione
 dei bachi da seta.
 Una donna d'alta condizione.
 Ella è di statura mediore, e di bell'
 aspetto.
 Una persona di spirito.
 Una già di gran valore.
 Un ragazzo di dieci anni.
 Mio bisnonno, di buona memoria.
 Il conte Enrico di*) Tréveri.

Ich spreche von ihm, nicht von dir.
 Erzähle mir von dem Ballo.
 Ich weiß Alles von euch.
 Dieses Buch handelt von der Seidenraupenzucht.
 Eine Frau von vornehmer Stande.
 Sie ist von mittlerer Größe und von schönem Aussehen.
 Eine geistreiche Person.
 Ein Edelstein von großem Werthe.
 Ein Knabe von zehn Jahren.
 Mein Urgroßvater seligen Andenkens.
 Der Graf Heinrich von Treveri.

§. 172. Das Wort **di** steht in der Regel nach den Wörtern, welche eine Menge, ein Maß oder Gewicht, eine Gattung und einen Ueberfluß oder Mangel ausdrücken; ferner zur Bezeichnung dessen, wessen Theil oder wovon Etwas ist.

Beispiele.

Una quantità di cose, eine Menge Sachen.
 Un gran número di persone, eine große Anzahl von Personen.
 Due libbre di carne, zwei Pfund Fleisch.
 Un centinaio di riso, ein Centner Reis.
 Una botte di vino, ein Faß Wein.
 Un bicchiere di birra, ein Glas Bier.
 Un paio di stivali, ein Paar Stiefel.
 Diverse qualità di fiori, verschiedene Gattungen Blumen.
 Tre sorte di rose, drei Gattungen Rosen.
 Un poco di aceto, ein wenig Essig.
 Un pezzo di burro, ein Stück Butter.
 Una pezza***) di tela, ein Stück Leinwand.
 Un braccio di panno, eine Elle Tuch.
 Una risma, un foglio di carta, ein Ries, ein Bogen Papier.
 Una dozzina di sedie, ein Duzend Stühle.
 Una testa di leone, ein Löwenkopf***).
 Pelli di (d') agnello, Lammfelle.
 Abbiamo abbondanza di vino e scarsézza di grani, wir haben Ueberfluß an Wein und Mangel an Getreide.

*) Das Wort „von“ vor Familiennamen, wie bei den Abelingen der Fall ist, wird mit **di**, auch mit **dei** ob. **de'** (mit **degli** vor s impura und vor Vocalen) übersetzt; z. B. Carlo di (dei, de') Tacchi (Karl von Tacchi), Giovanni degli (ft. di) Scarpári (Johann von Scarpari), zc. Man wendet **dei**, **degli** an, weil man darunter „aus der Familie . . .“ oder „Einer von den Mitgliedern der Familie . . .“ versteht.

**) Un pezzo di tela bedeutet „ein kleines Stück oder etwas Leinwand“; una pezza di tela heißt „das ganze Stück Leinwand“. Im Handel heißt: 100 pezze di panno (nicht pezzii), 100 Stück Tuch, zc.

***). In einem zusammengesetzten deutschen Hauptworte, z. B. Löwenkopf, ist das letzte (Kopf), welches den Hauptgegenstand anzeigt und daher das Grundwort oder das regierende Wort genannt wird; das erste (Löwen) heißt das Bestimmungswort (auch das regierte Wort), weil es näher bestimmt und angiebt, wessen oder was für ein Kopf gemeint wird. — Da im Italienischen in der Regel die Verbindungen zweier Hauptwörter nur mittelst der Wortwörter **di**, **a**, **da** etc. stattfindet, so wird die Ordnung der Wörter umgekehrt, so daß im Italienischen das Grundwort oder das regierende Wort zuerst und dann das regierte Wort (Bestimmungswort), durch ein Wortwort mit ersterem verbunden, zu stehen kommt; z. B.

Arròsto di vitello.
 Cámara da dormire.
 Una scala a chiocciola.

Kalbsbraten (wessen? was für einen? wovon?).
 Schlafzimmer (wozu? zum Schlafen).
 Eine Schnecken- — Wendeltreppe (wem ähnlich geformt?).

Anmerkung.

• Sind diese Wörter aber im bestimmten Sinne genommen, nämlich haben sie einen erklärenden Beisatz, so bekommen sie das Vorwort **di** mit dem Artikel vor sich; z. B. *un foglio della* (nicht *di*) *carta, che ho comprata jeri*, ein Bogen von dem Papier, das ich gestern gekauft habe; *una dozzina delle* (nicht *di*) *sedie già vedute*, ein Duzend der schon angesehenen Stühle, u.

§. 173. Das Vorwort **di** steht nach Gattungsnamen, wenn darauf der Eigennamen eines Landes, einer Stadt, einer Insel, eines See's, eines Monates, u. folgt. — Im Deutschen werden solche Eigennamen ihren Gattungsnamen ohne Vorwort und Artikel beigelegt.

Beispiele.

Il régno di Prussia.
La fortezza di Magónza.
La città di Ratisbóna.
L' isola di Malta.
Il lago di Cómo.
Il mése di Lúglio.
L' impéro di Rússia.
Il ducáto di (d') Altenburgo.

Das Königreich Preußen.
 Die Festung Mainz.
 Die Stadt Regensburg.
 Die Insel Malta.
 Der Comer-See.
 Der Monat Juli.
 Das Kaiserreich Rußland.
 Das Herzogthum Altenburg.

Anmerkung.

Eine Ausnahme von dieser Regel machen und werden ohne **di** ihrem Gattungsnamen beigelegt:

1) Personennamen, wenn diese auf Wörter folgen, die eine Würde, einen Titel, einen Stand bezeichnen; z. B.

Il Re Giovánni.
L' Imperátore Napoleóne.
Il filósofo Kant.
La Signóra Terèsa.
Il Baróne Ricásoli.
Il Conte Cavour.
Il poèta Giusti.

Der König Johann.
 Der Kaiser Napoleon.
 Der Philosoph Kant.
 Frau Therese.
 Der Baron Ricasoli.
 Der Graf Cavour.
 Der Dichter Giusti.

2) Die Namen der Berge und Flüsse, wenn ihnen die Gemeinnamen „monte (montagna), fiume“ vorgesetzt werden; z. B.

Il mónte Baldó.
Il fiume Adige (übl. l' Adige).
Il fiume Vistola (übl. la Vistola).
Il mónte Etna (übl. l' Etna).

Der Berg Baldo.
 Der Fluß Etsch.
 Der Fluß Weichsel.
 Der Berg Aetna.

3) Endlich sagt man auch ohne Verbindung mit **di**:

*Il teátro Pèrgola**).*
*Il teátro San Carlo**).*
*Il palázzo Grimáni in Venezia***).*
La piázza San Marco.
Il musèò Barberini †).

Das Theater Pergola.
 Das San Carlo-Theater.
 Der Palast Grimani in Venedig.
 Der Marcus-Platz.
 Das Museum Barberini.

§. 174. Die deutschen Adjective, welche aus Nebenvörtern der Zeit und des Ortes gebildet oder mit Zahlwörtern zusammengesetzt sind, werden im Italienischen mit dem Nebenvorte oder Zahlworte selbst und dem Vorworte **di** übersezt.

*) Das größte Theater in Florenz.

**) Das größte Theater Neapels und Italiens.

***) Dieser Palast ist gegenwärtig das Postgebäude.

†) In Venedig.

Beispiele.

La rappresentazione di jeri.
 La festa d' oggi.
 La parte di dietro.
 Le camere di sopra.
 Le camere di sotto.
 Un' uomo di quaranta anni.
 Una ragazzina di cinque anni.

Die gestrige Vorstellung.
 Das heutige Fest.
 Der hintere Theil.
 Die oberen Zimmer.
 Die unteren Zimmer.
 Ein vierzigjähriger Mann.
 Ein fünfjähriges Mädchen.

§. 175. Das Bestimmungswort (auch das regierte Wort genannt) eines zusammengesetzten deutschen Hauptwortes wird im Italienischen auf die Fragen: wessen? was für ein? wovon? von was Etwas ist? durch di mit seinem vorangehenden Grundworte verbunden (siehe §. 172, ***).

Beispiele.

Un fiore di primavéra.
 Il maestro di*) scuola.
 Lana di pecora.
 Lingua di bué.
 Il padrone di casa.
 Gli articoli di moda.
 Male di denti.
 Dolore di testa.
 Un negozio di seterie.
 Una penna d' oca.
 Due piume di struzzo.
 Una minestra di tagliatelle.
 La carne di manzo.
 Un fegato di vitello.
 Una salata di spáragi.
 Una cava di pietre.
 Un giovane di negozio.

Eine Frühlingsblume.
 Der Schullehrer.
 Schafwolle.
 Ochsenzunge.
 Der Hausherr.
 Die Modeartikel.
 Zahnweh.
 Kopfschmerz.
 Eine Seidenhandlung.
 Eine Gänsefeder.
 Zwei Straußfedern.
 Eine Nudelsuppe.
 Das Rindfleisch.
 Eine Kalbseber.
 Ein Spargelsalat.
 Ein Steinbruch.
 Ein Handlungscommis.

§. 176. Das Bestimmungswort der zusammengesetzten deutschen Hauptwörter, wenn es den Gebrauch, die Bestimmung eines Marktes, Platzes, Ortes oder Behältnisses anzeigt, bekommt im Italienischen das Wort di mit dem Artikel (den Genitiv) vor sich.

Beispiele.

Il mercatò della farina (b. h. destinato alla vendita della farina), der Mehlmarkt (bestimmt zum Verkauf des Mehles).
 La piazza dei grani od. la piazza delle biade (b. h. destinata alla vendita dei grani), der Getreideplatz (bestimmt zum Verkauf des Getreides).
 La bottiglia dell' acqua (b. h. destinata a contenere l' acqua), die Wasserflasche (bestimmt als Behältniß des Wassers).

§. 177. Das Vortwort di wird auch nach che cosa (was?), un pòco (ein wenig), niente (nichts) und qualche cosa (etwas) gesetzt; z. B. un pòco di danáro (ein wenig Geld), un poco di carta (ein wenig Papier), niente di bello (nichts Schönes), niente di nuovo (nichts Neues), niente di buono (nichts Gutes), qualche cosa di grandioso (etwas Großartiges), qualche cosa di dolce (etwas Süßes), che cosa c' è di nuovo? (was giebt's Neues?)

*) Sollte das Wort scuola näher bezeichnet und bestimmt werden, dann müßte vor demselben di mit dem Artikel gesetzt werden; z. B.

il maestro della scuola, che tu hai nominata adesso, der Lehrer der Schule, die du jetzt erwähnt hast. (Siehe §. 172. Anmerkung.)

§. 178. Der Infinitiv, welcher nach einem Hauptworte folgt, nimmt in der Regel das Vortwort *di* vor sich.

Beispiele.

Egli ha l' **intenzión** di partire dománi, er hat die Absicht, morgen abzureisen.

Hai **vòglia** di veníre? hast du Lust, zu kommen?

E **tempo** di andare a letto, es ist Zeit zu Bette zu gehen.

Io ho il **desidériu** di restare qui ancóra qualche giorno, ich habe den Wunsch, noch einige Tage hier zu bleiben.

Non avrémo **occasione** di vederlo, wir werden nicht Gelegenheit haben, ihn zu sehen.

Übersicht. 35.

Noi abbiamo un figlio di otto anni ed una figlia di dieci. — Lo straniero¹, che² ha perduto³ un rotolo⁴ di cento zecchini⁵, è nativo⁶ di Londra. — Nella bottega⁷ d' un libràjo io ho veduto⁸ il busto⁹ del re di Prussia e quello⁹ del re di Baviere¹⁰. — Perchè non compri tu¹¹ un cappello di paglia¹²? Un cappello di feltro¹³ dura¹⁴ di più¹⁵. — Chi non ha sentito parlare¹⁶ della chiesa di San Pietro in Roma e del duomo¹⁷ di Milano? — E la signora di Berlino¹⁸ o di Stettin¹⁹? — Praga²⁰ ha un grandissimo ponte di pietra²¹ ed un ponte di catene²². — La nonna²³ ha regalato²⁴ ad Amalia un' abito di lana²⁵ ed un grembiàle²⁶ di seta²⁷. — Quante libbre²⁸ di cioccolata²⁹ desidera³⁰ il padrone³¹ di casa? — Beviàmo³² qui un bicchiere di birra e mangiàmo³³ un poco di pane con un pezzetto³⁴ di formaggio. — Non parliàmo³⁵ più di questa faccenda³⁶. — Che cosa ha egli raccontato³⁷ di me³⁸ alla società? Niente. — Desiderano³⁹ i Signori arrosto⁴⁰ di vitello⁴¹ o di lépre⁴² o d' oca⁴³? — Nissuno⁴⁴ ha voglia⁴⁵ di pagare⁴⁶. — Io ho la permissione⁴⁷ di entràre⁴⁸. — Molte persone hanno l' intenzione⁴⁹ di fare⁵⁰ questo viaggio.

1 Fremde. 2 welcher. 3 verloren. 4 Rolle. 5 Zechine. 6 gebürtig. 7 Laden. 8 Bilste. 9 und die (und jene). 10 Bayern. 11 perchè non compri tu, warum faust du nicht. 12 Stroh. 13 Filz. 14 dauert. 15 di più, länger. 16 chi non ha sentito parlare, wer hat nicht sprechen gehört. 17 Dom; Domkirche. 18 Berlin. 19 Stettin. 20 Prag. 21 pietra, Stein. 22 Ketten. 23 Großmutter. 24 geschenkt. 25 Wolle. 26 Schürze. 27 Seide. 28 Pfund. 29 Chocolate. 30 wünscht. 31 Herr. 32 trinken wir. 33 essen wir. 34 Stückchen. 35 sprechen wir nicht. 36 Angelegenheit. 37 erzählt. 38 di me, von mir; über mich. 39 wünschen. 40 Braten. 41 Kalb. 42 Gans. 43 Reiner; Niemand. 45 Lust. 46 bezahlen. 47 Erlaubniß. 48 eintreten. 49 Absicht. 50 machen.

Uebersetzungsaufgabe. 35.

Wie viel kostet (costa) in Triest¹ ein Pfund² Kaffee³? — Das Geschenk⁴ bestand⁵ aus (in) einem Duzend⁶ silberner⁷ Löffel⁸. — Die Monate (f. §. 173) März und April waren sehr (molto) stürmisch⁹. — Deine (tua) Schwester hat eine Menge Sachen gekauft¹⁰. — Wie war der gestrige¹¹ Ball? — Hast du¹² in den vorderen¹³ oder in den hinteren¹⁴ Stuben gewohnt? —

1 Trieste. 2 libbra, f. 3 caffè. 4 regalo, m. 5 consisteva. 6 dozzina, f. 7 überseze: Löffel von Silber; Silber, argento. 8 cucchiàjo. 9 burrascoso. 10 hat gekauft, ha comprato. 11 überseze: der Ball (ballo) von gestern. 12 hast du gewohnt, hai tu alloggiato (abitato). 13 überseze: in den Stuben von vorn (davanti). 14 überseze: von hinten (dietro: siehe §. 174).

Diese goldene ¹⁵ Kette ¹⁶ ist ein Andenken ¹⁷ meines (di mio) Vaters. — Vor ¹⁸ dem Garten steht (v' è) ein hölzernes ¹⁹ Gitter. ²⁰ — Wer hat nicht ²¹ von der Leipziger Schlacht ²² gehört? — Sie ist krank; sie hat eine Halsentzündung ²³ (f. S. 175). — Heute ist ein strenger ²⁴ Fasttag ²⁵. — Morgen ist ein großer Feiertag ²⁶. — Die Festungen ²⁷ Mantua und Verona sind sehr groß und gut gebaut ²⁸. — Was habt ihr Gutes (f. S. 177) gegessen (mangiato) ²⁹? Reisuppe ³⁰, Rinderbraten ³¹ mit Spargelsalat ³² (f. S. 175), ein Stück Käse und ein Paar Rüsse ³³. — Wie viel Ellen Seide brauchst du ³⁴ für ein Kleid? — Trinken wir ³⁵ eine Flasche (bottiglia) Wein. — Er ist klein von Person, aber groß an (di) Geist. — Ich glaube ³⁶ nicht, daß er aus Rom ist; seiner Aussprache nach ³⁷ ist er aus Neapel (übersehe: er ist aus Neapel).

15 übersehe: aus Gold (oro). 16 caténa. 17 memòria, f. 18 avanti; innanzi. 19 übersehe: von (aus) Holz. 20 cancello, m. 21 wer hat nicht gehört, chi non ha sentito. 22 übersehe: von der Schlacht (battaglia) von Leipzig (Lipsia). 23 Entzündung, infiammazione; Hals, gola (für collo). 24 rigoroso. 25 giorno di digiuno ob. giorno di magro. (NB. „giorno di grasso“ bedeutet „Fleischtag“.) 26 giorno di festa. 27 fortézza. 28 und gut gebaut, e ben costrutte. 29 übersehe: was habet ihr gegessen Gutes? 30 minèstra (zuppa) di riso (di risi). 31 Braten, arròsto; Rind, manzo. 32 Salat, saláta (insaláta), f.; Spargel, spárago (aspárago), m. (f. S. 175). 33 noce. 34 addopri tu. 35 beviamo. 36 ich glaube nicht, io non credo. 37 seiner Aussprache nach, secondo la sua pronúncia ober dalla sua pronúncia.

Rezept. 36.

Cóme fu la fiéra ¹ di Lipsia ²? V' èra ³ grande abbondánza ⁴ di panno ⁵, di cuòjo ⁶ e di pelli ⁷, ma grande scarsézza ⁸ di danáro. — Egli è piccolo ⁹ di persóna, ma è uòmo di tèssta ⁹ e d' esperiènza ¹⁰. — Cóme ha piaciúto ¹¹ alle sorèlle il ballo ¹² di jèri? — La rappresentazione ¹³ d' òggi sarà interessante. — Ábita ¹⁴ il cugino ¹⁵ nelle càmere di davánti ¹⁶ o nelle càmere di diétro ¹⁷? — I débiti ¹⁸ di Carlo ammontano ¹⁹ all' impòrto ²⁰ di quattro mila fiorini. — L' Imperátore d' Áustria è parénte ²¹ col Re di Sassonia ²². — La città è circondáta ²³ da magnífici viáli ²⁴ di tigli ²⁵ e di piòppi ²⁶. — Vudi tu ²⁷ bévere ²⁸ una chicchera ²⁹ di caffè néro? Grázie ^{30*}; piuttòsto ³¹ un bicchière d' ácqua frésca. — Al mercáto ³² avanti ³³ un negòzio ³⁴ di articoli di móda ho veduto una quantità di gente ³⁵. — Questo è il primo fióre ³⁶ di primavéra ³⁷, che io ho colto ³⁸. — Chiamáte ³⁹ la padróna ⁴⁰ di casa; io vòglio darle ⁴¹ questo mazzétto ⁴² di fióri. — Il baróne è un' uòmo di caráttere eccellénate ⁴³, di buoníssimo ⁴⁴ cuóre e d' un' insólita ⁴⁵

1 Messe. 2 Leipzig. 3 v' èra (ob. c' èra), es gab; es war dort. 4 Ueberfluß. 5 Tuch. 6 Leder. 7 pelli ob. pellicce, Rauchwaaren. 8 Mangel. 9 Geist (Kopf). 10 Erfahrung. 11 gefallen. 12 Ball. 13 Vorstellung. 14 wohnt. 15 Better. 16 vorn. 17 hinten. 18 Schuld. 19 belaufen sich. 20 all' impòrto, auf den Betrag. 21 verwandt. 22 Sachsen. 23 umgeben. 24 Allee. 25 Lindenbaum. 26 Pappelbaum. 27 vuoi tu, willst du. 28 trinken. 29 Tasse. 30 grazie (Danke) für: ti ringrazio, ich danke dir. 31 lieber. 32 al mercato, auf dem Markte. 33 vor. 34 Handlung; Geschäft; Gewölbe; Laden. 35 Leute. 36 Blume. 37 Frühling. 38 che io ho colto, die ich gepflückt habe. 39 ruft. 40 Frau. 41 io voglio darle, ich will ihr geben. 42 Sträußchen. 43 vortrefflich. 44 sehr gut. 45 ungewöhulich.

*) Grázia bedeutet Gunst, Wohlwollen, Gnade, Anmuth, Anstand; grázie (Plur.) heißt Dank, Gnabenbezeugungen, Grazien (Huldgöttinnen).

amabilità⁴⁶. — Nei mesi di Luglio e d' Agósto è troppo caldo per viaggiare⁴⁷. — Le fortézze⁴⁸ di Mántova e di Veróna sono fortézze di grande importanza⁴⁹ pel règno⁵⁰ d' Itàlia.

46 Liebenswürdigkeit. 47 per viaggiare, um zu reisen. 48 Festung. 49 Bedeutung. 50 Königreich.

Uebersetzungsaufgabe. 36.

Geben Sie mir¹ zwei Duzend Auster², eine Portion³ Schinken⁴ und eine Flasche französischen Wein. — Was hatten Sie im Koffer⁵? Sechs wollenene⁶ und zwölf leinene⁷ Hemden⁸, achtzehn Paar zwirnene⁹ Strümpfe¹⁰, zwei seidene Jäcchen¹¹, meine goldene Uhr¹² und viele andere Sachen von geringem¹³ Werthe¹⁴. — Haben Sie etwas Neues in der Stadt gehört? — Der Kaiser von Oesterreich¹⁵ ist auch König von Jerusalem¹⁶. — In welchem¹⁷ Stockwerke¹⁸ wohnt¹⁹ der Hausherr? — Was haben Sie Schönes gekauft? — Dieser Bauer²⁰ braucht²¹ jährlich²² hundert Scheffel²³ Weizen²⁴. — Er hat das Recht²⁵, so²⁶ zu handeln²⁷ (übersetze: zu handeln so). — Keiner²⁸ hat mehr Lust²⁹ zu trinken³⁰. — Sie hat noch ein sechsjähriges³¹ Mädchen. — Viele Würmer³² nähren sich³³ von Wurzeln³⁴, und die Raupen³⁵ von Blättern³⁶. — Die Fremden sind aus London gebürtig³⁷. — Die neue steinerne³⁸ Brücke hat eine halbe Million Franken gekostet. — Warum kaufen Sie³⁹ nicht einen Strohhut? — Beide sind Männer von großer Rechtschaffenheit⁴⁰ und von vielen Kenntnissen⁴¹.

1 geben Sie mir, mi dia. 2 ostrica. 3 porzione. 4 prescittuto. 5 baule. 6 Wolle, lana. 7 lein, lino. 8 camicia, f. 9 Zwirn, filo. 10 calza, f. 11 corpetto, m. 12 oriuolo; orologio, m. 13 poco. 14 valóre. 15 Austria. 16 Gerusalemme. 17 in quale. 18 piano. 19 alloggia. 20 contadino. 21 adoprà. 22 annualmente. 23 stajo (Mehrz, staja). 24 frumento. 25 diritto, m. 26 così. 27 handeln, agire; trattare. 28 nissuno. 29 voglia. 30 bere; bevere. 31 übersetze; von sechs Jahren. 32 verme. 33 si nutrono. 34 radice. 35 baco, m. 36 foglia, f. 37 nativo. 38 übersetze: von Stein (pietra, f.). 39 warum kaufen Sie nicht, perchè non compra Ella. 40 probità. 41 cognizione.

Lesestück. 37.

Chi erano le due signóre? L' una era la mia (meine) compagna¹ di viaggio e l' altra una vecchia amica di casa. — Il conte ha una gran collezione² di quadri³ e di libri. — Vudì⁴ sentire (hören) qualche cosa di allegro⁵? — È quest' abito di seta o di lana (Wolle)? — Quanti gradi⁶ di freddo⁷ avete avuto jeri? — Sua (seine) moglie è di nobile⁸ famiglia. — Io preferisco⁹ le stoffe di seta delle fabbriche¹⁰ di Milano a quelle¹¹ delle fabbriche di Lióne. — Niente di meglio¹². — Egli non potéva¹³ fare (thun) niente di peggio¹⁴. Dove è (dov' è) il mercató¹⁵ della paglia¹⁶ e della*) legna¹⁷? — Il mercante¹⁸ m' ha

1 Gefährtin. 2 Sammlung. 3 Gemälde. 4 willst du. 5 heiter; lustig. 6 Grad. 7 Kälte. 8 adelig. 9 ich ziehe . . . vor. 10 Fabrit. 11 a quelle, denen. 12 meglio, besser; niente di meglio, nichts Besseres. 13 egli non poteva, er konnte nicht. 14 peggio, schlimmer; niente di peggio, nichts Schlimmeres. 15 Markt. 16 Stroh. 17 Holz. 18 Kaufmann.

*) Mercato della paglia e della legna (b. h. bestimmt zum Verkauf des Strobes und des Brennholzes) heißt: ein Strohmarkt, ein Holzmarkt; mercato di paglia e di legna heißt dagegen: ein Markt aus Stroh und Brennholz.

dato¹⁹ quattro fiorini di *) più. — Terèsa ha forti²⁰ dolori²¹ di tèsta²². — Le mòde²³ di Parigi sono solitamente²⁴ più eleganti che (als) le mòde di Viènna. — Il figlio maggióre²⁵ del Consiglière di Córte²⁶ è un distintissimo²⁷ suonatore²⁸ di flauto²⁹. — Vorrei³⁰ vedère il vostro (euren) mercato del cavalli. — Adesso è tempo di mangiare³¹ e di riposare³².

19 m' ha dato, hat mir gegeben. 20 heftig. 21 Schmerz. 22 Kopf. 23 Mode. 24 gewöhnlich. 25 Älteste. 26 Consigliere di Corte, Poivath. 27 ein ganz ausgezeichneter. 28 Spieler. 29 Flöte. 30 ich möchte. 31 essen. 32 ruhen.

Uebersetzungsaufgabe. 37.

Er erzählt¹ immer von Reisen und Vergnügungen². — Sie ist eine Frau von gutem Aussehen (aspetto), von gewöhnlicher³ Größe⁴ und von dreißig Jahren. — Prag ist die Hauptstadt⁵ des Königreichs⁶ Böhmen⁷ und Brunn⁸ die Hauptstadt des Markgrafenenthums⁹ Mähren¹⁰. — Was trinken Sie lieber¹¹? eine Schale¹² Kaffee oder eine Tasse¹³ Thee¹⁴? — Herr Berger hat verschiedene¹⁵ Steinkohlenschächte¹⁶. — Wir haben¹⁷ eine Messingplatte¹⁸ und einen steinernen Mörser¹⁹ gekauft. — Die Waschfrau hat fünf Pfennige²⁰ weniger²¹ bekommen. — Einer aus diesem Hause hat großen Streit²³ mit deinem (col tuo) Tanzlehrer²⁴ gehabt. — Der Vetter²⁵ hat Erlaubniß²⁶, das Zimmer zu verlassen²⁷. — Das²⁸ ist der Obstmarkt²⁹. — Der Hauptmann³⁰ hat einen zweimonatlichen Urlaub³¹. — Besuchen Sie³² alle Jahre die Leipziger Messen³³? — Du kannst³⁴ nichts Besseres³⁵ thun.

1 egli racconta. 2 piacere; divertimento, m. 3 ordinario. 4 statura. 5 capitale. 6 regno, m. 7 Boemia. 8 Bruna. 9 Margraviato, m. 10 Moravia. 11 was trinken Sie lieber? che cosa beve Ella più volentieri? 12 chicchiera. 13 tazza. 14 tè. 15 vario. 16 Steinkohle, carbóne fossile, m.; Schacht, cava, f. 17 wir haben gekauft, noi abbiamo comprato. 18 Platte, piastra; Messing, ottone, m. 19 Mörser, mortaro; Stein, pietra, f. 20 centesimo. 21 meno (siehe Seite 123 Anmerkung *). 22 hat bekommen, ha ricevuto. 23 rissa, f.; contesa, f. 24 Lehrer, maestro; Tanz, ballo. 25 cugino. 26 permissione. 27 lasciare; abbandonare. 28 questo. 29 Markt, mercato; Obst, frutta (siehe Seite 119 §. 176). 30 capitano. 31 permesso. 32 visita Lei (visita Ella). 33 Messe, fiera; Leipzig, Lipsia. 34 du kannst nichts . . . thun, tu non puoi far niente. 35 meglio (s. §. 177).

Siebenzehnte Section.

B. Anwendung des Wortes da.

§. 179. Das Wort *da* wird gebraucht, wenn von dem Aufenthalte oder der Wohnung gesprochen wird, um auszudrücken, zu wem man geht oder kommt, bei wem man wohnt; die deutschen Vorwörter zu und bei in den Redensarten: „zu einer Person gehen oder kommen“, „bei einer Person sein“, „bei Jemanden wohnen“, werden also mit dem Wort *da* gegeben.

*) Das Wort *di* steht, wenn auf ein Zahlwort (mit oder ohne Hauptwort) eines der Adverbien *più* (mehr), *meno* (weniger), *troppo* (zu viel) folgt; z. B. sei persone di meno, sechs Personen weniger; un grosso di troppo, ein Grofschen zu viel.

Beispiele.

Quando va Ella dal notájo? wann gehen Sie zum Notar?
andate dallo speziale, gehen Sie zum Apotheker;
venga anche da me*), kommen Sie auch zu mir;
resti tu più volentieri da me o da lui? bleibst du lieber bei mir oder bei ihm?
le figlie sono dalla zia, die Töchter sind bei der Tante;
abita ella ancora dal**) dentista? wohnt sie noch bei dem Zahnarzte?

§. 180. Da erhält die Bedeutung des Zweckes, der Bestimmung eines Gegenstandes oder einer Handlung; es wird dabei gefragt: zu welchem Zwecke? wozu ist dieses oder jenes bestimmt?

Dieser Regel gemäß müssen zwei neben einander stehende Hauptwörter, wovon das zweite den Zweck und das erste die Bestimmung angiebt, durch da verbunden werden.

NB. Bei den deutschen zusammengefügten Hauptwörtern, wie z. B. „Reisewagen“, wird im Italienischen zuerst das zweite Wort (Wagen, carrozza) und dann das erste (Reise, viaggio) übersetzt, welches, als zweites Wort im Italienischen, das Vorwort da vor sich führt: carrozza da viaggio.

Beispiele.

Acqua da bere, Trinkwasser (d. h. acqua, che è destinata per bere, Wasser, welches bestimmt ist zum Trinken).

Sala da mangiare, Speisesaal.

Una dozzina di tazze da tè, ein Duzend Theetassen.

La camera da dormire (camera da letto), das Schlafzimmer.

Questa casa è da affittare, dieses Haus ist zu vermieten.

Un fazzoletto da collo, ein Halstuch.

Un tavolo da lavoro, ein Arbeitstisch.

Un libro da leggere, ein Lesebuch.

Un vaso da fiori, eine Blumenvase.

Acqua da lavare, Waschwasser.

Un vestito da donna, ein Frauenkleid, 2c.

NB. Folgende Beispiele mögen noch näher auf den Unterschied zwischen da und di hinweisen.

Beispiele.

Un vaso da fiori, eine Blumenvase, d. h. eine Vase, welche für Blumen bestimmt ist.

Un vaso di fiori, eine Vase voll Blumen, d. h. eine Vase, welche Blumen enthält od. voll Blumen ist.

Una fiaschetta da olio, d. h. ein Fläschchen, das für das Del bestimmt ist.

Una fiaschetta di olio (d' olio), d. h. ein Fläschchen voll Del.

Un bicchiere da vino, ein Weinglas.

Un bicchiere di vino, ein Glas Wein.

Anmerkung.

Anstatt da kann zuweilen auch per gebraucht werden, um den Zweck od. die Bestimmung, Brauchbarkeit, Fähigkeit zu Etwas zu bezeichnen; z. B. stoffa da ob. per calzoni (Hosenzeug), tela da ob. per camice (Leinwand zu Hemden), un passetto da ob. per misurare (ein Maßstab), una padella da ob. per friggere (eine Bratpfanne), 2c.

*) Der Schüler merke sich, daß in einem solchen Falle das Subject nicht dieselbe Person sein darf, die nachher mit da steht, indem dies den Sinn ändern würde. So hiesse io vengo da me nicht: ich komme zu mir, sondern: ich komme für mich (d. h. allein); io vado da me hiesse nicht: ich gehe zu mir, sondern: ich gehe für mich (d. h. allein). In diesem Falle sagt man im Italienischen: io vengo a casa mia; io vado a casa mia; io era in casa ob. a casa (nicht: io era da me), etc.

**) Man kann auch sagen: abita ella presso il dentista? ob. abita ella in casa del dentista?

§. 181. Statt *da* wird gewöhnlich *di* mit dem Artikel gebraucht, um bei Verhältnissen und Gefäßen zu bezeichnen, zu was? für was? dieselben gebraucht werden.

Beispiele.

Il *fiasco del vino* (ft. il *fiasco da vino*), die Weinflasche.

Il *bocciale dell' acqua* (ft. il *bocciale da acqua*), der Wassertrug.

La *botte dell' olio* (ft. la *botte da olio*), das Felfaß.

La *cassa del denaro* (ft. la *cassa da denaro*), die Gelbfaffe, der Gelbfchranf.

L' *armadio degli abiti* (ft. l' *armadio da abiti*), der Kleiderfchranf.

La *camera delle donne* (ft. la *camera per le donne*), das Zimmer für die Frauen (zu ihrem Gebrauche).

La *camera degli uomini* (ft. la *camera per gli uomini*), das Zimmer für die Männer (zu ihrem Gebrauche);

Il *magazzino della legna* (ft. il *magazzino da legna*), das Holzmagazin.

§. 182. Oft wird eine Person oder Sache durch irgend ein besonderes Merkmal oder Kennzeichen bezeichnet. Ein solches charakteristisches Unterscheidungszeichen, wofür im Deutschen das Vorwort mit oder ein zusammengefestes Eigenschaftswort gebraucht wird, kann im Italienischen durch die Vorwörter *da*, *di* oder *con* mit dem Artikel angegeben werden.

NB. Die Form mit *da* ist die vorherrschende.

Beispiele.

La *ragazza dagli occhi loschi* (*cogli — degli occhi loschi*), das Mädchen mit den schielenden Augen.

L' *uomo dalla barba grigia* (*della — colla barba grigia*), der Mann mit dem grauen Barte.

La *chiesa dalle tre torri* (*delle — colle tre torri*), die Kirche mit den drei Thürmen.

Camilla *dagli occhi bruni* (*cogli — degli occhi bruni*), die braunäugige Camilla.

§. 183. *Da* bezeichnet die Entfernung, den Ursprung, die Trennung, Abhängigkeit und Ableitung, das Herkommen und Ausgehen einer Handlung von einem Orte oder Gegenstande (auf die Fragen: von wem? von was? woher? woraus?).

Beispiele.

Io vengo *dalla caccia*, ich komme von der Jagd.

Quando è egli partito *da**) Roma? wann ist er von Rom abgereist?

Tutto dipende *da* lui, Alles hängt von ihm ab.

La sua malattia proviene *da* intemperanza, seine Krankheit rührt von Unmäßigkeit her.

Beviamo *dal fiasco*, trinken wir aus der Flasche.

Noi discendiamo *da* poveri genitori, wir stammen von armen Eltern ab.

Da dove viene il vento? Viene *da* settentrione. Wo kommt der Wind her? Er kommt von Norden.

Il fanciullo è caduto *dalla* scala, der Knabe ist von der Leiter gefallen.

Non posso separarmi *da* questo luogo, *da* questa persona, ich kann mich von diesem Orte, von dieser Person nicht trennen.

Dieci miglia lontano *dalla* città, zehn Meilen entfernt von der Stadt.

*) Elliptischer Weise sagt man: *partire di* Roma, *venire di* Parigi, *partire d' Italia*, etc., d. h. *partire dalla città di* Roma, *venire dalla città di* Parigi, *partire dal paese d' Italia*.

NB. Die Form mit *da* ist die vorherrschende.

Anmerkung.

Der Ort ober das Land, wo Jemand herkammt, sollte eigentlich mit **da** stehen, als: io sono **da** Monaco (ich bin aus München), allein man braucht elliptisch **di** statt **da** und sagt: io sono **di** Praga, **di** Moravia, **di** Sassonia (ich bin aus Prag, aus Mähren, aus Sachsen), d. h. dalla città di Praga, dal paese di ...

§. 184. Das „von“ der leidenden Form der Zeitwörter, welches angezeigt, von wem die Thätigkeit ausgeht, oder Etwas herrührt, oder gemacht wird, wird mit **da** übersetzt.

Beispiele.

L' incendiario fu ucciso **dal** popolo, der Brandstifter wurde vom Volke getödtet. Egli è amato **da** tutti, er wird von Allen geliebt.

Questa città fu assediata **dai** Francesi, diese Stadt wurde von den Franzosen belagert.

Il fallo fu fatto **da** lui e non **da** me, der Fehler wurde von ihm und nicht von mir begangen.

§. 185. Das Vorwort **da** zeigt ferner an, daß die Thätigkeit vom Subject allein, ohne fremde Mitwirkung, ausgeht und es selbst trifft.

Beispiele.

Ho fatto tutto **da** me solo, ich habe Alles allein gemacht.

Il male è venuto **da** se, das Uebel ist von selbst gekommen.

Egli viene a casa **da** se, er kommt allein nach Hause.

§. 186. Die Entfernung von einer Zeit (auf die Frage: seit wann? von welcher Zeit an?) wird mit **da** bezeichnet.

Beispiele.

Da quando è Ella arrivato? **Da** jeri. Seit wann sind Sie angekommen? Seit gestern.

Dalla mia gioventù, von meiner Jugend an.

Da oggi in poi, von heute an.

Dal di della sua partenza, seit dem Tage seiner Abreise.

§. 187. Das Vorwort **da** steht zur Bezeichnung der Art und Weise; es drückt nämlich genau die deutschen Formen „als“, „wie“, „wie ein“ aus. Es bedeutet ferner das Geeignetsein, das Geziemen, die Angemessenheit, Brauchbarkeit, Tauglichkeit, Fähigkeit zu oder für Etwas (auf die Fragen: zu was? für was geeignet, brauchbar, fähig?).

Beispiele.

Egli mi trattava **da** fratello, **da** amico (s. come un fratello, come un amico), er behandelte mich wie einen Bruder, wie einen Freund.

Egli agì **da** pazzo (s. come un pazzo), er handelte wie ein Thor.

Tu non vivi **da** cristiano, du lebst nicht wie ein Christ.

Questa donna ha un portamento **da** regina (s. come una regina), diese Frau hat eine Haltung wie eine Königin.

Tu vivi **da** principe, **da** gran signore*), du lebst wie ein Fürst, wie ein großer Herr.

Egli è uomo **da** nulla — egli è uomo **da** poco, er ist ein Mann, der nichts — der wenig taugt.

Tu fai **da** padrone (d. h. tu fai come un padrone), du spielst den Herrn.

*) Vivere **da** principe heißt: fürstlich (wie ein Fürst) leben; und vivere **da** un principe heißt: bei einem Fürsten leben, wohnen; venire trattato **da** prigioniero heißt: wie ein Gefangener behandelt werden; und venire trattato **da** un prigioniero heißt: von einem Gefangenen behandelt werden.

§. 188. Das Wortwort **da** wird vor dem Infinitiv gesetzt, wenn das regierende Zeitwort auf die Fragen: *wozu? zu welchem Zwecke?* eine Bestimmung zu Etwas ausdrückt. Solche Sätze sind immer elliptisch, wo qualche cosa (Etwas) che è da ..., che è per ... (Etwas, das zum ...) darunter verstanden ist.

Beispiele.

Datemi **da** bere e **da** mangiare (b. h. datemi qualche cosa etc.), gebt mir zu essen und zu trinken.

Io vorrèi **da** leggere (b. h. io vorrei qualche cosa per leggere), ich möchte Etwas zu lesen haben.

Io ho **da** dare (ich habe Etwas zu geben), ich bin schuldig.

Io ho **da** avere, ich habe Etwas zu (haben) fordern.

Date alla serva **da** mangiare*), gebt dem Dienstmädchen zu essen.

Io non ho **da** fare (b. h. io non ho da far niente), ich habe nichts zu thun.

Io ho **da** lavorare**) (b. h. qualche cosa, con che io posso occuparmi, Etwas, womit ich mich beschäftigen kann), ich habe zu arbeiten.

§. 189. Mit dem Wortwort **da** wird auch örtlich die Lage bezeichnet; wie z. B. das deutsche „zur Seite, bei Seite“, **da** canto, **da** banda.

Beispiele.

Andate **da** banda, ragazze, geht zur Seite, Mädchen.

Vi erano forestieri **da** vicino e **da** lontano, es waren Fremde da von nahe und von ferne.

Se tu passi **da** casa mia, wenn du an meinem Hause vorübergehst.

Metti **da** parte (oder metti **da** banda) queste cose, stelle diese Sachen bei Seite.

Dal di fuori — dal di dentro, von außen — von innen.

§. 190. **Da** wird oft in der Bedeutung von circa (ungefähr, gegen, bei, an) angewendet, wenn man eine ungefähre Anzahl angeben will, von welcher angefangen Etwas weiterhin noch fortgezählt werden könnte.

Beispiele.

Egli sarà qui **da** venti giorni, er wird gegen zwanzig Tage da sein.

In questo affare ho guadagnato **da** cento a cento e venti talleri, bei diesem Geschäfte habe ich ungefähr hundert bis hundert zwanzig Thaler verdient.

Egli ci ha perduto **da** mille fiorini, er hat dabei gegen tausend Gulden verloren.

§. 191. **Da** wird auch gebraucht, um eine ausgezeichnete Person, durch Benennung ihres Geburtsorts, von anderen Personen gleiches Namens zu unterscheiden, so daß der Geburtsort, vor welchem selbstverständlich das Wortwort **da** steht, ein Name der Person wird.

*) Wenn man einer Person etwas Bestimmtes zu essen geben will, wird in der Regel nach dare vor dem Infinitiv **a** — nicht **da** — gesetzt; z. B. date alla serva questa carne **a** mangiare, gebt dem Dienstmädchen dieses Fleisch zu essen.

) Der Schüler beachte folgende Beispiele, um den Unterschied zwischen **da und **a** nach dem Zeitworte avere kennen zu lernen:

Beispiele.

Io ho **da** scrivere (b. h. io ho lavoro), ich habe zu schreiben (b. h. ich habe Arbeit, ich habe Beschäftigung).

Io ho **a** scrivere (b. h. io devo scrivere), ich habe zu schreiben (b. h. ich muß schreiben).

Io ho **da** mangiare (b. h. io ho qualche cosa per mangiare), ich habe (Etwas) zu essen.

Io ho **a** mangiare (b. h. io non ho ancora mangiato oder io devo mangiare), ich muß essen.

NB. In der Umgangssprache beobachtet man diesen Unterschied nicht so streng und man braucht in beiden Fällen meistens **da**.

In dieser Bedeutung sagt man z. B.

Leonardo da Vinci, Leonhard von Vinci (ein berühmter Maler, geboren in Vinci im Jahre 1452).

Pier*) Luigi da Palestrina, Peter Alois von Palestrina (ein berühmter Cantor und Componist, geb. in Palestrina im Jahre 1524).

San Bernardo da Siena**), der heil. Bernhardin von Siena.

§. 192. Mit da bilden sich verschiedene Zusammensetzungen, und in ihnen verdoppelt sich gewöhnlich der folgende Consonant: z. B.

dabbène, rechtchaffen

dacchè, seitdem

daddovéro, { in Wahrheit; wirklich; wahrlich

davvéro, }

dappertutto (da per tutto), überall

dapprima (da prima), zuerst

un dappòco***), ein nichtsnutziger Mensch;
ein Feigling

dappresso, nahe; dabei; künftig; folgend

dappò, nachher; hernach

dappoichè, nachdem; seitdem

dattórno†), umher.

Lesestück. 38.

Questo mantello¹ difenderà² il poverétto³ dal frèddo⁴. — Il gentiluomo⁵ discende⁶ da una stirpe⁷ antichissima⁸. — Il padrone ha ordinato⁹ al servo di (zu) andare¹⁰ dal chirurgo¹¹. — Il socio¹² di tuo (deines) fratello non è più (mehr) venuto¹³ da noi dal (seit dem) giorno della sepoltura¹⁴ di Carlo. — Questa sera io ho avuto disgrazia¹⁵ al (im) giuoco¹⁶; ho perduto¹⁷ da (ungefähr) nove a (bis) dieci fiorini. — Quanto ricevi¹⁸ ora¹⁹ da lui? Non più che (als) l'anno passato. — Tutti gli abiti sono umidi; bisogna²⁰ scostare²¹ l'armadio²² dalla parete²³. — Da chi (wem) furono accolte²⁴ le dame? Dalla contessa e da alcuni signóri. — Il nuovo Console²⁵ è amato²⁶ e stimato²⁷ da tutti; egli è uomo di molte cognizioni²⁸ ed amabilissimo²⁹. — Avete da mangiare³⁰ e da bere³¹? Noi abbiamo fame e sete. — Datemi³² qualche cosa³³ da leggere³⁴; io non ho da far³⁵ niente. — Siamo caduti³⁶ nelle mani dei masnadiéri³⁷: essi vólloero³⁸ da ciascuno³⁹ di

1 Mantel. 2 wird schützen. 3 un poverétto (un poverello), ein armer Teufel. 4 Ralte. 5 Edelmann. 6 stammt ... ab. 7 Geschlecht; Familie. 8 sehr alt. 9 befohlen. 10 gehen. 11 Chirurg; Wundarzt. 12 Associé; Compagnon. 13 gekommen. 14 Begräbnis. 15 Unglück. 16 Spiel. 17 verloren. 18 quanto ricevi, wie viel bekommst du. 19 jetzt. 20 man muß. 21 abrücken. 22 Schrank. 23 Wand. 24 furono accolte, wurden empfangen. 25 Consul. 26 geliebt. 27 geschätzt. 28 Kenntnisse. 29 sehr liebenswürdig. 30 essen. 31 bere oder bevere, trinken. 32 gebet mir. 33 qualche cosa, etwas. 34 lesen. 35 für fare, thun. 36 gerathen; gefallen. 37 Räuber. 38 essi vollero, sie (wollten) verlangten. 39 ciascuno, ein Jeder.

*) Piér (Piéro) in der Volkssprache statt Piétro.

**) Dem Vornamen der Heiligen, so wie der ausgezeichneten Künstler und Gelehrten, haben die Italiener, besonders im Mittelalter, gewöhnlich statt des Zunamens, den Namen des Geburtsortes mit da beigefügt. Wenn aber der Name des Geburtsortes mit einem Vocal anfängt, so findet man di apostrophirt, als: San Tommaso d' Aquino, worunter dann der Ablativ des Gemeinnamens: dalla città di (d') Aquino verstanden wird (siehe §. 183. Seite 126. Anmerkung).

***) Una cosa da poco (b. h. una cosa di poco valore, di poca importanza), eine Sache von geringem Werthe, von wenig Bedeutung, eine werthlose Sache. — Da poco in qua (b. h. da poco tempo), seit kurzem.

†) Levarsi qualcuno dattórno, sich jemanden vom Tische schaffen; levarsi qualche cosa dattórno, sich einer Sache entziehen.

noi cento franchi; pòi ci trattàrono⁴⁰ da (wie) amici. — Il mercante di vini⁴¹, che (ben) tu hai veduto adèssò (ješt), ha un' alloggio⁴² da principe⁴³. Lo so⁴⁴; egli è ricco e vive⁴⁵ anche da (wie ein) gran signóre. — Hai ricevùto (erhalten) lèttera dal viaggiatóre? Sì; egli sarà partito⁴⁶ jerlaltro (jer l' altro)⁴⁷ da Parigi per andare⁴⁸ a (nach) Marsiglia⁴⁹. — Da òggi in pòi⁵⁰ non vado⁵¹ più da lei (ihr); ella mi tratta⁵² da (wie) schiáva⁵³ e non da (wie) amica.

40 poi ci trattarono, dann behandeln sie uns. 41 mercante di vini, Weinhändler. 42 Wohnung. 43 da principe (ft. come un principe), fürstlich. 44 lo so, ich weiß es. 45 lebt. 46 egli sarà partito, er wird abgereist sein. 47 vorgestern. 48 per andare, um zu reisen. 49 Marseille. 50 da oggi in poi, von heute an. 51 non vado, gehe ich nicht. 52 mi tratta, behandelt mich. 53 Sklavin.

Uebersetzungsaufgabe. 38.

Die Magd hat den Blumentopf¹ zerbrochen². — Die Schlafstube ist groß, hell und lustig³. — Wo sind die Theetassen, die⁴ die Frau gekauft (comprate) hat? Ich habe sie in das Speisezimmer⁵ getragen⁶. — Wir stammen⁷ von einem uralten⁸ Geschlechte⁹ ab. — Kommen Sie¹⁰ von*) Hause? — Diese Krankheit¹¹ rührt¹² von Unmäßigkeit¹³ her. — Seit wann (siehe S. 186) sind Sie hier? Seit acht Tagen. — Der Wind kommt (viene) von Süden¹⁴. — Ich begreife¹⁵ nicht, warum er nicht mehr zu uns (noi) kommt¹⁶. — Bei wem (chi) wohnt¹⁷ er jezt (Siehe S. 179)? Bei einer griechischen Familie. — Gehen Sie¹⁸ zum Schuhmacher¹⁹ und zum Schneider²⁰. — Er hält sich²¹ nie lange bei euch (voi) auf; bei uns (noi) hält er sich²² jedes (ogni) Mal eine Stunde auf. — Geben Sie mir²³ zu essen und zu trinken (f. S. 188); ich bin hungrig²⁴ und durstig²⁵. — Dies²⁶ ist Waschwasser²⁷; ich will²⁸ frisches Trinkwasser²⁹. — Warst du schon bei dem Barbier³⁰? Nein; er kommt³¹ in einer Stunde zu mir (me).

1 Topf, vaso. 2 hat zerbrochen, ha rotto. 3 hell, chiaro; lustig, arioso. 4 die ... gekauft hat, che ha comprate. 5 speisen, mangiare. 6 ich habe sie getragen, io le ho portate. 7 wir stammen ... ab, noi discendiamo. 8 uralt, antichissimo. 9 famiglia, f. 10 kommen Sie, viene (oder viene Lei). 11 malattia. 12 rührt ... her, proviene. 13 intemperanza. 14 mezzogiorno. 15 ich begreife nicht, io non comprendo. 16 warum er nicht kommt, perchè non viene. 17 alloggia (abitata) egli. 18 gehen Sie, vada. 19 calzolaio. 20 sartore; sarto. 21 er hält sich nie lange auf, egli non si ferma mai lungo (molto) tempo. 22 hält er sich auf, si ferma. 23 geben Sie mir, mi dia. 24 übersehe: ich habe Hunger (fame). 25 übersehe: und Durst (sète). 26 questa. 27 übersehe: Wasser zum (da) Waschen (lavare). 28 io voglio. 29 Wasser zum Trinken. 30 barbiere. 31 egli viene.

Lesestück. 39.

Da chi fu (wurde) ucciso¹ il gendarme²? Da un macellajo³, il quale (welcher) veniva⁴ con due lavoranti dal paese vicino⁵. — Io

1 ermordet. 2 Gendarm. 3 Fleischer. 4 kam. 5 il paese vicino, das benachbarte Dorf.

*) Casa bleibt ohne Artikel, wenn es Wohnung bedeutet; so sagt man:

Io vengo da casa, ich komme von Hause.

Io vado a casa, ich gehe nach Hause.

Ella è a casa, sie ist zu Hause.

Io non esco di casa (ich gehe nicht aus dem Hause), ich gehe nicht aus.

dévo⁶ comprare tabacco da naso⁷ e tabacco da fumare⁸. — Da dóve veníte⁹ sì (jo) tardi? Noi veniamo¹⁰ dall' osteria¹¹. — Quante miglia¹² ci sono¹³ da Lipsia a (nach) Berlino? — Io condurrò¹⁴ i tuoi (beine) amici dal padrone di casa; églino avranno occasione di vedére da questo signóre bellissimi (sehr schöne) intagli¹⁵ in légno. — Egli si vedeva¹⁶ trascurato¹⁷ e deriso¹⁸ da tutti. — Da quando è Ella ritornata¹⁹, signorina? Già da un mese. — Nella notte passata egli avrà perduto (verloren) al bigliardo²⁰ da (§. 190) ottánta a novánta tálleri. — Tutto dipénde²¹ dalle circostanze²², ma sarà ben (sehr) difficile, ch' io possa²³ partire da Venèzia prima²⁴ di Pásqua. — Egli ha fatto (gemacht) un buon negozio²⁵; egli vi avrà guadagnato²⁶ da (§. 190) mille fiorini. — Dóve ha Ella comprato (gekauft) i cucchiarni²⁷ da caffè? — Che cosa hanno ricevúto (bekommen) i tuoi (beine) figli (Kinder) dalla zia? — Scrive²⁸ spesso²⁹ tuo cognáto? Io non ricévo³⁰ lèttera da lui da due mesi.

6 io devo comprare, ich muß kaufen. 7 tabacco da naso, Schnupftabak. 8 Rauchtabak. 9 kommt ihr. 10 wir kommen. 11 Wirthshaus. 12 un miglio, eine Meile. 13 ci sono, sind. 14 ich werde führen; ich will führen. 15 intaglio in legno, Holzschnitt. 16 egli si vedeva, er sah sich. 17 vernachlässigt. 18 verspottet. 19 zurückgekehrt. 20 al bigliardo, beim Billardspielen. 21 hängt... ab. 22 Umstand. 23 ch' io possa partire, daß ich abreisen kann. 24 prima di Pasqua, vor Ostern. 25 Geschäft. 26 egli vi avrà guadagnato, er wird dabei gewonnen haben. 27 Löffelchen. 28 schreibt. 29 oft. 30 io non ricévo lèttera, ich erhalte keinen Brief.

Uebersetzungsaufgabe. 39.

Wie viel hat er gestern beim Spiele¹ verloren? Ungefähr (f. §. 190) zehn bis (a) zwölf Thaler. — Wie gefiel² dem Herrn das Empfangszimmer³ des russischen⁴ Consuls⁵? — Wir haben die Muster⁶ von dem Tuchfabrikanten noch nicht erhalten. — Die Blätter⁷ fallen⁸ schon von den Bäumen ab. — Gehen wir (andiamo) in den Speisesaal⁹. — Kommst du¹⁰ jetzt aus dem Theater? Nein; ich komme¹¹ aus der Restauration¹². — Mein (il mio) Markthelfer¹³ ist schon dreimal zu dem Fremden gegangen, um¹⁴ das Geld von ihm (lui) zu verlangen, aber vergebens¹⁵. — Er führt¹⁶ ein Leben, wie ein Heiliger (siehe §. 187). — Wir rathen dir¹⁷ als wahre Freunde (f. §. 187). — Von wem haben Sie diese schöne Bettdecke¹⁸ bekommen? Ich habe sie¹⁹ von meiner Mutter bekommen. — Welchen (quale) von den Herren meinst du²⁰? — Ich meine²¹ den mit dem rothen Bart (barba, f.) [f. §. 182]. — Das (questa) ist ein guter Hosenstoff²². — Der Student, welcher (che) bei mir (me) wohnt²³, hat einen schönen Schlafrock²⁴. — Wo sind die Spielmarken²⁵? — In diesem Hause sind einige Zimmer zu ver-

1 beim Spiele, al giuoco. 2 wie gefiel, come piacque. 3 überseze: das Zimmer zum Empfangen (ricevere). 4 russo. 5 console. 6 campione, m.; mostra, f. 7 foglia, f. 8 fallen ab, cadono. 9 überseze: Saal zum Speisen (mangiare). 10 kommst du, vieni tu. 11 ich komme, io vengo. 12 trattoria (ristorazione). 13 facchino. 14 um zu verlangen, per richiedere. 15 inutilmente; indarno; invano. 16 er führt, egli mena. 17 wir rathen dir, noi ti consigliamo. 18 überseze: Decke (coperta) zum Bette. 19 ich habe sie bekommen, io la ho ricevuta. 20 meinst du, credi tu? 21 ich meine den, io credo quello. 22 überseze: Stoff (stoffa, f.) zu Hosen. 23 welcher wohnt, il quale alloggia. 24 überseze: Rock (veste, f.) für das Zimmer. 25 überseze: Marke (marca) zum Spiel (giuoco).

miethen²⁶. — Einige der Soldaten waren als Fischer²⁷ und andere als Bauern²⁸ verkleidet²⁹. — Wer so (si) wenig Mittel³⁰ hat, soll nicht³¹ wie ein großer Herr leben (f. S. 187). — Er erzählte mir³² von der Frau mit den weißen Haaren (f. S. 182); sie ist aus Salzburg³³ gebürtig³⁴ und kam³⁵ gestern von Amerika zurück.

26 vermietthen, affittare; appigionare. 27 pescatore. 28 contadino. 29 waren verkleidet, erano vestiti. 30 mezzo; m. 31 soll nicht leben, non deve vivere. 32 er erzählte mir, egli mi raccontava. 33 Salisburgo. 34 sie ist gebürtig, ella è nativa. 35 und kam zurück, e ritornò.

Lesestück. 40.

Egli si allontanò (er entfernte sich) dalla compagnia, senza dire (ohne zu sagen) una parola. — Il padre ha mandato¹ subito il servitore² da tutti; dal medico, dal chirurgo e poi dal farmacista³. — Non conosci⁴ Enrichetta, quella bella ragazzina⁵ dai capelli neri e dalle guance⁶ rosse? — Tu sei un' uomo da niente⁷. — La stoffa⁸ da (per) sofà ha costato poco. — Io devo comprare⁹ tela da camice e anche da lenzuoli¹⁰. — Dà qua¹¹ le ampolle¹² (le fiaschette) dell' olio e dell' aceto (oder le ampolle da olio e da aceto). — Questa è una casa da contadini (Bauern) e non da signori. — L' amico ci diede¹³ da mangiare, da bere e da dormire. — Comportati¹⁴ sempre da galantuomo, e tu sarai sempre stimato¹⁵ da tutti. — Uno dei fratelli è sarto da uomo¹⁶ e l' altro da donna. — Nell' armadio da abiti (besser: nell' armadio degli abiti)* tu troverai¹⁷ la cappelliera¹⁸ e lo schioppo¹⁹ da caccia²⁰.

1 ha mandato, hat geschickt. 2 Diener. 3 Apotheker. 4 non conosci, kennst du nicht. 5 una ragazzina, ein kleines Mädchen. 6 guancia, Wange. 7 un' uomo da niente, d. h. un' uomo capace a niente, ein Mann, der zu nichts tauglich ist. 8 Stoff; Zeug. 9 io devo comprare, ich muß kaufen. 10 tela, Leinwand; camicia, Hemd; lenzuolo, Bettuch. 11 dà qua, gib her. 12 fiaschette. 13 ci diede, gab uns. 14 behave dich. 15 e tu sarai stimato, und du wirst geachtet werden. 16 sarto (sartore) da uomo, Herrenschneider. 17 wirst du finden. 18 Hutschachtel. 19 Flinte. 20 caccia, Jagd.

Uebersetzungsaufgabe. 40.

Die Schwester hat der Mutter ein Duzend Nachthauben¹ geschenkt² (übersetze: die Schwester hat geschenkt u.). — Ich brauche³ zwei Bogen Zeichenpapier⁴. — Er ist von (f. S. 184) allen Mitschülern verspottet worden (übersetze: er ist worden — stato — verspottet — deriso — von allen Mitschülern⁵). — Der Mann mit dem krummen⁶ Beine⁷ kommt⁸ jeden (ogni) Tag zu uns (noi), und wir geben ihm⁹ zu essen (f. S. 188). — Geben Sie mir¹⁰ Etwas zu thun. — Der Maurer¹¹ ist vom Dache

1 Haube, cuffia. 2 hat geschenkt, ha donato (ha regalato). 3 io adopro. 4 Papier, carta; Zeichen (Zeichnung), disegno. 5 condiscipolo. 6 stürte. 7 Bein, gamba, f. 8 viene. 9 und wir geben ihm, e noi gli diamo. 10 geben Sie mir Etwas, mi dia qualche cosa. 11 muratore.

*) Man beachte den Unterschied in den folgenden zwei Beispielen:

Un' armadio degli (da) abiti, ein Kleiderschrank;

un' armadio di abiti, ein Schrank voll Kleider.

heruntergefallen¹². — Diese zwei Gemälde¹³ sind zu (da) verlaufen¹⁴. — Wenn ich ein gutes Buch zum Lesen hätte. — Ich liebe (io amo) die Musik von (di) Blasinstrumenten (§. 180)¹⁵. — Der Taufpathe¹⁶ schenkte¹⁷ dem Kinde¹⁸ eine goldene Taschenuhr¹⁹. — Die neuen Taschentücher²⁰ sind auf dem Arbeitstische; ich habe sie²¹ bei dem Kaufmann S. gekauft. — Die preussischen Soldaten haben²² wie Löwen gekämpft. — Komm (vieni) zu mir (me); ich werde dir²³ zu arbeiten geben. — Das (cid) ist zum Lachen²⁴ und nicht zum Weinen²⁵ (s. §. 188). — Bei wem (chi) haben Sie diese Brettsäge²⁶ gekauft²⁷. — Ich habe von der Frau Gräfin den Auftrag²⁸, ein Vorschneidmesser²⁹ und ein Brenneisen³⁰ zu kaufen (übersehe: zu kaufen³¹ ein Vorschneidmesser u.).

12 caduto giù. 13 quadro, m. 14 verlaufen, vendere. 15 Instrument, strumento (istrumento), m.; Blasen, fiato. 16 padrino. 17 dond. 18 fanciullo, m. 19 Uhr, orologio, m.; Tasche, tasca. 20 Tuch, fazzoletto, m.; Tasche (tasca, sacconcia), naso (b. h. Tuch — Tücher für die Nase). 21 ich habe sie gekauft, io li ho comprati. 22 haben gekämpft, hanno combattuto. 23 ich werde dir geben, io ti darò. 24 lachen, ridere. 25 weinen, piangere. 26 Säge, sega; Bret, asse, f. (übersehe: Säge für Breter). 27 haben Sie gekauft, ha Ella comprato. 28 incarico; incombenza, f. 29 Messer, coltello, m.; vorschneiden, trinciare. 30 Eisen, ferro, m.; brennen, arriciare (fränzen). 31 zu kaufen, di comprare.

Achtzehnte Section.

Anwendung des Vortwortes a.

§. 193. Das Vortwort **a** drückt die Richtung nach einem Orte, nach einem Dinge aus*). Es wird mit den Zeitwörtern der Bewegung gebraucht, wenn die Annäherung, Bewegung zu einem Orte, zu einem Dinge angezeigt wird.

Beispiele.

La signora è andata a Colonia, a Parigi, die Frau ist nach Köln, nach Paris (gegangen) gereist.

Andiamo a Napoli, gehen wir nach Neapel.

Io vado a**) teatro, ich gehe in's Theater.

Domani andrò al ballo, al concerto, morgen werde ich auf den Ball, in's Concert gehen.

Venga con me alla Posta, kommen Sie mit mir zur Post.

Andiamo a mangiare***), gehen wir zum Essen.

Quando andate alla campagna? Wann gehet ihr auf's Land?

Viene Ella alle nozze? Kommen Sie zur Hochzeit?

Il cacciatore tirò ad un' uccelletto, der Jäger schoß nach einem Vögelchen.

*) Die Richtung zu einer Person wird mit **da** bezeichnet (siehe Seite 123 §. 179).

**) Siehe Seite 141 §. 207.

***) Der Infinitiv mit **a** wird gesetzt nach den Zeitwörtern, welche auf die Frage: wohin? eine Bewegung, Richtung zu Etwas hin bezeichnen; ferner nach den Zeitwörtern, welche eine Absicht, ein Streben nach Etwas; welche auf die Frage: wo? wobei? den Zustand der Ruhe, das Fortbeschäftigtsein; endlich nach denen, welche ein Anfangen, Fortsetzen, Bögern, Lehren, Lernen anzeigen; z. B. vado a lavorare (wörtlich: ich gehe zu arbeiten, ich gehe an [auf] die Arbeit), egli continua a leggere (er fährt fort zu lesen), ella ha imparato a dipingere (sie hat malen gelernt), u.

Anmerkungen.

a) Vor den Namen der Welttheile, Länder und Inseln wird mit den Zeitwörtern der Bewegung das Vorwort **in** gebraucht; z. B.

Io non vado in Italia, ma in Francia, ich reise nicht nach Italien, sondern nach Frankreich.

Egli va anche in Africa, er reist auch nach Afrika.

b) Das Vorwort „nach“ nach den Zeitwörtern: *partire* (abreisen), *continuare* oder *proseguire* (fortsetzen) und *imbarcarsi* (sich einschiffen) wird mit **per** übersetzt.

Beispiele.

Partirò per l' Olanda, ich werde nach Holland abreisen.

Quando parte il vapore) per Genova?* Wann geht der Dampfer nach Genua ab? *Io proseguirò domani il mio viaggio per Stettino e per la Russia*, ich werde morgen meine Reise nach Stettin und Rußland fortsetzen.

Noi ci siamo imbarcati ai due di Agosto per l' Egitto, wir haben uns am 2. August nach Aegypten eingeschifft.

§. 194. **A** bezeichnet das geistige Streben nach einem Ziele; z. B. *già da gran tempo io aspiro ad una carica migliore* (schon lange trachte ich nach einem bessern Amte); *se egli perviene all' intento* (wenn er zum Ziele kommt).

§. 195. Das Vorwort **a** bezeichnet das Sein, Verweilen bei einem Dinge**) (nicht in demselben).

Beispiele.

Dove è il zio? Egli è **alla** Borsa; egli è **all'** ufficio; egli è **a** pranzo, wo ist der Onkel? Er ist auf der Börse; er ist auf dem Amte; er ist beim Mittagessen.

La sorella è al concerto e la cognata è al ballo, die Schwester ist im Concerte, und die Schwägerin ist auf dem Ball.

I padroni (die Gebieter) sono ancora **a** tavola, die Herrschaft ist noch bei Tische. *Egli è a casa*, er ist zu Hause.

Anmerkung.

Wird aber das Befinden in einem Orte, worin man beschäftigt ist, oder das Hineingehen, Einbringen in denselben, oder die Bewegung in einen Ort, in eine Stadt hinein, angedeutet, so wird **in** (nicht **a**) gebraucht; z. B. *molti lavoratori sono occupati nel teatro* (viele Arbeiter sind in dem Theater beschäftigt), *egli entrò adesso nel teatro* (er ging jetzt in das Theater hinein), *si poteva a stento entrare nella sala* (man konnte kaum in den Saal hineingehen), *io vado di spesso nella città* (ich gehe oft in die Stadt).

§. 196. Der Aufenthalt in einer Stadt, oder Ortschaft wird mit **a** und auch mit **in** bezeichnet. Man sagt:

egli è **a** Roma und egli è **in** Roma, er ist in Rom;

noi viviamo **a** Parigi oder noi viviamo **in** Parigi, wir leben in Paris.

NB. Streng genommen macht man in solchen Fällen einen Unterschied zwischen **a** und **in**. Sagt man z. B.: egli è **a** Roma, so versteht man dabei, daß Jemand nicht allein in Rom, sondern auch in den Umgebungen Rom's sein kann; sagt man hingegen: egli è **in** Roma, so bedeutet dies, daß er nur innerhalb der Stadt Rom sich befindet. — In der Umgangssprache kennt man diesen genauen Unterschied nicht.

§. 197. Das Vorwort **a** ohne Artikel wird angewendet, wenn man die Art und Weise angeben will, wie, auf welche Art Etwas geschieht, oder gemacht, geformt, gebaut ist.

NB. Spricht man von einer bestimmten Mode oder Art, dann wird **a** mit dem Artikel gebraucht.

*) Statt „il battello a vapore“ (das Dampfschiff, der Dampfer).

) Das Verweilen bei einer Person wird mit **da bezeichnet (f. S. 123 §. 179).

Beispiele.

Un mulino a vento, eine Windmühle.
 Una barca a remi, ein Rudersahn.
 Una nave (un naviglio — un battello) a vapore, ein Dampfschiff.
 Una camera a volta, ein gewölbtes Zimmer.
 Uno schioppo a due canne, eine zweiläufige Flinte.
 Alla moda inglese (ober alla inglese*), nach der englischen Mode.
 Alla turca (ober alla moda — alla foggia turca), nach türkischer Art.
 Vestirsi all' ultima moda, sich nach der neuesten Mode kleiden.

§. 198. Das Vorwort **a** wird gebraucht, wenn man angeben will, „bis wann, bis um welche Zeit“ Etwas geschieht, geschah oder geschehen soll. Ferner bezeichnet es die Hinweisung auf einen Zeitpunkt, d. h. zu welcher (nicht aber im Laufe welcher) Zeit Etwas geschieht, geschah oder geschehen soll.

Beispiele.

Egli ritornerà a Natale o all' anno nuovo, er wird zu Weihnachten oder zum Neujahrstag zurückkehren.
 Io verrò domani a mezzodi, ich werde morgen Mittag kommen.
 Perché non sei venuto all' ora fissata? warum bist du nicht zu der bestimmten Stunde gekommen?
 Il padrone è morto alla metà di Luglio, der Chef ist Mitte Juli gestorben.
 Io era in città al tramontar del sole, ich war in der Stadt mit Untergang der Sonne.

§. 199. Das einfache Hindenten, Hinweisen auf, an oder zu Etwas (auf die Fragen: auf was? an was? wobei? wo? wohin? — nicht aber worin? oder wohinein?) wird auch mit **a** bezeichnet.

Beispiele.

Egli non poteva montare a cavallo, er konnte nicht auf's Pferd steigen.
 Il ferito è caduto a terra, der Verwundete ist zu Boden gefallen.
 Io soffro moltissimo alla testa, ich leide sehr am Kopfe.
 Egli aveva male ai denti**, er hatte Zahnschmerzen.
 La signora era a destra ed io a sinistra, die Frau stand rechts und ich links.
 Noi abitiamo al terzo piano, wir wohnen im dritten Stock.
 Il conte è smontato all' aquila nera, der Graf ist im schwarzen Adler abgestiegen.
 Alla prima occasione, bei der ersten Gelegenheit.
 Io lo riconoscerò alla voce, ich werde ihn an der Stimme erkennen.
 All' ombra, im Schatten.
 Il pazzo gettò tutto a terra, der Wahnsinnige warf Alles zur Erde.

§. 200. Nach sólo (único), einzig, und so nach den Ordnungszahlen lassen die Italiener sehr häufig das beziehende Fürwort aus, in welchem Falle das mit diesem stehende deutsche Zeitwort im Italienischen in den Infinitiv mit **a** gesetzt wird.

*) Die elliptische Form „alla inglese, alla tedesca, alla francese, etc.“, wobei man „moda, foggia, maniera, guisa (Mode, Art) versteht, ist sehr gebräuchlich.

**) Man sagt auch: male di denti, wie auch male di testa, male di petto, etc., fi. male alla testa, male al petto, etc.

Beispiele.

Egli fu il solo (oder l'único) a morire (statt egli fu il solo [l'único], che morì), er war der einzige, der starb.

Ella fu la prima a venire (statt ella fu la prima che venne), sie war die erste, die kam.

Noi fummo gli ultimi a partire (statt noi fummo gli ultimi, che partimmo), wir waren die letzten, die fortgingen.

(Ueber die Zeitwörter, welche das Wortwort a regieren, werden wir später sprechen.)

Recessität. 41.

Se i genitóri¹ vanno² a teátro o al concèrto³, io rèsto⁴ a casa⁵). — Andiamo insiéme⁶ alla pósta⁶; forse⁷ troviámo⁸ lèttère. — Quando⁹ ha egli l'intenzíone di andare (gehen) alla campágnà¹⁰? Forse alla fine¹¹ del mése pròssimo¹². — Lipsia¹³ ha tre fiére¹⁴; una all' (zum) anno nuòvo, la secónda a Pásqua¹⁵ e la tèrza a San Michéle; la prima è piccóla, ma le altre due sono molto grandi e molto importánti¹⁶. — Una cambiále¹⁷ scade¹⁸ al princípio¹⁹ di Aprile, e l'altra alla metà²⁰ di Marzo. — È il contíno²¹ a (ob. in) casa? No; egli è al concèrto. — Chi di voi (euch) èra al ballo²² del Governatóre²³? Nissúno. — I Signóri N. N. vògliono²⁴ pagáre o agli (in den) últimi²⁵) di questo mése o ai primí²⁶) dell' Ottóbre. — A che ora²⁷ andáte voi²⁸ a pranzo²⁹ ed a céna³⁰? A pranzo noi andiamo alle dòdici³¹ ed a céna alle sette³². — Se tu hai sònno³³, va³⁴ a dormíre; io vado³⁵ all' osteria³⁶ o al caffè³⁷. — Se dománi non pióve³⁸, io andrò³⁹ probabilmente⁴⁰ alla caccià⁴¹.

1 Eltern. 2 gehen. 3 Concert. 4 io resto, ich bleibe. 5 andiamo insieme, gehen wir zusammen. 6 Post. 7 vielleicht. 8 finden wir. 9 wann. 10 Land. 11 alla fine (am Ende), Ende. 12 il mese prossimo, der nächste Monat. 13 Leipzig. 14 Messe. 15 Oftern. 16 bedeutend. 17 Wechsel. 18 verfällt. 19 al principio, Anfang. 20 alla metà, Mitte. 21 der junge Graf. 22 Ball. 23 Gouverneur. 24 vogliono pagare, wollen bezahlen. 25 a che ora, um wie viel Uhr. 26 andate voi, geht ihr. 27 Mittagessen. 28 Abendessen. 29 alle dodici, um zwölf Uhr. 30 alle sette, um sieben Uhr. 31 sònno, Schlaf; avere sònno, schläfrig sein. 32 gehe. 33 io vado, ich gehe. 34 Wirthshaus. 35 Kaffeehaus. 36 se non piove, wenn es nicht regnet. 37 werde ich gehen. 38 wahrscheinlich. 39 Jagd.

Uebersetzungsaufgabe. 41.

Der Geizige¹ denkt² nur an das Geld. — Mein Bruder lebt³ noch in Warschau⁴; er will⁵ zu Oftern (Pásqua) nach Moskau⁶ gehen. — Hat der Kellner⁷ den Paß⁸ auf die Polizei⁹ gebracht¹⁰ (übersehe: hat der Kellner gebracht den Paß zc.)? — Beide Wege¹¹ führen¹² zum Walde. —

1 aváro. 2 pensa. 3 vive. 4 Warsávia. 5 er will gehen, egli vuole andare. 6 Mósca. 7 camerière; garzóno dell' albergo. 8 passapórtò (auch: passo). 9 Polizia. 10 portato. 11 Weg, via, f. 12 ménano; conducono.

*) Mit den Zeitwörtern der Ruhe, auf die Frage wo? sagt man a casa und auch in casa; mit den Zeitwörtern der Bewegung, auf die Frage wohin? blos a casa.

**) Agli ultimi ft. agli ultimi giorni.

***) Ai primí ft. ai primí giorni.

Wohnt er ¹³ im zweiten oder im dritten Stock ¹⁴? Seit Pfingsten ¹⁵ wohnt er zu ebener Erde ¹⁶. — Ich möchte ¹⁷ mit (a) dem Herrn Baron sprechen. Er ist noch bei Tische. — Es ist (è) Zeit, daß wir an die Arbeit gehen ¹⁸. — Gehen wir ¹⁹ zum Abendessen, dann (poi) werden wir ²⁰ spazieren ²¹ gehen. — Wo ist der Herr Doctor? Er ist im Concerte. — Heute Abend ist großer Ball bei Hofe ²². — Wer war noch von den Bekannten ²³ beim Feste ²⁴? — Warum schicken Sie ²⁵ die Kinder (figli) so spät in die Schule? ²⁶ — Geht ²⁷ zu Fuße; von hier nach B. ist es (c'è) kaum (appena) eine halbe Meile. — Diese Wendeltreppe ²⁸ ist gefährlich ²⁹. — Verkauft er ³⁰ auch im Kleinen ³¹? Nein, nur im Großen ³². — Bringe ³³ die Handleiter ³⁴ her. — Dieser Frack ³⁵ ist nach der alten Mode; laß dir ³⁶ einen neuen Frack nach der letzten Wiener Mode machen.

13 alloggia egli. 14 piano. 15 Pentecoste. 16 ebene Erde, piano terréno (ebener Stock). 17 ich möchte sprechen, io vorrei parlare. 18 daß wir gehen, che noi andiamo. 19 gehen wir, andiamo. 20 werden wir gehen, andremo. 21 spazieren, a spasso*) ob. al passeggio. 22 Côte, f. 23 conoscente. 24 festa, f. 25 schicken Sie, manda Ella. 26 scuola. 27 geht zu Fuße, andate a piedi. 28 Wendeltreppe (übersetze: Schneidentreppe); Treppe, scala; Schneide, lumaca ob. chiodociola. 29 pericoloso. 30 verkauft er, vende egli. 31 das Kleine (bei der Form, im Kleinen kaufen ob. verkaufen), il minuto**). 32 das Große (im Handel), l'ingrosso. 33 bringe her, porta qua. 34 Leiter, scala; Hand, mano. 35 velata, f. (übl. velada und auch frack). 36 laß dir machen, fatti fare.

Vesestück. 42.

I due viaggiatori si sono separati ¹ a (in) Padova; l'uno andò ² a Milano e l'altro a Bologna ed a Roma. — Vuole Ella ³ venire ⁴ con me (mit mir) a Dresda ed a Praga? No; io ho stabilito ⁵ di andare a Monaco ⁶. — Andiamo insieme ⁷ a Gohlis, a vedere ⁸ la casa di Schiller. — Quest' abito non è all' ultima moda di Parigi; io conosco ⁹ questa moda già da (seit) mezz' anno. — Questa è la prima nave ¹⁰ a vapore ¹¹, che (welches; daß) io vedo ¹². — In questa città si trovano ¹³ quasi ¹⁴ in tutte le case scale ¹⁵ a lumaca ¹⁶ (scale a chiodociola). — Nella Sassonia ¹⁷ vi sono ¹⁸ molti molini ¹⁹ a vento. — Domanda ²⁰, quanto costa quel cappello a falde ²¹ larghe (ob. ad ale [Krämpe] larghe). — Gli uomini all' antica ²² (ft. alla moda antica) non sono sempre stravaganti ²³, come tu credi ²⁴. — Comanda Ella ²⁵ i calzoni ²⁶ alla francese o all' inglese (ft. alla moda francese o alla moda

1 si sono separati, haben sich getrennt. 2 ging; reiste. 3 vuole Ella, wollen Sie. 4 venire, kommen. 5 beschloffen. 6 München. 7 andiamo insieme, gehen wir zusammen. 8 a vedere, zu besuchen. 9 ich kenne. 10 Schiff. 11 vapore, Dampf. 12 io vedo, ich sehe. 13 si trovano, findet man. 14 fast; beinahe. 15 Treppe. 16 lumaca ob. chiodociola, Schnecke; scala a lumaca (scala a chiodociola), Wendeltreppe. 17 Sachsen. 18 vi sono, giebt es. 19 molino (mulino), Mühle. 20 frage. 21 a falde larghe, mit breiter Krämpe. 22 all' antica, altmodisch. 23 wunderbar. 24 come tu credi, wie du glaubst. 25 befehlen Sie. 26 die Hosen.

*) Lo spasso bedeutet der Spaß, der Zeitvertreib, das Vergnügen. — Andare a spasso, spazieren gehen; menare (condurre) a spasso, spazieren führen; pigliarsi spasso di uno, Einen foppen, zum Besten haben; era un vero spasso a vederlo, es war eine wahre Lust, ihn anzusehen.

**) Il minuto heißt auch die Minute.

inglese)? — Il gènero²⁷ è ammalato al pètto²⁸; egli vùole²⁹ passare³⁰ l' inverno o a Nizza o a Nápoli (auch in Nizza o in Napoli). — Se tu non trovi³¹ il Signór Podestà³² a casa, egli è certamente³³ andato all' òpera³⁴.

27 Schwiegersohn. 28 Brust; ammalato al petto, brustkrank. 29 er will. 30 ver-
zihen. 31 se tu non trovi, wenn du nicht triffst. 32 Bürgermeister. 33 gewiß.
34 andare all' òpera, in die Oper gehen.

Uebersetzungsaufgabe. 42.

Gehen Sie¹ zuerst (prima) nach Mailand (Miláno) und dann (e poi) nach Venedig (Venezia); von Venedig reisen Sie nach Bologna (Bologna) und Florenz (Firenze), und von Florenz nach Rom (Róma) und Neapel (Nápoli). — Wie viel Wochen bleiben Sie² dieses Jahr auf dem Lande? Ich weiß³ noch nicht, ob⁴ ich dieses Jahr auf's Land gehe; es ist möglich⁵, daß ich in (ad) ein Bad reise⁶. — Der Bruder ist nicht zu Hause; er ist auf die Jagd⁷ gegangen. — Wie viel Meilen haben wir noch bis (sino) nach Laibach (Lubiana)? — Geht (va) die Hausfrau heute Abend⁸ in's Theater? Nein; sie war gestern im Theater; heute bleibt sie⁹ zu Hause, und morgen geht sie¹⁰ auf einen Ball. — Gehe (va) nach Hause und gehe gleich zu Bett. — Der neue¹¹ Rock¹² ist nach der französischen Mode gemacht¹³. — Die zwei großen Delgemälde sind von einem Engländer gekauft worden¹⁴. — Sie geht¹⁵ immer nach der neuesten¹⁶ Mode. — Die Gasbeleuchtung¹⁷ dieser Stadt ist nicht schön. — Wir sind¹⁸ zu der bestimmten¹⁹ Zeit gekommen. — Warst du heute auf der Börse²⁰? Nein; ich gehe²¹ bloß (soltanto) Dienstag und Sonnabend auf die Börse. — Wo haben Sie ein Dampfschiff²² gesehen²³? Ich war vorigen Sommer²⁴ in Triest²⁵ und hatte dort²⁶ Gelegenheit, große Dampf- und Segelschiffe²⁷ zu sehen (übersehe: Gelegenheit zu sehen, etc.).

1 gehen Sie, vada. 2 bleiben Sie, resta Ella (resta Lei). 3 ich weiß nicht, io non so. 4 ob ich gehe, se io vado. 5 es ist möglich, è possibile. 6 daß ich reise, che io vada: Bad, bagno, m. 7 Jagd, caccia. 8 übersehe: diesen Abend. 9 bleibt sie, ella resta. 10 geht sie, ella va. 11 nuovo. 12 abito. 13 ist gemacht, è fatto. 14 sind gekauft worden, sono stati comprati. 15 sie geht, ella va. 16 die neueste Mode, l' ultima moda. 17 Beleuchtung, illuminazione; Gas, gas. 18 wir sind gekommen, noi siamo venuti. 19 bestimmt, stabilito; fissato. 20 börse. 21 ich gehe, io vado. 22 Schiff, nave, f.; Dampf, vapóre. 23 wo haben Sie gesehen, dove ha Ella veduto. 24 übersehe: den vorigen (passato) Sommer (estáte, f.). 25 Trieste. 26 und hatte dort, e vi aveva. 27 Schiff, nave, f.; Segel, véla.

Lesestück. 43.

Quando parti¹ tu per Londra? Alla fine di questo mese. — Tu sèi stato l' unico a non manteneré la parola (ft. l' unico, che² non ha mantenuto³ la parola). — Noi fummo i primi ad arriváre (ft. noi fummo i primi, che arrivarono⁴). — Noi siamo arrivati a Buda⁵ (in Buda) alla fine⁶ di Maggio, e siamo ritornati a Viènnna alla metà⁷ di Giugno. — Dove vanno⁸ i Signóri a pranzo ed a cena? All' albergo⁹. —

1 quando parti tu, wann reiseſt du. 2 der. 3 non ha mantenuto, nicht gehalten hat. 4 che arrivarono, die ankamen. 5 Ofen. 6 alla fine, Ende. 7 alla metà, Mitte. 8 dove vanno, wo gehen ... hin. 9 Gasthof; Hotel.

Chi ha insegnato¹⁰ ai ragazzi a leggere ed a scrivere? Eglino sono andati alla scuola del villaggio. — Egli s' imbarcò¹¹ jéri pel Cáoio (nicht: al Cairo). — Uno dei viaggiatori¹² è partito¹³ stamattina¹⁴ per Trento¹⁵ e Venèzia (nicht: a Trento, etc.), uno resta¹⁶ qui, e il Signor Boltini proseguirà¹⁷ (continuerà) in due o tre giorni il suo viaggio per la Danimarca¹⁸. — Io non vado¹⁹ mai alla mòda; le mòde di adesso sono troppo stravaganti²⁰. — Andiamo²¹ all' osteria²² a bére²³ un bicchiére di birra ed a mangiàre qualche còsa di buòno.

10 gelehrt. 11 egli s' imbarcò, er schiffte sich ein. 12 un viaggiatore, ein Reisender. 13 abgereist. 14 stamattina st. questa mattina, diesen Morgen; heute früh. 15 Trient. 16 bleibt. 17 proseguirà (continuerà), wird fortsetzen. 18 Dänemark. 19 io non vado mai, ich gehe nie. 20 eigenthümlich; sonderbar. 21 gehen wir. 22 Wirthshaus. 23 bere (st. bevère), trinken.

Uebersetzungsaufgabe. 43.

Die Fischer¹ hatten drei Segelkähne². — Ich wundere mich³, daß du noch nicht eine Dampfmaschine⁴ gesehen hast⁵. — Jeder⁶ soll⁷ nach einer besseren Stellung⁸ trachten. — Die zwei Reisenden sind schon gestern nach München (Mónaco) abgereist⁹ (siehe S. 193. Anmerkung b). — Wir sind um Mitternacht¹⁰ nach Hause gekommen¹¹ und gleich¹² zu Bette gegangen. — Gehen wir (andiamo) schlafen, Freunde. — Der erste, der den Saal verließ¹³ (siehe S. 200), war Karl. — Die Gesellschaft wird sich¹⁴ heute auf einem österreichischen¹⁵ Dampfschiffe nach Sicilien¹⁶ einschiffen (siehe S. 193. Anmerkung b). — Bei wem haben Sie zeichnen¹⁷ und malen¹⁸ gelernt¹⁹? (Siehe Seite 132. Anmerkung***.) — Warum gehen²⁰ die Mädchen nicht in die Schule? — Der Vater geht²¹ jetzt in's Amt²² und ich gehe²³ auf die Universität²⁴. — Wünschen Sie²⁵ den Anzug²⁶ nach der Pariser oder nach der Wiener Mode? — Ich werde ihm²⁷ das Packet²⁸ bei der ersten Gelegenheit (s. S. 199.) schicken. — Ich esse²⁹ nicht gern an der table d' hôte³⁰; ich esse lieber³¹ allein³².

1 pescatore. 2 Kahn, barca, f.; Segel, véla, f. 3 ich wundere mich, io mi meraviglio. 4 Maschine, macchina; Dampf, vapóre. 5 daß du noch nicht gesehen hast, che tu non hai veduto ancora. 6 ognuno. 7 soll trachten, deve aspirare. 8 eine bessere Stellung, una posizione (situazione) migliore od. un posto migliore. 9 sind abgereist, sono partiti. 10 mezzanotte. 11 wir sind gekommen, noi siamo venuti. 12 subito. 13 verlassen, abbandonare (lasciare). 14 wird sich einschiffen, si imbarcherà. 15 austriaco. 16 la Sicilia. 17 disegnare. 18 malen, dipingere; pitturare. 19 haben Sie gelernt, ha Ella imparato. 20 warum gehen nicht, perchè non vanno. 21 geht, va. 22 Amt, ufficio, m. 23 und ich gehe, ed io vado. 24 Università. 25 desidera Ella (desidera Lei). 26 vestito. 27 ich werde ihm schicken, io gli manderò. 28 il pacchetto. 29 ich esse nicht gern, io non mangio volentieri. 30 an der table d' hôte, a távo'a rotónda (runder Tisch). 31 ich esse lieber, io mangio più volentieri. 32 solo.

Neunzehnte Section.

Anwendung des Wortwortes in.

§. 201. Das Wortwort in, mit den Zeitwörtern der Ruhe, bezeichnet das Sein, sich Befinden, darinnen Sein in einem Gegenstande, einem Orte und einer Zeit.

Beispiele.

Egli è in*) camera, er ist im Zimmer.

Il maestro è già nella (in) scuola, der Lehrer ist schon in der Schule.

La contessa alloggia in una casa piccola, die Gräfin wohnt in einem kleinen Hause.

Il cantante è in città, der Sänger ist in der Stadt.

Il Papagallo è nella gabbia (in gabbia), der Papagei ist im Käfig.

I guanti e il ventaglio sono nel cassettino, die Handschuhe und der Fächer sind im Schubkasten.

I pesci vivono nell' acqua, die Fische leben im Wasser.

In un' ora, in einer Stunde.

In una notte burrascosa, in einer stürmischen Nacht.

Viviamo in un tempo cattivo, wir leben in einer schlechten Zeit.

§. 202. In steht bei den Zeitwörtern, welche die Bedeutung der Bewegung in einen Gegenstand hinein, in das Innere desselben, haben.

Beispiele.

La padrona di casa girava nell' orto, die Hausfrau ging im Gemüsegarten herum.
Egli va sempre in carrozza (wörtlich übersetzt: er geht immer in Kutsche), er fährt immer.

Metti le mani in tasca, stecke die Hände in die Tasche.

Il piccolo è cascato (caduto) in una fossa, der Kleine ist in eine Grube gefallen.

Mena subito i cavalli in (nella) stalla, führe gleich die Pferde in den Stall.

Egli passeggia nella sala, er spaziert im Saal auf und ab.

Andiamo in gondola, andiamo in slitta, fahren wir Gondel, fahren wir Schlitten.

§. 203. Vor den Namen der Welttheile, Länder, Inseln und Provinzen wird sowohl mit den Zeitwörtern der Ruhe als der Bewegung in gebraucht.

Beispiele.

a) Mit den Zeitwörtern der Ruhe.

Alessandro vive in Polonia e Lodovico in Russia, Alexander lebt in Polen und Ludwig in Rußland.

Sua moglie è anche in America, seine Frau ist auch in Amerika.

Io sono nato in Italia ed i miei genitori sono nati in Francia, ich bin in Italien, und meine Eltern in Frankreich geboren.

Egli resterà un' anno intero in Germania, er wird ein ganzes Jahr in Deutschland bleiben.

b) Mit den Zeitwörtern der Bewegung.

Andiamo in Baviera e poi in Tirolo, (gehen wir) reisen wir**) nach Bayern und dann nach Tyrol.

Egli si è recato in Spagna, er hat sich nach Spanien begeben.

Viene in Sicilia, kommt nach Sicilien.

Egli andrà anche in Asia, er wird auch nach Asien reisen (gehen).

*) Bei gewöhnlich vorkommenden Gegenständen, besonders bei Angabe der Hausbestandtheile, wird sehr oft der Kürze halber in ohne Artikel gebraucht; z. B. egli è in sala, in cucina, in cantina, etc. st. egli è nella sala, nella cucina, nella cantina (er ist im Saal, in der Küche, im Keller); egli è in città, in chiesa, in scuola st. egli è nella città, nella chiesa, nella scuola (er ist in der Stadt, in der Kirche, in der Schule). — Wenn aber solche Gegenstände durch einen bestimmenden Beisatz näher bezeichnet werden, dann müssen sie den Artikel erhalten; z. B. egli è nella camera del padre; ella è nella chiesa di San Pietro, etc.

**) Das Zeitwort „reisen“ bedeutet eigentlich „viaggiare“. Man muß aber folgendes darüber bemerken:

a) Ist das Land, die Stadt oder der Ort, wohin man reist, genannt, so darf nicht

Anmerkungen.

a) Vor den Namen der Städte und Ortschaften wird nach den Zeitwörtern der Ruhe **a** und **in** gebraucht (siehe Seite 133. §. 196); z. B. noi siamo stati a Meráno ober in Meráno (wir sind in Meran gewesen).

b) Vor den Namen der Welttheile, Länder, etc. wird nach den Zeitwörtern partire (abreisen), proseguire ober continuare (fortsetzen) und imbarcarsi (sich einschiffen) **per** gebraucht (siehe §. 193 Anmerk. b); z. B. noi partiamo domani per l' Inghilterra (wir reisen morgen nach England ab).

§. 204. Das Wortwort **in** zeigt ferner das Verwandeln, Theilen, etc. in Etwas.

Beispiele.

Chi ha tradotto quest' opera nell' inglese? Wer hat dieses Werk in's Englische übersezt?

L' opera è divisa in quattro parti, das Werk ist in vier Theile getheilt.

La scena si trasforma in un giardino pomposo, die Scene verwandelt sich in einen prächtigen Garten.

§. 205. Das Sein, Befinden in einer Zeit, in oder innerhalb welcher Etwas ist, geschieht oder geschah, sowie auch das Sein, Befinden in einem Zustande, in einer Lage wird durch das Wortwort **in** bezeichnet.

Beispiele.

Il messo ha fatto il viaggio in due ore, der Bote hat die Reise in zwei Stunden gemacht.

Io viaggio nella (in) primavera*, ich reise im Frühjahr.

Io mi trovo in imbarazzo, ich befinde mich in Verlegenheit.

Noi siamo in pericolo, wir sind in Gefahr.

La famiglia è in una trista posizione, die Familie ist (befindet sich) in einer traurigen Lage.

Nel corso della settimana, im Laufe der Woche.

In brevissimo tempo, in sehr kurzer Zeit.

Egli viene di tempo in tempo, er kommt von Zeit zu Zeit.

Noi non siamo in istato**) di pagare, wir sind nicht im Stande zu bezahlen.

viaggiare gebraucht werden, sondern andare; z. B. tu vai a Venezia (du gehst nach Venedig) und nicht: tu viaggi a Venezia; io vado in Turchia (ich reise nach der Türkei) und nicht: io viaggio in Turchia.

b) Viaggiare ist nur in solchen Lebensarten gebräuchlich, wo das Ziel der Reise unbestimmt gelassen ist; z. B. io viaggerò con te (ich werde mit dir reisen), io ho viaggiato tutta la Russia (ich habe ganz Rußland durchreist), comincerò a viaggiare il mondo (ich werde beginnen, die Welt zu bereisen). — Man sagt auch: viaggiare in Italia, in Germania etc. (in Italien, in Deutschland reisen).

*) Statt **in** wird in verschiedenen elliptischen Lebensarten **di** gebraucht: z. B. di primavera, d' estate, d' autunno, d' inverno (verstehe darunter: nella stagione di primavera, etc., in der Jahreszeit von Frühjahr, etc.), im Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter; di Maggio, di Giugno (statt nel mese di Maggio, nel mese di Giugno), im Mai, im Juni; di sera, di notte (verstehe darunter: nel tempo di sera, di notte), des Abends, des Nachts.

**) Wenn vor den Wörtern, welche mit einem s impura anfangen, ein anderes vorhergeht, welches nothwendig mit einem Consonanten endigt, wie in, con, per, so wird das den Italienern unerträgliche Zusammenstossen so vieler Consonanten dadurch gemildert, daß dem zweiten Worte gewöhnlich ein i vorgelegt wird. Also statt in stato sagt man in istato (im Stande); si. per scopo, per iscopo (zum Zweck); statt con svantaggio, con isvantaggio (mit Nachtheil). — Ebenso bei Namen der Länder; z. B. statt in Spagna sagt man oft in Ispagna, etc. — Bei Namen von Personen wollen die meisten Schriftsteller diese Regel nicht anwenden und sagen con Stefano, con Scipione und nicht con Istefano, con Iscipione.

Egli arriverà nel mese prossimo *); er wird im nächsten Monat ankommen.

Di giorno in giorno; di anno in anno, von Tag zu Tag; von Jahr zu Jahr.

§. 206. Das italienische in entspricht überhaupt oft dem deutschen in.

Beispiele.

In presenza di tutti, in Gegenwart Aller.

Egli lavora in oro, in argento, er arbeitet in Gold, in Silber.

Nella speranza di rivederti, in der Hoffnung, dich wiederzusehen.

Inciso in rame, in Kupfer gestochen.

Intagliato in legno, in Holz geschnitten.

Va in nome di Dio, gehe in Gottes Namen.

Io scrissi in fretta, ich schrieb in der Eile.

In verità oder in fatti, in der That.

Andò in furia, er (sie) gerieth in Wuth.

Me lo ha detto in faccia, er hat es mir ins Gesicht gesagt.

Nell' avvenire, in der Zukunft.

Anhang

zur achtzehnten und neunzehnten Section.

§. 207. Die Wörter *casa* (Haus), *corte* (Hof), *teatro* (Theater), *scuola* (Schule), *letto* (Bett), *palazzo* (Palast und Rathhaus) haben eine doppelte Bedeutung, je nachdem sie a oder in (mit oder ohne Artikel) vor sich haben.

Beispiele.

1) La signora è a (in) casa, die Frau ist zu Hause (in ihrer Wohnung).

NB. Casa, corte und letto haben in der angeführten Bedeutung a und in, jedoch stets ohne Artikel, vor sich.

2) La signora va a casa, die Frau geht nach Hause (in die Wohnung).

3) Ella è nella casa, sie ist in dem (bestimmten) Hause.

4) La signora va nella casa, die Frau geht in das (bestimmte) Haus.

5) Il cavaliere è a Corte, der Freiherr ist bei Hofe (eines Fürsten).

NB. Ist von einem bestimmten Hofe die Rede, dann sagt man „alla Corte“;

a. B. il conte è alla Corte di Parigi, der Graf ist am Pariser Hofe.

6) Egli va anche a Corte, er geht auch nach Hofe.

7) Il ragazzo è nella corte (oder nel cortile), der Knabe ist im Hofe (eines Hauses).

8) I figli sono andati nella corte (nel cortile), die Kinder sind in den Hof (des Hauses) gegangen.

9) I signori sono a (in) teatro, die Herren sind im Theater.

NB. Die Formen „essere a (in) teatro“ und „andare a (in) teatro“ (ohne Artikel) werden angewendet, wenn mehrere Theater in einer Stadt sind und das Theater oder die Vorstellung nicht bestimmt wird, also wenn man angeben will, daß die und die Person irgend ein Theater besucht oder besuchen will.

10) I signori vanno a teatro, die Herren gehen ins Theater (ohne zu bestimmen „in welches“ oder „zu welcher“ Vorstellung).

11) I signori sono al teatro, die Herren sind im Theater (bei der „bestimmten“ Vorstellung).

12) I signori vanno al teatro, die Herren gehen ins Theater (zum bestimmten Theater oder zur bestimmten Vorstellung).

*) In den meisten Fällen wird in bei solchen Zeitbestimmungen weggelassen.

Beispiele.

Noi ritorneremo la settimana prossima (statt nella settimana prossima), wir werden nächste Woche zurückkehren.

La raccolta migliore fu l' anno passato (statt nell' anno passato), die beste Ernte war voriges Jahr.

La madre era qui questo momento (statt in questo momento), die Mutter war diesen Augenblick hier.

Egli viene sempre il dopopranzo, la sera (statt nel dopopranzo, nella sera), er kommt immer Nachmittags, Abends.

13) L' amico è in (a) teatro, der Freund ist im Theater (unbestimmt, in welchem oder zu welcher Vorstellung [siehe Seite 141. Nr. 9 NB.]).

14) Egli va in (a) teatro, er geht ins Theater (in irgend ein Theater, unbestimmt, zu welcher Vorstellung [siehe Seite 141. Nr. 9 NB.]).

15) Egli è nel (al) teatro, er ist im Theater (d. h. in einem bestimmten Theater: z. B. nel teatro San Carlo, im Kartheater).

16) Egli va nel (al) teatro, er geht ins Theater (in das bestimmte Theater).

17) Carlo è a scuola, Karl ist in der Schule (beim Schulunterricht).

18) Carlo è andato a scuola (alla scuola), Karl geht in die Schule (zum Schulunterricht).

19) Carlo è in scuola, Karl ist in der Schule (im Schulzimmer).

20) Carlo va in scuola, Karl geht in die Schule (in das Schulzimmer).

21) Il fratello è a letto, er liegt im Bette (er schläft; er ist bettlägerig).

22) Andiamo a letto (d. h. andiamo a dormire), gehen wir zu Bette (gehen wir schlafen).

23) Egli è nel letto, er liegt in dem (bestimmten) Bette.

24) Egli va nel letto, er legt sich in das (bestimmte) Bett.

25) Il tutore è nel palazzo (del Barone), der Vormund ist in dem (bestimmten) Palaste des Barons.

26) Il tutore va nel palazzo, der Vormund geht in den Palast.

27) Il podestà è a palazzo, der Bürgermeister ist am Rathhause.

28) Il podestà va a palazzo, der Bürgermeister geht auf's Rathhaus.

Anmerkung.

In der Umgangssprache herrscht übrigens bei der Anwendung der angeführten Formen große Willkür in der Setzung oder Auslassung des Artikels, so wie auch im Gebrauche der Vortwörter a und in.

Rejestr. 44.

Noi siamo andati in Germania per fare (um zu ... machen) affari. — Il medico desidera¹, ch' io passi² l' inverno in Italia. — Quante volte³ sei tu già stato in Olanda⁴? — In che⁵ città vive⁶ egli adesso? Alcuni mesi dell' anno in Roma, e alcuni mesi in Palermo. — Non è ella stata ancora in Dresda (oder a Dresda)? — Io sono domiciliato⁷ in Venezia da (seit) otto anni. — Il fiume⁸ divide⁹ la città in due parti¹⁰. — La carta, le penne, la ceralacca¹¹, il sigillo¹², i bollini¹³, le coperte da lettera¹⁴, tutto è nel cassettino¹⁵ del tavolo. — Le fanciulle sono nella corte¹⁶. — Il povero amico si trova¹⁷ in una posizione¹⁸ molto infelice; egli non è presentemente¹⁹ in istato²⁰ (ft. in stato) di soddisfare²¹ questa debito²². — Noi siamo in pericolo²³. — Perché è egli in collera²⁴? — Le due piccole pietre²⁵ non erano legate²⁶ in oro²⁷, ma in argento²⁸. — È probabile²⁹, che o l' uno o l' altro di noi vada³⁰ presto³¹ in Spagna ed in Portogallo, per imparare a conoscere³² meglio (besser) il commercio³³ di questi due paesi³⁴. — Non credo³⁵, che la signorina sia in casa (auch: a casa). — La prima ballerina³⁶ è ancora nel teatro. — Prima³⁷ ella veniva³⁸ tutti i giorni in

1 wünscht. 2 che io passi, daß ich verleihe. 3 quante volte, wie oft. 4 Holland. 5 in che città, in welcher Stadt. 6 lebt. 7 ansässig. 8 Flus. 9 theilt. 10 Theil. 11 Siegestadt. 12 Siegel. 13 Oblate. 14 una coperta da lettera, ein Briefcouvert; Briefumschlag. 15 Schubkasten. 16 Hof. 17 si trova, befindet sich. 18 Lage. 19 gegenwärtig. 20 in istato, im Stande. 21 zu berichtigen. 22 Schulb. 23 Gefahr. 24 (collera, Zorn) essere in collera, böse sein. 25 Stein. 26 gefast. 27 Gold. 28 Silber. 29 es ist wahrscheinlich. 30 reise. 31 bald. 32 per imparare a conoscere, um kennen zu lernen. 33 Handel. 34 Land. 35 ich glaube nicht. 36 Tänzerin. 37 früher. 38 kam.

casa mia³⁹, ma da qualche⁴⁰ tempo viène⁴¹ di raro⁴². — Quando (alò) io èra studente, io andáva⁴³ spésso (oft) in teátro. — Tu seì ancóra in létto? — Le mie (meine) zie vanno (gehen) ogni (jeden) di in (statt nella) chiésa; esse non fanno mai colazióne⁴⁴, sénza (ohne) èssere state prima (zuerst) in chiésa (st. nella chiesa).

39 in casa mia, in mein Haus; zu mir. 40 da qualche tempo, seit einiger Zeit.

41 viene, kommt sie. 42 di raro (ober di rado), selten. 43 ging ich. 44 esse non fanno mai colazione, sie frühstücken nie.

Uebersetzungsaufgabe. 44.

Was hatte er in der Tasche¹? Zwei Schlüssel² und ein Messerchen³. — Er ist nach der Schweiz gereist⁴, wo er hofft⁵, eine große Erbschaft⁶ zu machen. — Der Stein⁷ ist in echtes⁸ Gold eingefaßt⁹. — Der Diener warf¹⁰ den Hund in den Fluß. — Ich lebe¹¹ in der Hoffnung, bald nach Italien zu reisen¹². — Die Mutter geht (va) noch jeden (ogni) Tag in die Stadt, in die Kirche. — Die Vögel leben¹³ in der Luft und die Fische¹⁴ im Wasser. — Wie oft¹⁵ sind Sie in Ungarn¹⁶ gewesen? — In Bayern¹⁷ trinkt man¹⁸ ein gutes Bier¹⁹; in München und in Nürnberg²⁰ giebt's²¹ große Brauhäuser²². — Gehen wir (andiamo) ein wenig in den Garten. — Der alte General ist noch am (in) Leben. — Ich komme²³ in einer Stunde. — Ich war nie in der Lombardei²⁴; ich war nur in Tirol. — Nächstes Jahr (s. Seite 141. Anmerk. *) wollen wir²⁵ nach Belgien und Frankreich reisen. — Mein Urgroßvater²⁶ lebte (vivéva) bald (óra) in Oesterreich²⁷, halb (óra) in Preußen²⁸. — Ich gehe (io vado) zum Lehrer dreimal die Woche (siehe Seite 141. Anmerk. *). — Im Frühjahr und im Herbst reise ich²⁹, und im Sommer und im Winter ruhe ich aus³⁰.

1 saccoccia; tasca. 2 chiave, f. 3 coltellino (von coltello), m. 4 er ist gereist, egli è andato oder egli è partito (siehe §. 203. Anmerk. b). 5 wo er hofft, zu machen, dove egli spera di fare. 6 eredità. 7 pietra, f. 8 echtes Gold, oro puro (reines Gold). 9 legato. 10 gettò. 11 ich lebe, io vivo. 12 bald zu reisen, di andare presto. 13 vivono. 14 Fisch, pesce. 15 wie oft, quante volte. 16 Ungaria; Ungaria, f. 17 Baviera, f. 18 trinkt man, si beve. 19 birra, f. 20 Norinberga. 21 vi sono. 22 Brauhaus, fabbrica di birra. 23 io vengo. 24 die Lombardei, la Lombardia. 25 wollen wir reisen, noi vogliamo andare. 26 bisnonno. 27 Austria, f. 28 Prussia, f. 29 io viaggio. 30 ruhe ich aus, riposo.

Lesestück. 45.

Viaggia Ella (reisen Sie) in carròzza¹ o in slitta²? — Dománi partirà³ il nòstro amico per la Rússia; egli farà⁴ il viággio in cinque gidrni. — Io non sòno ancóra in istátò⁵, di scrivere una lettera tedéscia. — Io so⁶, che egli è nato⁷ in Roma; che fu educatò⁸ in Germania e che morì⁹ in Lóndra. — Ajutátemi¹⁰; io sono in gran bisógno¹¹. — Chi condurrà¹² questa ragázza in Sardégna¹³? — Io non vado mai¹⁴ in conversazióne¹⁵; io resto¹⁶ sempre a casa (in casa). — Manda¹⁷ la sèrva in cantína ed io resterò¹⁸ in cucína. — Quasi tutti

1 zu Wagen. 2 Schlitten. 3 wird abreisen. 4 egli farà, er wird zurücklegen. 5 Stand. 6 ich weiß. 7 geboren. 8 erzogen. 9 und daß er starb. 10 steht mir bei. 11 Noth. 12 chi condurrà, wer wird bringen. 13 Sardinien. 14 io non vado mai, ich gehe nie. 15 Gesellschaft. 16 ich bleibe. 17 schicke. 18 ed io resterò, und ich werde bleiben.

i banchiéri allöggiano¹⁹ in sobbörge²⁰; förse²¹ tre o quáttro allöggiano in città. — E che cösa farai tu²² in avvenire²³? — Andiamo in carrözza²⁴ oppüre²⁵ andiamo a piédi? Andiamo in carrözza. — Siamo partiti la mattina (statt nella mattina)²⁶ e siamo ritornati la sèra (statt nella sera). — È proibito²⁷ di lavorare di Doménica (st. nella Domenica oder nei giorni di Domenica). — Siamo in sèi²⁸; dúnque²⁹ dividi³⁰ la tórta³¹ in sèi parti. — Ti scrive³² Antönio di spèssö³³? — Egli mi scrive³⁴ di témpo in témpo, ma sempre pöco.

19 wohnen. 20 Vorstadt. 21 vielleicht. 22 e che cosa farai tu, und was wirst du machen. 23 Zukunft. 24 andiamo in carrözza, fahren wir. 25 oder. 26 nella mattina oder la mattina, in der Frühe. 27 es ist verboten. 28 siamo in sei (siehe Seite 75. Anmerk. 11), wir sind unser sechs. 29 also. 30 theile. 31 Torte. 32 ti scrive, schreibt dir. 33 di spesso, oft. 34 egli mi scrive, er schreibt mir.

Uebersetzungsaufgabe. 45.

Wir haben in einem kleinen Dorfe übernachtet¹; die sechs Damen haben in einem Stübchen² auf Stroh und Heu³ schlafen müssen⁴. — Die Schwester jenes Mädchens ist vor (avanti) einigen Tagen in einen Brunnen (pózzo) gefallen⁵. — Mein größtes⁶ Vergnügen in Venedig war, Gondel zu fahren (siehe §. 202. Beispiele). — Er ist in der Blüthe⁷ seiner (dei suoi) Jahre gestorben⁸. — Ist Jemand zu Hause? — Ich habe bei (in) der Cavallerie⁹ und auch bei (in) der Infanterie¹⁰ gebient¹¹. — Der Vater muß¹² die Kinder in die Schule schicken. — Der Marquis¹³ B. ist jetzt Gesandter¹⁴ am Pariser Hofe. — Wann ist Ball bei Hofe? — Abends trinke ich¹⁵ selten¹⁶ Wein; Abends trinke ich gewöhnlich zwei Glas Bier. — Die drei Söhne spielen¹⁷ im Hofe. — Der Lehrer ist schon in die Schule gegangen. — Wann gehen wir¹⁸ in das Scala-Theater? — Laß mich¹⁹ in Frieden (pace); ich bin nicht ausgelegt²⁰ zu lachen²¹. — Ich lese²² das Buch in kurzer (brève) Zeit durch; ich bringe es dir²³ in zwei Tagen zurück.

1 wir haben übernachtet, noi abbiamo pernottato. 2 camerétta, f. 3 auf Stroh und Heu, sulla paglia e sul fieno. 4 haben schlafen müssen, hanno dovuto dormire. 5 ist gefallen, è caduta. 6 mein größtes Vergnügen, il mio più gran piacere. 7 fiore, m. 8 er ist gestorben, egli è morto. 9 cavalleria. 10 infanteria. 11 ich habe gebient, io ho servito. 12 muß schicken, deve mandare. 13 Marchese. 14 ambasciatore. 15 trinke ich, io bevo. 16 raramente oder di rado; rare volte. 17 giuocano. 18 wann gehen wir, quando andiamo. 19 laß mich, lasciami. 20 disposto. 21 zu lachen, a ridere. 22 ich lese durch, io léggo; io percórro. 23 ich bringe es dir zurück, io te lo porto di ritorno.

ZWanzigste Section.

Anwendung des Wortwortes per.

§. 208. Die Bedeutungssphäre des Wortwortes *per* ist eine ziemlich ausgedehnte, vorzüglich deshalb, weil es an die Stelle der lateinischen Wortwörter *per* und *pro* getreten ist.

§. 209. *Per* bezeichnet, seiner eigentlichen Bedeutung nach, das Verhältniß des Durchbringens, Durchgehens durch einen Gegenstand oder Ort.

Beispiele.

Egli è uscito **per** la portina, er ist durch die kleine Thür hinausgegangen.

Io sono passato **per** Lipsia, ich bin durch Leipzig gefahren (gegangen).

Tutti guardano **per** la finestra, Alle sehen zum Fenster hinaus.

Va **pel** bosco, gehe durch den Wald.

L' acqua, che scorre **per** questo canale, è sempre torbida, das Wasser, welches durch diesen Canal fließt, ist immer trübe.

I conti passano tutti **per** le mie mani, alle Rechnungen gehen durch meine Hände.

Per me (durch mich) si va nella città dolente*), der Eingang bin ich zu der Stadt der Trauer.

Egli va a Trieste **per** Praga e Vienna, er reist durch (über) Prag und Wien nach Triest.

§. 210. **Per** bezeichnet das Verhältniß der Ursache, des Beweggrundes, des Zweckes, der Absicht. Dieser Analogie zufolge wird „um zu“ vor einem Infinitiv meistens mit **per** übersetzt.

Beispiele.

Noi serviamo **per** onore, wir dienen der Ehre wegen.

Egli lo fece **per** ignoranza, er that es aus Unwissenheit.

Egli fa tutto **per** interesse, **per** ambizione, er thut Alles aus Eigennutz, aus Ehrgeiz.

È in prigione **per** debiti, er ist Schulden halber im Gefängniß.

Per dire la verità, um die Wahrheit zu sagen.

Vengo **per** pagare il mio debito, ich komme, um meine Schuld zu bezahlen.

Io sono venuto **per** a te, ich bin beinetwegen hergekommen.

Non lavoro **per** piacere, ma **per** guadagnare denaro, ich arbeite nicht zum Vergnügen, sondern um Geld zu verdienen.

§. 211. Das Wort **per** bezeichnet das Verhältniß des Mittels, durch welches eine Wirkung erfolgt, was auch gewöhnlich durch **mediante**, **per mezzo**, **per via** (durch, vermittelst) ausgedrückt wird.

Beispiele.

L' ho (lo ho) saputo **per** accidente, ich habe es durch Zufall gewußt.

Egli ha ottenuto la grazia **per** le mie preghiere, er hat die Gnade durch meine Fürbitte erlangt.

Ti invierò il cesto **per mezzo** del messo, ich werde dir den Korb durch den Boten schicken.

Per via di raggi (oder **per mezzo** di raggi), durch Licht.

Mena il piccolo **per** mano, führe das kleine Kind bei der Hand.

§. 212. In örtlicher Beziehung zeigt **per** auch an, worin, worauf umher oder herum, oder worüber eine Fortdauer oder Fortsetzung der Bewegung stattfindet.

*) Worte aus dem Werke „die göttliche Komödie“ des Dante Alighieri: „die Hölle: dritter Gesang“.

Per me si va nella città dolente:

Per me si va nell' eterno dolore:

Per me si va tra la perduta gente.

Giustizia mossa il mio alto Fattore:

Fecemi la divina Potestade,

La somma Sapienza, e 'l primo amore.

Dinanzi a me non fur†) cose create,

Se non eterne, ed io eterno duro:

Lasciate ogni speranza, voi che 'ntrate†).

Der Eingang bin ich zu der Stadt der Trauer,

Der Eingang bin ich zu dem ew'gen Schmerze,

Der Eingang bin ich zum verlor'nen Volke!

Gerechtigkeit trieb meinen hohen Schöpfer:

Die Allmacht hat der Gottheit mich gegründet,

Die höchste Weisheit und die erste Liebe.

Vor mir ist nicht Erschaffenes gewesen,

Als Ewiges, und auch ich bau're ewig.

Laßt, die ihr eingeht, jede Hoffnung fahren.

(Philethes.)

†) **Fur** (in der Poesie) statt **furono**.

††) **Statt**: che **entrate**.

Bogolari, ital. Grammatik.

Beispiele.

Andiamo un poco per la città, gehen wir ein wenig in der Stadt herum.

Il vecchio conte non viaggia mai per mare, sempre per terra, der alte Graf reist nie zu Wasser, immer zu Lande.

Non correre così per la sala, laufe nicht so im Saale herum.

Egli va sempre pel monti, er geht immer über die Berge.

§. 213. Das Wortwort per drückt eine Zeitdauer aus. Es wird dabei gefragt: auf wie lange? wie lange Zeit hindurch?

Beispiele.

Io ho avuto la febbre per un' anno intero, ich habe das Fieber ein ganzes Jahr hindurch gehabt.

Io parto per una settimana, ich verreise auf eine Woche.

Egli mi ha dato quest' importo per un mese, er hat mir diesen Betrag auf einen Monat gegeben.

Io ho patito tanti dolori per mesi e mesi*), ich habe so viel Schmerzen Monate lang gelitten.

§. 214. Per wird distributivisch — als Vertheilungs-, Abtheilungswort — gebraucht.

Beispiele.

Noi vogliamo esaminare tutta la merce, pezza per pezza, wir wollen die ganze Waare, Stück für Stück, prüfen.

Non incominciamo due cose per volta, fangen wir nicht zwei Sachen auf einmal an.

Una volta per sempre, ein für alle Mal.

Quanto tocca per testa (Kopf)? wie viel kommt auf Einen (auf jeden Mann — Kopf)?

§. 215. Die Zeitwörter partire (abreisen), imbarcarsi (sich einschiffen), continuare oder proseguire il viaggio (die Reise fortsetzen) haben auf die Frage: wohin? das Wortwort per nach sich (siehe Seite 133. Anmerkung 6).

Beispiele.

Vorrebbe partire per Amburgo, er möchte nach Hamburg reisen.

Il re è partito jeri per l' armata, der König ist gestern zur Armee abgereist.

Quando si è la famiglia imbarcata per Genova? wann hat sich die Familie nach Genua eingeschifft?

Appena il tempo è bello, io continuo il viaggio per l' Italia, sobald das Wetter schön ist, setze ich meine Reise nach Italien fort.

§. 216. Essere oder stare per**) . . . heißt „im Begriffe sein.“

Beispiele.

Egli era (egli stava) per uscire, er war im Begriffe auszugehen.

Io era li li***) per cadere (ich war im Begriffe zu fallen), ich wäre beinahe gefallen.

Egli sta (egli è) per morire, er ist dem Tode nahe.

*) Sehr oft wird per in der Bedeutung der Zeitdauer ausgelassen: z. B. ho aspettato tre ore in strada (st. per tre ore, etc.), ich habe drei Stunden lang auf der Straße gewartet.

**) Diese Form kann blos vor einem Infinitiv gebraucht werden. — Statt essere (oder stare) per . . . wendet man die Form „essere in procinto di . . .“ (im Begriffe sein zu . . .) an.

***) Li, dort, da, u. c. — Li li mit dem Zeitworte essere oder stare bedeutet so viel wie im Deutschen „beinahe“.

§. 217. *Per* wird auch bei Beschreibungen gebraucht.

Beispiele.

Per Dio! bei Gott!

Giuro *per* quanto m'è di più sacro, ich schwöre bei Allem, was mir heilig ist.
Per mia fè*)! bei meiner Treue!

§. 218. *Per* bedeutet: für, anstatt, zu Gunsten.

Beispiele.

Combátto *per* la pátria, ich kämpfe für das Vaterland.

Venga Ella *pel* fratello, kommen Sie anstatt des Bruders.

Parli *per* me, sprechen Sie für mich (zu meinen Gunsten).

Io sacrifico tutto *per* lui, ich opfere Alles für ihn.

§. 219. *Per* bedeutet ferner: auf, zu, von Seite, bei.

Beispiele.

Io vengo *per* ordine della mia padrona, ich komme auf Befehl meiner Frau.

Per esémpio, zum Beispiel.

Ella ha *per* marito un buon' uomo, sie hat einen guten Mann zum Gemahl.

Per ischerzo (per schërzo), zum Spaß; zum Scherz.

Per parte di padre; *per* parte di madre, von väterlicher Seite; von mütterlicher Seite.

Egli mi ha (m' ha) chiamáto *per* nóme, er hat mich beim Namen gerufen.

Resümé. 46.

Io sono andato *per* (durch) tutte le camere e anche *per* la sala, senza trovare¹ un' anima. *Per* (für) chi è questo pájo² di scarpe³? *Per* la sèrva. — Oggi le truppe⁴ francesi si sono imbarcate⁵ *per* Civitavecchia. — Egli è tanto (so) grasso⁶, che può passare appena⁷ *per* la porta (*per* l'uscio)⁸. — Non è ancora certo⁹, se (ob) noi andiamo¹⁰ in Italia *per* (über) Vienna e Lubiana¹¹ o *per* la Baviera e *pel* Tirol. — Che cosa faremo¹² dopopránzo¹³? Andremo¹⁴ un pòco *per* la città¹⁵, altrimenti¹⁶ partiamo¹⁷ da Berlino, senza avér un' idea¹⁸ delle sue (von ihnen) grandiose¹⁹ contrade e dei subì magnifici edifici²⁰. — Tutte le lettere, tutti i dispacci²¹, tutti i conti²² passano²³ prima²⁴ *per* (durch) le mie (meine) mani, poi (dann) *per* (durch) quelle (die) del mio (meines) ragionière²⁵. — Quando parte Ella²⁶ *per* la Svezia²⁷? — Tutto il mio móto²⁸ è (besteht darin) di passeggiare²⁹ di quando in quando³⁰ *per* la (im) camera. — Forse³¹ tu trovi³² Carlo *per* istrada (*per* via)³³. — Egli non fa (thut) un passo³⁴ *per* niente³⁵; egli fa (thut) tutto *per* (aus) interesse³⁶. — Io sono venuto qua³⁷ *per* te³⁸,

32 senza trovare un' anima, ohne eine Seele zu finden. 2 Paar. 3 Schuh. 4 die Truppen. 5 si sono imbarcate, haben sich eingeschifft. 6 grasso (fett), dick. 7 che può passare appena, daß er kaum gehen kann. 8 Thür. 9 non è certo, es ist nicht gewiß. 10 wir reisen. 11 Laibach. 12 che cosa faremo, was werden wir thun. 13 Nachmittags. 14 wir werden gehen. 15 per la città, in der Stadt herum. 16 sonst. 17 reisen wir fort. 18 Begriff. 19 großartig. 20 Gebäude. 21 Depesche. 22 Rechnung. 23 gehen. 24 zuerst. 25 Buchführer: Buchhalter (tenitore di libri). 26 quando parte Ella, wann reisen Sie ... ab. 27 Schweden. 28 Bewegung. 29 spazieren zu gehen. 30 di quando in quando, von Zeit zu Zeit. 31 vielleicht. 32 trifft bu. 33 per istrada, unterwegs. 34 Schritt. 35 per niente, umsonst. 36 Eigennutz. 37 io sono venuto qua, ich bin hergekommen. 38 per te, beinetwegen.

*) Fè für fede (der Glaube). *And* (statt *per* mia fè)! bei meiner Treue! so wahr ich lebe!

e non per (aus) altri motivi³⁹. — Quanto tocca⁴⁰ per testa⁴¹ (oder per uno)? — Come sta⁴² il vöstro (euer) padröne? Grázie a Dio⁴³, egli sta⁴⁴ molto mèglio (besser), e speriamo⁴⁵ di poter prèsto proseguire⁴⁶ (continuare) il viaggjo per la Spagna. — Non guardare⁴⁷ sempre per la finèstra; guarda piuttosto⁴⁸ sui libri. — Io viaggjo⁴⁹ per (um . . . zu) istruirmi⁵⁰ e per (um . . . zu) divertirmi⁵¹; io non viaggjo per affari⁵².

39 Grund. 40 quanto tocca, wie viel kommt. 41 auf jede Person; auf jeden Kopf. 42 wie befindet sich. 43 grazie a Dio, Gott sei Dank. 44 er befindet sich. 45 und wir hoffen. 46 di poter presto proseguire, bald fortsetzen zu können. 47 non guardare sempre per la finestra, siehe nicht immer zum Fenster hinaus. 48 guarda piuttosto, siehe lieber. 49 ich reise. 50 mich unterrichten. 51 mich unterhalten. 52 per affari, Geschäfte halber.

Uebersetzungsaufgabe. 46.

Für wen (chi) ist der neue Hut? Für meinen Sohn. — Durch welche Thür sind Sie hereingekommen (entrato — entrata)? — Sie ist geizig, eigennützig¹; sie thut es² aus Geiz³, aus Eigennutz⁴. — Ich thue⁵ Alles für ihn (lui); ich habe große Opfer⁶ für ihn gebracht⁷. — Gehen Sie⁸ durch den Gang⁹ und nicht durch die Küche. — Durch (f. S. 211) wen (chi) hat er die Stelle¹⁰ erhalten (ottenuto)? Durch die Empfehlung¹¹ eines Obersten¹². — Ich habe den Contract (contratto) Punkt¹³ für Punkt durchgelesen¹⁴. — Diese Unordnung¹⁵ hat zwei Monate lang (f. S. 213 *) gebauert¹⁶. — Er ist aus Unmäßigkeit¹⁷ krank geworden¹⁸. — Viele junge Officiere sind zur Armee¹⁹ (f. S. 215) abgereist (partiti). — Ich habe mein Pferd für zweihundert Thaler verkauft²⁰. — Er handelt²¹ so (così) aus Neid²². — Ich gehe²³ noch ein wenig, um (S. 210) mich zu erwärmen²⁴. — Zu (a) welchem (quale) Zwecke (scopo) sind Sie nach Leipzig gekommen²⁵? Um (S. 210) einige Einkäufe²⁶ zu machen (fare). — Ich war eben (appunto) im Begriffe (f. S. 216 *), diesen Brief zu siegeln²⁷, als mir der Diener deinen (la tua) Brief brachte²⁸. — Ich will nicht²⁹, daß du immer zum Fenster hinaussiehst³⁰ (f. S. 209).

1 interessato. 2 sie thut es, ella lo fa. 3 avarizia, f. 4 interesse. 5 ich thue, io faccio. 6 sacrificio, m. 7 ich habe gebracht, io ho fatto. 8 gehen Sie, vada. 9 corridojo; corridore. 10 posto, m. 11 raccomandazione. 12 colonnello. 13 punto. 14 ich habe durchgelesen, io ho letto; io ho percorso. 15 disordine, m. 16 hat gebauert, ha durato. 17 intemperanza. 18 er ist krank geworden, egli si ammalò (oder egli si è ammalato). 19 armata. 20 ich habe verkauft, io ho venduto. 21 er handelt, egli tratta. 22 invidia. 23 ich gehe, io cammino. 24 mich erwärmen, riscaldarmi. 25 sind Sie gekommen, è Lei venuto (è Ella venuto). 26 Einkauf, compra, f. 27 siegeln, sigillare. 28 als . . . mir brachte, quando . . . mi portò. 29 ich will nicht, io non voglio. 30 daß du hinaussiehst, che tu guardi.

Einundzwanzigste Section.

Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter.

§. 220. Im Italienischen giebt es drei verschiedene Abwandlungsarten oder Conjugationen (conjugazioni), und zwar:

Die erste Conjugation mit dem Ausgange are, z. B.: considerare (betrachten), lavorare (arbeiten).

Die zweite mit dem Ausgange ere, z. B.: perdere (verlieren) und temere (fürchten).

Die dritte mit dem Ausgange ire, z. B.: dormire (schlafen), fuggire (fliehen).

Der der Endsilbe *re* vorhergehende Vocal bleibt als charakteristisch durch die ganze Conjugation (mit Ausnahme weniger Ausgänge). Die Endungen nach diesem Vocale, welche zur Bezeichnung der Personen dienen, bleiben sich in den drei Conjugationen fast gänzlich gleich.

I. Conjugation.
Comprare (compr-are),
kaufen.

II. Conjugation.
Vendere (vend-ere)*,
verkaufen.

III. Conjugation.
Sentire (sent-ire),
hören; fühlen.

Modo Indicativo.

Presente.

Io compro, ich kaufe
tu comprì, du kaufst
egli { compra, er kauft; sie
ella { kauft
noi compriamo, wir kaufen
voi comprate, ihr kauft
egolino { comprano, sie kau-
elleno { fen.

vendo, ich verkaufe
vendì, du verkaufst
vende, er verkauft; sie ver-
kauft
vendiamo, wir verkaufen
vendete, ihr verkauft
vendono, sie verkaufen.

sento, ich höre
sentì, du hörst
sente, er hört; sie hört
sentiamo, wir hören
sentite, ihr hört
sentono, sie hören.

Imperfetto.

Io comprava, ich kaufte
tu compravi, du kauftest
egli { comprava, er kaufte;
ella { sie kaufte
noi compravamo, wir kauf-
ten
voi compravate, ihr kauftet
egolino { compravano, sie
elleno { kauften.

vendeva, ich verkaufte
vendevi, du verkauftest
vendeva, er verkaufte; sie
verkaufte
vendevamo, wir verkauften
vendevate, ihr verkauftet
vendevano, sie verkauften.

sentiva, ich hörte
sentivi, du hörtest
sentiva, er hörte; sie hörte
sentivamo, wir hörten
sentivate, ihr hörtet
sentivano, sie hörten.

Passato remoto.

Io comprai, ich kaufte
tu comprasti, du kauftest
egli { comprò, er kaufte; sie
ella { kaufte
noi comprammo, wir kauf-
ten
voi compraste, ihr kauftet
egolino { comprarono, sie
elleno { kauften.

vendéi, ich verkaufte
vendesti, du verkauftest
vendè, er verkaufte; sie ver-
kaufte
vendemmo, wir verkauften
vendeste, ihr verkauftet
venderono, sie verkauften.

sentii, ich hörte
sentisti, du hörtest
sentì, er hörte; sie hörte
sentimmo, wir hörten
sentiste, ihr hörtet
sentirono, sie hörten.

*) Bei den Zeitwörtern auf *ere* ist zu beachten, ob sie lang oder kurz ausgesprochen werden.

Beispiele.

(Kurz ausgesprochen.)
bévere, trinken
vendere, verkaufen
credere, glauben
nascere (unregelm.), geboren werden
discorrere (unregelm.), reden; sprechen
perdere, verlieren.

(Lang ausgesprochen.)
temere, fürchten
godere, genießen
potere (unregelm.), können; dürfen
sedere (unregelm.), sitzen
cadere, fallen
sapere (unregelm.), wissen.

Passato prossimo.

Io ho comprato*), ich habe gekauft
 tu hai comprato, du hast gekauft
 egli { ha comprato, er, sie hat gekauft
 ella {
 noi abbiamo comprato, wir haben gekauft
 voi avete comprato, ihr habt gekauft
 egli { hanno comprato, sie haben ge-
 elleno } kauft.

ho venduto, ich habe verkauft
 hai venduto, du hast verkauft
 ha venduto, er, sie hat verkauft
 abbiamo venduto, wir haben verkauft
 avete venduto, ihr habt verkauft
 hanno venduto, sie haben verkauft.

ho sentito, ich habe gehört
 hai sentito, du hast gehört
 ha sentito, er, sie hat gehört
 abbiamo sentito, wir haben gehört
 avete sentito, ihr habt gehört
 hanno sentito, sie haben gehört.

Trapassato prossimo.

Io aveva comprato, ich hatte gekauft
 tu avevi comprato, du hattest gekauft
 egli { aveva comprato, er, sie hatte ge-
 ella { kauft
 noi avevamo comprato, wir hatten gekauft
 voi avevate comprato, ihr hattet gekauft
 egli { avevano comprato, sie hatten ge-
 elleno } kauft.

aveva venduto, ich hatte verkauft
 avevi venduto, du hattest verkauft
 aveva venduto, er, sie hatte verkauft
 avevamo venduto, wir hatten verkauft
 avevate venduto, ihr hattet verkauft
 avevano venduto, sie hatten verkauft.

aveva sentito, ich hatte gehört
 avevi sentito, du hattest gehört
 aveva sentito, er, sie hatte gehört
 avevamo sentito, wir hatten gehört
 avevate sentito, ihr hattet gehört
 avevano sentito, sie hatten gehört.

Trapassato remoto.

Io ebbi comprato, ich hatte gekauft
 tu avesti comprato, du hattest gekauft
 egli { ebbe comprato, er, sie hatte gekauft
 ella {
 noi avemmo comprato, wir hatten gekauft
 voi aveste comprato, ihr hattet gekauft
 egli { ebbero comprato, sie hatten ge-
 elleno } kauft.

ebbi venduto, ich hatte verkauft
 avesti venduto, du hattest verkauft
 ebbe venduto, er, sie hatte verkauft
 avemmo venduto, wir hatten verkauft
 aveste venduto, ihr hattet verkauft
 ebbero venduto, sie hatten verkauft.

ebbi sentito, ich hatte gehört
 avesti sentito, du hattest gehört
 ebbe sentito, er, sie hatte gehört
 avemmo sentito, wir hatten gehört
 aveste sentito, ihr hattet gehört
 ebbero sentito, sie hatten gehört.

Futuro.

Io comprerò**), ich werde kaufen
 tu comprerai, du wirst kaufen
 egli { comprerà, er, sie wird kaufen
 ella {
 noi compreremo, wir werden kaufen
 voi comprerete, ihr werdet kaufen
 egli { compreranno, sie werden kaufen.
 elleno }

venderò, ich werde verkaufen
 venderai, du wirst verkaufen
 venderà, er, sie wird verkaufen.
 venderemo, wir werden verkaufen
 venderete, ihr werdet verkaufen
 venderanno, sie werden verkaufen.

*) Das mit dem Hilfszeitworte **avere** construierte Participle stimmt in der Regel mit dem vorangehenden Accusativ in Geschlecht und Zahl überein; sonst bleibt es unverändert.

) Anfänglich hat man **comprard, comprarai, comprara, etc. gesagt, wie noch

sentirò, ich werde hören
 sentirai, du wirst hören
 sentirà, er, sie wird hören
 sentiremo, wir werden hören
 sentirete, ihr werdet hören
 sentiranno, sie werden hören.

Passato futuro.

Io avrò comprato, ich werde gekauft haben	avrò venduto, ich werde verkauft haben
tu avrai comprato, du wirst gekauft haben	avrà venduto, du wirst verkauft haben
egli { avrà comprato, er, sie wird gekauft ella } haben	avrà venduto, er, sie wird verkauft haben
noi avremo comprato, wir werden ge- kauft haben	avremo venduto, wir werden verkauft haben
voi avrete comprato, ihr werdet gekauft haben	avrete venduto, ihr werdet verkauft haben
eglino { avranno comprato, sie werden elleno } gekauft haben.	avranno venduto, sie werden verkauft haben.

avrò sentito, ich werde gehört haben
 avrai sentito, du wirst gehört haben
 avrà sentito, er, sie wird gehört haben
 avremo sentito, wir werden gehört haben
 avrete sentito, ihr werdet gehört haben
 avranno sentito, sie werden gehört haben.

Condizionale presente
 (Futuro Condizionale).

Io comprerei, ich würde kaufen	venderei, ich würde verkaufen
tu compreresti, du würdest kaufen	venderesti, du würdest verkaufen
egli { comprerebbe*), er, sie würde kaufen	venderebbe*), er, sie würde verkaufen
ella }	
noi compreremmo, wir würden kaufen	venderemmo, wir würden verkaufen
voi comprereste, ihr würdet kaufen	vendereste, ihr würdet verkaufen
eglino { comprerebbero, sie würden kaufen.	venderebbero, sie würden verkaufen.
elleno }	

sentirei, ich würde hören
 sentiresti, du würdest hören
 sentirebbe*), er, sie würde hören
 sentiremmo, wir würden hören
 sentireste, ihr würdet hören
 sentirebbero, sie würden hören.

Condizionale passato.

Io avrei comprato, ich würde gekauft haben	avrei venduto, ich würde verkauft haben
tu avresti comprato, du würdest gekauft haben	avresti venduto, du würdest verkauft haben
egli { avrebbe comprato, er, sie würde ella } gekauft haben	avrebbe venduto, er, sie würde verkauft haben
noi avremmo comprato, wir würden ge- kauft haben	avremmo venduto, wir würden verkauft haben
voi avreste comprato, ihr würdet gekauft haben	avreste venduto, ihr würdet verkauft haben
eglino { avrebbero comprato, sie würden elleno } gekauft haben.	avrebbero venduto, sie würden verkauft haben.

jetzt in Siena nicht allein die Zeitwörter der ersten Conjugation (z. B. portarò, portarai, etc.), sondern auch die der zweiten (perdarò, perdarai, etc.) gebildet werden, aber der allgemeine Gebrauch hat diese Form verworfen.

*) In der Volkssprache sagt man **compreria** (für comprerebbe) und **compre-riano** (für comprerebbero). — In der Poesie werden diese Formen häufig gebraucht. — Dasselbe gilt für die Zeitwörter der 2. und 3. Conjugation.

avrei sentito, ich würde gehört haben
 avresti sentito, du würdest gehört haben
 avrebbe sentito, er, sie würde gehört haben
 avremmo sentito, wir würden gehört haben
 avreste sentito, ihr würdet gehört haben
 avrebbero sentito, sie würden gehört haben.

Modo Congiuntivo.

Presente.

Che io compri, daß ich kaufe	che io venda, daß ich verkaufe
» tu compri, daß du kaufest	» tu venda, daß du verkaufest
» egli { compri *), daß er, sie kaufe	» egli { venda *), daß er, sie verkaufe
» ella { compri *), daß er, sie kaufe	» ella { venda *), daß er, sie verkaufe
» noi compriamo, daß wir kaufen	» noi vendiamo, daß wir verkaufen
» voi comprate, daß ihr kauft	» voi vendete, daß ihr verkauft
» egli { compriamo, daß sie kaufen.	» egli { vendano, daß sie verkaufen.
» elleno { compriamo, daß sie kaufen.	» elleno { vendano, daß sie verkaufen.

che io senta, daß ich höre
 » tu senta, daß du hörst
 » egli { senta *), daß er, sie höre
 » ella { senta *), daß er, sie höre
 » noi sentiamo, daß wir hören
 » voi sentite, daß ihr hört
 » egli { sentano, daß sie hören.
 » elleno { sentano, daß sie hören.

Imperfetto.

Se io comprassi, wenn ich kaufte	se io vendessi, wenn ich verkaufte
» tu comprassi, wenn du kauftest	» tu vendessi, wenn du verkauftest
» egli { comprasse, wenn er, sie kaufte	» egli { vendesse, wenn er, sie verkaufte
» ella { comprasse, wenn er, sie kaufte	» ella { vendesse, wenn er, sie verkaufte
» noi comprassimo, wenn wir kauften	» noi vendessimo, wenn wir verkauften
» voi compraste, wenn ihr kauftet	» voi vendeste, wenn ihr verkauftet
» egli { comprassero, wenn sie kauften.	» egli { vendessero, wenn sie verkauften.
» elleno { comprassero, wenn sie kauften.	» elleno { vendessero, wenn sie verkauften.

se io sentissi, wenn ich hörte
 » tu sentissi, wenn du hörtest
 » egli { sentisse, wenn er, sie hörte
 » ella { sentisse, wenn er, sie hörte
 » noi sentissimo, wenn wir hörten
 » voi sentiste, wenn ihr hörtet
 » egli { sentissero, wenn sie hörten.
 » elleno { sentissero, wenn sie hörten.

*) Auf diese Person ist besonders aufmerksam zu machen, weil dieselbe, ohne Antwort gebraucht, die dritte Person des Imperativs — die sogenannte Höflichkeitsform — bildet. Da der Imperativ keine dritte Person hat, so muß diese aus dem Coniunctiv genommen werden. Die Formen **compri**, **venda**, **senta** sind elliptisch; man versteht darunter: io voglio oder io desidero, che Ella **compri**, **venda**, **senta**.

Wir stellen zur Uebersicht diejenigen Formen zusammen, welche von den Lernenden leicht verwechselt werden.

I. Conjugation.

Sie kaufen das Haus, **compri** (statt Ella compra) la casa.
 Kaufen Sie das Haus? **compri** (st. compra) Ella la casa?
 (Befehl od. Bitte.) Kaufen Sie das Haus, **compri** la casa.

II. Conjugation.

Sie verkaufen, **vende** (statt Ella vende).
 Verkaufen Sie? **vende** (st. vende Ella)?
 (Befehl od. Bitte.) Verkaufen Sie, **venda**.

III. Conjugation.

Sie hören, **sente** (st. Ella sente).
 Hören Sie? **sente** (st. sente Ella)?
 (Befehl od. Bitte.) Hören Sie, **senta**.

Passato.

Che io abbia comprato, daß ich gekauft habe	Che io abbia venduto, daß ich verkauft habe
» tu abbia comprato, daß du gekauft habest	» tu abbia venduto, daß du verkauft habest
» egli (abbia comprato, daß er, sie ge-	» egli (abbia venduto, daß er, sie ver-
» ella) kauft habe	» ella) kauft habe
» noi abbiamo comprato, daß wir gekauft haben	» noi abbiamo venduto, daß wir verkauft haben
» voi abbiate comprato, daß ihr gekauft habet	» voi abbiate venduto, daß ihr verkauft habet
» eglino (abbiano comprato, daß sie	» eglino (abbiano venduto, daß sie
» elleno) gekauft haben.	» elleno) verkauft haben.
Che io abbia sentito, daß ich gehört habe	
» tu abbia sentito, daß du gehört habest	
» egli (abbia sentito, daß er, sie gehört habe	
» ella)	
» noi abbiamo sentito, daß wir gehört haben	
» voi abbiate sentito, daß ihr gehört habet	
» eglino (abbiano sentito, daß sie gehört haben.	
» elleno)	

Trapassato.

Che io (se io) avessi comprato, daß ich (wenn ich) gekauft hätte	Che io (se io) avessi venduto, daß ich (wenn ich) verkauft hätte
» tu (se tu) avessi comprato, daß du (wenn du) gekauft hättest	» tu (se tu) avessi venduto, daß du (wenn du) verkauft hättest
» egli (se egli) avesse comprato, daß er, sie (wenn er, sie) gekauft hätte	» egli (se egli) avesse venduto, daß er, sie (wenn er, sie) verkauft hätte
» ella (se ella) }	» ella (se ella) }
» noi (se noi) avessimo comprato, daß wir (wenn wir) gekauft hätten	» noi (se noi) avessimo venduto, daß wir (wenn wir) verkauft hätten
» voi (se voi) aveste comprato, daß ihr (wenn ihr) gekauft hättet	» voi (se voi) aveste venduto, daß ihr (wenn ihr) verkauft hättet
» eglino (se eglino) avessero comprato, daß sie (wenn sie) gekauft hätten.	» eglino (se eglino) avessero venduto, daß sie (wenn sie) verkauft hätten.
» elleno (se elleno) }	» elleno (se elleno) }
Che io (se io) avessi sentito, daß ich (wenn ich) gehört hätte	
» tu (se tu) avessi sentito, daß du (wenn du) gehört hättest	
» egli (se egli) }	
» ella (se ella) }	
» noi (se noi) avessimo sentito, daß wir (wenn wir) gehört hätten	
» voi (se voi) aveste sentito, daß ihr (wenn ihr) gehört hättet	
» eglino (se eglino) avessero sentito, daß sie (wenn sie) gehört hätten.	
» elleno (se elleno) }	

Modo Imperativo.

Compra. kaufe
non comprare*). kaufe nicht
comprì, kaufe er; kaufen Sie, mein Herr
comriamo, kaufen wir; laßt uns kaufen
comprate, kauft
comprino),** sie mögen kaufen; kaufen Sie, meine Herren.

vendi, verkaufe
non vendere*). verkaufe nicht
venda, verkaufe er; verkaufen Sie, mein Herr
vendiamo, verkaufen wir; laßt uns verkaufen
vendete, verkauft
vendano),** sie mögen verkaufen; verkaufen Sie, meine Herren.

*) Diese Form ist elliptisch. Hier ist eigentlich das Wort **devi**, du sollst, ausgelassen; z. B. **non cantare** (singe nicht), **tu non devi cantare** (du sollst nicht singen).

**) Ueber die Bildung des Imperativs bemerken wir Folgendes. — Man sieht, daß streng genommen das Italienische keine eigene Form für den Imperativ hat, son-

sentì, höre
 non sentire, höre nicht
 senta, höre er; hören Sie, mein Herr
 sentiamo, hören wir; laßt uns hören
 sentite, hört
 sentano, sie mögen hören; hören Sie, meine Herren.

Modo Infinitivo.

Presente.

Comprare, kaufen. | Véndere, verkaufen. | Sentire, hören.

Passato.

Avere (abgeflürzt avér) com- | Avere (abgeflürzt avér) ven- | Avere (abgeflürzt avér) sen-
 prato, gekauft haben. | duto, verkauft haben. | tito, gehört haben.

Participio.

Presente.

Comprante, kaufend, Einer, | vendente, verkaufend, Einer, | sentente, hörend, Einer,
 welcher kauft. | welcher verkauft. | welcher hört.

Passato.

Comprato-a } gekauft. | venduto-a } verkauft. | sentito-a } gehört.
 Comprati-e } | venduti-e } | sentiti-i }

Gerundio.

Presente.

Comprando, kaufend, indem, | vendendo, verkaufend; in- | sentendo, hörend; indem,
 da zc. man kauft. | dem, da, zc. man verkauft. | da zc. man hört.

Passato.

Avendo comprato, weil, da, | avendo venduto, weil, da, | avendo sentito, weil, da,
 als zc. man gekauft hat. | als zc. man verkauft hat. | als zc. man gehört hat.

Resümé. 47.

Noi speriamo¹, che nissuno² della società³ disapproverà⁴ il nostro progetto⁵, al contrario⁶ non dubitiamo⁷, che tutti ci⁸ aiuteranno⁹ secondo le loro forze¹⁰ ad effettuarlo¹¹. — Ritorni¹² tu presto¹³ a casa, o resti al ballo, sinchè¹⁴ esso è finito¹⁵? Vi¹⁶ resterò al più tardi¹⁷ sino¹⁸ a mezzanotte. — Chi mi chiama¹⁹? — Che cosa gliovano²⁰ al pòvero uomo le tue molte promesse²¹, se tu non le mantieni²²? —

1 sperare, hoffen. 2 Niemand. 3 Gesellschaft. 4 mißbilligen. 5 Plan. 6 dagegen. 7 dubitare, (baran) zweifeln. 8 uns. 9 aiutare, beistehen. 10 secondo le loro forze, nach ihren Kräften. 11 ad effettuarlo, ihn auszuführen. 12 ritornare, zurückkehren. 13 bald. 14 bis. 15 esso è finito, er beendet ist. 16 dort. 17 al più tardi, spätestens. 18 bis. 19 chiamare, rufen. 20 giovare, nützen; helfen. 21 Versprechung. 22 se tu non le mantieni, wenn du sie nicht hältst.

bern sie theils vom Indicativ, theils vom Coniunctiv erborgt. So gehört die zweite Person der Mehrzahl (comprate, vendete, sentite) entschieden dem Indicativ an (Vergleiche „Modo Indicativo. Presente“), compri und comprino, venda und vendano, senta und sentano entschieden dem Coniunctiv (Vergleiche „Modo Congiuntivo. Presente“), und compriamo, vendi, vendiamo, senti, sentiamo schwanken zwischen beiden.

Può Ella dirmi²³, quando²⁴ parte il Professore per la Svizzera? Egli partirà domenica sera coll' ultima corsa²⁵ o lunedì mattina²⁶ colla corsa celere²⁷. — Si (man) teme²⁸ di di in di²⁹ un' assalto³⁰; il nemico è appena³¹ un miglio lontano³² dalla piccola fortezza³³. — Come hai passato³⁴ il giorno di ieri? Ho ben³⁵ mangiato, ben bevuto e ben dormito. — Come lava³⁶ la tua lavandaja? Ella lava e soppressa³⁷ benissimo. Manda³⁸ questa donna da me la prima volta che viene da te³⁹. — Io non comprendo⁴⁰ i miei amici; tutti credono, ch' io sia debole⁴¹ e non in istato⁴² di camminare⁴³ tre o quattro ore. — Presso (bei) chi servi⁴⁴ egli prima⁴⁵? Egli ha servito due anni come famiglia⁴⁶ e cocchiere⁴⁷ presso (bei) una famiglia polacca⁴⁸, e dal Gennajo sino (bis) adesso lavoro⁴⁹ da un sartore della nostra città.

23 può Ella dirmi, können Sie mir sagen. 24 wann. 25 Zug. 26 früh. 27 corsa celere, Schnellzug. 28 temere, befürchten; fürchten. 29 di di in di, von Tag zu Tag. 30 Angriff. 31 è appena, steht kaum. 32 entfernt. 33 Festung. 34 passare, zubringen. 35 gut. 36 lavare, waschen. 37 sopprimere, plätten. 38 mandare, schicken. 39 che viene da te, daß sie zu dir kommt. 40 comprendere, begreifen. 41 schwach. 42 ft. in stato, im Stande. 43 zu gehen. 44 servire, dienen. 45 früher. 46 Knecht. 47 Kutsher. 48 polnisch. 49 lavorare, arbeiten.

Uebersetzungsaufgabe. 47.

Io lieto den Vater und die Mutter sehr (moltissimo). — Das Glück¹ des Menschen hängt² viel von seiner (dalla sua) Thätigkeit³ ab. — Gott erhält⁴ die Welt. — Das ganze Land⁵ verehrt⁶ in seinem (nel suo) Fürsten einen weisen⁷ Mann und liebt in ihm (lui) den Wohlthäter des Vaterlandes. — Ich werde den Diener rufen⁸, wenn (se) Sie Etwas (qualche cosa) von ihm (da lui) wünschen⁹. — Der Bruder wird gleich (subito) nach (dopo) Pfingsten (Pentecoste) ankommen¹⁰. — Wie lange¹¹ werden die Herren hier verweilen¹²? Herr O. bleibt vielleicht (forse) zwei Monate hier und Herr P. wird in einigen Tagen abreisen. — Wann reisen Sie ab? Es ist¹³ möglich, daß ich noch diese Nacht abreise (mit dem Congiuntivo). — Flieht¹⁴, flieht; wenn der Feind uns (ci) hier findet¹⁵, find wir Alle verloren¹⁶. — Der Schein¹⁷ trügt¹⁸ oft (spesso). — Er zitterte¹⁹ vor (dal) Kälte²⁰, weil (perchè) er zu leicht²¹ gefleidet²² war. — Ich hoffte immer, daß die Damen mich (mi) besuchen²³ würden, aber vergebens²⁴. — Du tadelst²⁵ Alles; du findest überall²⁶ Mängel²⁷. — Die schönste Belohnung²⁸ für den Lehrer²⁹ ist, wenn die Schüler ihn (lo) lieben und achten³⁰.

1 fortuna, f. 2 abhängen, dipendere. 3 attività. 4 erhalten, conservare. 5 paese, m. 6 verehren, onorare. 7 saggio. 8 rufen, chiamare. 9 wünschen, desiderare. 10 ankommen, arrivare. 11 wie lange, quanto tempo. 12 verweilen, restare. 13 es ist, è. 14 fliehen, fuggire. 15 finden, trovare. 16 verlieren, perdere. 17 apparēza, f. 18 trügn, ingannare. 19 zittern, tremare. 20 freddo, m. 21 zu leicht, troppo leggermente. 22 vestito. 23 besuchen, visitare. 24 indarno; invano. 25 tadeln, biasimare. 26 dappertutto. 27 difetto. 28 die schönste Belohnung, la più bella ricompensa. 29 maestro. 30 achten, stimare.

Refettit. 48.

Tutti avévano paura (Jurcht) dei (vor den) Cosacchi, perchè si (man) raccontava¹, che essi (sie) rubavano², ammazzavano³, saccheggiavano⁴ ed incendiavano⁵ tutto. — Battì⁶ alla porta; qualcuno⁷ aprirà⁸. — Sarebbe meglio (besser), se noi partissimo⁹ a (zu) mezzanotte; così guadagniamo⁹ un giorno. — Quando¹⁰ tuo genero¹¹ avrà superato¹² tutti questi ostacoli¹³, crederà anche egli, che l'intrapresa¹⁴ non era tanto (so) facile. — Ma resti, Signóre; Ella non disturba¹⁵ niente affatto (gar nicht)! — Creda alle mie parole; io parlo la verità¹⁶; segua¹⁷ il mio consiglio¹⁸. — Se i signóri ti offerissero¹⁹ qualche cosa (Etwas), non accettare²⁰ niente; io desidero che tu paghi^{21*} la tua parte²² e che noi non restiamo loro (ihnen) obbligati²³; essi penserebbero²⁴, d'aver fatto (gethan) molto per te (für dich). — Parti, parti, amico, di qui (von hier). Io abbandonerò²⁵ subito (sofort) questa città, se tu mi (mir) accertassi²⁶, ch'io trovo in Vienna un buon posto²⁷; ma tu stesso ne (daran) dubiti. — Perchè non ci (uns) onori²⁸ della (mit) tua visita²⁹? Se voi non abitaste³⁰ al (im) quarto piano (Stoß), avreste spesso l'incomodo³¹ della mia visita.

1 raccontare, erzählen. 2 rubare, rauben; stehlen. 3 ammazzare, tödten. 4 saccheggiare, plündern. 5 incendiare, niederbrennen. 6 battere, klopfen. 7 Jemand. 8 aprire, öffnen. 9 guadagnare, gewinnen. 10 wenn. 11 Schwiegersohn. 12 superare, überwinden. 13 Hinderniß. 14 Unternehmung. 15 disturbare, stören. 16 parlare la verità, die Wahrheit sprechen. 17 seguire, befolgen; folgen. 18 Rath. 19 offrire, anbieten. 20 accettare, annehmen. 21 pagare, bezahlen. 22 Theil. 23 verbunden; dankbar. 24 pensare, denken. 25 abbandonare, verlassen. 26 accertare, versichern. 27 Stellung. 28 onorare, beehren. 29 Besuch. 30 abitare, wohnen. 31 Belästigung.

Uebersetzungsaufgabe. 48.

Ich wünsche und befehle¹, daß das Hausthor immer zubleibe² (mit dem Congiuntivo). — Diese Pflanzen³ werden in einigen Tagen blühen⁴. — Er ist unwohl⁵; er hat das Fieber⁶; ich werde für ihn (lui) arbeiten; es ist besser⁷, wenn er heute zu Bette bleibt. — Wen (chi) ladet ihr noch ein⁸? Wir laden noch einige Freunde ein; wir werden auch die Familie T. einladen. — Ich habe Allen bewiesen⁹, daß ich Recht hatte. — Warum (perchè) hat dein Mann meine Rathschläge¹⁰ nicht befolgt¹¹? — Das

1 befehlen, comandare. 2 zubleiben, restare chiuso (bleiben geschlossen). 3 pianta. 4 blühen, florire. 5 indisposto. 6 fieber, f. 7 es ist besser, è meglio. 8 einladen, invitare. 9 beweisen, mostrare. 10 consiglio. 11 befolgen, seguire.

*) Alle Zeitwörter auf *care* und *gare*, wie *dimenticare* (vergeffen), *pagare* (bezahlen), behalten stets den harten Laut des *c* und *g*; daher muß nach *c* und *g*, wo auf diese in der Conjugation ein *e* oder *i* folgt, ein *h* eingeschaltet werden; z. B.: io dimentico, ich vergeße zc.

tu dimentichi (nicht: tu dimentiei)
egli dimentica
noi dimentichiamo (nicht: noi dimenticiamo)
voi dimenticate
eglino dimenticano.

io pagherò (nicht: io pagerò), ich werde bezahlen zc.

tu pagherai (nicht: tu pagerai)
egli pagherà (nicht: egli pagerà)
noi pagheremo (nicht: noi pageremo)

voi pagherete (nicht: voi pagerete)
eglino pagheranno, (nicht: eglino pageranno).

(Siehe Seite 160. §. 222.)

arme Dienstmädchen hat den Geldbeutel¹² verloren. — Wir speisten¹³ zu Mittag, als er kam¹⁴. — Es wäre mir lieb¹⁵, wenn er bald zurückkäme. — Im Falle¹⁶, daß Sie gegen Ende¹⁷ dieses Monates abreisten, wäre es möglich¹⁸, daß ich Sie (La) bis nach Hamburg (Amburgo) begleitete¹⁹. — Wer ruft? Wer schreit²⁰? Siehe²¹, wer draußen²² ist. — Niemand wird (es) wagen²³, eine solche (tale) Meinung zu behaupten.²⁴ — Manche (alcuni) Menschen essen sehr viel²⁵ und trinken sehr wenig²⁶. — Die Kühe²⁷ weideten²⁸ auf der Wiese des Nachbars. — Ich hat den Herrn, daß er mir (mi) eine Frist²⁹ gewährte³⁰. — Herodot³¹ erzählt, daß die alten Perser³² ihre Kinder³³ vom fünften Jahre an³⁴ bis zum zwanzigsten³⁵ in drei Dingen unterrichteten³⁶: die Pferde abzurichten³⁷, den Bogen³⁸ zu gebrauchen³⁹ und die Wahrheit zu sagen⁴⁰.

12 borsa (f.) del denáro. 13 zu Mittag speisen, pranzare. 14 als er kam, quando egli venne. 15 es wäre mir lieb, io sarei contento. 16 caso. 17 gegen Ende, verso la fine. 18 übersehe: „würde sein möglich“. 19 begleiten, accompagnare. 20 schreien, gridare. 21 sehen, guardare. 22 draußen, di fuori. 23 wagen, osare. 24 eine Meinung behaupten, sostenere un' opinione. 25 sehr viel, moltissimo. 26 sehr wenig, pochissimo. 27 vacca. 28 weiden, pascolare. 29 dilazione. 30 gewähren, accordare. 31 Erödoto. 32 Persiano. 33 ihre Kinder, i loro figli. 34 vom fünften Jahre an, dai cinque anni. 35 bis zum zwanzigsten, sino ai venti. 36 unterrichten, ammaestrare. 37 übersehe: zu abrichten die Pferde, ad addestrare, etc. 38 arco. 39 zu gebrauchen, ad usare. 40 und zu sagen, ed a dire.

Refestüdt. 49.

La casa, che (welches) abbiamo veduta adesso, non è mia; essa appartiene¹ ad un certo² Signor N., il quale (welcher) dimora³ sempre alla campagna. — Quando (wann) riceveste⁴ voi lettera da (von) lui (ihm)? Noi ricevemmo l' ultimo suo scritto⁵ avanti (vor) pochi giorni. — Riflettano⁶, miei Signori, che grandi sono le difficoltà⁷, che (welche) troveranno sino (bis) al (zur) conseguimento⁸ del Loro (Ihrer) scopo⁹. — Comandino, Signore¹⁰; io Le (Ihnen) servirò*) a (zu) Loro (Ihrer) piena soddisfazione¹¹; non temano niente. — Da chi dipende questa gente¹²? Tutti dipendono dal possessore¹³ del castello; essi lo (ihn) chiamano¹⁴ il loro (ihren) padre. — Se tu preghi**) il padrone o la padrona di casa, riceverai certamente¹⁵ il permesso¹⁶ di vedére i quadri e le altre cose. — Cavalcate¹⁷ ogni giorno? Noi cavalciamo***) ogni mattina¹⁸ dalle sette alle otto¹⁹. — Io vorrèi²⁰, che Ella mi (mir) legasse²¹ i libri ancora questa settimana, perchè (weil) io li (sie) adopro²². — Io

1 essa appartiene, es gehört. 2 ad un certo, einem gewissen. 3 dimorare, wohnen. 4 ricevere, erhalten. 5 Schreiben. 6 riflettere, überlegen. 7 Schwierigkeit. 8 Erreichung. 9 Zweck. 10 meine Damen. 11 piena soddisfazione, volle Zufriedenheit. 12 gente, Leute; Menschen. 13 Possiger; Eigenthümer. 14 chiamare, nennen. 15 sicher. 16 Erlaubniß. 17 cavalcare, reiten. 18 Morgen. 19 dalle sette alle otto, von sieben bis acht Uhr. 20 ich möchte. 21 legare, binden. 22 adoprare, brauchen.

*) Servire (bienen) regiert den Accusativ; z. B. io servo la signora con piacere (ich diene der Frau mit Vergnügen).

**) Siehe Anmerkung Seite 156.

***) Siehe Anmerkung Seite 156.

Glieli (ſie Ihnen) **manderò** a casa senza fallo²³ **sáb**bato **séra**. — E chi non **colpirebbe**²⁴ il **tavolaccio**²⁵ ad (bei) una sì (ſo) **piccola** **distanza**²⁶? Io **pénso**, che ciò (dieß) è **facilissimo**²⁷. — Nel caso, che egli ti **imprésti**²⁸ l' **impor**to²⁹, quando (wann) **pagherésti** questo **déb**ito³⁰? Io ho sempre **pagato** i **mièi** (meine) **déb**iti e **pagherèi** certo³¹ anche questo.

23 senza fallo, ganz bestimmt. 24 colpire, treffen. 25 Schéibe. 26 Entfernung. 27 sehr leicht. 28 imprestare, borgen; leihen. 29 Betrag. 30 Schulb. 31 gewiß.

Uebersetzungsaufgabe. 49.

Singe¹ **wenigstens**² ein **Liedchen**³; Jeder⁴ **wünscht**, deine **Stimme**⁵ zu hören⁶. — **Öffne**⁷ die **Thür**; Jemand⁸ **hat** **geklopft**⁹. — Ich **wünsche**, daß du zu Hause **bleibst** (mit dem Congiuntivo). — Ich **hatte** schon den **Brief** **geenbigt**¹⁰ und wir waren im **Begriffe**¹¹ **abzureisen**, **als**¹² wir einen **Brief** von den **Eltern** **erhielten**, in welchem¹³ sie uns (ci) **mel**den¹⁴, daß sie uns (ci) **halb** **besuchen** würden. — **Liebt** immer die **Wahrheit** und **verachtet**¹⁵ die **Lügen**¹⁶. — **Laßt**¹⁷ diesen **Mann** in **Frieden** (pace). — **Hören**¹⁸ Sie den **Lärm**¹⁹ nicht? Ich **höre** nichts. — **Nimm**²⁰ diesen **Apfel**. — **Nehmen** Sie **Platz**²¹, mein **Herr**. — **Nehmen** Sie **Platz**, meine **Damen**. — **Schlafen** Sie **wohl**²², mein **Fräulein**. — **Fürchte** dich nicht, meine **Tochter**. — **Arbeite** nicht bei **Licht**²³. — **Zählen**²⁴ Sie auf (su) mich (me); ich werde Sie (La) nicht **verlassen**²⁵ (**übersehe**: ich nicht Sie werde verlassen). — **Verkaufen**²⁶ Sie das **Haus** **jetzt** nicht; Sie würden zu viel (ſ. S. 57 **) **Verlust**²⁷ haben. — **Schwören** wir²⁸, für die **Freiheit** unseres (della nostra) **Vaterlandes** zu **sterben**²⁹. — **Flieht**³⁰ die **schlechten** **Menschen**. — **Grüßt**³¹ die **Eltern**. — **Kleide** die **Kinder** an³²; ich werde mit ihnen (loro) **ausgehen**³³.

1 singen, cantare. 2 almeno. 3 canzonétta, f. 4 ognuno. 5 u. 6 zu hören (di sentire) deine Stimme (la tua voce). 7 öffnen, aprire. 8 qualcuno. 9 klopfen, bättere; picchiare. 10 enbigen, finire. 11 im Begriffe, in procinto. 12 quando. 13 in welchem, nella quale. 14 melden, comunicare ob. partecipare. 15 verachten, disprezzare. 16 bugia; menzogna. 17 lassen, lasciare. 18 hören, sentire. 19 susúrro; strépito. 20 nehmen, prendere. 21 posto. 22 bene. 23 bei Licht arbeiten, lavorare al lume. 24 zählen, contare. 25 verlassen, abbandonare. 26 verkaufen, vendere. 27 perdita, f. 28 schwören, giurare. 29 zu sterben, di morire. 30 fliehen, fuggire. 31 grüßen, salutare. 32 ankleiden, vestire. 33 ausgehen, sortire.

Lesestück. 50.

Il **cónte** **acconsente**¹, che voi **entriáte**² nel **castello**. — Non ho **capito**³ le sue (seine) **paròle**, perchè (weil) tu **tossivi**⁴ appunto (eben) nel **momento**, che (als) egli **parláva**. — Noi **sarémmo** **bén** **lièti**⁵, se gli **òspiti**⁶ **cessássero**⁷ di **cantàre** e di **strepitáre**⁸. — A che ora⁹ **cenarémo**¹⁰ questa **séra**? Quando **Le** (Ihnen) **aggráda**¹¹. — **Credo**, che questo **mercante** **gòda**¹² **grande** **crédito**¹³, e che **lavóri**¹⁴ molto **coll'** **èstero**¹⁵. — **Láschia**, amico, che **parlino** i **Signóri**. Non è

1 acconsentire, gewähren; gestatten. 2 entrare, eintreten. 3 capire, verstehen. 4 tossire, husten. 5 ben lieto, recht froh. 6 ospite, Gast. 7 cessare, aufhören. 8 lärmern. 9 a che ora, um wie viel Uhr. 10 cenare, zu Abend essen. 11 quando Le aggrada, wann es Ihnen beliebt (gefällt). 12 godere, genießen. 13 Credit; Ruf. 14 lavorare, arbeiten; lavorare molto coll' Inghilterra, colla Francia, etc., große Geschäfte mit England, Frankreich u. machen. 15 Ausland.

necessário, che essi mi (mir) **raccóntino** l' accaduto¹⁶; io so¹⁷ già tutto. — Potrebbe (es fönnte) anche darsi (sein), che **scoppiasse**¹⁸ una guerra (Krieg); come **salviamo**¹⁹ allóra²⁰ le nòstre famiglie dalla miséria²¹? — Se églino fallissero²² adesso, io **perderei** tutto. — È sicúro²³, che (daß) se (wenn) egli avesse più (mehr) mèzzi²⁴, vi (euch) **ajuterébbe**²⁵ ancóra più. — **Pagáte** prima (zuerst) i dèbiti e pòi (dann) **viaggiate**. — **Passando**²⁶ io per (durch) Firenze, verrò a trovarvi²⁷. — **Perdèndo** tu la protezióne²⁸ del Ministro, **perdi** moltissimo²⁹. — Egli **pagò** il cónto, **salutò** l' dste³⁰ e **partì**. — Io **perdei** dieci tálleri, e Carlo e Piétro **perderono** tutto il denáro, che (welches) avévano con se (bei sich).

16 Vorfall. 17 io so, ich weiß. 18 scoppiare, ausbrechen. 19 salvare, retten. 20 dann. 21 dalla miséria, vor dem Elend. 22 fallire, falliren; Bankrott machen. 23 es ist sicher. 24 Mittel. 25 aiutare, beistehen. 26 passando io, wenn ich reise. 27 verrò a trovarvi, werde ich dich besuchen. 28 Schutz. 29 sehr viel. 30 Gastwirth.

Uebersetzungsaufgabe. 50.

Io **dulbe**¹ **non** **länger**², daß ihr in Zwietracht³ lebt (mit dem Congiuntivo). — Der Mond⁴ **leuchtete**⁵ **prachtvoll**⁶, als (quando) wir durch die Stadt zogen⁷. — Suche und du wirst finden. — Der Vater fürchtete, daß du den Ring nicht mehr finden würdest. — Die Eltern wünschen, daß ihr noch einige Tage hier bleibet, und daß ihr erst (soltanto) zu (a) Pfingsten⁸ nach Italien abreiset (mit dem Congiuntivo). — Wer wird diese Arie⁹ singen? — Die Gesellschaft wünscht, daß die zwei Damen das Duett wiederholen¹⁰ (mit dem Congiuntivo). — Schläge¹¹ den armen Hund nicht. — Spähe¹² die Handlungen¹³ deines (del tuo) Nächsten¹⁴ nicht aus. — Verlassen Sie diese unglückliche Frau (donna) nicht. — Der Lehrer will (vule), daß die Schüler fleißig¹⁵ lernen¹⁶ (mit dem Congiuntivo). — Entschuldigen¹⁷ Sie, mein Herr. — Der Hausmann¹⁸ würde gern den Koffer¹⁹ auf die Post tragen²⁰, wenn er Zeit hätte. — Wie viel verdienst²¹ du in der Fabrik²² des Herrn R.? — Unsere (i nostri) Fabrikanten versenden²³ viel Waare²⁴ nach Amerika und verdienen dabei²⁵ viel Geld. — Alle meine (i miei) Arbeiter genießen²⁶ einen guten Ruf²⁷. — Stehen wir diesem Künstler bei²⁸; er verdient²⁹ das Mitleid³⁰ Aller.

1 dulben, tollerare. 2 più lungamente; più lungo tempo. 3 in Zwietracht leben, vivere in disarmonia. 4 luna, f. 5 leuchten, splendere. 6 magnificamente. 7 durch die Stadt ziehen, passare per la città. 8 Pentecoste. 9 aria. 10 ein Duett wiederholen, ripetere un duetto. 11 schlagen, bättere; bastonare (prügeln). 12 spähen, spiare. 13 azione. 14 prössimo. 15 diligentemente. 16 lernen, imparare. 17 entschuldigen, scusare; perdonare. 18 uomo di casa. 19 baule. 20 tragen, portare. 21 verdienen, guadagnare. 22 fabbrica. 23 versenden, mandare; inviare. 24 merce; mercanzia. 25 übersehe: und dabei (vi) verdienen. 26 genießen, godere. 27 reputazione, f. 28 beistehen, aiutare. 29 verdienen, meritare. 30 compassione, f.

Zweiundzwanzigste Section.

Einige Bemerkungen über die Conjugation der regelmäßigen Zeitwörter in are und ere.

A. Ueber die regelmäßigen Zeitwörter in are.

§. 221. Alle Zeitwörter auf are werden im Infinitiv lang ausgesprochen; sie haben nämlich ihren Hauptton auf der vorletzten Silbe, also:

amàre, lavoràre, compràre, cercàre, portàre, trovàre, stimàre, disprezzàre, regalàre, donàre, affittàre, mangiàre, giucàre, suonàre, conquistàre, abbandonàre, etc.

§. 222. Die Zeitwörter auf **care** und **gare** behalten durchgängig den harten Laut des **c** und **g**, und nehmen daher, wo in der Conjugation ein **e** oder **i** auf das **c** und **g** folgt, ein **h** zu sich.

Beispiele.

Einige Zeitwörter auf **care**.

Cercàre, suchen
mancàre, fehlen
cascàre, fallen
giucàre, spielen
pescàre, fischen
caricàre, laden.

Conjugation von **cercàre**.

Indicativo. Presente.

Io cerco, ich suche, zc.
tu cerchi (nicht: cerci)
egli cerca
noi cerchiamo (nicht: cerciamo)
voi cercate
eglino cercano.

Futuro.

Io cercherò (nicht: cercerò), ich werde suchen, zc.
tu cercherai (nicht: cercerai)
egli cercherà (nicht: cercerà), etc.

Futuro condizionale.

Io cercherei (nicht: cercerei), ich würde suchen, zc.
tu cercheresti (nicht: cerceresti)
egli cercherebbe (nicht: cercerebbe), etc.

Congiuntivo. Presente.

Che io cerchi (nicht: cerci), daß ich suche, zc.
» tu cerchi (nicht: cerci)
» egli cerchi (nicht: cerci)
» noi cerchiamo (nicht: cerciamo)
» voi cerchiate (nicht: cerciate)
» eglino cerchino (nicht: cercino).

Imperativo.

Cerca, suche
non cercare, suche nicht
cerchi (nicht: cerci), suchen Sie, zc.
cerchiamo (nicht: cerciamo)
cercate
cerchino (nicht: cercino).

Einige Zeitwörter auf **gare**.

Pagàre, bezahlen
obbligàre, zwingen
sgorgàre, hervorprudeln
instigàre, anreizen
legàre, binden
castigàre, bestrafen.

Conjugation von **pagare**.

Indicativo. Presente.

Io pago, ich bezahle, zc.
tu paghi (nicht: pagi)
egli paga
noi paghiamo (nicht: pagiamo)
voi pagate
eglino pagano.

Futuro.

Io pagherò (nicht: pagerò), ich werde bezahlen, zc.
tu pagherai (nicht: pagerai)
egli pagherà (nicht: pagerà), etc.

Futuro condizionale.

Io pagherei (nicht: pagerei), ich würde bezahlen, zc.
tu pagheresti (nicht: pageresti)
egli pagherebbe (nicht: pagerebbe), etc.

Congiuntivo. Presente.

Che io paghi (nicht: pagi), daß ich bezahle, zc.
» tu paghi (nicht: pagi)
» egli paghi (nicht: pagi)
» noi paghiamo (nicht: pagiamo)
» voi paghiate (nicht: pagiate)
» eglino paghino (nicht: pagino).

Imperativo.

Paga, bezahle
non pagare, bezahle nicht
paghi (nicht: pagi), bezahlen Sie, zc.
paghiamo (nicht: pagiamo)
pagate
paghino (nicht: pagino).

§. 223. Die Zeitwörter auf **clàre**, **glàre** und **scìare**, wo das **i** eigentlich nicht Vocal, sondern nur Zeichen der gequetschten, weichen Aussprache des vorhergehenden **c** und **g** ist, werfen vor **e** und **i** das Zeichen **i** ab.

Beispiele.

Einige Zeitwörter auf *ciare*, *giare* und *sciare*.

Baciäre, küssen.
 Arricciäre, fräuseln.
 Allacciäre, zuschnüren.

Mangiäre, essen.
 Indugiäre, zögern.
 Gorgheggiäre, zwitschern.

Lasciäre, lassen.
 Fasciäre, binden.
 Strisciäre, kriechen.

Indicativo. Presente.

Io bacio, ich küsse, 2c.
 tu baci (nicht: baciü)
 egli bacia
 noi baciámo (nicht: baci-
 iamo), etc.

Indicativo. Presente.

Io mangio, ich esse, 2c.
 tu mangi (nicht: mangii)
 egli mangia
 noi mangiámo (nicht:
 mangi-iamo), etc.

Indicativo. Presente.

Io lascio, ich lasse, 2c.
 tu lasci (nicht: lascii)
 egli lascia
 noi lasciámo (nicht: lasci-
 iamo), etc.

Futuro.

Io bacerò (nicht: bacierò),
 ich werde küssen, 2c.

Futuro.

Io mangerò (nicht: mangie-
 rò), ich werde essen, 2c.

Futuro.

Io lascerò (nicht: lascierò),
 ich werde lassen, 2c.

Futuro condizionale.

Io bacerei (nicht: bacierei),
 ich würde küssen, 2c.

Futuro condizionale.

Io mangerei (nicht: man-
 gieri), ich würde essen, 2c.

Futuro condizionale.

Io lascerei (nicht: lascierei),
 ich würde lassen, 2c.

Congiuntivo. Presente.

Che io baci (nicht: baciü),
 daß ich küsse, 2c.

Congiuntivo. Presente.

Che io mangi (nicht: man-
 giü), daß ich esse, 2c.

Congiuntivo. Presente.

Che io lasci (nicht: lascii),
 daß ich lasse, 2c.

Imperativo.

Baci (nicht: baciü), küssen
 Sie.

Imperativo.

Mangi (nicht: mangii), essen
 Sie.

Imperativo.

Lasci (nicht: lascii), lassen
 Sie.

Anmerkung.

Dasselbe findet bei den Zeitwörtern auf *gliäre* statt, so oft sie auf ein *i* treffen;
 z. B. bisbigliäre (flüstern), consigliäre (rathen), 2c.

Io bisbiglio, tu bisbigli (nicht: bisbiglii), etc.

Io consiglio, tu consigli (nicht: consiglii), etc.

§. 224. Diejenigen Zeitwörter in *iäre*, wo das *i* und *a*, jedes für sich, eine Silbe bildet, und das *i* in der ersten Person des Presente Indicativo betont ist, wie *in-vi-äre* (versenden), *in-vi-o* (ich versende), *spi-äre* (spähen), *spi-o* (ich spähe), behalten dasselbe vor der Endung *i*.

Beispiele.

Io inví-o, ich versende
 tu inví (nicht: invi), etc.
 Io spi-o, ich spähe
 tu spií (nicht: spi), etc.

§. 225. Bei anderen Zeitwörtern auf *iäre*, in welchen die Vocale *ia*, als Doppellaut, eine Silbe bilden und andere Consonanten als *e* und *g* vor denselben stehen, wie in *fischiare* (*fi-schiá-re*), pfeifen; *odiäre* (*o-diá-re*), hassen; *gloriäre* (*glo-riá-re*), rühmen, 2c., fällt in der Mitte des Wortes das tonlose *i* vor einem zweiten *i* in der Conjugation ebenfalls weg, wie z. B. *fisch-iámo*, *od-iámo* (nicht: *fischi-iámo*, *odi-iámo*); — und am Ende des Wortes werden meistens zwei *i* (ii) beibehalten oder dieselben in *j* verwandelt; z. B.

Io fischio, ich pfeife
 tu fischíi oder tu fischj, du pfeifst, 2c.
 Io odio, ich hasse
 tu odíi oder tu odj, du hassst, 2c.

§. 226. Zeitwörter auf *jare*, wie *annojare* (langweilen), *ingojare* (verschlingen), *abbajare* (bellen), zc. werfen am Ende des Wortes das *j*, wo es mit *i* zusammentrifft, ganz weg. Z. B.:

Io annòjo, ich langweile, zc.

tu annòl (nicht: annoji)

egli annòja, etc.

B. Ueber die regelmässigen Zeitwörter in *ere*.

§. 227. Da unter den Zeitwörtern in *ere* eine verhältnissmässig geringe Anzahl derselben den Ton auf der vorletzten Silbe hat, als: *temére* (fürchten), *godére* (genießen), *vedére* (sehen), zc.; alle übrigen hingegen den Ton auf der vorvorletzten Silbe haben (also in der vorletzten kurz find), als: *pèrdere* (verlieren), *crédere* (glauben), *véndere* (verkaufen), zc., so haben einige Grammatiker zwei verschiedene Conjugationen in *ere* (folglich überhaupt vier verschiedene Formen der italienischen Conjugation) angenommen. Da aber diese Verschiedenheit der Endung *ere* im Infinitiv blos den Ton betrifft, und auf das Uebrige der Conjugation nicht den geringsten Einfluß hat, so wird durch eine solche Eintheilung nichts weiter gewonnen, als daß man die Anzahl der Conjugationen ohne Noth um eine vermehrt. Wir hielten deshalb für rathsamer, der Eintheilung der meisten Grammatiker zu folgen, welche nur drei italienische Conjugationen angenommen haben.

§. 228. Folgende regelmässige Zeitwörter in *ere* haben den Ton auf der vorvorletzten Silbe*).

Assistere, beiwohnen; beistehen
battere, schlagen
bévere, trinken**)
adémpiere, erfüllen (die Pflicht)
cédere, weichen; nachgeben; abtreten
compètere, gebühren; mitbewerben
cômpiere***), vollenden
consistere, bestehen
crédere, glauben
émpiere, auffüllen
esigere†), forbern (Welber eintreiben)
esistere, vorhanden sein
féndere, spalten
frémere, brausen
insistere, darauf bringen
mèscere††), mischen
miètere, mähen; ernten

pàscere†††), weiden
péndere, hängen
pèrdere, verlieren
persistere, bestehen (auf Etwas)
precédere, vorhergehen
prémere, drücken; pressen; daran liegen
resistere, aushalten
ricévere, erhalten; empfangen
riflèttere, überlegen
ripèttere, wiederholen
rispléndere (spléndere), glänzen
soccómbere, erliegen; unterliegen
spándere, vergießen
spléndere (rispléndere), glänzen
stridere, kreischen
sussistere§), bestehen
tèssere, weben.

*) Alle hier angeführten Zeitwörter gehören der feineren und auch der Umgangssprache an. Die wenigen, die zur Bervollständigung des obigen Verzeichnisses noch fehlen, kommen in der Prosa selten vor.

***) Dieses Zeitwort hat im Passato remoto außer der regelmässigen Form noch eine unregelmässige (Siehe „Unregelmässige Zeitwörter“: *Bevere* und *bere*).

***)) Wenn das *i* in *comple*, *émpiere* und *adémpiere*, am Ende des Wortes, mit dem *i* der Conjugationsendung zusammentrifft, so wird es gewöhnlich weggelassen, oder beide *i* (ii) werden in ein *j* zusammengezogen; z. B. *io còmpio*, *tu compi* (statt *compj*), etc.

†) Das Participio passato dieses Zeitwortes ist *esatto*.

††) *Mèscere* } nehmen im Participio passato ein *i* vor dem *u* an: *mesclúto*,

†††) *Pàscere* } *pasclúto*. Statt *mesclúto* wird häufig *misto* gesagt.

§) *Assistere*, *consistere*, *esistere*, *insistere*, *persistere*, *resistere* und *sussistere* sind sämmtlich regelmässig mit Ausnahme des Participio passato, welches in *ito* endigt: *assistito*, *consistito*, *esistito*, *insistito*, *persistito*, *resistito* und *sussistito*.

§. 229. Alle Zeitwörter in *ére* (mit dem Hauptton auf der vorletzten Silbe) sind unregelmäßig, ausgenommen *godére* (genießen) und *temére* (fürchten), welche nach dem Musterzeitwort *vèndere* gehen.

§. 230. Folgende Zeitwörter auf *ere* haben im *Passato remoto* außer der gelernten Form

vendei, ich verkaufte
vendesti, du verkauftest
vendè, er, sie verkaufte
vendemmo, wir verkauften
vendeste, ihr verkauftet
vendèrono, sie verkauften,

noch eine zweite auf *etti*, als:

vendètti
vendesti
vendètte
vendemmo
vendeste
vendèttero. — Es sind:

Assistere, beistehen; helfen
battere, schlagen
bévere, trinken
cédere, nachgeben; abtreten
consistere, bestehen
crédere, glauben
esistere, vorhanden sein
frèmere, brausen; zittern
godére, genießen
insistere, darauf bringen
pèrdere, verlieren

persistere, bestehen (auf Etwas)
precédere, vorhergehen
prèmere, drücken; daran liegen
resistere, aushalten
ricévere, erhalten; bekommen
risplèndere, glänzen
spàndere, vergießen
splèndere, glänzen
stridere, freischen
sussistere, bestehen
temére, fürchten.

Anmerkung. In der Umgang- und Volkssprache ist die Form *etti*, *ette*, *éttero* die vorherrschende.

Beispiele.

Egli bevètte (fi. *bevè*) tutto, er trank Alles aus.

Eglino perdèttero (statt *perdèrono*) una piccolèzza, sie verloren eine Kleinigkeit.

Io cedètti (statt *cedeì*) il mio pòsto alla signóra, ich trat meinen Platz der Dame ab.

Chi assistètte (statt *assistè*) alle nòzze? wer wohnte der Hochzeit bei?

Il ragazzo spandette (statt *spandè*) la birra, der Knabe vergoß das Bier.

I padroni ci precedèttero (statt *precedèrono*), die Herrschaft ging vor uns her.

Egli fremette (statt *fremè*) di rabbia, er zitterte vor Wuth.

Verbstück. 51.

(Zeitwörter in *care*, *gare*, *ciàre*, *gliàre*, *sciàre*, *gliàre*, *iàre* und *jàre*.)

Noi preghiàmo la società d' una (um eine) sovvenzióne¹ per gli impoveriti dall' incendio². — Quando pagherà Ella tutti questi debiti? Io pagherò cento tàlleri fra (in) pòchi giòrni, cinquanta nel mèse di Settèmbre, altri³ cinquanta a Natále, e finalménte cento a Pásqua. — Che cosa mi (mir) consìgli⁴ tu di fare? Io ti (dir) consìglio a partìre⁵. — Che còsa cerchi? Io ho perduto l' anèllo nuziàle⁶. — Cercherò

1 Unterstützung. 2 gli impoveriti dall' incendio (verarmt durch eine Feuersbrunst), die Abgebrannten. 3 noch. 4 consigliare, ratheñ. 5 a partire, fortzugehen; abzureisen. 6 anello nuziale, Trauring.

anch' io. — Taci⁷, taci, amico; tu annò⁸ (f. §. 226) la società con questo racconto⁹. — Mangi (nicht: mangi), mangi, Signór Dottóre. — Io mangerò ancóra un pezzo d' arròsto¹⁰ di vitello. — Lasci (f. §. 223) pur¹¹ tutte le cose nella cámara del fratello; qui tutto è sicúro. — La maestra castigherà¹² (f. §. 222) questa tua trascuranza¹³. — Io pagherèi mille fiorini, se io potèssi¹⁴ èssere sano. — Perchè non baci¹⁵ la mano alla nonna? — Giuocàte¹⁶ ancóra un pòco. Noi giuocheremmo molto volentieri, se avèssimo ancór témpo; giuocheremo questa sèra. — Voglio¹⁷ che tu invii¹⁸ subito le casse¹⁹ al Signór Bindelli; egli scrive, che pagherà l' importò²⁰ della fattúra al nostro (unferem) agente²¹. Perchè òdil²² tu questo uòmo? Perchè egli è falso. — Si crede²³, che Antònio òdil Carlo e che Carlo òdil Antònio. Io non crédo, che i due fratelli si (fid) òdino²⁴ (f. §. 225); essi sono sèmpre insiéme²⁵. — Pregli il médico, di venire anche questa sera.

7 tacere, schweigen. 8 annojare, langweilen. 9 Erzählung. 10 arròsto di vitello, Kalbsbraten. 11 lasciare, lassen; pur, nur. 12 castigare, bestrafen. 13 Nachlässigheit. 14 se io potessi, wenn ich könnte. 15 baciare, küssen. 16 giuocare, spielen. 17 ich will. 18 inviare, senden. 19 cassa, Kiste. 20 Betrag. 21 Agent. 22 odiare, hassen. 23 si crede, man glaubt. 24 aus odiare, hassen. 25 beisammen.

Uebersetzungsaufgabe. 51.

(Zeitwörter in càre, gáre, elàre, glàre, selàre, gliàre, làre und jàre.)

Wir werden den Herrn zur Zahlung¹ zwingen² (f. §. 222). — Ich werde nicht verfehlen (f. §. 222)³, zur bestimmten⁴ Zeit zu kommen (di venire). — Spielen⁵ Sie noch eine Partie⁶, mein Herr. — Was suchst du? — Bezahlen Sie (f. §. 222) zuerst⁷ die alten Schulden, dann⁸ werden wir von Neuem⁹ Geschäfte machen¹⁰. — Warum küssest¹¹ (siehe §. 223) du nicht dem Großvater die Hand? — Ich würde noch einige Tage zögern (f. §. 223)¹², ehe¹³ ich diese Maßregel¹⁴ ergriff. — Lassen¹⁵ Sie den Regenschirm und den Koffer hier. — Was werden wir essen (f. §. 223)? Ich werde nur eine Suppe und Nührei¹⁶ essen. — Du hassest (f. §. 225)¹⁷ mit Recht¹⁸ solche (tali) Menschen. — Mein Vater wünscht, daß ich ihm (gli) einige französische Werke sende¹⁹ (übersetze: daß ich ihm sende [siehe §. 224] einige Werke, zc.). — Ich würde auch das Doppelte²⁰ bezahlen (siehe §. 222), wenn ich den Stoff bekommen (avere) könnte²¹. — Was rättest (f. §. 223. Anmerkung)²² du der Schwester in diesem Falle (caso) zu thun (di fare)? — Du flüsterst²³ immer mit deinem (col tuo) Nachbar. — Suchen Sie, wo Sie wollen²⁴; Sie werden Nichts finden.

1 zur Zahlung, al pagamento. 2 zwingen, obbligare. 3 verfehlen, mancare. 4 bestimmt, stabilito. 5 spielen, giuocare. 6 partita. 7 prima. 8 poi. 9 von Neuem, di nuovo. 10 werden wir machen, faremo. 11 küssen, baciare. 12 zögern, indugiare. 13 ehe ich ergriff, prima che io prendessi. 14 misura. 15 lassen, lasciare. 16 Nührei, uova in tegame (Eier im Tiegel). 17 hassen, odiare. 18 ragione, f. 19 senden, inviare. 20 doppio, m. 21 wenn ich könnte, se io potessi. 22 raten, consigliare. 23 flüstern, bisbigliare. 24 wo Sie wollen, dove Ella vuole.

Reſeſtünd. 52.

(Zeitwörter in ere.)

Còmpl (ſ. §. 228 ***)¹ prima² il lavóro, pòi (dann) andrémo a paſſéggio (a ſpaſſo)³. — Egli non vuóle (will) **cédere**⁴; egli vuóle avér ragione. — Io ho aſſiſtíto⁵ già due vólte queſto intraprendítore⁶, la prima vólta con due mila e la ſecónda vólta con mille fioríni, ma ſempre inváno⁷. — Io deſídero di **bévere** un bicchiére di latte⁸ caldo; andiámo al caffè. — Quell' infelice ſoccombétte⁹ al grave peso¹⁰ della miſéria¹¹. — Non **temére** niente, cara amica; dópo (nach) il temporále¹² **riſplénde**¹³ ſolitamente il ſóle. — Empl¹⁴ (Imperativo: ſ. §. 228 ***) la bottíglia di (mit) vino e non d' ácqua. — Tutta la cénà ha conſiſtíto¹⁵ in pòchi cibi¹⁶ fréddi e in un pájo di bottíglie di vino del Rénó¹⁷. — Io perſiſtétti¹⁸ nella mia domándà¹⁹, perchè **credéva** d' avér ragione. — Fremetti²⁰ a dóver penſáre²¹ ad (an) una tale diſgrázia²². — Quanto (wie) felice ſaréi, ſe potéſſi **godére**²³ una sì cara compa- gnia! — Io ho ſcritto²⁴ al caſſiére²⁵ di **eſigere**²⁶ tutti i créditi²⁷; ma non ſo²⁸, quanto egli ábbia **eſátto**²⁹ (ſ. §. 228 †). — I due ſignóri perdéttero al giúoco delle carte³⁰ tutta la loro (íhr) ſoſtanza³¹.

1 còmpiere, vollenden. 2 zuerſt. 3 andremo a paſſeggio, werden wir ſpazieren gehen. 4 nachgeben. 5 von aſſiſtere, beſiſten. 6 Unternehmer. 7 vergebens. 8 Miſch. 9 von ſoccombere, erliegen. 10 grave peso, ſchwere Laſt. 11ummer. 12 Gemüth. 13 ſcheint. 14 von émpiere, füllen. 15 conſiſtere, beſtehen. 16 cibo, Speiſe. 17 vino del Reno, Rheinwein. 18 von perſiſtere, beſtehen. 19 nella mia domanda, auf meiner Forberung. 20 von frémere, ſchaubern. 21 a dover penſare, denken zu müſſen. 22 Unglück. 23 ſe potéſſi godére, wenn ich genieſſen könnte. 24 geſchrieben. 25 Caſſirer. 26 eincaſſiren; einziehen. 27 Forberungen; Außenſtände. 28 non ſo, ich weiß nicht. 29 von eſigere, eincaſſiren. 30 al giúoco delle carte, beim Kartenſpiel. 31 Vermögen.

Ueberſetzungsaufgabe. 52.

(Zeitwörter in ere.)

Fülle¹ dieſe Flaſche mit (di) Wein und die andere mit (di) Waſſer. — Ich habe den vielen Verſuchungen² widerſtanden³. — Wann erhielten (mit dem Paſſato rimoto)⁴ Sie den Brief? — **ſchlage**⁵ den Hund nicht. — Ich habe die zwei Pulver⁶ untereinander (inſiémé) gemiſcht⁷. — Nach (dopo) zwei Stunden erlag⁸ er (mit dem Paſſato rimoto) den qual- vollen⁹ Schmerzén. — Er iſt haſtſtarrig¹⁰; er will nicht¹¹ nachgeben¹². — Ich habe auf meinem Rechte¹³ beſtanden¹⁴ und nicht im Mindesten¹⁵ nachgegeben (überſeße: und ich nicht habe nachgegeben im Mindesten). — Wir möchten¹⁶ dem Feſte¹⁷ beizwohnen¹⁸, wir fürchten aber, die Familie zu ſtören¹⁹. — Sie glaubte (mit dem Paſſato rimoto), allein zu ſein. — Ich forderte²⁰ (mit dem Paſſato rimoto) mein (il mio) Geld von ihm

1 füllen, émpiere (ſ. §. 228 ***). 2 Verſuchung, tentazione. 3 widerſtehen, reſiſtere (ſ. §. 228 §). 4 erhalten, ricévere. 5 ſchlagen, báttiere. 6 pólvore, f. 7 miſchen, mēſcere (ſ. §. 228 ††). 8 erliegen, ſoccombere. 9 atróce; crudéle. 10 oſtináto. 11 er will nicht, egli non vuóle. 12 cédere. 13 auf meinem Rechte, nel mio di- ritto. 14 perſiſtere. 15 im Mindesten, niente affátto. 16 noi vorremmo. 17 feſta, f. 18 aſſiſtere. 19 zu ſtören, di diſturbare; d' incomodare. 20 forbern, eſigere.

(lui). — Erfülle²¹ deine (il tuo) Pflicht²², wenn du deine (il tuo) Stelle²³ behalten willst²⁴ (übersehe: wenn du willst behalten deine Stelle).

21 erfüllen, adempiere (s. §. 228 ***). 22 dovere, m. 23 posto, m. 24 wenn du behalten willst, se tu vuoi conservare.

Dreiundzwanzigste Lektion.

Von den Zeitwörtern auf ire.

§. 231. Der größte Theil der Zeitwörter der dritten Conjugation weicht von der in der 21. Lektion angegebenen regelmäßigen Form des Presente Indicativo ab, und endigt in der ersten Person desselben auf *isco*, als: *agire* (handeln) — *agisco* (ich handle); *finire* (beenden) — *finisco* (ich beende); *asserire* (behaupten) — *asserisco* (ich behaupte), 2c.

§. 232. Von den Zeitwörtern dieser Art ist zu merken, daß die Unregelmäßigkeit der ersten Person des Presente sich auch auf die zweite und dritte Person des Singular und auf die dritte des Plural im Indicativo und Congiuntivo, desgleichen auf die zweite und dritte Person des Singular und die dritte des Plural im Imperativo erstreckt. Die übrigen Personen, so wie auch die übrigen Zeitformen dieser Zeitwörter behalten die regelmäßige Form der gelernten Conjugation in *ire*.

§. 233. Die Zeitwörter auf *ire* zerfallen in die drei folgenden Classen, nämlich:

- a) Zeitwörter, welche ganz regelmäßig sind; z. B. *sentire* (hören) — *io sento*, etc.;
- b) Zeitwörter, welche in der gegenwärtigen Zeit des Indicativo nebst dem Ausgange auf *o* (wie *nutrire* [nähren] — *io nutro*), auch den auf *isco* haben (*io nutrisco*);
- c) Zeitwörter, welche bloß die unregelmäßige Form in *isco* haben; z. B. *digerire* (verdauen) — *digerisco*, etc.

§. 234. A. **Verzeichniß** der Zeitwörter, die im Presente Indicativo das *ire* in *o* regelmäßig verändern:

Acconsentire, einwilligen.

Aprire *), öffnen.

Consentire, einwilligen.

Coprire **), bedecken.

Cucire ***), nähren.

Dormire, schlafen.

Fuggire, fliehen.

Inseguire, verfolgen.

Partire, abreißen; s. *Partire* unter C.

Pentirsi, bereuen.

Seguire, folgen.

Sentire, hören; fühlen.

Servire, dienen.

Soffrire †), leiden.

Sortire, ausgehen; s. *Sortire* unter C.

Svestire, entkleiden.

Vestire, kleiden.

*) Das Participio passato von *aprire* ist *aperto*.

**) Das Participio passato von *coprire* ist *coperto*.

***) *Cucire* hat im Presente Indicativo: *cúcio* (nicht: *cucio*), *cuci*, *cuce*, *cuciamo*, *cucite*, *cúciono* (nicht: *cúcono*), darnach richtet sich das Presente Congiuntivo (also: *cúcia*, etc.) und der Imperativo (*cuci*, *cúcia*, etc.).

†) Das Participio passato von *soffrire* ist *sofferito*.

§. 235. B. **Verzeichniß** der Zeitwörter, die im Presente Indicativo nebst dem regelmäßigen Ausgange auf *o* auch den unregelmäßigen auf *isco* haben.

Abborrire, verabscheuen.
Applaudire, Beifall geben.
Assorbire, einlaufen.
Assordire, betäuben.
Avvertire, benachrichtigen.
Bollire, sieden.
Convertire, belehren.
Divertire, belustigen.
Forbire, abweisen.
Inghiottire, verschlingen.
Inverdire, grün werden.
Languire, schwächen.
Mentire, lügen.

Muggire, brüllen.
Nutrire, nähren.
Offrire*), anbieten.
Pervertire, verderben; zerrütten.
Proseguire, fortsetzen.
Ribollire, aufwallen; in Aufruhr sein.
Ruggire, brüllen.
Rinverdire, grün werden.
Schernire, spotten.
Smentire, lügen strafen.
Sovvertire, umstoßen; umwerfen.
Tossire, husten.
Travestire, verkleiden.

§. 236. C. **Verzeichniß** der Zeitwörter in *ire*, die im Presente Indicativo das *ire* bloß in *isco* verändern.

Abbellire, verschönern; schmücken.
Abbonire, gut machen; (für *calmare*) beruhigen.
Abbrunire, braun werden; schwärzen.
Abbrustolire, rösten.
Abbruttire, verunstalten; wild werden.
Abolire, abschaffen.
Accalorire, ermuntern.
Accudire (mit dem Vorwort *a*), obliegen; betreiben.
Acetire, sauer werden.
Addolcire, versüßen; lindern.
Aderire (mit dem Vorwort *a*), anhängen (einer Sache); beitreten (einer Ansicht).
Affievolire, schwächen.
Agire, handeln.
Alleggerire, erleichtern.
Allestire, zurecht machen; (ein Schiff) ausrüsten.
Ambire (ad una carica), (nach einem Amte trachten; wünsch.
Ammattire, zum Narren machen; zum Narren werden.
Ammollire, erweichen.
Ammonire (uno di qualche cosa), (Einen zu Etwas) ermahnen.
Ammorbidire, weich, geschmeibig machen.
Ammutire, verstummen; (für *sbalordire*) staunen.
Ammutolire, stumm werden; (für *sbalordire*) staunen.
Anneghittire, träge werden.
Annerire, schwärzen.
Apparire, erscheinen.
Appassire, verwelken.
Ardire, wagen.
Arricchire, bereichern.

Arrossire, erröthen.
Arrostire, braten.
Asserire, versichern.
Assopire, einschläfern; (fig.) stillen; beruhigen.
Assordire, betäuben; taub werden.
Assortire, aussondern; sortiren.
Atterrire, erschrecken; erschreckt werden.
Attribuire, zuschreiben; zuerignen.
Avvilire, erniedrigen; niederzulegen.
Bandire, verbannen.
Brandire, (den Degen) schwingen.
Capire, verstehen; begreifen; (für *contenere*) fassen; enthalten.
Carpire, haschen.
Chiarire (für *spiegare*), erklären; (für *chiarificare*) abklären; klären.
Colorire, färben.
Colpire, treffen.
Compartire, abtheilen; ertheilen.
Compatire, entschuldigen; bedauern.
Concepire, begreifen; verfassen; begen (Verdacht).
Condire, zurechten (Speisen).
Conferire (una carica ad uno), (Einem ein Amt) ertheilen; zuträglich sein.
Contribuire (mit *a*), beitragen; beisteuern.
Costituire (erede uno), (Einen zum Erben) einsetzen.
Costruire, bauen**).
Custodire, aufbewahren.
Demolire, einreißen.
Differire, aufschieben; verschieben sein.
Digerire, verdauen.
Dimagrire, mager werden.
Diminuire, vermindern; verkleinern.
Distribuire, austheilen.

*) Das Participio passato von *offrire* ist *offerto*.

**) Costruire (oder costrurre) hat im Participio passato costruito und costrutto.

Esaudire, erhören.
 Esaurire, erschöpfen *).
 Eseguire, ausführen.
 Esibire, darbieten; anbieten.
 Fallire, falliren; Bankrott machen; (für non riuscire) misslingen.
 Fastidirsi (d' una cosa), (einer Sache) überdrüssig werden.
 Favorire, begünstigen; die Güte haben.
 Ferire, verummen.
 Finire, beenden; vollenden; schließen (einen Brief).
 Fiorire, blühen.
 Fluire, fließen; rinnen.
 Fruire (statt godere), genießen.
 Garantire, bürgen; Bürgschaft leisten; gutsehen.
 Gestire, gestikuliren; (beim Weben) Weben machen.
 Gioire, sich erfreuen.
 Gradire, genehmigen; wohl aufnehmen.
 Grugnire, grunzen.
 Guaire, heilen; winzeln.
 Guarentire siehe Garantire.
 Guarire, heilen; gesund machen; genesen.
 Guarnire, { befehen; ausrüsten.
 Guernire, {
 Illanguidire, schwächen; abmatten; entkräften.
 Imbaldanzire, sich erfreuen; übermüthig, froh werden.
 Imbandire, anrichten; auftragen (Speisen).
 Imbastardire, ausarten; abarten.
 Imbastire, an schlagen (weiläufig heften).
 Imbestialire, ergimmen; wüthend, rasend werden.
 Imbianchire, weissen.
 Imbonire, gut machen; besänftigen.
 Imbottire, matten.
 Imbrunire, dunkel werden; dämmern; (von polirten Sachen) anlaufen; blind werden.
 Imbruttire, häßlich werden.
 Impallidire, erblasen; bleich werden.
 Impadronirsi (d' una cosa), sich (einer Sache) bemächtigen.
 Impaurire, schrecken; erschrecken.
 Impazzire, närrisch werden.
 Impedire, hindern; verhindern.
 Impervire, rucklos werden.
 Impiccolire, klein werden.
 Impigrire, { faul, träge werden.
 Impoltronire, {
 Impoverire, verarmen; arm werden.
 Imputridire, verfaulen; verwesen.
 Inacerbire, reizen; erbittern.
 Inaridire, austrocknen; vertrocknen.
 Inasprire, reizen; erbittern.

Incallire, schwierig werden; sich verhärten.
 Incalvire, taub werden.
 Incanutire, grau werden; ergrauen.
 Incenerire, zu Asche werden.
 Incivilire, gefittet, artig werden.
 Incrudelire, grausam werden; grausam verfahren.
 Incrudire, hart machen; bössartig werden; rauh werden (vom Wetter).
 Indebolire, schwach werden.
 Indispettire, ärgern.
 Infastidire, beschwerlich fallen.
 Inferocire, wild, grimmig werden.
 Infiacchire, abmatten; enträften.
 Infelire, erbittert werden.
 Inferire, wüthen.
 Infevolire, schwach, kraftlos werden.
 Influire, Einfluß haben.
 Infracidire, verfaulen; verderben.
 Ingagliardire, zu Kräften kommen; stark machen.
 Ingelosire, eifersüchtig werden.
 Ingentilire, verfeinern; gefittet werden.
 Ingerirsi, sich darein mengen.
 Ingiallire, gelb werden; vergelben.
 Ingigantire, zum Riesen werden.
 Ingrandire, groß werden.
 Inibire (proibire), verbieten.
 Inorridire, schauern.
 Inquisire, inquiren; untersuchen.
 Inselvaticire, wild werden.
 Inserire, einschieben; einschalten.
 Inseverire, streng werden.
 Insignorire, zum Herrn machen; reich werden.
 Insolentire, muthwillig werden.
 Insordire, taub werden.
 Insospettire, argwöhnen.
 Instruire**), unterrichten.
 Insuperbire, stolz werden.
 Intenerire, weichherzig, gerührt werden.
 Intiepidire, lau werden; nachlassen; erkalten (von der Liebe, zc.).
 Intimidire, furchtsam werden.
 Intirizzire, erstarren (vor Kälte).
 Intirichire, schwindstichtig werden.
 Intorbidire, trübe werden.
 Inumidire, naß machen; anfeuchten.
 Invaghire, verliebt machen.
 Inveire, losziehen; schmälen (auf Jemanden).
 Invelenire, giftig, zornig werden.
 Invigorire, stärken; sich erholen.
 Inviperire, grimmig; giftig werden.
 Irrigidire, hart werden; erstarren.
 Irrugginire, rosten; rostig werden.
 Istituire, errichten.
 Istruire***), unterrichten.

*) Dieses Zeitwort hat im Participio passato **esauato**.

) Dieses Zeitwort hat im Participio passato **istruito und **istrutto**.

***) Dieses Zeitwort hat im Participio passato **istruito** und **istrutto**.

Largire, geben; schenken.
 Nitrire, wiehern.
 Obbedire, gehorchen.
 Partire, vertheilen *),
 Patire, leiden.
 Pattuire, bestimmen.
 Percepire, verstehen; bekommen.
 Perire, umkommen.
 Polire, reinigen; putzen.
 Poltrire, faulenz.
 Presagire, prophezeien.
 Proferire, aussprechen.
 Progredire, Fortschritte machen.
 Proibire (inibire), verbieten.
 Punire, strafen.
 Raddolcire, versüßen; lindern.
 Rapire, rauben; entreißen; entführen.
 Reagire, reagieren.
 Restituire, zurückgeben.
 Riferire, mittheilen; berichten; anzeigen.
 Ringiovanire, wieder jung werden.
 Rinsanire, wieder genesen; wieder zur Gesundheit kommen.
 Rinigorire, sich erholen; neue Kräfte bekommen.
 Risarcire, ersetzen.
 Riunire, wieder vereinigen; verbinden; riunirsi, sich aussöhnen.
 Riverire, verehren; grüßen.
 Sbalordire, erschauern.
 Sbigottire, erschrecken; in Schrecken setzen.
 Scalfire, aufrigen; zerkratzen (die Haut).
 Scaturire, entspringen; entstehen; hervorquellen.
 Schermire, sechten.

Schermirsi, sich schlitzen; sich wehren.
 Schernire, ausspotten.
 Scolpire, bildhauen.
 Scompartire, abtheilen.
 Seppellire, begraben **).
 Smaltire (für vëndere), absetzen.
 Smarrire, verlegen; verlieren.
 Smarrirsi, sich verirren.
 Sminuire, vermindern.
 Sopire, einschläfern.
 Sortire, sondern; sortiren ***).
 Sostituire, ersetzen.
 Sparire, verschwinden; vergehen.
 Spedire, schicken.
 Spessire, einlochen.
 Stabilire, bestimmen.
 Statuire, festsetzen; bestimmen.
 Sterilire, unfruchtbar machen.
 Stordire, betäuben; erstaunen.
 Stormire, Lärm machen; stürmen.
 Stupidire, dumm werden; den Verstand verlieren.
 Stupire, erstaunen.
 Suggestire, raten.
 Supplire (ai bisogni), dem Mangel abhelfen; — (alle spese), die Kosten bestreiten.
 Svanire, verschwinden.
 Tradire, verrathen; untreu sein.
 Tramortire, blaß werden.
 Trasferire, versetzen; anderswohin bringen.
 Trasgredire, übertreten; überschreiten.
 Unire, vereinigen; verbinden.
 Vagire, weinen; wimmern (von kleinen Kindern).

§. 237. Abwandlung eines Zeitwortes auf ire mit der unregelmäßigen Endung in isco.

Unire, vereinigen.

Gerundio presente. Indem man vereinigt; vereinigend, unendo.

Participio passato. Vereinigt, unito.

Modo Indicativo.

Presente. Ich vereinige, ic. Unisco, unisci, unisce, uniamo, unite, uniscono.

Imperfetto. Ich vereinigte, ic. Univa, univi, univa, univamo, univate, univano.

Passato rimoto. Ich vereinigte, ic. Unii, unisti, unì, unimmo, uniste, unirono.

Passato prossimo. Ich habe vereinigt, ic. Ho unito, hai unito, etc.

Futuro. Ich werde vereinigen, ic. Unirò, unirai, unirà, uniremo, unirete, uniranno.

Condizionale presente. Ich würde vereinigen, ic. Unirei, uniresti, unirebbe, uniremmo, unireste, unirebbero.

*) **Partire** in der Bedeutung von „abreisen“ hat die regelmäßige Form: parto, parti, parte, partiamo, partite, partono.

) **Seppellire hat im Participio passato **seppellito** und **sepólto**.

***) **Sortire** in der Bedeutung von „ausgehen“ hat die regelmäßige Form: sorto, sorti, sorte, sortiamo, sortite, sortono.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich vereinige, ic. Che io unisca, che tu unisca, che egli unisca, che noi uniamo, che voi uniate, che eglino uniscano.

Imperfetto. Wenn ich vereinigte, ic. Se io unissi, se tu unissi, s' egli unisse, se noi unissimo, se voi uniste, se eglino unissero.

Modo Imperativo.

Vereinige, ic. Unisci, non unire, unisca, uniamo, unite, uniscano.

Refestl. 53.

(Zeitwörter in Ire, die das Ire bloß in isco verändern.)

Se tu alla tua grande attività¹ non unisci² una grande economia³, sarai sempre povero. — Il medico non mi proibisce⁴ di sortire⁵, ma vuole (will), che io sorta nelle ore del mezzodì. — Nel mio giardino fioriscono già le rose. — Senza (ohne) le due fontane⁶ la piazza⁷ non sarebbe molto bella; esse la (ihn) abbelliscono⁸ straordinariamente⁹. — Arrossisca¹⁰, mio Signore, a (zu) parlare in (auf) questo modo¹¹. Io non arrossisco mai a (zu) dire (sagen) la verità. — Questo continuo¹² gridare¹³ e ridere¹⁴ dei ragazzi, mentre¹⁵ io studio¹⁶, mi (miß) disturba¹⁷ e mi (miß) indispettisce¹⁸; io li ho pregati¹⁹ di star quieti²⁰ o di andare in corte, ma essi non obbediscono²¹. — Noi forniamo²² (nicht: fornisciamo) il panno a moltissimi mercanti all' ingrosso²³ d' Italia e di Spagna. — Nissuno²⁴ avrà detto (gesagt), che noi vi (euch) impediamo²⁵ (nicht: impedisciamo) di far²⁶ affari in questa piazza; noi desideriamo e vogliamo (verlangen) soltanto (nur), che voi agiate²⁷ (nicht: agisciate) da galantuomini²⁸. — A che ora²⁹ finisce³⁰ l' opera³¹ questa sera? — I fratelli (Gebrüder) Noriller spediscono³² quasi (fast) giornalmente³³ mercanzie³⁴ in Polonia. — Favoriscano³⁵, Lor Signori, d' entrare³⁶ nella sala da mangiare; io porto³⁷ Loro (Ihnen) subito la colazione³⁸.

1 Thätigkeit. 2 unire, vereinigen. 3 Sparsamkeit. 4 proibire, verbieten. 5 di sortire, ausgehen. 6 Brunnen. 7 Platz. 8 abbellire, verschönern. 9 außerordentlich. 10 arrossire, sich schämen. 11 Weise. 12 fortwährend. 13 Schreien. 14 Lachen. 15 während. 16 studiere, studiren. 17 disturbare, stören. 18 indispettire, ärgern. 19 io li ho pregati, ich habe sie gebeten. 20 di star quieti, ruhig zu bleiben. 21 obbedire, gehorchen; folgen. 22 fornire, liefern. 23 mercante all' ingrosso, Großhändler. 24 Niemand. 25 impedire, hindern. 26 di far (für di fare), zu machen. 27 agire, handeln. 28 da galantuomini, als rechtschaffene Menschen. 29 a che ora, um wie viel Uhr. 30 finire, beendigt sein; aus sein. 31 Oper. 32 spedire, senden. 33 täglich. 34 mercanzia, Waare. 35 favorire, belien; die Güte haben. 36 d' entrare, einzutreten. 37 portare, bringen. 38 Frühstück.

Uebersetzungsaufgabe. 53.

Das letzte akademische Gesetz¹ verbietet² den Studenten, Waffen³ zu tragen. — Im Garten des Betters⁴ blüht⁵ schon Alles; in unserem (nel nostro) Garten blühen noch nicht die Rosen. — Ich esse nie Schweine-

1 Das akademische Gesetz, la legge accademica. 2 verbieten, proibire oder inhibire (auf isco). 3 Waffen zu tragen, di portare armi*). 4 cugino. 5 blühen, fiorire (auf isco).

*) Waffe, arma und arme: Mehrzahl arme und armi.

fleisch⁶; ich verbaue⁷ sehr schwer⁸ dieses Fleisch⁹. — Es ist beinahe¹⁰ unmöglich, daß Sie bei (a) dieser großen Entfernung¹¹ die Scheibe¹² treffen¹³ (übersetze: daß Sie bei dieser großen Entfernung treffen die Scheibe). — Die zwei Denkmäler¹⁴ verschönern¹⁵ den Platz¹⁶. — Beendige¹⁷ den Brief, und dann (poi) werden wir zum (a) Essen gehen¹⁸. — Der Winter ist nicht mehr fern¹⁹; die Blätter werden gelb²⁰. — Schämen Sie²¹ sich, einen alten Mann auf (in) eine solche Weise²² zu behandeln²³ (übersetze: zu behandeln einen alten Mann, zc.). — Wer nicht ehrlich handelt²⁴, ist der Achtung²⁵ der Menschen nicht würdig²⁶ (übersetze: wer nicht handelt ehrlich, nicht ist würdig der Achtung der Menschen). — Die Messingleuchter²⁷ laufen in der Küche leicht an²⁸. — Ich wage²⁹ nicht, noch einmal zu dem Hausherrn zu gehen (übersetze: zu [di] gehen noch zc.). — Zwei junge Lehrer unterrichten³⁰ die fünf Söhne und die zwei ältesten³¹ Töchter des Präsidenten³².

6 carne (f.) di porco. 7 verbaucn, digerire (auf Isco). 8 sehr schwer, molto difficilmente. 9 carne, f. 10 quasi. 11 allontananza; lontananza. 12 bersaglio (in der Volkssprache, tavolazzo, tavolaccio), m. 13 treffen, colpire (auf Isco). 14 monumento, m. 15 verschönern, abbellire (auf Isco). 16 piazza, f. 17 beendigen, finire (auf Isco). 18 wir werden gehen, andrémo. 19 lontano. 20 gelb werden, ingiallire (auf Isco). 21 sich schämen, arrossire [erröthen] (auf Isco). 22 solche Weise, tale maniera (f.); tale guisa (f.); tale modo (m). 23 zu behandeln, a trattare. 24 ehrlich handeln, agire (auf Isco) onestamente. 25 stima. 26 dégno. 27 Messingleuchter, candelieri d' ottone. 28 anlaufen, imbrunire (auf Isco). 29 wagen, ardire (auf Isco). 30 unterrichten, istruire (auf Isco). 31 die ältesten, le maggióri. 32 Presidente.

Lesestück. 54.

Peccato¹, che un fiore così (so) bello appassisce² così presto (so schnell). — Le due giovani³ progrediscono⁴ molto nello studio della lingua tedesca, ma peccato, che ambedue patiscano⁵ tanto (so sehr) al petto; pare⁶, che quest' aria loro (ihnen) non conferisca⁷. — Io seguo⁸ (nicht: seguisco) il consiglio dell' avvocato; io non consento⁹ (nicht: consentisco), che mia sorella venda la casa. — Attribuisce¹⁰ a te stesso¹¹ questa perdita¹²; io ti (biß) avéva ammonito¹³, di non fare affari con un tale uomo. L' attività è la sorgente¹⁴, dalla quale¹⁵ scaturiscono¹⁶ tanti (so viele) tesori¹⁷. — Che cosa scommettiamo¹⁸, che io colpisco¹⁹ l' uccello? — Préga l' amico, che egli mi (mir) restituisca²⁰ il denaro; io devo²¹ pagare un conto. — Se mia sorella ha qualche cosa²², ella lo (es) partisce²³ sempre con me (mit mir) e con Emilia. — Riferisce²⁴ subito²⁵ questo accaduto²⁶ all' Autorità²⁷, affinché²⁸ essa possa prendere²⁹ le misure³⁰ necessarie.

1 Schade. 2 appassire, verbüßen. 3 una giovane, ein junges Mädchen. 4 progredire molto, große Fortschritte machen. 5 patire al petto, an der Brust leiden; brustleidend sein. 6 es scheint. 7 conferire, zuträglich sein. 8 seguire, folgen. 9 consentire, billigen. 10 attribuire, zuschreiben. 11 a te stesso, dir selber. 12 Verlust. 13 ammonire, warnen. 14 Quelle. 15 dalla quale, woraus; aus welcher. 16 scaturire, entspringen. 17 tesoro, Schatz. 18 scommettere, wetten. 19 colpire, treffen. 20 restituire, zurückersetzen. 21 io devo, ich muß. 22 qualche cosa, Etwas. 23 partire, theilen. 24 riferire, berichten; mittheilen. 25 sofort. 26 Vorfall. 27 Behörde. 28 damit. 29 essa possa prendere, sie ergreifen kann (possa). 30 misura, Maßregel.

Uebersetzungsaufgabe. 54.

Alle Freunde erstaunen¹; daß du mit dem kleinen Gehalt² alle Spesen bestreitest³. Ich bekomme⁴ von den Eltern eine Unterstützung⁵ von hundert Gulden. — Ich diene⁶ dieser Familie (Accus.) seit zwanzig Jahren. — Die Gebrüder *Dondi* tragen viel bei⁷, die traurige⁸ Lage⁹ der unglücklichen Frau zu milbern¹⁰. — Mutter und Tochter nähen¹¹ (siehe S. 234 ***) den ganzen Tag. — Öffnen¹² Sie die Kiste, und vertheilen¹³ Sie gleich die Sachen. — Fliehen¹⁴ Sie, fliehen Sie, meine Herren; der Feind ist der Stadt ganz nahe¹⁵. — Wer kleidet¹⁶ die kleinen Kinder (fanciulli)? — Die Wirthsleute¹⁷ dulden¹⁸ nicht mehr, daß Sie die Castanien¹⁹ hier in der Stube braten²⁰. — Verstehen²¹ Sie die deutsche Sprache? Ich verstehe nur einige Worte. — Das Wasser siedet²² noch nicht. — Die Verwundeten²³ schmachten²⁴ vor (di) Hunger (fame) und Durst. — Du lägst²⁵; schäme dich²⁶. — Ich hege²⁷ noch die Hoffnung, vollständig zu genesen²⁸.

1 stupire (auf Isco). 2 paga, f. 3 die Spesen bestreiten, supplire (auf Isco) alle spese. 4 bekommen, percepire (auf Isco). 5 ajuto, m. 6 dienen, servire (regelmäßig). 7 beitragen, contribuire (auf Isco). 8 tristo. 9 posizione. 10 zu milbern, a lenire. 11 nähen, cucire. 12 öffnen, aprire (regelmäßig). 13 vertheilen, partire (auf Isco); distribuire (auf Isco). 14 fliehen, fuggire (regelmäßig). 15 nahe, vicino. 16 kleiden, vestire (regelmäßig). 17 i padroni di casa. 18 dulden, soffrire (regelmäßig). 19 castagna. 20 braten, arrostitre (auf Isco). 21 verstehen, capire (auf Isco). 22 siedeln, bollire (regelmäßig und auch auf Isco). 23 ferito. 24 schmachten, languire (regelmäßig und auch auf Isco). 25 liegen, mentire (regelmäßig und auch auf Isco). 26 sich schämen, arrossire (auf Isco). 27 hegen, nutrire (regelmäßig und auch auf Isco). 28 vollständig zu genesen, di guarire perfettamente.

Vierundzwanzigste Section.

Von den Graden der Vergleichung oder der Steigerung der Eigenschaftswörter.

(Dei gradi di comparazione degli aggettivi.)

§. 238. Die Eigenschaften der Dinge sind der Steigerung oder der Verminderung, also eines Grades fähig; dieser Grad wird durch Vergleichung wahrgenommen. Diese Vergleichung der Dinge aber kann auf mancherlei Art geschehen. Man kann entweder zwei oder mehr Gegenstände, oder auch zwei oder mehr Eigenschaften eines und desselben Gegenstandes mit einander vergleichen, wo dann die Eigenschaft in dem Gegenstand der Vergleichung entweder einen gleichen oder einen ungleichen, — d. h. einen höheren oder geringeren oder den höchsten oder geringsten Grad haben kann. Man kann aber auch einen Gegenstand bloß mit sich selbst, d. h. mit seiner eigenen Natur und Beschaffenheit, vergleichen; wo er dann überhaupt einen sehr hohen oder sehr geringen Grad der Eigenschaften haben kann. Daraus entstehen verschiedene Grade der Steigerung oder der Comparation, welche auf verschiedene Weise an dem Adjectiv ausgedrückt werden, und in der Sprache der Grammatik besondere Namen führen.

§. 239. Wenn die Grade der Eigenschaft in keinem der verglichenen Dinge höher oder geringer sind, so sind sie gleich, und dieses Verhältniß nennt man den Positiv (positivo); z. B. quest' orologio è così bello come l' altro, diese Uhr ist so schön wie die andere.

§. 240. Sind die Grade der Eigenschaft in einem der verglichenen Dinge höher oder geringer als in dem andern, so sind sie ungleich, und man nennt dieses Verhältniß den Comparativ (comparativo); z. B. questo bacile*) è più grande che quello (dieses Waschbecken ist größer als jenes), questa tela è meno forte che l'altra (diese Leinwand ist weniger stark als die andere).

§. 241. Ist der Grad der Eigenschaft in einem oder in mehreren von den verglichenen Dingen höher oder geringer, als in allen übrigen, die damit verglichen werden, so ist es der höchste oder der geringste Grad, und dieses Verhältniß nennt man den Superlativ (superlativo), welcher, weil ein solcher Grad in Verhältniß zu den mit ihm verglichenen Dingen, der höchste oder der geringste ist, der relative Superlativ (superlativo relativo) heißt; z. B. egli è il più grande di tutti (er ist der größte von Allen), la piccola sorella è la meno bella di tutte (die kleine Schwester ist die am wenigsten schöne von Allen).

§. 242. Wenn aber ein Gegenstand nicht mit anderen Gegenständen, sondern bloß mit sich selbst verglichen wird, so kann die Eigenschaft, von welcher die Rede ist, einen sehr hohen oder sehr geringen Grad haben, der zwar nicht in Vergleichung mit anderen Dingen, aber doch in der Vergleichung des Dinges mit sich selbst, der höchste oder der geringste Grad sein kann, dessen es seiner Natur nach fähig ist. Dieses Verhältniß nennt man den absoluten Superlativ (superlativo assoluto); z. B. questo sasso è bellissimo (dieser Stein ist sehr schön), la medicina è amarissima (die Arznei ist sehr bitter).

A. Grad der Gleichheit.

§. 243. Bei einer Vergleichung in gleichem Grade werden die Vergleichungswörter *così*, *si***) und *tanto* (so, eben so), worauf *come* oder *ehe* (wie, als) folgt, angewendet.

Beispiele.

Questa acqua è *così* sporca *come****) quella, dieses Wasser ist so schmutzig als jenes.

La birra di *E.* non è *tanto* (*così*) buona *come* (*ehe*) quella di *N.*, das Bier von *E.* ist nicht so gut wie das von *N.*

Tua figlia è *così* grande *come* mio figlio, deine Tochter ist so groß wie mein Sohn. Egli parla il francese *si†*) bene (*così* bene) *come* l'italiano, er spricht das Französische so gut wie das Italienische.

La serva vecchia è *si* lèsta *come* la giovane, die alte Magd ist so flink wie die junge.

*) Uebl. *bacino* (bacino da lavarsi).

**) *Si*, eine Abkürzung von *così*, wird in der Umgangssprache mehr als *così* gebraucht.

***) Auf *così* folgt *come* und auf *tanto* folgt *come* oder *ehe*.

†) Man wird sehr oft *si* — *ehe* hören und diese Partikeln in den Schriftstellern finden; beide Partikeln hören aber dann auf, eigentlich vergleichend zu sein und sind ganz das deutsche „sowohl — wie (als) auch.“

Beispiele.

Io era *si* in Germania *ehe* in Russia, ich war sowohl in Deutschland wie in Rußland.

Egli sa *si* l'italiano *ehe* lo spagnolo, er kann sowohl das Italienische wie auch das Spanische. (Bergl. §. 243. 4. Beispiel.)

Anmerkung.

Die Vergleichungswörter *così* und *tanto* können, wie im Deutschen „so“, ausgelassen werden.

Beispiele.

Questi prati sono ancora verdi (st. *si verdi* ober *tanto verdi*) *come* in estate, diese Wiesen sind noch (so) grün wie im Sommer.

Il primo volume non è interessante (statt *così* ober *tanto interessante*) *come* il secondo, der erste Band ist nicht (so) interessant wie der zweite.

§. 244. Wenn die Vergleichung die Menge betrifft, so wird sie durch *tanto* (auch *altrettanto*) — *quanto* (soviel — als) ausgedrückt.

Anmerkungen.

a) Sind die verglichenen Gegenstände Hauptwörter, so stimmen *tanto* (*altrettanto*) — *quanto* mit ihnen in Geschlecht und Zahl überein.

b) Die Vergleichung mit „soviel — als“ kann auf dreierlei Art ausgedrückt werden:

entweder durch *tanto* — *quanto*,

oder durch *tanto* — *che*,

oder das erste Vergleichungswort *tanto* wird weggelassen und bloß *quanto**) gesetzt.

Beispiele.

(Ohne Hauptwort.)

Io ho mangiato tanto quanto Ella,
io ho mangiato tanto che Ella,
io ho mangiato quanto Ella, } ich habe so viel gegessen als Sie.

Noi abbiamo tanto, quanto è necessario per vivere,
noi abbiamo tanto, che è necessario per vivere,
noi abbiamo quanto è necessario per vivere, } wir haben soviel als nötig ist zum Leben.

(Mit Hauptwort.)

Nella sala vi sono tanti (*altrettanti*) *scaffali, quanti* nella camera, im Saale sind so viele Bücherbreiter als im Zimmer.

Questa casa ha tante finestre quante quella, dieses Haus hat so viele Fenster wie jenes.

Io ho cure quante tu (ober *quante te***) ich habe so viele Sorgen wie du.

NB. Man kann auch sagen: *questa casa ha tante finestre che* (statt *quante*) quella; ober: *questa casa ha tante finestre come* (statt *quante*) quella.

§. 245. Werden mehrere Eigenschaften an demselben Gegenstande verglichen, so bedient man sich der Adverbien *così* — *che* ober *tanto* — *che*.

Beispiele.

Questo racconto è così istruttivo che piacevole ober *questo racconto è tanto istruttivo che* piacevole, diese Erzählung ist eben so lehrreich als unterhaltend.

Questa poltrona è così bella che comoda ober: *questa poltrona è tanto bella che* comoda, dieser Lehnsstuhl ist ebenso schön als bequem.

*) *Che* kann statt *quanto* nur dann stehen, wenn *tanto* nicht weggelassen wird; z. B. *io ti do tanto che vuoi* (statt *tanto quanto*) (ich gebe dir so viel du willst). Man kann also in diesem Sinne nicht sagen: *io ti do che vuoi*; dieses *che* ohne *tanto* bedeutet „was“ = ich gebe dir was du willst.

**) Wenn das zweite Object des Vergleichs ein persönliches Fürwort ist, so kann es nach Belieben in der Form des Nominativo ober des Accusativo stehen; z. B. *tu sei uomo come io* ober *tu sei uomo come me*; *io ho tanto quanto egli* ober *io ho tanto quanto lui*.

NB. Die Form des Accusativo ist die vorherrschende.

§. 246. Um auszudrücken, daß eine Sache von solcher Beschaffenheit wie eine andere oder einer andern ganz ähnlich ist, werden meistens **tale** — **quale** gebraucht.

Anmerkungen.

a) **Tale** — **quale** müssen mit dem sich auf sie beziehenden Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen.

b) **Tale** kann ausgelassen werden; jedoch hat **quale** allein weniger Nachdruck.

Beispiele.

Ti restituisco i libri **tali**, **quali** me li hai dati, oder ti restituisco i libri **quali** me li hai dati, ich gebe dir die Bücher so zurück, wie du sie mir gegeben hast.
Egli è ancora **tale quale** l' ho lasciato l' altro anno, oder egli è ancora **quale** l' ho lasciato l' altro anno, er ist noch so, wie ich ihn voriges Jahr verlassen habe.
Noi veniamo **quali** siamo statt noi veniamo **tali**, **quali** siamo, wir kommen so, wie wir sind.

§. 247. Zur Vergleichung bei gleichem Grade dienen ferner die Vergleichungswörter:

altrettanto — **tanto** *), ebensoviel — als
egualmente — **ehe**, ebenso — wie
al pari di un' altro, { so gut wie ein Anderer.
parl ad un' altro, {

Beispiele.

Ella ha **altrettanta** (tanta) sostanza, **quanta** suo fratello, sie hat eben so viel Vermögen als ihr Bruder.

Io ho **egualmente** diritto **ehe** tu, ich habe eben so Recht wie du.

Egli veste **al pari d' un** Lord, er kleidet sich (eben so) wie ein Lord.

Io sono sana e forte **al pari di lui**, ich bin eben so gesund und stark wie er.

Quest' ammalato mangia e beve **al pari d' un** sano, oder quest' ammalato mangia e beve **pari ad** **) un sano, dieser Kranke ißt und trinkt eben so viel wie ein Gesunder.

Ella beve birra **al pari d' un** Tedesco, Sie trinken Bier trotz einem Deutschen.

Mille soldati a piedi ed **altrettanti** a cavallo, tausend Mann zu Fuß und eben so viele zu Pferde.

NB. Die Glieder der Vergleichung können eben so gut in umgekehrter Ordnung stehen.

Beispiele.

Quali li ho ricevuti (z. B. Bücher), **tali** te li réndo, wie ich sie erhalten habe, so gebe ich sie dir zurück.

Quali io vi lasciái, **tali** vi trovo adesso, wie ich euch verließ, so finde ich euch jetzt.

Come egli ti scriveva prima, così non ti scrive più adesso, wie er dir früher schrieb, so schreibt er dir jetzt nicht mehr.

B. Grad der Ungleichheit oder der Comparativ.

§. 248. Die italienische Sprache kann (Vergleiche S. 173. §. 240) den Comparativ, oder die Grade der Steigerung und Verminderung nicht so durch Veränderung der Endung an dem Adjectiv selbst ausdrücken, wie

*) **Altrettanto** — **quanto** stimmen mit dem Hauptworte in Zahl und Geschlecht überein.

) **Parl allein (ohne **al**) fordert den Dativ; **al pari** hingegen den Genitiv.

die deutsche, sondern sie bedient sich der Partikel **più** (mehr), um den höheren, — und der Partikel **meno** (weniger, minder), um den geringeren Grad einer Eigenschaft in Vergleichung mit andern zu bezeichnen. Die Partikeln **più** und **meno** werden vor das Adjectiv gesetzt; z. B.:

ricco, reich — **più** ricco, reicher;
 ricco, reich — **meno** ricco, weniger reich;
 potente, mächtig — **più** potente, mächtiger;
 potente, mächtig — **meno** potente, weniger mächtig.

§. 249. Das deutsche Vergleichungswort „als“, welches auf einen Comparativ folgt, kann im Italienischen mit **che** oder mit dem Vorworte **di** übersetzt werden.

Beispiele.

La sorella è **più** gagliarda che il fratello ober: la sorella è **più** gagliarda del fratello, die Schwester ist rüstiger als der Bruder*).

Quella qualità di cuojo è **più** cara che questa, ober: quella qualità di cuojo è **più** cara di questa, jene Gattung Leder ist theurer als diese.

Questa piazza è **meno** **) larga che l' altra, ober: questa piazza è **meno** larga dell' altra, dieser Platz ist weniger breit als der andre.

Folgende Regeln mögen dem Schüler die richtige Wahl dieser beiden Formen (**che** oder **di**) erleichtern.

§. 250. Wenn an einer und derselben Person oder an einem und demselben Gegenstande zwei Eigenschaften verglichen werden, muß man **che** setzen.

Beispiele.

Amalia è **più** volenterosa che Abile; Amalie ist williger als Geschick.

Questo cerchio è **più** ovale che rotondo, dieser Reif ist mehr oval als rund.

Questo uomo ha **più** letto che scritto, dieser Mann hat mehr gelesen als geschrieben.

Questa donna è **meno** cattiva che ignorante, dieses Frauenzimmer ist weniger schlecht als unwissend.

§. 251. Die Form mit **che** wird ferner gebraucht, wenn in einem Satze ein Subject zwei Objecte durch ein Zeitwort zu vergleichen hat, und sich auf das eine derselben in einem höheren oder geringeren Grade bezieht als auf das zweite.

Beispiele.

Egli ha mangiato **più** formaggio che arrosto, er hat mehr Käse als Braten gegessen.

Il padre ama **più** Giuseppe che Carlo, e la madre ama **più** Carlo che Giuseppe, der Vater liebt mehr Joseph als Karl, und die Mutter liebt mehr Karl als Joseph.

Io lavoro **più** in oro che in argento, ich arbeite mehr in Gold als in Silber.

Il maestro ha lodato **più** le giovani che i giovani, der Lehrer hat mehr die Mädchen als die Knaben gelobt.

*) Bei Vergleichen des Mehr oder Weniger wird eigentlich im Satze immer Etwas weggelassen. Es sollte nämlich im ersten Beispiele heißen: a) **più** gagliarda in comparazione di quel che è il fratello; b) **più** gagliarda in comparazione del fratello; b. h. rüstiger in Vergleich der Rüstigkeit des Bruders.

) Statt **meno wird oft, besonders in der Volkssprache, das Wort **manco** gebraucht; z. B. io ho ricevuto **manco** (meno) che gli (oder degli) altri (ich habe weniger bekommen als die Andern); **manco** (meno) danaro e **più** coscienza (weniger Geld und mehr Gewissen).

§. 252. Folgen auf den Comparativ Eigennamen der Personen, Städte, Dörfer, ohne Adjectiv, so kann man **ehe** und **di** setzen.

NB. Die Form mit **ehe** ist die vorherrschende in den Büchern, dagegen die mit **di** die vorherrschende in der Umgangssprache.

Beispiele.

Londra è **più grande ehe** (di) Parigi, London ist größer als Paris.

Maria è **più seria di** (che) Emilia, Marie ist ernsthafter als Emilie.

Federico ha guadagnato **più che** Francesco, Friedrich hat mehr gewonnen als Franz.

Milano è **meno interessante di** (che) Venezia, Mailand ist weniger interessant als Venedig.

§. 253. Werden zwei Nebenvörter verglichen, so wird „als“ immer mit **ehe** übersetzt.

Beispiele.

Piuttosto oggi **ehe** domani, lieber heute als morgen.

E meglio tardi **ehe** mai, es ist besser spät als nie.

§. 254. Wenn zwei Hauptwörter oder zwei Infinitive ohne Artikel durch **più** oder **meno** verglichen werden, so übersetzt man das „als“ mit **ehe**.

Beispiele.

Più uomini **ehe** donne, mehr Herren als Frauen.

Meno rame **ehe** ferro, weniger Kupfer als Eisen.

E **più facile** comprare **ehe** pagare, kaufen ist leichter als bezahlen.

Egli ha **più debiti che capelli** in testa, er hat mehr Schulden als Haare auf dem Kopfe.

§. 255. Folgt auf „als“ ein Wort mit Artikel, so wird „als“ mit **ehe** oder mit **di** (d. h. mit dem Genitiv) übersetzt.

NB. Beide Formen sind gleich gebräuchlich.

Beispiele.

La madre canta **più della figlia** (oder **più che la figlia**), die Mutter singt mehr als die Tochter.

Io ho comprato **meno che gli altri** (oder **meno degli altri**), ich habe weniger als die Anderen gekauft.

La rosa è **più bella che il garofano** (oder **più bella del garofano**), die Rose ist schöner als die Nelke.

Il color giallo è **meno caro del turchino** (oder **meno caro che il turchino**), die gelbe Farbe ist weniger theuer als die blaue.

Questo soprabito è **più fino del tuo** (oder **più fino che il tuo**), dieser Ueberzieher ist feiner als der deinige.

§. 256. Nach einem Comparativ wird, wenn ein persönliches Fürwort darauf folgt, das „als“ bloß mit **di** übersetzt.

Beispiele.

Tu non sei **meno di** me (nicht: meno che io), du bist nicht weniger als ich.

Chi è **più forte di** lui (nicht: più forte che egli)? wer ist stärker als er?

Voi conoscete la città **meglio di** noi, ihr kennt die Stadt besser als wir.

Io sono **più vecchio di** Lei, ich bin älter als Sie.

§. 257. Wenn **più** (mehr) und **meno** (weniger) nicht vergleichend, sondern quantitativ mit Zahlwörtern stehen, dann haben sie stets **di** nach sich.

Beispiele.

Ho pagato qualche carantano **meno di** dieci fiorini, ich habe einige Kreuzer weniger als zehn Gulden bezahlt.

Abbiamo fatto questo lungo cammino in **men*) di** sette ore, wir haben diesen langen Weg in weniger als sieben Stunden zurückgelegt.

Per una tal casetta non darei **più di** due mila fiorini, für ein solches Häuschen würde ich nicht mehr als zweitausend Gulden geben.

Ella è stata qui **più d' un'** ora, sie ist länger als eine Stunde dagewesen.

§. 258. Nach einem Comparativ setzt der Italiener, wenn das erste Glied einer Vergleichung bejahend ist, gern vor das darauf folgende Zeitwort **non**, ohne daß im Deutschen eine Verneinung vorhanden ist.

NB. Wenn das zweite Glied der Vergleichung ein Zeitwort ist, dann wird „als“ stets mit **che** übersetzt.

Beispiele.

La vedova **B.** è più ricca **che non** si pensa, die Wittve **B.** ist reicher als man denkt.

Questa casa è più grande **che non** pare, dieses Haus ist größer als es scheint.

Egli è meno ignorante **che non** credete, er ist weniger unwissend als ihr glaubt.

Tu spendi più **che non** guadagni, du giebst mehr aus als du einnimmst.

Anmerkung.

Die Weglassung von **non** ist durchaus nicht falsch, und man sagt ebenso richtig: la vedova **B.** è più ricca **che** si crede; questa casa è più grande **che** pare; egli è meno ignorante **che** credete; tu spendi più **che** guadagni.

§. 259. Der Comparativ wird auch durch die Abverbien

molto, viel,

assai, (sehr) viel; weit,

di gran lunga, bei weitem,

vie)**, weit; viel,

ben, (wohl) viel,

tanto, desto,

verstärkt, welche den Partikeln **più** und **meno** vorgesetzt werden, wie auch im Deutschen üblich ist.

Beispiele.

Molto più oscuro — **assai** più oscuro che prima, viel dunkler — weit dunkler als früher.

Il ministro vale **assai** più poco (ober: assai meno), che il segretario, der Minister taugt viel weniger als der Secretair.

La strada diventa **vie** più (vieppiù) erta, der Weg wird viel steiler.

Il padre è **di gran lunga** più avaro del nonno, der Vater ist bei weitem geiziger als der Großvater.

Ora io sono **assai** più (ober: **molto** più) felice che durante la tua assenza, jetzt bin ich viel (weit) glücklicher als während deiner Abwesenheit.

La lingua tedesca è **ben** più ricca (ober: molto più ricca) della lingua italiana, die deutsche Sprache ist viel reichhaltiger als die italienische.

*) In **men** statt in **meno**. Diese Verkürzung vor dem Vortworte **di**, überhaupt vor einem Consonanten, ist sehr üblich.

) **Vie **più**, ober in ein Wort verschmolzen: **vieppiù**. Statt **vie** wird auch **via** gebraucht: **via** **più** ober: **viappiù**. Die Partikeln **vie** und **via** stehen nie allein, sondern immer vor einem Comparativ.

NB. **Vie** ist üblicher als **via**.

§. 160. Folgen mehrere Adjective im Comparativ auf einander, so muß **più** oder **meno** bei jedem wiederholt werden.

Beispiele.

La tua scrittúra è più rotónda e più chiára che la mia, deine Schrift ist runder und deutlicher als die meinige.

Questa contráda è più larga e più bella che l' altra, diese Straße ist breiter und schöner als die andere.

§. 261. Je mehr — desto mehr, je weniger — desto weniger, zc. werden im Italienischen durch **quanto più — tanto più, quanto meno — tanto meno** ausgedrückt.

Beispiele.

Quanto più si ha, tanto più si vuole, je mehr man (si) hat, je mehr man will.

Quanto più formidábile è il nemico, tanto più gloríosa è la vittória, je fürchterlicher der Feind ist, desto ruhmvoller ist der Sieg.

Quanto meno móto tu fai, tanto meno fórze avrai, je weniger Bewegung du dir machst, desto weniger Kräfte wirst du haben.

Von dem Superlativ.

(Del superlativo.)

(Vergl. Seite 173. §. 241.)

§. 262. Der Superlativ ist, wie wir schon erwähnt haben, entweder relativ (relativo) oder absolut (assoluto).

Er ist relativ, wenn er den höchsten oder niedrigsten Grad der Eigenschaft eines Gegenstandes in Vergleich mit allen andern derselben Art andeutet; er ist absolut, wenn er einen sehr hohen oder sehr niedern Grad einer Eigenschaft bezeichnet, ohne Bezug auf andere Gegenstände.

A. Superlativo relativo.

§. 263. Der relative Superlativ wird durch Hinzufügung des bestimmten Artikels vor dem Comparativ gebildet:

Comparativ: **più magnifico**, prächtiger.

Superlativ: **il più magnifico**, der (die — das) prächtigste.

Comparativ: **meno necessarió**, weniger nothwendig.

Superlativ: **il meno necessario**, der (die — das) am wenigsten nothwendige.

Beispiele.

Cèsare è stato il più perfétto capitáno, che l' antica Roma ábbia*) prodotto, Cäsar ist der vollkommenste Feldherr gewesen, den das alte Rom hervorgebracht hat.

La più sèmplice, ma anche la più grazíosa signóra della società, die einfachste, aber auch die anmutigste Frau der Gesellschaft.

Camilla era la meno ornata di tutte, Camilla war die am wenigsten gepuhte von Allen.

Egli è il più ricco, ma anche il più odiáto cittadino, er ist der reichste, aber auch der verhassteste Bürger.

*) Nach dem beziehenden Fürworte **che** steht gewöhnlich der Congiuntivo, wenn ein Superlativo vorhergeht; z. B. **il più distinto pittóre, che sia** in Germania (der ausgezeichnetste Maler, der sich in Deutschland befindet). (Siehe „Ueber den Gebrauch des Congiuntivo.“)

§. 264. Die deutschen Vorwörter „unter, von, aus“, welche dem relativen Superlativ folgen, werden im Italienischen entweder mit *fra* oder *tra*, oder mit *di* übersetzt.

Beispiele.

Il più assennato fra i Consiglieri della città (oder: **il più assennato del Consiglio della città**), der geschickteste unter den Stadträthen.

La più giovane tra (fra) le scolare (oder: **la più giovane delle scolare**), die jüngste von den Schülerinnen.

Egli è fra gli ipocriti il più grande ipocrita, er ist unter den Heuchlern der größte Heuchler.

Sofia è la men bella, ma la più esalta delle sorelle (fra — tra le sorelle), Sophie ist die am wenigsten schöne, aber die gebildetste von den Schwestern.

§. 265. Der Artikel, welcher eigentlich vor den Comparativ gesetzt wird, um den Superlativo relativo zu bilden, kann in dem Falle weggelassen werden, wo das auf den Superlativo bezügliche Hauptwort vor demselben steht.

Beispiele.

Il romanzo più bello della letteratura italiana (statt **il più bel romanzo**, etc.), der schönste Roman der italienischen Literatur.

Il servo più stupido, che io abbia mai conosciuto (oder: **il più stupido servo**, che io abbia mai conosciuto), der blümteste Diener, den ich je gekannt habe.

Questa è la cartiera più grande della Germania* (oder: **è la più grande**, etc.), dies ist die größte Papiermühle in Deutschland.

Anmerkung.

Steht der Superlativ nach seinem Hauptworte, wie in den obigen Beispielen, und beabsichtigt man eine ganz besondere Hervorhebung, dann wird der Artikel wiederholt.

Beispiele.

L'azione la più infame, che possa commettere un' uomo, die schändlichste Handlung, die ein Mensch begehen kann.

Quest' è certo il paese il più fertile del mondo, das ist sicher das fruchtbarste Land auf der Welt.

B. Superlativo assoluto.

§. 266. Der absolute Superlativ kann auf zwei verschiedene Arten gebildet werden. Entweder 1) nach Art der Lateiner, indem man den Endvocal des Eigenschaftswortes in *issimo* verwandelt; z. B.:

arm, povero — sehr arm, *poverissimo*,
süß, dolce — sehr süß, *dolcissimo*;

oder 2) durch *molto* und *assai*, welche dem Eigenschaftsworte vorgesetzt werden; z. B.

würdig, *degn* — sehr würdig, *molto degno* oder: *assai degno*,
veränderlich, *volabile* — sehr verändertlich, *molto volabile* oder: *assai volabile*.

*) Folgen auf den Superlativo relativo Hauptwörter (im Deutschen mit den Vorwörtern in, auf, von), welche die Vortrefflichkeit oder die Zeit bezeichnen, in welcher ein Gegenstand alle übrigen derselben Art übertrifft oder übertroffen hat, so stehen solche gewöhnlich im Genetiv; z. B.; **il più bel luogo della terra** (der schönste Ort auf der Erde), **il più grande scultore di questo secolo** (der größte Bildhauer in diesem Jahrhundert).

Anmerkungen.

a) Die Eigenschaftswörter in **co** und **go** nehmen ein **h** vor **issimo** an; z. B.: **ricco** — **ricchissimo** (nicht: **riccissimo**); **lungo** — **lungchissimo** (nicht: **lungissimo**); **fiacco** (matt) — **fiacchissimo** (nicht: **fiaccissimo**).

b) Endigt sich das Eigenschaftswort auf **io**, so wirft es beide Vocale ganz weg; z. B. **serio** (ernsthaft) — **serissimo** (nicht: **seriissimo**); **vecchio** — **vecchissimo** (nicht: **vecchiissimo**).

NB. Ausnahme davon machen **plo** (fromm), **restio** (stütsch; widerpenstig), welche das **i** von **io** betont (**i-o**) haben und **vário** (verschieden); diese drei Abjective werfen bloß das **o** weg; **plo** (**pi-o**) — **piissimo**; **restio** (**rest-i-o**) — **restiissimo**; **vário** — **variissimo**.

c) Es versteht sich von selbst, daß das Eigenschaftswort mit der Endung „**issimo**“ in Zahl und Geschlecht mit dem Hauptworte übereinstimmt: **giovinissimo** **signore**, **giovinissima** **signora**; **buonissimi** **signori**, **buonissime** **signore**.

Beispiele.

Un parco bellissimo (**un parco molto bello** — **assai bello**), ein sehr schöner Park.

Una famiglia onestissima, eine sehr redliche Familie.

Una compagnia noiosissima (**molto noiosa** — **assai noiosa**), eine sehr langweilige Gesellschaft.

Egli ha fatto una parte infelicissima (**molto infelice** — **assai infelice**), er hat eine sehr unglückliche Rolle gespielt.

Vende oggetti molto preziosi (**oggetti assai preziosi** — **oggetti preziosissimi**), er verkauft sehr kostbare Gegenstände.

È assai freddo (**è molto freddo** — **è freddissimo**), es ist sehr kalt.

Suo marito ha due case grandissime (**due case molto grandi** — **due case assai grandi**), ihr Mann hat zwei sehr große Häuser.

Questo disegno mi ha costato moltissima*) fatica, diese Zeichnung hat mir sehr viele Arbeit gekostet.

Una contrada larghissima, eine sehr breite Straße.

Ella è piissima, sie ist sehr fromm.

§. 267. Folgende Eigenschaftswörter bilden ihren absoluten Superlativ, anstatt auf **issimo**, nach der lateinischen Form auf **errimo**:

celebre (berühmt) — **celeberrimo**,

salubre (heilsam) — **saluberrimo**,

acre (erbittert; scharf) — **acerrimo**,

intero (unbescholten) — **integerrimo**,

miserio (elend) — **miserissimo** (auch: **misererrimo**).

§. 268. Der Superlativ in **issimo** wird immer bei Titeln, Anreden, Ausrufen und Unterschriften (eines Briefes) gebraucht.

Beispiele.

Carissimo amico! Theuerster Freund!

Clementissimo Iddio! Gültigster Gott!

Illustrissima Signora! Gnädigste Frau!

Il di Lei devotissimo servo, Ihr ergebenster Diener.

Serenissimo Principe! Durchlauchtigster Fürst!

La saluto e resto la di Lei obbligatissima serva, ich grüße Sie und verbleibe Ihre dankbarste Dienerin.

§. 269. Sehr oft setzt man des Nachdruckes wegen die Abverbien **molto** und **assai** nach dem Abjektiv.

*) **Molto**, als Abjektiv, bedeutet „viel“ und bildet seinen Superlativo assoluto ganz regelmäßig, nämlich durch die Endung **issimo**: **moltissimo**. — Sehr selten findet man **assai molto**, dagegen sehr häufig **assaiissimo** (sehr viel). **Molto molto** (Plur. **molti molti**, etc.) statt **moltissimo**, kommt häufig vor; z. B. **ho veduto molta molta gente** (statt **moltissima gente**) (ich habe sehr viele Leute gesehen), **tu hai molte molte belle cose** (du hast sehr viele schöne Sachen).

Beispiele.

La birra è oggi amara assai (statt la birra è oggi amarissima), das Bier ist heute sehr bitter.

Ho due scolari, che sono pigri molto (statt che sono pigrissimi), ich habe zwei Schüler, die sehr faul sind.

§. 270. Der Superlativ der Adverbien, welche von Adjectiven hergeleitet sind, wird gebildet: a) indem man den Endvocal (o od. e) des Adjectivs selbst in issimamente verwandelt, als:

raramente von raro (selten) — rarissimamente, sehr selten,
devotamente von devoto (ergeben) — devotissimamente, sehr ergeben,
gentilmente von gentile (höflich) — gentilissimamente, sehr höflich,
sobriamente von sobrio (mäßig) (Siehe §. 265. Anmerkung b.) — sobrissimamente, sehr mäßig;

oder b) indem man denselben molto oder assai vorsetzt, als:

molto (assai) miseramente, sehr ärmlich (sehr elend),
molto (assai) facilmente, sehr leicht,
assai (molto) scarsamente, sehr spärlich.

Beispiele.

Egli viene frequentissimamente*) da noi, er kommt sehr häufig zu uns.

La nuova cucina ha cucinato eccellentissimamente**), die neue Köchin hat ganz vortrefflich gekocht.

Noi abbiamo vivuto infelicissimamente***), wir haben sehr unglücklich gelebt.

Eglino vivono molto magramente, sie leben sehr gering.

Il Presidente ha parlato assai cautamente, der Präsident hat sehr vorsichtig gesprochen.

Vesestüd. 55.

Questi fichi¹ sono sì dolci², come miele³, come zucchero. — Tu hai speso (ausgegeben) tanto quanto io, ma tu hai veduto molto meno di me. — La casa nuova ha tanti appartamenti⁴ quanti la vecchia, ma essa è un po' più piccola. — La sorella parla italiano così (si) bene, come il fratello. — Questi alberi non fanno⁵ tanta ombra quanta (oder come) gli altri là, ma questi mi piacciono⁶ più che quelli. — La malattia delle patate⁷ non fu da voi sì (così — tanto) forte, come da noi; essa (sie) ci (uns) ha cagionato⁸ grandissimo danno. — Quanto più ricco è un' uomo, tanto più amici egli ha. — Quale il padre, tale il figlio (Siehe Scite 175 NB.); quale il seme⁹ tale il frutto. — Io ho trovato le cose tali quali (§. 246) io le (sie) ho lasciate¹⁰ (oder io ho trovato le cose quali io le ho lasciate). — Raccontatemi¹¹ l'accaduto¹² tale quale fu, nè (weber) una parola di più¹³ nè (noch) una di meno. — Leggi¹⁴ questo libro; tu lo troverai¹⁵ egualmente istruttivo¹⁶ che dilettevole¹⁷.

1 fico, Feige. 2 dolce, süß. 3 Honig. 4 appartamento, Wohnung. 5 non fanno, machen nicht. 6 mi piacciono, gefallen mir. 7 patata, Kartoffel. 8 cagionare, verursachen; bringen; machen. 9 Samen. 10 ho lasciate, gelassen habe. 11 erzählt mir. 12 Vorfall. 13 di più, mehr; di meno, weniger. 14 lies. 15 tu lo troverai, du wirst es finden. 16 lehrreich. 17 unterhaltend.

*) Von „frequentemente“ und „frequente“.

**) Von „eccellentemente“ und „eccellente“.

***) Von „infelicemente“ und „infelice“.

Uebersetzungsaufgabe. 55.

Dieses Haus hat so viele Fenster (§. 244, Anmerkung a) als das andere. — Diese Kartoffeln¹ sind nicht so gut als die (quelle) vom vorigen Jahre; sie (esse) haben einen zu süßen² Geschmack³. — Ich gebe Ihnen⁴ die Sachen so zurück, wie (§. 246) ich sie (le) von Ihnen (Lei) empfangen⁵ habe (überseze: wie ich sie habe empfangen von Ihnen). — Ich habe so viele Zimmer als Sie (§. 244, Anmerkung a), aber viel weniger Raum⁶. — Meine (la mia) Seide kostet (costa) so viel, wie die deinige⁷, aber die deinige ist feiner. — Haben Sie Zeugen⁸? So viele als (§. 244, Anmerkung a) nothwendig⁹ sind. — Ein so armer Mann wie ich hängt von Allen ab¹⁰. — Wer ist von euch so stark wie ich (§. Seite 174, Anm. **) ? — Wie der Vater so der Sohn (§. S. 175, NB.). — Je mehr (§. 261) Einer hat, desto mehr (§. 261) möchte er¹¹ haben. — Je weniger Einer schläft, desto mehr gewinnt¹² er an Zeit (überseze: desto mehr Zeit gewinnt er). — Die Pappelbäume¹³ geben¹⁴ nicht so viel Schatten¹⁵ wie die Kastanienbäume¹⁶. — Ich bin so jung wie du (Seite 174, Anmerk. **), aber nicht so kräftig¹⁷. — Je entfernter¹⁸ die Gegenstände¹⁹ sind, desto kleiner scheinen sie²⁰ zu sein. — Bedenken Sie²¹, mein Herr, daß ich ebenfalls (§. S. 247) ein Mensch bin wie Sie. — Von den drei Brüdern ist der eine so hager²² als der andere.

1 Kartoffel, patáta. 2 süß, dolce. 3 sapóre; gusto. 4 ich gebe Ihnen zurück, io Le restituisco. 5 empfangen, ricevere. 6 spázio. 7 der deinige, il tuo; die deinige, la tua. 8 Zeuge, testimònio. 9 nothwendig, necessario. 10 hängt ab, dipénde. 11 möchte er, egli vorrebbe. 12 an Zeit gewinnen, guadagnare tempo. 13 pìdppo. 14 geben nicht, non danno. 15 ómbra, f. 16 castáño. 17 vigoroso. 18 entfernt, distánte; lontáno; discosto. 19 oggetto. 20 scheinen sie, sembrano. 21 bedenken Sie, rifletta. 22 magro.

Lesestück. 56.

Vorrèi¹ un' ombrellà più piccòla. — Non ha Ella stoffe più fine? — Questo zúcchero è ménò biáncò² che l' altro (auch: meno bianco dell' altro). — Se l' accusátò³ non ha ragióni⁴ più válide⁵, egli può tacére⁶. — Qui c' è⁷ più fèrro, che rame⁸, ma dall' altra partè⁹ del móntè c' è (giebt es) più rame e ménò fèrro. — L' Euròpa è più piccòla dell' Ásia (oder: che l' Asia). — Questa càmera è più largà¹⁰ che lungà¹¹. — Egli è più fortunátò¹² che sávio¹³. — Questi piòppi¹⁴ danno (geben) ménò ómbra¹⁵ che gli altri (oder: meno ombra degli altri). — Egli è più giòvane¹⁶ di me (nicht: che io, als ich). — Voi siéte più ricchi di noi (nicht: che noi), e quindi¹⁷ voi potéte spéndere¹⁸ anche più di noi. — Io ho spésò¹⁹ due tálteri più di Lei (nicht: più che Ella), ma mio fratèllo ha speso ménò di tutti (auch: che tutti). — Il cavállo è più bèllo del camèllo²⁰ (oder: più bèllo che il camèllo). —

1 ich möchte. 2 bianco, weiß. 3 der Angeklagte. 4 ragione, Grund. 5 válido, trístig. 6 egli può tacére, so kann er schweigen. 7 qui c' è, hier giebt es. 8 Kupfer. 9 dall' altra parte, auf der anderen Seite. 10 largo, breit. 11 lungo, lang. 12 fortunato, glücklich. 13 sávio, klug; weise. 14 piòppo, Pappelbaum. 15 Schatten. 16 giòvane, jung. 17 beßhalb; daher. 18 voi potete spendere, könnt ihr ausgeben. 19 io ho speso, ich habe ausgegeben. 20 Kameel.

Nel teatro v' erano²¹ più di mille persóne (nicht: più che mille). — Io ho fatto²² il cammino²³ in mén (statt: in meno) di tre óre (nicht: in men che, etc.).

21 v' erano, waren. 22 io ho fatto, ich habe zurückgelegt. 23 Weg.

Uebersetzungsaufgabe. 56.

Die Tante ist jünger¹ als die Mutter. — Der Bruder hat weniger gegeben² als der Vetter. — In diesem Ringe³ ist mehr Kupfer⁴ als Gold⁵. — Dieses Zimmer ist größer und schöner als das Zimmer des Onkels. — Dieser Wein ist noch herber⁶ als der andere; wer wird einen so herben Wein trinken? — Ich habe weniger als Alle bekommen⁷. — Die Kinder der Armen sind oft glücklicher als die Kinder der Reichen. — Die Frau Baronin ist etwas (un poco) älter als ich (f. §. 256). — Ich habe weniger gegessen als du (f. §. 256), weniger als Alle. — Haben Sie nicht einen stärkeren⁸ Wein? — Das kleine Mädchen (fanciulla, f.) ist weniger müde⁹ als wir (siehe §. 256). — Dieser Weg¹⁰ ist viel kürzer¹¹ und viel angenehmer¹² als der Weg über (per) die Wiesen¹³. — Neapel ist größer als Mailand, und London ist weit größer (f. §. 259) als Neapel. — Dieser Saal ist breiter¹⁴ als lang (§. 250). — Ich gebe¹⁵ nicht mehr als zehn Thaler (f. §. 257). — Die Herren sind länger¹⁶ als zwei Stunden hier.

1 jung, giovane. 2 hat gegeben, ha dato. 3 anello. 4 rame. 5 oro. 6 herb, aspro; acerbó. 7 ich habe bekommen, io ho ricevuto (io ho avuto). 8 stark, forte. 9 müde, stanco. 10 strada, f.; via, f. 11 kurz, corto. 12 angenehm, piacevole; ameno; aggradévole. 13 Wiese, prato, m. 14 breit, largo. 15 ich gebe nicht, io non do. 16 länger, più (statt: più lungo tempo).

Lesestück. 57.

Federico (Friedrich) ha ricevuto moltissimo ed io pochissimo. — Il baco da seta¹ e l' ape² sono insetti³ utilissimi⁴. — Il mese di Agósto fu caldissimo. — Noi abbiamo un' acqua eccellentissima e sanissima. — L' uomo il più potente⁵ (auch: l' uomo più potente) non è sempre il più felice. — Il ventidue di Giúgno è il giorno più lungo (statt: il giorno il più lungo) dell' anno; il ventidue di Dicembre il più corto⁶. — Terèsa è la più diligente⁷, la più ecnoma⁸ delle tue sorelle (oder: fra — tra le tue sorelle). — Egli vuole⁹ essere il più sávio¹⁰ fra (tra) tutti (oder: il più sávio di tutti). — Lóndra¹¹ è la più grande tra (fra — di) tutte le città d' Európa. — Carissimo Giovánni (f. §. 268). — B. è uno dei più distinti scrittori¹² di questo século. — Ricévi, carissima Maria (f. §. 268) i più cordiali salúti¹³ dalla tua fedelissima¹⁴ (f. §. 268) amica Angélica. — Ti salúto¹⁵ cordialmente¹⁶ e restó¹⁷, come sin qui¹⁸, il tuo obbligatissimo¹⁹ amico (f. §. 268). — Egli è un' uomo

1 baco da seta (auch flugello genannt), Seidenwurm; Seidenraupe. 2 Biene. 3 Insect. 4 utile, nützlich. 5 potente, mächtig. 6 corto, kurz. 7 diligente, fleißig. 8 ecnomo, sparsam. 9 egli vuole, er will. 10 sávio, klug; weise. 11 London. 12 un distinto scrittore, ein ausgezeichnete Schriftsteller. 13 un cordiale salúto, ein herzlich Gruß. 14 fedele, treu. 15 ti salúto, ich grüße dich. 16 herzlich. 17 und verbleibe. 18 come sin qui, wie bisher. 19 obbligato, dankbar.

molto cáuto²⁰ (ober: assái cáuto — cautíssimo). — Questo arròsto è assái delicáto²¹ (**molto** delicato, ober: delicatíssimo). — La città di Meráno nel Tiròlo ha contórni²² deliziosíssimi²³ (**molto** deliziósi, ober: assái deliziosi). — O clementíssimo²⁴ Iddío, ajútami²⁵ (nicht: o il più clemente — auch nicht: o assai — o molto — clemente Iddio)! — Matilde²⁶ è la men (la meno) bèlla, ma la più virtuósa²⁷ di (fra — tra) tutte.

20 cáuto, vorsichtig. 21 un' arròsto delicáto, ein wohlgeschmeckender Braten; ein zarter (feiner) Braten. 22 contórni, Gegenden. 23 delizióso, reizend. 24 clemente, gültig. 25 ajútami, siehe mir bei. 26 Matilde. 27 virtuóso, tugendhaft.

Uebersetzungsaufgabe. 57.

Die nützlichsten¹ Insecten² sind die Bienen³ und die Seidenwürmer⁴. — Herr Ferri ist ein sehr freundlicher⁵ Mann und seine Gattin ist die liebenswürdigste Frau, die ich kenne⁶. — Ich habe sehr glückliche Stunden in diesem Hause verlebt⁷. — Ein Geschäft⁸ von der größten Wichtigkeit⁹ nöthigte¹⁰ meinen Freund, gleich nach London zu reisen (übersetze: zu reisen gleich nach London). — Salomon¹¹ war der weiseste¹² von allen Königen. — Dieses Haus ist das schönste und das größte im ganzen Dorfe (S. S. 180, Anmerkung *). — Flieder¹³, theuerste (s. S. 268) Jünglinge¹⁴, den Müßiggang¹⁵; er (esso) bringt¹⁶ Allen, am meisten¹⁷ der Jugend¹⁸, sehr großen Schaden, ja¹⁹, größeren als man (si) glaubt (S. 258); nämlich²⁰ Verlust²¹ der Zeit, die (che) kostbarer²² ist als Gold und Silber, Verlust der Unschuld²³, die (che) der kostbarste und echteste²⁴ Schmutz²⁵ der Jugend ist; denn (poichè) Müßiggang ist aller Laster²⁶ Anfang²⁷ (übersetze: denn der Müßiggang ist der Anfang aller Laster); selbst (persino; anche) wenn Einer vorher (prima) der beste Jüngling war. — Der neue Professor ist sehr gelehrt²⁸. — Hast du ein gutes Bett? Nein; das Bett ist sehr schlecht; ich bin mit der neuen Wohnung sehr unzufrieden²⁹. — Gültigster³⁰ (s. S. 268) Gott, siehe mir bei³¹. — Ich grüße Vater, Mutter und Schwestern und verbleibe³² Euer (il vostro) dankbarster³³ (Siehe S. 268) Sohn und Bruder.

1 nützlich, utile. 2 insetto, m. 3 Biene, ape. 4 Seidenwurm, baco da seta. 5 freundlich, gentile. 6 die ich kenne, che io conosca (S. 268 *). 7 verleben, passare. 8 affare, m. 9 importanza. 10 nöthigen, obbligare. 11 Salomóne. 12 weise, sábio. 13 flieder, fuggire. 14 Jüngling, giovane. 15 dizio. 16 bringen, portare. 17 am meisten, al più. 18 gioventù. 19 anzi. 20 cioè. 21 perdita. 22 kostbar, prezioso. 23 innocenza. 24 echt, puro; vero. 25 ornamento. 26 vizio, m. 27 principio. 28 dotto. 29 scontento; malcontento. 30 gültig, clemente. 31 siehe mir bei, ajútami. 32 verbleiben, restare. 33 dankbar, grato; obbligato.

Rezept. 58.

Gli órsi¹ biáncchi sono **molto** più feróci² che i néri. — L' armáta nemica³ era di gran lunga⁴ più numerosa⁵ che la nostra. — Tanto (besto) più grande sarebbe stato il danno⁶, se l' incendio⁷ fosse scoppiato⁸ due o tre óre più tardi. — Quel pòvero paesáno⁹ vive (lebt)

1 órso, Bär. 2 feróce, wüß. 3 l' armata nemica, die feindliche Armee. 4 di gran lunga, bei weitem. 5 numeroso, zahlreich. 6 Schaden. 7 Feuersbrunst. 8 scoppiato, ausgebrochen. 9 paesáno, Bauer; Landmann.

assai (viel) **più felice di noi**, che abbiamo tante ricchezze¹⁰. — Sarebbe stato **bèn** (wohl) **più doloroso**¹¹ per la famiglia, se il ragazzo fósse morto lontano¹² dai Suoi¹³. — Ora¹⁴ lavoreremo con **vie** (viel — weit) **più zelo** (Eifer) **di prima**¹⁵ (oder: con **molto più zelo**). — E **bèn** (wohl) **più possibile**¹⁶, che noi veniamo (kommen), che (als) che noi non veniamo. — Tu hai preso¹⁷ una strada (Weg) **molto più brève**, ma **di gran lunga più cattiva e più erta**¹⁸ che l' altra (oder: e **più erta dell' altra**).

10 tante ricchezze, so viele Reichthümer. 11 doloroso, schmerzhaft. 12 fern. 13 dai Suoi, von den Seinigen. 14 jetzt. 15 di prima, als früher. 16 possibile, möglich. 17 tu hai preso, du hast eingeschlagen. 18 erto, steil.

Uebersetzungsaufgabe. 58.

Die erste Treppe¹ ist bei weitem heller², als die zweite. — Herr G. kann³ diesen und auch einen weit größeren Verlust⁴ ertragen; er ist sehr reich. — Du hast für dieselbe⁵ Reise viel weniger als ich ausgegeben⁶. — Desto vortheilhafter⁷ (§. 261) für dich (per te), wenn du das Geld gleich bekommst. — Desto größer (§. 261) würde der Schaden⁸ gewesen sein, wenn wir abwesend⁹ gewesen wären. — Die Armen sind häufig¹⁰ viel glücklicher als die Reichen. — Es giebt¹¹ Sterne¹², welche (che) viel weiter¹³ von (da) uns sind, als die Sonne. — Je (§. 261) zufriedener wir sind, desto glücklicher werden wir sein. — Mein Vater ist viel strenger¹⁴ als man (si) glaubt (§. 258). — Die alte Frau ist lebenswürdiger als du glaubst. — Die Belohnung¹⁵ war weit geringer¹⁶ als der Dienst¹⁷. — Die Schwester ist bei weitem fleißiger als der Bruder. — Je größer der Dienst, desto geringer die Belohnung. — Bin ich vielleicht nicht größer als du (§. 256)? Ja, du bist größer, aber auch älter als ich (§. 256).

1 scala. 2 hell, chiáro. 3 kann ertragen, può sopportare. 4 perdita, f. 5 für dieselbe Reise, per lo stesso viaggio. 6 du hast ausgegeben, tu hai speso. 7 vortheilhaft, vantaggioso. 8 danno. 9 abwesend, assente. 10 di spesso. 11 es giebt, vi sono. 12 Stern, stella, f. 13 weit, lontano; distante. 14 streng, severo; rigoroso. 15 ricompensa. 16 gering, piccolo. 17 servizio.

Fünfundzwanzigste Section.

Andere Bildungsformen des Superlativo assoluto und unregelmäßige Comparative und Superlative einiger Adjective und Adverbien.

A. Andere Bildungsformen des Superlativo assoluto.

§. 271. Die Italiener pflegen einigen Adjectiven die Wörter **gran**, **stra** und **arci** vorzusetzen, um einen sehr hohen Grad zu bezeichnen.

Anmerkungen.

a) **Gran** wird besonders vor bello und buono gebraucht und bleibt vom Adjective getrennt.

b) **Stra** wird besonders vor ricco, grande, vecchio, caro, edotto (geloßt), und carico (beladen) gebraucht und wird mit dem Adjective zusammengezogen.

c) **Arci** (aus dem Griechischen), das dem deutschen „erz“ entspricht*), wird sogar vor Hauptwörter gesetzt und mit denselben wie auch mit den Adjectiven in ein Wort verschmolzen.

*) **Arciprete**, Erzpriester (Pfarrer), **arcivescovo** (Erzbischof), **arciduca** (Erzherzog), u.

Beispiele.

Oggi è un **gran bel** giorno, heute ist ein wunderschöner Tag.

Tu hai una **gran buona** moglie, du hast eine sehr gute Gattin.

Egli è ricco e **straricco**, er ist reich, sehr reich.

La carne non è soltanto cotta, ma anche **stracotta**, das Fleisch ist nicht nur gekocht, sondern zerlegt.

Ho bevuto del vino vecchio e **stravecchio**, ich habe einen alten, sehr alten Wein getrunken.

Questo si chiama prudente, anzi **arciprudente**, dies nennt man klug, ja erzklug.

È un' uomo **arcilunatico**, er ist ein überaus launischer Mann.

Va, che sei un' **arcipoltrone**, geh, du bist ein Erzfaulenzer.

§. 272. Der Superlativus absolutus wird auf eine leidenschaftliche Weise durch die Wiederholung des Adjectivs oder des Adverbiums ausgedrückt.

Beispiele.

Io avéva una cantina **piccola piccola**, ich hatte einen ganz kleinen Keller.

Andiamo **piano piano** (ital. pian piano), gehen wir ganz langsam.

Io vivo solo solo, ich lebe ganz allein.

Noi andiamo **bel bello**, wir gehen ganz sachte.

Voglio bere un caffè **forte forte**, ich will einen ganz starken Kaffee trinken.

Una notte **nera nera**, eine rabenschwarze Nacht.

Egli ha bastonato il mariuolo **ben bene**, er hat den Gauner tüchtig geprügelt.

Vieni presto presto, komm recht bald.

§. 273. Der Superlativus absolutus wird ferner durch vorgesetzte Adverbien, wie im Deutschen, ausgedrückt, nämlich durch *oltremodo*, *estremamente*, *sommamente*, *straordinariamente*, *fuor di misura*, *infinitamente*, *singularmente*, etc.

Beispiele.

I prezzi sono **oltremodo** (sommamente) alti, die Preise stehen überaus hoch.

Egli è **straordinariamente** ricco, er ist außerordentlich reich.

È **eccessivamente** caldo, es ist übermäßig warm.

Noi siamo **estremamente** affitti, wir sind höchst betrubt.

Egli è **fuor di misura** collerico, er ist ungemein jähzornig.

Anmerkung.

Die adverbialen Ausdrücke werden oft, des Nachdruckes wegen, dem Adjectiv nachgesetzt.

Beispiele.

Grande **fuor di misura**, ungemein groß.

Io Le (Ihnen) sono obbligato **infinitamente**, ich bin Ihnen unendlich dankbar.

In Vienna è caro **enormemente**, in Wien ist es ungeheuer theuer.

Abbiamo mangiato male **oltremodo**, wir haben ganz schlecht gegessen.

§. 274. Sehr gebräuchlich ist, um den Superlativus absolutus auszu-
drücken, die Wiederholung des Adjectivs in seiner Grundstufe vor dem
Superlativ.

Beispiele.

Bello bellissimo, wunderschön.

Questo legno è **duro durissimo**, dieses Holz ist furchtbar hart.

Tu sei **padrone padronissimo***) di fare quel che vuoi, du bist unumschränkter,
ganz unumschränkter Herr, du kannst thun und lassen, was du willst.

Una carta **fina finissima**, ein ganz feines Papier.

*) Die Endung **issimo** wird in Fällen der leidenschaftlichen Begeisterung und Bewunderung den Hauptwörtern, possessiven Fürwörtern und bisweilen auch Eigennamen angehängt, wie: **padronissimo** (ganz unumschränkter Herr), **per tempissimo** (sehr frühzeitig, in aller Frühe), **nostrissimo** (ganz unser), **stessissimo** (ganz derselbe), etc.

§. 275. Um eine ausgezeichnete Größe zu bezeichnen, haben die Italiener eine eigenthümliche Wendung mit **tanto di**, und zwar stimmt **tanto** in Geschlecht und Zahl mit seinem Hauptworte überein.

Beispiele.

Egli spalancò **tanti d'occhi**, er sperrte die Augen groß auf!

Ella ha **tante di mani**, sie hat fürchtbar große Hände!

Quella musica ci fece **tanta di testa**, jene Musik machte uns den Kopf so voll!

B. Unregelmäßige Comparative und Superlative einiger Adjective und Adverbien.

§. 276. Einige wenige Adjective haben außer der gewöhnlichen italienischen Art die Vergleichungsstufen zu bilden, auch die lateinische Comparativ- und Superlativform mehr oder weniger vollständig erhalten; diese sind:

	Comparativo.	Superlativo relativo.
Buono, gut	più buono, { miglióre, { besser	il più buono, { il migliore, { der beste
cattivo, schlecht	più cattivo, { peggióre, { schlechter	il più cattivo, { il peggóre, { der schlechteste
grande, groß	più grande, { maggóre, { größer	il più grande, { il maggiore, { der größte
piccolo, klein, gering	più piccolo, { minóre, { kleiner, geringer	il più piccolo, { il minóre, { der kleinste, der geringste.
		Superlativo assoluto
Buono, gut		molto buono od. assai buono, { buonissimo, { sehr gut, ottimo, { ganz gut
cattivo, schlecht		molto cattivo od. assai cattivo { cattivissimo, { sehr schlecht, pessimo, { ganz schlecht
grande, groß		molto grande od. assai grande, { grandissimo, { sehr groß, massimo, {
piccolo, klein, gering		molto piccolo od. assai piccolo { piccolissimo, { sehr klein, minimo od. menomo, { sehr gering.

Bemerkungen.

a) Wenn **buono** und **cattivo** sich auf die sittliche Güte oder Schlechtigkeit eines Menschen beziehen, kann der Comparativ und Superlativ nur **più buono**, **il più buono** und **più cattivo**, **il più cattivo** heißen; bei leblosen Dingen zieht man **miglióre** und **peggióre** vor.

Beispiele.

La sorella è ancora **più cattiva** (nicht: **peggióre**) che il fratello, die Schwester ist noch schlechter als der Bruder.

Non avete acqua **miglióre** (statt: **più buona**)? habet ihr nicht besseres Wasser?

Una novità **peggióre** dell' altra (statt: **più cattiva** dell' altra), eine Nachricht schlechter als die andere.

b) Wenn **grande** und **piccolo** die physische (körperliche) Größe und Kleinheit bezeichnen, kann man nur **più grande**, **il più grande**, **più piccolo**, **il più piccolo** daraus bilden, da die lateinischen Formen **maggóre** und **minore** nur eine bildliche Größe andeuten.

Beispiele.

La maggior parte del giorno (statt: la più gran parte del giorno), der größte Theil des Tages.

Porta qua un tavolo più piccolo (nicht: un tavolo minore), bringe einen kleineren Tisch her.

Una porta grandissima (nicht: una porta massima), eine sehr große Thür.

La più gran quercia del bosco (nicht: la maggior quercia, etc.), die größte Eiche des Waldes.

Una cosa di **maggiore**, di **minore** importanza, eine Sache von größerer, von geringerer Wichtigkeit.

Una pena **minore**, eine geringere (leichtere) Strafe.

Di **minor** valore, von geringerem Werthe.

c) Die lateinische Form **maggiore**, **minore** wird auch dann gebraucht, wenn vom Alter die Rede ist, und zwar besonders in dem Falle, wo **maggiore** und **minore** in Verbindung mit einem der Verwandtschaftsnamen „fratello, sorella, figlio und figlia“ stehen.

NB. Will man in einer Gesellschaft sagen oder fragen, „wer der jüngste, oder der älteste“ ist, dann wird gewöhnlich die regelmäßige (italienische) Form angewendet.

Beispiele.

Elena è la figlia **maggiore** (statt: è la più vecchia), Helene ist die älteste (ältere) Tochter.

Giuseppe è il **minore** (statt: il più piccolo) dei figli, Joseph ist der jüngste von den Kindern (von den Söhnen).

Il Signor D. è il più vecchio della compagnia (nicht: il maggiore della compagnia), Herr D. ist der älteste der Gesellschaft.

d) **Maggiore** (statt: maggiorènne) heißt volljährig, mündig; **minore** (statt: minorènne) heißt: minderjährig, unmündig. I **maggiori** (für: gli antenati) (die Ahnen); un **maggiore** (ein Major); l' **altare maggiore** (der Hochaltar).

e) **Massimo** und **minimo** (**ménomo**) haben ohne Artikel die Bedeutung des Superlativo assoluto in issimo und mit dem Artikel die des Superlativo relativo.

Beispiele.

Il tutto è lavorato con **massima** precisione (statt: con grandissima precisione), das Ganze ist mit sehr großer Genauigkeit gearbeitet.

Colla **massima** cura (statt: colla più gran — colla maggior cura), mit der größten Sorgfalt.

Una **minima** parte (statt: una piccolissima parte) della popolazione, ein sehr kleiner (geringer) Theil der Bevölkerung.

Io non ne ho la **minima** colpa (statt: la più piccola colpa), ich habe nicht die geringste Schuld daran.

f) **Ottimo**, **pessimo**, **massimo**, **minimo** enthalten die Bedeutung eines äußerst hohen Grades; sie drücken mehr als buonissimo, cattivissimo etc., aus: z. B. un' **ottimo** albergatore (ein ganz vorzüglicher Gastwirth), una **pessima** matrigna (eine überaus schlechte Stiefmutter).

§. 277. Hier folgen die Abverbien obiger vier Adjective (buono, cattivo, grande, piccolo) mit der lateinischen Comparativ- und Superlativform.

Bene, gut	mèglio, besser	Il mèglio, das Beste al mèglio, am besten
male, schlecht; schlimm	pèggio, schlechter, schlimmer	Il pèggio, das Schlechteste (das Schlimmste) al pèggio, am schlechtesten (am schlimmsten) (am ärgsten)
molto, viel	più, mehr	Il più, das Meiste al più, am meisten; höchstens per lo più, meistens
poco*), wenig	méno, { weniger (manco), {	Il meno, das Wenigste al meno**), am wenigsten alméno, wenigstens
Bene, gut		benissimo und ottimamente, sehr gut; ganz gut; ganz vortrefflich
male, schlecht; schlimm		malissimo u. pessimamente, sehr schlecht; ganz schlecht
molto, viel		moltissimo, sehr viel
poco, wenig		pochissimo, sehr wenig.

Bemerkungen.

a) Statt der lateinischen Form *meglio*, *peggio* und *meno* wird oft, besonders in der Volkssprache, die regelmäßige Form *più bene*, *più male*, *più poco* gebraucht.

b) *Ottimamente*, *pessimamente* bezeichnen einen äußerst hohen Grad; sie brücken mehr als *benissimo* und *malissimo* aus; z. B. *Io ho mangiato ottimamente* (ich habe ganz vorzüglich gegessen), *abbiamo mangiato pessimamente* (wir haben grundschlecht gegessen).

c) *Più* und *meno* bleiben stets unveränderlich; z. B. *I più* (die Meisten), *i meno di número* (die Geringsten an Zahl).

d) Man findet auch die Abverbien *malamente* (schlecht) und *grandemente* (groß), welche im Comparativ *peggiamente* (aus *peggiore*), *maggiormente* (aus *maggiore*), und im Superlativ *ottimamente*, *pessimamente* haben.

Beispiele.

Oggi ho dormito meglio — *peggio* che jeri, heute habe ich besser, schlechter geschlafen als gestern.

Il meglio sarebbe, se partissimo subito, das Beste wäre, wenn wir gleich abreisten. *Io ho ricevuto meno (manco)* che tutti, ich habe weniger als Alle bekommen. *Col maggior piacere* del mondo, mit dem größten Vergnügen der Welt.

Tu hai parlato ottimamente, du hast ganz vortrefflich gesprochen.

§. 278. Folgende Adjective haben außer den gewöhnlichen Vergleichungsstufen noch ganz eigene Comparativ- und Superlativformen, die aus dem Lateinischen stammen.

	Comparativo.	Superlativo.
Alto, hoch	superióre***), höher; feiner	suprèmo od. sómmo, allerhöchster
basso, niedrig; gering	inferióre†), niedriger; geringer	infimo, allerniedrigster; allergeringster
intèrno, innerlich	interióre††), innerer	intimo, innigster; vertrauester
estèrno, äußerlich	esterióre†††), äußerer	estrèmo, alleräußerster.

*) *Molto* und *poco* als Adjective sind veränderlich. Siehe Seite 55 * und Seite 57 **.

**) Das Abverbium *tardi* (spät) bildet diese Art Superlativo ebenfalls mit *al più tardi* (spätestens).

***) *Il superióre d' un convento* (der Superior [der Vorsteher] eines Klosters). *I Superióri* (die Vorgesetzten).

†) *Gli inferióri* heißt: die Untergebenen.

††) *Gli interióri* (auch: *le interiora*), die Eingeweide.

†††) *L' esterióre inganna* (der Schein trügt). — *Un' uomo di bell' esterióre* (ein Mensch von schönem Außern).

Bemerkungen.

a) **Alto** und **basso** bilden ihren Comparativ und Superlativ immer regelmäßig, wenn von physischer Höhe oder Niedrigkeit die Rede ist; z. B. Questa torre è **più alta** (nicht: superiore) (dieser Thurm ist höher), una sala **bassissima** (nicht: suprema) (ein sehr niedriger Saal).

b) **Superiore**, **inferiore**, **interiore**, **estriore** bilden ihre adverbielle Form durch die Verwandlung des Endvocals in **mente**: **superiormente**, **inferiormente**, **interiormente**, **estriormente**. **Supremo**, **infimo**, **intimo**, **estremo** bilden ganz regelmäßig ihre adverbielle Form, d. h. durch die Verwandlung des Endvocals • in **amente**: **supramamente**, **infimamente**, **intimamente**, **estremamente**.

Beispiele.

Ella è **superiore** di condizione a noi, Sie sind von höherem Stande als wir. Questo velluto è molto **inferiore** dell' altro, dieser Sammt ist viel geringer (viel ordinärer) als der andere.

Nei bisogni **estremi**, in der äußersten Noth.

Dio è il **sommo** bene, Gott ist das höchste Gut.

Egli è arrivato alle **somme** (alle **supreme**) dignità (auch: alle **più alte** dignità) dello Stato, er ist zu den höchsten Würden des Staates gelangt.

Le nostre scuole **inferiori** sono migliori che le **superiori**, unsere niederen Schulen sind besser als die höheren.

§. 279. Aus der lateinischen Sprache sind ferner folgende Comparative und Superlative abgeleitet:

Comparativo.

posteriore*), späterer; nachkommend
ulteriore, fernerer
anteriore**), früher; eher; vorbarer;
 vorhergehend

Superlativo.

postrèmo, letzter
último**), letzter.

§. 280. Nicht selten hört man „**ottimissimo**, **minimissimo**, **infimissimo**, **intimissimo**, **sommissimo**, **estremissimo**, **ultimissimo**“, allein diese Formen sind nur der leidenschaftlichen Sprache des gemeinen Lebens gestattet. Die lateinischen Formen **ottimo**, **minimo**, **infimo**, etc. scheinen dem Volke nicht superlativisch genug, weil sie der charakteristischen Endung **issimo** entbehren. Aus demselben Grunde sagten die Alten zuweilen und das Volk noch jetzt **più migliore**, **più peggiore**, **più maggiore**, etc., weil sie die Kraft des Comparativs in **migliore**, **peggiore**, etc. nicht fühlten und nicht fühlen. — Die edlere Sprache erkennt alle diese Formen nicht an. —

§. 281. Einige Redensarten mit **più**, **meno**, **manco**, **meglio**, **peggio**, **alto** und **basso**.

Mai più, **mai più lo** (es) farò, ich werde es nie, nie wieder thun.

Costerà tutto al più dieci fiorini, es wird höchstens (aufs höchste) zehn Gulden kosten.

Di più un' altra volta, ein anderes Mal ein Mehreres.

Egli viene certo, se non è **più** che ammalato, er kommt sicher, wenn er nicht krank ist.

Che più? Was weiter?

Non posso restar qui di più, ich kann nicht länger hier bleiben.

*) La parte **posteriore** della casa (das Hinterhaus). — **Posteriormente** (nachher). — I **posteri** (die Nachkommen). — La **posterità** (die Nachkommenschaft).

) **Ultimamente (von ultimo) heißt: neulich; letztens.

***) I **piedi anteriori** (statt: i piedi dinanzi), die Vorberfüße.

Io corréva più*) che poteva (wörtlich übersetzt: ich lief mehr als ich konnte), ich lief, so viel ich konnte.

Farò più*) che posso (wörtlich übersetzt: ich werde thun mehr als ich kann), ich werde thun, so viel ich kann.

A che bisognano più parole? Was braucht's noch der Worte?

Egli è andato tra i più (wörtlich übersetzt: er ist unter den Meisten gegangen), er ist gestorben.

Di più, che . . . , außerdem (ferner), daß . . .

Il più delle volte, größtentheils.

Per lo più, meistens.

Per lo meno, wenigstens; am wenigsten.

Non posso fare a meno, ich kann nicht umhin.

Non posso far di meno (a meno) di questo danáro, ich kann dieses Geld nicht entbehren.

Darò meno)** (manco) che sarà possibile, ich werde so wenig als möglich geben.

Mi hai dato un gróssio di meno, du hast mir einen Groschen zu wenig gegeben.

Guai a te, se mi viene meno (manco) la pazienza (wörtlich übersetzt: weh dir, wenn mir kommt weniger die Geduld), weh dir, wenn ich die Geduld verliere!

Nè più nè meno, nicht mehr und nicht weniger; gerade so viel.

Tállero più, tállero meno, non impórta, einen Thaler mehr oder weniger, darauf kommt es nicht an.

Io non posso dare questa stoffa a meno di tre tálleri al braccio, ich kann diesen Stoff nicht unter drei Thaler die Elle ablassen.

Io sono da meno di tutti, ich gelte weniger als Alle.

Paga al manco (statt: al meno — almeno) una metà, bezahle wenigstens eine Hälfte.

Tu non puoi dar di manco (di meno), du kannst nicht weniger geben.

Nè manco a lui credo (wörtlich übersetzt: noch weniger ihm glaube ich), ich glaube ihm eben so wenig.

Manco male (wörtlich übersetzt: weniger Uebel), das geht noch; zum Glück daß . . . ***).

Ho poco danáro e ancor manco salute, ich habe wenig Geld und Gesundheit noch weniger.

Non posso far a manco (a meno) di scriverti tutto, ich kann nicht umhin, dir Alles zu schreiben.

Non posso farne di (a) manco (di meno), ich kann es nicht entbehren.

Che cosa vi piace meglio? Was wollt ihr lieber?

Come meglio io potéva (wörtlich übersetzt: wie besser ich konnte), so gut ich es konnte.

Gli affári vanno di bene in meglio, die Geschäfte gehen immer besser.

Di meglio in meglio, immer besser und besser.

Nel meglio (üblicher: sul più bello) del ballo, im besten Tanzen.

Alla meglio, so gut wie nur möglich.

Te lo dico pel tuo meglio, ich sage es dir zu deinem Besten.

Il meglio è sempre manco caro, das Beste ist immer am wohlfeilsten.

Andare di male in peggio, immer schlechter gehen.

Peggio che peggio, noch viel schlimmer.

Al peggio andare, im schlimmsten Falle.

Al peggio de' peggj, im höchsten Nothfall.

Alla peggio, ganz schlecht; so schlecht wie nur möglich.

Alto silenzio (statt: profondo silenzio), tiefes Stillschweigen.

Alto mare, die offene See.

*) Eine elliptische Form statt: **il più**. — Sehr oft wird bei Relativsätzen die zweite Vergleichungsstufe mit der Bedeutung der dritten gebraucht; z. B. quello che **più** mi duole, è che tu sei ammalato (statt: quello che **il più** ober: **al più** mi duole, etc.), was mir am meisten leid thut, ist etc.

) Eine elliptische Form statt: **il meno (das Wenigste). (Siehe obige Anmerk. *.)

***) Bei Neueren findet man häufig und in der Volkssprache hört man noch häufiger den Ausbruch **manco male**, wenn bei einem Unglück ein minder ungünstiger Umstand angeführt wird; es läßt sich daher übersetzen: das ist wenigstens noch gut, oder zum Glück, daß . . .

Ella porta la testa alta, sic ist stolz, hochschwebend.

Alto là! Salt!

Parliamo ad alta voce, sprechen wir laut.

Prezzi alti, altissimi, hohe, sehr hohe Preise.

Il nuovo Direttore fa alto e basso, der neue Director schaltet nach Willkür.

Panno molto alto, sehr breites Tuch.

L' alta Italia, Oberitalien.

L' alto Clero, die hohe Geistlichkeit.

La gente bassa, der Pöbel; das gemeine Volk.

Parlate a voce bassa, sprechen leise.

Le acque sono basse, es ist niedriger Wasserstand; fig. er ist nicht sehr bei Geld; er hat wenig Geld im Beutel.

Egli è andato al basso, er ist zu Grunde gegangen.

Di bassa condizión, niedrigen Herkommens.

Ella tiene sempre gli occhi bassi, sie schlägt die Augen nie auf.

Modi di dire bassissimi, sehr gemeine Lebensarten; Pöbelausdrücke.

La bassa Italia, Niederitalien.

Il basso Clero, die niedere Geistlichkeit.

Rezeptil. 59.

Andiamo (gehen wir) piano¹; andiamo **pian piano**; noi abbiamo ancora molto tempo. — Io voglio² farti assaggiare³ un vino vecchio, stravecchio, che ti accomoderà⁴ lo stomaco ben bene⁵. — Che cosa importa⁶, che egli sia ricco e anche straricco, se è tanto spilorcio⁷? — Batti⁸ alla porta forte⁹ forte; parla forte¹⁰ forte con lui¹¹, perchè (weil) egli è sordo¹². — Quale¹³ è la via più breve per (um zu) andare alla villeggiatura¹⁴ del Signor Neri? In dieci minuti Ella troverà una fila¹⁵ lunga lunga di gelsi¹⁶ e di cirméi¹⁷; alla fine di questa fila vedrà¹⁸ a destra¹⁹ una strada stretta²⁰ stretta; questa è la via, che conduce²¹ alla possessione²². — Queste mele²³ sono ben mature²⁴ (statt: sono molto mature). — Ritornate a casa presto presto; così solo solo²⁵ io mi annojo²⁶. — Ma bravi bravissimi, amici miei! — Tu biasimi²⁷ il Professore, che (welcher) è un' arcigalantuomo. — Io ho passato²⁸ una gran brutta²⁹ notte (statt: una bruttissima notte); non ho dormito un minuto.

1 langsam. 2 io voglio, ich will. 3 farti assaggiare, dir kosten lassen. 4 che ti accomoderà, welcher dir in Ordnung bringen wird. 5 ben bene, ganz gut. 6 che cosa importa, was liegt daran. 7 spilorcio, klug; kniderig. 8 battere, klopfen; pochen. 9 forte, stark. 10 parlare forte, laut sprechen. 11 con lui, mit ihm. 12 taub. 13 welcher. 14 villeggiatura, Villa; Landhaus; Lustschloß. 15 Reihe. 16 gelso, Maulbeerbaum. 17 cirméio, Kirschenbaum. 18 vedrà, werden Sie sehen. 19 a destra, rechts. 20 stretto, schmal; stretto stretto, ganz schmal. 21 che conduce, welcher führt. 22 Gut; Besitzung. 23 mela, Apfel. 24 maturo, reif. 25 così solo solo, so ganz allein. 26 io mi annojo, langweile ich mich. 27 biasimare, tadeln. 28 passare, verbringen; zubringen. 29 brutto (garstig), schlecht; gran brutto tempo, fürchterlich schlechtes Wetter!

Uebersetzungsaufgabe. 59.

Dieser Wein ist alt, sehr alt (§. 271); er (esso) ist von der Weinlese (vendemmia) des Jahres 1846. — Gehen wir sehr langsam (übersehe: langsam langsam), weil (perchè) die Kinder¹ sehr müde² sind (übersehe: weil die Kinder sind müde müde). — Ich bin recht schnell³ gekommen (venuto).

1 i fanciulli. 2 müde, stanco. 3 schnell, presto.
Bogolari, ital. Grammatik.

— Ihr habt ganz recht⁴ gethan (fatto). — Er ist sehr klein (übersehe: Klein klein), aber rüstig⁵. — Sprich⁶ ganz leise⁷ (übersehe: leise leise), weil die Mutter schläft. — Wir sind durch einen sehr langen Wald gegangen (übersehe: wir sind gegangen durch einen Wald langen langen). — Frau C. ist die reichste unter allen unsern Bekannten⁸; sie ist aber weniger stolz⁹ als Alle (übersehe: aber sie ist 2c.). — Cäcilia¹⁰ ist die am wenigsten¹¹ Schöne, aber die geistreichste¹² unter den Schwestern. — Seid ihr vielleicht (forse) mehr als wir, weil ihr mehr Geld habt? — Die letzte Arznei¹³ hat dem Bruder recht gut gethan (fatto); er hat gestern viel ruhiger¹⁴ geschlafen. — Er ist dumm¹⁵, erzdumm, wenn er solchen¹⁶ Sachen Glauben schenkt¹⁷. — Die Lebensmittel¹⁸ sind ungeheuer theuer geworden¹⁹. — Ich würde den Herrn nicht mehr erkannt (riconosciuto) haben; er ist ungemein dick (§. 273) geworden²⁰.

4 recht, bene; ganz recht, ben bene; benissimo, molto (assai) bene und auch: benóne. 5 vigoroso. 6 sprechen, parlare. 7 leise, piano. 8 ein Bekannter, un conoscente; eine Bekannte, una conoscente. 9 stolz, superbo. 10 Cecilia. 11 übersehe: die weniger Schöne. 12 geistreich, spiritoso. 13 medicina. 14 ruhig, quietamente; quietly. 15 stúpido. 16 solcher, tale. 17 Glauben schenken, prestare fede. 18 die Lebensmittel, i viveri. 19 sind geworden, sono diventati. 20 dick werden, diventare grasso (setti).

Lesestück. 60.

Ernestina è la sorella maggiore ed Eleonora la minore. — Perché ha dato (gegeben) il padróno uno schiaffo¹ al cocchiere²? Senza³ il minimo⁴ motivo⁵ (auch: senza il menomo motivo). — Il poverétto⁶ merita la compassione⁷ di tutti; egli è cieco⁸ e sordo⁹. Questa è certo (gewiß) la maggior¹⁰ (statt: la più grande) disgrazia¹⁰, che possa¹¹ avére un' uómo. — Il ladro¹² riceverà¹³ una pena¹⁴ minore, che al solito¹⁵, perchè (weil) egli è molto giovane e poi (dann) perchè la famiglia risarcisce¹⁶ ogni danno¹⁷. — Questo vaso (Vase) è più piccolo (nicht: minore) dell' altro. — La finestra è più grande che la porta (nicht: è „maggiore“ che etc.). — Io devo confessare¹⁸, che ho avuto presso (bei) tutti un' ottima accoglienza¹⁹ (statt: una buonissima accoglienza). — Il giovane B. dipinge²⁰ ottimamente (S. S. 190, Anmerk. b). — Come fu il pranzo? Mi hanno portato²¹ una birra pessima (statt: cattivissima), non bevibile²², ed ho mangiato pessimamente (Siehe Seite 190, Anmerk. b). — Chi è il maggiore e chi è il minore dei fratelli? — Egli è caduto (gefallen) da un' altezza²³ di 15 piedi e non sente²⁴ il minimo dolore (oder: il menomo dolore für: il più piccolo dolore).

1 Ohrfeige. 2 Kutscher. 3 ohne. 4 mínimo (menomo), geringst. 5 motivo, Grund; Ursache. 6 der Arme. 7 Mitleid. 8 blind. 9 taub. 10 Unglück. 11 che possa avére, welches haben kann. 12 Dieb. 13 recevoir, bekommen. 14 Strafe: una pena minore, eine geringere Strafe. 15 che al solito, als gewöhnlich. 16 risarcire, ersetzen. 17 danno, Schaden. 18 io devo confessare, ich muß gestehen. 19 Aufnahme. 20 dipingere, malen. 21 mi hanno portato, man hat mir gebracht. 22 non bevibile, nicht trinkbar; nicht genießbar. 23 Höhe. 24 sentire, fühlen; empfinden.

* Magglore, minore, migliore, peggiore, etc. werfen oft des Wohlklangs wegen vor einem Hauptworte (ausgenommen vor s impura) ihren Endselbstlaut (e) ab.

** Péna heißt: „Strafe, Mühe, Pein“; penna heißt: „Feder“.

Uebersetzungsaufgabe. 60.

Von zwei Uebeln¹ muß man² immer das kleinste (mit minore) wählen. — Sie verdient³ das größte (mit maggiore) Lob⁴, weil sie die fleißigste⁵ unter den Schülerinnen ist. — Die Großmutter hat einen so leichten⁶ Schlaf⁷, daß sie bei (a) dem geringsten (§. 276 e) Geräusch⁸ erwacht⁹. — Ich verlange¹⁰ nicht mehr und nicht (nè) weniger. — Wo ist die älteste (§. 276 c) Schwester? — Wie heißt¹¹ die jüngste (§. 276 c) Schwester? — Die niederen (§. 278)¹² Schulen sind bei uns besser als die höheren¹³. — Die äußerste¹⁴ Noth¹⁵ hat den Unglücklichen zur Verweisung getrieben¹⁶. — Ich habe nicht den geringsten Fehler¹⁷ in der heutigen Aufgabe¹⁸ gefunden (ich nicht habe gefunden in der heutigen Aufgabe den geringsten Fehler). — Die Gattin des Verwalters hat die größte (mit maggiore) Schuld¹⁹ an (di) diesem Unglück²⁰. — Er hat eine geringere (§. 276 b) Strafe²¹ als die Anderen bekommen. — Ich möchte²² einen größeren (§. 276 b) Tisch haben. — Diese Gläser sind bei weitem²³ kleiner als die meinigen.

1 male, m. 2 muß man wählen, si deve scegliere. 3 verdienen, meritare. 4 Lob, lode, f. 5 fleißig, diligente. 6 leicht, leggero. 7 sonno. 8 strepito; sussurro, m. 9 si sveglia. 10 ich verlange nicht, io non domando nè. 11 wie heißt, come si chiama. 12 inferiore (nicht: più basso). 13 superiore (nicht: più alto). 14 äußerst, estremo. 15 bisogno, m. 16 hat getrieben zur Verweisung, ha spinto (ha ridotto) alla disperazione. 17 errore; sbaglio. 18 tema, m. 19 colpa. 20 disgrazia, f. 21 Strafe, castigo, m.; pena, f. 22 ich möchte haben, io vorrei avere. 23 bei weitem, di gran lunga.

Lesestud. 61.

Come sta Ella¹ oggi? Oggi sto² meglio di (che) jeri, ma non ancora del tutto³ bene. — Come lavóra la tua sarta⁴? Male*), malissimo; éssa lavóra ancora peggio che l' ultima. — Tu hai fatto⁵ bene, benissimo a venire direttamente⁶ da noi. — La qualità della merce inviatoci⁷ è ordinaria, molto inferiore⁸ della qualità del campione⁹, che Voi**) ci avevate spedito¹⁰; se Voi non avete panno migliore (statt: più buono), non possiamo¹¹ continuare¹² la nostra relazione¹³ colla vostra riverita casa¹⁴. — Il meglio sarebbe di prendere una vettura¹⁵ sino (bis) alla stazione¹⁶, perchè pare¹⁷, che presto piova¹⁸. — Il peggio fu, che noi non avevamo denaro abbastanza¹⁹ per pagare lo scotto²⁰. — Non ha Ella un vino migliore? No: questo è il migliore (statt:

1 come sta Ella (come sta Lei), wie befinden Sie sich? 2 oggi sto, heute befinde ich mich. 3 del tutto bene, ganz wohl. 4 la tua sarta, deine Schneiderin. 5 tu hai fatto bene, du hast recht gethan. 6 direct. 7 la merce inviatoci, die uns zugesendete Waare. 8 molto inferiore, viel geringer. 9 Muster. 10 che Voi ci avevate spedito, welches Sie uns geschickt hatten. 11 non possiamo, können wir nicht. 12 fortsetzen. 13 la nostra relazione, unsere Geschäftsverbindung. 14 colla vostra riverita casa, mit Ihrem werthen Hause. 15 di prendere una vettura, einen Wagen zu nehmen. 16 Bahnhof. 17 perchè pare, weil es scheint. 18 che presto piova, daß es bald regnet. 19 genug. 20 per pagare lo scotto, um die Fache zu bezahlen.

*) Nicht cattivo. Siehe Seite 196 *.

**) In kaufmännischen Briefen wird immer mit Voi angeredet. (Siehe Seite 118 §. 168 b.)

il più buòno), che òffre²¹ la mia cantina. Ma questo vino è peggióre (statt: è più cattivo) che quello (der) di jeri. Ella è in errore, mio Signore. — Gli affari vanno (gehen) di bene in meglio²², ma colla salute²³ la va²⁴ di male in peggio²⁵. — È meglio tacere²⁶, che (nicht: di) parlar male.

21 che offre la mia cantina, den mein Keller bietet. 22 di bene in meglio, immer besser. 23 Gesundheit. 24 la va, geht's. 25 di male in peggio, immer schlechter. 26 schweigen.

Uebersetzungsaufgabe. 61.

Wie lernt¹ die kleine Emma²? Sie lernt gut³), besser als Paulchen⁴. — Wie hat die Kranke geschlafen? Sehr schlecht; schlechter als die vorige⁴ Nacht. — Diese Feder⁵ ist sehr gut; mit dieser Feder wirst du sehr schön⁶ (sehr gut) schreiben⁷. — Was ist eigentlich⁸ besser? Bleiben wir noch hier oder gehen wir nach Hause? — Haben Sie, Herr Wirth⁹, einen besseren Wein? Das (questo) ist der beste, den (che) ich habe. — Diese Dinte¹⁰ ist gut, aber die andere war besser. — Der Diener hat sehr gut gehandelt¹¹. — Sie haben jetzt die beste Gelegenheit, gutes Fräulein, die englische Sprache zu lernen (übersetze: zu lernen die Sprache, zc.). — Der größte (S. 276 b) Theil¹² der Arbeiter ist bei uns sehr arm. — Er hat stets¹³ das Beste (S. 277) für uns gethan¹⁴, und wir müssen¹⁵ dem Herrn sehr erkenntlich¹⁶ sein (übersetze: und wir müssen sein sehr erkenntlich dem Herrn). — Die hinzugerufenen¹⁷ Aerzte haben den armen Kranken sehr schlecht behandelt¹⁸; er befindet sich¹⁹ jetzt viel schlechter als früher (prima). — Das Schlimmste (S. 277) ist, daß ich den Wechsel²⁰ nicht einlösen kann²¹. — Wie sind die Geschäfte auf (a) der Leipziger Messe gegangen? Für einige Fabrikanten sehr gut und für andere sehr schlecht; ich z. B. habe sehr schlechte Geschäfte gemacht (fatto) und mein Freund R. hingegen²² sehr gute.

1 lernen, imparare. 2 Emma. 3 Paolino (von Paolo). 4 vorig, scorso; passato. 5 penna. 6 sehr schön: übersetze: sehr gut. 7 schreiben, scrivere. 8 propriamente; veramente. 9 öste. 10 inchiostro, m. 11 handeln, trattare. 12 parte, f. 13 sempre. 14 er hat gethan, egli ha fatto. 15 und wir müssen, e noi dobbiamo. 16 riconoscente; grato. 17 hinzugerufen, sopracchiamato. 18 behandeln, curare. 19 er befindet sich, egli sta. 20 cambiiale, f. 21 nicht einlösen kann, non posso pagare. 22 hingegen, al contrario.

Lesestück. 62.

Chi ha comprato l' última ára¹? Un sellájo² ha offerto³ il più⁴, e un' architétto⁵ ha offerto il méno di tutti. — Dio è il sómmo⁶

1 Baustelle. 2 Sattler. 3 ha offerto, hat geboten. 4 il più, das Meiste; il meno, das Wenigste. 5 Baumeister. 6 il sommo bene, das höchste Gut.

*) Um den Unterschied zwischen Eigenschafts- und Nebenvort (Adverbium) zu treffen, merke man sich folgendes: a) das Eigenschaftswort gehört immer zu einem Hauptworte; z. B. una serva cattiva (nicht: una serva male), eine schlechte Magd, una zuppa migliore (nicht: meglio), eine bessere Suppe; b) das Nebenvort gehört immer zu dem Zeitworte und zeigt an, wie Etwas geschieht; z. B. egli scrive bene, male (nicht: buono, cattivo), er schreibt gut, schlecht; ella ha dormito meglio, peggio (nicht: più buono, più cattivo), sie hat besser, schlechter geschlafen.

bene (nicht: Dio è „il più alto“ bene). — Con ~~sommo~~ nostro rincrescimento⁷ (statt: con grandissimo, etc.) noi abbiamo rilevato⁸ dal vostro scritto⁹ del 12¹⁰ di questo mese, che (daß) le pessime condizioni¹¹ del vostro (Ihres) paese¹² hanno cagionato¹³ la rovina¹⁴ della maggior parte (statt: della più gran parte) dei piccoli trafficanti¹⁵ in seta. — Come è mai (denn) possibile di vincere¹⁶ una battaglia contro (gegen) un nemico dieci volte superiore¹⁷? — Le scuole inferiori¹⁸ della nostra città sono in proporzione¹⁹ ancora peggiori che le scuole superiori. — Sebbene²⁰ figlio d' un povero mugnaio²¹, egli è arrivato²² alle supreme dignità²³ dello Stato²⁴ (statt: alle più alte dignità, etc.). — Mi meraviglio²⁵ moltissimo, che tu non conosca²⁶ questo uomo celeberrimo²⁷. — Ognuno sa²⁸, che il pròde²⁹ generale G. è un' acerrimo³⁰ nemico del papato³¹. — Questa è l' infima³² qualità di lana. — Perchè alloggi tu nella parte estrema³³, e non nel centro della città?

7 con sommo nostro rincrescimento, zu unserm größten Bedauern. 8 rilevare, ersehen. 9 dal vostro scritto (dal di Lei scritto), aus Ihrem Schreiben. 10 del 12, vom 12ten. 11 condizione, Zustand. 12 paese, Land. 13 cagionare, hervorbringen; veranlassen; verursachen. 14 Sturz; Fall. 15 trafficante in seta, Seidenhändler. 16 di vincere una battaglia, eine Schlacht zu gewinnen. 17 superiore, stärker. 18 le scuole inferiori, die niederen Schulen. 19 in proporzione, verhältnißmäßig. 20 obwohl; obgleich. 21 Müller. 22 gelangt. 23 alle supreme dignità, zu den höchsten Aemtern (Würden). 24 Staat. 25 mi meraviglio, ich wundere mich. 26 che tu non conosca, daß du nicht kennst. 27 celebre, berühmt (siehe S. 267). 28 ognuno sa, Jeder weiß. 29 tapfer. 30 acre, erbittert (f. S. 267). 31 Papstthum. 32 infimo, allergeringst. 33 estremo, äußerst.

Uebersetzungsaufgabe. 62.

Er kann¹ höchstens (§. 277) noch tausend Thaler haben. — Das² ist der Ort³, den⁴ ich am meisten (§. 277) liebe. — Sie malt⁵ sehr gut⁶; sie ist eine sehr gute Malerin⁷. — Ich diene Ihnen⁸ mit dem größten Vergnügen⁹ (§. 276 b). — Das Wenigste, was er geben konnte¹⁰. — Wo gehen¹¹ Sie des Abends (la sera) meistens (§. 277) hin? — Geben Sie mir¹² wenigstens die Hälfte¹³. — Beide Brüder sind sehr erbitterte¹⁴ Feinde der Bourbonen¹⁵. — Er ist sehr berühmt¹⁶; er ist Einer der berühmtesten Maler unserer (del nostro) Zeit. — Diese Luft ist sehr heilsam¹⁷ (§. 267), und das Wasser ist das beste in der Umgegend¹⁸. — Ein Böttcher¹⁹ hat das Wenigste und ein Buchbinder²⁰ hat das Meiste geboten²¹. — Seine (i suoi) Eltern leben (vivono) in ganz schlechten (Seite 189, f) Umständen²². — Wir haben ganz gut (Seite 190, b) gelebt²³. — Der Feind war viel stärker (superiore) an (di) Kräften²⁴. — Die Meisten sind noch hier. — Der jüngste (§. 276 NB.) von meinen Schülern spricht am besten (§. 277) italienisch. — Die Zeichnung²⁵ ist recht schön; ich bin damit²⁶

1 er kann haben, egli può avere. 2 questo. 3 luogo. 4 den ich liebe, che io amo. 5 malen, pitturare; dipingere. 6 sehr gut, ottimamente (statt: benissimo). 7 pittrice. 8 ich diene Ihnen, io La servo. 9 piacere, m. 10 was er geben konnte, che egli poteva dare. 11 wo gehen Sie hin, dove va Ella. 12 geben Sie mir, mi dia. 13 metà. 14 erbittert, acre (§. 267). 15 dei Borboni. 16 berühmt, célèbre (§. 267). 17 heilsam, salubre (§. 267). 18 in der Umgegend, nei contorni. 19 bottaio. 20 legatore di libri. 21 hat geboten, ha offerto. 22 Umstand, circostanza, f. 23 leben, vivere. 24 Kraft, forza. 25 disegno, m. 26 ich bin damit, io ne sono.

außerordentlich zufrieden (§. 273). — Die Untergebenen (§. 278 †) müssen²⁷ den Vorgesetzten (§. 278 ***) gehorchen. — Jetzt wo (che) wir am nöthigsten Geld bedürfen, bietet uns Niemand welches (übersetze: jetzt wo wir am nöthigsten²⁸ bedürfen²⁹ Geld [di denaro], Niemand³⁰ uns [ce] welches [ne] bietet)³¹.

27 müssen gehorchen, devono obbedire. 28 am nöthigsten, più (statt: al più, am meisten). 29 bedürfen, abbiamo bisogno. 30 nessuno. 31 bieten, offrire.

Sechszwanzigste Section.

Die Fürwörter. I Pronomi.

§. 282. Die Fürwörter werden in persönliche, possessive (besitzende), anzeigende, beziehende, fragende und unbestimmte eingetheilt.

A. Ueber die persönlichen Fürwörter (dei pronomi personali).

§. 283. Die persönlichen Fürwörter bezeichnen bloß die Person ohne allen Nebebegriff. Sie sind entweder alleinstehende (assoluti), oder (mit dem Zeitworte) verbundene (affissi).

1) Die alleinstehenden Fürwörter.

§. 284. Die alleinstehenden Fürwörter, so genannt, weil sie für sich, ganz allein, ohne Zeitwort stehen können, sind folgende:

Einfache Zahl.

<i>Nom.</i>	io, ich	tu, du	egli**), er
<i>Gen.</i>	di me, meiner; von mir	di te, deiner; von dir	di lui, seiner; von ihm
<i>Dat.</i>	a me, mir	a te, dir	a lui, ihm
<i>Acc.</i>	me, mich	te, dich	lui, ihn
<i>Abl.</i>	da me, von mir con me*), mit mir da me, bei mir da me, zu mir	da te, von dir con te*), mit dir da te, bei dir da te, zu dir	da lui, von ihm con lui, mit ihm da lui, bei ihm da lui, zu ihm.
<i>Nom.</i>	ella**), sie		
<i>Gen.</i>	di lei, ihrer; ihr; von ihr		
<i>Dat.</i>	a lei, ihr		
<i>Acc.</i>	lei, sie		
<i>Abl.</i>	da lei, von ihr con lei, mit ihr da lei, bei ihr da lei, zu ihr.		

*) Anstatt con me, con te, con se, sagt man: meco, teo, seco. Dieses seco wird gern dem lui, lei, loro statt con vorgesetzt, so daß man statt con lui, con lei, con loro, sagt: seco lui, seco lei, seco loro. — Die Form ndseo, vðseo statt: con noi, con voi ist veraltet.

**) Anstatt egli, ella; églino, élleno kann auch esso, essi; essa, esso gebraucht werden, mit dem Unterschiede jedoch, daß die ersten nur von Personen, die letzten hingegen sowohl von Personen als von Sachen gebraucht werden. NB. Bei Personen ist esso mehr geringschätzend. Die Declination von esso, essa, etc. geschieht durch die Vorsetzung der Fürwörter di, a, da, als: esso, di esso, a esso, esso, da esso; essi, di essi, a essi, essi, da essi: essa, di essa, etc.

(Die Form der höflichen Anrede.)

<i>Nom.</i>	Ella, Sie
<i>Gen.</i>	di Lei, Ihrer; Ihr; von Ihnen
<i>Dat.</i>	a Lei, Ihnen
<i>Acc.</i>	Lei, Sie
<i>Abl.</i>	da Lei, von Ihnen con Lei, mit Ihnen da Lei, bei Ihnen da Lei, zu Ihnen.

(Siehe §. 289.)

<i>Nom.</i>	(mangelt)
<i>Gen.</i>	di se, seiner; von sich
<i>Dat.</i>	a se, an sich
<i>Acc.</i>	se, sich
<i>Abl.</i>	da se, von sich con se, mit sich, bei sich.

Mehrfache Zahl.

<i>Nom.</i>	noi, wir	<i>Nom.</i>	voi, ihr	<i>Nom.</i>	églino, sie
<i>Gen.</i>	di noi, unser; von uns	<i>Gen.</i>	di voi, euer; von euch	<i>Gen.</i>	di loro, ihrer; ihr; von ihnen
<i>Dat.</i>	a noi, uns	<i>Dat.</i>	a voi, euch	<i>Dat.</i>	a loro, ihnen
<i>Acc.</i>	noi, uns	<i>Acc.</i>	voi, euch	<i>Acc.</i>	loro, sie
<i>Abl.</i>	da noi, von uns con noi, mit uns da noi, bei uns da noi, zu uns.	<i>Abl.</i>	da voi, von euch con voi, mit euch da voi, bei euch da voi, zu euch.	<i>Abl.</i>	da loro, von ihnen con loro, mit ihnen da loro, bei ihnen da loro, zu ihnen.

<i>Nom.</i>	elleno, sie
<i>Gen.</i>	di loro, ihrer; ihr; von ihnen
<i>Dat.</i>	a loro, ihnen
<i>Acc.</i>	loro, sie
<i>Abl.</i>	da loro, von ihnen con loro, mit ihnen da loro, bei ihnen da loro, zu ihnen.

(Die Form der höflichen Anrede.)

<i>Nom.</i>	Loro, Sie	<i>Nom.</i>	(mangelt)
<i>Gen.</i>	di Loro, Ihrer; Ihr; von Ihnen	<i>Gen.</i>	di se, von sich
<i>Dat.</i>	a Loro, Ihnen	<i>Dat.</i>	a se, an sich
<i>Acc.</i>	Loro, Sie	<i>Acc.</i>	se, sich
<i>Abl.</i>	da Loro, von Ihnen con Loro, mit Ihnen da Loro, bei Ihnen da Loro, zu Ihnen.	<i>Abl.</i>	da se, von sich con se, mit sich; bei sich.

§. 285. Die alleinstehenden persönlichen Fürwörter werden gebraucht:

- 1) wenn sie allein, ohne Zeitwort stehen;
- 2) in Verbindung mit einem Zeitworte, wenn mehrere solche Fürwörter auf einander folgen;
- 3) wenn ein Gegensatz vorhanden ist, wo ein oder beide Gegensätze persönliche Fürwörter sind;
- 4) wenn der Nachdruck auf ihnen liegt;
- 5) wenn sie mit *stesso* oder *medesimo* (selbst) verbunden sind;
- 6) wenn ein Wortwort vor ihnen steht.

Beispiele.

- Nr. 1. Wem hat er den Brief gegeben? — Mir. A chi ha egli dato la lettera?
— A me.
- » » Wen hat sie noch eingeladen? — Ihn und uns. Chi ha ella invitato ancora? — Lui e noi.
- » 2. Er schrieb mir, ihm und ihr. Egli scrisse a me, a lui ed a lei.
- » » Die Herren grüßten uns und euch. I signori salutarono noi e voi.

- Nr. 3. Der Diener gab den Brief ihr und nicht dem Herrn. *Il servo diéde la lettera a lei e non al padrone.*
 » » Er kennt dich, aber nicht mich. *Egli conosce te, ma non me.*
 » 4. Sie hat auch uns betrogen. *Ella ha ingannato anche noi.*
 » » Ihnen, Fräulein, gebe ich dieses Buch nicht. *A Lei, Signorina, non do questo libro.*
 » » Euch verbanke ich Alles. *A voi io devo tutto.*
 » 5. Ich suche ihn selbst. *Io cerco lui stesso (lui medesimo).*
 » » Geb die Sachen ihr selbst. *Dà le cose a lei stessa (a lei medesima).*
 » 6. Wir sind mit ihm gegangen. *Siamo andati con lui.*
 » » Wir werden zu Ihnen kommen, wenn Sie erlauben. *Verrémo da Lei, se Ella permette.*
 » » Zwischen mir und ihm. *Tra me e lui.*

Bemerkung.

Für den Nominativ, Genitiv und Ablativ giebt es überhaupt nur alleinstehende persönliche Fürwörter; z. B. *abbi pietà di me, di noi* (habe Mitleid mit mir, mit uns), *io ho ricevuto molti regali da lui, da lei* (ich habe viele Geschenke von ihm, von ihr bekommen).

§. 286. *Di lui, di lei (di Lei), di loro (di Loro)* werden sehr oft zwischen den Artikel und das Hauptwort gesetzt, „wobon in der Lectiön der possessiven Fürwörter die Rede sein wird“.

§. 287. *Me, te, lui, lei, Lei und loro* können eigentlich nie im Nominativ, sondern immer nur im Accusativ stehen; denn ihr Nominativ ist *io, tu, egli, ella, Ella, egliino, elleno*. Doch finden sich hier einige Ausnahmen.

a) Wenn von einer Ähnlichkeit zwischen zwei Personen die Rede ist, so daß man eine für die andere nehmen könnte; z. B. *io non sono te, e tu non sei me* (nicht: *io non sono tu e tu non sei io*), *ich bin nicht du und du bist nicht ich*; *se io fossi lei* (nicht: *se io fossi ella*), wenn ich an ihrer Stelle wäre.

NB. Statt *s' io fossi te, s' io fossi lui, s' io fossi lei, s' io fossi voi*, etc. sagt man auch gewöhnlich: *s' io fossi in te, s' io fossi in lui, s' io fossi in lei*, etc. (wenn ich an deiner, seiner, ihrer Stelle u. wäre).

b) In Vergleichen mit *come* oder *quanto*; z. B. *voi siete mortali come me* (statt: *come io*), *ihr seid sterblich wie ich*; *io ho quanto te* (statt: *tanto quanto tu*), *ich habe eben so viel wie du*.

NB. Es ist Sprachgebrauch, zu sagen: *come me, come te, come lui*, etc.

c) In Ausrufungen der Freude und des Schmerzes; z. B. *felice te* (du Glücklicher! du Glückliche!) *beato me* (ich Glücklicher!) *ah, misero lui* (ach, der Elende!) *oh Lei disgraziata* (o Sie Unglückliche!).

§. 288. *Se* (sich), hat selbstverständlich keinen Nominativ, und ist im Singular und Plural für beide Geschlechter und alle Fälle gleich; z. B. *egli oder ella parla sempre di se* (er — sie — spricht immer von sich), *egliino oder elleno pensano soltanto a se* (sie denken nur an sich).

§. 289. Das Personenfürwort *se* bildet, in der Verbindung mit verschiedenen Vörwörtern, manche besondern Redensarten, von welchen wir hier die gebräuchlichsten angeben wollen.

Egli tira tutto a se, er zieht Alles an sich.

La cosa va da se, die Sache geht von selbst.

Egli fa tutto da se, er macht Alles selbst.

Questo s' intende da se, das versteht sich von selbst.

Ognuno andava da per se, Jeder ging für sich allein.

Egli parla sempre fra se, er spricht immer für sich.

Quell' uomo in se non è cattivo, jener Mensch ist an sich selbst nicht böse.

Questo quadro per se stesso vale poco, ma . . . , dieses Gemälde an sich hat wenig Werth, aber . . .

Ciascuno per se, Jeder für sich.

Egli è fuori di se dalla gioia, er ist außer sich vor Freude.

Finalmente églino rientrarono in se, endlich sind sie in sich gegangen.

§. 290. Einige Spracheigenheiten in Bezug auf einige Formen der pronomi personali assoluti.

a) Das persönliche Fürwort, als Subject eines Zeitwortes, wendet der Italiener nur dann besonders an, wenn der Nachdruck es erfordert, obgleich es auch oft geschieht, um der Form des Satzes mehr Rundung zu geben. Die persönlichen Fürwörter **io, tu, egli, noi**, etc. können also beim Verbum stehen, werden aber in der Regel weggelassen; weil auch in der That die vollkommen ausgeprägte Conjugation der Zeitwörter und die die Personen so deutlich unterscheidenden Endungen, sie überflüssig machen. (Siehe Seite 98 **.)

Beispiele.

(Mit dem persönlichen Fürwort.)

Sei tu, Carlo? Sì, sono io. Bist du es, Karl? Ja, ich bin es.

Egli è la colpa di questa disgrazia. Er hat die Schuld an diesem Unglück.

Io corro subito da lei (auch: corro subito da lei). Ich laufe gleich zu ihr.

(Ohne persönliches Fürwort.)

Scrivo ancora una lettera e poi vengo (statt: io scrivo ancora una lettera e poi io vengo), ich schreibe noch einen Brief und dann komme ich.

Che cosa faceva l' amico? Non faceva niente. Was machte der Freund? Er machte nichts.

Sono disposto (sono disposta) a farlo. Ich bin geneigt es zu thun.

b) Statt **egli, ella** (**Ella**), **églino** und **elleno** werden häufig in der gewöhnlichen Unterhaltung und in Briefen **lui, lei** (**Lei**) und **loro** gebraucht.

Beispiele.

Che cosa è lui (statt: che cosa è egli)? Was ist er?

È lei a casa la sera? Sind Sie Abends zu Hause?

Lei dice (statt: ella dice), che . . . , sie sagt, daß . . .

Loro vorrebbero fare una gita alla campagna (statt: eglino vorrebbero, etc.), sie möchten einen Ausflug auf's Land machen.

c) Im gemeinen Leben wird auch häufig **la** für **ella** gebraucht.

Beispiele.

La vuol*) saper tutto (statt: ella vuol saper tutto), sie will Alles wissen.

Perchè non la**) viene da noi (statt: perchè non viene ella oder perchè non viene da noi)? Warum kommt sie nicht zu uns?

d) Auch bei der Anrede wird **La** in der Volks- und in der Umgangssprache als Nominativ gebraucht.

Beispiele.

La***) perdóni, Signorina, verzeihen Sie, Fräulein!

La ci onóri, beehren Sie uns.

La senta, signore, hören Sie, mein Herr.

La resti qui, cara amica, bleiben Sie hier, theure Freundin.

*) Statt **vuole**.

) Dieses **la statt **ella** — also als Nominativ — steht immer vor dem Zeitworte, selbst bei der fragenden Form.

***) Diese Form mit **La** bei der Anrede (in der befehlenden oder bittenden Art) ist nur eine Form des allgemeinen Gebrauchs in fast allen Provinzen Italiens. — In der feineren Sprache und nach der Conjugation sagt man (ohne **Ella**): **perdoni, Signorina; ci onóri; senta, Signore; resti qui, cara amica**. —

e) Anstatt egli kann man (besonders vor gli — ihm —) ei*) sagen;
 z. B. ei gli scrisse (statt: egli gli scrisse) (er schrieb ihm), ei gli diede
 la mano (er gab ihm die Hand).

(Ueber die höfliche Anrede.)

§. 291. Bei der höflichen Anrede gebraucht der Deutsche die dritte Person des Plurals, er mag sich auf Einen oder Mehrere beziehen. Der Italiener redet einen Herrn oder eine Dame, statt des veralteten *Vostra Signoria* oder *Vossignoria* (Ihre Herrlichkeit), oder des außer in Florenz als pedantisch angesehenen *Ella*, mit *Lei* (ohne Unterschied des Geschlechtes), oder ohne bestimmtes Anredewort mit der dritten Person des Singulars an, Mehrere männlichen Geschlechtes mit *Lor Signori* oder *Signori* (auch: miei Signori), Mehrere weiblichen Geschlechtes mit *Lor Signore* oder *Signore* (auch: mie Signore), und das Zeitwort steht dann in der dritten Person des Plurals.

(Siehe 15. Section: Ueber die Anrede.)

Beispiele.

An einen Herrn oder an eine Dame.	{	Desidera <i>Ella</i> una limonata? Wünschen Sie eine Limonade?
		Desidera <i>Lei</i> seta italiana? Wünschen Sie italienische Seide?
		Desidera qualche cosa? Wünschen Sie Etwas?
		Desidera caffè bianco o caffè nero, Signore (Signora)? Wünschen Sie weißen oder schwarzen Kaffee, mein Herr (meine Dame)?

Che cosa comandano *Lor Signori*? Was befehlen Sie, meine Herren?
 Che cosa comandano, *miei Signori*? Was befehlen Sie, meine Herren?
 Che cosa comandano, *Signori*? Was befehlen Sie, meine Herren?
 Che cosa comandano? Was befehlen Sie?

Abbiamo la bontà *Lor Signore*, haben Sie die Güte, meine Damen.
 Abbiamo la bontà, *mie Signore*, haben Sie die Güte, meine Damen.
 Abbiamo la bontà, *Signore*, haben Sie die Güte, meine Damen.
 Abbiamo la bontà, haben Sie die Güte.

§. 292. Einige Wortwörter, besonders *verso* (gegen), *contro***) (gegen; wider), *dopo* (nach), *avanti* (vor)***), *dinanzi* (vor)†), *prima* (vor), *dietro* (hinter), *presso* (bei; neben), *senza* (ohne), *sopra* (über), zc. können noch das Wortwort *di* nach sich haben, und zwar geschieht dies selten, wenn ein Hauptwort, fast immer, wenn ein persönliches Fürwort folgt.

Beispiele.

Tu sei venuto *dopo di* noi, du bist nach uns gekommen.
 Io sono venuto *avanti di* voi, ich bin vor euch gekommen.
 La contessina sedeva *presso di* Lei, die junge Gräfin saß neben Ihnen.
 Egli fu molto cortese *verso di* te, er war sehr zuvorkommend gegen dich.
 Che cosa faranno *senza di* loro? Was werden wir ohne sie thun?
 Che cosa ha egli detto *su di* me (oder: *sopra di* me)? Was hat er über mich gesagt?

*) Man findet auch *e'*, besonders in der Poesie.

**) Im feindlichen Sinne. Anstatt *contro* wird auch *contra* gesagt.

***) Zur Bezeichnung eines Zeitverhältnisses.

†) Zur Bezeichnung eines Ortsverhältnisses.

Übersichtl. 63.

I pòveri genitóri sono ammaláti, e tu non pénsi mai a loro. — Sono gratíssimo¹ a questa signóra pei² molti benefizi³, che (die) io ho ricevúti da lei. — Tu sei tróppo grande egoísta⁴; tu pénsi sólo⁵ (nur) a te. — Per chi è questo pacchettíno⁶? Per te. — Ricórdati⁶ di me, caro amico, e quando (wann) scrivi a tuo padre, métti⁷ nella lèttèra un vigliétto per (an) me. — Apparténgono⁸ le due case di campáña a lui o a lei? A lei; egli non ha che**) la casa di città. — Chi è lui (ober: Chi è egli)? È il castáldo⁹ del vicíno. — Il mèdico inviterà alle sue nòzze¹⁰ me, te e anche Lei, Signorína. — Quando veníte¹¹ da me? Verrémo¹² dománi séra con tuo cognáto. Sì, veníte con lui; saréte tutti i benvenúti¹³. — Ed a me non date niente?¹⁴ A Lei darémo anche qualche cosa, ma ábbia pazienza, cara Signóra. — Non pòsso¹⁵ sopportare¹⁶ la compágnia di quelli, che (welche) párlano sempre di se. — Non dare¹⁷ l' involtíno¹⁸ nè a lui, nè al servo, ma a lei.

1 grato, dankbar. 2 für die. 3 beneficio, Wohlthat. 4 Egoist. 5 pacchettino (aus pacco — pacchetto), kleines Päckchen. 6 erinnere dich. 7 lege. 8 gehören. 9 Verwalter; Hausmeister; Hausmann. 10 alle sue nòzze, zu seiner Hochzeit. 11 kommt ihr. 12 wir werden kommen. 13 i benvenúti, willkommen. 14 non date niente, gebet ihr nichts. 15 non posso (ober: io non posso), ich kann nicht. 16 leiden. 17 non dare, geb nicht. 18 Päckchen.

Übersetzungsaufgabe. 63.

Ich habe keinen Grund, mit ihm unzufrieden zu sein (übersetze: ich nicht habe Grund¹ zu sein unzufrieden² mit ihm). — Warum sprichst du immer übel³ von (di) ihr? — Ist dieses seidene Kleid für Clara? Nein; es (esso) ist nicht für sie, sondern (ma) für ihre (sua) Schwester. — Die Familie N. wird mit uns nach Italien reisen. — Haben Sie die Taschentücher⁴ ihm oder ihr geschenkt? Ein Duzend⁵ ihm und ein halbes Duzend ihr. — Wir tabeln⁶ ihn und nicht sie. — In dir sehe ich deine Mutter wieder aufleben (übersetze: in [in]***) dir ich sehe wieder aufleben⁷ deine Mutter). — Willst du⁸ die Bekanntschaft der Herren machen? Ich will mit ihnen nicht zu (a) thun haben (übersetze: ich nicht will⁹ haben zu (a) thun mit ihnen). — Es†) ist möglich, daß ich nächstens¹⁰ den Bruder

1 motivo, m.; ragione, f. 2 malcontento; scontento. 3 übel sprechen, parlare male. 4 Taschentuch, fazzoletto da naso, m. 5 dozzina, f. 6 tabeln, biasimare. 7 wieder aufleben, rivivere. 8 willst du machen, vuoi tu fare. 9 io non voglio. 10 nächstens, fra poco oder quantoprima.

*) Solo für solamente oder soltanto.

**) Non ... che (nur) für solamente, soltanto, oder für niente che, nichts als.

***) Die Wortwörter in, con, su, per regieren immer den Accusativ.

†) Da die italienische Sprache kein sächliches Geschlecht oder Neutrum hat, so wird das deutsche es in der unbestimmten Bedeutung, wo es gewöhnlich gebraucht wird, ein bestimmtes Object oder eine Handlung anzukündigen, durch egli ausgedrückt. Dieses egli ist in diesem Falle eine bloße Füllpartikel, welche man der Zierlichkeit wegen setzt, und die man auch eben sowohl weglassen kann, weil sie zum vollständigen Ausdruck des Gedankens nicht nöthwendig ist. Man kann also sagen: egli è tempo di andare oder è tempo di andare (es ist Zeit zu gehen).

NB. Die neueren Italiener haben diesen Gebrauch fast ganz aufgegeben; jetzt sagt man selten: „egli è possibile (es ist möglich), egli è vero (es ist wahr), egli è meglio (es ist besser), egli è naturale (es ist natürlich), u.“, sondern „è possibile, è vero, è meglio, è naturale“.

und auch Sie besuche (übersehe: daß ich nächstens besuche den Bruder und auch Sie). — Ihnen, Frau Baronin, verbanke ich (io devo) das große Glück meines (di mio) Sohnes. — An wem ist die Reihe auszuspielen¹¹, an mir oder an ihm? Ich glaube, daß es an Ihnen ist¹², Fräulein. Nein, nein, es ist¹³ an ihm. — Ist es wahr¹⁴, daß Sie bei ihm waren? Ich war nicht bei ihm, sondern bei seiner Gattin. — Warum sagt¹⁵ ihr das (cio) mir? — Wen rufen¹⁶ Sie, mich oder sie?

11 an wem ist die Reihe auszuspielen, a chi tocca a giuocare. 12 daß es ist, che tocchi. 13 es ist, tocca. 14 ist es wahr, è vero. 15 sagt ihr, dite. 16 rufen, chiamare.

Rejestrück. 64.

Avéva egli molto denáro sèco (bei sich)? No; aveva (statt: egli avéva) con se solamente alcuni fiorini. — Pénsano¹ Lor Signóri di restare qui ancóra molti giòrni, o vògliono² continuàre presto il Loro*) viàggio per la Svizzera? — La onóri (§. 290 d), illustrissima Signóra³, la piccòla esposizióne⁴ colla di Lei**) vísita (§. 285). — Egli fu senza riguardi⁵ vèrso di noi, e noi non possiàmo⁶ èssere molto gentili⁷ vèrso di lui. — Comándà Lei la edizióne⁸ di Parigi oppúre (oder) quella (die) di Lipsia? — Verrò (statt: io verrò)⁹ tèco (con te) sino (bis) al mercáto¹⁰, poi andrò (statt: io andrò)¹¹ a casa. — Io non sono lui, caro amico; egli è ricco ed io sono pòvero; egli può¹² spèndere molto, ma io ho appéna (kaum) da vèvere. — Quando vedi i fratelli T.? Non vado¹³ più con essi (statt: con loro); essi (églino) sono gran millantatóri¹⁴; io amo la semplicità¹⁵ e la sincerità¹⁶. — Procúra¹⁷ di parlàre colla signóra, e dà¹⁸ ad essa (a lei), non ad una delle figlie o delle sèrve il denáro. — Io pénso a me ed égli pénsa a se. — Le due máschere¹⁹ sono tanto eloquenti²⁰ ed eleganti, che attirano²¹ a se l'attenzióne di tutti. — È fedéle questo cane? Esso è fedelíssimo. — Per chi sono queste sèdie²²? Per Lor Signóri; prèndano pur (nur) pòsto.

1 pensare (für: avere l'intenzióne), beabsichtigen; denken. 2 o vògliono, oder wollen Sie. 3 illustrissima Signora (auch bloß „Illustrissima“), gnädige Frau. 4 Ausstellung. 5 senza riguardi, rücksichtslos. 6 e noi non possiamo (nicht: e non possiamo), und wir können nicht. 7 höflich. 8 Ausgabe (eines Buches). 9 ich werde kommen. 10 Markt. 11 poi andrò, dann werde ich gehen. 12 egli può spendere, er kann ausgeben. 13 non vado, ich gehe nicht. 14 Prahlcr. 15 Einfachheit. 16 Aufrichtigkeit; Offenherzigkeit. 17 procurare, trachten. 18 gib. 19 máscara, Maske. 20 berechtigt. 21 attirare a se, auf sich ziehen. 22 sèdia, Stuhl.

Uebersetzungsaufgabe. 64.

Dieser junge Mann¹ ist nachlässig² und verschwenderisch³; ich erlaube meinen (ai miei) Kindern nicht, mit ihm zu gehen (übersehe: zu gehen mit ihm). — Kennst du den Herrn, der (che) hinter⁴ uns steht (sta) (übersehe:

1 junger Mann, giovine. 2 negligente. 3 scialacquatore. 4 dietro (§. 292).

*) Il Loro viàggio für il di Loro viàggio oder il viàggio di Loro (die Reise von Ihnen — meine Herren —). — Di Loro (di loro) wirft gewöhnlich des Wohlklanges wegen das Bismort di weg und Loro (loro) wird zwischen den Artikel und das Hauptworte gesetzt. Siehe §. 286.

**) Colla di Lei vísita für colla visita di Lei (mit dem Besuche von Ihnen — gnädige Frau —). Siehe §. 286.

der steht hinter uns)? — Werden Sie ohne⁶ mich, ohne uns abreisen? — Ich bin gleich nach dir gekommen. — Wer saß (sedeva) neben⁶ Ihnen? Neben mir saß Frau Franke. — Wohnt der Maler noch in diesem Hause? Ja; er wohnt unter⁷ uns. — Sie wagt⁸ nicht, vor⁹ euch zu treten¹⁰ (übersehe: zu treten vor euch). — Es wäre viel besser, wenn er an (a) sich und nicht an (a) uns dächte. — Komm¹¹ mit (§. 284 *) mir, und du wirst sehen (vedrai), wer von (di) uns beiden¹² Recht hat. — Sie ist mit sich selbst (stessa) unzufrieden¹³. — Wird sich der Herr meiner erinnern¹⁴? (übersehe: sich wird erinnern der Herr meiner?) — Er hat den Fehler¹⁵, daß er immer von (di) sich spricht. — Schlafen Sie wohl (bene), meine Damen. — Wie haben Sie geruht¹⁶, meine Fräulein? Sehr wenig; wir haben diese Nacht viel von (di) Ihnen gesprochen. — Erinnert euch¹⁷ auch unser (§. 284); wir werden auch an (a) euch denken.

5 senza (§. 292). 6 presso (§. 292). 7 sotto, (§. 292). 8 wagen, osare*). 9 dinanzi (§. 292). 10 venire. 11 vieni. 12 due. 13 unzufrieden, scontento. 14 wird sich erinnern, si ricorderà. 15 difetto. 16 ruhen, riposare. 17 erinnert euch, ricordatevi.

Siebenundzwanzigste Section.

Ueber die persönlichen Fürwörter.

2. Die verbindenden persönlichen Fürwörter (gli affissi).

§. 293. Die verbindenden persönlichen Fürwörter, auch affissi genannt, weil sie mit dem Zeitworte, bei welchem sie stehen, unzertrennlich verbunden sind, kommen nur in der dritten und vierten Endung (Dativo und Accusativo) sowohl der Einzahl wie der Mehrzahl vor.

§. 294. Die affissi theilen sich in einfache, wenn sie einzeln, wie mi, ti, ci, etc. vorkommen, und in doppelte, wenn zwei unter sich in Verbindung stehen.

§. 295. Einfache affissi sind folgende:

Einzahl.

		(Männlich.)	(Weiblich.)		
<i>Dat.</i> mi, mir	ti, dir	gli, ihm	le, ihr	si, sich	
<i>Acc.</i> mi, mich	ti, dich	lo, ihn	la, sie	si, sich	

Mehrzahl.

		(Männlich.)	(Weiblich.)	
<i>Dat.</i> ci, uns	vi, euch	loro, ihnen	loro, ihnen	si, sich
<i>Acc.</i> ci, uns	vi, euch	li, sie	le, sie	si, sich.

§. 296. Obige Formen oder die einfachen affissi werden gebraucht, wenn der Nachdruck nicht auf dem persönlichen Fürwort, sondern mehr auf dem Zeitworte liegt, bei welchem es steht. Hieraus folgt, daß die allein stehenden Fürwörter oder die pronomi personali assoluti nur dann im Dativ und Accusativ gebraucht werden dürfen, wenn der Nachdruck der Rede auf sie fallen soll. Man hat zwar im Deutschen nicht diese doppelten Formen, drückt

*) Auf osare (oder ardire) folgt der Infinitiv ohne Vorwort.

aber den Unterschied dennoch durch die verschiedene Stellung des Fürwortes aus; wie es denn einen ganz andern Sinn giebt, ob man sagt: er hat mich gegrüßt oder ob man sagt: mich hat er gegrüßt; im ersteren Falle, wo der Nachdruck nicht auf dem persönlichen Fürworte „mich“ liegt, braucht der Italiener die affissi (egli **mi** ha salutato), im letzteren, wo der ganze Nachdruck auf „mich“ fällt, braucht er die allein stehenden Fürwörter (egli ha salutato **me**).

§. 297. Die affissi stehen gewöhnlich (**loro** ausgenommen) unmittelbar vor dem Zeitworte*), dieses mag nun im Indicativo oder Congiuntivo oder in den dritten Personen des Imperativo stehen, mag das Zeitwort in der bejahenden oder verneinenden Form sein, es mag gefragt werden oder nicht. — Zwischen dem affisso und dem Zeitworte darf nie ein anderes Wort stehen. —

NB. **Loro** wird dem Zeitworte gewöhnlich nachgesetzt, kann aber auch vor das Zeitwort gesetzt werden.

Beispiele.

Io ti vedo, ich sehe dich.

Ti vede egli? Sieht er dich?

Egli non ti vede, er sieht dich nicht.

Non ti vede egli? Sieht er dich nicht?

Ella mi conosce, sie kennt mich.

Io non lo conosco, ich kenne ihn nicht.

Non lo conosce? Kennen Sie ihn nicht?

Egli ci sente, er hört uns.

Noi vi sentiamo, wir hören euch.

Che cosa gli hai detto? Was hast du ihm gesagt?

Dove la avete trovata? Wo habt ihr sie (die Frau) getroffen?

Le dirò tutto, ich werde ihr Alles sagen.

Non le dirò niente, ich werde ihr Nichts sagen.

Io loro dirò, che . . ., ich werde ihnen (den Herren) sagen, daß . . .

Io dirò loro (§. 297, NB.), che . . ., ich werde ihnen (den Damen) sagen, daß . . .

Conosci tu questi uomini? Non **li** conosco. Kennst du diese Männer? Ich kenne sie nicht.

Conosci tu queste donne? Sì, **le** conosco, kennst du diese Frauen? Ja, ich kenne sie.

Mi permetta**), Signore, erlauben Sie mir, mein Herr.

Ci permèttano***), Signori, erlauben Sie uns, meine Herren.

Spero, che Lei **mi** onori presto di nuovo, ich hoffe, daß Sie mich bald wieder beehren.

Egli desidera, che Ella (Lei) **gli** spieghi questa cosa, er wünscht, daß Sie ihm diese Sache auseinandersetzen.

Glif) hai augurato un felice viaggio? Hast du ihm eine glückliche Reise gewünscht?

§. 298. Die affissi werden hinter das Zeitwort gesetzt und zugleich demselben angehängt in folgenden fünf Fällen.

NB. **Loro** steht nach, wird aber nie angehängt.

*) Die pronomi personali assoluti stehen gewöhnlich hinter dem Worte, von welchem sie abhängen. Es giebt jedoch Fälle, wo sie vorgelegt werden, um einen noch größeren Nachdruck hervorzubringen; z. B. **io salutai lui e non te** oder **lui e non te io salutai** (ich grüßte ihn und nicht dich, oder: ihn und nicht dich grüßte ich).

) **Mi permetta, Signore. } Sind Beispiele der dritten Personen des Imperativs, wo die affissi vorgelegt werden müssen
 (***) **Ci permèttano**, Signori. } (S. §. 297).

†) Die affissi stehen in den zusammengesetzten Zeitformen vor dem Hilfszeitworte; z. B. **io le** (ihr) **ho donato un fiore**, und nicht: **io ho le donato un fiore**.

a) Im Imperativ (ausgenommen jedoch die dritten Personen, wo das affisso regelmäßig vor dem Verbum steht. S. Seite 206 ** und ***).

Anmerkung. Wenn beim Imperativ eine Verneinung vorhanden ist, so müssen die affissi vor dem Zeitworte stehen; sie werden aber meistens, des Wohlklanges wegen, hinter das Zeitwort gesetzt und angehängt.

Beispiele.

Portagli la gazzetta, bringe ihm die Zeitung.

Perdonale, verzeihe ihr.

Scrivimi presto, schreibe mir bald.

Non darle il cannocchiale (statt: non le dare, etc.), gieb ihr das Fernrohr nicht.

Assaggiámolo, kosten wir ihn (den Wein).

Credetemi, glaubet mir.

Non permettétegli tanto (statt: non gli permetteste tanto), erlaubt ihm nicht so viel.

Coraggio; preghiámola di cento fiorini, Muth! bitten wir sie um 100 Gulden.

Diámolo loro (nicht: diamoloro) qualche cosa, geben wir ihnen Etwas.

b) In der unbestimmten Art (im Infinitiv). Bei dieser Zusammenziehung geht der Endvocal (e) von dem Infinitiv verloren, und wenn vor dem e zwei r (rr) sind, geht die Endsilbe re verloren.

Beispiele.

Io sono venuto per salutarti, ich bin gekommen, um dich zu grüßen.

Desideriámolo vederla più spesso da noi, wir wünschen Sie öfters bei uns zu sehen.

Voglio condurrvi *) a teatro, ich will euch in's Theater führen.

Anmerkungen.

1) Kommen in einem Satz zwei Zeitwörter vor, von denen z. B. eines im Presente und das andere im Infinitivo steht, so kann das affisso, dem Wohlklange und Nachdrucke gemäß, entweder dem Presente vorgelegt oder dem Infinitivo nachgesetzt und angehängt werden; z. B. io non posso crederlo oder: io non lo posso credere (ich kann es nicht glauben), lo vorrèi fare oder: vorrei farlo (ich möchte es thun).

2) Wenn zwei Infinitive auf einander folgen, so kann das affisso meistens, dem Wohlklange und Nachdrucke gemäß, entweder vor dem ersten oder nach dem zweiten stehen; z. B. senza poter vederlo oder: senza poterlo vedere (ohne ihn sehen zu können).

3) Bezieht man zwei oder mehrere Infinitive auf ein affisso, so wird dieses bei jedem wiederholt; z. B. non posso nè parlárgli**), nè scrivergli (ich kann ihn weder sprechen noch ihm schreiben).

4) Wenn ein Infinitiv mit einem Hülfszeitworte gebildet ist, so stehen die affissi nach dem Hülfszeitworte; z. B. io spero d' averlo capito (ich hoffe, ihn verstanden zu haben), egli dice, d' averti disturbato (er sagt, dich gestört zu haben = er sagt, er habe dich gestört).

c) Im Gerundium:

Beispiele.

E salutándoti cordialmente, resto . . ., und dich herzlich grüßend, verbleibe ich.

Esséndomi impossibile, etc., seind mir unmöglich (da es mir unmöglich ist), etc.

NB. Im gerundio passato stehen die affissi nach dem Hülfszeitworte; z. B. avéndolo io veduto (nachdem ich ihn gesehen hatte), nicht: avendo io vedútolo.

d) Im Participium, wenn dieses ohne Hülfszeitwort — als Objectiv — steht.

*) Statt condurrvi, da ein doppelter Consonant sich nur zwischen zwei Selbstlauten finden kann.

**) Parlare regiert den Dativ.

Beispiele.

Le balle inviatevi*), die ihnen gesandten Ballen.
 Le rimesse speditegli, die ihm gesandten Rimesen.
 Gli oggetti affidatili, die ihr anvertrauten Gegenstände.

e) Endlich werden die affissi mi, ti, ci, vi, lo, la, etc. mit der Ausrufungsartifel ecco (ecco der Lateiner — siehe! siehe da! da ist; hier ist —) zu einem Worte verbunden. Die affissi werden einfach dem Worte ecco angehängt.

NB. Diese Zusammenziehung ist eine Lieblingsform der Italiener.

Beispiele.

Eccomi! eccoel! hier bin ich! hier sind wir!

Eccoti un lapis, hier hast du einen Bleistift.

Dove è la carta? eccola qui, wo ist das Papier? Hier ist es.

Eccolo! eccola! da ist er! da ist sie!

Eccoli! hier sind sie (die Herren).

Eccole! hier sind sie (die Damen).

Eccogli**) da mangiare, siehe da für ihn (Etwas) zu essen; da hat er (Etwas) zu essen.

Eccole**), Signora, la lettera, hier haben Sie, meine Dame, den Brief.

Anmerkung.

Ecco wird auch allein (ohne affissi) gebraucht; z. B. ecco la gente (da sind die Leute), ecco piovere dirottamente (da regnete es auf einmal gewaltig); ecco che finalmente la fortuna gli sorride (da lächelt ihm endlich das Glück einmal).

§. 299. Wenn die zweite Person der gebietenden Art einsilbig ist, wie dies der Fall bei den Zeitwörtern dare, fare, stare und dire ist, welche in genannter Person da, fa, sta und di haben, so wird der Consonant der affissi (gli ausgenommen) bei der Zusammenziehung mit da, fa, sta, di verdoppelt und der Accent des Zeitwortes weggelassen.

Beispiele.

Dammi (nicht: dāmmi) qua la tabacchiéra, gieb mir die Tabaksdose her.

Eccoti un fiorino; dallo alla serva, da hast du einen Gulden; gieb ihn der Magd.

Datti più pena, gieb dir mehr Mühe.

Fammi un favore, thue mir einen Gefallen.

Falle presto l' abito, mache ihr schnell das Kleid.

Fagli (nicht: faggli) la lettera tedesca, schreibe ihm den deutschen Brief.

Dicci (nicht: dicci) la verità, sage uns die Wahrheit.

Dillo pure, sage es nur.

Dimmi tutto, sage mir Alles.

Dille, che non vengo, sage ihr, daß ich nicht komme.

Stammi — stalle lontano, bleibe mir — bleibe ihr fern.

Anmerkung.

Wenn der letzte Selbstlaut des Zeitwortes den schweren Accent (˘) hat, wie z. B. in der ersten und dritten Person Sing. des Futuro, so werden häufig im zierlichen Stile und in der Poesie die affissi nachgesetzt und angehängt; wobei das Zeitwort den Accent ˘ verliert und der Consonant der affissi (gli ausgenommen) — wie schon oben erwähnt — verdoppelt wird.

*) Das participio ohne Hilfszeitwort muß mit dem Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen.

**) Bei der Zusammenziehung mit einem Dativ muß man sich immer denken: „siehe (sehet — sehen Sie —), daß ich dir (ti), euch (vi), ihm (gli), ihr (le), Ihnen (Le) Etwas gebe oder zeige; z. B. da haben Sie das Buch, d. h. sehen Sie, daß ich Ihnen (Le) das Buch gebe, eccole (sehen Sie) il libro.“

NB. In der Mitte des Wortes darf kein großer Buchstabe stehen.

Beispiele.

Egli onorommi (statt: *m' onorò*) *d' un' invito*, er beehrte mich mit einer Einladung.
Farollo, se avrò tempo (statt: *lo farò, se avrò tempo*), ich werde es thun, wenn ich Zeit haben werde.

Diratti (statt: *ti dirà*), che non mi ha veduto, er wird dir sagen, daß er mich nicht gesehen hat.

Scriverogli (statt: *gli scriverò*) nel corso della settimana, ich werde ihm im Laufe der Woche schreiben.

§. 300. Im gezeierten Stil können die affissi auch im Indicativ und Coniunctiv dem Zeitworte (in den zusammengesetzten Zeitformen dem Hilfszeitworte) nachgesetzt und angehängt werden, sobald kein Mißklang und keine Zweideutigkeit dadurch entstehen. — Aus diesen Gründen soll man daher die affissi in der zweiten Person Singular und in der ersten und zweiten Person Plural des Presente Indicativo, wegen der Verwechslung dieser Personen mit denen des Imperativs, dann im Presente und Imperfetto Coniunctivo, wie auch im Condizionale (die zwei dritten Personen ausgenommen), dem Zeitworte nicht nachsetzen.

Beispiele.

Egli comunicavami, che . . ., er theilte mir mit, daß . . .

Parmi *) *impossibile* (statt: *mi pare impossibile*), che . . ., es scheint mir unmöglich, daß . . .

Io rallegrami, a vederti, ich freue mich, dich zu sehen.

Essi rallegransi *) (statt: *si rallegrano*) a vederci, sie freuen sich, uns zu sehen.

Egli presela pel braccio, er nahm sie beim Arme.

Io credevatli molto sano, ich hielt dich für sehr gesund.

Dudlmi *) *assai*, che . . . (statt: *mi duole assai*, che . . .), es thut mir sehr leid, daß . . .

NB. Wir rathen dem Lernenden, diese Form nicht anzunehmen und sich streng an die gelernten Regeln (§. 293—298) zu halten.

Doppelte affissi.

§. 301. Die einfachen affissi im Accusativ: *lo, la, li, le* beziehen sich nicht bloß auf Personen, sondern — wie wir bereits in mehreren Beispielen gesehen — auch auf Sachen**), während die affissi im Dativ: *mi, ti, gli, le (Le)****), *ci, vi, loro, si* bloß Personen bezeichnen, deshalb Personen=affissi genannt werden.

§. 302. Wenn die Personen=affissi im Dativ: *mi, ti, ci, vi, si* mit den Beziehungs=affissi im Accusativ: *lo, la, li, le* zusammen treffen, so werden sie doppelte affissi genannt.

§. 303. Die Personen=affissi *mi, ti, gli, le (Le), ci, vi, si* stehen immer vor den Beziehungs=affissi und beim Zusammentreffen zweier affissi (d. h. eines Personen=affisso mit einem Beziehungs=affisso) verwandelt das erste (ausgenommen *gli, le* und *Le*) sein *i* in *e*; z. B. *me lo* statt: *mi lo*, etc.

*) Bei derartigen Nachsetzungen der affissi wird des Wohlklanges wegen der Endvocal der Zeitwörter, wenn einer der Consonanten *l, m, n, r* ihm vorangeht, weggelassen.

**) Die affissi im Accusativ: *lo, la, li, le* werden Beziehungs=affissi genannt.

*** *Le*, groß geschrieben, gehört zu der höflichen Anrede und bedeutet „Ihnen“ — angeredete Person. —

Fogolari, ital. Grammatik.

§. 304. Wenn die Personen=affissi im Dativ: **gli** (ihm), **le** (ihr), **Le** (Ihnen), die Beziehungs=affissi **lo**, **la**, **li**, **le** nach sich haben, so werden sie (**gli**, **le**, **Le**) des Wohlklanges wegen in **glié** (**Glie**) verwandelt und mit **lo**, **la**, **li**, **le** in ein Wort verschmolzen; als: **gliélo**, **gliéla**, **gliéli**, **gliéle** (**Gliélo**, **Gliéla**, **Gliéli**, **Gliéle**).

§. 305.

Tabelle

der doppelten affissi.

me lo	te lo	ce lo	ve lo	se lo
me la	te la	ce la	ve la	se la
me li	te li	ce li	ve li	se li
me le	te le	ce le	ve le	se le

(Zusammenziehung mit gli und lo , la , etc.)	(Zusammenziehung mit le und lo , la , etc.)	(Zusammenziehung mit Le und lo , la , etc.)
gliélo	gliélo	Gliélo
gliéla	gliéla	Gliéla
gliéli	gliéli	Gliéli
gliéle	gliéle	Gliéle.

Stellung der doppelten affissi.

§. 306. Die eigentliche Stellung der doppelten affissi ist ganz und gar die der einfachen affissi. Sie stehen in allen Zeitformen des Indicativo und Congiuntivo, wie auch in den dritten Personen des Imperativo, unmittelbar vor dem Zeitworte und zwar in den zusammengefügten Zeitformen vor dem Hülfszeitworte.

Zwischen dem affisso und dem Zeitworte darf nie ein anderes Wort stehen.

Anmerkung.

Die doppelten affissi (außer **gliélo**, **gliéla**, etc.)*, wenn sie vor dem Zeitworte stehen, werden nach dem allgemeinen Gebrauch getrennt geschrieben.

Beispiele.

Tu me lo**) hai detto, du hast es mir gesagt.

Egli non ce lo ha dato, er hat es uns nicht gegeben.

Quando mi mandate gli specchi? Io ve li manderò in un' ora. Wann schicket ihr mir die Spiegel? Ich werde sie euch in einer Stunde schicken.

La casa è piccola; questo signore se la immaginava molto grande, das Haus ist klein; dieser Herr dachte es sich sehr groß.

La prego di dare alla signora questa ombrella. Sì, gliéla (aus le la) darò.

Ich bitte Sie, der Frau diesen Regenschirm zu geben. Ja, ich werde ihn ihr geben.

Gliélo (aus Le lo) dico, Signore, ancora una volta, ich sage es Ihnen noch ein Mal, mein Herr.

Chi gli ha dato i mezzi pel viaggio? Gliéli (aus gli li) ha dati un' amico.

Wer hat ihm die Mittel zur Reise gegeben? Ein Freund hat sie ihm gegeben.

*) Die doppelten affissi **gliélo**, **gliéla**, **gliéli**, etc. werden nie getrennt geschrieben, sind aber in Betreff ihrer Stellung denselben Regeln unterworfen wie die anderen doppelten affissi.

) **Lo wird nicht allein in Beziehung auf ein bestimmtes Substantiv gebraucht; es entspricht auch dem deutschen (Object) „es“ in Beziehung auf etwas Allgemeines, früher Gesagtes; z. B. **lo so** (ich weiß es); **sono le figlie dell' oste maritate?** **Io non lo credo** (sind die Töchter des Wirthes verheirathet? Ich glaube es nicht).

§. 307. Wenn **loro** mit einem anderen **affisso** zusammentrifft, so bleibt das letztere allein vor dem bestimmten Zeitworte und **loro** wird diesem gewöhnlich nachgesetzt.

Beispiele.

Io **lo** ho detto **loro***), ich habe es ihnen gesagt.
Lo daremo **loro****), wir werden es ihnen geben.

Anmerkungen.

a) In der Volkssprache sagt man für das männliche Geschlecht „**gli**“ anstatt: „**loro**“, daher „**glielo**“ anstatt „**lo loro**“; für das weibliche Geschlecht sagt man „**le**“ anstatt „**loro**“, daher „**glielo**“ anstatt „**lo loro**“; z. B. **glielo** ho detto (ich habe es ihnen — den Herren — gesagt), **gliela** daremo (wir werden es ihnen — den Frauen — geben).

NB. In der feineren Sprache und in der Schrift überhaupt sind diese Formen verworfen.

b) Das **loro** kann in den zusammengesetzten Zeitformen unmittelbar nach dem Hülfzeitworte folgen; z. B. io **lo** ho **loro** detto; noi **lo** abbiamo **loro** dato.

§. 308. Die doppelten affissi stehen hinter dem Zeitworte und werden demselben angehängt***):

- 1) in der gebietenden Art (ausgenommen jedoch die dritten Personen (Siehe §. 298 a. und §. 299);
- 2) im Infinitiv, der dann den Endvocal e, und wenn vor dem e zwei r (rr) sind, die Endsilbe re verliert;
- 3) im Gerundium;
- 4) im Participium;
- 5) bei **ecco**.

NB. **Loro** kann vor und nach dem Zeitworte stehen, steht aber meistens nach, und darf nie angehängt werden; z. B. **senza dirlo loro** (ohne es ihnen zu sagen).

Beispiele.

Portate queste lettere al notajo, **ma portateglielo subito**, bringt diese Briefe dem Notar, aber bringt sie ihm gleich.

Che cosa hanno parlato di me? **Raccontamelo**. Was haben sie von mir geredet? Erzähle es mir.

Non voglio dirtelo (§. 298, Anm. 1), ich will es dir nicht sagen.

Dobbiamo dare alla cucitrice anche i bottóni? **Sì, dateglieli**. Sollen wir der Nätherin auch die Knöpfe geben? Ja, gebt sie ihr.

Io voleva dirglielo, ottimo Signore, ma ... (ober: io **glielo** voleva dire [Siehe §. 298, Anm. 1], ottimo Signore, ma ...), ich wollte es Ihnen sagen, mein bester Herr, aber ...

Ho veduto il signóre; gli ho dato il viglietto e **dandoglielo**, gli raccomandai di nuovo l'affare, ich habe den Herrn gesehen; ich habe ihm das Billet gegeben und, indem ich es ihm gab, empfahl ich ihm nochmals die Angelegenheit.

Vuoi la bottiglia dell'acqua? **Sì, dammela**†) qua. Willst du die Wasserflasche? Ja, gib sie mir her.

*) Man sagt auch: io **loro** lo ho detto.

) Man sagt auch: **loro lo daremo.

***). Die doppelten affissi werden in diesem Falle zu einem Worte verbunden, wie **melo**, **telo**, **celo**, **velo**, **meli**, **teli** **celi**, **veli**, etc. und so dem Zeitworte angehängt; z. B. **credetemelo** (glaubt es mir), **voglio donarteli** (ich will sie dir schenken — die Bücher —). — **Glielo**, **gliela**, **glieli**, etc. erleiden bei einer Zusammenziehung keine Veränderung; z. B. **portateglielo** (bringt es [das Geld] ihm [ihr]).

†) Bei einer solchen Zusammenziehung wird der Anfangsmitlaut des ersten affisso (außer **gli**), wenn das Zeitwort in der zweiten Person des Imperativs einsilbig ist, verdoppelt, in welchem Falle dann der Accent weggelassen wird, als: **dammelo**, **daccelo**, **dimmelo**, **diocelo**, etc. (Siehe §. 299).

Se vedi la contéssa, diglielo pure, wenn du die Gräfin siehst, sage es ihr nur.
 Se tu puoi ajutarci con cento fiorini, daceceli subito, wenn du uns mit 100 Gulden beistehen kannst, gib sie uns gleich.
 M' ha Ella fatto comprare la carta? **Raccogliela***). Haben Sie mir das Papier kaufen lassen? Da haben Sie es.
 Tu hai desiderato un' orologio; **eccotelo**, du hast eine Uhr gewünscht; da hast du sie.
 Dove sono queste arance? **Raccoglielo**, Signorina. Wo sind diese Pomeranzen?
 Da haben Sie sie, Fräulein.
 Per dirtelo francamente, non voglio venire, um es dir offen zu sagen, ich will nicht kommen.
 Per **tórrvelo*****) dagli occhi, um es auch aus den Augen zu bringen.
 Egli partì, senza **avérvelo** detto, er reiste ab, ohne es uns gesagt zu haben.
Dátelo loro***), gebt es ihnen.
Déttoglielo†), io andai via, nachdem ich es ihm gesagt hatte, ging ich fort.

§. 309. In den Fällen, wo zwei affissi verschiedener Personen zusammentreffen, kommt in der Regel das affisso der ersten Person vor jenes der zweiten, und das der zweiten vor jenes der dritten Person; die zwei affissi werden vor dem Zeitworte getrennt geschrieben und das affisso, welches voransteht, bleibt in den meisten Fällen unverändert.

Beispiele.

Io mi ti raccomando, ich empfehle mich dir.
 La signora vi si avvicinava, die Frau näherte sich euch.
 Egli el si diéde a conóscere, er gab sich uns zu erkennen.

§. 310. Kommen zwei affissi von derselben Person vor, so hat der Wohllaut und Sprachgebrauch zu entscheiden, welches vor dem andern stehen soll; man sagt daher: egli gli si accostò oder egli se††) gli accostò (er näherte sich ihm), ella le si avvicinò (nicht aber: ella se le avvicinò), sie näherte sich ihr; gli si muove la bile (aber nicht: se gli muove la bile), die Galle läuft ihm über.

Anmerkung.

Des Wohllautes wegen ist es gebräuchlich, wo zwei Personen-affissi zusammentreffen, den Accusativ unmittelbar vor das Zeitwort zu setzen und das im Dativ stehende in ein Pronome assoluto zu verwandeln, welches dann entweder nach dem Zeitworte oder vor dem affisso steht.

Beispiele.

Io mi raccomando a te oder io a te mi raccomando (statt: io mi ti raccomando), ich empfehle mich dir.
 La signora a voi si avvicinava oder la signora si avvicinava a voi (statt: la signora vi si avvicinava), die Frau näherte sich euch.

*) Die Verbindung der doppelten affissi mit **ecco** geschieht wie bei den einfachen affissi (Siehe Seite 208, e).

**) Don torre (nehmen) (Siehe §. 307, 2).

***). Nicht aber: **dateloloro** (Siehe §. 307, NB.).

†) Anstatt „**avendoglielo** detto“ oder „**dopo avérglielo** detto“. Wird im Gerundium oder im Infinitiv vergangener Zeit das Hilfszeitwort, wie es oft geschieht, ausgelassen, so müssen die affissi, sowohl einfache als doppelte, dem alleinbleibenden Particp angehängt werden.

††) Vor **gli** geht das **i** des vorhergehenden affisso in **e** über.

Refestlud. 65.

Einfache Affissi vor dem Zeitworte. — Siehe §. 295—297.

Mi senti? No, non ti sento. — Dove vi trovate voi la sera? Noi ci troviamo ogni sera in casa d' un' amico. — Dove è tuo figlio? Lo ho mandato dal sensale¹. — E la figlia? La ho lasciata andare² al concerto. — Egli m' ha (mi ha) promesso³, che v' impresterà (vi impresterà) il piccolo impòrto⁴ o domani o posdomani. — Egli ci farebbe⁵ un favore grandissimo. — Come ti piace la nuova cantante⁶? Io non la ho ancora udita⁷. — Hai letto⁸ il libro? Lo hai trovato interessante? Non l' ho (le ho) letto tutto (gang); esso (es) non mi dispiace⁹, ma non lo trovo sì interessante come tu mi dicevi¹⁰. — Racconta a tuo fratello, come fu la storia. Oggi non lo vedo, ma domani gli racconterò tutto. — Quando scrivi allo spedizioniere¹¹? Gli scriverò in due o tre giorni, e gli raccomanderò¹² il sollécito¹³ innòltro¹⁴ della tua (beiner) merce¹⁵. — Che cosa Le racconta il cognato di me? Niente di cattivo, Signorina. Egli mi diceva¹⁶, che la ha veduta jeri al ballo e che Le ha regalato¹⁷ un mazzettino¹⁸ di violétte¹⁹. — La prego, Signore, a sedersi²⁰. — La disturbo²¹ forse? La assicuro²², che la di Lei visita ci fa (macht) molto piacere.

1 Senjal; Räfler. 2 ho lasciata andare, ich habe ... gehen lassen. 3 versprochen. 4 Betrag; Summe. 5 egli farebbe, er würde thun; er würde erweisen. 6 Sägerin. 7 udire, hören. 8 gelesen. 9 dispiace, mißfällt. 10 sagtest. 11 Expéditeur. 12 raccomandare, anempfehlen. 13 schnell. 14 Weiterbeförderung. 15 Waare. 16 sagte. 17 regalare, schenken. 18 un mazzettino (von mazzo — mazzetto), ein kleines Sträußchen. 19 Veilchen. 20 a sedersi (sitzlich ad accomodarsi), sich zu setzen; Platz zu nehmen. 21 disturbare, stören. 22 assicurare, versichern.

Uebersetzungsaufgabe. 65.

Einfache affissi vor dem Zeitworte. — Siehe §. 295—297.

Sie bat*) mich um (di) das Buch; ich gab¹ ihr aber das Buch nicht. — Er glaubt dir Alles; er lobt² dich immer. — Kennen Sie mich nicht mehr? Ich kenne Sie nicht; ich habe Sie nie gesehen. — Er schuldet³ uns zweihundert Thaler; er verspricht⁴ uns immer das Geld, aber sendet⁵ uns Nichts. — Ich liebe ihn; er hat mich mit (di) Wohlthaten überhäuft⁶. — Schreibt er euch oft? Er schreibt uns jeden Monat. — Die Frau ist sehr gut; ich achte⁷ sie und liebe sie von Herzen, weil sie mich schützt (protégge) und mir immer beisteht**)⁸. — Sagen Sie⁹ ihm, daß ich ihm bald antworten werde¹⁰. — Ich danke¹¹ Ihnen*** für die Bücher; ich bin Ihnen wirklich¹² sehr dankbar¹³ für diese Gefälligkeit¹⁴. — Haben Sie ihr gesagt

1 ich gab ... aber nicht, ma io non ... dava. 2 loben, lodare. 3 er schuldet (er ist schuldig), egli deve. 4 versprechen, promettere. 5 senden, mandare. 6 mit Wohlthaten überhäufen, colmare di benefici. 7 achten, stimare. 8 ajutare. 9 sagen Sie, dica. 10 antworten, rispondere. 11 danken, ringraziare. 12 veramente. 13 grato. 14 gentilezza.

*) Bitten um Etwas, pregare di qualche cosa.

**) Ajutare und soccorrere (beistehen) regieren den Accusativ; z. B. io ajutero, io soccorrerò (wir werden ihm beistehen).

***) Ringraziare regiert den Accusativ; z. B. io la ringraziai (ich dankte ihr).

(detto), daß ich noch krank bin? Ich habe sie noch nicht gesehen. — Wenn ihr erlaubt¹⁶, werde ich euch besuchen. — Erlauben Sie uns, daß wir Sie zu (alla) unserem Stiftungsfeste¹⁶ einladen¹⁷; beehren¹⁸ Sie uns. — Kennen Sie ihn? Ja, ich kenne ihn seit vielen Jahren. 16 erlauben, permettere. 16 Stiftungsfest, festa (f.) di fondazione. 17 einladen, invitare. 18 beehren, onorare.

Reflexion. 66.

Einfache und doppelte affissi vor dem Zeitworte. —

Siehe §. 295—297; §. 301—307.

Chiama¹ le sorelle a colazione². Le ho chiamate già due volte. — Non mi è possibile di pagare subito questi due debiti, ma li pagherò nel mese prossimo. — Chi ti costringe³ ad andare con lui? — Quando ha Ella veduto i due signori? Li ho veduti jeri nella chiesa di San Carlo, e loro ho comunicato⁴ tutto l'accaduto⁵. — Credete voi, che ella vi visiti? Vi ha ella propriamente⁶ promesso⁷ di venire? Ella ce lo ha promesso solennemente⁸; ci ha anche detto (ge sagt), che porterebbe con se alcuni pezzi di musica. — Ma Le prego, Signore; prendano posto e restino qui, sinchè (bis) viene (kommt) il padre. — Sono le di Lei (Ihre) sorelle a casa? Non lo credo: esse volevano uscire⁹, per fare alcune visite. — Hai detto al Signor Diani, che il suo servo non m' ha consegnato¹⁰ niente? Sì, glielo ho detto, ma gli pare¹¹ impossibile, che il servo non t' abbia portato ancora la lettera e il pacchetto. — Le signore desiderano, che io loro imprèsti cento talleri, ma io non li ho in questo momento; io li impresterò loro volentieri, perchè so¹² di sicuro¹³, che elleno me li restituiscono¹⁴. — Ci hai portato le fotografie? Le ho lasciate da Pietro, ma ve le porto sicuramente domani. — Non m' ha Ella promesso di venire? Sì, io glielo ho promesso, e voleva¹⁵ anche venire, ma i molti affari non me lo hanno permesso¹⁶.

1 chiamare, rufen. 2 Frühstück. 3 costringere, zwingen. 4 comunicare, mittheilen. 5 Vorfall. 6 wirklich. 7 versprochen. 8 feierlich. 9 ausgehen. 10 consegnare, übergeben. 11 pare, es scheint. 12 perchè so, weil ich weiß. 13 di sicuro, sicher. 14 restituire, zurückgeben. 15 e voleva anche venire, und wollte auch kommen. 16 erlaubt.

Uebersetzungsaufgabe. 66.

Einfache und doppelte affissi vor dem Zeitworte. —

Siehe §. 295—297; §. 301—307.

Haben Sie den Stod¹? Ich suche ihn. — Bei wem haben Sie diese Ohrringe² gekauft? Ich habe sie in Dresden gekauft. — Wo sind die Papiere³? Ich habe sie in das Kist⁴ eingeschlossen⁵ (übersetze: ich sie

1 bastone. 2 Ohrring, orecchino. 3 Papier, carta, f.*) 4 leggio. 5 eingeschlossen, rinchiuso.

*) La carta heißt „das Papier“; z. B. feines, ordinäres, buntes Papier, carta fina, ordinaria, colorata; Fließpapier, carta sugante, übl. carta sugara, etc.; le carte (Plural von carta) heißt „die Papiere“ und „die Karten“ (zum Spielen); z. B. wichtige Papiere, carte importanti (scrittura importanti), unter den Papieren des Verstorbenen, fra le carte del defunto, die Karten mischen, mescolare le carte, ein Spiel Karten, un mazzo di carte.

habe eingeschlossen in das Pult). — Wann bringst du mir den Roman? Ich bringe ihn dir morgen; der Bruder lieft (legge) ihn noch; er bringt ihn mir aber heute Abend zurück (übersehe: aber mir ihn bringt diesen Abend zurück [di ritorno]). — Versprechen Sie mir, zu (di) kommen? Ich verspreche es Ihnen. — Geben Sie⁷ ihm das Bild⁸. Nein, ich gebe (do) es ihm nicht. — Ich war in großer Verlegenheit⁹ und Herr *Bandoni* ließ¹⁰ mir dreißig Gulden. Ich würde sie Ihnen auch geliehen haben. — Hat mir der Schuhmacher¹¹ die Schuhe¹² gebracht? Nein; er wird sie dir Montag bringen. — Wenn Sie die Herren sehen, sagen Sie¹³ ihnen, daß das Fest¹⁴ eine Stunde später beginnt¹⁵. Wenn ich sie sehe, werde ich es ihnen sagen. — Hat er euch die schöne Geschichte erzählt? Ja; er hat sie uns erzählt. — Warum thust¹⁶ du uns nicht diese Gefälligkeit¹⁷? Ich würde sie euch gern thun¹⁸, wenn ich könnte¹⁹. — Weist du²⁰, was²¹ er ihr gesagt (detto) hat? Ja, ich weiß²² es; sie hat es mir erzählt.

6 romanzo. 7 geben Sie, dia. 8 ritratto, m. 9 imbarazzo, m. 10 leihen, imprestare. 11 calzolaio. 12 Schuh, scarpa, f. 13 sagen Sie, dica, 14 festa, f. 15 beginnen, incominciare. 16 thust, fai. 17 favore, m.; gentilezza, f. 18 ich würde thun, farei. 19 können, potère. 20 weist du, sai tu. 21 was, che cosa. 22 ich weiß, io so.

Resestüd. 67.

Einfache und doppelte affissi hinter dem Zeitworte. —

Siehe S. 298 und S. 308.

Abbi la bontà di imprestarmi dieci fiorini; ti prometto di restituirteli entro¹ la settimana ventura. — Se tu vai (gehst) dal medico, pregalo a favorirmi² stasera*) o domani mattina (früh) d' una visita; tu puoi³ anche dirgli⁴, che Giosèffina è un po' indisposta⁵. — Procurami⁶ l' occasione d' esserti utile. — Scrivetele quanto costano le cose speditele⁷ e avvertitela⁸ nello stesso tempo⁹, che suo fratello pensa¹⁰ di farle di di in di una visita. — Lasciami sólo; lasciami quieto; io voglio¹¹ riposare. — Per me sarebbe tanto (um so) più interessante e tanto più piacevole¹² questo viaggio, se potessi¹³ farlo nella di Lei compagnia. — Appena¹⁴ tu hai ricevuto il libro, mandamelo; ho gran voglia¹⁵ di leggerlo; voglio rimandartelo¹⁶ (auch: te lo voglio rimandare) in due o tre giorni. — Avete già dato l' impòrto¹⁷ al Signór Nardi? No; e abbiamo stabilito¹⁸ di non darglielo. Fategli questo favore; egli è incapace¹⁹ ad ingannarvi²⁰; fateglielo pur²¹ senza paura²². — Mi permette, Signóra Baronessa, d' offrirle il mio (meinen) ajuto²³? Io lo accetto; ma come potrò²⁴ mostrarle²⁵ la mia (meine) riconoscenza²⁶?

1 entro, im Laufe; entro otto di, binnen acht Tagen. 2 favorire di . . . , beehren mit . . . 3 tu puoi, du kannst. 4 dire (unregelm. Zeitwort), sagen. 5 unwohl. 6 procurare, verschaffen. 7 spedito, geschickt. 8 avvertire, benachrichtigen. 9 nello stesso tempo, zu gleicher Zeit. 10 pensare, vorhaben; die Absicht haben. 11 io voglio, ich will. 12 piacevole, angenehm. 13 se potessi, wenn ich könnte. 14 sobald. 15 Lust. 16 rimandare, zurückschicken. 17 Betrag. 18 beschließen. 19 incapace, nicht im Stande. 20 ingannare, betrügen. 21 nur. 22 Furcht. 23 Beistand. 24 come potrò, wie werde ich können. 25 bezeigen. 26 Erkenntlichkeit.

*) Mit einigen Wörtern, wie *mattina*, *mane*, *notte*, *séra* vermischt das *questa* zu Einem Worte: *stamattina*, *stamane*, *stanotte*, *stasera*, statt: *questa mattina* (heute früh), *questa mane* (heute früh), *questa notte* (diese Nacht), *questa sera* (diesen Abend).

Uebersetzungsaufgabe. 67.

Einfache und doppelte affissi hinter dem Zeitworte. —

Siehe §. 298 und §. 308.

Man sagte¹ mir, daß er krank wäre; allein (ma) ich kann² es nicht glauben (§. 298 Anm. 1); glaubt ihr es vielleicht? Niemand will³ es glauben; denn (poiché) der Vater hat ihn vorgestern⁴ im Theater gesehen. — Gebet⁵ ihr diese Stückeri⁶ und sagt⁷ ihr, daß (es) uns ein großes Vergnügen sein wird, sie noch heute bei uns zu sehen. — Georg⁸, ich habe einen Groschen verloren; suche ihn. — Wenn du die Herren so gut kennst, bitte sie, dir diesen Dienst⁹ zu erweisen. Ich habe nicht den Muth, es ihnen (Seite 211, NB.) zu sagen. — Glaube es ihm nicht; er sucht, dich zu betrügen¹⁰. — Sie hat mich gebeten, es (lo) ihr zu geben, und ich habe es ihr auch gegeben. — Verschaffe¹¹ mir öfters¹² Gelegenheit, dir nützlich¹³ zu sein. — Steht uns bei¹⁴; wir sind blutarm¹⁵. — Ich verspreche¹⁶ Ihnen, gnädige Frau¹⁷, es Ihnen zu sagen, aber heute kann¹⁸ ich es nicht. — Gehst¹⁹ du jezt zu den Schwestern deiner (di tua) Gattin? Ja. Dann²⁰ grüße sie von mir²¹ und bitte sie, mich bald zu besuchen. Ich werde nicht verfehlen²², es ihnen zu sagen.

1 man sagte mir, mi si dicéva. 2 ich kann nicht, io non posso. 3 Niemand will, nessuno vuole. 4 vorgestern, jerlaltro ober l' altriéri. 5 date. 6 ricámio, m. 7 dite. 8 Giörgio. 9 einen Dienst erweisen, fare (rendere) un servizio. 10 ingannare. 11 verschaffen, procurare. 12 oft, spesso. 13 nützlich, utile; giovévole. 14 beistehen, soccorrere; aiutare. 15 blutarm, poverissimo. 16 versprechen, promettere. 17 gnädige Frau, Illustrissima ober illustrissima Signora. 18 kann ich nicht, non posso. 19 gehst du, vai tu. 20 allóra. 21 von mir, da parte mia (von meiner Seite). 22 verfehlen, mancare.

Rezept. 68.

Einfache und doppelte affissi bei fa, dà, sta und di. —

Siehe §. 299 und Seite 211 †.

Fammi¹, ti prego, questo favóre; fámmele, per salvare² l' onóre del fratello. — Fatti³ corággio; fagli⁴ una visita e digli⁵, come adesso stanno (stehen) le cose. — Quando desideri, ch' io faccia⁶ questo lavoro? Fallo présto; fámmele questa settimána, perchè io vorrèi⁷ partire fra⁸ pochi gidrni. — Dimmi la verità: che cosa ha detto di me il principále? Dillo pur (nur) francamente⁹; io ti prométto di tacére¹⁰. — Dammi¹¹ il libro. Volentiéri; ma quando¹² lo hai letto, dallo al fratello, perchè gliélo ho promesso da molto¹³ tempo. — Forse tu vedi questa sera tua cognáta; allóra (dann) dille, che ho ricevúto lèttera da Enrichetta; ma diglielo senza fallo¹⁴. — Dacci motivo¹⁵ di potérti dar prove¹⁶ della nostra gratitúdine. — Dà qua¹⁷ la bottiglia del vino; dalla qua súbito; io ho sete¹⁸. — Alla ragazza tu darai¹⁹ questi nastri²⁰ di seta. E al ragazzo? Dagli questi due fiorini; ma dàgllili alla

1 fa, thue. 2 salvare, retten. 3 farsi coraggio, Muth fassen. 4 fare una visita, einen Besuch machen. 5 di, sage. 6 che io faccia, daß ich mache. 7 io vorrei, ich möchte. 8 fra, in; binnen. 9 offen. 10 di tacere, zu schweigen. 11 dà, gib. 12 quando, wenn. 13 da molto tempo fann: da lungo tempo, seit langer Zeit. 14 senza fallo, ganz gewiß. 15 motivo, Anlaß. 16 dar (dare) prove, Beweise geben. 17 dà qua, gib her. 18 Durst. 19 tu darai, du wirst geben. 20 nastro di seta, seidenes Band.

presenza²¹ dei genitóri. — Dove sono le carte da giuocare²²? Esse sono qui sul tavolino²³. Dalle qua. No. Dámmele qua súbito, ti dico; io le vòglio (will). Guárda (gieb Acht), che la piccola non cada; stalle vicino (bleibe in ihrer Nähe).

21 alla presenza, in Gegenwart. 22 carte da giuocare (ober carte da giúoco), Spielkarten. 23 Tischchen.

Uebersetzungsaufgabe. 68.

Einfache und doppelte affissi bei *fa*, *dà*, *sta* und *di*. —

Siehe §. 299 und Seite 211 +.

Barum sagst¹ du es nicht? Sage es. — Mache den Besuch; mache ihn gleich, und sage mir dann (poi), wer dort (là) war (übersehe: wer war dort). — Wie! Du hast Furcht², ihr die Wahrheit zu (a) sagen? Gehe³ gleich zur Frau Baronin und sage ihr Alles. — Gieb mir ein Glas⁴ Wasser und wenn der Advocat kommt⁵, sage ihm, daß ich ihn bitte, mich morgen zu beehren⁶; aber sage es ihm artig⁷. — Laß⁸ ihm sagen, daß wir ihn diesen Abend erwarten⁹, laß es ihm gleich durch¹⁰ den Herrn Professor sagen. — Wo hast du die zwei Leuchter¹¹? Gieb sie her. Und wo sind die Kerzen¹²? Gieb sie her. — Gieb uns unser (il nostro) Geld; gieb es uns gleich, weil wir diese Nacht abreisen wollen¹³. — Erweise¹⁴ ihm diese Gefälligkeit¹⁵; erweise sie ihm; er ist in großer Noth¹⁶. — Die Frau wünscht, deine Wohnung zu sehen; laß¹⁷ sie¹⁸ Alles sehen, auch die schönen Sachen, die du aus Italien gebracht hast; laß sie sie sehen.

1 sagst du, dici tu. 2 paura. 3 gehe, va. 4 bicchiere, m. 5 wenn kommt, se viene. 6 beehren, onorare. 7 artig, con grázia. 8 laß, fa. 9 erwarten, aspettare; attendere. 10 durch, per mezzo (regiert den Genitiv). 11 candelliere. 12 Kerze, candela. 13 weil wir wollen, perchè vogliamo. 14 erweise, fa. 15 compiacenza; gentilezza. 16 bisogno, m. 17 laß, fa. 18 „sie“ mit dem Dativ zu übersetzen.

Lesestück. 69.

Einfache und doppelte affissi bei *ecco*. — Seite 208 e und §. 308.

Ecco il lago¹; eccolo finalmente! che vista² magnífica! — Ecco, ecco il monumento³! Ma io non lo vedo. Eccolo là⁴ a destra⁵ in mezzo⁶ a quattro cipressi. — Eccomi, amici miei. — Se Ella ha tempo, vòglio mostrarle alcuni miei lavóri di pittura; prenda⁷: eccole⁸ una vedúta⁹ del lago di Cómo; eccole la piazza di San Marco in Venèzia; eccole una delle più belle vedúte nella Valle dell' Ádige¹⁰. — Potrebbe¹¹ Ella imprestarmi sino a dománi venti fiorini? Súbito; ben (recht) volontieri; ecceglieli¹²). — Dove è questa sentinella¹³? Eccola lassù¹⁴) fra il viále¹⁵ e il castello. — Eccoci qui, cari amici. — Ecco, ecco che vengono¹⁶ i compágni di viággio¹⁵; eccoli già qui. — Mi dia¹⁶

1 lago, Sec. 2 che vista, welche Aussicht! 3 Denkmál. 4 là, dort. 5 a destra, rechts. 6 in mezzo a quattro cipressi, in der Mitte von vier Cypressen. 7 nehmen Sie; halten Sie (tenga). 8 sehen Sie; hier haben Sie. 9 Ansicht. 10 valle dell' Ádige, Etschthal. 11 potrebbe Ella, könnten Sie. 12 Schilbwaçe. 13 Allee. 14 ecco, ecco che vengono, da kommen sie, da kommen sie. 15 compagno di viággio, Reisegefährte. 16 mi dia, geben Sie mir.

*) Die Aussprache muß bei solchen Nachsetzungen sehr kurz (schnell) sein.

**) Lassù (statt: là su), dort oben; laggiù (statt: là giù), dort unten.

l' ombrello. **Eccogliele.** — **Ecce**le qui tutte insième¹⁷ le amiche! — **Ecce**le, Signora, il proméssole¹⁸ ritratto; Ella poi (dann) non dirà, ch' io non manténgo¹⁹ parola. — Fammi²⁰ vedére i due abiti, che hai ricevúti dal zio. **Eccoll.**

17 tutte insieme, alle beisammen. 18 il proméssole ritratto, das ihr versprochene Bild. 19 ch' io non mantengo parola, daß ich nicht Wort halte. 20 fa, laß.

Uebersetzungsaufgabe. 69.

Einfache und doppelte affissi bei ecco. — Seite 208 e und §. 308.

Wo ist der Brief? Hier ist er. — Da seid ihr endlich¹? Wo seid ihr bis jetzt gewesen? — Die Haushälterin² hat uns gerufen³; hier sind wir: was will (vudle) sie von uns? — Wo ist Bertha⁴? Dort ist sie; da kommt⁵ sie mit dem Bräutigam⁶. — Wenn Sie Blumen wünschen, da haben Sie Rosen, Nelken⁷, Veilchen⁸ und Tulpen⁹. — Wo liegt¹⁰ die Villa¹¹ des Grafen Franchetti? Dort ist sie, dort unten¹² am Fuße¹³ des Berges. — Hier haben Sie, mein Herr, die Ihnen versprochene¹⁴ Summe¹⁵; hier haben Sie sie; haben Sie die Güte, das Geld zu zählen¹⁶. — Du hast gewünscht, daß ich dir einen Stod¹⁷ bringe (mit dem Con-junctiv); da hast du ihn. — Lassen Sie¹⁸ uns die neuen Photographien¹⁹ sehen. Ich will sie gleich holen²⁰; hier sind sie. — Hast keine (non) Angst²¹ um (per) Sophien²²; sie ist vorausgegangen²³; seht sie (mit ecco) dort oben²⁴. — Wo ist der Contract²⁵? Da hast du ihn; da hast ihr ihn; da haben Sie ihn.

1 finalmente oder alla fine. 2 maggiordonna. 3 rufen, chiamare. 4 Berta. 5 da kommt sie, ecco che viene oder eccola che viene. 6 der Bräutigam, il promesso sposo oder il fidanzato. 7 garofano, m. 8 viola, f. 9 tulipano, m. 10 wo liegt, dove è oder dove è posta. 11 villa^{*)}. 12 dort unten, laggiù (statt: là giù). 13 am Fuße, appiè. 14 versprochen, promesso. 15 somma. 16 zählen, contare. 17 bastone. 18 lassen Sie, faccia. 19 fotografia. 20 ich will sie holen, io voglio andare a prenderle^{**)}. 21 Angst, paura. 22 Sofia. 23 vorausgehen, andare avanti. 24 dort oben, lassù (statt: là su). 25 contratto.

^{*)} Villa (Villa, Landgut, Landhaus, Lustschloß): villa für villaggio (Dorf).

^{**) a. holen (eine Sache) heißt: andare a prendere oder venire a prendere, holen (eine Sache), andare a comprare (bloß wenn vom Kaufen die Rede ist).}

Beispiele.

Ho lasciato i guanti nella bottéga; **va a prenderli**, ich habe die Handschuhe im Laden gelassen; hole sie.

Lascio queste cose qui da Lei; **verrò a prenderle domani**, ich lasse diese Sachen hier bei Ihnen; ich werde sie morgen holen.

Chi **va a comprare** (a prendere) la carne? wer holt das Fleisch?

b. holen, abholen (eine Person) heißt: andare a prendere oder venire a prendere (wenn man sich bestellt hat); holen (eine Person), andare a chiamare (wenn man unverhofft eine Person holen will).

Beispiele.

La padrona è al concerto, **andate a prenderla**, die Frau ist im Concert; holt sie ab. **Venga a prendermi**, holen Sie mich ab.

Chi **va a chiamare** il medico? Wer holt den Arzt?

c. holen lassen (eine Sache) heißt: mandare a prendere oder mandare a com-

Achtundzwanzigste Section.

Anhang zu den affissi.

Ueber die Beziehungspartikel *ne* und die beziehenden Orts-
Nebenwörter *ci* und *vi*.

A. Ueber die Beziehungspartikel *ne*.

§. 311. Die Partikel *ne*, die allgemeinste zurückbeziehende Partikel, ganz wie das französische *en*, wird gebraucht, um einen vorhererwähnten Gegenstand oder auch einen ganzen Satz, welcher sonst mit den Vorwörtern *ci*, *da* oder *con* wiederholt werden müßte, zu ersetzen. — Im Deutschen heißt das Beziehungswort *ne*: dessen; deren; dafür; davon; damit; darum; darauf; daraus, *zc.*

§. 312. *Ne* wird auch in Bezug auf Personen und zuweilen auf einen Ort gebraucht.

§. 313. Die Partikel *ne* gehört zu den *affissi*. Daher sind die Regeln, die der Lernende für die Stellung derselben zu beobachten hat, mit wenigen Ausnahmen dieselben, welche wir über die Stellung der einfachen und doppelten *affissi* angegeben haben. — Folgende Beispiele und die damit verbundenen Erläuterungen mögen zur Richtschnur dienen.

Beispiele.

<p>„<i>No allein</i>“ vor dem Zeit- worte — im Indicativ, Conjunctiv und in den britten Per- sonen des Im- perativs. —</p>	<p>Sei tu sicuro di questo ajuto? <i>Ne</i> sono sicurissimo. Bist du die- ser Unterstützung gewiß? Ich bin deren ganz gewiß. <i>Ne nascono</i> tristissime conseguenze, daraus entstehen sehr traurige Folgen. Ha Ella opere italiane? Sì, io <i>ne</i> sono ben provvisto. Haben Sie italienische Werke? Ja, damit bin ich wohl versehen. Ha Lei anche sorelle? <i>Ne</i> ho due. Haben Sie auch Schwestern? Ich habe (deren) zwei. Credo, ch' egli <i>ne</i> abbia molto (z. B. oro), ich glaube, daß er viel (davon) hat. <i>Ne</i> doni un pezzo alla sorellina, schenken Sie ein Stüch davon dem Schwesterchen.</p>
<p>„<i>No allein</i>“ nachgesetzt und angehängt — im Infinitiv, im Impera- tiv (ausge- nommen die britten Perso- nen), im Ge- rundium, <i>zc.</i></p>	<p>Vuoi accettare? Non voglio saperne niente. Willst du annehmen? Ich will nichts davon wissen. Donane la metà a tuo fratello, schenke die Hälfte davon deinem Bruder. Fàtelo quel che voléte, machet damit, was ihr wollt. Dàndone io tanto ad una signora, resta troppo poco per le altre (wörtlich übersezt: gebend ich davon so viel, <i>zc.</i>), wenn ich einer Dame so viel davon gebe, dann bleibt zu wenig für die anderen.</p>

prare; holen lassen (eine Person) heißt: *mandare a chiamare* oder *mandare a prendere*.

Beispiele.

Manda a comprare (a prendere) delle frutta (wörtlich übersezt: schicke zu kau-
fen etwas Obst), laß etwas Obst holen.

Manderemo subito a chiamare (a prendere) il medico, wir werden gleich den
Arzt holen lassen.

„Ne mit verdoppelter „n“ nachgesetzt und angehängt bei den einflussigen Imperativen.

Danne ad ognúno un pezzétto, gieb Jedem ein Stückchen davon.
Il tempo è prezioso, fenne budn uso, die Zeit ist kostbar, mache guten Gebrauch davon.
Vanne*) in nome di Dio, gehe in Gottes Namen.

Ne (wie das lo) steht immer nach den Dativ-
ven mi, ti, ci,
vi, si, welche ihr i in e ver-
wandeln, als:
me ne, te ne,
ce ne, ve ne,
sene. NB. Die Stellung dieser verdoppelten affissi ist ganz dieselbe wie die der anderen verdoppelten affissi.

Non me ne curo, ich kümmere mich nicht darum.
Te ne sono obbligatissimo (gratissimo), ich bin dir sehr dankbar dafür.
Egli se ne rallegrerà, er wird sich darüber freuen.
Rallegrátevne, freut euch darüber.
Dámmene solo un pajo di gócce per assaggiárlu, gieb mir nur ein paar Tropfen davon, um ihn (Wein) zu kosten.
Ella non áveva il corággio di pregárvne, sie hatte nicht den Muth, sich darum zu bitten.
Dátémene soltáto un pochétto, gebet mir nur ein Bischen davon.
Raccóntane loro**) le cose principáli (essenziali), erzähle ihnen das Hauptsächlichste davon.

Die Dative gli, lo, Le verwandeln sich vor ne in gli-
éne, gléne,
Gliéne. Ihre Stellung ist gleich der von glielo, gliela, glieli, etc.

Se il principále mi desse una commendázia, gliéne sarei tenu-
tissimo (gratissimo), wenn der Principal mir einen Empfehlungs-
brief gäbe, würde ich ihm dafür sehr verbunden sein.
Se Ella vuole veramente di questa téla, io Gliéne cedo (lascio) la
metà, wenn Sie wirklich von dieser Leinwand wollen, so lasse ich
Ihnen die Hälfte davon ab.
Se tu non hai il corággio di parlárgliene, come vuoi fare? Wenn
du nicht den Muth hast, mit ihm darüber zu sprechen, wie willst du
es machen?

Triffst ne mit den Accusati-
ven lo, la, La,
li, le zusam-
men, so steht es
des Wohllautes
wegen vor die-
sen, also: ne
lo, ne la, ne
La, ne li, ne
le, und nicht:
lo ne, la ne,
etc.

Ne La ringrázio***), ich danke Ihnen dafür.
Ne La prego, ich bitte Sie darum.
Io ne lo scongiurái, ich beschwor ihn darum.
Non trovo parole per ringraziárvne, ich finde keine Worte, um
Ihnen dafür zu danken.
Se i signori non mi préstano fidúcia, come posso io persuadérvne
(oder come ne li posso persuadére)? Wenn die Herren mir kein
Zutrauen schenken, wie kann ich sie davon überzeugen?

*) Das ne bei „vanne“ kann als ein Füllwort, welches zur Zierlichkeit der Rede dient, betrachtet werden. Man sagt z. B. io me ne andai (statt: io andai), egli se ne andò (statt: egli andò), io me ne sono andato (statt: io sono andato), etc.; doch ist bei ne der Begriff: davon, oder örtlich: von hier, von dort, nicht zu übersehen.

**) Der Dativ loro steht immer getrennt, und zwar nach dem besten Gebrauche hinter dem Zeitworte.

***) Ringraziare regiert den Accusativ; io lo ho ringraziato (ich habe ihm gebant).

§. 314. Oft setzt man im Italienischen *ne*, wo man im Deutschen kein Fürwort*) oder „welche, einige, mehrere, viele, keiner“ anwendet.

Beispiele.

Fa Lei ancora affari colla casa J. J.? Non ne faccio più. Machen Sie noch Geschäfte mit dem Hause J. J.? Ich mache keine mehr.

Queste stoffe non mi piacciono; me ne mostri di più fine, diese Stoffe gefallen mir nicht; zeigen Sie mir feinere.

Ha Ella birra? Ne ho ancora. Haben Sie Bier? Ich habe noch welches.

Quanti lavoratori ha? Ne ho sessanta. Wie viele Arbeiter haben Sie? Ich habe sechzig.

§. 315. Ne bei der Ausrufungspartikel *ecco*.

NB. Sowohl das *ne* allein als die doppelten affissi *me ne*, *te ne*, *ce ne*, *ve ne*, *gliene*, *gliene*, etc. werden einfach dem Worte *ecco* nachgesetzt und angehängt.

Beispiele.

Dove sono queste lépri? Eccone là due. Wo sind diese Hasen? Dort sind zwei.

Ha Ella un buon velluto di seta? Sì, Signora; eccone di diversa qualità.

Haben Sie einen guten Seidenstamm? Ja, meine Dame; da haben Sie welchen von verschiedener Qualität.

Abbiamo ancora vino? Eccone ancora una bottiglia. Haben wir noch Wein? Hier ist noch eine Flasche.

Queste arance non sono belle; non ne hai di più grandi? Eccotene due, che sono bellissime. Diese Pomeranzen sind nicht schön; hast du keine größeren?

Hier hast du zwei, die sehr schön sind.

§. 316. Ne für *ci* (uns) kommt in Prosa und noch häufiger in Versen vor.

Beispiele.

Che Iddio ne (ci) salvi da una tale malattia! Schütze uns Gott vor einer solchen Krankheit!

La morte n' è (ci è) sopra le spalle (Petrarca) (wörtlich übersetzt: der Tod ist uns über den Schultern), der Tod schwebt über uns.

Anmerkungen.

a) Man findet nicht selten *ne* mit den Fürwörtern *mi*, *ti*, *ci*, *vi*, *si* zu einem Worte verbunden und nimmt dann die Form *mene****) oder *men*, *tene* oder *ten*, *cene*****) oder *cen*, *venet*) oder *ven*, *sene* oder *sent*††) an. (Wir raten den Schülern von dieser Form ab.)

b) Man darf die Beziehungspartikel *ne* nicht mit der negativen Partikel *nè* (auch nicht, *nè* — *nè*, weder — noch), welche zur Unterscheidung den Accent führt, verwechseln; z. B. non ho nè padre, nè madre (ich habe weder Vater, noch Mutter).

Beispiele.

Vene (ven) darò un piccolo pezzo (besser: *ve ne darò*, etc.), ich werde euch ein kleines Stück davon geben.

Cene (cen) portò la copia (besser: *ce ne portò*, etc.), er brachte uns die Abschrift davon.

*) Es werden darunter die Genitive „deren, dessen, derselben, davon“ verstanden, welche aber im Italienischen mit *ne* ausgedrückt werden müssen; z. B. chi è il proprietario della casa? Il medico ne è (n' è) il proprietario, wer ist der Besitzer des Hauses? Der Arzt ist der Besitzer.

**) Méne (le sue méne), seine heimlichen Anschläge.

***) Céne (le cene), die Abendmahlszeiten.

†) Véne (le vene), die Adern.

††) Son (von seno), der Busen, der Schoß; z. B. nel son della famiglia, im Schoße der Familie.

B. Ueber die beziehenden Orts-Nebentwörter *ei* und *vi*.

§. 317. Die beziehenden Orts-Nebentwörter *ei* und *vi* gehören zu den *affissi*.

§. 318. Die Partikeln *ei* und *vi* sind eigentlich Abkürzungen von *quiei* (hier) und *quivi* (ivi) (dort); sie entsprechen dem französischen *y* und beziehen sich meistens auf einen Ort oder Raum, von dem früher gesprochen wurde. Durch ihren Gebrauch will man die wiederholte Benennung des Ortes oder des Raumes vermeiden.

§. 319. Die Partikel *ei* (hier) bezeichnet den Ort oder den Raum, in welchem der Redende selbst sich befindet; *vi* (dort) hingegen dient zur Bezeichnung des Ortes oder Raumes, wo der Redende sich nicht befindet; so entspricht im örtlichen Sinne *ei* dem *qui* und *vi* dem *là*, obgleich dieser Unterschied nicht immer ganz streng beobachtet wird, besonders im Gespräch, und wenn gleichlautende *affissi* zusammenkommen, überhaupt sobald der Wohlklang darunter leiden könnte*).

§. 320. Nach dem Erwähnten werden *ei* und *vi* gebraucht sowohl in Beziehung auf ein einen Ort oder Raum bezeichnendes Hauptwort mit einem Vortworte, welches ein örtliches Verhältniß anzeigt, wie z. B. mit *a*, *in*, *sù*, *dietro*, *sotto*, etc., als auch selbst in Beziehung auf ein Nebentwort des Ortes.

Anmerkungen.

a) Die Stellung der Partikeln *ei* und *vi* ist dieselbe wie die der Partikel *ne* und der anderen *affissi*.

b) *Vi* kann vor allen Vocalen apostrophirt werden; *v' andrò*, *v' era*, etc. *Ci* kann nur vor *e* und *i* apostrophirt werden; *e' erano* (es waren da); *e' incappai* (ich gerieth hinein).

Beispiele.

(*Ci* und *vi* in Beziehung auf ein einen Ort oder Raum bezeichnendes Hauptwort.)
È la signora a casa? No, non *e'* è (non *ci* è). Ist die Frau zu Hause? Nein, sie ist nicht da.

Quando fu Lei in Vienna? *Vi* fui avanti due mesi. Wann waren Sie in Wien? Ich war dort vor zwei Monaten.

Va Ella stasera a teatro? Ho l' intenzione d' andarci. Gehen Sie heute Abend ins Theater? Ich habe die Absicht, hineinzugehen.

È il cane ancora sotto il letto? Sì, *e'* è ancora. Ist der Hund noch unter dem Bette? Ja, er ist noch darunter.

Chi ci condurrà alla Dogana? Io *vi ci*** condurrò. Wer wird uns nach dem Steueramte führen? Ich werde euch dorthin führen.

Beispiele.

(*Ci* und *vi* in Beziehung auf ein Nebentwort des Ortes.)

Ritorna Ella ancora qua? No, non *ci* ritorno più. Kehren Sie noch hierher zurück? Nein, ich komme nicht mehr zurück.

Il mendico è ancora di fuori. No, non *v'* è (non *vi* è) più. Der Bettler ist noch draußen. Nein, er ist nicht mehr draußen.

*) Wenn das Zeitwort mit *v* anfängt, wird gewöhnlich *ei* (nicht *vi*) gebraucht; man wird daher lieber sagen:

Io *ei* vengo, als: io *vi* vengo, ich komme hin
 egli *ei* va, als: egli *vi* va, er geht hin.

**) Nicht *vi*. Siehe §. 319.

E il servo abbasso? Sì, v' è; egli aspetta. Ist der Diener unten? Ja, er ist unten; er wartet.

Chi abita qui sopra? Credo, che vi abiti (che v' abiti) un' ufficiale dello stato maggiore. Wer wohnt hier oben? Ich glaube, daß ein Stabsoffizier hier wohnt.

§. 321. **ei** und **vi** bezeichnen ferner einen Zeitraum und zwar **ei** den Zeitraum, in welchem man sich befindet, und **vi** den, in welchem man sich nicht befindet.

NB. Dieser Unterschied des Gebrauchs wird nicht genau beobachtet.

Beispiele.

Che tempo fu quello! Non v' era coltura, perchè non v' erano scuole o v' erano scuole cattive. Was war das für eine Zeit! Da war keine Bildung, weil keine Schulen da waren oder nur schlechte Schulen.

E nel secolo, in cui viviamo? C' è molta coltura, perchè ei sono ottime scuole. Und in dem Jahrhundert, in welchem wir leben? Da ist viel Bildung, weil sehr gute Schulen da sind.

§. 322. Gibt man einen Ort oder einen Zeitraum an und zugleich Personen oder Sachen, die sich darin befinden, so werden dennoch diese Partikeln zu größerem Nachdruck hinzugefügt.

Beispiele.

Chi v' era in sala? Wer war im Saale?

C' è qualcuno in casa? Ist Jemand zu Hause?

Alla corsa dei cavalli v' era molta gente. Bei dem Pferderennen waren viele Menschen.

§. 323. Die Orts-Nebenvörter **ei** und **vi** werden auch in Beziehung auf Sachen (nicht Personen) bezeichnende Hauptwörter gebraucht, wenn diese mit den Vortwörtern **a, in***) vorkommen.

Beispiele.

Quanto ha Ella perduto in questo affare? Io ei ho perduto almeno mille talleri. Wie viel haben Sie bei diesem Geschäft verloren? Ich habe wenigstens tausend Thaler dabei verloren.

Non pensi sempre al debito. Io ei penso (vi penso) sempre; io devo pensarci. Denken Sie nicht immer an die Schulden. Ich denke immer daran; ich muß immer daran denken.

E un negozio (è un' affare), nel quale io perdo denaro. No, tu ei guadagnerai. Es ist ein Geschäft, bei welchem ich Geld einbüße. Nein, du wirst dabei verdienen. Io ei**) ho rimesso del mio***), ich habe Geld dabei zugelegt.

Tutti si oppongono al mio piano e tu vi ti opponi anche. Alle widersetzen sich meinem Plane und du widersehest dich demselben auch.

§. 324. Wenn die örtlichen Partikeln **ei** und **vi** mit den Accusativen **io, la, li, le** und mit **ne** zusammenkommen, stehen sie immer vor denselben und verwandeln ihr **i** in **e**. Wenn sie aber mit **mi, ti, ei, vi** zusammenkommen, stehen sie bald vor, bald hinter ihnen†) und bleiben stets unverändert. —

*) Die Vortwörter **a, in** zeigen sonst ein örtliches Verhältniß an.

**) D. h. in questo affare.

***)) Io ci ho rimesso del mio statt: io ci ho rimesso del mio denaro oder; io ci ho rimesso denaro.

†) a) Wenn die örtliche Partikel **ei** mit den Fürwörtern **mi, ti, vi** zusammenkommt, steht sie stets hinter ihnen. b) Den Fürwörtern **mi, ti, ei** geht **vi** gewöhnlich voran.

NB. Dieser Unterschied in der Stellung wird nicht genau beobachtet.

Dem *al* gehen die örtlichen Partikeln *ci* und *vi* immer vorán, aber ohne eine Veränderung. —

Beispiele.

Io indurrò l' amico a questo passo; *si*, io spero d' indúrvelo. Ich werde den Freund zu diesem Schritte bereben; ja, ich hoffe, ihn dazu zu bereben.

Animala a venire. Io *ve la* ho animata già jeri ed oggi, ma non vudè. Ermuntere sie, zu kommen. Ich habe sie schon gestern und heute dazu ermuntert, aber sie will nicht.

Quante persóne *vi* saranno state al ballo? *Ve ne* saranno state circa due cento. Wie viele Personen werden auf dem Balle gewesen sein? Es werden ungefähr zweihundert Personen dort gewesen sein.

Perchè t' ingerisci sempre nelle sue faccènde? Non vòglio ingerírmivi (oder ingerírmivi) più. Warum mischst du dich immer in seine Angelegenheiten? Ich will mich nicht mehr hineinmischen.

Egli *vi si* (oder egli *ci si*, nicht aber: *si vi* — *si ci*) oppòse con tutta ragióne, er widerlegte sich dagegen mit allem Rechte.

§. 325. Nicht zu verwechseln mit *ci* und *vi* sind *qui* (*qua*, *quici*) und *là* (*ivi*, *quivi*), indem letztere absolute örtliche Adverbien sind, die ersten aber sich auf etwas vorher Erwähntes beziehen, und nur in relativen Sätzen gebraucht werden können.

Beispiele.

Venga *qua**) (nicht venga *ci*), kommen Sie her.

Chi è *là* (nicht: chi è *vi*)? Wer ist dort?

Come Le piace *qui* (nicht: *ci*)? Wie gefällt es Ihnen hier?

Exerctiud. 70.

(Das Beziehungs-affisso *ne*.)

Non parlármí più di balli¹, di concèrti e di fèste²; non vòglio sapérne niente (oder: non *ne* vòglio sapère niente). — Jeri è accadúta³ una gran disgrázia in casa nòstra⁴, e il padre stesso *ne* fu in parte⁵ la colpa⁶. — Ma dóve sono questi aghi⁷? Eecome uno. — Io ti do⁸ un tállero e mezzo pel canaríno⁹; *ne* sei conténto? No, mio caro; dämmene due; esso *ne* vale¹⁰ anche quattro, perchè canta benissimo, ed è tanto bello e domestico¹¹! — Ma se un tale (solcher) amíco ti prega d' (um) un favóre e te *ne* sconiúrta¹², cóme vuòi liberártene¹³? — Quanti fratèlli ha egli? *Ne* ha quáttro, io crédo; io *ne* conósko solamente due, il maggióre ed il minóre. — Ecco la tórta; fanne quáttro parti¹⁴. Ed a chi dévo¹⁵ dare queste quattro parti? Una è per noi, una pella nònna, una pella zía Amália e poi (dann) danne una metà¹⁶ della quarta parte a Enrichétta e l' altra metà a Gioseffína. — Io ho ricevúto due bottiglie¹⁷ del di Lei buon vino e Ellene dico¹⁸ mille

1 ballo, Ball. 2 festa (f.), Fest. 3 geschehen. 4 in casa nostra, in unserem Hause. 5 in parte, theilweise. 6 Schulb. 7 ago (m.), Nadel. 8 io ti do, ich gebe dir. 9 Canarienvogel. 10 esso vale, er ist werth. 11 domestico (in der Volkssprache umáno), zahm. 12 scongiurare, beschwören. 13 liberarsi, sich befreien. 14 parte, Theil. 15 devo, soll ich. 16 Hälfte. 17 bottiglia, Flasche. 18 dico (von dire), ich sage.

*) Von Vielen werden *qui* und *qua* ohne Unterschied gebraucht, obgleich der neuere Gebrauch sie scharf genug trennt, so daß *qui* das hier der Ruhe, das *qua* das hier der Bewegung ist; 3. B. rimanete *qui* (bleibt hier), portate *qua* (bringt her).

grázie; anchè la madre ne La ringrázia di cuore. — Quando ne lo hai tu pregato? Jeri e anche jerlaltro, ma nulla¹⁹ ha giovato²⁰; prégamelo tu*). — E ringraziándomela di nuovo²¹; io La salúto di tutto cuore e resto . . . — Cománda²² Ella birra? Grázie; io ne ho ancóra. — Io vorrei²³ comprare dei sigari²⁴. Non è necessário; éccotene uno dei miei. 19 nichts. 20 giovare, helfen; nützen. 21 von Neuem. 22 comanda Ella (befehlen Sie), wünschen Sie. 23 io vorrei, ich möchte. 24 un sigaro oder: un cigaro (cigarro), eine Cigarre.

Uebersetzungsaufgabe. 70.

Der Arme hat wenig Freunde; der Unglückliche hat deren keinen¹. — Wer ist Schuld² daran? Der Diener hat die meiste³ Schuld daran. — Hast du die italienische Wurst⁴ gegessen? Ich habe nur den vierten Theil davon gegessen. Hat sie dir geschmeckt⁵? Sie ist sehr gut. Ich will (voglio) dir noch eine (davon) schenken. Nein, nein; ich danke dir (dafür). — Haben Sie ein schönes Muster⁶ zum Sticken⁷? Ich habe (davon) mehrere⁸. Leihen⁹ Sie mir welche. Recht (molto) gern; hier haben Sie einige. — Haben Sie Cigarren¹⁰? Ja. Ich bitte Sie, mir eine zu geben. Recht gern; da haben Sie eine. Ich danke Ihnen (dafür). — Ich habe noch solche (tale) Waare; Sie können¹¹ darüber verfügen¹². — Du hast hier so viel Kuchen¹³; gib den Mädchen ein Stück davon; sie werden große Freude¹⁴ daran haben. — Haben Sie Etwas von der spanischen¹⁵ Revolution¹⁶ gehört? Ich habe nichts davon gehört. Alle sprechen davon. — Ich liebe diese Stadt zu sehr¹⁷, um mich mit Gleichgültigkeit¹⁸ davon zu entfernen¹⁹. — Bist du in der Kirche gewesen? Ich komme²⁰ so eben²¹ aus der Kirche**) (übersehe: ich komme so eben davon). — Gehe nicht so nahe²² an (a) das Feuer²³; bleibe²⁴ weit (lontano) davon. — Ich habe deine (il tuo) freundliche²⁵ Einladung²⁶ erhalten, und ich bin dir sehr dankbar²⁷ dafür. — Wünschen Sie noch Rüsse²⁸? Ich danke Ihnen dafür, ich habe noch welche.

1 (übersehe: der Unglückliche nicht davon hat). 2 colpa. 3 die meiste, la maggior (oder: la più gran). 4 salsiccia. 5 geschmeckt, piaciuto. 6 disegno, m. 7 zum Sticken, per ricamare. 8 mehrere, parecchi, 9 leihen, prestare. 10 cigaro, m.; cigarro, m. 11 Sie können, Ella può. 12 verfügen, disporre (Seite 207, b). 13 so viel Kuchen, tanta focaccia. 14 gioia. 15 spagnuolo; spagnolo. 16 rivoluzione. 17 zu sehr, troppo. 18 indifferenza. 19 entfernen, allontanare. 20 ich komme, io vengo. 21 so eben, appunto. 22 so nahe, sì vicino. 23 fuoco, m. 24 bleiben, stare (§. 299). 25 gentile. 26 invito, m. 27 grato; riconoscente. 28 Ruß, noce.

Lesestück. 71.

(Gebrauch der affissi ci und vi, als bezeichnende Orts-Nebenvörter.)

Conosce Ella alcúne famíglie in questa città? Ci conosco una sóla signóra, la védova¹ d' un consiglière di Corte², ma per mezzo³ di

1 Wittve. 2 consigliere di Corte, Hofrath. 3 per mezzo, durch.

*) Hier ist das Personen-Fürwort **tu** nothwendig, um den Nachdruck, welcher auf die Person fällt, hervorzuheben.

) Ne wird auch zur Bezeichnung örtlicher Beziehungen angewendet und steht dann statt eines Hauptwortes mit dem Vorworte **da, z. B. era Ella mai in Breslavia? Ne sono ritornato la settimana scorsa (statt: sono ritornato da questa città oder: da là etc.), waren Sie jemals in Breslau? Ich bin von dort vorige Woche zurückgekehrt.

questa io spero di fare presto altre conoscenze⁴. — Vai⁵ questa sera a teatro? Sì, ci vado⁶ (nicht: vi vado) con mia sorella: oggi si dà⁷ una nuova opera di Verdi. — Venite voi di spesso⁸ in città? Ci (nicht: vi) veniamo ogni sabato⁹. — Se io sapessi indurre¹⁰ il nostro amico a partire da qui! Io ho tentato¹¹ ogni mezzo¹² per indurvelo (per indurcelo), ma nulla¹³ ha giovato. — Non pensare sempre agli affari. Ma come non pensarci^{*} (non pensarvi), dopochè¹⁴ ci (dabei) ho perduto quasi (fast) tutta la sostanza¹⁵? — Io non vendo la casa, se non vi (dabei) guadagno almeno mille talleri. — Il mischiarsi¹⁶ (l'ingerirsi) negli affari degli altri è spesse volte¹⁷ causa¹⁸ di grandi dispiaceri¹⁹; io non vi mi mischio mai (io non vi m'ingerisco mai). — Dove va Ella? Devo²⁰ andare alla posta. Andiamovi (andiamoci) insieme, io devo pur²¹ andarvi. — C'è²² ancor vino nel fiasco²³? Non ce n'è più. — Sull'albero vi sono due passerai²⁴. Essi vi sono da lungo tempo; ci vengono²⁵ ogni dì a quest'ora.

4 conoscenza, Bekanntschaft. 5 vai, gehst du. 6 vado (ober: vo), ich gehe. 7 si dà, wird gegeben. 8 di spesso, oft. 9 Sonnabend. 10 se io sapessi indurre, wenn ich bewegen könnte. 11 tentare, versuchen. 12 mezzo, Mittel. 13 nulla (niente), nichts. 14 nachdem. 15 Vermögen. 16 il mischiarsi (ober: l'ingerirsi), sich einmischen. 17 spesse volte, oft. 18 Ursache. 19 dispiaceri, Unannehmlichkeiten. 20 ich muß. 21 pur (pure), auch. 22 c'è (ci è), ist. 23 fiasco, Spertling. 25 vengono, kommen.

Uebersetzungsaufgabe. 71.

Isi die Frage¹ noch unter² dem Bette? Nein, sie ist nicht mehr darunter. — Wann werden Sie wieder nach Leipzig kommen³? Ich werde schwerlich (difficilmente) wieder herkommen⁴; ich mache⁵ hier zu wenig Geschäfte. — Wann werden Sie morgen Vormittag⁶ zu Hause sein? Ich werde den ganzen Vormittag⁷ da sein, weil ich einige Besuche erwarte. — Waren Sie im Theater? Ja, ich bin darin gewesen; ich habe einige Freunde darin getroffen. — Dieses Buch gefällt mir sehr; ich lese⁸ es jedes Jahr wieder, und immer entdecke⁹ ich darin neue Schönheiten¹⁰. — Ich bin auf der Börse¹¹ gewesen und habe dort die zwei Fremden gesehen. — Ist die Schwimmanstalt¹² weit¹³ von hier? Eine Viertelstunde¹⁴. Haben Sie die Güte, mich hinzuführen. — Er hat dieses Wort gesagt (detto), ohne¹⁵ sich etwas dabei zu denken. — Gehen (va) Sie heute in die Kirche, meine Dame? Ich gehe (vado) heute nicht hinein; ich will (voglio) morgen hinein gehen.

1 gatto, m.; gatta, f. 2 sotto (regiert den 4. Fall). 3 wann werden Sie wieder kommen, quando verrà di nuovo. 4 ich werde kommen, io verrò. 5 ich mache, io faccio (ober: io fo). 6 morgen Vormittag, domani mattina. 7 mattina, f. 8 wieder lesen, rileggere. 9 entdecken, scoprire. 10 Schönheit, bellezza. 11 Börsa. 12 Schwimmanstalt, scuola da nuoto. 13 distante. 14 quarto (m.) d' ora. 15 ohne sich etwas zu denken, senza pensare.

*) Ma come non pensarci (eine elliptische Form), statt: ma come non devo io pensarci? (Wie soll ich nicht daran denken?)

Übungen

über

alle vorhergegangenen Regeln.

Sorella dilettissima¹.

Pare² impossibile! Ogni volta tu mi scrivi, sempre ti lagni³ di me; mai e mai mi lodi e ben di raro⁴ mi consoli⁵. Ch' io sia un' uomo di poco merito⁶, il*) so⁷; ma ch' io sia tanto biasimévole⁸, mi meraviglio⁹ io stesso¹⁰. Tu conosci in me tali (solche) e tanti (so viele) difetti¹¹, che io, per quanto¹² scrupolosamente m' esamini, non so ritrovare¹³. Eh! tu avrai forse anche ragione¹⁴; ma quelle¹⁵ tue espressioni¹⁶ ed osservazioni¹⁷ m' adirano¹⁸: tu non hai un poco di compassione¹⁹ con me.

Cosa**) sarà di te in avvenire²⁰, se così giovane predichi²¹ tanto? E poi²² . . . essere così severa²³ con un fratello di quasi due anni maggiore! No, no, questo tuo modo di trattare²⁴ non può²⁵ piacermi. Tu mi fai venire la rabbia²⁶ con queste tue prediche²⁷ e mi confondi²⁸ veramente il capo con tanti consigli. Cosa ti direbbe tuo marito, che (den) io t' auguro²⁹ virtuoso, bello, ricco, giovane e sano; cosa ti di rebbe egli, se tu lo tormentassi³⁰ in' (auf) una tale (solche) maniera (Weise)? — „Mia cara moglie“ egli ti risponderebbe, „io t' amo e ti rispetto, io per te vivo, e per te anche morirèi (morrèi), ma lasciami in pace³¹ e non m' affannare³², te ne prego, con simili³³ paterne³⁴“.

Ora pensa, mia sorella, ch' io t' abbia detto le stesse³⁵ parole d' amore³⁶ e d' avvertimento³⁷, alle quali³⁸ aggiungo³⁹, che tu faresti (thun würdest) molto meglio a spedirmi di quando in quando⁴⁰ pochi fiorini pei miei piaceri⁴¹. Tu già conosci perfettamente⁴² i viziètti⁴³ di tuo fratello; e se tu non lo ajuti a mantenerli⁴⁴, chi lo ajuterà?

1 dilettissimo, vielgeliebt. 2 es scheint. 3 ti lagni, klagst du. 4 ben di raro (ben di rado), sehr selten. 5 consolare, trösten. 6 (Verdienſt) Werth. 7 il so (ich weiß es), weiß ich. 8 tabelnswert. 9 meravigliarsi, sich wundern (ſ. Seite 230 *). 10 ſelber. 11 Fehler. 12 per quanto scrupolosamente m' esamini, ſo gewiſſenhaft ich mich auch prüfe. 13 ritrovare, finden. 14 Recht. 15 quelle, jene. 16 espressione, Ausdruck. 17 osservazione, Bemerkung. 18 adirare, erzürnen. 19 Mitleid. 20 in avvenire, in Zukunft. 21 predicare, predigen. 22 und dann. 23 streng. 24 modo di trattare, Handlungsweise. 25 può, kann. 26 tu mi fai venire la rabbia, du machst mich zornig. 27 predica (Predigt), Strafpredigt. 28 confondere il capo, den Kopf warm machen, verwirren. 29 augurare, wünschen. 30 tormentare, quälen; plagen. 31 pace, Ruhe; Frieden. 32 affannare, beunruhigen; tranken. 33 simile, ähnlich. 34 paterna (in der Volkssprache ſitt riprenſione), Strafpredigt. 35 le stesse, dieselben. 36 d' amore, der Liebe. 37 Ermahnung. 38 alle quali, denen. 39 aggiungere, hinzufügen. 40 di quando in quando, dann und wann; von Zeit zu Zeit. 41 pei miei piaceri, zu meinen Vergnügungen. 42 vollkommen. 43 i viziètti, die kleinen Laster. 44 a mantenerli, ſie zu unterhalten.

*) In der Regel wird im männlichen Accusativ immer **lo** gebraucht, als: **lo so** (ich weiß es). Wenn aber das Zeitwort mit einem Consonanten, der keine **s** impura ist, anfängt, so wird häufig, besonders in der zierlichen Schriftsprache statt **lo** das **il** gebraucht, als: **il vedo**, **il sento**, **il so**, statt: **lo vedo**, **lo sento**, **lo so**.

) **Cosa? statt: **che?** oder: **che cosa?** wird im gemeinen Leben unendlich häufig gebraucht, als: **cosa vuoi?** (Was willst du?) **Cosa cerca?** (Was suchen Sie?)

Sì, mia cara sorella; ma passiamo¹ ora al véro scòpo di questa lèttera. Procura² di spedirmi fra (in) pòchi di trenta o quaranta fiorini, perchè io ne ho sommo³ bisogno. Io ti vorrò⁴ molto più bene, se tu òltre (außer) alla premura⁵ dei consigli avrai pur (auch) quella (die) del denáro; anzi⁶, se credi, io della prima t' esento⁷, perchè essa non m' appòrta⁸ che confusióne e melanconia, ma al contrário⁹ t' ánimo¹⁰ a raddoppiare¹¹ la secónda, che mi rinforza¹², mi rasseréna¹³ e finalmente a cose grandi m' incoraggia¹⁴.

Non è vero? tu non puoi¹⁵ negarmi un beneficio: tu m' hai aiutato ancóra, e spéro che mi aiuterai anche adesso. Col denáro, che mi manda mensualmente il buon padre, io posso ben (wohl) supplire¹⁶ a tutte le spese necessarie, ma . . . tu già sai (weißt) meglio di tutti, quanti sono i miei bisogni¹⁷, e . . . e se presto non mi soccorri¹⁸, io sono perduto.

Mi spiace¹⁹ assai, d' avérti scritto nello scórso²⁰ Dicémbre, che i primi mesi in una capitale sono allo studente molto più costosi²¹ che gli ultimi. Oh! mi fallai di gróssio²²; e tu, tanto buona, mi credésti ed assecondasti²³ i miei desidéri²⁴. Assicúrat²⁵ al contrário, che gli ultimi mesi sono i più terribili, e l' último è ancóra più terribile del penúltimo, perchè in questo egli déve (muß) pagare, se ha onóre, i debiti fatti durante (während) il piacevole²⁶ anno.

In una sì trista posizioe mi tróvo io presentemente, quantunque²⁷ io abbia usato²⁸ una parsimonia²⁹ indicibile³⁰ e mi sia sottoposto³¹ a privazioni³² dure, durissime, le quali (welche) mi dimagrarono³³ moltissimo. Lascia dunque i consigli, sì lasciali, e mandami subito il denáro. E che sarebbe mai (benn) l' amore fraterno³⁴, se la sorella non sacrificasse qualche cosa pel fratello, che (welder) di e notte s' affatica³⁵ e rovina³⁶ i suoi (seine) occhi nello stúdio? Soccorrimi adunque più che (Seite 192 *) puoi³⁷, affinché (damit) io non abbia a sfigurare³⁸ nella società e possa³⁹ ricuperare⁴⁰ presto le forze perdute.

Quando io sarò ripatriato⁴¹, te ne dimostrerò⁴² la mia (meine) gratitudine.

Posso io contare⁴³ su di te (§. 292)? Lo spero; in ogni caso⁴⁴ però (aber) ti prego a rispondermi subito a mia norma⁴⁵. Ah!

1 ma passiamo ora al . . . , gehen wir aber nun zum . . . über. 2 procurare, Sorge tragen. 3 perchè io ne ho sommo bisogno, weil ich sie äußerst nothwendig brauche. 4 ti vorrò bene, ich werde dich gern haben. 5 Sorge. 6 vielmehr. 7 t' esento della prima, erlasse ich dir die erste. 8 apportare, verurfachen. 9 al contrário, im Gegentheil. 10 animare, ermuntern. 11 raddoppiare, verstärken. 12 rinforzare, stärken. 13 rasserénare, erheitern. 14 incoraggiare, ermuntern. 15 tu non puoi negarmi, du kannst mir nicht verweigern. 16 supplire alle spese, die Ausgaben bestreiten. 17 i miei bisogni, meine Bedürfnisse. 18 soccorrere (ajutare), unterstützen; beistehen. 19 spiacere, leid thun. 20 scórso, vorig; vergangen. 21 costoso, theuer. 22 mi fallai di grosso, ich täufchte mich stark. 23 assecondare, nachgeben. 24 i miei desidéri, meine Wünsche. 25 assicúrat, sei versichert. 26 piacevole, angenehm. 27 obwohl. 28 usare, anwenden. 29 Sparfamkeit. 30 unsäglich. 31 e mi sia sottoposto, und mich unterworfen habe. 32 privazione, Entbehrung. 33 dimagrire, abnehmen. 34 amore fraterno, brüderliche Liebe. 35 s' affatica, sich plagt. 36 rovinare, verderben. 37 du kannst. 38 sfigurare, eine schlechte Rolle spielen. 39 kann. 40 ricuperare, wieder erlangen. 41 ripatriare, in die Heimath zurückkehren. 42 dimostrare, bezeigen. 43 contare, rechnen; zählen. 44 in ogni caso, auf jeden Fall. 45 a mia norma, zu meiner Richtung.

io sarèi in grand' imbarazzo¹, se tu facessi la sorda² alle mie preghiere. L' idèa³ d' un rifiuto⁴ mi fa⁵ vedère un' abisso⁶ profondissimo. — Siamo fratelli (Geschwister); ajutiámoci! Iddio ce lo comanda.

Io non spero che⁷ in (auf) te; non posso dirti di più⁸. Ti saluto e ti bacio mille volte. Amami e sta sana⁹. Pénsa ai creditori¹⁰, che (die) mi tormentano¹¹ e mandami il denáro per pagarli. Addio.

Vienna il 20 Giugno 1868.

1 Berlegenheit. 2 se tu facessi la sorda alle mie preghiere (wenn du meinen Bitten die Taube machtest), wenn du dich meinen Bitten taub stelltest, ober: wenn du meinen Bitten nicht Gehör schenkest. 3 Gedanke. 4 rifiuto, abschlägige Antwort. 5 fa, läßt. 6 Abgrund. 7 non ... che (statt: solamente), nur. 8 non ... di più, nichts weiter. 9 sta sana, lebe wohl. 10 creditore, Gläubiger. 11 tormentare, quälen.

(Risposta.) Fratello carissimo ma non bravissimo.

Per (um) non avér mai dispiacéri¹, e per vivere in quietè², bisogna³ vivere, mio caro, moderatamente e con Dio. Io ti consigliai sempre pel tuo mèglio (§. 281) e perchè so⁴, che tu mèriti non sòlo⁵ consigli ma grandi rimproveri⁶. La tua última lèttera non m' ha piaciuto niente affatto⁷; e guai⁸ a te, se i genitóri sapèssero, come hai scialacquato⁹ quel denáro, che lóro còsta tanto lavóro! Chi è pòvero, deve vñvere da pòvero uòmo e non da gran signóre. Intèndi o non intèndi questa mássima¹⁰?

Tu domándi¹¹ denáro, ma io non ne ho, e se ne avéssi, non te ne manderèi. Io ho fatto per te anche tróppo, sempre credèndo d' ajutárti, ma quel denáro non ti portò giovaménto¹², bensì¹³ danno¹⁴. Tu credi, che io non sappia¹⁵ come tu vivi in Viènna. Il*) so, il so, caro fratello, e tanto mèglio per me e anche per te! Ma mi rincresce¹⁶ d' avér fatto tanti sacrifici¹⁷ per un fratello, che non conósce o non vuòle conósce-re i pròpri dovéri¹⁸.

Mi rincresce¹⁹ anche la tua (beine) posizióne²⁰; ma chi ne è la cólpa? — In un mèse tu dévi partìre da Viènna e non potrai pagáre i debìti. Còsa pénsi di fare? Io ti consiglio a vivere in quest' último mèse ritirátissimo²¹; così non hai occasiòne di spèndere²² danáro e puoi (kannst) risparmiarti²³ quíndici o venti fioríni della mesáta²⁴. Altri²⁵ dódici o quíndici fioríni li**) puoi prèndere dal denáro, che

1 dispiacere, Unannehmlichkeiten. 2 quiete, Ruhe; Liebe. 3 bisogna, muß man. 4 perchè so, weil ich weiß. 5 non solo (ober: non solamente), nicht allein. 6 rimprovero, Vorwurf. 7 non niente affatto, ganz und gar nicht. 8 guai. 9 scialacquare, vergeuden; verschwenden; durchbringen. 10 Grundsatz. 11 domandare, verlangen. 12 Nutzen. 13 bensì, wohl aber. 14 Schaden. 15 che io non sappia, daß ich es nicht weiß. 16 mi rincresce, es thut mir leid. 17 fare tanti sacrifici, so viele Opfer bringen. 18 i propri dovéri, die eigenen Pflichten. 19 mich dauert. 20 Lage. 21 ritirato, zurückgezogen. 22 spendere danaro, Geld ausgeben. 23 risparmiare, sparen. 24 mesáta, Monatsgeld. 25 noch.

*) Il statt io. Siehe Seite 227, Anmerkung *.

**) Fängt man einen Satz mit einem Accusativ an, so wird dieser unmittelbar vor dem Zeitworte durch das auf ihn sich beziehende affisso wiederholt; z. B. la migliór birra la ho bevúta in Norimberga; i fichi più dolci li ho mangiáti in Veróna; case, io ne ho due.

(welfches) tu riceverai dal padre pel viaggio. Io so dalla madre, che il padre ha stabilito di mandarti pel viaggio sessanta fiorini, e tu con quaranta puoi arrivare comodamente a casa.

Se i tuoi (deine) debiti non sorpassano¹ la somma di quaranta fiorini, puoi pagarli benissimo senza rivolgerti² al padre, il che (was) tu devi³ evitare ad ogni costo⁴ per non affliggerlo⁵.

Mi lusingo⁶ nella speranza, che il mio (mein) consiglio ti piacerà, e che me ne sarai così obbligato, come se⁷ io t' avessi mandato trenta o quaranta fiorini. Una volta comprenderai, che tua sorella ha ragione, e che ella fu teo anche troppo buona e generosa. L' esperienza ed il tempo t' insegneranno⁸ certamente molte cose, ma non vorrè⁹, che quella scuba ti costasse la vita o costasse la vita dei cari genitori.

Ti prego a mutar¹⁰ vita ed amici. Questi ti rovinano; essi, almeno alcuni d' essi, non sono buoni; lasciali e ne sarai contento. È buono, che l' anno è presto finito¹¹. Ora (nun) rimedia¹² al male fatto¹³, e poi ritorna a casa; ma col fermo proponimento¹⁴ di vivere diversamente l' anno venturo¹⁵. Puoi (du kannst) divertirti*)¹⁶ e anche studiare; tu puoi divertirti benissimo senza far debiti; ma soltanto non fare¹⁷ più di quello**) che puoi e devi. Ricordati¹⁸, fratello, che quegli (derjenige), che (welcher) non trova il denaro nella propria scarsella¹⁹, molto meno lo troverà in quella (in der) degli altri; quindi²⁰ avvezziati²¹ all' economia²².

Mi capisci²³? Tanto meglio per te! Quando tu scrivi al padre, non menzionare²⁴ questa lettera; e non scordare²⁵ di portare una memoria²⁶ di Vienna alla buona madre.

Non ho altro²⁷ a dirti. In breve²⁸ ci rivedremo ed allora (dann) imparerai²⁹ meglio a conoscere la opinione della sorella due anni minore di te. Conservati sano³⁰, e ricordati della tua sincerissima sorella Giuditta.

Venezia, l' ultimo Giugno, 1868.

1 sorpassare, überſchreiten. 2 senza rivolgerti, ohne dich zu wenden. 3 tu devi evitare, du vermeiden mußt. 4 ad ogni costo, um jeden Preis. 5 affliggere, betrüben. 6 mi lusingo, ich ſchmeichle mir. 7 come se, als wenn. 8 insegnare, lehren. 9 ma non vorrei, aber ich möchte nicht. 10 mutar vita, deine Lebensweise ändern. 11 finito, vorüber. 12 rimediare, wieder gut machen. 13 il male fatto, was du verschuldet haſt. 14 col fermo proponimento, mit dem festen Vorſatz. 15 fuſſig: 16 divertirti, ſich unterhalten. 17 non fare, mache nicht. 18 ricordarsi, ſich erinnern. 19 scarsella oder saccoccia, Taſche. 20 daher. 21 avvezziarsi, ſich gewöhnen. 22 Sparſamkeit. 23 capire (auf iſco), verſtehen. 24 menzionare, erwähnen. 25 scordare (dimenticare), vergeſſen. 26 Anſehen. 27 non ho altro a dirti, ich habe dir nichts mehr zu ſagen. 28 in kurzem. 29 imparare a conoscere, kennen lernen. 30 conservati sano, erhalte dich geſund; bleibe geſund.

*) Nach den vorausgegangenen Regeln über die affissi iſt es ſehr leicht, die zurückbeziehenden Zeitwörter abzuwandeln. 3. B. ich unterhalte = io diverto; aber: ich unterhalte mich = io mi diverto. Ebenſo: tu ti diverti (du unterhältſt dich), egli ſi diverte (er unterhält ſich), noi ci divertiamo (wir unterhalten uns), voi vi divertite (ihr unterhaltet euch), eglino ſi divertono (ſie unterhalten ſich). Unterhalten, divertire; ſich unterhalten, divertirsi. Siehe „Section über die zurückbeziehenden Zeitwörter.“

**) Più di quello che ober più che, mehr als.

Uebersetzungsübungen.

über

alle vorhergegangenen Regeln.

Voltaire an die*) Demoiselle¹ C. über die Bücher, die (che) sie lesen soll (deve).

Mademoiselle^{1a}! Ich bin alt und kränklich², und mein**) Zustand³ ist sehr schmerzhaft⁴ gewesen. Ich konnte⁵ nicht eher⁶ auf (a) den Brief antworten, mit welchem⁷ Sie mich beehrt haben, und nun endlich⁸ schicke ich Ihnen eine Antwort⁹ in Prosa (prosa) auf Ihre¹⁰ schönen Verse (versi).

Sie fragen mich um Rath¹¹? Nehmen Sie nur Ihren eigenen Geschmach¹² zum (per) Rathgeber¹³. Die italienische Sprache, welche (che) Sie studirt haben, muß¹⁴ den Geschmach, welcher (che) Ihnen angeboren¹⁵ ist und den (che) Niemand geben kann¹⁶, noch mehr befestigt haben. Tasso und Ariosto werden Ihnen mehr Dienste leisten¹⁷ als ich, und die Lectüre¹⁸ unserer guten Schriftsteller ist mehr werth¹⁹, als alle Vorschristen²⁰.

Da²¹ Sie aber aus einer solchen Ferne²² meinen Rath einholen, (so) bitte ich Sie, nur solche Werke zu (a) lesen, welche (che) seit lange²³ den Beifall²⁴ des Publikums²⁵ haben und deren Werth²⁶ entschieden²⁷ ist.

Es sind²⁸ derselben nicht viele; allein (ma) ihre (la loro) Lectüre gewährt²⁹ mehr Vortheil, als alle die kleinen Büchlein³⁰, womit wir überfluthet werden³¹. Die guten Schriftsteller zeigen nicht mehr Wiß³², als nothwendig ist, und suchen ihn nie einzuzwängen³³; sie denken richtig³⁴ und sprechen klar (chiaramente).

Man scheint³⁵ jetzt nur in Rathseeln³⁶ schreiben zu wollen. Nichts ist einfach, Alles ist affectirt³⁷; Alle weichen³⁸ von dem Natürlichen³⁹ ab. Man (si) hat das Unglück, es besser machen zu wollen⁴⁰ als unsere**) Meister⁴¹.

1 Demoiselle, damigella od. signorina. 1^a Mademoiselle, madamigella od. signorina. 2 ammalaticcio. 3 stato. 4 doloroso. 5 ich konnte nicht antworten, io non poteva rispondere (a). 6 prima. 7 mit welchem, colla quale. 8 und nun endlich, ed ora finalmente. 9 risposta. 10 auf Ihre etc., ai di Lei . . . 11 um Rath fragen, domandare consiglio. 12 il di Lei proprio gusto. 13 consigliere. 14 muß befestigt haben, deve aver fortificato. 15 innato. 16 Niemand kann, nessuno può. 17 Dienste leisten, prestare servigi. 18 lettura. 19 ist mehr werth, vale più. 20 pre-cetto, m. 21 da Sie aber einholen, ma giacchè Ella domanda. 22 Ferne, distanza; allontananza. 23 seit lange, da gran tempo. 24 approvazione, f. 25 pubblico, m. 26 und deren Werth, e il cui valore (il cui merito). 27 giudicato; riconosciuto. 28 es sind derselben nicht viele, non ce ne sono molte. 29 gewähren, procurare. 30 das Büchlein, il libretto. 31 womit wir überfluthet werden, dei quali veniamo inondati. 32 spirito; acume. 33 einzwängen, intrudere a forza. 34 giustamente. 35 man scheint jetzt zu wollen, pare, che adesso si voglia (man will). 36 in Rathseeln, enigmaticamente. 37 affectato. 38 abweichen, deviare. 39 das Natürliche, il naturale. 40 es machen zu wollen, di voler far. 41 der Meister, il maestro.

*) Die Wörter **madama**, **damigella** und **madamigella** haben in der Regel keinen (bestimmten) Artikel vor sich, wenn ein Familienname darauf folgt.

) Die zueignenden Fürwörter (mio, tuo, suo, nostro, etc.), in Verbindung mit einem Hauptworte, haben meistens den bestimmten Artikel vor sich; z. B. **il miei libri (meine Bücher), **la** mia lampada (meine Lampe); **il** suo onore (seine Ehre).

Alles, was¹ Ihnen bei (in) diesen gefällt, Mademoiselle, daran halten Sie sich². Die Italiener sind, nach (dopo) Tasso und Ariosto, nur darum ausgeartet³, weil sie zu wißig⁴ sein wollten (völlero), und die Franzosen sind es⁵ in dem nämlichen⁶ Falle.

Mit welcher Natürlichkeit⁷ schreibt nicht Madame⁸ von Sévigné und andere Frauenzimmer! Vergleichen⁹ Sie ihren Stil¹⁰ mit den durcheinander gewundenen Phrasen¹¹ unserer kleinen Romane¹².

Madame Deshoulières hat Stücke geschrieben (scritto), die (che) kein¹³ Schriftsteller unserer Zeit zu erreichen¹⁴ im Stande wäre. Sehen¹⁵ Sie, mit welcher (che) Klarheit¹⁶, mit welcher (che) Einfachheit Racine sich immer ausdrückt¹⁷. Jeder¹⁸, der (che) ihn liest, glaubt, er könne¹⁹ in Prosa sagen, was²⁰ Racine in Versen gesagt hat. Glauben Sie, daß Alles, was²¹ nicht klar²², nicht einfach und nicht zierlich²³ ist, ganz und gar nichts taugt²⁴.

Ihr eigenes Nachdenken²⁵, Mademoiselle, wird Ihnen hundert Mal mehr lehren²⁶, als ich Ihnen sagen könnte²⁷. Sie werden sehen, daß unsere guten Schriftsteller: Fénelon, Racine, Bossuet, Despréaux, immer einen eigenthümlichen²⁸ Ausdruck²⁹ brauchen³⁰. Man gewöhnt sich³¹ richtig zu (a) sprechen, wenn man diejenigen oft liest³², welche (i quali) gut geschrieben haben; man (si) gewinnt³³ eine Fertigkeit³⁴, seine Gedanken ohne Anstrengung³⁵ einfach³⁶ und edel³⁷ auszudrücken³⁸ (übersetze: zu [ad] ausdrücken seine Gedanken zc.). Man kann es nicht Studiren nennen³⁹, denn es kostet⁴⁰ keine Mühe zu (a) lesen, was⁴¹ gut ist, und nur das zu lesen (übersetze: und zu [a] lesen nur dieses); man hat dabei⁴² keinen andern Lehrmeister, als sein Vergnügen und seinen Geschmack.

Verzeihen Sie mir, Mademoiselle, diese langen Vorschriften, und schreiben⁴³ Sie dieselben meinem Gehorsam⁴⁴ zu.

Ich habe die Ehre, zu sein . . .

1 Alles, was, a tutto ciò, che. 2 daran halten Sie sich, si attenga. 3 sind darum ausgeartet, hanno degenerato. 4 wißig, spiritoso. 5 sind es, sono. 6 im nämlichen Falle, nello stesso (nel medesimo) caso. 7 con che naturalezza. 8 madama oder la signora. 9 vergleichen, confrontare; paragonare. 10 ihren Stil, il loro stile. 11 durcheinander gewundene Phrasen, frasi confusamente intralciate. 12 Roman, romanzo. 13 nissuno. 14 zu erreichen im Stande wäre, sarebbe in istato di raggiungere. 15 sehen, osservare. 16 chiarezza. 17 sich ausdrücken, esprimersi. (Siehe Seite 230, *.) 18 ognuno. 19 er könne, che egli possa. 20 was (das was), ciò che. 21 Alles, was, tutto quello che. 22 chiaro. 23 elegante. 24 ganz und gar nichts taugt, non vale niente affatto. 25 la di Lei propria riflessione. 26 lehren, insegnare. 27 als ich könnte, che io potrei. 28 particolare. 29 espressione, f. 30 brauchen, adoprare. 31 man gewöhnt sich, noi ci avvezziamo. 32 wenn man diejenigen oft liest, se leggiamo spesso quelli. 33 gewinnen, acquistare. 34 facilità. 35 ohne Anstrengung, senza studio. 36 semplicemente. 37 nobilmente. 38 ausdrücken, esprimere. 39 man kann es nicht Studiren nennen, ciò non si può dire studiare. 40 denn es kostet keine Mühe, poichè non costa fatica. 41 was (das was), quello che. 42 man hat dabei keinen andern Lehrmeister, in questa lettura non si ha altro maestro. 43 aufschreiben, attribuire (auf isco). 44 obbedienza, f.

Werth¹ der Erziehung.

Wie wichtig² für das ganze Leben die frühzeitige³ Gewöhnung an (a) das Gute⁴ sei (übersetze: wie wichtig sei zc.), erfieht man⁵ aus dem⁶, was (che) Plutarch⁷ vom Lysurg⁸, dem (il) berühmten Gesetzgeber⁹ der Spartaner¹⁰ erzählt. Derselbe¹¹ hatte zwei Hündchen¹² von gleicher Abstammung¹³ gekauft; das eine wurde (fu) in der Küche gefüttert¹⁴ und aufgezogen¹⁵, das andere an (a) Strapazen¹⁶ gewöhnt¹⁷ und zur Verfolgung¹⁸ des Wildes¹⁹ abgerichtet²⁰ (übersetze: gewöhnt an Strapazen und abgerichtet zur zc.). Als (quando) beide ziemlich²¹ groß geworden waren²², wurden²³ sie (essi) eines Tages²⁴, als (mentre) viele Spartaner auf dem Marktplatz²⁵ versammelt²⁶ waren, herbeigeführt (übersetze: sie eines Tages, als viele Spartaner waren versammelt auf dem Marktplatz, wurden herbeigeführt). Ein Diener stellte²⁷ auf (§. 219) Befehl²⁸ Lysurgs eine Schüssel²⁹ voll Knochen³⁰ auf die (in) Erde, ein anderer ließ³¹ im nämlichen³² Augenblicke einen Hasen³³ los. Der eine von den beiden (due) Hunden, nämlich (cioè) der (quello), welcher (che) in der Küche aufgezogen worden (stato) war, stürzte auf die Schüssel los³⁴, ohne sich um (di) den Hasen zu kümmern³⁵, der andere verfolgte³⁶ sogleich³⁷ den Hasen und erbeutete³⁸ ihn. Hierauf³⁹ sagte (disse) Lysurg zu (a) den Spartanern, welche (i quali) nicht wußten, was (che cosa) das (ciò) bedeuten sollte⁴⁰: „Die Hunde, die (che) ihr gesehen habt, haben denselben (lo stesso) Vater, dieselbe Mutter gehabt; wenn auch ihre (la loro) Erziehung die nämliche (la stessa) gewesen wäre, so würden sie jetzt auch das Nämliche (lo stesso) gethan haben. Aber ich habe absichtlich⁴¹ den einen weichlich⁴² erzogen, und (habe) den andern an (a) Anstrengungen gewöhnt. Von (di) den Folgen⁴³ seid ihr selbst Zeugen⁴⁴ gewesen; erkennet⁴⁵ also⁴⁶ den Werth einer guten Erziehung. Wenn der Mensch sich frühzeitig an das Gute gewöhnt hat⁴⁷, wird er⁴⁸ auch im Alter⁴⁹ dasselbe üben.“

1 vantaggio. 2 wie wichtig, quanto importante. 3 die frühzeitige Gewöhnung, l' avvezzarsi per tempo (wörtl. übersezt: das sich Gewöhnen früh). 4 bene, m. 5 erfieht man, si conosce. 6 dem (das), ciò. 7 Plutarco. 8 Licurgo. 9 legislatore. 10 Spartano. 11 il medesimo. 12 ein Hündchen, un cagnetto, m.; un cagnolino, m. 13 von gleicher Abstammung, della stessa discendenza. 14 füttern, nutrire. 15 aufziehen, allevare. 16 Strapaze, fatica, f.; strapazzo, m. 17 gewöhnen, abituare; avvezzare. 18 zur Verfolgung, ad inseguire (regiert den Accusativ). 19 Wild, selvaggina, f.; selvaggiame, m. 20 abrichten, ammaestrare. 21 abbastanza. 22 werden, diventare. 23 wurden herbeigeführt, furono menati là. 24 eines Tages, un giorno. 25 piazza (f.) del mercato; piazza, f. 26 versammeln, radunare. 27 stellen, collocare; (mit pass. rimoto). 28 comando. 29 scodella. 30 Knochen, osso (§. 61 §§). 31 lassen, lasciare andare. 32 im nämlichen, nello stesso. 33 lepre. 34 stürzte los, si scagliò. 35 ohne sich zu kümmern, senza curarsi. 36 verfolgen, inseguire. 37 sull' istante. 38 erbeuten, acquistare (mit passato rimoto). 39 dopo di ciò. 40 bedeuten sollte, significasse. 41 absichtlich, a bella posta; a bello studio. 42 mollemente. 43 effetto, m. 44 Zeuge, testimoniaio. 45 erkennen, riconoscere. 46 dunque. 47 sich frühzeitig gewöhnt hat, si è*) avvezzato per tempo. 48 wird er üben dasselbe, praticcherà lo stesso. 49 Alter, vecchiezza, f.

*) Die zurückbeziehenben Zeitwörter, welche den Accusativ der Person bei sich haben, werden in den zusammengesetzten Zeitformen stets mit essere conjugirt; z. B. io mi sono lavato; ella si era rallegrata (ich habe mich gewaschen; sie hatte sich gefreut).

Erzählung (Racconto).

Ein reicher Rentier¹, Namens² Pecoil, welcher (il quale) gegen das Ende des vergangenen Jahrhunderts zu Paris wohnte (mit vivere), hatte einen sehr tiefen Keller³, wo er sein Gold und Silber aufbewahrte⁴. Er ließ⁵ zu (a) dieser Höhle⁶ eine eiserne mit (di) einer Springsfeder⁷ versehene⁸ Thür machen (überseze: er ließ machen zu dieser Höhle eine Thür eiserne versehen mit einer Springsfeder), welche (la quale) sich von selbst wieder zuschloß⁹, sobald¹⁰ er sie geöffnet hatte. Der Schlosser¹¹, welcher (che) dieses Wunderschloß¹² verfertigt¹³ hatte, sagte zu (a) dem steinreichen Kauz¹⁴: die Feder¹⁵, die (che) ich Ihnen da gemacht habe, ist fürchtbar¹⁶. Wenn Sie ein einziges Mal versäumten¹⁷, sie festzubinden¹⁸, so würden Sie unfehlbar¹⁹ in der nämlichen Schlinge²⁰ gefangen (preso) sein, die (che) Sie Andern legen²¹. Mehrere Jahre verstrichen²² (passato rimoto), während welcher²³ der Rentier alle Tage in den Keller hinunterging²⁴, um nach Herzenslust²⁵ seinen Gott Mammon²⁶ zu betrachten. Jeden Tag sah er seinen Schatz²⁷ sich häufen²⁸, und mit Wollust²⁹ wälzte³⁰ er sich auf den aufgethürmten³¹ Geldsäcken, die (che) er unablässig³² zählte und von Neuem (di nuovo) in Ordnung stellte³³. Eines Tages, wo (che) er seine Geizhalsfreuden³⁴ kosten³⁵ wollte, vergaß er die verderbliche³⁶ Feder zu befestigen³⁷, und plötzlich³⁸ ward er eingesperrt³⁹ mit seinem Golde und mit der Verzweiflung. Er ruft, er schreit, er heult⁴⁰ umsonst⁴¹. Sein Keller wird⁴² für ihn ein Grab⁴³; er bleibt allein mit dem Hunger und mit seinem Reichtume⁴⁴. Er hätte ihn gern hingegeben⁴⁵ für einen Bissen⁴⁶ Brod, für einen Trunt⁴⁷ Wasser.

Unterdessen⁴⁸ suchten ihn die Angehörigen⁴⁹ allenthalben⁵⁰; man schrieb eine Belohnung aus⁵¹ für denjenigen (quello), der (che) etwas von ihm berichten⁵² könnte. Endlich erfuhr (seppe) der Schlosser das Verschwinden⁵³ des Capitalisten; er dachte sogleich an die Gefahr der Feder und zweifelte nicht, sie sei (überseze: daß sie sei geworden) das Werkzeug⁵⁴ seines Todes geworden. Er ging zu der Gattin des Unglücklichen und entdeckte⁵⁵ ihr den verborgenen Schlupfwinkel⁵⁶. Man erbrach⁵⁷ gewalt-

1 capitalista. 2 Namens, di nome ober: chiamato. 3 cantina, f. 4 aufbewahren, custodire. 5 er ließ machen, egli fece fare. 6 caverna; grötta. 7 Springsfeder, molla. 8 versehen, munito. 9 zuschließen, chiudere. 10 subitochè. 11 chiamavajo; magnano. 12 Wunderschloß, serratura (f.) prodigiösa. 13 verfertigen, fabbricare. 14 ein steinreicher Kauz, un ricco stragante. 15 molla. 16 terribile. 17 versäumen, tralasciare; dimenticare. 18 festbinden, fermare. 19 infallibilmente; senza fallo. 20 in der nämlichen Schlinge, nello stesso laccio. 21 (eine Schlinge) legen, tendere (un laccio). 22 verstreichen, passare. 23 während welcher, durante i quali. 24 hinuntergehen, andare giù. 25 nach Herzenslust, a suo piacimento. 26 Mammon. 27 tesoro. 28 sich häufen, ammassarsi; accumularsi. 29 diletto, m. 30 sich wälzen, voltolarsi. 31 aufthürmen, ammucciare; ammonticciare. 32 continuamente ober: senza interruzione. 33 in Ordnung stellen, mettere in ordine. 34 le gioje della sua avarizia. 35 kosten, gustare. 36 rovinoso; fatale. 37 fermare. 38 ad un colpo. 39 ward er eingesperrt, fu rinchiuso; fu serrato dentro. 40 heulen, urlare. 41 invano; indarno. 42 werden, diventare. 43 tomba, f. 44 ricchezza, f. 45 hingeben, dare. 46 bocccone; pezzo. 47 göccia, f. 48 frattanto. 49 i parenti. 50 dappertutto. 51 eine Belohnung aus schreiben, pubblicare una ricompensa. 52 riferire; ragguagliare. 53 scomparire, m. 54 causa, f. 55 entdecken, scoprire. 56 den verborgenen Schlupfwinkel, la tana nascosta (il buco nascosto). 57 man erbrach, si ruppe.

sam¹ die Thür des Kellers und fand den Besitzer² der darin enthaltenen³ Schätze vor (di) Hunger gestorben (übersetze: und man — si — fand den Besitzer der Schätze enthaltenen darin — vi — gestorben vor Hunger).

1 con violenza; con forza. 2 possessore. 3 enthalten, contenuto.

Neunundzwanzigste Section.

(Die Fürwörter.)

B. Ueber die possessiven (zueignenden) Fürwörter.
(Dei pronomi possessivi.)

§. 326. Die possessiven Fürwörter zeigen den Besitz in Rücksicht der Person an, und sind von den persönlichen Fürwörtern abgeleitet. Ihrer sind sechs und sie lauten:

Im Singular:

Männlich:

mio, mein
tuo, dein
suo, sein
nostro, unser
vostro, euer
loro, ihr.

Weiblich:

mia, meine
tua, deine
sua, seine
nostra, unsere
vostra, eure
loro, ihre.

Im Plural:

Männlich:

miei, meine
tuoi, deine
suoi, seine
nostri, unsere
vostri, eure
loro, ihre.

Weiblich:

mie, meine
tue, deine
sue, seine
nostre, unsere
vostre, eure
loro, ihre.

§. 327. Die possessiven Fürwörter sind entweder verbindende, wenn sie ein Hauptwort bei sich haben, oder alleinstehende, wenn sie für sich allein stehen, so daß jedoch stets ein Hauptwort darunter zu verstehen ist. Sie haben in der Regel den bestimmten Artikel vor sich, sie mögen in Verbindung mit einem Hauptworte (adjectivisch) oder allein (substantivisch) gebraucht werden.

Anmerkungen.

a) Diese Fürwörter richten sich in Geschlecht und Zahl nach demjenigen Hauptworte, vor dem sie stehen oder welches darunter verstanden ist (nicht nach dem Geschlechte der besitzenden Person).

b) *Loro* bleibt in beiden Zahlformen und Geschlechtern unverändert.

Beispiele.

(In Verbindung mit einem Hauptworte.)

Il mio pensiero, mein Gedanke.

I miei lavori, meine Arbeiten.

Il tuo servo è onesto, dein Diener ist ehrlich.

La tua ópera è conosciúta, dein Werk ist bekannt.

Le tue finestre non chiúdono bene, deine Fenster schließen nicht gut.

I tuoi abiti sono nètti, deine Kleider sind rein.

Dove sono **le vostre** amiche? Wo sind eure Freundinnen?

Egli ha vendúto **i suoi** móbili, er hat seine Möbel verkauft.

I ragázzi sono andati **dal loro** zio, die Knaben sind zu ihrem Onkel gegangen.

Le ragázze sono andate **dalla loro***) zia, die Mädchen sind zu ihrer Tante gegangen.

Beispiele.

(Ohne Hauptwort.)

Questa è la grammática del fratello; dove è **la tua** (b. h. la tua grammática)?

Das ist die Grammatik des Bruders, wo ist die deinige?

Scrivi pur al tuo maéstro; io scriverò **al mio** e Piétro' **al suo** (b. h. al mio maestro; al suo maestro), schreibe nur an deinen Lehrer; ich werde an den meinigen und Peter an den seinigen schreiben.

A chi apparténgono questi cappelli? Essi non sono **i nostri**. Wem gehören diese Hüte? Sie sind nicht die unsrigen.

Dammi un pajo di guanti; io ho lasciáto **i miei** a casa, gib mir ein Paar Handschuhe; ich habe die meinigen zu Hause gelassen.

§. 328. Aus den obigen Beispielen ersieht man, daß die italienische Sprache nicht, wie die deutsche, ein besonderes Wort für die alleinstehenden zueignenden Fürwörter hat, sondern daß sie ein und dasselbe Wort sowohl für die verbindenden wie für die alleinstehenden zueignenden Fürwörter verwendet. Die Italiener sagen:

la mia casa, mein Haus, und

la mia, das meinige;

il tuo ventáglio, dein Fächer, und

il tuo, der deinige;

i nostri costúmi, unsere Sitten, und

i nostri, die unsrigen, 2c.

§. 329. Der bestimmte Artikel wird bei den pronomi possessivi in folgenden Fällen weggelassen.

- 1) Bei Verwandtschaftsnamen, wie padre, madre, figlio, figlia, fratello, sorella, marito, moglie, cognáto, cognáta, zio, zia, gènero, nipóte, etc., wenn diese im Singular ohne Eigenschaftswort und hinter ihrem pronome possessivo stehen.

Beispiele.

Che cosa è **tuo** padre? Was ist dein Vater?

Dove è andato **tuo** cognato? Wo ist dein Schwager hingegangen?

Mia madre è **vóstra** zia, meine Mutter ist eure Tante.

Nostro nonno era un médico distinto, unser Großvater war ein ausgezeichnete Arzt.

Anmerkungen.

a) Wenn die Namen der Verwandtschaft im Plural oder nach dem pronome possessivo stehen, muß der Artikel wieder eintreten; z. B. **i miei** fratelli; **le mie** sorelle, **le vostre** zie; **il padre** mio; **la cognata** tua**), **il fratèl*****), nostro, etc.

*) Das **loro** ist eigentlich der Genitiv „di loro“. **Di loro** verliert des Wohlklanges wegen das Wort **di**. **Di loro** wird meistens nach dem Hauptworte und **loro** stets zwischen den Artikel und das Hauptworte gesetzt; als: **i signori** e **i servi di loro** oder üblicher: **i signori** e **i loro** servi (die Herren und ihre Diener).

**) Die Form mit dem nachgestellten pronome possessivo kommt nicht häufig vor, am meisten aber bei Ausdrücken.

***) **Fratello** verliert gewöhnlich die ganze letzte Silbe, wie bello und quello, vor einem Worte, welches mit einem Consonanten (ausgenommen mit s impura) anfängt; **il fratèl** nostro (und **il fratello** Stefano).

b) Der Artikel darf ebenfalls nicht fehlen, wenn bei den Verwandtschaftsnamen, sie mögen im Singular oder im Plural sein, ein Eigenschaftswort steht; z. B. **il nostro buon zio** (oder: **il buon nostro zio**); **la tua cara madre** (oder: **la cara tua madre**); **la vostra brava sorella** (oder: **la brava vostra sorella**).

c) Wenn der Verwandtschaftsname außer dem *pronome possessivo* noch einen Titelnamen (der für sich schon den Artikel hätte) bei sich führt, so wird der Artikel gesetzt; z. B.: **Il tuo Signór padre** (nicht: **il Signor tuo padre**), **la vostra Signora zia** (nicht: **la Signora vostra zia**).

NB. Hier muß das *pronome possessivo* immer vor und nicht nach französischer Art zwischen dem Titel und dem Namen stehen, wie es in Oberitalien oft geschieht.

d) Kommen Verwandtschaftsnamen in der Verkleinerungs- oder Vergrößerungsform vor, welche mit einem Eigenschaftsworte gleichgeltend ist, darf auch der Artikel nicht fehlen; z. B.:

la mia **sorellina**, mein Schwesterchen,
il tuo **fratellino**, dein Brüderchen,
la mia **mamma**, mein Mütterchen.

e) **Loro** hat stets den Artikel vor sich; z. B.:

i fratelli **N.** e il loro zio, die Brüder **N.** und ihr Onkel,
le sorelle e le loro amiche, die Schwestern und ihre Freundinnen.

- 2) Bei den Namen der Würde (wie: **Maestà**, **Majestät**, **Altezza**, **Höheit**, **Santità**, **Heiligkeit**, **Eminenza**, **Eminenz**, **Magnificenza**, **Magnificenz**, zc.), wenn diese im Singular und nach dem *pronome possessivo* stehen.

Beispiele.

Sua Maestà l'Imperatore, seine Majestät der Kaiser.

Io era da **Sua Eccellenza**, ich war bei Seiner Excellenz.

Ho avuto udienza da **Sua Altezza**, ich habe Audienz bei Seiner Höheit gehabt.

Anmerkungen.

a) Steht der Name der Würde in der Mehrzahl, so bekommt das *pronome possessivo* den Artikel, als: **le Loro Maestà**, Ihre Majestäten.

b) Der Name der Würde erhält immer den Artikel, wenn das *pronome possessivo* nachfolgt; z. B. **la Maestà Vostra***, Eure Majestät.

3) Im Vocativ und in Ausrufungsfällen stehen die *pronomi possessivi* ebenfalls ohne Artikel.

Beispiele.

Vièni, **mia cara sorella**, komm, meine liebe Schwester.

Cosa fate, **miei cari amici**? Was macht ihr, meine lieben Freunde?

Si accomodino, **mie Signore**, nehmen Sie Platz, meine Damen.

Mia amica amatissima! Meine vielgeliebte Freundin!

Che vuoi, caro mio? Was willst du, mein Theurer (mein Kind)?

Che ne dici, cara mia? Was sagst du dazu, meine Theuere (mein Kind)?

*) Rebet man mit diesen Titulaturen (**Maestà**, **Altezza**, **Eccellenza**, etc.) an, so zeigt es den höchsten Respect, das *pronome possessivo* nach dem Titel zu stellen: **La Maestà Vostra**. Im Verlauf der Rede darf dann auch die umgekehrte Stellung, und dann ohne Artikel, eintreten: **Sua Maestà**, **Sua Eminenza**. — Rebet man von Abwesenden in dieser Art, so kann man sagen: **l'Eccellenza sua**, **l'Altezza sua**, aber noch üblicher **sua Eccellenza**, etc. Diese letztere Form muß immer gebraucht werden, wenn man andere Titel und den Namen hinzusetzt, als: **sua Altezza il Principe Carlo**; **sua Eccellenza il Conte Borromeo**. — Im Plural: **le Loro Maestà**, gleichviel, ob in der Anrede oder von Abwesenden gebraucht. — **Vossignoria**, in dieser contrabirten Form (statt: **Vostra Signoria**), erhält nie den Artikel, wohl aber könnte man in feierlicher Rede sagen: **la Vostra Signoria** oder: **la Signoria Vostra**.

Ah, Dio mio! Ach, mein Gott!

Sì, Signor mio, ja, mein Herr!

No, Signora mia*), nein, meine Dame!

Anmerkung.

Ganz eigenthümlich ist im Italienischen der Gebrauch, daß in der leidenschaftlichen Ausrufe und Ausrufung das mit einem Hauptworte verbundene pronome possessivo auch den Artikel und vor diesem noch ein Adjectiv bekommen kann.

Beispiele.

Ma senta, caro il mio padrone, aber hören Sie, mein lieber Herr!

O povera la mia figlia! O meine arme Tochter!

Povero il mio amico! Mein armer Freund!

- 4) Der Artikel wird ferner weggelassen, wenn ein pronome possessivo vor einer Apposition oder überhaupt vor einem Hauptworte steht, welches auch ohne das pronome possessivo keinen Artikel hätte.

Beispiele.

Se non trovi il Signor *Berger*, va dal Signor *Wunder*, suo**) socio, wenn du Herrn *Berger* nicht trifft, gehe zum Herrn *Wunder*, seinem Associé.

Non affliggetevi, se senza vostra colpa***) non fate maggiori progressi, betrübt euch nicht, wenn ihr ohne eure Schuld nicht größere Fortschritte macht.

Io lavoro a tuo vantaggio, ich arbeite zu deinem Vortheile.

- 5) Hier folgen die am häufigsten vorkommenden eigenthümlichen Lebensarten, welche mit einem pronome possessivo gebildet, keinen Artikel haben.

Beispiele.

A mie spese, auf meine Kosten.

A vostro rischio, auf eure Gefahr.

Senza mia saputa, ohne mein Wissen.

Lo farò a suo dispetto, ich werde es ihm zum Troste thun.

Salutátelo da parte mia, da parte nostra, grüßt ihn von mir, von uns.

Una sola volta in vita mia, ein einziges Mal in meinem Leben.

Ciò non sta in nostro potere, das steht nicht in unserer Macht.

Contro suo costume, wider seine Gewohnheit.

Egli non lo fa a mio favore, er thut es nicht zu meinen Gunsten.

In tuo nome; in mio nome, etc., in deinem Namen, in meinem Namen.

A nostro piacimento, nach unserm Belieben.

Per amor suo; per amor tuo, etc., ihm zu Liebe; dir zu Liebe.

Con tuo edmodo, nach deiner Bequemlichkeit.

A vostra richiesta, auf euer Verlangen.

A nostro onore, uns zur Ehre.

In tutto il tempo di vita mia, die ganze Zeit meines Lebens.

Lo farò a suo tempo, ich werde es zu seiner Zeit (zur gehörigen Zeit) thun.

Venite in nostro soccorso (statt: veniteci in soccorso), kommt uns zu Hülfe.

Egli fa di suo arbitrio, er handelt nach Willkür (nach seiner Willkür).

E in vostro arbitrio (in vostro potere), es steht in eurer Macht.

*) Die Stellung des pronome possessivo hinter dem Hauptworte oder dem Titel (Siehe Seite 237, *), giebt stets der Rede etwas Feierlicheres und Ernsteres. Man soll aber nicht diese Form bei jeder Gelegenheit anwenden, dagegen sich an die gewöhnliche Form (mit dem vorgesetzten pronome possessivo) halten.

**) Ober: Se non trovi il Signor *Berger*, va dal suo socio, Signor *Wunder*.

***) „Ohne Schuld“ heißt senza colpa, nicht aber senza la colpa; deshalb heißt die Lebensart „ohne meine, deine, seine, unsere Schuld“ „senza mia, tua, sua, nostra colpa“, nicht aber „senza la mia, la tua, la sua, la nostra colpa“.

Egli lo ha detto in mia presenza, er hat es in meiner Gegenwart gesagt.
La mercanzia a casa mia, führt mich nach Hause.
friedenheit.

Per mia fortuna, zu meinem Glück.

Per mia disgrazia, zu meinem Unglück.

Conducetemi a casa mia, führt mich nach Hause.

A mio giudizio (a mio parere — a mio avviso) sarebbe meglio, se . . . , nach meiner Meinung (meines Erachtens) wäre es besser, wenn . . .

Io sono a tua disposizione, ich stehe zu deiner Verfügung.

Non fu mia intenzione d' offenderlo, es war nicht meine Absicht, ihn zu beleidigen.

Questo è il luogo di mia residenza, dies ist der Ort meines Aufenthaltes.

Una cosa di mia proprietà, eine Sache, die mir gehört.

Sarà mia cura, di farle sapere l' esito della cosa, es wird meine Sorge sein, Ihnen den Erfolg der Sache wissen zu lassen.

Egli vende per nostro conto, er verkauft für unsere Rechnung.

Noi siamo tuoi debitori, wir sind deine Schuldner.

Dammi presto tue notizie, laß bald von Dir hören.

Lo confesso a mio rossore, ich gestehe es zu meiner Schande.

Con nostro rincrescimento, zu unserem Bedauern.

§. 330. Das zueignende Fürwort „ihr“ wird im Italienischen durch **suo** und **loro** ausgedrückt; durch **suo**, wenn es sich auf eine Besitzerin bezieht, durch **loro**, wenn es sich auf Besitzer oder Besitzerinnen in der Mehrzahl bezieht.

NB. Im Italienischen richtet sich das pronome possessivo nur nach dem Geschlechte des Besitzthums, nicht nach dem des Besitzers, und es kann daher il suo oriuolo ebenso gut heißen: seine Uhr, als ihre Uhr; i suoi guanti, seine Handschuhe und ihre Handschuhe; sua sorella, seine Schwester und ihre Schwester.

Beispiele.

(Mit suo.)

La baronessa aveva seco i suoi*) figli (nicht: i loro figli), die Baronin hatte ihre Kinder mit.

La cognata ha venduto le sue**) case (nicht: le loro case), die Schwägerin hat ihre Häuser verkauft.

Enrichetta ha perduto il suo***) anello di brillanti, Henriette hat ihren Brillant-ring verloren.

Beispiele.

(Mit loro.)

Io conosco i signori, ma non le loro†) abitudini, ich kenne die Herren, aber nicht ihre Gewohnheiten.

Molte signore non pensano, che alla loro††) toletta (toilette), viele Damen denken nur an ihre Toilette.

Appena mille elettori hanno dato il loro†††) voto, kaum tausend Wähler haben ihre Stimme abgegeben.

*) I suoi figli, d. h. i figli della baronessa. Suoi bezieht sich auf eine Besitzerin.

**) Le sue case, d. h. le case della cognata. Sue bezieht sich auf eine Besitzerin.

***) Il suo anello, d. h. l' anello di Enrichetta. Suo bezieht sich auf eine Besitzerin.

†) Le loro abitudini, d. h. le abitudini dei signori. Loro bezieht sich auf mehrere Herren.

††) Alla loro toletta, d. h. alla toletta delle signore. Loro bezieht sich auf mehrere Damen.

†††) Il loro voto, d. h. il voto degli elettori. Loro bezieht sich auf mehrere Herren (Wähler).

Dove sono le tue nipóti? Sono andate alla loro*) villa. Wo sind deine Nichten? Sie sind auf ihre Villa gegangen.

Le due madri non poterono salvare i loro**) figli, die zwei Mütter konnten ihre Kinder nicht retten.

§. 331. Da das pronome possessivo **suo** eine doppelte Bedeutung hat, nämlich „sein“ und „ihr“, so kann leicht Zweideutigkeit entstehen. Sagt man z. B. „egli ha incontrato la contessa e le sue sorelle“, so kann das eben sowohl heißen: „er hat die Gräfin und seine Schwestern getroffen“, als auch: „er hat die Gräfin und ihre Schwestern getroffen“. Um diese Zweideutigkeit zu vermeiden, vertauscht man das pronome possessivo mit dem pronome personale, d. h. mit den Genitiven „di lui (von ihm)“ und „di lei (von ihr)“, wodurch das Geschlecht des Besitzers angegeben wird.

NB. Die Genitive „di lui, di lei“ werden meistens nach dem Artikel vor das Hauptwort gesetzt.

Beispiele.

Il baróne ha incontrato la contessa e le **di lui** sorelle (nicht: le sue***) sorelle), der Baron hat die Gräfin und seine Schwestern getroffen.

Il baróne ha incontrato la contessa e le **di lei** sorelle (nicht: le sue sorelle), der Baron hat die Gräfin und ihre Schwestern getroffen.

L' avvocato era colla vicina e coi **di lei** figli (nicht: coi suoi figli)†), der Advocat war mit der Nachbarin und ihren Kindern.

L' avvocato va in chiesá colla vicina e coi **di lui** figli (nicht: coi suoi figli), der Advocat geht mit der Nachbarin und seinen Kindern in die Kirche.

§. 332. In den Fällen, wo das zueignende Fürwort der dritten Person sich nicht auf dem Nominativ des Satzes, sondern auf eine andere Person bezieht, wo dann selbst im Deutschen, um eine Zweideutigkeit zu vermeiden, „dessen, deren“ statt „sein, ihr“, gebraucht werden, vertauscht man auch im Italienischen das pronome possessivo **suo** mit dem persönlichen Fürworte **di lui, di lei**, oder mit den gleichgeltenden: **di esso, di essa, del medesimo, della medesima, dello stesso, della stessa**††).

NB. **Di lui, di lei** stehen auch hier meistens zwischen dem Artikel und dem Hauptworte.

Beispiele.

Il Direttóre fa questo viaggio con **suo**††† fratello e coi **di lui** figli (ober: e coi figli **di lui**)§), der Director macht diese Reise mit seinem Bruder und dessen Söhnen.

La contessa visita spesso la sua§§ bália e le figlie d' **essa** (ober: e le figlie di lei — e le di lei figlie — e le figlie della medesima)§§§), die Gräfin besucht oft ihre Amme und deren Töchter.

*) Alla loro villa, d. h. alla villa delle nipóti. **Loro** bezieht sich auf mehrere weibliche Personen.

) I loro figli, d. h. i figli delle madri. **Loro bezieht sich auf mehrere weibliche Personen.

***), „Le sue sorelle“ bedeutet „seine“ und auch „ihre Schwestern“.

†) „Coi suoi figli“ heißt sowohl „mit seinen“ als „mit ihren Kindern“.

††) Il medesimo, la medesima, lo stesso, la stessa, bedeuten „derselbe, dieselbe, dasselbe“.

†††) Con suo fratello, d. h. col suo proprio fratello, mit seinem eigenen Bruder.

§) Nicht aber „coi suoi figli“, weil dadurch die eigenen Söhne des Directors — i suoi (propri) figli — angebeutet wären.

§§) La sua bália, d. h. la sua propria bália, ihre eigene Amme.

§§§) E le figlie d' **essa**, ober: le figlie **di lei**, etc. (deren Töchter), nicht aber: „e le sue figlie“, weil dadurch die eigenen Töchter der Gräfin angebeutet wären.

§. 334. **Loro** bezieht sich auf männliche und weibliche, Besitzer in der Mehrzahl, bleibt unverändert und wird zwischen den Artikel und das Hauptwort gesetzt. — **Loro** muß immer den Artikel des folgenden Hauptwortes vor sich haben.

Beispiele.

I fabbricanti lodano le loro*) merci, die Fabrikanten loben ihre Waaren.

I Signori Rossi hanno una gran fabbrica di panni; io ho inteso, che la loro fabbrica sia una delle più grandi d' Italia, die Herren Rossi haben eine große Tuchfabrik; ich habe gehört, daß ihre Fabrik eine der größten in Italien ist.

I miei padroni hanno venduto una gran parte del loro boschi, meine Herrschaft hat einen großen Theil ihrer Wälder verkauft.

§. 335. Das „**Ihr**“ mit Bezug auf eine angerebete Person, ohne Unterschied des Geschlechtes, wird mit „**di Lei**“ oder auch mit „**Suo, Sua**“**) (groß geschrieben) gegeben. — Redet man aber die Person mit **Vol** an, dann wird das „**Ihr**“ mit **Vostro (vostro)** gegeben, was immer in Handelsbriefen vorkommt.

NB. **Di Lei** steht gewöhnlich zwischen dem Artikel und dem Hauptworte.

Beispiele.

Come sta il di Lei amico? Wie befindet sich Ihr Freund?

Come stanno le di Lei sorelle (ob. le Sue sorelle)? Wie befinden sich Ihre Schwestern?

Dove ha Ella il Suo (il di Lei) ombrellino? Wo haben Sie Ihren Sonnenschirm?

Come si chiama il Suo (il di Lei) ludgo natale, Signorina? Wie heißt Ihr Geburtsort, Fräulein?

La di Lei propòsta (la Sua proposta) mi piace, Ihr Vorschlag gefällt mir.

La salute e resto il di Lei (il Suo) devotissimo servo, ich grüße Sie und verbleibe Ihr ergebenster Diener.

Rispondendo***) al Vostro pregiato scritto di jeri, Ihr gestriges werthes Schreiben beantwortend.

L' ultimo Vostro invio†), Ihre letzte Sendung.

§. 336. Das „**Ihr**“ mit Bezug auf mehrere angerebete Personen, ohne Unterschied des Geschlechtes, wird mit „**Loro**“ gegeben (Siehe §. 334). Im kaufmännischen Stil wird dieses „**Ihr**“ immer mit „**Vostro**“ (vostro) übersetzt.

Beispiele.

Sono contente, mie Signore, del Loro nuovo alloggio? Sind Sie zufrieden mit Ihrer neuen Wohnung, meine Damen?

Io Li††) prego, Signori, a darmi il Loro indirizzo, ich bitte Sie, meine Herren, mir Ihre Adresse zu geben.

Io spero, riveriti Signori, di fare in avvenire maggiori affari colla Vostra (colla vostra) rispettabile casa, ich hoffe, meine geehrten Herren, in Zukunft größere Geschäfte mit Ihrem achtbaren Hause zu machen.

*) In der Volkssprache wird häufig suo, suoi, sua, sue statt loro gebraucht; z. B. dove hanno i ragazzi i suoi libri? Le ragazze sono da sua zia; aber sprachrichtig ist: dove hanno i ragazzi i loro libri? und: le ragazze sono dalla loro zia.

) Die Form mit „di Lei**“ ist die vorherrschende.

***) Rispondere (antworten, beantworten) regiert den Dativ.

†) Ober: il Vostro ultimo invio.

††) Streng genommen muß man hier sagen: io Loro prego, Signori, ober: io prego Loro Signori, ober: io prego le Loro Signorie, meistens wird aber „**Li**“ und „**Le**“ statt „**Loro**“ gebraucht, nämlich **Li** (Accusativ) mit Bezug auf mehrere angerebete Personen männlichen Geschlechtes und **Le** (Accusativ) mit Bezug auf mehrere angerebete Personen weiblichen Geschlechtes. Siehe Seite 114 die Tabelle.

Finalmente Vi (vi) prego, riveriti Signori, di mandarmi quantoprima i Vostri nuovi campioni, schließlich bitte ich Sie, geehrte Herren, mir Ihre neuen Muster baldigst zu senden.

§. 337. Die pronomi possessivi mio, tuo, suo, nostro, etc. werden in der Antwort auf die Frage: **di chi è questo?** von wem oder wessen ist das? ohne Artikel gebraucht.

Beispiele.

Di chi è questo libro? È mio, è tuo, è suo, è Suo, è nostro, è vostro, è di loro*), di Loro. Wessen (Eigenthum) ist dieses Buch? Es ist mein, dein, sein, ihr, das Ihrige, unser, euer, das ihrige, das Ihrige (Eigenthum). Questi oggetti sono miei e non tuoi, diese Gegenstände sind mein und nicht dein. Di chi è la colpa? Non è mia, ma tua. Wessen Schuld ist es? Nicht meine, sondern deine.

Anmerkung.

Im Italienischen kann man, wie im Deutschen, fragen: **a chi appartiene questa cosa?** Wem gehört diese Sache? auf welche Frage ebenfalls, wie im Deutschen, mit den persönlichen Fürwörtern geantwortet wird.

Beispiele.

A chi appartenéva la casa? A lui — a lei — a noi. Wem gehörte das Haus? Ihm — ihr — uns. A chi appartengono i due molini? Essi appartengono a me. Wem gehören die zwei Mühlen? Sie gehören mir. Appartiene a Lei o al di Lei fratello la casa di campagna? Gehört das Landhaus Ihnen oder Ihrem Bruder?

§. 338. Die pronomi possessivi können im Italienischen nach einer Grundzahl auch ohne Artikel, d. h. ohne den Genitiv gebraucht werden.

Beispiele.

Un mio amico (statt: uno dei miei amici), Einer meiner Freunde. Un nostro conoscente (statt: uno dei nostri conoscenti), Einer unserer Bekannten. Due** suoi figli sono qui e due in Vienna (statt: due dei suoi figli, etc.), zwei seiner Söhne sind hier und zwei in Wien. Tre mie sorelle (oder tre delle mie sorelle), drei meiner Schwestern.

§. 339. Ueber den Gebrauch oder die Weglassung des Artikels vor den pronomi possessivi mögen hier folgende Beispiele zur näheren Erläuterung dienen.

Questi sono miei cavalli.

Questi sono i miei cavalli.

Im ersten Beispiele wird der Besitz, das Eigenthum der Pferde überhaupt bezeichnet und dabei noch ausgedrückt, daß die Pferde, von welchen ich rede, nicht alle meine Pferde sind, die ich besitze, sondern nur einige derselben: in diesem Falle braucht man keinen Artikel. — Im zweiten Beispiele hingegen drückt man bestimmt aus, daß die erwähnten Pferde alle jene sind, die ich besitze.

*) Das Wort **di** vor **loro** darf in diesem Falle nicht ausgelassen werden.

) Folgt auf eine Grundzahl ein Hauptwort mit einem pronome possessivo, so bleibt entweder Alles in gleichem Kasus, wie z. B. **un mio amico, due miei amici, tre miei amici, etc. oder es kommt das Hauptwort mit dem pronome possessivo in den Genitiv nach dem Zahlworte, wenn diesem nicht der Artikel vorgeht; z. B. **quattro dei miei amici, cinque dei nostri compagni di viaggio**; (mit dem Artikel vor dem Hauptworte) **i quattro miei amici, i cinque nostri compagni di viaggio**.

Noch einige Beispiele.

Questi sono **miei libri**, das sind meine Bücher, ober: diese Bücher sind mein, von mir, (d. h. einige von den Büchern, die mir gehören).

Questi sono **i miei libri**, diese sind meine Bücher (d. h. es sind alle Bücher, die ich besitze).

Egli è **mio amico**, er ist mein Freund (d. h. einer von meinen Freunden, ober: ein Freund von mir).

Egli è **il mio amico** *), er ist mein Freund (d. h. dieser ist mein einziger Freund, den ich habe).

Die alleinstehenden pronomi possessivi.

§. 340. Die pronomi possessivi, wenn sie alleinstehend d. h. ohne Hauptwort, aber mit dem Artikel gebraucht werden, bezeichnen, wie im Deutschen, einen darunter verstandenen Gegenstand, auf den sie sich beziehen. Welches dieser Gegenstand ist, darüber entscheidet theils der Zusammenhang der Rede, das Vorhergehende, theils der einmal feststehende Sprachgebrauch, welcher hier eine Phraseologie geschaffen hat, deren Kenntniß ein bloß lexikalischer Gegenstand ist.

Die gewöhnlichen Bedeutungen der alleinstehenden pronomi possessivi sind die folgenden:

a) **Il mio, il tuo, il suo** (il Suo), **il nostro, il vostro, il loro** bedeuten, mit darunter verstandenem **bene** (Eigenthum), **avere** (Habe), **denaro** (Geld), das Meinige, das Deinige, das Seinige, (das Ihrige), das Unsrige, das Eurige, das Ihrige (d. h. Vermögen [sostanza], Habe, Eigenthum, Geld).

b) Im Plural bezeichnen **i miei, i tuoi, i suoi, i nostri, i vostri, i loro**, worunter meistens **genitori** (Eltern), **parenti** (Anverwandte), zu verstehen ist, die Meinigen, die Deinigen, die Seinigen (die Ihrigen), die Unsrigen, die Eurigen, die Ihrigen (d. h. Eltern, Angehörige, etc.).

c) Sehr gewöhnlich wird bei **la mia, la tua, la sua, la nostra, la vostra, la loro** **parte** (Theil), **fortuna** (Glück), **disgrazia** (Unglück), **opinione** (Meinung), **ragione** (Recht) darunter verstanden.

d) Endlich wird bei **le mie, le tue, le sue, le nostre, le vostre, le loro** sehr oft **stravaganze** (Streiche, dumme Streiche), **percosse, busse** (Prügel) und **ragioni** (Rechte, Gründe) darunter verstanden.

Beispiele.

Siehe a.

Tu hai consumato **il tuo**, ed ella **il suo**, du hast das Deinige durchgebracht und sie das Ihrige.

Noi viviamo **del nostro**, wir leben von dem Unsrigen.

I signori non hanno più molto **del loro** **), die Herren haben nicht mehr viel von dem Ihrigen.

Ella spende **del Suo**, caro Signore, e non **del mio**, Sie geben von dem Ihrigen, lieber Herr, und nicht von dem Meinigen aus.

*) Nach den obigen Beispielen mit dem Artikel sieht man, daß dieser bei dem pronome possessivo den Werth des **tutto** (tutti) oder des **unico** oder **solo**, hat, und somit anzeigt, daß es entweder Alles von einer Gattung oder Art, oder aber nur das Einzelne oder Einzige von derselben ist, was Einem gehört.

) Bei **loro wird meistens das Hauptwort, worauf es sich bezieht, ausgebrüllt, als: **i signori non hanno più molto del loro avere**, ober: **della loro sostanza** (von ihrem Vermögen), statt: **i signori non hanno più molto del loro**.

Siehe b.

Sei tu stato anche dal Miei? Bist du auch bei den Meinigen gewesen?
Come stanno i Suoi*), cara Signorina? Wie befinden sich die Ihrigen, liebes
Fräulein?

La povera serva è ritornata dai Suoi, die arme Magd ist zu den Ihrigen zurück-
gekehrt.

I Nostri sono vecchi, ma ancora robusti, die Unseren sind alt, aber noch rüstig.
Le ragazze sono andate incontro al Loro (üblicher: ai loro genitori), die Mäd-
chen sind den Ihrigen entgegen gegangen.

Siehe c.

Tu hai ricevuto la tua ed io la mia (üblicher: tu hai ricevuto la tua parte
ed io la mia), du hast deinen Theil bekommen und ich den meinen.

Ognuno vuol dire la sua (sehr üblich), Jeder will seine Meinung dazu sagen (Jeder
will seinen Senf dazu geben).

Se io devo dir la mia, propòngo etc., wenn ich meine Meinung sagen soll,
schlage ich vor, zc.

Ella sta sulla sua, sie behauptet ihr Recht.

Siehe d.

Aspètta, aspètta; avrai ben le tue (sehr üblich) da tuo padre! Warte, warte;
du wirst wohl deine tilchtigen Prügel von deinem Vater bekommen.

Egli continua a far delle sue (sehr üblich), er fährt fort, seine gewöhnlichen Streiche
zu machen.

La signora sta sulle sue (auch: in sulle sue**) ed io sulle mie (sehr üblich),
die Frau besteht auf ihrem Recht und ich auf dem meinigen.

§. 341. Wie man im Deutschen sagen kann: er ist mir Freund, er
ist dir Vater zc.“ statt: „er ist mein Freund, er ist dein Vater“, ebenso
wird im Italienischen in solchen Fällen das pronome possessivo mit
dem ihm verwandten Datib des persönlich verbindenden Fürwortes (affisso)
vertauscht.

Beispiele.

Io Le sono amico (ober: io sono Suo amico), ich bin Ihnen (Ihr) Freund.

Tu gli fosti padre***), du warst ihm (sein) Vater.

Mi sia amico (ober: sia mio amico), seien Sie mir (mein) Freund.

Le son (sono) servo — Le son (sono) serva, ich bin Ihr Diener — ich bin Ihre
Dienetin.

§. 342. Oft steht **proprio** entweder als Verstärkung des pronome
possessivo, oder es vertritt ganz allein dessen Stelle.

Beispiele.

Egli trascura i suoi propri affari, er vernachlässigt seine eigenen Geschäfte.

Ognuno cerca il suo proprio interesse, Jeder sucht seinen eigenen Vortheil.

Adempi i propri doveri (statt: adempi i tuoi doveri), erfülle deine Pflichten.

In suo proprio nome, in seinem eigenen Namen.

Scritto di suo proprio pugno (ober: di proprio pugno), eigenhändig geschrieben.

§. 343. Von **nostro** bildet man **nostrano** und **nostrale**†) (hiesig,
einheimisch); z. B. vino **nostrano** (hiesiger Wein), prodotti **nostrani** (pro-
dotti **nostrali**) (einheimische Erzeugnisse).

*) Man kann auch sagen „i di Lei“ (i di Lei genitori), jedoch die Form „i
Suoi“ ist viel üblicher.

) **Stare sulle sue heißt in der Volkssprache „hochmüthig sein“.

***) Der Gebrauch des affisso in solchen Fällen kann auch einen zweiten, sogar
einen dritten Sinn haben, wie oben z. B. „daß du ihm wie ein Vater theuer warst“
— und „daß du bei ihm Vaterstelle vertreten hast.“

†) **Nostrano** ist üblicher.

§. 344. **Uebersichtliche Tabelle** über die Anwendung und Weglassung des bestimmten Artikels bei den pronomi possessivi: **mio, tuo, suo, nostro, vostro** und **loro**.

1.
Il tuo giardino.
La nostra casa.
I suoi affari.
Le vostre mode.

2.
Mio padre.
Tua madre.
Nostro zio.
Vostra sorella.

3.
Il tuo buon nonno.
La nostra povera cognata.
Il mio caro genero (Schwiegersohn).
La sua vecchia madre.

4.
I miei fratelli.
Le tue sorelle.
I suoi figli (Söhne).
Le vostre figlie.

5.
Il tuo Signor padre.
La Sua (Sire) Signora madre.

6.
Il vostro fratellino.
La mia sorellina.

7.
Il padre mio.
La sorella nostra.

8.
Sua Maestà.
Vostra Altezza.
Sua Maestà l' Imperatore.
Sua Maestà l' Imperatrice.

9.
La Maestà Vostra (Hrucht).
La Eccellenza sua (nicht Hrucht).

10.
Le Loro Maestà.
Le Loro Altezze.

11.
Mio caro amico!
Nostro carissimo zio!
Mio clementissimo Iddio!

12.
Pòvero il mio Federico!
Cara la mia sorella!

13.
Questa è la signora *Frizzi*, nostra vecchia amica di casa (Siehe §. 329, 4).
Ti raccomando il latóre*) della Presente, mio intimo amico (Siehe §. 329, 4).

14.
Dove alloggia ora il di Lei amico?
Antonio ama suo zio ed i di lui figli.
Terèsa avvisa**) la sua amica, d' aver veduto la di lei sorella Amalia.
I signori e i loro servi erano armati.

15.
Io ho perduto il mio.
La signora ha dissipato il suo.
Noi viviamo del nostro.

16.
Dove vivono i Tuoi?
Come stanno i Miei?
La contessa domanda, se tu hai veduto i Suoi.

17.
Questi campi sono miei.
La casa di campagna è sua.
Di chi è il bosco? È nostro.

18.
Questi sono miei libri (Siehe §. 339).
Queste sono nostre cose (Siehe §. 339).

19.
Questi sono i miei libri.
Queste sono le nostre cose.

*) Latore, Ueberbringer.

**) Avvisare, melden, benachrichtigen.

Rejefitiid. 72.

Dóve è la tua casa? La mia casa non è molto lontána da qui; andiamovi subito insiéme¹; così tu vedrái² anche la mia libreria³ ed i miei quádri⁴. — Ognúno⁵ ha la sua parte⁶; io ho anche la mia. — Non è il tuo sócio⁷ nel negòzio^{*)}?⁸? No; egli è andato dalla sua fidanzáta⁹, ma verrà¹⁰ présto. — La posizióne del vóstro casinó^{**)}¹¹ di campágnà è in véro¹² deliziósa¹³. — I vóstri passéggi¹⁴ attórno¹⁵ la città sono magnífici; pòche città hanno passéggi sì bellí, sì grandiósi, come la vostra. — La móglie dell' ambasciatóre¹⁶ ha onorato^{**) della sua presénza¹⁷ il nóstro piccólo teátro. — Alla pòvera védova¹⁸ morí¹⁹ ultimamente²⁰ una figlia, che²¹ èra la sua speranza, la sua giòja²², il suo sostégno²³. — Se un Reggente²⁴ non ama il bèné²⁵ del suo pòpolo²⁶, non può²⁷ vivere felice. — La fiera di Lipsia fu assái cattiva questa vólta; molti fabbricánti non vendérono la metà delle lóro mercanzie²⁸. — Dove hanno la lóro nuòva fábrica i Signóri Rossi? Nel nostro villaggio.}

1 andare insieme, zusammen gehen. 2 io vedrò, tu vedrai, etc., ich werde sehen, du wirst sehen, zc. 3 Büchersammlung; Bibliothek. 4 quadro, Gemälde; Bild. 5 Zerber. 6 Theil. 7 Associé; Compagnon. 8 Geschäft. 9 Braut. 10 verrà, er wird kommen. 11 casino di campagna, Landhaus; Landhäuser. 12 in vero, wirklich. 13 reizend. 14 i passeggi, die Promenaden; Spaziergänge. 15 um. 16 Gesandter. 17 Gegenwart. 18 Wittve. 19 starb. 20 fürzlich; neulich. 21 welche. 22 Freude. 23 Stütze. 24 Regent. 25 Wohl. 26 Volk. 27 può, kann. 28 mercanzia oder merce, Waare.

Uebersetzungsaufgabe. 72.

Ich möchte (vorrei) deinen neuen Hut sehen. — Unsere Reise hat viel gekostet; unsere Börse¹ enthielt² dreihundert Thaler, als³ wir von hier abreisten, und kaum zehn, als wir wieder zurückkehrten. — Wo läßt⁴ du deine Bücher binden? Deine Bücher sind sehr gut gebunden. — Wie gefällt⁵ Ihnen unser neues Theater? Ich finde es viel größer und schöner als das unsrige. — Was habt ihr für⁶ Gesellschaft auf⁷ eurer Reise gehabt? Unsere Gesellschaft bestand⁸ aus (di) vier gebildeten und sehr heiteren Herren und aus zwei höchst⁹ liebenswürdigen Damen. — Warum erfüllst¹⁰ du deine Pflicht nicht? Warum bezahlst du deine Schulden nicht? — Gehen wir in seine Wohnung; ich will¹¹ sehen, ob (se) er meine Bü-

1 borsa. 2 enthalten, contenére. 3 quando. 4 wo läßt du binden, dove fai tu legare. 5 gefällt, piace. 6 was für (eine), che. 7 in; su. 8 bestand, era composta. 9 sommamente; oltremodo. 10 erfüllen, adempire. 11 io voglio.

*) Un negòzio, ein Verkaufsladen; ein Handlungshaus; eine Handlung; ein Geschäft; z. B. questa città ha bei negòzi, diese Stadt hat schöne Verkaufsläden; un negòzio di porcellána, eine Porzellanhandlung (ein Porzellangeschäft); io vado al negòzio, ich gehe in's Geschäft; — oggi ho fatto un buon negòzio (oder: un buon affare), heute habe ich ein gutes Geschäft gemacht; i miei negòzi (üblicher: i miei affari) non mi perméttano, etc., meine Geschäfte erlauben mir nicht, zc.; noi abbiamo due negòzi (nicht aber: noi abbiamo due affari), wir haben zwei Geschäfte (zwei Handlungen — zwei Handlungshäuser, zwei Verkaufsläden): — negoziare, handeln, Handel treiben; negoziante, Handelsmann.

**) Casino bedeutet: Häuschen; Landhaus; Gartenhaus; Casino (eine Art Kaffeehaus — Rejefalon und Vergnügungsort der Vornehmen).

*** Onorare uno di qualche cosa, Einen mit Etwas beehren.

der noch hat. — Unsere Hausfrau hat gestern ihre Freundin besucht und unterwegs¹² das Unglück gehabt (übersetze: und unterwegs sie hat gehabt das Unglück), ihre goldene Uhr zu verlieren. — Wie gehen¹³ Ihre Geschäfte? Meine Geschäfte gehen, seit einem Jahre sehr schlecht; ich habe drei von meinen besten Kunden¹⁴ verloren.

12 unterwegs, per via; per istrada*) (statt: per strada). 13 wie gehen, come vanno. 14 Kunde, avventore, m.

Reflexion. 73.

Ha Ella veduto i miei cavalli? Io non ho veduto ancora i di Lei cavalli, ma io so¹, che sono belli. — Perchè restano a casa le di Lei sorelle (oder: le Sue sorelle)? — Io raccomandando il mio amico alla di Lei (oder: alla Sua) benevolenza². — È il di Lei servo (oder: è il Suo servo) d' origine³ tedesca o inglese? Egli non è nè tedesco nè inglese; i suoi genitori sono della Danimarca⁴. — Cari Signori, io Li prego a rallegrarmi⁵ ben presto della Loro visita; io ho passato⁶ un' ora felicissima nella Loro lieta⁷ compagnia. — Le madri devono educare saviamente⁸ i loro figli. — Il tuo benéfico avo⁹ (nonno) ha educato il mio buon padre (§. 329, Anm. b.) e le di lui sorelle (oder: e le sorelle di lui; e le sorelle d' esso: nicht aber: e „le sue“ sorelle: Vergleiche Seite 240, §. 333). — La baronessa fu qui adesso colla Signora R. e colle di lei figlie (oder: colle figlie di lei — colle figlie d' essa: nicht: colle „sue“ figlie: Siehe §. 333). — Come sta¹⁰ il Suo signor padre (oder: il di Lei signor padre)? — Cosa fa¹¹ la Sua signora madre (oder: la di Lei signora madre)? — Signori! prendano il Loro cappello e il Loro bastone; è tempo di partire.

1 io so, ich weiß. 2 Wohlwollen. 3 Abstammung. 4 Dänemark. 5 a rallegrare, zu erfreuen. 6 verbracht. 7 heiter; fröhlich. 8 weise. 9 Großvater. 10 come sta, wie befindet sich. 11 cosa fa ober che cosa fa, was macht.

Uebersetzungsaufgabe. 73.

Ich hoffe, meine Herren, Sie noch vor¹ meiner Abreise zu sehen; und sollten² Sie heute Abend frei sein, (so) bitte ich Sie, mich mit Ihrem (§. 336) Besuche zu beehren. — Die Haushälterin³ hat gestanden⁴, daß ihr Bräutigam⁵ das Geld gestohlen⁶ hat, und daß sie es in ihrem (§. 332) Koffer versteckt (nascosto) hatte. — Bleiben Sie noch, meine Damen; Ihre Gesellschaft ist uns sehr angenehm. — Dieser Mann hat⁷ keine Familie tödlich⁸; du wirst seiner Rache⁹ nicht entgehen¹⁰. — Ein Kaufmann, der

1 prima (mit dem Genitivo). 2 und sollten Sie sein, e se Loro fossero. 3 maggiordonna. 4 gestehen, confessare. 5 promesso sposo ober fidanzato. 6 stehlen, rubare. 7 hassen, odiare. 8 tödtlich, a morte. 9 vendetta. 10 entgehen, sfuggire.

*) Wenn den Wörtern, welche mit einer s impura anfangen, ein Wort vorhergeht, welches nothwendig mit einem Consonanten endigt, wie in, con, per, so wird das den Italienern unerträgliche Zusammentreffen so vieler Consonanten dadurch gemildert, daß dem zweiten Worte gewöhnlich ein i vorgesetzt wird. Also statt per strada jagt man per istrada, statt: per sbaglio (aus Versehen): per isbaglio, etc. (Vergleiche Seite 140, Anmerkung **).

(che) seine Geschäfte vernachlässigt¹¹ und nur darauf¹² denkt, den Vergnügungen nachzugehen¹³, verliert bald seinen Ruf¹⁴. — Ich werde erst¹⁵ meine Kinder zu Bette bringen¹⁶; dann (poi) bleibe ich in eurer Gesellschaft. — Wo haben Sie Ihr Gebetbuch¹⁷, Fräulein? Ich habe es bei Ihrer Freundin gelassen. — Die Hausfrau ist mit ihren Kindern spazieren gegangen¹⁸; sie wollte auch zu ihrer Freundin gehen. — Sie sind zu gütig¹⁹, gnädiger Herr²⁰; ich danke Ihnen unendlich²¹ für Ihren Schutz²².

11 vernachlässigen, trascurare; trasandare. 12 und nur darauf denkt, e solo pensa (mit a). 13 nachgehen, darsi. 14 Ruf, nome, m.; fama, f. 15 prima. 16 zu Bette bringen, mettere a letto. 17 Gebetbuch, libro (m.) di devozione. 18 spazieren gehen, andare a spasso. 19 gütig, buono; gentile; compiacente. 20 gnädiger Herr, Illustrissimo. 21 infinitamente. 22 protezione, f.

Lesestück. 74.

Io annunzierò¹ a mio padre, che tuo fratello ha avuto la bontà di prestarmi quaranta fiorini. — Mia madre e sua sorella hanno aperto² un negozio³ di chincaglieria⁴. — Sua Maestà l' Imperatore era accompagnato da Sua Altezza l'*) Arciduca Alberto e da molti Generali. — Sua Eccellenza il Conte Bembo non è ancora arrivato**), ma arriverà di lì in lì. — Nostro madre è vecchia, ma ella è ancora vigorosa⁵ e vivace⁶. — Sua Maestà la Regina Isabella ha dovuto fuggire da Madrid, per sottrarsi⁷ a gravi⁸ pericoli. — Quando parte tuo cognato per l' America? — È andato anche suo marito (statt: il di Lei marito) alla fiera? No, Signore***); mio marito non ci va (geht) più. — La mercanzia ricevuta non corrisponde⁹ al campione¹⁰; quindi¹¹ essa sta a Vostra disposizione (§. 329, 5). — Scrivetele in mio nome, che fu sempre mio principio¹² (oder: principio di me), di non estendere¹³ i miei affari al di là¹⁴ delle mie forze. — Il Signor Nini viaggia¹⁵ la Danimarca¹⁶, la Svezia¹⁷ e la Norvegia¹⁸ per nostro conto (auch: per conto nostro). — Dal conto qui annesso¹⁹ rileverete²⁰, che noi siamo vostri debitori²¹ di franchi 1000 (nicht: i vostri debitori di fr. 1000). — Io faccio²² questo duro passo solamente per amor tuo (§. 329, 5). — Egli ha fatto molto in mio favore (auch: in favor mio. Siehe §. 329, 5). — A chi hai dato il libro, mio caro? L'†) ho dato a tuo nipote²³.

1 annunziare (annunciare), mittheilen. 2 eröffnet. 3 Geschäft. 4 chincaglieria, Kurzwaaren. 5 kräftig. 6 lebhaft. 7 per sottrarsi, um sich zu entziehen. 8 grave, ernst. 9 corrispondere, entsprechen. 10 Muster. 11 daher. 12 Grundsatz. 13 estendere, ausdehnen. 14 al di là, über. 15 viaggiare, bereisen. 16 Dänemark. 17 Schweden. 18 Norwegen. 19 annesso, beigelegt. 20 rilevare, ersehen. 21 Schuldner. 22 io faccio, ich thue. 23 Neffe.

*) Wenn dem Titel der Name der Würde hinzugefügt wird, dann kommt der Artikel vor den Namen der Würde und zwar stets im Nominativ.

**) Die Adjective und Participien (mit essere construiert), welche nach „Sua Maestà“, Sua Eccellenza, Sua Altezza, etc.“ folgen, stimmen nach dem neueren Gebrauch mit dem Geschlechte der Person überein.

***) Bei Anreden und Ausrufungen werden oft die pronomi possessivi ganz weggelassen.

†) Lo und la können vor jedem Vocal und vor den vier Personen des Suffixzeitworts avere „ho, hai, ha, hanno“ apostrophirt werden, le niemals.

Uebersetzungsaufgabe. 74.

Mein Vater schreibt, daß deine Mutter schon außer¹ Gefahr ist. — In welchem (che) Jahre ist deine Schwester geboren²? Sie ist im Jahre 1848 geboren. — Unsere Tochter will³ mit ihrem Gatten nach Paris reisen (mit andare). — Wo studirt dieses Jahr Ihr Sohn, Herr Doctor? Er studirt in Berlin und wohnt bei meiner Nichte⁴. — Seine Excellenz der Marschall⁵ S. hat gestern Audienz⁶ bei Seiner Majestät dem Könige gehabt. — Ihre Majestät die Kaiserin hat viele Erziehungsanstalten⁷ der Stadt besucht; sie war in Begleitung⁸ Seiner Hoheit des Kronprinzen⁹, und Ihrer Hoheit der Kronprinzessin¹⁰. — Ich schreibe diese Briefe wider¹¹ meinen Willen (§. 329, 4); wehe¹² mir, wenn mein Onkel kommt (viene) und die zwei Briefe nicht fertig¹³ findet! — Es thut uns leid¹⁴, Ihnen mittheilen zu müssen, daß die letzte Tuchsendung¹⁵ zu Ihrer Verfügung (§. 329, 5) steht, da¹⁶ die Dualität der Waare den uns gemachten (Siehe §. 298, d) Versprechungen¹⁷ nicht im geringsten¹⁸ entspricht. — Glauben Sie, daß (es) nicht meine Schuld ist, wenn ich erst¹⁹ heute bezahle. — Meine liebe Mutter (§. 329, 3), verlasse mich nicht.

1 fuori di. 2 geboren, nato. 3 vuole. 4 nipote. 5 maresciallo. 6 Audienz haben, avere udienza. 7 Erziehungsanstalt, istituto (m.) d' educazione. 8 in compagnia. 9 Kronprinz, Principe ereditario; Principe della corona. 10 Kronprinzessin, Principessa ereditaria; Principessa della corona. 11 contro. 12 guai. 13 fertig, finito. 14 es thut leid, rincresce; duole. 15 Tuchsendung, invio (m.) di panni. 16 perchè ober siccome. 17 Versprechung, promessa. 18 im geringsten, minimamente ober niente affatto. 19 soltanto; solamente.

Lesestück. 75.

Il mio buon consorte*) (marito) m' ha portato da Vienna una superba¹ collana² d' oro. — I miei figli sono ancora troppo giovani, per studiare una lingua straniera³; prima⁴ devono⁵ conoscere un po' meglio la lingua materna⁶. — Che cosa fa il suo fratellino (§. 329, Ann. d)? Egli giuoca nella corte⁷ con altri ragazzi. — Sta' meglio la tua sorellina? Nè meglio, nè peggio. — Le mie sorelle sono uscite⁸ per fare varie compre⁹. — Vive ancora la vostra vecchia zia? Ella va tutti i giorni in chiesa ed a passeggio¹⁰: ella è, grazie¹¹ a Dio, sanissima; i suoi fratelli, che (welche) sono molto più giovani, non sono sì forti come ella. — Il tuo fratello minore ha un bellissimo orologio. Quell' orologio non è il suo, ma il mio, il suo non va (geht) più. — Di chi sono queste cose? Sono della mia sorella Emilia**). — La fabbrica di panni del Suo signor padre (statt: del di Lei signor padre) è molto grande. — Se il fratel mio (für: se mio fratello ober: se il fratello mio) sapésse, che tu sei qui colla tua cara moglie, lascierebbe subito il ballo ed ogni società. — Cara la mia figlia, vivi felice! — Ma che cosa ha¹², caro il mio padrone?

1 superbo (stolz), prachtvoll; prächtig. 2 Halskette. 3 fremd. 4 zuerst. 5 müssen sie. 6 la lingua materna, die Muttersprache. 7 Hof. 8 ausgegangen. 9 varie compre, verschiedene Einkäufe. 10 ella va a passeggio (ella va a spasso), sie geht spazieren. 11 grazie a Dio, Gott sei Dank. 12 che cosa ha, was fehlt Ihnen?

*) Il consorte, der Gemahl (auch: der Genosß); la consorte, die Gemahlin; i consorti, die Gatten (Mann und Frau).

**) Wenn der Verwandtschaftsname im Singular außer dem pronome posses-

Uebersetzungsaufgabe. 75.

Sind deine Schwestern angekommen? Nur meine älteste Schwester; die anderen kommen morgen mit der Tante an¹. — Ist dein Brüderchen noch krank? Nicht mehr; er geht (va) wieder in 'die Schule. — Meine Brüder gedenken², eine große Reise zu machen. — Das Haus deines Herrn Vaters ist mit 20,000 Gulden versichert³; meine Eltern haben das ihrige mit 14,000 Gulden versichert. — Man sagt⁴, daß Ihre Majestäten noch vor Ostern⁵ nach Ungarn⁶ reisen, und daß sie ihre Kinder mitnehmen⁷ werden. — Sie spricht immer von ihrem verstorbenen⁸ Vater. — Wo ist deine Schwester Emma? Sie ist zu ihren Großeltern (nonni) gegangen. — Wünschen Sie Etwas, mein Herr? Ich möchte⁹ mit (a) Ihrem Herrn Vater sprechen. — Wie ist das Befinden¹⁰ Ihrer Frau Mutter? Meine gute Mutter befindet sich etwas (un po') besser. — Unser Herr¹¹ giebt viel mehr aus¹² als der Curige; er schenkt seinem armen Bruder und seinem Neffen viel Geld.

1 ankommen, arrivare. 2 gedenken, avere l'intenzione; pensare. 3 assicurato. 4 man sagt, si dice. 5 vor Ostern, avanti Pásqua; prima di Pásqua. 6 Ungaria; Ungaria, f. 7 mitnehmen, prendere seco (prendere con se). 8 defunto. 9 ich möchte sprechen, io vorrei parlare (a). 10 salute, f. 11 padrón. 12 ausgeben, spendere.

Lesestück. 76.

Ueber die alleinstehenden pronomi possessivi. Siehe §. 340.

Io non voglio sentire rimproveri¹: io mángio² del mio e non del tuo. — Se tu vai³ a Magónza⁴, ti prego di fare una visita ai Miei. — Abita Carlo ancora dai Suoi o ha egli il suo proprio alloggio? — Ma ella è ricca? Sì, avanti cinque, sei anni; ma ella ha già consumato⁵ una gran parte del suo; e se i Suoi non la ajutassero, ella non avrebbe abbastanza (genug) per vivere. — Noi viviamo del nostro; noi non siamo dipendenti⁶ da lui. — Quanto avranno ancora i zii del loro*)? Per gli eredi⁷ resterà assai poco. — Hai tu parlato ai Nostri? I Vostri sono sani, e pare⁸, che abbiano intenzione di venire a Zurigo⁹ a ritrovarvi¹⁰. — È il Suo**) nelle mani d' un buon' amministratore¹¹? Il mio tutore¹² è un' uomo onesto e disinteressato¹³: egli amministra¹⁴ bene il mio. — Va pur¹⁵ a casa; riceverai le tue¹⁶. — Ognuno ha detto la sua¹⁷; sentite ora la mia.

1 rimprovero, Vorwurf. 2 mangiare del mio, das Meinige verthun. 3 se tu vai, wenn du gehst. 4 Mainz. 5 consumare, durchbringen. 6 abhängig. 7 erede, Erbe. 8 e pare, und es scheint. 9 Zürich. 10 a ritrovarvi, euch zu besuchen. 11 Verwalter. 12 Vormund. 13 uneigennützig. 14 amministrare, verwalten. 15 va pur, gehe nur. 16 le tue (statt: le tue bastonate), deine Schläge. 17 b. h. la sua opinione, seine Meinung.

sivo einen Taufnamen bei sich führt, so pflegt man, besonders in der Umgangssprache, den Artikel zu gebrauchen, obgleich Viele diesen Gebrauch nicht anerkennen.

*) Des Wohlstandes wegen wird häufig „del loro avéré oder: del loro patrimonio (Erbschaft), della loro sostanza (Vermögen)“ statt: „del loro“ gesagt.

**) Das großgeschriebene Suo bezieht sich immer auf die angerebete Person. Statt „il Suo“ kann man „la di Lei sostanza — il di Lei avéré“ sagen.

Uebersetzungsaufgabe. 76.

Ueber die alleinstehenden pronomi possessivi. Siehe §. 340.

Geben Sie¹ mir das Meinige und ihr das Ihrige. — Lasset² Jeden (ognuno) mit dem Seinigen in Frieden³ leben. — Ich würde dir sehr dankbar⁴ sein, wenn du diesen Brief den Meinigen brächtest. Recht gern; aber wo wohnen jetzt die Deinigen? Sie sind noch in der alten Wohnung. — Lasset uns das Unsrige in Ruhe genießen⁵; wir wollen nichts von dem Eurigen. — Er hat das Seinige und einen großen Theil des Ihrigen durchgebracht⁶; er hat auch die Seinigen um (di) 10,000 Franken betrogen. — Wie viel haben Sie noch von dem Ihrigen? — Gebt mir einen Bleistift⁷; ich habe den meinigen zu Hause gelassen. Bedienen⁸ Sie sich des meinigen. — Ich ziehe meine Wohnung der eurigen vor⁹. Die eurige hat nicht so helle und so breite Treppen und nicht so große Fenster wie die unsrige. — Beide Familien haben das Glück gehabt, noch zu rechter Zeit¹⁰ das Ihrige zu retten¹¹. — Sage (di) du auch deine Meinung (übersetze: sage du auch die Deinige. Siehe §. 340, c). — Ich befürchte¹² immer, daß er auch in Wien seine gewöhnlichen Streiche macht (übersetze: daß er mache¹³ auch in Wien seine gewöhnlichen Streiche. Siehe §. 340, d).

1 geben Sie, dā. 2 lassen, lasciare. 3 in pace. 4 grato. 5 in Ruhe genießen, godere in quiete. 6 durchbringen, consumare; dilapidare. 7 lapis, m.; matita, f. 8 bedienen Sie sich, si serva. 9 vorziehen, preferire (auf isco). 10 zu rechter Zeit, a tempo. 11 retten, salvare. 12 befürchten, temere. 13 daß er mache, ch' egli faccia.

Veststüd. 77.

Vergleiche §. 337—339.

Non è **ma** colpa, se io non pòsso¹ mantenére² la data parola, giacchè³ una terribile malattia di sei mési m' ha rovinato⁴ totalmente⁵. — È tuo questo cane? Sì; è **mio**. — Di chi è questa casetta⁶? Essa è **ma**. — Queste due sono anche **mie** sorelle; e poi (bann) ne ho un' altra, che (die) è in un' istituto d' educazione. — Sono anche questi due ragazzi **vostri** fratelli? L' uno è **mio** fratello, l' altro è **mio** nipote. — Questi occhiali⁷ sono **miei**: come sono essi-qui? — Quei due piccoli sono **miei** figli (auch: figli **miei**). — Oggi arriva da Pietroburgo⁸ **un mio** amico (statt: uno dei miei amici); io passerò probabilmente la sera con lui. — Si dice⁹, che **una tua** sorella (statt: una delle tue sorelle) sposò¹⁰ il Signór *Negri*. — Eleonora ha avuto la gran fortuna, di trovare in Parigi **alcune** sue amiche di gioventù (statt: alcune delle sue amiche di gioventù). — Ma come puoi¹¹ tu dire, che questo fazzolétto¹² di sèta è **tuo**? Esso è **mio**. — Questi sono adesso **nostri** campi¹³ (oder: campi **nostri**)*; li abbiamo ereditati¹⁴ da **una**

1 se non posso, wenn ich nicht kann. 2 mantenére la parola, das Wort halten. 3 da. 4 rovinare, zu Grunde richten. 5 gänzlich. 6 Häuschen. 7 occhiali (nur im Pl.), Brille. 8 Petersburg. 9 si dice, man sagt. 10 sposare, heirathen. 11 come puoi tu dire, wie kannst du sagen. 12 Taschentuch. 13 campo, Feld. 14 ereditare, erben.

*) „Nostri campi“ (ohne Artikel) heißt „Felder von uns“; „i nostri campi“ (mit dem Artikel) bedeutet „alle Felder, die wir besitzen“.

nostra zia (statt: da una delle nostre zie). — Tu sei **mio amico***); la mia casa è sempre a tua disposizione; vieni a trovarmi¹⁵ a (nach) tuo **piacimento**¹⁶. — Come ha egli pitturato¹⁷ le camere? Io **dévo** (muß) dire in (zu) sua **lode**¹⁸, eh' egli le ha pitturate a (zur) **contentezza** di tutti.

15 vieni a trovarmi (wörtlich übersetzt: komme mich zu finden), besuche mich. 16 Be-
lieben; Gefallen. 17 pitturare, malen. 18 lode, Lob.

Uebersetzungsaufgabe. 77.

Vergleiche S. 337—339.

Wem (di chi) ist dieser Ring? Er ist mein. — (Es) ist sein Grundsatz, seinen Freunden nie Geld zu leihen. — Einer meiner Freunde hat mir diese zwei Kupferstücke¹ geschickt, und einer seiner Schüler hat sie mir gebracht. — Habt ihr noch keine Nachricht von ihm (übersetze: nicht habt noch keine Nachrichten²)? Es ist seine Gewohnheit³, nur dann⁴ zu schreiben, wann (quando) er Geld braucht⁵. — Gib mir bald Nachricht von dir (übersetze: gib mir bald deine Nachrichten); vergiß⁶ aber auch nicht, meiner Schwester die ihr versprochenen⁷ Sachen zu schicken. — Deine Cousine⁸ hat meiner Schwester Alles entbeht⁹. Weiß¹⁰ es auch deine Mutter? Ja, und sie hat es meinem Vater gesagt. — Du bist mir Freund (du bist mein Freund), und wenn ich Etwas zu (in) deinen Gunsten¹¹ (§. 329, 5) thun könnte, ver füge¹² über (di) meine Dienste¹³. — Ich habe nie in meinem Leben (übersetze: in Leben meinem) einen solchen Sonderling¹⁴ gekannt. — Wie sind Sie mit den Waaren des Fabrikanten Freitag zufrieden? Sie sind stets nach (di) meinem Wunsche¹⁵ gewesen (§. 329, 5); ich muß¹⁶ zu (in) seinem Lobe¹⁷ (§. 329, 4) sagen, daß er mich und viele andere meiner**) Freunde stets zu (a) unserer vollen¹⁸ Zufriedenheit¹⁹ (§. 329, 4) bedient hat. — Das ist auch mein Haus***); dann²⁰ habe ich noch eins in der Vorstadt²¹.

1 Kupferstück, incisione (f.) in rame; intaglio (m.) in rame. 2 Nachricht, nuova. 3 abitudine. 4 nur dann zu schreiben, di scrivere soltanto allora. 5 brauchen, adoprare. 6 vergessen, dimenticare. 7 versprochen, promesso. 8 cugina. 9 scoperto; detto. 10 weiß, sa. 11 Gunst, favore, m. 12 ver füge, disponi. 13 Dienst, servizio. 14 ein solcher Sonderling, un' uomo sì stravagante. 15 Wunsch, aggradimento; gusto. 16 ich muß sagen, io devo dire. 17 lode, f. 18 voll, pieno. 19 contentezza; sod-
disfazione. 20 poi. 21 sobborgo, m.

*) „Tu sei **mio amico**“, d. h. du bist ein Freund von mir; „tu sei **il mio amico**“, d. h. du bist mein einziger Freund.

) Da das pronome possessivo wie ein gewöhnliches Abiectiv gebraucht wird, so können auch vor dem mit einem pronome possessivo verbundenen Hauptworte, ebenfalls alle anderen Bestimmungsörter, besonders Fürwörter, gesetzt werden, und in diesem Falle bleibt vor **mio, tuo, suo, nostro, etc. der Artikel weg; z. B. **questa vostra** attenzione (diese eure Aufmerksamkeit), egli è andato con **alcuni suoi** conoscenti (er ist mit einigen seiner Bekannten gegangen), non hai tu qui un' altro tuo lavoro? (Hast du nicht hier irgend eine andere Arbeit von dir?)

***) (d. h. eines von den Häusern, die ich besitze). Der Satz „das ist auch mein Haus“ kann auf dreierlei Weise übersetzt werden:

questa è anche **mia casa**,
oder questa è anche **casa mia**,
oder questa casa è anche **mia**.

Dreißigste Section.

(Die Fürwörter).

C. Ueber die anzeigenden Fürwörter. Dei pronomi dimostrativi.

§. 345. Die anzeigenden Fürwörter bezeichnen und unterscheiden die Person oder Sache bestimmter als es der Artikel vermag, welcher daher auch nie vor diesen Fürwörtern stehen kann. Sie werden in allein- stehende und verbindende getheilt; doch ist dabei zu bemerken, daß die verbindenden auch alleinstehend gebraucht werden können, die alleinstehenden aber nie verbindend.

§. 346. Die anzeigenden Fürwörter werden, mit **di**, **a**, **da** declinirt und heißen:

im Singular.

	bieser	der da	jener	bieser hier
Männl.	questo	cotésto	quello	costàui
Weibl.	questa	cotésta	quella	costèi
		der da	jener; der dort	
	Männl.	cotestàui	colàui	
	Weibl.	cotestèi	colèi	

im Plural.

	diese	die da	jene	diese hier
Männl.	questi	cotesti	quelli	costóro
Weibl.	queste	coteste	quelle	costóro
		die da	jene; die dort	
	Männl.	cotestóro	colóro	
	Weibl.	cotestóro	colóro	

Ciò (nur im Singular und unveränderlich), das, dies.

§. 347. **Questo**, **cotésto** und **quello** können als verbindend und alleinstehend gebraucht werden und beziehen sich auf Personen und Sachen; dagegen **costàui**, **cotestàui**, **colàui** stehen allein und werden bloß für Personen gebraucht; **ciò** steht auch allein und wird gebraucht, wenn man im Allgemeinen von etwas spricht.

§. 348. Bedeutung und Gebrauch der pronomi dimostrativi **questo**, **cotesto** und **quello**.

- 1) **Questo** bezeichnet den dem Redenden nahen oder zugehörigen Gegenstand (z. B. questo mio quadro, dieses Gemälde, welches ich hier habe).
Cotesto bezeichnet den dem Angeredeten nahen Gegenstand (z. B. cotesta tua scátola, die Dose, die du da hast).
Quello das Entferntere (z. B. quello schioppo, jene Flinte dort).

Bemerkung.

Dieser Unterschied ist nie sehr streng beobachtet worden; schon bei den Alten und bei den besten Schriftstellern findet man **questo**, wo streng genommen **cotesto** stehen mußte. Jetzt begnügt man sich fast durchaus, den Unterschied von **questo** und **quello** zu beobachten und bedient sich des **cotesto** sehr selten oder nur höchstens da, wo sonst ein Mißverständniß entstehen könnte.

- 2) Wenn die genannten Fürwörter im Nominativ Singular, und ohne Hauptwort stehen, und auf eine männliche Person sich beziehen, dann haben sie statt der Endung **o** die Endung **i**. Sie lauten:

questi*), dieser (Mann) hier,
cotesti, der (Mann) da,
quegli, jener (Mann) dort.

Anmerkung.

Von cotesti gilt das Nämliche, was vorhin (siehe Bemerkung unter 1) von cotesto bemerkt worden ist, daß man sich fast in ganz Italien auf den Gebrauch von questi und quegli beschränkt.

Beispiele

über questi, cotesti und quegli als Nominative im Singular mit Bezug auf eine männliche Person.

Questi è l'amico di mio fratello, non quegli, Dieser ist der Freund meines Bruders, nicht Jener.

Chi è quegli**)? Wer ist Jener?

Questi dorme, quegli legge e cotesti scrive, Dieser (hier) schläft, Jener (dort) liest, und Der da schreibt.

Questi è l'Ajutante di campo dell'Imperatore. e quegli è il Generale Pepoli, Dieser ist der Feldadjutant des Kaisers und Jener ist der General Pepoli.

- 3) Im Genitiv, Dativ, Accusativ und Ablativ werden in Bezug auf eine männliche Person nicht questi, cotesti, quegli gebraucht, sondern di questo, di cotesto, di quello; a questo, a cotesto, a quello; questo, cotesto, quello; da questo, da cotesto, da quello.

Beispiele.

Conosce Ella i due signóri? Io conosco questo e quello benissimo. Io faccio con questo e con quello grandi affari. Kennen Sie die zwei Herren? Ich kenne diesen und jenen ganz gut. Ich mache mit diesem und mit jenem große Geschäfte.

Di quale dei lavoratori parli? Di questo o di quello? Von welchem der Arbeiter sprichst du? Von diesem oder von jenem?

- 4) Für das weibliche Geschlecht giebt es außer questa, cotesta und quella keine besondere Form. Ebenso ist auch im Plural kein Unterschied und man sagt von Personen wie von Sachen questi, cotesti, quelli; queste, coteste, quelle.

Beispiele.

Questa, non quella è mia nuora, Diese, nicht Jene ist meine Schwiegertochter. Io non mi curo nè di questi nè di quelli, ich kümmere mich weder um Diese noch um Jene (Männer).

Tu conosci queste e quelle, du kennst Diese und Jene (Frauen).

*) Questo, cotesto, quello als Hauptwörter (alleinstehend) im Nominativ gebraucht beziehen sich bloß auf Sachen; z. B. questo è bello, ma quello no, dieses (Buch) ist schön, aber jenes nicht.

**) Nicht quelli, welches die Mehrzahl von dem alleinstehenden quello und auch die von dem alleinstehenden quegli ist; z. B. quelli (Mehrzahl von quello) sono begli uccelli, jene sind schöne Vögel; chi è quegli? Wer ist Jener (Mann)? chi sono quelli (Mehrzahl von quegli)? Wer sind Jene (Männer)?

- 5) Das deutsche „dies“ oder „das“, welches mit dem Zeitworte „sein“ gebraucht wird und sich auf ein Hauptwort bezieht, übersetzt man durch **questo**, welches aber in Geschlecht und Zahl mit seinem Hauptworte übereinstimmen muß. — Bezieht sich das oben erwähnte **dies** oder **das** auf eine männliche Person, dann wird es mit **questi** übersetzt. (Vergl. S. 348, 2.)

Beispiele.

Questa è la mia casa, das ist mein Haus.

Sono queste le tue erbe miracolose? Sind das deine wunderthätigen Kräuter?

Questi è un zio del padrone di casa, dies ist ein Onkel des Hausherrn.

E questi il medico? Ist das der Arzt?

- 6) **Questo**, **cotesto**, **quello** adjectivisch (verbindend) gebraucht sind den Regeln der **Adjective** unterworfen, und können sowohl auf Personen als auf Dinge sich beziehen.

NB. Ueber die Abfäzzung und Veränderung von **quello** ist Seite 70 und 71 nachzusehen.

- 7) Das pronome dimostrativo „**quello**“ wird auch in Beziehung auf ein vorausgegangenes Hauptwort gebraucht, anstatt dieses zu wiederholen. Im Deutschen braucht man in demselben Falle das hinweisende Fürwort „der, die, das.“

Beispiele.

Il cane del cacciatore e **quello** del zio sono fedelissimi, der Hund des Jägers und der des Onkels sind sehr treu.

Conosco le tue camere, ma non **quelle** di tuo fratello, ich kenne deine Zimmer, aber nicht die deines Bruders.

Il tempo di jeri fu ancor più cattivo che **quello** d' oggi, das gestrige Wetter war noch schlechter als das heutige.

- 8) In **quella** bedeutet oft „in quel momento“, „in quel mentre“, in dem Augenblick.

Beispiele.

In **quella**, che io entrava in casa, in dem Augenblick, wo ich in's Haus eintrat.
In **quella** gli occhi di tutti si volsero verso di me, in dem Augenblick richteten sich Aller Augen auf mich.

- 9) **Quello**, **quel**, **quella** werden häufig zum Anrufen oder Anreden unbekannter Personen gebraucht, dann aber stets mit einem Hauptworte verbunden.

Beispiele.

Ehi! **quella** giovine, ditemi un po': dove sta di casa il giudice? He! junges Mädchen! sagen Sie mir einmal: wo wohnt der Richter?

Ehi! **quel** buon uomo! sapete che ora è? He! guter Mann! wissen Sie, wie viel Uhr es ist?

Di grazia, **quel** signore, da che parte si va fuora per andare a Bergamo? (Manzoni.) Sagen Sie mir gefälligst, mein Herr, wo geht man da hinaus, um nach Bergamo zu gehen?

- 10) Mit den Wörtern **matina**, **mane**, **sera** und **notte** verschmilzt **questa** (oder vielmehr das alte **ista**, **esta**) zu einem Worte:

Stamattina statt **questa matina**, diesen Morgen (heute früh).

Stamane statt **questa mane**, diesen Morgen (heute früh*).

Stasera statt **questa sera**, diesen Abend (heute Abend).

Stanotte**) statt **questa notte**, diese Nacht.

* Stamattina ist gebräuchlicher als stamane.

) In der Volkssprache wird häufig vor Hauptwörtern **sto und **sta**, **sti** und **ste** statt **questo**, **questa**, **questi**, **queste** gebraucht; z. B. **sto libro**, **sta casa**, **sti uccelli**, **ste donne**.

- 11) **Vor questo, cotesto, quello** kann jedes Wortwort gebraucht werden; z. B. **con questo uomo; per questo uomo; senza quella lettera; contro quei signori, etc.**
- 12) Folgende Beispiele mögen dem Lernenden den wahren Gebrauch der pronomi **questo, cotesto und quello**, welche bei manchen Anwendungen leicht verwechselt werden, noch deutlicher erklären.

Beispiele.

Io vivo in **questa***) città da dieci anni, ich lebe in dieser Stadt seit zehn Jahren. Spero, che tu in **cotesta****) città troverai occasione, di coltivare le lingue moderne, ich hoffe, daß du in der dortigen Stadt Gelegenheit finden wirst, die modernen Sprachen zu pflegen.

Non andare a Varsavia. Che cosa vuoi fare in **quella*****) città? Gehe nicht (reise nicht) nach Warschau. Was willst du in jener Stadt machen?

Le leggi di **questo** Tribunale di commercio sono tutto differenti da quelle di **cotesto**. Die Gesetze des hiesigen Handelsgerichtes sind ganz anders als die des dortigen.

Ella desidera aver da me delle notizie sulla condizione della Sicilia; ma io non ho vivuto mai in **quel** paese. Sie wünschen von mir Nachricht über die Zustände Siciliens; aber ich habe nie in jenem Lande gelebt.

Bedeutung und Gebrauch der allein stehenden anzeigenden Fürwörter **costui, cotestui und colui**.

§. 349. **Costui** (dieser hier), **cotestui** (der da) und **colui** (der dort) werden auf Personen männlichen — **costei** (diese hier), **cotestei** (die da) und **colei** (die dort) auf Personen weiblichen Geschlechtes bezogen. Im Plural haben **costui** und **costei** durchgängig **costoro**, **cotestui** und **cotestei** durchgängig **cotestoro**, **colui** und **colei** durchgängig **coloro**.

NB. **Cotestui** und **cotestei** (Pl. **cotestoro**) werden von modernen Schriftstellern sehr selten gebraucht und denen überlassen, welche durch den Gebrauch veralteter, ranziger Wörter die Schreibart der Alten nachzuahmen glauben.

§. 350. Die Fürwörter **costui, cotestui und colui** stehen immer ohne Hauptwort und werden, wie **questo, cotesto und quello**, mit dem Kasuszeichen **di, a, da** declinirt. Vor **costui, cotestui und colui** kann, wie vor **questo, quello, etc.** jedes Wortwort gesetzt werden.

§. 351. Ueber den Gebrauch der allein stehenden anzeigenden Fürwörter ist noch besonders zu bemerken:

a) daß man Anwesende nicht mit **costui, colui, etc.** bezeichnen darf, was eben so unhöflich wäre, als wenn man im Deutschen von einem solchen „der da, die da“ sagte;

b) daß diese Fürwörter meistens im vertraulichen Tone gebräuchlich sind;

c) und daß man mit solchen Fürwörtern oft den Sinn einer Geringschätzung und mitunter sogar einer Verachtung verbindet.

Beispiele.

Chi è costui? Wer ist dieser Mann (dieser Herr) hier? (d. h. dem Sprechenden näher.)

*) In **questa** città, heißt: in dieser Stadt, wo ich (der Redende) wohne.

) In **cotesta città, heißt: in der Stadt, wo der Angeredete wohnt.

***) In **quella** città, heißt: in jener Stadt, von welcher bereits die Rede war, oder eine von dem Redenden entfernte Stadt, ohne weiter zu bemerken, ob sie dem Angeredeten nahe oder fern ist.

Chi è **colui**? Wer ist der Mann dort (d. h. der von dem Sprechenden und von dem Angeredeten fern ist)?

Chi è **costei**? Wer ist die Frau hier?

Chi è **colei**? Wer ist die Frau dort?

Cacciate **costoro** da questo luogo, jaget diese Menschen (Männer oder Frauen) von diesem Orte fort.

Io non ho a far niente con **coloro**, ich habe mit den Menschen dort nichts zu thun. Vorrei sapere, come si chiama **costei**, ich möchte wissen, wie diese Frau da heißt.

Coloro (statt: questi uomini — quelle donne) sono ingannatori, jene dort sind Betrüger.

Colui è un ladro, der dort ist ein Dieb.

Così premia il nostro Principe **coloro***), che lo servono fedelmente, so belohnt unser Fürst diejenigen, welche ihm treu dienen.

Colei, che abbiamo salutata jeri, die Dame, die wir gestern gegrüßt haben.

Domandiamo a **costui**, se ha sentito niente dell' omicidio, fragen wir diesen Mann da, ob er Etwas von der Mordthat gehört hat.

Colui, che**) adempie i suoi doveri, derjenige, der seine Pflichten erfüllt.

Bedeutung und Gebrauch des allein stehenden anzeigenden Fürwortes **cio**.

§. 352. Das anzeigende unveränderliche Fürwort **cio** ist das deutsche „das“, wie in den Beispielen: das kümmert uns nicht (**cio** non c' importa), das ist wahr (**cio** è vero), das wird nicht gelingen (**cio** non riuscirà), was ist das? (Che cosa è **cio**?)

§. 353. **Cio** wird stets ohne Hauptwort und nur in der Einzahl gebraucht. Es weist auf etwas schon Besprochenes und Bekanntes, nie auf einen Gegenstand zurück und ist gleichgeltend mit **questo** (d. h. questa cosa), weshalb auch willkürlich **cio** oder **questo** gebraucht werden kann.

§. 354. **Cio** kann, wie alle anderen pronomi dimostrativi, mit allen Vorwörtern construiert werden, als:

	cio	oder: questo , das, dies (dieses)	
	di cio	» di questo , davon (von diesem), dessen, darüber, hiervon	
	a cio	» a questo , an das, hieran, hierzu, darauf	
	cio	» questo , das, dies (dieses)	
	da cio	» da questo , davon (von diesem), daraus (aus diesem)	
	con cio	» con questo , damit, dadurch, hiermit	
	per cio	» per questo , darum, deswegen, dafür	
	in cio	» in questo , in diesem, darin, hierin	
	oltre cio	» oltre questo ,	{
	oltre di cio	» oltre di questo ,	
	oltre a cio	» oltre a questo ,	{
	su cio	» su questo ,	{
	su di cio	» su di questo ,	
	sopra cio	» sopra questo ,	{
	sopra di cio	» sopra di questo ,	
	senza cio	» senza questo ,	{
	senza di cio	» senza di questo ,	

hierdies, außerdem, zudem, zu diesem

über dieses, darüber, hierüber, darauf, worauf

ohne dies

*) Vor den beziehenden Fürwörtern werden häufig **colui**, **colei**, **coloro**, und zwar ohne geringfügigen Sinn, gebraucht; z. B. **Colui**, che tutto il mondo governa (Derjenige, welcher die ganze Welt regiert).

) Statt **colui **ehe** wird häufig **chi** (wer) in unbestimmter, allgemeiner Beziehung auf Personen gebraucht. — Vergleiche 32. Section, §. 380.

Regolari, ital. Grammatik.

dopo ciò	ober: dopo questo,	{ nach diesem, hierauf, darauf
dopo di ciò	„ dopo di questo,	
contro ciò*)	„ contro questo,	
contro di ciò	„ contro di questo,	
con tutto ciò	„ con tutto questo, bei alledem.	{ gegen das, dardiber.

Beispiele.

Ciò mi piace, das gefällt mir (d. h. Alles das, was Jemand gesagt — der Vorschlag, den er mir gemacht hat —, gefällt mir).

Veduto ciò**), io m' allontanai subito dalla società, als ich dies sah, trennte ich mich gleich von der Gesellschaft.

Chi crederà ciò? Wer wird das glauben?

In quanto a ciò, was das betrifft.

Ciò fu tutto, dies war Alles.

In ciò egli ha ragione, in dieser Sache hat er Recht.

Oltre a ciò ti devo osservare, che . . ., außerdem muß ich dir noch bemerken, daß . . .

Sopra ciò (sopra questa cosa) parleremo nella prossima seduta, darüber (über diese Sache) werden wir in der nächsten Sitzung sprechen.

Chi ha detto ciò? Wer hat das gesagt?

§. 355. **Ciò**, zusammengezogen aus **ciò** è (das ist; das heißt; nämlich), bedeutet, daß der ganze vorhergehende Satz erklärt werden soll. — In diesem Falle wird nie **questo** gebraucht, weil man sich unter **questo** einen bestimmten einzelnen Gegenstand denken kann, der beschrieben oder erklärt werden soll.

Beispiele.

I patti non sono chiari, **ciò** (nicht: questo è) . . ., die Bedingungen sind nicht deutlich, nämlich . . .

Io vorrei, che tu mi comunicassi soltanto l' essenziale, **ciò** (nicht: questo è), che io . . ., ich möchte, daß du ihm nur das hauptsächlichste mittheilst, das heißt, daß ich . . .

§. 356. **Ciò** in Verbindung mit dem beziehenden Fürworte **che** (**ciò che**) wird im Sinne des deutschen nichtfragenden „was“ oder „das was“ gebraucht; als: **ciò che** tu dici, das was du sagst (was du sagst). Uebri- gens kann man statt **ciò che** auch **quel che** oder **quello che** brauchen.

Beispiele.

Non intendo **ciò che*****) Ella dice (ober: non intendo **quel che** [quello che] Ella dice), ich verstehe nicht, was Sie sagen.

Io farò **ciò che** (quel che) fanno gli altri, ich werde das thun, was die Anderen thun.

Ciò che tu tieni per certo, è molto incerto, was (das, was) du für gewiß hältst, ist sehr ungewiß.

§. 357. „Alles was“ heißt „**tutto ciò che**“ (oder **tutto quel che** = **tutto quello che**), wofür sehr häufig das nachdrucksvollere **quanto** (statt: **tutto quanto**) gebraucht wird.

*) Die Form mit dem Fürworte **di** vor **ciò** nach den Fürwörtern „oltre, su, sopra, senza, dopo, contro“ ist die vorherrschende.

) **Ciò mi piace, ober: **questo** mi piace; **veduto ciò**, ober: **veduto questo**. Die Form mit **ciò**, ist, streng genommen, der Form mit **questo** vorzuziehen, da **questo** in diesen und ähnlichen Fällen gewissermaßen zu bestimmend ist, jedoch wird dieser Unterschied nicht streng beobachtet.

***) Dem **che**, was, muß immer **ciò**, oder **quello** oder **quel** vorgehen, obgleich im Deutschen „da es“ ausgelassen werden kann.

Beispiele.

Ecco tutto ciò che (tutto quel che) io possiedo (üßlicher: ecco quanto *) io possiedo), da ist Alles, was ich besitze.

Ti darò quanto ho (statt: tutto ciò che, ober: tutto quello che ho), ich werde dir Alles geben, was ich habe.

Egli prenderà parte a tutto ciò che voi volete fare (ober: egli prenderà parte a quanto voi volete fare), er wird Theil nehmen an Allem, was ihr thun wollt.

Lesestück. 78.

Questo campanello¹ ha un suono² un po' ottuso³; bisogna⁴ comprarne un migliore. — A che scopo⁵ hai qui avanti la porta questa quantità di pietre⁶? Vubì⁷ forse fabbricare? — Cantano bene i tuoi fringuelli⁸? Questo qui canta un poco, ma quello là niente. — Chi erano quei signori, coi quali⁹ tu parlavi jeri dirimpetto (gegenüber) alla dogana¹⁰? Due Americani. E chi erano quelli, coi quali tu andavi a spasso? Erano i fratelli Merli di Venezia. — Questa è la lettera, che (den) ho cercata tanto. — Questi sono gli oggetti, che (die) vogliamo mettere all' asta¹¹ (all' incanto), e questi sono quelli (nicht: quegli), che (die) prendiamo con noi. — Queste sono le due case, che appartenévano al famoso¹² e pròde¹³ nostro concittadino¹⁴ Paolucci. — Chi è quegli? Non lo conosco. — Questi (nicht: questo), che viene verso di noi¹⁵, è, se non m' inganno¹⁶, il Signor Sandri, il quale (welcher), come ho sentito, è ritornato la scorsa (vorige) settimana dai suoi viaggi scientifici¹⁷ in Italia, Francia, Spagna e Portogallo. — Questi (nicht: questo) è mio cognato, non quegli (nicht: quello); quegli è un' amico del cognato. — Questo (nicht: questi) è il ludgo¹⁸, dove noi ci siamo veduti per la prima volta. — A quale¹⁹ dei signori in sala devo²⁰ io dare il viglietto? O a questo (nicht: a questi) qui cogli occhiali²¹, o a quello (nicht: a quegli) sul sofà²², che (welcher) legge il giornale²³. — Di (nach) chi domanda²⁴ questo uomo (nicht: questi uomo)? — Che desidera quel signore (nicht: quegli signore)?

1 campanello (Glöckchen), Schelle (Klingel). 2 Klang. 3 un po' ottuso, etwas dumpf. 4 man muß. 5 a che scopo, zu welchem Zwecke. 6 pietra (f.), Stein. 7 willst du. 8 fringuello, Fint. 9 coi quali, mit denen. 10 Zollamt; Steueramt; Mauth. 11 mettere all' asta (mettere all' incanto, ober: subastare), unter den Hammer bringen; versteigern; veranctioniren. 12 berühmt, 13 tapfer. 14 Mitbürger. 15 che viene verso di noi, der uns entgegentommt. 16 ingannarsi, sich irren. 17 scientifico, wissenschaftlich. 18 Ort. 19 a quale, welchem? 20 devo io, muß ich (soll ich). 21 Brille. 22 Sopha. 23 Journal; Tageblatt. 24 domandare di alcuno, nach Jemandem fragen.

Uebersetzungsaufgabe. 78.

Wir denken oft an diese Stadt, an (s) diese Gegend¹, an diese Örter², an die Freuden, die wir in diesem Hause gehabt haben. — Dieser Wein schmeckt³ mir besser als jener. — Ich ziehe⁴ diese Ehre jenem Geschenke⁵ vor. — Welches (quale) von diesen zwei Pferden gefällt Ihnen am besten? Dieses gefällt mir besser als jenes. — Man muß⁶ den Tag und die

1 Gegend, contorni, m. pl. 2 Ort, ludgo. 3 schmecken, piacere. 4 vorziehen, preferire (auf isco). 5 regalo, m. 6 man muß anwenden, si deve impiegare.

*) Eine elliptische Form statt „tutto quanto“.

Nacht verschieden⁷ anwenden, diese zur Ruhe⁸ und jenen zur Arbeit. — Sind dies Ihre Handschuhe? — Ist dies Ihre neue Uhr? — Ist dies die Lampe⁹, die ich bekommen soll¹⁰? — Sind dies die Pflanzen¹¹, die (che) du aus der Schweiz mitgebracht¹² hast? — Wer sind diese zwei Herren? Dieser ist ein gewisser (certo) Herr Bernardi aus Mailand und jener ist unser Hausarzt. — Das sind Lügen¹³, mein Lieber. — Er verlangt (vuole) bald (ora) dieses bald jenes, er weiß¹⁴ wirklich nicht, was er will (vuole). — Cäsar¹⁵ kämpfte¹⁶ gegen¹⁷ Pompejus¹⁸; jener siegte¹⁹, dieser unterlag²⁰. — Dies ist einer der größten Kaufleute in Wien. — Dies ist ein Geldwechsler²¹ und jener ein ehemaliger²² Major der (di) Cavallerie. — Kennst du beide Herren? Ich kenne sowohl diesen als jenen bloß vom Sehen²³. — Gib diesem (Manne) dritthalb Gulden und jenem einen Thaler. — Sind dies die Männer, welche (che) meine Kisten²⁴ nach (a) der Eisenbahn²⁵ schaffen wollen²⁶ (übersetze: welche wollen schaffen 2c.)?

7 diversamente. 8 zur Ruhe, pel riposo. 9 lámpada. 10 die ich bekommen soll, che io devo ricevere. 11 pianta. 12 mitgebracht, portate con te. 13 Lüge, bugia; menzogna. 14 er weiß wirklich nicht, egli non sa veramente. 15 Césare. 16 kämpfen, combattere. 17 contro. 18 Pompèjo. 19 siegte, vinse (von vincere). 20 unterlag, soggiacque (von soggiacere). 21 cambiavalute. 22 ehemalig, ex; già; ein ehemaliger Major, un' exmaggiore (un' ex-maggiore), un già Maggiore. 23 vom Sehen, di vista. 24 Kiste, cassa. 25 Eisenbahn, strada ferrata, ober: ferrovia. 26 welche schaffen wollen, che vogliono portare.

Reflexiód. 79.

(Costui, costei, costoro — colui, colei, coloro.)

Di **colui** non voglio saper più niente; egli è un perfido¹, un traditore² della patria. — **Costui** mendica³ tutto il giorno e la notte gozzoviglia⁴; è (es ist) veramente peccato⁵ a donare un centesimo⁶ a **costui**. — Che⁷ uomini sono **costoro**? Sono scarpellini⁸ e muratori⁹. — Guàrdati¹⁰ da (vor) **colui**; egli fu già due volte in prigione¹¹. — Che cosa voléva **colei**? Essa è una povera paesana¹², madre di cinque figlie, tutte già adulte¹³: essa vorrebbe¹⁴, che noi ne prendessimo una in servizio. — Non fidatevi¹⁵ troppo di **costei** e di **colei**; tanto l' una come l' altra godono¹⁶ la riputazione d' essere gran ciarliere¹⁷. — **Coloro** che piangono¹⁸ ogni momento, sentono¹⁹ a mio giudizio²⁰ molto meno che molti altri, i quali (welche) non piangono mai. — Adoriamo²¹ **Colui***, che il mondo sì saviamente²² governa. — Tu sei favorito²³ da **Colei****), che io tanto cerco e mai trovo.

1 un perfido, ein treulofer Mensch. 2 Verräther. 3 mendicare, betteln. 4 gozzovigliare, schwelgen. 5 schade. 6 Pfennig. 7 che uomini, was für Menschen? 8 scarpellino, Steinmetz. 9 Maurer. 10 guàrdati, hüte dich. 11 Gefängniß. 12 Bauerfrau. 13 adulto, erwachsen. 14 essa vorrebbe, sie möchte; sie möchte. 15 fidarsi (di uno), trauen; sich verlassen. 16 godere la riputazione, im Rufe stehen. 17 ciarliera, Schwätzerin. 18 piangere, weinen. 19 sentire, fühlen. 20 a mio giudizio, meiner Ansicht nach. 21 adorare, anbeten; verehren. 22 sì saviamente, so weise. 23 begünstigt.

*) Aus diesem Beispiele sieht man, daß der Gebrauch von **colui** etc. nicht immer den Nebengebriß der Geringschätzung hat. In obigem Beispiele bedeutet **Colui**, che „Derjenige, der“, d. h. der Allmächtige, und aus diesem Grunde wird es auch groß geschrieben. Vergleiche Seite 257, Anmerkung *.

**) D. h. dalla dea Fortuna. — Ausnahmeweise, jedoch nur im zierlichen Stil,

Uebersetzungsaufgabe. 79.

(Costui, costei, costoro — colui, colei, coloro.)

Ich möchte¹ wohl (ben) wissen, wer der Herr dort ist. — Sieh diesem Manne hier zu essen; er ist ein braver Arbeiter, aber seit vielen Tagen ohne Beschäftigung. — Warum hast du die Menschen dort fortgejagt²? Sie sind Spitzbuben³; ich kenne sie zu gut. — Diese Dame da war gestern auf dem Hofballe; wer kann (pud) sie sein? — Die Dame dort ist eine neue Erscheinung⁴ in den Sälen des Herrn Ministers; kennst du sie? — Mit jenem Manne kann man nichts abschließen⁵; er ist zu hitzig⁶ und sehr geizig. — Glaubt der, meine Kinder (figli), die (che) euch so wohl will⁷. — Diese Menschen da sind ein wenig zu langweilig⁸; wer kann (pud) in ihrer Gesellschaft bleiben? — Wer ist diese da? Ich sehe sie jetzt zum (per la) ersten Male. — Was wollen⁹ diese Frauenzimmer da? Es sind Spinnerinnen¹⁰; sie suchen Arbeit.

1 io vorrèi. 2 fortjagen, cacciare via. 3 Spitzbube, birbante. 4 comparsa. 5 kann man nichts abschließen, non si può conchiudere niente. 6 focoso; iracundo; collerico. 7 die euch so wohl will, che vi vuole tanto bene. 8 noioso. 9 vogliono. 10 Spinnerin, filatrice.

Lesestück. 80.

Perchè non sei venuto, caro Dottore, stamattina (statt: questa mattina)? In quella (statt: nel momento), ch' io voléva uscire¹ per venire da te, fui chiamato² da un' ammalato per scrivere il suo testamento³. — Come passeremo il tempo stasera (statt: questa sera)? — Ha piovuto⁴ stanotte (statt: questa notte)? — In quella (statt: in quel momento, oder: in quel mentre) gli occhi di tutti si völseno⁵ verso l' oratore⁶. — Di grazia⁷, quel Signore (Seite 255, 9), che strada devo prendere⁸ per andare alla Posta? — Ehi, quel giovane! vogliate⁹ dirmi, per dove¹⁰ si va alla ferrata¹¹ (statt: alla strada ferrata). — Brave, brave, quelle ragazze! — Se egli non arriva stasera, arriva certo stanotte. — Invece¹² di prendere il mio ombrello, ho preso¹³ quello della signorina Ernestina. — Questo non è il tuo posto¹⁴; questo è quello del notajo. — La sorte¹⁵ d' uno dei viaggiatori fu molto più dura che quella degli altri. — Quando parte, signore? Partirò stasera o al più tardi domattina*).

1 uscire, ausgehen. 2 chiamare, rufen. 3 Testament. 4 piovère, regnen. 5 si völseno, richteten sich. 6 Redner. 7 di grazia (sehr libl. statt: La prego, oder: abbia la bontà), ich bitte Sie; — oder: wenn ich Sie fragen darf. 8 che strada devo prendere, welchen Weg soll ich nehmen. 9 vogliate dirmi, oder: vöglia dirmi (= abbia la compiacenza di dirmi), haben Sie die Güte mir zu sagen; sagen Sie mir gefälligst. 10 per dove si va, wo kommt man hier. 11 ferrata (für: strada ferrata, oder: ferrovia), Eisenbahn. 12 invece (oder: in luogo), statt; anstatt. 13 preso, genommen. 14 Platz. 15 Schiffsal.

werden die Förmwörter colui, colei, costui, costei, etc. auch auf Thiere, Sachen und auf die Götter der Mythologie bezogen. Bei den alten Schriftstellern kommt dies sehr häufig vor.

*) Domattina für „domani mattina“, morgen früh.

Uebersetzungsaufgabe. 80.

Das körperliche Wohlsein¹ hat viel Einfluß² auf das geistige (auf das des Geistes). — Die Tugend ist die Gewohnheit³ der guten Handlungen⁴, das Laster⁵ hingegen⁶ ist die der schlechten. — Beide Uhren gehen⁷ (vanno) nicht; die goldene (die von Gold) muß gereinigt werden⁸, und an (a) der silbernen (an der von Silber) ist die Feder zersprungen⁹. — In dem Augenblick (Seite 255, 8), wo (che) ich das Hausthor¹⁰ zuschließen¹¹ wollte, hörte ich schreien¹² und heulen¹³. — Hören Sie einmal (un po'), Frau (Seite 255, 9); wissen Sie¹⁴, ob (se) in diesem Hause eine gewisse Familie Franzini wohnt? — He da¹⁵, junger Mensch! (Seite 255, 9) führt¹⁶ dieser Weg nach (a) dem Schlosse? — Ist Herr Wagner abgereist? Ja, schon heute früh (Seite 255, 10) mit dem Schnellzuge¹⁷; er wird diesen Abend in München¹⁸ ankommen. — Haben Sie diese Nacht den Sturm¹⁹ gehört? Nein, ich habe sehr fest²⁰ geschlafen. — Wo seid ihr heute Abend (Seite 255, 10)? Es ist möglich, daß wir zu Hause bleiben, um unser Gepäck²¹ in Ordnung zu bringen²².

1 das körperliche Wohlsein, la salute (la sanità) del corpo. 2 influenza, f. 3 abitudine. 4 Handlung, azione. 5 vizio, m. 6 al contrario. 7 gehen nicht, non vanno. 8 muß gereinigt werden, deve essere nettato. 9 ist die Feder zersprungen, s'è spezzata (s'è rotta) la molla. 10 il portone di casa. 11 chiudere; serrare. 12 gridare. 13 urlare. 14 wissen Sie, sapete*. 15 he da, ehi! 16 führen, menare. 17 Schnellzug, corsa celere, f.; treno celere, m. 18 Monaco. 19 burrasca, f. 20 sehr fest schlafen, dormire molto profondamente. 21 bagaglio, m. 22 in Ordnung bringen, mettere in ordine.

Vesestüd. 81.

(Ciò — ciò che oder quello che, quel che — quanto = tutto quello che.)

Quando Piétro intése¹ questo (statt: ciò oder questa cosa), prese² il cappello e andò subito via³. — Da tutto ciò (statt: da tutto questo oder da tutte queste cose) io dedúco⁴, che egli è falso e che ha tentato⁵ d'ingannarci. Ciò (oder: questo) non è vero. — Se il popolo sapesse ciò, s'infurierebbe⁶ contro il re e contro i ministri. — Di ciò non ho sentito mai niente. — Di ciò non mi curo⁷. — E che cosa ha ella risposto⁸ a ciò? — Da ciò dipende la buona riuscita⁹ dell'intrapresa¹⁰. — Io suppongo¹¹, che quel che (oder: che ciò che) egli vi scrive, è una pura invenzione¹² del suo spirito. — Dite¹³ e fate¹⁴ ciò che (oder: quel che = quello che) volete. — Porta qua ciò che hai (oder: quel che hai = quello che hai); noi abbiamo fame, e mangeremo tutto quel che ci porti (oder: e mangeremo quanto ci porti). —

1 intese (von intendere, unregelm. Zeitwort), vernahm; erfuhr; hörte. 2 prese (von prendere, unregelm. Zeitwort), nahm. 3 andare via, fortgehen. 4 io dedúco (von dedurre, unregelm. Zeitwort), schliesse ich. 5 tentare, versuchen. 6 infuriarsi, wütend werden. 7 curarsi, sich kümmern. 8 risposto, geantwortet; a ciò, darauf. 9 Erfolg. 10 Unternehmen; Unternehmung. 11 io suppongo, ich vermuthete. 12 una pura invenzione, eine reine Erfindung. 13 dite (von dire), sagt. 14 fate (von fare), thut.

*) Gewöhnlich gebraucht man im Italienischen die zweite Person des Plurals voi (ihr), wenn man Leute niedrigen Standes anredet; z. B. che paga volete, buon' uomo, al giorno? Wie viel Lohn verlangen Sie, guter Mann, täglich? Che cosa volete, buona donna (nicht: buona signora)? Was wünschen Sie (was wollen Sie), gute Frau?

Spero, che sarai contento, se ti do¹⁵ quanto ho (statt: se ti do tutto ciò che ho oder: tutto quel che ho). — La ringrazio tantissimo¹⁶ di (für) quanto Ella ha fatto per me (oder: di tutto quello che Ella ha fatto per me).

15 se do, wenn ich gebe. 16 tantissimo (statt: moltissimo), sehr (viel); vielmalß.

Uebersetzungsaufgabe. 81.

(Ciò — ciò che oder quello che oder quel che — quanto = tutto quello che.)

Sind es¹ vielleicht deine Schwestern, die (che) uns hier überraschen² wollen? Das wäre allerliebste³. — Jetzt, wo (che) du mir einen Dienst erzeigen⁴ sollst (devi), hast du keine Zeit! Das nicht (no), guter Freund, aber ich muß fort⁵. — Das kann (può) nicht sein; das ist nicht möglich. — Kommen Sie⁶ heute Abend wieder? Das versteht sich⁷. — Aber was werde ich denn (mai) meiner Braut sagen? Alles, was ein galanter Bräutigam⁸ ihr nur Artiges⁹ sagen kann (può). — Ach (ah) Gott! Das begegnet¹⁰ alle Tage. — Darf ich¹¹, Vater, an den Vetter¹² schreiben? Was du willst (vuoi). — Denken Sie an das, was ich Ihnen heute früh gesagt (detto) habe. — Ich glaube nichts von (di) Altem dem, was sie mir gestern erzählt hat; sie übertreibt¹³ Alles; man weiß¹⁴ nie, was wahr¹⁵ (ist) und was nicht wahr ist. — Ich sage¹⁶ euch nur das; Alles, was ich habe, steht¹⁷ zu (ad) jeder Zeit zu (a) eurer Verfügung. — Ich verstehe¹⁸ selten, was er spricht; man muß¹⁹ an (a) seine Aussprache²⁰ gewöhnt sein, um ihn zu verstehen.

1 sind es, sono. 2 überraschen wollen, vogliono sorprendere. 3 allerliebste, graziosissimo. 4 einen Dienst erzeigen, rendere (fare) un servizio. 5 ich muß fort, io devo andarmene; io devo partire. 6 kommen Sie wieder, viene di nuovo. 7 versteht sich, s' intende. 8 ein galanter Bräutigam, un fidanzato galante. 9 Artiges, di gentile. 10 succedde. 11 darf ich, posso io. 12 cugino. 13 übertreiben, esagerare. 14 man weiß nie, non si sa mai. 15 véro. 16 ich sage, io dico. 17 steht, è. 18 verstehen, intendere; capire (auf isco). 19 man muß gewöhnt sein, bisogna (si deve) essere abituato (avvézzo). 20 pronuncia.

Einunddreißigste Section.

Anhang

zu den anzuzeigenden Fürwörtern.

Ueber stesso, stessa — medesimo, medesima (selbst; derselbe, dieselbe, dasselbe; der [die, das] nämliche; einerlei) und über deesso, deessa (selbst; eben der, eben die).

a) Stesso und medesimo.

§. 358. Stesso dient, um die Identität einer Sache zu bezeichnen; medesimo zeigt an, daß Etwas zu derselben Gattung gehört. Beide werden aber von den Italienern selbst beständig mit einander verwechselt.

§. 359. Diese Fürwörter begleiten gewöhnlich entweder ein persönliches Fürwort oder ein Hauptwort und dienen, denselben mehr Nachdruck

zu geben. Sie stehen unmittelbar nach dem Fürworte, zu dem sie gehören und zwar stets ohne Artikel; — befinden sich aber **stesso**, **medesimo** als Beiwörter, bei einem Hauptworte, dann haben sie entweder den bestimmten Artikel oder sonst ein bestimmendes Wort, als: **uno**, **quello**, **questo**, vor sich, und stehen meistens vor dem Hauptworte.

Beispiele.

(In Verbindung mit persönlichen Fürwörtern.)

Verrò io **stesso***) (verrò io **medesimo**), ich werde selbst kommen.

Ha fatto la ragazza questo bel lavoro? Ella **stessa****) lo ha fatto. Hat das Mädchen diese schöne Arbeit gemacht? Sie hat sie selbst gemacht.

Queste coperte serviranno per noi **stessi**, diese Decken werden für uns selbst dienen.

Pensi ognuno a se **stesso**, denke Jeder an sich selbst.

Mi sarebbe gratissimo, se venissero esse **stesse*****), es wäre mir sehr lieb, wenn sie selbst kämen.

Io sono padrone di me **stesso**, ich bin mein eigener Herr.

Beispiele.

(In Verbindung mit einem Hauptworte.)

Noi alloggiamo **nella stessa casa e nello stesso piano** (ober: noi alloggiamo **nella medesima casa e nel medesimo piano**), wir wohnen in demselben Hause und in demselben Stockwerke.

Nel **medesimo giorno** (ober: nello **stesso giorno**), an demselben Tage.

In **quello stesso momento**, in eben demselben Augenblicke.

È sempre la **medesima** (la **stessa**) **canzone**, es ist immer dasselbe Lied; es ist immer das ewige Einerlei.

Io ho lo **stesso**†) **quadro**, ich habe dasselbe Gemälde.

Questa stoffa è **della medesima**††) **qualità** che l' **altra**, dieser Stoff ist von derselben Qualität, wie der andere.

Ella ripete sempre le **stesse parole**, sie wiederholt immer die nämlichen Worte.

Anmerkung.

Wenn **stesso**, **medesimo** nach Eigennamen stehen, werden sie ohne Artikel gebraucht; z. B. Carlo **stesso** (Carlo **medesimo**) me l' ha detto, Karl selbst hat es mir erzählt; voglio parlare con Emma **stessa**, ich will mit Emma selbst sprechen.

§. 360. **Stesso** und **medesimo** werden auch als Hauptwörter gebraucht und nehmen dann den Artikel vor sich.

NB. **Medesimo** wird selten als Hauptwort gebraucht.

*) **Stesso** und **medesimo** dürfen nie von den persönlichen Fürwörtern getrennt werden; man kann also nicht sagen: io verrò **stesso**, statt: verrò io **stesso**. ober: io **stesso** verrò.

) **Stesso, **medesimo** richten sich nach dem Geschlechte und nach der Zahl des Fürwortes oder des Hauptwortes.

***). Nach den Zeitwörtern **andare** und **venire** wird häufig statt **stesso** die Form „in **persona**“ oder „**personalmente**“ gebraucht; z. B. forse vengo io **in persona**; è andato egli **in persona**; se venisse **personalmente**.

NB. Die Form mit „in **persona**“ ist sehr gebräuchlich. „In **persona** oder **personalmente**“ können auch getrennt von den persönlichen Fürwörtern stehen; z. B. io verrò **in persona**.

†) Lo **stesso** **quadro**. Hier dient, streng genommen, das Fürwort **stesso**, um die Identität der Sache zu bezeichnen (§. 358).

††) Della **medesima** **qualità**. In diesem Beispiele zeigt das Fürwort **medesimo** an, daß ein Stoff zu derselben Gattung gehört, wie der andere (§. 358).

Beispiele.

Andiamo o restiamo? Per me è lo stesso*). Gehen wir oder bleiben wir?

Für mich ist es dasselbe.

Mi è tutto lo stesso, es ist mir ganz einerlei.

Questi uomini sono gli stessi, che abbiamo trovati avanti un' ora, diese Männer sind dieselben, die wir vor einer Stunde getroffen haben.

Questo panno non è il medesimo (non è lo stesso), che Ella m' ha mostrato prima, dieses Tuch ist nicht dasselbe, das Sie mir früher gezeigt haben.

§. 361. Eigenthümlich ist der Gebrauch, *stesso* bei einem Hauptworte im Sinne von „selbst oder selber“ zu brauchen.

Beispiele.

Ella non è solamente buona, ella è la bontà stessa, sie ist nicht nur gut, sie ist die Güte selbst.

Egli è la gentilezza stessa, er ist die Freundlichkeit selber.

§. 362. Nicht selten kommt der Superlativ *stessissimo* vor.

Beispiele.

Tu hai gli stessi, gli *stessissimi* vasi come io, du hast dieselben, ganz dieselben Vasen wie ich.

Noi abbiamo qui la *stessissima* temperatura come in Berlino, wir haben hier ganz dieselbe Temperatur wie in Berlin.

§. 363. Man findet häufig *istesso*, *istessa*, *istessi*, *istesse*, z. B. nell' *istesso* di (statt: nello stesso di), nell' *istessa* camera (nella stessa camera).

§. 364. „Selbst“ in der Bedeutung von „fogar“ wird nicht mit *stesso*, sondern mit *persino* (perfino), *anche* etc. übersetzt.

Beispiele.

Persino a me non lo ha detto, selbst mir hat er es nicht gesagt.

Alla consecrazione della chiesa assistevano le più gran notabilità del paese, *persino* (anche) il re e la regina, bei der Einweihung der Kirche waren alle Notabilitäten des Landes zugegen, selbst der König und die Königin.

Anche se mi portasse danno, io tuttavia sosterrò i miei diritti, selbst wenn es mir Schaden brächte, werde ich dennoch meine Rechte behaupten.

b) Desso und dessa.

§. 365. *Desso* (weibl. *dessa*, im Plural *dessi* und *desse*) ist eigentlich nur eine verstärkte Form des Fürwortes *esso***) (*essa*; *essi*, *esse*), und bezeichnet daher den Begriff der Identität der Person oder Sache***) noch nachdrücklicher, als *esso* und *essa*, ungefähr wie im Deutschen „eben derselbe, eben dieselbe oder er selbst, sie selbst“. *Desso* (*dessa*, *dessi*, *desse*) bedeutet so viel als *quello stesso* oder *proprio quello stesso* (*proprio*†) *quella stessa*, *proprio quegli stessi*, *proprio quelle stesse*, wirklich derselbe, wirklich dieselbe, zc. *Desso* wird stets nur als Nominativ gebraucht, und daher meist mit den Zeitwörtern *essere* (sein), *parere* (scheinen), *sembrare* (scheinen) construiert.

*) Aber nicht: il medesimo.

**) *Desso* ist von *esso* gebildet, dem der Verstärkung wegen das *d* vorgesetzt worden ist.

***) *Desso* wird mit Bezug auf Sachen selten gebraucht.

†) *Proprio* ist hier ein Adverb, und daher bleibt es unverändert.

Tua sorèlla non mi pare più dèssa*), deine Schwester scheint mir nicht mehr dieselbe.

Sarèbbero dessi, che hanno cantato la notte passata sotto le nostre finèstre?

Sollten es dieselben sein, welche vorige Nacht unter unseren Fenstern gesungen haben?

Tu non ti sei ingannato, sono stati dèssi, bu hast dich nicht geirrt, es sind dieselben gewesen.

Non so, se è Antônio, ma mi sembra dèssio, ich weiß nicht, ob es Anton ist, aber mir scheint, er ist es.

È Berta, quella**) dèssa (ober: proprio quella stessa), che l' anno scórso ci ha portato un cestino*** di frutte, es ist Bertha, dieselbe, die uns voriges Jahr ein Körbchen Obst gebracht hat.

Rejestřid. 82.

Verrò¹ io stesso†) a prèndermi² la rispòsta. — Còme potéte negàrci³ d' èssere stati jeri a teàtro, se vi abbiàmo vedúti noi stessi (noi medésimi)? — Hai tu consegnato⁴ la lèttera a lei stessa (a lei medésima) o a sua madre? — Questa signora allòggia nella stessa casa e nello stesso piàno, dove noi abitavàmo due anni fa⁵. — Non raccontàrmi sempre la stessa stòria⁶. — Pòsso⁷ avère due bràccia di sèta della medésima qualità e del medésimo colóre, come questa? Ecceole una seta della stessa, stessissima qualità e dello stesso, stessissimo colóre. — Mi pare⁸, che oggi siàmo nella medésima trattoria⁹, dóve fummo due settimàne fa¹⁰ assième¹¹ agli amíci. Pare la medésima, ma è un' altra. — Non vòglio¹² nissún (feine) ajúto¹³; vòglio far tutto da me stesso¹⁴. — Vogliamo¹⁵ restàre o andare? Per me è tutto lo stesso; io sto¹⁶ a (bei) tutto quel che fa (thut) la compagnia. — Adèssio viène (kommt) qualcúno¹⁷; guarda¹⁸, se (ob) è la sorèlla. Sì, è dèssa. — Mi dispiàce¹⁹, che egli tratti²⁰ sì male sua, madre, la quale (welche) è veramente la bontà stessa (la stessa bontà). — E l' una e l' altra delle signóre sono ancóra quelle stesse, còme avanti cinque anni. — Còme possiàmo²¹ soccòrrerlo, se noi medésimi (ober; se noi stessi) niente abbiàmo? — Chi è quel signóre laggiù²²? È Carlo. Sì, è dèssio. — Sei tu, Páolo? Sì, sono io in ànima²³ e còrpo; ho volúto venire in persóna a vedére come stai²⁴.

1 verrò, ich werde kommen. 2 a prendermi la rispòsta, mir die Antwort zu holen. 3 uns leugnen. 4 übergeben. 5 due anni fa, vor zwei Jahren. 6 Geschichte. 7 kann ich. 8 mi pare, es scheint mir. 9 Wirthshaus; Restauration. 10 due settimàne fa, vor zwei Wochen. 11 assième (samm), mit. 12 non vòglio, ich will. 13 Hilfe. 14 da me stesso (ober: da me solo), selbst; allein. 15 vogliamo, wollen wir. 16 io sto, ich bin. 17 Jemand. 18 guardare, sehen. 19 mi dispiàce (mi spiàce), es thut mir leid. 20 trattare, behandeln. 21 come possiàmo, wie können wir. 22 laggiù, dort unten. 23 in anima e còrpo, mit Leib und Seele. 24 come stai, wie es dir geht.

*) In der gewöhnlichen Sprache wird das Fürwort dèssio, dèssa, dessi, desse wenig gebraucht; statt dessen braucht man das persönliche Fürwort lui, lei, loro; als: sì, è lui (statt: sì, è dèssio); mi pare lei (statt: mi pare dèssa); sì, sono loro (statt: sì, sono dèssi — sì, sono desse).

**) Quello (quella, quelli, quelle) dient zur Verstärkung von dèssio, etc.

*** Cestino ist die Verfeinerungsform von cesto, Korb.

†) Ober: verrò in persóna ober: io verrò in persóna — verrò personalmente.

Uebersetzungsaufgabe. 82.

Er ist sehr schlecht; er ist das Laster selbst. — Der Vater hat dieselben Gefinnungen¹ wie der Sohn, und die Tochter hat dieselben Schwächen² wie ihre Mutter. — Ich habe dieselbe Erzählung³ schon vier Mal von (da) ihm gehört; er erzählt sie immer. — Ja, es (egli) ist derselbe. Nein, mein Lieber, es ist nicht derselbe, es ist ein anderer. — Wohnen Sie noch immer bei derselben Familie? Ja, aber nicht mehr in demselben Hause. — Sind nicht diese Damen dieselben, die (che) wir vor einer Stunde⁴ auf (a) dem Markte⁵ getroffen haben? Ja, sie sind es. — Mache (fa) was du willst (vuoi); es ist mir einerlei. — Wer will (vuole) die Bücher holen⁶? Der Herr will (vuole) selbst⁷ kommen. — Ist jenes Mädchen nicht deine Schwester Camilla? Ja, sie ist es. — Warum haben Sie Ihren Freunden nicht Gehör geschenkt⁸? Alle haben Ihnen das Nämliche vorhergesagt⁹. — Denke an dich selbst. — Er ist zu stolz; er ist sehr eingebildet¹⁰; er glaubt, die Weisheit¹¹ selbst zu sein. — Hat sie selbst geschrieben¹²? Nein, sie hat durch (da) eine Freundin schreiben lassen¹³. — Wir wollen¹⁴ selbst zu ihm gehen; er wird Freude haben, uns zu (a) sehen.

1 Gefinnung, sentimento, m. 2 Schwäche, debolezza. 3 racconto, m.; narrazione, f. 4 vor einer Stunde, un' ora fa. 5 mercato. 6 holen, venire a prendere. 7 selbst, in persona oder: egli stesso*). 8 Gehör schenken, prestare ascolto; dare ascolto oder: dare orecchio. 9 vorhergesagt, predetto. 10 presuntuoso. 11 sapienza. 12 scritto. 13 hat schreiben lassen, ha fatto scrivere. 14 vogliamo.

Zweiunddreißigste Section.

(Die Fürwörter.)

D. Ueber die beziehenden Fürwörter. (Dei pronomi relativi.)

§. 366. Die beziehenden Fürwörter haben ihren Namen daher, weil sie sich immer auf ein vorhergehendes Hauptwort (Personen oder Sachen) beziehen, das entweder ausdrücklich genannt oder durch ein anzeigendes Fürwort angezeigt worden ist, z. B.: der Herr, der (che) Ihnen den Brief gegeben hat; die Sachen, die (che) Sie gekauft haben; jene (Damen), welche (le quali) später gekommen sind; der (jener), welcher (il quale) mit dir ging, 2c.

§. 367. Wie man im Deutschen mit den beziehenden Fürwörtern welcher, welche, welches und der, die, das und das oder was abwechselte, so giebt es auch im Italienischen verschiedene pronomi relativi, deren man sich auf gleiche Weise abwechselnd bedienen kann. Diese sind:

a) **il quale** (welcher, welche, welches; der, die, das), veränderlich, wie ein Adjectiv auf e und immer mit dem Artikel. Es bezieht sich auf Personen und auf Sachen.

*) „Der Herr will selbst kommen“ wird übersetzt: **il signore vuole venire in persona** (personalmente) oder: **il signore vuole venire egli stesso** oder: **il signore stesso vuole venire**. Man kann aber nicht sagen: „il signore vuole venire stesso“, da das Fürwort stesso entweder mit einem Hauptworte oder mit dem persönlichen Fürworte verbunden sein muß.

b) **che** (der, die, das; welcher, welche, welches), unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen, stets ohne Artikel und wird bloß im Nominativ und Accusativ gebraucht;

c) **cui*** (dessen; dem, den und im Plural deren, den, die). Diese relative Partikel hat keinen Nominativ, ist unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen und wird mit den Vortörtern **di, a, da** (con, per, su, etc.) declinirt;

d) **chi**, wer (= derjenige, welcher = der, welcher). Das pronome relativo **chi** bleibt unverändert für beide Geschlechter und Zahlen und wird in unbestimmter, allgemeiner Beziehung auf Personen gebraucht. **Chi** wird, wie **cui**, mit den Vortörtern **di, a, da**, etc. declinirt.

e) **il che** (für: la qual cosa), was, sich auf einen vorhergehenden Satz beziehend. Dieses Fürwort steht in der Regel ohne Artikel, wenn Vortörtern davor stehen, obgleich diese auch mit Artikel stehen können.

§. 368. Declination der beziehenden Fürwörter „**il quale, che** und **cui**.“

Singular.

Männlich und weiblich.

<i>Nom.</i>	il quale, la quale	che	mangelt	welcher, -e, -es; der, die, das.
<i>Gen.</i>	del quale, della quale		di cui	dessen, deren, wovon.
<i>Dat.</i>	al quale, alla quale		a cui	welchem, -er; dem, der.
<i>Acc.</i>	il quale, la quale	che	cui	welchen, -e, -es; den, die, das.
<i>Abl.</i>	dal quale, dalla quale		da cui	von welchem, -er, -em; von dem, 2c.
	col quale, colla quale		con cui	mit welchem, -er; mit dem, mit der.
	nel quale, nella quale		in cui	in welchem, -er, 2c.
	pel quale, pella quale		per cui	für welchen, -e, -es, 2c.
	sul quale, sulla quale		su cui	auf welchem, -er, 2c.

Plural.

Männlich und weiblich.

<i>Nom.</i>	i quali, le quali	che	mangelt	welche; die.
<i>Gen.</i>	dei quali, delle quali		di cui	deren, wovon.
<i>Dat.</i>	ai quali, alle quali		a cui	welchen, denen.
<i>Acc.</i>	i quali, le quali	che	cui	welche; die.
<i>Abl.</i>	dai quali, dalle quali		da cui	von welchen; von denen.
	coi quali, colle quali		con cui	mit welchen; mit denen.
	nei quali, nelle quali		in cui	in welchen; in denen.
	pei quali, per le quali		per cui	für welche; für die.
	sui quali, sulle quali		su cui	auf welchen; auf denen.

Gebrauch der beziehenden Fürwörter **il quale, che** und **cui**.

Il quale.

§. 369. **Il quale, la quale, i quali, le quali**, werden im Nominativ und Accusativ nur dann gebraucht, wenn sie die Beziehung mit großem Nachdruck bezeichnen sollen. Statt derselben braucht man

*) Aus dem lateinischen Genitiv *cujus* entstanden.

sonst im Nominativ und Accusativ das unveränderliche **che**. In allen übrigen Fällen (Genitiv, Dativ, Ablativ) wird meistens **quale**, **quali** mit dem Artikel gebraucht.

Che.

§. 370. Dieses Fürwort vertritt, wie oben erwähnt, im Nominativ und Accusativ die Stelle von **il quale**, **la quale**, **i quali**, **le quali**, und zwar sobald nicht ein besonderer Nachdruck auf das beziehende Fürwort gelegt wird oder keine Undeutlichkeit in Bezug auf Geschlecht und Zahl oder keine Verwechslung zwischen mehreren im Satz vorkommenden Hauptwörtern zu besorgen ist.

Anmerkungen.

a) **Che** wird vermittelt der Kasus-Zeichen declinirt; denn man sagt: **di che**, **a che**, **da che**; so auch in **che**, **con che**, **per che**, etc., jedoch die Anwendung des **che**, in Verbindung mit Vorwörtern kommt in Prosa selten vor und auch nur, wenn es sich auf Sachen bezieht.

b) Man vermeidet besonders die Anwendung des **che** mit **da** und **per**, weil **da che** (italiener: **dacchè**), seitdem und **perchè**, weil, weshalb, bedeuten.

c) Vor **che** wird sehr häufig, besonders aber bei Angabe der Zeit, das Vorwort **in** weggelassen; z. B. **gli anni, che** (statt: **nei quali**) **io era studente** (die Jahre, in welchen ich Student war), **il giorno, che** (statt: **il giorno, nel quale**) **sono nato** (der Tag, in welchem ich geboren bin).

Cui.

§. 371. Der persönliche Gebrauch dieses Fürwortes ist der gewöhnliche, doch findet es sich auch auf Thiere und Sachen bezogen.

§. 372. Die Genitive „dessen, deren“, wenn sie vor einem Hauptworte stehen, werden meistens mit **di cui** (statt: **del quale**, **della quale**, **dei quali**, **delle quali**) übersetzt, in welchem Falle **di cui** das Vorwort **di** gewöhnlich verliert und **cui** zwischen den Artikel und das Hauptwort gesetzt wird; z. B. **quel padre, i cui figli*) sono onesti ed attivi, vive felice** (jener Vater, dessen Kinder rechtschaffen und thätig sind, lebt glücklich), **la signora, la cui condotta**) tutti ammirano, è una Tedesca** (die Frau, deren Betragen Alle bewundern, ist eine Deutsche).

§. 373. Beim Dativ **a cui** kann das Vorwort **a** weggelassen werden; z. B. **il mercante, cui** (statt: **a cui**) **io ho spedito la merce, ha fallito** (der Kaufmann, dem ich die Waare geschickt habe, hat fallirt).

§. 374. Folgende Beispiele werden die Schwierigkeiten, welche die Anwendung der oben gelernten drei beziehenden Fürwörter verursachen können, leicht heben.

Beispiele.

(Mit dem pronome relativo „il quale“.)

Questi è l' uomo, il quale*) ci ha salvati**, das ist der Mann, welcher uns gerettet hat.

*) Statt: **i figli di cui**, oder: **i figli del quale**. — Das Hauptwort, welches nach **cui** folgt, oder vor **di cui** steht, kann nicht, wie im Deutschen, ohne Artikel sein, dieser aber muß im ersten Falle vor **cui** und im zweiten vor dem Hauptworte stehen, als: **i cui figli**, oder: **i figli di cui**.

) Statt: **la condotta di cui, oder: **la condotta della quale**.

***) **Il quale** bezeichnet hier die Beziehung mit großem Nachdruck.

Appunto la famiglia, **la quale*** tu lodi tanto, non è stimata qui, gerade die Familie, die du so sehr lobst, ist hier nicht geachtet.

Nissuno qui conosce la mia triste posizione; tu sei l'unica, **alla quale** (nicht: a che) io la ho confidata, Niemand hier kennt meine traurige Lage; du bist die Einzige, der ich sie anvertraut habe.

Gli affari, **dei quali** (nicht: di che) io ti parlai, die Geschäfte, von welchen ich mit dir sprach.

Le circostanze, **nelle quali** noi ci trovavamo, die Umstände, in welchen wir uns befanden.

Egli abita da una dama, **alla quale** (nicht: a che) noi dobbiamo molto, er wohnt bei einer Dame, der wir viel danken.

Il paesetto, **dal quale** Ella ora ritorna, è non sólo bello, ma è anche in situazione assai salubre, das Dörfchen, von welchem Sie jetzt zurückkehren, ist nicht allein schön, sondern auch sehr gesund gelegen.

I parenti, **dai quali** io fui jeri, sono oltremodo ricchi, die Verwandten, bei denen ich gestern war, sind ungemein reich.

Le persone, **colle quali** tu vai, non mi piacciono, die Personen, mit denen du umgehst, gefallen mit nicht.

Beispiele.

(Mit dem pronome relativo „che“.)

Sai, chi è il signore, **che** (statt: il quale) ti ha salutato? Weißt du, wer der Herr ist, der dich begrüßt hat?

I pochi amici, **che** (statt: i quali) io ho, sono partiti, die wenigen Freunde, die ich habe, sind abgereist.

Mandami le cose, **che** (statt: le quali) tu m'hai promesse, schicke mir die Sachen, die du mir versprochen hast.

Le due famiglie, **che** (statt: le quali) alloggiavano in questa casa, vivono ora in Vienna, die zwei Familien, die in diesem Hause wohnten, leben jetzt in Wien.

Osservi, cara zia, i bei fiori, **che** (statt: i quali) ho ricevuti, sehen Sie, liebe Tante, die schönen Blumen, die ich bekommen habe.

La quittance, **che** (statt: la quale) Ella ha nella mano, è falsificata, die Quittung, die Sie in der Hand haben, ist gefälscht.

Conosce Ella il sensale, **che** (statt: il quale) fa i miei affari? Kennen Sie den Makler, der meine Geschäfte macht?

Beispiele.

(Mit dem pronome relativo „cui“.)

Conosce Ella il Professore **Boni**, **le cui** figlie**) furono vittima dell'incendio di jeri? Kennen Sie den Professor Boni, dessen Töchter ein Opfer der gestrigen Feuersbrunst waren?

La madre, **la cui** troppa bontà ed indulgenza***) ha guastato l'educazione dei due figli, die Mutter, deren zu große Güte und Nachsicht die Erziehung der zwei Kinder verderben hat.

Il capitano, **il cui** valore†) è noto a tutti, der Feldherr, dessen Tapferkeit Allen bekannt ist.

Il mercante, **da cui** (ober: dal quale) io ebbi jerlaltro il denaro, è morto stamattina, der Kaufmann, von dem ich vorgestern das Geld bekam, ist heute früh gestorben.

Sono uomini, **con cui** (statt: coi quali) io non faccio volentieri affari, es sind Menschen, mit denen ich nicht gern Geschäfte mache.

Ecco che viene la signora, **nella cui** casa††) noi abitiamo, da kommt die Frau, in deren Hause wir wohnen.

*) **La quale** bezeichnet hier die Beziehung mit vielem Nachdruck.

**) Ober: le di cui figlie — le figlie di cui — le figlie del quale.

***) Ober: la di cui bontà — la bontà di cui — la bontà della quale.

†) Ober: il di cui valore — il valore di cui — il valore del quale.

††) Ober: nella di cui casa — nella casa di cui — nella casa della quale.

NB. Die Form mit **di** (**cui**) nach dem Artikel, als: **le di** cui figlie, **la di** cui bontà, **il di** cui valore etc. kommt allerdings bei Neuern vor, wird aber von allen besten Grammatikern verwerfen.

Come si chiama il maestro, **da cui** (statt: dal quale) Ella ha imparato l'italiano? Wie heißt der Lehrer, bei dem Sie das Italienische gelernt haben? Questi è l'inquilino, **cui** (ober: che, ober: il quale) io ho cacciato via, das ist der Miethmann, den ich fortgejagt habe. Non conosco il signore, **cui** (che, ober: il quale) tu hai invitato, ich kenne den Herrn nicht, den du eingeladen hast. Non ho mai sentito il nome della signora, **cui** (che, ober: la quale) tu hai invitata, ich habe nie den Namen der Dame gehört, die du eingeladen hast. Tu non conosci le diverse materie, **di cui** (statt: delle quali) tratta questo libro, du kennst nicht die verschiedenen Gegenstände, von welchen dieses Buch handelt. Dov'è il servo, **cui*** (statt: a cui) io ho dato il pacchetto? Wo ist der Diener, dem ich das Paket gegeben habe? Dove sono le ragazze, **cui**** noi volevamo dare una mancia? Wo sind die Mädchen, denen wir ein Trinkgeld geben wollten?

§. 375. Der Deutlichkeit wegen wird, wenn die zwei unveränderlichen pronomi relativi **che** und **cui** in ihrer Beziehung zweideutig werden könnten, **il quale** für das männliche und **la quale** für das weibliche Geschlecht gebraucht.

Beispiele.

La moglie del ministro, **il quale** (nicht: **che**) partì improvvisamente per Parigi, die Frau des Ministers, welcher plötzlich nach Paris abreiste. La figlia del conte, **la quale** (nicht: **che**) ha tanto piaciuto, die Tochter des Grafen, welche so sehr gefallen hat. Io non intendo la sorella del medico, **del quale** (nicht: **di cui**) Ella ha parlato adesso, ich meine nicht die Schwester des Arztes, von dem Sie jetzt gesprochen haben. Io parlo della sorella del medico, **alla quale** (nicht: **a cui**) noi siamo stati presentati, ich spreche von der Schwester des Arztes, der wir vorgestellt worden sind.

§. 376. In den Fällen, wo die Relativa **il quale** und **che** in der Beziehung zweideutig werden, und zweifelhaft wäre, ob sie im Nominativ oder Accusativ stehen, wird **cui** gebraucht, weil es keinen Nominativ hat.

Beispiele.

Il vicino, **cui** (nicht: **che**, nicht: **il quale**) visitava ogni giorno mio padre, è morto la scorsa notte d'apoplessia, der Nachbar, den mein Vater täglich besuchte, ist vorige Nacht am Schlagfluß gestorben. Che cosa è il signore, **cui** (nicht: **che**, nicht: **il quale**) invitò la madre a cena? Was ist der Herr, den die Mutter zum Abendessen einlud?

§. 377. In der Regel steht **il quale** allein, bloß in Beziehung auf ein vorangegangenes Hauptwort; wo aber mehrere Hauptwörter vorangehen, die hinsichtlich des Geschlechtes und der Zahl gleich sind, wiederholt man, damit keine Undeutlichkeit entstehen kann, das Hauptwort unmittelbar nach dem beziehenden Fürworte, so daß nun dieses verbindend (adjectivisch) gebraucht wird; z. B.

Troppo gran forza bisognano a voler contrastare alle leggi della natura, **le quali forze***** io confesso di non avere, es erfordert zu viel Kräfte, wider die Gesetze der Natur kämpfen zu wollen, und diese Kräfte, ich gestehe es, mangeln mir.

*) Die Form mit dem Vortworte **a** ist üblicher und wird auch dadurch jede Zweideutigkeit vermieden.

) Besser „a cui**“.

***) Ohne die Wiederholung des Wortes „**forze**“ könnte das Fürwort **le quali** auf die zunächst voranstehenden „**leggi della natura**“ bezogen werden.

Gebrauch des pronome relativo **il che**.

§. 378. Wenn **che** sich nicht auf ein einzelnes Hauptwort bezieht, sondern auf den ganzen vorangegangenen Satz, so erhält es im Nominativ, Accusativ und Ablativ den Artikel. — Im Genitiv und Dativ kann der Artikel auch weggelassen werden (di che, a che), nach Vorwörtern aber, außer **per**, steht dieses **che** immer ohne Artikel.

§. 379. Folgende Declination wird dem Schüler zur Richtschnur dienen.

<i>Nom.</i>	il che*), was
<i>Gen.</i>	del che, ober: di che, worüber
<i>Dat.</i>	al che, ober: a che, worauf, woran
<i>Acc.</i>	il che, was
<i>Abl.</i>	dal che (nicht: da che**), woraus
	nel che, ober: in che, worin
	per il che (nicht: per che), weshalb, weswegen
	sopra che (üblicher: sopra di che), worüber, worauf
	su che (üblicher: su di che), worüber, worauf
	senza che (üblicher: senza di che), ohne welches
	dopo che (üblicher: dopo di che), nach welcher Sache; worauf
	oltre che (üblicher: oltre di che), außer welcher Sache; überdies.

Beispiele.

Noi gli abbiamo donato cento talleri, **il che** fu per lui un grande ajuto, wir haben ihm hundert Thaler geschenkt, was für ihn eine große Hilfe war.

Ho fatto nella lettera molti sbagli, **del che** (di che) io mi vergogno molto, ich habe in dem Briefe viele Fehler gemacht, worüber ich mich sehr schäme.

Federico tradì suo cognato, **dal che** (nicht: da che) nacquero moltissimi dispiaceri, Friedrich verrieth seinen Schwager, woraus sehr viele Unannehmlichkeiten entstanden.

Egli non accettò la mercanzia, **il che** ci recò molto danno, er nahm die Waare nicht an, was uns viel Schaden zufügte.

La signora mi raccontò distosamente delle sue circostanze, **al che** io nulla dissi, die Frau erzählte mir ausführlich von ihren Umständen, worauf ich nichts sagte.

Egli mi restituì il denaro, **del che** (di che) io mi meravigliai, er gab mir das Geld zurück, worüber ich mich wunderte.

§. 380. Redensarten mit **che**, als Hauptwort.

Egli ha un certo **che**, che non mi piace, er hat ein gewisses Etwas, was mir nicht gefällt.

Io non ho di **che** pagare, ich habe Nichts, womit ich bezahlen könnte.

Come sta? Io mi sento un non so **che**. Wie geht's Ihnen? Ich fühle in mir ein gewisses Etwas.

Questo sarebbe un bel **che**, das wäre eine schöne Geschichte!

Non è un gran **che**, s'egli non viene alla nostra festa, es ist kein Unglück, wenn er zu unserem Feste nicht kommt.

Gebrauch des pronome relativo **chi**.

§. 381. **Chi** (das nichtfragende „wer“) wird in allgemeiner unbestimmter Beziehung auf Personen gebraucht und heißt so viel als „colui che“, ober: „quegli che“, derjenige, welcher und „coloro che“, ober:

*) Die Alten setzten gern **lo** (statt: **il**) vor **che**: **lo che** (locchè), per **lo che** (perlocchè).

) **Da che, ober: **dacchè**, heißt: „seitdem“.

„quelli che“, diejenigen, welche. **Chi** schließt auch den Begriff von „uno, il quale“, oder: alcuno, il quale“ in sich.

NB. Im Plural kommt **chi** selten vor.

Beispiele.

Chi (oder: colui che) non intende le particolarità d' una lingua, le crede erróri, mer (= derjenige, welcher) die Eigenthümlichkeiten einer Sprache nicht versteht, hält sie für Fehler.

Non avendo **chi** (statt: uno, il quale) mi facesse compagnia, andai presto a letto, da ich Niemanden hatte, der mir Gesellschaft leistete, ging ich zeitig zu Bette.

Acconsenta a **chi** La prega tanto, geben Sie dem nach, der Sie so sehr bittet.

Quanto è stolto **chi** (statt: colui che) crede di non aver difetti, wie thöricht ist der, welcher glaubt keine Fehler zu haben.

Egli è implacabile con **chi** lo ha offeso, er ist unerbittlich mit demjenigen, der ihn beleidigt hat.

§. 382. **Chi** hat auch eine distributive Bedeutung und heißt so viel als „der Eine, der Andere“, „die Einen, die Anderen“.

Beispiele.

Chi dice di sì, **chi** dice di no, der Eine sagt ja, der Andere nein.

Chi mangiava e **chi** bevava, die Einen aßen, die Anderen tranken.

Chi va, **chi** viene, der Eine geht, der Andere kommt.

Chi piange, **chi** ride, der Eine lacht, der Andere weint.

Anhang

zu den beziehenden Fürwörtern.

§. 383. **Dove, ove***), wo, worin, werden statt der beziehenden Fürwörter mit **in** und **per**, und zwar nur in Beziehung auf einen Ort, gebraucht.

Beispiele.

Ecco la casetta, **dove** (statt: nella quale — in cui) alloggiò l' immortale Schiller, da ist das Haus, in welchem der unsterbliche Schiller wohnte.

I villaggi, **per dove** (statt: per quali) noi siamo passati, die Dörfer, durch die wir gegangen sind.

Il luogo, **dove** (statt: nel quale — in cui) ci siamo veduti per la prima volta, der Ort, wo wir uns zum ersten Male gesehen haben.

Il magazzino, **ove** (nel quale — in cui) noi abbiamo il panno, è assai umido, das Lager, in welchem wir das Tuch haben, ist sehr feucht.

§. 384. **Onde, donde****), womit, wovon, woher, werden bisweilen in Beziehung auf Sachen und auf einen Ort statt der beziehenden Fürwörter mit **con**, **di** und **da** gebraucht.

Beispiele.

I sospiri, **onde** (statt: coi quali) io alleviai il cuore, die Seufzer, womit ich mein Herz erleichterte.

Il signore chiuse la porta della sala, **onde** (dalla quale) era uscito, der Herr schloß die Thür des Saales zu, aus der er herausgekommen war.

*) **Dove** und **ove** haben dieselbe Bedeutung, **dove** ist aber gebräuchlicher.

) **Onde und **donde**, ersteres mehr in Beziehung auf Sachen und das zweite mehr auf einen Ort, werden oft von Dichtern und selten von Prosaikern gebraucht.

Fogolari, ital. Grammatik.

Il ludgo, dónde (statt: dal quale) tu vièni, è delizióso, der Ort, von welchem du kommst, ist reizend.

Vane speránze, ond' io (statt: colle quali) mi consolai sì lungo tempo, eitle Hoffnungen, womit ich mich so lange Zeit tröstete.

Leßestück. 83.

La léttera, che (la quale) ho ricevuta adèssò, viène (sommt) dall' Amèrica. — Ella dipènde da un tutóre¹, che (il quale) è molto rigoróso². — Ecco la casa, nella quale noi abbiamo passato tante³ belle ore. — In tutta la mia famiglia nissúno conósce la dónna, della quale (di cui) tu parli. — Ho proméssò⁴ di andare a trovàre⁵ la figlia del mèdico, la quale (niçt: che)* parte questa nótte per Norinbèrga. — Fu inventata⁶ in Inghiltèrra una mácchina, colla quale (oder: con cui) in un' óra si pòssonò⁷ fare molte e molte migliája⁸ di aghi da cucire⁹. — Io non pòssò¹⁰ pensare senza dolóre e senza sdégno¹¹ all' ingrattitudine¹² d' un' uòmo, che io (cui io) ho colmato¹³ di benefìci e pel quale (e per cui) ho tanto sacrificato. — Non parlàre mai di cose e di persóne, che (le quali) tu non conósci. — Quèi signóri, coi quali (con cui) voi siète andati a spasso jéri e jerláltro, sono vècchi avventóri¹⁴ del mio negòzio. — Come si chiàma l' uòmo, che (il quale) ha salvato¹⁵ la vita al ragázzo? — Tutti quelli, che (i quali) hanno sentito questa novità, non vògliono¹⁶ crèderla. — Le circostánze, nelle quali (in cui) m' ha avvòlto¹⁷ la dura sorte¹⁸, m' òbligano¹⁹ a partire súbito da questa città. — La mòglie del colonnèllo, della quale voi sparlate²⁰ sempre (niçt: di cui**) voi etc.), è mòrta standòtte. — Io ti presénto²¹ il signóre, cui (niçt: che, niçt: il quale)***) òdia²² tanto il mio editóre²³.

1 Bormund. 2 streng. 3 tante, so viele. 4 versprochen. 5 di andare a trovare, zu besuchen. 6 inventare, erfinden. 7 si possono, man kann. 8 viele Tausende: un migliája, ein Tausend; le migliája, die Tausende. 9 ago da cucire, Näh-nadel. 10 io non posso, ich kann nicht. 11 Unwille; Verachtung. 12 Undankbarkeit. 13 colmare di benefìci, mit Wohlthaten überhäufen. 14 avventóre, Runde. 15 salvare la vita, das Leben retten. 16 non vògliono, wollen nicht. 17 avvolto (von avvòlgere), verwickelt. 18 sorte, Schicksal. 19 obbligare, nöthigen. 20 sparlare, übel sprechen. 21 presentare, vorstellen. 22 odiare, hassen. 23 Verleger.

Uebersetzungsaufgabe. 83.

Dein Vater ist der einzige Mann, den ich zu Rathe ziehen¹ würde. — Das ist das Petschaft², welches ich verloren hatte. — Ich finde die Papiere nicht mehr, die Sie vor vierzehn Tagen³ bei mir haben liegen lassen⁴. — Jedes Geschöpf⁵, das Fleisch⁶ und Blut⁷ hat, ist dem Tiger⁸.

1 zu Rathe ziehen, consultare. 2 sigillo, m. 3 vor vierzehn Tagen, avanti quindici giorni, oder: quindici giorni fa. 4 (übersetze: die Sie haben gelassen (liegen) bei mir vor 15 Tagen); (liegen) lassen, lasciare (stare). 5 Geschöpf, cosa creata, oder: creatúra, f. 6 carne, f. 7 sánque, m. 8 tigre, f.

*) Che wäre in diesem Falle zweideutig, weil es für beide Geschlechter gilt, während „la quale“ bloß das weibliche angiebt und daher nur sich auf „figlia“ beziehen kann.

**) Di cui wäre zweideutig, weil cui für beide Geschlechter gebraucht wird.

***) Che und il quale wären hier zweideutig, da sie den Nominativ und den Accusativ angeben. Cui dagegen hat keinen Nominativ.

eine willkommene Beute⁹, die er zum Voraus¹⁰ mit gierigen Blicken¹¹ verschlingt¹². — Ich spreche von dem General, welcher die Schlacht gewonnen (vinto) hat. — Ich habe die Rechnung noch nicht erhalten, die ich schon zehnmal von Ihnen verlangt¹³ habe. — Das Zimmer, in welchem ich schlafe, ist größer, als das (Seite 255, 7), in welchem ich studire. — Wie heißt¹⁴ die Wittve, bei welcher du wohnst? — Haben Sie nicht Freunde oder Bekannte, mit denen Sie spazieren gehen können¹⁵? Der einzige Freund, den ich habe, liegt¹⁶ schwer krank. — Der Advocat, an (a) den Sie sich wenden¹⁷, ist sehr bekannt¹⁸. — Menschen, welche so handeln, können¹⁹ nicht unsere Freunde sein. — Die Beute²⁰, welche heute früh hier waren, waren Tagelöhner²¹.

9 eine willkommene Beute, una préda ben gradita; un bottino ben gradito. 10 zum Voraus, anticipatamente; avanti tratto. 11 gieriger Blick, ávido sguardo; sguardo vorace. 12 verschlingen, inghiottire. 13 von Ihnen verlangt habe, Le ho domandato. 14 come si chiama. 15 Sie spazieren gehen können, Ella può andare a spasso. 16 liegt schwer krank, è in letto gravemente ammalato, ober: è gravemente ammalato. 17 sich wenden, rivolgersi (Siehe Seite 230 *). 18 bekannt, noto; conosciuto. 19 können nicht, non possono. 20 le persone. 21 ein Tagelöhner, un'operajo; un giornaliero.

Refestität. 84.

Siehe S. 372.

Come può¹ Ella fidarsi² d' un' uomo, della cui falsità³ (statt: della falsità del quale) Ella ha avuto tante prove⁴? — Preghiamo Iddio, la cui⁵ bontà (statt: la bontà del quale) è infinita. — Io ho fatto la conoscenza del commediante⁶ da una contessa, nella cui casa (nella casa della quale) io vado (gehe) quasi ogni giorno con mia madre. — Quanti erbi⁷, del cui nome (statt: del nome dei quali) non ci è restata memoria⁸, hanno versato⁹ il loro sangue⁹ per la patria. — Dove vi siete voi riparati¹⁰ (Seite 233 *) tutto il tempo, che (statt: nel quale) ha piovuto¹¹? Sotto una quercia¹², i cui rami estesi¹³ ci difesero¹⁴ benissimo. — L' uomo, la cui condotta¹⁵ è irreprovable¹⁶, e le cui azioni sono probe¹⁷, vive molto più felice che quegli, il quale si abbandona¹⁸ alle sue passioni. — Questo calzolajo non è il medesimo, cui (statt: a cui) io ho ordinato¹⁹ un paio di stivali. — Chi è la signora, cui (statt: a cui) Ella ha baciato²⁰ la mano? È mia cognata; è la moglie del mio fratello maggiore. — Come sta il tuo amico? Egli non vive tanto²¹ contento, perchè la famiglia, sotto²² la cui sorveglianza²³ egli deve stare²⁴, è troppo rigorosa.

1 come può Ella, wie können Sie. 2 fidarsi d' un' uomo, einem Menschen trauen. 3 Falschheit. 4 prova, Beweis. 5 Schauspieler. 6 eroe, Held. 7 Andenken; Erinnerung. 8 versare, vergießen. 9 Blut. 10 ripararsi, sich wohin flüchten. 11 piovere, regnen. 12 Eiche. 13 ramo esteso, ausgebreiteter Ast. 14 difesero, schützten. 15 condotta, Betragen. 16 tadellos. 17 proba, bieder. 18 si abbandona, sich überläßt. 19 ordinare, bestellen. 20 baciare, küssen. 21 tanto, so sehr. 22 unter. 23 Aufsicht. 24 egli deve stare, er stehen muß.

*) Bei Neueren findet man auch „la di cui“, „il di cui“, etc., was aber von allen besseren Grammatikern verworfen wird. Wenn man aber das cui (dessen, deren) nach dem Hauptworte setzt, dann muß man di cui sagen. 3. B. i soldati, il coraggio di cui (statt: il cui coraggio).

NB. Die Form mit cui, zwischen Artikel und Hauptwort, ist die vorherrschende.

Uebersetzungsaufgabe. 84.

Siehe S. 372.

Ich bin zu unglücklich; ich bin von Allen verlassen¹; ich habe Niemanden², dem ich die Geheimnisse³ meines Herzens anvertrauen⁴ könnte. — Diese Dame ist die Gattin des Baumeisters⁵, in dessen Haus ich fast⁶ jeden Tag gehe (vado). — Verzeihe mir, verzeihe meinem Freunde, dessen Neue⁷ aufrichtig ist. — Erlauben Sie, meine Herren, daß ich Ihnen den braven Mann vorstelle⁸, dessen Muth⁹ ich mein Leben verdanke⁹. — Jetzt kommen¹⁰ die zwei alten Damen, in deren Hause ich wohne; wir wollen¹¹ sie grüßen. — Der Mann, durch (per) dessen Fahrlässigkeit¹² das Unglück¹³ entstanden¹⁴ ist, muß nicht allein¹⁵ den Schaden ersetzen¹⁶, den wir gehabt haben, er wird auch streng bestraft werden¹⁷. — Was nützt¹⁸ (es) mir, einen reichen Freund zu haben, dessen Charakter¹⁹ falsch ist? Ich wünsche mir einen Freund, der offen²⁰, uneigennützig ist, und dem ich Alles ohne Furcht²¹ anvertrauen kann (posso). — Ich erwarte von (di) Tag zu (in) Tag meine Eltern, ohne deren Erlaubniß²² ich Nichts thun soll (devo). — Die Personen, in deren Händen meine Papiere sich befanden²³, waren nicht ehrlich.

1 abbandonato. 2 nissuno. 3 Geheimniß, segreto, m. 4 confidare. 5 architétto. 6 quasi. 7 pentimento, m. 8 vorstellen, presentare. 9 ich verdanke, io devo. 10 vengono, 11 noi vogliamo. 12 negligenza. 13 disgrázia, f. 14 entstanden, nato. 15 muß nicht allein, non deve solo (solamente). 16 den Schaden ersetzen, risarcire il danno. 17 er wird auch streng bestraft werden, egli verrà pur castigato severamente. 18 nützen, giovare. 19 carattere. 20 offen, schietto; sincero. 21 ohne Furcht, senza timore. 22 Erlaubniß, permesso, m.; permissione, f. 23 sich befanden, si trovavano; erano.

Leseftüd. 85.

Siehe S. 378 und 379.

Io vidi (sah), ch' egli era veramente in gran bisogno e subito gli diédi (gab) dieci tálleri, del che (della qual cosa, oder: di che) egli si rallegrò tanto¹, che (daß) pianse² e mi strinse³ cordialmente⁴ la mano. — Gli mostrái i pericoli, cui*) egli era espòsto⁵, il che (statt: la qual cosa) lo indússe⁶ a prendere un' altra risoluzióne⁷. — Margarita scopri⁸ tutti i segreti⁹ di Giovánna¹⁰ alla madre, dal che (oder: dalla qual cosa; nicht: da che) è nata¹¹ fra le due sorelle una grandissima dissensióne¹². — Vi consiglio a pagare subito, con che (statt: colla qual cosa) la vostra riputazióne¹³ guadagnerà moltissimo presso (bei) il vostro creditóre¹⁴. — Se Lei dománi vuole salire¹⁵ il mónte, di cui**)

1 egli si rallegrò tanto, er freute sich so sehr. 2 pianse (von piangere), er weinte. 3 e strinse (von stringere), und drückte. 4 herzlich. 5 espòsto, ausgesetzt. 6 indusse (von indurre), bewog. 7 prendere una risoluzione, einen Entschluß fassen. 8 scoprire, verrathen. 9 segreti, Geheimniß. 10 Giovánna. 11 entstanden. 12 Uneinigkeit; Entzweiung. 13 Ruf. 14 Gläubiger. 15 salire il monte, den Berg besteigen.

*) Cui, statt: a cui. Das Wort a kann weggelassen werden, wenn dadurch keine Zweideutigkeit entsteht.

**) Di cui (oder: del quale) parliamo, nicht aber „di che“ parliamo.

NB. Wenn che nicht in Beziehung auf einzelne Hauptwörter, sondern überhaupt auf alles in dem vorangegangenen Satze Gesagte, gebraucht wird, kann es im Genitiv und Dativ mit di und a (ohne Artikel) stehen.

parlámmo jeri, prénda con se da mangiáre, altrimenti (sonst) patirebbe la fame¹⁶. — Egli ha lavorato gidrno e nòtte, **il che** lo ha indebolito¹⁷ terribilmente¹⁸ e **di che** (statt: del che) il mèdico gli ha fatto mille rimproveri¹⁹.

16-patire la fame, Hunger leiden. 17 indebolire, schwächen. 18 furçtbar. 19 rimprovero, Vorwurf.

Uebersetzungsaufgabe. 85.

Siehe §. 378 und 379.

Lerne zuerst¹ dich selbst kennen, was nicht so leicht² ist, wovon aber (übersetze: aber von was) dein Glück abhängt. — Ich war undankbar gegen Sie, was ich jetzt bereue³ (übersetze: von was ich zc.). — Die Eltern haben mir seit sechs Wochen nicht geschrieben⁴, worüber (übersetze: von was) ich mich sehr wundere⁵. — Herr Ferri erhielt⁶ Gnade⁷ vom Kaiser, was im ganzen Lande große Freude⁸ hervorgerufen⁹ hat. — Ich versprach¹⁰ dem Armen meinen Schutz¹¹, was ihn glücklich machte (féce). — Mein Principal¹² reist in wenigen Tagen ab, was mich nöthigt¹³, hier zu bleiben. — Der Graf sprach viel, um seine Rechte geltend zu machen¹⁴, worauf ich ihm antwortete**), daß du diese Angelegenheit¹⁵ schon einem Advocaten übergeben¹⁶ hast.

1 prima. 2 so leicht, così facile. 3 ich bereue, io mi pento*). 4 geschrieben, scritto. 5 sich wundern, meravigliarsi. 6 erhielt, ottenne; ebbe. 7 grazia. 8 gioia. 9 hat hervorgerufen, ha prodóto. 10 io promisi (von promettere). 11 protezione, f. 12 principale. 13 nöthigen, obbligare. 14 um seine Rechte geltend zu machen, per far valére i suoi diritti. 15 faccènda. 16 übergeben hast, hai rimesso.

Lesestück. 86.

Siehe §. 381.

Vuòdi (willst) tu, ch' io per salvarmi **da chi** (statt: da colui che) mi opprime¹, mi sottométta² **a chi** m' ha tradito³? — Permèttimi, caro nipóte, ch' io ti dia (gebe) alcúni avvisi⁴, prima⁵ che tu parta: „non dimenticare mai, che non sempre, anzi⁶ assai raramente è véro amico **chi** (statt: quegli che) ti dice (sagt) e ti giúra⁷ d' ésserlo“; „stúdia lungamente il caráttere **di chi** tu práctici⁸, e troverai più falsità che amicizia“; „apprezza⁹ più la compagnia **di chi** (statt: d' uno che) paga débiti che **di chi** ne fa¹⁰“. — **Con chi** (statt: con uno che***) non intende ragióne¹¹, è meglio non mischiarsi¹² mai. — **Chi** nella gio-

1 opprimere, unterdrücken. 2 sottométtersi, sich unterwerfen. 3 tradire, ver-rathen. 4 avviso, Ermahnung. 5 prima che, ebe; bevor. 6 anzi, vielmehr. 7 giurare, schwören. 8 praticare uno, mit Jemand umgehen. 9 apprezzare, schätzen. 10 fa, macht. 11 non intendere ragióne, keine Vernunft annehmen. 12 non mischiarsi, sich nicht einlassen.

*) **Pentirsi** (zurückbeziehendes Zeitwort) regiert den Genitiv; z. B.: io me ne pento (ich mich davon bereue), ich bereue es.

**) Auf Etwas antworten, rispondere a qualche cosa.

) **Con chi (statt: con uno che, oder im Plural statt: con quelli che, oder: con coloro che).

venti non ha cura¹³ del (für) suo avvenire¹⁴, non avrà niente nella vecchierà¹⁵. — È questo il guiderdone¹⁶ per chi (statt: per uno, il quale) t' ha servito tanti anni sì fedelmente? — Chi cerca, trova.

13 aver cura, sorgen. 14 Zukunft. 15 Alter. 16 Belohnung.

Uebersetzungsaufgabe. 86.

Siehe §. 381.

Derjenige lebt edel¹, der rechtlich² lebt. — Derjenige kann (può) große Irrthümer³ begehen⁴, der keine Menschen Erfahrung gemacht hat. — Derjenige ist glücklich, welcher zufrieden ist mit dem, was er besitzt (ha), und diejenigen (quelli) sind unglücklich, welche mehr verlangen als sie haben können⁵. — Wie thöricht⁶ ist derjenige, welcher das Unglück Anderer⁷ wünscht. — Hüten⁸ Sie sich vor (da) dem, der Sie belogen⁹ hat. — Ich will¹⁰ nichts zu thun haben mit Einem, der mich schon ein Mal betrogen hat. — Wissen¹¹ Sie noch nicht, daß der Schmeichler¹² auf Kosten¹³ dessen lebt, der ihn anhört¹⁴? — Wem soll (dêvo) ich dieses Kupfergeld¹⁵ geben? Geib es wem du willst¹⁶; es giebt¹⁷ Arme genug¹⁸ im Dorfe. — Ich arbeite nur für Leute, die mich pünktlich¹⁹ bezahlen (statt: ich arbeite nur für den, der mich pünktlich bezahlt — für diejenigen, die mich zc.).

1 nobilmente. 2 rettamente; onestamente. 3 Irrthum, errore. 4 begehen, fare; commettere. 5 als sie haben können, che possono avere. 6 folle. 7 degli altri. 8 sich hüten, guardarsi. 9 Einen belügen, dire bugie (Lügen sagen) a uno. 10 ich will nichts zu thun haben, non voglio aver a far niente. 11 wissen Sie, sa. 12 adulatore. 13 auf Kosten, a spese. 14 anhören, ascoltare. 15 Kupfergeld, monéte (pl. f.) di rame. 16 du willst, tu vuoi. 17 es giebt, vi sono. 18 abbastanza. 19 puntualmente.

Refestität. 87.

Siehe §. 383 und 384.

Nell' albergo, dove (statt: nel quale — in cui) alloggiava il nostro agente, vi furono alcuni casi¹ di colera². — Il borgo³, donde (statt: da dove = dal quale) Ella viene (Sie kommen), è distante⁴ appena mezz' ora dal villaggio, dove (ove = nel quale) io sono nato. — Nella camera, ove mangiamo (oder: nella quale — in cui — dove mangiamo), vi sono pitture⁵ di gran valore⁶. — La sala⁷ aveva molte uscite⁸, ed io non poteva più trovare la porta, donde (statt: per la quale) io era entrato. — Il portaflettere⁹ mi consegnò la tua lettera nel momento, che io voleva partire (statt: nel momento, nel quale — in cui io voleva partire). — Io sono arrivata a Milano appunto nei giorni, che la malattia inferiva¹⁰ terribilmente¹¹ (statt: nei giorni, nei quali etc.). — Il corridore¹², dove ci trovavamo, era oscurissimo e lunghissimo; aveva una sola finestrucola¹³, donde (statt: dalla quale) entrava¹⁴ pochissima luce¹⁵.

1 caso, Fall. 2 Cholera. 3 Marktflecken. 4 entfernt. 5 pittura, Malerei. 6 Werth. 7 Saal. 8 uscita, Ausgang. 9 Briefträger. 10 infierire, wüthen. 11 fürchterlich; fürchtbar. 12 Gang. 13 Fensterchen. 14 einbrang. 15 Licht.

*) Entrata ed uscita delle spese, Einnahme und Ausgabe der Spesen.

Uebersetzungsaufgabe. 87.

Siehe §. 383 und 384.

In der Kiste¹, in welcher (wo) die Kleider und die Wäsche² war, waren auch zwei Wörterbücher³. — Die Gasthöfe⁴, in welchen (wo) die Engländer logiren⁵, sind mir zu theuer⁶; ich besuche⁷ diejenigen Gasthöfe, wo man (si) gut und billig⁸ lebt. — An (in) dem Orte, wo die Schlacht geliefert wurde⁹, will¹⁰ der König ein großartiges Denkmal errichten lassen¹¹. — Ich kann (posso) nicht mehr in dem Hause wohnen, wo meine gute Mutter gestorben¹² ist. — (Es) war gerade¹³ der Tag, an welchem (che)* wir abreisen wollten. — Die Stadt, durch die (durch wo) wir gekommen¹⁴ sind, ist sehr klein; sie wird kaum¹⁵ sieben tausend Einwohner¹⁶ zählen¹⁷. — Der alte Veteran¹⁸ fiel ohnmächtig zu Boden¹⁹ in dem Augenblicke, wo (che)* er das Zimmer betreten²⁰ wollte.

1 cassa. 2 biancheria. 3 Wörterbuch, dicionário, vocabolário, m. 4 Gasthof, albergo. 5 logiren, alloggiare. 6 theuer, caro; costoso. 7 besuchen, frequentare. 8 billig, a buon prezzo. 9 geliefert wurde, fu data. 10 vuole. 11 errichten lassen, far erigere; far innalzare. 12 gestorben, morto. 13 appunto. 14 wir gekommen sind, siamo passati (passate). 15 appena. 16 abitanti. 17 zählen, contare. 18 veterano. 19 fiel ohnmächtig zu Boden, cadde svenuto a terra. 20 das Zimmer betreten, entrare in camera; ober: mettere il piede in camera.

Dreiunddreißigste Section.

(Die Fürwörter.)

E. Ueber die fragenden Fürwörter. Dei pronomi interrogativi.

§. 385. Die fragenden Fürwörter der italienischen Sprache sind folgende:

chi, wer?

che (**che cosa** oder bloß **cosa**), was? was für ein?

quale, welcher? welche? welches?

§. 386. Die fragenden Fürwörter stehen immer ohne Artikel, und werden mit den bloßen Casuszeichen **di**, **a**, **da** declinirt; als: **chi**, **di chi**, **a chi**, etc. — **che**, **di che**, **a che**, etc. — **quale**, **di quale**, **a quale**, **da quale**.

NB. Es versteht sich von selbst, daß diese Fürwörter in den Casus obliqui mit allen Vorwörtern construirt werden können; als: **sopra chi**? **con chi**? etc. — **sopra che**? **su che**? **dopo che**? etc. — **con quale**? **sopra quale**? **per quale**? etc.

§. 387. **Chi** wird zum Fragen nach Personen — **che** nach Sachen — und **quale** zum Unterscheiden bei Personen und Sachen gebraucht.

§. 388. **Chi** gilt unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen, und wird nie mit einem Hauptworte verbunden.

Anmerkung. Das fragende **chi** darf nicht apostrophirt werden; **chi era**? wer war es (nicht: **ch' era**)?

*) **Che** (ohne Artikel) wird sehr häufig, besonders aber bei Angabe der Zeit, statt **nel quale**, **nei quali**, etc. gebraucht. — Siehe §. 370, Anmerk. c. —

Beispiele.

Chi è di fuori? Wer ist draußen?

Di chi domanda Ella? Nach wem fragen Sie?

A chi devo io dare la gazzetta? Wem soll ich die Zeitung geben?

Chi vuol Ella visitare? Wen wollen Sie besuchen?

Da chi ha Ella comprato questi bottóni? Bei wem haben Sie diese Knöpfe gekauft?

Chi è quell' uomo? Wer ist jener Mann?

Chi sono quelle signore? Wer sind jene Damen?

Per chi lavora Lei? Für wen arbeiten Sie?

Di chi si parla? Von wem spricht man?

§. 389. **Che**, welches unveränderlich für beide Geschlechter und Zahlen gebraucht wird, steht entweder allein, und da bloß von Sachen, oder vor einem Hauptworte, und in diesem Falle von Personen und Sachen. Im ersteren Falle entspricht es dem deutschen *was*?, im letzteren meistens dem deutschen *was für ein*?

Anmerkungen.

a) Statt des alleinstehenden **che** (*was*) wird sehr gewöhnlich **che cosa** gebraucht, und im gemeinen Leben sagt man ungemein häufig bloß **cosa** statt: **che** oder: **che cosa**.

b) Das fragende **che** darf nicht apostrophirt werden; **che altro** *ch' un sospiro breve è la morte?* (Petrarca.) Was ist der Tod anders als ein kurzer Seufzer?

Beispiele.

(**Che** alleinstehend, und **che cosa** — **cosa**.)

Che c' è di nuovo?

Che cosa c' è di nuovo? } Was giebt's Neues?

Cosa c' è di nuovo?

Che desidera? Was wünschen Sie?

Che cosa dice? Was sagen Sie?

A che pensa? An was denken Sie?

Di che ride? Worüber lachen Sie?

Da che (da cosa*) deriva il ritardo? Woher rührt die Verspätung?

Cosa mangiamo? Was essen wir?

Cosa fa Lei qui tutta sola? Was machen Sie hier ganz allein?

A che tante parole? Wozu so viele Worte?

Beispiele.

(**Che** mit einem Hauptworte.)

Che donna è sua madre? Was ist seine (ihre) Mutter für eine Frau?

Che affari fa Lei con lui? Was machen Sie für Geschäfte mit ihm?

Con che mezzo è Ella venuta in città? Mit welcher Gelegenheit sind Sie in die Stadt gekommen?

Che nuove vi sono della guerra? Was giebt's für Nachrichten über den Krieg?

Che roba è questa? Was ist das für Zeug? — Was ist das?

A che ora siete arrivati, amici miei? Um wie viel Uhr seid ihr gekommen, meine Freunde?

§. 390. Das fragende Fürwort **quale** (im Singular, wie die Eigenschaftswörter auf *e*, unverändert im männlichen und im weiblichen Geschlechte, und im Plural für beide Geschlechter **quali**) wird zum Unterscheiden bei Personen und Sachen, über welche man fragt, alleinstehend, oder vor einem Hauptworte — und zwar stets ohne Artikel — gebraucht.

*) Nicht allein in der Volkssprache, sondern auch in der feinen Gesellschaft wird häufig **cosa** gesagt.

Beispiele.

(Quale alleinstehend.)

Di questi quattro candelabri, **quale***) ritiene Ella il più pesante? Welchen von diesen vier Kronleuchtern halten Sie für den schwersten?

Io ho consegnato il mio bagaglio ad un cameriere dell' albergo. **Ma a quale****)?

Ich habe mein Gepäck einem Kellner des Gasthofes übergeben. Aber welchem?

Quale dei ragazzi è morto? Welcher von den Knaben ist gestorben?

Chi viene? La sorella. **Quale**? Wer kommt? Die Schwester. Welche? (Wo mehrere sind.)

Quali sono i di Lei guanti? Welches sind Ihre Handschuhe?

Beispiele.

(Quale mit einem Hauptwort.)

In **quale** città vorrebbe vivere? In welcher Stadt möchten Sie leben?

In **quale** canzone si trova questo verso? In welchem Liede findet man diesen Vers?

A **quale** scopo (a **quale** fine) ha Ella destinato questo capitale? Zu welchem Zwecke haben Sie dieses Capital bestimmt?

Quali intenzioni ha Lei? Welche Absichten haben Sie?

§. 391. Als verbundenes Fürwort (d. h. mit einem Hauptworte) kann man auch **che** statt **quale** gebrauchen.

Beispiele.

In **che** camera (statt: in **quale** camera) dorme Ella? In welchem Zimmer schlafen Sie?

Di **che** paese è Ella (statt: di **quale** paese è Ella)? Aus welchem Lande sind Sie?

Di **che** tomo (statt: di **quale** tomo) dell' opera parli tu? Von welchem Band des Werkes sprichst du?

§. 392. In Ausrufungen gebraucht man zwar sowohl **che** als **quale**, doch neigt sich der Gebrauch vorzüglich zu **che**. — **Che** sollte man eigentlich bloß bei Hinweisung auf den Gegenstand überhaupt brauchen; — **quale** hingegen, wenn unterscheidend auf die besondere Beschaffenheit oder Art des Gegenstandes hingedeutet wird. Dieser Unterschied wird aber wenig beobachtet und **che** wird, wie gesagt, vorgezogen.

Beispiele.

Che grazia! Welche Anmuth!

Che piacere! Welches Vergnügen!

Che punto magnifico di vista! Welch ein herrlicher Anblick!

Che bell' uomo! Welch ein schöner Mann!

Che bella donna! Welch eine schöne Frau!

Quale disgrazia! (d. h. che sorta di disgrazia!) Was für ein Unglück!

Quale martirio! (d. h. che sorta di martirio!) Welche Qual!

Pazzo, **che** Ella è! Sie Narr!

Stolto, **che** sei! Du thörichter Mensch!

Ueber **quale** in der Bedeutung von **come**.

§. 393. **Quale** wird oft in der Bedeutung des **come** (wie — als), oder statt: in **qualità** (in der Eigenschaft) gebraucht.

*) Mit dem fragenden **quale** will man hier einen Kronleuchter von den anderen unterscheiden.

) **Quale dient um zu unterscheiden, welchem unter den vielen Kellnern des Gasthofes das Gepäck übergeben wurde.

Beispiele.

Io vengo quale amico e non quale nemico (statt: io vengo come amico e non come nemico), ich komme als Freund und nicht als Feind.

Egli, qual*) padre, dovette essere severo, er, als Vater, mußte streng sein.

Che cosa legge? La comèdia „Il nipote qual zio“ di Schiller. Was lesen Sie? Das Lustspiel „Der Neffe als Onkel“ von Schiller.

L' Imperatore d' Austria viaggiava qual Conte del Tirolo (statt: in qualità di Conte del Tirolo), der Kaiser von Oesterreich reiste als Graf von Tirol.

Andere Wörter, die zum Fragen dienen.

§. 394. Außer den bereits genannten fragenden Fürwörtern dienen noch zum Fragen folgende Wörter:

Quando? Wann?

Quanto? Wie viel?

Quanto? Wie weit? Wie lange?

A quanto? Wie hoch (im Preise)?

Quante volte? Wie oft?

Da quando? Seit wann?

Da quando in qua? Seit wann? (Seit wann her?)

Sino)** a quando? Bis wann?

Dove? Ove? (In qual parte? In qual luogo?) Wo?

Per dove? (Per qual parte? Per qual luogo?) Wohin?

Da dove? Donde? Woher?

Di che larghezza? Wie breit?

Di che lunghezza? Wie lang?

Come? Wie?

Perchè? Warum?

A che ora? Um wie viel Uhr?

A che tempo? Zu welcher Zeit?

Beispiele.

Quando comincia il carnevale? Wann beginnt der Carneval?

Quanto paga Ella all' anno? Wie viel bezahlen Sie jährlich?

Quanto dura la quarésima (statt: quanto tempo dura la quarésima)? Wie lange dauert die Fastenzeit?

Quanto c' è da qui alla stazione? Wie weit ist es bis zum Bahnhofe?

A quanto giuochiamo? Wie hoch spielen wir?

Quante volte ha Ella preso della medicina? Wie oft haben Sie von der Arznei eingenommen?

Da quando aspettì qui? Seit wann wartest du hier?

Ma da quando in qua*)** c' è qui questa usanza? Aber seit wann (her) ist hier dieser Gebrauch (diese Sitte)?

*) **Quale** (nicht das beziehende il quale) kann des Wohlklanges wegen das e vor Haupt- und Eigenschaftswörtern verlieren, die nicht mit s impura anfangen.

NB. Die Abkürzung von **quali** in „**quai**“ ist weniger gebräuchlich, und findet nie vor Vocalen statt.

) **Sino a quando (sin a quando), ober: **fino a quando** (fin a quando)? auch: **sin quando**, ober: **fin quando**?

) **Da quando in qua, ober: **da quando in poi**. Folgende Beispiele mögen dem Schüler die Bedeutung von „in qua“, ober: „in poi“ erklären: **da ora in qua**, von nun an; **da oggi in poi**, von heute an; **da quel tempo in poi** (in qua) non la ho più veduta, von jener Zeit an habe ich sie nicht mehr gesehen.

Sino a quando (sin quando) ho tempo a pagare? Bis wann habe ich Zeit zu bezahlen?

Dove sono le minière di carbón fossile? Wo sind die Kohlenſchächte?

Dov' è (*) il di Lei amico? Egli è partito. Per dove? Per l' Italia. Wo ist Ihr Freund? Er ist abgereist. Wohin? Nach Italien.

Da dove (donde) viene Ella? Wo kommen Sie her?

Di che larghezza e di che lunghezza devono essere i vetri? Wie breit und wie lang sollen die Fensterſcheiben sein?

Come (wie) pensa Lei di fare? Was gedenken Sie zu thun?

Perchè non stúdia più l' italiano? Warum ſtudiren Sie nicht mehr italienisch?

A che ora parte la Pòsta? Um wie viel Uhr geht die Poſt ab?

A che tempo è Ella in libertà? Zu welcher Zeit sind Sie frei?

Reſeſtück. 88.

Chi è arrivato? — **Di chi** parla Ella? — **A chi** appartiene questo bèll' oriublo? — **Di chi** sono le due lódole¹? Sono mie (sono di me^{**}). — **Che còsa** comanda, Signorina? — **Di** (um) **che còsa** si tratta²? — **Che** (ober: **che cosa**) voléte voi qui? — **Cosa** (ſtatt: **che cosa** ober: **che**) hai di bèllo da léggere? — **Cosa** (ſtatt: **che cosa** ober: **che**) vogliámo fare, amici, durante³ le Fèste di Natále⁴? — **Quali** sono i di Lei libri? — Io sóno curioso di sentire, **quale** partito Ella prende^{5***}). — **Quale** dei fratèlli fu qui? Il maggióre. — Io ho perduto la tabacchiéra⁶. **Quale**? Fóſſe quella d' argento? Sì. — **Quale** dei due partiti⁷ ha avuto la fórtuna di vincere la scomméſſa⁸? — **A che** (ſtatt: **a che cosa**) pensa Ella mai⁹? — **Che** carte (nicht: **quali carte**) sono queste? — **Che** uómini (nicht: **quali uomini**) sono questi? — **Che tempo**¹⁰ (nicht: **quale tempo**) è oggi? — **Che** sèrva m' hai tu mai raccomandata¹¹? — **Che** abbiamo di nuóvo nella pólitica francése? — La doménica passata noi abbiamo fatto una gita¹² alla campágnà. **Che** contórni magnifici! **Che** deliziosi punti di vista¹³! **Che** rupi¹⁴! **Che** bellíſſima cascáta d' acqua¹⁵!

1 lódoła, Perſche. 2 si tratta, handelt es ſich. 3 während. 4 festa di Natale, Weihnachtſeſt; Weihnachtſeiertag. 5 quale partito Ella prende, welchen Entſchluß Sie faſſen, ober: welches von den vorhandenen Mitteln Sie wählen. 6 Tabaksdoſe. 7 partito, Partei†). 8 vincere (guadagnare) la scomméſſa, die Wette gewinnen. 9 mai (?), beun. 10 che tempo, was ſür Wetter. 11 raccomandare, anempfehlen. 12 Ausflüg. 13 punto di vista, Ausſicht. 14 rupe, Feſſ. 15 cascata d' acqua, Waſſerfall.

*) Ove und dove können vor Vocalen apoſtrophirt merben; dies geſchieht aber beſonders vor o.

) Die italieniſche Frage: **di chi è questa cosa? ober: **di chi** sono queste cose? kann mit einem pronome poſſeſſivo, ober mit einem pronome perſonale beantwortet werden; z. B. di chi è questa pipa (Pfeife)? Essa è mia, ober: essa è di me.

*** Der Unterſchied von **che** und **quale** iſt der von „was“ und „welcher“; das erſtere fragt bloß nach dem Gegenſtand (Perſon oder Sache), nämlich: was iſt? — das letztere mehr nach der Beſchaffenheit deſſelben, nämlich: von welcher Art oder Beſchaffenheit Etwas iſt; als:

Che partito prenderà Lei? Was werden Sie thun?

Qual partito prenderà Lei? Welches von den vorhandenen Mitteln werden Sie wählen?

†) Das Wort **partito** hat verſchiedene Bedeutungen:

Beispiele.

Io sono a mal partito, ich bin übel daran.

Uebersetzungsaufgabe. 88.

Hier sind meine zwei Rasirmesser¹. Welches ist das englische? — Was sind das für Bücher, und wer hat sie Ihnen gegeben? — Was ist der Besitzer² des Hauses für ein Mann, und was ist seine Gattin³ für eine Frau⁴? — Frage⁵ am Ende⁶ eines jeden⁷ Tages dein Herz, wenn du wahrhaft gut werden willst⁸: welchen Fehler⁹ hast du heute abgelegt¹⁰? Welchem Laster¹¹, welcher Versuchung¹² hast du heute widerstanden¹³? Worin¹⁴ bist du heute besser geworden¹⁵ und wem hast du Gutes¹⁶ gethan (fatto)? — Von wem haben Sie das prachtvolle Album¹⁷ bekommen? — Was haben Sie gesagt (detto)? Was befehlen¹⁸ Sie? — Welch ein großes Unglück! — Welche Schmerzen! — Welche Sorgen¹⁹! — Hier sind drei Marmorschalen²⁰: welche wählen²¹ Sie? Ich bitte Sie um (di) eine: welche wollen²² Sie mir schenken? — Bei welchem Weinhändler²³ kaufen Sie diesen Wein? — Wovon hängt²⁴ diese Verzögerung²⁵ ab? Wer kann (può) es wissen? — O, du Narr!

1 rasòjo, *m.* 2 possessóre; proprietario. 3 moglie. 4 donna. 5 fragen, interrogare. 6 am Ende, alla fine. 7 eines jeden, di ciascun (statt: di ciascuno). 8 wenn du wahrhaft gut werden willst, se tu vuoi veramente essere buono. 9 errore. 10 ablegen, lasciare. 11 vizio, *m.* 12 tentazione. 13 widerstanden, fatto resistenza. 14 in che cosa. 15 werden, diventare. 16 Gutes, del bene. 17 album, *m.* 18 befehlen, comandare. 19 Sorge, cura. 20 Marmorschale, tazza di marmo. 21 wählen, scegliere. 22 wollen, volere. 23 mercante di vini; negoziante di vini. 24 abhängen, dipendere. 25 ritardo, *m.*

Lesestück. 89.

Quando scade¹ la cambiale²? — Da quando è Ella già qui? — Quanto costa questa tela³ al (die) braccio? — A quanto ammonta⁴ la somma dei suoi debiti? — Dove sta egli di casa⁵? — Come fu il viaggio da Monaco a Berlino? — Dónde (ober: da dove) vengono (fornen) questi militari⁶? — Quanti abitanti conta Breslavia? — Quanto c'è da qui a Genova? — Fino a quando resterà Ella alla campagna? — Donde (statt: da che) conchiude⁷ Ella, che non avremo guerra? — Quante volte sei tu già stato a Trieste? — Perché non ha Ella risposto⁸? — Di che larghezza, di che lunghezza e di che grossezza⁹ desidera Ella le assi¹⁰? — Da quando in qua (ober: da quando) pratici¹¹ tu questa trattoria? — Verso dove (statt: verso qual parte)¹² vogliamo andare?

1 scadere, fällig sein; verfallen. 2 Wechsel. 3 Leinwand. 4 ammonta, beläuft sich. 5 sta di casa, wohnt. 6 un militare, ein Soldat. 7 conchiude Ella, schließen Sie. 8 geantwortet. 9 di che grossezza, wie dick. 10 asse, Bret. 11 praticare un'osteria, ein Gasthaus besuchen; in ein Gasthaus gehen. 12 verso dove (per qual parte)? wohin (in welcher Richtung)?

Ella fa un buon partito, sie macht eine gute (vortheilhafte) Partie.

Bisogna prendere un partito (statt: una risoluzione), man muß einen Entschluß fassen.

Egli ha mutato partito, er hat seinen Voratz geändert.

Il partito migliore sarebbe . . . , das Beste würde sein . . .

Io mi sono ingannato a partito, ich habe mich ungeheuer getäuscht.

Uebersetzungsaufgabe. 89.

Wann beginnt¹ die Oper² in Mailand? — Wie viel Franken haben Sie für die Fracht³ bezahlt? — Seit wie lange⁴ sind Sie fort⁵ von dem väterlichen⁶ Hause? Seit fünf Jahren. — Wie kommt es⁷, daß der Wein so trübe⁸ ist? — Warum weinen⁹ Sie? Weil meine Mutter schwer krank ist. — Jetzt kommen wir an (a) drei Wege¹⁰; welchen nehmen wir? — Wie oft waren Sie schon in Hamburg¹¹? Drei Mal; und nächsten Monat reise ich wieder hin¹². — Wie hoch spielen wir die Partie¹³? — Wo sind die Einkäufe¹⁴, die Sie gestern gemacht haben? — Wie weit haben Sie bis (sino) in die Stadt? Kaum¹⁵ eine Stunde. — Wie viel ist er Ihnen schuldig¹⁶? Nur einige Thaler. — Herr Graf Serasini hat sein Beglaubigungsschreiben¹⁷ als (§. 393) italienischer Gesandter¹⁸ Ihrer Majestät der Königin überreicht¹⁹. — Frau Delfanti befindet sich²⁰ in sehr traurigen²¹ Umständen; du, als (§. 393) ihre Freundin, könntest²² sie einmal besuchen.

1 beginnen, cominciare. 2 opera. 3 trasporto, m. 4 seit wie lange, da quanto tempo. 5 fort, via; partito. 6 väterlich, paterno. 7 wie kommt es, come è, oder: cosa vuol dire. 8 trübe, torbido. 9 weinen, piangere. 10 Weg, via, f.; strada, f. 11 Amburgo. 12 reise ich wieder hin, ci vado di nuovo, oder: ci vado un'altra volta. 13 la partita. 14 Einkauf, compra, f. 15 appena. 16 ist schuldig, deve. 17 sein Beglaubigungsschreiben, le sue credenziali. 18 ambasciatore. 19 überreichen, presentare. 20 sich befinden, trovarsi. 21 traurig, tristo. 22 könntest, potresti.

Vierunddreißigste Section.

(Die Fürwörter.)

F. Ueber die unbestimmten Fürwörter. Dei pronomi indeterminati o indefiniti.

§. 395. Diese heißen:

Aleúno,
Qualeúno, } Jemand; irgend ein.
Qualchedúno, }

Aleúni — alcúne, einige.

Ognúno, Jedermann.

Ciascúno,
Ciaschedúno, } ein Jeder.
Cadaúno, }

Nissúno,
Nessúno, } Niemand, Keiner; kein.
Niúno, }

Verúno,

Ogni, jeder, jede, jedes.

Qualche, irgend ein.

Qualche cosa, Etwas.

Parécchi, (weibl.) parécchie, etliche; mehrere.

Altri, Jemand anders; ein Anderer.

Altro (alleinstehend), etwas Anderes.

Un' altro, ein Anderer:

Un' altra, eine Andere.

Altri (im distributiven Sinne), die Einen, die Anderen, oder: welche, welche.

Altrúi, eines Anderen; anderer Leute.

L' altrúi, das Gut Anderer.

L' uno e l' altro — **l' una e l' altra** — **gli uni e gli altri**, le une e le altre, der Eine und der Andere, — die Eine und die Andere — die Einen und die Anderen; Beide.

L' un l' altro, einander, gegenseitig.

Un cèrto, ein Gewisser; irgend Jemand.

Certúno, Mancher; irgend Jemand.

Chiúnque,

Qualúnque, } wer es auch sei; was es auch sei; wer es auch (sonst) sein mag;
Qualsisia, } was es auch (sonst) sein mag.

Qualsivòglia,

Chiechesia,

Chi che si sia, } wer es auch sei, oder: wer es auch (sonst) sein mag.

Chi che si vòglia,

Checehè si sia, } was es auch sei; was es auch sein mag.

Chechesia,

Tale, solcher, solche, solches.

Un tale,

Un certo tale, } Jemand; ein Gewisser; irgend Jemand.

Un cotálo, ein Gewisser.

Talúno, Mancher; ein Gewisser.

Niente, } nichts.

Nulla,

Nullò, keiner.

NB. **Nullò** in der Bedeutung von „keiner“ kommt selten vor, aber sehr häufig in der Bedeutung von „ungültig, nichtig“.

Tutto, Alles.

Tutti — **tutte**, Alle.

Alquanto, ein wenig, etwas.

Alquanti, **alquanto**, etliche, einige.

Tanto, soviel.

Tanto (für **tanto tempo**), so lange Zeit.

Altrettanto, ebenso viel.

Quanto, wie viel; wie sehr; wie groß.

Gebrauch der unbestimmten Fürwörter.

§. 396. Von den unbestimmten Fürwörtern werden einige nur adjectivisch (d. h. mit einem Hauptworte verbunden), andere nur substantivisch (alleinstehend), andere halb adjectivisch, halb substantivisch, halb abverbialisch gebraucht. — Sie werden mit den Kasuszeichen **di**, **a**, **da** declinirt und stehen größtentheils ohne Artikel.

§. 397.

Bemerkungen

über die unbestimmten Fürwörter.

Alcuno

Qualcuno

Qualcheduno

} (Jemand) werden substantivisch, im Singular und nur in Bezug auf Personen gebraucht.

Beispiele.

Se **alcuno** sapesse **l' ora precisa dell' arrivo**, wenn Jemand die genaue Stunde der Ankunft wüßte.

Qualcuno (**qualcheduno**) **batte all' úscio**, Jemand klopft an die Thür.

Anmerkung.

Mit dem Verneinungsworte „non“ bedeutet **alcuno** soviel als „**nessuno**“, Niemand, keiner; z. B. **io non conosco alcuno**, ich kenne Niemanden; **non sento alcun dolore**, ich fühle keinen Schmerz.

Alcuni, (weibl.) **alcune** (einige), wird als **Adjectiv**, persönlich und sächlich, aber auch als **Substantiv**, dann aber meistens nur persönlich gebraucht.

Beispiele.

Alcuni credono il contrario, Einige glauben das Gegentheil.

Alcune ore del di, einige Stunden des Tages.

Ognuno (Jeder, Jedermann) kommt nur im Singular und in beiden Geschlechtern vor.

Beispiele.

Ognuno vuole denaro, Jeder will Geld.

Ognuna è contenta, Jede ist zufrieden.

Ciascuno } (ein Jeder) kommen nur im Singular und in beiden Ge-
Ciascheduno } schlechtern vor; sie können substantivisch und adjectivisch ge-
Cadauno } braucht werden.

NB. **Ciascuno** kommt in der Umgangssprache am häufigsten und **cadauno** sehr wenig vor.

Beispiele.

Faccia ciascuno (**ciascheduno**) quel che vuole, mache ein Jeder, was er will.

Io donai a ciascheduna (**a ciascuna**) mezzo fiorino, ich schenkte einer Jeden einen halben Gulden.

In ciascuna camera, in einem jeden Zimmer.

Nissuno }
Nessuno } (Niemand, Keiner; kein) werden nur in der Einzahl, in beiden
Niuno } Geschlechtern, und substantivisch und adjectivisch gebraucht.
Veruno }

NB. **Nissuno** und **nessuno** sind jetzt im gemeinen Leben die gebräuchlichsten.

Beispiele.

Nissuno sa il suo avvenire, Niemand weiß seine Zukunft.

Nissuna mi crede, Keine glaubt mir.

In niun*) **luogo** (in **verun** luogo), an keinem Orte.

Con **nissuno** di noi, mit Keinem von uns.

Anmerkungen.

1) Fangen **nissuno**, **nessuno**, **niuno**, **veruno** den Satz an oder stehen sie vor dem Zeitworte, dann ist kein weiteres Verneinungswort nöthig; z. B. **nissuno** viene, Niemand kommt; **nessuno** compra, Niemand kauft; **a nissuno** l' ho detto, ich habe es Niemandem gesagt.

2) Stehen aber diese Fürwörter nach dem Zeitworte, dann muß das Verneinungswort **non** dem Zeitworte vorangehen — in beiden Fällen bleibt aber der Satz streng verneinend —; z. B. **non** viene **nissuno**; **non** compra **nissuno**; **io non** vedo **nissuno**; **egli non** va con **nissuno** (er geht mit Niemandem); **io non** l' ho detto **a nissuno**.

3) In Sätzen, welche ein Verbot, einen Zweifel, eine Frage enthalten, sowie nach dem Vorworte **senza** (ohne), lassen sich diese Wörter im Deutschen durch „Niemand, irgend einer“ übersetzen, d. h. sie scheinen ihre negative Bedeutung aufgeben zu haben.

Beispiele.

Si guardi di palesare a nessuno**) questo segreto, hüten Sie sich, dieses Geheimniß Jemandem anzuvertrauen.

*) **Alcuno**, **ciascuno**, **ciascheduno**, **nissuno**, **nessuno**, **niuno**, **veruno**, etc. werden meistens vor männlichen Hauptwörtern, welche nicht mit **s impura** anfangen, ihren Endvocal o weg.

) In diesem und in den folgenden Beispielen kann auch **alcuno (statt: **nessuno**,

Dúbbito, che nessuno verrà, ich zweifle, daß Jemand kommen wird.

C' è nissuno a (in) casa? Ist Jemand zu Hause?

Senza verún (nissún) ajúto, ohne irgend eine Hülfe.

4) **Nissuno, nessuno, niuno, veruno**, als Beiwörter gebraucht, können vor oder nach dem Hauptworte stehen, und bedeuten: „keiner, keine, keines“.

NB. Am häufigsten stehen diese Föhrwörter vor dem Hauptworte.

Beispiele.

Non ho nissuna relazione d' affari in Milano, ich habe in Mailand keine Geschäftsverbindung.

Un' oggetto di niun valóre (di nessun valore), ein Gegenstand von keinem Werthe.

Con nissuno sförzo, mit keiner Anstrengung.

Io non ho colpa veruna (io non ho colpa nissuna), ich habe keine Schuld.

5) Wenn „kein“ blos das Nichtsein eines Dinges bezeichnen soll, wird es im Italienischen gewöhnlich mit **non** ausgedrückt.

Beispiele.

Ich habe kein Geld, io non ho denaro.

Er hat keine Schulden mehr, egli non ha più debiti.

Das arme Mädchen hat keine Eltern, la pòvera ragazza non ha genitori.

Ogni (jeder, jede, jedes) stets unveränderlich und nur im Singular für beide Geschlechter, wird sowohl von Personen als auch von Sachen gebraucht und zwar stets in Verbindung mit einem Hauptworte.

Beispiele.

In ògni casa, in jedem Hause.

Egli cèna qui ògni sera, er ißt jeden Abend hier.

Io fáccio ògni anno un viaggétto, ich mache jedes Jahr eine kleine Reise.

In ògni caso, in jedem Falle.

Anmerkungen.

1) Bei den Alten findet man **ogni** mit Hauptwörtern im Plural. Heut zu Tage findet dies nur noch statt in dem Worte **Ognissanti** (statt: ogni santi) und vor Zahlwörtern; z. B. **la festa d' Ognissanti**, das Fest Allerheiligen; **ogni quattro giorni**, alle vier Tage; **ogni quindici giorni**, alle vierzehn Tage; **ogni due ore**, alle zwei Stunden.

2) **Ogni** verbindet sich gern mit **cosa**, im Sinne von „Alles“ und auch mit Adverbien, wie **ogni dove**, überall; **ogni qualvolta**, jedesmal; z. B. **egli vudde ogni cosa**, che vede, er will Alles, was er sieht; **ogni qualvolta io vengo in città**, vado dal mèdico, jedes Mal, daß (so oft) ich in die Stadt komme, gehe ich zum Arzte.

3) **Ogni** verschmilzt mit **ora** (jetzt) zu **ognóra**, jederzeit, immer.

Qualche (irgend ein, irgend eine) wird unverändert für beide Geschlechter, nur im Singular und stets in Verbindung mit einem Hauptworte gebraucht. **Qualche** bedeutet auch soviel als „einige“, ohne daß das folgende Hauptwort im Plural steht. **Qualche** kann auch **uno, una** vor sich haben und verbindet sich gern mit **altro** und **altra** = qualche altro, qualche altra.

Beispiele.

Dedicati a qualche stúdio, widme dich irgend einem Studium.

Io vorrèi èssere introdóto in qualche famiglia, ich möchte in irgend eine Familie eingeführt werden.

niuno, etc.) gesetzt werden; als: **si guardi di palesare ad alcuno questo segreto; dubito, che alcuno verrà; c' è alcuno (c' è qualcuno) a casa? senza alcun ajúto.**

Egli avrà **qualche altro** motivo, er wird irgend einen anderen Grund haben.

Conosco **qualche** studente di diritto (statt: alcuni studenti di diritto), ich kenne einige Studenten der Rechte.

Un **qualche** scopo deve avere ogni tua azione, irgend einen Zweck muß jede deiner Handlungen haben.

Qualche cosa (Etwas), stets unverändert.

Beispiele.

Doni anche a me **qualche cosa**, schenken Sie mir auch Etwas.

Ha Lei a dirmi **qualche cosa**, haben Sie mir Etwas zu sagen?

Parecchi (etliche, mehrere, verschiedene) für das männliche Geschlecht und **parecchie** für das weibliche. Es hat keine Einzahl und wird adjectivisch und substantivisch gebraucht.

Beispiele.

In **parecchi** villaggi, in verschiedenen Dörfern.

Dopo aver fatto **parecchie** miglia, ci refocillammo con un buon pranzo, nachdem wir mehrere Meilen zurückgelegt hatten, stärkten wir uns mit einem guten Mittagessen. Ho sentito questo infortunio da **parecchi**, ich habe diesen Unglücksfall von mehreren gehört.

Altri (Jemand anderes, ein Anderer) ist nur als Hauptwort in allen Fällen des Singulars *), ohne Artikel und nur in Bezug auf Personen gebräuchlich. — **Altri** wird statt **un' altro** gebraucht.

Beispiele.

Vorrei, che **altri** gli parlasse così bruscamente, ich wünschte, daß Jemand anderes mit ihm so herb spräche.

Egli non si cura d' **altri**, che di se stesso, er kümmert sich um Niemand anderes als um sich selbst.

Ho saputo la notizia da **altri** prima che dalla mia famiglia, ich habe die Nachricht von einem Anderen eher als von meiner Familie erfahren.

Altro allein stehend und ohne Artikel heißt etwas Anderes; es ist dem **altra cosa** gleichgeltend.

Beispiele.

Passiamo ora ad **altro** (ober: ad altra cosa), gehen wir jetzt zu etwas Anderem über.

Parli d' **altro** (ober: d' altra cosa), ma non di tali cose, reden Sie von etwas Anderem, aber nicht von solchen Sachen.

Non ho più **altro**, ich habe weiter nichts mehr.

Allora è tutt' **altro**, dann ist es etwas Anderes.

Altra statt **altra donna**; z. B. non parla d' **altra**, che di lei (ober: non parla d' altra donna che di lei), er spricht von keiner Andern als von ihr.

Un' altro (ein Anderer) bedeutet eine männliche Person.

Un' altra (eine Andere) bedeutet eine weibliche Person. — **Un' altro** und **un' altra** verbinden sich mit jedem Hauptworte.

*) Die alten italienischen Grammatiker stritten, ob man **altri** in den Casus obliqui brauchen dürfe, d. h. ob man d' **altri**, ad **altri**, da **altri**, ober: d' **altro**, ad **altro**, etc. sagen müsse, und allerdings lassen viele Beispiele den Zweifel zu, ob mit diesem **altri** nicht vielleicht der Plural von „altro“ gemeint sei. — Neuere aber brauchen das Wort **altri** unbedenklich mit Vorwörtern.

Beispiele.

Se tu non lo fai, lo farà un' altro, wenn du es nicht machst, so wird es ein Anderer machen.
 Viène un' altra in vece mia, es kommt eine Andere statt meiner.
 Dallo ad un' altro, gieb es einem Anderen.
 Noi eravamo in un' altra camera, wir waren in einer anderen Stube.
 In un' altro paese, in einem anderen Lande.

Altri — **altri** (im distributiven Sinne) heißt: der Eine — der Andere oder die Einen — die Anderen. **Altri** findet man auch in der Bedeutung des deutschen „man“.

Beispiele.

Chi mangiava, chi beveva; **altri** cantavano, **altri** ballavano, die Einen aßen, die Anderen tranken; die Einen sangen, die Anderen tanzten.

Altri dice, che . . . (statt: si dice, che . . .), man sagt, daß . . .

Altri grida, **altri** urla (üblicher: chi grida, chi urla), der Eine schreit der Andere heult.

Altri — **altre** (Plural von un' altro — un' altra) werden in Bezug auf Personen und Sachen und viel in Verbindung mit Hauptwörtern gebraucht. **Altri** und **altre** können auch den Artikel haben = **gli altri**, **le altre**.

Beispiele.

Ha Ella **altre** ragioni? Haben Sie andere Gründe?

In **altri** tempi, in anderen Zeiten.

Altri tempi, **altri** costumi, andere Zeiten, andere Sitten.

Dove sono **gli altri**? Wo sind die Anderen?

Mi faccia vedere **le altre** rarità, lassen Sie mich die anderen Seltenheiten sehen.

Anmerkung.

Der Plural **altri**, **altre** nach den persönlichen Fürwörtern **noi**, **voi**, bezeichnet eine Verschiedenheit des Standes, des Geschlechtes, und giebt überhaupt den persönlichen Fürwörtern einen besondern Nachdruck.

Beispiele.

Che cosa volete **voi altri** (ragazzi — uomini) qui? Was wollt ihr hier?

Voi altre (donne) volete sempre aver ragione, Ihr (Frauen) wollt immer Recht haben.

Noi altri (uomini) dobbiamo essere i difensori di **voi altre** (donne), wir (Männer) müssen die Beschützer (die Verteidiger) von euch (Frauen) sein.

Altri*) (statt: d' altri, d' altre persone, eines Anderen, Anderer, anderer Leute) wird nur in Bezug auf Personen gebraucht, steht immer substantivisch für beide Geschlechter und Zahlen und kann nie im Nominativ stehen, sondern immer bei **di**, **a**, **da**.

Anmerkungen.

1) Die Vorwörter **di** und **a** vor **altri** werden oft weggelassen.

2) Bei einem Hauptworte steht der Genitiv **altri** (statt: d' altri), wie **qui**, zwischen dem Artikel und dem Hauptworte. — Siehe S. 372.

Beispiele.

Ed Ella ardisce incolpare **altri** (statt: un' altro) del di Lei fallo? Und Sie unterstehen sich, einen Anderen mit Ihrem Fehler zu beschuldigen?

*) Aus dem lateinischen „alterius“.

Perchè si cura egli sempre delle faccende d' altrui (Ablicher: delle faccende altrui, ober: delle altrui faccende)? Warum kümmert er sich immer um die Angelegenheiten Anderer?

La vecchia predice altrui (statt: ad altrui) il futuro, die alte Frau sagt Andern die Zukunft vorher.

A spese altrui (ober: ad altrui spese), auf Kosten Anderer.

L' altrui bedeutet „fremdes Gut, fremdes Eigenthum, das Geld Anderer“.

Beispiele.

Egli dona via l' altrui, er verschenkt fremdes Gut.

Egli ha un bel viaggiare, perchè viaggia coll' altrui, er hat gut reisen, weil er mit dem Gelde Anderer reist.

L' uno e l' altro (Plural: gli uni e gli altri) bedeutet „der Eine und der Andere, ober „Beide“.

L' un l' altro bedeutet „einander, gegenseitig“, und hat beide Zahlen und Geschlechter.

Beispiele.

Se vengono gli uni, vengono anche gli altri, wenn die Einen kommen, kommen die Andern auch.

Dia all' una come all' altra, geben Sie der Einen wie der Andern.

Ho ricevute lo stesso oggetto dall' uno, come dall' altro, ich habe denselben Gegenstand von dem Einen wie von dem Andern bekommen.

Essi si offendono l' un l' altro*), sie beleidigen sich gegenseitig.

Le due carrozze si urtarono l' una contro l' altra, die zwei Wagen stießen aneinander.

Un certo (weibl. una certa), ein Gewisser, wird adjectivisch und substantivisch gebraucht; der Plural certi, certe wird meistens nur adjectivisch gebraucht.

Beispiele.

Lo so da un certo uomo, che Ella conosce, ich weiß es von einem Gewissen, den Sie kennen.

Una certa, che si spaccia per contessa, eine Gewisse, die sich für eine Gräfin ausgibt.

In certi momenti della vita, in gewissen Augenblicken des Lebens.

Certi (besser: certi uomini) restano indifferenti a tutto, gewisse Menschen bleiben bei Allem gleichgültig.

Anmerkung.

Un certo — una certa in Verbindung mit tale = un certo tale, una certa tale, ein Gewisser, eine Gewisse, sind in der Umgangssprache sehr gebräuchlich.

Certuno (Mancher, ein Gewisser) wird nur alleinstehend, ohne Artikel und blos in Bezug auf Personen gebraucht. — Certuno, weibl. certuna, Mehrz. certuni und certune. Siehe Seite 293, Taluno.

Beispiele.

Certuno si figura d' essere ammalato, Mancher bildet sich ein, krank zu sein.

Certuni (ober: certi uomini) ridono per niente, Manche lachen um Nichts.

E meglio di non aver a fare niente con certuni (ober: con certa gente — con certi uomini), es ist besser, mit gewissen Leuten nichts zu thun zu haben.

*) Nicht: essi si offendono l' uno e l' altro.

Qualunque, jeder, jede, jedes; wer es auch sei, wer es auch sein mag; was es auch sei; was es auch sein mag. — **Qualunque** wird unverändert männlich und weiblich, nur im Singular, allein-
Qualsisia, stehend, meistens aber mit einem Hauptworte, in Bezug auf
Qualsivòglia, Personen und Sachen gebraucht. — **Qualsisia** und **qualsivòglia***) für beide Geschlechter haben im Plural männlich und weiblich **qualsisiano**, **qualsivògliano**.

NB. **Qualunque** und **qualsisia** werden sehr häufig, dagegen **qualsivòglia** selten gebraucht.

Beispiele.

In **qualunque** ora del giorno, zu jeder Stunde des Tages.

Qualunque sia il regalo (oder: **qualsisia** il regalo), non importa, was es auch für ein Geschenk sei, es macht nichts aus.

In **qualsisia** maniera (in **qualsivòglia** maniera), wie es auch sei.

Mi mandi tutte le cose del defunto, **qualsisiano**, schicken Sie mir alle Sachen des Verstorbenen, mag es auch sein, was es will.

Farò questo viaggio con Lei, a **qualsisia** costo (üblicher: a **qualunque** costo), ich werde diese Reise mit Ihnen machen, es mag kosten, was es wolle.

Chinque)**,
Chicchessia,
Chi che si sia,
Chi che si vòglia*)**,

{ wer es auch sei, bleiben unverändert für beide
 { Geschlechter, und werden nur im Singular, ohne
 { Hauptwort und bloß in Bezug auf Personen gebraucht.

Beispiele.

È noto a **chinque**, es ist Jedermann bekannt.

Può entrare ognuno, **chi che si sia** (**chi che si vòglia**), es kann Jedermann eintreten, es mag sein, wer es will.

Io parlo con tutti, **sia chi si vòglia** (statt: **chi che si vòglia**), ich spreche mit Allen, es mag sein, wer es will.

Checchè si sia,
Checchessia†),
Checchè (che che),

{ was immer, was es auch sei; was es auch sein mag,
 { werden unverändert, in Bezug auf Sachen, nur im
 { Singular und allein stehend gebraucht.

Beispiele.

Nasca **chechchessia**, noi andiamo, wir gehen, entstehe, was da wolle.

Checchè Ella abbia udito in proposito (üblicher: **qualunque cosa sia**, che Ella ha udito in proposito), non ce lo occulti, was Sie immer darüber gehört haben, verhehlen Sie es uns nicht.

Tale††), Mancher; solcher, solche, solches. Es kann substantivisch und adjectivisch gebraucht werden, für beide Geschlechter; im Singular **tale** und im Plural **tali** und mit Beziehung auf Personen und Sachen.

*) Zusammensetzung aus **quale**, **si** und **sia**, oder: **quale**, **si** und **vòglia** (wolle).

) Vom lateinischen **quiscunque.

***) Statt „**chi che si vòglia**“ wird häufig „**sia chi si vòglia**“ gesagt.

†) So viel als: **quel che sia** (ciò che sia), oder: **sia quel che si vòglia**, oder: **qualunque cosa sia** — **qualunque cosa si vòglia**.

††) **Tale** wird oft in **tal** vor männlichen und weiblichen Hauptwörtern ohne **s** impura verwandelt. **Tale** oder **tal** wird nie apostrophirt. — Die Mehrzahl **tali** wird selten zu **tai** verkürzt und zwar nur vor einfachen Consonanten.

Beispiele.

Io non sono come **tall***), che promettono molto e non mantengono niente, ich bin nicht wie Manche, die viel versprechen und nichts halten.

Un **tal** uomo, ein solcher Mensch.

Tali azioni, solche Handlungen.

In una **tal** casa, in einem solchen Hause.

Egli si trova in **tali** circostanze, che . . ., er befindet sich in solchen Umständen, daß . . .

Anmerkungen.

1) Man findet oft **tale** (**tal**) mit verschwiegenem Substantiv, wo dann gewöhnlich „stato, termine, segno, punto, natura“ darunter zu verstehen ist: entsprechend dem deutschen „dahin, hin, so weit, so beschaffen“; z. B. **a tal** sono giunto (besser: **a tal punto** sono giunto), che . . ., mit mir ist es dahin gekommen, daß . . .; sono **a tal** (besser: sono **a tal segno**, oder: sono **in tale stato**), che non posso camminare, ich bin so hin, daß ich nicht gehen kann; la cosa è **tale** (oder: di **tal natura**), che . . ., die Sache ist so beschaffen (oder: von solcher Art), daß . . .

2) Sehr oft steht **tale** auch distributiv; z. B. **tali** dicevano di sì, **tali** di no, Manche sagten ja, Manche nein; **tali** vogliono, **tali** non vogliono, die Einen wollen, die Anderen nicht.

3) **Tale** findet sich auch mit dem bestimmten Artikel (**il tale** — **la tale**) in der Bedeutung von: der und der — die und die; z. B. io devo ancora andare **dal tale** e **dalla tale**, ich muß noch zu Dem und zu Der gehen.

Un **tale**, { Jemand, ein Gewisser, Einer, irgend Einer, und im weib-
Un **certo tale**, { lichen Geschlechte **una tale**, **una certa tale**.

Beispiele.

Chi Le ha narrato questa novità? Un **certo tale**, che ho imparato a conoscere al caffè. Wer hat Ihnen diese Neuigkeit erzählt? Einer, den ich im Kaffeehause habe kennen lernen.

Una **tale** (**una certa tale**) m' ha detto, che tua madre dà domani un ballo, eine gewisse Frau hat mir gesagt, daß deine Mutter morgen einen Ball giebt.

Lo so da un **tale**, che non mentisce mai, ich weiß es von Einem, der nie lügt.

Cotale, { Mancher, irgend Einer, ein Gewisser, ein Solcher. **Cotale**
Un **cotale**, { wird, wie **tale**, substantivisch und adjectivisch von Personen
und Sachen gebraucht. — Un **cotale** wird statt un **tale**, un
certo **tale** gebraucht.

NB. **Cotale** und un **cotale** kommen in der neueren Sprache selten vor.

Beispiele.

Cotalli credono tutto, solche Menschen glauben Alles.

Ho trovato un **cotale** (üblicher: un **certo tale**) da lui, che non m' ha piaciuto, ich habe einen gewissen Menschen bei ihm getroffen, der mir nicht gefallen hat.

(Mancher, ein Gewisser), weibl. **taluna**, **certuna**, in der Mehrz.
Taluno, { **taluni** — **certuni** und **talune**, **certune** (Manche, Einige) werden
Certuno, { nur substantivisch, ohne Artikel und bloß in Bezug auf Personen
gebraucht.

Beispiele.

Vi sono **taluni**, che ridono sempre, es giebt Menschen (Manche), die immer lachen.

Taluni si burlano di tutto, Manche spotten über Alles.

Con **certuni** non si può trattare, mit gewissen Menschen kann man nicht umgehen.

*) d. h. come certi uomini, oder: come certe persone, oder: come **cotalli** (Siehe „cotale“).

nichts, Nichts, sind in der Regel Abverbien und zuweilen Substantive.
 — Mit **niente** und **nulla** verhält es sich hinsichtlich ihrer Stellung,
Niente, vor oder nach dem Zeitworte, wie mit **nissuno**, **nessuno**,
Nulla *), **nissuno**, **veruno**; stehen sie nämlich vor dem Zeitworte, dann
 ist kein weiteres Verneinungswort nöthig; stehen sie aber nach
 dem Zeitworte, dann muß noch dem Zeitworte vorangehen.

Beispiele.

Niente giovà (ober: non giovà niente), amico. Nichts hilft, Freund.

Egli non ha niente, er hat nichts.

Tu non sai nulla, du weißt nichts.

Niente ha portato (ober: non ha portato niente), er hat nichts gebracht.

Che fa la sorella? **Ella non fa niente**. Was macht die Schwester? Sie macht nichts.

Anmerkungen.

1) In Sätzen, welche eine Frage, einen Zweifel enthalten, ebenso nach **senza**, verlieren **niente** und **nulla**, wenn sie ohne vorangehendes **non** nach dem Zeitworte stehen, scheinbar ihren verneinenden Sinn und werden fast gleichbedeutend mit **qualche cosa**, Etwas.

Beispiele.

Sa **Ella niente** **) di nuovo? Wissen Sie etwas Neues?

Senza dir niente ***), ohne Etwas zu sagen:

Domandi alla signora, s' ella si sente niente †), fragen Sie die Dame, ob ihr Etwas fehlt.

Ha **Ella nulla** ††) (**niente**) in contrario? Haben Sie Etwas dagegen?

2) **Niente** und **nulla** werden auch als männliche Hauptwörter mit und ohne Artikel und zuweilen auch mit **un** gebraucht.

Beispiele.

Dal nulla nulla si ha (ober: dal niente niente si ha), aus Nichts wird Nichts.

Il niente è buono per gli occhi, Nichts ist gut für die Augen.

Questo è un niente, das ist nicht der Rede werth.

Uomo, che vale un nulla †††), ein Mensch, der Nichts taugt.

3) **Niente** und **nulla** als Quantitätswörter haben das Vorwort **di** nach sich.

Beispiele.

Non v' è niente di buono, di bello, es giebt nichts Gutes, Schönes.

Non sai tu niente §) di nuovo? Weißt du nicht etwas Neues?

Niente di meglio, mio caro! Nichts Besseres, mein Theurer!

Se egli non domanda niente di più, wenn er nichts mehr verlangt.

Persóna (Person, Mensch) ist zwar eigentlich Hauptwort, kommt aber bei Alten und Neuern häufig wie das französische *personne*, im Sinne von Jemand, oder vielmehr, da es stets mit der Negation oder in der zweifelnden Frage gebraucht wird, im Sinne von Niemand vor.

*) **Niente** ist gebräuchlicher als **nulla**. — Die Alten brauchten auch **nonnulla**, was aber jetzt ganz außer Gebrauch ist.

) Auch: sa **Ella qualche cosa di nuovo?

***) Auch: **senza dir qualche cosa**, ober: **senza dire una parola**.

†) Auch: s' ella si sente **qualche cosa** (statt: s' ella si sente male).

††) Auch: ha **Ella qualche cosa** in contrario?

†††) Man sagt gewöhnlich: un' uomo **da nulla**, ober: un' uomo **da niente**, ein nichtsnutziger Mensch. —

§) „Etwas“ wird im Italienischen, wenn der Satz verneinend ist, durch **niente** **nulla**, nicht durch „qualche cosa“ übersetzt. In solchem Falle könnte übrigens auch im Deutschen „nichts“ stehen, als: weißt du nichts Neues?

Beispiele.

In questa casa non dimora **persóna** (statt: in questa casa non dimora alcuno — non dimora nessuno), in diesem Hause wohnt Niemand.

Io guardai attórno, se ci fosse **persóna** (ober: se ci fosse qualcuno), ich sah mich um, ob Jemand da wäre.

Io non ho scórto (veduto) **persona** alcuna (statt: io non ho scórto nessuno), ich habe Niemanden gesehen.

Nulla, in der Bedeutung von „kein, keiner“ kommt jetzt selten vor. — Es wird aber oft in der Bedeutung von „null, nichtig, ungültig“ gebraucht.

Beispiele.

Ogni tentativo fu **nullo** (statt: fu inútile), jeder Versuch war vergeblich.

Il contratto è **nullo**, der Contract ist null und nichtig.

Ambedue le scommesse furono dichiarate **nulle**, beide Wetten wurden für ungültig erklärt.

Tutto, Alles; ganz. } Ueber die Bedeutung und den Gebrauch von „tutto,
Tutti — **tutte**, Alle. } **tutti, tutte**“ siehe Seite 94 und 95. — Wir lassen
hier nur einige Beispiele folgen.

Beispiele.

Tutto è passeggiéro, Alles ist vergänglich.

Egli ha palesato **tutto**, er hat Alles entdeckt.

Il **tutto** importa mille fiorini, Alles zusammen beträgt tausend Gulden.

Io ho scritto **tutta** la nótte, ich habe die ganze Nacht geschrieben.

Tutte le cantine sono già piene d' acqua, alle Keller stehen schon voll Wasser.

Quali vengono delle tue sorelle? **Tutte** vengono. Welche von deinen Schwestern kommen? Alle kommen.

Tutti ci dicono lo stesso, Alle sagen uns dasselbe.

Io ho sentito già **tutte** tre le opere (ober: **tutte e tre** le opere), ich habe alle drei Opern schon gehört.

Tutti venti i feriti risanarono presto (ober: **tutti e venti** i feriti, etc.), alle zwanzig Verwundeten genasen bald.

La mia padrona è **tutta** sola (ober: **tutto** — **del tutto** sola), meine Herrin ist ganz allein.

I miei genitori sono **tutto** soli (tutti soli) a casa, meine Eltern sind ganz allein zu Hause.

Cosa fai con **tutti** questi libri (nicht: con tutti i questi libri)? Was machst du mit allen diesen Büchern?

Tutti quanti partono, Alle (so viele ihrer sind) gehen fort.

Tutte quante le signore, alle Damen (so viele ihrer sind).

Alquanto — **alquanto**, (etwas, ein wenig, einiges, einige. Es findet sich als **Alquanti** — **alquante**, / Adverbium, als Adjectiv und als Substantiv.

- 1) **Alquanto** als Adverbium hat die Bedeutung von **un poco**, etwas, ein wenig;
- 2) als Adjectiv von **qualche, alcuni, un poco di**, einiges, einige, etliche, ein wenig;
- 3) als Substantiv (ohne Artikel), besonders im Plural (**alquanti** — **alquante**), von **alcuni**, einige.

Beispiele.

Egli si meravigliò **alquanto**, er wunderte sich ein wenig.

Ella restò **alquanto** (statt: un po' di tempo) da noi, sie blieb eine kurze Weile bei uns.

Io ho veduto già alquanti paési, ich habe schon mehrere Länder gesehen.
 Egli era insième con alquanti, er war mit Einigen zusammen.
 Sono alquanto stanca, ich bin etwas müde.

Tanto, so viel, so sehr, wird adjectivisch, substantivisch und adverbialisch gebraucht.

Beispiele.

(**Tanto** als Adjectiv.)

Dove va tanta gente? Wo gehen diese vielen Menschen hin?

Non spendere tanto denaro, gib nicht so viel Geld aus.

Tanti saluti alla di Lei famiglia — a casa, viele Grüße an Ihre Familie — zu Hause.

Io sono stato già tante volte in Milano, ich war schon oft in Mailand.

Beispiele.

(**Tanto** als Substantiv, oder mit verschwiegenem Substantiv.)

Io non darei tanto (statt: tanto denaro), ich würde nicht soviel dafür geben.

Egli ha un tanto all' anno e nulla più, er hat so und so viel jährlich und nicht mehr.
 Egli ne ha ricevute tante (b. h. tante bastonate), che non poteva più camminare, er hat so viel Prügel bekommen, daß er nicht mehr gehen konnte.

Tanto basti, damit genug; dies sei genug.

Beispiele.

(**Tanto** als Adverbium.)

NB. **Tanto**, vor einem Adjectiv, entspricht dem deutschen so.

Ella parla tanto, che . . ., sie spricht so viel, daß . . .

Io sono tanto lieto, tanto contento quest' oggi, che . . ., ich bin heute so froh, so zufrieden, daß . . .

Ella è tanto*) amabile, che . . ., sie ist so liebenswürdig, daß . . .

Tanto steht zuweilen für sì grande, als: le opere di tanto uomo, die Werke eines so großen Mannes; egli nutre tanto amore per me (oder: sì grande amore per etc.), che . . ., er hat eine so große Liebe zu mir, daß . . .

Tanto hat zwei Diminutiv-Formen: tantino, tantinétto, ein Bißchen, ein klein wenig; z. B. un tantino d' acqua, ein Bißchen Wasser; bisogna dare anche a lei un tantinetto**) di ragione, man muß auch ihr ein klein wenig Recht geben.

Tanto — quanto, oder: tanto — che, oder: tanto — come, bedeutet: sowohl — als; z. B. tanto Piétro, che Páolo, sowohl Peter, als Paul; tanto l' una, quanto l' altra famiglia, sowohl die eine, als die andere Familie.

Tanto, als Quantitätswort, wird allein stehend in Bezug auf die Zeit gebraucht, in welchem Falle tempo darunter zu verstehen ist; z. B. ho aspettato tanto (b. h. tanto tempo), sinchè egli è venuto, ich habe so lange (Zeit) gewartet, bis er gekommen ist; di tanto in tanto, von Zeit zu Zeit; egli aspetta già tanto, er wartet schon lange; egli viene ogni tanto (b. h. egli viene ad ogni momento), er kommt alle Augenblicke.

*) **Tanto**, als Adverbium, bleibt unverändert.

) **Tantino und **tantinetto** haben stets un vor sich.

Tanto mit dem Vorworte **a** hat die Bedeutung des deutschen „so weit“, als: la cosa era pervenuta a tanto (statt: a tal punto, a tal segno), che io non poteva più ritirarmi, die Sache war so weit gekommen, daß ich nicht mehr zurücktreten konnte.

NB. Ueber „tanto“, als Vergleichungswort, siehe Seite 172 und 174.

Cotanto*), ein etwas verstärktes **tanto**.

Beispiele.

Mia madre, ch' io **cotanto** amo, meine Mutter, die ich so sehr liebe.
Questo è il ludgo, che **cotanto** piaceva a lui, das ist der Ort, der ihm so sehr gefiel.
Ecco i frutti di **cotanti** sforzi, das sind die Früchte so großer Anstrengungen.

Altrettanto ebensoviel, ebenso, das Rämliche, wird in beiden Zahlen und Geschlechtern gebraucht.

Beispiele.

Venti paternostri ed **altrettante** avemarie**), zwanzig Vaterunser und eben so viel Ave Maria.

Due mila Russi ed **altrettanti** Polacchi, zwei tausend Russen und eben so viel Polen.

Io farò **altrettanto**, ich werde das Rämliche thun.

Quanto, wie, wie viel, wie sehr, wie groß, so viel, so sehr. Es erscheint als Adverbium, als Adjectiv und, seltner, als Substantiv.

Beispiele.

(**Quanto** als Adverbium.)

Quanto***) contento io sarei, se fossi sano! Wie zufrieden würde ich sein, wenn ich gesund wäre.

Ella vedrà, **quanto** si rallegrano i Miei a vederla, Sie werden sehen, wie sehr sich die Meinigen freuen, Sie zu sehen.

Beispiele.

(**Quanto** als Adjectiv.)

Quanti lavoratori ha Ella? Wie viele Arbeiter haben Sie?

Quante persone può contenere (capire) il teatro? Wie viele Personen kann das Theater fassen?

Beispiele.

(**Quanto** als Substantiv, oder mit verschwiegenem Substantiv.)

Io voglio pagare il mio **quanto**, come gli altri, ich will meinen Antheil bezahlen, wie die Anderen.

Di quanto†) vogliamo giuocare la partita? Wie hoch wollen wir die Partie spielen?

Quanto††) ha la sala in lunghezza? Wie viel Fuß hat der Saal in der Länge?
Mi dica il **quanto**, sagen Sie mir, wie viel.

*) **Cotanto** wird in der Umgang- und Volkssprache wenig gebraucht.

) Mit dem Worte **avemaria (l' **avemaria**) bezeichnet man in Italien auch die Zeit, wenn der Abend anbricht; z. B. venite da me all' **avemaria** (statt: verso sera), kommen Sie gegen Abend zu mir.

***) **Quanto** als Adverbium bleibt unverändert.

†) Man versteht darunter „di quanto denaro“.

††) Man versteht darunter „quanto spázio, ober: quanti piedi“.

Quanto wird auch statt **quanto tempo** gebraucht; z. B. **quanto aspetta?** Wie lange warten Sie? **quanto** durò il ballo? Wie lange dauerte der Ball?

Tanto — **quanto** bedeutet: sowohl — als; z. B. **tanto** jeri, **quanto** oggi, sowohl gestern als heute; **tanto** io, **quanto** Ella, sowohl ich als Sie.

Quanto nach tutto, d. h. tutto **quanto** (tutta **quanta**, tutti **quant**i, tutte **quante**) bedeutet: Alles, was da ist, Alles zusammen (Alle mit einander, insgesammt).

NB. Zuweilen wird **tutto** weggelassen.

Beispiele.

Le mostrerò **quanto** ho di bello (statt: tutto **quanto**, etc.), ich werde Ihnen alles, was ich Schönes habe, zeigen.

Venite tutti **quant**i, tutte **quante**, kommt Alle miteinander.

La padrona di casa dava la mano a **quant**i venivano (statt: a tutti quelli, che venivano), die Hausfrau gab Allen die Hand, die kamen.

Per quanto, mit Eigenschaftswörtern, Hauptwörtern und Zeitwörtern verbunden, heißt: „so sehr auch, so viel auch“.

Beispiele.

Per quanto egli ti preghi*), non cedere, so sehr er dich auch bittet, gieb nicht nach. **Per quanto****) ricca ella sia, egli però non vuole sposarla; so reich sie auch ist, will er sie dennoch nicht heirathen.

Per quantii***) sacrifici io faccia, nulla mi giova, was ich auch für Opfer bringe, es hilft mir nichts.

Per quanto accorti†) siano i tuoi amici, so klug deine Freunde auch sein mögen.

Quanto a { bedeuten: was anbelangt, was betrifft; z. B. **quanto a** me,
In quanto a { was mich betrifft; **in quanto alla** nostra faccenda, was unsere Angelegenheit betrifft.

Da quante io so, heißt: so viel ich weiß; **da quanto** mi fu narrato, nach dem, was mir erzählt wurde.

Übstit. 90.

Dove si¹ vende questo libro? Ella lo trova da ogni libràio. — Ognuno di voi vuole aver ragione, ma o l' uno o l' altro avrà torto. — Mi pare², che qualcuno batta alla porta; guarda chi è. — A Natale³ io voglio regalare⁴ a ciascuna delle ragazze qualche cosa di bello. — Io non ceno⁵ mai in casa; io ceno (ich esse) ogni sera nella trattoria⁶. — Tu credi di raccontarmi qualche cosa di nuovo, ma io ho sentito questa tua novità già in parecchie famiglie e la ho letta anche in alcune gazzette. — Il medico m' ha prescritto⁷, di prendere la me-

1 si, man. 2 mi pare, es scheint mir. 3 zu Weihnachten. 4 schenken. 5 cenare, zu Abend essen. 6 Wirthshaus; Restauration. 7 prescritto (von prescrivere), verordnet.

*) **Per quanto** (so sehr auch, so viel auch) regiert den Coniunctiv.

) **Per quanto bleibt unverändert, wenn es in Verbindung mit Eigenschaftswörtern und Zeitwörtern steht.

***) **Per quanto** muß mit dem darauf folgenden Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen.

†) Ober: per accorti che siano i tuoi amici, ober: per quanto accorti che siano i tuoi amici.

dicina **ogni** quattro ore, e se i dolori non diminuiscono⁸, devo prenderne un cucchiajo⁹ **ogni** tre ore. — Io so¹⁰, che ella viene in città **ogni** otto, **ogni** quindici giorni, per fare le sue compre¹¹. — Se durante¹² la mia assenza¹³ venisse **alcuno** (qualcheduno — qualcuno) a domandare di me¹⁴, gli dica¹⁵, che non sarò di ritorno¹⁶ prima¹⁷ della fine di Giugno. — Egli disprezza¹⁸ **ogni** cosa¹⁹, che possiedono²⁰ gli altri; ma vuole²¹, che **ognuno** lodi quello che egli ha e dà.

8 diminuire, sich vermindern. 9 Löffel. 10 ich weiß. 11 la compra, der Einkauf. 12 während. 13 Abwesenheit. 14 a domandare di me, nach mir zu fragen. 15 dica (von dire), sagen Sie. 16 di ritorno, zurück. 17 vor. 18 disprezzare, verachten. 19 ogni cosa (statt: tutto), Alles. 20 besitzen. 21 aber er will.

Uebersetzungsaufgabe. 90.

Meine Kinder sehen deinen Freund gern, weil er ihnen jedesmal Etwas bringt. — Ich reise jeden Monat nach Dresden, wo ich mehrere Freunde habe. — Ich werde in einigen Tagen nach Mailand reisen, um gewisse Freunde zu besuchen, die mir sehr theuer¹ sind. — Jedermann weiß (sa), wer du bist. — Keiner von uns hat den Muth, ihr die traurige² Nachricht mitzutheilen. — Niemand ist vollkommen³ glücklich; Jeder hat sein Kreuz⁴ zu (a) tragen. — Jemand wollte behaupten⁵, Sie gestern Abend im Concert gesehen zu haben, und ein Anderer erzählte, daß Sie während⁶ der Zeit des Concerts mit einigen Freunden spazieren gingen⁷. — Jeder spricht von der bevorstehenden Amnestie⁸, aber Niemand weiß (sa), ob auch die politischen Flüchtlinge⁹ inbegriffen¹⁰ sind. — Die arme Wittve war so schwach¹¹, daß sie kein Wort mehr sprechen konnte¹²; aber in ihren Augen lag¹³ ein gewisses Etwas (siehe S. 380), welches sagte¹⁴: nimm¹⁵ dich meines Töchterchens¹⁶ an. — Geben Sie (dia) mir Etwas zu essen, bringen Sie mir aber keinen Fisch¹⁷. — Wie oft kommen (viene) Sie in die Stadt? Im Sommer alle acht Tage, und im Winter alle vierzehn Tage (siehe Seite 288, Anmerk. 1).

1 theuer, caro. 2 traurig, tristo. 3 perfettamente; pienamente. 4 croce, f. 5 wollte behaupten, voleva sostenere. 6 durante (mit dem Accusativ). 7 spazieren gehen, andare a spasso; andare a passeggio, oder: passeggiare. 8 bevorstehende Amnestie, prossima (imminente) amnestia. 9 ein politischer Flüchtling, un fuggiasco politico. 10 compreso. 11 débole. 12 poteva. 13 lag, v'era. 14 sagte, diceva. 15 nimm dich an, prendi cura (di); abbi cura (di); interessati (di). 16 figliuolina, f. 17 pesce.

Refestität. 91.

Io non mi fido¹ di **nissuno**, e tanto meno di **uno**, che m' ha già ingannato. — Hai domandato all' ammalata, se (oß) desidera niente (oder: se desidera qualche cosa)? Non le occorre² niente. — Non avér paura di me; vieni³; io non ti faccio (thue) niente. — Che piacere⁴ posso (kann) io avér in una società, dove non conosco **alcuno** (dove non conosco **nessuno**)? — È stato qui **nissuno** jeri? Non ho veduto **alcuno**.

1 io mi fido di ..., ich traue ... 2 occorrere ad uno qualche cosa, Etwas brauchen; j. B. non mi occorre niente, ich brauche nichts; — occorrere, nöthig sein; j. B. non occorre, che ..., es ist nicht nöthig, daß ... 3 komm. 4 Vergnügen; Freude.

— Come mai⁵, che la signora è venuta qua sì tardo senza nissuna compagnia (Seite 287, Anmerk. 3)? — A nissuno è permesso⁶ (ober: Non è permesso a nissuno) di portar armi⁷. — Niente giovà (ober: Non giovà niente) contro questa malattia; non c'è rimedio⁸ alcuno (ober: non c'è rimedio) contro questo male⁹. — Non v'è¹⁰ còsa, che col tempo non si guasti¹¹. — E se nissuno vuole crédermi (ober: E se non vuole crédermi nissuno), che colpa ne ho io? — Tanto il capitano, come l'ufficiale si allontanarono dalla sala senza dir niente e senza salutar nissuno.

5 come mai, wie kommt es. 6 erlaubt. 7 arme (arma), Waffe. 8 Mittel; Seilmittel. 9 Uebel. 10 v'è (ober: c'è), es giebt. 11 guastarsi, verderben.

Uebersetzungsaufgabe. 91.

Reiner ist vor (di) dem Tode sicher¹, und Nichts kann (può) gegen den Tod helfen². — Keine Regel³ ist so allgemein⁴, keine führt so sicher dahin⁵, uns dauerhafte⁶ Achtung und Freundschaft zu erwerben⁷, wie die: unverbrüchlich⁸ auch in den geringsten Kleinigkeiten⁹ Wort zu halten und stets wahrhaftig¹⁰ in seinen Reden¹¹ zu sein. — Ein Mensch, der nichts im Gedächtniß¹² behalten¹³ kann (può), ist wenig zu gebrauchen¹⁴. — Wenn der Friedfertige¹⁵ auf (in) irgend eine Weise Jemandem zu nahe getreten¹⁶ ist, (so) thut (fa) er sogleich Alles, es wieder gut zu machen¹⁷. — Ich habe zu Hause noch einige Goldstücke¹⁸; ich will (voglio) die Beche¹⁹ für Alle bezahlen. — Warum sind Sie gestern fortgegangen²⁰, ohne uns Etwas zu sagen? — Ist während dieser Zeit Jemand dagewesen? Es war Niemand hier. — Wie können (può) Sie so ganz allein, ohne irgend eine (Seite 287, Anmerk. 3) Bekanntschaft, ohne irgend eine Zerstreuung²¹ leben? — Was wollte der Onkel von (da) dir wissen? Er fragte mich, ob (se) Jemand Etwas gebracht habe.

1 sicúro. 2 giovare. 3 régola. 4 universale. 5 führt so sicher dahin, conduce con tanta sicurezza a tanto (al punto). 6 duraturo. 7 uns zu erwerben, di procacciarsi. 8 unverbrüchlich Wort zu halten, di mantenere inviolabilmente parola. 9 cosa. 10 verace; veritiéro. 11 discórso, m. 12 memoria, f. 13 ritenére. 14 zu gebrauchen, da adoprare. 15 P'uomo pacifico. 16 zu nahe getreten ist, offeso (mit dem Accusativ). 17 es wieder gut zu machen, per rimediarvi. 18 monéta (f.) d'oro. 19 scòtto, m. 20 fortgehen, andare via. 21 distrazione.

Lesestück. 92.

Non sarebbe meglio, se tu invéce¹ di léggere románzi, facessi (thätest) qualche cosa altro? — Egli non ha altro in testa², che giuocare al bigliardo³. — Non gli restò altra via⁴ di salvamento⁵, che la fuga⁶. — Non si (man) vede altro che acqua e ciélo. — Alcuni ballavano, alcuni giuocavano; altri mangiavano e altri cantavano. — Altri tempi, altri costúmi, mio buon amico! — Non ha egli un' altro fratello? — Ti consiglio, di lasciár (überlassen) ad altri (statt: ad altri uomini — ad altre persone) la cura⁷ di (um) questa faccenda⁸. — Non ho veduto altri che lui e suo figlio. — Non ho veduto altro nella carròzza che un sacco da notte⁹, un baulétto¹⁰ ed una cappelliéra¹¹. — Questo è

1 statt. 2 Kopf. 3 giuocare al bigliardo, Billard spielen. 4 Weg; Mittel. 5 Rettung. 6 Flucht. 7 Sorge. 8 Angelegenheit. 9 sacco da notte, Reisetasche. 10 bauletto (von baule), Kofferchen. 11 Hutschachtel.

tutt' altro, mia cara (statt: è tutta un' altra cosa). — Se altri (statt: se un' altro) parlasse teco così severamente¹², avresti ragione d' offendertene¹³; ma tuo padre ha l' obbligo¹⁴ di corréggerti¹⁵, se tu falli¹⁶. — Mi pare, che ella è diventata¹⁷ tutta un' altra. — Altro è dire, altro è fare (statt: altra cosa è, etc.). — Piétro o non dice una parola, o parla solamente della sua fidanzata¹⁸. Sì, è vero; egli non parla d' altro e d' altra che di lei (statt: d' altra donna che di lei). — Parliámó d' altro; sono stanco di sentire queste inezie¹⁹. — Voi altri (Seite 290) mercanti avéte un bel*) dire. — Voi altre donne avéte un bel ridere, perchè i vostri budni udmini appágano²⁰ tutti i vostri capricci²¹. — Jeri e ieri l' altro**) fúrono giòrni tristíssimi²² per noi. — Non ti ricordi più della proméssa²³, che mi facesti (machtest) l' altro giòrno? — Quando si è ella maritata²⁴? L' altra settimána.

12 streng. 13 d' offendertene, dich darüber beleidigt zu fühlen. 14 Verpflichtung. 15 corréggere (ammonire), ermahnen. 16 fallare, fehlen. 17 diventare, werden. 18 Braut. 19 inezie, Faleisen. 20 appagare, befriedigen. 21 capriccio, Laune. 22 tristo, traurig. 23 Versprechung. 24 maritarsi, heirathen; sich verheirathen.

Uebersetzungsaufgabe. 92.

Wie gefallen (piacciono) Ihnen die Herren? Sie scheinen¹ mir ganz anders, als man mir gesagt hat². — Ich erzählte dieses Ereigniß³, um das Gespräch⁴ auf (sopra) etwas Anderes zu bringen⁵. — Wen haben Sie bei Ihrem Onkel getroffen? Es war Niemand weiter***) da als Herr Festi. — Der Freund hat die Todesnachricht nicht von ihr, sondern von Anderen gehört⁶. — Die arme Wittve hat sich an den Einen und an den Anderen gemendet⁷, aber vergebens⁸. — Wir Aerzte (Seite 290) verstehen⁹ von (di) solchen Sachen nichts. — Mit solchen Menschen ist (es) schwer, umzugehen¹⁰. — Er hat manchmal¹¹ solche Einfälle¹², daß es zum (da) Lachen ist. — Wer hätte denken können (potuto), daß ein so gebildeter Mensch einer solchen Rohheit¹³ fähig¹⁴ wäre? — Haben Sie nicht irgend ein italienisches Buch zum Lesen? Es thut mir leid¹⁵; ich habe keine italienischen Bücher. — Alle Menschen müssen (devono) einander¹⁶ Gutes thun. — Die Pflicht eines Jeden ist, seine Fehler, welchen Namen sie immer haben mögen (Seite 292: qualunque), ohne irgend einen (Seite 297, Anmerk. 3) Aufschub¹⁷ zu verbessern¹⁸ (übersetze: zu verbessern ohne irgend einen Aufschub seine Fehler, etc.)

1 scheinen, sembrare. 2 als man mir gesagt hat, di quel che mi fu detto. 3 avvenimento, m. 4 discorso, m. 5 um zu bringen, per far cadere. 6 hat sich gemendet, si è rivolta. 7 indárno; inváno. 8 verstehen, intendere. 9 umzugehen, trattare. 10 qualche volta. 11 idèa, f. 12 rozzézza. 13 capace. 14 es thut leid, rincresce; duole; spiáce. 15 l' uno all' altro; gli uni agli altri. 16 differimento. 17 di corréggere.

*) Ella ha un bel dire, un bel ridere, un bel viaggiare, etc. heißt: Sie haben gut sprechen, gut lachen, gut reisen, etc.

**) Jeri l' altro (ober: l' altriéri), vorgestern; l' altro giòrno, neulich; l' altra settimána, vorige Woche; l' altro anno, voriges Jahr.

***) Nissuno (nessuno, niuno, veruno) verbindet sich gern mit altro, als: nissun altro, Niemand weiter, Niemand anderes; nissun' altra, keine andere (Frau); z. B. es war Niemand weiter da, non c' era nissun altro — non c' era alcun altro — non c' era altri.

Refestität. 93.

Dir questo, còrrere in càmera e chiudere la pòrta fu una còsa¹. — Ma forse uno (statt: qualcuno) dirà: a che fine² queste scuse³? — Nissúno sa (weiß) il suo avvenire⁴, nè (noch) l' avvenire altrui. — Io viaggerei anche, se potessi viaggiare a spese altrui (oder: ad altrui spese). — Egli non ha più niente del suo; egli vive dell' altrui (Seite 291). L' altrui gli piúce troppo; questa è la càusa della sua disgrázia. — Dátemi una càmera, qualúnque essa sia, purchè⁵ il letto sia buono. — Non vada⁶ con quei pòveri. Io vado⁷ con chiechessia (con chiúnque), con pòveri e con ricchi, purchè sieno onèsti. — Tu hai il diritto di passeggiare⁸ in questo parco⁹, come qualúnque altro. — Non c' è qui alcun altro, che desidera prèndere parte al giuòco? — Come certúni sempre biásimano¹⁰ e disappróvano¹¹, cosí certi altri hanno il principio di lodár sempre. — Non vi fu fra¹² tanti signori verúno, che osasse¹³ dire una paròla. — Noi, per ripararci¹⁴ dalla piòggia, entrámmo in una casétta, la quale stava bensí¹⁵ apèrta, ma nella quale non dimoráva¹⁶ persóna. — Il tribunále mercantile¹⁷ di Lipsia ha dichiarato¹⁸ nullo*) il nostro contratto. — Sono cose di alún valóre per Lei, ma di gran valóre per una famiglia pòvera. — Perchè vi odiáte¹⁹, miei cari? Amátevi l' un l' altre; assistétevi l' un l' altro ed avrete fortuna. — Quanti sono morti dei feriti? Tutti quanti.

1 una cosa, eins. 2 a che fine (statt: a che?), zu welchem Zwecke (zu was?). 3 scusa, Entschuldigung. 4 Zukunft. 5 purchè, wenn nur. 6 non vada (von andare), gehen Sie nicht. 7 io vado (io vo), ich gehe. 8 spazieren zu gehen. 9 Park. 10 biasimare, tadeln. 11 disapprovare, mißbilligen. 12 unter. 13 osare, wagen. 14 per ripararci da ..., um uns vor ... zu schützen. 15 wohl. 16 dimorare, wohnen. 17 il tribunale mercantile (il tribunale commerciale), das Handelsgericht. 18 dichiarare, erklären. 19 odiare, hassen.

Uebersetzungsaufgabe. 93.

Ihr (Männer) könnt gehen, und wir (Frauen) werden zu Hause bleiben. — Ich habe heute Morgen verschiedene (parecchie) Briefe erhalten, aber leider¹ keinen (non una) aus meiner Heimath. — In gewissen Fällen muß man² den geringeren Nutzen³ dem größeren vorziehen. — So viel ich auch arbeite (Seite 298), um mein Auskommen⁴ zu verdienen, so kann ich doch⁵ nicht genug verdienen. — Vergreife dich nicht an dem Eigenthum Anderer (S. 291)⁶? — Er will (vuable) nicht arbeiten und nur auf Kosten (a spese) Anderer leben, was (S. 378 u. 379) einen sehr leichtsinnigen⁷ Charakter zeigt⁸. — Was diese Speculation⁹ betrifft (Seite 298), hege¹⁰ ich große Hoffnungen. — Glauben Sie nicht, daß er freigebig¹¹ ist; er ist es (lo) nur mit fremdem Gut (Seite 291). — Thue Andern nicht, was du nicht wünschst, daß man dir thue¹². — Wer es auch sein mag (Seite 292), der

1 leider, pur troppo. 2 muß man vorziehen, si deve preferire, oder: bisogna preferire. 3 utilità, f.; profitto, m. 4 sussistenza, f. 5 so kann ich doch nicht, non posso però. 6 sich vergreifen an, prèndere. 7 leichtsinniger Charakter, carattere leggiero. 8 zeigen, mostrare. 9 specolazione. 10 hegen, nutrire. 11 liberale. 12 daß man dir thue, che si faccia a te.

*) Nullo ober inefficace; non válido, inválido, nichtig; ungültig.

Ihnen dieses gesagt hat, ist ein großer Verleumder¹³. — Mancher lacht heute, der morgen weinen¹⁴ wird. — Es ist besser, wenn eine Jede Etwas bringt, es mag sein, was es will. — Wer fragt nach (di) mir? Wenn ich nicht irre¹⁵, ist (es) der Mann (übersetze: ist jener Solcher), welcher Ihnen vorige Woche ein Packet¹⁶ gebracht hat.

13 calunniatore. 14 weinen, piangere. 15 se io non m' inganno. 16 pacchetto, m.

Fünfunddreißigste Section.

Vergrößerungs-, Verkleinerungs-, Liebkosungs-, Geringschätzungs- und Verachtungsformen. (Aumentativi, diminutivi, vezzeggiativi, avvilitivi e disprezzativi.)

§. 398. Unter den Eigenthümlichkeiten, welche der italienischen Sprache so vielen Reiz und so viele Kraft des Ausdrucks verleihen, nehmen die Endsilben der Vergrößerung, Verkleinerung, Liebkosung, Geringschätzung und Verachtung einen wichtigen Platz ein. Die deutsche Sprache hat nur Diminutivformen, welche natürlich auch zugleich einen schmeichelnden Nebengriff enthalten, wie Magd, Mädchen, Möbel, Mägdlein, zc. Vergrößerungsformen mangeln ihr gänzlich, daher sie ihre Vergrößerungen alle umschreiben muß. Das Italienische dagegen ist außerordentlich reich an solchen die Bedeutung der Wörter auf die mannigfaltigste Weise modificirenden Ableitungsilben, sowohl für Substantive, als auch für Adjective, ja selbst für manche Adverbien. Es hat nicht bloß vergrößernde und verkleinernde, sondern auch entschieden die Bedeutung ins Schlechte und Verächtliche hinabziehende, oder ins Liebkosende und Schmeichelnde verwandelnde Formen. — Den dadurch entstehenden Reichthum an den feinsten Nuancen und Modificationen können andere Sprachen, auch durch die genaueste, umständlichste Umschreibung oft nicht erreichen.

§. 399. Erwähnte Formen oder Endsilben sind folgende:

NB. Die mit einem * bezeichneten werden wenig gebraucht.

1) Formen der Vergrößerung:

one, {	*dzzo, {
ona, {	*dzza, {
otto, {	utto, {
otta, {	utta. {

2) Formen der Verkleinerung, der Liebkosung und der Geringschätzung:

ino, {	*icciuolo, {
ina, {	*icciola, {
eino, {	*uccino, {
eina, {	*uccina, {
étto, {	*uzzo, {
étta, {	*azza, {
ello, {	iccio, {
ella, {	iccia, {
edlo, {	*igno, {
edla, {	*igna, {
ucelo, {	*ognolo, {
uccia, {	*ognola. {

3) Formen der Verachtung:

ácclo, {
 áccia, {
 *onácclo, {
 *onáccia, {
 *azzo, {
 *azza, {

ástro, {
 ástra, {
 áglia,
 *atto
 *áttolo.

§. 400. Ueber diese Formen oder Endsilben ist Folgendes zu merken:

1) Die Veränderung des Endvocals in **one** giebt dem Worte den Begriff der Größe und Erhöhung, z. B. un naso, eine Nase, un nasóne, eine große Nase; un fiasco, eine Flasche, un fiascóne, eine große Flasche.

Anmerkungen.

a) Auch die weiblichen Wörter erhalten in der Regel diese Endung und werden dadurch männlich: una porta, un portóne; una spada (Degen), uno spadóne; sogar aus donna wird un donnóne, womit eben der Begriff des Unweiblichen, ein großes Mannweib, ausgedrückt wird. Dagegen giebt es aber auch viele Wörter, die beide Endungen, die männliche und die weibliche, annehmen, und viele, bei welchen nur die weibliche Endung **ona** in Gebrauch ist. — Bei den Adjectiven richtet sich natürlich die Endung stets nach dem anzudeutenden Geschlechte; aus grande wird also grandone und grandona, aus grasso wird grassone, aus grassa, grassona.

b) Die Endung **one**, obgleich sie vorzüglich nur die physische Vergrößerung andeutet, läßt, nach der Natur des Wortes, dem sie angehängt wird, verschiedene Nebenbedeutungen zu. So würde vocelóne nicht bloß einen großen und rüstigen, sondern auch „einen würdigen, achtungsgebietenden Greis“ bezeichnen; bestlóne oder animalóne nicht bloß ein großes Thier, sondern als Schimpfwort „einen erzdummen, tölpelhaften Menschen“ bedeuten.

c) Durch die Endung **one** werden die Bezeichnungen moralischer oder geistiger Schlechtigkeit gesteigert, wie in ladróne von ladro (Dieb), birbóne von birbo (Spitzbube), avaróne von aváro (geizig; Geizhals), ignorantóne von ignorante (unwissend), superbóne von superbo (stolz), semplicióne von semplice (einfältig), zc.

NB. Es giebt natürlich auch viele Wörter, bei welchen die Endung **one** ursprünglich ist und nicht vergrößert; z. B. l' opinióne, die Meinung; la prigióne, das Gefängniß; il balcóne, der Balkon, zc.

2) **Otto** (weibl. *otta*) vergrößert in einem geringeren Grade als **one**. Hauptsächlich drückt es die Begriffe des Derben, Tüchtigen und Starfen aus.

Beispiele.

Un braccio, ein Arm — un bracciótto, ein fleischiger, dicker Arm.

Un giovane, ein Jüngling — un giovanótto, ein starker, tüchtiger Jüngling.

Una vecchia, eine alte Frau — una vecchidotta, eine alte, rüstige Frau.

3) **Uto** (weibl. *uta*). Diese Endung haben viele Eigenschaftswörter, die eine körperliche Beschaffenheit bezeichnen, und zwar so, daß das Subject sie in hohem Grade besitze.

Beispiele.

Barbúto, stark bärtig.

Crinúto, von starkem Haupthaar.

Corpacciúto, wohlbeleibt.

Nerborúto, stark von Nerven; sehr kräftig.

Membrúto, von starkem Gliederbau, zc.

Anmerkung.

Andere Eigenschaftswörter dieser Endung haben nicht diesen Begriff der Stärke; so heißt cornúto bloß gehörnt; forcúto, gabelförmig; pennúto, besiedert; canúto, weißhaarig, zc.

4) Durch die Endsilben **ino** (**ina**), **etto** (**etta**), **ello** (**ella**) wird nebst dem Begriff der Verkleinerung sehr oft die Bezeugung der Liebe, der Zärtlichkeit, des Mitleids ausgedrückt.

Beispiele.

Távolo, Tisch — **tavolino***, Tischchen.

Bicchère, Glas (Trinkglas) — **bicchierino**, ein kleines Glas.

Agnello, Lamm — **agnellino**, Lämmchen.

Cámara, Zimmer — **camerina**, Zimmerchen.

Pòvero, arm — **poverino**, ein armer, unglücklicher Mensch.

Bello, schön — **bellino**, hübsch; lieblich.

Bene, gut; wohl — **benino**, ziemlich gut; ziemlich wohl.

Piccolo, klein — **piccolino**, ganz klein; klein und lieblich.

Conte, Graf — **contino****, der junge (der kleine) Graf.

Contessa, Gräfin — **contessina**, die junge (die kleine) Gräfin.

Un pòvero, ein Armer — un **poveretto**, {***} ein armer, zu beklagender Mensch.
un **poverello**.

Un vecchio, ein alter Mann — un **vecchietto** (auch: un **vecchiarello**), ein armer, lieber alter Mann; ein altes Männchen.

Una vecchia, eine alte Frau — una **vecchietta** (auch: **vecchiarella**), eine arme, liebe alte Frau.

Albero, Baum — **alberetto**, **alberello**, Bäumchen.

Pálido, blaß — **pallidetto**†), etwas blaß.

5) Viele zweisilbige Wörter, dann viele auf **one** und überhaupt alle, die sich auf **ione** endigen, nehmen die Endung **ello** an.

Beispiele.

Vento, Wind — **venticello**, Lüftchen.

Orto, Gemüsegarten — **orticello**, Gemüsegärtchen.

Fiume, Fluß — **fiumicello**, kleiner Fluß.

Bastone, Stod — **bastoncello**, kleiner Stod.

Ladrone, großer Dieb — **ladroncello**, kleiner Dieb.

Buffone, Possenreißer — **buffoncello**, ein kleiner Lustigmacher.

Afflizione, Kummer — **afflizioneella**, ein kleiner Kummer.

Possessione, Gut; Besitzung — **possessioneella**, Gültchen.

6) Viele Wörter auf **one** und **ona** nehmen auch die Endung **cino** (**cina**) an.

Beispiele.

Bastone, Stod — **bastonino**, Stöckchen.

Barone, Baron — **baronesino**††), das Baronchen, der kleine Baron.

Sermone, Rede — **sermoneino**, kleine Rede.

*) **ino** (**ina**) von leblosen Dingen gebraucht, ist fast nur rein diminutiv.

) Die Verkleinerungsform von **conto, Rechnung, ist nicht **contino**, sondern **contarello**, eine kleine Rechnung.

***) **etto** und **ello** fast vollkommen gleichbedeutend, bilden neben der Kleinheit und Zierlichkeit oft auch ein Bedauern, ein Mitleid aus, wie **povero**, **poveretto**, **poverello**; **vecchio**, **vecchietto**, **vecchiarello** (nicht: **vecchiello**). Bei Wörtern anderer Art sind diese Endungen bloße Diminutive, wie **asino**, **Esel**, **asinello**, kleiner Esel.

†) Bei einigen Adjectiven schwächt die Endung **etto** bloß die Bedeutung, wie **malizioso**, bösehaft, schalkhaft, **maliziosoetto**, etwas bösehaft, etwas schalkhaft; **semplice**, albern, einfältig, **semplicetto**, etwas albern, etwas einfältig.

††) **Barone** wird auch für „birbone“, Schurke, Schelm, gebraucht; daher hat **baronesino** nicht allein die Bedeutung von „Baronchen“, sondern auch von „kleiner Schurke, kleiner Schelm“. — **Baronata** (**birbonata**) heißt „Schurken- oder Schelmestreich“.

7) **Uccio** (*uccia*) verbindet bei Gattungsnamen mit der verkleinernden Kraft gewöhnlich auch den Sinn der Geringschätzung. Bei Eigennamen aber ist diese Endung verkleinernd und lieblosend.

Beispiele.

Casa, Haus — *casuccia*, ärmliches Häuschen.
 Cavállo, Pferd — *cavalluccio*, kleines unansehnliches Pferd.
 Páolo, Paul — *Paoluccio*, Paulchen.
 Anna, Anna — *Annuccia*, Annchen.
 Guadágno, Gewinn — *guadagnuccio*, unbedeutender Gewinn.

8) **lcciuolo** (*lcciuola*) ist eine Verkleinerung und zuweilen auch Geringschätzung ausdrückende Form; am meisten tritt die Geringschätzung hervor, wenn diese Form auf Persönlichkeiten angewendet wird.

Beispiele.

Libro, Buch — *libricciuolo*, Büchlehen (von wenig Werth).
 Donna, Weib — *donnicciuola*, ein unbedeutendes Weibchen.
 Uomo, Mann — *uomicciuolo* (*omicciuolo*), ein unbedeutendes Männchen.

9) **Uccino** (*uccina*) ist eigentlich bloße Verkleinerung der Endung **uccio** (wenig gebräuchlich).

Beispiele.

Cantuccio, Winkeln — *cantuccino*, ein kleines Winkeln.
 Botteguccia, Kramläbchen — *botteguccina*, ein kleines Kramläbchen.

10) **Uzzo** (*uzza*). Es gilt über **uzzo** (*uzza*) dasselbe, was wir über **uccio** (Nr. 7) gesagt haben.

Beispiele.

Guadagno, Gewinn — *guadagnuzzo*, unbedeutender Gewinn.
 Dottore, Doctor — *dottoruzzo*, unbedeutender Doctor.
 Pietro, Peter — *Pietruzzo*, Peterchen.

- 11) Die Endungen **lccio** (*lccia*)
igno (*igna*)
ognolo (*ognola*), } vorzüglich bei Eigenschaftswör-
 tern gebräuchlich, schwächen meist
 nur die Eigenschaft.

NB. Diese Endungen entsprechen meist der deutschen Endung „lich“.

Beispiele.

Ammalato, krank — *ammalatuccio*, kränklich.
 Verde, grün — *verdaccio* (*verdognolo*), grünlich.
 Amáro, bitter — *amaruccio* (*amarognolo*), etwas bitter.
 Azzúrro, blau — *azzurriccio* (*azzurrigno* — *azzurrògnolo*), bläulich.
 giallo, gelb — *gialliccio* (*giallògnolo*), gelblich.

12) **Accio** (*accia*) ist die gebräuchlichste und stärkste Form, um Verachtung auszudrücken.

Beispiele.

Gente, Leute — *gentaccia*, Gesindel, schlechtes Volk.
 Ávaro, geizig — *avaraccio*, schmutzig geizig.
 Casa, Haus — *casaccia*, schlechtes, garstiges Haus.
 Voce, Stimme — *vociaccia*, garstige, grobe Stimme.
 Frate, Mönch — *frataccio*, unaussehlicher Mönch.

13) **Onaccio** (*onaccia*). Diese Endung vereinigt den Sinn der Vergrößerung und Verachtung in sich.

Beispiele.

Furbo, Schelm — **furbonáccelo**, Erzschelm.

Bèstia, Thier — **bestionáccela**, großes, garstiges Thier.

14) **Azzo** (**azza**) ist aus **accelo** entstanden und hat dieselbe Kraft. Diese Endung ist wenig gebräuchlich.

Beispiele.

Pòpolo, Volk — **popolázzo**, gemeines Volk.

Bravo (un bravo), ein Schläger — **bravazzo**, ein böser Schläger.

15) **Astro** (**astra**) wird besonders häufig den persönlichen Gattungsnamen angehängt, um ihnen den Sinn der Verachtung, Unwissenheit, Dummheit zu geben. Dieselbe Endung bedeutet bei Farben nur das Unreine, Trübe*).

Beispiele.

(Bei persönlichen Gattungsnamen.)

Poeta, Dichter — **poetástro**, ein Winkeldichter.

Médico, Arzt — **medicástro**, ein Quacksalber.

Beispiele.

(Bei Farben.)

Verde, grün — **verdaastro**, grünlich.

Olivo, olivenfarbig — **olivastro**, dunkelolivengrün.

16) **Aglia** (nur im weibl. Geschlechte) ist eine Form der Verachtung** und hat zugleich den Begriff einer Menge, einer Vielheit.

Beispiele.

Gente, Leute — **gentágglia**, vieles Gefindel.

Cane, Hund — **canágglia*****), schlechtes Gefindel.

Plebe, Pöbel — **plebágglia**, niedriges, gemeines Volk, Gefindel.

Sbirro, Hächer — **sbirrágglia**, Hächerhaare.

Ciurma, Pöbel — **ciurmágglia**, gemeines Volk.

17) **lecciátto** } kommen nur bei **uomo** vor, und haben einen verklei-
lecciáttole } nernden und zugleich verachtenden Ausdruck: **uomicciátto**
 und **uomicciáttole**, Knirps.

18) **Ame** } sind Verachtung ausdrückende Formen und sind zugleich
Ume } Collectiva.

Beispiele.

Gente, Leute — **gentáme**, Gefindel.

Contadino, Bauer — **contadináme**, gemeines Bauernvolk.

Servitóre, Bedienter — **servitoráme**, Bedientenpad.

Vècchio, alt — **vecchiáme**, alter Plunder.

Anmerkung.

Andere Wörter dieser Endungen sind blos Collectiva. So heißt **pollame** nur Federvieh; **vasellame**, Geschirr; **legname**, Holzwerk; **uccellame**, Geflügel; **saláme**, Gepökeltes, Geräuchertes; **selvaggiáme**, Wildpret; **legáme**, Gemüse, rc.

*) Die Endung **astro** bei **pollo**, Huhn, drückt nicht den erwähnten Sinn der Verachtung aus: **pollástro** heißt junges Huhn und **pollástra**, junge Henne — **pollastrello**, junges Hühnchen.

) Sehr selten nur ist diese Endung ohne diesen Nebenbegriff, wie etwa **batágglia, die Schlacht; **bagágglia** (statt: **bagaglio**), Reisegepäck, rc.

***) **Canaglia** che sei! Du Salunte! — **Canagliáccela**, das schlechteste Gefindel.

Der Schüler merke sich, daß man die verschiedenen Vergrößerungs-, Verkleinerungs- und Verachtungsendungen nicht bei jedem Worte nach Belieben anwenden kann*); den Italiener, wenn er einige Bildung hat, leitet bei der Wahl ein sicheres Sprachgefühl; der Lernende wird wohl thun, sich an die von italienischen Schriftstellern gebrauchten Formen zu halten; er hat sich überhaupt nach dem Sprachgebrauch zu richten, wobei besonders der Wohlklang entscheidet**).

§. 401. Um wenigstens an Einem Worte zu zeigen, welche Mannigfaltigkeit der Nebenbedeutungen durch die verschiedenen Endsilben können ausgedrückt werden, wählen wir das Wort *casa*.

Un *casone*, ein großes Haus.

Un *casolare*, ein großes verfallenes Haus.

Un *casamento*, ein großes geräumiges Haus.

Una *casaccia*, ein altes häßliches Haus.

Un *casotto* — una *casotta*, eine hölzerne Hütte, ein Schilberhaus, eine Verkaufsbude.

Una *casuccia*, ein kleines, geringfügiges Haus.

Una *casuccina*, ein ganz elendes und kleines Haus.

Una *casina*, { ein Häuschen

Una *casetta*, {

Una *casettina*, ein niedliches Häuschen.

Una *casinina*, (stübchen) { ein kleines niedliches Häuschen.

Una *casettina*, }

Una *casettinella*, ein ganz kleines niedliches Häuschen.

Un *casino*, ein Landhaus zum Vergnügen***).

Un *casinetto*, ein Gartenhäuschen.

Una *casipola*, ein elendes, mit Stroh gedecktes Häuschen.

Una *casupola*, ein kleines, erbärmliches Haus.

Un *casale*, eine Meierei; ein Bauerngehöft.

Lesestück. 94.

Che libróni ha Ella qui? — Tutta la famiglia allodgia in uno stanzóni¹, nel quale vi sono alcuni mûcchi² di páglia, che sêrvono di letto³, poi un tavolâccio ed alcune panche⁴: sulle paréti⁵ si védono⁶ delle pitturâcce⁷ gialle, nere e rosse, colle quali il pittóre ha voluto fórse rappresentare⁸ dei Santi. — Ho incontrato⁹†) appunto adesso

1 stanza, Stube; Zimmer. 2 mûcchio, Haufen. 3 di letto, als Lager. 4 panca, Bank. 5 paréte, Wand. 6 si vedono, sieht man. 7 pittúra, Malerei. 8 vorstellen. 9 ho incontrato, ich bin begegnet.

*) Man kann z. B. bei *fiore* und *cane* nicht *ino* anwenden, da *florino* „Gulden“ und *canino* „hündisch“ bedeutet. Die Verkleinerungsform von *fiore* ist *fioretto*, Blümchen; *fioretino*, niedliches Blümchen, und die von *cane* ist unregelmäßiger Weise *cagnetto*, *cagnettino* und *cagnolino*, Hündchen, kleines Hündchen. — Bei *mano* kann man nicht *etta*, sondern *ina* (*manina*, Händchen) anwenden: *le manette* heißt die Handfesseln.

**) So sagt man *pliedino* (Füßchen), in der Volkssprache auch *pliedetto*, aber nicht *pliedello*; man sagt *arietta* (Lüftchen — Liedchen), aber nicht *ariella*; *cappellino* (Hütchen) und nicht *cappelletto*; *testina* (Röpfchen) und nicht *testella*, noch auch *testetta*.

*** Siehe Seite 246, **.

†) *Incontrare* wird mit dem Hülfszeitworte *avere* construirt und regiert den Accusativ.

tuo fratèllo, che corrèva verso la pòsta con un paccòne¹⁰ sotto il bràccio. — Non ti pòsso (fann) vedére con quel cappellàccio; mi fai¹¹ paura. — Come sono andati gli affàri al mercàto (Marft)? Ho fatto affaróni; ho venduto tutto a (zu) prèzzi vantaggiosissimi. — Come Le piàce la vita alla campàgna? Benóne; io vorrèi (möchte) dimoràr¹² qui tutta l' estàte e anche l' autunno. — La fattorèssa¹³ è un donnóne (auch: una donna), che impòne¹⁴. — Sei tu entrata pel portóne (nicht: portona) del palázzo o per una delle pòrte lateráli¹⁵? — Quanto raro¹⁶ è il caso, che un vecchióne, come è tuo nònno, pòssa (fann) ancóra dedicàrsi¹⁷ con tanto zèlo agli affàri del Comúne¹⁸! — Nissúna meraviglia¹⁹ a raffreddàrsi²⁰ in (bei) questo tempàccio.

10 pacco, Paket. 11 mi fai, du machst mir. 12 dimorare, wohnen; leben. 13 Verwalterin. 14 impòne, imponiri. 15 porta laterále, Seitenthür. 16 quanto raro, wie selten. 17 sich widmen. 18 Gemeinde. 19 meraviglia, Wunder. 20 sich zu erkälten.

Uebersetzungsaufgabe. 94.

Was haben Sie in dem großen Korbe¹? Nichts; er ist leer. — Das ist ein schöner, kräftiger Bursche². — Wohnt Ihr Vater noch in jenem großen Hause, wo wir uns vor sechs Jahren zum ersten Male getroffen³ haben? Nein, er hat voriges Jahr ein schönes Häuschen mit einem kleinen Gärtchen in der Marien-Vorstadt⁴ gekauft; dort wohnt er jetzt mit meiner älteren Schwester. — Wie, hört ihr nicht die große Glocke⁵? — Gehen Sie heute aus⁶? Der Arzt erlaubt mir nicht, bei (in) diesem schlechten Wetter auszugehen. — Das Fräulein wäre noch schöner, wenn sie nicht solche große Füße hätte. — Was haben Sie dem Bettler⁷ gegeben? Ein großes Stück Brod und ein Stückchen Fleisch⁸. — Ich bin wirklich froh⁹, daß Sie endlich von der (quella) garstigen Stube¹⁰ fortgezogen¹¹ sind. — Mein Nachbar hat sich zwei große Pferde gekauft, welche zu (con) seinem niedlichen Wagen¹² nicht passen¹³.

1 cesto. 2 giovine. 3 treffen, trovare. 4 sobbórgo (m.) di Santa Maria. 5 campána. 6 ausgehen, sortire. 7 mendico. 8 carne, f. 9 wirklich froh, veramente contento (veramente lieto). 10 stanza. 11 fortziehen, andare via. 12 carrozza, f. 13 nicht passen, non s' accordano.

Lesestück. 95.

Pòsso¹, signór Dottóre, bévere un bicchieríno di vin (vino) di Málaga? Sì, Gliélo permétto. — Nella mia cámara da dormíre manca vicíno² al letto un tavolíno, per mèttervi sopra³ varíe⁴ cosétte⁵, come il candelière⁶, la pipa⁷, la bórsa del tabácco, la scatoletta dei fiammiferi⁸, il fíasco⁹ dell' ácqua ed il bicchiére. — Questa è una camerína molto graziósa¹⁰; questi due specchiétti¹¹ e questi molti quadrétti¹²*)

1 darf. 2 neben. 3 per mettervi sopra, um darauf zu stellen. 4 vario, verschieden. 5 cosa, Sache; cosetta, Kleinigkeit. 6 Leuchter. 7 Pfeife. 8 scatola dei fiammiferi (ober: scatola dei zolfanelli), Zündhölzchen/schachtel. 9 Flasche. 10 niedlich. 11 specchio, Spiegel. 12 quadro, Bild.

*) Nicht quadrèllo, welches „Ziegelstein“ bedeutet.

la abbelliscono ancóra, più. — Come sta oggi la contessina? Ella sta benino ed è già di nuòvo in piédi¹³, ma il contino non sta tróppo bène¹⁴. — Che bèll' uccellino! Dove l' hai comprato? — Quanto c' è¹⁵ ancora, buòn' uòmo, fino al primo villággio? Appèna un' orétta¹⁶. — Puòi¹⁷ forse dirmi, caro ragazzino, se in questa casa abita una stiratrice¹⁸? Qui no, ma nella casétta dirimpèttò¹⁹. — Oggi ho pranzato da príncipe; ho mangiato un pollastrino (un pollastrèllo) arròsto²⁰, che era saporitíssimo²¹ (squisitíssimo) ed ho bevuto una bottigliétta di vino eccellente. — Se Ella mi permétte, Le regaló questo mazzétto²² di fióri. Oh che bèl mazzettíno! che bèi fiorellini*! — Quanti giudechi²³ sa fare²⁴ il tuo cagnolino**)?

13 già di nuovo in piedi, schon wieder aufgestanden. 14 non sta troppo bene, befindet sich nicht sehr wohl. 15 wie weit ist es. 16 ora, Stunde. 17 puoi, kannst du. 18 Plätterin. 19 gegenüber. 20 un pollastro arrosto, ein gebratenes Huhn. 21 saporito, schmackhaft. 22 mazzo, Strauß. 23 giudeco, Kunststück. 24 sa fare, kann machen.

Uebersetzungsaufgabe. 95.

Geben Sie¹ Ihrem Töchterchen² dieses Büchlehen. — Dieses alte Männchen verdient Mitleid³. — Wem gehört⁴ das Hündchen? (Siehe Seite 308, Anmerk. *.) Es gehört meinem Schwesterchen. — Das kleine Mädchen ist die Schwester unseres jungen Grafen. — Öffne⁵ deine Händchen (Siehe Seite 308, Anmerk. *), mein Kind⁶, ich will (voglio) dir Etwas schenken. — Wie niedlich⁷ ist Julchen⁸ mit ihrem neuen Hütchen auf dem Kopfe und mit dem Körbchen am (al) Arme! — O, welch schönes Bildchen⁹! Von wem haben Sie es? — Wo hast du die schönen Blümchen gepflückt¹⁰? Im Gärtchen nebenan¹¹. — Kennen Sie die Schwester des Herrn Rocco? Ja. Wie sieht sie aus¹²? Sie ist sehr klein¹³, aber allerliebste¹⁴. — Wir haben auf unserem Teich¹⁵ ein Rähnen¹⁶, worin wir uns jeden Abend vergnügen¹⁷.

1 geben Sie, dia. 2 Tochter (figlia), figliuola. 3 compassione, f. 4 appartiene. 5 öffnen, aprire. 6 mio caro; mia cara. 7 wie niedlich, quanto grazioso. 8 Julie, Giulia. 9 Bild, ritratto, m. 10 gepflückt, colto (von cògliere). 11 qui vicino. 12 wie sieht sie aus? che aspetto (Aussehen) ha ella? 13 klein, piccolo; sehr klein, piccolino. 14 carino. 15 stagno***). 16 Rahn, barca, f. 17 sich vergnügen, divertirsi.

Lesestück. 96.

Va (gehe) piano, pianino, noi abbiamo tempo. — Sono già grandi i di Lei figli? L' uno è ancóra piccolino, ma l' altro è grandicello (grandetto). — Ha il cugino una grande abitazione? Egli ha un' abitazione cella, che appèna basta per la sua famigliuola†): ha una salétta¹††),

1 sala, Saal.

*) Nicht florino „Gulden“.

**) Nicht canino. Fame canina heißt: Heißhunger; tósse canina, Reuchhusten; dente canino, Augenzahn; rosa canina, wilde Rose.

***) Stagno heißt auch „Zinn“.

†) Nicht famiglina, famigliella; aber famiglietta und noch üblicher famigliuola.

††) Nicht salina, Salzwerk.

tre camerúcece ed una cucinétta². — Cántaci una canzoncina³, io vòoglio accompagnarti colla chitárra. — Mariétta⁴ è afflittissima⁵, perchè è mòrto il suo cagnolino, quella bestiolina⁶ sì fedéle. — Non permetterò mai, che mia mòglie prátichi⁷ queste donnicciuòle (queste donnúcece). — Con questi guadagnúzzi⁸ come mai possiámo⁹ noi vívere? — Io sono nato in un luoghicciúolo¹⁰ sconosciúto¹¹ al móndo, ma che ha per me un gran valóre. — Dománi mattina devo anch' io andare in città per comprare alcúne costerélle (alcune cosúcece), essendo posdománi il giòrno natalizio¹² del mio Paolúccio. — Quanto fa (mácht) il mio contaréllò^{13*}? — La cognáta non è solamente bellina (hübsch) e carina¹⁴, ella è pur (auch) una brava¹⁵ donna di casa^{**}). — Abbi compassióne¹⁶ con quel poverétto¹⁷. — Poverélla¹⁸! ella ha patito¹⁹ frédde e fame. — Prendi, caro vecchiétto, questo fiorino e cómprati pane, carne e un po' di legna²⁰. — Poverino! egli è semplicétto²¹; egli non sa sempre quel che dice (sagt) e quel che vuòle (will). — Quale contrásto²² fra i due fratèlli; l' uno è barbúto, píccolo e corpacciúto²³, e l' altro non ha un pel²⁴ di barba ed è magro e lungo.

2 cucina, Küche. 3 canzone, Lied. 4 Maria, Marie. 5 afflitto, betrübt. 6 bestia, Thier; bestiola, bestiolina, Thierchen, kleines Thierchen. 7 praticare una persona, mit einer Person Umgang haben, mit einer Person umgehen. 8 guadagno, Gewinn. 9 come possiamo noi, wie können wir. 10 luogo, Ort. 11 unbekannt. 12 giorno natalizio, Geburtstag. 13 conto, Rechnung. 14 caro, lieb; carino, liebenswürdig. 15 bravo, tüchtig. 16 Mitleid. 17 poveretto, armer Teufel. 18 poverella! armes, unglückliches Kind! arme, unglückliche Frau! 19 patire, leiden. 20 Holz. 21 semplice (einfach), einfältig. 22 Unterschied. 23 wohlbeleibt) bid. 24 un pel (ober: un pelo), ein Haar; non un pel di barba, nicht ein Bißchen Bart: — non un pel d' amore (volkstümlich), nicht ein Bißchen Liebe.

Uebersetzungsaufgabe. 96.

Der junge Baron ist immer kränklich. — Es ist schon spät, und ich habe noch einige kleine Geschäfte (auf uccio)¹ abzumachen². — Was wollen wir dem kleinen Paul kaufen? Er wünscht sich ein Stöckchen³ und ein kleines Pferd. — Warten Sie noch ein Weilchen⁴, ich habe nur ein Briefchen zu (a) schreiben. — Sie trug ein gelbliches⁵ Kleid und ein seidenes Schürzchen⁶. — Gehe fort⁷; du bist ein Erzfaulenzler⁸. — Ist er freigebig⁹ oder geizig? Er ist ein schmutziger Geizhals. — Wir haben soviel Gefindel in unserem Dorfe, daß das Leben nicht sicher¹⁰ ist. — Ich kann¹¹ mit diesen schlechten Schuhen nicht ausgehen¹². — Dieses Bier ist etwas sauer¹³, ich kann es nicht trinken. — Wie befindet sich¹⁴ Ihre Tochter auf dem Lande? Ganz gut (auf one). — Ich trage im Hause einen Rock¹⁵ von grünlicher¹⁶ Leinwand. — Was ist gestern Abend gewesen? Einige junge Laffen¹⁷ (auf astro) zogen¹⁸ (mit dem passato rimoto) lärmend¹⁹ durch die Stadt. — Danken Sie Gott, daß Sie Ihren Vater noch haben. Er ist ein guter alter Mann.

1 Geschäft, affare, m. 2 abzumachen, a fare. 3 Stod, bastone. 4 eine Weile, un poco. 5 gelb, giallo. 6 Schürze, grembiale, m. 7 gehe fort, va via (auch: vátene). 8 Faulenzler, poltrone. 9 liberale. 10 sicúro. 11 ich kann nicht, io non posso. 12 uscire; sortire; andare fuori di casa. 13 sauer, ácido. 14 come sta. 15 ábito. 16 grün, verde. 17 ein junger Mensch, un giovine. 18 ziehen, passare. 19 lärmén, schiamazzare.

*) Nicht contíno, der junge Graf, und auch nicht contello, contetto.

**) Donna di casa, Hausfrau (eine wirthschaftliche Frau); padrona di casa, Hausfrau (eine Hausbesitzerin).

Sechshunddreißigste Section.

Ueber die Art, „die Stunden des Tages“ anzugeben. — Del modo d' indicare le ore del giorno.

§. 402. Die deutsche Frage: wie viel Uhr ist es (wie spät ist es)? heißt im Italienischen: **che ora è?** oder: **che ora fa?** **che ora abbiamo?**

§. 403. Auf die Frage: **che ora è?** oder: **che ora fa?** werden die Stunden auf folgende Weise angegeben:

È l' una *), es ist ein Uhr.

Sono le due **), es ist zwei Uhr.

Sono le tre, es ist drei Uhr.

Sono le quattro, le cinque, le sei, le sette, le otto, le nove, le dieci, le undici, le dodici, es ist vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf Uhr.

Sono le quattro e un quarto ***), es ist ein Viertel auf fünf.

Sono le cinque e mezza †), es ist halb sechs.

Sono i tre ††) le otto e tre quarti, es ist drei Viertel auf neun.

§. 404. Die Angabe der Zeit von 12 bis 1 Uhr wird auf folgende Weise angezeigt:

Sono le dodici, es ist zwölf Uhr.

È mezzodì — è mezzogiorno, es ist Mittag.

È mezzanotte, es ist Mitternacht.

Sono le dodici e un quarto,

È un quarto dopo mezzodì,

È un quarto dopo mezzanotte,

È il quarto dopo mezzodì, dopo mezzanotte,

Sono le dodici e mezzo,

È mezz' ora dopo mezzodì — è la mezza dopo mezzodì,

È mezz' ora dopo mezzanotte — è la mezza dopo mezzanotte,

Sono le dodici e tre quarti,

Sono i tre quarti dopo mezzodì,

Sono i tre quarti dopo mezzanotte,

} es ist ein Viertel auf Eins.

} es ist halb Eins.

} es ist drei Viertel auf Eins.

§. 405. Die deutsche Frage: um wie viel Uhr: heißt im Italienischen: **a che ora?**

§. 406. Auf die Frage: **a che ora?** werden die Stunden auf folgende Weise angegeben:

All' una †††), um ein Uhr.

Alle due §), um zwei Uhr.

Alle tre, um drei Uhr.

*) Man sagt auch: **è un' ora**, aber die Form „**è l' una**“ (è la una), worunter **ora** verstanden ist, ist in ganz Italien die vorherrschende.

) Man sagt auch: **sono due ore, **sono tre ore**, etc., aber die Form: „**sono le due**, **sono le tre**“, etc., worunter **ore** verstanden ist, ist die gebräuchlichste.

***) Im Italienischen zeigt man zuerst die ganze Stunde (die leztverflossene) und dann die Bruchtheile derselben an.

†) Das Wort **mezzo** kann auch unverändert bleiben; z. B. **sono le sei e mezzo**, oder: **sono le sei e mezza**, es ist halb sieben Uhr (Siehe Seite 81, Anmerk. ***).

††) In der Umgang- und Volkssprache wird das „sono“ gewöhnlich ausgelassen. Frage: **Che ora è?**

Antwort: **Le tre — le sei — le nove e mezzo**.

†††) Auch: **a un' ora**. Es gilt hier dasselbe, was wir über „**è l' una**“ gesagt haben.

§) Auch **a due ore**, **a tre ore**, etc. Es gilt hier dasselbe, was wir über „le due, le tre“, etc. gesagt haben.

Alle quattro, alle cinque, alle sei, alle sette, alle otto, alle nove, alle dieci, alle undici, alle dodici, um vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf Uhr.

A mezzodì, um Mittag.

A mezzanotte, um Mitternacht.

Alle sei e un quarto, um ein Viertel auf sieben.

Alle nove e mezza, um halb zehn.

Alle undici e tre quarti, um drei Viertel auf zwölf.

§. 407. Die Angabe der Zeit von 12 bis 1 Uhr wird auf folgende Weise angezeigt.

Alle dodici e un quarto, ober: al quarto dopo le dodici — al quarto dopo mezzodì, dopo mezzanotte, um ein Viertel auf Eins.

Alle dodici e mezza, ober: alla mezza dopo le dodici — alla mezza dopo mezzodì — dopo mezzanotte, um halb Eins.

Alle dodici e tre quarti, ober: ai tre quarti dopo le dodici — ai tre quarti dopo mezzodì, dopo mezzanotte, um drei Viertel auf Eins.

§. 408. Beispiele und Redensarten.

Frage. Che ora era questa notte, quando Lei è venuto a casa? Wie viel Uhr war es (wie spät war es) diese Nacht, als Sie nach Hause kamen?

Antw. Erano le tre e mezzo, es war halb vier Uhr.

Frage. A che ora arriva il treno (il convoglio — la corsa)? Um wie viel Uhr kommt der Zug an?

Antw. Dieci minuti dopo le dieci, zehn Minuten nach zehn Uhr.

Frage. A che ora posso venire? Um wie viel Uhr darf ich kommen?

Antw. Tra le cinque e le sei — verso le sei. Zwischen fünf und sechs Uhr — gegen sechs Uhr.

Frage. Vogliamo pranzare all' una o alle due? Wollen wir um ein oder um zwei Uhr zu Mittag essen?

Antw. Oggi io non posso prima delle due; dall' una sino alle due sono occupato. Heute kann ich nicht vor zwei Uhr; von ein bis zwei Uhr bin ich beschäftigt.

Frage. Che ora abbiamo? Wie viel Uhr haben wir? Welche Zeit ist es?

Antw. Saranno presto le sette; sono le sette passate (sono le sette suonate). Es wird bald sieben Uhr sein; es ist sieben Uhr vorbei.

Batteranno (suoneranno) presto le tre, es wird bald drei Uhr schlagen. Sono le quattro meno un quarto (statt: sono le tre e tre quarti), es ist drei Viertel auf vier Uhr.

Suonano (battono) appunto le dieci, es schlägt eben zehn Uhr.

È l' una in punto, es ist Punkt ein Uhr.

Battono appunto le sette, es schlägt eben sieben Uhr.

Che ora batte adesso? Wie viel Uhr schlägt es jetzt?

Il mio orologio batte le ore ed i quarti, meine Uhr schlägt die ganzen Stunden und die Viertel.

Egli viene sempre sull' ora del pranzo, er kommt immer zur Mittagessenszeit.

D' ora in ora, stündlich, von einer Stunde zur andern.

Un' ora intiera (intiera), eine ganze Stunde.

Da quell' ora in poi, von der Stunde an.

Siamo arrivati qui allo scocco delle tre, wir sind hier mit Schlag drei Uhr angekommen.

Quanto manca alle cinque? Wie viel fehlt an fünf Uhr?

Siamo poco lontani dalle otto, es fehlt nicht viel an acht Uhr.

Le ore del mattino, die Frühstunden.

Le ore della mattina, die Vormittagsstunden.

Le ore della sera, die Abendsstunden.

Nelle ore del dopopranzo, in den Nachmittagsstunden.

Nelle ore antimeridiane*), in den Vormittagsstunden.

*) Besonders in der amtlichen Sprache, wobei zu bemerken ist, daß antimeridiane und pomeridiane meistens in den Abkürzungen **ant.** und **pom.** gebraucht werden.

Nelle ore pomeridiane*), in den Nachmittagsstunden.

Non vedo l' ora di essere a casa, ich kann es kaum erwarten, zu Hause zu sein.

Alla solita ora, zur gewöhnlichen Zeit (Stunde).

A notte avanzata, spät in der Nacht.

Ad ora conveniente (opportuna), zur passenden, zur gelegenen Zeit.

Ad ora inconveniente (ad ora indebita), zur Unzeit; zur ungelegenen Zeit.

Non ho più un' ora di bene, ich habe nicht mehr eine Stunde Ruhe.

Io m' alzo di buon' ora (io m' alzo per tempo), ich stehe zeitig auf.

Un' ora fa — due ore fa, vor einer Stunde — vor zwei Stunden.

Egli viene a momenti, er kommt augenblicklich.

Puoi venire in tutte le ore del giorno (ober: puoi venire ad ogni ora), du kannst zu jeder Tageszeit kommen.

Noi veniamo pagati a ora — per ora, wir werden stundenweise bezahlt.

§. 409.

Beispiele

über die bei der Uhr anzuwendenden Lebensarten und Wörter.

Il mio orologio va bene — va male, meine Uhr geht gut — geht schlecht.

Quest' orologio non va — è fermo, diese Uhr geht nicht — sie steht.

Il tuo orologio va avanti (ober: il tuo orologio avanza) di cinque minuti**), deine Uhr geht fünf Minuten vor.

Il mio orologio va indietro (ober: il mio orologio ritarda) d' un quarto d' ora***), meine Uhr geht eine Viertelstunde nach.

Ella deve tirar su l' orologio (ober: Ella deve caricare l' orologio), Sie müssen die Uhr aufziehen.

L' orologio è sporco, bisogna farlo nettare, die Uhr ist schmutzig; man muß sie putzen lassen.

S' è spezzata la molla (ober: s' è rotta la molla), die Feder ist zerprungen.

Darò il mio orologio ad accomodare (ad aggiustare), ich werde meine Uhr repariren lassen.

L' orologio da tavolino (da camera) è restato fermo, die Stuhluhr ist stehen geblieben.

Una nuova mostra, ein neues Zifferblatt.

Uno degli aghi è rotto (una delle lancette è rotta), einer der Zeiger ist zerbrochen.

Io ho un' orologio ad ancora ed uno a ripetizione, ich habe eine Anker- und eine Repetiruhr.

Va dall' orologiaio e fatti dare una chiavetta (da orologio), gehe zum Uhrmacher und laß dir einen Uhrschlüssel geben.

Voglio comprare un' orologio†) a pendolo, ich will eine Wanduhr kaufen.

Il vetro (dell' orologio) non è netto, non è un vetro molato, das Glas ist nicht rein, es ist kein geschliffenes Glas.

Bemerkung.

Die Italiener theilten ehemals durchgängig und jetzt noch theilweise in mehreren südlichen Städten, den Tag nicht wie wir in zweimal 12 Stunden von Mitternacht an gerechnet, sondern in 24 Stunden, welche hintereinander weggezählt werden, doch so, daß man nur bis zur 23. Stunde zählt; die 24. wird als solche nicht genannt, sondern heißt *Ave maria*, weil im Augenblick, wo die Sonne untergeht, die Kirchenglocken zu diesem Gebete anschlagen. Von diesem Augenblick an werden die Stunden bis wieder zu Sonnenuntergang gezählt; sagt man also: è un' ora, sono due ore, etc., so heißt das immer: un' ora,

**) Va avanti di cinque minuti — avanza di cinque minuti — und auch: va avanti — avanza cinque minuti — ober: va cinque minuti avanti.

**) Va indietro d' un quarto d' ora — ritarda d' un quarto d' ora — und auch: va indietro un quarto d' ora — ritarda un quarto d' ora, ober: va un quarto d' ora indietro.

†) Zwischen oriuolo und orologio ist kein Unterschied. Dasselbe gilt von oriulajo und orologlajo, Uhrmacher.

due ore di notte, d. h. die erste, die zweite Stunde nach Sonnenuntergang: — è ventun' ora, sono ventidue, ventitré ore, heißt: drei, zwei Stunden, eine Stunde vor Sonnenuntergang.

Da es nun aber sehr schwierig gewesen wäre, die vielen Schläge der Stunden richtig zu zählen, so schlugen die Uhren und schlagen noch jetzt in mehreren südlichen Städten nur immer bis 6, was sich also viermal täglich wiederholt.

Was aber den Italienern — besonders denen in großen Städten — ihre Zeiteintheilung so bequem macht, ist der große Einfluß, welchen von jeher die Kirche auch auf die Lebensweise des Volkes und die Tageseintheilung ausgeübt hat und noch fortübt. Die katholische Kirche nämlich hat seit alter Zeit den täglichen Gottesdienst auf 7 Zeitpunkte vertheilt, welche die canonischen Stunden heißen, und wovon 5 zwischen Mitternacht und Mittag, zwei aber zwischen Mittag und Sonnenuntergang fallen. Sie heißen „mattutino*“, prima, terza, sesta, nona, vespro (vespero**) und compiéta***), und da dieselben von allen großen Kirchen durch Läuten bezeichnet werden, so hat das Volk sich gewöhnt, seine Eßstunden u. d. nach zu richten, so daß z. B. nona unsrer Mittagszeit ziemlich entspricht. Mit diesen canonischen Stunden wird die Zeit sehr häufig in älteren Schriften, bei Dante, Boccaccio, Petrarca, etc. bezeichnet.

Refestind. 97.

Che ora è? Sono le tre; batteranno presto le tre e un quarto. — Sa¹ Lei, che ora èra, quando noi siámo partiti da casa? Era l' una passata; sarà stata l' una e un quarto, o al più l' una e mezzo. — Come? Sono già le due? Le due sono già passate di dieci minúti². — A che ora deve³ Ella essere alla stazione⁴? Alle sei; il convòglio⁵ parte alle sei e un quarto. — Hai tempo verso le otto, fra le sette e tre quarti e le otto? Io non posso (fann) partíre⁶ di casa (da casa) prima†) (vor) delle otto, ma sarò da te sicuramente verso le otto e mezzo. — A che ora finisce qui solitamente il teáto? Alle undici; tal-vòlta⁷ alle dieci e mezzo o alle dieci e tre quarti. — Io vòglio essere a casa al più tardi a mezzanòtte, perchè dománi devo alzarmi⁸ di buon' ora; alle cinque e un quarto parte già il vapóre⁹††). — A che ora pranza Lei? Solitamente al tòcco†††); solamente la Doménica io pranzo alle due.

1 sa Lei (sa Ella), wissen Sie. 2 es sind schon zehn Minuten über zwei Uhr. 3 deve Ella, müssen Sie. 4 Bahnhof. 5 il convòglio (la corsa, il treno), der Zug. 6 fortgehen. 7 manchmal; zuweilen. 8 devo alzarmi, ich muß aufstehen. 9 Dampfschiff.

*) Morgengebet.

**) Der Nachmittagsgottesdienst. — Cantare il vespro ad uno, Einem die Leviten lesen.

***) Das Abendgebet. — Cantare il vespro e la compiéta ad uno, Einem beid ausschelten.

†) Das Vorwort prima regiert den Genitiv: egli è venuto prima di noi, prima di tutti, er ist vor uns, vor Allen gekommen.

††) Vapóre (Dampf) für battello (ober: nave) a vapóre.

†††) Un tòcco (auch un bötto) heißt: „ein Glodenschlag“: — al tòcco (d. h. al tòcco del mezzogiorno, beim Schlag des Mittags) heißt volksthümlich „um 12 Uhr“. — Tòcco (offene Aussprache des ò) heißt „Stück“: un tòcco di pane, ein Stück Brod.

Uebersetzungsaufgabe. 97.

Können Sie¹ mir sagen, wie viel Uhr es ist? Es ist bald fünf Uhr; es ist drei Viertel auf vier Uhr. — Meine Herren, es ist schon Mittag — es ist schon Mitternacht. — Um wie viel Uhr gehen Sie gewöhnlich schlafen? Um zehn Uhr, spätestens um halb elf Uhr. — Sehen² Sie, wie viel Uhr es ist. Es ist noch früh³. Es ist ein Viertel auf sechs Uhr. — Hat es schon zwölf Uhr geschlagen? Es ist bald ein Viertel auf ein Uhr. Es fehlen noch zehn Minuten an zwölf Uhr. — Es hat in diesem Augenblick ein Uhr geschlagen. — Er wollte gleich nach zwei Uhr kommen, und jetzt ist es schon drei Uhr. — Wie geht (va) deine Uhr? Geht sie richtig⁴? — Haben Sie die Uhr aufgezoogen? Nein; der Zeiger ist zerbrochen⁵; ich muß⁶ sie dem Uhrmacher zu (a) repariren geben. — Um wie viel Uhr sind Sie gestern Abend nach Hause gekommen⁷? Gegen neun Uhr; es schlug eben neun Uhr, als⁸ ich zu Bette ging.

1 sa Ella (può Ella). 2 sehen, guardare. 3 presto; buon' ora (buon'ora). 4 giusto; bene. 5 spezzato; rotto (von rompere). 6 ich muß geben, io devo dare. 7 venuto. 8 quando; allorchè.

Lesestück. 98.

Che ora abbiamo? Avremo presto le otto; mancano pochi minuti alle otto; ha battuto (ha suonato) in questo momento le otto; bättone appunto (eben) le otto. — L' una non è ancora suonata, ma ci manca poco¹. — Andiamo a pranzo; è già un quarto (il quarto) dopo mezzodi; sono già i tre quarti (d. h. i tre quarti dopo mezzodi). — Noi siamo partiti allo scocco² delle sette e siamo giunti³ a Torino precisamente⁴ alle nove (oder: in punto alle nove). — A che ora arriva la Posta? Alle dodici meno dieci minuti. — Che ora fa il tuo orologio (oder: Che ora è sul tuo orologio)? È già un' ora dopo mezzanotte; è presto l' una. — A che tempo (üblicher: a che ora) sei tu generalmente⁵ a casa? Se tu vieni⁶ al tocco (a mezzogiorno), mi trovi infallibilmente⁷. Fra il quarto e la mezza (statt: fra le dodici e un quarto e le dodici e mezzo) io esco⁸ di casa ogni dì, perchè in punto alla mezza (statt: in punto alle dodici e mezzo) io devo (muß) essere in casa del fratello, dove io pranzo⁹.

1 ma ci manca poco, aber es fehlt nicht viel daran. 2 allo scocco delle, mit Schlag. 3 angekommen (giunto von giungere). 4 précis. 5 gewöhnlich. 6 se tu vieni, wenn du kommst. 7 unfehlbar; ganz sicher. 8 io esco (von uscire) di casa, gehe ich aus. 9 pranzare, zu Mittag essen.

Uebersetzungsaufgabe. 98.

Wie weit ist es¹ von hier nach Glurns? Acht Stunden, wenn man gut fährt²; fährt man aber langsam³, so braucht man⁴ mindestens zehn Stunden; die Wege⁵ sind schlecht. — Um acht Uhr Abends befanden wir uns auf dem Wege nach (per) Barletta. — Lassen Sie um sieben Uhr anspannen⁶; ich will (voglio) noch vor Mittag in Riva ankommen. —

1 wie weit ist es, quanto c' è. 2 wenn man gut fährt, se i cavalli vanno bene. 3 ma andando adagio. 4 so braucht man, allora si adoprano, f. 5 Weg, strada. 6 lassen Sie anspannen, faccia attaccare (attaccare i cavalli).

Es ist später als du denkst; es ist schon vier Uhr vorbei (passato). — Wann geht (va) der letzte Zug nach Berlin ab? Punkt halb zehn Uhr. — Meine Stuhluhr schlägt nicht nur die ganzen Stunden⁷, sondern auch die Viertel. — Es ist bald ein Uhr; die Arbeiter müssen⁸ Schlag⁹ ein Uhr hier sein. — Und was machen¹⁰ Sie in den Vormittags- und in den Abendstunden? — Es wird besser sein, daß wir ein neues Zifferblatt kaufen; diese Ziffern¹¹ sind ganz undeutlich¹². — Ich will (voglio) mir eine Weckuhr¹³ kaufen, die man beleuchten kann¹⁴.

7 die ganzen Stunden, le ore. 8 devono. 9 Schlag, in punto alle — allo scocco delle. 10 machen Sie, fa. 11 número, m. 12 indistinto. 13 sveglierno, m. 14 die man beleuchten kann, che si può illuminare.

Übers. 99.

Quando ha Ella caricato¹ l' orologio (l' oriudò)? Jeri sera prima² di andare a letto. — Il mio oriudò non va³ più; esso è rimasto fermo⁴ questa mattina. — Va bene il di Lei orologio? È fermo⁵ sin da jeri⁶; credo, che sia necessario di farlo nettare⁷. — Da chi fa Ella solitamente accomodare (aggiustare)⁸ i di Lei orologi? Conosce Ella un' ábile⁹ (un buon') orologiaio? — Ho tirato su¹⁰ (stato: ho caricato) con troppa forza l' orologio e s' è spezzata la molla¹¹ (ober: e s' è rotta la molla). — Io ho tre orologi, ma non uno va giustamente¹² (va bene — va esattamente): l' uno va avanti¹³, l' altro va indietro¹⁴ e il terzo va e si ferma¹⁵ a piacimento¹⁶. — Il nostro oriudò da tavoline batte (suona) le ore, le mezze ore ed i quarti, e segna¹⁷ i mesi ed i giorni. — Jeri ho avuto disgrazia col mio orologio da tasca¹⁸; esso m' è caduto¹⁹ sul marciapiédi²⁰: il vetro²¹, la mostra²² e ambedue gli aghi²³ (ambedue le lancette) sono andati in pezzi²⁴. — Di quanto (wie viel) ritarda (ober: di quanto va indietro — quanto va indietro) il tuo orologio ad ancora? Di dodici minúti, al più d' un quarto d' ora. — Il di Lei orologio è sporco — è pieno di polvere²⁵; il di Lei orologio ha bisogno²⁶ di alcune riparature; La prego a lasciármelo qui.

1 caricare, aufziehen. 2 prima di andare, ehe ich ging. 3 va, geht. 4 è rimasto (von rimanere) fermo (ober: è restato fermo), ist stehen geblieben. 5 è fermo (sic ist fest), sie steht. 6 sin da jeri, schon seit gestern. 7 nettare, putzen, reinigen. 8 (ausbessern) repariren. 9 ábile, geschickt. 10 tirare su, aufziehen. 11 e s' è spezzata (s' è rotta) la molla, ist die Feder zersprungen. 12 richtig. 13 va avanti, geht vor. 14 va indietro, geht nach. 15 e si ferma, und steht. 16 nach Belieben. 17 segnare, anzeigen. 18 orologio da tasca, Taschenuhr. 19 cadere, fallen. 20 Trottoir. 21 Glas. 22 Zifferblatt. 23 ago, Zeiger. 24 andare in pezzi, zerbrechen. 25 polvere, Staub. 26 ha bisogno di, braucht; hat nöthig.

Uebersetzungsaufgabe. 99.

Was werden wir von zwölf bis zwei Uhr machen¹? Bis um ein Uhr werden wir Billard spielen², und dann werden wir zu Mittag essen. — Wie viel Uhr wird es jetzt sein? Es wird nicht viel an acht Uhr fehlen³. Es geht stark⁴ auf zwei Uhr. Es ist Punkt drei Viertel auf zwei

1 was werden wir machen, che cosa faremo. 2 Billard spielen, giuocare a biliardo. 3 fehlen, mancare. 4 es geht stark auf, sono presto le . . ., ober: siamo vicini alle . . .

Uhr. — Kommen Sie⁵ zwischen drei und vier Uhr zu mir; Sie werden mich gewiß zu Hause treffen. — Meine Ankeruhr geht ganz richtig; die Repetiruhr aber ist seit gestern stehen geblieben; ich vermuthe⁶, daß die Feder oder Etwas an dem Uhrwerk⁷ zerbrochen⁸ ist (sei). — Wie weit ist dieses Dorf entfernt⁹? Eine gute Viertelstunde; eine halbe Stunde; drei Viertelstunden. — Gleich wird es zwei Uhr schlagen. Hören Sie; es schlägt eben zwei Uhr. — Ich habe drei Uhren; die eine steht¹⁰, die andere geht zehn Minuten vor und die dritte geht wenigstens eine halbe Stunde nach. — Ziehen Sie die Uhr nicht so schnell auf¹¹; man muß¹² sie vorsichtig¹³ aufziehen.

5 kommen Sie, venga. 6 io suppongo (regiert den Coniunctiv). 7 an dem Uhrwerk, alle ruote. 8 zerbrochen, spezzato; rotto. 9 wie weit . . . entfernt, quanto distante (quanto discosto — quanto lontano). 10 steht, è fermo. 11 aufziehen, tirare su, ober: caricare. 12 man muß, si deve, ober: bisogna. 13 cautamente.

Siebenunddreißigste Section.

Ueber die Art, das Alter des Menschen anzugeben — über die Jahrzahl und das Datum.

A. Ueber die Art, das Alter des Menschen anzugeben.

§. 410. Das Alter des Menschen wird im Italienischen, wie im Französischen, durch das Zeitwort *avere* ausgedrückt, und zwar wie folgt:

Frage. **Quanti anni ha*** Ella? Wie alt sind Sie?
(Erste Form.)

Antw. Io **ho** trenta anni, ich bin dreißig Jahre alt.

Frage. **Che età hai** tu? Wie alt bist du? (Welches Alter hast du?)
(Zweite Form.)

Antw. Io **ho** ventidue anni (ober: io sono **nell' età** di ventidue anni), ich bin zweiundzwanzig Jahre alt.

§. 411. Bei Kindern unter zwei Jahren zählt man meistens nach Wochen und Monaten und sagt:

Frage. **Quanto ha** il bambino**)? Wie alt ist das kleine Kind?

Antw. Ha tre, quattro, sei, otto settimane — ha tre mesi — ha sei mesi (ha mezz' anno), ha sette mesi — ha nove mesi — ha un' anno — ha diciotto mesi — ha venti mesi, es ist drei, vier, sechs, acht Wochen alt — es ist drei Monate alt — es ist sechs Monate alt — es ist sieben, neun Monate alt — es ist ein Jahr alt — es ist achtzehn, zwanzig Monate alt.

Frage. **Quanto ha** il fanciullo? (che età ha il fanciullo?) Wie alt ist das Kind?

Antw. Ha già due anni — ha già due anni e un quarto, es ist schon zwei Jahre alt — es ist schon zwei und ein viertel Jahr alt.

§. 412. Beispiele und Lebensarten.

Io **ho** due anni più di Lei, ich bin zwei Jahre älter als Sie.

Ella **ha** tre anni meno di me, Sie sind drei Jahre jünger als ich.

Noi **siamo** della stessa età,

Noi **abbiamo** la stessa età, { wir sind von einem Alter — von gleichem Alter.

*) Man kann im Italienischen nicht sagen: *come vecchio è Ella?*

**) Ober: *quanti giorni — quante settimane — quanti mesi ha questo bambino?*

Egli morì di novant' anni, ober: { er starb in einem Alter von 90 Jahren.
 egli morì in età di novant' anni, }
 La sorella entra già nel trenta, die Schwester geht schon in das dreißigste Jahr.
 Un' uomo attempato, ein bejahrter Mann.
 Una donna attempata, eine bejahrte Frau.
 La madre è già molto avanzata in età, die Mutter ist in den Jahren schon sehr vorgerückt.
 Egli è morto nel fiore degli anni, er starb in den besten Jahren — in rüftigem Alter.
 Un' uomo nel più begli anni della vita, ein Mann in seinen schönsten Jahren.
 Io sono il più vecchio — il più giovane fra tutti qui, ich bin der älteste — der jüngste unter Allen hier.
 Io ho più anni di Lei (auch: io sono più vecchio*) di Lei), ich bin älter als Sie.
 Io ho meno anni di te (auch: io sono più giovane**) di te), ich bin jünger als du.
 Un sessagenario, ein sechzigjähriger Mann; ein Sechziger.
 Un settuagenario, ein siebenzigjähriger Mann; ein Siebzigter.
 Un' ottuagenario, ein achtzigjähriger Mann; ein Achtziger.
 Un nonagenario, ein neunzigjähriger Mann; ein Neunziger.
 In un' età più matura, in reiferen Jahren.
 Ella s' è maritata di diciott' anni (ober: nel suo diciottésimo anno), sie hat mit achtzehn Jahren (in ihrem achtzehnten Jahre) geheirathet.
 Questo si perde cogli anni, das giebt sich mit den Jahren.
 La signora ha sorpassato (passato) già i trenta, i quaranta, die Dame hat schon das dreißigste, das vierzigste Jahr überschritten.
 Una donna di quarant' anni — di cinquant' anni, eine vierzigjährige, eine fünfzigjährige Frau.
 Mio nonno ha raggiunto una vecchissima età, mein Großvater hat ein sehr hohes Alter erreicht.

B. Ueber die Jahrzahl.

§. 413. Die Jahrzahl heißt *il millesimo*; also: a questo libro vi manca il millesimo, die Jahrzahl ist auf dem Titel nicht angegeben; was man in Katalogen auch kürzer durch s. a. (senz' anno), ohne Jahr, angiebt. Die Jahrzahl selbst wird in Grundzahlen ausgedrückt. Auf die Frage: *in che anno?* in welchem Jahre? antwortet man: *nell' anno* mille otto cento tredici, ober nel mille otto cento tredici.

§. 414. Die Jahrhunderte der christlichen Zeitrechnung werden auf zwei verschiedene Arten angegeben; entweder, wie in allen Sprachen, sagt man:

il secolo *decimo*, *undecimo*, das 10., das 11. Jahrhundert,
 nel secolo *decimo sesto*, *decimo nono*, im 16., 19. Jahrhunderte;

oder, auf eine besondere italienische, in der Literaturgeschichte fast ausschließlich gebrauchte Weise, benennt man das Jahrhundert nach den Hunderten, welche in der Jahrzahl angegeben werden, und sagt:

il *duecento* (von 1200 bis 1300), das 13. Jahrhundert,
 il *trecento* (von 1300 bis 1400), das 14. Jahrhundert***),
 il *cinquecento* (von 1500 bis 1600), das 16. Jahrhundert,
 il *seicento* (von 1600 bis 1700), das 17. Jahrhundert.

Dante visse nel *duecento* e nel *trecento*†), Dante lebte in dem 13. und 14. Jahrhunderte.

*) Man sagt selten: io sono 2, 3, 4, 6 anni più vecchio di Lei; man sagt gewöhnlich: io ho 2, 3, 4, 6 anni più di Lei.

**) Man sagt selten: io sono 2, 3, 4, 6 anni più giovane di te; man sagt gewöhnlich: io ho 2, 3, 4, 6 anni meno di te.

***)) Il *trecento*, ober: il *gran secolo*, das goldene Zeitalter der italienischen Literatur.

†) Natürlich kann man mit dieser Bezeichnungsart nicht über das elfte Jahrhun-

Anmerkung.

Die legerwähnte Bezeichnung hat nun die Bildung solcher Wörter veranlaßt, wie *un trecentista*, ein Schriftsteller des 14. Jahrhunderts, *un cinquecentista*, ein Schriftsteller des 16. Jahrhunderts, *un secentista*, ein Schriftsteller des 17. Jahrhunderts.

C. Ueber das Datum.

§. 415. Die Bezeichnung der Monate und Tage oder des Datums geschieht auf folgende Weise:

- a) Auf die Frage: *in che mese siamo?* wird geantwortet: *nel mese di Gennájo*, oder noch üblicher: *nel Gennájo*, *nel Febbrájo*, *nel Marzo*, *nell' Aprile*, *nel Májgio*, *nel Giúgno*, *nel Lúglio*, *nell' Agósto*, *nel Settémbre*, *nell' Ottóbre*, *nel Novémbre*, *nel Dicémbre*. — Oder auf die Frage: *che mese abbiamo?* wird geantwortet: *Gennajo*, *Febbrajo*, *Marzo*, etc.
- b) Auf die Frage: *che giorno abbiamo?* oder: *che giorno è?* wird geantwortet: *Lunedì*, *Martedì*, *Mercoledì*, *Giovedì*, *Venerdì*, *Sábbato*, *Doménica*.
- c) Auf die Frage: *quanti ne abbiamo oggi?* oder: *quanti ne abbiamo del mese?* (den wie vielten haben wir?) antwortet man: *è il primo*, *è l' último**; *ne abbiamo due*, *tre*, *quattro*, *dieci*, *venti*, *trenta**, oder ganz einfach: *due*, *tre*, *quattro*, *cinque*, etc. — Fragt man: *ai quanti siamo*, oder: *ai quanti siamo del mese* (zu dem wievielten des Monats sind wir?), den wie vielten haben wir? antwortet man: *al primo*, *all' último*, *al due*, *al tre*, *al quattro*, etc.

§. 416. Das Datum in Briefen kann auf folgende Arten gegeben werden:

Nápoli il primo (il 1.) *Luglio* (di *Luglio*), *Neapel den 1. Juli*;
Firenze l' último Maggio (di *Maggio*), *Florenz den letzten Mai*;
Torino il due, il tre, il quattro, etc. (di) *Marzo*, *Turin den 2., 3., 4. März*;
 „ *il due, il tre, il quattro, etc.* (di) *Marzo*, „ „ „ „ „ „
 „ *ai due, ai tre, ai quattro, etc.* *Marzo*, „ „ „ „ „ „
 „ *due, tre, quattro, etc.* *Marzo*, *Turin den 2., 3., 4. März*.

Anmerkungen.

- a) Der Singular (*il*) ist, zum bloßen Datum, von besserem Gebrauche als der Plural (*li* — *ai*).
- b) Die Form mit *il* wird besonders von Handelsleuten gebraucht.
- c) Die Form mit *ai* wird beim Datum der Briefe noch häufig gebraucht**).
- d) Die Form ohne Artikel vor den Grundzahlen, als: *due*, *tre*, *sei*, *venti* *Agosto* (den 2., 3., 6., 20. August) ist der Kürze halber sehr gebräuchlich.
- e) Der Monatsname kann beim Datum mit oder ohne *di* stehen; die letztere Form ist die vorherrschende.

bert (*il mille*) hinausgehen, womit die Italiener die Anfänge ihrer literarischen Bildung bezeichnen; weil, wenn man weiter hinaufginge, *l' ottocento* es zweifelhaft ließe, ob man das 9. oder 19. Jahrhundert meinte. Für diese früheren Jahrhunderte muß daher die gewöhnliche Benennung „*il secolo decimo, nono, ottavo, etc.*“ eintreten.

*) Nur den ersten und letzten des Monates giebt man im Italienischen mit den Ordnungszahlen; alle übrigen Tage des Monats dagegen mit den Grundzahlen.

**) Viele, die am Alterthümlichen festhalten, schreiben *addì* (*al di*) 2., 3., 4., 5., 6., etc. *Febbrajo*, den 2., 3., 4., 5., 6. Februar.

Beispiele und Redensarten.

La lettera è senza data, der Brief ist ohne Datum.

Vi metta (vi scriva) la data, schreiben Sie das Datum dazu.

Il Vostro scritto non era datato, Ihr Schreiben war nicht datirt.

Che data ha il viglietto? Porta la data del 16 (sedici) di questo mese.

Welches Datum hat das Billet? Es ist vom 16. datirt.

Fino a tutto Ottobre, bis Ende October.

Al principio di Marzo, Anfangs März.

Alla fine del mese — alla fine di Luglio, Ende des Monats — Ende Juli.

Alla metà del mese — alla metà di Luglio, Mitte des Monats — Mitte Juli.

Ai primi del mese venturo, in den ersten Tagen des künftigen Monats.

Agli ultimi del mese scorso, in den letzten Tagen des vergangenen Monats.

Verso gli ultimi di Giugno, gegen Ende Juni.

Una notificazione del Consiglio di Città in data del sei Gennajo (Gennaro)

1869, eine Bekanntmachung des Stadtrathes vom 6. Januar 1869.

Il pregiato Vostro*) scritto del 7 (sette) m. e. (mese corrente) — del 20 (venti) m. p. (mese passato), Ihr werthes Schreiben vom 7. laufenden Monats — vom 20. vorigen Monats.

Lipsia il (ii) 12 (dodici) Settembre 1868, Leipzig den 12. September 1868.

Nella di Lei lettera del primo (i.) mese andante (mese stante), in Ihrem Briefe vom ersten laufenden Monats.

Dalla Vostra**) del 2 (due) mese scaduto abbiamo rilevato, aus Ihrem Brief vom 2. vorigen Monats haben wir ersehen.

Rispondo al di Lei scritto del 15 (quindici) Ottobre p. p. (prossimo passato), ich beantworte Ihr Schreiben vom 15. October dieses Jahres.

Il padrone è partito da Vienna il dieci (ai dieci) e ritornerà il venti (ai venti), der Herr ist von Wien am 10. abgereist und wird am 20. zurückkehren.

La festa è all' otto (l' otto, gli otto — agli otto) Novembre, das Fest ist am 8. November.

Il medio èvo, das Mittelalter.

Quest' anno è bisestile, dieses Jahr ist ein Schaltjahr.

L' anniversario, der Jahrestag, die Gedächtnisseier.

Il giorno natalizio, der Geburtstag.

Il giorno onomastico, der Namenstag.

Paga annuale (annua); paga mensile (mensuale), Jahrgehalt; Monatsgehalt.

Soldo (paga — mercede) settimanale, Wochenlohn.

Soldo giornaliero — paga (mercede) giornaliere, Tagelohn.

Xesestid. 100.

Quanti anni ha tua madre? Ella ha settantadue anni. — Che età avèvi tu, quando (als) morì¹ tuo padre? Io non avèva ancora dieci anni. — Tua moglie è della stessa età che la mia. — Quanto (di quanto)² sei tu più giovane^{***} di lui? Io ho certamente cinque o sei anni meno di lui. — Che età ha questo bambino³? Non ancora tre — sei — nove — dieci mesi. E la ragazzina⁴, che età ha ella†)? Ella ha diciotto mesi; ella ha presto due anni. — Mio bisnonno⁵, che ha già sorpassato⁶ i novanta††), è ancora fresco⁷ di (an) mente⁸ e di corpo. — Io ho tre anni più che mio fratello, ma essendo egli stato

1 starb. 2 quanto — di quanto, wie viele Jahre. 3 Kind. 4 das kleine Mädchen. 5 Urgroßvater. 6 überschritten. 7 frisch. 8 Geist.

*) Im kaufmännischen Stil.

**) Dalla Vostra (in kaufmännischen Briefen), statt: dalla Vostra lettera.

***) Ober: quanti anni hai tu meno di lui?

†) Ober: E la ragazzina, quanto ha Ella — quanti mesi ha ella?

††) Statt: i novanta (nonanta) anni.

Regolari, ital. Grammatik.

molto ammalato, pare⁹ più vecchio di me. — Uno dei miei zii morì di ottanta e l'altro di ottantadue anni (ober: nell'età di 80 etc.). — Mia madre è morta nel fiore (Blüthe) della sua età — nei più begli anni della vita. — È il vostro parroco¹⁰ giovane o vecchio? Egli è già molto avanzato¹¹ in età; egli è un' uomo attempato¹²; egli è settuagenario, ma ancora forte, robusto. — Il fratello maggiore vive presentemente nel Belgio, dove si trova anche il fratello minore.

9 pare, sieht ... aus. 10 Pfarrer; Pastor. 11 già molto avanzato in età, schon hoch in Jahren; an Jahren schon sehr vorgerückt. 12 bejahrt.

Uebersetzungsaufgabe. 100.

Wie alt ist deine Mutter? Sie ist sechzig Jahre alt. — In welchem (che) Jahre sind Sie geboren¹? Im Jahre 1827, am 8. Februar. — Wie alt war Ihre gute Frau? Sie ist in ihrem achtundvierzigsten Jahre gestorben². — Wie alt kann (pub) Frau Emma sein? Sie wird wenigstens dreißig Jahre alt sein. Sie ist nicht so alt; sie kann (pub) höchstens sechsundzwanzig oder achtundzwanzig Jahre alt sein. — Ich bin nicht mehr jung; ich habe schon längst³ das vierzigste Jahr überschritten⁴. Ich hätte gewettet⁵, daß Sie noch nicht vierzig Jahre alt sind. — Alle drei Brüder haben ein hohes Alter erreicht⁶; Heinrich war achtundsechzig, Karl siebenzig und Joseph⁷ einundachtzig Jahre alt. — Fräulein Helena⁸ ist drei Jahre jünger als Sie. Sie ist die jüngste von ihren Schwestern. — Meine Eltern sind an Jahren schon sehr vorgerückt⁹; der Vater ist ein Achtziger und die Mutter wird bald siebenzig Jahre alt sein. — Wenn du in deiner Jugend¹⁰ Nichts sparst¹¹, wirst du ein kummervolles¹² Alter¹³ haben. — Wir sind so ziemlich¹⁴ von einem Alter¹⁵; er kann ein oder zwei Jahre älter sein als ich.

1 geboren, nato. 2 gestorben, morto. 3 längst, da gran tempo. 4 passato; sorpassato. 5 gewettet, scommesso (von scommettere). 6 ein hohes Alter erreicht, raggiunto una vecchia età. 7 Giuseppe. 8 Elena. 9 an Jahren schon sehr vorgerückt, molto avanzato d'età (molto avanzato in età). 10 gioventù. 11 sparen, risparmiare. 12 kummervoll, tribolato; stentato. 13 vecchiaja, f. 14 so ziemlich, quasi. 15 von einem Alter, della stessa età — della medesima età.

Lesestück. 101.

Quanti ne abbiamo oggi? È il primo di Novembre; oggi ne abbiamo tre; ne abbiamo venti, trenta; è l'ultimo. — Ai quanti sei tu arrivato in Ginevra (Genf)? Ai sedici, ai ventidue (ober: al sedici, al ventidue); al primo di Maggio; all'ultimo di Aprile. — In che mese siamo? Siamo in Marzo; è Marzo. — Che giorno abbiamo? È Sabbato; è Domenica. — Di che data è la lettera (ober: Che data ha la lettera)? Del quattro di questo mese; del ventinove del mese scorso (ober: del 29 mese scorso — mese passato — mese scaduto). — Una delle lettere è datata il nove e l'altra il dieci. — Il decreto imperiale¹ porta la data del (dei) quattordici del mese corrente (ober: del 14 mese corrente — mese andante — mese stante). — Quando pensa² tua sorella di andare ai

1 il decreto imperiale, das kaiserliche Decret. 2 pensare, gebenten.

bagni³? O agli ultimi di questo (mese) o ai primi di Luglio. E tu quando partirai? Al principio o alla metà di Agosto; alla fine d' Agosto io voglio essere di ritorno.

Amico carissimo.

Perdóna, che nuovamente t' incomodo. Ti prego a comprarmi un budn dizionario francese-italiano, piuttosto⁴ grande che piccolo. Mandamelo subito e scrivimi quanto hai speso⁵. Ti ringrazio anticipatamente del favóre. Sta bene⁶. Il tuo leale⁷ amico

Colditz il 6 Gennajo 1869.

Ferdinando.

3 andare ai bagni, ins Bad reisen. 4 eher. 5 speso (von spendere), ausgelegt. 6 sta bene (sta sano), lebe wohl. 7 aufrichtig.

Uebersetzungsaufgabe. 101.

Den wie vielen des Monats haben wir? Es ist der sechste; es ist der dreißigste; es ist der letzte. Haben wir heute schon den letzten? — Wann will (vuole) er abreisen? Mitte Februar; er will Ende Februar in Rom sein, um¹ den großen Feierlichkeiten² der Charwoche³ beizuwohnen. — Deine Briefe sind stets ohne Datum; warum datirst⁴ du sie nicht? — In welchem Jahrhunderte lebte dieser Schriftsteller? Im sechzehnten. — Der Winter des Jahres tausendachtundertzwoß war sehr kalt, und der Sommer des vorigen Jahres war sehr heiß. — In welchem Monate und den (ai) wie vielen hat er Ihnen das Geld geborgt⁵? Am dritten Mai. Dann⁶ haben Sie für fünf Monate und drei Tage die Zinsen⁷ zu (a) bezahlen. — Was für einen Tag haben wir heute? Wir haben heute Montag. — Von welchem Tage ist das Datum des Circulars⁸? Es trägt⁹ kein Datum, aber der Poststempel¹⁰ ist vom zwanzigsten Dieses¹¹.

1 um beizuwohnen, per assistere. 2 funzione. 3 die Charwoche, la settimana santa. 4 datiren, datare. 5 borgen, imprestare. 6 allora. 7 die Zinsen, gli interessi. 8 circolare, f. 9 kein Datum tragen, non portare data, oder: non avere data. 10 bollo della Posta. 11 Dieses, di questo (statt: di questo mese).

Achtunddreißigste Section.

Ueber die Form bei den Namen der Spiele nach „giuocare“ — spielen —, sowie bei den Musik-Instrumenten nach „suonare“, — spielen, blasen etc. —.

A. Giuocare.

§. 417. Die Namen der Spiele nach dem Zeitworte *giuocare**) stehen im Dativ, mit oder ohne Artikel, je nachdem sie bestimmt oder unbestimmt bezeichnet werden.

Anmerkung.

In der Umgangssprache braucht man die Namen der Spiele meistens mit dem Artikel.

*) *Giuocare* hat auch die Form *giocare*; *giuocare* ist aber gebräuchlicher. Das Spiel heißt *il giuoco* und *il gioco*.

Beispiele.

Io non giuoco mai alle*) carte, ich spiele nie Karten.

Io giuoco volentieri a (al) bigliardo, ich spiele gern Billard.

Giuchiamo a dama, spielen wir Dame.

Noi giuchiamo la sera al lotto**), wir spielen des Abends Lotto.

§. 418. Eine Partie Billard, Schach, u., spielen, machen, heißt: **giuocare**, fare una **partita di bigliardo**, **di scacchi**, oder: **giuocare**, fare una **partita a (al) bigliardo**, **a (agli) scacchi**.

Beispiele.

Facciamo una **partita di scacchi** (oder: facciamo una **partita agli scacchi**), machen wir eine Partie Schach.

Giuchi tu alcune **partite a (di) bigliardo**, spielst du einige Partien Billard?

§. 419. Die Fragen: a) wie hoch spielen wir die Partie? und b) was für ein Spiel spielen wir? heißen im Italienischen: a) **di quanto***)** giuchiamo alla **partita** (la **partita**)? und b) **a che giuoco** giuchiamo?

B. Suonare.

§. 420. Die Musik-Instrumente, nach dem Zeitworte **suonare**, stehen im Accusativ mit dem Artikel.

Beispiele.

Che istrumento†) suona Ella? Suono il violino. Was spielen Sie für ein Instrument? Ich spiele Violine.

La signorina suona benissimo l' arpa, das Fräulein spielt sehr gut die Harfe.

Chi suona il corno? Wer bläst†† das Horn?

Eugenio suona anche la chitarra, Eugen spielt auch Guitarre.

Il mio maestro di canto suona ottimamente l' organo, mein Gesanglehrer spielt vorzüglich die Orgel.

Anmerkungen.

1) Die Form mit **di** nach **suonare**, wie z. B. io suono di clavicembalo†††), **di flauto**, **di clarinetto** (ich spiele Clavier, Flöte, Clarinette), ist wenig gebräuchlich.

2) Ein Stück auf dem Clavier, u., spielen, ein Stück auf dem Horn, u., blasen, heißt: **suonare un pezzo sul pianoforte, sul corno**, etc.

Vestfied. 102.

A che giuoco volete giuocare? Giuchiamo a Whist. — Quante partite hai tu giucate a bigliardo? Sei; due vinte¹ e quattro perdute. — Ama Ella il giuoco (gioco)? Sì, ma solamente quello degli scacchi; io non giuoco (gioco) che agli scacchi; alle carte non giuoco (gioco)

1 vinto (von vincere), gewonnen.

*) Carte hat immer „alle“ vor sich = alle carte.

**) Man sagt nie „a lotto“.

***) Man sagt auch: a quanto giuchiamo alla (la) partita? Auf diese Frage, wie auch auf die Frage: „di quanto“, etc., wird mit **di** geantwortet, als: **di quanto** (a quanto) giuchiamo alla (la) partita? Di due grossi — d' un fiorino. Wie hoch spielen wir die Partie? Um zwei Groschen — um einen Gulden.

†) Oder: che strumento.

††) Blasen (ein Instrument) heißt auch „suonare“.

†††) Oder: cembalo, pianoforte.

mai. — Di quanto (a quanto) vogliámo giocare (giuocare) alla partita (la partita)? Non più, non meno d' un franco; non più d' un gróss; giuochiámo di (nicht a) cinque centésimi² alla partita. — Giúoca Ella di spésso al lótte? Mai. — In Germánia v' è l' uso³, di giocare ai zóni (ai birilli)⁴; in Itália si giúca molto alle bócce⁵, alla palla⁶ ed al pallóne⁷. — Facciámo una partita di bigliárdo (facciámo una partita al bigliardo), ma una sola, perchè è già tardi. — Dà qua lo scacchiére⁸. Ma con chi vudì (willst du) giuocare a scacchi? Giúoco da me solo⁹. — Come passate voi due il tempo nelle lunghe seráte¹⁰ d' inverno? Giuochiámo a qualche¹¹ giúoco, per esémpio¹² alla dama, ai dadi¹³, o a qualche giúoco di carte; ma non crédere, che noi giuochiámo di molto¹⁴; tutt' al più¹⁵ d' un carantáno¹⁶ alla partita. — Domanda¹⁷ all' óste, se ha un mazzo¹⁸ nuovo di carte; con queste qui non si può¹⁹ più giuocare; esse sono sporche, sporchissime.

2 Pfennig. 3 v' è l' uso, ist der Gebrauch. 4 giuocare ai zoni (ai birilli), Regel schieben. 5 alle bocce, Kugel. 6 Ball. 7 Ballon. 8 Schachbret. 9 da me solo, allein. 10 serata d' inverno, Winterabend. 11 qualche, irgend ein. 12 zum Beispiel. 13 Würfel. 14 giuocare di molto, hoch spielen. 15 tutt' al più, höchstens. 16 Kreuzer. 17 domandare, fragen. 18 un mazzo di carte, ein Spiel Karten. 19 non si può, kann man nicht.

Uebersetzungsaufgabe. 102.

Die Einen spielten Karten und die Anderen Billard. — Wollen wir Blindfuß¹ spielen? Nein; spielen wir lieber (piuttòsto) Pfänder². — In meiner Heimath³ spielt man⁴ in den langen Winterabenden häufig⁵ Tombola (Lotto)⁶. — Was wünschen Sie für ein Spiel (zu) spielen? Ich möchte⁷ eine Partie Schach spielen. Ich spiele auch sehr gern Schach. Kellner⁸, geben Sie⁹ das Schachbret¹⁰ her. — Um was¹¹ spielen wir? Spielen wir um eine Flasche Wein. — Wie viele Partien haben Sie gewonnen¹²? Ich habe eine einzige¹³ Partie gewonnen und drei verloren. — Johann segelt¹⁴ ausgezeichnet¹⁵; er ist der beste Regelschieber¹⁶ von der Gesellschaft. — Haben Sie auch ein Loos¹⁷ von unserer Lotterie¹⁸ genommen (preso)? Nein, ich spiele nie, weder in der Lotterie noch im Lotto¹⁹. — Hört, Freunde; wollt ihr mit mir im Lotto spielen? Ja, spielen wir zusammen²⁰ eine Terne²¹; morgen ist schon die Ziehung²². — Kellner, wir wollen²³ eine Partie Billard spielen. Entschuldigen Sie, meine Herren; es sind²⁴ uns vergangene Nacht alle Billardstüce²⁵ nebst²⁶ den Bällen²⁷ gestohlen worden. — Wo find die Knaben? Sie spielen Ball²⁸ im Hofe.

1 Blindfuß, gatta drba, ober: móscia ciéca. 2 Pfand, pegno, m. 3 pátria. 4 spielt man, si giúoca. 5 di spesso. 6 tómbola, f. 7 io vorrei. 8 camerière. 9 geben Sie her, dia qua. 10 scacchiére, m. 11 di che cosa. 12 vinto; guadagnato. 13 einzig, solo; único. 14 segeln, giuocare ai birilli (giuocare ai zoni — giuocare ai rulli). 15 benissimo. 16 giuocator di birilli. 17 número, m. 18 lotteria. 19 lotto. 20 insieme. 21 un terno. 22 estrazióne. 23 noi vogliamo. 24 es sind gestohlen worden, sono state rubate. 25 Billardstüd, stécca, f. 26 assieme. 27 Ball (Billardball), biglia, ober: palla (da bigliardo), f. 28 palla, f.

Lesehielt. 103.

È peccato, che non c'è qui un pianoforte o una chitarra; si potrebbe ballare¹ un pajo d'ore. Se qualcuno della compagnia sa² e vuole suonare la chitarra, io ne ho una; quella del defunto³ mio fratello. — Chi ha suonato il flauto⁴ al concerto di jeri? Lo ha suonato il Signor Berni, Professore al nostro Conservatorio di musica. — Il nostro Barone aveva un cacciatore⁵, che suonava eccellentemente⁶ il corno da caccia⁷ e la trombetta. — Nelle città cattoliche⁸, specialmente⁹ nelle grandi, si suonano ogni momento le campane¹⁰. — E veramente un piacere a sentire il tuo piccolo Emilio a suonare (a battere) il tamburo¹¹; egli lo suona (lo batte) benissimo. — Che strumento ha Ella imparato a suonare? Io ne suono diversi¹²; io suono il violino, il clavicembalo, l'arpa¹³ e la chitarra, ma non suono bene nè l'uno nè l'altro. — Chi ha suonato il campanello¹⁴? Teresa; ella desidera un bicchiere d'acqua. — Perchè non suona tuo fratello il violino? Perchè allo strumento mancano¹⁵ due corde¹⁶, ed egli non ne ha.

1 si potrebbe ballare, man könnte tanzen. 2 kann. 3 verstorben. 4 suonare il flauto, die Flöte spielen. 5 Jäger. 6 vortrefflich. 7 suonare il corno da caccia e la trombetta, das Jagdhorn und die Trompete blasen. 8 katholisch. 9 besonders. 10 si suonano le campane, läutet man die Glocken. 11 suonare (battere) il tamburo, die Trommel schlagen. 12 verschiedene. 13 Harfe. 14 suonare il campanello, die Glocke ziehen; schellen. 15 mancare, fehlen. 16 corda, Saite.

Uebersetzungsaufgabe. 103.

Können¹ Sie auch Clavier spielen? Nein, mein Herr; ich kann (so) nur ein Bißchen² auf der Guitarre klimpern³. — Wie meisterhaft⁴ strich⁵ gestern Herr Piccardi den Bass⁶! — Die zwei armen Brüder sind im Theaterorchester⁷ beschäftigt; der Eine schlägt die Trommel⁸, der Andere rührt die Pauken⁹. — Ich habe gehört, daß Sie das Horn sehr schön¹⁰ blasen¹¹; ist (es) wahr? Ja, es ist wohl wahr, daß ich das Horn blase, aber es ist nicht wahr, daß ich es sehr schön blase. — Wollen wir¹² ins Concert gehen? Ist es ein Concert von Streich- oder von Blasinstrumenten¹³? — Warum läutet¹⁴ man (si) heute so feierlich¹⁵ die Glocken aller Kirchen? Es ist das Reformationsfest¹⁶; ein bedeutungsvoller¹⁷ Tag für die Protestanten¹⁸. — Was spielen Sie für ein Instrument? Ich blase die Trompete¹⁹. — Gestern kam ich²⁰ sehr spät nach Hause, und weil ich den Haus Schlüssel vergessen hatte, mußte ich die Hausglocke ziehen²¹, damit²² mir Jemand das Thor öffnete. — Warum kommen Sie nicht²³? Ich habe schon drei Mal geschellt²⁴.

1 können Sie, sa Lei. 2 un pochetto. 3 auf der Guitarre klimpern, strimpellare la chitarra. 4 wie meisterhaft, con quanta maestria. 5 streichen, suonare. 6 contrabbasso. 7 orchestra (f.) del teatro. 8 die Trommel schlagen, suonare (battere) il tamburo. 9 die Pauken rühren, suonare i timpani (i timballi). 10 sehr schön, molto bene. 11 das Horn blasen, suonare il corno. 12 vogliamo. 13 Streich- und Blasinstrumente, strumenti da corda e da fiato. 14 die Glocken läuten, suonare le campane. 15 so feierlich, tanto solennemente. 16 la festa della Riformazione. 17 significantissimo; importantissimo; ober: di somma importanza. 18 bei Protestanti. 19 die Trompete blasen, suonare la tromba. 20 kam ich, venni. 21 die Hausglocke ziehen, suonare (tirare) il campanello di casa. 22 affinché (regiert den Coniunctio). 23 non viene. 24 schellen, suonare (tirare) il campanello.

Übungen über alle vorhergegangenen Regeln.

Vivéva in Lipsia nel 1862 un signorétto¹, il quale desideráva imparáre l' italiáno. Egli vivéva nella dólce e férma² credenza³, di poter imparare questa língua in pochíssime lezióni. Un bel giorno⁴ egli batte al mio úscio⁵, entra, e súbito dichiara⁶, che vuole imparare la mia bèlla língua, se io voléssi insegnárgliela⁷! „Molto volentieri“, io gli risposi⁸; „quando desidera cominciaré?“

— Ancóra questa settimána, dománi o posdomani, perchè in quattro o cinque settimáne desidererèi partíre.

„Ma per dove, mio Signore?“

— Per l' Itália. Non crede Lei, ch' io imparerò tutto in un mése? L' italiáno è molto fácele, e tanto più per uno, che conósce un pòco il francése.

„Se Lei ha una tale idèa⁹ della língua italiana, non ha quella delle difficoltà, che essa óffre, per ben conóscerla. Non posso crédere, che ci sia maéstro, il quale in un mése Le inségni bene la mia língua matèrna¹⁰, ma credo ancóra méno, che ci siano scolári, che in un mése la impárino. La língua italiana non è sì fácele, come Lei crede, al contráριο essa è molto difficile, purchè¹¹ Lei non si contenti¹² d' imparare a mente¹³ alcúne paròle e alcune frasi¹⁴. Se Lei studierà con véra diligenza uno o due anni, intenderà e parlerà discretamente¹⁵ l' italiano, ma in un mése . . . non vogliámo nemméno¹⁶ parlarne. E quante lezióni amerebbe¹⁷ avére alla settimána?“

— Due.

„Dunque Lei crede, di poter imparare l' italiano in otto o diéci lezióni?“

— Tutti mi dícono¹⁸, che questa língua è facilíssima.

„Io La assicúro, che questa língua è difficilíssima e che non basta¹⁹ la vita d' un' uomo, per impararla perfettamente.

— Dunque anche Lei non la sa²⁰?“

„Io intendéva²¹ dirle, che per conóscere ogni finézza²² e bellézza della língua italiana, e specialmente della nostra poesia, la vita d' un' uomo è troppo córta²³. Quindi anch' io non la conosco perfettamente, e Le confesso²⁴, che io la stúdio ancóra ogni gíorno“.

— Cominciámo dománi; io so²⁵, che Lei ha un buón mètodo²⁶.

„E Lei, che mètodo ha? Stúdia molto a casa o poco? o non studia niente?“

1 ein junger reicher Herr. 2 fest. 3 Glauben. 4 un bel giorno (un bel dì), eines schönen Tages. 5 Thür. 6 dichiarare, erklären. 7 insegnare, lehren. 8 io risposi, ich antwortete; ich erwiderte. 9 Begriff. 10 lingua matèrna, Muttersprache. 11 wenn . . . nur. 12 contentarsi, sich begnügen. 13 imparare a mente, auswendig lernen. 14 Lebensarten. 15 ziemlich gut. 16 nemmeno (oder: neppure), nicht einmal. 17 oder: vorrebbe, möchten Sie. 18 dicono, sagen. 19 bastare, genügen; ausreichen. 20 sa, können. 21 ich wollte. 22 Feinheit. 23 kurz. 24 confessare, gestehen. 25 ich weiß. 26 Methode.

— Questo dipènde dalla compagnia, dagli amici, dalle circostanze.

„Ed il mio mètodo dipènde moltissimo dallo scoláro“. — Il giòrno seguente io diédi¹ al nuòvo scolaro la prima lezióne; alla seconda egli mancò; venne² alla tèrza ed alla quarta, ed ambedue le vòlte aveva tradòtto³ un tèma⁴ piccolissimo; per la quinta non ebbe tempo o vòglia; per la sèsta mi fece⁵ dire, che èra indisposto, ma egli venne (fam) alla sèttima e anche all' ottáva, però⁶ senza avér lavorato niente, e nel dì, che io doveva dargli la nòna lezióne, la quale sarebbe stata veramente la sèsta, egli non venne, perchè era occupato coi preparativi⁷ per la partenza. Egli mi visitò per avère e per pagare il suo cónto. „Lo domandi⁸ in italiano“, io gli dissi⁹. Ma chi lo crederebbe? — Don émi le compte — così egli parlò.

Io non l' ho più veduto, per domandargli, se l' italiano fu od è per lui ancóra tanto fáile, come egli sostenéva, prima di andare in Itália, ma vorrèi quasi (beinahe) scommettere¹⁰, che egli non sa¹¹ ancora domandare giustamente¹²: „che ora è?“ „quanti ne abbiamo del mese?“ „quanti anni ha Ella?“ „a quanto ammonta¹³ il mio cónto?“

1 gab ich. 2 er kam. 3 überlegt. 4 Aufgabe. 5 mi fece dire, ließ er mir sagen. 6 jedoch. 7 preparativi, Anstalten: — fare preparativi per un viaggio, Anstalten treffen für eine Reise. — 8 domandare, verlangen. 9 io dissi, ich sagte. 10 wetten. 11 kann. 12 richtig. 13 ammonta, beläuft sich; beträgt.

Onorate¹ i vècchi, miei cari scolári, e nelle loro persóne onorate l' immagine² dei genitóri e degli avi³ vostri. Nell' antica *Sparta* èra légge⁴, che i giòvani si alzassero⁵ all' entràre⁶ d' un vècchio; che tacéssero⁷, quando egli parlava, e che gli cedéssero⁸ il passo incontrándolo⁹.

Oggi giorno¹⁰ il rispètto¹¹ alla vecchiàja¹² è poco conosciuto, ma sappiate¹³, o miei cari, che essa è veneranda¹⁴.

Il cèlebre scrittóre italiano *Parini**) diceva (sagte): „non è malvagio¹⁵ se non¹⁶ l' uòmo inverecóndo¹⁷ vèrso la vecchiàja, le donne e la sventúra¹⁸“. E *Parini* giovávasi¹⁹**) molto della grande autorità, ch' egli avéva sui subì discèpoli²⁰, per tenerli ossequiosi²¹ alla vecchiàja. Una vòlta egli era adirato²² sommamente con un giòvane, del quale qualcúno gli aveva riferito²³ qualche còsa di male. Avvéne²⁴ un dì, che egli lo incontrò in una strada appunto nel momento, che alzava²⁵ un vècchio cappuccino²⁶ e gridáva contro alcúni mascalzóni²⁷,

1 onorare, ehren. 2 Bild. 3 Ahnen, Vorfahren. 4 Gesetz. 5 alzarsi, sich erheben. 6 all' entrare, beim Eintreten. 7 tacere, schweigen. 8 cedere il passo (ad uno che passa), (einem Vorübergehenden) ausweichen. 9 incontrare uno, Einem begegnen. 10 heutzutage. 11 Ehrfurcht; Achtung. 12 für das Alter. 13 wisset. 14 ehrwürdig. 15 schlecht. 16 non è malvagio se non l' uomo, d. h. è malvagio solamente l' uomo. 17 rücksichtslos. 18 Unglück. 19 giovàrsi, sich bedienen. 20 Schüler; Zögling. 21 ehrerbietig. 22 erzürnt. 23 riferire, berichten. 24 es ereignete sich. 25 alzare, aufheben. 26 Capuziner. 27 mascalzone, Rerl, Schurke.

*) *Giuseppe Parini* è nato da poveri genitori in Bosisio nel Milanese, ai 22 Maggio del 1729, e morì in Milano nel 1799. — *Parini* fu poeta ed uomo eccellentissimo — una vera gloria d' Italia. —

**) Statt: si giovava. Siehe S. 300.

dai quali il povero monaco era stato buttato a terra¹. *Parini* gridò all'ora anche lui*) e subito si avvicinò al giovane dicendogli: „un momento fa (vor) io ti riputava² perverso³, ma ora, che sono testimònio⁴ della tua pietà⁵ pei vecchi, ti credo capace di molte virtù“.

Non dimenticate, che la vecchiàja si deve⁶ rispettare tanto più in coloro, che sopportarono⁷ le molestie⁸ della nostra puerizia⁹ e quelle della nostra adolescènza¹⁰; in coloro, che contribuirono quanto poterono¹¹, a formarci l'ingegno ed il cuore.

1 era stato buttato a terra, umgestoßen worden war. 2 riputare, halten für... 3 schlecht. 4 Zeuge. 5 Mitleid. 6 si deve, man muß. 7 sopportare, ertragen. 8 die Beschwerden. 9 Kindheit. 10 Jugend. 11 quanto poterono, so viel in ihren Kräften stand.

Quante volte io sento esclamare¹: „o fortuna, ajutami! avessi io fortuna! la fortuna non mi sorride²!“ E per lo più questi stessi³ pretendono⁴ fortuna, mentre⁵ vivono inoperosi⁶.

Miei cari! Chi vuole fortuna, deve fabbricarsela⁷ con gran fatica. Fortuna non è il frutto all'albero, che cresce⁸ e matura⁹ senza la nostra cooperazione¹⁰, no: essa è un grano da seme¹¹, che germoglia¹² soltanto da un terreno¹³, che è stato (worden) prima (vor) rotto¹⁴ e coltivato¹⁵ coi sudori¹⁶ del volto¹⁷. Fortuna è un gioiello¹⁸, che si trova nelle profondità più segrete¹⁹ del mare; essa è un metallo, pel cui possesso²⁰ bisogna²¹ discendere²² molto spesso sin nelle voragini²³ della terra. — Quindi²⁴ lavorate, e la fortuna vi sorriderà. Lavorate, e se non ne avrete oro, avrete certamente quella contentezza, che coll'oro non arriverete²⁵ mai a comprarvi.

1 anrufen. 2 sorridere, lächeln. 3 questi stessi, dieselben. 4 pretendere, verlangen. 5 während. 6 untätig. 7 fabbricarsi (sich bauen), sich erwerben. 8 crescere, wachsen. 9 maturare, reifen. 10 Mitwirkung. 11 grano da seme, Samen. 12 germogliare, aufsprossen. 13 Boden. 14 rotto (von rumpen), urbar gemacht. 15 coltivato, bebaut. 16 Schweiß. 17 Angesicht. 18 Juwel; Edelstein. 19 nelle profondità più segrete, in den tiefsten Tiefen. 20 Besitz. 21 man muß. 22 hinabsteigen. 23 sin nelle voragini**, bis in das Innerste. 24 daher. 25 arrivare (für essere in istato), im Stande sein.

Non disprezzate gli uomini di poco ingegno¹, e quelli, che sanno² meno di voi. I *Galilei*, i *Colombi*, che scoprirono³ nuove stelle e nuovi mondi, non li troverete così facilmente, e forse mai. Iddio non donò a tutti gli uomini eguale grado d'ingegno, e non tutti gli uomini hanno eguali mezzi per coltivarsi⁴ nelle arti e nelle scienze. Quel disprezzare tutto ciò, che non è grande, quel criticare sempre gli errori altrui, è un'usanza assai odiosa⁵, ed è segno⁶ d'un carattere non buono.

Tutti falliamo⁷ senza eccezione⁸; e come vi sono uomini ricchi e poveri di sostanza⁹, così anche vi sono uomini ricchi e poveri di spirito.

1 Geist. 2 sanno, können. 3 scoprire, entdecken. 4 per coltivarsi, um sich auszubilden. 5 usanza assai odiosa, ein sehr abstoßlicher Gebrauch. 6 ein Zeichen. 7 fallare, fehlen. 8 Ausnahme. 9 di sostanza, an Vermögen.

*) Statt: anche egli. Siehe Seite 290, b.

**) Voragine (f.), Strudel, Wirbel, Abgrund.

In ogni Loro viaggio cêrchino, miei cari scolâri, di apprendere¹ da tutti; ma mai stringano² su due piédi³ amicizia con colôro, che Loro trovâno nella vettura⁴, nel vaggône⁵, sul vapôre⁶ o sulla via.

In ogni città che visitano, s' informino⁷, che cosa ci sia d' interessante da vedêre, e spendano⁸ il Loro tempo nella considerazione degli oggetti rari e preziosi. Se per esempio éntrano nella città dei sette colli⁹, in Roma, resteranno forse oziôsi¹⁰ dinânzi tanti capo-lavôri¹¹? No; ma Loro pure¹², miei Signori, come tanti e tanti altri, a (bei) quello spettâcolo grandioso saranno forzâti¹³ ad esclamare¹⁴: O mirâcolo¹⁵ dell' ingégno e della mano dell' uômo! e visiteranno le chiese, i palâzzi, le stâtuë, le pittûre, gli archi, le colônnë, gli obellschi, le fontâne, e mille altre òpere delle belle arti.

Ma non sôlo cansiderino¹⁶ in viaggio gli oggètti, cui la mên-te e la mano dell' uômo ha prodôtti¹⁷; io Loro pur raccomando di studiâre profondamente i costûmi¹⁸ d' ôgni luôgo e gli uômini.

1 lernen. 2 stringere amicizia, Freundschaft knüpfen. 3 su due piedi (stehen den Füßen), gleich. 4 Wagen, Kutsche (Postwagen etc.). 5 Waggon. 6 vapôre, statt: battello a vapôre, Dampfschiff; Dampfer. 7 informarsi, sich erkundigen. 8 spendere tempo, Zeit verwenden. 9 colle, Hügel. 10 müßig. 11 capo-lavôro (capo d' òpera), Meisterwerk. 12 auch. 13 gezwungen. 14 ausrufen. 15 Wunder. 16 considerare, betrachten. 17 prodôto (von producere), hergebracht. 18 costûme, Sitte, Gebrauch.

Ôttimo preservâtivo¹ per la sanità è il mòto². Esso consêrva la vita, ci libera dai cattivi umôri³ e fortifica⁴ le forze del còrpo e dello spirîto. Vive solitamente infermiccio⁵ e mèsto⁶ colûi, che cammina⁷. raramente all' âria apèrta⁸, e fra le bellézzë della natura.

1 Schutzmittel. 2 Bewegung. 3 i cattivi umôri, die bösen Säfte*). 4 fortificare, stärken. 5 inférmo, krank; infermiccio, kränklich. 6 traurig. 7 camminare, gehen. 8 all' âria apèrta, in die freie Luft.

Amico carissimo.

Tutto era preparâto per la câccia, ma io non vi andai. Primiera-mente io non mi sarèi divertito¹ molto, se fôssi andato solo, e pòi, siccôme² il tempo èra cattivissimo, mia madre mi pregò a restare a casa. La pròssima settimâna, fôrse Giovedì, io vengo³ in città. La mia prima visita sarâ da te, ed in (bei) questa occasione stabilirèmo il tèm-po per la câccia del mèse ventûro⁴. Tu dévi⁵ fare il possibîle di man-tenére la promèssa, altrimenti passerèbbe l' intiero⁶ invèrno senza sparare i nostri fucili⁷.

Ti prego, mio ôttimo amîco, ad aspettarmi in casa tutto il dopo-pranzo del Giovedì pròssimo, perchè, non restando io in Bolzâno⁸ che poche ore, mi spiacerèbbe⁹ assai venirvi e non ritrovarti.

1 io non mi sarei divertito, ich würde mich nicht unterhalten haben. 2 weil; da. 3 komme ich. 4 künftigt. 5 du mußt. 6 intiero, ganz. 7 senza sparare i nostri fucili, ohne unsere Gewehre abzufeuern. 8 Bozen. 9 spiacere, leid thun.

*) Di buon' umore, guter Laune; di cattivo umore, flüher Laune; io conôsko il suo umôre, ich kenne seine (ihre) Laune.

Il tuo caro fratello sarà già ritornato a Monaco, ma quando gli scrivi, salutalo da parte mia. Avrèi avuto gran piacere a vederlo, ma io non ho potuto allontanarmi un solo dì da casa. Gli scriverò quanto prima¹⁰.

A rivederci fra pochi giorni. Ricevi¹¹ un saluto cordiale dal tuo sincero amico

Trento il 20 Gennaio 1869.

10 nächstens. 11 ricevere, empfangen.

Un povero uomo si comprava ogni dì col guadagno¹ del suo lavoro cinque pani², dei quali ne prendeva uno per se; donava via³ il secondo; restituiva il terzo, ed prestava⁴ gli altri due. Ecco l' enigma⁵: prendeva uno dei pani pel suo nutrimento⁶; donava il secondo alla suocera⁷; restituiva il terzo al padre, che lo aveva nutrito, ed prestava gli altri due ai suoi figliuoli, che un giorno avrebbero adempiuto⁸ verso di lui lo stesso dovere, ch' egli adempieva ora col (an) padre suo.

1 Verdienst. 2 Brod. 3 donare via, weggeben. 4 imprestare, verborgen. 5 Räthsel. 6 Unterhalt; Nahrung. 7 Schwiegermutter. 8 adempiere (adempire), erfüllen.

Uebersetzungsübungen

über

alle vorhergegangenen Regeln.

Ein Gespräch zwischen dem Herrn und seinem Diener.

D. Ich gehe¹ jetzt zu Ihrer Frau Mutter, gnädiger Herr²; wünschen Sie Etwas?

H. Ja, Karl; da hast du drei Briefe; gib³ diesen bei (a) der Familie Scozzi ab, und bringe die zwei anderen zur Post; vergiß aber nicht, sie frei zu machen⁴. Bist du beim Schuhmacher⁵ gewesen?

D. Nein, gnädiger Herr; Ihre Stiefel⁶ werden erst Sonnabend fertig⁷ sein.

H. Und warst du beim Hutmacher⁸?

D. Ich gedachte⁹, beim Hutmacher anzufragen¹⁰, wenn (quando) ich Ihre goldene Uhr vom Uhrmacher abhole¹¹.

H. Sehr wohl¹². Laß (la) dir vom Hutmacher eine feine Lederne

1 io vado. 2 gnädiger Herr, illustrissimo, ober: signor padrone*). 3 abgeben, rimettere. 4 frei machen, affrancare; francare. 5 calzolaio. 6 die Stiefel, gli stivali. 7 fertig, finito. 8 cappellaio (cappellaro). 9 gebeten, pensare. 10 anfragen, d' andare a vedere; d' andare a prendere la risposta. 11 abhole, vado a prendere. 12 va benissimo.

*) Die Form „signor padrone“ (in der Volkssprache „siór parón“), im weiblichen Geschlechte „signora padrona“ (in der Volkssprache „sióra paróna“) ist sehr gebräuchlich.

Huttschachtel¹³ geben. Du magst¹⁴ auch zum Schneider gehen und ihn fragen, wann er mir den neuen Anzug¹⁵ bringt. Bitte ihn, dir die Musterkarte¹⁶ auf (per) eine halbe Stunde zu geben; ich möchte¹⁷ mir Hosenstoff wählen. Und vergiß nicht, diese zwei Bücher zum Buchbinder¹⁸ zu bringen. Sage ihm, daß ich sie bald haben muß¹⁹. Siehe²⁰, daß (di) du vor zehn Uhr zu Hause bist, weil ich um halb elf in's Gericht²¹ gehe (vado).

D. Werden Sie heute zu Hause zu Mittag speisen²², oder bei Ihrer Frau Mutter?

H. Ich werde bei meiner Mutter speisen; sage es ihr. Ehe²³ du fortgehst, gieb mir warmes Wasser zum Rasiren²⁴.

D. Sogleich (subito), gnädiger Herr.

13 eine lederne Huttschachtel, una cappelliéra di pelle (di cuójo). 14 tu puoi. 15 vestito. 16 campionário, m. 17 ich möchte wählen, vorrei scégliere. 18 legatore di libri. 19 daß ich muß, che io devo. 20 sehen, guardare; procurare. 21 tribunale, m. 22 zu Mittag speisen, desinare; pranzare. 23 ehe du fortgehst, prima che tu vada via. 24 zum Rasiren, per farmi la barba; sich rasiren lassen, farsi fare la barba.

Ein Gespräch zwischen dem Kranken und dem Arzte.

— Guten Morgen¹, Herr Doctor. Ich freue mich unendlich, daß Sie gekommen sind. Ich habe Sie drei Tage nicht gesehen.

— Ich bitte Sie, mich dieses Mal zu entschuldigen. Als ich Sie neulich² verließ³, war Ihr Befinden⁴ sehr befriedigend⁵. Ich hoffe, daß während dieser Zeit Nichts vorgefallen⁶ ist.

— Ich bin diese ganze Zeit sehr unwohl gewesen. Die Kopf- und Brustschmerzen haben mich sehr gequält.

— Wie haben Sie gestern und vorgestern geschlafen?

— Sehr wenig und sehr unruhig⁷!

— Befinden Sie sich⁸ jetzt nicht besser? Haben die Schmerzen nicht nachgelassen⁹?

— Heute Morgen befinde ich mich¹⁰ viel besser, aber der Kopf thut mir immer noch weh¹¹?

— Haben Sie Ihre Medicin fleißig genommen¹²?

— Alle vier Stunden einen Eßlöffel¹³.

— Lassen Sie mich Ihren Puls fühlen¹⁴. Er schlägt¹⁵ regelmäßig. Sie haben diesen Augenblick kein Fieber. Haben Sie diese und vorige Nacht geschwitzt¹⁶?

— Nein, obwohl¹⁷ ich viel Lindenblüthenthees¹⁸ getrunken habe. Ich hatte großen Durst.

— Leiden¹⁹ Sie jetzt noch Durst?

— Nein; aber ich fühle mich sehr matt²⁰.

1 guten Morgen, ben levato (gut erhoben!)*. 2 ultimamente. 3 verlassen, lasciare (mit dem pass. rimoto). 4 salute, f. 5 soddisfacente. 6 vorgefallen, accadere. 7 inquietamente. 8 befinden Sie sich, sta Lei. 9 nachlassen, cessare. 10 befinde ich mich, io sto. 11 thut weh, fa male. 12 preso. 13 un cucchiájio da tavola. 14 den Puls fühlen, tastare il pólso. 15 regelmäßig schlagen, battere regolarmente. 16 schwitzen, sudare. 17 sebbene (regiert den Coniunctiv). 18 tè di fiori di tiglio. 19 leiden, patire (auf isco). 20 fiacco.

*) Dieser Gruß ist sehr gebräuchlich. Statt: „ben levato, Signore“, sagt man auch: „ben alzato, Signore“.

- Und wie ist es²¹ mit dem Appetit?
 — Ich habe gestern zu Mittag ein wenig Reisuppe, eine halbe Taube²², und einige gekochte Pflaumen²³ gegessen.
 — Haben Sie auch ein Gläschen Wein getrunken?
 — Ich hatte nicht den Muth, welchen zu trinken.
 — Essen Sie heute Mittag²⁴ so wie gestern, aber trinken Sie ein Glas rothen²⁵ Wein dazu (vi).
 — Soll ich meine Medicin noch fortnehmen²⁶?
 — Ja; nehmen Sie sie heute noch; und wenn morgen die Kopfschmerzen noch nicht ganz vorüber (passati) sind, werde ich Ihnen etwas Anderes verordnen²⁷.

21 und wie ist es, e come la va. 22 piccione (colombo), m. 23 gekochte Pflaumen, prugne cotte. 24 Mittag, a pranzo (a desinare). 25 rother Wein (vino rosso), (in Italien) vino nero. 26 soll ich fortnehmen, devo io continuare a prendere. 27 verordnet, prescrivere; ordinare.

Geehrtester¹ Herr und Freund.

Ein Geschäft von der größten Wichtigkeit erfordert², daß ich noch im Laufe³ dieser Woche nach Florenz reise (parta). Würden Sie vielleicht die Güte haben, mir einen Empfehlungsbrief⁴ an (a) Ihren Herrn Vater zu geben? Sie würden mir einen großen Dienst erweisen⁵, für den ich Ihnen ewig⁶ dankbar sein würde.

In der Hoffnung, daß Sie mir meine Bitte nicht abschlagen (Conjunctiv)⁷, sage ich⁸ Ihnen (dafür) im Voraus⁹ meinen herzlichsten Dank.

Ihr gewogenster¹⁰ Freund

Verona den 1. Januar 1869.

Bernardo Giustiniano.

1 geehrt, stimato; pregiato. 2 erfordern, richiedere. 3 corso. 4 lettera (f.) di raccomandazione. 5 einen Dienst erweisen, rendere un servizio. 6 eternamente. 7 eine Bitte abschlagen, ricusare una preghiera. 8 sage ich, dico. 9 im Voraus, anticipatamente. 10 affezionato (gewogen).

Aufrichtigkeit.

Der Kaiser Paul hatte in St. Petersburg¹ das Polizeigesetz von Neuem einschärfen² lassen, daß man auf (in) den Straßen nicht zu rasch fahren solle³. Als er einst in einer leichten Droschke⁴ über den Isaaksplatz⁵ fuhr⁶, sah er in der Ferne⁷ einen Officier, der ebenfalls in einer einspännigen⁸ Droschke über den Platz jagte⁹. Voller Unmuth¹⁰ befahl der Kaiser seinem Kutscher, den Officier einzuholen¹¹. Als jener den Kaiser hinter (dietro) sich herkommen sah¹², wollte er ausbiegen¹³. Der Monarch folgte ihm. Jetzt erst¹⁴ merkte (conobbe) der Officier, daß es auf ihn abgesehen sei¹⁵, und

1 in Pietroburgo. 2 hatte einschärfen lassen, aveva fatto inculcare. 3 daß man nicht zu rasch fahren solle, che non si debba andare in carrozza troppo presto. 4 eine leichte Droschke, una vettura (cittadina) leggiéra. 5 piazza (f.) di Sant' Isacco. 6 als er fuhr, passando egli. 7 da lontano. 8 in einer einspännigen Droschke, in una vettura ad un cavallo; in una vettura a tiro d' uno. 9 jagen, passare in gran velocità. 10 voller Unmuth, sdegnatissimo di ciò. 11 einzuholen, raggiungere. 12 als ... herkommen sah, quando ... vide venire. 13 ausbiegen, prendere un' altra via. 14 adesso soltanto. 15 daß es auf ihn abgesehen sei, che egli era tolto di mira.

nichts Gutes ahnend¹, obſchon (sebbene) er nicht wußte (mit dem Coniunctiv), wodurch (con che) er die Aufmerkſamkeit des Kaiſers auf (a) ſich gezogen² habe, ſucht er deſſelben möglichſt zu entgehen³ und läßt nun ſeinen Roſaden⁴ wader auftreten⁵. Je ſchärfer⁶ er aber zuſuhr⁷, deſto ſchneller folgte ihm der Kaiſer; er war nur noch dreißig Schritte hinter ihm. Eine paniſche⁸ Furcht überfiel⁹ den Officier; er hielt ſich für verloren, wenn der Kaiſer ihn erreichte. Es galt¹⁰ ſein Glück, vielleicht ſein Leben. Da (siccome) er ſich auf ſein Pferd verlaſſen¹¹ konnte, ſo ließ er ihm den Zügel¹² und jagte die Straße wie ein Raſender¹³ hinab¹⁴. Alles, Menſchen und Wagen, weicht¹⁵ auf die Seite. Die leichten Räder¹⁶ fliegen wie Windeswirbel¹⁷ über das Feuer ſprühende Pflaſter¹⁸; der Kaiſer iſt immer dicht¹⁹ hinter ihm. Jetzt gilt's²⁰; er giebt dem Renner²¹ den erſten Hieb²², und nun (ora) fliegt (vola) das Thier mit ihm wie ein Pfeil²³ durch (in) die Luft. In wenigen Minuten iſt er ſeinem hohen Verfolger²⁴ aus dem Geſichte²⁵.

Als der Kaiſer ſah, daß er den Flüchtling²⁶ nicht erreichen konnte, wendete er²⁷ äußerſt übelgelaunt²⁸ um und ließ augenblicklich²⁹ Generalmarſch ſchlagen³⁰, mit dem Befehl, daß der Officier, der auf dem Sammelplatz³¹ ſeines Regiments fehlen würde, feſtgenommen und morgen früh um zehn Uhr ihm vorgeführt werden ſollte³². Es fehlten aber bei ſämmtlichen Regimentern³³ der Beſatzung³⁴ ſiebenundzwanzig Officiere. Sie waren im Augenblick des Lärmſchlagens³⁵ außerhalb der Stadt geweſen, und wurden³⁶, ſo wie ſie in (a) das Thor kamen, verhaſtet und am (il) folgenden Morgen dem Kaiſer vorgeſtellt. Der Flüchtling ſtand mitten unter³⁷ ihnen. Der Kaiſer trat in den Saal. Auch die Unerſchrockenſten³⁸ mußten vor dem finſtern³⁹ Blick erzittern⁴⁰, womit er die ganze Reihe⁴¹ der Officiere muſterte⁴². Als er den Geſuchten nicht wieder erkennt, wird er noch verſtimmter⁴³. Darauf hebt er im ſtrengen Tone an⁴⁴: Es iſt Einer unter Euch, der geſtern meinen gerechten Unwillen gereizt⁴⁵ hat. Ich habe verboten, auf den Straßen zu raſch zu fahren. Dieſer Eine jagte⁴⁶, meinem

1 ahnend, presentando; presagendo. 2 er gezogen habe, abbia attirato. 3 deſſelben zu entgehen, di schivarla. 4 coſacco. 5 und läßt nun wader auftreten, e lascia o correre precipitosamente . . . 6 je ſchärfer, con quanta più velocità. 7 zuſahren, andare. 8 paniſche Furcht, timóre (m.) pánico. 9 überfiel, preſe. 10 es galt, si trattava (di), oder: ci andava (mit dem Accuſativ). 11 ſich verlaſſen auf . . . fidarsi del. 12 den Zügel laſſen, abbandonare le redini. 13 forſennato; furibondo; furioſo. 14 die Straße hinabjagen, volare giù per la contrada. 15 weicht auf die Seite, si ritira da banda. 16 Rad, ruota, f. 17 türbine (di vento). 18 über das Feuer ſprühende Pflaſter, sopra il ſelciato ſchizzante fuoco. 19 viciniſſimo. 20 jetzt gilt's; adesso ci vuol coraggio; or biſogna far degli sforzi. 21 cavallo. 22 Hieb, colpo, m.; frustata, f. 23 frèccia, f. 24 hoher Verfolger, agüſto perſecutore. 25 iſt er aus dem Geſichte, egli è ſparito agli occhi del . . . 26 fuggitivo. 27 umwenden, voltare; ritornare. 28 äußerſt übelgelaunt, adiratiſſimo; diſpiaciutiſſimo. 29 ſull' iſtante. 30 ließ Generalmarſch ſchlagen, fece battersi la generale, oder: fece battersi a raccolto. 31 ludgo di radunanza. 32 feſtgenommen werden ſollte, dovesse venir (werden) arreſtato. 33 bei ſämmtlichen Regimentern, in tutti quanti i reggimenti. 34 guarnigione. 35 allarme, m. 36 und wurden verhaſtet, e vènnero arreſtati. 37 ſtand mitten unter, stava (era) in mezzo a . . . 38 unerſchrocken, impavido; intrepido. 39 vor dem finſtern Blick, allo ſguarđo torvo. 40 tremare. 41 fila. 42 muſtern, oſſervare; ſquadrare. 43 verſtimmt, diſpiacente; adirato. 44 darauf hebt er an, allora comincia a parlare. 45 reizen, provocare; eccitare. 46 überſetzt: Dieſer Eine zum Troß &c.; und dann: jagte (hier folgt: wie ein Beſeſſener) durch die Stadt zum Thore hinaus, correva . . . paſſando per la città fuori della porta.

kaiserlichen Befehl zum Troz¹, wie ein Beseffener² durch die Stadt zum Thore hinaus. Ich lasse die Regimenter sich sammeln³, um zu sehen, wer der Fehlende⁴ ist, und es fehlen siebenundzwanzig. Siebenundzwanzig Officiere einer Garnison sind nicht auf dem Plage! Ich will ein Exempel statuiren⁶, das den Officieren meiner Petersburger Regimenter gewiß im Andenken⁶ bleiben soll⁷: ihr Alle sollt bis auf Weiteres⁸ nach (andare in) Sibirien⁹. Die Ribisten¹⁰ stehen (stanno) schon zu (a) Eurem Transport bereit. Marsch¹¹!

Alle stehen vor (dallo) Schreck wie versteinert¹². Da tritt¹³ ein junger, schlanker¹⁴ Mann aus der Reihe, legt die Hand auf die klopfende (palpitante) Brust und beugt sich¹⁵ vor dem Kaiser. „Ew. Majestät Ungnade“¹⁶, sagte er mit bebender¹⁷ Stimme, „falle auf mich allein. Meine Kameraden sind schuldlos¹⁸. Bis jetzt war es noch keinem Officier unter- sagt, in dienstfreien¹⁹ Stunden außerhalb der Linie²⁰ der Stadt zu sein. Ich allein bin der schuldige²¹ Theil!“

Mehr²² konnte der junge Mann nicht sprechen; er hatte keinen Athem, keine Lust mehr in dem gepreßten²³ Herzen. Durch seinen Körper flog ein leises Zittern²⁴, das Blut wich²⁵ ihm aus (da) dem Gesichte. Der Kaiser maß²⁶ ihn von oben bis unten²⁷; ein banges²⁸ Schweigen herrschte²⁹ im weiten Saale. Nach einer langen Pause fragte der Kaiser: „Wer bist Du?“ — „Ich heiße Iwan N. . .“, war die Antwort. Der Kaiser schwieg³⁰ wieder eine Weile; sein Blick ruhte auf dem hübschen jungen Mann³¹. Endlich fragte er: „Wo hast Du den Kosaken her?“ „Von meinem Vater; er hat ihn selbst groß gezogen³² und mir geschenkt³³.“ — „Dein Vater“, hob der Kaiser lächelnd an und legte³⁴ die Hand auf die Schulter des Lieutenants³⁵, „Dein Vater hat einen sehr braven Kosaken gezogen, aber noch einen braveren Sohn. Du scheuest³⁶ meinen Zorn nicht; Du vertheidigst Deine Kameraden, das ist brav³⁷, sehr brav. Um Deinetwillen³⁸ erlasse³⁹ ich Deinen Kameraden die Strafe. Was willst Du für Deinen Kosaken?“ — „Mein Kaiser“, rief der junge Mann, von der milden Güte des Monarchen tief gerührt⁴⁰, aus und sank⁴¹ zu (a) seinen Füßen nieder, „das Pferd hat mir das Theuerste meines Lebens, Ew. Majestät Gnade gerettet. Für diesen hohen Preis gehört es Ew. Majestät“. „Stehe auf⁴², Major! von einem Lieutenant nimmt der Czar⁴³ kein Geschenk an. Ich danke Dir für das Pferd.“ —

1 zum Troz, a dispetto del . . . 2 come un' indemoniato. 3 ich lasse sich sammeln, io faccio radunare; io faccio chiamar insieme. 4 wer der Fehlende ist, chi è quegli che manca. 5 ein Exempel statuiren, dare (statuire) un' esemplo. 6 in memoria. 7 bleiben soll, resterà. 8 sino a nuovo ordine. 9 Sibiria. 10 le carrétte; i carrétti. 11 avanti! 12 come impietriti. 13 da tritt aus der Reihe, ad un tratto esce dalla fila. 14 schlant, svelto. 15 und beugt sich vor . . . e s' inchina a . . . (oder: e fa un' inchino a . . .). 16 lo sdegno di V. M. 17 tremante. 18 innocente. 19 libero. 20 linea. 21 colpevole. 22 di più. 23 oppresso. 24 flog ein leises Zittern, correva un lieve tremito. 25 das Blut wich . . . il sangue spariva. . . 26 messen, misurare. 27 von oben bis unten, da capo a piedi, ober: dall' alto al basso. 28 ein banges Schweigen, un' affannoso silenzio. 29 herrschen, dominare. 30 schwieg, tacque (von tacere). 31 hübscher junger Mann, grazioso giovane. 32 ziehen, allevare. 33 übersehe: und mir ihn hat geschenkt. 34 und legte, e pose. 35 tenente. 36 scheuen, paventare; temere. 37 das ist brav, sehr brav, bravo, bravissimo! 38 per cagion tua. 39 die Strafe erlassen, rimettere la pena. 40 tief gerührt, profondamente commosso. 41 und sank nieder, e cadde. 42 stehe auf, alzati; levati. 43 Czar.

Neununddreißigste Section.

Zurückbeziehende Zeitwörter.

(Verbi riflessivi o reciproci.)

§. 421. Die italienischen zurückbeziehenden Zeitwörter endigen immer im Infinitiv auf *si*, als: *vantarsi*, sich rühmen; *rallegrarsi*, sich freuen; *ingannarsi*, sich täuschen; sie heißen so viel als: *vantare*, *rallegrare*, *ingannare se stesso* (se medesimo). — Man nennt sie „zurückbeziehende“, weil sie immer außer ihrem Subjecte noch ein persönliches Fürwort bei sich führen, und die durch sie ausgedrückte Thätigkeit nicht auf einen anderen Gegenstand, sondern auf das Subject selbst sich zurückbezieht; z. B. *io mi vesto*, ich kleide mich an; *noi ci difendiamo*, wir vertheidigen uns; *i signori si battono*, die Herren schlagen sich; *voi vi fate onore*, ihr macht euch Ehre; *egliino si danno pena*, sie geben sich Mühe, 2c.

§. 422. a) Die zurückbeziehenden Zeitwörter, welche den Accusativ der Person regieren, wie *rallegrarsi*, sich freuen; *difendersi*, sich vertheidigen, 2c., werden im Italienischen in ihren zusammengesetzten Zeitformen immer mit *essere* und nicht mit *avere* conjugirt, und ihr Participium richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem vorausgehenden Person-Fürwort (*affisso*), als: *egli si è rallegrato* und *ella si è rallegrata*; *noi* (Männer) *ci siamo rallegrati*; *noi* (Frauen) *ci siamo rallegrate*.

b) Die zurückbeziehenden Zeitwörter dagegen, welche den Dativ der Person und den Accusativ der Sache regieren, können mit *essere* und *avere* conjugirt werden, und ihr Participium stimmt da nur mit dem Accusativ der Sache, wenn einer vorausgeht, überein, sonst bleibt es unverändert; z. B. *le cognizioni, che egli (ella) si è (si ha) procurate**, die Kenntnisse, die er (sie) sich erworben hat; *egli (ella) si è (si ha) procurato*** molte cognizioni, er (sie) hat sich viele Kenntnisse erworben; *noi ci abbiamo (ci siamo) proposto molte cose*, wir haben uns Vieles vorgenommen.

§. 423. Einige Zeitwörter sind im Italienischen zurückbeziehend, die es im Deutschen nicht sind, wie z. B.

alzarsi, } aufstehen
levarsi, }
svegliarsi, aufwachen; erwachen
addormentarsi, einschlafen
chiamarsi, heißen

*pentirsi****, bereuen
accorgersi, } gewahr werden
avvedersi, }
ammalarsi, krank werden
risanarsi, wieder gesund werden.

§. 424. Dagegen sind im Deutschen mehrere Zeitwörter zurückbeziehend, die es im Italienischen nicht sind:

sich ereignen, *succedere*
sich schiden, *convenire*
sich unterstützen, *ardire*; *osare*

sich schämen, *arrossire*; *aver vergogna†*
sich fürchten, *temere*; *aver paura*
sich befinden, *stare*, etc.

*) Das Participium *procurato* muß hier mit dem vorangehenden Accusativ der Sache, d. h. mit *che* (Nehrz. weiblich) übereinstimmen, also: *procurate*.

**) Hier bleibt *procurato* unverändert, weil der Accusativ nachsteht.

***) *Pentirsi* regiert den Genitiv der Sache; z. B. *io mi pento di questa azione*, ich bereue diese Handlung.

†) *Sich schämen* n, heißt auch „*vergognarsi*“ — zurückbeziehendes Zeitwort.

§. 425.

Conjugation

eines zurückbeziehenden Zeitwortes.

Coricarsi, sich niederlegen.

Modo Indicativo.

Presente.

Io mi còrico, ich lege mich nieder
 tu ti còrichi, du legst dich nieder
 egli si còrica, er legt sich nieder
 ella si còrica, sie legt sich nieder
 noi ci corichiamo, wir legen uns nieder
 voi vi coricáte, ihr legt euch nieder
 egliino si còricano, sie legen sich nieder
 elleno si còricano, sie legen sich nieder.

Imperfetto.

Io mi coricáva, ich legte mich nieder
 tu ti coricavi, du legtest dich nieder
 egli si coricava, er legte sich nieder
 ella si coricava, sie legte sich nieder
 noi ci coricávamo, wir legten uns nieder
 voi vi coricaváte, ihr legtet euch nieder
 egliino si coricávano, sie legten sich nieder
 elleno si coricávano, sie legten sich nieder.

Passato remoto.

Io mi coricái, ich legte mich nieder
 tu ti coricasti, du legtest dich nieder
 egli si coricò, er legte sich nieder
 ella si coricò, sie legte sich nieder
 noi ci coricammo, wir legten uns nieder
 voi vi coricaste, ihr legtet euch nieder
 egliino si coricárono, sie legten sich nieder
 elleno si coricárono, sie legten sich nieder.

Passato prossimo.

Io mi sono coricato-a, ich habe mich niedergelegt
 tu ti sei coricato-a, du hast dich niedergelegt
 egli si è coricato, er hat sich niedergelegt
 ella si è coricata, sie hat sich niedergelegt
 noi ci siamo coricati-e, wir haben uns niedergelegt
 voi vi siete coricati-e, ihr habt euch niedergelegt
 egliino si sono coricati, sie haben sich niedergelegt
 elleno si sono coricate, sie haben sich niedergelegt.

Trapassato prossimo.

Io mi era coricato-a, ich hatte mich niedergelegt
 tu ti eri coricato-a, du hattest dich niedergelegt, 2c.

Trapassato remoto.

Io mi fui coricato-a, ich hatte mich niedergelegt
 tu ti fosti coricato-a, du hattest dich niedergelegt, 2c.

Futuro.

Io mi coricherò, ich werde mich niederlegen
 tu ti coricherai, du wirst dich niederlegen
 egli si coricherà, er wird sich niederlegen
 ella si coricherà, sie wird sich niederlegen
 noi ci coricheremo, wir werden uns niederlegen
 voi vi coricherete, ihr werdet euch niederlegen
 egliino si coricheranno, sie werden sich niederlegen
 elleno si coricheranno, sie werden sich niederlegen.

Futuro passato.

Io mi sarò coricato-a, ich werde mich niedergelegt haben
 tu ti sarai coricato-a, du wirst dich niedergelegt haben, 2c.

Condizionale presente.

Io mi coricherei, ich würde mich niederlegen
 tu ti coricheresti, du würdest dich niederlegen
 egli si coricherébbe, er würde sich niederlegen
 ella si coricherébbe, sie würde sich niederlegen
 noi ci coricheremmo, wir würden uns niederlegen
 voi vi corichereste, ihr würdet euch niederlegen
 eglino si coricherébbero, sie würden sich niederlegen
 elleno si coricherébbero, sie würden sich niederlegen.

Condizionale passato.

Io mi sarei coricato-a, ich würde mich niedergelegt haben (ich hätte mich niedergelegt)
 tu ti saresti coricato-a, du würdest dich niedergelegt haben (du hättest dich niedergelegt), 2c.

Modo Congiuntivo.*Presente.*

Che io mi còrichi, daß ich mich niederlege
 » tu ti còrichi, daß du dich niederlegest
 » egli si còrichi, daß er sich niederlege
 » ella si còrichi, daß sie sich niederlege
 » noi ci corichiamo, daß wir uns niederlegen
 » voi vi corichiate, daß ihr euch niederleget
 » eglino si còrichino, daß sie sich niederlegen
 » elleno si còrichino, daß sie sich niederlegen.

Imperfetto.

Se io mi coricassi, wenn ich mich niederlegte
 » tu ti coricassi, wenn du dich niederlegtest
 » egli si coricasse, wenn er sich niederlegte
 » ella si coricasse, wenn sie sich niederlegte
 » noi ci coricássimo, wenn wir uns niederlegten
 » voi vi coricaste, wenn ihr euch niederlegtet
 » eglino si coricássero, wenn sie sich niederlegten
 » elleno si coricássero, wenn sie sich niederlegten.

Passato.

Che io mi sia coricato-a, daß ich mich niedergelegt habe
 » tu ti sia (sia) coricato-a, daß du dich niedergelegt habest, 2c.

Trapassato.

Se io mi fossi coricato-a, wenn ich mich niedergelegt hätte
 » tu ti fossi coricato-a, wenn du dich niedergelegt hättest, 2c.

Modo Imperativo.

Còricati, lege dich nieder
 non ti coricare (non coricáti), lege dich nicht nieder.
 si còrichi, er soll sich niederlegen; legen Sie sich nieder (mein Herr)
 corichiamoci, laßt uns niederlegen
 coricátevi, legt euch nieder
 si còrichino, sie sollen sich niederlegen (legen Sie sich nieder, meine Herren).

Modo Infinitivo.*Presente.*

Coricarsi, sich niederlegen.

Passato.

Essersi coricato-a, { sich niedergelegt
 essersi coricati-e, { haben.

Participi.*Presente.*

(Selten.)

Coricántesi*), sich niederlegend; welcher sich niederlegt.

*Passato.*Coricátosi, coricátasi, { sich niedergelegt
Coricátisi, coricátési, { (habend).**Gerundi.***Presente.*

Coricándomi, indem, da, ic., ich mich niederlege
 coricándoti, „ „ „ bu dich niederlegst
 coricándosi, „ „ „ er, (sie) sich niederlegt
 coricándoci, „ „ „ wir uns niederlegen
 coricándovi, „ „ „ ihr euch niederlegt
 coricándosi, „ „ „ sie sich niederlegen.

Passato.

Essèndomi coricato-a, }
 essendoti coricato-a, } da, weil, indem ich, bu, er, ic.
 essendosi coricato-a, } mich, dich, sich, ic. niedergelegt
 essendoci coricati-e, } habe, hast, hat, ic.
 essendovi coricati-e, }
 essendosi coricati-e, }

§. 426. Das zurückbeziehende Zeitwort hat auch oft nebst dem *Per-son=affisso* noch das Beziehungs-*affisso lo* oder die Partikel *ne* bei sich. Als Muster hierzu mögen dienen *immaginárselo* und *pentirsene*.

1) *Immaginárselo*, sich es einbilden.**Modo Indicativo.***Presente.*

Io me lo immagino, ich bilde mir es ein
 tu te lo immagini, du bildest dir es ein
 egli se lo { immagina, er (sie) bildet sich es ein
 ella se lo {
 noi ce lo immaginiamo, wir bilden uns es ein
 voi ve lo immaginate, ihr bildet euch es ein
 egli no { se lo immaginano, sie bilden sich es ein.
 elleno {

Imperfetto.

Io me lo immaginava, ich bildete mir es ein
 tu te lo immaginavi, du bildetest dir es ein
 egli { se lo immaginava, er (sie) bildete sich es ein
 ella {
 noi ce lo immaginavamo, wir bildeten uns es ein
 voi ve lo immaginavate, ihr bildetet euch es ein
 egli no { se lo immaginavano, sie bildeten sich es ein.
 elleno {

*) Das Participio presente steht hier nur der Vollständigkeit wegen, ist aber so gut wie gar nicht im Gebrauch, sowohl von diesem Zeitworte als überhaupt.

Passato remoto.

Io me lo immaginai, ich bilbete mir es ein
 tu te lo immaginasti, du bildetest dir es ein
 egli } se lo immaginò, er (sie) bilbete sich es ein
 ella }
 noi ce lo immaginammo, wir bildeten uns es ein
 voi ve lo immaginaste, ihr bildetet euch es ein
 egli } se lo immaginarono, sie bildeten sich es ein.
 elleno }

Passato prossimo.

Io me lo sono*) immaginato, ich habe mir es eingeilbet
 tu te lo sei immaginato, du hast dir es eingeilbet
 egli } se lo è immaginato, er (sie) hat sich es eingeilbet
 ella }
 noi ce lo siamo immaginato, wir haben uns es eingeilbet
 voi ve lo siete immaginato, ihr habt euch es eingeilbet
 egli } se lo sono immaginato, sie haben sich es eingeilbet.
 elleno }

Trapassato prossimo.

Io me lo era**) immaginato, ich hatte mir es eingeilbet
 tu te lo eri immaginato, du hattest dir es eingeilbet
 egli } se lo era immaginato, er (sie) hatte sich es eingeilbet
 ella }
 noi ce lo eravamo immaginato, wir hatten uns es eingeilbet
 voi ve lo eravate immaginato, ihr hattet euch es eingeilbet
 egli } se lo erano immaginato, sie hatten sich es eingeilbet.
 elleno }

Trapassato remoto.

Io me lo fui***) immaginato, ich hatte mir es eingeilbet
 tu te lo fosti immaginato, etc., du hattest dir es eingeilbet, etc.

Futuro.

Io me lo immaginerò, ich werde mir es einbilben
 tu te lo immaginerai, du wirst dir es einbilben
 egli } se lo immaginerà, er (sie) wird sich es einbilben
 ella }
 noi ce lo immagineremo, wir werden uns es einbilben
 voi ve lo immaginerete, ihr werdet euch es einbilben
 egli } se lo immagineranno, sie werden sich es einbilben.
 elleno }

Futuro passato.

Io me lo sarò†) immaginato, ich werde mir es eingeilbet haben
 tu te lo sarai immaginato, du wirst dir es eingeilbet haben
 egli } se lo sarà immaginato, er (sie) wird sich es eingeilbet haben
 ella }
 noi ce lo saremo immaginato, wir werden uns es eingeilbet haben
 voi ve lo sarete immaginato, ihr werdet euch es eingeilbet haben
 egli } se lo saranno immaginato, sie werden sich es eingeilbet haben.
 elleno }

*) Ober: io me lo ho immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)

**) Ober: io me lo aveva immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)

***) Ober: io me lo ebbl immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)

†) Ober: io me lo avrò immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)

Condizionale presente.

Io me lo immaginerei, ich würde mir es einbilden
 tu te lo immagineresti, du würdest dir es einbilden
 egli { se lo immaginerebbe, er (sie) würde sich es einbilden
 ella {
 noi ce lo immagineremmo, wir würden uns es einbilden
 voi ve lo immaginereste, ihr würdet euch es einbilden
 egli { se lo immaginerèbbero, sie würden sich es einbilden.
 elleno {

Condizionale passato.

Io me lo sarei*) immaginato, ich würde mir es eingeildet haben
 tu te lo saresti immaginato, du würdest dir es eingeildet haben
 egli { se lo sarebbe immaginato, er (sie) würde sich es eingeildet haben
 ella {
 noi ce lo saremmo immaginato, wir würden uns es eingeildet haben
 voi ve lo sareste immaginato, ihr würdet euch es eingeildet haben
 egli { se lo sarebbero immaginato, sie würden sich es eingeildet haben.
 elleno {

Modo Congiuntivo.*Presente.*

Che io me lo immagini, daß ich mir es einbilde
 » tu te lo immagini, daß du dir es einbilstest
 » egli { se lo immagini, daß er (sie) sich es einbilde
 » ella {
 » noi ce lo immaginiamo, daß wir uns es einbilden
 » voi ve lo immaginate, daß ihr euch es einbildet
 » egli { se lo immaginino, daß sie sich es einbilden.
 » elleno {

Imperfetto.

Se io me lo immaginassi, wenn ich mir es einbildete
 » tu te lo immaginassi, wenn du dir es einbildetest
 » egli { se lo immaginasse, wenn er (sie) sich es einbildete
 » ella {
 » noi ce lo immaginassimo, wenn wir uns es einbildeten
 » voi ve lo immaginaste, wenn ihr euch es einbildetet
 » egli { se lo immaginassero, wenn sie sich es einbildeten.
 » elleno {

Passato.

Che io me lo sia**) immaginato, daß ich mir es eingeildet habe
 » tu te lo sia (sii) immaginato, daß du dir es eingeildet habest, zc.

Trapassato.

Se io me lo fossi***) immaginato, wenn ich mir es eingeildet hätte
 » tu te lo fossi immaginato, wenn du dir es eingeildet hättest, zc.

Modo Imperativo.

Immaginatelo, bilde dir es ein
 non te lo immaginare†), bilde dir es nicht ein
 se lo immagini, bilde er sich es ein; bilben Sie sich es ein, mein Herr
 immaginiamocelo, bilben wir uns es ein
 immaginatevelo, bilbet euch es ein
 se lo immaginino, sie mögen sich es einbilden; bilben Sie sich es ein, meine Herren.

*) Ober: io me lo avrei immaginato, etc. (Siehe §. 422, b.)

**) Ober: che io me lo abbia (l' abbia) immaginato. (Siehe §. 422, b.)

***) Ober: se io me lo avessi (l' avessi) immaginato. (Siehe §. 422, b.)

†) Ober: non immaginartelo.

Modo Infinitivo.*Presente.*

Immaginárselo, sich es einbilden.

Passato.

Èsserselo (averselo) immaginato, sich es eingeildet haben.

Participi.*Presente.*

Immaginánteselo*), sich es einbildend; welcher sich es einbildet.

Passato.

Immaginátoselo, sich es eingeildet (habend).

Gerundi.*Presente.*

Immaginándoselo, sich es einbildend; indem, da, zc. man sich es einbildet.

Passato.

Esséndoselo (avéndoselo) immaginato, weil, da, als, zc. man sich es eingeildet hat.

2) *Pentirsene*, es bereuen.**Modo Indicativo.***Presente.*

Io me ne pento, ich bereue es
tu te ne penti, du bereuſt es
egli { se ne pente, er (ſie) bereut es
ella {
noi ce ne pentiamo, wir bereuen es
voi ve ne pentite, ihr bereut es
eglino { se ne péntono, ſie bereuen es.
elleno {

Imperfetto.

Io me ne pentiva, ich bereute es
tu te ne pentivi, du bereuteſt es
egli { se ne pentiva, er (ſie) bereute es
ella {
noi ce ne pentivámo, wir bereuten es
voi ve ne pentiváte, ihr bereutet es
eglino { se ne pentívano, ſie bereuten es.
elleno {

Passato remoto.

Io me ne pentii, ich bereute es
tu te ne pentisti, du bereuteſt es
egli { se ne pentì, er (ſie) bereute es
ella {
noi ce ne pentimmo, wir bereuten es
voi ve ne pentiste, ihr bereutet es
eglino { se ne pentírono, ſie bereuten es.
elleno {

Passato prossimo.

Io me ne sono pentito-a, ich habe es bereut
tu te ne sei pentito-a, du haſt es bereut
egli se ne è pentito, er hat es bereut
ella se ne è pentita, ſie hat es bereut
noi ce ne siamo pentiti-e, wir haben es bereut
voi ve ne siete pentiti-e, ihr habt es bereut
eglino se ne sono pentiti, ſie haben es bereut
elleno se ne sono pentite, ſie haben es bereut.

*) Dieſe Form kommt ſelten vor.

Trapassato prossimo.

Io me ne era pentito-a, ich hatte es bereut
 tu te ne eri pentito-a, du hattest es bereut
 egli se ne era pentito, er hatte es bereut
 ella se ne era pentita, sie hatte es bereut
 noi ce ne eravamo pentiti-e, wir hatten es bereut
 voi ve ne eravate pentiti-e, ihr hattet es bereut
 eglino se ne erano pentiti, sie hatten es bereut
 elleno se ne erano pentite, sie hatten es bereut.

Trapassato remoto.

Io me ne fui pentito-a, ich hatte es bereut
 tu te ne fosti pentito-a, du hattest es bereut, &c.

Futuro.

Io me ne pentirò, ich werde es bereuen
 tu te ne pentirai, du wirst es bereuen
 egli { se ne pentirà, er (sie) wird es bereuen
 ella {
 noi ce ne pentiremo, wir werden es bereuen
 voi ve ne pentirete, ihr werdet es bereuen
 eglino { se ne pentiranno, sie werden es bereuen.
 elleno {

Futuro passato.

Io me ne sarò pentito-a, ich werde es bereut haben
 tu te ne sarai pentito-a, du wirst es bereut haben
 egli se ne sarà pentito, er wird es bereut haben
 ella se ne sarà pentita, sie wird es bereut haben
 noi ce ne saremo pentiti-e, wir werden es bereut haben
 voi ve ne sarete pentiti-e, ihr werdet es bereut haben
 eglino se ne saranno pentiti, sie werden es bereut haben
 elleno se ne saranno pentite, sie werden es bereut haben.

Condizionale presente.

Io me ne pentirei, ich würde es bereuen
 tu te ne pentiresti, du würdest es bereuen
 egli { se ne pentirebbe, er (sie) würde es bereuen
 ella {
 noi ce ne pentiremmo, wir würden es bereuen
 voi ve ne pentireste, ihr würdet es bereuen
 eglino { se ne pentirebbero, sie würden es bereuen.
 elleno {

Condizionale passato.

Io me ne sarei pentito-a, ich würde es bereut haben
 tu te ne saresti pentito-a, du würdest es bereut haben
 egli se ne sarebbe pentito, er würde es bereut haben
 ella se ne sarebbe pentita, sie würde es bereut haben
 noi ce ne saremmo pentiti-e, wir würden es bereut haben
 voi ve ne sareste pentiti-e, ihr würdet es bereut haben
 eglino se ne sarebbero pentiti, sie würden es bereut haben
 elleno se ne sarebbero pentite, sie würden es bereut haben.

Modo Congiuntivo.*Presente.*

Che io me ne penta, daß ich es bereue
 » tu te ne penta, daß du es bereuest
 » egli { se ne penta, daß er (sie) es bereue
 » ella {
 » noi ce ne pentiamo, daß wir es bereuen
 » voi ve ne pentiate, daß ihr es bereuet
 » eglino { se ne pentano, daß sie es bereuen.
 » elleno {

Imperfetto.

Se io me ne pentissi, wenn ich es bereute
 » tu te ne pentissi, wenn du es bereuest
 » egli { se ne pentisse, wenn er (sic) es bereute
 » ella {
 » noi ce ne pentissimo, wenn wir es bereuten
 » voi ve ne pentiste, wenn ihr es bereutet
 » egli { se ne pentissero, wenn sie es bereuten.
 » elleno {

Passato.

Che io me ne sia pentito-a, daß ich es bereut habe
 » tu te ne sia (sii) pentito-a, daß du es bereut habest, zc.

Trapassato.

Se io me ne fossi pentito-a, wenn ich es bereut hätte
 » tu te ne fossi pentito-a, wenn du es bereut hättest, zc.

Modo Imperativo.

Péntitene, bereue es
 non te ne pentire*), bereue es nicht
 se ne penta, bereue er es; bereuen Sie es, mein Herr
 pentíamocene, bereuen wir es
 pentítevene, bereuet es
 se ne péntano, sie mögen es bereuen; bereuen Sie es, meine Herren.

Modo Infinitivo.*Presente.*

Pentírsene, es bereuen.

Passato.

Essersene pentito-a, { es bereut haben.
 » pentiti-e, }

Participi.*Presente.*

Penténtesene**), es bereuend; welcher es bereut.

Passato.

Pentítosene, {
 Pentítasene, { es bereut (habend).
 Pentítisene, {
 Pentítésene, }

Gerundi.*Presente.*

Penténdosene, es bereuend; indem, da, zc. man es bereut.

Passato.

Esséndosene pentito, {
 » pentita, { weil, da, zc. man es bereut hat.
 » pentiti, {
 » pentite, }

*) Ober: non pentírtene.

**) Diese Form kommt selten vor.

Reſeſtünd. 104.

Non vi rallegrate a rivedermi dopo un' assenza di tre anni? Rallegratevi, che sono giunto¹ sano e salvo². — A che ora si è coricata la nonna jeri? Come al solito, alle nove, e questa mattina si alzò³, come sempre, alle sei, e stava bene⁴. Ma alle sette si è lagnata⁵ d' aver freddo; alle otto non potendo ella più sopportare⁶ quello stato, si coricò e poco dopo⁷ s' addormentò⁸ dolcemente⁹ per non svegliarsi¹⁰ mai più. — Finalmente anche i miei padroni¹¹ si sono risolti¹² di far viaggiare la Polonia e la Russia da un' esperto viaggiatore, per imparare a conoscere le principali¹³ case mercantili e le risorse¹⁴ di quei paesi. — Quanto tempo si sono fermate¹⁵ le signore in Firenze? — Come hai riposato, cara Maria, questa notte? Mi sono svegliata¹⁶ prima di mezzanotte e non mi sono addormentata di nuovo che sul far del giorno¹⁷. — Lo ho pregato e scongiurato¹⁸ di darsi molta pena, ma le mie parole non fruttarono¹⁹. — Non si vergogna²⁰ egli, d' essersi ritirato²¹ in questo castello, mentre i suoi patriotti si armano²² e corrono a difendere la patria? — Essi si sono inquietati assai, perchè hanno trovato il loro figlio un po' indisposto; egli s' è raffreddato²³ andando in islitta²⁴. — Se voi vi foste difesi²⁵, avreste trovato protettori; perchè non vi siete alzati²⁶ dai vostri posti e non avete parlato? — Ah, quante volte ci siamo pentiti di non aver seguito i consigli paterni²⁷!

1 giunto (von giungere), angekommen. 2 sano e salvo, frisch und gesund; wohlbehalten. 3 alzarsi, aufstehen. 4 und sie befand sich wohl. 5 lagnarsi d' aver freddo, über Kälte klagen. 6 ertragen. 7 poco dopo, kurz darauf. 8 addormentarsi, einschlafen. 9 sanft. 10 erwachen. 11 meine Principale. 12 risolto (von risolvere), entschlossen; risolversi, sich entschließen. 13 hauptsächlich. 14 risorse, Hilfsquelle. 15 fermarsi, sich aufhalten. 16 erwacht. 17 sul far del giorno, gegen Anbruch des Tages; gegen Morgen. 18 scongiurare, beschwören. 19 fruttare, beissen. 20 vergognarsi, sich schämen. 21 ritirarsi, sich zurückziehen. 22 armarsi, sich bewaffnen. 23 raffreddarsi, sich erkälten. 24 andando in islitta, beim Schlittensfahren. 25 difeso (von difendere), vertheidigt. 26 alzarsi dal posto, sich vom Platz (Sit) erheben. 27 paterno, väterlich.

Uebersetzungsaufgabe. 104.

— Fassen Sie¹ Muth und trösten Sie sich², meine liebe Freundin; die Umstände werden sich bald ändern³. — Um wie viel Uhr sind Sie heute aufgestanden? Ich bin um sieben Uhr aufgestanden, weil ich nicht wohl war⁴; gewöhnlich stehe ich um fünf Uhr auf. — Ich habe gemerkt⁵, daß er sehr falsch gegen mich ist. — Wie heißt sie? Sie heißt Emilie Brückner. — Ich will⁶, daß das Dienstmädchen bei dem Kinde⁷ bleibe bis (finché) es eingeschlafen ist⁸. — An meiner Stelle⁹ würdest du dich auch darüber gefreut haben. — Ist Antonie besser geworden¹⁰? Sie hat sich nicht gebessert¹¹; sie ist noch immer nachlässig, faul und lügenhaft. — Aber

1 fassen Sie, si faccia. 2 sich trösten, consolarsi. 3 sich ändern, mutarsi; cambiarsi; cangiarsi. 4 weil ich nicht wohl war, perchè non stava bene. 5 merken, accorgersi; gemerkt, accorto. 6 io voglio. 7 bei dem Kinde, presso il fanciullo. 8 einschlafen, addormentarsi. 9 an meiner Stelle, se tu fossi stato in me, oder: nel caso mio. 10 werden, diventare. 11 sich bessern, Migliorarsi.

warum haben Sie sich, meine Herren, einer solchen Gefahr¹² ausgesetzt¹³? Wir wollten ein gutes Werk verrichten¹⁴, konnten aber unseren Zweck nicht erreichen¹⁵. — Nie hatte sich ein Feldherr¹⁶ durch (con) eine schönere That¹⁷ ausgezeichnet¹⁸. — Die Schwestern hofften viel zu bekommen, sie haben sich aber getäuscht¹⁹. — Verpflichten Sie sich²⁰, mir die Summe spätestens zu Ostern zurückzuerstatten, dann kann²¹ ich sie Ihnen geben. — Erinnern Sie sich²² meiner, meine Herren, so wie²³ ich mich stets Ihrer erinnern werde.

12 Gefahr, pericolo, *m.* 13 sich aussetzen, esporsi; ausgesetzt, espòsto. 14 ein Werk verrichten, fare un' opera, *f.* 15 raggiüngere. 16 capitano d' esercito; duce. 17 fatto (*m.*) d' armi. 18 sich auszeichnen, distinguersi; ausgezeichnet, distinto. 19 sich täuschen, ingannarsi, ober: deludersi (getäuscht, deluso). 20 sich verpflichten, obbligarsi. 21 dann kann ich, allora io posso. 22 sich erinnern, ricordarsi. 23 so wie, come.

Rejestr. 105.

Ma perchè tòrsi¹ la vita? E come e dove si è egli tolto² (si ha egli tolto) la vita? Egli s' è tagliato³ (ober: si ha tagliato) una vena⁴, ed è stato trovato⁵ morto alla sponda destra⁶ del piccolo stagno⁷, che è vicino⁸ al mulino⁹ della nostra Signoria¹⁰. — Come si avrà ella mai (benn) procurato¹¹ i mezzi per supplire¹² a tante spese? — Non perdere sì presto la pazienza, ma datti¹³ pena di eseguir bene le avute incombenze¹⁴. Io mi ho già dato (mi sono già dato) ogni pena possibile per poter effettuare¹⁵ ogni cosa (tutto) bene ed al tempo convenuto¹⁶, ma tutto invano. — Jeri furono gli esami¹⁷ dei nostri giovanetti; alcúni di loro si hanno fatto (si sono fatto) molto onore. — È vero, che tua zia si è proposto¹⁸ (si ha proposto) di vendere qui tutto e di comprarsi in una piccola città d' Italia una casa? Così è; ella si ha già comprato una casa in Pisa, dove vuol¹⁹ passare gli ultimi giorni della sua vita.

1 torsi*) la vita, sich das Leben nehmen. 2 tolto (von torre, ober: togliere), genommen. 3 tagliarsi, sich aufschneiden. 4 Aber. 5 è stato trovato, ist gefunden worden. 6 sponda destra, rechtes Ufer. 7 Teich. 8 in der Nähe; nahe. 9 Mühle. 10 Herrschaft. 11 procurarsi, sich verschaffen. 12 bestreiten: supplire regiert den Dativ. 13 darsi pena, sich Mühe geben. 14 Auftrag. 15 effettuare, ausführen. 16 festgesetzt. 17 l' esame, die Prüfung. 18 proposto (von proporre), vorgenommen. 19 vuol (statt: vuole), sie will.

Uebersetzungsaufgabe. 105.

Sie hatte sich eingebildet krank zu sein, und wollte nicht mehr ausgehen, aus Furcht¹, noch kränker zu werden². — Warum seid ihr gestern Abend nicht gekommen, meine Freunde? Wir hatten uns fest³ vorgenommen zu kommen, und wir wären auch gekommen, wenn unser guter Vater nicht plötzlich⁴ krank geworden wäre. — Hat sich meine Schwester Ehe

1 timóre, *m.*; téma, *f.* 2 krank werden, ammalarsi. 3 fest vorgenommen, fermamente proposto. 4 all' improvviso; improvvisamente.

*) Von torre und si. Torre ist eine Zusammensetzung von togliere, unregelmäßiges Zeitwort.

gemacht? Ja; sie hat sehr schön⁵ gesungen; sie hat großen Beifall geerntet⁶. — Ich bin fest überzeugt⁷, daß sie die Erwartungen⁸ ihrer Eltern hätte vollkommen⁹ befriedigen¹⁰ können¹¹; wenn sie sich ein wenig mehr Mühe gegeben hätte. — Wo ist Fräulein Gertrud¹²? Sie ist nicht mit uns gekommen; sie hat sich gestern auf dem Ball erkältet¹³ und sie ist schon zu Bette gegangen. — Henriette hat fast¹⁴ zwei Stunden gebraucht¹⁵, um sich anzukleiden¹⁶, während Cleonore sich in einer Stunde vollständig¹⁷ angekleidet hat. — Bereut er es nicht? Ja, er hat es tausend Mal bereut, aber jetzt ist es zu spät. — Stehen wir auf, Freunde; es ist schon acht Uhr. — Ich würde mich gefreut haben, wenn dein Sohn sich anders gegen meine Tochter benommen¹⁸ hätte; sie hat sich darüber sehr gekränkt¹⁹.

5 überseze: sehr gut. 6 großen Beifall ernten, *avere grandi applausi*; *miètere grandi applausi*. 7 *fermamente persuáso* (von *persuádere*). 8 *aspettazione*. 9 *pienamente*. 10 *appagare*. 11 überseze: würde gekonnt haben. 12 Gertrude. 13 sich erkälten, *raffreddarsi*. 14 quasi. 15 *adoprato*. 16 sich ankleiden, *vestirsi*. 17 *compiutamente*. 18 sich benehmen, *comportarsi*. 19 gekränkt, *afflito*; sich tranken, *affliggersi*.

Vierzigste Section.

Ueber die Passiv- oder leidende Form (*della forma passiva*) und über das deutsche „man“.

A. Ueber die Passivform.

§. 427. Die italienische Passivform wird gebildet, wenn man dem *Participio passato* des thätigen Zeitwortes das Hilfszeitwort *essere* vorsetzt (Siehe §. 429); der Schüler merke sich aber vor Allem, daß das *Participio passato* in der Passivform stets in Geschlecht und Zahl mit dem Nominativ übereinstimmen muß.

Beispiele.

Io (eine männliche Person) **sono biasimato**, ich werde getabelt.

Ella **era amata** da tutti, sie wurde von Allen geliebt.

Egli **è stato incaricato**, er ist beauftragt worden.

Noi (männliche Personen) **summo fischiatl**, wir wurden ausgepiffen.

Ella **sarà punita**, sie wird bestraft werden.

§. 428. In passiven Sätzen steht die Person oder Sache, von welcher die Thätigkeit ausgeht oder durch welche diese stattfindet, mit **da**.

Beispiele.

La sala **è stata dipinta da** un pittóre francese, der Saal ist von einem französischen Maler gemalt worden.

Da chi fu egli costretto a partire di qui? **Dalla** Polizia. Von wem wurde er gezwungen, von hier fortzugehen? Von der Polizei.

§. 429. Anstatt mit *essere* wird die italienische Passivform auch mit dem Zeitworte *venire* (kommen) gebildet; man muß aber dabei Folgendes bemerken:

a) Der Gebrauch des *essere* oder *venire* in der passivischen Conjugation ist nicht willkürlich, denn die Zeitformen mit *essere* drücken mehr etwas schon Geschehenes aus, während die mit *venire* etwas im Werke Begriффenes, oder das Gegenwärtige des Geschehens, die Fortdauer einer Handlung anzeigen.

b) *Venire* kann nur in den einfachen Zeitformen zur Bildung des Passivs gebraucht werden; die zusammengesetzten Zeitformen werden bloß mit *essere* (b. h. *sono stato, era stato, sarò stato* etc.) conjugirt, z. B. *la casa viene fabbricata* (das Haus wird gebaut), *la casa veniva (venne) fabbricata* (das Haus wurde gebaut), *la casa verrà fabbricata* (das Haus wird gebaut werden), aber nicht: *la casa è venuta fabbricata*, sondern: *la casa è stata fabbricata* (das Haus ist gebaut worden).

Beispiele.

Egli è castigato, ella è castigata, er ist (er wird) bestraft, sie ist (sie wird) bestraft (b. h. man hat ihm, ihr die Strafe bereits ertheilt).

Egli viene castigato; ella viene castigata, er wird (eben jetzt) bestraft, sie wird (eben jetzt) bestraft.

La chiesa è fabbricata, die Kirche ist gebaut.

La chiesa viene fabbricata, die Kirche wird (eben jetzt) gebaut.

Noi venivamo perseguitati dal nemico, wir wurden (immer fort) vom Feinde verfolgt.

L' amico è stato assalito dai masnadiéri (nicht: *l' amico è venuto assalito dai masnadieri*), der Feind ist von den Räubern überfallen worden.

*Io ti assicuro, che verrai** ben accolto da tutti, ich versichere dir, daß du gut von Allen aufgenommen werden wirst.

Senza essere veduto (senza venire veduto), ohne gesehen zu werden.

*Noi speriamo, che tuo padre venga*** traslocato, wir hoffen, daß dein Vater versetzt wird.

§. 430. Das Zeitwort *venire* wird auch da angewendet, wo durch den Gebrauch von *essere* Zweideutigkeit entstehen könnte; z. B. *la porta è stata aperta* heißt: a) die Thür ist offen gewesen, b) die Thür ist geöffnet worden — aber: *la porta venne aperta* heißt: die Thür wurde geöffnet (ist geöffnet worden).

§. 431. Auch die Zeitwörter *restare* (bleiben), *rimanere* (bleiben), und *andare* (gehen), werden hier und da als Hülfszeitwörter des Passivs, jedoch nur in dessen einfachen Zeitformen, gebraucht.

Beispiele.

*La contessa ne restò sorpresa****, { die Gräfin wurde damit überrascht.

La contessa ne rimase sorpresa, {

Così va†) fatto (statt: *così deve essere fatto* — *così deve venir fatto*), so muß es gemacht werden.

Io credo, che vada††) fatto in un' altro modo (statt: *io credo, che venga fatto in un' altro modo*), ich glaube, daß es anders gemacht wird.

§. 432.

Bemerkung.

Die Passivform mit *venire* wird im eleganten Stil der mit *essere* vorgezogen; z. B. *egli veniva odiato dai Superiori* (statt: *egli era odiato dai Superiori*), er wurde von den Vorgesetzten gehaßt; *spero, che verrai favorito* (statt: *che sarai favorito*), ich hoffe, daß du wirst begünstigt werden; *le belle arti vengono apprezzate dappertutto* (statt: *le belle arti sono apprezzate dappertutto*), die schönen Künste werden überall geschätzt.

*) Auch: *io ti assicuro, che sarai ben accolto*.

**) Nicht: *noi speriamo, che tuo padre sia traslocato* (b. h. daß die Versetzung bereits erfolgt ist).

***) Statt: *la contessa ne fu sorpresa*.

†) *Va*: von dem unregelmäßigen Zeitworte „*andare*“.

††) *Vada*: von dem unregelmäßigen Zeitworte „*andare*“.

§. 433. **Abwandlung**
eines Zeitwortes — des Zeitwortes „stimare“ — in der
leidenden Form.

Mit dem Hilfszeitworte *essere*.

Modo Indicativo.

Presente.

Ich werde geachtet, ic.

Io sono stimato-a
tu sei stimato-a
egli è stimato
ella è stimata
noi siamo stimati-e
voi siete stimati-e
eglino sono stimati
elleno sono stimate.

Passato remoto.

Ich wurde geachtet, ic.

Io fui stimato-a

tu fosti stimato-a

egli fu stimato
ella fu stimata
noi fummo stimati-e

voi foste stimati-e

eglino furono stimati
elleno furono stimate.

Trapassato prossimo.

Ich war geachtet worden, ic.

Io era stato stimato
io era stata stimata
tu eri stato stimato
tu eri stata stimata, etc.

Futuro.

Ich werde geachtet werden, ic.

Io sarò stimato-a
tu sarai stimato-a
egli sarà stimato
ella sarà stimata
noi saremo stimati-e
voi sarete stimati-e
eglino saranno stimati
elleno saranno stimate.

Condizionale presente.

Ich würde geachtet werden, ic.

Io sarei stimato-a
tu saresti stimato-a
egli sarebbe stimato
ella sarebbe stimata
noi saremmo stimati-e
voi sareste stimati-e
eglino sarebbero stimati
elleno sarebbero stimate.

Imperfetto.

Ich wurde geachtet, ic.

Io era stimato-a
tu eri stimato-a
egli era stimato
ella era stimata
noi eravamo stimati-e
voi eravate stimati-e
eglino erano stimati
elleno erano stimate.

Passato prossimo.

Ich bin geachtet worden, ic.

Io sono stato stimato
io sono stata stimata
tu sei stato stimato
tu sei stata stimata
egli è stato stimato
ella è stata stimata
noi siamo stati stimati
noi siamo state stimati
voi siete stati stimati
voi siete state stimati
eglino sono stati stimati
elleno sono state stimati.

Trapassato remoto.

Ich war geachtet worden, ic.

Io fui stato stimato
io fui stata stimata, etc.

Futuro passato.

Ich werde geachtet worden sein, ic.

Io sarò stato stimato
io sarò stata stimata, etc.

Condizionale passato.

Ich würde geachtet worden sein, ic.

Io sarei stato stimato
io sarei stata stimata, etc.

Modo Congiuntivo.*Presente.*

Daß ich geachtet werde, zc.
 Che io sia stimato-a
 » tu sia (sai) stimato-a
 » egli sia stimato
 » ella sia stimata
 » noi siamo stimati-e
 » voi siate stimati-e
 » eglino siano (sieno) stimati
 » elleno siano (sieno) stimata.

Passato.

Daß ich geachtet worden sei, zc.
 Che io sia stato stimato
 » io sia stata stimata, etc.

Imperfetto.

Wenn ich geachtet würde, zc.
 Se io fossi stimato-a
 » tu fossi stimato-a
 » egli fosse stimato
 » ella fosse stimata
 » noi fossimo stimati-e
 » voi foste stimati-e
 » eglino fossero stimati
 » elleno fossero stimata.

Trapassato.

Wenn ich geachtet worden wäre, zc.
 Se io fossi stato stimato
 » io fossi stata stimata, etc.

Modo Infinitivo.*Presente.*

Essere stimato-a, } geachtet werden.
 » stimati-e, }

Passato.

Essere stato stimato, } geachtet wor-
 » stata stimata, etc. } den sein.

Gerundi.*Presente.*

Essendo io stimato-a, da ich geachtet werde
 » noi stimati-e, da wir geachtet werden.

Passato.

Essendo io stato (stata) stimato (stimata), da ich geachtet worden bin
 » noi stati (state) stimati (stimate), da wir geachtet worden sind.

§. 434.

Abwandlung

eines Zeitwortes — des Zeitwortes „*invitare*“ — in der
 Leidenben Form.

Mit dem Hülfszeitworte *venire*.

Modo Indicativo.*Presente.*

Ich werde eingeladen, zc.
 Io vengo invitato-a
 tu vieni invitato-a
 egli viene invitato
 ella viene invitata
 noi veniamo invitati-e
 voi venite invitati-e
 eglino vengono invitati
 elleno vengono invitate.

Imperfetto.

Ich wurde eingeladen, zc.
 Io veniva invitato-a
 tu venivi invitato-a
 egli veniva invitato
 ella veniva invitata
 noi venivamo invitati-e
 voi venivate invitati-e
 eglino venivano invitati
 elleno venivano invitate.

Passato remoto.

Ich wurde eingeladen, zc.

Io venni invitato-a
 tu venisti invitato-a
 egli venne invitato
 ella venne invitata

noi venimmo invitati-e
 voi veniste invitati-e
 eglino vennero invitati
 elleno vennero invitate.

Futuro.

Ich werde eingeladen werden, &c.

Io verrò invitato-a
 tu verrai invitato-a
 egli verrà invitato
 ella verrà invitata
 noi verremo invitati-e
 voi verrete invitati-e
 eglino verranno invitati
 elleno verranno invitate.

Condizionale presente.

Ich würde eingeladen werden, &c.

Io verrei invitato-a
 tu verresti invitato-a
 egli verrebbe invitato
 ella verrebbe invitata
 noi verremmo invitati-e
 voi verreste invitati-e
 eglino verrebbero invitati
 elleno verrebbero invitate.

Modo Congiuntivo.*Presente.*

Daß ich eingeladen werde, &c.

Che io venga invitato-a
 » tu venga invitato-a
 » egli venga invitato
 » ella venga invitata
 » noi veniamo invitati-e
 » voi veniate invitati-e
 » eglino vengano invitati
 » elleno vengano invitate.

Imperfetto.

Wenn ich eingeladen würde, &c.

Se io venissi invitato-a
 » tu venissi invitato-a
 » egli venisse invitato
 » ella venisse invitata
 » noi venissimo invitati-e
 » voi veniste invitati-e
 » eglino venissero invitati
 » elleno venissero invitate.

Modo Infinitivo.*Presente.*

Eingeladen werden.

Venire invitato-a
 » invitati-e.

Gerundio.*Presente.*

Venendo io invitato-a, da ich eingeladen werde
 » noi invitati-e, da wir eingeladen werden.

Bemerkung.

Die zusammengesetzten Zeitformen werden bloß mit *essere* conjugirt.
 Siehe §. 429, b.

Reflexiud. 106.

Due dei nostri concittadini¹ sono stati distinti² all' esposizione³ mondiale di Parigi colla medaglia d'argento. — Il Professore *Nardini* è stato incaricato⁴ dal governo ad andare all' esposizione di Parigi ed a dargliene un' esatto ragguaglio⁵. — Quale delle ragazze fu scelta⁶ (venne scelta) dal signor Direttore a presentare alla Regina il mazzo di fiori? — La ricompensa, che ci fu data dal padrone, non corrisponde ai servizi, che noi gli abbiamo prestati. — Voglio, che ella venga svergognata⁷ in faccia⁸ (dinanzi) a tutte le sue compagne; la sua gran

1 Mitbürger. 2 distinto (von distinguere), ausgezeichnet. 3 esposizione mondiale, Weltausstellung. 4 incaricare, beauftragen. 5 esatto ragguaglio, genauer Bericht. 6 scelto (von scégliere), gewählt. 7 svergognare, beschämen. 8 in faccia, vor.

trascuratézza⁹ deve (muß) *èssere castigata* (deve *venir castigata*)¹⁰ severamente. — Non solamente il corpo, ma anche lo spirito *viene guastato*¹¹ dalle passioni (nicht: *è guastato*). — I Tedeschi non sarebbero mai stati *vinti*¹² dai Francesi, se fossero sempre stati uniti. — Il vecchio parroco¹³ soléva¹⁴ dire: la virtù, che richiède¹⁵ d' *èssere* sempre *guadata*¹⁶, vale appena la briga¹⁷ della guardia¹⁸. — Volesse (wollte) Dio, che tutti i re fossero (venissero) *amati* dal loro sudditi¹⁹, come il nostro.

9 Nachlässigkeit; Fahrlässigkeit. 10 castigare, bestrafen. 11 guastare, verderben. 12 vinto (von vincere), besiegt. 13 Pfarrer; Pastor. 14 soleva, pflegte. 15 richièdere, erfordern. 16 guardare, bewachen. 17 vale appena la briga, ist kaum der Mühe werth. 18 Wache. 19 suddito, Unterthan.

Uebersetzungsaufgabe. 106.

Wer einem Bösen Gunstbezeugungen¹ erweist (fa), muß gewärtig sein², übel (male) von ihm belohnt³ zu werden. — Die Deutschen werden wegen (per) ihrer Treue⁴ und ihres Fleißes⁵ in fremden Ländern sehr geschätzt. — Nirgends⁶ wird die Reinlichkeit⁷ in Häusern, Gärten, Straßen besser beobachtet⁸ als in England. — Gestern Nachmittag um drei Uhr wurde die sterbliche Hülle⁹ des jungen Prinzen zur Erde bestattet¹⁰. — Viele gefangene¹¹ Officiere sind auf (sulla) Ehrentwort freigegeben¹² worden. — Mein Sohn ist so viel¹³ mit Wohlthaten von seinen Eltern überhäuft¹⁴ worden wie ich. — Es war dasselbe Bataillon¹⁵, welches von feindlicher Reiterei¹⁶ umzingelt¹⁷ und aufgefordert¹⁸ wurde (fu), sich zu ergeben¹⁹. — Herr von Steinitz wird ersucht²⁰ (S. 432), diesen Abend um acht Uhr sich im Hause des Herrn Sartori einzufinden, wo ihn sein Freund Rusconi erwartet. — Wenn mir dieser Antrag²¹ gemacht würde, warum sollte (dovrei) ich ihn nicht annehmen? — Von (con) welchen Mitteln wird*) das Theater gebaut? Es wird von (da) Actionären²² gebaut. — Wie wird**) das Fleisch für lange Zeit aufbewahrt²³? — Die Verurtheilten²⁴ werden***) morgen früh um sieben Uhr erschossen²⁵. Ich habe gehört, daß sie vom König noch begnadigt²⁶ werden†). — Wissen Sie²⁷, wo die zwei Statuen²⁸ aufgestellt²⁹ werden††)? Auf dem Marktplatz³⁰.

1 Gunstbezeugung, favore, m.; gentilezza, f. 2 muß gewärtig sein, deve aspettare. 3 belohnen, ricompensare. 4 fedeltà. 5 diligenza, f.; assiduità, f. 6 in nessun luogo. 7 pulitezza; nettezza. 8 beobachten, osservare. 9 die sterbliche Hülle, la spoglia mortale. 10 zur Erde bestatten, seppellire; sotterrare. 11 gefangene Officiere, ufficiali prigionieri. 12 freigegeben, lasciare in libertà. 13 so viel, tanto. 14 mit Wohlthaten überhäufen, colmare di benefici. 15 battaglione. m. 16 feindliche Reiterei, cavalleria nemica. 17 umzingeln, circondare, attorniare. 18 übersehe: und welchem wurde (fu) aufgefordert (intimato)†††). 19 d' arrrendersi. 20 ersuchen, pregare. 21 offerta, f. 22 azionario. 23 aufbewahren, conservare. 24 condannato. 25 erschießen, fucilare. 26 begnadigen, graziare. 27 wissen Sie, sa Lei. 28 Statue, statua. 29 aufstellen, collocare. 30 piazza (f.) del mercato.

*) Mit venire, nicht mit essere, }
 **) Mit venire, nicht mit essere, }
 ***) Mit venire, nicht mit essere, }
 †) Mit venire, nicht mit essere, }
 ††) Mit venire, nicht mit essere, }
 †††) Intimare (auffordern) regiert den Dativ.

ba die Handlung nicht vollzogen ist, sondern erst vollzogen werden soll.

Fortsetzung der 40. Section.

B. Ueber das deutsche „man“.

§. 435. Der Italiener drückt das deutsche „man“ durch *si* (sich) aus, welches aber nie als Nominativ angesehen wird, sondern es bezeichnet vielmehr eine passive Bedeutung. Durch dieses *si*, welches man einem thätigen Zeitworte vorsetzt, kann im Italienischen sowohl die dritte Person der Einzahl als der Mehrzahl des Passivs in allen jenen Fällen ausgedrückt werden, wo durch den zurückwirkenden Sinn des *si* (sich) keine Zweideutigkeit entstehen kann. — In einem deutschen Satze, wo „man“ als Nominativ steht, kann auch ein Accusativ sein, als: man trinkt schon den neuen Wein; allein im Italienischen: *si beve già il vino nuovo*, ist *il vino nuovo* als passiver Nominativ da, und *si beve* hat hier eben die leidende Bedeutung, als sagte man: *il vino nuovo viene già bevuto*, der neue Wein wird schon getrunken; man erwartet die Ankunft der Königin, *si aspetta l' arrivo della regina*, oder: *viene aspettato l' arrivo della regina*.

§. 436. Wenn der passive Nominativ im Plural ist, so muß auch das Zeitwort mit *si* nothwendiger Weise im Plural stehen.

Beispiele.

Si aspettano gli ospiti, man erwartet die Gäste.

Non si vedono molte persone, man sieht nicht viele Menschen.

Si raccontavano varie cose di lui e di lei, man erzählte verschiedene Sachen über ihn und über sie.

§. 437. Ferner ist zu bemerken, daß, weil das italienische Zeitwort mit *si* rückbezüglich wird, es auch als solches in den zusammengesetzten Zeitformen mit *essere* conjugirt werden muß, wobei selbstverständlich das Participle in Zahl und Geschlecht mit dem Nominativ übereinstimmt.

Beispiele.

Si è sentito un colpo, man hat einen Schlag gehört.

Non si è detta una parola, man hat kein Wort gesagt.

Si sono preferiti i vini italiani agli spagnuoli, man hat die italienischen Weine den spanischen vorgezogen.

Si sono fatte molte ricerche, man hat viel Nachsuchungen angestellt.

§. 438. Die Italiener bedienen sich der leidenden Form, wenn im deutschen Satze mit „man“ ein Hauptwort im Accusativ vorkommt, welches eine Person andeutet und durch die Activform des zurückbeziehenden Zeitwortes (mit *si*) eine Zweideutigkeit, ein wirklich zurückwirkender Sinn stattfinden könnte; — insbesondere aber, wenn im deutschen Satze mit „man“ ein persönliches Fürwort im Accusativ vorkommt.

Beispiele.

Man tadelt meinen Onkel, *mio zio viene biasimato* (nicht: *si biasima**) *mio zio*, noch weniger: *mio zio si biasima*, mein Onkel tadelt sich).

*) In der Umgang- und Volkssprache kommt diese Form (d. h. mit der Person nach dem Zeitworte) häufig vor; als: *si loda il padre*, *si accarezza la figlia*, *si maltratta la serva*, man lobt den Vater, man liebt die Tochter, man mißhandelt die Magd.

Man hat ihn gesehen, egli fu veduto (nicht: lo si è veduto, noch: se lo*) è veduto).

Man sieht sie (Herren), vengono veduti (nicht: se li vede). (Siehe §. 439.)

§. 439. In ähnlichen Fällen könnte das deutsche „man“ im Italienischen umschrieben, — oder wenn „man“ durch „Jemand“ oder „Einer“ ersetzt werden kann, mit *qualcuno* oder *uno* gegeben werden.

Beispiele.

Man hat uns vergebens erwartet, ci hanno aspettati indarno (ober: noi fummo aspettati indarno).

Man sieht sie (Herren) nur im Gasthause, io non li vedo, che all' osteria.

Man hat ihn im Theater gesehen, qualcuno lo ha veduto in teatro (statt: egli fu veduto in teatro).

Wenn man (Jemand) mich hörte, se qualcuno mi sentisse, ober: se io venissi sentito (da qualcuno).

§. 440. Wenn im Satze mit „man“ ein Person-Fürwort im Dativ sich befindet, — und eben so, wenn der Satz mit „man“ in einer zusammengesetzten Zeitform, mit einem Accusativ im Plural, vorkommt, dann wird im Italienischen lieber die leidende Form als das Zeitwort mit *si* (was übrigens eben so gut sein könnte) gebraucht.

Beispiele.

Man sagte mir, mi venne (mi fu) detto (statt: mi si disse).

Man hat uns gesagt, ci è stato detto (statt: ci si è detto).

Man hat zwei Straßen angelegt, sono state aperte (erette) due strade (statt: si sono aperte [erette] due strade).

§. 441. In den Fällen, wo nebst *si* noch zwei Affissi vorkommen würden, bedienen sich die Italiener ebenfalls der Passivform.

Beispiele.

Non te ne è stato riferito l' esito? Hat man dir den Erfolg davon nicht mitgeteilt? (nicht: non si te ne ha riferito l' esito?)

Me ne fu condonata la metà, man hat mir die Hälfte davon (von der Schuld) erlassen (nicht: si me ne ha condonato la metà).

§. 442. Ist in dem Satze mit „man“ ein zurückbeziehendes Zeitwort, z. B. man bildet sich ein, so wird das „man“ durch irgend einen passenden Nominativ, entweder durch eines der Fürwörter *alcuno*, *qualcuno*, *taluno*, *molti*, *uno*, *noi*, etc., oder durch die Hauptwörter: *l' uomo*, *la gente*, umschrieben.

Beispiele.

Es ist traurig, wenn man sich einbildet, krank zu sein, è doloroso, se noi ci immaginiamo, d' essere ammalati, ober: è doloroso, se l' uomo (se uno — se qualcuno) s' immagina d' essere ammalato (nicht: è doloroso, se si si**)

Man täuscht sich sehr häufig, l' uomo s' inganna molto spesso, ober: noi c' inganniamo molto spesso (nicht: si si inganna molto spesso).

Wenn man sich lobt, glaubt es Niemand, se qualcuno si loda, nissuno gli crede, ober: se l' uomo si loda, nissuno gli crede, ober: se noi ci lodiamo, nissuno ci crede.

*) In der Umgang- und Volkssprache, auch im Geschäftsstil kommt häufig vor: se lo compiangi, ober: lo si compiangi (man bebauert ihn), se lo tormenta, ober: lo si tormenta (man quält ihn) statt des grammatisch richtigen egli viene compianto, egli viene tormentato, er wird bebauert, er wird gequält.

**) Man kann nicht sagen: si si immagina, weil dies ohne Nominativ wäre.

Reflexion. 107.

Si racconta e si crede, che scoppierà¹ presto una guerra terribile fra la Prussia e l' Austria; si dice², che nei vari arsenali³ si fanno⁴ già da lungo tempo gran preparativi⁵. — Si voleva, che alcuni elettori⁶ non prendessero parte alle nuove elezioni⁷. — Dove si fabbricano*) le migliori armi? Nel Belgio, io credo. — Qui non si sentono nè ore, nè campane; noi siamo troppo lontani dalla torre. — Dove si troverà una piazza più bella e più interessante di quella di San Marco in Venezia? — Quanti fascicoli⁸ del grande dizionario si sono già pubblicati?**) — Se si sapesse, qual vita egli mena¹⁰, nessuno lo loderebbe (nicht: non lo si loderebbe; auch nicht: non se lo loderebbe). — Già jeri si sono sentite alcune cannonate¹¹: voglia Iddio¹², che non si sparga¹³ tanto sangue! — Le belle azioni si conoscono o presto o tardi (oder: le belle azioni vengono conosciute o presto o tardi). — L' uomo finto¹⁴ si può paragonare all' oro falso (oder: l' uomo finto può essere — venire paragonato all' oro falso).

1 scoppiare, ausbrechen. 2 dice, sagt. 3 arsenale, Zeughaus. 4 che si fanno, daß man macht. 5 preparativo, m., Vorbereitung. 6 Wähler. 7 elezione, Wahl. 8 fascicolo, Heft (Lieferung). 9 pubblicare, herausgeben. 10 menare, führen. 11 cannonate, Kanonenschuß. 12 voglia Iddio (voglia Dio), wolle Gott. 13 spargere sangue, Blut vergießen. 14 falsch. 15 si può paragonare (si può agguagliare), kann man vergleichen.

Uebersetzungsaufgabe. 107.

Oft perdi la cosa buona, quando si cerca¹ il meglio. — Man vernachlässigt² meistens³ seine Pflichten, wenn man zu viel an Vergnügungen denkt. — Man würde beiden Schülern ihr Vergehen⁴ verzeihen, wenn man wüßte, daß sie es bereuen (Siehe Seite 342). — Man muß (dove) nicht Alles glauben, was man hört. — Man erwartet seine Eltern; man hofft, daß sie diesen Abend mit dem Schnellzuge⁵ ankommen. — In den Augen vieler Anwesenden⁶ sah man Thränen⁷, Thränen der (di) Freude. — Man hat die Tapferkeit⁸ der Truppen bewundert⁹, sie haben wie Löwen gekämpft¹⁰. — Es ist natürlich, daß man den guten Wein dem schlechten vorzieht; die guten Menschen werden auch den schlechten vorgezogen. — Man hat so lange Zeit von Krieg gesprochen und geschrieben (scritto), und jetzt habet wir ihn. — Man hatte das Gerücht¹¹ verbreitet¹², daß man in dieser Faschingszeit¹³ die Maskenbälle¹⁴ nicht erlaubt. — Man wird sagen, daß Sie geizig sind, wenn Sie mit leeren Händen¹⁵ zurückkommen¹⁶. — Man würde gewiß beide Sänger¹⁷ auspfeifen¹⁸, wenn sie nicht so überaus¹⁹ liebenswürdig wären.

1 il meglio. 2 vernachlässigen, trascurare; trasandare; negligentare. 3 per lo più. 4 fallo, m. 5 der Schnellzug, la corsa celere, f.; la celere. 6 ein Anwesender, un' astante. 7 lágrima. 8 valóre, m.; prodezza, f. 9 bewundern, ammirare. 10 kämpfen, combattere. 11 voce, f. 12 verbreitet, sparso (von spárgere). 13 carnevale, m. 14 ballo mascherato. 15 colle mani vuote. 16 zurückkommen, ritornare. 17 ein Sänger, un cantante. 18 auspfeifen, fischciare. 19 sommamente.

*) Oder: dove vengono fabbricate le migliori armi?

**) Oder: quanti fascicoli sono già stati pubblicati?

Refestüd. 108.

Si parla molto d' un' imminente¹ cambiamento² di ministri, e si racconta, che alcuni di loro hanno già domandato la loro dimissione³. — Io non credo ancora, che si abolisca⁴ del tutto la pena⁵ di morte, ma piuttosto⁶ credo, che si eseguirà⁷ la stessa rarissimamente. — Si è detto, che le truppe francesi abbandonerébbero Roma e Civitavecchia fra pochi giorni, ma al contrario si mandarono ripetutamente⁸ rinforzi⁹ a Roma, ed ora si dice, che i Francesi non sgombreranno¹⁰ sì presto le caserme della città eterna. — Nella nostra città si fabbricano da qualche tempo molte case nuove, perchè si spera, che appena (sobald) la strada ferrata sarà finita, noi non sólo avremo molto più forestieri, ma che si aumenterà¹¹ anche notabilmente¹² il nostro commercio, e che quindi¹³ speculatori tedeschi e francesi verranno¹⁴ qua a stabilirsi¹⁵. — Questi sono articoli¹⁶, che si vendono facilmente. — Non posso comprendere, come si possa (fann) stare¹⁷ tante ore di continuo¹⁸ all' osteria. Eppure¹⁹ il tempo ci passò molto presto e molto bene: prima (zuerst) si cenò lautamente²⁰ e dopo aver vuotato²¹ alcune dozzine di bottiglie di buon vino si fecero²² molti brindisi e si cantarono alcune canzoni. — Perchè non si è pensato prima (früher) a nettare²³ le camere? Si è creduto, che Ella ritornasse soltanto alla fine dell' Ottobre. — Non rare volte l' uomo s' immagina d' essere ricco e saggio²⁴, mentre (während) egli è poverissimo di (an) denaro e di cognizioni.

1 bevorstehend. 2 Wechsel. 3 domandare la dimissione, um die Entlassung bitten. 4 abolire, abschaffen. 5 pena di morte, Todesstrafe. 6 piuttosto, vielmehr; eher. 7 eseguire, vollziehen. 8 wiederholt. 9 Verstärkung. 10 sgombrare, räumen. 11 aumentarsi, sich heben; sich vergrößern. 12 bedeutend. 13 daher; folglich. 14 verranno qua, herkommen werden. 15 stabilirsi, sich niederlassen. 16 Artikel. 17 oder restare. 18 di continuo, ununterbrochen. 19 und doch. 20 cenare lautamente, lustig (großartig) zu Abend essen — si cenò, wurde zu Abend gegessen. 21 e dopo aver vuotato, und nachdem man ... ausgeleert hatte. 22 si fecero molti brindisi, wurden viele Toaste ausgebracht. 23 reinigen. 24 klug; weise.

Uebersetzungsaufgabe. 108.

Warum hat man mich nicht gerufen (§. 439)? Weil man hoffte, daß dein Bruder vernünftiger¹ wäre. — Hat man schon die nöthigen Maßregeln getroffen²? Man berathet³ schon seit einigen Tagen, aber bis jetzt ist man noch zu (a) keinem Beschlusse⁴ gekommen. — Man (noi) kann (possiamo) viel in sich (noi) selbst finden, wenn man (noi) sich (ci) nur die Mühe gibt (§. 442) zu suchen. — Man hat sich oft in seinen schönsten Erwartungen⁵ betrogen gesehen (§. 442); man sollte⁶ daher (quindi) sich immer auf (a) die Möglichkeit⁷ eines widrigen Vorfalles⁸ gefaßt halten⁹. — Wenn man sich (§. 442) eine Freude zu lebhaft¹⁰ vorstellt¹¹, so findet man sie nie oder sehr selten in der Wirklichkeit¹² befrie-

1 vernünftig, ragionevole. 2 getroffen, preso — Maßregeln treffen, prendere misura. 3 berathen, discutere; tenere consiglio (io tengo, tu tieni, egli tiene, si tiene, etc.). 4 conclusioné, f. 5 aspettativa. 6 man sollte sich gefaßt halten, si dovrebbe essere preparato (preparati). 7 possibilità. 8 widriger Vorfall, incontro (avvenimento) contrario. 9 sich gefaßt halten, essere preparato (essere disposto). 10 con troppa vivacità. 11 sich vorstellen, figurarsi; immaginarsi. 12 realtà.

digend¹³; unsere besten Freuden kommen¹⁴ uns unerwartet¹⁵! — Ich hoffte, daß man mir auch ein Programm¹⁶ zuschickte¹⁷, aber man hat mich ganz¹⁸ vergessen. — Es geht das Gerücht¹⁹, daß in unserem Ministerium²⁰ viele Aenderungen²¹ stattfinden²² werden, und unter Anderem²³ wird (si) versichert, daß der Minister des Innern²⁴ dem Könige seine Entlassung²⁵ eingereicht²⁶ habe. Man erzählt viel (molte cose) darüber²⁷; und man hat auch (pur) gesagt, daß drei der Minister, nämlich (cioè) die der auswärtigen Angelegenheiten²⁸, des Unterrichts²⁹ und des Handels Sr. Majestät ihren festen Entschluß³⁰ ausgesprochen³¹ haben, auf (a) ihr Portefeuille³² zu (di) verzichten. — Man erinnert sich (§. 442) immer gern an (di) die schönen Tage, an (di) die Freuden der Jugend.

13 soddisfacente. 14 vengono. 15 unerwartet, inaspettato. 16 programma, m. 17 zuschicken, mandare. 18 del tutto. 19 es geht das Gerücht, si vocifera. 20 ministero, m. 21 cambiamento, m. 22 stattfinden, avere luogo. 23 und unter Anderem, e fra le altre (statt: e fra le altre cose). 24 interno, m. 25 dimissione. 26 einreichen, presentare. 27 darüber, in proposito, ober: di ciò. 28 der auswärtigen Angelegenheiten, degli affari esteri. 29 istruzione, f. 30 fester Entschluß, ferma risoluzione (ferma determinazione). 31 ausgesprochen, espresso (von esprimere). 32 portafoglio, m.

Einundvierzigste Section.

Unpersönliche Zeitwörter (Verbi impersonali).

§. 443. Diejenigen Zeitwörter, deren Thätigkeit nicht von Personen ausgesagt werden kann, z. B. es donnert, es regnet, es ist warm, es ist kalt, u., heißen unpersönlich. Sie werden deshalb blos in der dritten Person der Einzahl, jedoch durch alle Zeitformen, gebraucht. Ihre Abwandlung geschieht je nach der betreffenden Conjugation.

§. 444. Die unpersönlichen Zeitwörter zerfallen in zwei Klassen, die eigentlichen und die uneigentlichen.

§. 445. Die eigentlichen sind solche, deren Subject wirklich etwas Unbestimmtes und Unbestimmbares ist, wie die Naturerscheinungen, als:

piove, es regnet
diluvia, es gießt
lampéggia, { es blitzt
balena, {
tuona, es donnert
cade la brina, es reist
gela, {
ghiaccia, { es friert

dighiaccia, {
sgela, { es thaut auf
disgela, {
dimója, {
grándina, es hagelt
névica, es schneit
tempesta, es stürmt; es hagelt
pioviggina, es tröpfelt.

Oder solche, bei welchen man das Subject absichtlich unbestimmt läßt, wie:

avviene, {
accade, { es ereignet sich, es geschieht, es
succede, { trifft sich

rièsce*), es gelingt
m'è riuscito**), es ist mir gelungen
basta, es ist genug

*) **Riu scire** (unregelm. Zeitwort) wird auch persönlich gebraucht; z. B.
io rièsco, es gelingt mir
tu rièsci, es gelingt dir
egli, ella (Ella) rièsce, es gelingt ihm, ihr,
(Ihnen)

noi riusciamo, es gelingt uns
voi riuscite, es gelingt euch
egli/no rièscono, es gelingt ihnen.

**) Und auch: io sono riuscito-a.

bisogna, es ist nöthig; es thut Noth; man muß
 conviene, es ist nöthig; man muß; es ge-
 ziemt sich
 mi piace, es gefällt mir
 mi dispiace, es mißfällt mir; es thut mir
 leid
 importa, es liegt daran

vale la pena, es ist der Mühe werth
 pare, } es scheint
 sembra, }
 occorre, es ist nöthig; man braucht
 non occorre, es ist unnöthig
 s' intende, es versteht sich
 mi rincresco, } es thut mir leid.
 mi duole, }

S. 446. Zu den eigentlichen unpersönlichen Zeitwörtern kann man noch das Zeitwort *fare* rechnen, weil es häufig zur Bildung unpersönlicher Redensarten gebraucht wird, wie z. B.

fa vento, es ist windig
 fa polvere, es ist staubig
 fa caldo*), es ist warm
 fa freddo**), es ist kalt
 fa fresco***), es ist frisch (tühl)
 fa umido****), es ist feucht
 si fa tardi, es wird spät
 fa nebbia, } es ist neblig
 fa tempo nebbioso, }
 fa brina, es reist
 fa chiaro, es ist hell

si fa giorno, es wird Tag; es tagt
 fa (è) giorno, es ist Tag
 fa chiaro di luna, es ist Mondschein
 fa (è) notte, es ist Nacht
 si fa notte, es wird Nacht
 fa oscuro, es ist dunkel
 fa bujo, es dämmeret
 fa cattivo tempo†), es ist schlechtes Wetter
 fa bel tempo††), es ist schönes Wetter
 fa uopo†††), } es ist nöthig; man muß.
 fa mestieri, }

S. 447. Die uneigentlichen unpersönlichen Zeitwörter können von jedem Zeitworte, wenn es mit *si* (man) construirt wird, gebildet werden und entsprechen dem deutschen „man sagt, man glaubt, man thut, man denkt, zc.: *si dice, si crede, si fa, si pensa, etc.*

S. 448. Zu den unpersönlichen Formen gehören auch viele Zusammen-
 setzungen mit „*essere*“, als:

è meglio, es ist besser
 è vero, es ist wahr
 è possibile, es ist möglich
 è impossibile, es ist unmöglich
 è necessario, es ist nöthig

è facile, es ist leicht
 è difficile, es ist schwer
 è tardi, es ist spät
 è buon' ora, es ist zeitig, zc.

S. 449. Das deutsche „müssen“ wird gewöhnlich durch *dovere*†††) ausgedrückt, z. B. *egli deve partire*, er muß abreisen; *io devo andare a casa*, ich muß nach Hause gehen. — Sehr häufig wird es auch unpersönlich durch *bisogna* gegeben, wobei zu bemerken ist, daß nach diesem unpersönlichen Zeitwort der Infinitiv ohne Vorwort folgt, wenn der Gedanke allgemein ist, z. B. *bisogna guadagnarsi il pane*, man muß sich das Brod verdienen; *bisogna lavorare*, man muß arbeiten. Ist aber das Subject ein Haupt- oder Fürwort, so folgt auf *bisogna* ein *che* (daß) und das folgende Zeitwort steht im Conjunctiv.

*) Richtiger: *è caldo*.

**) Richtiger: *è freddo*.

***) Richtiger: *è fresco*.

****) Richtiger: *è umido*.

†) Richtiger: *è cattivo tempo*; *è tempo cattivo*.

††) Richtiger: *è bel tempo*.

†††) Auch: *fa d' uopo*, oder: *fa duopo* — *è uopo*; *è d' uopo*; *è duopo*.

•††††) *Dovere* („müssen“ und „sollen“) ist unregelmäßig.

Beispiele.

Bisogna, che ella parta subito*), sie muß gleich abreisen.

Bisogna, che tu provi ancora una volta**), du mußt noch ein Mal versuchen.

Bisognerà, che ella ceda***), sie wird nachgeben müssen.

Bisognerebbe, che egli vendesse tutto†), er müßte Alles verkaufen.

§. 450. Die zusammengesetzten Zeiten der unpersönlichen Zeitwörter bilden sich größtentheils mit *avere*, sehr wenige mit *essere*. Bei den das Wetter bezeichnenden Zeitwörtern findet sich bloß *avere*.

Beispiele.

Ha piovuto e tuonato tutta la notte, es hat die ganze Nacht geregnet und gebonnert.

Non aveva ancora nevicato, quando io partii, es hatte noch nicht geschneit, als ich abreiste.

M' ha rincresciuto moltissimo, es hat mir sehr leid gethan.

M' ha††) sembrato { di vederlo, es hat mir geschienen, ihn zu sehen.

M' ha parso

E avvenuto†††), { es hat sich ereignet.

E accaduto,

Non ha valuto la pena, es ist nicht der Mühe werth gewesen.

Bemerkung.

Bei allen eigentlichen unpersönlichen Zeitwörtern, welche im Deutschen mit dem unbestimmten Fürwort „es“ construirt sind, kann man, und die Asten thaten es sehr häufig, ebenfalls das unbestimmte „egli“ brauchen: *egli piove, egli accade, egli è vero, egli è chiaro di luna, etc.*, doch ist es jetzt nur im jierlichen Stil gebräuchlich.

Festst. 109.

Come è il tempo adesso? Fa vento ed è freddo. — Nèvea ancora? No, ma piove, e dighiaccia¹. — Che cosa importa² ad un tal uomo l' essere §) in prigione³? Bisognerebbe farlo lavorare dalla mattina alla sera, affinchè (damit) imparasse a guadagnarsi il pane col lavoro. — Quanti gradi di freddo abbiamo? Ha gelato molto bene; oggi si potrà pattinare §§). — Pare impossibile, ch' egli ad onta⁶ di tante ammonizioni⁶ e di tante esperienze durissime non cangi⁷ modo di vivere⁸. — Hai avuto bel tempo sul viaggio? Ora pioveva, ora grandinava⁹; sarei ritornato molto volentieri a casa, se avessi potuto. —

1 dighiacciare, aufthauen. 2 importare, daran liegen. 3 Gefängniß. 4 pattinare, Schlittschuh laufen. 5 ad onta, trotz. 6 ammonizione, Ermahnung. 7 cangiare (ober: cambiare), ändern. 8 modo di vivere, ober: maniera di vivere, Lebensweise. 9 grandinare, hageln.

*) Ober: Ella deve partire subito.

**) Ober: Tu devi provare ancora una volta.

***) Ober: Ella dovrà cedere.

†) Ober: egli dovrebbe vendere tutto.

††) Auch: m' è sembrato (m' è parso) di vederlo.

†††) Nicht: ha avvenuto, ha accaduto.

§) L' essere, statt: d' essere.

§§) Pattinare, ober: sdrucciolare (correre) sui pattini, Schlittschuh laufen: — pattinare gli stivali (in der Umgang- und Volkssprache), die Stiefeln wischen (lustrare gli stivali). — La patina, die Stiefelwische.

Amici, bisogna, che andiamo a casa; è già tardi. — Non bisogna consumare il tempo così in ozio¹⁰; bisogna lavorare. — Gli rincresce¹¹ molto di non poter servirli. — Non vede Ella come lampeggia¹²? Non sente, come tuona? — Non occorre¹³ (non era necessario), che tu t' incomodassi¹⁴ a venir qua in persona; potèvi mandar qua il tuo servitóre. — Si dice, che la pace sia stata sottoscritta e che le truppe ritorneranno fra non molto (fra breve tempo)¹⁵ in patria. — Convenne¹⁶ demolire¹⁷ la casa, altrimenti essa sarebbe caduta da se. — Noi non possiamo¹⁸ sempre agire secondo (nach) la nostra volontà; molto spesso conviene¹⁹ adattarsi²⁰ a (in) quella degli altri. — Mi dispiacerebbe²¹ (mi spiacerrebbe), se tanti sacrifici e tanti sforzi²² fossero inutili. — Adesso che ho comprato i pattini²³, disgela²⁴ (dighiaccia). L' inverno non è ancora finito, mio caro; gelerà²⁵ ancora.

10 Müßiggang. 11 rincrescere, leid thun. 12 lampeggiare, blißen. 13 incomodarsi, sich bemühen. 14 fra non molto, in kurzer Zeit; bald. 15 convenne (von convenire), man mußte. 16 niederreißen. 17 noi non possiamo, wir können nicht. 18 conviene, man muß. 19 sich fügen. 20 dispiacere, leid thun; ärgern. 21 sforzo, Anstrengung. 22 pattino, Schlittschuh. 23 disgelare (sgelare), aufthauen. 24 gelare, frieren.

Uebersetzungsaufgabe. 109.

Regnet es noch? Nein, es regnet nicht mehr; jetzt schneit es. — Haben Sie die Schulden Ihres Neffen bezahlen müssen (dovuto)? Ich werde sie wohl bezahlen müssen (mit bisognare). — Kommen Sie¹ Freitag in die Stadt? Ich komme², wenn es nur³ nicht regnet. — Man muß fleißig sein, mein Theurer; es genügt⁴ nicht, wenn du zwei, drei Stunden den (al) Tag arbeitest. — Es fängt an zu (a) donnern und zu (a) blißen, und es ist besser, wenn Sie hier bleiben, bis (finchè) das Gewitter⁵ vorüber⁶ ist. — Ich bin der Meinung, daß Sie heute nicht ausgehen⁷; es ist nicht allein sehr kalt, es geht⁸ auch ein sehr starker Wind. — Was erzählt man Neues? Man erzählte gestern, daß es nicht wahr sei, daß unsere Truppen geschlagen⁹ worden sind. — Es wird Ihnen nicht gelingen¹⁰, meinen Vater zu (a) einer Unternehmung zu überreden¹¹; er ist ein Feind der Speculationen und ein großer Freund der Ruhe¹². — Es hat mir wirklich leid gethan¹³, die gute Frau in einem so traurigen¹⁴ Zustande zu sehen. — Wie viel Uhr ist es? Es ist schon spät; wir müssen (bisogna) nach Hause gehen. — Man mußte¹⁵ wissen, ob (se) alle Herren ihre Frauen (mogli) mitnehmen. Es ist einerlei¹⁶; wir haben Platz¹⁷ für Alle. — Das Wetter ist seit einigen Tagen sehr veränderlich¹⁸; bald (ora) friert es, bald (ora) thaut es auf; gestern hat es den ganzen Tag geregnet und es war sehr windig¹⁹, und heute scheint²⁰ wieder die Sonne. — Was geht es mich an²¹, ob er diese Gesellschaft besucht oder jene? — Es scheint

1 kommen Sie, viene. 2 io vengo. 3 wenn ... nur, purchè (regiert den Coniunctiv). 4 genügen, bastare. 5 temporale, m. 6 passato. 7 ausgehen, sortire (mit dem Coniunctiv). 8 es geht, soffia; fa. 9 schlagen, battere. 10 riuscire. 11 persuadere. 12 quiete. 13 leid gethan, rincresciuto (von rincrescere). 14 tristo. 15 mit „bisognare“. 16 è lo stesso. 17 posto. 18 variabile; volubile: inconstante. 19 es war sehr windig, faceva molto vento. 20 scheinen, risplendere. 21 angehen, importare (a).

mir, daß dein Freund Kummer²² hat (mit dem Coniunctiv). — Es ist besser*) Etwas als Nichts.

22 Kummer, affanni, m. pl.

Anhang

zu der 41. Section.

Ueber die unpersönliche Redensart: „es ist, es gibt“.

§. 451. Die drittpersönlichen Redensarten „es ist, es sind, es gibt, es ist da, es ist vorhanden“ (dem französischen *il y a* entsprechend) werden im Italienischen durch eine Verbindung von *essere* oder *avere* mit den Partikeln *ci* oder *vi* ausgedrückt, wenn sie in Beziehung auf einen Ort oder Raum gebraucht werden. Hierbei ist zu bemerken, daß *essere* immer mit dem Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen muß, während *avere* immer im Singular bleiben kann.

Anmerkungen.

a) Die Form mit *essere* ist die vorherrschende.

b) Vor *essere* kann man *ci* und *vi* apostrophiren (*c' è — v' è*), aber vor *avere* nur *vi* (*v' ha*, nicht: *c' ha*).

Beispiele.

C' è una gran quantità di forestieri, es sind eine große Menge Fremde da.

Che c' è di nuovo? Non c' è niente. Was gibt es Neues? Es gibt Nichts.

Non v' era un medico in tutta la città, es gab keinen Arzt in der ganzen Stadt.

Vi sono molti Italiani in Berlino? Gibt es viele Italiener in Berlin?

Qui c' erano prima grandi case di commercio, hier gab es früher große Handelshäuser.

*Non v' ha**)* cosa al mondo, che possa consolarmi, es gibt Nichts auf der Welt, was mich trösten kann.

*Nel mese passato v' ebbe***)* molti suicidi, im vorigen Monat gab es viele Selbstmorde.

§. 452. Dieselben drittpersönlichen Redensarten, besonders aber die mit dem Zeitworte „geben“ werden auch mit *darsi* (sich geben) übersetzt. Es ist aber zu bemerken, daß *darsi* immer mit dem Hauptworte in der Zahl übereinstimmen muß. Das Zeitwort *darsi* wird in den zusammengesetzten Zeitformen mit *essere* (nicht mit *avere*) conjugirt und das Participle *dato* richtet sich in Zahl und Geschlecht nach dem Hauptworte.

Beispiele.

Si dà un ludgo delizioso, es gibt einen reizenden Ort.

Non si dà regola senza eccezione, es gibt keine Regel ohne Ausnahme.

*) Bei *meglio* (besser) gebraucht man statt *essere* auch *valere* (gelten), als: *vale spesso meglio tacere che parlare*, es ist oft besser schweigen als reden; *val (vale) meglio andar solo*, che in cattiva compagnia (oder: che male accompagnato), es ist besser allein zu gehen, als in schlechter Gesellschaft.

NB. Die Form mit *valere* ist nicht sehr gebräuchlich.

**) Üblicher: *non c' è cosa al mondo*.

***) Auch „v' ebbero“: üblicher: *vi furono*.

Si danno dappertutto uomini singolari, es gibt überall sonderbare Menschen.
 Si sono dati qui molti casi di morte durante la stagione dei bagni? Hat es
 hier während der Bade-Saison viele Todesfälle gegeben?

§. 453. Statt: *c' è, v' è, v' ha, si dà, si danno, vi sono, ci sono, v' hanno* kann im eleganten Stile auch *eccei, evvi, havvi, dassi, dansi* (dán-nosi), *sonvi* (sónovi), *sonci* (sónoci), *hanvi* (hánnovi) gebraucht werden.

§. 454. Da *ci* und *vi*, als Ortsnebenwörter, nur auf einen Ort oder Raum sich beziehen, wo Etwas vorfällt, vorgefallen ist oder vorkommen soll, so kann man sie nicht in den Fällen brauchen, wo eine bestimmte Zeit genannt wird.

Beispiele.

È un' anno, che io sono qui (nicht: *c' è un' anno*), es ist ein Jahr, daß ich hier bin.

Sono già sei mesi, che io imparo l' italiano (nicht: *ci sono già sei mesi*, etc.), es sind schon sechs Monate, daß ich das Italienische lerne.

Sarà appena un' ora (nicht: *vi sarà appena un' ora*), ch' egli è partito, es wird kaum eine Stunde sein, daß er abgereist ist.

Refestüd. 110.

Domani sera *ci* sarà (*si darà*) un gran concerto nella sala della Borsa¹ a beneficio² del fondo delle pensioni³ per le vedove dei maestri di scuola. — *Vi sono* molti, che non hanno il dono⁴ d' imparare qualche cosa a memoria⁵. — Non *si dà* regola senza eccezione; non è ciò forse vero? e così *vi sono* (*si danno*) casi⁶, nei quali l' uomo deve (muß) rinunziare⁷ alla sua propria opinione e seguire quella degli altri. — Non *c' è* vera felicità⁸ in questa vita; noi abbiamo sempre nuovi desideri, nuovi dolori. — Non *v' ha* cosa più bella al mondo, che l' armonia⁹. — Conosci tu un bravo dentista¹⁰? Io so¹¹, che ce ne *sono* (che *se ne danno*) molti, ma non ne conosco uno. — *Vi sono* anche tigri¹² e jèné¹³ nel giardino zoologico¹⁴? Non credo, che ve ne siano. — L' anno prossimo *si daranno* (*vi saranno*) due eclissi solari¹⁵ visibili. — *Dansi* (*si danno*) momenti nella vita, nei quali anche l' uomo il più quieto ed il più paziente si altera¹⁶. — *Ci fu* qui il caso, che un ragazzo è caduto giù¹⁷ dal terzo piano¹⁸, senza farsi male¹⁹. — Non *dassi* (non *si dà*) per me maggiore difficoltà, che quella di tenere a mente²⁰ alcuni numeri²¹. — *Ci sono* e *ci saranno* sempre uomini buoni e cattivi. — Jeri è morto al mio amico un carissimo figliuolino, certo il più bel fanciullo, che *si desse* (Seite 179, Anmerk. *) (che *v' avesse*)²² al mondo.

1 Börse. 2 zum Besten. 3 fondo delle pensioni, Pensions-Fond. 4 Gabe. 5 imparare a memoria (imparare a mente), auswendig lernen. 6 caso, Fall. 7 verzichten. 8 vera felicità, wirkliche Glückseligkeit. 9 Eintracht. 10 Zahnarzt. 11 io so, ich weiß. 12 Tiger. 13 Hyäne. 14 giardino zoologico, Thiergarten. 15 una eclissi solare visibile, eine sichtbare Sonnenfinsterniß. 16 alterarsi, in Hitze, in Zorn gerathen. 17 cadere giù, herunterfallen. 18 Stockwerk. 19 senza farsi male, ohne sich zu verletzen. 20 tenere a mente (tenere a memoria), auswendig behalten. 21 número, Zahl. 22 das es gab.

Uebersetzungsaufgabe. 110.

Morgen wird Ball sein. Bei¹ wem? Bei Sr. Excellenz dem (il) Kriegsminister. — Gibt es schon Erdbeeren²? Schon seit zwei Wochen; auf (a) dem Markte gab es heute auch Kirschen³. — Es gibt auf (a) der Welt nichts Schöneres als der Auf- und Untergang der Sonne⁴. — Es ist (steht) ein Wagen unten⁵; sieh⁶, Karl, ob (so) Jemand zu uns kommt⁷. — Es gibt wenig Menschen, die so bescheiden⁸ sind wie er. — Es hat zu (in) allen Zeiten Sonderlinge⁹ gegeben, und es wird auch in Zukunft¹⁰ solche geben. — Es wären noch mehr Zuschauer¹¹ dagewesen, wenn es nicht eine halbe Stunde vor dem Rennen¹² geregnet hätte. — Wie lange sind Sie schon hier? Es sind bald zwei Jahre. — Wie lange ist es, daß Sie italienisch lernen? Es ist kaum ein halbes Jahr. — Es gibt dieses Jahr viel Trauben¹³, und es würde (deren) noch mehr geben, wenn es in der letzten Zeit nicht so viel geregnet hätte. — Sind viele Studenten auf (in) dieser Universität? Es werden über (più di) tausend sein. — Wissen¹⁴ Sie, ob es noch Billets¹⁵ für die heutige Vorstellung¹⁶ gibt? Vor (sa)* einer Stunde gab es noch einige Parterre-Billets¹⁷, aber jetzt wird es gewiß keine mehr geben. Ich möchte¹⁸ ein Parquet-Billet¹⁹ haben. Es gibt keine mehr. — Mein Loos²⁰ ist eines der elendesten²¹, die es auf der Erde gibt²²; ich bin arm, krank und von Allen verlassen.

1 presso. 2 fragola. 3 ciriégia. 4 Auf- und Untergang der Sonne, spuntare e tramontare del sole. 5 unten, abbasso. 6 sehen, guardare. 7 viene. 8 modesto. 9 uomo stravagante; uomo bizzarro; uomo singolare. 10 in avvenire; in futuro; in seguito. 11 spettatore. 12 corsa, f. 13 viel Trauben, molta uva (nicht im Pl. molte uve). 14 sa Lei. 15 viglietto, m. 16 rappresentazione. 17 ein Parterre-Billet, un viglietto per la platea. 18 io vorrei. 19 un viglietto bei posti distinti. 20 sorte, f. 21 elend, misero. 22 die es giebt, che si diano (Seite 179, Anmerkung *).

Zweiundvierzigste Section.

Unregelmäßige Zeitwörter.

(Verbi irregolari o verbi anomali.)

§. 455. Wie groß auch die Zahl und die Mannigfaltigkeit der Formen der unregelmäßigen Zeitwörter zu sein scheint, so lassen sie sich doch leicht auf einige wenige allgemeine Formen zurückführen.

Folgende allgemeine Bemerkungen mögen vorläufig dem Schüler als Leitfaden dienen:

- 1) Alle Unregelmäßigkeiten der italienischen Zeitwörter beschränken sich auf die Präsens (tempi presenti), die Perfecta (passati remoti) und die Infinitive (infiniti).

*) Fa (aus fare) wird bei einigen Redensarten angewendet, die zur Bestimmung der Zeit dienen: un mese fa, due mesi fa (statt: avanti un mese, avanti due mesi, oder: è un mese, sono due mesi — due mesi sono), vor einem Monat, vor zwei Monaten; poco fa (poco tempo fa), vor kurzem, vor einiger Zeit; un' anno fa (statt: avanti un' anno), vor einem Jahre; pochi momenti fa (oder: pochi momenti sono — avanti pochi momenti), vor einigen Augenblicken, 2c.

- 2) Nach der gegenwärtigen Zeit des Indicativs richten sich die zwei übrigen Presenti nach einem ziemlich festen Gesetz.
- 3) Aus dem Perfectum (passato remoto) kann man in der Regel die Form des Participiums ableiten.
- 4) Die Unregelmäßigkeit der Infinitive beschränkt sich auf eine einfache Contraction, welche dann natürlich auf die Futura (tempi futuri) und Conditionalia (tempi condizionali) übergeht.
- 5) Das Imperfectum (imperfetto) des Indicativs ist in allen Zeitwörtern regelmäßig, d. h. von der ursprünglichen Form des Infinitivs abgeleitet, so faceva von *facere* (statt: fare), diceva von *dicere* (statt: dire).

Wir werden nun die unregelmäßigen Zeitwörter nach den drei Conjugationen (auf *are*, *ere* und *ire*) durchgehen.

1.

Unregelmäßige Zeitwörter der ersten Conjugation.

§. 456. Unregelmäßige Zeitwörter der ersten Conjugation, d. h. auf *are* ausgehend, sind nur vier, nämlich *andare*, *dare*, *stare* und *fare*, welches letztere zum Theil der zweiten Conjugation angehört.

Andare.

Andare, gehen.

Gerundio presente. Gehend, indem, da, u., man geht, *andando*.
Participio passato. Gegangen, *andato*.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gehe, u. Vo (auch: „vado“), vai, va, andiamo, andate, vanno.

Imperfetto. Ich ging, u. Andava, andavi, andava, etc.

Passato remoto. Ich ging, u. Andai, andasti, andò, etc.*)

Passato prossimo. Ich bin gegangen, u. Sono andato-a, etc.

Futuro. Ich werde gehen, u. Andrò, andrai, andrà, andremo, andrete, andranno**).

Condizionale presente. Ich würde gehen, u. Andrei, andresti, andrebbe, andremmo, andreste, andrebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich gehe, u. Che io vada, che tu vada, che egli vada, che andiamo, che andiate, che vādano.

Imperfetto. Wenn ich ginge, u. Se io andassi, se tu andassi, se egli andasse, etc.

Modo Imperativo.

Geh, u. va, non andare, vada, andiamo, andate, vādano.

*) Neben der regelmäßigen und allein gebräuchlichen Form „andai, andasti, etc.“ hat sich beim Volke in vielen italienischen Provinzen die Form „andetti, andesti, andette, andemmo, andeste, andettero“ gebildet; doch finden sich davon in keinem guten Schriftsteller Beispiele.

**) Die ganz regelmäßige Form „anderò, andrai, etc.“ hört man sehr häufig.

Dare, geben.**Dare.**

Gerundio presente. Gebend, indem man gibt, dando.

Participio passato. Gegeben, dato.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gebe, ic. Do, dai, dà*), diamo, date, danno.

Imperfetto. Ich gab, ic. Dava, davi, dava, etc.

Passato remoto. Ich gab, ic. Diédi, desti, diéde (diè), demmo, deste, diédero (auch: detti, desti, dette, demmo, deste, déttero).

Passato prossimo. Ich habe gegeben, ic. Ho dato, etc.

Futuro. Ich werde geben, ic. Darò, darai, darà, daremo, darete, daranno.

Condizionale presente. Ich würde geben, ic. Darei, daresti, darebbe, daremmo, dareste, darébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich gebe, ic. Che io dia, che tu dia (auch: che tu dii), che egli dia, che diamo, che diate, che diano (auch: dïeno).

Imperfetto. Wenn ich gäbe, ic. Se io dessi, se tu dessi, se egli desse, se déssimo, se deste, se déssero.

Modo Imperativo.

Gib, ic. Dà**), non dare, dia, diamo, date, dïano (dïeno).

Anmerkung. **Ridare**, wiedergeben, wird ganz nach dare conjugirt, nur pflegt man in der ersten Person Singular **ridò** zu schreiben, um es von **rido**, ich lache, zu unterscheiden.

Siehe Seite 370 * „eigenthümliche Lebensarten mit dare“.

Stare, stehen, sich befinden, bleiben, ic.**Stare.**

Gerundio presente. Stehend, indem man steht, stando.

Participio passato. Gestanden, stato.

Modo Indicativo.

Presente. Ich stehe, ic. Sto, stai, sta, stiamo, state, stanno.

Imperfetto. Ich stand, ic. Stava, stavi, stava, etc.

Passato remoto. Ich stand, ic. Stetti, stesti, stette, stemmo, steste, stéttero.

Passato prossimo. Ich habe gestanden, ic. Sono stato-a, etc.***)

Futuro. Ich werde stehen, ic. Starò, starai, starà, staremo, starete, staranno.

Condizionale presente. Ich würde stehen, ic. Starei, staresti, starebbe, staremmo, stareste, starébbero.

*) Die dritte Person Singular „dà“ wird stets mit dem Accent geschrieben, um sie von dem Vorwort **da** zu unterscheiden.

**) Es gilt hier die nämliche Bemerkung, welche über die dritte Person Singular gemacht worden ist.

***) **Stare** wird mit **essere**, nie mit **avere**, conjugirt, allein die daraus entstehenden zusammengesetzten Zeiten **sono stato**, **era stato**, etc. gehören, ihrer Bedeutung nach zu **essere**, wo wir sie gesehen haben. Will man **stare**, in der Bedeutung von stehen, sich befinden, liegen, ic. in den zusammengesetzten Zeiten gebrauchen, so muß man andere Bestimmungen hinzufügen, wie z. B. **stare in piedi**, stehen; **stare fermo**, still stehen; **stare bene**, sich wohl befinden; **stare in trattativa**, in Unterhandlung stehen, ic., oder man muß ein anderes Zeitwort wählen.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sehe, *ic.* Che io stia, che tu stia (stii), che egli stia, che stiamo, che stiate, che stiano (stieno).
Imperfetto. Wenn ich stände, *ic.* Se io stessi, se tu stessi, se egli stesse, se stéssimo, se steste, se stéssero.

Modo Imperativo.

Stehe, *ic.* Sta, non stare (non istare), stia, stiamo, state, stiano (stieno).

Fare.**Fare, machen, thun.**

(Dieses Verbum gehört nur scheinbar zur ersten Conjugation, da sein Infinitiv nur die Contraction des lateinischen *facere* ist, wonach sich die meisten seiner Zeiten bilden. Eben dieser doppelten Formen wegen, bald von *facere*, bald von *fare*, und weil es in einigen Zeiten ganz vom Latein abhängig ist, gehört es zu den unregelmäßigsten Zeitwörtern.)

Gerundio presente. Machend, indem man macht, *facendo*.

Participio presente. Machend, welcher macht, *facente*.

Participio passato. Gemacht, *fatto*.

Modo Indicativo.

Presente. Ich mache, *ic.* Fo (*faccio*), fai, fa, facciamo, fate, fanno.
Imperfetto. Ich machte, *ic.* Faceva, facevi, faceva (auch: „facea“) facevamo, facevate, facevano (auch: facéano).

Passato rimoto. Ich machte, *ic.* Feci, facesti, fece, facemmo, faceste, fecero.

Passato prossimo. Ich habe gemacht, *ic.* Ho fatto, etc.

Futuro. Ich werde machen, *ic.* Farò, farai, farà, faremo, farete, faranno.

Condizionale presente. Ich würde machen, *ic.* Farei, faresti, farebbe, faremmo, faresti, farebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich mache, *ic.* Che io faccia, che tu faccia (facci), che egli faccia, chè facciamo, che facciate, che facciano.

Imperfetto. Wenn ich machte, *ic.* Se io facessi, se tu facessi, se egli facesse, se facéssimo, se faceste, se facéssero.

Modo Imperativo.

Mache, *ic.* Fa, non fare, faccia, facciamo, fate, facciano.

Anmerkung.

Ganz wie *fare* werden folgende mit *fare* zusammengesetzte Zeitwörter abgewandelt:
assuefarsi *), sich gewöhnen, *contraffare*, nachmachen, verfälschen,
confare **), passen; sich scheiden, *soddifare* †), befriedigen; bezahlen,
disfare ***), vernichten, *sopraffare*, bevorthellen.
rifare, wieder machen,

Noch schreibt man gern „io assuefò, egli assuefà; io contraffò, egli contraffà, etc.“, während *fo* und *fa* ohne Accent geschrieben werden.

*) *Assuefarsi* hat im Singular des **Presente Indicativo** auch die regelmäßige Form: *io mi assuefò, tu ti assuefi, egli si assuefà* (statt: *mi assuefò, tu ti assuefai, egli si assuefa*). Das **Passato rimoto** ist in der Umgangssprache regelmäßig: *io mi assuefai, tu ti assuefasti, egli si assuefò, etc.* sonst richtet es sich nach *fare*: *io mi assuefeci, tu ti assuefacesti, egli si assuefèce, etc.*

**) *Confare* wird meistens nur in der dritten Person Singular aller einfachen Zeiten gebraucht, als: *cid non confà* (statt: *cid non conviene*), dies schickt sich nicht; *non mi confaceva*, es paßte mir nicht, *ic.*

***) *Disfare* wird in der Umgangssprache und Volkssprache sehr häufig ganz regelmäßig gebraucht; z. B. (**Presente Indicativo**) *disfo, disfi, disfa, disiamo, disfate, disfano*.

†) Ueber *soddifare* gilt dasselbe, was wir über *disfare* bemerkt haben.

§. 457. Eigenthümlicher Gebrauch des Zeitwortes *fare*.*Fare* wird gebraucht:

- a) Für *essere*, in Beziehung auf die Witterung, so wie um die Länge der verfloßenen Zeit anzuzeigen. (Siehe Seite 358, §. 446.)

Beispiele.

Che tempo *fa* (Ratt: che tempo è)? Was ist für ein Wetter?

Fa (è) caldo — *fa* (è) freddo — *fa* vento, es ist warm, es ist kalt, es ist windig.

Or fanno *) (sono) forse tre anni, es sind jetzt vielleicht drei Jahre.

Pochi giorni *fa* (ober: pochi giorni sono), vor wenigen Tagen.

Un' anno *fa*, vor einem Jahre.

Gran tempo *fa*, vor langer Zeit.

Fa (è) già un bel pezzo**), ch' egli fu qui, es ist schon eine geraume Zeit, daß er hier war.

- b) Zurückbeziehend (*farsi*) in der Bedeutung des deutschen „werden“ (für: *divenire*, *diventare*).

Beispiele.

Si *fa* tardi, es wird spät.

Si *fa* notte, es wird Nacht.

Egli si *fa* grande, er wird groß.

Ella s' è *fatta* magra, sie ist mager geworden.

- c) Für das deutsche „lassen“, wenn es so viel bedeutet als anordnen, befehlen, veranlassen, machen, daß Etwas geschieht***).

Beispiele.

Mi *farò fare* un soprabito nuovo, ich werde mir einen neuen Ueberrock machen lassen.

Faccia venir qua il di Lei servo, lassen Sie Ihren Diener herkommen.

Quando ti *fa* fotografare? Wann läßt du dich photographiren?

Resümé. 111.

Ella non ci conósce, Signore; io sono un' uòmo, che non *fa* molte cerimonie¹, ed i miei fratelli ne fanno ancora ménò. — Andiamo più adagio², miei cari; non sapete³ il proverbio⁴: „chi va piano, va lontano; o chi va piano, va sano“? — Questo villaggio giace⁵ deliziosamente⁶; io starò†) qui per tutta la mia vita. — Va a casa, Emilio, e *fa* il tuo tema⁷. Vado subito, ma appena l' ho fatto, ritorno qua (her). — *Faccia* ognúno come crede; ma io *farò* quel che fanno i miei genitorí; se essi vanno, andrò anch' io, e se stanno†) a casa, ci starò†) pure⁸.

1 molte cerimonie, viele Umstände. 2 adagio, langsam. 3 non sapete, könnt ihr nicht. 4 Sprichwort. 5 liegt. 6 reizend. 7 Aufgabe. 8 auch.

*) Auch: or *fan* forse tre anni.

**) Ueblicher: è già un bel pezzo, etc.

***). Bedeutet „lassen“ so viel als: erlauben, gestatten, zulassen, nicht hindern, so wird es durch *lasciare* (nicht durch *fare*) übersetzt; z. B. lo lasci dormire, lassen Sie ihn schlafen; lasci fare a me, lassen Sie mich machen; lasciami riflettere un poco, laß mich ein wenig besinnen.

†) *Stare* für „restare, fermarsi, dimorare“. bleiben, sein, sich aufhalten, wohnen.

— Da chi fate voi fare i vostri abiti? Li facciammo fare da un giovane sartore, il quale lavora bene ed a buon prezzo⁹. — Mi dia motivo¹⁰ di poter esserle giovévole¹¹; faccia capitale¹² di me ogni volta che¹³ io posso (fann) servirla. — Stia quieto; io Le faccio (io Le fo) l'operazione¹⁴ in un momento. — È sicúro, che tutti danno qualche cosa per (zu) questo scopo. Io do volentieri dieci táleri. — Io feci il mio possibile, per procurargli un collocamento¹⁵, ma tutto fu pur troppo¹⁶ invano. — Quanto tempo stettero qui i tuoi fratelli? Eugénio¹⁷ stette qui una settimana ed Alfredo¹⁸ quindici giorni. — Noi gli démmo spesse volte libri da leggere, ed ora che noi ne desideriamo uno da lui, egli non ce lo dà.

9 a buon prezzo (a buon mercato), billig; wohlfeil. 10 Veranlassung; Anlaß. 11 giovévole (útile), nützlich. 12 fare capitale di ..., rechnen (zählen) auf ... 13 ogni volta che, so oft. 14 Operation. 15 Stellung. 16 pur troppo, leider. 17 Eugen. 18 Alfred.

Uebersetzungsaufgabe. 111.

Wie befinden Sie sich*)? Heute befinde ich mich wohl, aber gestern war es¹ mir schlecht. — Gehen wir ein wenig spazieren? Ich würde mit Ihnen gehen, wenn Sie langsamer gingen; Sie wissen² wohl, daß ich sehr gern mit Ihnen spazieren gehe. — Wo gehen Sie heute Abend hin? Ich gehe in's Theater. Was wird heute gegeben³? Ein neues Lustspiel⁴, „die Hochzeitsreise“⁵ von unserm beliebten Benedix und dann eine sehr bekannte Posse⁶. — Machen Sie nicht so viele Umstände⁷, mein Herr; essen Sie und trinken Sie, so lange⁸ (es) Ihnen schmeckt⁹. — Thue uns den Gefallen und leihe uns auf (per) einige Wochen sechzig Thaler. Ich würde euch gern diesen Gefallen thun, allein (ma) ich habe jetzt selbst kein Geld. — Leben*) Sie wohl und geben Sie mir bald Gelegenheit, Ihnen Beweise¹⁰ meiner Erkenntlichkeit¹¹ zu geben. — Hastest du einen guten Platz im Saale? Ich habe während des ganzen Concertes gestanden; (Seite 365, Anm. ***) ich konnte weder einen Sperrsiß¹² noch einen numerirten¹³ Platz haben. — Alle gaben (passato rimoto) ihr Etwas; ich gab ihr ein Zwanzig-Franken-Stück¹⁴. — Ich würde froh¹⁵ sein, wenn er mir jetzt die eine Hälfte und zu Ostern die andere Hälfte gäbe. — Wann soll (devo) ich zum Advocaten gehen? Gehen Sie jetzt hin; von drei bis sechs Uhr ist er jeden Tag zu sprechen¹⁶. — Das kleine Mädchen verhielt sich¹⁷ die ganze Stunde ruhig. — Wie befindet sich heute die Schwester deiner Tante? Ich weiß (so) es nicht, aber ich hoffe, daß sie sich wohler befindet.

1 war es mir, io stava. 2 Sie wissen wohl, Lei sa bene. 3 übersehe: was gibt man heute. 4 commedia, f. 5 il viaggio in occasione di nozze. 6 farsa. 7 Umstände, cerimonie, f. pl. 8 so lange, sinchè; finchè. 9 es schmeckt, piace. 10 Beweise, prova, f. 11 riconoscenza; gratitudine. 12 Sperrsiß, scanno chiuso. 13 numerirter Platz, posto numerato. 14 un pezzo da venti franchi. 15 contento; lieto. 16 er ist zu sprechen, egli è in casa; si può parlare con lui; egli dà udienza. 17 übersehe: stand*) (mit dem passato rimoto).

**) Das Zeitwort *stare* wird in sehr mannigfachen Bedeutungen gebraucht; die umfassende Bedeutung dieses Wortes läßt aber eine erschöpfende Uebersetzung nicht zu;

Refestität. 112.

Se non facesse tanto (so) vénto, sarebbe molto più aggradévole di andare un po' a spasso, che di restare continuamente in cámara. — Che còsa facéva Ella? Io stava alla finèstra ad osservare¹ la quantità di génte, che passa². — Facciano il favóre³, Signori, d' entrare; io sono súbito a Lóro disposizióne. — Se io stéssi meglio di salute⁴, avrei più corággio. — Quanto tempo staranno le signóre in Francoforte? Al più due giòrni, poi vanno a Colonia⁵, dove resteranno un pajo di mési presso (bei) il loro zío. — Non vada òggi a teátro; si

1 ad osservare la quantità di gente, um die vielen Menschen zu sehen. 2 passare, vorübergehen. 3 facciano il favóre*), belieben Sie. 4 se io stessi meglio di salute, wenn es mit meiner Gesundheit besser ginge. 5 Köln.

benn stare kann da geséht werden, wo der Deutsche stehen, liegen, sitzen, abhängen, sich befinden, wohnen, u. gebraucht.

Einige Beispiele.

Come sta? Wie befinden Sie sich?

Io sto bene; io sto male, ich befinde mich wohl; ich befinde mich schlecht.

Sta bene, mio caro, lebe wohl, mein Lieber.

Stia bene, leben Sie wohl.

Stare in plédl (mit dem Hilfszeitworte „essere“), stehen.

Stare diritto (stare dritto — stare ritto), gerade stehen; aufrecht stehen.

Dove sta Ella di casa? Wo wohnen Sie?

Stare alla finèstra, am Fenster stehen.

Qui sta il punto, da steht der Knoten.

Egli stette quieto, quietissimo, er verhielt sich (er blieb) ruhig, ganz ruhig.

Il tutto sta, se egli ha abbastanza denaro, es kommt Alles darauf an, ob er Selbst genug hat.

Egli sta ozioso, er lebt müßig.

Perchè stai sì pensoso? Warum bist du so nachdenkend?

Lasciami stare, laß mich in Ruhe.

Qui le cose stanno fresche (ober: stanno al fresco), hier stehen die Sachen im Kühlen.

Ora starai fresco! Nun wird es dir schlimm ergehen!

Ora sì che sto fresco! Nun bin ich schön in der Klemme!

Stiano persuasi, miei Signori, seien Sie überzeugt, meine Herren.

I signori stanno ancora a tavola, die Herren sitzen noch bei Tisch.

Stia attento, geben Sie Acht.

Egli sta sulla negativa, er beharrt im Leugnen.

Io sto sulle mode, ich mache die Moden mit.

Ognuno sta da se, Jeder lebt für sich.

Per quanto in noi sta, so viel in unseren Kräften steht.

Non starà molto a venire, er wird nicht lange ausbleiben.

Sta fermo, bleibe ruhig; rühre dich nicht.

Sta zitto, sei still.

Io sto a tutto, ich bin bei Allem.

La casa sta in bella posizione, das Haus liegt schön (liegt in einer schönen Lage).

Io stava seduto, quando ..., ich saß, als ...

Io stava in letto, quando ..., ich war im Bette (ich lag im Bette — ich war krank), als ...

Tutto sta in Lei, Alles hängt von Ihnen ab.

Stato all' értà, seid auf der Hut.

Sta a vedére, se è vero, es ist die Frage, ob es wahr ist.

Sta lontano dal fudco, bleibe fern vom Feuer.

Non stia in pena per questa cosa, sorgen Sie sich nicht um diese Sache.

*) Auch sehr üblich: favoriscano (belieben Sie), Signori, d' entrare.

danno due atti dell' òpera di jeri ed un' atto della *Nòrma*: è mèglio, che Ella ci *vada* domàni; domàni si dà la *Sonnàmbula*⁶. — Ti è egli ancóra debitorè⁷ di mòlto? Egli non m' ha dato ancora nulla: io l' ho pregato, che mi *desse* sùbito alméno la metà dell' impòrto⁸ e che per l' altra metà mi *facesse* una obbligazióne⁹, ma egli m' ha proméssso di pagare il tutto éntro¹⁰ il pròssimo mese. — Non *stiano*¹¹ qui al sole, *Damigèlle*; éntroino nel casinétto¹². — *Diano*, Signori, i viglietti del Loro bagáglio¹³ al servo di casa¹⁴; egli *andrà* sùbito alla stazióne a prènderlo¹⁵. — Che propòsta¹⁶ Le *fécero* i signóri? Che (*baß*) io *dia* loro il capitále¹⁷ necessàrio, e che (*baß*) essi mi *darebbero* l' otto per cento d' interéssi (*Zinsen*).

6 Nachtwandlerin. 7 essere debitore ad uno, Einem schuldig sein. 8 Betrag. 9 Schuldschein. 10 innerhalb; im Laufe. 11 stare al sole, in der Sonne bleiben. 12 Gartenhaus. 13 Gepäck. 14 servo di casa (uomo di casa — facchino di casa), Hausknecht. 15 es zu holen. 16 Vorschlag. 17 Capital.

Uebersetzungsaufgabe. 112.

Gib *) dir Mühe, deine Rolle¹ gut zu lernen. — Nachdem² der Papst³ dem Volke den Segen ertheilt⁴ hatte (ebbe), ging er (passato rimoto) mit den Cardinälen⁵ in die Sacristei⁶. — Die Fenster meiner Schlafstube gehen (mit dare) nach (in oder su) dem Hof⁷. — Ich kann (posso) deine Brüder nicht leiden⁸, weil sie Alles weggeben⁹. — Was würden Sie thun, wenn er Ihnen eine Ohrfeige¹⁰ gäbe? — Gebt euch die Hand und trennt¹¹ euch als (da) Freunde. — Was will (vuole) der Gondolier¹² noch? Er will (vuole), daß Sie ihm ein Trinkgeld¹³ geben. Ich gebe ihm nichts,

1 parte. 2 dopochè. 3 Pápa; Pontefice. 4 den Segen ertheilen, dare la benedizione. 5 Cardinale. 6 sagrestia. 7 corte, f.; cortile, m. 8 soffrire. 9 weggeben, dare via. 10 schiàffo, m. 11 sich trennen, separarsi. 12 gondoliere. 13 mánzia, f.; buonamáno, f.

*) Es folgen hier einige eigenthümliche Redensarten mit *dare*.
Che cosa mi vuole *dar a credere* (ad inténdere)? Was wollen Sie mir glauben machen?

Io la *diédi a gambe* (volkstümlich), ich nahm die Beine unter den Arm.

Egli *dava a vedere*, che ..., er ließ merken, daß ...

Tutti *dan* (danno) *di piglio* alle armi, Alle ergreifen die Waffen.

Egli mi *dà molte brighe* (volkstümlich), er macht mir viel zu schaffen.

Perchè non mi desti *ascólto*? Warum schenkst du mir kein Gehör?

Non mi *dà l' ánimo* di abbandonarlo, ich habe nicht den Muth, ihn zu verlassen.

Dare fuoco, Feuer anlegen.

Egli ha *dato fuoco alla casa*, er hat das Haus in Brand gesteckt.

Non mi *dia fastidio*, quälen Sie mich nicht; beunruhigen Sie mich nicht.

Il padrone ci ha *dato festa*, der Arbeitgeber hat uns erlaubt zu feiern.

Hai tu *dato il buon' anno* al nonno? Hast du dem Großvater zum neuen Jahr Glück gewünscht?

Questa *sedia* mi *dà impaccio*, dieser Stuhl ist mir hinderlich.

Non voglio *darle molestia*, ich will Ihnen nicht beschwerlich fallen.

Questo abito *dà* negli occhi, dieses Kleid fällt in die Augen.

Questo si chiama *dar polvere* negli occhi, das heißt Sand in die Augen streuen.

Devo *dar sesto* ai miei affari, ich muß meine Geschäfte in Ordnung bringen.

Questo *dà sospetto*, dies erregt Verdacht.

Non ho *dato che un' occhiata* al libro, ich habe das Buch nur flüchtig angesehen.

La mia *cámara dà sulla piazza*, mein Zimmer hat die Aussicht auf den Platz.

weil er mir schlecht gebient hat. — Gehen Sie fort (via) von (di) hier, sonst¹⁴ lasse (mit fare) ich Sie von der Polizei¹⁵ fortbringen¹⁶. — In weniger als fünf Stunden legten wir den ganzen Weg¹⁷ zurück¹⁸. — Ich sehe, daß du machst, was du willst (vuoi), du wirst (es) aber bereuen, mir nicht gefolgt zu haben. — Fassen Sie Muth¹⁹, meine Theuren, und gehen Sie zum General; er wird Ihnen Gerechtigkeit widerfahren lassen²⁰. — Wann reisest²¹ du nach Paris? Ich reise dieses Jahr nicht mehr hin, aber mein Bruder reist in einigen Tagen hin. — Was machen wir, wenn (quando) wir gegessen haben? Wir werden Gondel fahren²² oder wir werden einen Spaziergang machen. — Wer bürgt²³ für diesen Mann? Ich büрге für ihn; geben Sie ihm Alles, was er braucht²⁴. — Ich habe Alles gethan, was Sie mir befohlen²⁵ haben; ich bin zum Wirthge gegangen, habe ihm das Geld gegeben und habe mir eine Quittung²⁶ darüber geben lassen.

14 altrimenti. 15 Polizia. 16 fortbringen, condur (condurre) via. 17 cammino. 18 zurücklegen, fare. 19 Muth fassen, farsi coraggio. 20 Einem Gerechtigkeit widerfahren lassen, fare ad uno giustizia. 21 reisen, andare. 22 Gondel fahren, andare in gondola. 23 bürgen (dafür stehen), stare garante. 24 brauchen, adoprare. 25 befehlen, comandare. 26 quitanza.

Dreiundvierzigste Section.

Unregelmäßige Zeitwörter.

(Verbi irregolari o verbi anomali.)

II.

Unregelmäßige Zeitwörter der zweiten Conjugation.

§. 458. Die Unregelmäßigkeit der Zeitwörter der zweiten Conjugation beschränkt sich in den meisten Fällen auf das Perfectum (passato remoto) und das Participium (participio passato). Bei manchen Zeitwörtern dehnt sich jedoch ihre Unregelmäßigkeit weiter aus, nämlich auf die gegenwärtige und künftige Zeit (tempo presente e futuro).

§. 459. Um zu wissen, wie die einzelnen Formen von einander abgeleitet werden, merke sich der Schüler Folgendes.

- Durch Veränderung des **o** (Endvocal) der ersten Person des Presente Indicativo (z. B. posso — tengo) in **a** (possa — tenga) bildet man die drei Personen des Singulars vom Presente Congiuntivo.
- Die dritte Person des Plurals vom Presente Congiuntivo wird gebildet, indem man an die dritte Person des Singulars (z. B. possa) die Silbe **no** ansetzt, z. B. possa — possano.
- Die dritte Person des Plurals vom Presente Indicativo wird gebildet, indem man an die erste Person des Singulars (z. B. posso — tengo) die Silbe **no** hinzufügt: possono, tengono.
- Im Imperativ stimmt die zweite Person des Singulars und des

Plurals mit den gleichen Personen des Presente Indicativo überein; §. B.

tieni, halte — und *tieni* (tu *tieni*), du hältst;

tenéte, haltet — und *tenete* (voi *tenete*), ihr haltet.

- e) Im *Passato remoto*, wenn es unregelmäßig ist, sind immer die erste und dritte Person des Singulars und die dritte Person des Plurals unregelmäßig, und zwar in der Weise, daß sie sich nur durch ihre Endungen (i — e — ero) von einander unterscheiden. Man braucht also nur die erste Person im Singular zu wissen; so §. B. hat *volére* (wollen) „voll“ (ich wollte); weiß man die erste Person, so wird die dritte des Singulars durch Veränderung des Endvocals i der ersten Person in e gebildet; also von voll haben wir volle. Fügt man der dritten Person des Singulars die Silbe *ro* hinzu, so bildet man die dritte des Plurals; also von volle haben wir *vollero*: *völl* (ich wollte), *volle* (er wollte), *völlero* (sie wollten). — Die zweite Person Singular, die erste und zweite Person Plural werden regelmäßig aus dem Infinitiv gebildet, §. B.:

2. Person Sing.

1. Person Plur.

2. Pers. Plur.

voll, *volesti*, *volle*, *volemmo*, *voleste*, *völlero*.

- f) Das *Condizionale* wird immer, wie bei den regelmäßigen Zeitwörtern vom *Futuro* abgeleitet, indem die letzten Buchstaben *ro* in *rei* verwandelt werden, §. B. aus *potrò* (ich werde können), *potrèi* (ich würde können), aus *terrò* (ich werde halten), *terrei* (ich würde halten), *zc.*

§. 460. A. Unregelmäßige Zeitwörter auf *ere*.

Volére.

Volére, wollen.

Gerundio presente. Wollend, indem, da, *zc.* man will, *volendo*.

Participio passato. Gewollt, *voluto*.

Modo Indicativo.

Presente. Ich will, *zc.* *Voglio**, *vuoi***), *vuole*, *vogliamo*, *voléte*, *vogliono*.

Imperfetto. Ich wollte, *zc.* *Voleva*, *volevi*, *voleva*, etc.

Passato remoto. Ich wollte, *zc.* *Volli*, *volesti*, *volle*, *volemmo*, *voleste*, *völlero*.

Passato prossimo. Ich habe gewollt, *zc.* *Ho voluto*, etc.

Futuro. Ich werde wollen, *zc.* *Vorrò****), *vorrai*, *vorrà*, *vorremo*, *vorrete*, *vorranno*.

Condizionale presente. Ich würde wollen, *zc.* *Vorrei*, *vorresti*, *vorrebbe*, *vorremmo*, *vorreste*, *vorrebbero*.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich wolle, *zc.* *Che voglia*, *che voglia* (auch: „*vogli*“), *che voglia*, *che vogliamo*, *che vogliate*, *che vogliano*.

Imperfetto. Wenn ich wolle, *zc.* *Se volessi*, *se volessi*, *se volesse*, etc.

*) Statt *voglio* findet man häufig *vo'*; *voglio* wird aber vorgezogen, da *vo'* mit *vo* (ich gehe) von *andare* verwechselt werden kann.

**) *Vogli* und *völl* für *vuoi* werden verworfen, weil das erstere dem Coniunctiv, das andere dem Zeitworte *volare* (fliegen) angehört.

***) Die Zeitwörter, welche in *lère* (wie *volére*) und *nère* (wie *tenére*) endigen, werfen bei der Bildung des *Futuro* die Silbe *le* oder *ne* weg und verdoppeln das *r*; *volére* macht *vorrò* (nicht: *volerò*, ich werde fliegen) und *tenére*, *terrò* (nicht: *tenerò*).

Modo Imperativo.

Vogli, beſiehe (du) — (vòglimi bene, beſaſte mich lieb),
 vòglia*), wollen Sie; beſieſen Sie,
 vogliáte*) (wòllet), wollen Sie; beſieſen Sie,
 vògliano*), wollen Sie; beſieſen Sie.

§. 461.

Bemerkungen.

a) Daß deutſche „wollen“ im Sinne des deutſchen „werden“ wird durch das Futuro des darauf folgenden Zeitwortes überſetzt, wenn man anzeigen will, daß die Handlung erſt zukünftig iſt.

Beispiele.

Vedremo, wir wollen ſehen.

Egli me lo racconterà domani, er will es mir morgen erzählen.

Sì, sì, verremo, ja, ja, wir wollen kommen.

b) Volere mit der Partikel ei**), drittperſönlich (im Singular und Plural) gebraucht, bedeutet: nöthig ſein, müſſen, ſich gehören, ſich gebühren.

Beispiele.

Cl vuòl molto denaro per un tal viaggio, zu einer ſolchen Reiſe iſt viel Geld nöthig (braucht man viel Geld — muß man viel Geld haben).

Quanti bracci di tela ei vògliono per dōdici camice? Wie viel Ellen Feinwand braucht man zu zwölf Hemden?

Cl vuòl tempo, amico, es gehört Zeit dazu, mein Freund.

Mi ei vòllero molte parole per persuaderlo, es hat mir viel Worte geſaget, um ihn zu überreden.

c) Volere wird gebraucht für das deutſche „mögen“, wenn ein Wille, eine Luſt zu Etwas angezeigt wird, — ferner für verlangen, fördern (domandare, richiēdere); — für gebieten, befehlen (comandare); — für behaupten (pretēdere), zc.

Beispiele.

Vòglia o non voglia, er mag wollen oder nicht.

Vorrei bevere, ich möchte trinken.

Così vògliono le leggi, ſo gebieten die Geſetze.

Queste piante vògliono molta acqua, dieſe Pflanzen verlangen viel Waſſer.

Vuole avermi veduto, er behauptet, mich geſehen zu haben.

*Potère, können***).**Potère.*

Gerundio presente. Könnend, indem man kann, potendo.

Participio passato. Geſonnt, potuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich kann, zc. Pòsso, puoi, può, possiamo, potete, possono†).

*) Vòglia, vogliáte, vògliano werden viel in der bittenben Form ſtatt „abbia la bontà, abbiate la bontà, abbiano la bontà“, ober: compiacia, compiacete, compiaciano“ gebraucht. — Vogliate wird beſonders in kaufmänniſchen Briefen gebraucht, z. B. vogliate significarmi, beſieſen Sie mir mitzutheilen; vogliate prendere ricordo della nostra sottoscrizione (segnatura), beſieſen Sie, Notig von unſerer Unterſchrift zu nehmen.

**) Siehe Seite 222, Anm. *.

***.) Siehe Seite 374, „Bemerkungen“.

†) Statt: possono findet man bei Dichtern ſehr häufig ponno und pon; letzteres kann ſehr leicht mit pon für pone (er ſetzt, ſer ſtellt) von porre verwechſelt werden.

Imperfetto. Ich könnte, u. Potéva, potevi, poteva, etc.
 Passato remoto. Ich konnte, u. Potei, potesti, poté, etc.
 Passato prossimo. Ich habe gekonnt, u. Ho potuto, etc.
 Futuro. Ich werde können, u. Potrò, potrai, potrà, potremo, potrete, potranno*).

Condizionale presente. Ich würde können, u. Potrei, potresti, potrebbe, potremmo, potreste, potrebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich könne, u. Che possa, che possa (auch: che possi),
 che possa, che possiamo, che possiate, che possano.
 Imperfetto. Wenn ich könnte, u. Se potessi, etc.

Sapere.

Sapere, wissen; können (Sprachen, u.)

Gerundio presente. Wissend, indem man weiß, sapendo.
 Participio passato. Gewußt, saputo.

Modo Indicativo.

Presente. Ich weiß, u. So, sai, sa, sappiamo, sapete, sanno.
 Imperfetto. Ich wußte, u. Sapeva, sapevi, sapeva, etc.
 Passato remoto. Ich wußte, u. Seppi, sapesti, seppe, sapemmo, sapeste, séppero.
 Passato prossimo. Ich habe gewußt, u. Ho saputo, etc.
 Futuro. Ich werde wissen, u. Saprò, saprai, saprà, sapremo, saprete, sapranno.
 Condizionale presente. Ich würde wissen, u. Saprei, sapresti, saprebbe, sapremmo, sapreste, saprebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich wisse, u. Che sappia**), che sappia (sappi), che sappia, che sappiamo, che sappiate, che sappiano.
 Imperfetto. Wenn ich wüßte, u. Se sapessi, etc.

Modo Imperativo.

Wisse, u. Sappi, sappia, sappiate, sappiano.

§. 462.

Bemerkungen.

a) „Können“ wird durch „potere“ übersetzt, wenn es „vermögen, im Stande sein — Kraft, Macht, Freiheit, Etwas zu thun“ anzeigt.

Beispiele.

Io non posso muovermi, ich kann mich nicht bewegen.

Mi stimerei fortunata, s' io potessi servirla, ich würde mich glücklich schätzen, wenn ich Ihnen dienen könnte.

Può ella venire? (b. h. ha ella tempo di venire?) Kann sie kommen?

b) „Können“ wird dagegen durch sapere übersetzt, wenn von „dem, was man weiß, versteht, oder von einer erlernten Fertigkeit“ die Rede ist.

*) „Poterò, potrai, etc. (von potare)“ heißt: „ich werde, du wirst, u. (den Weinstock) beschneiden“.

**) Sapere weicht von der Norm ab, die wir im §. 459 a angegeben haben.

Beispiele.

Sa egli anche il francese? Kann er auch französisch?

Egli sa molte lingue, er kann viele Sprachen.

La ragazzina sa già leggere e scrivere, das kleine Mädchen kann schon lesen und schreiben.

Io so fare il caffè, ich kann den Kaffee kochen.

c) Sapere bedeutet ferner „schmecken (aver sapóre), riechen (aver odóre),“ und bildet einige Redensarten.

Beispiele.

Questa salsa non sa che di pépe (statt: non ha che sapór di pepe), diese Sauce schmeckt nur nach Pfeffer.

Questo bròdo sa di sale, diese Fleischbrühe schmeckt salzig.

Quest' acqua non sa di buòno (statt: non ha un buon' odóre), dieses Wasser hat keinen guten Geruch.

Tutti gli abiti san (sanno) di tabácco, alle Kleider riechen nach Tabak.

Di che cosa sa questo sapóre (statt: che odóre ha questo sapóre)? Nach was riecht diese Seife?

Dovére, müssen; sollen; schuldig sein; verdanken. Dovére.

Gerundio presente. Müßten, indem man muß, dovendo.

Participio passato. Gemußt, dovuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich muß, zc. dévo (debbo), devi (debbi), deve (debbe), dobbiamo, dovete, dévono (débbono)*).

Imperfetto. Ich mußte, zc. Doveva, dovevi, doveva, etc.

Passato remoto. Ich mußte, zc. Dovei, dovesti, dovè, etc. oder: dovetti, dovesti, dovette, etc.

Futuro. Ich werde müssen, zc. Dovrò, dovrai, dovrà, dovremo, dovrete, dovranno.

Condizionale presente. Ich würde müssen, zc. Dovrei, dovresti, dovrebbe, dovremmo, dovreste, dovrebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich müsse, zc. Che debba (deva), che debba (deva)**), chedebba (deva), chedobbiamo, chedobbiare, chedébbano (dévano***).

Imperfetto. Wenn ich müßte, zc. Se dovessi, se dovessi, se dovesse, etc.

§. 463.

Beispiele.

(In den verschiedenen Bedeutungen von „müssen, sollen, schuldig sein, verdanken, mögen.)

Tu devi aspettare, du mußt warten.

Io doveva patir molto, ich mußte viel leiden.

Egli non deve far questo, er muß das nicht thun.

Egli non deve †) far questo, er soll das nicht thun.

*) Von diesen zwei Formen wird devo, devi, deve, etc. für das gemeine Leben und debbo, debbi, etc. für die edlere Sprache gebraucht. — Die Formen deggio und deo (ich muß), dee (er muß), und déggiono, déono und denno (sie müssen) sind sehr gebräuchlich in der Poesie. — NB. Dee (er — sie muß) ist auch in der Prosa, selbst in der Umgangssprache sehr gebräuchlich.

**) Auch debbi und devi.

*** Die Form „debba, debba, debba, dobbiamo, dobbiate, debbano“ ist die gebräuchlichste.

†) In der verbotenden, befehlenden Form.

Io non so, che cosa devo rispóndergli*), ich weiß nicht, was ich ihm antworten soll.

Quanto Le deve? Wie viel ist er Ihnen schuldig?

Egli non mi doveva niente, er war mir Nichts schuldig.

Noi dobbiamo tutto a lui, wir verdanken ihm Alles.

Ed a chi deve Ella la di Lei fortuna se non a me? Und wem sonst als mir haben Sie Ihr Glück zu danken?

Che cosa deve**) essere mai questo? Was mag doch das sein?

Cosa deve esser mai successo? Was mag denn geschehen sein?

Valére.

Valére, gelten; kosten; werth sein.

Gerundio presente. Gelten, indem man gilt, valendo.

Participio passato. Gegolten, valuto und valso.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gelte, ic. Valgo (váglio), vali, vale, valiamo (vagliamo), valetе, válgono (vágliano).

Imperfetto. Ich galt, ic. valeva, valevi, valeva, etc.

Passato remoto. Ich galt, ic. Valsi, volesti, valse, valemmo, valeste, válsero.

Passato prossimo. Ich habe gegolten, ic. Ho valuto, ober: ho valso, etc.

Futuro. Ich werde gelten, ic. Varrò, varrai, varrà, varremo, varrete, varranno.

Condizionale presente. Ich würde gelten, ic. Varrei, varresti, varrebbe, varremmo, varreste, varrebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich gelte, ic. Che valga (váglia), che valga (vaglia), che valga (vaglia), che valiamo (che vagliamo), che valiate (che vagliate), che válgano (vágliano).

Imperfetto. Wenn ich gälte, ic. Se io valessi, etc.

NB. Ebenso werden conjugirt:

equivalére, gleichgelten; gleichen Werth haben,
prevalére, an Werth oder Stärke übertreffen,
prevalérsi, sich zu Nutzen machen; benutzen,
rivalérsi, sich (wegen der Kosten) erholen.

§. 464. Es merke sich der Schüler in den folgenden Beispielen und Redensarten die verschiedene Bedeutung von **valére**.

Questa moneta non vale qui, diese Münze gilt hier nicht.

Quanto vale questa moneta d' oro? Wie viel gilt dieses Goldstück?

Quanto vale questa tela al braccio? Wie viel kostet die Elle von dieser Feinwand?

Non vale la pena di parlarne, es ist nicht der Mühe werth, darüber zu sprechen; es lohnt sich nicht der Mühe, darüber zu sprechen.

Farò tutto quel che posso e valgo, ich werde Alles thun, was ich kann und vermag.

Ove valgo, mi comandi (sehr üblich), wo ich Ihnen dienen kann, befehlen Sie mir.

Farò valére i miei diritti, ich werde meine Rechte geltend machen.

Questo servo non val (vale) nulla, dieser Diener taugt nichts.

*) In diesen und ähnlichen Fällen wird das Zeitwort **dovere** sehr häufig weggelassen, z. B. non so che cosa rispóndergli; che fare (statt: che devo fare)? Was soll ich thun? Che cosa dire al Signor Consigliere (statt: che cosa devo dire al Signor Consigliere)? Was soll ich dem Herrn Rath sagen?

) **Dovere brüdt auch „Zweifel, Reugier“ aus.

A che valgono tante parole, tante preghiere? Zu was nützen so viele Worte, so viele Bitten?

Valga anche cento talleri, che t' importa? Mag es auch hundert Thaler kosten, was geht dir das an?

È ben vero, che anche egli non vale molto; ma bugiardo non è, freilich ist an ihm auch nicht viel Besonderes; doch ein Lügner ist er nicht.

Valga! Es gilt!

Egli vale molto nell' arte sua, er ist sehr tüchtig in seiner Kunst.

La signora vale molto presso di lui, die Frau gilt viel bei ihm.

Si valga pur liberamente dei miei libri (statt: si serva pur liberamente dei miei libri), bedienen Sie sich nur frei meiner Bücher.

Io ho pagato tutti i suoi debiti, vale a dire tutti i debiti, che egli aveva fatti in Lipsia, ich habe alle seine Schulden bezahlt, das heißt alle Schulden, die er in Leipzig gemacht hat.

Vedere, sehen.

Vedere.

Gerundio presente. Sehend, indem man sieht, vedendo.

Participio passato. Gesehen, veduto und visto *).

Modo Indicativo.

Presente. Ich sehe, 2c. Vedo, vedi, vede, vediamo, vedete, vedono**).

Imperfetto. Ich sah, 2c. Vedeva, vedevi, vedeva, etc.

Passato remoto. Ich sah, 2c. Vidi, vedesti, vide, vedemmo, vedeste, videro.

Passato prossimo. Ich habe gesehen, 2c. Ho veduto (ho visto), etc.

Futuro. Ich werde sehen, 2c. Vedrò, vedrai, vedrà, vedremo, vedrete, vedranno***).

Condizionale presente. Ich würde sehen, 2c. Vedrei, vedresti, vedrebbe, vedremmo, vedreste, vedrebbero***).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sehe, 2c. Che veda, che veda, che veda, che vediamo, che vediate, che vedano†).

Imperfetto. Wenn ich sähe, 2c. Se vedessi, se vedessi, se vedesse, etc.

Modo Imperativo.

Siehe, 2c. Vedi††), non vedére, veda, vediamo; vedete, vedano.

NB. Ebenso wie vedere werden folgende Zeitwörter conjugirt:

antivedére, voraussehen,
avvedersi, gewahr werden; merken,
prevedére, vorhersehen,
provvedere, versehen; besorgen,
ravvedersi, in sich gehen,
rivedére, wiedersehen,
travedére, falsch, unrecht sehen; sich versehen.

*) „Visto“ findet man häufig bei Dichtern, ist jedoch auch in der Umgangssprache sehr gebräuchlich.

**) Neben der ganz allgemein gebrauchten regelmäßigen Form vedo, vedi, etc. ist auch gebräuchlich „veggo (veggio), vedi, vede, veggiamo, vedete, veggono (veggiono).“

**) Die contrahirten Formen vedrò, etc. und vedrei, etc. werden allgemein gebraucht; doch finden sich vederò, etc. und vederai, etc. sehr häufig.

†) Ebenso vegga, vegga, vegga (veggia), veggiamo, veggiate, veggano (veg-giano); die regelmäßige Form veda, etc. ist die vorherrschende.

††) Man hört oft ve' für vedi und besonders häufig ist in der Umgangs- und Volkssprache die Verbindung dieser Form (ve') mit den Fürwörtern io, la, li, lo, als vello, vella, velli, velle, für vedilo, vedila, vedili, vedile.

Cadére.**Cadéro, fallen.**

Gerundio presente. Fallenb, indem man fällt, cadendo.

Participio passato. Gefallen, caduto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich falle, ic. Cado, cadi, cade, cadiamo, cadete, cádono*).

Imperfetto. Ich fiel, ic. Cadéva, cadévi, cadéva, etc.

Passato remoto. Ich fiel, ic. Caddi, cadesti, cadde, cademmo, cadeste, cádbero, (auch: cadei und cadetti, cadesti, cadè und cadette, cademmo, cadeste, cádèrono und cadéttero**).

Passato prossimo. Ich bin gefallen, ic. Sono caduto-a, etc.

Futuro. Ich werde fallen, ic. Caderò, caderai, caderà, etc. (auch: cadrò, cadrai, cadrà, cadremo, cadrete, cadranno).

Condizionale presente. Ich würde fallen, ic. Caderei, caderesti, caderebbe, etc. (auch: cadrei, cadresti, cadrebbe, cadremmo, cadreste, cadrébbero).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich falle, ic. Che cada, che cada, che cada, che cadiamo, che cadiate, che cádano***).

Imperfetto. Wenn ich fiel, ic. Se cadessi, etc.

Modo Imperativo.

Falle, ic. Cadi, non cadére, cada, cadiamo, cadéte, cádano.

NB. Ebenso werden conjugirt:

accadére, geschehen; sich ereignen,
decadére, in Verfall gerathen; abnehmen,
ricadére, zurückfallen,
scadére, verfallen; fällig sein.**Solére,****Soléro, pflegen; gewohnt sein.**

Gerundio presente. Indem man pflegt, solendo.

Participio passato. Gepflegt, gewohnt, solito.

Modo Indicativo.

Presente. Ich pflege, ic. Sòglio, suòli, suòle, sogliamo, solete, sògliono†).

Imperfetto. Ich pflegte, ic. Soléva, solevi, soleva††), etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich pflege, ic. Che sòglia, che soglia, che soglia, che sogliamo, che sogliate, che sògliano.

Imperfetto. Wenn ich pflegte, ic. Se solessi, etc.

*) Bei Dichtern kommen „caggio, caggi, cagge, caggiamo, cadete (nicht: cag-géte), caggiono“ vor.

**) Die Formen cadei und cadetti sind, besonders in der Umgangssprache, sehr gebräuchlich.

***) Bei Dichtern kommen „caggia, caggia, caggia, caggiamo, caggiate, caggiano“ vor.

†) Sehr häufig bricht man „ich pflege, du pflegst, ic.“ durch „io sono solito-a, tu sei solito-a, etc.“ aus.

††) Ober: io era solito-a, tu eri solito-a, egli era solito, ella era solita, etc.

Anmerkung.

Dieses Zeitwort hat kein Passato remoto, welches durch *fui solito*, etc. ersetzt wird. Es fehlen auch das Futuro und das Condizionale; statt deren sagt man „*sarò solito*, etc. und *sarei solito*, etc.“

Sedére, sitzen.

Sedére.

Gerundio presente. *Sitzen*, indem man sitzt, *sedendo*.
Participio passato. *Gesessen*, *seduto*.

Modo Indicativo.

Presente. Ich sitze, *ic. Siedo, siedi, siede, sediamo, sedete, siédono*.
Imperfetto. Ich saß, *ic. Sedeva, sedevi, sedeva, etc.*

Passato remoto. Ich saß, *ic. Sedei, sedesti, sedè, etc., ober: sedetti, sedesti, sedette, etc.*

Passato prossimo. Ich habe (ich bin) *gesessen*, *ic. Ho seduto, etc.*
(besser: *sono stato seduto, sono stata seduta, etc.*)

Futuro. Ich werde sitzen, *ic. Sederò, sederai, sederà **, etc.

Condizionale presente. Ich würde sitzen, *ic. Sederei, sederesti, sederebbe **, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sitze, *ic. Che siéda, che sieda, che sieda, che sediamo, che sediate, che siédano*.

Imperfetto. Wenn ich säße, *ic. Se sedessi, etc.*

Modo Imperativo.

Sitze, *ic. Siedi, non sedére, siéda, sediamo, sedete, siédano*.

NB. Nach *sedére* werden conjugirt:

possedére, besitzen,
risedére, residiren; wohnen.

§. 465.

Beispiele

über den Gebrauch der Umschreibung mittelst *stare seduto*, oder *essere seduto* für *sedére*, und überhaupt über *sedére*.

Io sto seduto (ober: io sono seduto) **) tutto il giorno, ich sitze den ganzen Tag.

Cosa faceva la signora? Stava (era) seduta *** in una poltrona e leggeva. Was machte die Frau? Sie saß in einem Lehnstuhl und las.

Io voglio uscire un poco; sono stato seduto † quasi quattro ore, ich will ein wenig ausgehen; ich habe fast vier Stunden gesessen.

Perchè sta Ella seduta †† là per terra? Warum sitzen Sie dort auf der Erde?

Io non posso star seduto ††† lungo tempo, ich kann nicht lange sitzen.
Poniámoci a sedére §, setzen wir uns.

Portate da sedére, bringen Sie Stühle.

*) Die contrahirte Form *sedrò* und *sedrei* findet sich nur bei alten, sehr selten bei neueren Schriftstellern.

**) Statt: io *siedo* tutto il giorno.

*** Stava *seduta*, ober: *sedeva*.

† Sono stato *seduto*, sei stato *seduto*, etc. ist viel gebräuchlicher als *ho seduto*, hai *seduto*, etc.

†† Ober: perchè *siéda* là per terra?

††† Ober: io non posso *sedére* lungo tempo.

§) Poniámoci a *sedére*, ober: *sediamoci*.

Io non ho veduto la signora in piedi, io la ho veduta seduta*), ich habe die Dame nicht stehend gesehen; ich habe sie sitzend gesehen.
 Noi abbiamo assistito alla rappresentazione seduti**), wir haben der Vorstellung sitzend beigewohnt.
 Volete stare in piedi o seduti (sedute)? Wollt ihr stehen oder sitzen?

Parére.**Parére, scheinen.**

Gerundio presente. Inbem man scheint, parendo.
 Participio passato. Geschieden, paruto und parso.

Modo Indicativo.

Presente. Ich scheine, ic. Pajo, pari, pare, pajámo, parete, pájono***).
 Imperfetto. Ich schien, ic. Paréva, parevi, pareva, etc.
 Passato remoto. Ich schien, ic. Parvi, paresti, parve, paremmo, pareste, pávero †).
 Passato prossimo. Ich habe geschieden, ic. Ho paruto und ho parso, etc.
 Futuro. Ich werde scheinen, ic. Parrò, parrai, parrà, parremo, parrete, parranno (auch regelmäßig: parerò, parerai, parerà, etc.).
 Condizionale. Ich würde scheinen, ic. Parrei, parresti, parrebbe, parremmo, parreste, parrebbe (auch regelmäßig: parerei, pareresti, parerebbe, etc.).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich scheine, ic. Che paja, che paja, che paja, che pajámo, che pajate, che pájano ††).
 Imperfetto. Wenn ich schiene, ic. Se paressi, etc.

Anmerkungen.

a) Das Zeitwort *parere* wird meist als drittpersonlich gebraucht, wie z. B.: mi pare (es scheint mir), mi pareva (es schien mir), mi parve (es schien mir), mi ha (mi è) parso, es hat mir geschieden, ic.

b) Die aus *parere* zusammengesetzten Zeitwörter endigen in *ire*, als: *apparire* (erscheinen), *comparire* (erscheinen), *sparire* (verschwinden), *disparire* (verschwinden), *trasparire* (durchsichtig sein; durchleuchten).

Tenére.**Tenére, halten.**

Gerundio presente. Haltend, inbem man hält, tenendo.
 Participio passato. Gehalten, tenuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich halte, ic. Tengo, tiéni, tiéne, teniamo (tenghiamo)†††), tenete, téngono.
 Imperfetto. Ich hielt, ic. Teneva, tenevi, teneva, etc.
 Passato remoto. Ich hielt, ic. Tenni, tenesti, tenne, tenemmo, teneste, ténnero.

*) Nicht: io la ho veduta sedénte.

**) Nicht: noi abbiamo assistito alla rappresentazione sedenti.

***) Die regelrechten Formen „*para, pariamo, parano*“ werden sehr häufig in der Umgangssprache, aber selten von guten Schriftstellern gebraucht.

†) Man findet auch oft die Formen *parsi, paresti, parso, paremmo, pareste, pásero*.

††) Die regelrechten Formen „*para, pariamo, pariate, parano*“ werden sehr häufig in der Umgangssprache, aber selten in der Schrift gebraucht.

†††) *Tenghiamo* hört man oft in der Umgangssprache und Volkssprache.

Passato prossimo. *Ich habe gehalten, ic. Ho tenuto, etc.*
 Futuro. *Ich werde halten, ic. Terrò, terrai, terrà, terremo, terrete, terranno*).*

Condizionale presente. *Ich würde halten, ic. Terrei, terrest, terrebbe, terremmo, terreste, terrébbero*).*

Modo Congiuntivo.

Presente. *Daß ich halte, ic. Che tenga, che tenga (auch: tenghi), che tenga, che teniamo (tenghiamo), che teniate, che téngano.*
 Imperfetto. *Wenn ich hielte, ic. Se tenessi, etc.*

Modo Imperativo.

*Halte, ic. Tieni**), non tenere, tenga, teniamo, tenete, téngano.*

NB. *Nach tenere werden folgende Zeitwörter conjugirt:*

*appartenere, gehören; angehören,
 attenersi, sich (an Etwas) halten,
 astenersi, sich enthalten,
 contenere, enthalten,
 mantenere, halten (Wort, Versprechen); behaupten, ic.,
 ritenere, zurückhalten; meinen,
 sostenere, behaupten; aushalten,
 trattenere, aufhalten.*

§. 466. Einige sehr gebräuchliche Redensarten mit tenere.

Frage. Da parte di chi tiéne Lei? Mit wem halten Sie?

*Antw. Io tengo dalla parte dei Tedeschi, ich halte es mit den Deutschen.
 Io tengo in pegno il suo orologio, ich habe seine (ihre) Uhr zum Pfande.
 Le sono molto tenuto, ich bin Ihnen sehr verbunden.*

Chi ha tenuto il bambino a battésimo? Wer hat das Kind aus der Taufe gehoben?

Tieni, mmm: es; du hast du es.

Questa famiglia tiene giovani Inglesi a dozzina, diese Familie hat junge Engländer in Kost (Pension).

Bisognerebbe tenerlo quindici giorni a pane ed acqua, man müßte ihn vierzehn Tage bei Brod und Wasser halten.

Tieni gli occhi alti; tieni gli occhi bassi, schlage die Augen auf; schlage die Augen nieder.

Egli è astuto; egli cerca solo di tenerti a bada, er ist schlau; er sucht dich nur hinzuhalten.

*Gli tenga gli occhi addosso, haben Sie auf ihn ein wachsamtes Auge.
 Si tenga caldo, halten Sie sich warm.*

La consiglio a tener più da conto il di Lei denaro, ich rathe Ihnen, Ihr Geld besser zusammenzuhalten.

Io tengo a piglione due stanze, ich habe zwei Zimmer zur Miete.

Per chi mi tiene Lei? Für wen halten Sie mich?

Bisogna tenerlo stretto di denaro, man muß ihm wenig Geld in die Hände geben.

*) Alle Zeitwörter auf *nére* und *lère*, wie *tenere* und *volere* verlieren im Futuro und Condizionale presente die Silbe *ne* und *te* und verdoppeln das *r*, als: *terrò, statt: tenerò; terrei, statt: tenerai, etc.* (Siehe Seite 372, ***).

**) Statt *tieni* sagt man in der Umgangssprache sehr häufig *te*. Auch bei alten Schriftstellern kommt *te* für *tieni* oft vor. — *Tenere* im Imperativ gebraucht, bedeutet oft „*prendere*“. (Siehe §. 466)

Rimanére.**Rimanére, bleiben; verbleiben.**

Gerundio presente. Bleibend, indem man bleibt, rimanendo.

Participio passato. Geblieben, rimasto.

*Modo Indicativo.*Presente. Ich bleibe, *ic. Rimángo, rimáni, rimáne, rimaniamo, rimanete, rimángono.*Imperfetto. Ich blieb, *ic. Rimaneva, rimanevi, rimaneva, etc.*Passato remoto. Ich blieb, *ic. Rimási, rimanesti, rimáse, rimanemmo, rimaneste, rimásero.*Passato prossimo. Ich bin geblieben, *ic. Sono rimasto-a, etc.*Futuro. Ich werde bleiben, *ic. Rimarrò*), rimarrai, rimarrà, rimarremo, rimarrete, rimarranno.*Condizionale presente. Ich würde bleiben, *ic. Rimarrei*), rimarresti, rimarrebbe, rimarremmo, rimarreste, rimarrébbero.**Modo Congiuntivo.*Presente. Daß ich bleibe, *ic. Che rimánga, che rimanga (auch: rimanghi), che rimanga, che rimaniamo, che rimaniate, che rimángano.*Imperfetto. Wenn ich bleibe, *ic. Se rimanessi, etc.**Modo Imperativo.*Bleibe, *ic. Rimáni, non rimanére, rimanga, rimaniamo, rimanete, rimángano.***Dolérsi.****Dolérsi**), sich beklagen; sich grämen.**

Gerundio presente. Indem man sich beklagt, doléndosi.

Participio passato. Beklagt, dolútosi.

*Modo Indicativo.*Presente. Ich beklage mich, *ic. Mi dolgo, ti duóli, si duóle, ci dogliamo, vi dolete, si doglono***).*Imperfetto. Ich beklagte mich, *ic. Mi doleva, ti dolevi, si doleva, etc.*Passato remoto. Ich beklagte mich, *ic. Mi dolsi, ti dolesti, si dolse, ci dolemmo, vi doleste, si dólsero.*Passato prossimo. Ich habe mich beklagt, *ic. Mi sono doluto-a, etc.*Futuro. Ich werde mich beklagen, *ic. Mi dorro, ti dorrai, si dorrà, ci dorremo, vi dorrete, si dorranno†).*Condizionale presente. Ich würde mich beklagen, *ic. Mi dorrei, ti dorresti, si dorrebbe, ci dorremmo, vi dorreste, si dorrebbero†).**Modo Congiuntivo.*Presente. Daß ich mich beklage, *ic. Che mi dólga (dòglia), che ti dólga (doglia), che si dólga (doglia), che ci dogliamo, che vi doghiate, che si doglano (dogliano)††).*Imperfetto. Wenn ich mich beklagte, *ic. Se mi dolessi, etc.*

*) Siehe Seite 381, *.

) **Dolére, drittpersonlich gebraucht, bedeutet „schmerzen, leid thun, wehe thun“: z. B. der Kopf thut mir weh, la testa mi duóle; alle Zähne thun mir weh, tutti i denti mi dólgo; — wir bebauern sehr, ci duóle moltissimo; es thut mir leid, mi duóle; es thut mir leid, mi doleva und mi dólse; es hat mir leid gethan, mi ha doluto; es wird mir leid thun, mi dorrà; es würde mir leid thun, mi dorrebbe, etc.

***) In der Poesie kommen die Formen „mi dóglio“ (ich beklage mich), und „si dógliano“ (sie beklagen sich), statt: mi dolgo, si doglono sehr häufig vor.

†) Siehe Seite 381, *.

††) Die Formen „dòglia“ und dógliano“ sind, wenigstens bei Dichtern, fast häufiger als dogla.

Modo Imperativo.

Beflage biß, 2c. Duðliti (üßliß: duðliti), non ti dolére (non dolérti),
si ðolga, dogliámoci, dolétevi, si ðolgano.

Giacére, liegen.**Giacére.**

Gerundio presente. Indem man liegt, giacendo.

Participio passato. Gelegen, giaciuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich liege, 2c. giaccio, giaci, giace, giacciámó, giacete, giacciono*).

Imperfetto. Ich lag, 2c. giaceva, giacévi, giaceva, etc.

Passato remoto. Ich lag, 2c. Giacquí, giacesti, giacque, giacemmo, giaceste, giacquero.

Passato prossimo. Ich habe gelegen, 2c. Ho giaciuto, etc.

Futuro. Ich werde liegen, 2c. Giacerò, giacerai, giacerà, etc.

Condizionale presente. Ich würde liegen, 2c. Giacerei, giaceresti, giacerebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich liege, 2c. Che giaccia, che giaccia, che giaccia, che giacciámó, che giacciate, che giacciano.

Imperfetto. Wenn ich läge, 2c. Se giacessi, etc.

Modo Imperativo.

Steh, 2c. Giaci, non giacére, giaccia, giacciámó, giacete, giacciano.

NB. Nach giacére wird soggiacére (unterliegen) conjugirt.

Piacére, gefallen; schmecken.**Piacére.**

Gerundio presente. Gefallenb, indem man gefällt, piacendo.

Participio passato. Gefallen, piaciuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gefalle, 2c. Piaccio**), piaci, piace, piacciamo, piacete, piacciono.

Imperfetto. Ich gefiel, 2c. Piaceva, piacevi, piaceva, etc.

Passato remoto. Ich gefiel, 2c. Piacquí, piacesti, piacque, piacemmo, piaceste, piacquero.

Passato prossimo. Ich habe gefallen, 2c. Ho piaciuto, etc.

Futuro. Ich werde gefallen, 2c. Piacerò, piacerai, piacerà, etc.

Condizionale presente. Ich würde gefallen, 2c. Piacerai, piaceresti, piacerrebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich gefalle, 2c. Che piaccia, che piaccia, che piaccia, che piacciamo, che piacciate, che piacciano.

Imperfetto. Wenn ich gefiele, 2c. Se piacessi, etc.

*) Die Formen giacio, giacciámó und giacciono (b. h. die Formen mit einem e), obgleich regelrecht, sind nicht gebräuchlich.

**) Bei den Zeitwörtern giacére und piacére wird das e in der Conjugation vor io und ia verdoppelt.

Modo Imperativo.

Gefälle, 1c. *Piaci, non piacére, piaccia*)*, *piacciamo, piacete, piacciano.*

NB. Nach *piacére* werden conjugirt:

compiacére, willfahren; gefällig sein,
dispiacére, mißfallen; leid thun,
spiacére, mißfallen; leid thun.

Tacére.

Tacére, schweigen.

Gerundio presente. *Schweigenb, indem man schweigt, tacendo.*

Participio passato. *Geschwiegen, taciuto.*

Modo Indicativo.

Presente. Ich schweige, 1c. *Tacio, taci, tace, taciamo, tacéte, tacióno**).*

Imperfetto. Ich schwieg, 1c. *Taceva, tacevi, taceva, etc.*

Passato rimoto. Ich schwieg, 1c. *Táqui, tacesti, táque, tacemmo, taceste, táquero.*

Passato prossimo. Ich habe geschwiegen, 1c. *Ho taciuto, etc.*

Futuro. Ich werde schweigen, 1c. *Tacerò, tacerai, tacerà, etc.*

Condizionale presente. Ich würde schweigen, 1c. *Tacerei, taceresti, tacerebbe, etc.*

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich schweige, 1c. *Che tácia, che tacia, che tacia, che taciámó, che taciáte, che tacióno.*

Imperfetto. Wenn ich schwiege, 1c. *Se tacessi, etc.*

Modo Imperativo.

Schweige, 1c. *Taci, non tacére, tácia, taciamo, tacéte, tacióno.*

Bévere.

Bévere und

Bere.

Bere*), trinfen.**

Gerundio presente. Trinfenb, indem man trinkt, *bevendo.*

Participio passato. Getrunken, *bevuto.*

Modo Indicativo.

Presente. Ich trinke, 1c. *Bevo (béo), bevi, beve (bée), beviamo, bevete (beéte), bevono (béono)†).*

*) Es merke sich der Schüler folgende, besonders in kaufmännischen Briefen, sehr gebräuchliche Form: *piacelavi* (beliebe Euch) *comunicarci presto, se, etc.,* belieben Sie uns bald mitzutheilen, ob, 1c.

**) Bei alten Schriftstellern finden wir sehr häufig die Formen *taccio, tacciamo, tacciono*, was aber nicht nachzuahmen ist. Bei der Conjugation der Zeitwörter *giacere* und *piacere* (siehe Seite 383) haben wir gesehen, daß das *e* vor *io* (wie *giaccio* und *piaccio*) und vor *ia* (wie *giaccia* und *piaccia*) verdoppelt wird. Bei *tacere* dagegen kann die Verdoppelung des *e* wegen der Verwechslung mit *tacciare* (beschimpfen), nicht stattfinden.

***). *Bévere* und *bere* sind gleichmäßig im Gebrauche.

†) Die Formen *béo* (statt: *bevo*), *bél* (statt: *bevi*), *beéte* (statt: *bevete*) und *béono* (statt: *bevono*) sind mehr bei Dichtern gebräuchlich. *Bee* dagegen statt *beve* wird in der Umgangssprache sehr häufig gebraucht.

Imperfetto. Ich trank, u. Beveva, bevesti*), etc.

Passato remoto. Ich trank, u. Bevi, bevesti, bevve, bevemmo, beveste, bévvero**).

Passato prossimo. Ich habe getrunken, u. Ho bevuto, etc.

Futuro. Ich werde trinken, u. Beverò, beverai, beverà, etc. und berò, berai, berà, etc.

Condizionale presente. Ich würde trinken, u. Beverei, beveresti, beverebbe, etc. und berei, beresti, berebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich trinke, u. Che beva, che beva, che beva, che beviamo, che beviat, che bévano.

Imperfetto. Wenn ich trinke, u. Se bevessi, etc.

Modo Imperativo.

Trinke, u. Bevi, non bere (ober: non bere), beva, beviamo, bevete, bévano.

Redensarten mit bere und bere.

Egli se la ha bevuta***), er hat es geglaubt; er hat es so hingenommen.

Come poterono bérsela†)? Wie konnten sie es glauben? (auch) Wie konnten sie die Beleidigung verbeissen (verschlucken)?

È come bere un' nuovo††), es ist sehr leicht; das hat keine Schwierigkeiten.

Cosa mi vuoi dare a bere? Was willst du mir aufbinden?

Dire†††) (ehemals dicere), sagen.

Dire.

Gerundio presente. Sagenb, indem, da, u. man sagt, dicendo.

Participio presente. Sagenb, welcher sagt, dicente.

Participio passato. Gesagt, detto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich sage, u. Dico, dici, dice, diciamo§), dite, dicono.

Imperfetto. Ich sagte, u. Diceva, dicevi, diceva, dicevamo, dicevate, dicevano.

Passato remoto. Ich sagte, u. Dissi, dicesti, disse, dicemmo, diceste, dissero.

Passato prossimo. Ich habe gesagt, u. Ho detto, etc.

Futuro. Ich werde sagen, u. Dirò, dirai, dirà, etc.

Condizionale presente. Ich würde sagen, u. Direi, diresti, direbbe, etc.

*) Im gemeinen Leben wird oft bevera statt: beveva und bevavano statt: bevavano gebraucht.

**) Neben bevvi, etc. ist noch die regelmäßige Form bevei, bevesti, bevè, etc. häufig im Gebrauch; ebenso bevetti, bevesti, bevette, etc.

***) Wörtlich übersetzt: er hat sie (die Sache) getrunken.

†) Aus bere — si und la.

††) Wörtlich übersetzt: es ist wie ein Ei zu trinken.

†††) Zu den Zeitwörtern der dritten Conjugation wird gewöhnlich auch dire gerechnet, obgleich es streng genommen der zweiten angehört, da der Infinitiv dire nur eine contrahierte Form des bei den Alten in Prosa und in Versen häufig vorkommenden dicere ist.

§) Die Florentiner sagen häufig **diehiamo** für **diciamo**, wie sie überhaupt gern die erste Person Plural durch eine Aspiration (durch ein h) auszeichnen, und **legghiamo**, **conoschiamo**, **ponghiamo**, etc. für **leggiamo**, **conosciamo**, **poniamo** sagen.

Fogolari, ital. Grammatik.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sage, u. Che dica, che dica, che dica, che diciamo, che diciate, che dicano.

Imperfetto. Wenn ich sagte, u. Se dicessi, se dicessi, se dicessi, se dicéssimo, se diceste, se dicessero.

Modo Imperativo.

Sage, u. Di, non dire, dica, diciamo, dite, dicano.

NB. Nach dire werden folgende Verba conjugirt:

benedire, segnen,
contraddire, widersprechen,
disdire, abjagen, künbigen,
maledire, verwünschen,
predire, vorherjagen,
ridire, wiederjagen; einwenden.

§. 467. Einige der gebräuchlichsten Redensarten mit dire.

Tu hai buon dire (oder: tu hai un bel dire), du hast gut reden.

Egli ha sempre a dire con lei, er hat immer ein Süßchen mit ihr zu pfücken.

Cosa vogliono dire questi segni? Was bedeuten diese Zeichen?

Quella ragazza dice sempre bugie, jenes Mädchen lügt immer.

Così dice la lettera, so lautet der Brief.

Che è quanto dire, che Ella non viene volentieri con noi, das will so viel sagen (das heißt so viel), daß Sie nicht gern mit uns kommen.

Vale a dire, nämlich; das heißt.

Ha egli detto di sì o di no? Hat er ja oder nein gesagt?

Egli dice male di tutti, er spricht schlecht von Allen — er schimpft über Alle.

Chi ha detto la messa? Un prete giovane. Wer hat die Messe gelesen? Ein junger Geistlicher.

Io non voglio farmi dir dietro, ich will mir nichts nachjagen lassen.

Ha Ella a dire qualche cosa in contrario? Haben Sie Etwas dagegen einzuwenden?

Condurre. *Condurre* (ehemals „condúcere“), führen.

Gerundio presente. Führend, indem man führt, conducendo.

Participio passato. Geführt, condotto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich führe, u. Condúco, condúci, condúce, conduciamo, conducete, condúcono.

Imperfetto. Ich führte, u. Conduceva, conducevi, conduceva, conducevamo, conducevate, conducevano.

Passato remoto. Ich führte, u. condussi, conducesti, condusse, conducemmo, conduceste, condussero.

Passato prossimo. Ich habe geführt, u. Ho condotto, etc.

Futuro. Ich werde führen, u. Condurrò, condurrà, condurrà, condurremo, condurrete, condurranno.

Condizionale presente. Ich würde führen, u. Condurrei, condurresti, condurrebbe, condurremmo, condurreste, condurrebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich führe, u. Che condúca, che conduca, che conduca, che conduciamo, che conduciate, che condúcano.

Imperfetto. Wenn ich führe, u. Se conducessi, se conducessi, se conducesse, se conducessimo, se conducesse, se conducessero.

Modo Imperativo.

Führe, u. Condúci, non condurre, conduca, conduciamo, conducete, condúcano.

NB. Ebenso werden conjugirt:

addúrre (von addúcere), anführen,
angeben,

dedúrre (von dedúcere), abziehen; folgern,

indúrre (von indúcere), bereben; dahin vermögen,

introdúrre (von introdúcere), einführen,

prodúrre (von producere), hervorbringen,

ricondúrre (von riconducere), zurückführen,

ridúrre (von ridúcere), dahin bringen,

riprodúrre (von ripròducere), wieder hervorbringen,

sedúrre (von sedúcere), vorführen,

tradúrre (von tradúcere), überlegen.

Trarre (von tráere), ziehen*).

Trarre.

Gerundio presente. Ziehend, indem man zieht, traendo.

Participio presente. Ziehend, welcher zieht, traente.

Participio passato. Gezogen, tratto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich ziehe, u. Traggo, trái, trée, trajamo (traggiamo), traéte, trággono.

Imperfetto. Ich zog, u. Traéva, traevi, traeva, traévamo, traeváte, traévano.

Passato remoto. Ich zog, u. Trassi, traésti, trasse, traemmo, traeste, trássero.

Passato prossimo. Ich habe gezogen, u. Ho tratto, etc.

Futuro. Ich werde ziehen, u. Trarrò, trarrai, trarrà, trarremo, trarrete, trarranno.

Condizionale presente. Ich würde ziehen, u. Trarrei, trarresti, trarrebbe, trarremmo, trarreste, trarrebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich ziehe, u. Che tragga, che tragga, che tragga, che trájamo (traggiamo), che trajáte, che trággano.

Imperfetto. Wenn ich zöge, u. Se traéssi, se traéssi, se traésse, se traéssimo, se traéste, se traéssero.

Modo Imperativo.

Ziehe, u. Trai, non trarre, tragga, trájamo (traggiamo), traéte, trággano.

*) Das regelmäßige *tirare* (ziehen) wird dem unregelmäßigen *trarre* vorgezogen; nur das Particip *tratto* ist sehr gebräuchlich. — Im Kaufmännischen wird auch oft „traente“ (il traente, der Traffant) gebraucht.

NB. Wie **trarre** werden folgende Zeitwörter conjugirt:

astrarre, absondern,
attrarre, an sich ziehen,
contrarre, zusammenziehen,
detrarre, abziehen,
estrarre, ausziehen,
sottrarre, entziehen.

Porre. **Pórre** (ehemals „pònere“), setzen, stellen, legen.

Gerundio presente. Setzen, indem man setzt, ponendo.

Participio passato. Gesezt, pòsto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich setze, u. Pòngo, poni, pone, poniamo, ponéte, pòngono.

Imperfetto. Ich sezte, u. Ponéva, ponevi, poneva, ponevámó, ponevâte, ponévano.

Passato rimoto. Ich sezte, u. Posi, ponesti, pose, ponemmo, poneste, pósero.

Passato prossimo. Ich habe gesezt, u. Ho posto, etc.

Futuro. Ich werde setzen, u. Porrò, porrai, porrà, porremo, porrete, porranno.

Condizionale presente. Ich würde setzen, u. Porrei, porresti, porrebbe, porremmo, porreste, porrébbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich setze, u. Che ponga, che ponga, che ponga, che poniamo, che poniate, che pòngano.

Imperfetto. Wenn ich sezte, u. Se ponessi, se ponessi, se ponesse, se ponéssimo, se poneste, se ponéssero.

Modo Imperativo.

Setze, u. Poni, non porre, ponga, poniamo, ponete, pòngano.

NB. Ebenso werden conjugirt:

antepórre, vorziehen,	impórre, auferlegen,
appórre, hinzufügen,	pospórre, nachsetzen,
compórre, zusammensetzen,	presuppórre, voraussetzen,
contrappórre, entgegensetzen,	propórre, vorschlagen,
depórre, niederlegen,	scompórre, zerlegen,
dispórre, verfügen,	soprappórre (sovrapporre), oben aufstellen,
espórre, ausstellen, espórsi,	sottopórre, unterwerfen,
sich aussetzen,	suppórre, vermuthen.
frappórre, dazwischen legen,	

§. 468. Einige Beispiele und Redensarten mit **porre**.

Póni i piátti sulla távola, setze die Teller auf den Tisch.

Dove ha Lei pòsto la nuòva státua? Wo haben Sie die neue Statue hingestellt?

Pònga di nuovo le cose al loro posto, legen Sie die Sachen wieder an ihren Ort.

Gli fu pòsta la coróna in testa, man hat ihm die Krone auf's Haupt gesezt.

Ponga la bottiglietta dell' aceto al naso, halten Sie das Essigfläschchen an die Nase.

Poniamo il caso, che . . . , setzen wir den Fall, daß . . .

Egli non pagava mai l' affitto e il padrone di casa lo ha **posto** 'al sóle^{*)}, er bezahlte nie die Miete und der Hausherr hat ihn herausgesetzt. **Bisogna por**^{**)} freno alle passioni, man muß die Leidenschaften zügeln. Se egli avesse provato, di **pormi le mani addosso**, wenn er versucht hätte, sich an mir zu vergreifen.

Poni già il baule e riposa un poco, lege den Koffer ab, und ruhe ein wenig aus.

Ponga da parte questi pensieri, geben Sie diese Gedanken auf.

Mi ponga anche questa spesa in conto, setzen Sie mir auch diese Ausgabe auf die Rechnung.

Questa minestra non ha sapore; **ei porremo** un po' di sale e di pepe, diese Suppe hat keinen Geschmack; wir werden ein wenig Salz und Pfeffer daran thun.

Ponga un po' di vino nell' acqua, gießen Sie ein wenig Wein in das Wasser.

Cogliere (contrahirt: còrre), pflücken (Blumen); ergreifen (eine Gelegenheit); ertappen. **Cogliere.**

Gerundio presente. Pflückend, indem man pflückt, cogliendo.

Participio passato. Gepflückt, còlto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich pflücke, *zc.* Còlgo (còglio), cogli, coglie, cogliamo, cogliete, còlgono (cògliono)^{***}.

Imperfetto. Ich pflückte, *zc.* Coglieva, coglievi, coglieva, etc.

Passato remoto. Ich pflückte, *zc.* Còlsi, cogliesti, còlse, cogliemmo, coglieste, còlsero.

Passato prossimo. Ich habe gepflückt, *zc.* Ho còlto, etc.

Futuro. Ich werde pflücken, *zc.* Coglierò, coglierai, coglierà, etc. und (die contrahirte Form) corré, corrai, corrà, etc.

Condizionale presente. Ich würde pflücken, *zc.* Coglierei, coglieresti, coglierebbe, etc. und (die contrahirte Form) correi, correesti, correbbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich pflücke, *zc.* Che còlga (còglia), che còlga (còglia), che còlga (còglia), che cogliamo, che cogliate, che còlgano (cògliano)^{***}.

Imperfetto. Wenn ich pflückte, *zc.* Se cogliessi, etc.

Modo Imperativo.

Pflücke, *zc.* Cògli, non cògliere (non còrre), còlga (còglia), cogliamo, cogliete, còlgano (cògliano).

NB. Nach **cogliere** werden folgende Zeitwörter conjugirt:

accogliere (accòrre), empfangen,
discogliere (discòrre), auflösen,
distogliere (distòrre), abwenben,
raccogliere (raccòrre), sammeln,
ritogliere (ritòrre), wieder nehmen,
sciogliere (sciòrre), auflösen,
togliere (tòrre), nehmen.

^{*)} Volksthümliche Form. — **Porre** (ober: méttre) **al sole**, **all' ombra**, **all' aria** heißt: in die Sonne, in den Schatten, an die Luft setzen, stellen, legen.

^{**) Statt: **porre**.}

^{***} Die Formen „còglio, cògliono“ und im Coniunctiv „còglia, cògliano“ kommen sehr häufig vor.

Scéglere.**Scéglere*), wählen.**

Gerundio presente. Wählenb, indem man wählt, scegliendo.

Participio passato. Gewählt, scélto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich wähle, u. Scélgo (sceglio), scegli, scegli, scegliamo, scegliete, scélgono (scégliono**).

Imperfetto. Ich wähle, u. Sceglieva, sceglievi, sceglieva, etc.

Passato remoto. Ich wählte, u. Scelsi, scegliesti, scelse, scegliammo, sceglieste, scélsero***).

Passato prossimo. Ich habe gewählt, u. Ho scelto, etc.

Futuro. Ich werde wählen, u. Sceglierò, sceglierai, sceglierà, etc.

Condizionale. Ich würde wählen, u. Sceglierei, sceglieresti, sceglierebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich wähle, u. Che scelga, che scelga, che scelga (sceglia), che scegliamo, che scegliate, che scélgano (scégliano***).

Imperfetto. Wenn ich wähle, u. Se scegliesse, etc.

Modo Imperativo.

Wähle, u. Scegli, non scéglere, scelga (sceglia), scegliamo, scegliete, scélgano (scégliano).

NB. Eben so werden **preseéglere** und **traseéglere** (auswählen, ausführen) conjugirt.

Spègnere.**Spègnere, auslöschén.**

Gerundio presente. Auslöschend, indem man auslöscht, spegnendo.

Participio passato. Ausgelöscht, spento.

Modo Indicativo.

Presente. Ich lösche aus, u. Spengo (spegno), spegni, spegna, spegniamo, spegnete, spèngono (spègnono†).

Imperfetto. Ich lösche aus, u. Spegneva, spegnevi, spegneva, etc.

Passato remoto. Ich löschte aus, u. Spensi, spegnesti, spense, spegnemmo, spegneste, spènseno.

Passato prossimo. Ich habe ausgelöscht, u. Ho spento, etc.

Futuro. Ich werde auslöschén, u. Spegnerò, spegnerai, spegnerà, etc.

Condizionale presente. Ich würde auslöschén, u. Spegnerei, spegneresti, spegnerebbe, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich auslösche, u. Che spenga (spegna), che spenga (spegna), che spenga (spegna), che spegniamo, che spegniate, che spèngano (spègnano).

Imperfetto. Wenn ich auslösche, u. Se spegnessi, etc.

Modo Imperativo.

Lösche aus, u. Spegni, non spègnere, spenga (spegna), spegniamo, spegnete, spèngano (spègnano).

*) Die contrahirte Form von scegliere ist **scérre**. Scerre wird bloß in der Poesie gebraucht.

**) Scégllo, scégliono und im Coniunctiv scéglia, scégliano kommen in der Umgangssprache wie auch in der feineren Sprache häufig vor.

*** Scéglere hat nur im Munde des Pöbels zuweilen die regelmäßige Form „scegliei, sceglie, scegliérono.“

†) Spegno, spègnono, sowie auch der Coniunctiv spenga, etc., sind mehr im gemeinen Leben als in Schriften gebräuchlich.

Zesefstüd. 113

Io **vòglio**, che i mièi amìci pàrtano contènti da questa città; essi **dévono** fermàrsi¹ qui sino a domènica e si divertiràno² certamente molto. Essi mi **dissero**, che non **pòssono** restàr qui tanto (so lange Zeit). — Il tuo maèstro non **vorrà**, che tu impàri tutte queste régole a ménte paròla per paròla, bensì³ **vorrà**, che tu ne comprènda bène il sènso⁴. — **Dèvo** èssere a casa alle sètte, perchè i mièi genitóri **vògliono**, ch' io li accompàgni al ballo. — Tuo fratello andava zòppo⁵ jeri; m' è **parso**⁶, come se egli non potesse muòvere⁷ liberamente la gamba⁸ sinistra. Io non so, che cosa sia; egli **dice**, che tutta la gamba gli **duole**⁹; **può** èssere, che egli si sia raffreddato. — **Vòglia** èssere tanto compiacènte, caro signore, di prèndere anche per me un vigliétto di tèrza classe¹⁰. — Che còsa si sènte¹¹ il tuo Carlo? Credo, che gli **dolga** la tèsta. — Non crèda, ch' io **dèbba** (**dèva**) sottométtermi¹² al di Lei volère; io **vòglio** al contràrio mostrarle, che sòno indipendente da Lei e dal di Lei denàro. — Si fa una collètta¹³ per lo scrittóre Deontis; **vuòle** Ella prèndervi parte? Volentièri, però il Signor D. **dovrèbbe** vivere un pò' più economicamente¹⁴, ed egli lo **potrebbe** benissimo, se volesse vivere alla campàgna, dòve l' allòggio non gli costerebbe niente e dòve i viveri¹⁵ còstano molto méno che in città. — I quattro uòmini, che vèngono verso di noi¹⁶, mi **pajono**¹⁷ assassini¹⁸; stiàmo all' erta¹⁹! la mano al pugnàle²⁰!

1 sich aufhalten; verweilen. 2 divertirsi, sich unterhalten. 3 wohl aber. 4 Sinn. 5 andare zoppo, hinkend gehen; hinken: — un zoppo, ein Hinkender; ein Lahmer. 6 von parere, scheinen. 7 bewegen. 8 la gamba sinistra, das linke Bein. 9 von dolere, schmerzen. 10 Classe: — un viglietto di prima, seconda, terza classe. 11 che cosa si sente, was fehlt. 12 sottométtersi, sich unterwerfen. 13 Collecte. 14 sparjam. 15 Lebensmittel. 16 che vèngono verso di noi, die uns entgegen kommen. 17 von parere, scheinen. 18 Räuber. 19 stiamo all' erta, seien wir auf unserer Hut. 20 Dolch.

Uebersetzungsaufgabe. 113.

Ich will nicht länger auf ihn warten¹, aber wenn Sie wollen, (so) können Sie noch eine Viertelstunde hier bleiben. — Verschiebe² nicht auf (a) morgen, was du heute thun kannst. — Mache dich bei (da) Allen beliebt³, denn⁴ wer dir auch nicht nützen⁵ kann, könnte dir doch (pur) schaden⁶. — Es gibt Menschen, die ihre Zeit nicht gut anzuwenden⁷ wissen. — Es thut mir unendlich leid⁸ zu hören, daß er Ihnen den Gefallen nicht thun will. — Es hat mir geschienen, daß die Familie uns nicht gern sah (passato remoto), und ich sage dir offen⁹, daß ihr Benehmen¹⁰ uns Alle verdroßen¹¹ hat. — Wie viel sind Sie ihm noch schuldig¹²? Ich bin ihm nur noch die Zinsen schuldig; das Capital habe ich ihm (glielo ho) schon zurückgegeben. — Ihre Freunde müssen in Wien das großartige Zeughaus¹³ besuchen;

1 auf Einen warten, aspettare uno. 2 verschieben, differire. 3 sich beliebt machen, farsi amare. 4 poichè; perchè. 5 giovare. 6 pregiudicare. 7 impiegare. 8 leid thun, dolere. 9 apertamente, schiettamente. 10 comportamento, m.; modo di procedere, m. 11 verbrüßen, disgustare. 12 schuldig sein, dovere. 13 arsenalé, m.

*) Der Infinitiv steht ohne Vorwort nach den Zeitwörtern sapere, volere, potere, dovere, solere, vedere.

ich will sie an (a) einen Major empfehlen, durch dessen Vermittelung¹⁴ sie Alles sehen können. — Beide Augen thun mir weh¹⁵; ich weiß nicht, was ich thun soll. — Seine Schwestern sehen jung aus¹⁶, die Eine ist aber schon 40 und die Andere 42 Jahre alt. — Was sagen Sie dazu? Was soll ich sagen? Sagen Sie frei Ihre Meinung. Ich müßte das wiederholen¹⁷, was mein Bruder gesagt hat.

14 mezzo, m. 15 weh thun, dolere (ober: fare male). 16 aussehen, parère. 17 ripetere.

Lesestück. 114.

Quando puoi tu corrèggere il nostro tèma¹ italiàno? Tu devi dirci schiettamente², se vuoi farci questo favóre, o no. — Noi non dobbiamo vivere in ózio³; ognúno di noi deve occuparsi in qualche módo e cercare d' essere útile al suo símile⁴. — Ci duole moltissimo, che non possiamo contentarla, come Ella vorrebbe. — Ben molte volte⁵ succède⁶, che chi può viaggiare ed ha tutti i mézzi possibili per istruirsi⁷, non vuole nè viaggiare nè imparare, mentre molti altri che vorrebbero vedere il móndo ed arricchire il lóro spírito di cognizióni, non lo possono. — Mi dorrebbe⁸ assái, se si confermasse⁹ una nuóva sì spaventévole. — Non se ne abbia a male¹⁰, che anche óggi non accétto il gentile¹¹ di Lei invíto; i dénti mi dolgono assai, la guáncia¹² è ancóra gónfia¹³, e non posso uscire, ma spero, che potrò accettare il pròssimo sábbato. — Egli vólle far tutto da se¹⁴; non vólle nemméno¹⁵, che io lo ajutassi ad inchiodare¹⁶ la cassa.

1 Aufgabe. 2 offen. 3 Müßiggang; in ozio, müßig. 4 Nächste. 5 ben molte volte, sehr häufig. 6 succedere, vorkommen; geschehen. 7 Kenntnisse sammeln. 8 von dolere, leid thun. 9 confermare, bestätigen. 10 averne (aversene) a male, übel nehmen. 11 freundlich. 12 Bache; Wange. 13 geschwollen. 14 da se, allein. 15 non nemmeno (ober: non neppure), nicht einmal. 16 zunageln.

Uebersetzungsaufgabe. 114.

Was sagte dir immer deine gute Mutter? „Thun wir Gutes, so lange¹ wir können“. — Mein Herr erfuhr² (passato rimoto), daß Leute, die er mit Wohlthaten überhäuft, von (di) ihm übel (male) reden. — Ich sah (passato rimoto) das Pferd, ich konnte aber nicht die Person unterscheiden³, die darauf saß⁴. — Der Feind wollte (passato rimoto) uns nicht angreifen⁵; wir haben den Kampf⁶ beginnen müssen. — Der Verdacht⁷ fiel (passato rimoto) auf (su) mich, und ich war ganz unschuldig. — Nach vielen unruhigen und schlaflosen⁸ Nächten fiel (passato rimoto) ich gestern gegen zehn Uhr in einen sehr tiefen Schlaf⁹ und schlief bis heute früh um acht Uhr. — Meine Damen, halten Sie sich fest¹⁰, an (a) das Treppengeländer¹¹ an, wenn Sie nicht fallen wollen. — Wo pflegen Sie des (la) Abends hinzugehen? Ich bleibe (rimanere) meistens zu Hause. — Warum stehen Sie¹², Fräulein? Setzen Sie sich. Ich sitze zu Hause den

1 so lange, finchè. 2 erfahren, sapere. 3 distinguere. 4 die darauf saß, che vi stava sopra (ober: che vi sedeva sopra). 5 assalire. 6 combattimento. 7 sospetto. 8 insónne. 9 tiefer Schlaf, sonno profóndo. 10 sich fest anhalten, tenersi saldamente. 11 appoggiatòjo (della scala), m. 12 stehen, stare in piedi.

ganzen Tag; heute habe ich z. B.¹³ von zwei bis sechs Uhr gefessen (Siehe Seite 379, *). — Wir möchten wissen, wie viel eine Loge¹⁴ im Operntheater¹⁵ kostet. Wünschen Sie sie im ersten oder im zweiten Range¹⁶? — Alle Officiere¹⁷ unseres Regimentes¹⁸ fielen (passato rimoto) in die Hände der Feinde.

13 z. B., per esempio. 14 palchetto, *m.*; loggia, *f.* 15 teatro dell' opera. 16 ordine. 17 officiale; ufficiale; uffiziale. 18 reggimento, *m.*

Resümé. 115.

Perchè non si **sléde**, Signorina? Si **sléda** qui vicino a me. **Rimángo** volentieri in piedi¹, essend' io stata seduta quasi tutto il giorno. — Voléte, che questa volta **scélga** io la stoffa per l' abito della madre? No, no, la **scélgo** io; tu non te ne inténdi²; io ho anche **scélto** per lei gli ultimi due abiti, ed ella ne fu contentissima. — Dóve è Ella **sólito**³ di passare la sera? **Sóglio** andare (ober: sono solito di* andare) alla caffetteria⁴ francese, dove tróvo i miei amici, coi quali giúoco o a bigliardo o alle carte. — Quanto **válgono**⁵ queste due monéte d' oro? Questa **vale** cinque talleri e dieci grossi, e quest' altra ne varrà dieci, forse anche dieci e mezzo. — Quanti soldati della vostra compagnia **vénnero** feriti⁶ e quanti ne **rimásero** morti? Il cálculo⁷ è presto fatto: di cento e venti che eravamo, siamo **rimásti** soltanto dici-sette in vita e fra questi abbiamo avuto otto feriti. — Non suóle Ella fare (ober: non è Ella solito di fare) una passeggiata ogni mattina? In estate, autunno e primavera sì, ma in inverno no; in inverno vado al solito⁸ dopopranzo a spasso. — Non mi **válsero**⁹ nè lagrime¹⁰ nè preghiere¹¹; egli **rimás**e irremovibile¹² nella presa¹³ risoluzione. — Mi **valgo**¹⁴ di questa occasione per offrirle la mia servitù¹⁵ e per pregarla della continuazione della di Lei benevolenza¹⁶. — Niénte ha **valso** per persuaderlo del suo torto; egli ha voluto sostenere una parte¹⁷, che lo fece ridicolo¹⁸ innanzi tutti. — Ogni volta, ch' io **valgo** (Siehe „Valere“ Seite 376, §. 464) a servirla, mi comandi pur liberamente. — E a quale delle sorelle **rimarrà** la casa di campagna? Speriamo, che essa **rimanga** ad Emilia. — Fin a quando **rimarréte** ancora voi in città? Vi **rimarrémo** fino a Pasqua. — La signóra **scélse** il color verde, come simbolo¹⁹ della speranza. — **Rimángano** qui, Signore, quanto (so lange) Loro aggráda²⁰; Elleno non c' incomodano niente affatto.

1 rimanere (restare, ober: stare) in piedi, stehen. 2 intendersene, sich darauf verstehen. 3 essere solito, ober: solere, pflegen. 4 Kaffeehaus. 5 valere, kosten; gelten. 6 vennero feriti, wurden verwundet. 7 Berechnung. 8 al solito (solitamente), gewöhnlich. 9 valere, helfen; nützen. 10 Thräne. 11 Bitte. 12 unbeweglich. 13 preso (von prendere), gefaßt. 14 valersi (di), benutzen. 15 meine Dienste. 16 Wohlwollen. 17 sostenere una parte, eine Rolle (spielen) behaupten. 18 lächerlich. 19 Sinnbild. 20 es beliebt; es gefällt.

*) Nach „solito“ (z. B. io sono solito, io era solito, etc.) folgt meistens das Wortwort **di**.

Uebersetzungsaufgabe. 115.

Wählen Sie die Halskette¹ nach² Ihrem Geschmack. Ich habe sie schon gewählt; hier ist sie. — Ich bleibe (rimanére) in Parma und du wirst in Lucca bleiben. — Diese zwei Arbeiter taugen³ gar nichts⁴; wir können sie nicht brauchen. Sie müssen wieder nach Hause gehen, oder wenn sie wollen, können sie hier als Handlanger⁵ bleiben. — Deine Worte gelten⁶ bei (presso di) ihr nicht viel. Ich will dir beweisen, daß ich bei ihr viel, sogar⁷ mehr als du, gelte. — Wozu⁸ haben alle seine Drohungen⁹ und strengen Maßregeln geholfen¹⁰? Er ist ohne Freunde und ohne Schutz geblieben (rimanére); Alle haben ihn verlassen. — Wann haben Sie Ihre Wohnung gekündigt¹¹? Ich habe sie bis jetzt noch nicht gekündigt; ich werde sie aber gewiß kündigen, wenn ich dem Hausherrn die Miete¹² bezahle. — Es schien (passato rimoto) mir, als ob¹³ deiner Freundin der Aufenthalt¹⁴ in Dresden nicht gefiele. Im Gegentheil¹⁵, es hat ihr hier sehr gut gefallen, aber sie war gerade¹⁶ in diesen Tagen etwas leidend¹⁷. — Er wurde vom Lehrer bestraft, weil er nicht schwieg (passato rimoto); jeder Lehrer will, daß die Schüler während des Unterrichts¹⁸ schweigen (Conjunctiv), und wenn dein Sohn geschwiegen hätte, würde er sicher seine Strafe¹⁹ bekommen haben.

1 collána. 2 secondo (regiert den Accusativ). 3 taugen, valére. 4 gar nichts, nulla affatto. 5 manovale; manuale. 6 gelten, valére. 7 anzi; persino. 8 a che. 9 minaccia. 10 helfen, valére. 11 kündigen, disdire (nach dire). 12 affitto, ober: fitto, *m.* 13 als ob, come se. 14 soggiorno. 15 al contrario. 16 appunto. 17 ammalato; sofferente. 18 istruzione, *f.*; insegnamento, *m.* 19 castigo, *m.*

Refestüd. 116.

Sa tuo padre, che è morto il mio cassiére? Non credo, ch' egli lo sappia. — Sappiamo noi, s' ella mantiene la dataci parola? — Per chi mi tieni tu? Mi tieni forse per un ciarlone¹? No, no; io ti tengo anzi² per segretissimo³, ma tu ben sai, quanto sia facile, trovandosi in società, a raccontare involontariamente⁴ un' avvenimento⁵, che in se stesso non ha alcuna importanza, ma che può offrire materia (Stoff) da ridere. — Sapete, che ora è? Io non lo so, siccome (da) il mio oriublo è fermo sin da jeri, ma lo saprà Giuseppe, il quale ha un' oriublo, che non falla⁶ mai d' un minuto. — Tutti sanno, che se io prometto, mantengo, e mi meraviglio, che tu ne dubiti. — Da chi seppi Ella, ch' io sono caduto? Lo seppi casualmente⁷ da una donna, la quale la vide cadere. — Vedrò, se mi sarà possibile di contentarlo così presto, ma ci saranno delle difficoltà. — Adesso, che Ella sa, come stanno le cose, saprà pur⁸ regolarlene⁹. — Essi videro me prima ch' io vedessi loro, e non fui più in tempo¹⁰ a sfuggirli¹¹. — Io non ho fatto come tu, che sei stato quasi una settimana a Dresda e non hai visto (veduto) la magnifica galleria di quadri; io al contrario la ho vista quattro volte ed avrei voluto vederla ancora, contenendo essa lavori preziosissimi. — Io manterrò sicuramente la mia promessa; mantengano Lor Signori la

1 Schwärzer. 2 sogar. 3 segreto, schweigsam. 4 unwillkürlich. 5 Ereigniß. 6 fallare (fehlen) di ..., differiren um ... 7 zufälligerweise. 8 pure, auch. 9 regularlene, sich darnach zu richten. 10 und ich hatte nicht mehr Zeit. 11 fluggire, ausweichen; entgehen.

Loro. — Saprebbe qualcuno di voi, in che anno è nato Galileo Galilei? Egli è nato al 18 febbrajo del 1564. — Ti deve confessare, che vi furono persino¹² alcuni tuoi amici, i quali sostennero¹³ il contrario di quello che hai detto tu.

12 fogar. 13 sostenere il contrario, das Gegentheil behaupten.

Uebersetzungsaufgabe. 116.

Enthalten Sie sich¹ dessen, was Ihrer Gesundheit schaden könnte. Ich enthalte mich schon seit Monaten des (des) Weines und anderer geistiger Getränke². — Menschen, welche Alles zuversichtlich³ behaupten⁴, irren⁵ am meisten. — Wenn Jemand die Flasche hält, fülle⁶ ich den Brantwein⁷ hinein. Ich werde sie halten, füllen Sie ihn hinein. — Es schmerzte (passato remoto) mich sehr, ihn so krank, so unglücklich zu sehen und ihm nicht helfen zu können. — Ich weiß, daß ich mein Wort halte⁸, ich weiß aber auch, daß Sie das Ihrige nicht halten. Halten Sie Ihr Versprechen⁹, ich werde gewiß das meinige halten. — Wann ist der berühmte italienische Dichter Berni gestorben¹⁰? Einige behaupten, daß er im Jahre 1536, Andere dagegen behaupten, daß er einige Jahre später gestorben ist. — Sage mir, für wen hältst du mich? — Mein Onkel holt den Herrn Rabelli zu (a) Florenz ab¹¹; dann wollen sie eine weite¹² Reise zusammen¹³ machen, um ich weiß nicht welche Erbschaft in Besitz zu nehmen¹⁴. — Wir müssen ihm keine Zeit lassen, aus der Täuschung zu kommen¹⁵. — Wer hielt (passato remoto) die Rede¹⁶? Ich habe sie gehalten; ich werde aber keine mehr halten. — Meine Eltern wollen nicht, daß ich so oft Gesellschaft halte (Conjunctiv); sonst¹⁷ würde ich sie jeden Dienstag und Sonnabend halten.

1 sich enthalten, astenersi da. 2 geistiges Getränk, bevanda spiritosa. 3 con sicurezza. 4 behaupten, sostenere (nach tenere). 5 irren, fallare. 6 hineinfüllen, versare dentro; mettere dentro. 7 acquavita, f. 8 Wort halten, mantenere la parola (siehe „tenere“). 9 promessa, f. 10 morto (von morire). 11 abholen, andare a prendere. 12 lungo; grande. 13 insieme. 14 um ich weiß nicht welche Erbschaft in Besitz zu nehmen, per prendere possesso di non so quale eredità. 15 d'uscire d'illusione. 16 eine Rede halten, tenere un discorso. 17 altrimenti.

Lesestück. 117.

(Zeitwörter auf „orre“ nach porre.)

Chi può aver stima di (vor) te, se tu antepòni¹ i divertimenti allo stúdio, se tu ad essi pospòni² la virtù e l'onore? — Io sono sempre ai di Lei comandi; dispònga³ pur liberamente di me. — Poniamo il caso, che Lei parta con 200 tálleri soltanto e senza cambiáli, senza lettere di raccomandazione, e che s'ammáli sul viaggio; non sarebbe espòsto⁴ al pericolo di restar presto senza denáro e senza mezzi di procurársene? — Io non mi sono oppòsto⁵ all'adempimento del suo volóre; solamente gli espòsi⁶ la mia opinione basata sull'esperienza di molti anni e gli propòsi⁷ un'altra via. — Il Presidente desidera,

1 anteporre, vorziehen. 2 posporre, hintenansetzen; nachsetzen. 3 disporre, verfügen. 4 esposto (von esporre), ausgesetzt. 5 opporsi, sich widersetzen. 6 esporre, auseinandersetzen. 7 proporre, vorschlagen.

che ognuno dei mèmbri⁸, che **compòngono**⁹ il comitáto, **propònga** due mèmbri della società; i nòmi dei **propòsti** verranno poi **depòsti**¹⁰ in un' urna¹¹ e se ne estrarráno due; questi due, unitamente ad un mèmbro del comitáto ed al Presidente **comporráno** (nicht: componeranno) la deputazióne, che si presenterá al Luogotenente¹². — **Pònga**¹³ fidúcia in lui e in noi; Ella non se ne pentirá. — Chi **proporrá** misúre sì sevère? Io le **propònga**, perchè so, che colle buone¹⁴ non si raggiunge lo scopo. — T' **impòngo**¹⁵ di restár qui sino all' alba¹⁶ e di bèn badare¹⁷, se qualcúno s' introduce¹⁸ in casa. — Páolo èra l' único, che non **ponesse**¹⁹ mai attenzióne alle mie spiegazióni²⁰. — Si **supponéva**²¹ bène, che tu venissi présto, ma nissúno avrebbe nemmèn **suppòsto**, che tu arrivássi già oggi. — **Deponéte**²² i vostri mantelli, amici, ed accomodatevi²³. — Ambedue i fratelli **compòngono**²⁴ vèrsi, ma sarebbe bèn mègljo, se non nè **componéssero**. — Il tempo è tanto bèllo, che quási **proporrèi** di fare una gita²⁵.

8 Mitglied. 9 comporre, bilden. 10 deporre, thun; legen. 11 Urne. 12 Statthalter. 13 porre fiducia, Zutrauen setzen. 14 colle buone, im Guten. 15 imporre, befehlen. 16 Tagesanbruch. 17 aufpassen. 18 introdursi (siehe „condurre“), sich einschleichen. 19 porre attenzione, Acht geben. 20 Erklärung. 21 supporre, vermuten. 22 deponere, ablegen. 23 accomodarsi, Platz nehmen. 24 comporre versi, Verse machen. 25 Spaziergang; Ausflug.

Uebersetzungsaufgabe. 117.

(Zeitwörter auf „orre“ nach porre.)

Wo hat der Diener die Gabeln¹, die Messer und die Löffel hingelegt²? Er legte sie auf den Tisch in der Speisekammer³. — Warum widerseht er sich⁴ meinen Rathschlägen? Wenn er wüßte, wie schlecht seine Freunde an (con) anderen Fremden gehandelt haben, würde er sich gewiß Ihren Rathschlägen nicht widersehen. — Versügen⁵ Sie nur frei über (di) mich; Sie werden mich stets bereit⁶ finden, Ihnen zu dienen. — Was machen Sie? Ich bereite mich schon zur (al) Reise vor⁷; ich möchte, wo möglich⁸, noch morgen abreisen. Der Mensch denkt⁹ und Gott lenkt¹⁰. Sie werden Ihre Reise auf (per) einige Tage verschieben¹¹ müssen; ich habe soeben¹² die Nachricht erhalten, daß eine kleine Eisenbahnbrücke¹³ eingestürzt¹⁴ ist. — Schlagen Sie ein Spiel vor¹⁵, meine Damen. Wir schlagen vor, lieber¹⁶ Alle zusammen einen Spaziergang beim Mondschein¹⁷ zu machen. — Ich habe mir fest vorgenommen¹⁸, weder zu rauchen¹⁹ noch zu schnupfen²⁰, und ich will meinem Vorfaß²¹ treu bleiben. — Aus (di) wie vielen Mitgliedern bestand²² die neue Schützengesellschaft²³? Aus achtzig Personen. — Wer wird die Trinklieder²⁴ verfassen²⁵? Verfassen Sie Eins; ich werde auch Eins verfassen.

1 forchetta. 2 hinlegen, porre. 3 dispensa. 4 sich widersehen, opporsi. 5 versügen, disporre. 6 pronto. 7 sich vorbereiten, disporsi. 8 wo möglich, se fosse possibile. 9 denken, proporre. 10 lenken, disporre. 11 differire. 12 in questo punto; in questo momento; appunto adesso. 13 ponte (m.) della ferrovia. 14 caduto. 15 vorschlagen, proporre. 16 piuttosto. 17 al chiaro di luna. 18 sich vornehmen, proporsi. 19 fumare. 20 tabaccare. 21 proponimento. 22 bestehen, comporsi. 23 compagna dei bersagliéri. 24 titirambo, m. 25 verfassen, comporre.

Selestid. 118.

(Zeitwörter auf „arre“ nach trarre.)

La prego a vedere, se nella estrazione¹ di jeri è stato estratto² (è stato cavato) il mio número. — Non perméttete, che egli ti detragga³ un grosso dal conto, avendogli io già accordato⁴ ogni possibile ribasso⁵. — Chi estrae il primo⁶? Estrarrà Federico, che è il più giovane. — Chi si sottrac⁷ al lavoro o all' adempimento del suo dovere, mèrita biasimo⁸. — Come vudì, che questa ragazzina sappia, che la calamita⁹ attrac¹⁰ il ferro? — Quel malvagio¹¹ attrasse¹² a se il povero vecchib con molte lusinghe¹³ e poi lo ingannò in (auf) mille maniera. — Non posso credere, che egli tragga¹⁴ profitto dall' ignoranza, d' un' uomo, per procurarsi quei mezzi, che devono sostenere i suoi vizi. — Aspétta; ti trarrò io d' impaccio¹⁵. — Io desidero, che tu e tuo fratello tralate molto profitto da questo viaggio, e perciò vòlgio sacrificare cento tàlleri di più. — Chi trasse l' uomo fuòri (quò) dell' acqua? Due soldati ed un lavorante lo trassero fuòri a grande stento¹⁶. — Dal tempo, che egli pratica quella compagnia, ha contratto¹⁷ abitudini cattivissime, e ne contrac ogni dì di peggiori. — Non hai veduto, come essi trae- vano¹⁸ quelle povere bestie¹⁹ al macello²⁰? — Domani si estraggono gli ultimi due mila numeri²¹ della lotteria di Stato. Quanto felice sarei, se si estrasse anche il mio número!

1 Ziehung. 2 estrarre, ziehen. 3 detrarre, abziehen. 4 accordare, gewähren. 5 Nachlaß; Rabatt. 6 il primo, zuerst. 7 sottrarsi, sich entziehen. 8 Tadel. 9 Magnet. 10 attrarre, anziehen. 11 Bösewicht. 12 attrarre, anlocken. 13 Schmei- cheln. 14 trarre profitto, Nutzen ziehen. 15 trarre d' impaccio, aus der Ver- legenheit ziehen. 16 a grande stento, mit großer Mühe. 17 contrarre abitudini, Gewohnheiten annehmen. 18 trarre, schleppen. 19 bestia, Thier. 20 Schlachthaus. 21 Nummer.

Uebersetzungsaufgabe. 118.

(Zeitwörter auf „arre“ nach trarre.)

Er sucht die Einsamkeit¹, damit ihn² nichts in (dal) seiner Arbeit störe³. — Das geringste Geräusch zerstreut⁴ mich; ich brauche⁵ die größte Ruhe⁶. — Diese Art⁷ Bücher ist für ihn sehr anziehend⁸. — Er hat das Capital längere Zeit behalten⁹, weil er Nutzen daraus gezogen¹⁰ hat. — Sobald¹¹ sie in den Saal eintritt, zieht¹² sie die Aufmerksamkeit Aller auf sich. — Ist deine Nummer gezogen¹³ worden? Noch nicht; ich lebe noch immer in der Hoffnung. — Er handelt¹⁴ stets, und wenn er die Rechnung bezahlt, zieht er mir immer noch Etwas ab¹⁵; heute zog er mir wieder fünf Thaler ab (passato rimoto). — Die Dame zog¹⁶ (passato rimoto) ihre Börse aus der Tasche, reichte¹⁷ sie dem unglücklichen Manne und ver-

1 solitudine. 2 affinché (regiert den Coniunctiv). 3 stören, distrarre. 4 zer- streuen, distrarre. 5 brauchen, avere bisogno (di). 6 quiete. 7 specie; sorta. 8 attrarre (participio presente). 9 behalten, ritenere. 10 Nutzen ziehen, trarre profitto. 11 subito che (subitochè). 12 auf sich ziehen, attrarre a se. 13 ziehen, estrarre. 14 handeln, contrattare. 15 abziehen, detrarre. 16 aus der Tasche ziehen, trarre dalla saccoecia. 17 reichen, dare.

schwand¹⁸. — Es fehlen an der Summe zehn Franken, die der Herr Doctor abgezogen hat. — Als (quando) ich Student war, brachte ich meine Tage in Elend hin¹⁹; jetzt, wo (che) ich reich bin, verleve²⁰ ich sie frant.

18 verschwand, scomparve, oder: scomparl. 19 in Elend die Tage hinführen, trarre i giorni nella miseria (nell' indigenza). 20 seine Tage frant' verleben, trarre i suoi giorni in malattia.

Resestüd. 119.

(Zeitwörter auf „urre“ nach condurre.)

Che vita **conduce** egli qui? Egli è sempre occupato; egli compõe novelle, **traduce**¹ libri interi dall' inglese nel tedesco e la sera frequenta² spesso l' una o l' altra delle famiglie, nelle quali io l' ho **introdotta**³. — Che motivi⁴ si **adducono**⁵ per la cattura⁶ del signor Maggiore? I molti debiti ch' egli aveva e che non poteva assolutamente pagare colla sua paga, lo hanno **sedotto**⁷ ad attaccare⁸ la cassa affidatagli. — Pregha il padre, cara Maria, che ti **conduca** questa sera a teatro; oggi si rappresenta⁹ la gran tragedia di Schiller „Maria Stuarda“. — Quando Lei paga il mio conto dal sartore, ne **deduca**¹⁰ sette talleri, ch' io gli ho imprestati. — Da chi fu **tradotta** l' opera? La **tradusse** un filologo tedesco. — Come ti piacciono queste decorazioni? Esse **producono**¹¹ un' impressione incantevole¹². — E Ella stato educatore dei figli del conte *Tibaldi*? No; ma quando io era in Trieste, li **conduceva** sovente a spasso e il loro padre m' invitava di quando in quando a pranzo o a cena; io era un' amico di casa. — Da che **deducete**¹³ voi, ch' io sia ricco? Lo **deduciamo** dalle molte e grandi spese che Ella fa. — Si occupa Ella anche di traduzioni? Quando io era studente, **traduceva** di tempo in tempo qualche libretto facile dal tedesco nella mia lingua materna, ma dacchè io ho un' impiego¹⁴ pubblico, non **traduco** più. — Io sarei felicissimo, se conoscessi qualcuno, che m' **introducésse** in qualche famiglia rispettabile. — Nissuna legge, nissun rigore m' **indurrà**¹⁵ a combattere contro i miei fratelli. — Dov' è andato il servo? Non saprei; egli **ricondusse**¹⁶ i piccoli a casa e poi uscì di nuovo. — Chi fu mai quell' uomo, che **introdusse** questa imposta¹⁷? La ha **introdotta** il penultimo ministro di finanze.

1 tradurre, übersezen. 2 frequentare, besuchen. 3 introducere, einführen. 4 motivo, Grund. 5 addurre, angeben; anführen. 6 Verhaftung. 7 sedurre, verführen; verleiten. 8 angreifen. 9 wird gegeben. 10 dedurre, abziehen. 11 produrre (hervorbringen), machen. 12 impressione incantevole, zauberischer Eindruck. 13 dedurre, schließen. 14 Amt; Stellung. 15 indurre, dahin bringen. 16 ricondurre, wieder bringen; wieder führen. 17 Abgabe.

Uebersetzungsaufgabe. 119.

(Zeitwörter auf „urre“ nach condurre.)

Führen Sie mir ein Beispiel an¹. Ich werde Ihnen zwei anführen. — Der Buchhändler Miani wünscht, daß ich ihm den deutschen Roman² „Soll und Haben“³ von Freitag in's Italienische überseze. Wirst du ihn übersezen? Nein, ich überseze ihn nicht; ich bin der deutschen

1 ein Beispiel anführen, addurre un' esempio. 2 romanzo. 3 Daro ed Avere.

Sprache nicht mächtig⁴ genug, um diese große und schwierige Arbeit zu übernehmen⁵. — Wer führt heute die Kleinen in die Schule? Ich werde sie einführen. — Gut⁶ für mich, daß Herr Dionisi mich in diese gute, edelmüthige⁷ Familie eingeführt⁸ hat! — Ich verkaufe lieber an Herren als an Damen; die Damen ziehen immer Etwas ab⁹. — Die letzten Nachrichten aus Paris haben in der ganzen Bevölkerung¹⁰ eine große Kriegslust¹¹ hervorgebracht¹². — Ich möchte nicht, daß die vielen Freunde meinen Sohn zum Bösen verführten¹³; die vielen Freunde verderben¹⁴ meist. — Alle seine Pläne¹⁵ werden¹⁶ gewöhnlich zu Nichts, und jedesmal wird er ausgelacht¹⁷.

4 einer Sprache nicht mächtig sein, non conoscere una lingua. 5 intraprendere. 6 è una fortuna. 7 nobile; generoso. 8 einführen, introdurre. 9 abziehen, dedurre. 10 popolazione. 11 voglia di guerra. 12 hervorbringen, produrre. 13 zum Bösen verführen, sedurre al male. 14 verderben, rovinare; guastare. 15 Plan, progetto; piano. 16 zu Nichts (zu Wasser) werden, ridursi a niente. 17 ausgelacht, deriso (von deridere).

Vierundvierzigste Section.

B. Unregelmäßige Zeitwörter auf ere.

* §. 467. Nachstehende Zeitwörter auf ere sind nur im Passato rimoto und im Partecipio passato unregelmäßig.

NB. Die hier nicht angeführten zusammengesetzten Zeitwörter sind unter dem entsprechenden einfachen Zeitwort zu suchen.

	<i>Passato rimoto.</i>	<i>Part. passato</i>
Accendere , anzünden	accési, accendesti, accése accendemmo, accendeste, accésero	accésso.
Accorgersi , gewahr werden	m' accorsi, t' accorgesti, s' accorse ci accorgemmo, v' accorgeste, s' accórsero	accórto.
Accorrere , herbeilaufen, siehe Correre.		
Accrescere , vermehren, siehe Crescere.		
Affiggere , beften, anheften, siehe Figgere.		
Affliggere , betrüben	afflíssi, affliggesti, afflísse affliggemmo, affliggeste, afflíssero	afflító.
Ammettere , zulassen, siehe Mettere.		
Annettere , beifügen, an- nectiren	annéssi, annettesti, annesse annettammo, annetteste, annéssero	annéssso.
Ardere , brennen	arsi, ardesti, arse ardemmo, ardeste, ársero	arso.
Ascendere , hinaufsteigen, besteigen	ascési, ascendesti, ascése, ascendemmo, ascendeste, ascésero	ascésso.
Ascóndere , verbergen, siehe Nascóndere.		
Aspérgere , besprengen, siehe Spérgere.		
Assidere , sich setzen (assi- dersi*, sich setzen)	assíssi, assidesti, assíse assidemmo, assideste, assísero	assísso.

*) Ueblicher (in der Prosa) sedére und sedérsi. — Assidere, in der Poesie, (für assediare), besagern.

	<i>Passato remoto.</i>	<i>Part. passato</i>
Assistere , beimohnen; helfen	regelmäßig *)	assistito.
Assolvere , lossprechen	assòlsi**), assolvesti, assolse assolvemmo, assolveste, assòlsero	assòlto.
Assumere , übernehmen	assùnsi***), assumesti, assunse assumemmo, assumeste, assùnsero	assunto.
Ebenso: <i>consumere</i> , de- sumere, <i>presumere</i> , ria- sumere.		
Attendere , erwarten; warten	attési attendesti, attese attendemmo, attendeste, attésero	attésso.
Chiedere , verlangen	chiési, chiedesti, chiese chiedemmo, chiedeste, chiésero	chiésso.
Chiudere , schließen; zu- machen	chiùsi, chiudesti, chiuse chiudemmo, chiudeste, chiùsero	chiùso.
Cingere , gürten; umgeben	cinsi, cingesti, cinse cingemmo, cingeste, cínsero	cínso.
Commettere , begehen (ein Verbrechen, etc.)	commisi, commettesti, commise commettemmo, commetteste, commísero	comméssso.
Concedere , gewähren	concessi, concedesti, concesse concedemmo, concedeste, concesséro	concessso.
Concorrere , mitbewerben, siehe <i>Correre</i> .		
Connettere , verbinden	connessi, connettesti, connesse connettemmo, connetteste, connéssero	connéssso.
Conoscere , kennen	conóbbi, conoscesti, conobbe conoscemmo, conosceste, conóbbero	conosciúto.
Consumere †), verzehren	consunsi, consumesti, consumse consumemmo, consumeste, consúnsero	consumto.
Conquidere ††), erobern; nieder schlagen	conquisi, conquidesti, conquise conquidemmo, conquideste, conquísero	conquisso.
Contorcere , verzerren (das Gesicht), siehe <i>Torcere</i> .		
Córrere , laufen	córsi, corresti, córse corremmo, correste, córsero	córsso.
Ebenso: <i>accórrere</i> , <i>con- córrere</i> , <i>decórrere</i> , <i>discórrere</i> , <i>incórrere</i> , <i>occórrere</i> , <i>percórrere</i> , <i>precórrere</i> , <i>ricórrere</i> , <i>scórrere</i> , <i>soc- córrere</i> , <i>trascórrere</i> .		
Costringere , zwingen	costrinsi, costringesti, costrinse costringemmo, costringeste, costrínsero	costretto.
Créscere , wachsen	crebbi, crescesti, crebbe crescemmo, cresceste, crébbero	cresciúto.
Cuocere , kochen	cóssi, cuocesti, cosse cuocemmo, cuoceste, còssero	còtto.
Decidere , entscheiden	decisi, decidesti, decise decidemmo, decideste, decisero	deciso.
Decórrere , verlaufen; vor- übergehen, siehe <i>Correre</i>		
Deludere , täuschen	delúsi, deludesti, delúse deludemmo, deludeste, delúsero	delúso.

*) Außer der regelmäßigen Form *assistei*, etc. auch *assistetti*, etc.

**) *Assolvere* hat auch *assolvi* und *assolvetti*.

***) Auch *assumei* und *assumetti*.

†) *Consumere* ist die jetzt gebräuchliche, regelmäßige und vollständige Form. Von *consumere* findet sich sehr häufig in der Prosa und in der Poesie das Perfectum *consunsi* und das Participium *consumto*. *Consumere* (3. Person Singular des Presente Indicativo) kommt in der Poesie sehr oft vor.

††) Von *Conquidere* wird in der Prosa hauptsächlich *conquisso* gebraucht.

*Passato remoto.**Part. passato*

Deprimere , unterdrücken, siehe Esprimere.		
Difendere , verteidigen	difési, difendesti, difése, difendemmo, difendeste, difésero	diféso.
Dipingere , malen	dipínsi, dipingesti, dipínse, dipingemmo, dipingeste, dipínsero	dipínto.
Dirigere , richten	diréssi, dirigesti, dirésse, dirigemmo, dirigeste, diréssero	dirétto.
Discendere , herabsteigen	discési, discendesti, discése, discendemmo, discendeste, discésero	discéso.
Discorrere , sprechen, siehe Correre.		
Dispergere , zerstreuen	dispèrsi, dispergesti, dispèrse, dispergemmo, dispergeste, dispèrsero	dispèrso.
Distinguere , unterscheiden	distínsi, distinguesti, distínse, distinguemmo, distingueste, distínsero	distínto.
Distruggere , zerstören	distrússi, distruggesti, distrússe, distruggemmo, distruggeste, distrússero	distrutto.
Dividere , theilen	divísi, dividesti, divise, dividemmo, divideste, divísero	divíso.
Emergere , hervorkommen; entstehen, siehe Mergere.		
Erigere , errichten	erèssi, erigesti, erèsse, erigemmo, erigeste, eréssero	erétto.
Escludere , ausschließen	esclúsi, escludesti, esclúse, escludemmo, escludeste, esclúsero	esclúso.
Esigere , verlangen	regelmäßig	esátto.
Espellere , austreiben	espúlsi, espellesti, espúlse, espellemmo, espelleste, espúlsero	espúlso.
Esprimere , ausdrücken	esprèssi, esprimesti, esprèsse, esprimemmo, esprimeste, espréssero	espréssso.
Ebenso deprimere, im- primere, opprimere, re- primere.		
Estendere , ausdehnen	estési, estendesti, estése, estendemmo, estendeste, estésero	estéso.
Estinguere , auslöschen	estínsi, estinguesti, estínse, estinguemmo, estingueste, estínsero	estínto *).
Evadere , entgehen	evási, evadesti, eváse, evademmo, evadeste, evásero	eváso.
Figgere (figere), an einen Ort befestigen, anschlagen Ebenso affiggere, con- figgere, sconfiggere, pre- figgere.	físsi, figgesti, físse, figgemmo, figgeste, físsero	fíttó.
Fingere (signere), erichten	fínsi, fingesti, finse, fingemmo, fingeste, finsero,	fínto.
Fondere , gießen	fusi, fondesti, fuse, fondemmo, fondeste, fúsero	fuso.
Frangere , brechen; zerbrechen	fransi, frangesti, franse, frangemmo, frangeste, fránsero	fránto.
Friggere , baden; braten (in der Pfanne)	fríssi, friggesti, frísse, friggemmo, friggeste, fríssero	fritto.
Genuflettere**), knien; nie- derknien	genuflessi, genuflettesti, genuflesse, genuflettemmo, genufletteste, genuflessero	genuflessso.
Giungere , ankommen; fal- ten (die Hände)	giúnsi, giungesti, giunse, giungemmo, giungeste, giúnsero	giúnto.

*) Gli estinti, die Toten.

**) Ueblich: inginocchiarsi.

Sogolari, ital. Grammatik.

Illudere, täufchen, siehe Deludere.

Immèrgere *), eintauchen, siehe Mergere.

Imprimere, einprägen; drucken, siehe Esprimere.

Incièndere, (üblicher: accendere), anzünden, siehe Accendere.

Inciòrrere, verfallen; geraten, siehe Correre.

Inerèscere **), leid thun, siehe Crescere.

Infiggere, einschlagen; hineinstoßen, siehe Figgere.

Inflüere ***), Einfluß haben, einwirken
influssi, influésti, influſſe, influemmo, influéste, influſſero

inflúſſo.

Inſerivere, { einschreiben,
Iſcrivere, { i. Scrivere.

Inténdere, vernehmen; verstehen
intési, intendesti, intese, intendemmo, intendeste, intésero

intéſo.

Intridère, einrühren; bejueln, siehe Ridere.

Intrúdere, einschieben
intrúsi, intrudesti, intrúse, intrudemmo, intrudeste, intrúsero

intrúſo.

Invádere, einfallen (in ein Land)
invási, invadesti, inváſe, invademmo, invadeste, invásero

inváſo.

Invòlgere, einwickeln, siehe Volgere.

Lèdere †), verletzen; beschädigen
lèsi, ledesti, lèſe, ledemmo, ledeste, lèsero

lèſo.

Lèggere, lesen
lèssi, leggesti, lèſſe, leggemmo, leggeste, lèſſero

lètto.

Mèrgere, tauchen
mèrsi, mergesti, mèrſe, mergemmo, mergeste, mèrsero

mèrſo.

Mèſcere, miſchen
regelmäßig

mesciúto und mīſto.

Méttere, ſehen; legen; ſtellen
misi, mettesti, mise, mettemmo, metteste, mísero

messo.

Mòrdere, beißen
mòrsi, mordesti, mòrſe, mordemmo, mordeste, mòrsero

mòrſo.

Muòvere, bewegen
muòssi, muoveſti, muòſſe, muovemmo, muoveſte, muòſſero

muòſſo.

Múngere (múgnere), meſſen
munſi, mungesti, munſe, mungemmo, mungeste, múnsero

munto.

Nàſcere, geboren werden; entſtehen
nàcqui, naſceſti, nàcque, nacemmo, naſceſte, nàcquero

nato.

Nascòndere, verbergen
nascòsi, naſcondesti, naſcòſe, nascondemmo, naſcondete, naſcòſero

nascòſto und naſcòſo.

Neglièrere ††), vernachläſſigen; verläumen
neglèſſi, negligesti, neglèſſe, neglitemmo, negligeste, neglèſſero

neglètto.

*) **Immèrgersi** nei pensieri, ſich in Gedanken vertiefen.

) **Rinerèscere iſt viel gebräuchlicher als **increscere**.

***) Hat gewöhnlich den Infinitiv auf **ire** und im Präsens **influisco**, **influisce**, etc.

†) Von **ledere** ſind eigentlich nur der Infinitiv ſelbſt und das Particip **leso** gebräuchlich. — **Illéso** (unverletzt, unverſehrt) kommt ſehr häufig vor.

††) Dieſes Zeitwort iſt jetzt, mit Ausnahme des **Passato remoto** und **Participio**, veraltet.

Nudcere (nòcere), schaden	nòcqui, nuocesti, nòcque, nuocemmo, nuoceste, nòcquero	<i>Part. passato</i> nuociúto unb nociúto.
Offèndere , beleidigen	offèsi, offèndesti, offèse, offèndemmo, offèndeste, offèsero	offèso.
Opprimere , unterdrücken	opprèssi, opprimesti, opprèsse, opprimemmo, opprimeste, opprèssero	opprèso.
Pàscere , weiden	regelmäßig	pasciúto.
Percuòtere , schlagen	percòssi, percuotesti, percòsse, percuotemmo, percuoteste, percòssero	percòsso.
Pèrdere , verlieren	pèrsi*, perdesti, pèrse, perdemmo, perdeste, pèrsero	pèrso**).
Permèttre , erlauben	permisi, permettesti, permise, permettemmo, permetteste, permisero	permèssso***).
Persuadère , überzeugen	persuási. persuadesti, persuáse, persuademmo, persuadeste, persuásero	persuásso.
Piàngere , weinen	piánsi, piangesti, piánse, piangemmo, piangeste, piánsero	piánto†).
Píngere , malen	pínsi, pingesti, pinse, pingemmo, pingeste, pínsero	pinto.
Piòvere , regnen	piovve††)	regelmäßig.
Pòrgere , reichen	pòrsi, porgesti, pòrse, porgemmo, porgeste, pòrsero	pòrto†††).
Prefiggere , festsetzen, siehe Figgere.		
Prèmere , brühen	prèssi, premesti, prèsse, prememmo, premeste, prèssero§)	prèssso§§).
Préndere , nehmen	presi, prendesti, prese, prendemmo, prendeste, prèsero	prèso.
Presúmere , voraussetzen, siehe Assumere.		
Promèttre , versprechen	promisi, promettesti, promise, promettemmo, prometteste, promisero	promèssso.
Protéggere , beschützen	protèssi, proteggesti, protèsse, proteggemmo, proteggeste, protèssero	protètto.
Púngere , stechen	punsi, pungesti, punse, pungemmo, pungeste, púnsero	punto.
Rádere , schaben	rasi, radesti, rase, rademmo, radeste, rásero	raso§§§).
Recidere , abschneiden, siehe Decidere.		
Redímere , befreien; erlösen	redènsi, redimesti, redènze, redimemmo, redimeste, redènsero	redènto.
Réggere , regieren; aushalten	ressi, reggesti, resse, reggemmo, reggeste, rèssero	rètto.
Réndere , wiedergeben; erweisen (einen Dienst)	resi, rendesti, rese, rendemmo, rendeste, résero	rèso.

*) Auch die zwei Formen „perdei und perdetti“. — NB. Die unregelmäßige Form **persi** etc. wird mehr in der Umgangssprache gebraucht.

) Auch die regelmäßige Form **perduto. — NB. **Perso** wird mehr in der Umgangssprache gebraucht.

***) Il **permesso**, der Urlaub; die Erlaubniß.

†) Il **piánto**, das Weinen, das Geweine.

††) Üblicher die regelmäßige Form „piovè“ oder „piovette“ (es regnete).

†††) Das Participle **porto** kommt in der Prosa und in der Umgangssprache wenig vor. Statt „porto“ wird **offerto** gebraucht. In der Poesie findet man „porto“ häufig.

§) Die regelmäßige Form **premei** und die Form auf **etti** (**premetti**) sind sehr gebräuchlich.

§§) Noch üblicher die regelmäßige Form **premuto**.

§§§) Il **raso**, der Atlas. — Campagna **rasa**, Blachfeld.

*Passato remoto.**Part. passato*

Reprimere, unterbrücken,
siehe *Esprimere*.

Riconoscere, wiederkennen;
erkennen, siehe *Conoscere*.

Ridere, lachen

risi, ridesti, rise,
ridemmo, rideste, risero
riflessi, riflettesti, riflessse,
riflettemmo, rifletteste, riflesssero*)

riso.

riflesso**).

Riflettere, nachdenken; über-
legen; zurückschicken

Rifrangere, eine Brechung
der Lichtstrahlen verursa-
chen, siehe *Frangere*.

Rifulgere, schimmern;
glänzen

rifulsi, rifulgesti, rifulse,
rifulgemmo, rifulgeste, rifulsero

rifulso.

Risolvere, entscheiden; be-
schließen

risolsi, risolvesti, risolse,
risolvemmo, risolveste, risolsero***)

risolto und ri-
soluto.

Rispondere, antworten

risposi, rispondesti, rispóse,
rispondemmo, rispondeste, rispósero

rispósto.

Ristringere, zusammen-
ziehen; enger machen, siehe
Stringere.

Rivolgere, wenden; richten,
siehe *Volgere*.

Rodere, nagen

rósi, rodesti, róse,
rodemmo, rodeste, rósero

róso.

Rompere, brechen; zerbre-
chen

ruppi, rompesti, ruppe,
rompemmo, rompeste, rúppero

róttö.

Scendere, heruntersteigen

scesi, scendesti, scese,
scendemmo, scendeste, scésero

scéso.

Scommettere, wetten

scommisi, scommettesti, scommise,
scommettemmo, scommetteste, scommi-
sero scomméso.

Sconfiggere, (den Feind) in
die Flucht, aufs Haupt
schlagen, siehe *Figgere*.

Scorgere, wahrnehmen;
sehen

scòrsi, scorgesti, scòrse,
scorgemmo, scorgeste, scòrsero

scòrto.

Scorrere, durchlaufen, siehe
Correre.

Scrivere, schreiben

scrissi, scrivesti, scrisse,
scrivemmo, scriveste, scrissero

scritto.

Scuotere, schütteln

scòssi, scuotesti, scòsse,
scuotemmo, scuoteste, scòssero

scòsso.

Solvere†), lösen

solsi, solvesti, solse,
solvemmo, solveste, sólsero

soluto.

Sorgere, sich erheben; ent-
stehen; entspringen

sòrsi, sorgesti, sòrse,
sorgemmo, sorgeste, sólsero

sórtó.

Sospendere††), aufhängen

sospési, sospendesti, sospése,
sospendemmo, sospendeste, sospésero

sospéso.

Spandere, ausbreiten; ver-
gießen; verschütten

spansi, spandesti, spanse,
spandemmo, spandeste, spánsero†††)

spanto§).

*) Die regelmäßige Form *riflettei*, etc. ist sehr gebräuchlich.

**) *Riflesso* wird mehr gebraucht in der Bedeutung „zurückgeschienen“. Die regel-
mäßige Form *riflettuto* bedeutet „überlegt“; z. B. *ci ho riflettuto sopra*, ich habe
es überlegt, ich habe darüber nachgedacht. — *Il riflesso del sole*, der Reflex.

***) Auch *risolvel* und *risolvetti*.

†) Viel gebräuchlicher ist *sciogliere*.

††) *Pendere* (hängen, schweben) ist ganz regelmäßig, ebenso *dipendere* (abhängen)
und *propendere* (Neigung, Gang haben).

†††) Lieblicher *spandei*, *spandesti*, *spandè*, etc.

§) Die regelmäßige Form *spanduto* ist sehr gebräuchlich.

	<i>Passato remoto.</i>	<i>Part. passato</i>
Spärgere , verbreiten	sparsi, spargesti, sparse, spargemmo, spargeste, sparsero	sparsø.
Spëndere , ausgeben	spési, spendesti, spese, spendemmo, spendeste, spésero	spésø.
Spèrgere , zerstreuen	spèrsi, spergesti, spèrse, spergemmo, spergeste, spèrsero.	spèrsø.
Spíngere (spígnere), treiben	spinsi, spingesti, spinse, spingemmo, spingeste, spínsero	spinto.
Sténdere , strecken; aus- strecken, siehe Tendere.		
Stringere , brücken	strinsi, stringesti, strinse, stringemmo, stringeste, strínsero	stretto.
Strúggere , zerstören, siehe Distrúggere.		
Succédere , nachfolgen; vor- fallen	succèssi, succedesti, successe, succedemmo, succedeste, succéssero	succèssø.
Súrgere , sich erheben, siehe Sòrgere.		
Svellere *), austrotten	svelsi, svellesti, svelse, svellemmo, svelleste, svelsero	svelto.
Téndere , strecken; nachstellen	tesi, tendesti, tese, tendemmo, tendeste, tésero **)	tésø.
Tèrgere , wischen; abtrocknen	tèrsi, tergesti, tèrse, tergemmo, tergeste, tèrsero	tèrsø.
Tíngere (tígnere), färben	tinsi, tingesti, tinse, tingemmo, tingeste, tinsero	tinto.
Tòrcere , drehen	tòrsi, torcesti, tòrse, torcemmo, torceste, tòrsero	tòrto.
Uccidere , tödten,	uccisi, uccidesti, uccise, uccidemmo, uccideste, uccísero	ucciso.
Ungere (úgnere), falben; schmieren	unsi, ungesti, unse, ungemmo, ungeste, únsero	unto.
Villipéndere , gering achten	vilipési, vilipendesti, vilipése, vilipendemmo, vilipendeste, vilipésero	vilipésø.
Víncere , siegen; besiegen	vinsi, vincesti, vinse, vincemmo, vinceste, vínsero	vinto.
Vívere , leben	vissi, vivesti, visse, vivemmo, viveste, víssero ***)	vissuto †)
Vòlgere , richten	vòlsi, volgesti, vòlse, volgemmo, volgeste, vòlsero	vòlto.
Vòlvare , wenden, f. Volgare.		

§. 470.

Zusammenstellung

der meisten Endungen bei dem *Passato remoto* und dem *Participio passato* der unregelmäßigen Zeitwörter auf *ere*.

Um dem Schüler bei der Bildung des *Passato remoto* und des *Participio passato* der meisten nur in diesen zwei Zeitformen unregelmäßigen Zeitwörter auf *ere* eine möglichst feste Grundlage zu geben, lassen wir hier die Endungen des *Passato remoto* und des *Participio passato* nach den entsprechenden Endungen der Infinitive folgen.

*) *Svellere* im Präsens 3. Ind. macht regelmäßig *svello, svelli*, etc. und auch unregelmäßig *svelgo, svelli, svelle, svelliamo, svellete, svelgono*.

**) Die regelmäßige Form *tendei, tendesti, tendè*, etc. ist sehr gebräuchlich.

***) Die Formen *vivel* und *vivetti* kommen häufig vor.

†) Die regelmäßige Form *vivuto* ist eben so gebräuchlich wie *vissuto*.

1) Die Zeitwörter auf **or-gere**, **n-gere**, **l-gere** verwandeln im *Passato remoto* die Endung **gere** in **si** und im *Participio passato* in **to**:

or-gere	Pörgere, reichen	por-si	por-to.
	Accörgersi, gewahr werden	accor-si	accor-to.
	Scörgere, wahrnehmen	scor-si	scor-to.
	Sörgere, aufstehen	sor-si	sor-to.
	Risörgere, auferstehen	risor-si	risor-to.
n-gere	Insörgere, sich erheben	insor-si	insor-to.
	Frängere*), zerbrechen	fran-si	fran-to.
	Plängere, weinen	pian-si	pian-to.
	Pingere, {	pin-si	pin-to.
	Dipingere, { maleu	dipin-si	dipin-to.
	Spingere, treiben	spin-si	spin-to.
	Respingere, zurücktreiben	respin-si	respin-to.
	Sospingere, fortstoßen	sospin-si	sospin-to.
	Stringere, drücken	strin-si	stre-tto.
	Costringere, zwingen	costrin-si	costre-tto.
	Ristringere, einschränken	ristrin-si	ristre-tto.
	Tingere, färben	tin-si	tin-to.
	Ritingere, wieder färben	ritin-si	ritin-to.
	Cingere, umgürten	cin-si	cin-to.
	Accingersi, sich anschiden	accin-si	accin-to.
	Fingere, erdichten	fin-si	fin-to.
	Giungere, ankommen	giun-si	giun-to.
	Aggiungere, hinzufügen	aggiun-si	aggiun-to.
	Congiungere, vereinigen	congiun-si	congiun-to.
	Disgiungere, trennen	disgiun-si	disgiun-to.
	Soggiungere, hinzufügen	soggiun-si	soggiun-to.
	Sopraggiungere, dazu kommen	sopraggiun-si	sopraggiun-to.
	Müngere, melken	mun-si	mun-to.
	Püngere, stechen	pun-si	pun-to.
	Ungere, salben	un-si	un-to.
l-gere	Völgere, wenden	vol-si	vol-to.
	Avvölgere, {	avvol-si	avvol-to.
	Ravvölgere, { einwickeln	ravvol-si	ravvol-to.
	Sconvölgere, umstürzen	sconvol-si	sconvol-to.
	Rivölgere, wenden	rivol-si	rivol-to.
	Stravölgere, umwälzen	stravol-si	stravol-to.

2) Die Zeitwörter auf **er-gere**, **ar-gere** und **r-dere** verwandeln im *Passato remoto* die Endungen **gere** oder **dere** in **si** und im *Participio passato* in **so**:

er-gere	Tèrgere, reinigen; abtrocknen	ter-si	ter-so.
	Mèrgere, tauchen	mer-si	mer-so.
	Emèrgere, erfolgen	emer-si	emer-so.
	Immèrgere, eintauchen	immer-si	immer-so.
	Sommèrgere, untertauchen	sommer-si	sommer-so.
	Spèrgere, verberben; zerstören	sper-si	sper-so.
	Aspèrgere, besprengen	asper-si	asper-so.
	Dispèrgere, verderben; zerstören	disper-si	disper-so.

NB. **Ergere** (in der Poesie), errichten, macht **er-si** und **er-to**.

ar-gere	Spàrgere, verbreiten	spar-si	spar-so.
----------------	----------------------	---------	----------

*) Die Zeitwörter auf **angere**, **ingere** und **ungere** haben noch eine zweite Infinitiv-Endung auf **agnere** (wie **piagnere**), **ignere** (wie **cignere**) und **ugnere** (wie **giugnere**), welche aber nicht so gebräuchlich ist wie die erste.

r-dere	Pèrdere, verlieren	per-si	per-so.
	Ardere, brennen	ar-si	ar-so.
	Mòrdere, beißen	mor-si	mor-so.
	Rimòrdere, wieder beißen; Vorwürfe machen	rimor-si	rimor-so.

3) Die Zeitwörter auf **gliere** verwandeln im Passato remoto die Endung **gliere** in **lsi** und im Participio passato in **lto**.

gliere	Scégliere, wählen	scel-si	scel-to
	Prescégliere, auswählen	prescel-si	prescel-to
	Trascégliere, aussuchen	trascel-si	trascel-to
	Cógliere, pflücken; ertappen	col-si	col-to.
	Accógliere, empfangen	accol-si	accol-to.
	Raccógliere, sammeln	raccol-si	raccol-to.
	Sciógliere, { auflösen	sciol-si	sciol-to.
	Disciógliere, {	disciol-si	disciol-to.
	Tógliere, nehmen	tol-si	tol-to.
	Distógliere, abwenden	distol-si	distol-to.
	Ritógliere, wieder nehmen	ritol-si	ritol-to.

4) Die Zeitwörter auf **r-rere** verwandeln im Passato remoto die Endung **rere** in **si** und im Participio passato in **so**.

r-rere	Córrere, laufen	cor-si	cor-so.
	Accórrere, herbeilaufen	accor-si	accor-so.
	Concórrere, mitbewerben	concor-si	concor-so.
	Decórrere, verlaufen	decor-si	decor-so.
	Discórrere, sprechen	discor-si	discor-so.
	Percórrere, durchlaufen	percor-si	percor-so.
	Ricórrere, seine Zuflucht nehmen	ricor-si	ricor-so.
	Scórrere, fliehen	scor-si	scor-so.

5) Die Zeitwörter auf **ndere** verwandeln im Passato remoto die Endung **ndere** in **si** und im Participio passato in **so**.

n-dere	Préndere, nehmen	pre-si	pre-so.
	Appréndere, lernen	appre-si	appre-so.
	Compréndere, begreifen	compre-si	compre-so.
	Ripréndere, wieder nehmen; tabeln	ripre-si	ripre-so.
	Sorpréndere, überraschen	sorpre-si	sorpre-so.
	Réndere, wiedergeben	re-si	re-so.
	Diféndere, verteidigen	dife-si	dife-so.
	Offéndere, beleidigen	offe-si	offe-so.
	Accéndere, anzünden	acce-si	acce-so.
	Appéndere*), aufhängen	appe-si	appe-so.
	Sospéndere, aufschieben; einstellen	sospe-si	sospe-so.
	Scéndere, absteigen	sce-si	sce-so.
	Ascéndere, hinaufsteigen	asce-si	asce-so.
	Discéndere, hinabsteigen	disce-si	disce-so.
	Spéndere, ausgeben	spe-si	spe-so.
	Téndere, spannen; nachstellen	te-si	te-so.
	Atténdere, warten	atte-si	atte-so.
	Conténdere, streiten	conte-si	conte-so.
	Esténdere, ausdehnen	este-si	este-so.
	Preténdere, behaupten	prete-si	prete-so.
	Inténdere, verstehen; vernehmen	inte-si	inte-so.
	Sottinténdere, darunter verstehen	sottinte-si	sottinte-so.
	Fóndere, gießen	fu-si	fu-so.
	Confóndere, verwirren	confu-si	confu-so.
	Diffóndere, verbreiten	diffu-si	diffu-so.
	Rifóndere, umgießen	rifu-si	rifu-so.

*) **Péndere** (hängen), **dipéndere** (abhängen) und **propéndere** (Neigung, Gang haben) sind ganz regelmäßig.

6) Die Zeitwörter auf **ggere** verwandeln im Passato remoto die Endung **ggere** in **ssi** und im Participio passato in **tto** oder **ssu**.

ggere	Affliggere, betrüben	affli-ssi	affli-tto.
	Sconfiggere, besiegen	sconfi-ssi	sconfi-tto.
	Traffiggere, durchbohren	trafi-ssi	trafi-tto.
	Friggere, baden (in der Pfanne)	fri-ssi	fri-tto.
	Léggere, lesen	le-ssi	le-tto.
	Riléggere, wieder lesen	rile-ssi	rile-tto.
	Eléggere, wählen	ele-ssi	ele-tto.
	Réggere, regieren	re-ssi	re-tto.
	Corréggere, verbessern	corre-ssi	corre-tto.
	Distruggere, zerstören	distru-ssi	distru-tto.
	Figgere, anheften	fi-ssi	fi-tto, fi-ssu.
	Affiggere, anheften	affi-ssi	affi-ssu.
	Configgere, einschlagen	confi-ssi	confi-tto.
	Crociiggere, kreuzigen	crocifi-ssi	crocifi-ssu.
	Prefiggere, festsetzen	prefi-ssi	prefi-ssu.

7) Die meisten Zeitwörter auf **ettere** verwandeln im Passato remoto die Endung **ettere** in **isi** und im Participio passato in **esso**.

ettere	Méttere, setzen; legen; stellen	m-isi	m-esso.
	Amméttere, zulassen	amm-isi	amm-esso.
	Comméttere, bestellen; begehnen	comm-isi	comm-esso.
	Comprométtere, aufs Spiel setzen	comprom-isi	comprom-esso.
	Diméttere, entlassen	dim-isi	dim-esso.
	Framméttere, dazwischen legen	framm-isi	framm-esso.
	Omméttere, auslassen	omm-isi	omm-esso.
	Perméttere, erlauben	perm-isi	perm-esso.
	Prométtere, versprechen	prom-isi	prom-esso.
	Riméttere, übergeben	rim-isi	rim-esso.
	Scomméttere, wetten	scomm-isi	scomm-esso.
	Sottométtere, unterwerfen	sottom-isi	sottom-esso.

8) Die Zeitwörter auf **urre** (von **uocere**) verwandeln im Passato remoto die Endung **urre** in **ussi** und im Participio passato in **otto**.

urre	Addurre (von addúcere), anführen	addu-ssi	addo-tto.
	Condurre (von condúcere), führen	condu-ssi	condo-tto.
	Dedurre (von dedúcere), abziehen	dedu-ssi	dedo-tto.
	Introdurre (von introdúcere), einführen	introdu-ssi	introdu-tto.
	Produrre (von prodúcere), hervorbringen	produ-ssi	prodo-tto.
	Ricondurre (von ricondúcere), zurückführen	ricondu-ssi	ricondo-tto.
	Ridurre (von ridúcere), dahin bringen	ridu-ssi	rido-tto.
	Riprodurre (von riprodúcere), wieder (her) vorbringen	riprodu-ssi	riprodo-tto.
	Sedurre (von sedúcere), verleiten	sedu-ssi	sedo-tto.
	Tradurre (von tradúcere), übersetzen	tradu-ssi	tradotto.

9) Die Zeitwörter auf **i-vere** verwandeln im Passato remoto die Endung **vere** in **ssi** und im Participio passato in **tto**.

ivere	Scrivere, schreiben	scri-ssi	scri-tto.
	Ascrivere, zuschreiben	ascri-ssi	ascri-tto.
	Descrivere, schildern	descri-ssi	descri-tto.
	Rescrivere, zurückschreiben	rescri-ssi	rescri-tto.
	Inscrivere, einschreiben	inscri-ssi	inscri-tto.
	Prescrivere, verordnen	prescri-ssi	prescri-tto.

ivere	Sottoscrivere, unterschreiben	sottoscri-ssi	sottoscri-tto.
	Soprascrivere, überschreiben	soprascri-ssi	soprascri-tto.
	Trascrivere, abschreiben	trascr-ssi.	trascr-tto.

NB. *Vivere*, leben, macht im *Passato remoto* *vivetti* und *vivei* ober *vissi* und im *Participio passato* *vissuto* und *vivuto*.

10) Die Zeitwörter auf *dere* verwandeln im *Passato remoto* die Endung *dere* in *si* und im *Participio passato* in *so*.

dere	Chiudere, schließen	chiu-si	chiu-so.
	Conchiudere, beschließen	conchiu-si	conchiu-so.
	Inchiudere, {	inchiu-si	inchiu-so.
	Racchiudere, { einschließen	racchiu-si	racchiu-so.
	Rinchiudere, {	rinchiu-si	rinchiu-so.
	Schiudere, aufmachen	schiu-si	schiu-so.
	Socchiudere, halbzumachen	socchiu-si	socchiu-so.
	Decidere, entscheiden	dec-si	dec-so.
	Incidere, einschneiden	inci-si	inci-so.
	Recidere, abschneiden	reci-si	reci-so.
	Circoncidere, beschneiden	circonci-si	circonci-so.
	Deludere, täuschen	delu-si	delu-so.
	Alludere, anspielen	allu-si	allu-so.
	Illudere, täuschen	illu-si	illu-so.
	Dividere, theilen	divi-si	divi-so.
	Suddividere, unterabtheilen	suddivi-si	suddivi-so.
	Escludere, ausschließen	esclu-si	esclu-so.
	Evadere, entgehen; erlebigen	eva-si	eva-so.
	Ridere, lachen	ri-si	ri-so.
	Deridere, verlachen	deri-si	deri-so.
	Sorridere, lächeln	sorri-si	sorri-so.
	Rodere, nagen	ro-si	ro-so.
	Corrodere, zernagen	corro-si	corro-so.
	Radere, schaben	ra-si	ra-so.
	Intrudere, einführen	intri-si	intri-so.
	Intrudere, hineinstoßen	intru-si	intru-so.
	Uccidere, tödten	ucci-si	ucci-so.

NB. *Chiedere* (verlangen), *richiedere* (fordern) und *nascondere* (verbergen) haben im *Passato remoto* *chiesi*, *richiesi* und *nascosi* und im *Participio passato* *chiesto*, *richiesto* und *nascoso* ober *nascosto*.

11) Die Zeitwörter auf *cere* und *guere* verwandeln im *Passato remoto* die Endungen *cere* und *guere* in *si* und im *Participio passato* in *to*.

cere	Torcere, brechen	tor-si	tor-to.
	Contorcere, verbrehen; verzerren	contor-si	contor-to.
	Ritorcere, wieder brechen; wegwenden (die Augen)	ritor-si	ritor-to.
	Vincere, siegen	vin-si	vin-to.
	Convincere, überzeugen	convin-si	convin-to.
guere	Distinguere, unterscheiden	distin-si	distin-to.
	Estinguere, auslöschen	estin-si	estin-to.

12) Die Zeitwörter auf *uovere* und *uotere* verwandeln im *Passato remoto* die Endungen *uovere* und *uotere* in *ossi* und im *Participio passato* in *osso*.

uovere	Muovere, bewegen	m-ossi	m-osso.
	Commuovere, rühren; bewegen	comm-ossi	comm-osso.
	Promuovere, befördern	prom-ossi	prom-osso.
	Rimuovere, beseitigen	rim-ossi	rim-osso.

uotere	Scudtere, schütteln	sc-ossi	sc-osso.
	Percudtere, schlagen	perc-ossi	perc-osso.
	Riscudtere, eintreiben	risc-ossi	risc-osso.

13) Die Zeitwörter auf **imere** verwandeln im Passato remoto die Endung **imere** in **essi** und im Participio passato in **esso**.

imere	Esprimere, ausdrücken	espr-essi	espr-esso.
	Comprimere, zusammenbrücken	compr-essi	compr-esso.
	Deprimere, { niederzuschlagen; unter-	depr-essi	depr-esso.
	Opprimere, { brücken	oppr-essi	oppr-esso.
	Sopprimere, {	soppr-essi	soppr-esso.
	Imprimere, einprägen; einbrücken	impr-essi	impr-esso.

14) Die Zeitwörter auf **igere** verwandeln im Passato remoto die Endung **igere** in **essi** und im Participio passato in **etto**.

igere	Dirigere, leiten	dir-essi	dir-etto.
	Erigere, errichten	er-essi	er-etto.
	Negligere, vernachlässigen	negl-essi	negl-etto.

15) Die Zeitwörter auf **istere** haben im Passato remoto, außer der regelmäßigen Endung auf **ei**, auch die auf **etti** (Siehe §. 230), und sie endigen im Participio passato auf **istito**.

istere	Assistere, beistehen; beipöhlen	assistito.
	Consistere, bestehen	consistito.
	Desistere, abstehen	desistito.
	Esistere, existiren; vorhanden sein	esistito.
	Insistere, darauf bestehen	insistito.
	Persistere, darauf beharren	persistito.
	Resistere, widerstehen	resistito.
	Sussistere, bestehen	sussistito.

Refestück. 120.

Mio caro Alessandro.

Io **ricorsi**¹ già più volte a te ed ogni volta **conóbbi**², d' avér un vero amico. Oggi ti prego di nuovo d' un gran favore.

Abbi la compiacenza d' imprestarmi 50 fiorini. Come t' avrà scritto il comune³ nostro amico Dr. *Mondoni*, io fui ammalatissimo e lo (**es***) sono pur troppo ancora, sebbene in grado molto minore. Tutto il mio denáro se n' è andato⁴ per pagare medicine, ed infermiéri.⁵

1 ricórrere, seine Zuflucht nehmen; sich an Einen wenden. 2 von conóscere. 3 gemeinschaftlich, beiderseitig. 4 se n' è andato (volkstümliche Form), ist darauf gegangen. 5 Krankenwärter.

*) Steht „es“ an der Stelle eines Adjectivs, Hauptwortes oder Zeitwortes, so unterschreibe man:

a) Bezieht sich „es“ auf ein Adjectiv, Zeitwort oder Hauptwort ohne Artikel oder Bestimmungswort, so heißt es unverändert **Io**, z. B. **è egli sano?** **Sì, Io è.** Ist er gesund? **Ja, er ist es.** Sono maritate le tue sorelle? **No, non lo sono ancora.** Sind deine Schwestern verheirathet? **Nein, sie sind es noch nicht.** **È Ella ebreo?** **Sì, lo sono.** Sind Sie ein Jude? **Ja, ich bin es.**

b) Ersetzt „es“ dagegen ein Hauptwort mit dem bestimmten Artikel oder einem andern Bestimmungswort, so richtet es sich in Geschlecht und Zahl nach dem Hauptworte, z. B. **è Ella la madre del ragazzo?** **Sì, la sono.** Sind Sie die Mutter des Knaben? **Ja, ich bin es.** — NB. In der Umgangssprache und Volksprache wird „es“ auch in diesem Falle mit **lo** übersetzt, z. B. **sono le due ragazze tue sorelle?** **Sì, lo sono.** Sind die zwei Mädchen deine Schwestern? **Ja, sie sind es.**

e per supplire ad altre spese; e non saprei a chi rivolgermi⁶, se non a te, per avére prontamente un' ajúto.

Non posso accertarti, quando potrò restituirti la suddétta⁷ sómma, però spero di poterlo il più tardi alla fine dell' anno presente.

La febbre mi molestà⁸ ancor sempre; sono estremamente indebolito⁹ dalla lunga malattia, ed oppresso¹⁰ dalle molte cure¹¹. Non posso trovar cosa, che mi consóli: io sono qui solo, senza amici, lontano dai genitori, dai fratelli e dalle sorelle e senza denaro.

Ti prego caldamente a non negarmi¹² questo ajúto, e procura, che esso mi giunga¹³ ancora domani. Se tu non hai una sicura occasione privata, mandami il denaro per la posta.

Intanto¹⁴ mille grazie! Addio, caro amico. Quando avrò più forze, ti scriverò di più. Non dimenticare quello che hai promesso al tuo verace¹⁵ amico

Schio li 22 Gennajo 1869.

6 rivolgersi, sich wenden. 7 obig; erwähnt. 8 molestare, quälen. 9 geschwächt. 10 von opprimere, drücken. 11 cura, Sorge. 12 negare, versagen. 13 giungere, zukommen. 14 einweilen; vor der Hand. 15 wahr.

Reflessi. 121.

(Risposta.)

Pietro amatissimo.

La tua lettera giunse¹ pochi momenti dopo la mia partenza per Verona. Io dovetti recarmi², per parlare ad un signore, il quale voleva comprare una nostra casa di campagna ed una parte dei nostri campi. Fortunatamente noi abbiamo finito presto questo affare e potei ritornare a casa ancora jerséra. Ma quale sorpresa, quale dolore, quando lessi il tuo scritto!

Io non sapeva niente della tua malattia. L' amico Dr. Mondoni mi scrisse, ma non una parola di te.

Qui inchiusi³ troverai i 50 fiorini. Non posso esprimerti, con che cuore⁴ te li mando! Non ti prendere cura⁵ della restituzione, e se tu abbisognassi⁶ ancora di denaro, scrivimi pur liberamente e lo avrai subito.

Il mio fratello minore deve venire di dì in dì a Schio: egli verrà certamente a ritrovarti⁷, e se tu avessi bisogno di qualche cosa, parla con lui apertamente⁸, come con me; egli ti darà quella sómma che gli domanderai. M' hai inteso⁹?

Se potessi, verrei io stesso a Schio, e passerei teco un pajo di giorni, ma sono legato al negozio come il cane alla catena¹⁰, e raramente o soltanto per affari di premura¹¹ me ne posso distaccare¹².

Fa tutto pel ricuperamento¹³ della tua salute, e quando sei un po' in (bei) forze, vieni a Padova da noi, che ti vediamo così volentieri, come se tu fossi un nostro fratello. Vièni, vièni; te lo dico pur da parte dei Mieì, che ti considerano il primo amico di casa.

1 von giungere, antommen. 2 recarsi (sich begeben), reisen; — recarmi, hinfahren. 3 von inchiudere, beifügen; beischließen. 4 con che cuore (oder: quanto volentieri), wie gern. 5 prendersi cura, sich Sorge machen. 6 abbisognare di denaro, Geld brauchen; Geld nötig haben. 7 venire a ritrovare, bejuchen. 8 offen. 9 von intendere, verstehen. 10 Fette. 11 affari di premura, bringende Geschäfte. 12 trennen; entfernen. 13 Wiedererlangung.

Ho tre novità a scriverti, le quali certo t'interessaranno. La prima è, che il zio Dr. *Fabbri* fu eletto¹⁴ deputato al Parlamento¹⁵; la seconda, che finalmente fu conchiuso¹⁶ di demolire¹⁷ quelle brutte case, che tu già conosci, e la terza è, che i Signori *Br.* e *F.* furono dimessi¹⁸. Basta per oggi.

La promessati fotografia te la porterà mio fratello. Dacci di tempo in tempo tue nuòve, e scrivici anche, se il mèdico ti permise¹⁹ già o ti permette di bere un po' di vino, perchè in tal caso i miei genitóri vorrèbbero mandartene alcúne bottiglie di quello stravecchio.

Noi tutti ti salutiamo di tutto cuore, e viviamo nella speranza di ricèvere ben presto consolanti²⁰ notizie.

Fatti coraggio e dispòni liberamente del tuo

sincero amico . . .

Pádova il 25 Gennajo 1869.

14 von elèggere, wählen. 15 Reichstag. 16 von conchiudere, beschließen. 17 weg-
reißen. 18 von dimèttete, absetzen. 19 von permèttete, erlauben. 20 erfreulich.

Resestüd. 122.

(Risposta.)

Mio ottimo amico.

Non t'ho risposto prima, perchè le forze non me lo permisero. Non so, come cominciare. Ho planto¹ d'allegrezza² leggendo la tua lettera. Quanta generosità nel tuo cuore ed in quello dei cari tuoi genitóri!

Ho ricevuto i 50 fiorini e te ne rendo le più calde grazie. Ho letto il Vostro amichévole invito e lo accettò col maggiór piacere dell'ánima, perchè so, che tu ed i Tuoi m'amate di tutto cuore.

Colla mia salute la va³ più male che bene; la febbre non mi vuole abbandonare e la debolezza s'aumenta invéce di diminuirsi⁴. Jeri ed anche oggi il medico s'esprime⁵ meco in una maniera, che mi fa speranza di guarire⁶ fra pòco⁷, ma . . .

Ho chiesto⁸ al mèdico, se posso bévere un po' di vino vècchio. Egli risposemi di sì, e vi soggiunse⁹, che il vino dei vostri campi è conosciuto come uno dei migliori nel Vèneto¹⁰. Io prego dunque i tuoi cari genitóri a regalarmi alcúne bottiglie del loro vino corroborante¹¹ e ne dico loro anticipatamente mille grazie.

Per oggi ho scritte anche troppo. Guai¹² a me, se il mio mèdico lo sapesse! La settimana scorsa¹³, quando ti dirèssi¹⁴ quelle poche linee¹⁵, egli se n'è accorto¹⁶, siccome io non aveva nascosto¹⁷ il calamajo¹⁸, e mi sgridò¹⁹ fortemente.

Fa i miei doveri²⁰ ai cari genitóri e salutami il fratello, che io aspetto con grande impazienza. Per di lui mezzo tu avrai ulteriori²¹ mie nuòve.

1 von piàngere, weinen. 2 Freude. 3 la va, geht es. 4 sich vermindern. 5 von esprimere, ausdrücken. 6 genesen. 7 ober: in poco tempo. 8 von chière, fragen. 9 von soggiungere, hinzufügen. 10 im Venetianischen. 11 stärkend. 12 wehe. 13 von scorrere, vergehen; verfließen. 14 von dirigere (richten), schreiben. 15 linee, Zeile. 16 von accorgersi di qualche cosa, Etwas merken; Etwas wahr-
nehmen. 17 von nascòndere, verhehlen. 18 Schreibzeug; Tintenfaß. 19 sgridare, auszaufen; aussetzen. 20 fa i miei doveri (ober: presenta i miei rispetti), richte
meine Empfehlungen aus. 21 weiter; feruer.

Ti salùto, mio ottimo amico, ed appena il mèdico mi permette di lasciare la stanza, vengo a Pádova e ci resto, già s' intende in casa tua, sino al mio perfetto risanamento²².

Vòglia Iddio, che mi sia presto concéss²³ di dimostrare²⁴ a te ed ai Tudi la mia riconoscenza! Sta sano.

22 Genesung. 23 von concédere, vergénnen. 24 bezeigen.

Uebersetzungsaufgabe. 120.

Wer hat Ihre Aufgabe corrigirt¹? Ein Freund von mir hat sie flüchtig durchgelesen², hat aber keinen Fehler darin gefunden. — Das Haus Binelli hat bei uns hundert Stück Tuch bestellt³, wir haben sie ihm aber nicht geschickt (mit rimettere), weil wir über (sopra) dasselbe nichts Gutes gehört (mit intendere) haben. — Wer hat dich bei (in) der Familie des Grafen Papadopoli eingeführt? Ich bin dem Herrn Grafen von einem Professor unserer Hochschule⁴ vorgestellt worden. — Haben Sie die philosophische Abhandlung⁵ des jungen Doctor Scarpa gelesen? Ja, ich habe sie gelesen, aber nicht verstanden⁶. — Ist es wahr, das Sie der kleine Hund gebissen⁷ hat? Ja, er biß (pass. rim.) mich in das rechte Bein⁸. — Alles wurde dem armen Reisenden abgenommen⁹; es ist ihm nichts (non) übrig geblieben¹⁰ als ein preussischer Zehn-Thaler-Schein¹¹, den er in der Westentasche¹² versteckt¹³ hatte. — Mein Schwiegersohn¹⁴ war gezwungen¹⁵, die Stadt zu (a) verlassen, weil er sich duellirt¹⁶ hatte. — Die Nacht überraschte¹⁷ (passato remoto) uns in einem Walde, und die zu große Mattigkeit¹⁸ zwang (pass. rim.) uns, in demselben unser Nachtlager aufzuschlagen¹⁹. — Ich zündete (pass. rim.) zwei Mal die Kerze an²⁰ und beide Male löschte sie der Wind aus²¹. — Er lief²² (passato remoto) wie ein Rasender²³ in das Zimmer seines Gegners²⁴, und dort zerschlug²⁵ er Alles, was er fand.

1 die Aufgabe corrigiren, corrèggere il tèma. 2 flüchtig durchlesen, percorrere. 3 bestellen, commettere. 4 Università. 5 trattato filosofico. 6 verstehen, comprendere. 7 beißen, mordere. 8 das rechte Bein, la gamba destra. 9 abnehmen, prendere. 10 übrig bleiben, rimanere. 11 cédola (f.) da dieci tálteri di Prussia, ober: una banconóta da dieci tálteri di Prussia 12 tasca del gilè*); tasca del giubbetto; tasca del farsétto. 13 verstecken, nascondere. 14 genero. 15 zwingen, costringere. 16 sich duelliren, duellarsi. 17 überraschen, sorprendere. 18 stanchezza. 19 unser Nachtlager aufzuschlagen, a formarci un letto, ober: a pernottare. 20 eine Kerze anzünden, accendere una candela. 21 auslöschen, spègnere. 22 laufen, correre. 23 forsennato. 24 avversário. 25 zerschlagen, rómperre (mit dem passato remoto).

Uebersetzungsaufgabe. 121.

(NB. Alle mit fester Schrift gedruckten Zeitwörter sind in das Passato remoto zu setzen.)

Die Frauen¹ von Weinsberg².

Kaiser Konrad³ der Dritte war vom heftigsten⁴ Zorne gegen Welf⁵, Herzog von Baiern, entbrannt⁶. Als dieser in Weinsberg eingeschlossen⁷

1 donna. 2 di Weinsberga. 3 Corrádo. 4 heftiger Zorn, fiéro sdegno; forte sdegno. 5 Guelfo. 6 entbrennen, accendere (di). 7 einschließen, rinchiudere.

*) Gilè — aus dem französischen „Gilet“ — ist ein in ganz Italien gebräuchliches Wort.

und auf das Aeußerste gebracht⁸ war, begann⁹ er durch (per mezzo di) seine Abgesandten¹⁰ wegen (di) der Uebergabe¹¹ zu unterhandeln¹². Aber der allzusehr¹³ erbitterte¹⁴ Kaiser wollte sie nicht anhören¹⁵, entschlossen¹⁶, die Stadt mit Feuer und Schwert zu zerstören¹⁷. Der Herzog erlangte¹⁸ nur, daß die Frauen nicht der Zügellosigkeit¹⁹ der Soldaten preisgegeben würden²⁰. Konrad gestattete²¹ also, daß die Frauen aus der Stadt zögen²², ja²³, daß sie, fügte er großmüthig hinzu²⁴, das Kostbarste, das sie hätten, mit sich trügen. So geschah²⁵ (es); aber welch' ein Schauspiel²⁶! Ein unendlicher Zug²⁷ von Frauen jeden Alters, jeden Standes²⁸ kommt aus der Stadt heraus²⁹ — alle sind schwer beladen³⁰ — die Gattinnen tragen den Gatten auf den Schultern³¹, junge Mädchen den Vater oder Bruder, greise³² Mütter die zarten³³ Enkel³⁴. — Allen voran³⁵ wird der Herzog getragen von seiner Gemahlin, welche Niemand für so stark gehalten hätte, als (quanto) die Liebe sie in jenem Augenblicke gemacht hat. Bei (a) diesem Anblicke³⁶ wurde selbst Konrad lebhaft ergriffen³⁷ und weinte³⁸ vor (di) Rührung³⁹. Dann, zum (al) Herzog gewendet⁴⁰, sprach⁴¹ er: „Da ich sehe⁴², wie sehr⁴³ euch die Frauen schätzen, so daß sie euch jeder andern Sache vorziehen, so ist es billig⁴⁴, daß auch ich sowohl⁴⁵ euch als (quanto) sie (esse) ehre⁴⁶. Ihr sollt Alle frei sein⁴⁷! Nachdem⁴⁸ er die Frauen wegen (per) ihrer Treue und ihres Muthes belobt hatte, gestattete⁴⁹ er einem Jeden, in sein Haus zurückzukehren.

8 auf das Aeußerste bringen, ridurre agli estremi. 9 beginnen, incominciare (a). 10 inviato. 11 resa. 12 trattare (di). 13 oltremodo. 14 erbittern, inasprire. 15 udire. 16 entschließen, decidere; risolvere. 17 mit Feuer und Schwert zu zerstören, di mettere a fuoco e a sangue. 18 erlangen, ottenere. 19 sfrenatezza. 20 preisgeben, esporre (siehe „Porre“). 21 gestatten, concedere. 22 aus der Stadt ziehen, uscire di città. 23 anzi. 24 hinzufügen, soggiungere. 25 geschehen, succedere. 26 spettacolo, m.; scena, f. 27 processione, f.; schiera, f. 28 condizione, f. 29 herauskommen, sortire. 30 caricato; carico. 31 spalla. 32 vecchio. 33 tenero. 34 nipotino. 35 innanzi a tutti. 36 vista, f. 37 ergreifen, sorprendere; colpire. 38 weinen, piangere. 39 commozione. 40 wenden, rivolgere. 41 sprechen, dire. 42 da ich sehe, übersehe: „sehend ich“. 43 wie sehr, quanto. 44 so ist es billig, è giusto. 45 tanto. 46 ehren, onorare (Congiuntivo). 47 übersehe: ihr Alle seid frei! 48 dopochè. 49 gestatten, concedere; permettere.

Uebersetzungsaufgabe. 122.

(NB. Die mit einem * bezeichneten Zeitwörter sind in das Passato remoto zu setzen.)

Die zwei Reisenden liefen^{1*} Gefahr, für Spione² gehalten zu werden. — Ich bat* den Ziegenhirt³, mir ein wenig Milch⁴ zu geben; er mollt*⁵ sogleich eine Ziege⁶ und reichte^{7*} mir ein großes Glas Milch, welche mich erquickte^{8*}. — Die Polizeidiener⁹ wollten* meine Rechtfertigung¹⁰ nicht anhören¹¹ und führten* mich in's (in) Gefängniß. Als aber der Richter¹² überzeugt war*, daß ich kein Verbrechen begangen¹³ hatte, ließ* er mich sofort¹⁴ frei¹⁵. — Wer hat deiner Trauung¹⁶ beigewohnt¹⁷? Nur meine

1 Gefahr laufen, correre pericolo. 2 spione. 3 caprajo; capraro. 4 latte, m. 5 meilen, mungere. 6 capra. 7 reichen, porgere. 8 erquicken, ristorare. 9 birro (sbirro) di Polizia. 10 giustificazione. 11 ascoltare. 12 giudice. 13 ein Verbrechen begehen, commettere un delitto. 14 immantinente; sull' istante. 15 in libertà. 16 sponsalizio, m. 17 beiwohnen, assistere.

Angehörigen¹⁷ und die meiner Gattin. — Der Franzose richtete^{18*} einige Worte an mich, die ich natürlich nicht verstand*, weil ich nie französisch gelernt¹⁹ habe. — Der Wirth kannte* meine Armuth und erließ^{20*} mir die Zahlung der Zechen²¹.

17 i parenti; i congiunti. 18 richten, dirigitere. 19 französisch lernen, apprendere il francese. 20 Einem eine Zahlung erlassen, assolvere uno dal pagamento. 21 scotto, m.

Fünfundvierzigste Section.

Unregelmäßige Zeitwörter.

III.

Unregelmäßige Zeitwörter der dritten Conjugation.

§. 471. Außer den Zeitwörtern, welche im Präsens die unregelmäßige Form auf *isco* haben, und deren Verzeichniß sich in der 23. Section findet, sind wegen theilweiser Unregelmäßigkeit noch folgende Zeitwörter zu merken.

NB. Diejenigen Zeiten, welche nach dem in der 21. Section gegebenen Musterzeitwort *sentire* regelmäßig gebildet werden, sind hier nicht angegeben.

Aprire, öffnen.

Aprire.

Passato remoto. Ich öffnete, *zc.* Apersi, apristi, apèrse, aprimmo, apriste, apèrsero (auch regelmäßig: aprii, apristi, apri, etc.).

Participio passato. Geöffnet, aperto.

NB. Nach **aprire** werden conjugirt:

coprire, bedecken,
offrire, anbieten,
scoprire, entdecken; verrathen,
soffrire, leiden.

Comparire, erscheinen.

Comparire.

Participio passato. Erschienen, compârso (und comparito).

Modo Indicativo.

Presente. Ich erscheine, *zc.* Compájo (comparisco), comparisci, compâre (comparisce), compajâmo (compariamo*), comparite, compájono (compariscono**).

Passato remoto. Ich erschien, *zc.* Compârvi (comparii), comparisti, compârve (compari), comparimmo, compariste, compârvero (comparirono).

Modo Congiuntivo.

Presente. Das ich erscheine, *zc.* Che compâja, che compaja, che compaja, che compajamo (compariamo), compajate, compájano (oder: comparisca, comparisca, comparisca, compariamo, compariate, compariscano***).

*) **Compariamo**, wir erscheinen, kann mit **compariamo**, wir vergleichen, wechselt werden. Aus diesem Grunde wird oft **compajamo** gebraucht.

**) Die Form auf *isco* (comparisco, comparisci, comparisce, compariamo, comparite, compariscono) ist die vorherrschende.

***) Die Form auf *isca* ist die gebräuchlichste.

Modo Imperativo.

Erscheine, *zc.* Comparisci, non comparire, comparisca (*compája*), *compariamo* (*compajamo*), *comparite*, *compariscano* (*compájano*).

NB. Ebenso werden conjugirt:

apparire, erscheinen,
disparire, verschwinden; schwinden,
scomparire, verschwinden; verlieren (an Schönheit, *zc.* beim Vergleich),
*sparire**), verschwinden.

Cucire.**Cucire**, nähen.

Cucire wird regelmäßig, aber mit dem Quetschlaute conjugirt. — Siehe Seite 166, Anmerkung ***.

Presente. Ich nähe, *zc.* *Cucio*, *cuci*, *cuce*, *cuciamo*, *cucite*, *cuciono*.
Presente. Daß ich nähe, *zc.* *Che cúcia*, *che cucia*, *che cucia*, *che cuciamo*, *che cuciate*, *che cuciono*.

Imperativo. Nähe, *zc.* *Cuci*, *non cucire*, *cúcia*, *cuciamo*, *cucite*, *cúciano*.

Compire.**Compire****), vollbringen, vollenden.

Gerundio presente. Vollbringen, indem man vollbringt, *compiendo*.
Presente Indicativo. Ich vollbringe, *zc.* *Còmpio*, *compi*, *compie*, *compiamo*, *compite*, *còmpono****).

Presente Congiuntivo. Daß ich vollbringe, *zc.* *Che còmpia*, *che compia*, *che compia*, *che compiamo*, *che compiate*, *che còmpano*.

Imperativo. Vollbringe, *zc.* *Compi*, *non compire*, *còmpia*, *compiamo*, *compite*, *còmpano*.

NB. Ebenso werden conjugirt:

empire, anfüllen,
adempire, erfüllen (seine Pflicht).

Dire.**Dire**, sagen.

Dire ist eigentlich eine Zusammensetzung von *dicere* und daher hat es seine Conjugation unter den unregelmäßigen Zeitwörtern der zweiten Conjugation. Siehe Seite 385.

Istruire.**Istruire** (*instruire*), unterrichten.

Presente Indicativo. Ich unterrichte, *zc.* *istruisco*, *istruisci*, *istruisce*, etc.

Passato remoto. Ich unterrichtete, *zc.* *Istrussi*, *istruisti*, *istrusse*, *istruimmo*, *istruiste*, *istrussero* (oder regelmäßig: *istrufi*, *istruisti*, *istruì*, etc.).

Participio passato. Unterrichtet, *istruito* (und *istruíto*).

Morire.**Morire**, sterben.

Gerundio presente. Sterbend, indem, *ba*, *zc.*, *man* stirbt, *morendo*.

Participio presente. Sterbend, welcher stirbt, *moriente* (*morente*).

Participio passato. Gestorben, *morto*.

*) **Sparire**, (für *disparire*) hat im Presente nur die Endung *isco* und im Particip *sparito* (nicht: *sparso*, von *spargere*, verbreiten).

) Es gibt auch *còmpiere* (vollbringen), welches regelmäßig nach der zweiten Conjugation geht; ebenso *còmpiere* (anfüllen) statt: *empire* und *adempiere* (erfüllen) statt: *adempire*. — Siehe Seite 162, Anmerkung *.

***). Neben der ganz allgemein gebrauchten unregelmäßigen Form „*compio*“, etc. ist auch gebräuchlich: *compisco*, *compisci*, *compisce*, *compiamo*, *compite*, *compiscono*.

Modo Indicativo.

Presente. Ich sterbe, u. Muòjo, muòri, muòre, moriámo, moríte, muòjono*).

Imperfetto. Ich starb, u. Moriva, morivi, moriva, etc.

Passato remoto. Ich starb, u. Morì, moristi, morì, etc.

Futuro. Ich werde sterben, u. Morrò, morrai, morrà, morremo, morrete, morranno (auch regelmäßig: morirò, morirai, etc.).

Condizionale. Ich würde sterben, u. Morrei, morresti, morrebbe, morremmo, morreste, morrebbero (auch regelmäßig: morirei, etc.)

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich sterbe, u. Che muòja, che muoja, che muojámo, che moriáte, che muòjano (oder: che muòra, muora, muora, muoriamo — moriamo —, moriate, muòrano).

Imperfetto. Wenn ich stürbe, u. Se morissi, se morissi, se morisse, etc.

Modo Imperativo.

Stirb, u. Muòri (mori), non morire, muoja (muora), muoriamo (moriamo), morite, muòjano (muòrano).

*Salire, steigen.**Salire.*

Gerundio presente. Steigend, indem man steigt, salendo.

Participio presente. Steigend, welcher steigt, sagliente, und regelmäßig: salente.

Participio passato. Gestiegen, salito.

Modo Indicativo.

Presente. Ich steige, u. Salgo, sali, sale, sagliámo**), salíte, sálgono***).

Imperfetto. Ich stieg, u. Salíva, salivi, saliva, etc.

Passato remoto. Ich stieg, u. Salii, salisti, salì, salimmo, saliste, salirono.

Passato prossimo. Ich bin gestiegen, u. Ho salito und sono salito, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich steige, u. Che salga, che salga, che salga, che sagliámo, che sagliate, che sálgano.

Imperfetto. Wenn ich stiege, u. Se salissi, etc.

*) Bei keinem anderen Zeitworte ist die Zahl der noch immer gebräuchlichen Formen im Presente Indicativo so groß, als bei diesem, und bei keinem ist es so schwer, die besseren von den minder guten, die prosaischen von den poetischen, mit Sicherheit zu unterscheiden. Man findet:

io muòjo — muoro — moro — mojo

tu muoi — muori — mori

egli — muore — more

noi muojámo — muoriamo — moriamo — mojámo

voi — morite

eglino muòjono — muòrono — mòrono — mòjono.

Die jetzt am meisten herrschende Form ist „muòjo, muori, muore, moriamo (auch muojámo), morite, muojono.

**) Statt: sagliamo kann man auch saliamo anwenden, letztere Form aber kann mit saliamo von salare (salzen, einsalzen) verwechselt werden.

***)) Salire hat neben salgo, sali, sale, etc. noch die Form salisco, salisci, salisce, sagliamo, salite, saliscono und daher auch im Coniunctiv die doppelte Form salga und salisca. — NB. Salgo, sali, etc. und salga, etc. sind gebräuchlicher als salisco und salisca.

Modo Imperativo.

Steige, 1c. Sali, non salire, salga, sagliamo, salite, sálgano.

NB. Nach salire werden conjugirt:

assalire, anfallen; angreifen,
risalire, wieder hinaufsteigen; hinaufsteigen; sich belaufen,
soprassalire, unversehens angreifen.

Seppellire.

Seppellire, begraben.

Presente Indicativo. Ich begrabe, 1c. Seppellisco, seppellisci, etc.
Participio passato. Begraben, sepólto (und regelmäßig seppellito).

Udire.

Udire, hören.

Modo Indicativo.

Presente. Ich höre, 1c. Odo, odi, ode, udiamo*), udite, òdono**).

Imperfetto. Ich hörte, 1c. Udiva, udivi, etc.

Passato remoto. Ich hörte, 1c. Udii, udisti, udi, etc.

Futuro. Ich werde hören, 1c. Udirò, udirai, udirà, etc. (auch: udrò, udrai, udrà, udremo, udrete, udranno***).

Condizionale presente. Ich würde hören, 1c. Udirei, udiresti, udirebbe, etc. (auch: udrei, udresti, udrebbe, udremmo, udreste, udrébbero***).

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich höre, 1c. Che oda, che oda (odi), che oda, che udiamo, che udiatè, che òdano.

Modo Imperativo.

Höre, 1c. Odi, non udire, oda, udiamo, udite, òdano.

Anmerkung.

Esaudire, erhören, hat esaudisco, esaudisci, esaudisce, esaudiamo, etc.

Uscire.

Uscire, ausgehen.

Modo Indicativo.

Presente. Ich gehe aus, 1c. Esco, esci, esce, usciamo, uscite, èscono.

Imperfetto. Ich ging aus, 1c. Usciva, uscivi, usciva, etc.

Passato remoto. Ich ging aus, 1c. Uscii, uscisti, uscì, etc.

Passato prossimo. Ich bin ausgegangen, 1c. Sono uscito-a, etc.

Futuro. Ich werde ausgehen, 1c. Uscirò, uscirai, uscirà, etc.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich ausgehe, 1c. Che esca, che esca, che esca, che usciamo, che usciate, che èscano.

Imperfetto. Wenn ich ausginge, 1c. Se uscissi, etc.

*) Die Form odiamo wird ganz verworfen, weil sie zu odiare (hassen) gehört.

**) In der Umgangssprache wird selten im Presente das Verbum udire, seiner Unregelmäßigkeit halber, gebraucht; es wird das regelmäßige sentire vorgezogen.

***)) Die contrahirten Formen udrò, etc. und udrei, etc. kommen in der Poesie vor und sind in der Umgangssprache sehr gebräuchlich.

Modo Imperativo.

Gehe aus, zc. Esci, non uscire, esca, usciamo, uscite, escano.

NB. Ebenso *riuscire*, wieder ausgehen*); gelingen; ausfallen.

Venire, kommen.

Venire.

Gerundio presente. Kommenb, indem, da, zc., man kommt, venendo.

Participio presente. Kommenb, welcher kommt, veniente**).

Participio passato. Gefommen, venuto.

Modo Indicativo.

Presente. Ich komme, zc. Vengo, vieni, viene, veniamo, venite, vengono.

Imperfetto. Ich kam, zc. Veniva, venivi, veniva, etc.

Passato remoto. Ich kam, zc. Venni, venisti, venne, venimmo, veniste, vennero.

Passato prossimo. Ich bin gekommen, zc. Sono venuto-a, etc.

Futuro. Ich werde kommen, zc. Verrò, verrai, verrà, verremo, verrete, verranno.

Condizionale. Ich würde kommen, zc. Verrei, verresti, verrebbe, verremmo, verreste, verrebbero.

Modo Congiuntivo.

Presente. Daß ich komme, zc. Che venga, che venga, che venga, che veniamo, che veniate, che vengano.

Imperfetto. Wenn ich käme, zc. Se venissi, etc.

Modo Imperativo.

Komm, zc. Vieni, non venire, venga, veniamo, venite, vengano.

NB. Nach *venire* werden folgende Zeitwörter conjugirt:

avvenire, geschehen; sich ereignen,
convenire, übereinkommen; gebühren,
divenire, werden,
prevenire, in Kenntniß setzen; zuvorkommen,
prevenire, herrühren,
rinvenire, wieder zu sich kommen,
sopravvenire, unvermuthet dazu kommen,
sovvenire, beistehen; unterstützen,
sovvenirsi, sich erinnern.

Reflexiv. 123.

Muòjo volentieri, egli disse, perchè so, che ho contribuito anch' io ad otteneré¹ l' indipendenza della mia cara patria. — Voglia Iddio, che quel pròde² non **muòja**! — Venga pur avanti³, Signorina, e mi dica francamente, in che cosa io posso servirla. — Non **odi** tu le trombe ed i tamburi, che chiamano i soldati alle armi? — Eugenio **verrebbe** col massimo piacere alla caccia⁴, se egli non aspettasse entro⁵

1 erlangen. 2 tapfer. 3 venire avanti, hereintreten. 4 Jagd. 5 im Laufe.

*) *Riuscire* in der Bedeutung von „wieder ausgehen“ wird selten gebraucht.

**) Das regelmäßige Participio presente „venente“ kommt selten vor. „Vegnente“ ist bei den Alten nicht selten. Jetzt ist die Form „veniente“ die vorherrschende, obwohl man in der Umgang- und Volkssprache sehr oft „vegnente“ (z. B. nel dì vegnente) hört.

la settimana i suoi genitori, i quali vengono per alcuni dì a Monaco. — I due atleti⁶ vennero a Vienna per darvi due produzioni⁷, ma l'uno s'ammalò sul viaggio e morì tre giorni dopo il suo arrivo⁸. — Ma tu mi dicesti jeri, che il tuo padrone era andato in Inghilterra; oggi mi dice tua sorella, che egli è andato nel Belgio. Credi alle mie parole; io ti dico la verità. — Si racconta, che in alcune città d'Italia inferisca⁹ ora (jezt) il colera e che a Napoli ne muojano (ne muorano) duecento, anche trecento persone al giorno. Allora non andiamo a Napoli, altrimenti si potrebbe troppo facilmente verificare il detto (Aus-spruch) „vedi Napoli e poi mori“. — Io sono vecchio, ma non mi sovvengo¹⁰ d'un tempo, nel quale i viveri¹¹ sieno stati sì cari, come adesso; ed essi salgono¹² di prezzo ogni dì. — Salga¹³ questo monte, se Ella vuole ammirare una vista magnificientissima¹⁴. — Non ho mai sofferto¹⁵, che il portone di casa resti aperto durante la notte; io voglio, che esso venga chiuso¹⁶ al più tardi all'è nove.

6 Athlet (Wettkämpfer; Ringer). 7 Production, Vorstellung. 8 Ankunft. 9 inferire, mïthen. 10 sovvenirsi, sich erinnern. 11 Lebensmittel. 12 salire di prezzo, im Preise steigen; theurer werden. 13 salire un monte, einen Berg ersteigen. 14 magnificente, herrlich. 15 soffrire, dulden; leiden. 16 venir chiuso, geschlossen werden.

Uebersetzungsaufgabe. 123.

Alle Versuche¹ werden vergeblich² sein, da der Unglückliche über³ eine Stunde unter dem Wasser⁴ war. Seine Eltern hoffen noch, daß er wieder zu sich kommen wird⁵, allein ich zweifle sehr daran. — Gehen Sie des Abends aus⁶? Ich gehe des Abends selten aus, weil es mir nirgends⁷ gefällt. — Er wäre beinahe⁸ vor (di) Hunger gestorben, wenn ich nicht zu ihm gekommen wäre; er hatte seit zwei Tagen Nichts gegessen, und Niemand wußte, daß er krank war. — Bringen Sie gleich ein wenig Del her; die Lampe geht aus⁹. — Steigen Sie langsam die Treppen hinauf¹⁰ und ruhen Sie einige Mal aus¹¹. — Was machen Sie, Fräulein? Ich nähe¹² ein wenig; ich mache mein neues Kleid fertig¹³. — Herr Gibbs will immer sprechen, aber ihm ersterben¹⁴ stets die Worte im (in) Munde. — Deine Schwester hat mir alle ihre Leiden¹⁵ mitgetheilt¹⁶; sie verdient bedauert¹⁷ zu werden. — Dürfen wir¹⁸ ausgehen, Herr Doctor? Gehen Sie nur aus, aber nur in den Nachmittagsstunden.

1 tentativo, m.; prova, f. 2 inutile. 3 più di. 4 unter dem Wasser, sotto acqua. 5 wieder zu sich kommen, rinvenire. 6 ausgehen, uscire. 7 in nessun luogo. 8 quasi. 9 ausgehen, morire. 10 hinaufsteigen, salire. 11 ausruhen, riposare. 12 nähen, cucire. 13 fertig machen, complire. 14 ersterben, morire. 15 pena, f. 16 mittheilen, scoprire. 17 bedauern, compiangere. 18 dürfen, potere.

Lesestück. 124.

Cosa Le ha detto il medico? Egli vuole, che io esca¹ due volte ogni dì, cioè verso le undici e dopo il pranzo, e che cammini² ogni volta almeno un' ora; egli dice, che solamente il mòto³ e la buon' aria mi guariranno⁴ perfettamente. — Io odio dello strépito, mamma; mi pare, che qualcuno salga le scale. Sarà forse la figlia del Direttore,

1 non uscire, ausgehen. 2 camminare, gehen. 3 Bewegung. 4 guarire, heilen.

la quale verrà a prenderti per condurti a spasso; guarda, Antonia, se è lei. No; viène il famiglio⁵ del nòstro mulináro⁶; egli ci porta la farina⁷ bíanca. — Peccáto, che sèi venúto sì tardi! Se tu venivi una mezz' ora prima, io t' avrei offerto un vigliétto pel concèrto di dománi, ma l' ho già offerto alla signora Girardi, la quale lo accettò con gran piacerè. — Sai, chi è mórtò? Chi mai? Il nòstro párroco⁸; egli morì standòtte d' apoplessia⁹. — A che ora éscono le signóre? L' una esce a momenti¹⁰ e l' altra uscirà in un' óra. — Il figliuolino della cognáta ha la scarlattina¹¹; egli sta òggi molto male, ed i mèdici dicono, che morrà in pòche óre. — Egli è scompárso¹² dalla sala, appéna vi comparve¹³ la sua avversária; egli non può sopportare la di lei presenza. — Se mi riesce¹⁴ a persuadérlo della tua innocenza, riuscirò (Seite 357 *, und Seite 418 „Uscire“¹⁵) pure (auch) a persuadérlo a concéderti una più lunga dilazióne¹⁶.

5 Snappe. 6 ober molinaro; mugnajo, Müller. 7 Mehl. 8 Pfarrer. 9 Schlagfluß. 10 a momenti, bald; in einigen Augenblicken. 11 ober la febbre scarlattina, Scharlachfieber. 12 von scomparire, verschwinden. 13 comparire, erscheinen. 14 riuscire, gelingen. 15 Frist.

Uebersetzungsaufgabe. 124.

Es scheint, daß Ihnen die Landluft bekommt¹ (Conjunctiv); Sie werden immer dicker². — Es wird nicht so leicht geschehen³, daß ein solcher Tunnel⁴ einstürzt⁵ (Conjunctiv). Es geschehen oft Sachen, lieber Freund, die uns unmöglich scheinen. — Die Worte stimmen nicht immer mit der That⁶ überein⁷. — Ich stimme mit dir nicht überein; wenn du aber die Sache mit kaltem Blute⁸ überlegt⁹, wirst du gewiß mit meiner Meinung übereinstimmen. — Wenn er will, daß ich zu ihm komme, so¹⁰ muß er mir es sagen lassen, und ich werde gleich hinkommen. — Vollenden¹¹ Sie zuerst¹² Ihre Arbeit und dann werde ich Ihnen erlauben, mit Ihren Freunden zu gehen. — Wir sterben vor (di) Sehnsucht¹³, Sie zu sehen; warum kommen Sie so spät? — Am darauffolgenden¹⁴ Tage kamen (passato remoto) beide Brüder zu mir und boten (passato remoto) mir Geld und Empfehlungsbriefe an, was (il che) mich zu dem Entschlusse brachte¹⁵, die große Reise zu unternehmen¹⁶.

1 bekommen, conferire (auf isco). 2 bid werden, divenire grasso (fett). 3 geschehen, avvenire. 4 traforo, m.; galleria, f. 5 einstürzen, rovinare giù; cadere. 6 coi fatti. 7 übereinstimmen, convenire. 8 mit kaltem Blute, a sangue freddo. 9 riflettere; considerare. 10 allóra. 11 vollenden, compire. 12 prima. 13 voglia, f.; desiderio, m. 14 darauffolgen, venire (mit dem Participio presente). 15 zu dem Entschlusse bringen, indurre alla risoluzione. 16 intraprendere.

Sechshundvierzigste Section.

Mangelhafte Zeitwörter.

(Verbi difettivi.)

§. 472. Die mangelhaften Zeitwörter der italienischen Sprache sind von den Alten aus dem Lateinischen entlehnt worden. Dante ist reich an solchen Zeitwörtern, wovon die meisten später ganz wieder außer

Gebrauch gekommen, und daher nur in einzelnen Formen und Personen vorhanden sind. Was sich davon erhalten hat, ist jetzt fast ausschließlich Eigenthum der Dichtersprache.

Wir wollen hier diejenigen anführen, die bei guten Schriftstellern angetroffen werden.

§. 473. Folgende Zeitwörter haben nur die hier angeführten Zeiten und Personen.

Algere.

Algére, frieren.

Von diesem Zeitworte kommen in der Poesie nur einige Personen des Passato remoto vor, und zwar: *alsi, alse, alsoro*.

Arrògere.

Arrògere, hinzusetzen; zuerkennen.

Von diesem Zeitworte werden jetzt höchstens *arròge* (die dritte Person Singular des Presente Indicativo), *arrògi* (die zweite Person Singular des Imperativo) und das Participio passato *arròto* gebraucht.

Calere.

Calére, daran gelegen sein.

NB. Dieses Zeitwort ist drittpersonlich.

Mi cale*), es ist mir daran gelegen.

Mi caleva, es war mir daran gelegen.

Mi calse, es war mir daran gelegen.

M' è caluto, es ist mir daran gelegen gewesen.

Che mi caglia, daß mir daran gelegen sei.

Mi carrà (mi calerà), es wird mir daran gelegen sein.

Mi carrebbe (mi calerebbe), es würde mir daran gelegen sein.

Se mi calesse, wenn mir daran gelegen wäre.

Calèndomi, indem mir daran gelegen ist.

Bemerkung.

Calere kommt häufig auch in Prosa vor. — Aus diesem Zeitworte hat sich die eigenthümliche Redensart gebildet: *mèttete in non cale*, für nichts achten.

Consumere.

Consumere, verzehren.

Es findet sich davon:

consume, er verzehrt,

consunsi, ich verzehrte,

consunse, er verzehrte,

consunto, verzehrt (Siehe Seite 400, †).

Fervere.

Fèrvere, heiß sein.

Es finden sich davon *ferve, ferveva* (*fervéa*), *fervévano* (*fervéano*) und *fervente*.

NB. Neuere Dichter haben sich dieses Zeitwortes häufig bedient, und nicht selten wird es, vorzüglich in der dritten Person des Presente Indicativo (*ferve*) und im Participio presente (*fervente*), auch von Prosaisern gebraucht.

*) Importare ist die jetzt gebräuchliche, regelmäßige und vollständige Form:
3. B. m' importa, m' importava, m' ha importato, etc.

Fetere, stinken.**Fetere.**

Presente Indicativo. Fete, es stinkt.

Imperfetto. Fetéa — fetéano, er (es) stank — sie stanken.

Participio presente. Fetente, stinkend (eine stinkende Sache, 2c.)

NB. **Puzzare** ist die jetzt gebräuchliche, regelmäßige und vollständige Form. — **Fetente** kommt in Prosa häufig vor.**Gire, gehen.****Gire.**

Davon kommen vor:

Participio passato. Gito, gegangen.

Presente Indicativo. Giamo (gimo), wir gehen; gite, ihr geht.

Imperfetto. Giva (gia), givi, giva (gia), givámo, giváte, givano (giano*), ich ging, 2c.

Passato remoto. Gfi, gisti, gl, gimmo, giste, girono**), ich ging, 2c.

Futuro. Gird***), girai, girá, giremo, gireté, giranno, ich werde gehen, 2c.

Condizionale presente. Girei, giresti, girebbe (giría), giremmo, gireste, girébbéro (giríano), ich würde gehen, 2c.

Imperfetto Congiuntivo. Se gissi, se gissi, se gisse, se gissimo, se giste, se gissero.

NB. Die zusammengesetzten Zeiten werden mit **essere** construiert: sono gito, era gito, etc.**Ire†), gehen.****Ire.**

NB. Dieses Zeitwort wird auch in Prosa angewendet.

Es kommen vor:

Participio passato. Ito††), gegangen.

Presente Indicativo. Ite†††), ihr geht.

Imperfetto. Iva (ober ivo), ich ging; iva, er (sie) ging; ivano, sie gingen.

Passato remoto. Isti, bu gingest.

Iro (ir), sie gingen.

Futuro. Irémo, wir werden
iréte, ihr werdet
iráanno, sie werden } gehen.

Imperativo. Ite§), geht.

Lécere und licere, erlaubt sein.**Lecere.****Licere.**

Es findet sich davon nie der Infinitiv, sondern nur **lice** und **lece** (es ist erlaubt), **licito** und **lécito** (erlaubt) bei alten und neuen Dichtern; das letzte auch in Prosa: **essere lecito** ad uno, Einem erlaubt sein — **essere illecito** ad uno, Einem unerlaubt sein.

*) Die Nebenformen **gia**, **giano** kommen häufig bei Dichtern vor.**) **Girano** und abgekürzt **giro**, **gir** sind häufig bei Dichtern.***) **Gird** ist mit Vorsicht zu gebrauchen, da es mit dem Passato remoto von **girare** leicht zu verwechseln ist.†) Der Infinitiv **Ire** (vor Consonanten **ir**) ist gebräuchlich. **Ir** carpone, auf allen Vieren gehen.††) Das Particip **ito** ist, besonders in Toscana, fast gewöhnlicher als **andato**.†††) **Ite** kommt sehr häufig in Versen und in Prosa vor.

§) Sehr gebräuchlich, besonders in der Poesie.

Molcere.**Mólcere**, lindern; trösten.

NB. Dieses Zeitwort wird nur in der Poesie gebraucht.

Presente Indicativo. Tu molci, egli molce.

Imperfetto. Molceva und molcévano.

Gerundio. Molcendo.

Riedere.**Riédere**, zurückkehren.

Presente Indicativo. Riédo, riédi, riéde, riédono.

Imperativo. Riédi, riéda, riédano.

Solere.**Solére**, pflegen (gewohnt sein).

Siehe über dieses Zeitwort Seite 378—379.

Urgere.**Urgere**, drängen.

Von diesem Zeitworte findet man bei Dichtern wie bei Prosaistern urge (es drängt), urgeva (es drängte) und urgente (drängenb).

Vigere.**Vígere**, in Wirksamkeit, in Kraft sein.

NB. Dieses Zeitwort wird häufig in der Prosa gebraucht.

Presente Indicativo. Vige.

Imperfetto. Vigeva, vigévano.

Imperfetto Congiuntivo. Se vigesse, se vigessero.

Gerundio. Vigendo.

Participio presente. Vigente.

§. 474.

Einige Beispiele

über die Anwendung mangelhafter Zeitwörter in der Poesie und Prosa.

A. Beispiele aus der Poesie.Alfin¹ il duca a gran passi sen' gi².*Dante*, Inferno. Canto 23, 145.Lasciammo il muro e gimmo³ in ver⁴ lo mezzo.*Dante*, Inf. C. 10, 134.L' alma⁵ ch' alse⁶ per lei sì spesso ed arse⁷.*Petrarca*, Sonetto 289.Gloria, imperio, tesòr mette in non cale⁸.*Tasso*, Gerusalemme 1, 8.Ch' amor consumse come Sol vapóri⁹.*Dante*, Paradiso 12, 15.Nè ferve¹⁰ men¹¹ l' altra battaglia equéstre¹².Appressò¹³ il còlle all' altro estremo canto¹⁴.*Tasso*, Gerus. 20, 48.

1 ober: finalmente. 2 statt: se ne andò, ober: andò — partl. 3 statt: e andammo. 4 in ver, statt: verso, gegen. 5 für l' anima. 6 von algére. 7 von ardere, glühen. 8 Siehe „Calere“ Bemerkung. 9 übersehe: cui l' amore consumse (ha consumato), come il sole consuma i vapori (Dünste; Nebel). 10 fervere, heftig sein. 11 für meno: nè ferve men, und ist nicht weniger heftig. 12 ritterlich, Reiter. 13 ober: presso, bei, in der Nähe. 14 ober: parte, Seite.

Quelli che più *fetean*¹⁵, ch' eran più vecchi.

Ariosto, 17, 53.

— e le nostre alme¹⁶

*Mole*¹⁷ col canto tuo.

Cesarotti (in der Uebers. des *Ossian*).

Nè più si brama¹⁸ nè bramâr più lice¹⁹.

Petrarca, Sonetto 158.

Se di saper ch' io sia, ti cal²⁰ cotanto²¹.

Dante, Inferno.

15 fêtere, stinken. 16 für: e le nostre ânime. 17 ober: tu consoli, bu tröstest. 18 bramare, wünschen. 19 ober: nè è permesso di bramar di più. 20 ober: ti cale (t' importa): se ti cale, wenn dir daran gelegen ist. 21 so viel.

B. Beispiele aus der Prosa.

Quando più ferve il giorno, in den heißesten Stunden des Tages.

Egli se ne è ito, er ist fortgegangen.

Mi duole a vederla sì *consunta* d' affanni, es thut mir leid, sie vor Kummer so abgezehrt zu sehen.

Egli morì *consunto* (ober: morì di consunzione), er starb an der Auszehrung.

È *lecito* a tutti l' entrare, es ist Allen erlaubt einzutreten.

Il tempo *urge*, die Zeit drängt; es ist die höchste Zeit.

Questa *léttera urge*, dieser Brief eilt.

In un caso sì *urgente*, in einem so dringenden Falle.

Io ho affari *urgentissimi*, ich habe sehr dringende Geschäfte.

Le leggi *vigenti*, die jetzt in Wirksamkeit stehenden Gesetze.

Questa legge *vige**) già da molti anni, dieses Gesetz ist schon seit vielen Jahren in Wirksamkeit.

Un' acqua *fetente*, ein stinkendes Wasser.

Non ve ne *caglia* no; io so ben io, ciò che mi faccio (*Boccaccio*). Kümmerst euch gar nicht darum; ich weiß am besten, was ich thue.

Che te ne cale? Was geht dir das an?

Di quel che non ti cale, } Fremdes Feuer brauchst du nicht zu löschen. Ober:
Non dir nè ben nè male. } Was deines Amtes nicht ist, da laßse deinen Vortritt.

Siebenundvierzigste Section.

Von dem Gebrauche der Zeiten des Indicativs.

(Dell' uso dei tempi dell' Indicativo.)

Presente.

§. 475. Das Presente drückt in seiner eigentlichen Bedeutung die Gegenwart einer Thätigkeit oder eines Zustandes aus, z. B.

Io *lavoro*, ich arbeite.

Egli *scrive*, er schreibt.

Noi *cantiamo*, wir singen.

Eglino *soffrono* molto, sie leiden viel.

I prigionieri *sono arrivati*, die Gefangenen sind angekommen.

Egli *viene cercato*, er wird gesucht.

§. 476. Bei lebhafter Erzählung wirklich vollendeter Handlungen gebraucht der Italiener, um die Sache, welche man vorträgt, dem Zuhörer

*) Ueblicher: questa legge è in vigore, etc.

**) Non ve ne caglia no, kümmerst euch nicht darum, nein.

4) Das Imperfetto vertritt häufig das Condizionale passato.

Beispiele.

Se io fossi venuto un' ora prima, non succedeva questo (statt: non sarebbe successo questo), wenn ich eine Stunde früher gekommen wäre, wäre das nicht geschehen.

S' egli m' avesse veduto, mi comprava forse qualche cosa (statt: m' avrebbe forse comprato qualche cosa), wenn er mich gesehen hätte, hätte er mir vielleicht etwas gekauft.

b) *Passato remoto*.

§. 481. Ueber die genaue Anwendung des Passato remoto merke sich der Schüler Folgendes:

- 1) Das Passato remoto drückt aus, daß eine Handlung in einer vergangenen Zeit vollkommen beendet worden ist. Eine Handlung also, welche im Passato remoto steht, ist erstens: in einer vergangenen Zeit geschehen, und dies hat sie mit dem Imperfetto gemein; zweitens ist sie in jener vergangenen Zeit vollendet worden, und dies ist der Punkt, in welchem es sich von dem Imperfetto wesentlich unterscheidet, indem letzteres eine in der Vergangenheit nicht beendigte, dauernde Handlung bezeichnet. — Das Passato remoto ist vorzugsweise die historische Zeit.

Beispiele.

Io ebbi la disgrazia di perdere un' occhio, ich hatte das Unglück, ein Auge einzubüßen.

Fui anch' io a Roma e vidi quei capolavori, ich war auch in Rom und sah jene Meisterwerke.

Da Genova ritornammo a Milano, dove ci trattenemmo ancora due settimane, von Genua reisten wir nach Mailand zurück, wo wir uns noch zwei Wochen aufhielten.

Dopo d' avermi insegnato la via, mi strinse la mano e se ne andò in tutta fretta, nachdem er mir den Weg gezeigt hatte, brückte er mir die Hand und ging eiligst von daunen.

- 2) Das Imperfetto drückt Dasjenige aus, was Nebenumstand war, als sich ein Factum zutrug, während das Passato remoto das Factum selbst ausdrückt. (Siehe §. 480, 2.)

Beispiele.

Cadde il fulmine appunto, quando io mi voleva coricare, es schlug eben ein, als ich mich niederlegen wollte.

Egli uccise la povera donna, mentre ella dormiva, er tödtete die arme Frau, während sie schlief.

- 3) Wenn eine Thätigkeit oder Ruhe ohne Nebengriff bezeichnet wird, welche das ganze Dasein eines Dinges bis zu seinem Ende ausfüllt, so kann man das Passato remoto gebrauchen. Will man sich aber in die Vergangenheit versetzen, so bedient man sich des Imperfetto.

Beispiele.

(Im ersten Falle.)

Napoleone fu uno dei primi capitani, Napoleon war einer der größten Feldherrn.

(Im zweiten Falle.)

Napoleone era uno dei primi capitani.

(Im ersten Falle.)

Gli antichi Greci furono assai bellicosi, die alten Griechen waren sehr kriegerisch.

(Im zweiten Falle.)

Gli antichi Greci erano assai bellicosi.

- 4) In unabhängigen Sätzen kann, wenn ein bestimmter Zeitpunkt angegeben ist, eben so gut das Passato remoto als das Passato prossimo stehen.

Beispiele.

Lo vidi jeri (ober: l' ho veduto jeri), ich habe ihn gestern gesehen.

Quando fosti da lei? Ci fui la Domenica scorsa (ober: ci sono stata la Domenica scorsa). Wann warst du bei ihr? Ich war vorigen Sonntag bei ihr.

- 5) Wenn man zwei oder mehrere auf einanderfolgende Begebenheiten als völlig vergangen anführt, so werden alle durch das Passato remoto ausgedrückt.

Beispiele.

Essi vennero a Dresda, presero subito in affitto quattro camere senza mobili, le mobiliarono secondo il loro gusto, poi partirono per Monaco e ritornarono qua dopo alcuni giorni, sie kamen nach Dresden, mieteten sofort vier Zimmer ohne Möbel, richteten sie nach ihrem Geschmack ein, dann reisten sie nach München und nach einigen Tagen kehrten sie wieder hierher zurück.

Godò annunciarti, che tuo figlio riconobbe il suo torto e mi chiese perdono, ich freue mich, dir mitzutheilen, daß dein Sohn sein Unrecht erkannte und mich um Vergebung bat.

Passato prossimo.

§. 482. Das Passato prossimo (aus dem Participio passato und dem Hilfszeitwort ho, etc. oder sono, etc. bestehend) zeigt das Vergangensein der Handlung im gegenwärtigen Zeitraume an; oder: das Passato prossimo bezeichnet eine Vergangenheit, zu welcher der gegenwärtige Moment noch mit gehört; es betrachtet die Vergangenheit in Beziehung auf die Gegenwart.

Beispiele.

Che cosa ha Lei letto? Ho letto 'il foglio. Was haben Sie gelesen? Ich habe die Zeitung gelesen.

Anche oggi siamo andati a cavallo, auch heute sind wir ausgeritten.

Il mio avvocato ha perduto il processo, mein Advocat hat den Proceß verloren.

Il re s' è ritirato prima di mezzanotte nelle sue camere, der König hat sich vor Mitternacht in seine Gemächer zurückgezogen.

Trapassato prossimo und Trapassato remoto.

§. 483. a. Das Trapassato prossimo (aus dem Participio passato und dem Hilfszeitworte aveva, etc. oder: era, etc. bestehend) bezeichnet eine Begebenheit, welche schon vor einer andern, gleichfalls im Moment der Erzählung bereits vergangenen Begebenheit, völlig vergangen war.

b. Das Trapassato remoto (aus dem Participio passato und dem Hilfszeitworte ebbi, etc. oder: fui, etc. bestehend) zeigt ebenfalls an, daß eine Begebenheit einer andern, auch vergangenen, vorangegangen ist, mit dem Unterschiede jedoch der besonderen Zeitbestimmung, wonach die

b) Es ist gleichgültig, ob der bedingende Satz dem bedingten oder dieser jenem vorausgeht.

Beispiele.

Mangerel, se avessi fame (oder: se avessi fame, **mangerel**), ich würde essen, wenn ich Hunger hätte.

Tu avresti ancora denaro, se fossi stato economo, du würdest noch Geld haben, wenn du sparsam gewesen wärest.

Saremmo venuti, se non avesse piovuto, wir würden gekommen sein, wenn es nicht geregnet hätte.

Lo farei volentieri*), ich würde es gern thun.

Se io fossi stato in te, non l'avrei fatto**), wenn ich an deiner Stelle gewesen wäre, würde ich es nicht gethan haben.

§. 487. Der bedingende Satz kann manchmal ganz fehlen, mithin das Condizionale allein vorkommen, besonders wenn dieses den Begriff eines Wunsches enthält.

Beispiele.

Vorrei scommettere cento talleri! Ich möchte um hundert Thaler wetten!

Desidererei (vorrei) una camera più grande ed al primo piano, ich wünschte (ich möchte) ein größeres Zimmer und im ersten Stock.

Che cosa Le piacerebbe mangiare ancora? Was wünschten Sie noch zu essen?

Mangerel volentieri pesce, ich möchte gerne Fisch essen.

§. 488. Ferner findet sich das Condizionale angewendet, wo etwas als zweifelhaft hingestellt wird.

Beispiele.

Quanto costa la casa? Non lo saprei***). Wie viel kostet das Haus? Ich kann es Ihnen nicht sagen.

Chi lo crederebbe! Wer sollte es glauben!

Chi se lo sarebbe mai immaginato? Wer hätte es sich jemals eingebildet?

§. 489. Eine eigenthümliche Abweichung von dem Gebrauche des Condizionale (siehe §. 480, 4.) bieten Sätze, wie:

Se mi domandava il denaro, io glielo dava (statt: se m'avesse domandato il denaro, io glielo avrei dato), wenn er mich um das Geld gefragt hätte, würde ich es ihm gegeben haben.

T'assicuro, ch'io andava, s'io era sano (statt: t'assicuro, ch'io sarei andato, s'io fossi stato sano), ich versichere dir, daß ich würde gegangen sein, wenn ich gesund gewesen wäre.

NB. Die Construction mit dem Condizionale und dem Trapassato des Congiuntivo ist die vorherrschende.

§. 490. Es ist ein eigenthümlicher Italianismus, in der raschen und sinnlichen Auffassungswaise des Volkes begründet, das Condizionale passato für das Condizionale presente zu brauchen.

Beispiele.

I signori mi promisero, che sarebbero venuti (statt: mi promisero che verrebbero), die Herren versprachen mir, daß sie kommen würden.

Disse, che l'avrebbe fatto (statt: che lo farebbe), er (sie) sagte, daß er (sie) es thun würde.

*) In diesem Beispiele ist der bedingende Satz: „se io potessi“ dabei zu verstehen. Siehe §. 486, Anmerkung a und §. 487.

**) Ober: Non l'avrei fatto, se io fossi stato in te. Siehe §. 486, Anm. b.

***) Wörtlich übersezt: ich wüßte es nicht.

Dem Deutschen ist in seiner Sprache erlaubt, das Imperfetto des Congiuntivo für das Condizionale zu gebrauchen, z. B. „ich würde sein“ und „ich wäre“. Im Italienischen hingegen werden beide Zeiten auf das schärfste getrennt, und es gilt die Regel, daß durchaus nur das bedingende und mit se verbundene Zeitwort durch das Imperfetto des Congiuntivo, das bedingte Zeitwort hingegen durch das Condizionale ausgedrückt werden darf, folglich darf man die Sätze: „ich wäre zufrieden, wenn ich gesund wäre“; „ich hätte das Klavier gekauft, wenn ich Geld gehabt hätte“, nicht übersetzen: io fossi contento, s' io fossi sano; io avessi comprato il clavicembalo, se avessi avuto denaro, sondern: io sarei contento, s' io fossi sano; io avrei comprato il clavicembalo, se avessi avuto denaro.

Übstit. 125.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Imperfetto und das Passato remoto.)

Beatrice, figlia unica del duca di Clèves, **viveva** nell' anno 711. Suo padre **era** morto, ed ella **era** signora¹ di Clèves e di molti altri luoghi, in alcuni dei quali (dabon) l' inimico **minacciava** d' entrare². Un giorno, in cui il tempo **era** bello e chiaro, ella **stava seduta** nel castello di Nimvegue, e **guardava** mestamente³ nel Reno (Rhein). Ad un tratto⁴ ella **vide** una cosa singolare. Un cigno⁵ bianco **scendeva**⁶ il fiume ed **aveva** al collo una catena d' oro, a cui **era** attaccata⁷ una barchetta⁸, e nella barchetta **sedeva** un bell' uomo, il quale **teneva** una spada d' oro in mano; un corno da caccia gli **pendeva**⁹ da una parte e in dito **aveva** un' anello prezioso. Questo giovine **mise** piede a terra¹⁰, si **recò**¹¹ nel castello e dopo lungo ragionare¹² con Beatrice le **promise**, ch' egli avrebbe protetto*) i di lei dominii¹³ e ne avrebbe cacciato**) ¹⁴ i nemici. Egli **piacque** tanto (so sehr) a Beatrice **a seppe** farsi amare (besiebt) in modo¹⁵, che ella lo **prese** in isposo. Ma egli le **disse**: „Non mi ricercare¹⁶ mai nè il mio nome, nè la mia origine¹⁷, poichè dal momento, in cui tu mi domandassi ciò, io sparirei e tu non mi rivedresti mai più“.

1 Herrin; Gebieterin; Herrscherin. 2 einrücken. 3 traurig; betrübt. 4 ad un tratto, auf einmal. 5 Schwan. 6 scendere il fiume, den Fluß herabschwimmen. 7 befestigt. 8 Rädchen. 9 pendere, hängen. 10 an's Land. 11 recarsi, sich begeben. 12 Unterredung. 13 dominio, Besizthum. 14 cacciare, verjagen. 15 in modo, so. 16 ricercare ad uno qualche cosa, Einen nach Etwas fragen. 17 Abstammung.

Uebersetzungsaufgabe. 125.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Imperfetto.)

Wie lebte der alte General? Er hatte die Gewohnheit¹, alle Tage um vier Uhr aufzustehen; er schlief nur vier Stunden, trank keinen Wein, kein Bier und keinen Thee, war sehr mäßig² im Essen und blieb faum

1 abitudine. 2 moderato, sobrio, parco.

*) Statt: ch' egli proteggerrebbe i di lei dominii. Siehe §. 490.

**) Statt: e ne caccerebbe i nemici. Siehe §. 490.

Regolari, ital. Grammatik.

zwanzig Minuten bei (a) Tische. Trank er auch keinen Kaffee? Ja, er trank nach dem Mittagessen eine Tasse schwarzen Kaffee und rauchte³ gleich danach⁴ eine Pfeife⁵ Tabak. — Ich schrieb, während Sie mit Ihren Freunden Schach spielten. — Der Marschall⁶ von Richelieu hatte eine Kutsche, die er seinen Schlafkassen⁷ nannte; sie enthielt ein Bett, welches lang genug war, um darin gut schlafen zu können. — Meine Kajüte⁸ hatte die folgenden Dimensionen⁹: fünf Fuß (piedi di) Höhe, sechs Fuß Länge und sechs Fuß Breite. An der Decke¹⁰ schwebte¹¹ eine Hängematte¹² und die übrige Ausstattung¹³ bestand in einer Commode¹⁴ und einem Schreibtisch. Der Raum wurde durch (da) dieses wenige Geräth¹⁵ so beschränkt¹⁶, daß ich mich kaum um-zudrehen¹⁷ vermochte.

⁴ (Mit besonderer Rücksicht auf das Passato remoto.)

Ich traf hier mit meiner Mutter am (il) verfloffenen Freitag ein¹⁸; wir stiegen¹⁹ im Gasthof zum (all') goldenen Adler²⁰ ab. — Auf einmal fühlte ich einen fürchterlichen²¹ Schmerz, der mir durch (per) den ganzen Körper ging. — Wir empfingen Ihr werthes²² Schreiben²³ vom 12. dieses und freuten uns sehr über die Nachrichten, die Sie die Freundlichkeit²⁴ hatten, uns mitzutheilen. — Die Stadt wurde erobert²⁵; Alles wurde geplündert²⁶, die Soldaten benahmen sich sehr roh²⁷. — Bei²⁸ dem letzten Gewitter²⁹ schlug³⁰ der Blitz³¹ in den Thurm unserer Domkirche³² und zerschmetterte³³, ohne zu zünden³⁴, das Dach desselben an (in) mehreren Stellen³⁵.

3 rauchen, fumare. 4 gleich danach, subito dopo. 5 pipa. 6 maresciallo. 7 cassone da dormire. 8 cabina. 9 dimensione. 10 volta; soffitta. 11 schweben, stare sospeso. 12 branda, f.; letto pensile, m. 13 ed il resto dell' addobbo. 14 canterano, m. 15 mobili, m. pl. 16 beschränken, restringere. 17 sich umbrehen, voltarsi. 18 eintreffen, arrivare. 19 absteigen, smontare. 20 aquila, f. 21 terribile. 22 pregiato. 23 scritto, m. 24 gentilezza; amabilità. 25 erobern, conquistare. 26 plündern, saccheggiare. 27 sich roh benehmen, comportarsi brutalmente (rozamente). 28 in. 29 temporale, m. 30 schlagen, cadere. 31 fulmine. 32 dudmo, m. 33 das Dach zerschmettern, fracassare (sfracellare) il tetto. 34 attaccare fuoco. 35 punto, m.

Rejefstüd. 126.

Il Nuotatore¹.

(Anwendung des Imperfetto und des Passato remoto.)

L' anno 1585 naufragò² un vascello³, a bordo⁴ del quale si trovavano truppe portoghesi⁵, che viaggiavano per le Indie. L' equipaggio⁶ tentò di salvarsi su due palischèrmi⁷, uno dei quali approdò⁸ felicemente a terra; ma il pilota⁹ dell' altro avvertì¹⁰ il capitano Eduardo Mello, che era estremo¹¹ il pericolo d' affondarsi¹², quando non si fosse gettata in mare una dozzina di vittime¹³.

La sorte¹⁴ toccò¹⁵ anche ad un soldato, che aveva seco un fratello più giovane. Fu questo giovane, che pregò d' essere lanciato¹⁶ in

1 Schwimmer. 2 naufragare, Schiffbruch erleiden. 3 Schiff. 4 a bordo del quale, an dessen Bord. 5 portugiesische Truppen. 6 Mannschaft; Schiffsvolk. 7 Rettungsboot, Schiffsboot. 8 approdare a terra, landen. 9 Steuermann. 10 avvertire, mittheilen; darauf aufmerksam machen. 11 äußerst groß. 12 affondarsi, untergehen. 13 Opfer; Mensch. 14 Loos; Schicksal. 15 toccare (a uno), (Einen) treffen. 16 lanciare, stürzen.

acqua invéce¹⁷ dell' altro: „Egli è molto più ábile, diceva, e più industrioso di me; egli può mantenére mio padre, mia madre e le mie sorelle, mentre io ne sarei incapáce; se i genitóri lo perdéssero, sarebbero espósti a morir di fame; conservate¹⁸, ve ne prego, la loro vita salvando¹⁹ la sua, mentre la mia sarebbe loro di poco vantaggio.“

Il capitano trovò giuste²⁰ tali ragióni, ed il giovane saltò²¹ in mare, ma quando vi fu, l' amore della conservazione si fece sentire²² in lui violentemente²³ ed infuse²⁴ una sì gran forza in questo eròe²⁵, che seguì nuotando²⁶ la barca per sei ore continue, sempre nella speranza di poterla afferrare²⁷.

Vi giunse alfine, l' abbrancò²⁸ e fece gli últimi sforzi per entrarvi, benchè²⁹ colle spade sguainate³⁰ si minacciasse d' ucciderlo. La sua fermezza³¹, il suo misero stato e più ancora la rimembranza della generosa azione ch' egli aveva fatta, muòvono a pietà³² i naviganti³³, accordano che riéntri e così salva il fratello e se stesso*).

17 flatt. 18 conservare, erhalten. 19 salvando, indem ihr rettet. 20 trovare giusto, billigen. 21 saltare, springen. 22 farsi sentire, erwachen. 23 heftig. 24 von inföndere, einfüßen. 25 Held. 26 Seguire, nachfolgen; nuotare, schwimmen. 27 afferrare, erfassen. 28 abbrancare, erfassen. 29 obwohl. 30 mit blanken Degen. 31 Standhaftigkeit. 32 muovere a pietà, zum Mitleid bewegen. 33 die Fahrenden.

Uebersetzungsaufgabe. 126.

Erzählung.

(Anwendung der Zeiten des Indicativo. — NB. Die mit einem * bezeichneten Zeitwörter sind in das Passato remoto zu setzen.)

Eines Tages saß ich vor der Thüre des Rathhauses¹ zu (in) Brügge. Ich unterhielt mich² eben (appunto) mit einigen Senatoren³, als (quando) ein Bettler⁴ auf (a) uns zukam⁵*, welcher unter einem Strome⁶ von Thränen und mit allen Aeüßerungen⁷ der Verzweiflung unser Mitleid anflehte⁸. Jeder von uns gab⁹ ihm Etwas und er ging* fort. Der Glende⁹ hatte uns gesagt, daß er an (di) einem ganz besonderen Uebel litt¹⁰, welches der Anstand¹¹ ihm nicht erlaubte, uns zu entdecken. Auf einmal wandelte uns die Lust an¹²*, zu erfahren¹³, was denn das für eine Krankheit sein möchte¹⁴, die ein Bettelmann nicht zu nennen (nominare) wagte, und wir schickten ihm einen Bedienten nach¹⁵*, um sich danach zu erkundigen¹⁶. Dieser holte ihn bald ein¹⁷*, besah¹⁸* ihn genau, und da er kein Gebrechen¹⁹, keinen

1 Rathhaus, palazzo della ragione, m.; casa di consiglio, f.; municipio, m.; magistrato, m. 2 sich unterhalten, intrattenersi. 3 senatore. 4 mendicante. 5 zukommen, accostarsi. 6 unter einem Strome von Thränen, con un torrente di lagrime, oder (in der feineren Sprache) dirottamente piangendo. 7 espressione. 8 anflehen, implorare. 9 der Glende, quel meschino; quel disgraziato. 10 an einem Uebel leiden, patire (soffrire) d' una malattia, oder: avere una malattia (un male). 11 decenza, f.; convenienza, f. 12 anwaideln, prendere voglia (di); venire voglia (di). 13 sapere. 14 was denn das für eine Krankheit sein möchte, che malattia potesse mai (denn) esser quella. 15 nachschicken, mandare dietro. 16 sich erkundigen, informarsi. 17 einholen, raggiüngere. 18 Einen genau besehen, osservare (guardare) uno attentamente. 19 difetto, m.; imperfezione, f.

*) In diesem Satze ist das Presente (das sogenannte Presente storico) für das Passato remoto gebraucht worden.

Leibschaden²⁰ an (in) ihm bemerkte²¹, so sagte* er ihm: „Mein Freund, ich sehe nicht, daß Ihr so sehr²² Ursache habt, Euch zu beklagen“. — Ach, erwiderte* der Bettler, mein Uebel ist so beschaffen²³, daß man es weder sehen, noch errathen²⁴ kann. Dennoch²⁵ hat es (esso) mich vom Kopf bis zu den Füßen ergriffen²⁶; es hat mich an (in) allen Gliedern²⁷ gelähmt²⁸ und hindert mich, mein Brod durch (con) die leichteste²⁹ Handarbeit³⁰ zu verdienen. Wollt Ihr seinen Namen wissen? Man heißt es die Faulheit³¹. — Wir konnten* uns nicht enthalten³², über (sopra) diese sonderbare³³ Rechtfertigung³⁴ zu (dal) lachen; in der Folge³⁵ gab* sie uns mehr als ein Mal zu (a) ernsthaftem Nachdenken³⁶ Anlaß³⁷.

20 infermità, f. 21 bemerken, scorgere; übersehe: und nicht bemerkenb, sc. 22 so sehr Ursache, tanto motivo. 23 so beschaffen, di tal natura. 24 indovinare. 25 tuttavia; niente di meno. 26 ergreifen, assalire, prendere. 27 membro (Siehe Seite 44: membro). 28 lähmen, rattrarre. 29 leicht, leggero. 30 lavoro manuale, m. 31 poltroneria, pigrizia. 32 sich enthalten, contenersi. 33 strano, singolare. 34 giustificazione. 35 in seguito. 36 zu ernsthaftem Nachdenken, a serie riflessioni; a seri pensieri. 37 motivo.

Achtundvierzigste Section.

Von dem Gebrauche des Indicativo und des Congiuntivo.

A. Indicativo (anzeigende Art).

§. 492. Der Indicativo wird immer gebraucht, wenn Das, was gesagt wird, wirklich bestimmt und gewiß ist, und er wird daher auch nach einem Bindeworte gesetzt, wenn das vorhergehende Zeitwort etwas Bestimmtes und Zuverlässiges ankündigt.

Beispiele.

Io so, che egli è arrabbiato con te, ich weiß, daß er auf dich böse ist.
 Ti accerto, che non la ho veduta, ich versichere dir, daß ich sie nicht gesehen habe.
 L' uno giura, che ha pagato, e l' altro giura, che non ha ricevuto niente, der Eine schwört, daß er bezahlt, der Andere schwört, daß er Nichts erhalten hat.
 Non vengo, perchè non ho nè voglia, nè tempo, ich komme nicht, weil ich weder Lust noch Zeit habe.
 Ti dico, che non è vero, ich sage dir, daß es nicht wahr ist.

B. Congiuntivo oder Soggiuntivo (verbindende Art).

§. 493. Die Italiener gehen in der Anwendung des Congiuntivo in vielen Fällen von einer andern Anschauungsweise aus als die Deutschen. Für die Italiener hat Alles, was als nicht vollkommen bestimmt, sondern als bloß möglich oder ungewiß, zweifelhaft erscheint, was aus etwas bloß Gedachtem oder aus einer Empfindung hervorgeht, und deshalb nicht als selbständig, sondern als abhängig erscheint, conjunctivische Natur. Der Conjunctiv hängt daher immer von einem vorangehenden, ausgedrückten oder auch nur gedachten Satz ab; er ist das subordinirte Glied in der Satzbildung.

§. 494. Der Congiuntivo wird gebraucht:

- 1) Nach den Zeitwörtern, welche Zweifel, Vermuthung, Furcht, Hoffnung, Willen, Wunsch, Glauben, Bitte, Zulassen, Befehl, Verbot, Verneinung,

Staunen, Ermahnen bezeichnen, wie dubitare, credere, temere, volere, desiderare, pregare, permettere, concedere, sperare, comandare, proibire, consigliare, etc.

Beispiele.

Dúbito, che eglino **pártano** questa settimána, ich zweifle, daß sie diese Woche abreisen.

Desidero, che Lei si **diverta** bene, ich wünsche, daß Sie sich gut unterhalten.

Non credo, ch' egli sia **libero**, ich glaube nicht, daß er frei ist.

Permetto loro, che **vádano**, ich erlaube ihnen, daß sie gehen.

Se Ella vuole, ch' io resti qui, wenn Sie wollen, daß ich hier bleibe.

Comándano, signori, ch' io **lustri** Loro gli stiváli? Befehlen Sie, meine Herren, daß ich Ihnen die Stiefeln wische?

Mi meraviglio, che Lei non conosca ancora questo costúme, ich wundere mich, daß Sie diese Sitte noch nicht kennen.

Temo (oder: io ho paura), ch' egli **muója**, ich fürchte, er wird sterben.

Noi speriamo, che la cosa gli **riúscia**, wir hoffen, daß ihm die Sache gelingt.

2) Nach dem beziehenden Fürworte **che**, wenn es auf einen Superlativo relativo und auf solche Wörter folgt, welche superlativischer Natur sind, wie **solo**, **único**, **primo**, **último**.

Beispiele.

La **migliór** opportunità (occasione), che **avér** si **possa** (che si possa avere), die beste Gelegenheit, die man haben kann.

Il **più** gran capo-lavoro, che **sia** in Roma, das größte Meisterwerk, das es in Rom gibt.

L' **único** rimedio, che il medico **possa** prescriverle in questo caso, das einzige Mittel, welches Ihnen der Arzt in diesem Falle verordnen kann.

3) Folgende unpersönliche Zeitwörter: „**bisogna**, es ist nöthig; **conviene**, es schickt sich; **occorre**, es ist nöthig; **pare**, es scheint; **importa**, es liegt daran; **basta**, es genügt“, und ebenso die drittpersönlichen Formen: **è meglio**, es ist besser; **è facile**, es ist leicht; **è possibile**, es ist möglich; **è impossibile**, es ist unmöglich; **è giusto**, **è ragionevole**, es ist billig; **è peccato**, es ist Schade“, haben den Congiuntivo nach sich, wenn auf sie das Bindewort **che** folgt.

Beispiele.

Bisogna che tu **tácia**, du mußt schweigen.

Non m' importa, ch' egli **venga**, mir liegt nichts daran, daß er kommt.

Basta, che Lei **dica** sì o no, Sie brauchen nur ja oder nein zu sagen.

È meglio, ch' egli non ti **dia** niente, es ist besser, daß er dir nichts gibt.

Parévami, che Lei **avesse** freddo, es schien mir, daß es Ihnen kalt wäre.

Sarà facile (sarà probabile), ch' ella **venga**, es kann sein, daß sie kommt.

4) Der Coniunctiv folgt auf die beziehenden Fürwörter **che**, **chi**, **cui**, **il quale**, **dove**, wenn sie zwischen zwei Zeitwörtern zu stehen kommen, durch welche ein Verlangen ausgedrückt wird, dessen Erfolg noch ungewiß und zweifelhaft ist.

Beispiele.

Vorrei una cámara, **che fosse** molto alta ed **avesse** tre finestre, ich möchte ein Zimmer, welches sehr hoch ist und drei Fenster hat.

Non crede Lei di **trovar** qui **chi** Le **impresti** questa sómma? Glauben Sie nicht, hier Einen zu finden, der Ihnen diese Summe leiht?

Io **cerco** per mio negozio un **gióvine** (un commesso), **che sappia** bene il francese e l' inglese, ich suche für mein Geschäft einen Commis, der gut französisch und englisch kann.

- 5) Der *Conjunctiv* steht ferner in den elliptischen Sätzen, die einen Wunsch, eine Vermuthung, eine Drohung, eine Warnung ausdrücken, indem der *Conjunctiv* im Italienischen die Stelle des fehlenden *Optativs*, d. h. der wünschenden Sprech-Art*), vertritt.

Beispiele.

Dio t' **assista**! Gott stehe dir bei!
Voglia il cielo, ch' egli **guarisca**! Der Himmel gebe, daß er gesund wird!
Volesse Dio! Wollte Gott!
Iddio vi protegga! Gott beschütze Euch!
 Che qualcuno non **stia** alla porta ad ascoltarci! Daß man uns an der Thür ja nicht behorcht!
 Il diavolo ti **porti**! Der Teufel soll dich holen!

- 6) Der *Conjunctiv* wird nach den Zeitwörtern angewendet, die fragend oder bedingend stehen, insofern eine Ungewißheit zu Grunde liegt, und ebenso in einer indirecten Frage, d. h. in einem Satze, welcher, ohne die fragende Form zu haben, doch eine Frage in sich faßt.

Beispiele.

Pensa Lei (crede Lei), ch' io **arrivi** ancora a tempo? Glauben Sie, daß ich noch zu rechter Zeit hinkomme?
 Se sapessimo, ch' egli non c' **ingannasse**, wenn wir wüßten, daß er uns nicht betrügt.
 E poi certo, che essi **abbiano** vinto la battaglia? Ist es denn sicher, daß sie die Schlacht gewonnen haben?
 Egli mi domandò, chi io **fossi**, e dove **andassi**, er fragte mich, wer ich wäre und wohin ich ginge.

- 7) Der *Conjunctiv* steht nach allen Bindewörtern und verbindenden Redensarten, mit denen man Etwas als ungewiß, zweifelhaft oder bedingungsweise anzeigt. Folgende Bindewörter regieren den *Conjunctiv*.

Abbenchè, obgleich.
 Acciò, { damit.
 Acciocchè, {
 A condizione che, unter der Bedingung daß.
 Affinchè, damit; auf daß.
 A meno che, außer daß.
 Ancorchè, obgleich; obwohl; obgleich.
 Anzichè, {
 Avanti che, { eher als; ehe.
 Basta che, wenn nur.
 Benchè, obgleich; obgleich.
 Caso che, falls daß; im Falle daß.
 Che poi, daß übrigens.
 Comechè, wenn gleich.
 Come se, als wenn.
 Con patto che, unter der Bedingung daß.
 Dato che, gesetzt daß.
 Eccettochè, außer daß.
 Fuorchè, außer daß.
 Laddove (für purchè), wenn nur.

Malgrado che, ungeachtet daß.
 Non ostante che, trotzdem; ungeachtet daß.
 Ove (für purchè), wenn nur.
 Piuttosto che, eher als; lieber als.
 Prima che, ehe; bevor.
 Perchè (für affinchè), damit; auf daß.
 Purchè, wenn nur.
 Per quanto, { so sehr auch.
 Per che, {
 Quand' anche, wenn auch.
 Quantunque, obgleich; wenn auch.
 Quasi, als wenn.
 Quasichè, als ob.
 Salvo che, wenn nur.
 Sebbene, obgleich; obgleich; obwohl.
 Senza che, ohne daß.
 Solamente che, { nur daß.
 Solo che, {
 Supposto che, vorausgesetzt daß.

*) Da Wünsche stets Etwas andeuten, das nur möglich oder zufällig ist, so werden sie im Italienischen durch den *Conjunctiv* dargestellt.

Beispiele.

Caso che (nel caso che) egli non **accetti** la mercanzia, falls (bass) er die Waare nicht annimmt.

Ve lo racconterò con patto che poi mi **lasciate** in pace, ich werde es euch erzählen unter der Bedingung, daß ihr mich dann in Ruhe laßt.

Vengo, acciocchè (affinchè) Loro non **credano**, che io disprezzi la Loro compagnia, ich summe, damit Sie nicht glauben, daß ich Ihre Gesellschaft verachte.

Egli lo ha fatto, benchè io glielo **abbia** vietato, er hat es gethan, obgleich ich es ihm untersagt habe.

Vogliamo essere in città prima che **imbrunisca**, prima che **faccia** notte, wir wollen in der Stadt sein, bevor es dunkel wird, bevor es Nacht wird.

Noi siamo contenti, purchè lo **state** voi, wir sind zufrieden, wenn ihr es nur seid.

Supposto che all' albergo dell' Europa non vi **siano** camere, dove vogliamo allora alloggiare? Vorausgesetzt, daß im Hôtel de l'Europe keine Zimmer zu haben sind, wo wollen wir dann logiren?

Per paura, che tu gli **domandi** denaro, aus Furcht, daß du ihm Geld abverlangst.

- 8) Der Coniunctiv wird in Sätzen gebraucht, worin die Ungewißheit im Deutschen durch **sollen**, **mögen**, man sagt, es geht die Rede angegeben wird, und ebenso nach den Fürwörtern und Nebenwörtern, welche eine allgemeine, aber ungewisse, unbestimmte Bedeutung haben, als: **chiunque**, **qualunque**, wer auch immer, **comunque**, wie auch immer, **ovunque**, wo auch immer, **per quanto**, so sehr auch, 2c.

Beispiele.

Si dice, che questa malattia **sia** contagiosa, diese Krankheit soll ansteckend sein.
Corre voce, che la casa **Verci abbia** sospeso i suoi pagamenti, es geht das Gerücht, daß das Haus Verci seine Zahlungen eingestellt hat.

Voglia egli o no, er mag wollen oder nicht.

Ovunque Ella **vada**, troverà dappertutto uomini buoni e cattivi, wo Sie auch hingehen mögen, Sie werden überall gute und schlechte Menschen finden.

Chiunque (qualunque) **sia**, che tu ci presenti, sarà da noi ben accolto, wer es auch sein mag, den du uns vorstellst, er wird von uns gut aufgenommen werden.
Per quanto io lo **cerchi**, non lo trovo, so sehr ich es (ihn) auch suche, so finde ich es (ihn) nicht.

Che **sia** (che fosse) accaduta (successa) qualche disgrazia! Sollte vielleicht ein Unglück geschehen sein?

- 9) Wenn das abhängige Glied des Satzes vor dem regierenden oder bestimmenden steht, muß immer der Coniunctiv gebraucht werden.

Beispiele.

Che Lei **abbia** mentito, Glielo ho provato*), daß Sie gelogen haben, habe ich Ihnen bewiesen.

Che egli **sia** stato accusato per debiti, è un fatto**), daß er Schulden halber verklagt worden ist, ist Thatfache.

§. 495.

Bemerkungen.

- 1) Da der Coniunctiv stets nur als das Abhängige von einem Andern erscheint, so fragt sich, welche Zeiten des Coniunctivs den jedesmal gebrauchten Zeiten des Indicativs entsprechen.

*) Oder mit dem Indicativ: Le ho provato, che Lei **ha** mentito.

**) Oder mit dem Indicativ: è un fatto, ch' egli è stato accusato per debiti.

- a) Auf das *Presente* und *Futuro* folgt das *Presente* des *Conjunctivs*, als: io acconsento, ch' egli **paghi** in un mese; egli vorrà, ch' io **ceda** (daß ich nachgebe).
- b) Auf das *Imperfetto*, *Passato remoto* und *Condizionale presente* folgt das *Imperfetto* des *Conjunctivs*, als: ella voleva, ch' io le **raccontassi** tutto; esse si meravigliarono, che noi **fossimo** già qui; vorrei, che Ella mi **perdonasse**.

Hierbei versteht es sich von selbst, daß, wenn der Sinn es erfordert, auch das *Trapassato* des *Conjunctivs* folgen kann, z. B. Lei non ne dubiterebbe, se m' **avesse veduto**; vorrei, che tutti **fossero venuti**.

- c) Auf das *Condizionale passato* folgt das *Trapassato* des *Conjunctivs*, doch kann auch das *Imperfetto* folgen, z. B. non t' avrei detto niente, se io **avessi saputo** d' offendertene; avrei bramato (gewünscht), che **fossero venuti** tutti, oder: avrei bramato, che **venissero** tutti.

2) Der Schüler darf nicht übersehen, daß in vielen Fällen die Anwendung des *Indicativs* oder des *Conjunctivs* von der Auffassung des Gedankens abhängt, d. h. je nachdem der Gedanke bestimmter oder schwankender gefaßt wird. Der Schüler unterscheide daher genau folgende Beispiele:

Voglio un' alloggio che mi **piaccia**, ich will (ich möchte) eine Wohnung, die mir gefiele, d. h. ich suche danach, weiß noch keine solche, oder:

Voglio un' alloggio che mi **piace**, ich will eine Wohnung haben, die mir gefällt, d. h. die Wohnung, die man im Sinne hat.

Dimmi come egli **si chiami**, sage mir, wie er wohl heißen mag; oder:

Dimmi, come egli **si chiama**, sage mir, wie er heißt (denn du weißt es).

M' indichi un cammino che **conduca** al castello, zeigen Sie mir einen Weg, gleichviel welchen, wenn er nur nach dem Schlosse führt; oder:

M' indichi il cammino, che **conduce** al castello, zeigen Sie mir hier (wo etwa mehrere Wege sich trennen) denjenigen, welcher der rechte ist.

Io non dico, che gli **piaccia**, ich behaupte gerade nicht, daß es ihm gefalle; oder:

Io non dico, che gli **piace**, ich behaupte gar nicht, daß es ihm wirklich gefällt (so Etwas habe ich gar nicht gesagt).

Resestud. 127.

Io témo, che **piova** presto; sarà meglio, che tu **parta** domani. — Il direttore del teatro vuole, che io **finisca** queste decorazioni pel venti del mese prossimo, ma sarà ben difficile, ch' io le **possa eseguir**¹ tutte. — Digli, che **vada** subito alla spezieria² a prendere la medicina. — Io non sapéva, che Maria **fosse** già ritornata dalla campagna; io credeva, che ella vi **rimanesse** sino alla fine del mese. — Che gran piacere mi farebbe³, se i tuoi genitori **permettessero**, che anche tuo fratello **imparasse** questa bella lingua! Speriamo, caro amico, che le circostanze si **cambino** e che gli affari di mio padre **prendano** una **piega**⁴ favorevole; allora⁵ il padre potrà sacrificare un po' più per l'educazione di Alessandro. — Ho gran paura, che la ragazzina **cada**; vòglio che la serva la **accompagni** alla scuola. — Si racconta, che la pace **sia** stata conchiusa e che il nostro paese **débba** (deva) pagare venti milioni di spese di guerra. — È necessario, che ciascuno **impieghi**⁶ i suoi talenti⁷ a beneficio della società. — Desidererei, che tu **fossi** più economo e che **dedicassi**⁸ più tempo ai tuoi studi. — Peccato, che anche questa volta voi **siate** impediti a venire; io sperava molto, che voi **veniste**.

1 eseguire, ausführen. 2 Apotheke. 3 welche große Freude würde es mir machen. 4 Wendung. 5 dann. 6 impiegare, anwenden. 7 talento, Fähigkeit. 8 dedicare (consacrare), widmen.

Uebersetzungsaufgabe. 127.

Das Gericht hat mir vorgeschlagen, daß ich auf (a) dieses Recht verzichte; aber ich verlange¹, daß das Gesetz entscheide². — Sie sind der Einzige, der mir in meinen traurigen Umständen beistehen kann; und ich weiß, daß Sie sehnlichst³ wünschen, daß meine Wünsche in Erfüllung gehen⁴. — Gott sei gepriesen⁵, daß ich endlich das Glück habe, meine armen Eltern unterstützen zu können. — Ich suche ein Buch, das zugleich⁶ unterhaltend⁷ und lehrreich⁸ ist (§. 494, 4). — Geben Sie Niemandem den Schlüssel meines Zimmers; (es) komme, wer es auch sei⁹, sagen Sie Jedem, daß ich den Schlüssel meiner Wohnung mitgenommen habe. — Ich suche für ein englisches Haus einen Reisenden, der russisch und schwedisch¹⁰ kann (§. 494, 4); glauben Sie, daß ich hier einen finde? — Wir verlangen nicht allein (solo), daß er arbeitet, wir verlangen auch, daß er unserem Hause Ehre macht. — Der Herr hat mich gefragt, bei wem ich diene und welchen Gehalt ich jährlich beziehe¹¹. — Es thut mir leid, daß Sie verhindert¹² sind, an unserem Ausflug¹³ aufs Land Theil zu nehmen. — Was will er denn (mai), daß ich thun soll¹⁴? Er will, daß du pünktlicher¹⁵ ins Geschäft kommst und daß du Abends vor acht Uhr nicht fortgehst. — Ich wünschte, daß er bald käme, weil ich später ausgehen muß. — Gott gebe¹⁶, daß Alles gut gehe! Wolle der Himmel, daß dein neues Unternehmen¹⁷ gelinge¹⁸! — Daß sie hier ist (§. 494, 9), weiß ich bereits¹⁹; aber daß sie ein Concert zum Besten der armen Hinterlassenen²⁰ eines Künstlers gibt, das wußte ich nicht.

1 verlangen, esigere. 2 entscheiden, decidere. 3 sehnlich wünschen, bramare ardentemente (sehnlichst, ardentissimamente). 4 in Erfüllung gehen, compirsi; compirsi. 5 lodato. 6 in equal tempo. 7 divertévole. 8 istruttivo. 9 wer es auch sei, chi si sia. 10 lo svedése. 11 Gehalt beziehen, ricevere salario. 12 verhindern, impedire. 13 gita, f. scórsa, f. 14 übersehe: daß ich thue. 15 pünktlich, puntualmente. 16 geben, volere. 17 intrapresa, f. 18 gelingen, riuscire (nach „uscire“). 19 weiß ich bereits, lo so già. 20 zum Besten der Hinterlassenen, a beneficio della famiglia (a beneficio dei parenti).

Lesestück. 128.

Acciocchè l' uomo non perda la sua tranquillità, conviène¹, ch' egli si contenti del pòco che possiede o di quello ch' egli guadagna col lavóro. — Vengo, ma sotto la condizióne, che tutta la compagnia viaggi in terza classe. — Gli ho scritto questo, affinché egli si persuada dello stato delle cose, ma pare, che non m' abbia capito. — Caso che ella muoja, danne subito² parte² a suo padre, affinché egli possa venire alla sepoltúra³. — Cuótri sensibili⁴ facilmente comprendono⁵, quanto sia desolante⁶ il non essere amato. — Láura è la più diligente scolára, ch' io abbia mai avuta, ed i suoi genitóri sono i più attivi ed i più onesti uomini, ch' io abbia mai conosciuto. — Nella tua serra⁷ vi sono i più bèi fióri, le più belle piante, che veder si possano. — Non v' è uomo, per dotto⁸ che sia, il quale sappia tutto. — Ch' io perda o guadagni, che cosa te ne importa? — Sia ella occupata o no, bisogna, ch' io le parli subito. — Prima che voi partiate, devo comunicarvi una

1 ist es nöthig. 2 darne parte, es mittheilen. 3 sepoltura (funerale, m.), Begräbniß. 4 gefühlvoll. 5 comprendere, einsehen. 6 desolante (für tristo), traurig. 7 Gewächshaus. 8 ober per quanto dotto che sia, so gelehrt er auch sein mag.

còsa, che può ésservi di grande utilità. — Voglia (gebe) Dio, che **prevalga**⁹ la nostra càuza¹⁰! — Volésse pur (doch) il ciélo, che le nòstre circostanze si **miglioràssero**! — Noi non avremmo mai creduto, che egli **conoscesse** tante lingue. — Mi avrebbe sorpreso¹¹ molto, se questa nuòva si fosse confermata. — Lo faccio, purchè voi mi **diate** i mèzzi per supplire¹² alle spese. — **Avessi** potuto (statt: se avessi potuto)*), sarei venuto subito, ma appunto nel momento, che venne il tuo servo a chiamarmi, venne anche il mio avvocato, il quale aveva a dirmi varie cose d' importanza.

9 prevalére (überlegen sein), siegen. 10 Sache. 11 sorprendere, bestimmen. 12 bestreiten.

Uebersetzungsaufgabe. 128.

Stehen Sie lieber¹ etwas zeitiger² auf, daß (affinchè) Sie den Zug nicht verpassen³. — Verschießen Sie Ihr Pult⁴, damit nicht Jemand das Geld stehle. — Mein Commissionär⁵ muß in Kenntniß gesetzt werden⁶, daß ich nicht komme, damit er nicht auf mich warte. — Gehen Sie nicht so nahe an das Pferd, daß (chè)**) es Sie nicht schlägt⁷ oder beißt⁸; es ist sehr böseartig⁹. — Es ist wünschenswerth¹⁰, daß Sie vor acht Uhr hier sind. Ich komme bestimmt, wenn mir nur¹¹ Nichts dazwischen kommt¹². — Der Himmel wende von uns dieses Unglück ab¹³! — Gott gewähre¹⁴ deiner Mutter ein langes Leben! — Es ist von großer Wichtigkeit, daß dieses Geschäft zu rechter Zeit¹⁵ abgeschlossen¹⁶ wird. — Ehe ich mich so erniedrige¹⁷, will ich lieber auf (a) das Vergnügen verzichten, ins Theater zu gehen. — Essen Sie die Suppe, ehe sie kalt wird¹⁸. — Man sagt, daß die Mehrzahl¹⁹ der Zeugen²⁰ ausgesagt hat²¹, daß der Mörder²² zwar²³ ein etwas sonderbarer Mensch, aber durchaus zurechnungsfähig²⁴ gewesen sei. — Der Herr will, daß ich es gleich und allein mache, und daß ich es Niemandem zeige. — Glauben Sie, daß er heute kommt? Ich zweifle sehr, daß er kommt, obgleich²⁵ er es uns versprochen hat. — Falls²⁶ es nöthig wäre, daß ich persönlich²⁷ im (a) Gericht erscheine, lassen Sie

1 piuttosto. 2 zeitiger, più presto; più buon' ora. 3 den Zug verpassen, perdere la corsa. 4 leggio, m. 5 commissionário. 6 in Kenntniß setzen, avvertire. 7 schlagen (von Pferden), dare un calcio (a). 8 überlege: oder nicht Sie beißt; beißen, mordere. 9 cattivo. 10 desiderabile. 11 wenn... nur, purchè. 12 dazwischenkommen, sopravvenire. 13 abwenden, tenere lontano. 14 gewähren, accordare; concedere. 15 zu rechter Zeit, a tempo (in tempo); a proposito; in acconcio. 16 abschließen, conchiudere. 17 sich erniedrigen, avvilirsi (auf isoo). 18 kalt werden, raffreddarsi; diventare (divenire) freddo. 19 pluralità. 20 testimonio. 21 aus-sagen, deporre; attestare. 22 omicida. 23 bensì. 24 imputabile. 25 sebbene; quantunque. 26 caso che. 27 in persona.

*) Das „se“ wird in bebingten Sätzen häufig ausgelassen: z. B. fosse egli qui, glielo direi in faccia (se egli fosse qui, etc.), wäre er hier, so würde ich es ihm in's Gesicht sagen.

) Das accentuirte **chè vertritt sehr häufig die Stelle anderer mit demselben zusammengesetzter Bindewörter, als: **affinchè**, **acciochè**, **perchè**, etc. — NB. Das accentuirte **chè** regiert nicht immer den Coniunctiv, z. B. (mit dem Indicativ) aspetti, **chè** (perchè) devo parlarle, warten Sie, denn ich muß mit Ihnen reden; (mit dem Coniunctiv) chiudi la porta, **chè** (affinchè) niuno entri, schließe die Thür zu, damit Niemand hereinkomme.

mir es sofort wissen. — Er mag sagen²⁸, was er will, (so) glaube ich ihm doch²⁹ nicht, weil er der größte Lügner³⁰ und Prahler³¹ ist, den ich kenne. — Schade, daß dieser Spiegel zerbrochen³² ist! Ich habe die Wirthin³³ gebeten, daß sie mir einen andern gibt.

²⁸ übersehe: daß er sage. ²⁹ ma (muß den Satz anfangen). ³⁰ bugiardo. ³¹ millantatore. ³² zerbrechen, rompere (unregelmäßig). ³³ Wirthin (vom Hause), padrona; Wirthin (eines Gasthauses), ostessa.

Neunundvierzigste Section.

Gebrauch des Infinitivs oder der unbestimmten Art.

(Impiego dell' infinito.)

A. Infinitiv als Hauptwort.

§. 496. Der Infinitiv kann als Substantiv gebraucht werden und erhält dann, je nachdem der Gedanke es erfordert, den bestimmten oder den unbestimmten Artikel, oder kann ohne Artikel stehen und wird, wie jedes andere Substantiv, auch mit allen Präpositionen construiert*).

Beispiele.

Il vivere è cosa dolce, das Leben ist süß.

Ti solleverà il pensare alla famiglia, der Gedanke an die Familie wird dich trösten.

Coll' andare del tempo, mit der Zeit.

Sul far della sera, gegen Abend.

Questo era un' infuriare ed **uno strepitare** da pazzi, das war ein Toben und Lärmen wie bei Tollen.

Chiedere ed **offrire** è permesso ad ognuno, Verlangen und Anbieten steht Jedermann frei.

B. Infinitiv als Zeitwort.

§. 497. Der Infinitiv als Zeitwort kann von einem Zeitworte, einem Hauptworte oder Adjectiv und einem Vortworte abhängen oder regiert werden.

§. 498. Wird der Infinitiv von einem Zeitworte regiert, so kann er ohne Vortwort oder mit einem der Vortwörter **di**, **a**, **da**, **per**, construiert werden, als: **io voglio andare**, **ti permetto di giuocare**; **corre a scrivere**; **non ho da mangiare**; **viaggia per divertirsi**.

§. 499. Ist der Infinitiv von einem Hauptworte oder Adjectiv abhängig, dann wird das Abhängigkeits-Verhältniß stets durch die Vortwörter **di**, **a**, **da**, bezeichnet, als: **ho voglia di bere**; **non sono capace di farlo**; **sarò sempre pronto a servirla**, **siamo stanchi dal lavorare** (wir sind müde vom Arbeiten).

*) Vermittelt dieser Substantivirung des Infinitivs werden viele sonst der Sprache fehlende Substantive ersetzt, wie dies bei **il parlare**, **il mangiare**, **l' andare**, **il berevere**, **il dovere**, **il potere**, **il dire**, etc. der Fall ist.

§. 500. Außerdem kann der Infinitiv, wie jedes Hauptwort, von Vortwörtern regiert werden, als: **senza parlare; dopo aver riposato, etc.**

C. Infinitiv ohne Vortwort.

§. 501. Der Infinitiv steht ohne Vortwort:

- 1) Nach den Zeitwörtern **dovere, volere, potere, sapere, lasciare, fare, vedere, solere** (Seite 393, Anm. *) und nach den drittpersonlichen: **bisogna, conviene**, als: **devo partire; non possiamo aiutarlo, ti farò vedere; lo lascerò entrare; bisogna riflettere; conviene andare.**
- 2) Ebenso meistens nach folgenden Zeitwörtern:

Ti ho inteso venire*), ich habe dich kommen hören.

Lo sento tossire)**, ich höre ihn husten.

Non ardisco {*} pregartene**, ich wage es nicht, dich darum zu bitten.

Non oso

Non giova scusarsi, es hilft keine Entschuldigung.

Non occorre†) scrivergli, es ist nicht nöthig ihm zu schreiben.

Mi duole††) vederlo soffrire tanto, es thut mir leid, ihn so sehr leiden zu sehen.

È lecito†††) entrare? Ist es erlaubt hereinzutreten?

L' ammalato sembra (pare) essere quieto, der Kranke scheint ruhig zu sein.

Questo vuol dire far presto, { das heißt (das nenne ich) schnell machen.

Questo si chiama far presto, { das heißt (das nenne ich) schnell machen.

Adesso si usa†*) fare in un' altro modo, jetzt pflegt man es anders zu machen.

- 3) Der Infinitiv ohne Vortwort ist häufig von einem darunter gedachten Zeitworte wie **dovere, potere, volere, etc.** regiert, und dies besonders nach den Fürwörtern **chi, che, che cosa**, oder nach den beziehlich gebrauchten Ortsnebenwörtern **dove, ove, donde**.

Beispiele.

Io restar sempre qui?†) No.** Ich soll immer hier bleiben? Nein.

E come fuggire!†*)** Und wie hätte ich fliehen können?

Che rispondergli?††*) Was soll (was sollte) ich ihm antworten?

Non sapeva dove nascondermi,††)** ich wußte nicht, wo ich mich verbergen sollte.

Ha ella di che vivere?††*)** Hat sie zu leben?

Cosa far†††*) noi adesso? Was sollen wir jetzt machen?

A chi rivolgermi†††)?** An wen soll ich mich wenden?

- 4) Nach einigen Zeitwörtern, wie **credere, affermare, sostenere, etc.** wird bisweilen nach Art der Lateiner das Bindewort **che** (daß) ausgelassen und das abhängige Zeitwort in den Infinitiv gesetzt. Dabei

*) Auch: **l' ho inteso (l' ho sentito) a venire.**

) Auch: **lo sento a tossire.

***) Auch: **non ardisco di (a) pregartene.**

†) Ober: **non occorre di scrivergli.**

††) Ober: **mi duole di (a) vederlo soffrire tanto.**

†††) Ober: **è lecito d' entrare?**

†*) Ober: **adesso si usa di far in un' altro modo.**

†**) Statt: **io dovrò restar sempre qui?**

†***) Statt: **e come avrei potuto fuggire?**

††*) Statt: **che devo (ober: che doveva) rispondergli?**

††**) Statt: **non sapeva dove dovessi nascondermi.**

††***) Statt: **ha ella qualche cosa, con che possa vivere?**

†††*) Statt: **che dobbiamo far noi adesso?**

†††**) Statt: **a chi devo rivolgermi?**

ist zu bemerken, daß das Subject, wenn dieses ein Person-Fürwort ist, in den Accusativ zu stehen kommt, wenn es dem Infinitiv vorgelegt, dagegen in den Nominativ, wenn es nachgesetzt wird.

NB. Diese eigentlich lateinische Construction wird nur in der edleren Prosa gebraucht, im gewöhnlichen Leben aber ganz vermieden.

Beispiele.

Io credeva, **esser ella maritata** (ober: io credeva, lei essere maritata), ich glaubte, daß sie verheirathet wäre.

Tutti dicono, **essere il tuo amico in errore**, Alle sagen, daß dein Freund im Irrthum ist.

Ella sostiene, **lui essere stato qui** (ober: ella sostiene, essere egli stato qui), sie behauptet, daß er hier gewesen ist.

Credendo egli, **noi essere persone di gran conto**, weil er glaubte, daß wir Menschen von großer Wichtigkeit wären.

Conosco, **aver io*) il torto**, ich sehe ein, daß ich Unrecht habe.

D. Infinitiv mit **di**.

§. 502. Der Infinitiv nimmt das Wort **di** vor sich:

- 1) Nach den Zeitwörtern **pregare, comandare, proibire, vietare, sperare, desiderare, temere, promettere, permettere, dire, persuadere, concedere, accordare, cessare** und überhaupt nach **Adjectiven** und **Zeitwörtern**, welche einen **Genitiv** regieren (Vergleiche Section 52 und 53).

Beispiele.

Chi **oserà vietare di passeggiare qui?** Wer wird sich unterstehen, uns zu verbieten, hier spazieren zu gehen?

Gli **accordo di pagare alla fine del mese**, ich gestatte ihm, Ende des Monates zu bezahlen.

Ella **teme di cadere**, sie fürchtet zu fallen.

Io **spero di rivederti presto**, ich hoffe, dich bald wieder zu sehen.

Appena **cessa di piovere**, sobald es aufhört zu regnen.

Sono **contento di saperlo**, ich bin froh, es zu wissen.

Noi **non siamo avidi di gloria**, wir sind nicht ruhmstüchtig.

Egli **è capace di farlo**, er ist fähig, es zu thun.

- 2) Nach den Hauptwörtern, wenn man im Deutschen „was für ein?“ fragt, so wie nach denjenigen Hauptwörtern, die als **Bindewörter** oder **Wortwörter** gebraucht werden.

Beispiele.

Chi **ha voglia di cantare?** Wer hat Lust zu singen?

Ho **l'intenzione di andare anche in Svezia**, ich habe die Absicht, auch nach Schweden zu reisen.

Avrei **piacere**) di fare la sua conoscenza**, ich möchte seine Bekanntschaft machen.

Io **non ho motivo di ridere**, ich habe keinen Grund zum Lachen.

Affine (a fine)*) di esserle utile**, um Ihnen nützlich zu sein.

A forza di pregare, durch vieles Bitten.

A furia†) di bastonate, durch gewaltige Prügel.

*) Nicht: conosco, **me aver il torto**. Die Alten deuten freilich diese Art der Construction auch auf **me** und **te** aus, was aber jetzt nicht mehr gebühret würde.

**) „Avrei piacere“ wird sehr häufig für „vorrei“ gebraucht.

*** „Affine“ heißt „Ende, Endzweck, Zweck, Absicht“. „A fine (affine)“ heißt „damit, auf daß“ oder „mit dem Zweck, mit der Absicht.“

†) „Furia“ heißt „Wuth, Raserei“. In **furia**, in großer Hast. Non tanta **furia**, mio caro! Nicht so hitzig (nicht so heftig), mein Lieber!

- 6) Das Zeitwort, welches nach den Ordnungszahlen folgt, wird meistens mit dem Infinitiv und dem Vortwort **a** übersetzt.

Beispiele.

Io sono la **prima** ad alzarmi e l' **ultima** ad andare a letto, ich bin die erste, die aufsteht und die letzte, die sich niederlegt.

Non sarò nè il **primo** nè l' **ultimo** a far questo, ich werde weder der erste noch der letzte sein, der das thut.

Egli fu il **secondo** a venire*), er war der zweite, der kam.

- 7) Sehr oft muß der Deutsche bei Infinitivsätzen mit **a** sich einer Umschreibung bedienen.

Beispiele.

A sentir lui, ha ragione egli; a sentir lei, ha ragione ella, wenn man ihn hört, hat er Recht; wenn man sie hört, hat sie Recht.

A vederla si crede, che sia ammalatissima, wenn man sie sieht, glaubt man, daß sie sehr krank ist.

- 8) Sehr häufig bei Neueren, selten bei Alten, findet man einen wahren historischen Infinitiv (Infinitivo storico) mit dem Vortwort **a**.

Beispiele.

E Francesco ad alzare gli occhi**).

(Rosini, Luisa Strozzi.)

Allora a gridarsi nuovamente miracolo, a prostrarsi Rambalbo, a precipitarsi il popolo intorno, e ricomposto l' ordine ad intonarsi dal vescovo le sante ultime preci***).

(Balbo, Novelle.)

Quindi finalmente a moderarsi i timóri de' reggitori di Firenze†).

Balbo, Vita di Dante.

Ella a giurare.††)

(Rosini, Monaca di Monza.)

F. Infinitiv mit **da**.

§. 504. Das Vortwort **da** wird vor den Infinitiv gesetzt:

- 1) Wenn das regierende Zeitwort auf die Frage: wozu? eine Bestimmung, eine Tauglichkeit, einen Zweck zu Etwas ausdrückt. Solche Sätze sind immer elliptisch, wo qualche cosa che è da . . . che è per . . . (Etwas zum) darunter zu verstehen ist.

Beispiele.

Io ho **da** mangiare (b. h. io ho qualche cosa, che è da mangiare), ich habe zu essen.

Portatemi **da** bere, bringen Sie mir Etwas zu trinken.

Ha egli **da** lavorare? Ha egli **da** fare? Hat er zu arbeiten? Hat er zu thun? C'è **da** dormire, signor oste? Haben Sie Platz zum Schlafen, Herr Wirth?

*) Ober: egli fu il secondo che venne. — NB. Die Form mit dem Infinitiv ist die gebräuchlichste.

**) Für: e Francesco alzò subito gli occhi, und Franz schlug auf einmal die Augen auf.

***) Für: allora cominciarono nuovamente a gridare miracolo, a prostrarsi Rambalbo etc., dann begannen sie von Neuem „Wunder“ zu schreien, Rambalbo fiel auf die Knie, das Volk drängte sich gewaltiam um ihn herum, und nachdem die Ordnung wieder hergestellt war, fing der Bischof an, die heiligen letzten Gebete anzustimmen.

†) Für: quindi finalmente cominciarono a moderarsi i timori de' reggitori di Firenze, in Folge dessen mäßigten sich allmählig die Befürchtungen der Leiter (der Herrscher) der Stadt Florenz.

††) Für: ella cominciò a giurare, sie schwor; sie fing an zu schwören.

- 2) Nach *avere*, wenn es einen Grund, einen Stoff, geeignet zu Etwas, anzeigt.

Beispiele.

Io ho da sperare, ich habe zu hoffen.

Egli m' ha da dare, er ist mir schuldig.

Io ho da avere da lui, ich habe von ihm zu fordern.

Anmerkung.

Nach *avere* setzt man sehr häufig *da* statt *a* vor den Infinitiv, um das Sollen, Müssen anzuzeigen. (Vergleiche §. 503, 3 und NB.)

Beispiele.

Io ho da scrivere una lettera (statt: io ho a scrivere una lettera), ich muß einen Brief schreiben.

Noi abbiamo da patir molto (statt: noi abbiamo a patir molto), wir müssen viel leiden.

- 3) Auch nach *tanto* oder *così*, und selbst nach Hauptwörtern findet sich der Infinitiv mit *da*, wenn dieser an der Stelle eines mit „daß“ beginnenden Satzes steht.

Beispiele.

Le cose vanno tanto male da disperare, die Sachen gehen so schlecht, daß es zum Verzweifeln ist.

Egli parlò così da dovergli credere, er sprach so, daß man ihm glauben mußte.

Noi ci troviamo in circostanze da non poter far niente per lui, wir befinden uns in (solchen) Umständen, daß wir für ihn Nichts thun können.

- 4) Ebenso findet sich nach Hauptwörtern und Adjectiven der Infinitiv mit *da*, wenn er eine Bestimmung bezeichnet.

Beispiele.

La strada da percorrere, der zurückzulegende Weg.

Due camere da affittare, zwei Zimmer zu vermieten.

Un pezzo molto difficile da suonare, ein sehr schwer zu spielendes Stüd.

Le cose ancora da finirsi*) sono poche (für: le cose, che sono da finirsi, oder: le cose che si devono finire, etc.), der noch zu vollendenden Sachen sind wenige.

Gli oggetti da subastarsi*), die zu versteigernden Gegenstände.

G. Infinitiv mit *per*.

§. 505. Der Infinitiv mit *per* wird gesetzt:

- a) Um die Ursache, warum oder zu welchem Zwecke man Etwas thut, anzugeben. In diesem Falle steht im Deutschen meistens „um zu“ vor dem Infinitiv, und oft „weil“ mit dem Indicativ.

Beispiele.

Egli viaggia per divertirsi, er reist, um sich zu unterhalten.

Vengo per comunicarle una trista nuova, ich komme, um Ihnen eine traurige Nachricht mitzutheilen.

*) Die Partikel *si* hier bei *finire* (da *finirsi*), *subastare* (da *subastarsi*) und in ähnlichen Fällen drückt eine Art leidender Form aus, als: le cose da finirsi, d. h. le cose che devono essere finite; gli oggetti da subastarsi, d. h. gli oggetti che si subasteranno: man kann aber auch das *si* auslassen und sagen: le cose da finire, gli oggetti da subastare.

Egli è ammalato per aver mangiato troppo, er ist krank, weil er zu viel gegessen hat.

Lo dissi così per dire, ich sagte es, um Etwas zu sagen.

b) Um anzugeben, was Einer thun kann oder zu dessen Verrichtung er Muth, Geschicklichkeit, Kraft oder Vermögen besitzt.

Beispiele.

Ella non è donna per commettere tali azioni, sie ist nicht die Frau, die solche Handlungen begehren kann.

Egli è troppo avaro per farmi questo favore, er ist zu geizig, als daß er mir diese Gefälligkeit erweise.

Uebersicht. 129.

Sarà egli presto di ritorno? Tra l' andare e il venire¹ passeranno certo tre ore. Vorrei scommettere, che in un' ora io vado a Paruzzaro. Il dirlo è facile, ma l' andarvi in sì breve tempo è quasi impossibile; Lei perderebbe la scommessa². — È facile a dire: io sono felice, ma è difficile ad esserlo. — Crede egli forse, che io abbia a dargli conto³ del mio modo di vivere⁴? S' ingannerebbe a crederlo; io sono padrone⁵ di me stesso e vivo come mi piace. — Come devo io contenermi⁶? Che cosa mi consiglia Lei di fare? Io non Le posso dar altro consiglio che quello di riconciliarsi⁷ col di Lei amico. — Ma vuole Ella rifiutare⁸ il mio invito? Se io non avessi a fare un viaggio, lo accetterei di tutto cuore, ma domani devo partire e dovrò restar via almeno sino alla fine del mese. — Sono pronto a fare tutto quello, che Lei vuole, solamente non mi mandi ad incassare denaro da quella povera famiglia; in tal caso sarei sforzato⁹ a non seguire il di Lei comando.

1 fra (tra) l' andare e il venire, mit dem Hin- und Hergehen. 2 Wette. 3 dare conto, Rechenschaft ablegen. 4 modo (maniera) di vivere, Lebensart. 5 padrone di me stesso, mein eigener Herr. 6 contenersi, sich verhalten. 7 sich aussöhnen. 8 ablehnen. 9 sforzare, nöthigen; zwingen.

Uebersetzungsaufgabe. 129.

Gesund sein¹ ist ein größeres Glück als reich sein. — Es fängt an zu tagen²; wir müssen aufstehen. — Glücklich ist das Herz, dem der Schöpfer³ so viel Kraft und Muth gegeben hat, um sich selbst zu genügen⁴, um sein Glück in der Einfachheit und in dem Wohle⁵ Anderer zu finden. — Ich will mein Mögliches thun, um Ihr Zutrauen⁶ und Ihre Freundschaft zu verdienen. — Mäßig⁷ sein im Essen und Trinken, sich viel Bewegung machen⁸ in der freien Luft und das Gemüth vor (da) stürmischen⁹ Bewegungen¹⁰ bewahren¹¹, sind die besten Mittel¹² zur Erhaltung der Gesundheit. — Die größte Weisheit des Menschen besteht (darin), seine Fehler zu erkennen¹³*) und sich vor (da) denselben zu bewahren¹⁴*) — Ich bin

1 sein, l' essere. 2 tagen, far giorno. 3 creatore. 4 genügen, bastare (a). 5 bene, m. 6 fiducia, f. 7 sobrio; moderato. 8 sich Bewegung machen, far moto. 9 tumultuoso. 10 Bewegung, passione. 11 das Gemüth bewahren, preservare il cuore (l' anima). 12 mezzo, m. 13 übersehe: in dem Erkennen. 14 übersehe: in dem sich Bewahren; sich bewahren, guardarsi.

*) Die substantivisch gebrauchten Infinitive behalten denselben Casus nach sich, den sie als Zeitwörter regieren, als: il leggere buoni libri è utilissimo alla

hieber gekommen, um von Ihnen Abschied zu nehmen, weil ich gesonnen¹⁵ bin, schon morgen nach Ungarn zu reisen. — Er ist gestorben, weil (per) er unmäßig¹⁶ gelebt und die Ermahnungen¹⁷ seiner wahren Freunde nicht befolgt hat. — Wer hat dich Deutsch schreiben gelehrt? — Ich hätte große Lust singen zu lernen; ich weiß aber nicht, ob ich in dieser kleinen Stadt einen guten Lehrer finden werde. — Ich will dir suchen helfen; dann, wenn (quando) wir Alles gefunden haben, wollen wir Herrn Corji besuchen¹⁸.

15 gesonnen sein, avere l' intenzione. 16 smoderatamente, intemperatamente. 17 avvertimento, m. 18 übersehe: dann wir wollen gehen zu finden Herrn Corji.

Vesestüd. 130.

Doveva un giorno il célèbre Aristide decidere una controversia¹ fra due particolari². Uno di questi si mise³ a raccontare una lunga serie⁴ delle maldicenze⁵, che il suo avversario aveva vomitate⁶ contro Aristide, affine di inasprirlo⁷ ed irritarlo⁸ contro quello; ma il giudice, uomo incontaminabile⁹, interrompendolo disse: mio caro amico, lasciamo le ingiurie fatte a me dal vostro nemico, parliamo di quelle fatte a voi, poichè io sono qui per giudicare la causa¹⁰ vostra e non già la mia.

Un bel giorno di primavéra fece venire ad un gentiluomo la voglia di andare a vedere il suo giardino, dove egli aveva mandato il suo giardiniere per lavorare. Entrato che vi fu, restò sorpreso di non vederlo; al fine lo trovò che dormiva sotto un' álbero. Lo svegliò e gli disse: lavori tu così, poltrone? Tu non sei degno che il sole t' illumini¹¹. Lo so benissimo, l' interruppe il giardiniere; per questo¹² mi sono messo¹³ a dormire all' ombra.

1 Zwist; Streit. 2 un particolare, ein Privatmann. 3 mettersi, anfangen. 4 Reihe. 5 Verleumdungen. 6 vomitare (brechen), ausstoßen. 7 inasprire, erbittern. 8 irritare, reizen. 9 unbestechlich. 10 giudicare la causa, die Sache richten. 11 illuminare, bescheinen. 12 deshalb. 13 mettersi, sich legen.

Uebersetzungsaufgabe. 130.

Mein lieber Vetter.

Dein langes Schweigen¹ fängt an, Deinen Eltern Unruhe zu verursachen, obgleich ich geneigt² bin, es Deiner gewöhnlichen Sorglosigkeit³ zuzuschreiben⁴. Was immer die Ursache sein mag, schreibe ihnen sofort⁵. Ein Brief von Dir wird Deiner kranken Mutter ein großer Trost⁶ sein. In der That⁷, die lange Sorge⁸ und Ungewißheit ist ihrer Gesundheit nachtheilig gewesen. Sie ist noch zu schwach, Dir zu schreiben, und Dein Vater ist so böse⁹ auf Dich, daß er Dir nicht schreiben will.

1 silenzio, m. 2 inclinato; propenso. 3 spensieratezza; trascuraggine. 4 zuschreiben, attribuire. 5 subitissimo. 6 conforto, m.; consolazione, f. 7 in der That, in fatti. 8 inquietudine. 9 so böse auf dich, tanto in collera con te.

gioventù (nicht wie im Deutschen: il leggere di buoni libri, etc.), das Lesen guter Bücher ist sehr nützlich für die Jugend; nel comprare un cavallo bisogna essere molto cauto, beim Kaufe eines Pferdes muß man sehr vorsichtig sein.

Du erzähltest mir letzte Weihnachten¹⁰ Vieles¹¹ über (su) Deine Freude bei der Ankunft¹² jedes Briefes aus der Heimath. Scheint es Dir nicht billig¹³, die Freundlichkeit Deinen nächsten Verwandten¹⁴ zu erwidern¹⁵? Du weißt, wie sehr¹⁶ Dich die Deinigen lieben, und wie sehr ich Dir zugethan¹⁷ bin. Muß Deine Nachlässigkeit uns nicht unverzeihlich¹⁸ erscheinen¹⁹? Bedenke, daß Du kein Recht hast, Deine Pflicht Deinem Vergnügen nachzusetzen und daß (es) Dir (per te) eine angenehme Pflicht sein sollte, Deinen Angehörigen²⁰ von Zeit zu Zeit zu schreiben.

Nichts kann einem jungen Manne nützlicher sein, als Pünktlichkeit in seinem Briefwechsel²¹. Diese Pflicht sollte einem künftigen²² Geschäftsmanne heilig²³ sein. Du bist der Erbe eines beträchtlichen²⁴ Vermögens; aber ich muß Dir gestehen, Du wirst ein Feind Deiner eigenen Glückseligkeit sein, wenn Du nicht ein Freund der Ordnung und Pünktlichkeit wirst.

Ich könnte Dir noch viele Dinge sagen, aber ich werde Alles Deiner eigenen Betrachtung²⁵ überlassen²⁶.

Deine Mutter schickt Dir ihre herzlichen Grüße und befiehlt²⁷ Dir, dem Vater mit umgehender Post²⁸ zu schreiben und ihn um Verzeihung wegen (di) Deiner Nachlässigkeit zu bitten²⁹.

Dir den besten Erfolg zu (in) Deinen Studien wünschend, grüße ich Dich von Herzen und verbleibe

Dein Dich liebender³⁰ und aufrichtiger Vetter

Breslau (Breslavia) den 1. Mai 1869.

Eugen.

10 nelle ultime feste di Natale. 11 molto ob. molte cose. 12 all' arrivo. 13 giusto. 14 die nächsten Verwandten, i prossimi parenti. 15 die Freundlichkeit erwidern, contraccambiare l' amabilità. 16 wie sehr, quanto. 17 affezionato. 18 imperdonabile. 19 apparire. 20 congiunti; parenti. 21 carteggio. 22 ein künftiger Geschäftsmann, uno, che è per diventare uomo d' affari. 23 sacro. 24 consideré-vole. 25 considerazione. 26 überlassen, rimettere. 27 befehlen, imporre. 28 a posta corrente; col prossimo corriere; a volta di corriere; immediatamente. 29 ihn um Verzeihung bitten, domandargli perdono. 30 dein dich liebender, il tuo affettuoso.

Refestüd. 131.

Due contadini furono mandati a Parigi, per fare scolpire¹ in pietra o in legno il Santo, che era il protettore del loro villaggio. Andarono a trovare uno scultore e gli domandarono, quanto egli farebbe loro pagare per un San Sebastiano. Domandò loro, se lo voléssero di pietra o di legno. Risposero: di legno. Volle sapere la grandezza del Santo; essi gli mostrarono la misura², che seco avévano portata. Ciò non basta ancora, disse lo scultore; bisogna sapere, se lo volete vivo o morto. Questa domanda (Frage) imbarazzò³ molto l' uno dei contadini, il quale non sapeva che rispondere; ma l' altro disse subito allo scultore: fatelo vivo; se la popolazione lo vorrà morto, vi sarà sempre mezzo d' ucciderlo⁴.

Ad un gran letterato, il quale, avendo appoggiato⁵ tutta la cura degli affari domestici⁶ alla moglie, impiegava tutto il giorno e la metà

1 anschauen. 2 Maß. 3 imbarazzare, in Verlegenheit setzen. 4 uccidere, töbten. 5 appoggiare, übertragen. 6 la cura degli affari domestici, die Besorgung der häuslichen Angelegenheiten.

della notte a studiare, venne ansioso⁷ il servo ad annunziare, che nella casa era scoppiato⁸ fuoco. „Stúpido!“ gli rispose, „perchè vieni a disturbarmi?“ Lo sai pure¹⁰, ch' io non m' ingerisco¹¹ punto¹² negli affari di casa. Va a dirlo alla padrona.“

7 ängstlich. 8 scoppiare, ausbrechen. 9 disturbare, stören. 10 doch. 11 ingerirsi, sich mischen. 12 non . . . punto, ganz und gar nicht.

Uebersetzungsaufgabe. 131.

Ich werde Ihnen zu thun geben; so müßig sollen Sie nicht leben. — Man muß im Reden sehr vorsichtig¹ sein; ein altes Sprichwort² sagt: Reden³ ist Silber und Schweigen⁴ ist Gold. — Mancher scheint viel Geist zu haben; doch⁵ genügt es, ihn einmal zu hören, um anderer Meinung zu werden⁶. — Nichts zu wissen⁷ ist keine Schande⁸; Alles Wissen zu wollen⁹ ist aber Thorheit¹⁰. — Du wirst Niemanden von ihm Gutes sprechen hören; sein ganzes Leben war eine Verpottung¹¹ alles Dessen, was jedes Menschenherz¹² für heilig¹³ hält. — Bei (Dativ) Anbrüche¹⁴ des Tages lichteten¹⁵ wir die Anker und fuhren¹⁶ nach Bari, wo wir unser Regiment zu finden hofften. — Laufen wir gleich hin (là), zu sehen, was ihm zugestoßen¹⁷ ist (siehe Seite 458, Anm. *); vielleicht können wir ihm beistehen. — Wenn Sie es wünschen, (so) will ich Ihnen helfen, in Ihrer Bibliothek Ordnung zu machen; fangen wir aber gleich an zu arbeiten. — Ich bin hungrig und durstig¹⁸; geben Sie mir gleich zu essen und zu trinken; und wenn (quando) ich gegessen und getrunken habe, werde ich fortfahren zu arbeiten. — Das Lesen hat seinen Augen noch mehr geschadet¹⁹ als das Schreiben; der Augenarzt²⁰ hat ihm auch gesagt, daß die Augen beim (nel) Lesen mehr angestrengt²¹ werden als beim Schreiben. — Gewöhne dich²², Anderen immer zu thun, was du willst, daß man dir thue. — Raum war er auf der Bühne²³ erschienen, als (che) das ganze Publikum anfang „bravo“ zu rufen und nicht aufhörte in die Hände zu klatschen²⁴. — Wenn man ihn sieht (§. 503, 7), glaubt man, einen Heiligen zu sehen, aber stille Wasser sind tief²⁵.

1 cáuto. 2 proverbio, m. 3 überseze: das Reden. 4 überseze: das Schweigen. 5 però. 6 überseze: um eine andere Meinung von ihm zu haben. 7 überseze: das nicht Wissen Nichts. 8 vergogna. 9 überseze: aber das Wollen u. 10 stoltezza. 11 überseze: ein Verpotten (deridere) alles Das. 12 cuore umano. 13 sacro. 14 spuntare (überseze: beim Anbrechen). 15 die Anker lichten, levare le ancòre. 16 fahren, andare. 17 zustoßen, accadere, succedere. 18 überseze: ich habe Hunger und Durst. 19 schaden, pregiudicare. 20 oculista; medico degli occhi. 21 aufstrengen, strapazzare, indebolire. 22 sich gewöhnen, avvezzarsi, abituarsi. 23 palco scenico, m. 24 in die Hände klatschen, battere le mani. 25 ma acqua cheta vermi (Würmer) mena (bringt).

Funfzigste Section.

Von den Participien. — (Dei participi.)

§. 506. Im Italienischen sind nur, wie aus den Conjugationstabellen zu ersehen, zwei Participien, das der Gegenwart (Participio presente), z. B. scrivente, moriente, veniente; und das der Vergangenheit (Participio passato), z. B. fabbricato, colpito, temuto.

§. 507. Ein Participium künftiger Zeit, mit Ausnahme einiger, die bloß noch als Adjective, mit dem Nebengriffe des Zukünftigen gebraucht werden, z. B.

futuro, venturo, duraturo, hat die italienische Sprache nicht; und das deutsche Participium der künftigen Zeit wird immer durch den Infinitiv mit *da* ausgedrückt; z. B.

le case da vendere, die zu verkaufenden Häuser;
gli oggetti da considerare, die zu beobachtenden Gegenstände.

1) Von dem Participio presente.

§. 508. Obgleich man bei jedem Zeitworte, der Vollständigkeit wegen, ein Participio presente anführt, wie *cercante, chiedente, fuggente*, so ist diese Form doch so gut wie ganz aus der Sprache verschwunden. Nur bei den Aeltesten finden sich diese Formen noch als wahre Participi, d. h. mit einem Regimen.

Beispiele.

Non è questa terra quasi una gran nave portante) uomini?*

*Egli di te non curantesi**).*

*Quando a lui dimorante***) in Irlanda.*

Giov. Villani.

Boccaccio.

Boccaccio.

NB. Diese Construction kommt in der heutigen Sprache sehr selten vor.

§. 509. Man ersetzt das Participio presente theils durch das Gerundio oder durch Umschreibung mittelst des beziehenden Fürwortes oder auf eine andere Art.

Beispiele.

Io, maravigliandomi della loro condotta, dissi loro (statt: *io maravigliantemi della loro condotta, etc.*), ich, der ich mich über ihr Betragen wunderte, sagte ihnen.

Una figlia che ama i suoi genitori (statt: *una figlia amante i suoi genitori*), eine ihre Eltern liebende Tochter.

§. 510. Von sehr vielen Zeitwörtern wird das Participium der Gegenwart, als überflüssig, gar nicht gebraucht†); und wo es noch vorhanden ist, da ist es nur noch als Substantiv oder Adjectiv im Gebrauch.

Beispiele.

(Als Substantiv.)

Un ober: il cantante (statt: *la persona cantante, ober: che canta*), ein, ober: der Sänger.

Un ober: il diletante, ein, ober: der Dilettant.

Il rappresentante (statt: *l' uomo, ober: la persona rappresentante, ober: che rappresenta*), der Repräsentant, ober: Stellvertreter.

L' amante, der Liebhaber.

Gli abitanti, die Bewohner.

*) Für: *una gran nave, che porta uomini.*

**) Für: *egli, che non si cura (che non si curava) di te.*

***) Für: *quando a lui, che dimorava in Irlanda.*

†) Man wird bei den neueren Schriftstellern nie finden: *essente, avente, impa-
 rante, tenente, mantenente, servente, udente, cercante, colpende, udente, etc.*

Beispiele.

(Als Adjectiv.)

- Il di seguente (Natt: il di che segue), der folgende Tag.
- Nella settimana corrente, in der laufenden Woche.
- Carbóni ardenti, brennende Kohlen.
- Al giorno veniente, am kommenden Tag.
- Faccia ridente, lachendes Gesicht.
- Egli si mostrò assai dolente, er zeigte sich sehr betrübt.

§. 511. Nur in wenigen Phrasen hat dieses Particip sich erhalten, wie *durante**) la guerra, während des Krieges; *vivente***) mio padre, bei Lebzeiten meines Vaters; *ciò non ostante****), dessen ungeachtet.

2) Von dem Participio passato.

§. 512. Das Participio passato stimmt bald mit dem Nominativ oder Accusativ überein, bald bleibt es unverändert.

§. 513. Das Participio passato, welches mit *essere* oder mit einem der statt *essere* stehenden Zeitwörter *venire*, *stare*, *restare*, *rimanere*, andere verbunden ist, stimmt mit dem Nominativ in Geschlecht und Zahl überein, als:

Elleno sono morte.

Egli è arrivato jeri.

La donna è caduta in svenimento (Ohnmacht).

I forestieri sono partiti parte jeri e parte stamattina.

Le ragazze verranno ricompensate.

La contessa rimase sbalordita (ganz erstaunt) a vedermi.

Questa cosa non va fatta così.

§. 514. Bei allen zurückbeziehenden Zeitwörtern, welche den Accusativ der Person haben, also wahre zurückbeziehende Zeitwörter sind, stimmt das Participio passato mit diesem Accusativ (b. h. mit dem persönlichen Fürworte) in Geschlecht und Zahl überein, als:

La infelice s' è ingannata, die Unglückliche hat sich getäuscht.

Egli s' è fatto monaco; ella s' è fatta monaca, er ist Mönch — sie ist Nonne geworden.

Noi (uomini) ci siamo contentati di dieci fiorini, wir haben uns mit zehn Gulden begnügt.

NB. Vergleiche §. 422, b.

§. 515. Steht das mit *avere* construirte Particip hinter seinem Objecte (Accusativ), so stimmt es mit demselben überein.

Beispiele.

Non la ho conosciuta.

Ha Lei trovato le due monete d' oro †)? Sì, le ho trovate.

I due signori, che ho visitati adesso, sono miei parenti.

Dove hai tu incontrato †) i signori Chiesa? Li ho incontrati vicino alla Posta.

Egli prese con se le gioje (die Juwelen) senza averle pagate.

*) Statt: *sinchè dura* la guerra; *sinchè durò* la guerra.

**) Ueblicher: *quando* (mentre) *viveva* mio padre.

***) *Ostante* (sich widerstehend) von *ostare*: *nulla osta*, es ist nichts dagegen; es steht nichts im Wege; es hindert nichts.

†) Vergleiche §. 518, 2.

§. 516.

Bemerkung.

Das Participio passato kann nur mit dem von ihm selbst regierten vorangehenden Accusativ übereinstimmen. Folgt auf das Particip ein anderes Zeitwort, entweder im Infinitiv, oder in einer bestimmten Zeitform, so muß man unterscheiden, ob der vorhergehende Accusativ vom Particip selbst oder von dem mit dem Particip verbundenen Zeitworte regiert wird. Im ersteren Falle stimmt das Particip mit dem vorangehenden Accusativ überein; im letzteren muß es unverändert bleiben.

Beispiele.

Le cose, che io ho fatto comprare*) (nicht: fatte comprare), die Sachen, die ich habe kaufen lassen.

La canzone, che abbiamo inteso cantare**), das Lied, welches wir haben singen hören.

La cantatrice, che abbiamo intesa cantare***), die Sängerin, welche wir haben singen hören.

La signorina dipinge molto bene; io la ho veduta molte volte dipingere†), das Fräulein malt sehr schön; ich habe sie oft malen sehen.

§. 517. Wenn bei einem Gerundio passato die Hülfszeitwörter avendo oder essendo weggelassen werden, was der Rede mehr Raschheit und Lebendigkeit gibt, so ist dann das alleingebliedene Particip immer veränderlich. Vergleiche Seite 460, **.

NB. Waren den Hülfszeitwörtern avendo oder essendo ein oder zwei Affissi angehängt, so müssen diese dem alleingebliedenen Particip angehängt werden.

Beispiele.

Egli corse a casa e trovata††) la sua figliuolina in quello stato, si mise a correre qual forsennato per la casa, er lief nach Hause und als er sein Töchterchen in jenem Zustande gefunden hatte, lief er wie wahnsinnig im Hause umher. E dette queste†††) parole, ella spirò, und als sie diese Worte gesagt hatte, verschied sie.

Súbito ella non mi capì, ma spiegatila†*) i miei motivi, ella mi diede ragione, sie verstand mich nicht gleich, aber nachdem ich ihr meine Gründe vorgebracht hatte, gab sie mir Recht.

Pregatiniell, mi diedero†**) tutto, nachdem ich sie darum gebeten hatte, gaben sie mir Alles.

§. 518. Das Participio passato bleibt unverändert:

- 1) Bei allen thätigen Zeitwörtern, wenn sie mit avere verbunden und ohne Accusativ construirt sind, als:

Io (männlich oder weiblich) ho scritto.

La signora ha scritto.

I fratelli hanno scritto.

L' amica ha scritto.

Noi (männlich oder weiblich) abbiamo scritto.

*) Nämlich: was habe ich gelassen? Antwort: Kaufen (Object des Particips) — was? — die Sachen (Object des Infinitivs).

**) Nämlich: was haben wir gehört? Antwort: Singen — (Object des Particips) — was? — das Lied (Object des Infinitivs).

***) Nämlich: wen haben wir gehört? Antwort: die Sängerin singen.

†) Nämlich: io ho veduto lei, che dipingeva und nicht: ho veduto dipingerla.

††) Statt: ed avendo trovato la figliuolina, etc.

†††) Statt: ed avendo dette queste parole, ella spirò.

†*) Statt: ma avendole spiegato i miei motivi, etc.

†**) Statt: avendoneli io pregati, mi diedero tutto.

- 2) Bei allen thätigen Zeitwörtern bleibt das mit *avere* construirte Participio passato ebenfalls unverändert, wenn der vom Particip regierte Accusativ sich nach demselben befindet, als:

Io ho — noi abbiamo scritto la lettera.

Avete ricevuto la merce?

Le ragazze hanno temperato (geschnitten) le loro penne.

Egli ha venduto la casa.

- 3) Bei den zurückbeziehenden Zeitwörtern, wenn die Fürwörter *mi, ti, si, ci, vi* im Dativ stehen, als:

Noi ci siamo proposto (vorgenommen) di andare sino a Pietroburgo.

Lei s'è dato molta pena per noi.

Io mi sono preso la libertà.

Bemerkung.

Tritt dagegen ein Accusativ, meist *che*, vor die persönlichen Fürwörter *mi, ti, si, ci, vi*, dann stimmt das Participio passato mit diesem Accusativ überein, als:

La pena, *che* egli s'è data per noi.

Perdoni la libertà, *che* ci siamo presa.

- 4) Ist das mit *avere* conjugirte Zeitwort ein nicht übergehendes Zeitwort (*verbo neutro*), so bleibt das Particip unverändert, obgleich ein Accusativ oder *che* als scheinbares Object (Accusativ) vorausgeht, als:

Quanti giorni non ha ella aspettato indárno! Wie manchen Tag hat sie nicht vergeblich gewartet!

Nelle quattro ore, *che* io ho dormito (*riposato*), è successo molto, in den vier Stunden, wo ich geschlafen (*geruht*) habe, ist viel vorgefallen.

- 5) Ebenso bleibt das Particip *fatto* (mit vorangehendem *che*) unverändert, wenn es drittpersönlich von der Witterung gebraucht wird, als:

La gran pioggia *che* ha fatto, ha rovinato tutto, der viele Regen, der gewesen ist, hat Alles verderben.

Tu non hai un' idea dei gran venti, *che* ha fatto, du hast keinen Begriff von den großen Winden, die gewesen sind.

- 6) Das Particip mit *avere* bleibt auch dann unverändert, wenn der Infinitiv, welcher den vorangehenden Accusativ regiert, nicht da steht, sondern zu ergänzen ist, als:

Io le ho prestato tutti quei servigi, *che* ho potuto (*b. h. tutti quei servigi, che ho potuto prestarle*), ich habe ihr alle Dienste geleistet, die ich gesonnt habe.

Refestüd. 132.

Un padre aveva perduto una sua figlia, *che* era da lui teneramente amata. Si ritirò in una villétta (Dörfchen), dove egli non aveva altro piacere, *che* quello di passeggiare in un bel giardino e dove non vedeva altri *che* il solo giardiniere. All' afflitto padre piaceva soprattutto di sedersi vicino ad un magnifico rosájo¹, *che* aveva una rosa sola; ma quanto essa era bella!

Il giardiniere gli aveva promesso d' averne gran cura e di non

1 Rosenstod.

darla a nessuno, affinché potesse godere² lungo tempo della sua bellezza e della sua fragranza³. La considerava dunque come il suo fiore.

Una mattina, oh sorpresa! la sua rosa favorita era scomparsa. Essa era stata colta⁴. — Mi avete promesso di serbarla⁵ per me, disse l' infelice padre al giardiniere.

È vero, rispose questi; ma il padrone la ha voluta⁶.

Durante la giornata le parole del giardiniere ricorsero spesso alla mente⁷ del povero padre: „Il padrone la ha voluta“.

Anche mia figlia, diceva egli, era un bel fiore ed io lo credevo mio! Ma perchè mormorare⁸? Apparteneva a Dio, ed Egli, il padrone, la ha voluta. L' Eterno me la aveva data! L' Eterno me la ha tolta⁹! Sia benedetto il suo santo nome!

2 genießen. 3 Duft. 4 von cogliere, pflücken. 5 ober: di conservarla, sie zu hüten. 6 verlangt; geborgt. 7 ricorrere alla mente, (wieder in das Gedächtniß kommen), wieder einfallen. 8 murren. 9 von tögliere (torre), nehmen; entreißen.

Uebersetzungsaufgabe. 132.

Wir haben das Haus noch bei Lebzeiten (§. 511) unseres Vaters gekauft; es hat uns 26000 Thaler gekostet, und jetzt ist es wenigstens 40000 Thaler werth¹. — Sie sah² mich mit rührenden³ Blicken an und weinte. — Was⁴) ist dem Mädchen zugestoßen⁵? Sie hat einen Topf⁶ siedendes⁶ Wasser aus den Ofen⁷ genommen, fiel aber sammt⁸ dem Topfe zur (a) Erde und verbrannte sich⁹ das ganze Gesicht und beide Hände. — Wie viel kosten die goldenen Hemdknöpfe¹⁰, die Sie gekauft haben? Ich habe keine Hemdknöpfe gekauft; mein Bruder hat sie gekauft. — Die zwei Medaillons¹¹, die ich bei Ihnen habe kaufen lassen, sind nicht für mich, sondern für einen Freund von mir; sie haben ihm sehr gefallen. — Gießen¹² Sie einige Tropfen¹³ Rum¹⁴ hinein; das Wasser hier ist nicht gut. Sie haben aber unser Wasser noch nicht gekostet¹⁵? Ja, ich habe es gestern gekostet; ich habe welches bei Ihrem Herrn Bruder getrunken, eben so (così pure) mein Vater; und es war so schlecht, daß wir uns gleich darauf unwohl befinden haben¹⁶. — Meine Schwester war die ganze Woche hindurch¹⁷ sehr niedergeschlagen¹⁸, aber nachdem sie Ihren Brief erhalten (Seite 430, 2) und erfreuliche¹⁹ Nachrichten von ihrem Töchterchen darin gelesen hatte (Seite 430, 2), konnte sie sich vor Freude nicht fassen²⁰. — Sie hat das Haus verkauft, welches sie voriges Jahr hat bauen lassen, und die dreißigtausend Thaler, die sie dafür bekommen hat, einem Fabrikanten unter der Bedingung geliehen, daß er ihren älteren Sohn als Theilhaber²¹ in sein Geschäft aufnähme²².

1 und jetzt ist es werth, ed ora ne vale. 2 ansehen, guardare. 3 rühren, commuovere (mit dem Participio presente). 4 zustoßen, accadere. 5 pignatta, f. 6 kochen, bollire. 7 aus dem Ofen, fuori della stufa. 8 assieme (a). 9 sich verbrennen, abbruciarsi. 10 Hemdknopf, bottone da camicia. 11 medaglione, m. 12 hineingießen, versare (mettere) dentro. 13 goccia, f. 14 rum. 15 kosten, assaggiare. 16 sich unwohl befinden, sentirsi poco bene. 17 per (kann auch ausgelassen werden). 18 abbattuto. 19 consolante. 20 sich vor Freude nicht fassen können, non poter contenersi dalla gioia. 21 als Theilhaber, come socio. 22 aufnehmen, accettare; prendere.

*) Das fragende **che cosa** ist männlichen Geschlechtes: man sagt: **che cosa è stato?** **che cosa è accaduto?** ohne Rücksicht auf das Geschlecht von **cosa**.

Einundfünfzigste Section.

Von dem Gerundium. — (Del gerundio.)

§. 519. Das Gerundium wird aus dem Infinitiv gebildet, indem man die Endung *are* in *ando*, die Endungen *ere* und *ire* in *endo* umwandelt. Es ist stets unveränderlich und gilt für beide Geschlechter und Zahlen.

Beispiele.

Lavorando io, *lavorando* tu, *lavorando* egli, ella, *lavorando* noi, voi, *egolino*, *elleno*.

Opprimendo io, *opprimendo* tu, *opprimendo* egli, ella, *opprimendo* noi, voi, etc.
Sentendo io, *sentendo* tu, *sentendo* egli, ella, *sentendo* noi, voi, etc.

§. 520. Das italienische Gerundium ist im Deutschen nur selten durch die gleiche Form, sondern meist nur durch Umschreibung zu übersetzen. Eben hierin liegt ein großer Vorzug der italienischen und der romanischen Sprachen überhaupt, daß sie mittelst ihrer Gerundien, in welchen eine conjunctive Kraft liegt, ohne Undeutlichkeit zu erzeugen, schön verschlungene Perioden zu bilden im Stande sind. Diese Form des Zeitwortes wird im Deutschen (wenn sie nicht durch das Participio presente gegeben werden kann) entweder durch die Bindewörter: *indem*, *da*, *weil*, *als*, *wenn*, *zc.* oder durch das beziehende Fürwort ausgedrückt, und bezieht sich stets auf den Nominativ.

Beispiele.

Ella andò via ridendo, sie ging lachend fort.

Aspettando (io) il Vostro riscontro, Vi saluto, Ihrer Antwort entgegengehend, grüße ich Sie.

Essendo (egli) indisposto, non verrà, da er unwohl ist, wird er nicht kommen.

Io mi scusai dicendogli la verità, ich entschuldigte mich, indem ich ihm die Wahrheit sagte.

Uno scolare desiderando far progressi, non deve temere la fatica, ein Schüler, welcher Fortschritte zu machen wünscht, darf die Arbeit nicht scheuen.

§. 521. Das Gerundium drückt für sich allein eigentlich keine bestimmte Zeit und Person aus und erhält diese Bestimmungen erst durch das nachfolgende Zeitwort, mit welchem es in Beziehung steht.

Der Schüler studire genau folgende Beispiele.

(Mit dem Gerundium der gegenwärtigen Zeit.)

- Facendo* questo lavoro, *guadagno* 100 fiorini, wenn ich diese Arbeit mache, verdiene ich 100 Gulden.
- Facendo* questo lavoro, *guadagnai* 100 fiorini, als ich diese Arbeit machte, verdiente ich 100 Gulden.
- Facendo* questo lavoro, *guadagnerò* 100 fiorini, wenn ich diese Arbeit machen werde, werde ich 100 Gulden verdienen.

(Mit dem Gerundium der vergangenen Zeit.)

- Avendo* lavorato molto, io sono stanco, weil ich viel gearbeitet habe, bin ich müde.
- Avendo* lavorato molto, egli era (fu) stanco, weil er viel gearbeitet hatte, war er müde.
- Avendo* lavorato molto, egli sarà stanco, weil (da) er viel gearbeitet hat, wird er müde sein.

§. 522. Die im Gerundium liegende Unbestimmtheit der Person ist der Grund, weshalb man diese Form stets nur in Beziehung auf den Nominativ brauchen sollte, weil, wenn es als directer oder indirecter Accusativ im Satz stände, über die Beziehung auf die Person eine Dunkelheit entstehen könnte; z. B. io la vidi *andando* a teatro, könnte eben so gut heißen: ich sah sie, als ich in's Theater ging, oder: ich sah sie, als sie in's Theater ging. — Soll der erste Sinn ausgedrückt werden, so kann der Satz bleiben, wie er ist oder noch deutlicher: *andando* a teatro io la vidi; soll es den zweiten Sinn haben, so müßte man das Gerundium umschreiben: io la vidi, *quando* (*mentre*) *ella andava* a teatro.

§. 523. Zuweilen trifft es sich, daß das Gerundium ein anderes Subject hat als der Hauptsatz. In diesem Falle steht das Subject des Gerundiums gewöhnlich unmittelbar nach demselben, um die Beziehung deutlicher hervortreten zu lassen; doch ist die Stellung vor demselben darum nicht ausgeschlossen.

Beispiele.

Avendogli voi) scritto*, io non gli scrivo, da Ihr ihm geschrieben habt, so schreibe ich ihm nicht.

Essendo il padrone) occupato*, non voglio disturbarlo, da der Herr beschäftigt ist, so will ich ihn nicht stören.

Anmerkung.

In dem Falle, wo Haupt- und Nebensatz verschiedene Subjecte haben, ist jedoch der Gerundivconstruction die Auflösung durch das entsprechende Bindewort vorzuziehen, z. B.: *mentre io scriveva la lettera*, egli suonava il pianoforte, nicht: *scrivendo io la lettera*, egli suonava il pianoforte, während ich den Brief schrieb, spielte er Clavier.

§. 524. Wenn das Gerundium und das Zeitwort des damit verbundenen Satzes den nämlichen Nominativ haben, kann dieser vor oder nach dem Gerundium stehen.

Beispiele.

La serva, non avendo ritrovato i padroni**) in casa, consegnò il cesto e la lettera al portinajo, oder: non avendo ritrovato *la serva* i padroni in casa, etc., da das Dienstmädchen die Herrschaft nicht zu Hause getroffen hatte, übergab sie den Korb und den Brief dem Portier.

I ladri, vedendosi sorpresi, presero la fuga, oder: vedendosi *i ladri* sorpresi, presero la fuga; als die Diebe sich überrascht sahen, ergriffen sie die Flucht.

§. 525. Anstatt des Gerundiums pflegen die Italiener sehr häufig den Infinitiv mit einem der Wortwörter: *a*, *in*, *con*, *per*, *dopo*, zu setzen.

Beispiele.

Lo vidi nell' uscir (statt: *uscendo*) *di teatro*, ich sah ihn, als ich aus dem Theater ging.

All' entrare nella sala (statt: *entrando nella sala*), beim Eintritt in den Saal.

Dopo aver mangiato, egli uscì (statt: *avendo mangiato*, egli uscì), nachdem er gegessen hatte, ging er aus.

*) Bei dem zusammengesetzten Gerundium setzt man den Nominativ gern zwischen das Hülfszeitwort und das Particip.

**) Bei dem zusammengesetzten Gerundium wird oft das Hülfszeitwort ausgelassen; in diesem Falle ist das alleinstehende Particip veränderlich, als: *la serva*, non *ritrovati* i padroni in casa, consegnò il cesto e la lettera al portinajo. Vergleiche §. 517.

Nel parlarmi (statt: parlando) egli arrossi, indem er mit mir sprach, erröthete er. **Nel rifare** (statt: rifacendo) il conto, vi trovai un grande sbaglio, als ich die Rechnung noch einmal machte, fand ich darin einen großen Irrthum. **Egli si scusa sempre col dire** (statt: dicendo), er entschuldigt sich immer mit den Worten.

Fuggite la noja coll' occuparvi utilmente (statt: fuggite la noja occupandovi utilmente), flieht dadurch die Langeweile, daß ihr euch nützlich beschäftigt.

§. 526. Das Gerundium der gegenwärtigen Zeit mit einem der Zeitwörter *andare, stare, venire*, drückt entweder eine noch fort-dauernde, oder eine solche Handlung aus, die man sich fortdauernd denkt, als sie geschah.

Beispiele.

Le forze mi vanno mancando (statt: le forze mi vanno a mancare), die Kräfte gehen mir aus.

Cosa facevano? Eglino stavano mangiando (statt: eglino stavano a mangiare). Was machten sie? Sie aßen noch.

Egli venne accorgendosi (statt: egli venne ad accorgersi), nach und nach bemerkte er.

Io sto aspettandoti (statt: io sto ad aspettarti) da un' ora, ich erwarte dich seit einer Stunde.

§. 527. In gewählter Sprache fügen einige Schriftsteller dem Gerundium das Wort *in* hinzu, als: *e in così dicendo spirò*, und so sprechend starb er; üblicher ist es jedoch in solchen Fällen, entweder den Infinitiv mit den in §. 525 genannten Vorwörtern oder aber das Gerundium allein zu brauchen, als: *e così dicendo spirò*, oder: *e col dire queste parole spirò*.

Exemplum. 133.

Giovando¹ noi alla nostra patria, gioviàmo a noi stessi. — **Essendomi** impossibile di venire da te questa sera, vorrèi sapere, a che ora tu sei domani mattina a casa. — **Sentendomi** io ancora troppo debole, non posso accettare il gentile di Lei invito, di assistere alla festa, che Ella dà all' occasione del di Lei giorno onomastico². — **Trovandoci** noi qui senza conoscenza alcuna, accettiamo con gran piacere la di Lei amichevole offerta e Gliene siamo gratissimi. — **Pregandola** a darmi più spesso occasione di servirla, La riverisco³ distintamente. — La virtù lega⁴ gli uomini, **infondendo**⁵ essa loro una fiducia reciproca⁶; il vizio all' opposto⁷ li divide⁸, **tenendoli** esso in guardia⁹ gli uni contro gli altri. — Come passò Lei la sera? Io la passai benissimo leggendo un romanzo tedesco, e passerò bene anche la sera di domani leggendo le due novellétte, che Lei ebbe la compiacenza¹⁰ d' imprestarmi. — **Essendo** ella arrivata^{*}) troppo tardi alla stazione, dovette pernottare¹¹ qui e partire la mattina col convoglio¹² delle sette. — Qui annesso¹³ troverai cinquanta franchi: te li mando, **avendo** io inteso dal tuo amico

¹ giovare, nützen; nützlich sein. ² giorno onomastico, Namenstag. ³ La riverisco distintamente, empfehle ich mich Ihnen hochachtungsvoll (mit besonderer Hochachtung). ⁴ legare, binden. ⁵ infondere, einflößen. ⁶ una fiducia reciproca, ein wechselseitiges Vertrauen. ⁷ all' opposto, hingegen. ⁸ dividere, trennen. ⁹ tenere in guardia, auf der Hut halten. ¹⁰ Güte. ¹¹ übernachten. ¹² Zug. ¹³ beigelegt

*) Oder (mit Auslassung des Hülfszeitwortes): **arrivata** troppo tardi alla stazione, etc.

Nordini, che tu sei ammalato e in gran bisogno. — *Passando* questa mattina per (über) la piazza io vidi un uomo, che avrei tenuto per tuo padre, se non avessi saputo, ch' egli è in viaggio. — Egli credè spaventarmi col molto gridare*), ma s' ingannò; col parlare**) manierosamente egli avrebbe ottenuto forse qualche cosa.

Uebersetzungsaufgabe. 133.

Als Titus einen Tag hatte vorbeigehen¹ lassen; ohne Jemandem etwas Gutes² zu erweisen, sagte er: Ich habe einen Tag verloren. — Während er mir schmeichelte³, verrieth⁴ er mich. — Als Pelopidas⁵ den Epaminondas⁶ tadelte, daß er dem Staate keine Kinder hinterlasse, antwortete (passato rimoto) dieser: Du thust noch weniger für das Vaterland, da du ihm nur einen ungerathenen⁷ Sohn hinterlassen wirst. — Mahomed⁸ liebte seine Rahe⁹ so sehr¹⁰, daß, als er einst¹¹ seinen Mantel an sich ziehen¹² wollte, und die Rahe darauf (sopra) eingeschlafen war, er den Zipfel abschchnitt¹³, um sie nicht wecken¹⁴ (zu müssen). — Er ist scherzend und lachend gestorben. — Da ich etwas unwohl bin und einige Tage nicht ausgehen darf, erlaube ich mir, Ihnen zu schreiben. — Wenn sie spazieren oder in die Kirche geht, folgt ihr immer ein Bedienter nach¹⁵, welcher ihr den Regen- oder Sonnenschirm, das Gebethbuch¹⁶ und den Geldbeutel trägt. — Weil wir wußten, daß er verreist war, gingen wir zu seinem Bruder; dieser war aber schon ausgegangen, und nachdem wir zwei Stunden auf ihn gewartet hatten***), kehrten wir nach Hause zurück. — Den übrigen Theil¹⁷ des Tages brachte ich (passato rimoto) entweder schlummernd¹⁸ oder nachgrübelnd¹⁹ hin, ich weiß nicht worüber²⁰, oder oft auch weinend, und ich weiß nicht worüber²¹. — Dadurch, daß²² du das Glück anderswo²³ suchtest, verlorst du es immer mehr. — Sie hat versucht, den Schmerz darüber zu schwächen²⁴ durch Verändern²⁵ des Ortes und der Gegenstände. — Beim Fortgehen²⁶ strauchelte²⁷ ich (passato rimoto) an der Schwelle²⁸ der Thür und fiel.

1 passare. 2 etwas Gutes erweisen, far del bene. 3 schmeicheln, adulare. 4 verrathen, tradire. 5 Pelopida. 6 Epaminonda. 7 mal creato. 8 Maometto. 9 gatto, m. 10 tanto. 11 un giorno. 12 an sich ziehen, tirare a se. 13 den Zipfel abschneiden, tagliare via il lembo. 14 svegliare. 15 nachfolgen, seguire (regirt den Accusativ). 16 libro di preghiera; libro di divozione. 17 den übrigen Theil, il rimanente. 18 schlummern, sonnacchiare. 19 nachgrübeln, ruminare. 20 worüber, sopra che. 21 di che. 22 dadurch, daß du suchtest, übersehe: mit dem Suchen, oder: suchend. 23 altrove. 24 indebolire. 25 übersehe: mit dem Verändern (s. 525), oder: verändernd. 26 beim Fortgehen, nell' andarmene, oder: andandomene. 27 straucheln, inciampare. 28 soglia.

Refestität. 134.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Gerundium nach andare, stare, venire.)

Sinchè tu ritorni, io andrò passeggiando nel parco, o starò aspettandoti al caffè. — Mi rallégro di poterle annunciare, che la salute

*) Ober: gridando molto, etc.

**) Ober: parlando manierosamente, etc.

***)) Dieser Satz kann auf vier verschiedene Arten übersetzt werden, nämlich: 1) e dopochè noi lo avevamo aspettato due ore, 2) e dopo averlo (dopo d' averlo) aspettato etc., 3) ed avendolo aspettato etc., 4) ed aspettátolo due ore.

del di Lei figlio va ogni dì **migliorando**¹. — Che facéva il nonno? Lo trovai, che **andava cercando** per tutte le camere il suo bastone; egli voleva uscire. — Finalmente vieni; io **sto** qui **aspettándoti** da due ore. — Se il conte **stesse** ancora **pranzando**², non disturbarlo; tu ritornerai da lui stasera, **venendo**^{*}) a casa dalla scuola ginnastica³. — Io stava appunto **facendo** colazione, quando egli mi sorprese colla sua visita. — Mentre io **andava pensando**, come farei a pagare questo debito, entrò in camera mio fratello, il quale, **saputa**^{**}) la trista mia posizione, venne ad offrirmi il suo ajuto. — Spero, che o presto o tardi si verrà **scoprendo** il ladro; la Polizia va **cercandolo** da lungo tempo. — Ogni volta, ch' io vengo da te, stai **leggendo** questa gazzetta insulsa⁴, che tu non dovresti più leggere per mille e mille ragioni. — Ecco il sole, e la nebbia⁵ va **disperdendosi**⁶. — Trasse di tasca⁷ una lettera e me la consegnò **tremando** e **scongiurandomi**⁸ di distruggerla⁹, quand' io la avessi letta; poi **borbottando**¹⁰ voleva allontanarsi. Fermatevi¹¹, gli dissi **aprendo** la lettera; appena letta, la distruggerò in vostra presenza.

1 andar migliorando, immer besser werden; sich immer mehr bessern. 2 stare pranzando, noch beim Mittagessen sein. 3 scuola ginnastica, Turnschule. 4 fadè; abgeschmackt; albern. 5 Nebel. 6 andare disperdendosi, allmählig (nach und nach) vergehen. 7 trarre di tasca, aus der Tasche ziehen. 8 scongiurare, beschwören. 9 distruggere, vernichten. 10 borbottare, murren. 11 halt; warten Sie.

Uebersetzungsaufgabe. 134.

(Mit besonderer Rücksicht auf das Gerundium nach *andare, stare, venire*.)

Die Einwohner dieser Stadt vermehren sich¹ jedes Jahr. — Gestern, während ich am Bahnhofe auf meinen Freund wartete², hatte ich zweimal Gelegenheit, französisch zu sprechen. — Auf (in) diese Weise werden wir täglich mehr unsere Rechte verlieren³; wenn wir aber immer nachgeben⁴, werden sich unsere Verhältnisse⁵ immer mehr verschlimmern⁶. — Ist es wirklich wahr, daß Sie uns verlassen wollen? Es thut mir unendlich leid, diesen schönen Aufenthalt und meine Freunde verlassen zu müssen; indeß⁷ tröste ich mich⁸ mit (in) der Hoffnung, binnen zwei Jahren wieder zurückkehren zu können. — Ich begreife nicht, wo (dónde) auf diesem Messer der Rost⁹ herrührt¹⁰. Er hat sich nach und nach gebildet¹¹; denn¹², wenn du ein Messer dem nassen¹³ Wetter ausgesetzt läßt, wirst du bald sehen, wie schnell¹⁴ es den Glanz¹⁵ verliert und rostet¹⁶. Ich feile¹⁷ seit einer Stunde den Rost ab, allein es scheint mir, daß diese Feile¹⁸ nicht gut ist. — Sind Sie mit meinem Sohne zufrieden? Ja; er macht¹⁹ große Fortschritte sowohl in den Sprachen, wie auch in der Buchhaltung²⁰.

1 überseze: gehen sich vermehrend; sich vermehren, aumentarsi. 2 überseze: während ich stand erwartend meinen Freund. 3 überseze: wir werden gehen verlieren. 4 nachgeben, cedere. 5 Verhältnisse, posizione, f. 6 überseze: werden gehen sich verschlimmern; sich verschlimmern, peggiorare. 7 però. 8 überseze: ich gehe mich tröstend. 9 ruggine, f. 10 herrühren, provenire. 11 überseze: er ist gegangen sich bildend. 12 poichè. 13 umido. 14 wie schnell, quanto presto. 15 lucido. 16 rosten, irrugginire (auf Iseo). 17 überseze: ich stehe abfeilend; feilen, limare. 18 lima. 19 überseze: er geht machend. 20 tenitura dei libri.

*) Ober: **quando** vieni a casa dalla scuola ginnastica.

) Ober: **avendo saputo la trista mia posizione. •

und in der Geographie²¹. — Warum ist Ihr Freund gestern so zeitig²² nach Hause gegangen? Ich habe ihn gesehen, als ich über den Fleischerplatz²³ ging²⁴. Mein Freund ging so zeitig schlafen, weil er glaubte (übersehe: glaubend), daß es schon spät wäre; und als er auf den Marktplatz gekommen war, hörte er neun Uhr schlagen.

21 geografia. 22 so zeitig, così per tempo; così presto. 23 piazza (f.) dei beccái (dei macellái). 24 über den Platz gehen, passare per la piazza (ober: passare la piazza).

Übungen

über

alle vorhergegangenen Regeln.

Un ricco mercante avendo comprato un bel giardino, fece scrivere sopra la porta d'ingresso¹ le seguenti parole: „Questo giardino sarà dato a colui, che potrà provare, d'essere veramente contento.“ Passeggiándovi egli un giorno, gli si avvicinò un incognito², il quale gli chiese, se era esso il padrone del giardino. — „Sì, signore; che desiderate da me?“ — Di prendere possesso di questo giardino, poichè nissuno si può vantare, d'essere più contento di me. — „Signore, soggiunse il mercante: voi siete in errore, poichè se foste appieno³ contento, non desiderereste il possesso del mio giardino.“

1 porta d'ingresso, Eingangstür. 2 ein Unbekannter. 3 vollkommen.

Quale ne è il Re?

Enrico IV., Re di Francia, smarritosi¹ un giorno alla caccia, s'imbattè² nella selva³ in un carbonájo⁴; e soffermato⁵ il cavallo, lo pregò di condurlo fuori del bosco e di metterlo sulla buona strada. Il carbonájo si offerse di buon cuore a servirlo, e credendo che il forestiere fosse un Signore del séguito⁶ del Monarca, gli esternò⁷ il suo vivo desiderio di vedere una volta il Re da vicino⁸. — Ebbene⁹! la cosa è assai più facile che non v'immaginate“, gli rispose Enrico, e di colpo¹⁰ gli venne¹¹ un pensiero gioviále¹². „Montate“, gli disse, „dietro (hinter) di me in gròppa¹³ e lo vedrete subito da vicino ed a vostro bell'agio“¹⁴. — Il carbonájo fece come gli fu comandato, e dopo breve tratto¹⁵ pervénnero¹⁶ i cavalcatóri¹⁷ al sito¹⁸ del convegno¹⁹, dove tosto²⁰ fúrono circondati dai Signori della corte, i quali tutti rispettosamente si cavárono²¹ il cappello, maravigliándosi molto della bizzarra cavalcata a due²². Il carbonájo guardando ansioso²³ attórno²⁴, cercava con occhi viváci il personaggio della sua curiosità; ma invano; egli non s'accòrse di nissuna differenza tra quei Signori; si rivolse

1 smarrirsi, sich verirren. 2 imbattersi, treffen; begegnen. 3 Wald. 4 Kohlenbrenner; Köhler. 5 soffermare il cavallo, das Pferd anhalten. 6 Gefolge. 7 esternare, äußern. 8 da vicino, nahe; in der Nähe. 9 nun gut. 10 di colpo, plötzlich. 11 gli venne, fiel ihm ein. 12 lustig. 13 montate in groppa (steigt auf den Rücken), steigt auf das Pferd. 14 und nach eurer Bequemlichkeit. 15 nach kurzer Zeit. 16 pervenire, ankommen. 17 Reiter. 18 Ort. 19 Zusammenkunft. 20 so gleich. 21 cavarsi il cappello, den Hut abnehmen, abziehen. 22 bizzarra cavalcata a due, sonderbare Erscheinung der beiden Reiter auf einem Pferde. 23 ängstlich. 24 guardare attorno, sich umsehen.

perciò al suo compagno di sella²⁵, domandandogli, se il Sovráno fosse presente, o quale ne sia il Re? „Colui che tiene il cappello in testa,“ soggiunse Enrico. — „Cospetto²⁶!“ sclamò²⁷ il buon carbonajo stupefatto²⁸: „allora lo so: o io stesso o voi, giacchè (benn) tranne²⁹ noi due non v'è altri col cappello in testa“.

25 compagno di sella, Sattelgefährte. 26 posttaufend. 27 sciamare, ausrufen. 28 erstaunt. 29 tranne, außer.

Un giovine montanaro¹ si presentò all' esame, per essere poi accettato come laico² in un convento di monaci. Il padre guardiano³, uomo faceto⁴, non gli fece che la seguente domanda: „Sem, Cam e Jafet, figli (Kinder) di Noè, di chi sono figliuoli (Söhne)?“ Il candidato non sa che rispondere e viene rimandato a (zu) suo padre, il quale, conosciuta la grande ignoranza di suo figlio, gli dice: — Imbecille!⁵ I tre giovani signori *Manfroni*, figli del nostro Governatore, di chi sono figliuoli? — Capperi⁶! del nostro Governatore. — Ebbene, ásino e arciasino! la cosa è dunque la stessa. — Il giovine torna dal padre guardiano, che gli chiede di nuovo: „Sem, Cam e Jafet, figli di Noè, di chi sono figliuoli?“ — Monsignore⁷, non è difficile a rispondere: sono figliuoli del nostro Governatore.

1 Gebirgsbewohner. 2 come laico, als Laienbruder. 3 il padre guardiano (der Vater Guardian), der Vorsteher; der Prior. 4 witzig. 5 einfältiger Mensch! 6 capperi, ober: cospetto! póffre! ei der taufend! 7 Hochwürbiger.

La poscritta¹.

La moglie d' un gentiluomo di campagna venne di repentino² colta³ da un' accesso⁴ nervoso così forte, che si credeva, dovesse*) morire subitamente. — Tutti di casa erano in somma costernazione⁵, ed il padrone gridava da forsennato⁶: „Checco⁷! Nanni⁸! Bórtolo⁹! Piero¹⁰! Pippo¹¹! Presto correte a far sellare¹² il morèllo¹³, ed intanto io scrivo una lettera al dottore; e tu, Beppo, il miglior cavalcatore di tutti, partirai subito ed a spron battuto¹⁴ per la città a prendere il medico; presto, spicciatevi¹⁵, chè**) non c'è un momento a perdere.“ Intanto che il gentiluomo stava ancora scrivendo la lettera, comparve nella di lui camera sua consorte sana e ridente, alla quale ogni male già era passato, ed in egual tempo entrò Beppo ad avvisare, che il cavallo stava pronto e sellato. „Bene, benone, Beppo mio“, disse il padrone; „aspetta, che io metta alla lettera una poscritta“ e scrisse: „P. S. Caro mio dottore! Essendosi mia consorte ristabilita del tutto, la vostra presenza non è più necessaria e vi ringrazio intanto della vostra premura¹⁶“. Sigillò, ed il messo¹⁷ partì a briglia sciolta¹⁸.

1 Nachschrift; Postscript, Postscriptum (P. S.). 2 di repentino, plötzlich. 3 colpire, ergreifen. 4 accesso nervoso, Nervenanstoss. 5 Bestürzung. 6 da forsennato, wie ein Wahnsinniger. 7 für Francesco. 8 für Anna. 9 für Bartolommèo. 10 für Pietro. 11 für Filippo. 12 sellare, satteln. 13 Rappe. 14 a spron (sprone) battuto (ober: a tutto corso), spornstreichs. 15 spicciarsi (affrettarsi), sich eilen (sich beeilen). 16 Bemühung. 17 Bote. 18 a briglia sciolta, mit verhängtem Zügel.

*) Statt: si credeva, che dovesse morire subitamente. — NB. Che findet man häufig zierlich ausgelassen.

**) Statt: perchè ober polchè.

Fogolari, ital. Grammatik.

Uebersetzungsübungen

über

alle vorhergegangenen Regeln.

I.

Ein vornehmer¹ Herr, welcher sich einige Zeit in Venedig aufgehalten hatte, wurde um (di) eine beträchtliche² Summe bestohlen³, was ihn so sehr aufbrachte⁴, daß er sich für befugt⁵ hielt, einige beleidigende Reden gegen die Polizei von Venedig auszustößen⁶, welche, wie er sagte, die Fremden auszuspioniren⁷ sucht und wenig für ihre Sicherheit macht⁸. Einige Tage nachher verreiste er. Auf (a) der Hälfte des Weges von Venedig nach (a) der italienischen Küste⁹ hielt seine Gondel auf einmal stille¹⁰. Er fragte nach der Ursache¹¹. Der Schiffer¹² antwortete ihm, er dürfe¹³ keinen (un) Schritt weiter fahren¹⁴, weil ein Schiff mit rothem Wimpel¹⁵ ihm das Zeichen gebe (dava), still zu halten. Alsobald¹⁶ erinnerte sich der Reisende der Reden¹⁷, die er geführt¹⁸, und aller der unglücklichen Ereignisse, welche man ihm in Venedig über dieses Kapitel¹⁹ erzählt hatte. Mitten auf²⁰ den Lagunen, zwischen Himmel und Wasser, ohne Hülfe, ohne Mittel zu entfliehen, erwartete er Diejenigen, welche ihn verfolgten. Sie nahen²¹, sie fahren an seine Gondel heran²² und fordern ihn auf²³, ein wenig in die ihrige herüberzukommen²⁴. Er gehorcht, nicht ohne düstere Ahnungen²⁵.

1 ein vornehmer Herr, un gran personaggio; un gran signore; un signore d' alto rango. 2 considerévole. 3 bestohlen, derubare (di). 4 so sehr aufbringen, irritare (inasprire) tanto. 5 sich für befugt halten, tenersi in diritto. 6 beleidigende Reden ausstößen, prorompere (ausbrechen) in parole offensive; dire parole offensive. 7 di esplorare. 8 machen, vigilare. 9 costa. 10 stille halten, fermarsi. 11 er fragte nach der Ursache, egli ne domandò il motivo. 12 barcajudo, gondoliere. 13 che non gli era permesso. 14 keinen Schritt weiter fahren, andare un passo più in là. 15 banderuola, f. 16 allora subito. 17 Rede, discorso, m. 18 (Reden) führen, tenere (discorsi). 19 sopra questo punto. 20 mitten auf den Lagunen, in mezzo alle lagune. 21 nahen, avvicinarsi. 22 heransfahren, venire. 23 auffordern, invitare. 24 di passare. 25 non senza tristi presentimenti.

II.

Mein Herr, sagte einer dieser Leute in einem ernsthaften Tone zu ihm, sind Sie nicht der Prinz von Craon? Ja, mein Herr. — Sind Sie nicht letzten Freitag bestohlen worden? Ja, Herr. — Um welche Summe? — Um fünfhundert Ducaten. — Worin (in che) befanden sie sich? — In einer grünen Börse. — Haben Sie Jemanden dieses Diebstahls wegen¹ in Verdacht? — Einen Bedienten, welchen ich in Venedig in meinen Dienst nahm. — Würden Sie ihn wohl wieder erkennen? — Ohne Zweifel. — Bei (a) diesen Worten stieß² der Polizeibeamte³ mit dem Fuße einen schlechten Mantel⁴ auf die Seite und enthüllte⁵ einen Leichnam⁷, welcher eine grüne

1 dieses Diebstahls wegen, per questo furto. 2 haben Sie ... in Verdacht, ha Ella ... in sospetto. 3 auf die Seite stoßen, buttare da parte. 4 l' impiegato (l' ufficiale) di Polizia. 5 cappotto. 6 enthüllen, scoprire. 7 un cadavere.

Börse in der Hand hielt. Sie sehen, mein Herr, setzte er hinzu, daß das Verbrechen bestraft worden ist. Hier ist Ihr Geld. Nehmen Sie es wieder und reisen Sie weiter⁷; aber hüten Sie sich⁸ wohl, sich (je) wieder in einem Lande betreten zu lassen⁹, wo Sie die Weisheit der Regierung verkannt¹⁰ haben.

7 und reisen Sie weiter, e proségua il cammino. 8 sich hüten, guardarsi. 9 sich betreten lassen, farsi vedere; mettere il piede. 10 verkennen, mal conoscere.

Ein Franzose und ein Engländer trafen eines Tages in einem Wirthshause zusammen¹ (passato rimoto). Der Engländer saß schon über (più di) eine halbe Stunde stumm und still² in einer Ecke³ und wartete mit Ungeduld auf einen Zahnarzt; denn (poichè) er hatte einen Zahn, der ihn (gli) sehr schmerzte⁴ und den er wollte ausreißen⁵ lassen. Der Franzose, ein Perrückenmacher⁶, wollte den Britten⁷ ein wenig zum Besten halten⁸; denn er glaubte, derselbe sei dumm, weil er nichts sagte. Also fing er ein langes Gespräch mit ihm an, worin er ihm die Großmuth und die Tapferkeit seiner Landsleute, so wie auch⁹ den Reichthum und die Größe Frankreichs rühmte¹⁰, und wie einer schon ein gutes Pferd haben müsse¹¹, wenn er (si) es in drei Vierteljahre¹² durchreisen wollte. Darauf (poi) bat er ihn, ein Glas auf das Wohl¹³ seines Königs Ludwig auszuleeren¹⁴. Als sie ausgetrunken¹⁵ hatten, zerriß¹⁶ der Franzose die Brustkrause¹⁷ seines alten, abgetragenen¹⁸ Hemdes und sagte: Es lebe¹⁹ der König! Herr, setzte er hinzu, Ihr müßt Eure Brustkrause auch zerreißen, meinem Könige zu Ehren²⁰. Geht zum Henker²¹, erwiderte der Engländer; Euer Hemd ist kaum gut auf die Papiermühle²², das meinige habe ich noch nicht (siehe Seite 229 **) drei Mal auf dem Leibe²³ gehabt. Aber der Perrückenmacher versetzte²⁴: Darüber verstehe ich keinen Spaß²⁵; entweder zerreißt Ihr Eure Hemdkrause oder Ihr müßt mit mir fechten auf Leben und Tod²⁶.

Da (allóra) zerriß der Engländer alsbald die Hemdkrause, wurde freundlich und redselig²⁷, und erzählte dem Franzosen Manches²⁸ von England und von London, von den Hahnengefechten²⁹ und den Pferderennen³⁰, bis (finchè) endlich der Zahnarzt kam. Als dieser gefragt hatte, was der Herr zu befehlen habe: Seid so gut, sprach der Britte, und reißt mir diesen Zahn hier aus, zum Andenken³¹ an (di) die verstorbene Prinzessin Charlotte. Herr, sagte er, indem er sich zu dem Haarfräusler wandte, Ihr bleibt sitzen (seduto) und rührt Euch³² nicht. Als der Zahn heraus (fuori)

1 zusammentreffen, imbattersi. 2 stumm und still, zitto e quieto. 3 cantone, m. 4 schmerzen, dolere; fare male. 5 ausreißen lassen, far cavare. 6 parrucchiere. 7 Britanno. 8 Einen zum Besten halten, burlarsi di uno; prendersi giuoco di uno. 9 je wie auch, come pure. 10 rühmen, vantare. 11 und wie einer, x., e che si dovrebbe avere, etc. 12 in tre quarti d' anno. 13 auf das Wohl, alla salute. 14 di vuotare. 15 austrinken, finire di bere. 16 zerreißen, stracciare. 17 gala. 18 lógoro. 19 es lebe, viva! 20 meinem Könige zu Ehren, ad onore del mio re. 21 zum Henker, al diavolo. 22 auf die Papiermühle, per la cartiera. 23 auf dem Leibe, addosso oder indosso. 24 versetzen, rispondere; soggiungere. 25 darüber verstehe ich keinen Spaß, io non scherzo, oder: io parlo da senno; io parlo sul serio. 26 auf Leben und Tod fechten, combattere (pugnare) sino all' ultimo sangue. 27 loquace. 28 Manches, varie cose. 29 dei combattimenti dei galli. 30 e delle corse dei cavalli. 31 zum Andenken, in memoria (di). 32 sich rühren, muoversi.

war, überreichte er dem Zahnarzte eine Guinee³³ und setzte hinzu: Thut mir nun (ora) den Gefallen und zieht diesem Herrn da ebenfalls einen Zahn aus, zu Ehren meiner verstorbenen Fürstin. Der Perrückenmacher aber wurde ernsthaft und versicherte, die Sache sei nicht gleich³⁴. Doch der Engländer erwiderte: Entweder laßt Ihr Euch den Zahn ausbrechen, oder ich durchbohre³⁵ Euch mit meinem Degen. Da (allora) dachte der Haarträusler: Ich habe zu Hause neun Kinder, und mein Leben ist doch kostbarer als ein Zahn. Also bequeme er sich³⁶ zu der Operation, und die beiden Fremden schieben als Freunde von einander³⁷. Aber als der Engländer fort war, sagte der Franzose zu den Anwesenden³⁸: In Zukunft will ich keinen Muthwillen mehr treiben³⁹ mit einem Unbekannten. Hört man meiner Stimme nichts an⁴⁰, wenn (quando) ich rede?

33 ghinea. 34 che la cosa non fosse eguale, oder: non essere eguale la cosa. 35 durchbohren, passare da banda a banda. 36 sich zu der Operation bequemen, adattarsi (piegarsi) all' operazione. 37 von einander scheiden, separarsi l' un dall' altro. 38 agli astanti. 39 keinen Muthwillen treiben, non fare delle pazzie. 40 hört man meiner Stimme nichts an, non si sente niente alla mia voce.

Zweihundfünfzigste Section.

Ueber die Regierung der Adjective. — (Del reggimento degli aggettivi.)

A. Adjective mit dem Genitiv oder mit dem Vorworte di.

§. 528. Adjective, die den Genitiv regieren, sind solche, welche die eigenthümliche Beschaffenheit, das Verlangen, die Begier, das Bedürfen, den Besitz oder die Verabung, die Vorzüge, die Würdigkeit oder Unwürdigkeit, Zufriedenheit, Begabtheit, Kenntniß oder Unwissenheit, Schuld und Fehler, Mangel oder Ueberfluß anzeigen.

Abbondante di grani, Ueberfluß an Getreide*).

Alto di statura, hoch von Statur.

Amante dell' ordine, Freund der Ordnung.

Ammalato di corpo e di spirito, krank am Körper und Geist.

Avido di vendetta, rachsüchtig.

Basso di statura (niedrig), klein von Statur.

Bello di viso, schön von Gesicht.

Benemerito della patria, um das Vaterland wohlverdient.

Bianco di carnagione, weiß von Gesichtsfarbe.

Bisognévole { d' ajuto, der Hülfe bedürftig.

Bisognoso

Bramoso di denaro, gierig nach Geld.

Brutto di viso, häßlich von Gesicht.

Capace d' ogni delitto, jedes Verbrechens fähig.

Certo di una cosa, einer Sache gewiß.

Cinto di siepe, mit Zaun umgeben.

Colmo di benefici, mit Wohlthaten überhäuft.

Colpevole di furto, di truffa, des Diebstahls, des Betrugs schuldig.

* Questo paese è **abbondante** (reichlich) **di** grani, dieses Land hat Ueberfluß an Getreide (questo paese ha abbondanza di grani).

Complice d' un delitto, eines Verbrechens mitschuldig.
 Composto di farina ed uova, aus Mehl und Eiern zusammengesetzt.
 Consapevole dell' errore, des Irrthums bewußt.
 Conscio della sua innocenza, seiner Unschuld bewußt.
 Contento di tutto, mit Allem zufrieden.
 Coperto di rose, mit Rosen bebedt.
 Coronato di alloro, mit Lorbeer gekrönt.
 Cupido di denaro, gierig nach Geld.
 Curante di niente, um nichts besorgt.
 Curioso di sapere, neugierig zu wissen.
 Débole di salute, schwach an Gesundheit.
 Degno d' essere veduto, würdig gesehen zu werden.
 Desideroso { di distinguersi, begierig sich auszuzeichnen.
 Desioso {
 Dolente di tal nuova, über eine solche Nachricht betrübt.
 Dotato di belle doti, mit schönen Eigenschaften begabt.
 Ebbro di gioia, freudetrunk.
 Fornito di denaro, mit Geld versehen.
 Franco di spese, kostenfrei.
 Geloso dei miei progressi, auf meine Fortschritte eifersüchtig.
 Grande { di persona, groß { von Person.
 Grosso {
 Guarnito di perle, mit Perlen besetzt.
 Immemore della fatta promessa, der gemachten Versprechung uneingedenk.
 Innocente di qualche cosa, unschuldig an Etwas.
 Liberale di doni, freigebig mit Geschenken.
 Libero di debiti, schuldenfrei.
 Mancante di denaro, ohne Geld.
 Memore dei benefici ricevuti, der erhaltenen Wohlthaten eingedenk.
 Meritèvole di premio, di castigo, eine Belohnung, eine Strafe verdienend.
 Nauseato di tutto, Alles überdrüssig.
 Nobile di costumi, edel an Sitten.
 Pallido di colore, blaß von Farbe.
 Pauróso di tutto, ängstlich über Alles; Alles fürchtend.
 Piéno di alberi, voll Bäume.
 Pòvero di sangue, arm an Blut.
 Prático della città, der Stadt kundig.
 Privo di genitori, der Eltern beraubt.
 Proveduto { di tutto, mit Allem versehen.
 Provisto {
 Rèo di morte, des Todes schuldig.
 Ricco di diamanti, reich an Diamanten.
 Sano di corpo, gesund am Körper.
 Sázio di canto e di música, des Gesangs und der Musik überdrüssig.
 Scarso (mancante) di peso, nicht vollwichtig.
 Scarso di denaro, kamm an Gelde.
 Sfornito di tutto, von Allem entblößt.
 Sicúro del fatto mio, meiner Sache sicher.
 Soddisfatto di me, mit mir zufrieden.
 Sospetto d' omicidio, des Mordes verdächtig.
 Stanco di ballare, des Tanzens müde.
 Vestito di tela, di panno, di seta, mit Leinwand, Tuch, Seide gekleidet.
 Vuoto (lerr) d' acqua, ohne Wasser.

B. Adjective mit dem Dativ oder mit dem Vorworte a.

§. 529. Adjective, die in der Regel den Dativ regieren, sind solche, welche eine Nähe, Richtung, Ähnlichkeit, Unähnlichkeit, Nutzen oder Schaden, Gewohnheit, Fähigkeit, Ungemessenheit, Neigung, Streben andeuten.

Abile a qualche cosa, tauglich zu Etwas.
 Adatto a questo lavoro, zu dieser Arbeit geeignet.
 Affezionato a me, mir gewogen.
 Applicabile a tutto, anwendbar auf Alles.
 Atto a questo lavoro, tauglich, geschickt zu dieser Arbeit.
 Avverso ad uno, Einem (entgegen) Feind sein.
 Attento alle mie parole, auf meine Worte aufmerksam.
 Bello a (da) vedere, schön zu sehen.
 Brutto a (da) vedere, häßlich zu sehen.
 Buono a nulla, zu nichts tauglich.
 Caro a tutti, Allen lieb.
 Confacente allo scopo, dem Zwecke angemessen, passend.
 Conforme al buon ordine, ordnungsmäßig.
 Comune a tutti, Allen gemein.
 Contrário alle regole, den Regeln zuwider.
 Dannoso alle viti, schädlich den Weinstöcken.
 Dedito al giuoco, dem Spiel ergeben.
 Difficile a (da) contentare, schwer zu befriedigen.
 Dispòsto ad aiutarvi, bereit euch beizustehen.
 Facile a (da) fare, leicht zu machen.
 Facile all' ira, jähzornig.
 Fedele ad uno, Einem treu.
 Giovévole alla salute, der Gesundheit nützlich.
 Grato al suo benefattore, seinem Wohlthäter dankbar.
 Ignòto a tutti, Allen unbekannt.
 Insensibile alle mie preghiere, unempfindlich gegen meine Bitten.
 Intento a far qualche cosa, auf Etwas beflissen sein.
 Nocévole a tutti, { Allen schädlich, nachtheilig.
 Nocivo a tutti, {
 Odioso a tutti, Allen verhaßt.
 Opposto ai doveri, den Pflichten zuwider.
 Presente al contratto, gegenwärtig bei dem Contract.
 Riconoscente ai genitori, den Eltern dankbar.
 Riconoscibile al colore, erkennbar an der Farbe.
 Sensibile ai mali altrui, empfindsam für das Unglück Anderer.
 Soggetto a molte malattie, vielen Krankheiten unterworfen.
 Sordo ai miei avvisi, taub gegen meine Ermahnungen.
 Superiore ad uno, von höherem Stande (sein) als ein Anderer.
 Unito ad altri, mit Anderen vereinigt.
 Utile alla patria, dem Vaterlande nützlich.
 Vicino alla morte, dem Tode nahe.

C. Adjective mit dem Accusativ.

§. 530. Der Accusativ steht (ganz analog dem Lateinischen) auf die Fragen „wie weit?“ „wie hoch?“ „wie breit?“ „wie tief?“ „wie lang?“ „wie dick?“ bei Verhältniß angehenden Adjectiven.

Alto sedici piedi, sechszehn Fuß hoch.
 Largo trenta piedi, dreißig Fuß breit.
 Lontano (distante, discosto) tre miglia, drei Meilen weit.
 Grosso due pollici, zwei Zoll dick.
 Una fossa profonda quattro piedi, ein vier Fuß tiefer Graben.
 Una camera lunga venti piedi, ein zwanzig Fuß langes Zimmer.

D. Adjective mit dem Ablativ oder mit dem Vortworte *da*.

§. 531. Der Ablativ oder das Vortwort *da* wird von den Adjectiven regiert, die eine Trennung, ein Entferntsein, eine Verschiedenheit, Befreiung, Abhängigkeit bezeichnen.

Alieno da una cosa, einer Sache abgeneigt sein.
 Assente dalla città, von der Stadt abwesend.
 Discosto dalla nostra casa, von unserm Hause entfernt.
 Distante dal villaggio, vom Dorfe entfernt.
 Differente dagli altri, { verschieden von den Anderen.
 Diverso dagli altri, {
 Dipendente dai servi, von den Dienern abhängig.
 Essente dal servizio, dienstfrei.
 Libero da ogni obbligo, von jeder Verbindlichkeit frei.
 Sicuro da ogni pericolo, vor jeder Gefahr sicher.

E. Adjective mit anderen Vortwörtern.

§. 532. Einige Adjective fordern die Vortwörter **in, con, per, etc.**

Celebris { per le sue opere, durch seine Werke berühmte.
 Famoso {
 Distinto per la sua generosità, ausgezeichnet wegen seiner Großmuth.
 Buono per la sanità (per la salute), gut für die Gesundheit.
 Parco { nel mangiare, mäßig im Essen.
 Frugale {
 Perito nell' arte, kunstverständig.
 Immerso nel piaceri, den Vergnügungen ganz ergeben.
 Lodabile per la sua costanza, lobenswerth wegen seiner (ihrer) Standhaftigkeit.
 Versato nelle scienze, bewandert in den Wissenschaften.

Lesestück. 135.

Questo paese è pieno di bellezze naturali ed è ricco di capo-lavóri d' arti; il suo clima è dolcissimo¹, l' aria saluberrima², ma peccato, che il popolo sia ancora tanto pieno di pregiudizi³! — Prendiamo la via pei prati⁴; vedrai come essi sono coperti di fiori. — Che lunghezza e che altezza avrà la nuova sala da ballo? Essa sarà lunga al più trentacinque piedi ed alta quindici; essa è troppo piccola per lo scopo, al quale è destinata, e poi è troppo distante dalla città. — L' abito da ballo della Baronessa era guernito⁵ dei merletti⁶ i più fini, che si possono trovare nella città. La Baronessa fa troppo lusso, e dal tempo, che ella è priva⁷ dei genitori, non è più riconoscibile; ella non solo spende assai pel suo abbigliamento⁸, ma in casa e anche fuori di casa spende più che i mezzi glielo permettono. — Per (wegen) che cosa è celebre questa città? Essa è celeberrima pei suoi gran fatti d' armi⁹; ed a chi non è nota¹⁰ Lipsia? — Quanti fratelli ha egli? Quattro; l' uno diverso¹¹ dall' altro nell' esteriore¹²; ma tutti sono molto benemeriti della patria e distintissimi per le loro belle qualità. — Stiano attenti, Signori, alle mie parole, ai miei consigli, e spero, che anche lontani dalla patria si ricorderanno di me. — Tu t' inganni a credere, ch' io sia delicato¹³; al contrario io sono avvezzo a tutto, quantunque io sia debole di salute.

1 dolce (süß), mild. 2 salubre, gesund. 3 Vorurtheil. 4 prato, Wiese. 5 besetzt. 6 merletto, Spitze. 7 privo, beraubt. 8 Putz. 9 fatto d' armi, Waffenthat. 10 bekannt. 11 verschieden. 12 Außere. 13 verzärtelt.

Uebersetzungsaufgabe. 135.

Sie ist klein von Person, mit seltenen Fähigkeiten¹ begabt, aber schwach am Körper; ich habe keine Dame gekannt, die so wißbegierig² ist wie diese. — Ein Betrüger ist zu Allem fähig; ich vertraue³ einem solchen Menschen kein Geheimniß an. — Ich bin nicht abgeneigt, Ihnen den Gefallen zu (da) thun, wenn Sie sich nur⁴ bis zum nächsten Sonntag gedulden⁵ können; ich kann Ihnen nämlich vor Sonntag das Geld nicht geben, weil ich es erst⁶ Sonntag bekomme. — Wie befindet sich die Unglückliche? Sie ist mit ihrem Schicksale⁷ zufrieden. — Warum war er immer taub⁸ gegen (a) meine Bitten? Es ist Jedermann bekannt⁹, daß, wenn er meinen Bitten und denen seiner Freunde Gehör geschenkt¹⁰ hätte, er jetzt vor jeder Gefahr sicher wäre. — Das Diadem¹¹ war nicht mit echten¹², sondern mit falschen Steinen besetzt; es hat nur zweihundert Thaler gekostet. — Das Bret¹³ ist zwei Zoll¹⁴ stark¹⁵; es müßte etwas stärker sein. — Mein Vater ist ganz mit der Bienenzucht¹⁶ und mein Bruder mit der Blumenzucht beschäftigt¹⁷. — Bist du des Weges kundig¹⁸? Ja, ich kenne ihn ganz genau¹⁹. — Ich bin mit dem Nöthigen²⁰ versehen, um diese Reise vollenden zu können. — Das ist schön zu sehen, aber nicht gut zu essen. — Ist der Graben²¹ sehr tief gewesen? Er war vier Ellen tief.

1 talento, *m.* 2 bramoso (desideroso) di sapere. 3 anvertrauen, affidare. 4 wenn nur, purchè. 5 sich gedulden, pazientare. 6 soltanto; solo. 7 sorte, *f.* 8 sordo. 9 noto. 10 Gehör schenken, prestare ascolto. 11 diadema, *m.* 12 echte Steine, pietre vere. 13 asse, *f.* 14 pollice. 15 grosso. 16 coltura delle api. 17 intento. 18 práctico. 19 ganz genau, benissimo. 20 das Nöthige, il bisogné- vole. 21 fossa, *f.*

Dreiundfünfzigste Section.

Von der Regierung der Zeitwörter. — (Del reggimento dei verbi.)

A. Zeitwörter mit di.

§. 533. Den Genitiv oder das Wortwort di regieren:

1) die meisten zurückbeziehenden Zeitwörter, als:

Accertarsi di qualche cosa, sich einer Sache versichern.
 Accorgersi di qualche cosa, { Etwas gewahr werden.
 Avvedersi di qualche cosa, {
 Adirarsi di qualche cosa, sich erzürnen über Etwas.
 Affiggersi di qualche cosa, sich betrüben (tränken) über Etwas.
 Annojarsi di qualche cosa, sich mit Etwas langweilen.
 Beffarsi di uno, { sich über Einen lustig machen; Einen zum Besten haben.
 Burlarsi di uno, {
 Compiacersi di qualche cosa, Wohlgefallen an Etwas haben.
 Consolarsi di qualche cosa, sich trösten über Etwas.
 Contentarsi di qualche cosa, sich mit Etwas begnügen.
 Curarsi di uno, sich um Einen bestimmen.
 Dimenticarsi di qualche cosa, Etwas vergessen.
 Fidarsi di uno, sich auf Einen verlassen.
 Impadronirsi di qualche cosa, sich einer Sache bemächtigen.
 Infastidirsi di una cosa, einer Sache überdrüssig werden.
 Incaricarsi di qualche cosa, Etwas übernehmen, auf sich nehmen.

Indispettarsi di qualche cosa, über Etwas aufgebracht werden.
 Informarsi di qualche cosa, sich nach Etwas erkundigen.
 Innamorarsi di una persona, { sich in eine Person verlieben.
 Invaghirsi di una persona, {
 Lagnarsi di uno, { sich über Einen beklagen.
 Lamentarsi di uno, {
 Maravigliarsi di qualche cosa, sich über Etwas wundern.
 Obbligarsi di pagare, sich verpflichten zu bezahlen.
 Occuparsi di qualche cosa, sich mit Etwas befassen.
 Pentirsi di qualche cosa, Etwas bereuen.
 Rallegrarsi di qualche cosa, sich über Etwas freuen.
 Rattristarsi di qualche cosa, sich über Etwas betrüben.
 Ricordarsi di qualche cosa, { sich einer Sache erinnern.
 Sovvenirsi di qualche cosa, {
 Vendicarsi di alcuno, sich an Jemandem rächen.
 Vergognarsi di qualche cosa, sich einer Sache schämen.

2) Ferner folgende Zeitwörter.

Abbisognare di qualche cosa, { Etwas nöthig haben, brauchen.
 Aver bisogno di qualche cosa, {
 Abbondare di tutto, an Allem Ueberfluß haben.
 Abusare di qualche cosa, Etwas mißbrauchen.
 Accusare di una cosa, einer Sache beschuldigen.
 Arrossire di qualche cosa, über Etwas erröthen.
 Avvertire di qualche cosa, { benachrichtigen von Etwas.
 Avisare di qualche cosa, {
 Cadere di debolezza, vor Schwäche umfallen.
 Calare di prezzo, im Preise fallen.
 Cambiare di*) nome, cambiare d'**) alloggio, seinen Namen, seine Wohnung ändern.
 Caricare di qualche cosa, mit Etwas beladen.
 Colmare di benefici, mit Wohlthaten überhäufen.
 Convenire del giorno e del luogo, über Tag und Ort übereinkommen.
 Decidere di qualche cosa, über Etwas entscheiden.
 Dire qualche cosa di uno, Etwas über Einen sagen.
 Discorrere di qualche cosa, über Etwas sprechen.
 Disperare di qualche cosa, an Etwas verzweifeln.
 Disporre di qualche cosa, über Etwas verfügen.
 Domandare di alcuno, nach Jemandem fragen.
 Dubitare di qualche cosa, an Etwas zweifeln.
 Empire di qualche cosa, mit Etwas anfließen.
 Fornire di qualche cosa, mit Etwas versehen, ansehtatten.
 Fregiare di qualche cosa, mit Etwas schmücken.
 Godere di qualche cosa, sich über Etwas freuen; godere d' una cosa (auch: godere una cosa), Etwas genießen.
 Giudicare di qualche cosa, über Etwas urtheilen.
 Gravare di imposte, mit Abgaben beschweren.
 Guarire di una malattia, von einer Krankheit heilen.
 Guarire di qualche cosa, mit Etwas besetzen.
 Inculpare di un delitto, eines Verbrechens beschuldigen.
 Ingannare uno di dieci fiorini, Einen um zehn Gulden betrügen.
 Insuperbire di qualche cosa, über Etwas stolz werden.
 Languire di sete (auch: dalla sete), vor Durst schwachen.
 Mancare di***) qualche cosa, an Etwas Mangel leiden.
 Minacciare di castigo, mit Strafe drohen.
 Morire di fame (auch: dalla fame), vor Hunger sterben.
 Opprimere un popolo di imposte, ein Volk mit Abgaben drücken.

*) Oder mit dem Accusativ: cambiare il suo nome.

**) Oder mit dem Accusativ: cambiare il suo alloggio.

***) Mancare a qualche cosa, Etwas veräumen.

Parlare di qualche cosa, von (über) Etwas sprechen.
 Perire di fame, vor Hunger umkommen.
 Piangere di gioia, vor Freude weinen.
 Pregare di qualche cosa, um Etwas bitten.
 Privare uno di qualche cosa, Einen einer Sache berauben.
 Profitare di qualche cosa, Etwas benutzen.
 Raccontare di qualche cosa, erzählen von Etwas.
 Ragionare di qualche cosa con uno, mit Einem von (über) Etwas sprechen, reden, sich unterhalten.
 Ridere di qualche cosa, über Etwas lachen.
 Scemare di forze, an Kräften abnehmen.
 Servire di pretesto, zum Vorwand dienen.
 Sospettare uno di qualche cosa, Einen wegen (mit) Etwas im Verdacht haben.
 Sospettare di qualche male, etwas Böses befürchten.
 Tacciare di una cosa, einer Sache beschuldigen.
 Temere di qualche cosa, sich vor Etwas fürchten.
 Tremare di paura, vor Furcht zittern.
 Uscire di prigione (dalla prigione), aus dem Gefängniß kommen.
 Vivere di erbe; vivere di carità, von Kräutern leben; von Almosen leben.

B. Zeitwörter, welche mit a construirt werden.

§. 534. Den Dativ haben im Italienischen:

a) Mehrere Zeitwörter, die im Deutschen den Accusativ regieren, als:

Chiedere ad uno qualche cosa, Einen um Etwas bitten.
 Dimandare ad uno qualche cosa, { Einen nach (um) Etwas fragen; Einen um
 Domandare ad uno qualche cosa, { Etwas bitten.
 Giuocare al bigliardo, agli scacchi, Billard, Schach spielen.
 Importare ad uno, Einen angehen.
 Insegnare ad uno qualche cosa, Einen Etwas lehren.
 Reggere a qualche cosa, Etwas aushalten.
 Rimediare a qualche cosa, Etwas gut machen.
 Rispondere ad una lettera, einen Brief beantworten.
 Sopravvivere ad uno, Einen überleben.
 Supplire alle spese, die Kosten bestreiten.

b) Viele Zeitwörter, die auch im Deutschen den Dativ regieren, außerdem aber sehr viele, die im Deutschen die Vorwörter in, zu, an, nach, auf, mit, 2c. haben, wozu auch einige zurückführende gehören:

Abbadare a qualche cosa, auf Etwas Acht geben.
 Abbandonarsi ai piaceri, sich den Vergnügungen hingeben.
 Abbassarsi a qualche cosa, sich zu Etwas erniedrigen.
 Abituarsi a qualche cosa, sich an Etwas gewöhnen.
 Accingersi a qualche cosa, sich zu Etwas anschicken.
 Acconsentire a qualche cosa, in Etwas einwilligen.
 Accostarsi ad una cosa, sich einer Sache nähern.
 Accostumarsi a qualche cosa, sich an Etwas gewöhnen.
 Accudire ad una cosa, einer Sache obliegen.
 Aderire ad una opinione, einer Ansicht beitreten.
 Affacciarsi alla finestra, an das Fenster treten.
 Andare a cavallo, reiten; andare a piedi, zu Fuß gehen *).
 Appigliarsi a qualche cosa, sich an Etwas halten **).
 Applicarsi alle scienze, die Wissenschaften treiben.
 Appoggiarsi a qualche cosa, sich auf Etwas stützen.
 Approdare a un luogo, an einem Orte anlanden.

*) Andare in gondola; andare in barca; andare in carrozza; andare in slitta, etc.

**) Appigliarsi a miglior partito, sich eines Besseren bestimmen.

Approssimarsi a una cosa, sich einer Sache nähern.
 Arrendersi ad uno, sich Einem ergeben.
 Ascendere a mille fiorini, sich auf 1000 Gulden belaufen.
 Aspirare a qualche cosa, nach Etwas streben.
 Assistere alla festa, dem Feste beizuwohnen.
 Associarsi ad uno, sich zu Einem gesellen.
 Assuefarsi a qualche cosa, sich an Etwas gewöhnen.
 Attendere agli affari, den Geschäften obliegen.
 Attenersi a qualche cosa, sich an Etwas halten.
 Avvezarsi a qualche cosa, sich an Etwas gewöhnen.
 Avviarsi ad un luogo, sich auf den Weg machen nach einem Orte.
 Avvicinarsi ad una persona, sich einer Person nähern.
 Badare a qualche cosa, Acht geben auf Etwas.
 Conformarsi a qualche cosa, sich nach Etwas richten; sich in Etwas schicken.
 Consentire a qualche cosa, in Etwas willigen.
 Corrispondere a qualche cosa, einer Sache entsprechen.
 Dispori a qualche cosa, sich zu Etwas anschicken, vorbereiten; sich auf Etwas ge-
 faßt machen.
 Esporsi al pericolo, sich der Gefahr aussetzen.
 Giovare agli amici, den Freunden nützen.
 Inclinare al male, zum Bösen neigen.
 Indurre al male, zum Bösen verleiten.
 Mettersi al lavoro, sich zur Arbeit anschicken.
 Mostrare qualche cosa a qualcheduno, Jemandem Etwas zeigen.
 Negare ad uno un favore, Einem einen Gefallen abschlagen.
 Nuocere ad uno, Einem schaden.
 Obbligarsi al pagamento, sich zur Zahlung verpflichten.
 Paragonare a qualche cosa, mit Etwas vergleichen.
 Parlare ad uno*, mit Einem reden; Einem sprechen.
 Pensare a qualche cosa, an Etwas denken.
 Pervenire a grandi dignità, zu großen Aemtern gelangen.
 Porsi a tavola, sich zu Tische setzen.
 Prepararsi al viaggio, sich zur Reise vorbereiten.
 Rassomigliare ad uno, Einem gleichen.
 Resistere a qualche cosa, Etwas aushalten; resistere ad uno, Einem widerstehen.
 Riflettere a qualche cosa, über Etwas nachdenken.
 Rintunziare a qualche cosa, auf Etwas verzichten.
 Rispondere ad uno, Einem erwidern, antworten.
 Rivolgersi ad uno, sich zu Einem wenden.
 Scrivere a qualcuno, an Einen schreiben.
 Somigliare ad uno, Einem gleichen; Einem ähnlich sein.
 Sottomettersi ad uno, { sich Einem unterwerfen.
 Sottoporsi ad uno, {
 Spronare al lavoro, zur Arbeit anspornen.
 Succedere ad uno, Einem nachfolgen.
 Supplire ai bisogni, den Bedürfnissen abhelfen.
 Supplire ad una mancanza, eine Lücke ergänzen, ausfüllen.
 Tenersi a qualche cosa, sich an Etwas halten.
 Toccare ad alcuno, die Reihe an Einem sein.
 Uniformarsi a qualche cosa, sich nach Etwas richten.
 Volgersi ad uno, sich an Einen wenden.

C. Zeitwörter, welche mit dem Accusativ construirt werden.

§. 535. Folgende Zeitwörter regieren, abweichend vom Deutschen, den Accusativ:

Adulare, schmeicheln.

Affrontare, die Spitze bieten.

Autare, helfen.

Applaudire, Beifall zuklatschen; Beifall spenden.

*) Auch: parlare con uno.

Assistere*), helfen, beistehen.
 Avanzare, vorangehen.
 Bravare, die Stimm bieten.
 Compiacere, gefällig sein (in Etwas, in qualche cosa).
 Consigliare**), raten.
 Contraddire, widersprechen.
 Contrariare, zuwider handeln.
 Dissuadere uno da qualche cosa, Einem von Etwas abratzen.
 Felicitare uno di qualche cosa, Einem Glück wünschen zu (wegen) Etwas.
 Imitare, nachahmen.
 Incontrare, begegnen.
 Lusingare, schmeicheln.
 Maledire, fluchen.

Minacciare uno di qualche cosa, Einem mit Etwas drohen.
 Obbedire (obedire***), gehorchen.
 Pareggiare, gleichkommen.
 Precedere, vorangehen.
 Prevenire, zuvorkommen.
 Rimproverare, vorwerfen.
 Ringraziare uno di qualche cosa, Einem für Etwas danken.
 Secondare, nachkommen (dem Willen).
 Seguire, { folgen.
 Seguitare, {
 Servire, dienen.
 Soccorrere, beistehen.
 Soddisfare†), genügen, willfahren.
 Ubbidire, gehorchen.

D. Zeitwörter mit dem Ablativ oder mit da.

§. 536. Der Ablativ steht:

a) Bei den Zeitwörtern, welche eine Trennung (ein Losmachen) von Etwas im eigentlichen oder uneigentlichen Sinne bedeuten, auf die Frage „von wem, wovon?“ und bei den Zeitwörtern, welche auf die Frage „woher?“ eine Entfernung, eine Trennung von einem Orte bezeichnen.

Allontanare, entfernen.
 Astenersi, sich enthalten.
 Assolvere, losprechen; erlassen.
 Cadere, herabfallen.
 Cavare, herausziehen.
 Degenerare, entarten.
 Deviare, (vom Wege) abweichen.
 Difendersi, sich wehren; sich schützen.
 Differire, verschieben sein.
 Dimettere (dal posto), absetzen (vom Amte).
 Disavvezzare, abgewöhnen.
 Discendere, herabsteigen.
 Distinguere, unterscheiden.
 Distorre (distogliere), abwendig machen.
 Dividere, trennen.
 Esiliare dal paese, des Landes verweisen.
 Fuggire, entfliehen.
 Gettare, herabwerfen; werfen.
 Guardarsi, sich hüten.

Guarire, heilen (z. B. dal tifo, dalla febbre).
 Liberare, befreien.
 Levare, wegnehmen.
 Partire, abreisen.
 Precipitare, herabstürzen.
 Preservare, bewahren.
 Purgarsi, sich reinigen.
 Rimuovere, abrücken; entfernen.
 Ripararsi, sich schützen.
 Ritirarsi, sich zurückziehen.
 Ritornare, zurückkehren.
 Scomparire, verschwinden.
 Scacciare, verjagen.
 Scostarsi, sich entfernen.
 Separare, trennen.
 Staccare, losmachen, trennen, los trennen.
 Strappare, entreißen.
 Uscire††), herausgehen.
 Venire, kommen.

*) Assistere gli infelici, den Unglücklichen beistehen; — assistere alle sacre funzioni, dem Gottesdienst beiwohnen.

**) Consigliamo l' amico, raten wir dem Freunde. (Sobald jedoch das Subject hinzutritt, steht die Person im Dativ, z. B. io gli consigliai un' altra medicina, ich rath ihm eine andere Arznei an.)

***) Obbedire (ubbidire) findet sich auch häufig mit a, z. B. io obbedisco le leggi, oder: io obbedisco alle leggi.

†) Soddisfare regiert bisweilen auch den Dativ, z. B. soddisfare al suo desiderio, sein Verlangen stillen; soddisfare al suo ufficio, sein Amt verrichten.

††) Doch sagt man sehr häufig: uscire di casa, ausgehen; uscire di mano, aus der Hand entweichen; uscire di memoria, aus dem Gedächtniß kommen.

b) Bei den Zeitwörtern, welche ein Begehren oder Erhalten andeuten (Trennung des Gegenstandes von der anderen Person), auf die Frage von wem?

Comprare, kaufen.
Consequire, erlangen.
Implorare, ersuchen.

Ottenére, { erhalten, bekommen.
Ricévere, {
Pretendere, verlangen.
Richiedere, fordern.

c) Bei den Zeitwörtern, welche eine Abstammung oder eine Abhängigkeit andeuten.

Derivare, herkommen; berühren.
Dipendere, abhängen.
Discendere, abstammen.
Nascere, entstehen.

Provenire, herühren.
Risultare, erfolgen.
Scaturire, entspringen.

d) Bei den Zeitwörtern, welche ein Vernehmen, Wissen oder Lernen andeuten, auf die Frage: von wem? wovon? Hier wird die Person, die uns Etwas mitgetheilt hat, oder die Sache, woraus wir Etwas entnehmen, in den Ablativ gesetzt*).

Arguire, schließen; folgern.
Giudicare, urtheilen.
Imparare, lernen.
Intendere, vernehmen.

Rilevare, erfassen.
Sapere, wissen; erfahren.
Sentire, hören; vernehmen.

E. Zeitwörter mit doppeltem Nominativ.

§. 537. Ein doppelter Nominativ steht:

a) Bei den Zeitwörtern *essere*, *divenire*, *diventare*, *restare*, *rimanere*, *parere*, *sembrare*, *nascere* (geboren werden), *spacciarsi* (sich ausgeben) und ähnlichen; b) ferner steht in der leidenden Form ein doppelter Nominativ bei den Zeitwörtern, welche „zu Etwas ernennen, erwählen, machen, für Etwas halten, erklären, einsetzen“ u. d. bedeuten und in der thätigen Form einen doppelten Accusativ regieren.

Beispiele.

Egli è divenuto (diventato) soldato, er ist Soldat geworden.

Ella mi pare una buona donna, sie scheint mir eine gute Frau.

Il canonico N. è stato eletto Vescovo di Parma, der Domherr N. ist zum Bischof von Parma erwählt worden.

Chi fu istituito erede? Wer wurde zum Erben eingesetzt?

*Egli si spaccia Turco***, er gibt sich für einen Türken aus.

F. Zeitwörter mit doppeltem Accusativ.

§. 538. Einen doppelten Accusativ regieren in der thätigen Form die Zeitwörter *nominare*, ernennen; *eleggere* (scegliere), erwählen; *dichiarare*, erklären; *istituire* (*costituire*), einsetzen; *stimare* (tenere), für Etwas halten; *fare*, machen; *credere*, für Etwas halten; *giudicare* (*reputare*), meinen, dafür halten.

*) Bei den Zeitwörtern, welche ein Vernehmen (ein Erfahren) oder Wissen andeuten, wird die Sache (wohl auch die Person als Sache betrachtet), von der man uns etwas mitgetheilt hat, in den Genitiv gesetzt, z. B. *io ho inteso tutto di ciò* (darüber); *io non so molto di lui, delle sue circostanze* (über seine Verhältnisse).
Vergleiche: Zeitwörter mit *di*.

**) Es ist noch üblicher: *egli si spaccia per Turco*.

Beispiele.

Lo abbiamo eletto Presidente*), wir haben ihn zum Präsidenten gemacht.
Ella m' ha istituito (nominato) erede del castello, sie hat mich zum Erben des Schlosses eingesetzt.
Fatemi cassiere, macht mich zum Cassirer.

Bemerkung.

Außer den obenerwähnten Zeitwörtern regiert keines einen doppelten Accusativ; man sagt also: lasci far questo a me, lassen Sie mich dieses thun; il padre le fece scrivere una lettera, der Vater ließ sie einen Brief schreiben; ricorda all' amico l' impegno assunto, erinnere deinen Freund an die übernommene Verpflichtung.

§. 539. G. Zeitwörter mit mehrfacher Regierung.

Assistere uno, Einem beistehen.

Assistere a qualche cosa, bei Etwas zugegen sein.

Attendere una persona, Jemanden erwarten; auf Jemanden warten.

Attendere a qualche cosa, einer Sache obliegen; sich einer Sache widmen.

Cambiare (cangiare — mutare) qualche cosa, Etwas verändern.

Cambiare di qualche cosa, Etwas wechseln; z. B. **cambiare d' abiti**, seine Kleider wechseln**).

Cercare uno, auch: **cercare di uno**, nach Einem suchen.

Cercare di (mit folgendem Infinitiv), versuchen; **cerca di ingannare**, er versucht zu betrügen.

Cominciare qualche cosa, Etwas anfangen.

Cominciare da qualche cosa, bei Etwas anfangen.

Convenire di qualche cosa (auch: **in qualche cosa**), übereinstimmen; übereinkommen.

Convenire ad uno, wohl ansehen; sich schenken.

Crédere qualche cosa, Etwas glauben.

Crederre a qualcuno, Einem glauben.

Crederre a qualche cosa, an Etwas glauben***). (Far credere a qualcuno qualche cosa, Einem Etwas weiß machen.)

Domandare (dimandare) a qualcuno, Einem fragen.

Domandare qualche cosa, Etwas verlangen.

Domandare di qualcuno, di qualche cosa, nach Einem, nach Etwas fragen.

Giucare a qualche cosa, Etwas spielen.

Giuocare di qualche cosa, um Etwas spielen.

Mancare (ohne Object) heißt „fehlen“; **mancano due grossi**, es fehlen zwei Groschen.

Mancare di qualche cosa, Mangel an Etwas haben; **io manco di tutto**, es mangelt mir Alles.

Mancare a qualche cosa, gegen Etwas handeln, es an Etwas fehlen lassen; **non manchi al di Lei dovere**, unterlassen Sie nicht Ihre Schuldigkeit; erfüllen Sie Ihre Pflicht.

Pensare a qualcuno, a qualche cosa, an Einen, an Etwas denken.

Pensare sopra qualche cosa, über Etwas nachdenken.

Pensare qualche cosa, Etwas denken.

Rimproverare uno di qualche cosa, { Einem Etwas vorwerfen.

Rimproverare ad uno qualche cosa, {

Rispondere ad uno, a qualche cosa, Einem, auf Etwas antworten.

Rispondere di qualche cosa†), für Etwas gut stehen.

Servire una persona, Einem dienen.

Servire a qualche cosa, zu Etwas dienen.

Servire di qualche cosa, als Etwas dienen; z. B. **il mantello mi serve di coperta**.

Soddisfare qualcuno, Einen befriedigen; **soddisfare i suoi debiti**, seine Schulden bezahlen.

Soddisfare a qualcuno, a qualche cosa, Jemandem Genüge leisten, einer Sache entsprechen.

*) Man findet jedoch auch: **eletto (scelto) a Presidente**, **a Re**, etc.

) Das possessive Fürwort bleibt im Italienischen aus: **cambiare di nome, seinen Namen wechseln.

***) Folgt das Wort „Gott“ oder „Religion“, so steht **in**, z. B. **egli non crede in Dio**, er glaubt nicht an Gott.

†) Ueblicher: **essere (stare) garante di qualche cosa**, ober: **garantire per (di) qualche cosa**, **per (di) una persona**, für Etwas, für Einen gut stehen.

Sejestűű. 136.

Amico, pregiatissimo.

Messina, li 16 Giugno 1869.

Mi dispiace moltissimo, di non poter **secondare**¹ il di Lei desiderio in riguardo² al di Lei nipote, che vorrebbe essere **collocato**³ in una casa mercantile di questa città. Ne ho **parlato** a vari conoscenti, ma nissuno al momento **ha bisogno** di giovini⁴, giacchè (da) in cāsa delle attuali⁵ vicende politiche ogni mercante cerca piuttosto di diminuirne il nūmero che d' accrescerlo. In quanto a me, sono **provvisto** abbondantemente⁶ di giovini, ed uno di più mi sarebbe non solo **gravoso**⁷, ma non saprei di che **occuparlo**. Però **La** accerto, che io non trascurerò niente per poter **servirla**, ed ancora oggi **scriverò** ad alcuni miei corrispondenti⁸ di Genova e di Livorno, ed a loro **raccomanderò** caldissimamente il di Lei nipote.

Pregandola di **valersi** della mia servith in tutto ciò che Ella mi crede capace, **La** saluto caramente⁹.

Il di Lei affezionatissimo amico

Francesco De Rocco.

1 secondare un desiderio, einem Wunſche nachkommen. 2 in Betreff. 3 collocare, unterbringen. 4 un giovine (di negozio), ein Commis. 5 le attuali vicende politiche, die gegenwärtigen politischen Verhältnisse. 6 mehr als nöthig; reichlich. 7 beschwerlich. 8 Geschäftsfreund. 9 herzlich.

Uebersetzungsaufgabe. 136.

Der südliche¹ Theil dieses Landes ist eben² und fruchtbar³, und die Bewohner treiben⁴ nicht bloß Handel, sondern beschäftigen sich auch mit Ackerbau⁵ und Gewerbe⁶. — Manche Thiere leben von Kräutern⁷, andere von Fleisch. — Glaube an Gott, vertraue⁸ auf ihn, und hoffe auf (in) ihn! — Blide⁹ nach dem Himmel und bewundere die Größe Gottes! — Was den Handel und die Industrie betrifft¹⁰, (so) steht (è) Großbritannien über (in) allen Ländern der Welt unerreicht (da)¹¹, und auch im Reichthum werden alle andern Völker durch (da) die Engländer übertroffen; dessen ungeachtet¹² gibt es in England viele Tausende¹³, die nicht wissen, womit sie ihren Hunger stillen¹⁴ sollen. Man sollte nicht glauben, daß in einem so reichen Lande Menschen vor Hunger sterben. — Das Eisen wird zu (in) ungeheuer vielen Dingen¹⁵ benutzt¹⁶; es wird zu (per) den nützlichsten Werkzeugen¹⁷ und zu den verderblichsten¹⁸ Waffen verbraucht¹⁹; auch Brücken und Häuser werden jetzt aus Eisen gemacht. — Ich kann (es)

1 meridionale. 2 piano. 3 fertile. 4 Handel treiben; darsi al commercio. 5 agricultura, f. 6 industria, f. 7 erbaggio, m.; erba, f. 8 auf Einen vertrauen, aver fiducia in uno, ober: confidare in uno. 9 nach Etwas blicken, guardare verso qualche cosa. 10 was betrifft, in quanto spetta (a); per quanto riguarda (il). 11 so steht Großbritannien über allen Ländern der Welt unerreicht da, la Gran Bretagna non fu ancora raggiunta da nissun paese del mondo. 12 ciò non ostante. 13 Tausende, migliaia (f. pl.) di uomini. 14 cavarli. 15 ungeheuer viele Dinge, molte, moltissime cose. 16 benutzen, impiegare. 17 strumento, m. 18 rovinoso; funesto. 19 verbrauchten, usare.

vor Hitze²⁰ nicht aushalten²¹; wenn es noch heißer wird, werde ich vor Hitze sterben müssen. — Die Schulden des verstorbenen (defunto) Ministers belaufen sich²² auf zwei Millionen Franken. — Reisen werden zu Lande²³ und zu (per) Wasser, zu (a) Fuß und zu Pferde gemacht. — Hüte dich vor der Kälte; ich fürchte, daß du dich erkältest.

20 calore, m.; caldo, m. 21 reggere. 22 sich belaufen, ascendere. 23 per terra.

Lesestück. 137.

Non si lagni del mio lungo silenzio; io avrei risposto subito alla gentilissima di Lei lettera del 2 del mese scorso, se avessi potuto scrivere, ma avendo io avuto la disgrazia di cadere dalla scala e di rompermi una gamba, dovetti guardare¹ il letto quattro settimane intiere e così rinunciare al piacere di accettare il di Lei invito. — A sentire quelle sue ultime parole io non potei contenermi² dal pianto, e non piansi io solamente, ma piansero pur (auch) tutti gli astanti³; io dovetti uscir presto di quella camera, per non morirvi di crepacuore⁴. — Da (bei) che parte del libro ha Lei cominciato a leggere? Ho cominciato naturalmente dal primo capitolo, ma saltai presto all'ultimo, perchè desiderava troppo di sapere la fine dei due fratelli. — Allorchè (als) l'altro giorno⁵ io incontrai nella via⁶ di San Carlo tuo nipote, egli ebbe il coraggio di domandarmi dieci fiorini, ma io non gli diedi niente; al contrario lo rimproverai⁷ della*) sua leggerezza⁸ ed in generale della sua condotta. — Di che cosa si tratta? Si tratta d'una scommessa⁹, che io ho vinta, e che il Signor Bentrolì ha persa, ma ch'egli non vuole pagare. — Ha Lei già risposto alla lettera, che ricevette jeri da Milano? Perchè? Vorrei pregarla d'una grande compiacenza, cioè d'informarsi dal di Lei fratello dello stato di salute¹⁰ del mio amico signor Torrini. — Noi pranzammo, cenammo e dormimmo all'albergo della stella d'oro, e l'oste, conosciuta la nostra povertà, ci dispensò¹¹ da ogni pagamento, anzi¹² nemmèno egli ci permise di ringraziarlo di tanta liberalità¹³.

1 guardare il letto, das Bett hüten. 2 contenersi, sich enthalten. 3 gli astanti, die Anwesenden. 4 Herzbrechen. 5 l'altro giorno, neulich. 6 via (contrada; strada). Straße. 7 rimproverare, vorwerfen. 8 Leichtsin. 9 Wette. 10 stato di salute. Befinden. 11 dispensare, erlassen. 12 anzi, sogar. 13 Freigebigkeit.

Uebersetzungsaufgabe. 137.

Wie gefällt dir mein neuer Diener? Er scheint mir ein sehr geschickter¹ Mensch. — Stehen Sie Ihrem armen Freunde bei; rathen Sie ihm in seiner Verlegenheit; er hat Geld, Trost und Rathschläge nöthig. — Der Zweck meines Besuches war, dem Herrn Baron für die vielen mir erwiesenen² Gefälligkeiten zu danken. — Haben Sie den Principal um Erlaubniß gebeten³? Noch nicht; ich will ihn aber morgen darum bitten. — Wer ist zum König von Spanien erwählt worden? Bis jetzt Niemand.

1 scaltro. 2 erweisen, réndere; usare. 3 um Etwas bitten, chière (domandare) qualche cosa (ad uno).

*) Oder: al contrario gli rimproverai la sua leggerezza.

— Hast du noch nichts erfahren⁴ können über das Testament⁵ deines Onkels? Er hat einen ganz fremden Menschen zum Universalerben eingesetzt⁶. — Bitten Sie Ihren englischen Lehrer um den Roman, den er Ihnen versprochen hat. — Benutze⁷ die Zeit deiner Jugend, denn (poichè) sie geht schnell vorüber⁸ und kommt nicht wieder. — Ein guter Mensch rächt sich⁹ nie an seinen Feinden und spricht nie Böses von ihnen, sondern verzeiht ihnen und erinnert sich nur ungern¹⁰ an die erlittenen¹¹ Beleidigungen. — Ich freue mich über den glänzenden Erfolg, den Sie auf Ihrer letzten Reise gehabt haben; es scheint, daß das Glück Sie in jeder Unternehmung anläßt¹². — Mißbrauchen¹³ Sie meine Geduld nicht, sonst¹⁴ werden Sie es später bereuen. — Verwahren Sie sich¹⁵ besser gegen die Kälte; dieser Mantel ist zu leicht. — Trauen Sie¹⁶ einer fremden Person nicht so leicht; man muß nicht Jedem trauen.

4 sapere. 5 testamento, m. 6 einsetzen, nominare; istituire. 7 benutzen, approfittare (di). 8 vorübergehen, passare. 9 sich rächen, vendicarsi (di). 10 mal volentieri. 11 leiden, soffrire. 12 anlassen, sorridere. 13 mißbrauchen, abusare (di). 14 altrimenti. 15 sich verwahren, preservarsi, difendersi (da). 16 trauen, fidarsi (di).

Vierundfünfzigste Section.

Nebenvörter oder Adverbien. — (Avverbi.)

§. 540. Die Nebenvörter drücken bei Zeitwörtern die Art und Weise der Thätigkeit, bei Adjectiven den Grad der Beschaffenheit aus. Sie werden nicht nur zu Zeitwörtern und Adjectiven, sondern manchmal sogar zu anderen Nebenvörtern gesetzt, als:

(Zu Zeitwörtern.) Egli lavora **male**; ella scrive **bene**.

(Zu Adjectiven.) Egli è un contadino **molto ricco**; ella è una donna **veramente buona**.

(Zu Nebenvörtern.) Noi siamo arrivati **molto tardi**; egli dipinge **assai male**.

§. 541. Wir betrachten zunächst diejenigen Nebenvörter, welche von Adjectiven abgeleitet werden. Man bildet sie, indem man das o des Adjectivs in **amente** verwandelt*), und an die Adjective auf e den Ausgang **mente****) anhängt.

Beispiele.

(Von Adjectiven auf o.)

Sincero, **sinceramente**.

Generoso, **generosamente**.

Vero, **veramente**.

(Von Adjectiven auf e.)

Forte, **fortemente**.

Grande, **grandemente**.

Felice, **felicamente**.

*) Ausgenommen buono und cattivo, welche bene und male haben.

) Aus dem Lateinischen „mens“. Im Lateinischen heißt z. B. tranquilla mente mit ruhigem Gemüthe, woraus, durch Zusammenziehung beider Wörter in eines, **tranquillamente entstanden ist.

NB. Wenn aber vor dem Endselbstlaute *e* ein *l* oder *r* vorkommt, so fällt dieses *e* weg, z. B. *facile, facilmente*; *singolare, singolarmente*; *gentile, gentilmente*; *particolare, particolarmente*; *eguale, egualmente*.

§. 542. Das bloße Adjectiv wird übrigens auch oft als Nebenwort unverändert gebraucht, und in vielen Fällen hat sich die reine Adjectivform immerfort, als Nebenwort, erhalten, wie:

Io vivo felice — statt: *io vivo felicemente*, ich lebe glücklich.

Parlate schietto — statt: *parlate schiettamente*, spricht offen.

Egli scrive chiaro — statt: *egli scrive chiaramente*, er schreibt deutlich.

Ella parla piano, forte, sie spricht leise, laut.

Voi cantate falso — statt: *voi cantate falsamente*, ihr singt falsch.

Correte presto, ober: *correte prestamente*, lauft schnell.

La signora alloggia troppo alto, die Dame wohnt zu hoch.

Anmerkung.

Die Zeitwörter *parere, sembrare, vivere, mostrarsi*, haben immer anstatt des Nebenwortes das Adjectiv nach sich, welches veränderlich ist, als:

Io vivo contento — *ella vive contenta* — *eglino vivono contenti* (aber nicht: *io vivo contentamente*, etc.).

Egli sembra (egli pare) quieto — *ella sembra quieta* (aber nicht: *egli — ella sembra quietamente*).

§. 543. Außer den von Adjectiven abgeleiteten Nebenwörtern gibt es noch eine große Anzahl selbständiger Nebenwörter. Wir unterscheiden hier: a) Nebenwörter des Ortes, b) der Zeit, c) der Art und Weise, d) der Menge, e) der Bejahung und Verneinung.

NB. Hier folgen die am häufigsten Vorkommenden, welche wir in fünf Classen eintheilen.

A. Nebenwörter des Ortes (avverbi di luogo).

Ove, dove, wo; wohin?

Fin (Sin) dove, wie weit?

Donde, woher; woraus?

Onde, woher; woraus?

Qui, hier.

Qua, hierher.

Là; lì; colà, dort; dorthin.

Qua e là, hin und her.

Su, hinauf; oben.

Giù, hinab; unten.

Lassù, dort oben.

Laggiù, dort unten.

Abbasso, unten.

In alto, oben.

Intorno, herum.

Fin (Sin) qui, } bis hier; bis hierher.

Fin (Sin) qua, }

Costì, { dort.

Costà, { dort.

Dappertutto, überall.

Dovunque, { überall; es sei wo es will;

Ovunque, { allenthalben.

Altróve, anderswo.

In nissun luogo, { nirgends.

In nissuna parte, }

A parte, } bei Seite; auf der Seite.

In disparte, }

Da banda, } rechts.

A destra, }

A dritta, }

A sinistra, { links.

A manca, }

Fuori, heraus; hinaus.

Di fuori, draußen.

Dentro, darin.

Davanti, vorn.

Dietro, hinten.

Di dentro, innen.

Innanzi, { weiter; vorwärts.

Avanti, }

Indietro, zurück.

Quassù, hier oben.

Quaggiù, hienieden; auf Erden.

Per di qui, per di qua, hier hinüber;

hier vorbei.

Al di là (all' altro mondo), jenseits.

All' intorno, ringsum.

B. Nebenwörter der Zeit (avverbi di tempo).

Quando, wann?

Da quando in qua, seit wann?

Jeri, gestern.

Jeri l' altro, { vorgestern.

L' altrieri, }

Oggi, heute.

Dománi, morgen.	Sovente, { oft.
Posdománi, { übermorgen.	Di sovente, { oft.
Dopo dománi, {	Raro, {
All' indománi, am folgenden Tag.	Di raro, { selten.
Mai, nie, niemals.	Di rado, {
Giammai, niemals; nimmer.	Raramente, {
Tardi, spät.	Rare volte, {
Presto, zeitig; bald.	Súbito, { gleich.
Per tempo, zeitig; früh.	Subitamente, {
Di buon' ora, zeitig; früh.	Immantinente, sofort.
Di mattina, des Morgens.	Adesso, { jetzt.
Di sera, des Abends.	Ora, {
La mattina, Morgens.	Allora, damals.
La sera, Abends.	Finalmente, endlich.
Di tempo in tempo, von Zeit zu Zeit.	Finóra, {
Di quando in quando, dann und wann.	Fin adesso, { bis jetzt.
D' ora in ora, von Stunde zu Stunde.	A tempo, zu rechter Zeit.
Tuttóra, noch jetzt.	In un bátter d' occhio, in einem Augen-
Poco fa, {	blick.
Poco prima, { kurz vorher.	Ad un colpo, auf einmal.
Poco avanti, {	Sempre, immer.
Ultimamente, neulich.	Quantoprima, baldigst.
Per lo passato, { früher; ehemals.	Di qui innanzi, { von nun an.
Per l' addiétro, {	Di qua in avanti, {
Prima, früher; vorher.	In séguito, { künftighin.
Alle volte (delle volte), manchmal; zu-	In avvenire, {
weilen.	Al di d' oggi, heutzutage.
Spesso, { oft.	Tra (fra) un' anno, über's Jahr.
Di spesso, {	Oggi a quíndici, heute über 14 Tage.
Spesse volte, {	Oggi a otto, heute über 8 Tage.

C. Nebenwörter der Art und Weise (avverbi di modo e di qualità).

Come, wie?	Appòsta, { vorsätzlich; geflistentlich;
Così, così, so, so.	A bella posta, { eigens.
Bene, gut; wohl.	A bello stúdio, {
Male, schlecht.	Affatto, gänzlich.
Beníno, ziemlich gut; ziemlich wohl.	A gara, um die Wette.
Benóne, ganz gut (ganz wohl).	A rovéscio, umgekehrt.
Di buon grado, {	All' improvviso, unvermuthet.
Di buona voglia, { gern.	A mente, { auswendig.
Volentieri, {	A memoria, {
Volontieri, {	Invano, { vergeblich, vergebens.
Mal volentieri, {	Indarno, {
Di mal grado, { ungern.	Sossopra, { drunter und drüber; das
Di mala voglia, {	Sottosopra, { Oberste zu unterst.
A caso, {	Di nascosto, heimlich.
Per accidente, { zufällig.	A mucchi, haufenweise.
Casualmente, {	A torto, mit Unrecht.
Per disgrázia, unglücklicherweise.	A propósito, gelegen; zu rechter Zeit.
Appunto, genau.	Per ischerzo, { aus Scherz; scherzweise.
Parimente (parimenti), gleichfalls, ebenfalls.	Per burla, {
Altrimente (altrimenti), anders.	Per forza, mit Gewalt.
Quasi, gleichsam, fast.	Per acqua, zu Wasser.
Adagio, sachte; langsam.	Per terra, zu Lande.
A vicénda, abwechselnd.	A piacére, nach Belieben.

D. Nebenwörter der Menge (avverbi di quantità).

Quanto, wie viel?
 Molto, viel.
 Troppo, zu viel.
 Assai, sehr viel.
 Tanto, so viel.
 Altrettanto, eben soviel.
 Poco, wenig.
 Meno, { weniger.
 Manco, {
 Alméno, { wenigstens.
 Almanco, {
 Al più, höchstens.

Per lo più, meistens.
 Abbastanza, { genug.
 A sufficienza, {
 Di gran lunga, bei weitem.
 Presso a poco, { beinahe.
 Ad un di presso, {
 Soltanto, { nur.
 Solamente, {
 Inoltre, überbies.
 Fuor di modo, { über die Maßen; unge.
 Fuor di misura, { mein.
 Di soverchio, überflüssig.

E. Nebenwörter der Bejahung, der Verneinung und des Zweifels (avverbi di affermazione, di negazione e di dubbio).

Sì, ja.
 Sì sì, ja freilich.
 Così è, so ist es.
 Senza dubbio, ohne Zweifel.
 Senza fallo, ganz gewiß.
 Davvéro, fürwahr.
 Da sennò, im Ernst.
 Certo, { gewiß; freilich.
 Sicuro, {
 Per l' appunto, ja wohl.
 No, nein.
 Non, nicht.
 Non — punto, { gar nicht.
 Non — mica, {

Appena, kaum.
 Non — più, nicht mehr.
 Non — già, wohl nicht.
 Nè, und nicht.
 Nè — nè, weder — noch.
 Nè anche, auch nicht.
 Neppure, { nicht einmal.
 Nemmeno, {
 Forse, vielleicht.
 Affè, bei meiner Treue.
 Credo di sì, ich glaube, ja.
 Credo di no, ich glaube, nein.
 Niente affatto, nicht im geringsten.

§. 544. Einige Nebenwörter werden von Zeit- und Hauptwörtern abgeleitet. Sie endigen theils in **one** und theils in **oni**, oder sie nehmen auch willkürlich beide Endungen an, und drücken gewöhnlich Stellungen und Bewegungen des Körpers aus.

Io caddi **ginocchione***) (ginocchioni — inginocchioni), ich fiel auf die Knie.
 Egli stava **ginocchione**, er lag auf den Knien.
 Egli va **carpóne****), er kriecht auf allen Vieren.
 Andai **tastóne*****), ich tappete umher.
 Cadde **boccone†**) (bocconi), er fiel auf den Mund.
 Cadere **stramazzone††**), der Länge nach zu Boden fallen.

NB. Einigen kann auch das Vorwort **a** vorgesetzt werden, als: stare **a cavalcóni†††**) (a cavalcione), rittlings sitzen; andare **a tentóni††***), umhertappen, tappend suchen.

§. 545. Die Nebenwörter können auch, wie im Deutschen, durch Vorsetzung des Artikels substantivirt werden; z. B. non so nè il **dove**, nè il **quando**, ich weiß weder das Wo noch das Wann.

*) Von ginocchio, Knie.

**) Von carpare, kriechen.

***) Von tastare, fühlen — und von tasto (tatto), Gefühl (als Sinn).

†) Von bocca, Mund.

††) Von stramazzare, gewaltsam zu Boden werfen.

†††) Von cavallo, Pferd.

†*) Von tentare, versuchen.

Comparativ und Superlativ der Nebenwörter.

§. 546. Die Nebenwörter sind größtentheils, wie die Adjective, der Steigerung fähig und können, wie sie, einen Comparativ bilden.

Beispiele.

Presto: più presto — meno presto .	Allegramente: più allegramente — meno allegramente .
Avanti: più avanti — meno avanti .	Seramente: più seramente — meno seramente .
Tardi: più tardi — meno tardi .	
Fortemente: più fortemente — meno fortemente .	

§. 547. Alle mit **mente** zusammengesetzten Adverbien haben auch die Form des Superlativo assoluto, welche dadurch gebildet wird, daß man dem Superlativ der Adjective weiblichen Geschlechtes in **issima** die Endung **mente** anhängt, oder die Endungen **amente** und **emente** der Adverbien in **issimamente** verwandelt. (Vergl. §. 270.) 3. B.

Comoda — comodissima — comodissimamente; oder aus:

Comodamente — comodissimamente.

Dolce — dolcissima — dolcissimamente; oder aus:

Dolcemente — Dolcissimamente*).

NB. Bei den Adverbien, welche auf **lmente** und **rmente** endigen, muß man erstere Endung in **lissimamente** und letztere in **rissimamente** verwandeln. 3. B.

Gentilmente — gentilissimamente.

Utilmente — utilissimamente.

Singularmente — singularissimamente.

§. 548. Der Superlativo relativo, welcher den Artikel fordert, kann natürlich nicht, wie bei den Adjectiven, stattfinden; daher kann man nicht sagen: il più fortemente, il più perfettamente, etc.; wohl aber wird dieser Superlativo relativo in einigen Fällen mittelst **a**, in Verbindung mit dem Artikel, ausgedrückt, wie:

al più presto, baldigst,
al più tardi, spätestens,

al meno, wenigstens,
al più, höchstens.

Hier stehen aber **presto**, **tardi**, **meno** und **più** in substantivischer Form; eben so als wenn wir im Deutschen sagen: auf das Baldigste, auf das Späteste, zum Wenigsten, zum Höchsten, 2c.

§. 549. Eine andere Art der Steigerung, die wir schon bei den Adjectiven angemerkt haben, und welche bei den Adverbien häufig vorkommt, ist die Wiederholung des Wortes. Sie wird vorzüglich bei Nebenwörtern angewandt, welche den Superlativ in **issimamente** nicht zulassen, und bei den Adjectiven, welche unverändert als Adverbien gebraucht werden (vergleiche §. 542); 3. B.

presto presto (ft. prestissimo), sehr rasch,
subito subito, sofort, gleich auf der Stelle,
alto alto, sehr hoch,
ben bene, ganz gut,

vicin vicino, ganz nahe,
piano piano, ganz leise; ganz leise,
basso basso, sehr niedrig,
lesto lesto, sehr flink.

*) Das Nebenwort, besonders das auf **mente**, ist meistens nichts Anders, als ein abgekürzter Ausdruck statt eines Hauptwortes mit einem Vorworte; 3. B. disgraziatamente; disgraziatissimamente, statt: per disgrazia, per somma disgrazia; nobilmente, nobilissimamente, statt: con nobiltà, con molta nobiltà; audacemente (fühn), statt: con audacia, mit Kühnheit; frettolosamente (eilig), statt: in fretta, etc.

§. 550.

Bemerkung.

Man unterscheide genau das *Adjectiv* von dem *Nebenvorte*. Das *Adjectiv* bezieht sich unmittelbar auf das *Hauptwort* (Person oder Sache) und bezeichnet die *Eigenschaft* desselben. Das *Nebenvort* hingegen bezieht sich unmittelbar auf das *Zeitwort* und bestimmt die *Art und Weise*, wie man wirkt oder wie Etwas geschieht.

Beispiele.

Il re fu generoso, der König war großmüthig.

Il re ha perdonato generosamente al suo nemico, der König hat seinem Feinde großmüthig verziehen.

Tutti i tre fratelli sono buoni, ma non uno lavora bene, alle drei Brüder sind gut, aber nicht Einer arbeitet gut.

Uebers. 138.

Da dove viene e dove va, mio Signore? Vengo dalla mia villa e vorrei parlare col di Lei marito. E il Signor Dottore in casa? La prego d' accomodarsi¹; voglio andar sopra² a vedére, se v' è, perchè talvolta³ egli esce senza dirmelo: perdóni, io vengo subito. Egli è diffatti⁴ uscito. E dove sarà andato? Non lo saprei, ma penso, che venga presto di ritorno. — Quanto felici sono i fanciulli (Kinder), quando possono giuocare all' aperta! Essi corrono qua e là, su e giù⁵ in tutte le direzioni⁶. — Uomini saggi agiscono saggiamente in tutto il loro operare (Thun), ma i pazzi⁷ agiscono pazzamente⁸ ed hanno pазze abitudini. — Non tutti quelli, che hanno un nobile esteriore⁹, pensano e trattano nobilmente; ma persone benévole¹⁰ tratteranno benevolmente persino¹¹ colle (gegen) bestie, mentre uomini rozzi¹² si mostreranno¹³ rozzi con tutte le cose create¹⁴. — Venga fuori di là, ma sul momento¹⁵; non sente, che si grida „fuori, fuori“? Ma perchè? Perchè qui sotto c' è fuoco. — Se Lei passa per di qui¹⁶, venga su da noi; non io soltanto, ma tutti godremo¹⁷ immensamente¹⁸ a salutarla nel nostro alloggio.

1 accomodarsi, sich niederlegen; Platz nehmen. 2 hinauf. 3 manchmal. 4 in der That. 5 su e giù, auf und ab. 6 Richtung. 7 i pazzi, Narren. 8 närrisch. 9 ein edles Aeußeres. 10 wohlwollend. 11 selbst; sogar. 12 rozzo, roh. 13 mostrarsi, sich beweisen. 14 con tutte le cose create, gegen alle Geschöpfe. 15 auf der Stelle; sofort. 16 passare per di qui, hier vorbeikommen. 17 godere, sich freuen. 18 unendlich.

Uebersetzungsaufgabe. 138.

Komme eine kurze Zeit¹ herauf². Nein; du kannst auch einmal herunter³ kommen; du weißt doch⁴, daß ich die Treppe schwer steigen kann. — Ich bedaure⁵ ungemein, daß er gestorben ist. Er hatte viele Talente⁶ und bildete⁷ sie fortwährend⁸ aus; denn er war niemals müßig, sondern

1 eine kurze Zeit, un po', ober: per un po' di tempo. 2 sopra; su. 3 abbasso; giù. 4 pure. 5 ich bedaure ungemein, mi rincresce moltissimo; mi duole immensamente. 6 talento, m. 7 ausbilden, coltivare. 8 di continuo; continuamente.

von früh bis Abends thätig und studirte auf das Fleißigste⁹. Seinen Eltern und Lehrern gehorchte er stets willig¹⁰, schnell und pünktlich; gegen (con) Altersgenossen¹¹ benahm er sich¹² liebevoll, gegen Jedermann sehr höflich. — Hier bin ich gestern froh¹³ und glücklich (§. 542) angelangt; morgen reise ich weiter, und hoffe nächsten Dienstag in euren Armen zu sein. — Kommen Sie gleich her; ich will Ihnen Ihr Geld zurückgeben. — Ich konnte dem unglücklichen Fremden keine Hilfe leisten¹⁴, da ich kaum für mich genug Geld hatte. — Ich kenne den Menschen nicht einmal; wie kann ich über ihn urtheilen? Hast du auch über ihn nichts gehört? Ich habe nur gehört, daß er sehr fleißig arbeitet, und daß er dennoch¹⁵ kaum das Nothwendige zu leben hat.

9 auf das Fleißigste, colla maggior (colla più gran) diligenza*). 10 volonteroso. 11 coetaneo. 12 sich benehmen, comportarsi. 13 lieto. 14 Hilfe leisten, prestare aiuto. 15 tuttavia.

Übersichtl. 139.

Ha Lei fatto questo viaggio per acqua¹ o per terra²? L' ho fatto a piedi, e mi sono divertito moltissimo. — Devo andare a destra oppure³ a sinistra? Vada prima a sinistra, poi entri nella prima contrada e vada sempre diritto⁴ sino alla fine della stessa; là Lei troverà una casa nuova di quattro piani, che è appunto quella del Signor Giustarini. — Gli amici devono essere sempre sinceri; essi devono parlare sinceramente (con sincerità) e trattare disinteressatamente (con disinteresse); appena tu conosci, che un' amico non tratta apertamente, abbandonalo sull'istante⁵. — Non parlare sì forte (sì fortemente); tu svegli la piccola Maria, la quale dorme sì dolcemente⁶ (con tanta dolcezza). — Non so, dove sia il mio cagnetto; l' ho cercato di sopra⁷, l' ho cercato abbasso (di sotto)⁸, ma non c' è; anche il servo è corso qua e là per trovarlo, ma non c' era in nessun luogo⁹. — Viene anch' Ella all' opera? Sì, senza fallo (senza dubbio). E il di Lei fratello, ci viene egli? No, perchè essendo egli venuto jeri tardissimo a casa, vuole stasera andare a letto di buon' ora. — Come t' ha accolto il zio? Cordialissimamente; meglio non potrebbe accogliermi un padre.

1 zu Wasser. 2 zu Lande. 3 oder. 4 geradeaus. 5 sofort; augenblicklich. 6 sanft. 7 oben. 8 unten. 9 in nessun luogo, nirgend.

Uebersetzungsaufgabe. 139.

Wo sind Sie bis jetzt gewesen? Immer in Prag. Und wie hat (es) Ihnen dort gefallen? Gut, ganz gut. — Die Frau hat eigens¹ den Diener hergeschickt, um es uns sagen zu lassen; sie kann nicht dafür², daß wir nicht zu Hause waren. — Wo sind die Knaben? Sie sind draußen. Und wo

1 espressamente; apposta. 2 nicht dafür können, non averne colpa.

*) Der Schüler merke sich genau die Uebersetzung dieser Art der Superlativform: auf's Angelegentlichste, colla maggior premura (colla massima premura) oder: premurosissimamente; auf's Wärmste, col maggior (col più gran — col massimo) calore, oder: caldissimamente; auf's Herzlichste, cordialissimamente, oder: di tutto cuore.

sind deine Töchter? Sie sind unten bei der Hausfrau. — Sie suchen den Herrn vergebens; ich habe vorgestern zufällig³ erfahren, daß er plötzlich⁴ abgereist ist. — Neue Gedanken finden nicht leicht Eingang⁵ bei (presso) untwissenden Völkern. — Wir sagen nicht, daß die Truppen nicht tapfer⁶ sind oder daß sie nicht tapfer kämpfen werden, wir befürchten aber, daß sie ihrem Könige nicht treu bleiben. — Friede ist nicht hinieden⁷; all' unser Trost kommt von oben⁸. — Weißt du vielleicht, wo der Herr Doctor ist? Nein; ich habe überall nach ihm gesucht⁹, aber ich konnte ihn nirgends finden. — Wer hoch steigt¹⁰, ist in Gefahr, tief zu sinken¹¹, und wer langsam geht, kommt oft eher¹² an als Einer, der schnell¹³ läuft. — Wie haben Sie Italienisch gelernt? Zuerst¹⁴ nahm ich einige Sectionen bei (da) einem Römer¹⁵, den ich zufällig habe kennen gelernt. Bald darauf¹⁶ reiste ich nach Italien, nach Neapel, wo ich mir fest vornahm¹⁷, so selten als möglich¹⁸ Deutsch zu sprechen. Ich hatte immer mit Italienern Verkehr¹⁹, ging oft in's Theater, und hörte²⁰ dann und wann eine Predigt²¹ oder eine öffentliche Vorlesung²². Nach und nach lernte ich das Italienische fließend²³ sprechen und (es) hat mir stets seitdem²⁴ viel Vergnügen gemacht, mich mit Italienern zu (a) unterhalten²⁵.

3 a caso; accidentalmente. 4 all' improvviso. 5 accesso. 6 valoroso. 7 quaggiù. 8 da lassù. 9 nach Einem suchen, cercare uno. 10 hoch steigen, salire in alto. 11 cadere. 12 prima. 13 presto. 14 prima di tutto. 15 Romano. 16 bald darauf, poco dopo. 17 sich fest vornehmen, proporsi fermamente. 18 so selten als möglich, meno che fosse possibile (statt: al meno possibile). 19 Verkehr mit Einem haben, frequentare uno, ober: andare con uno. 20 udire. 21 predica. 22 lezione. 23 fließend sprechen, parlare correntemente. 24 seitdem, da quel tempo. 25 sich unterhalten, intrattenersi; discorrere.

Fünfundfünfzigste Section.

Vorwörter oder Präpositionen. — (Le preposizioni.)

§. 551. Die Vorwörter bezeichnen die Verhältnisse und Beziehungen der Haupt- und Fürwörter gegen andere Wörter und werden den Haupt- und Fürwörtern, welche sie regieren, vorgelegt. — Sie sind ihrer Form und ihrer Bedeutung nach einfach oder zusammengesetzt.

§. 552. Die einfachen Vorwörter sind entweder ursprüngliche oder von anderen Redetheilen entlehnte.

a) Ursprüngliche Vorwörter sind z. B. con, fra, in, per, fuori, senza, sopra, sotto, su, verso.

b) Aus anderen Redetheilen entlehnte sind z. B. lontano, eccetto, mediante, secondo, vicino.

§. 553. Die zusammengesetzten Vorwörter sind verschiedener Art: entweder aus einem einfachen Vorworte und einem Hauptworte; z. B. accanto (aus a und canto), allato (aus a und lato), addosso (aus a und dosso), etc., oder aus einem Vorworte und einem Nebenvorte, z. B. dappoi (aus da und poi), ingiù (aus in und giù), etc., oder aus zwei Vorwörtern, z. B. appresso (aus a und presso), infino (aus in und fino), incontro (aus in und contro), etc.

§. 554. Einige Vortwörter haben den Accusativ nach sich oder schieben sich unmittelbar vor das dazu gehörige Wort. Dies ist der Fall bei allen denen, welche an und für sich schon ganz genau und vollständig die gegenseitige Beziehung oder Verbindung der Dinge ausdrücken; z. B.

Lo fa per amicizia, er thut es aus Freundschaft.

Io vado con tutti, ich gehe mit Allen.

L' uccello è sull' albero, der Vogel ist auf dem Baume.

Verrò dopo pranzo, dopo cena, ich werde nach dem Mittagessen, nach dem Abendessen kommen.

Ella è venuta senza il promesso denaro, sie ist ohne das versprochene Geld gekommen.

§. 555. Vortwörter, welche für sich allein nicht hinreichend sind, die gegenseitige Beziehung der Dinge genau und vollständig zu bezeichnen, bedürfen noch der Vortwörter *di*, *a* oder *da*, um die Beziehung zwischen Subject und Object klar auszudrücken, d. h. sie haben den Genitiv, den Dativ oder den Ablativ nach sich, je nach der Natur des Verhältnisses, welches das Vortwort selbst andeutet.

§. 556. Den Genitiv (*di*) regieren, außer dem Vortworte *prima* (vor), die meisten Vortwörter, die ursprünglich Hauptwörter sind, als:

a motivo,	{ wegen,	appiè, am Fuße,
a cagione, a ragione,		alla volta, gegen.
a (in) cåusa,		ad onta, trotz, ungeachtet.
in vece, anstatt,		a forza, durch, u.
a tenore, laut, zufolge,		

Beispiele.

Appiè del monte.

In cåusa del cattivo tempo.

Ad onta della malattia.

§. 557. Den Dativ (*a*) haben diejenigen Vortwörter nach sich, welche eine Annäherung zu Etwas, das Sein, Befinden bei oder vor Etwas anzeigen, als: *fino*, *vicino*, *dirimpetto*, *attorno*, *presso*, etc.

Beispiele.

Egli abita vicino alla città.

Andremo soltanto fino a Parigi.

La casa è dirimpetto (gegenüber) al castello.

§. 558. Den Ablativ (*da*) haben jene Vortwörter nach sich, welche eine Trennung, Entfernung, Absonderung anzeigen.

Beispiele.

Lontano dal pozzo, weit vom Brunnen.

Fin dall' infanzia, von Kindheit an.

§. 559. Was für einen Casus ein Vortwort nach sich erfordert, hängt, wie gesagt, von dem Verhältnisse ab, in vielen Fällen aber auch von dem eingeführten Gebrauche. In keiner Sprache herrscht eine so große Willkür in dem Gebrauche der verschiedenen Casus mit vielen Vortwörtern als in der italienischen; denn es ist hier nichts Seltenes, daß ein Vortwort mit dem Genitiv, Dativ und Ablativ oder auch ohne jedes Fallzeichen construiert werden kann, ohne daß durch die Verschiedenheit der Casus, die mindeste Verschiedenheit oder Modification des Verhältnisses der Begriffe bezeichnet würde; so z. B. kann man sagen:

dinanzi di tutti, dinanzi a tutti, dinanzi da tutti und dinanzi tutti, vor Allen; contro noi, contro di noi, contro a noi, wider uns; attorno della città, attorno alla città; attorno la città, um die Stadt herum. dietro della casa, dietro alla casa, dietro la casa, hinter dem Hause.

§. 560. Viele Wortwörter können mit veränderter Construction und Stellung Adverbia sein, z. B. non volle, che il bôja gli ponesse mano addosso (statt: non volle, che il bôja ponesse mano addosso a lui), er litt nicht, daß der Fenster ihn anfaßte; egli ci abita dirimpetto (statt: egli abita dirimpetto a noi), er wohnt uns gegenüber; la fortuna le corre dietro (statt: la fortuna corre dietro a lei).

§. 561. Folgende Wortwörter können ohne Fallzeichen vor dem Hauptworte stehen, d. h. sie haben den Accusativ mit oder ohne Artikel nach sich:

A, zu, nach.

Con, mit.

Da, von.

Di, von.

Dopo, nach.

Durante, während.

Eccetto, ausgenommen.

Fra, zwischen; unter.

Giusta, nach.

In, in.

Inverso, gegen.

Lunghezzo, } längs.

Lungo, }

Malgrado, ungeachtet.

Mediante, mittelst.

Per, für; durch.

Rasente, hart; dicht daran; ganz nahe.

Salvo, außer; ausgenommen; unbeschadet.

Secondo, nach; gemäß.

Senza, ohne.

Sopra, auf; über.

Sotto, unter.

Su, auf.

Tra, zwischen; unter.

Tranne, ausgenommen.

Verso, gegen.

§. 562. Nach folgenden Wortwörtern steht die zweite Endung (di) mit oder ohne Artikel.

A cãusa, }

A cagione, } wegen.

A motivo, }

A dispetto, trotz; zum Troß.

Ad onta, trotz; ungeachtet.

Al di là, über.

Alla volta, gegen.

Appiè, am Fuße.

A tenóre, laut.

A secónda, nach; gemäß.

A fronte, ungeachtet.

Col mezzo, vermittelst.

Fuori, außer.

Invece (in vece), anstatt.

Prima, vor.

Per cagione, }

Per cãusa, } wegen.

Per motivo, }

§. 563. Folgende Wortwörter haben meistens den Dativ (a) nach sich:

Accanto, } neben.

Allato, }

Addosso, auf (scagliarsi addosso ad uno, sich auf Einen werfen.).

Attórno, }

D' intórno, } um.

Intórno, }

Circa, was betrifft.

Conforme, gemäß; nach.

Dirimpetto, }

Rimpetto, } gegenüber.

Di contro, } gegenüber.

In faccia, }

Fino, } bis.

Sino, }

In capo, am Ende.

In fronte, gegen.

In mezzo, mitten in.

In quanto, was betrifft.

In riguardo, in Rücksicht.

In seguito, zufolge.

In rapporto, in Bezug.

Vicino, nahe.

§. 564. Wortwörter mit dem Ablativ (da):

Di là, jenseits.

Di qua, diesseits.

Fino, }

Sino, } von.

Distante, }

Discosto, } weit.

Lontano, }

Lungi, }

§. 565. Bald der Genitiv (*di*), bald der Dativ (*a*), bald der Accusativ steht nach folgenden Vorwörtern:

Appresso, bei; nahe bei.

Avanti, vor.

Contro, wider.

Dentro, innerhalb.

Diétro, hinter.

Di sopra, über.

Di sotto, unter.

Entro, innerhalb.

Innanzi, vor.

Oltre, über; außer.

Presso, bei; nahe an.

Sotto, unter.

§. 566. Es ist eine Eigenthümlichkeit der italienischen Sprache, daß nach vielen Vorwörtern, welche sonst den Dativ oder Accusativ regieren, die persönlichen Fürwörter im Genitiv stehen. Dies findet besonders bei folgenden Vorwörtern statt (vergleiche §. 292.):

Avanti, vor.

Contro, wider.

Contra, wider.

Dietro, hinter.

Dopo, nach.

Presso, bei.

Prima, vor.

Senza, ohne.

Sopra, über.

Sotto, unter.

Verso, gegen.

Anmerkung.

Selbst Hauptwörter stehen bisweilen nach ähnlichen Vorwörtern im Genitiv; z. B. *presso della città* (d. h. *presso alle porte*, oder: *presso alle mura della città*).

§. 567. Nicht selten findet man im Italienischen zwei Vorwörter vor einem Hauptworte, und hauptsächlich da, wo die Begriffe zweier Verhältnisse vereinigt ausgedrückt werden sollen.

Beispiele.

L' acqua gli veniva fin sopra la testa, das Wasser stieg ihm bis über den Kopf.

In sull' albero, auf dem Baume.

Su per monti, über Berge.

Fin (sin) verso le due, bis gegen zwei Uhr.

§. 568. Hier folgen einige Hauptwörter und andere Ausdrücke, die sehr häufig als Vertreter der Vorwörter gebraucht werden.

Per amor tuo; per amor della compagnia, dir zu Liebe; der Gesellschaft zu Liebe.

Per cagion nostra; per cagion tua, etc., unsertwegen; deinetwegen.

In capo all' anno, Ende des Jahres.

In capo alla scala, oben an der Treppe.

In confronto agli altri,

In paragone agli altri,

In comparazione agli altri,

} in Vergleich mit den Anderen.

In conformità al Vostro ordine, Ihrem Auftrage gemäß.

A costo della vita, und wenn es das Leben kosten sollte.

In luogo (in vece) del denaro, anstatt des Geldes.

A dispetto di tutta la compagnia, der ganzen Gesellschaft zum Trost.

In forza della legge, kraft (vermöge) des Gesetzes.

Mercè il di Lei ajuto, durch Ihre Hülfe; Dank Ihrer Hülfe.

Ad eccezione di pochi, mit Ausnahme Weniger.

A guisa di bestie, wie Thiere, nach Art der Thiere.

A memoria d' uomo, seit Menschengedenken.

A norma delle circostanze, nach Umständen.

In onore degli ospiti, zu Ehren der Gäste.

In proposito dell' (all') affare, in Betreff der Angelegenheit.

Unitamente al denaro,

Assieme al denaro,

} sammt dem Gelde.

Per via (per mezzo) di documenti falsi, vermittelst falscher Papiere.

In via di grazia, im Wege der Gnade.

A róttà di collo, über Hals und Kopf.

Relativamente alla festa, in Bezug auf das Fest.

In virtù di che (in virtù di questo), kraft dessen; dem zufolge.

In considerazione dei suoi lunghi servizi, in Ansehung seiner langen Dienste.

In vista di quel che fece, hinsichtlich dessen, was er that.

Resestüd. 140.

In conformità al Vostro desiderio noi Vi spediremo gli articoli commessici¹ nel mese scorso ancora prima di Pásqua, mentre quelli, che Voi ci commetteste col riverito² Vostro scritto di jeri, non potremo forse spedirveli che **dopo** la metà di Mággio; però noi nulla tralascieremo per poter farvene l'invio³ **avanti** questo tempo. — Che cosa è quel gran fabbricato⁴ **dirimpetto** al palazzo *Fornin*? È la Pòsta, ed **accanto** alla Pòsta c'è il palazzo *Bentivoglio*. — Io lavóro tutto il giorno; io vivo ritiratissimo, e per maggiore economia⁵ **allóggio** **fuori** di città, ma **in capo**⁶ all'anno la bórsa è quasi sempre vuóta⁷. — Andiamogli incontro⁸, o nó? No; io non mi muóvo, per andare **incóntro** ad un' uomo, che è **senza** caráttere e che bestémia⁹ **contro** la sua pátria. Ma noi non possiamo far niente **senza** di lui. È vero, che ora siamo dipendenti da lui, ma noi dobbiamo cercare altróve occupazione, e poi piantarlo lì¹⁰, a **cósto** di **pérdere**¹¹ **per** cagión sua altri avventóri¹². — Ha Lei tempo d' accompagnarmi **fino** alla ferrovia? Sì; e ci vengo volentieri, però **sotto** la condizióne, che non andiamo in vettúra¹³. — Che cosa hanno cantato **oltre** le due árie del „Flauto mágico“¹⁴ di Mozart? Un duetto¹⁵ d' un' ópera italiana, il quale **a dispetto** di grande opposizióne fu replicato¹⁶. — Ditemi qualche cosa **intórno** al gran pranzo, che fu dato **in onóre** di voi e degli altri amici. Ci hanno portato, mio caro, una minèstra d' erbe; **dopo** la minèstra arrósto di piccióni (gebratene Tauben) **con** patáte, poi stufato¹⁷ di carne di manzo, ma la carne era guasta*), però il cuóco ha saputo tórle¹⁸ il

1 commétttere, bestellen. 2 geehrt. 3 Sendung. 4 Gebäude; Haus. 5 Spar-samkeit. 6 (ober: in fine) am Ende. 7 leer. 8 entgegen. 9 bestemmiare, fluchen. 10 piantarlo lì (dort), ihn im Stiche lassen. 11 a cósto di pérdere, auf die Gefahr zu verlieren. 12 Runbe. 13 andare in vettura, fahren. 14 flauto magico, Zauberflöte. 15 Duet. 16 replicare (ripétere), wiederholen. 17 stufato di carne di manzo, gedämpftes Rindfleisch. 18 torre, nehmen.

*) Guasto (statt: guastato), verdorben.

Bemerkung.

Die Participien einiger Zeitwörter in **are** erleiden eine Contraction, d. h. sie lassen sich durch Wegwerfung des **at** von der Endung **ato** oft abkürzen; die gebräuchlichsten sind:

Adórno statt: adornato, geziert; geschmückt.
Avvézzo statt: avvezzato, gewohnt.
Cárico statt: caricato, beladen.
Chino statt: chinato, gebeugt.
Cólmo statt: colmato, überhäuft.
Desto statt: destato, aufgeweckt.
Fermo statt: fermato, aufgehalten.
Gónfio statt: gonfiato, geschwollen.
Guasto statt: guastato, verdorben.
Láceró statt: lacerato, zerrissen.
Máceró statt: macerato, mürbe gemacht.

Manífesto statt: manifestato, bekannt gemacht.
Mózzo statt: mozzato, abgestugt.
Nétto statt: nettato, gereinigt.
Pesto statt: pestato, geklopft.
Privo statt: privato, beraubt.
Sázio statt: saziato, gesättigt.
Scemo statt: scemato, gemindert.
Scóncio statt: sconciato, verunreinigt.
Sécco statt: seccato, getrocknet.
Spórcó statt: sporcato, beschmutzt.

cattivo odóre e sapóre mediante una quantità di garofani¹⁹ e di cannella²⁰; **dopo** lo stufato fu servito²¹ un pesce grandissimo, poi arrosto di pollame²², arrosto di selvaggina²³ e tante altre vivande²⁴, fra le quali alcune furono ben condite²⁵.

19 Nessel. 20 Zimmet. 21 aufgetragen. 22 arrosto di pollame, Braten von Geflügel. 23 Wild. 24 vivanda, Speise. 25 condire, zurechten.

Uebersetzungsaufgabe. 140.

Steht Ihr Haus dießseits oder jenseits des Flusses? Jenseits, neben der Kirche, dem Gasthose zur (del) goldnen Sonne gegenüber. — Wer sollte nicht wünschen, außerhalb der Stadt zu leben, anstatt (invece che) innerhalb¹ derselben, wo Leute über und unter uns wohnen, und wo die Luft nicht rein ist? — Wie reizend² ist der Weg von hier nach deinem Geburtsorte³! Bald (ora) wandert⁴ man über (per) blumige⁵ Wiesen, entlang⁶ eines murmelnden Baches⁷; bald (ora) führt der Weg durch tiefe, enge Thäler⁸, bald geht man (si cammina) innerhalb (dentro) eines dichten⁹ Waldes und bald durch die schönsten Felder. — Die Mutter war sehr erzürnt¹⁰ gegen (contro) die Magd, weil sie Äpfel anstatt Birnen gekauft hat. — Wo halten Sie sich gewöhnlich auf während des Winters? Immer in Florenz, und gegen Ende April reise ich nach Deutschland zurück. — Danken wir Gott, daß der Vater außer Gefahr ist; wie traurig¹¹ für uns, wenn wir ohne ihn leben müßten! — Wohnen Sie noch außerhalb der Stadt? Ich wohne seit einigen Monaten in der Stadt, unweit¹² vom Museum; ich habe mir drei Zimmer bei (presso) einer französischen Familie gemiethet¹³, wo ich fortwährend Gelegenheit habe, Französisch zu sprechen. — Ich habe den Freund bis nahe¹⁴ an sein Haus begleitet, dann bin ich über Hals und Kopf¹⁵ hierhergeeilt¹⁶, und trotz meiner großen Müdigkeit¹⁷ habe ich mit dem Bruder vier Partien Billard gespielt.

1 nell' interno. 2 wie reizend, quanto delizioso. 3 luogo natàle. 4 wandern, camminare; passare. 5 blumige Wiesen, prati coperti (sparsi) di fiori. 6 lungo. 7 murmelnder Bach, ruscello mormorante. 8 valle, f. 9 folto. 10 arrabbiato. 11 wie traurig, che tristezza; che dolore. 12 poco lungi; poco lontano. 13 miethen, prendere in affitto; prendere a pigione. 14 bis nahe, fino presso. 15 über Hals und Kopf, a rotta di collo. 16 hierherreiten, correre. 17 stanchezza.

Sechshundfünfzigste Section.

Bindewörter oder Conjunctionen. — (Le congiunzioni.)

§. 569. Die genaue Kenntniß der Bindewörter einer Sprache ist von der größten Wichtigkeit, weil sie nicht allein die Sätze verbinden und dadurch erst Leben und Bewegung in den Stil bringen; sondern weil sie

Stanco statt: stancato, ermüdet.
Tocco statt: toccato, berührt.

Tronco statt: troncato, abgeschnitten.
Vuoto statt: vuotato, ausgeleert.

Einige dieser kürzeren Formen, wie chino, scemo, tocco gehören mehr der Dichtersprache als dem gewöhnlichen Leben an. Meistens ist auch die kürzere Form bloß als *Adjectiv* gebräuchlich; so heißt saziato gesättigt und sazio satt; destato aufgeweckt und desto wach; sporcato beschmutzt und sporco schmutzig.

auch die feinsten Modificationen des Sinnes, der Verstärkung, Beschränkung, Bestätigung, des Zweifels, zc. ausdrücken.

§. 570. Die Bindewörter lassen sich nach ihrer Bedeutung in verbindende, trennende, verneinende, vergleichende, begründende, zc. eintheilen. — Ihre Zahl ist natürlich sehr groß und ihre Kenntniß eigentlich ein legalischer Gegenstand; indeß wollen wir hier in alphabetischer Ordnung die gebräuchlichsten folgen lassen.

NB. Die mit * bezeichneten Bindewörter fordern den Coniunctiv nach sich. Viele von diesen regieren jedoch auch den Indicativ, wenn etwas wirklich Geschehenes ausgedrückt werden soll.

- * *Acciò*, { damit; auf daß.
- * *Acciocchè*, {
- * *A condizione che*, unter der Bedingung daß.
- * *Affinchè*, damit; auf daß.
- Allorchè*, als.
- Allorquando*, als.
- Altresì*, auch; gleichfalls; ebenfalls.
- Altrimenti*, sonst; wo nicht.
- Al contrario*, {
- All' incontro*, { im Gegentheil; dagegen.
- All' opposto*, {
- A misura che*, je nachdem.
- Anche*, auch.
- Anco*, auch.
- * *Ancóra che*, { obwohl; obgleich; obgleichon.
- * *Ancorchè*, {
- Anzi*, vielmehr.
- * *Anzichè*, bevor; eher als.
- Appena* (a pena), kaum.
- Adunque*, also.
- Atteso che*, angesehen daß.
- * *Avanti che* (avanticchè), bevor; eher als.
- * *Basta che*, wenn nur.
- * *Benchè*, obgleich; obwohl.
- Bensi*, zwar; wohl.
- * *Caso che*, falls daß.
- Caso che no*, wo nicht.
- Che*, daß.
- Che se* †), wenn aber.
- Ciò nondimèno*, { dennoch; demunge-
- Ciò nonostante*, { achtet.
- Ciò nonpertanto*, {
- Cioè*, nämlich; das heißt.
- Come*, wie.
- * *Comechè*, wenn gleich.
- Come pure*, wie auch; eben so.
- * *Come se*, als wenn; als ob.

- * *Con patto che*, unter der Bedingung daß.
- * *Con tutto che*, bei alle dem, daß.
- Con tutto ciò*, demungeachtet.
- Così*, so; auch.
- Così pure*, so auch.
- Dacchè*, seitdem.
- * *Datochè* (dato che), gesetzt daß; angenommen daß.
- Del resto*, übrigens.
- Di maniera che*, { dergestalt daß; so daß.
- Di modo che*, {
- Di più*, ferner.
- Dopoche*, nachdem.
- Dunque*, also; folglich.
- E* (ed), und.
- E . . . e*, sowohl . . . als.
- Ed ecco* ††), und siehe da; plöglich.
- E tanto più*, und um so mehr.
- Eziandio*, auch.
- Fino a tanto che*, { so lange bis.
- Finchè*, {
- Frattanto*, indessen; inzwischen; einstweilen.
- * *Fuorchè*, außer daß; vorausgesetzt daß.
- Giacchè*, da; weil; denn †††).
- Indi*, daher; deshalb.
- In guisa che*, so daß; dergestalt.
- Inoltre*, ferner; überdies.
- In somma*, kurz.
- Intanto*, indessen.
- * *Laddove*, wenn nur.
- Laonde*, deshalb.
- Ma*, aber; sondern; allein.
- Ma anche*, sondern auch.
- Ma però*, doch aber.
- Malgrado che*, ungeachtet daß.
- Mentre*, während.
- Mentrechè*, indem.

†) *Che se* wird sehr häufig zu Anfang eines Satzes gebraucht und dient zur Verbindung mit dem Vorhergehenden, z. B. *che se non vengono, tanto meglio*, wenn sie aber nicht kommen, desto besser.

††) *Ecco* allein oder mit *ed* oder *quando* gebraucht, dient häufig, um etwas plöglich Eintretendes einzuleiten, z. B. *quando ecco cadere una pioggia diròtta*, auf einmal strömte ein gewaltiger Regen herab.

†††) Die Alten brauchten oft die dem Deutschen entsprechenden: *jintemal*, *alldieweil*, *weil*, *da*, zc. nun nicht mehr üblichen Bindewörter: *conelossiachè*, *conelos-*
siacosachè, *conelososachè*, *conelosossecosachè*, für: *giacchè*, *poichè*, *attesoche*.

Nè (statt: *e non*), und nicht.
 Nè, auch nicht; weder.
 Nè . . . nè, weder . . . noch.
 Nemmeno se,
 Neppure se, } nicht einmal wenn.
 Nè anche se,
 Nè anco se,
 Niente di meno,
 Nulla di meno, } nichts destoweniger;
 Nondimeno, } dennoch; dessen un-
 Nullaméno, } geachtet.
 Non pertanto,
 Non che (*come pure*), geschweige denn;
 so wie auch.
 Non che (*non come se*), nicht als ob;
 nicht als wenn.
 *Non ostante che, ungeachtet daß.
 Non per altro che, nur um.
 Non solamente, } nicht allein — non so-
 Non solo, } lamente (*non solo*)...
 ma anche, nicht allein
 ..., sondern auch.
 O (od), }
 Ovvero, } ober.
 Oppure,
 Ossia, }
 O . . . o, entweder . . . ober.
 *Ove, wenn; wenn nur.
 Perchè †), weil; wofern.
 Perciocchè, denn; weil.
 Però, doch; jedoch.
 Pertanto, doch; dennoch.
 Poichè, denn; da.

*Prima che, }
 *Primachè, } bevor; ehe; eher als.
 *Priachè,
 Pure, auch; doch; dennoch; nur.
 *Purchè, wenn nur.
 Quando ††), wenn.
 *Quand' anche, wenn auch.
 *Quandochè, wenn; wenn auch.
 *Quantunque, obſchon; obgleich.
 *Quasi (statt: *come se*), als wenn.
 *Quasichè (*quasi che*), als ob.
 *Salvo che (*salvochè*), wenn nur; wofern.
 Se, wenn; ob.
 Se no, sonst; wo nicht.
 Se non (statt: *solamente*), nur; nichts als.
 Se non che †††), wenn nicht wäre daß;
 aber.
 Se non se, ausgenommen; außer.
 *Sebbene, obſchon; obgleich; wenn gleich.
 *Senzachè, ohne daß.
 Sicchè, } so daß; somit; sonach.
 Cosicchè,
 Siccòme, da; weil.
 Sinchè, bis; bis daß.
 Sintantochè (*sinattantochè*), bis daß.
 *Solamente che, } nur daß.
 *Solo che,
 Stantechè, weil.
 Subitochè, } sobald als.
 Tostochè,
 *Suppostochè, vorausgesetzt daß.
 Talmente che, so daß; dergestalt daß.
 Tuttavia, doch; dennoch.

§. 571.

Bemerkungen.

a) Die Stellung der Conjunctionen kann verschieden sein. Gewöhnlich stehen sie vor ihrem Satz oder Worte; doch gibt es einige, welche sowohl zu Anfange des Satzes als nach den ersten Wörtern desselben stehen können; dergleichen sind *anche*, *dunque*, *tuttavia*, *inoltre*, *perciò*, *cioè*, *però*, *bensi*, *altresi*, etc.

b) *Che* (*chè*) steht häufig statt der zusammengesetzten Bindewörter *affinchè*, *perchè*, *poichè*, *dacchè*, z. B. *veni presto, che (chè) voglio parlarti* (statt: *veni presto, perchè voglio parlarti*); *ora sono tre anni, che io fui ammalato* (statt: *ora sono tre anni, dacchè io fui ammalato*).

c) Wenn die mit *che* zusammengesetzten Bindewörter getrennt geschrieben werden, hat *che* keinen Accent: *subitochè* oder *subito che*; *dopoche* oder *dopo che*; *primachè* oder *prima che*, etc.

†) *Perchè* für *affinchè*, *acciochè* (damit; auf daß) gebraucht, regiert den Conjunctiv.

††) *Quando* ist ein Adverbium der Zeit, wird aber häufig als Bedingungsconjunction statt *se* (wenn) gebraucht, z. B. *quando tu non venissi*, wenn du nicht kämest.

†††) Wenn vor *se non* oder vor *se non che* eine Verneinung vorausgeht, so heißt es: nur; nichts als, z. B. *non ho bevuto altro se non acqua*, oder: *non ho bevuto se non che acqua* (üblicher: *non ho bevuto altro che acqua*), ich habe nichts als Wasser getrunken.

Refestüd. 141.

T' ho scritto, **affinchè** (acclocchè) tu sappia, **come** stanno le cose, altrimenti tu avresti potuto **credere**, che tutto andava bene. — Avete veduto molto della **battaglia**? Noi potémmo veder poco, **sebbene** fóssimo stati muniti¹ d' eccellenti **cannocchiali**², **stantechè** (perchè) v' era una **nebbia** **folta**³. — Non la*) andrà sempre così, mio caro, **ma** **abbi** **pazienza**; **appenachè** la guerra è finita, tu, **così pure** i tuoi fratelli **avrete** **lavoro** in **abbondanza**; **però** questo stato può durare ancora un mese o due, e **sinchè** la pace non è pienamente ristabilita, non cesserà lo **stagnamento**⁴ negli affari; **ciò non ostante** tu non devi disperare, **perchè** tu hai in me un vero amico, che è sempre pronto ad **ajutarti**; **èccoti** **intanto** cento **tàlleri**, e **se** ti **occorre**⁵ di più, non hai che a **dírmelo**. —

1 verstehen. 2 Fernrohr. 3 nebbia folta, dichter Nebel. 4 ober arenamento, Stodung. 5 occórrere, brauchen; nöthig haben.

*) In vielen Redensarten wird **la** (worunter meist cosa, zuweilen vita oder salute zu verstehen ist) als unbestimmtes Object in Beziehung auf etwas Allgemeines, früher Gesagtes (nicht aber auf ein bestimmtes Hauptwort) sehr oft im Sinne des deutschen unbestimmten „es“ gebraucht. Man merke folgende Redensarten:

Adesso **la** è fatta, nun ist es geschehen.

Vuoi **finirla**? Willst du der Sache einmal ein Ende machen?

Egli me **la** affibbiò, er band es mir auf.

Tu me **la** pagherai, dafür sollst du mir büßen.

Egli **la** finirà male, er wird ein schlechtes Ende haben.

A **dirla** tra di noi, unter uns gesagt.

La fa da grande, er spielt den großen Herrn.

Egli me **la** ha fatta grossa, er hat an mir sehr schlecht gehandelt.

Come **la** ti va? **La** mi va bene; **la** mi va male. Wie geht es dir? Es geht mir gut; es geht mir schlecht.

Io **la** campo, ich bringe mich durch.

Egli non **la** cede ad alcuno, er gibt Keinem nach.

Essi **la** sfoggiano, sie machen viel Aufwand; sie leben großartig.

Egli **la** spaccia molto alla grande, er schneidet ungeheuer auf.

A me non **la** farebbe certo, mich würde er gewiß nicht erwischen.

Voglio **finirla** con lui, ich will es mit ihm endigen; ich will mit ihm nicht mehr zu thun haben.

Io **la** penso così, ich meine es so.

Ella **la** ha indovinata, Sie haben es errathen.

Come se **la** passa egli? Wie lebt er? Wie geht's ihm?

Io me **la** intenderò con lui, ich werde schon mit ihm einig werden.

La intendi o no? Begreiffst du es oder nicht?

Egli se **la** diverte, er führt ein lustiges Leben.

Fintela, macht dem Streit ein Ende.

Noi **la** abbiamo scappata bella, wir sind glücklich davon gekommen.

Egli **la** sa lunga, er hat es hinter den Ohren.

Ella se **la** ride, sie lacht dazu.

La è ben singolare, es ist doch sonderbar.

Egli se **la** pretende, er bildet sich viel ein.

La è così, es ist so.

Te **la** perdono, ich will es dir hingehen lassen.

Se **la** gode, er macht sich lustig.

Egli se **la** batte, er zieht ab; er geht davon.

Or **la** hai fatta bella, nun hast du einen schönen Streich gespielt.

Chi **la** dura, **la** vince, wer ausharrt, der überwinbet.

Chi **la** fa, **la** spetta, wer Böses thut, wird Böses erfahren.

E quand' anche le mie scuse⁶ a nulla giovassero, è però mio dovere di scusarmi, e tanto più verso una persona, che prima m' ha sempre fatto del bene. — Tutti desiderano sapere, se tuo cugino viene alla festa. Egli viene sicuramente, purchè la salute del padre gli permetta d' allontanarsi per un giorno da casa. — **Malgrado** che egli la (f. Seite 496 *) faccia tanto da grande⁷ per ingannare il pubblico, pure quasi tutti lo conoscono e sanno, che la sua borsa non contiene più molto, ovvero che essa non contiene abbastanza, per pagare tutti i suoi debiti. — Puoi ringraziare Iddio, se tu la (f. Seite 496 *) scampi⁸ così, giacchè una tale caduta⁹ porta al solito conseguenze gravissime¹⁰. — Quante volte va Ella annualmente a Berlino? Tre o quattro, anche più spesso, a misura che (secondochè)¹¹ lo richiedono¹² gli affari o le circostanze.

6 Entschuldigung. 7 farla da grande, den Großen spielen. 8 scamparla, davonkommen. 9 Fall; Sturz. 10 conseguenze gravi, ernste Folgen. 11 je nachdem. 12 richiedere, erfordern.

Uebersetzungsaufgabe. 141.

Die Diebe¹ haben der armen Frau (donna) nicht allein das wenige Geld gestohlen, was sie sich durch (con) große Mühe² erspart³ hatte, sondern auch ihre sämtlichen (tutti) Kleider und einen Theil ihrer Wäsche. — Ich habe sonst kein Verdienst⁵, als ihm eine Stelle⁶ in einem sehr achtbaren Hause verschafft⁷ zu haben. — Im Falle, daß er mit unserem Vorschlage nicht zufrieden sein sollte⁸, bitte ihn, uns heute Abend zu besuchen, damit wir uns über diese Angelegenheit besprechen⁹. — Seitdem ich dich zu Hause weiß, bin ich viel ruhiger; bisher¹⁰ konnte ich nicht anders¹¹ als mit Schrecken¹² an die traurige Lage der lieben Eltern denken. — Der Mensch mag¹³ reich oder hochgestellt¹⁴ sein, nichtsdestoweniger ist er verpflichtet tugendhaft zu sein, denn weder Reichtum noch Rang entschuldigen seine Laster. — Wir gehen alle Tage spazieren, außer wenn¹⁵ es regnet. — Ich schreibe dir diesmal in einer Angelegenheit, die, wie (siccome) ich das feste Vertrauen zu (in) Dir habe, dich weder bestreben¹⁶ noch erschrecken¹⁷ wird. — Erlauben Sie, daß ich Sie begleite, damit Sie sich nicht in dem Walde verirren¹⁸; nur bitte ich Sie, sich einen Augenblick zu gedulden¹⁹, bis (finchè) mein Sohn von der Kirche zurückkommt. — Warum essen Sie keinen Salat²⁰? Weil er mir vom Arzte verboten ist. — Er wäre glücklich, wenn er nur gesund wäre. — In diesem Lande werden nicht nur alle Arten Getreide²¹, sondern auch Hopfen²², Kartoffeln, sowie Obst und Gemüse²³ in sehr großen Massen²⁴ gebaut²⁵. — Der Herr ist sehr neugierig; er hat mich gefragt, ob ich noch viel Geld habe und ob ich noch lange Zeit hier bleibe.

1 ladro. 2 pena; fatica. 3 sich ersparen, risparmiarsi. 4 biancheria. 5 sonst kein Verdienst, non altro merito. 6 posto, m. 7 verschaffen, procacciare; procurare. 8 übersehe: im Falle das er nicht wäre u. 9 sich besprechen, abboccarsi. 10 sinora. 11 nicht... anders als, non... che. 12 spavento. 13 mag sein, sia. 14 d' alto grado. 15 außer wenn, fuorchè se. 16 bestreben, sorprendere. 17 erschrecken, spaventare. 18 sich verirren, smarrirsi. 19 sich gedulden, pazientare. 20 salata, f. 21 alle Arten Getreide, ogni sorta di granaglie (di grani). 22 luppolo. 23 Gemüse, legumi (m. pl.). 24 quantità. 25 bauen, coltivare.

Siebenundfünfzigste Section.

Empfindungswörter oder Interjectionen. — (Le interjezioni.)

§. 571. Die am häufigsten vorkommenden Empfindungswörter sind folgende*):

1) Der Freude.

Viva! evviva! Glück auf! Hoch!
Viva il re! evviva il re! es lebe der König!
Allegro! allegri! lustig!
Oh che piacere! welche Freude!
Che allegrezza! welche Freude!
Felice me! ich Glücklicher!
Beato me**)! ich Glücklicher!
Ben venuto***)! ben tornato***)! willkommen!

2) Der Verwunderung.

Possibile! }
E mai possibile! } ist es möglich!
Come mai! }
Oh bella! o schön! das ist eine schöne Geschichte!
Pah! höh!
Diámíne! }
Diácíne! } ei der tausend! jemine!
Cápperi! }
Póssare! }
Cospetto di Bacco! }
Corpo di Bacco! } hunderttausend! ei tausend!
Corbezzoli! }
Per Bacco! }
Gran Dio! großer Gott!
Dio buono! guter Gott!
Cielo! o cielo! o Himmel!

3) Der Aufmunterung.

Coraggio! Muth!
Animo! vorwärts! Muth!
Orsù! wohlán! frisch!
Su! }
Via! } auf! wohlán!
Su via! }
Avanti! } vorwärts!
Andiamo! }
Addosso! } drauf! drauf los! schlage zu!
Dalli, dalli! }

4) Der Warnung.

All' erta! Achtung!
Largo! Platz!
Badáte! } Acht gegeben! vorgelesen!
Occhio! }
Adágio! } nur sachte!
Piano, piano! }
Non tanta furia! nicht so hitzig!

5) Des Schmerzes, der Klage, des Mitleids.

Ah! ah! }
Ahimè! } ach! o weh!
Ajuto! Hilfe!
Oh! oh! oimè! ach! o weh!
Deh! ach!
Peccáto! schäbe!
Poveretto te! bu Armer!
Povero me! ich Armer!
Poverino! }
Oh povero! } ach, der Arme!
Povera lei! }
Oh povera! } ach, die Arme!
Poverina! }
O Dio! o Gott!
Misero me! ich Elender!
Miseri noi! wir Elende!
Lasso me! ich Unglücklicher!

6) Der Vermünsung und des Zornes.

Guai a te! wehe dir!
Maledetto! verflucht! verflünscht!
Diavolo! zum Teufel!
Va al diávolo! } geh zum Teufel! geh
Va alla malóra! } zum Hölzer.
Ah briccóne! } Schurke!
Birbante! }
Il diávolo lo porti! der Hölzer hole ihn!

*) Wir führen hier nur die meisten jener Empfindungswörter an, welche durch häufigen, auch schriftlichen Gebrauch, und weil sie in ganz Italien ungefähr auf gleiche Weise gebraucht werden, gleichsam das Bürgerrecht in der Sprache erlangt haben; solche aber, welche sich das Volk auf seine eigene Hand bildet und welche daher beinahe in jeder Provinz und an jedem Orte andere sind, müssen wir ganz übergehen.

**) Das Person-Hüfwort steht dabei immer im Accusativ.

***) Ebenso sagt man: ben venuta, Signora! ben venuti, Signori! ben venute, Signore!

7) Des Beifalls.

Bene! benissimo! gut! sehr gut!
 Bello! bellissimo! schön! sehr schön!
 Bravo! bravissimo*)! brav! sehr brav!
 vortrefflich!

Stupendo! { ausgezeichnet! vortrefflich!
 A meraviglia! { zum Entzücken!
 Da capo! noch einmal! von vorne!

8) Der Bejahung, der Betheuerung,
der Verneinung.

Sì! ja!
 O sì! o ja!
 Così! so ist es!
 Sì davvero! ja wahrlich!
 Già, già! ja, ja! gut, gut!
 Sicuro! sicherlich!
 Davvero! wahrhaftig!
 Affè! meiner Treue!
 Per Dio! bei Gott!
 In anima mia! meiner Seele!
 In coscienza mia! auf mein Gewissen!
 Sicuro, { gewiß; sicherlich.
 Certo, {
 No, non mai, nein, niemals.
 Oibò! nicht doch! warum nicht gar!
 Al contrario, im Gegentheil.
 Niente affatto, ganz und gar nicht.
 Giammai, nimmermehr.

9) Der Bitte, des Dankes.

Perdono! Verzeihung!
 Grazia! Gnade!
 Per l'amor di Dio! um Gottes willen!
 Per carità! um Gottes willen!

Misericordia! Erbarmen!

Tante grazie! { tausend Dank!
 Mille grazie! {
 Sia lodato Iddio! Gott sei gelobt!
 Grazie a Dio! Gott sei Dank!
 Lode a Dio! Gott sei Lob und Dank!

10) Des Widerwillens.

Fi, sì! pfui, pfui!
 Via! fort! weg!
 Basta! genug!
 Vattene, pack dich fort.
 Dio me ne liberi! { Gott bewahre mich
 Dio me ne guardi! { davor! Gott behüte!
 Vergogna! pfui! schäme dich! schämen Sie sich!
 Balordo! Tölpel!
 Oibò! o bewahre!

11) Ermunterung zum Handeln und
um Stillstehen zu gebieten.

Dì, dì su! rede, sprich!
 Dite su! redet, sprecht!
 Alto, laut!
 Più alto! lauter!
 Zitto! silenzio! st! Stille! ruhig!
 Zitto là**)! still da!
 State fermi! state ferme! ruhig! ruht euch
 nicht!
 Tacete! schweigt!
 Quietò! quieti! ruhig!

12) Zu rufen.

Ehi! eh! eh! eh da!
 Olà***)! holla!
 Ferma! halt! ferma (statt: ferma il ladro)!
 haltet den Dieb!
 All' armi! zu den Waffen!

Rezept. 142.

Animo¹, via di qui, altrimenti mando a chiamare² la Polizia! —
 Guai a chi manca! — Perdono! misericordia! io nol†) farò più. — Sia
 lodato il cielo, che il turbine³ passò senza farci gran guasti⁴! — Viva
 noi! evviva i Nostri! viva l'Italia! — Come mai⁵! tu sei già di ritorno
 da Londra? M'hai portato un portamonete⁶? Sicuro⁷; tel††) portai,
 eccotelo. Mille grazie! Per Bacco⁸! come è bello. — Povero me! non

1 vorwärts. 2 mandare a chiamare, holen lassen. 3 Sturm. 4 guasto, Scha-
 den. 5 ist es möglich! 6 Gelbbörse. 7 ja freilich. 8 ei tausend.

*) Und wenn es einer Frau gilt: brava, bravissima! An mehrere gerichtet natür-
 lich im Plural, sowohl männlich als weiblich: bravi, bravissimi! brave, bravissime!

**) Ebenso sagt man: zitta là (z. B. zitta là, bugiarda! still da, du Lügnerin!),
 und zitti là! zitte là!

***), „Olà di casa!“ wird sehr häufig auf dem Lande gebraucht, wenn man ein
 Haus betritt, um Jemand von den Leuten zu rufen.

†) Nol statt: non lo.

††) Tel statt: te lo. — NB. Statt: me lo, te lo, se lo, glielo, ce lo, ve lo,
 kann gesagt und geschrieben werden: mel, tel, sel, gliel, cel, vel. Inbessen ist zu
 bemerken, daß die zusammengezogene Form meist in der Umgang- und Volkssprache
 gebraucht wird.

abbandonátemi, per carità⁹! — Beáti¹⁰ quelli, che in estate possono passáre un pajo di mesi alla campagna, dove si vive nella maggiór libertà e si respíra un' ária pura! — Zitti là¹¹! guái¹², se parlate e vi muovéte! — Ahí! oimè¹³! Ma che cosa ha¹⁴? Mi sono stòrto¹⁵ un piede e se lo muòvo, sento i piú atróci¹⁶ dolóri. — Signor padróne¹⁷, c' è di fuòri il sarto, che vuòle il denaro. Maledetti i credítóri! Al diávolo! Digli, che tórni fra (in) quindici giorni. — Ajúto! ajúto! Ehi! uomo, corréte a chiamare un mèdico. — Vergògna¹⁸! tradire un' amico, che t' ha beneficato tanto! — Dite su¹⁹ dunque, cosa v' è accaduto? Diávolo²⁰! niente meno, che jeri fum mò assaliti²¹ dagli assassini, i quali ci tòlsero tutto, ma tutto. Miseri noi! siamo qui senza un centésimo. — Ferma, ferma!²² Balli, dalli *)²³! è un ladro.

9 um Gottes willen. 10 beato, glücklich. 11 schweigt bört. 12 wehe euch. 13 ach! o weh. 14 was seht Ihnen? 15 störcere, verrenken. 16 atroce, furchtbar. 17 signor padrone, gnädiger Herr. 18 pfui; schäme dich. 19 dite su dunque (saget also), sprecht also. 20 zum Teufel. 21 assalito dagli assassini, von den Räubern angefallen. 22 haltet, haltet! 23 schlaget zu, schlaget zu.

Uebersetzungsaufgabe. 142.

Sage mir die Wahrheit, sonst wehe dir! — Um Gottes willen, mein Herr, machen Sie mich nicht unglücklich! — Ach ich Arme! wie soll ich allein meine fünf Kinder ernähren? — Ach Gott! wie schnell¹ fliehen die Jahre dahin²! — Seid ruhig! sage ich euch, oder ihr werdet meinen Zorn fühlen³. — Willkommen, meine Herren! Welche Freude, daß Sie uns besuchen! — Lustig, Freunde! heute ist ein Tag der Freude. Es lebe die deutsche Nation! Es lebe die Einigkeit⁴! — Ist es wahr? Ja, wahrhaftig,⁵ es ist genau⁶ so. — Pfui!⁷ so undankbar gegen die Familie (zu) sein, die dir so viel Gutes erwiesen hat! — Plag⁸, meine Herren! — Wissen Sie, wer sich heute von unsern Bekannten vermählt⁹ hat? Nein, wer ist es? Herr Giustarini. Ist das möglich! — Pade dich¹⁰, Schurke! gehe mir aus den Augen¹¹. — Zu Hülfe! zu Hülfe! rettet mich. — Der Himmel behüte mich davor! — Laut! hier hört man nichts. — Auf, Freunde! Vorwärts! machen wir unserer Fahne¹² Ehre! — Brav, liebe Mädchen! Schade, daß euer Vater nicht hier ist! — Still da, Kinder (ragazzi), und seid aufmerksam! — Seid ihr es**), die den Lärm gemacht haben? Gott bewahre¹³!

1 wie schnell, quanto rapidamente. 2 dahinfliehen, scórrere. 3 fühlen, provare. 4 unità. 5 sì, davvero. 6 appunto. 7 vergògna. 8 largo; posto. 9 sich vermählen, sposarsi. 10 pade dich, via di qui; vattene. 11 gehe mir aus den Augen, levámiti dinanzi! ober: lontano dagli occhi miei! 12 bandiera. 13 oibò.

*) Richtiger: **dagli, dagli** (gib ihm).

**) a) Folgt unmittelbar auf „es“ ein beziehendes Fürwort, und steht im Italienischen der Nominativ nach dem Zeitworte, so wird „es“ nicht übersetzt, als: Seid ihr es, die nicht wollen? siete voi che non volete? Ihr seid es, die es gesagt haben, siete voi che lo avete detto.

b) Steht aber im Italienischen der Nominativ dem Zeitworte voran, so muß nothwendig das „es“ mit einem anzeigenden Fürworte übersetzt werden, als: Ihr seid es, die es gesagt haben, voi siete quelli, che lo hanno detto (d. h. ihr seid diejenigen, welche es gesagt haben).

Achtundfünfzigste Section.

Von der Wortfolge. — (Della costruzione.)

§. 572. Es gibt eine doppelte Wortfolge, eine regelmäßige, einfache oder natürliche (costruzione regolare o semplice) und eine unregelmäßige oder künstliche (costruzione irregolare o inversa).

A. Regelmäßige Wortfolge.

§. 573. Das Grundgesetz der regelmäßigen oder natürlichen Wortfolge in der italienischen Sprache ist: man setze jene Wörter neben einander, die zusammengehören und stelle das regierende Wort vor das regierte.

Beispiele.

Egli è andato alla campagna (nicht: egli è alla campagna andato).

Vorrei bere un bicchiere di vino (nicht: vorrei un bicchiere di vino bere).

Io non voglio far affari con lui (nicht: io voglio con lui non affari fare).

Il fratello di Carlo è stato qui jeri a visitare la madre (nicht: di Carlo il fratello è jeri qui stato la madre a visitare).

§. 574. Die Ordnung der Satztheile ist demnach folgende:

- 1) Das Subject (Nominativ) mit Allem, was zu dessen näheren Bestimmung dient, am Anfang des Satzes; z. B. *l' avvocato del fratello del Signor Zeni*.

NB. Hat der Satz ein Bindewort, so steht dieses an erster Stelle.

- 2) Das Zeitwort mit seinem Anhang, wobei zu bemerken ist, daß die Negation immer vor und das Pronome affisso vor oder hinter dem Zeitworte steht, je nachdem dieses es erfordert. — NB. Das Nebentwort steht gewöhnlich hinter dem Zeitworte, bei zusammengesetzten Zeiten aber kann es auch zwischen Hülfszeitwort und Particip stehen. Z. B. (Fortsetzung des unter 1 angefangenen Beispiels) *L' avvocato del fratello del Signor Zeni non mi ha consegnato subito* (oder: *non mi ha subito consegnato*).
- 3) Das unmittelbare Object (Accusativ); z. B. (Fortsetzung des unter 1 angefangenen Satzes) *l' avvocato del fratello del Signor Zeni non mi ha consegnato subito il denaro appartenente*.
- 4) Die mittelbaren Objecte (Genitiv, Dativ, Ablativ) in einer der Natur der Sätze und der Fragen, die man dabei machen kann, entsprechenden Ordnung; z. B. (Fortsetzung des unter 1 angefangenen Satzes) *l' avvocato del fratello del Signor Zeni non mi ha consegnato subito il denaro appartenente alla sorella del mio padrone di casa*.
- 5) Die übrigen Redeglieder, welche die weiteren näheren Umstände des Gesagten mittelst der Vorwörter mit ihren Casus anzeigen; z. B. (Schluß des unter 1 angefangenen Satzes) *l' avvocato del fratello del Signor Zeni non mi ha consegnato subito il denaro appartenente alla sorella del mio padrone di casa a motivo della disunione esistente fra lui e me, l' Avvocato del Bruder des*

Herrn Beni hat mir nicht gleich das der Schwester meines Hausherrn gehörige Geld übergeben, wegen der zwischen ihm und mir bestehenden Uneinigkeit.

Beispiele einer regelmäßigen Wortfolge.

Il Re conferì jeri pubblicamente la medaglia del merito a mio fratello pei molti e lunghi servigi prestati da lui allo Stato. —

Non è possibile, che egli venga oggi in città, perchè la pioggia di questa mattina ha rovinato tutte le strade di campagna, ma egli verrà domani. —

Ho il piacere di poter dar Loro una buona nuova. —

Come vi chiamate, buon' uomo? La fortuna, Signore, si burlò di me (hat sich mit mir einen Spaß gemacht), dandomi il nome d' un grand' uomo. Io mi chiamo Schiller. —

Il carcere duro (così scrive il célèbre Silvio Pellico nel suo libro „Le mie prigioni“) significa essere obbligati al lavoro, portare la catena ai piedi, dormire su nudi tavolacci, e mangiare il più povero cibo immaginabile. Il durissimo significa essere incatenati più orribilmente, con una cerchia di ferro intorno a' fianchi e la catena infitta nel muro, in guisa che appena si possa camminare rasente il tavolaccio, che serve di letto: il cibo è lo stesso, quantunque la legge dica: *pane ed acqua*. Die harte Gefängnißstrafe (so schreibt der berühmte Silvio Pellico in seinem Werke „Meine Gefangenschaft“) besteht darin, daß sie zur Arbeit gezwungen sind, eine Kette an den Füßen tragen, auf bloßen Brettern schlafen und die erbärmlichste Kost bekommen, welche man sich denken kann. Die ganz harte heißt: schrecklicher gefesselt sein, mit einem eisernen Bande um die Hüften, und die Kette in der Mauer befestigt, so daß man kaum längs der Bretterstätte gehen kann, welche statt des Bettes dient. Die Nahrung ist dieselbe, obgleich das Gesetz Brod und Wasser besagt. —

Sanguisughe, salassi, fomenti ora asciutti ora umidi, bagni ora freddi ora caldi e medicine d' ogni genere furono i rimedi impiegati, ma tutto fu invano; l' amico dovette morire, Blutegel, Aderlassen, bald trockene bald nasse Umschläge, bald kalte bald warme Bäder, und Arzneien jeder Art waren die angewandten Mittel, aber Alles war vergeblich; der Freund mußte sterben.

§. 575.

Bemerkungen.

1) Das Subject (Nominativ) tritt hinter das Zeitwort: a) wenn ein besonderer Nachdruck auf dem Subject, sei es ein Person-Fürwort oder ein Hauptwort, liegt; z. B. verrò io, ich werde kommen; glielo diremo noi, wir werden es ihm sagen; lo farà il cocchiere, der Kutscher wird es machen. b) In Fragesätzen; z. B. come si chiama il signore? Wie heißt der Herr? Ha ricevuto egli*) il denaro? Hat er das Geld bekommen?

*) Bei den zusammengesetzten Zeitformen setzt man häufig den Nominativ, besonders wenn dieser ein Person-Fürwort ist, zwischen Hilfszeitwort und Particip, z. B. sei tu stato a Napoli? Ha Ella già pranzato? Avete voi trovato gli amici? T' ha il mercante servito bene? Ha il servo chiuso il portone? (Ober: T' ha servito bene il mercante. Ha chiuso il servo il portone?).

c) in den eingeschobenen Sätzen, welche den Sprecher bezeichnen; z. B. *mi meraviglio moltissimo, disse il buon uomo, che Lei non sia venuto, io wundere mich sehr, sagte der gute Mann, daß Sie nicht gekommen sind.*

2) Der Italiener trennt, in den zusammengesetzten Formen der Zeitwörter, das Particip von seinem Hüfszeitworte höchstens durch ein oder zwei Abverbien; in den meisten Fällen folgt es demselben unmittelbar, und alle übrigen Bestimmungen des Zeitwortes stehen nach dem Particip; z. B. *l'oste ci ha molto gentilmente domandato il pagamento del conto* (oder: *l'oste ci ha domandato molto gentilmente il pagamento del conto*), der Wirth hat uns sehr höflich um die Bezahlung der Rechnung gebeten; egli non è più ritornato (oder: *egli non è ritornato più*), er ist nicht mehr zurückgekehrt. Vergleiche Seite 502, Anmerkung *.

3) Hat das unmittelbare Object (Accusativ) einen Anhang, wodurch es näher bestimmt wird, so steht es dem Dativ nach; z. B. *porta al librajo i libri, che sono sul mio tavolo* (nicht: *porta i libri al librajo, che sono sul mio tavolo*), bringe dem Buchhändler die Bücher, die auf meinem Tische liegen (aber: *porta i libri al librajo*).

4) Der Accusativ tritt vor das Zeitwort und den Nominativ in den Sätzen, welche mit *che cosa* (was), *che* oder *quale* (was für ein, welcher), *quanto, per quanto*, eingeleitet werden; z. B. *che cosa compone Lei adesso? Was verfassen Sie jetzt? Quale camera ha Lei fatto tappezzare? Welches Zimmer haben Sie tapezieren lassen? Per quanti servi egli abbia, non ne ha mai abbastanza, so viele Diener er sich auch hält, er hat nie genug; quante edizioni ha Ella di quest'opera? Wie viele Ausgaben haben Sie von diesem Werke?*

5) Im Imperativ wird, wie im Deutschen, das Subject, wenn es ausgedrückt wird*), dem Zeitworte nachgesetzt; z. B. *vada egli! Facciano Loro, Signori, quel che vogliono! Date voi anche qualche cosa; — ora parli Lei; — venga egli e vedrà.*

B. Unregelmäßige Wortfolge.

§. 576. Unregelmäßige Wortfolge ist jene, welche von der gewöhnlichen und natürlichen grammatischen Ordnung in der Stellung der Wörter oder Glieder eines Satzes abweicht, was Versetzung der Redetheile (inversione) genannt wird. Die Ursachen dieser Abweichungen liegen ursprünglich in dem Gemüthszustande des Redenden. Der ruhige Gedankengang eines von keinem Affekte erregten Gemüthes drückt sich in der regelmäßigen Wortfolge aus; wenn aber das Gemüth des Redenden durch irgend einen Begriff oder Umstand in der Gedankenreihe, deren Mittheilung der Zweck der Rede ist, vorzugsweise angezogen und interessirt wird, so strebt der Redende, den Begriff oder Umstand, welcher ihm im Augenblicke der Rede als der wichtigere vorschwebt, aus den übrigen gleichsam herauszuheben, ihn an die vornehmste Stelle des Satzes und in das stärkste Licht zu setzen, als ob er der Hauptbegriff des Satzes wäre. In solchen Fällen wird das Subject der Rede seiner Oberstelle beraubt, und

*) Die gewöhnliche Imperativsform, d. h. ohne großen Nachdruck geben zu wollen, ist stets ohne Person-Fürwort, z. B. *va via; venga qua; portate da bere; andiamo.*

statt seiner tritt bald das Zeitwort, bald das Adverbium, bald das Object (Accusativ), bald der regierte Casus des Zeitwortes, bald der Dativ oder der Ablativ, bald das Vorwort mit seinem Casus u., an die Spitze des Satzes, je nachdem es der Nachdruck erfordert. — Die Inversion geschieht überhaupt auf eine sehr mannigfaltige Weise, und ist keinem Gesetze unterworfen, als eben dem des Nachdruckes, der Deutlichkeit und des Wohlklangs *).

§. 577.

Bemerkung.

Um einen Begriff der Mannigfaltigkeit der Inversionen, ja der kühnen Inversionen, zu haben, die man sich im Italienischen, wo es Nachdruck und Zierlichkeit erfordern, erlaubt, beachte der Schüler ganz aufmerksam folgende Beispiele in der regelmässigen und unregelmässigen Wortfolge.

Regelmässige Wortfolge.

1) Ognuno di noi è persuaso, che il nostro amico fu trattenuto a casa dal forte temporale e non da altri motivi.

2) Quegli può dirsi felice, che sa trarre vantaggio dai falli altrui e che impara a spese d' altri l' arte difficile del ben vivere.

3) La mia sorte è di gran lunga più trista della tua; io mi trovo qui non solo abbandonato da tutti, ma eziandio (auch) in uno stato, che non mi dà a sperare niente di bene.

4) Io stimo e vènero quelli, che con veri sacrifici hanno sempre contribuito al bene della patria.

5) Quand' io arrivai là, la città era vuota dei più ricchi cittadini; si vedeva poca gente andar per le contrade; tutto era perfettamente quieto; e sul viso di quei pochi che si vedevano, leggevasi la mestizia e il dolore. La malattia v' inferiva allora terribilmente!

6) Tu devi star qui, appunto qui, perchè io voglio e devo sapere chi passa; se manchi al tuo dovere, proverai il rigore estremo della legge, e sta sicuro, che avrai a pentirti della disobbedienza.

Unregelmässige (künstliche) Wortfolge.

1) *Di noi è persuaso ognuno, che dal forte temporale e non da altri motivi fu trattenuto a casa l' amico nostro.*

2) *Felice può dirsi quegli, che vantaggio dagli altrui falli trar sa e ad altrui spese la difficil arte del ben vivere impara.*

3) *Della tua più trista è di gran lunga la sorte mia; non solo abbandonato io qui mi trovo da tutti, ma in uno stato eziandio, che di bene niente a sperar mi dà.*

4) *Quelli io stimo e vènero, che al bene della patria contribuito sempre hanno con veri sacrifici.*

5) *Quand' io là arrivai, vuota era la città dei più ricchi cittadini; poca gente per le contrade andar vedevasi; quieto perfettamente tutt' era; e di quei pochi, che si vedevano, leggevasi sul viso la mestizia e il dolore. Terribilmente v' inferiva allora la malattia!*

6) *Qui, appunto qui star tu devi, perchè chi passa, saper io voglio e devo; se al docer tuo manchi, della legge il rigore proverai estremo; e che della disobbedienza a pentir t' avrai, sta sicuro.*

*) Die italienische Sprache hat, bei ihrer sehr regelmässigen Constructions-Ordnung, zugleich unter allen neueren Sprachen die grösste Freiheit, Inversionen zu machen, und sie bedient sich derselben sowohl in der Prosa, als vornehmlich in der Poesie häufiger als jede andere der cultivirten Sprachen Europas. In dieser Freiheit liegt die Hauptquelle ihres großen poetischen Talents; denn die italienische Poesie ist fast nichts anderes als ein ununterbrochenes Gemische von Inversionen. — Es versteht sich aber von selbst, daß die Inversion auch ihre Grenzen haben müsse, und daß sie gegen den Geist der Sprache gebraucht, fehlerhaft und der Verständlichkeit nachtheilig werden könne, folglich daß sie nur da, wo sie zur Verstärkung der Aufmerksamkeit und zur Beförderung der Lebhaftigkeit nöthig ist, angewendet werden soll.

Neunundfünfzigste Section.

Die Füllwörter. — (I pleonasmj.)

§. 578. Die Füllwörter sind solche Wörter, die man, ohne dem Sinne des Satzes zu schaden, weglassen könnte, und haben theils den Zweck, der Rede Kraft und Nachdruck zu geben, theils eine gewisse Zierlichkeit und Verschönerung in derselben hervorzubringen.

§. 579. Die wichtigsten Füllwörter, welche der Rede Nachdruck geben, sind „bello, bene, ecco, già, mai, mica, ora, punto, pure, sì.“

Beispiele.

Il disegno è **bello***) e fatto (il disegno è **bell'** e fatto), die Zeichnung ist ganz fertig (sfr und fertig).

La cosa è **bella** e finita, die Sache ist völlig abgethan.

Egli mi pagò con cento **bei** talleri, er zahlte mich mit hundert blanken Thalern aus.

Di **bel** nuovo, wieder; von Neuem.

Sul **bel** principio, gleich anfangs.

Non te lo dissi **ben** mille volte? Habe ich's dir nicht tausend Mal gesagt?

Si bene, ja doch; ganz recht; freilich.

Non creda **già**, ch' io lo faccia per interesse, glauben Sie ja nicht, daß ich es aus Eigennutz thue.

Non voglio **già**, che Ella paghi per me, ich will eben nicht, daß Sie für mich bezahlen sollen.

Io ho **ben** altre cose in testa, ich habe wohl andere Sachen im Kopfe.

Io non son **mica****) sì gónzo, da credere a queste stábe, ich bin keineswegs so dum, daß ich solche Märchen glaube.

Quel che Le ho detto poco fa, non sono **mica** chiacchere, was ich Ihnen kurz vorher gesagt habe, ist keineswegs Geschwätz.

Ecco, anche il terzo medico dice lo stesso, siehe nun, auch der dritte Arzt sagt dasselbe.

Io, che non la conosco **punto*****), come posso **mai** portarle una tale nuova?

Ich, der ich's) sie gar nicht kenne, wie kann ich ihr denn eine solche Nachricht bringen?

Quanto **mai** mi piace il tuo abito! Wie sehr gefällt mir dein Kleid!

Le ho **pur** detto, che sarei venuto, ich habe Ihnen doch gesagt, daß ich gekommen wäre.

Io ti sarò **mai** sempre††) fedéle, ich werde dir immer (immerfort) treu sein.

Fate **pure**, macht nur (immerhin).

Vada **pure**, gehen Sie nur.

Ora, che faremo? Nun wohlau, was wollen wir thun?

Mio padre deve **pur** saperlo meglio di Lei, mein Vater muß es doch besser wissen als Sie.

Oramai (ormai) è tempo, nun ist es Zeit.

Ma io non sono **punto** Tedesco, ich bin aber kein Deutscher.

E sì tel **dis**si, und doch sagte ich es dir.

*) Das Adjectiv **bello**, indem es der Rede mehr Nachdruck gibt, brüdt zugleich eine nähere Bestimmung des Hauptgedankens aus, die man nur unvollkommen durch eine andere Wendung geben könnte.

**) Die Verneinung gewinnt durch dieses Füllwort an Stärke. Es ist aber weniger in der Schrift als in der Umgangssprache gebräuchlich.

***). **Punto** mit einer Negation, dient zur Verstärkung der Verneinung und bedeutet: gar nichts, nicht im Geringsten, keineswegs.

†) Das persönliche Füllwort, welches unmittelbar (wie z. B. im obigen Beispiele) auf ein beziehendes Füllwort folgt, wird im Italienischen nicht übersetzt, und das Zeitwort richtet sich nicht nach dem beziehenden Füllworte, sondern nach der Person (io, tu noi, etc.), die den Hauptnachdruck des Satzes bildet. Vergleiche obiges Beispiel.

††) **Mal** mit **sempre** verbunden bringt eine gewisse Kraft hervor.

Bemerkung.

In den angeführten Beispielen könnte zwar **bello, bella, bel, bene (ben), già, mica, punto, pure, etc.** wegfallen, ohne daß der Sinn des Satzes dadurch verändert wird, aber der Ausdruck würde an Kraft sehr verlieren.

§. 580. Füllwörter, welche zur Zierlichkeit der Rede dienen, sind „**si, egli, ella, esso, con, und die Affissi mi, ti, si, ci, vi, ne.**“

Beispiele.

Il fatto **si** è, che egli mi tradì, die Wahrheit ist, daß er mich verräth.

Il peggio **si** fu, che m' ammalai gravemente, das Schlimmste war, daß ich schwer krank wurde.

Egli*) è pur troppo vero, che io bevetti troppo, es ist leider wahr, daß ich zu viel trank.

Ella*) è a tutti cosa notissima, che... (ober: egli è a tutti notissimo, che...), es ist Allen sehr bekannt, daß...

Non andrò mai più con esso**) lui — con esso loro, ich werde nie mehr mit ihm — mit ihnen gehen.

Egli non vuole, che io vada con teco***), er will nicht, daß ich mit dir gehe.

Non so quel che mi dico†), ich weiß nicht, was ich sage.

Parlò poche parole e poi si tacque††) per tutta la sera, er sprach wenige Worte und dann schwieg er den ganzen Abend hindurch.

Mi pare, che non sapete nè quel che vi dite, nè quel che vi fate, es scheint mir, daß ihr nicht wißt, was ihr sagt, noch was ihr thut.

Egli se ne andò†††), er ging fort.

Non so, in che mondo mi sia, ich weiß nicht, ob ich noch auf der Erde bin.

Addio; io me ne vado, lebet wohl; ich gehe.

*) Vergleiche Seite 203, Anmerkung † und NB.

**) Diese Form ist durchaus nicht zur Nachahmung zu empfehlen. Man sagt gewöhnlich „con lui — con loro etc.“

****) Dieses Füllwort kommt in der neueren Sprache selten vor. Man sagt entweder „con me, con te, con se“ ober: „meco, teco, seco“.

†) Regelrecht sagt man: non so quel che dico; egli non sa quel che dice; voi non sapete quel che dite, etc.; jedoch die Form mit dem Füllworte ist sehr gebräuchlich.

††) Ober: e poi tacque.

†††) Ober: egli andò. Die Form mit dem Affissi me ne, te ne, se ne, etc., als: io me ne vengo solo, tu te ne vai, egli se ne va, etc., ist sehr gebräuchlich.

Anhang.

Esercizi di lettura in prosa ed in poesia*).

La proposta d' un birbante¹ e la risposta d' un galantuomo.

Rolando *factotum*² di Giovanni De Rios, propòne al pilòta³ Beniamino una spedizione di Negri per l' Avana. Questi si rifiuta all' impresa con generoso sdegno, che mostra pure collo stesso De Rios, rigettando l' oro, che per òpera si infame gli fu offerto.

Rolando e Beniamino.

Ben. (francamente) Servo, Signor Rolando.

Rol. Buon dì, Beniamino.

Ben. E il vostro padrone?

Rol. È di là⁴ occupatissimo. Io sono incaricato di parteciparvi i suoi ordini.

Ben. Voi? Ora dunque saprò qualche cosa. Vi assicuro, che ne ho una voglia maledetta⁵. Mi avete chiesto da alcune settimane, se io voleva andare in America in qualità di pilòta; ed io subito, signor sì: vado anche all' inferno. E chi è il padrone del bastimento⁶? ... Ma! ... Quando si parte? ... Ma! ... Di che roba⁷ si carica? ... Ma! ... insomma⁸ un diluvio⁹ di ma da far imbestialire una talpa¹⁰. Perchè questo segreto? Perchè tanti misteri? Non ne capisco un'acca. Io amo di contrattare al chiaro di sole¹¹, come diciamo noi, col vento in poppa¹², senza nuvoloni¹³ per aria.

Rol. Mi piace la vostra franchezza ... Prendete una presa (gli offre tabacco). Voi siete ...

Ben. Un vero diavolo, ma senza corna, intendiamoci.

Rol. A noi dunque! Prima di tutto dovete promettermi la maggior segretezza.

Ben. Non parlo mai.

Rol. Qui la mano.

Ben. Per la mia Carolina¹⁴ vi giuro di non parlare; e quando dico Carolina, è dire tutto il mondo.

Rol. La cosa è della maggior importanza, e, scoperta, potrebbero nascere dei grossi guai¹⁵.

Ben. Guai? Avanti¹⁶.

1 Schuft; Schurke 2 Factotum. 3 Steuermann. 4 di là, drüben (auf der anderen Seite). 5 für una voglia grandissima. 6 Schiff. 7 Waare. 8 insomma, kurz. 9 für una quantità di ma ober moltissimi ma. 10 da far imbestialire una talpa, um einen Maulwurf wüthend zu machen. 11 al chiaro di sole, d. h. apertamente, sinceramente. 12 col vento in poppa, d. h. con sicurezza, sicher: — poppa, Hintertheil eines Schiffes: col vento in poppa, mit günstigem Winde. 13 senza nuvoloni per aria, d. h. senza dubbi, senza scrupoli, ohne Bedenken: — nuvolone, große Wolke. 14 bei meiner Caroline. 15 dei grossi guai, große Unannehmlichkeiten. 16 weiter.

*) Non potendo noi dare per mancanza di spazio nella presente grammatica che una piccola scelta di esercizi da leggere, consigliamo gli scolari a procacciarsi la seconda parte del nostro libro „Neuer Lehrgang der italienischen Sprache: — Eine in Prosa und Poesie mannigfaltig ausgeführte Darstellung der am häufigsten vorkommenden Redensarten und Eigenthümlichkeiten der italienischen Sprache — Leipzig, Verlag von J. Werner“ —, nel quale si trovano letture di vario genere e stile, espressamente lavorate o scelte, per preparare gli scolari a letture difficili sia in prosa come in poesia. Ed a quelli, che vogliono occuparsi dello stile epistolare commerciale, raccomandiamo l' uso della nostra „Corrispondenza mercantile italiana — Lipsia, presso Giulio Werner“ —, la quale oltre d' essere corredata d' annotazioni tedesche, è pur fornita d' una ricca fraseologia tedesco-italiana e italiano-tedesca.

L' Autore.

- Rol.* (piano e misteriosamente)¹ Là dentro c' è il mio padrón.
- Ben.* Lo so; avanti.
- Rol.* Egli è conosciuto per il Signor *Giovanni De Rios*.
- Ben.* Lo so; avanti.
- Rol.* Ma non è *Giovanni De Rios*.
- Ben.* Oh!
- Rol.* Alcune circostanze lo fécono risolvere ad assumere² in Euròpa questo nome.
- Ben.* Ma chi diávolo è dunque?
- Rol.* *Tomaso Rodriguez*, Avaneese.
- Ben.* Ricco possidente³.
- Rol.* Sì.
- Ben.* Al quale un' intendente⁴ ha venduto molti dei suoi Negri, rubato le mercanzie, e che poi è fuggito.
- Rol.* Appunto⁵.
- Ben.* Tutti ladri gli intendenti . . . Oh scusate . . . avanti.
- Rol.* Ed è appunto per questo, ch' egli vuole intraprendere una spedizione alla còsta⁶ d' oro.
- Ben.* Oh! (sorpreso).
- Rol.* Io verrò con voi in quelle terre⁷.
- Ben.* Avanti.
- Rol.* Rechiamo colà le merci, delle quali si fa maggiór ricérca⁸, e . . .
- Ben.* E ne avremo un cámbio? (animato.)
- Rol.* Parlate piano.
- Ben.* Ne avremo un cámbio!
- Rol.* Lo immaginate.
- Ben.* Ma dítelo.
- Rol.* Dei Negri.
- Ben.* Dei Negri! Della carne umána!
- Rol.* È un tráffico⁹ come tutti gli altri.
- Ben.* Ma è un tráffico infáme.

Giovanni De Rios e detti¹⁰.

- Giov.* (Sentendo queste parole si scuòte¹¹ ed impallidisce¹²)
- Rol.* Che dite? Avreste degli scrúpoli per la testa?
- Ben.* No, ma un cuòre d' uomo nel petto.
- Rol.* (sorridente) Ah! Ah! Un marinájo! Un' uomo, che ha girato il glòbo¹³! . . . Voi scherzate, e certo prenderete parte . . .
- Ben.* Alla spedizione! Signor nó! Ho giurato a mio padre, a mia madre, alla mia Carolina, di non partecipare mai a questo monopòlio di poveri infelici, che l' ingordigia¹⁴ altrui strappa¹⁵ alle pròprie famíglie; e dovessi morire di fame, manterrò il mio giuramento.
- Rol.* Ma voi siete . . .
- Ben.* Tutto quel che volete, ma non accetto. Voglio vestire il mio ábito da pòvero diávolo; vògljo vivere senza un soldo in tasca, ma non sarà mai detto, che Beniamino, franco ed onesto, si sia reso indégno del nome d' uomo e di marinájo (per partire).
- Giov.* (Agitatissimo e tremante.) Fermátevi, Beniamino, fermátevi.
- Ben.* Che cosa c' è?
- Rol.* (Offrendogli una bórsa.) Il mio padrón vi dà venti luígi d' oro, se voi accettate.
- Ben.* Venti luígi! Signor Americáno! Signor padrón di campi e di negri, voi mi offendéte! Offrite ai vostri compaesáni¹⁶ il denaro, che compra e vende il corpo e l' ánima altrui; offrite . . . gettátelo in fáccia ai vostri intendenti; ma a me, ad un' Italiano, no; benchè tapíni¹⁷ e mancanti di tutto disprezziamo
- 1 geheimnißvoll. 2 annehmen. 3 Grundbesitzer. 4 Verwalter. 5 ja wohl. 6 Küste. 7 ober parti, regioni, paesi, Länber. 8 Nachfrage. 9 Handel. 10 die Vorigen. 11 scudtersi. auffahren. 12 impallidire, erbleichen, erlassen. 13 il mondo. 14 Gier. 15 strappare, entreißen. 16 compaesano, Ländemann. 17 tapino, elend; unglücklich.

questo denaro maledetto, e ci vergogniamo di chi ce lo porge (gli getta al piedi la borsa)

Giov. Miserabile!

Rol. Che modo di parlare è questo?

Ben. Come deve parlare un galantuomo in faccia ad un birbante (a Rolando).

Giov. Partite subito da questa casa.

Ben. E con tutto il piacere.

(*Davide Chiossone**)

La Toscana.

In queste terre beate fiorirono sempre e arti e scienze. Dovunque io mi vòlga, tròvo le case ove nacquero e le pie zolle¹ dove ripòsano que' primi grandi Toscani: ad ogni passo ho timóre di calpestare² le loro reliquie. La Toscana è tuttaquanta³ una città continuata e un giardino; il pòpolo naturalmente gentile; il ciélo seréno; e l' ária piéna di vita e di salute. (*Ugo Foscolo***))

1 le pie zolle, die geheiligten Schollen. 2 di calpestare le loro reliquie, auf ihre Ueberreste (Reliquien) zu treten. 3 ober tutta quanta.

Il giuoco del lotto.

Gregorio T. è un calzolájo, che non saprebbe tirare uno spago¹, quando non avesse bevuto. Questa virtù gli pare² al viso, perchè ha il naso spugnóso³ e rosso, gli occhi scerpellini⁴ e le guance⁵ coperte di máccie vermiglie⁶. Ha mòglie, e non potendo egli bere lei ancóra, sia sempre seco ingrognato⁷ e ha giurato nel suo cuóre per vendetta di bere quante gonnelle⁸, camicie e calze ella avrà in vita sua e adempie il giuramento; perchè quanto gli può capitare⁹ alle mani, lo porta al magazzino¹⁰ e scámbialo¹¹ in vino súbito, tutto allegro, come se avesse una vittòria. Poco prima che si facesse l' última estrazione¹² del lóttó, andando costui a rivedére¹³ tutti i buchi, mentre che la mòglie era uscita di casa, tanto rifrústò¹⁴ e cercò, che in una scátola¹⁵, nel fondo¹⁶ d' una cassa piena di cenci¹⁷ e di ciárpe¹⁸, ritrovò una firma del lóttó¹⁹, nella quale la buona donna, risparmiando e sudando, aveva certi pochi denari investiti²⁰. Come s' egli avesse trovato un tesòro, ne fu contento; e uscito tosto di casa, tanto pregò e scongiurò parecchi de' conoscenti suoi, che la comperassero, che finalmente trovò un certo mercante di panni, il quale, per levarsi quella seccaggine dattórno²¹, comperò la firma. Allóra²² Gregòrio, in tutta fretta²³ andò alla taverna²⁴, ed ebbe il dilétto²⁵ del bere e quello dell' aver fatto la burla²⁶ alla mòglie. Di là²⁷ a due o tre di fécesi l' estrazione; e la dònna, udito che fra i nùmeri cavati érano il 2, 5, 8, che nella sua firma si trovávano, cominciò a gridare come invasata²⁸: „O Gregòrio, o marito mio, siamo usciti di stento²⁹“. E andátagli attórno, l' abbracciava e baciava; essa era uscita di se³⁰ per alle-

1 tirare uno spago (einen Bindfaden ziehen), den Draht ziehen: einen Stich machen. 2 für gli appare sul viso, ist ihm auf dem Gesichte sichtbar. 3 schwammig. 4 Augen mit überfliegenden Augenlidern. 5 guancia, Wange. 6 macchie vermiglie, rothe Flecken. 7 sta seco ingrognato, ist er zornig (böse) mit ihr; schmolzt er mit ihr. 8 gonnella (von gonna), Rod. 9 capitare alle mani, in die Hände kommen. 10 b. h. magazzino di vino ober: béttoia, taverna, Weinshenke. 11 für e lo scambia; e lo cambia. 12 Ziehung. 13 andando a rivedere, durchsuchend. 14 rifrustare tanto, so lange herumstöbern. 15 Schachtel. 16 auf dem Boden. 17 cenci, Lumpen. 18 alter Plunder. 19 firma del lotto, Lottozettel. 20 investire, anlegen. 21 per levarsi quella seccaggine dattorno, um jenen Zubringlichen loszumachen. 22 dann. 23 eitiqst. 24 Weinshenke. 25 Freude. 26 (Spaß) Possen. 27 di là a, nach. 28 wie besessen. 29 siamo usciti di stento, wir sind aus allem Kummer. 30 uscita di se, außer sich.

*) *Davide Chiossone*, di Genova, è dei più vivaci scrittori di drammi e commedie in Italia ai di nostri.

**) *Ugo Foscolo*, tanto celebre pel suo *Carne de' Sepolcri*, nacque in Zante nel 1778 e morì nel 1827.

grezza. Gregòrio, che mezzo balórd¹ dal vino, non si ricordava più nulla, e vedea tanta contentezza, strano² ed imbizzarrito³ le domandava, se fosse pazza. — „Che pazza o non pazza! rispóse la dónna. Ho vinto al lóto. Vieni e vedrai la firma.“ Allóra Gregòrio, a cui non paréa d' avére il torto, incominciò a dirle: „Vedi tu, il ciélo t' ha castigata. Da qui innanzi⁴ fa per le cose di tuo capo⁵ e senza sapúta del marito, come hai fatto questa volta. In questa casa non si potrà mai avér bene⁶, per tua colpa. Quella tua firma, quella tua maledetta firma, che, istigata⁷ dalla tua maledetta astúzia⁸, mi volevi tenér celata⁹, il ciélo, che non vuole astúzie, me l' ha mandata nelle mani tre di fa, e l' ho venduta.“ La pòvera dónna cadde tramortita¹⁰ e ammalò gravemente; e benchè il mercatante compratore della firma le facesse alcuni presenti di damaro e di ròbe¹¹, poco le giovò, perchè il cervèllo le va attórno¹² ed è vicina ad esser pazza affatto.

(Gasparo Gozzi. *)

1 halb betäubt. 2 für bruscamente, grob; roh. 3 heftig; wüthend. 4 da qui innanzi, von nun an. 5 fare le cose di suo capo, nach seinem Kopfe handeln. 6 Glück; Egen. 7 istigare (instigare), treiben. 8 List. 9 celare, verbergen. 10 ohnmächtig; halbtobt. 11 robe, Sachen; Kleider. 12 perchè il cervello le va attorno (herum), weil ihr Geist sich verwirrt.

L' amor della vita.

Stávami al focoláre¹ del mio castáldo², dove alcuni villáni³ de' contórni s' adúnano a crocchio⁴ a riscaldarsi, cantandosi⁵ le loro novèlle e le antiche avventure. Entrò una fanciulla scalza⁶, assiderata⁷, e fáttasi⁸ all' ortoláno⁹, lo richiese della limósina per la povera vecchia. Mentre la¹⁰ si stava rifocillando¹¹ al fúoco, esso le preparava due fasci¹² di legna e due pani bigi¹³. La villanella se li pigliò¹⁴ e salutandoci uscì. Usciva io pure e, senz' avvedermi, la seguì. Giunta a un crocicchio¹⁵, si soffermò¹⁶, esaminando con gli occhi un' altro sentiero¹⁷, ed io raggiungendola, le domandai: andate voi lontano, ragazza? — Signor mio, no; un mezzo miglio. — Pur que' due fasci vi fanno camminare a diságio¹⁸, lasciátene portare uno anche a me. — I fasci tanto non mi darebbero nója¹⁹, se me li potessi réggere²⁰ sulla spalla con tutte due le braccia, ma questi due pani m' intrigano²¹. — Or via, porterò i pani. — Non fiató²², e la si fe'²³ tutta róssa, e mi pórse i pani, ch' io mi ripósi sotto il tabárro²⁴. Dopo breve ora entrammo in una cappannúccia²⁵. Sedeva in un cantúccio una vecchierélla con un caldáo²⁶ fra' piedi pieno di brace²⁷ smorzate, sopra le quali stendeva le palme²⁸. — Buon giorno, madre. — Buon giorno. — Come state voi, madre? — Nè a questa, nè a dieci altre interrogazioni mi fu possibile di avére rispósta; perch' essa attendeva²⁹ a riscaldarsi le mani, alzando gli occhi di quando in quando, come per vedere, se eravamo ancora là q partiti. Posámmo³⁰ frattanto quelle poche provvisióni³¹, e la vecchia le stava considerando con óchio immóbile; e a nostri salúti e alle nostre promesse di ritornare dománi la non rispose se non un' altra volta quasi per forza³². — Buon giorno.

1 Herd. 2 ober fattore di campagna, Verwalter. 3 villani de' contorni, Bauern der Umgegend. 4 adunarsi a crocchio, zusammenkommen: — un crocchio, ein Klub; eine geschlossene Gesellschaft. 5 ober raccontandosi. 6 barfuß. 7 ober intrinizzata, erfarrt (vor Kälte). 8 ober e avvicinatasi. 9 Gärtner. 10 für ella. 11 rifocillarsi, sich erholen. 12 Bündel. 13 un pane bigio, ein schwarzes Brod. 14 pigliare (prendere), nehmen. 15 Kreuzweg. 16 soffermarsi, anhalten; etwas stehen bleiben. 17 Fußsteig. 18 a disagio, beschwerlich; unbequem. 19 dare noia, beschwerlich sein. 20 halten. 21 intrigare, hindern; daran hindern. 22 für non parlò: fiatare, atmen. 23 e la si fe' für: ed ella si fece; ed ella divenne. 24 Mantel. 25 kleine Hütte. 26 Wärmtopf. 27 brace smorzate, ausgelöschte Kohlen. 28 stendere le palme (stendere le mani), die Hände breiten. 29 attendere (a), eifrig beschäftigt sein; vertieft sein. 30 posare, ablegen. 31 Vorrath. 32 per forza, gezwungen.

*) Gasparo Gozzi nacque in Venezia nel 1713, e vi morì di settanta tre anni.

Ravviándoci¹ verso casa, la villanèlla mi raccontava, che quella donna, ad onta di ottanta e più anni e d' una difficilissima vita, perchè talvolta avveniva, che i temporali vietavano ai contadini di recarle² la limosina che le raccogliavano, in guisa³ che vedevasi sul punto di perire⁴ di fame, pur nondimèno tremava di morire e borbottava⁵ sempre preci, perchè il cielo la tenesse ancor viva. Ho poi udito dire da vecchi del contàdo⁶, che da molti anni le morì d' un' archibugiata⁷ il marito, dal quale ebbe figliuoli e figliuole e quindi generi, nuore e nipoti, ch' essa vide tutti perire e cascarle⁸ l' un dopo l' altro ai piedi nell' anno memorabile della fame. — Eppure, fratello Lorenzo, nè i passati nè i presenti mali la uccidono e si palpa⁹ ancora una vita, che nuota¹⁰ sempre in un mar di dolori

(Ugo Foscolo.)

1 ravviarsi, sich wieder auf den Weg machen. 2 ober portarle. 3 in guisa, fo. 4 perire di fame, vor Hunger umkommen. 5 borbottare preci (borbottare preghiere), Gebete murmeln. 6 Umgebend. 7 Flintenschuß. 8 ober cadérle. 9 für: ella si desidera, ober ella ama. 10 che nuota (schwimmt) sempre in un mar di dolori, b. h. piena d' affanni e di dolori.

Il miracolo¹ delle noci.

— Sapete di quel miracolo delle noci, che avvenne molt' anni sono in quel nostro*) convento di Romagna?

— No, in verità, raccontatémelo un poco².

— Oh! dovete sapere, che in quel convento c' era un nostro padre, il quale era un santo e si chiamava il padre Macário. Un giorno d' inverno, passando per una viottola³ in un campo d' un nostro benefattore, uomo dabbene⁴ anche lui, il padre Macario vide questo benefattore vicino a un suo gran nóce⁵ e quattro contadini, con le zappe⁶ in aria, che principiavano a scalzare⁷ la pianta. — „Che fate voi a quella povera pianta?“ domandò il padre Macário. — „Eh! padre, son anni e anni, che la non mi vuol far noci, e io ne faccio legna“. — „Lasciàtela stare, disse il padre; sappiate, che quest' anno la farà più noci che foglie“. Il benefattore, che sapeva chi era colui, che aveva detta quella parola, ordinò subito ai lavoratori, che gettassero di nuovo la terra sulle radici⁸; e chiamò il padre, che continuava la sua strada: „Padre Macário“, gli disse, „la metà della raccolta⁹ sarà per il convento“. Si sparse la voce della predizione, e tutti correvano a guardare il nóce. In fatti a primavera, fiori a bizzèffe¹⁰ e, a suo tempo, noci a bizzèffe. Il buon benefattore non ebbe la consolazione di bacchiarle¹¹; perchè andò prima della raccolta a ricevere il premio della sua carità¹². Ma il miracolo fu tanto più grande, come sentirete. Quel brav' uomo aveva lasciato un figliuolo di stampa¹³ ben diversa. Or dunque, alla raccolta, il cercatore¹⁴ andò per riscuotere¹⁵ la metà, che era dovuta al convento; ma colui se ne fece nuovo affatto¹⁶, ed ebbe la temerità di rispondere, che non aveva mai sentito dire, che i cappuccini sapessero far noci. Sapete ora, cosa avvenne? Un giorno (sentite questa) lo scapestrato¹⁷ aveva invitato alcuni suoi amici dello stesso pelo¹⁸, e, gozzovigliando¹⁹, raccontava la storia del nóce e rideva de' frati. Que' giovinastri ebber²⁰ voglia d' andar a vedére quello sterminato²¹ mucchio di noci; e lui li mena su in granajo²². Ma sentite;

1 Wunder. 2 einmal. 3 Fußsteig. 4 dabbene, gut; rechtchaffen. 5 un noce, ein Nußbaum; una noce, eine Nuß. 6 con le zappe in aria, mit den Hacken in der Luft. 7 scalzare la pianta, ober scalzare l' albero, den Baum umgraben. 8 radice, Wurzel. 9 Ernte. 10 ober fiori (Blüthen) in quantità. 11 bacchiare, herunter schlagen. 12 ober della sua generosità. 13 di stampa ben diversa, von einem ganz anderen Schläge. 14 Bettelmönch. 15 (einsammeln) holen. 16 se ne fece nuovo affatto, that ganz erstaunt; that ganz bestrebt. 17 der Böswillige. 18 Gelächter. 19 beim Schmelzen. 20 für ebbero. 21 uno sterminato mucchio, ein ungeheuer großer Haufen. 22 su in granajo, hinauf auf den Boden.

*) Parla un frate cappuccino.

apre l'uscio, va verso il cantuccio, dov' era stato riposto il gran mucchio, e mentre dice: „Guardate“, guarda egli stesso e vede... che cosa? un bel mucchio di foglie secche di noce. — Fu un' esempio questo!

(Alessandro Manzoni. *)

I Promessi Sposi.

Lettera da Roma al fratello Carlo.

Venerdì 15 febbrajo 1823 fui a visitare il sepolcro del *Tasso*, e ci piansi. Questo è il primo e l'unico piacere che ho provato in Roma. La strada per andarvi è lunga, e non si va in quel luogo che per veder questo sepolcro; ma non si potrebbe anche venir dall' America, per gustare il piacere delle lagrime lo spazio di due minuti? È pur certissimo, che le immense spese, che qui vedo fare non per altro che per procurarsi uno o un' altro piacere, sono tutte gettate all' aria, perchè in luogo del piacere, non si ottiene altro che noia. Molti provano un sentimento d' indignazione, vedendo il cènere¹ del *Tasso*, coperto e indicato non da altro che da una pietra larga e lunga circa un palmo² e mezzo. e posta in un cantoncino d' una chiesuccia. Io non vorrei trovar questo cènere sotto un mausolè³. Tu comprendi la folla⁴ d' affetti, che nasce dal contrasto fra la grandezza del *Tasso* e l' umiltà della sua sepoltura⁵. Ma tu non puoi aver idea d' un' altro contrasto, cioè di quello che prova un' occhio avvezzo all' infinita magnificenza e vastità⁶ de' monumenti romani, paragonandoli alla piccolezza e nudità di questo sepolcro. Si sente una trista consolazione pensando, che questa povertà è pur sufficiente ad interessar e animare la posterità⁷. laddove⁸ i superbissimi mausolèi, che Roma racchiude, si osservano con perfetta indifferenza per la persona, a cui furono innalzati, della quale o non si domanda neppure il nome o si domanda non come nome della persona ma del monumento. Vicino al sepolcro del *Tasso* è quello del poeta *Guidi*, che volle giacere vicino alle ceneri del grande *Torquato*, come dice l' iscrizione. Fece molto male. Non mi restò per lui nemmeno un sospiro. Appena soffrii di guardare il suo monumento, temendo di soffocare le sensazioni, che avevo⁹ provate alla tomba del *Tasso*: Anche la strada, che conduce a quel luogo, prepara lo spirito alle impressioni del sentimento. È tutta costeggiata¹⁰ di case destinate alla manifattura, e risuona dello strepito di telai¹¹ e d' altri tali strumenti, e del canto delle donne e degli operaj, occupati al lavoro. In una città oziosa, dissipata¹², senza metodo, come sono le capitali, è pur bello il considerare l' immagine della vita raccolta¹³, ordinata e occupata in professioni utili. Anche le fisionomie e le maniere della gente, che si incontra per quella via, hanno un non so che di più semplice e di più umano che quelle degli altri; e dimostrano il costume e il carattere di persone, la cui vita si fonda sul vero e non sul falso, cioè che vivono di travaglio¹⁴ e non d' inganno. Lo spazio mi manca. Addio, addio.

(Giacomo Leopardi. **)

1 ober le ceneri; le ossa. 2 Spanne. 3 prächtiges Grabmal. 4 die Fülle. 5 Grab. 6 grandezza. 7 die Nachwelt. 8 mentre al contrario. 9 felt aveva. 10 befest. 11 telajo, Webstuhl. 12 verschwenberisch. 13 eingezeugt. 14 di lavoro.

Gli studii.

Dacchè il puoi, t' è sacro debito coltivare l' ingegno. Ti renderai più atto ad onorare Dio, la patria, i parenti, gli amici.

Il delirio¹ di *Rousseau*, che il selvaggio sia il più felice de' mortali e che l' ignoranza sia preferibile al sapere, è smentito dall' esperienza. Tutti i viaggiatori hanno trovato infelicissimo il selvaggio; tutti noi vediamo, che l' igno-

1 la pazza idea.

*) *Alessandro Manzoni* è nato in Milano nel 1784. Egli, il Principe della moderna letteratura italiana, vive nella sua città natale amato e rispettato da tutti.

***Nacque in Recanati nel 1794 e morì in Napoli nel 1837. Le sue opere, sia in prosa, sia in poesia, sono stimatissime.*

rante può essere buono, ma che può esserlo egualmente, e debb' esserlo anzi con più eccellenza colui che sa.

Il sapere è soltanto dannoso, quando vi s' unisce orgoglio.

Tutto ciò che tu impari, t' applica ad impararlo con quanta profondità è possibile. Gli studii superficiali producono troppo spesso uomini mediocri e presuntuosi; uomini in segreto consci¹ della loro nullità, ma tanto più smaniosi² a collegarsi con noiosacci³ a loro simili, per gridare al mondo, che sono grandi e che i veri grandi sono piccoli.

Il nostro secolo non manca d' uomini d' egregio sapere, ma i superficiali soverchiano vituperosamente⁴. Disdegnano⁵ d' essere del loro numero. Disdegnano, non per vanità ma per sentimento di dovere, per amore della patria, per magnanima stima della mente umana, che il creatore ti ha data.

Se non puoi farti profondo in più generi di studii, scorri pure leggermente sopra alcuni, affine soltanto d' acquistarne quelle idee, che non è lecito d' ignorare, ma scegli uno di tai generi, e qui volgi con più vigore le tue facoltà e sopra tutte il volere, per non restare indietro ad alcuno. Ottimo inoltre è questo consiglio di Seneca: Vuò, che la lettura ti lasci durévoli impronte⁶? Ti limita ad alcuni autori pieni di sano ingegno e ti ciba della loro sostanza⁷. Essere dappertutto val quanto non essere in alcun luogo particolare. Una vita passata in viaggi fa conoscere molti ospiti⁸ e pochi amici. Così è di que' precipitosi lettori, che senza predilezione per alcun libro, ne divorano⁹ infiniti.

Qualunque sia lo studio. cui tu maggiormente t' affezionerai, guardati da un vizio assai comune: quello di divenire tale esclusivo ammiratore della tua scienza, che tu spregi quelle scienze, alle quali non hai potuto applicarti. Le triviali burbanze¹⁰ di certi poeti contro la prosa, di certi prosatori, contro la poesia, de' naturalisti contro i metafisici, dei matematici contro i non matematici, e viceversa¹¹, sono puerilità¹². Tutte le scienze, tutte le arti, tutti i modi di trovare e far sentire il vero ed il bello, hanno diritto all' omaggio¹³ della società e primamente dell' uomo colto.

Coltivando poesia ed altre scienze del bello, bada a non torre al tuo intelletto la capacità di posarsi¹⁴ freddamente sopra computi o logiche meditazioni. Se l' aquila dicesse: mia natura è di volare, non posso considerare le cose se non volando, sarebbe ridicolo. Ne può benissimo considerare tante colle ali chiuse.

Così all' opposto la freddezza, che da te chiedono gli studii d' osservazione, non ti avvezzi a credere, essere perfetto l' uomo, quando ha smorzato¹⁵ in se ogni luce della fantasia, quando ha ucciso il sentimento poetico: questo sentimento, se è ben regolato, invece d' indebolire la ragione, in certi casi la rinforza.

Negli studii, come in politica, diffida delle fazioni¹⁶ e dei loro sistemi. Esamina questi per conoscerli, compararli con altri, e giudicare, non per essere loro schiavo. Che significarono le gare¹⁷ tra i furanti¹⁸ lodatori d' Ariosto e di Tasso? Gli idolatrati¹⁹ e vilipesi²⁰ maestri rimasero quel che erano, né divinità né mediocri spiriti: coloro che s' agitavano per pesarli in false bilance, furono derisi, ed il mondo che assordarono, nulla imparò.

In tutti gli studii che fai, cerca d' unire discernimento pacato ed acume, la pazienza dell' analisi e la forza della sintesi²¹, ma principalmente la voglia di non lasciarti abbattere dagli ostacoli e quella di non insuperbire dei trionfi: cioè la voglia d' illuminarti al modo permesso da Dio; con ardire, ma senza arroganza.

(*Silvio Pellico.**)

1 bemüht. 2 leibenschäftlich. 3 un noiosaccio, ein müßiger, langweiliger Mensch. 4 soverchiano vituperosamente (oder soprabbondano pur troppo), sind leider übermäßig vorhanden. 5 disdegnare, verachten. 6 Einbruch. 7 la sostanza (d' un libro), der innere Gehalt. 8 ober molti forestieri. 9 divorare, verschlingen. 10 le triviali burbanze, bie gemeinen Großsprecheren. 11 und umgekehrt. 12 Kinderereien. 13 Fuldigung. 14 di fermarsi. 15 smorzare la luce, das Licht auslöschen. 16 Partei. 17 gara, Wettheifer; Wettfeiern. 18 wüthend. 19 idolatrare, anbeten; verehren. 20 vilipendere, verachten; geringschätzen; verachten. 21 Synthese; Zusammenfügung.

*) *Silvio Pellico* nacque in Saluzzo, città del Piemonte, nell' anno 1789 e morì nel 1854. — L' oporetta di *Silvio Pellico* „Le mie prigioni“ è una lettura

Proverbi.

- 1) Val più un' amico che cento parenti. — Più vale il cuore che il sangue
 - 2) Con arte e con inganno, si vive mezzo l' anno; con inganno e con arte, si vive l' altra parte.
 - 3) Dagli amici mi guardi Dio, che dai nemici mi guarderò io.
 - 4) Chi vuol vivere e star bene, pigli¹ il mondo come viene.
 - 5) Al bisogno si conosce l' amico.
 - 6) A ogni uccello il suo nido² è bello.
 - 7) Casa mia, casa mia, per piccina³ che tu sia, tu mi sembri una badia⁴.
 - 8) Ogni pazzo è savio, quando tace.
 - 9) Non è bello quel ch' è bello, ma è bello quel che piace.
 - 10) Lontán dagli occhi, lontán dal cuore.
 - 11) La bugia ha le gambe corte. — La verità vien sempre a galla (an den Tag)⁵.
 - 12) Chi dorme non piglia pesci. (Kein Fohm ohne Fische.)
 - 13) Chi t' accarezza più di quel che suole, o t' ha ingannato o ingannar ti vuole.
 - 14) La lingua tocca dove il dente duole. (Beß das Herz voll ist, deß geht der Mund über.)
 - 15) L' avaro è come l' idròpico⁶: quanto più beve, più ha sete.
 - 16) Una mano lava l' altra e tutte due lavano il viso.
 - 17) Le donne per parér belle si fanno brutte.
 - 18) Le paròle son fèmmine e i fatti son maschi. (Sandeln geizmet dem Manne, Worte hat das Weib.)
 - 19) Il pane degli altri è troppo salato.
 - 20) Chi sta bene, non si muova.
 - 21) Chi troppo vuole, niente ha.
 - 22) Chi troppo abbraccia, nulla stringe. (Wer zu viel unternimmt, vollendet nichts.)
 - 23) Meglio soli che mal accompagnati.
 - 24) L' abito non fa il monaco.
 - 25) Al buon vino non bisogna frasca⁷. (Gute Waare lobt sich selbst.)
 - 26) Il frutto non cade mai lontán dall' álbero.
 - 27) E meglio un' uovo oggi, che una gallina domani.
 - 28) Chi ha arte, ha parte. (Handwerk hat goldenen Boden.)
 - 29) Il lupo cangia il pelo⁸, ma il vizio mai.
 - 30) Aspettare e non venire, stare in letto e non dormire, servire e non gradire (gesallen), sono tre cose da morire.
 - 31) Il mondo è fatto a scale (ist wie eine Leiter); chi scende, chi sale.
 - 32) Còrvi con còrvi non si cavan mai gli occhi. (Keine Krähe haßt der andern die Augen aus.)
 - 33) Insaláta, ben salata, poco aceto e ben oliata. (Der Salat soll viel Salz und Öl und wenig Essig haben.)
 - 34) Molto fumo e poco arròsto.
 - 35) Pestar⁹ l' acqua nel mortájo¹⁰. (Vergebliche Arbeit thun.)
 - 36) Appetito non vuol salsa¹¹. (Der Hunger ist der beste Koch.)
 - 37) Dimmi con chi vai e saprò quello che fai.
 - 38) Chi va al mulino, s' infarina¹². (Womit man umgeht, das hängt Einem an.)
- 1 ober prenda. 2 Nest. 3 ober per piccola che tu sia, so klein du auch bist. 4 Abtei. 5 a galla, auf der Wassersfläche; oben auf; venire a galla, wieder auftauchen. 6 un' idròpico, ein Wasserfüchtiger. 7 una frasca, ein belaubter Ast; ein grüner Zweig; ein Kranz von grünem Laub (als Weinzeichen). 8 Paar. 9 stoßen. 10 Mörtel. 11 Sauce; Brühe. 12 infarinarsi, voll Mehl werden; egli è infarinato d' un po' di tutto, er weiß von Allem etwas.

interessante, e d' uno stile chiaro, facilissimo. Lo scolaro, dopo aver letto alcune commedie di *Alberto Nota*, di *Goldoni* o d' altro autore, potrà subito leggere il libro suddetto.

- 39) Chi non rísica, non rósica¹. (Wer nichts wagt, gewinnt nichts.)
 40) I monti stanno o fermi, e gli amici s' incontrano.
 41) Quante teste, tanti cervelli². (So viel Köpfe, so viel Sinne.)
 42) Chi ode, vede e tace, quegli vuol vivere in pace.
 43) Chi entra mallevadore³, entra pagatore.
 44) A venire in giù⁴, ogni santo ajúta. (Wenn man verberben soll, hilft Alles mit.)
 45) Dal detto al fatto v' è un gran tratto⁵. (Ein Anderes ist sagen, ein Anderes ist thun: — Sagen und Thun ist zweierlei.)
 46) Chi vuol, che sia ben detto di lui, guardisi di dir male d' altrui.
 1 rosicare, abnagen. 2 cervello, Gehirn. 3 Bürge. 4 venire in giù, herunterkommen. 5 un gran tratto, d. h. una gran distanza, ober una gran differenza.

La rondinella¹.

Canzonetta.

Rondinella pellegrina²,
 Che ti posi in sul verón³,
 Ricantando ogni mattina
 Quella fièbile⁴ canzón;
 Che vuoi dirmi in tua favèlla⁵
 Pellegrina rondinèlla?

Solitaria nell' obblio⁶,
 Dal tuo sposo abbandonata.
 Piangi forse al pianto mio
 Vedovetta sconsolata?
 Piangi, piangi in tua favèlla,
 Pellegrina rondinèlla.

Pur di me manco infelice,
 Tu alle penne almen t' affidi,
 Scorri il lago e la pendice⁷,
 Empi l' aria de' tuoi gridi
 Tutto il giorno in tua favèlla,
 Lui chiamando, o rondinèlla.

Oh se anch' io!... Ma lo contende⁸
 Questa bassa, angusta volta⁹,
 Dove sole non risplende,
 Dove l' aria ancor m' è tolta,
 Donde a te la mia favèlla
 Giunge appèna, o rondinèlla.

Il settembre innanzi viene
 E a lasciarmi ti prepari;
 Tu vedrai lontane aréne¹⁰,
 Nuovi monti, nuovi mari
 Salutando in tua favèlla
 Pellegrina rondinèlla:

Ed io tutte le mattine,
 Riaprendo gli occhi al pianto,
 Fra le nevi e fra le brine
 Crederò d' udir quel canto
 Onde¹¹ par che in tua favèlla
 Mi compiangi, o rondinèlla.

Una cróce a primavera
 Troverai su questo suòlo:
 Rondinella, in su la sera
 Sovra lei raccògli il volo:
 Dimmi pace in tua favèlla,
 Pellegrina rondinèlla.

(Tommaso Grossi. *)

1 Schwabe. 2 pilgern. 3 Altan. 4 flüglig. 5 Sprache. 6 Vergessenheit. 7 i monti. 8 ma me lo impedisce. 9 angusta volta, d. h. cella (prigione) stretta fatta a volta, eine enge, gewölbte Zelle. 10 paesi. 11 col quale.

*) Nacque in Bellano nel 1791 e morì nel 1853. — „Marco Visconti“ di T. Grossi è un romanzo molto ben scritto ed interessantissimo, ma la sua lettura offre allo scolaro grandi difficoltà. Non meno difficili sono per lo straniero i bellissimi romanzi di Massimo D' Azelio „Ettore Fieramosca“ e „Nicolò de' Lapi“, come pure il conosciutissimo di Alessandro Manzoni „I Promessi Sposi“. Per ben comprendere e gustare la bella, soavissima lingua di tali libri, lo scolaro deve leggerli molto attentamente e dopo aver prima letto e ben studiato libri più facili.

Il mio abito.

Mio pover' ábito,
Mio dolce amico,
È ver, sei lacero¹,
È ver, se' antico;

Ma t' ebbi al próspero
Tempo, ed al río²
Indivisibile
Compagno mio;

E di te mèmóre³
T' anro e non pòsso,
Mio pover' ábito,
Trarti di dósso⁴.

Quei che volébili
Sèguon l' usanza⁵,
Vèngano e ammirino
La mia costanza.

Io son per prática
Pur troppo! istrutto,
Che in questo sècolo
L' abito è tutto.

Vedi quel nòbile
Che tien cucito
Un nastro sèrico⁶
Sopra il vestito?

Se tògli l' ábito⁷,
Alle maniére
Chi può distinguerlo
Per cavaliére?

Il volgo ignòbile
(Lo credereste?)
S' umilia, inchínasi,
A chi? a una veste . . .

O mia carissima
Veste, non mai
Per fasto⁸ inútile
Io ti portai,

Nè mai per dèbito
Fosti tirata,
Poichè, sei lácera,
Ma t' ho pagata

Col frutto lècito
De' miei sudóri;
Chè un' alma⁹ nòbile
Non vende amóri¹⁰;

Però la sòlita
Sorte non ha
Di quei che tròvano
Chi glie ne fa.

Qui dove l' ábito
Si sovrappòne¹¹
Presso allo stomaco,
Manca un bottóne;

Di dièci ch' èrano
Rimángon nòve:
È il vostro número
Figlie di Giòve!

D' argento cúpida¹²
Spesso la mano
Pòrto alle misere
Tasche, ma inváno.

Pur questo *deficit*
Non mi dà pena.
Anzi più m' èccita
L' áttica vena¹³ . . .

Dunque, o mio lácero
Abito antico,
Mio felicissimo
Compagno e amico . . .

Soáve ed única
Cagión tu sei
De' felicissimi
Contenti¹⁴ miei,

Per te m' è il vivére
Giocondo e caro,
Poichè a conóscere
Gli uòmini impáro.

Quando eri cèlebre
Per l' elegante
Gusto, nel frívolo¹⁵
Mondo galante,

E avevi il mèrito
Dell' esser bèllo,
Tutti si tòlsero
A me il cappèllo;

Per le anticámere
Dovunque andassi,
M' udía¹⁶ ripètere!
„Oh passi! passi¹⁷!“

1 zerrißen. 2 d. h. e anche ne' tempi infelici. 3 eingeengt. 4 trarti di dosso, ober cavarti (sich ausziehen), sich ablegen; dosso (dorso), Rücken. 5 d. h. seguono le mode. 6 un nastro serico, ein seidenes Band. 7 se gli prendi via l' abito. 8 Brunt. 9 für anima, Seele. 10 d. h. non è adulatrice. 11 sovrapporre, übereinanderknüpfen. 12 ober avida (gierig) di denaro. 13 l' attica vena ober la vena (Aber) poetica. 14 Freuden. 15 geringfügig. 16 für io udiva. 17 ober entri! entri!

Meco parlárono
I gran signori,
Ebbi il *lustrissimo*
Dai servitori¹;

Caro ad ognúno
Vissi, ma ohimè
Gli onór, le grázies²
Veniano³ a te!

E or che non ècciti
Fácil dilétto
Con quel tuo squállido⁴
Infórme aspétto,

Al ballo, al círculo⁵
M' odo intonare:
„Con cotest' ábito
Non può passare“.

E se a far visita
Vado a talúno
Mi fa rispondére
„Non c' è nessúno“.

Ciascuno èvitami
Chè teme, ah scaltro!
Ch' io chiegga impréstiti
Per farne un' altro.

Mio pover' abito,
Or vedi, se
Gli onor, le grazie
Veniano a te!

Pur teco il vivere
M' è grato e caro,
Poiché a conoscere
Gli uomini impáro.

Pèra⁶ l' inútile
Fasto, nè s' óda
Più dai fanáticos
Vantar la móda,

Funesta origine
D' ozio e di nòja.
Fra spòglie misere⁷
Vive la giòja!

(Antonio Guadagnoli.*))

1 b. h. i servi mi dicevano (mi titolavano) „*illustrissimo*“. 2 i complimenti, ober le gentilezze. 3 venivano a te, b. h. si facevano a te. 4 ver[sch]offen. 5 Gesellschaft; Klub. 6 ober perisca (es gehe zu Grunde), zum Teufel mit... 7 b. h. in povertà ober in abiti poveri.

Imitazione.

Lungi dal proprio ramo,
Pòvera fòglia frále¹,
Dove vai tu? — Dal fàggio²
Là dov' io nacqui, mi divise³ il vento.
Esso, tornando, a vólo
Dal bosco alla campàgna,
Dalla valle mi porta alla montàgna.
Seco perpetuamente
Vo pellegrina, e tutto l' altro ignóro⁴.
Vo dove ogni altra cosa,
Dove naturalmente
Va la foglia di rosa
E la foglia d' allòro⁵.

(Giacomo Leopardi.**))

1) gebrechlich. 2) Buche. 3) mi staccò; mi allontanò. 4) ober e non so altro. 5) Lorbeer.

La Spía¹).

Le orecchie intente², gli sguardi bassi
Tu cóme un' ombra segui i miei passi:
Se un lieve accento³ movo⁴ al compàgno,
Ratto⁵ ti sento sul mio calcàgno⁶.
Va, sciagurato⁷, mi metti orróre⁸;
Sei delatóre⁹!

1 Spion. 2 ob. le orecchie tese, mit gespanntem Ohre. 3 un lieve accento, ein leises Wort. 4 für dico. 5 ratto (schnell), schnell wie der Blitz. 6 sul mio calcagno, hinter meiner Ferse. 7 elenber Mensch. 8 métttere orrore, Scháuder erregen. 9 Spion.

*)) Uno dei distinti poeti lepidi del secolo presente.

**)) Vedi pagina 512 **.

Ma quando mangi pan guadagnato
 Con l'abbiettezza¹ del tuo peccato,
 La biéca larva² del tradimento
 Non ti sta presso³? non n'hai spavento⁴?
 Va, sciagurato, mi metti orróre;
 Sei delatóre!

Il sol la luce dovrà⁵ negarti;
 Mai col tuo nome nessun chiamarti,
 Ma con quell'altro che ti dispénsa⁶
 Pane e vergogna sull'émpia ménsa⁷.
 Va, sciagurato, mi metti orróre;
 Sei delatóre!

Talóra il ladro chiamo infelice;
 Degna di pianto la peccatrice;
 Da me un'ascósa⁸ lágrima ottiéne
 Sin⁹ l'omicida¹⁰ stretto in caténe:
 Ma tu, tu solo mi metti orróre;
 Sei delatóre!

Va, sciagurato; cala¹¹ il cappello,
 Ti ravviluppa¹² nel tuo mantello,
 E se un'istante sul cor ti pesa
 La mia paròla, cerca una chiésa,
 E piangi e grida: Pietà, Signore,
 Son delatóre!

Là solamente presso a quel trono
 Può la tua colpa trovar perdóno;
 Impauriti de' tuoi tranelli¹³,
 Più sulla terra non hai fratelli.
 Va, sciagurato, mi metti orróre;
 Sei delatóre!

(Giovanni Prati.*))

1 Vermorfenheit. 2 la biéca larva, bie jéeele Larve. 3 zur Seite. 4 ober paura.
 5 für dovrebbe. 6 che ti procura. 7 sulla tua tavola infame. 8 verbergen. 9
 für persino, selbst; auch. 10 Mörder. 11 calare il cappello, den Hut in die Stirn
 brüden. 12 ravvilupparsi, sich hüllen. 13 de' tuoi tranelli, vor deiner Falle; vor
 deinen Nachstellungen.

Sopra la morte.

Sonetto.

Morte, che se'¹ tu mai? Primo dei danni
 L'alma vile e la rea² ti crede e teme;
 E vendetta del ciel scendi ai tiránni,
 Che il vigele³ tuo braccio incalza e preme.

Ma l'infelice, a cui dei lunghi affánni
 Grave è l'incarco⁴ e morta in cuor la spème⁵,
 Quel ferro implóra troncator degli anni
 E ride all'appressar dell'ore estreme.

Fra la pólvre⁶ di Marte e le vicénde
 Ti sfida⁷ il forte che ne' rischi indúra;
 E il saggio senza impallidir ti attende.

1 che cosa sei. 2 l'anima vile e la cattiva. 3 nachsam. 4 (incarico) il
 peso. 5 la speranza. 6 la polvere. 7 sfidare, herausfordern.

*) Uno dei migliori poeti del tempo presente.

Morte, che se' tu dunque? Un' ombra oscúra.

Un bene, un male, che diversa prende

Dagli affetti dell' uom forma e natúra. (*Vincenzo Monti.**)

La Divina Provvidenza.

Sonetto.

*Qual madre¹ i figli con pietoso affetto

Mira, e d' amor si strugge a lor davante²

E un bacia in fronte e un si stringe al petto,

Uno tien sui ginocchi, un su le piante³;

E mentre agli atti, ai gèmiti, all' aspetto

Lor voglie intende sì diverse e tante,

A questi un guardo⁴, a quei dispensa⁵ un detto⁶;

E se ride o s' adira, è sempre amante⁷:

Tal⁸ per noi Provvidenza, alta, infinita

Veglia, e questi conforta. e a quei provvede.

E tutti ascolta, e porge a tutti aita⁹;

E se nega talór grazia o mercéde¹⁰,

O nega sol¹¹ perchè a pregar ne¹² invita,

O negar finge, e nel negar concéde.

(*Vincenzo da Filicaja.***)

1 come una madre. 2 davanti; dinanzi. 3 sui piedi. 4 a questi dà uno sguardo (Blick). 5 dice. 6 una parola. 7 liebevoll. 8 così. 9 aiuto; soccorso. 10 ober premio, ricompensa. 11 für o nega soltanto. 12 für ci, uns.

La vera felicità.

Pel misero mortále

S' è misto il ben col male

E il mal talór contiene

Ciò che produce il bene.

Felicità veráce¹

È un sogno del destr²;

No, l' uom non n' è capace

Che sol³ nell' avvenir.

L' ape, che forma il méle⁴

Ha un pungiglion⁵ crudéle,

Le rose porporíne

S' árman d' acúte spine;

Serenità sì bella

Ch' or ride intorno⁶ a me

Qualche ferál procèlla⁷

Forse già cóva⁸ in se.

Avanti che si muòja

Non v' ha perfetta giòja:

Valle di pianto è questa,

E tutto all' uom l' attésta;

Prosperità del móndo

È un lampo passegger:

Sempre è l' affanno al fòndo

Nel nappo⁹ del piacer.

Ben so che i vati¹⁰ a còro

Cántan l' età dell' oro;

Ma v' è mestier¹¹ ch' io dica

Ch' è una menzògna antíca?

Da vari mali oppresso

Sempre il mortal soffri,

E come soffre adesso,

Sofferse ognór così.

Età dell' oro è quella

Ch' eternità s' appèlla¹²,

Ove virtù produce

Perpetuità di luce.

Qual è quaggiù la sòrte

Del misero mortál?

La vita il mena a mòrte,

Il ben finisce in mal.

(*Gabriele Rossetti.***)*

1 vera. 2 für desiderio. 3 solamente; soltanto. 4 miele, Honig. 5 Stachel. 6 um. 7 una feral procella, ein schrecklicher (gräßlicher) Sturm. 8 covare, brüten. 9 Becker. 10 i poeti. 11 ma è necessario. 12 si chiama.

*) *Vincenzo Monti* nacque il 19 febbrajo del 1754 nelle Alfonsine, terra romagnuola, e morì nel 1828.

**) *Vincenzo da Filicaja* nacque in Firenze ai 20 Dicembre del 1642 e morì nel 1707.

***) Morì nel 1854.

Sechzigste Section.

Trennung der Silben beim Schreiben.

§. 581. Wenn beim Schreiben das Wort am Ende der Zeile gebrochen werden muß, so pflegt man folgende Regeln zu beobachten:

- 1) Einsilbige Wörter dürfen natürlich nie getrennt werden.
- 2) Wirkliche Doppellaute*) werden nie getrennt; ebenso wenn der eine der beiden Vocale zur Bezeichnung des Quetschlautes dient, z. B. (a. wirkliche Doppellaute) spa-gnus-lo, au-ro-ra, Eu-ro-pa; (b. zur Bezeichnung des Quetschlautes) fi-glio, glo-vi-ne, cia-scu-no.

Anmerkung.

Wenn von zwei neben einander stehenden Vocalen jeder seinen eigenen Silbenwerth hat, so werden sie getrennt, z. B. leg-gi-o, ma-è-stro, po-è-ma.

- 3) Ein Consonant zwischen zwei Vocalen wird der zweiten Silbe zugerechnet, als: do-lo-re, cre-de-re, pa-ro-la, pe-ri-co-lo.

NB. Ausnahme machen die mit **bis**, **eis**, **dis**, **es**, **in**, **mal**, **mis**, **per**, **sub** zusammengesetzten Wörter, welche man jetzt allgemein so trennt: bis-a-vo, dis-o-ne-sto, in-u-si-ta-to, mal-u-mo-re, per-o-ra-re, sub-or-di-na-re, doch schwankt dieser Gebrauch noch, da man nicht selten bi-savo, di-sonesto, i-nusitato, ma-lumore, pe-rorare, su-bordinare findet.

- 4) Doppelconsonanten (zwei gleiche Consonanten) werden getrennt, z. B. an-no, ter-ra, dal-lo, let-to, boc-ca, raz-za, rag-gio.
- 5) Zwei ungleiche Consonanten werden getrennt, z. B. ar-ma, or-namen-to, col-po, gen-te, ar-te.

NB. Ist aber von mehreren Consonanten der erste ein **s** oder der folgende ein **r**, so werden sie alle zur nächsten Silbe genommen, als: o-pu-sco-lo, ce-spu-glio, pie-tra, a-do-pra-re.

- 6) Das **s impura** ist untrennbar, nur in Zusammensetzungen mit Vorsilben auf **s** gehört das **s** zur Vorsilbe, als: no-stro, mo-star-da, te-de-sco, a-spro, dis-per-dere, dis-for-tu-na-to.
- 7) Solche Consonantenverbindungen, wie: **ch**, **sc**, **gh**, **gl** und **gn** dürfen nie getrennt werden, weil durch die Trennung eine falsche Aussprache entstehen würde.
- 8) Man schließt nicht gern die Zeile mit einem apostrophirten Worte, also nicht l'-inganno, sondern l' in-ganno, nicht gl'-infelici, sondern gl' in-felici.

*) Vergleiche §. 10.

Register über die Regeln.

(NB. Die Zahlen ohne § bezeichnen die Seite: — die Zeichen * und + bezeichnen eine am Fuße der Seite stehende Anmerkung.)

- A**, Anwendung 132.
 —, nach solo, unico etc. 134.
 Abkürzung der Wörter 13.
 Ablativo, Gebrauch desselben 25.
 Acca 4.
 Accent 9.
 Accento acuto 11.
 — circumflesso 11.
 — grave 9.
 Accusativo, Gebrauch desselben 24.
 —, Wiederholung desselben, 229 **.
 Ad statt a 23 **.
 Addition, 79.
 Adjective, siehe Eigenschaftswörter.
 Adverbien, siehe Nebenwörter.
 Affissi, einfache 205.
 —, doppelte 209. 210.
 Alcuni 287.
 Alcuno 286.
 Algere, conjugirt 422.
 Alquanto 295.
 Alter des Menschen, Angabe 318.
 Altra 289.
 Altr' anno, l' altro anno 301 **.
 Altrettanto 297.
 Altri 289.
 —, im distributiven Sinne 290.
 Altrieri, l' altrieri (jeri l' altro) 301 **.
 Altro 289.
 Altro giorno, l' altro giorno 301 **.
 Altrui 290.
 —, l', 291.
 Ambedue 77.
 Ambo 77.
 Amendue 77.
 Andare, conjugirt 364.
 Anrede im Italienschen 111.
 Apostroph 12.
 Apposition, ohne Artikel 89.
 Aprire, conjugirt 415.
 Arci 186.
 Arrogere, conjugirt 422.
- Artikel 18.
 —, bestimmter 18.
 Artikel, bei den Bestandtheilen des Körpers 88.
 —, bei den Namen der Regenten 88.
 —, bei den possessiven Fürwörtern 235.
 —, bei Eigennamen (§. 124) 85.
 —, bei Namen der Länder, Welttheile etc. 86.
 —, bei Namen der Städte u. Ortschaften 88.
 —, unbestimmter 19.
 —, unbestimmter, nach essere, diventare, etc. 88.
 —, Verschmelzung desselben mit den Endungszeichen di, a, da 20. 21.
 Assai 181.
 Aussprache, der Vocale 2.
 —, der Consonanten 4.
 —, der verdoppelten Consonanten 15.
 —, Uebungen in derselben 16.
 Avanti (§. 292) 202.
 Avea für aveva 105.
 Avere, Abwandlung 104.
 — für ricevere 109 *.
 Avevo für aveva 105 *.
 Avria, avriano für avrebbe etc. 105 **.
 Bello, Verkürzung desselben 70.
 Bere, { conjugirt 384.
 Bevere, {
 Betonung der Silben (§. 16) 11.
 Bindewörter, siehe Conjunctionen.
 Bravo, Interjection, veränderlich 499 *.
 Brücke 81.
 Buchstaben, im Allgemeinen 1.
 —, große 14.
 —, Name und Geschlecht derselben 1 **.
 Buono, Verkürzung desselben 70.
C, Aussprache 4.
 Ca, co, cu, Aussprache 4.
 Cadauno 287.
 Cadere, conjugirt 378.
 Calere, conjugirt 422.
 Canonische Stunden 315.

- Carta, Bedeutung 214 *.
 Casa, ohne Artikel 129 *.
 Cc, Aussprache 5.
 Ce, ci, Aussprache 4.
 Certo, un, 291.
 Certuno 291.
 Ch, Aussprache 5.
 Che, ausgelassen (§. 501) 444.
 —, anrufen 281.
 —, beziehendes Fürwort 268 u. 269.
 —, Conjunction 494.
 —, fragend 279. 280.
 —, für andere Conjunctionen gebraucht.
 (§. 567) 495.
 Chè, 442 **.
 Checchè 292.
 Checchessia 292.
 Che cosa 279. 280.
 —, Geschlecht desselben 458 *.
 Chi, beziehendes Fürwort 272.
 —, im distributiven Sinne 273.
 —, fragendes Fürwort 279.
 —, für colui che, quegli che 272.
 Chicchessia 292.
 Chiunque 292.
 Ci, als Affisso 205.
 —, als Nebenwort des Ortes 222.
 Ciascheduno 287.
 Ciascuno 287.
 Cid 257.
 Cioè 258.
 Cogliere, conjugirt 389.
 Colei 253 u. 256.
 Collectivzahlwörter 77—79.
 Coloro 253 u. 256.
 Colui 253 u. 256.
 —, che, für chi (§. 381) 272.
 Comparativ, der Adjective 175.
 —, der Adverbien 485.
 —, unregelmäßiger, einiger Adjective und
 Adverbien 188.
 Comparire, conjugirt 415.
 Compiere 416 **.
 Compire, conjugirt 416.
 Con, verbunden mit dem Artikel 49.
 —, als Füllwort 506.
 Condizionale passato für das Condizio-
 nale presente 432.
 Condizionale presente e passato 431.
 Condurre, conjugirt 386.
 Coniunctiv, nach dem Superlativo rela-
 tivo 437.
 —, der unregelmäßigen Zeitwörter (§. 459)
 371.
 —, Gebrauch desselben 436.
 Consonanten, siehe Aussprache.
 Consumare 400 †.
 Consumere, conjugirt 422.
 Contra 491.
 Contro 491.
 Cosa, für che cosa 280.
 Costei 253 u. 256.
 Costoro 253 u. 256.
 Costui 253 u. 256.
 Cotale 293.
 Cotanto 297.
 Cotesto 253.
 Crusca, Bedeutung 39 ***.
 Cucire, conjugirt 416.
 Cui 268. 269.
 Da, Anwendung desselben 123.
 Dacchè 272 **.
 Dansi, für si danno 362.
 Dare, conjugirt 365.
 Dassi, für si dà 362.
 Dativo, Gebrauch desselben 24.
 Datum, Bezeichnung desselben 320.
 Declination der Hauptwörter mit il, lo.
 la 22.
 —, der Hauptwörter mit un, uno, una 23.
 —, einiger Eigennamen 89.
 Dee, für deve 375 *.
 Deggio, für devo 375 *.
 Del tutto 95.
 Desso 265.
 Detti, für diedi 365.
 Di, Anwendung desselben 116.
 Dicere, conjugirt 385.
 Dichiamo, für diciamo 385 §.
 Diè, für diede 365.
 Dieno, für diano 365.
 Diminutivformen, f. Verkleinerungsformen.
 Dinanzi (§. 292) 202.
 Diphthongen 8.
 Dire, conjugirt 385.
 Distributivzahlen 80.
 Division 80.
 Dolere 382 **.
 Dolarsi, conjugirt 382.
 Don (Titel), 87 ***.
 Donde 273.
 Donna 87 † u. 311 **.
 Dopo (§. 292) 202.
 Dove 273.
 Dovere, conjugirt 375.
 E, Aussprache 2.
 E . . . e 494.
 Eccì, für c'è 362.
 Ecco 208 u. 494 **.
 Ed, statt e 23 **.
 Ei, e', für egli 202.
 Eigennamen der Personen 85.
 Eigenschaftswörter, Bedeutung, ihrer Stel-
 lung nach 56.
 —, ihre Mehrzahl 29.
 —, ihre Stellung 53.
 —, mit dem Ablativ 470.
 —, mit dem Accusativ 470.
 —, mit dem Dativ 469.
 —, mit dem Genitiv 468.
 —, Uebereinstimmung mit den Hauptwör-
 tern 30.

Eigenschaftswörter, Verzeichniß der gebräuchlichsten 30.

Eintheilungszahlen 80.

Ella, in der Anrede 111.

Endvocal, Abwerfung desselben 13. 14.

Ero, für era 98.

Es, an der Stelle eines Adjectivs, Haupt- oder Zeitwortes 410 *.

Essere, Abwandlung desselben 98.

—, in procinto di . . . 146 **.

Essere, per . . . 146 **.

Esso 98 * u. 198 **.

Es ist, es gibt 361.

Evvi, für v' è (vi è) 362.

Fa, zur Bestimmung der Zeit angewendet 363 *.

Fare, conjugirt 366.

Femmina, Bedeutung 67 *.

Fervere, conjugirt 422.

Fetere, conjugirt 423.

Fra (fra'), für frate 87 †††.

—, verbunden mit dem Artikel 49.

Füllwörter 505.

Füllwörter 198.

—, anzeigende 253.

—, beziehende 267.

—, fragende 279.

—, persönliche (alleinstehende) 198.

—, — (verbindende) 205.

—, possessive (verbindende u. alleinstehende) 235 u. 243.

—, —, ohne Artikel (§. 329) 286.

—, unbestimmte 285.

Futuro, Gebrauch desselben 430.

—, statt des Imperativs 431.

— passato 431.

G, Aussprache 5.

Genitivo, Gebrauch desselben 24.

Geringschätzungsformen 303.

Gerundium 459.

—, nach andare, stare, venire 461.

Geschlecht der Hauptwörter 60.

— der Infinitive 60.

— der Namen der Städte 63.

Giacere, conjugirt 383.

Gire, conjugirt 423.

Giucare 323.

Gl, Aussprache 6.

Gli, für loro 211.

Gliela 210.

Gliele 210.

Glieli 210.

Glielo 210.

Gliene 220.

Gn, Aussprache 6.

Grad der Gleichheit 173.

— der Ungleichheit 175.

Gran, vor Adjectiven 186.

Grande, Verkürzung desselben 70.

Grazia 121 *.

Grazie 121 *.

Grundzahlen 74.

H, siehe Acca.

Han, für hanno 104 **.

Hanvi, für vi hanno (v' hanno) 362.

Havvi, für vi ha (v' ha) 362.

Himmelsgegenben, mit und ohne Artikel 87.

Holen, 218 **.

— lassen 218 **.

Jahrhunderte, Bezeichnung derselben 319.

Il, für lo 227 *.

Il che 272.

Il quale 268.

Imperativ, durch das Futuro ausgedrückt 431.

Imperfetto des Indicativo 426. 427.

Imperfetto, —, statt des Condizionale passato 428.

—, des Congiuntivo 431 u. 433.

In, Anwendung desselben 188.

—, bei Zeitbestimmungen weggelassen 141 *.

—, mit dem Gerundium 461.

—, ohne Artikel gebraucht 139 *.

— quella 255.

—, verbunden mit dem Artikel 49.

Indicativ, Gebrauch desselben 436.

Infinitiv, als Hauptwort 443.

—, als Zeitwort 443.

—, für das Gerundio 460.

— mit a 446.

— mit da 448.

— mit di 445.

—, nach che, chi, dove, ove 444.

—, nach avere mit a und da 446.

—, ohne Vorwort 444.

—, statt des Presente 426.

Infinitivo storico 448.

Interjectionen 498.

Interpunction 15.

Ire, conjugirt 423.

Isco, Einigung vieler Zeitwörter auf ire 166. 167.

Istesso, für stesso 265.

Istruire, conjugirt 416.

Ivi (§. 318) 222.

Kappa 1.

La, für ella und Ella 201.

—, für es 496 *.

Pändernamen mit und ohne Artikel 86.

Le, für loro 211.

Lecere, conjugirt 423.

Lei, für ella und Ella 201.

—, für Ella in der Anrede 112.

Leidende Form 347.

Li (li li), Bedeutung 146 ***.

Licere, conjugirt 423.

Liebungsformen 303.

Lo, vor einem z 25 ***.

Lor für loro 111 †.

Loro, Anrede 114.

Loro für egli 201.

Lor Signori, Lor Signore, Anrede 111.

- Loro, als possessiv stets mit dem bestimmten Artikel 241.
 Lui, für egli 201.
Madama, **madamigella**, Stellung des Artikels 87
 —, ohne Artikel 231 *.
Madonna, mit la 87 ††.
Mai, als Füllwort 505.
Mai sempre 505 †.
Mian, durch si ausgebrüht 353.
Manco, für meno 176 **.
Manco male 192.
Maschio, Bedeutung 67 *.
Meco, für con me 198 *.
Medesimo 263.
Men, mene (§. 316) 221.
Messere, für mio signore 87 **.
Mica 505.
Milione, Plural 75.
 —, Vorwort **di** nach 75.
Mille, Plural 75.
Molcere, conjugirt 424.
Molto, als Adjectiv 57 **.
 —, als Adverb (§. 277), Comparativ und Superlativ 190.
 —, Superlativform 181.
 —, zur Bildung des Superlativo assoluto 180.
 —, zur Verstärkung des Comparativs 178.
Monatsnamen, mit und ohne Artikel 86.
Morire, conjugirt 416.
Müssen, durch **dovere** und **bisognare** übersetzt 358.
Multiplication 80
Namen der Städte und Ortschaften 88.
 — von Bergen und Flüssen 86.
 — von Inseln, Ländern, Welttheilen und Provinzen 86.
Ne, für ci 221.
 — als Füllwort 220 * und 506.
 —, Beziehungspartikel 219.
 —, örtlich angewendet 225 **.
 —, vor lo, la (La), li, le 220.
Nè 495.
 — ... nè 495.
Nebenvörter 481.
 —, der Art und Weise 483.
 —, der Bejahung, der Verneinung und des Zweifels 484.
 —, der Menge 484.
 —, des Ortes 482.
 —, substantivirt 484.
 —, von Adjectiven abgeleitet 481.
 —, von Zeit- und Hauptwörtern abgeleitet 484.
Negation (non) beim Comparativ (§. 258) 178.
Negozio, Bedeutung desselben 246 *.
Nessuno 287.
Nichtsetzung des Artikels 85.
Niente 294.
Nissuno 287.
Niuno 287.
No, am Ende des Satzes 72 **.
Nol statt non lo 499 †.
Non, Stellung desselben 25 **.
Nosco 198 *.
Nostrale 244.
Nostrano 244.
Nulla 294.
Nulla 295.
Ö, Aussprache 3. 4.
Od, statt o 23 **.
Ogni 288.
Ogni cosa 288.
Ognissanti 288.
Ognuno 287.
Onde 273.
Ora, als Füllwort 505.
Oramai (ormai) 505.
Ordnungszahlen 76.
Ove 273.
Ovunque 489.
Pajo 43.
Parecchi 289.
Parere, conjugirt 380.
Pari, als Vergleichungswort 175.
Parole bisdruciole 12.
 —, **plane** 12.
 —, **sdruciole** 12.
 —, **tranche** 12.
Participi 453.
Participien auf are, abgeleitet 492 *.
Participio passato 455.
 — **presente** 454.
 —, unveränderlich 456.
 —, veränderlich 455.
Partito, il, Bedeutung 283 †.
Passato prossimo 429.
 — **rimoto** 426 u. 428.
Passivform 347.
Per, Anwendung desselben 144.
 —, nach **partire** etc. 146.
 —, Verbindung mit dem Artikel 49.
Perchè, für **affinchè** 495 *.
Per mezzo 145.
 — **via** 145.
Persona, Füllwort 294.
Persona, in, 264 ***.
Pezza und **pezzo**, Unterschied davon 117 **.
Piacere, conjugirt 383.
Pluralbildung auf a 43.
 — der Eigenschaftswörter 29.
 — der Hauptwörter 21.
 —, unregelmäßige, der Haupt- und Eigenschaftswörter 36—40.
Pluralenbigung, doppelte, dreifache, einiger Hauptwörter (§. 61) 43.
Poco, als Adjectiv 57 **.
 —, Comparativ u. Superlativ (§. 277) 190.
Porre, conjugirt 388.
Potere, conjugirt 373.

Präpositionen, siehe Vornörter.

Presente des Indicatifs 425.

—, ft. des Passato remoto (§. 476) 425.

—, statt des Futuro 426.

Proprio 244.

Pure, als Füllwort 505.

Qua u. qui, Unterschied davon 224 *.

Qualche 288.

— cosa 289.

Qualcheduno 286.

Qualcuno 286.

Quale, in Ausrufungen angewendet 281.

—, fragendes Füllwort 280.

—, in der Bedeutung von come 281.

—, Vergleichungswort 175.

Quanto 297.

— (§. 357) 258.

—, a (quanto a) 298.

—, da (da quanto) 298.

—, nach tutto 298.

—, per (per quanto) 298.

—, statt quanto tempo 298.

Qualsisia 292.

Qualsivoglia 292.

Qualunque 292.

Quegli 254.

Quel che 258.

Quello 253.

— che 258.

Questi 254.

Questo 254.

Qui u. qua, Unterschied davon 224 *.

Nebensarten mit berevere (bere) 385.

— mit che als Hauptwort 272.

— mit dare 370.

— mit dire 386.

— mit dem Füllwort se 200.

— mit più, meno, manco, meglio, peggio, alto u. basso 191.

— mit porre 388.

— mit sapere 375.

— mit stare 368 * u. 369.

— mit tenere 381.

— mit valere 376.

— mit Zahlwörtern 82.

Reiten, „viaggiare“, Gebrauch 189 **.

Riedere, conjugirt 424.

Riflesso, Bedeutung dieses Wortes 404 **.

Riuscire 357 *.

S, Aussprache 7.

S impura (unreines s) 19.

Salire, conjugirt 417.

Santo, abgefüllt 70.

Sapere, conjugirt 374.

Saria, sariano, für sarebbe, sarebbero 99 **.

See, sci, sca, sco, scu, scl, scr, sche, schi, Aussprache 7.

Scegliere, conjugirt 390.

Seco, statt con se 198 *.

Sedere, conjugirt 379.

Senza (§. 292) 202.

—, Einfluß auf die nachfolgende Negation 294.

Seppellire, conjugirt 418.

Sere, für signore 87 *.

Setzung des Artikels 85.

Si, als Füllwort 506.

Silben, Betonung derselben (§. 16) 11.

—, Trennung derselben beim Schreiben 520.

Solere, conjugirt 378.

Solito, 379.

Sonci — sonvi, für ci sono, vi sono 362.

Sparire 416 *.

Spasso, verschiedene Bedeutung 136 *.

Spegnere, conjugirt 390.

Sta, für questa 255.

Stare, conjugirt 365.

Städtenamen, ohne Artikel 88.

Steigerung, siehe Comparativ.

Stesso 263.

Sto, für questo 255 **.

Stra 186.

Stunden, italienisch ausgedrückt 312.

Su, verbunden mit dem Artikel 49.

Subtraction 80.

Suo, suoi, sua, sue, statt loro 241 *.

Suonare 324.

Superlativ 179.

—, absoluter 180.

—, der Adverbien 182 u. 485.

—, relativer 179.

—, unregelmäßiger einiger Adjective und Adverbien 188.

Tale 292.

Tale, un, 293.

—, Vergleichungswort 175.

Taluno 293.

Tanto 296.

Tenere, conjugirt 380.

Theilungsartikel 93.

Tocco { 315 ***.

Tocco { 315 ***.

Tornare, Bedeutung 447 **.

Trapassato prossimo 429.

— remoto 429.

Triphthongen 8.

Tutto 94 u. 295.

—, adverbialisch gebraucht 95.

—, mit Zahlwörtern 95.

Tutto quanto 95 u. 258.

Udire, conjugirt 418.

Un, als Füllwort mit dem bestimmten Artikel 291.

— po', statt un poco 96 *.

—, vor größeren Zahlen 75.

—, Nebensarten 301 *.

Unire, conjugirt 169.

Urgere, conjugirt 424.

Uscire, conjugirt 418.

Valere, conjugirt 376.

Ve', für vedi 377 ++.

Vedere, conjugirt 377.

Venire, conjugirt 419.

Verachtungsformen 303. 304.

Vergrößerungsformen 303.

Verkleinerungsformen 303.

Verhältniszahlen 79.

Veruno 287.

Vi, Fürwort 205.

—, als Nebenwort des Ortes 222.

Vie, vieppiù 178.

Vigere, conjugirt 424.

Vormörter 488.

—, einfache 488.

—, mit dem Ablativ 490.

—, mit dem Accusativ 490.

—, mit dem Dativ 490.

—, mit dem Genitiv 490.

—, mit dem Genitiv, Dativ und Accusativ 491.

—, vor persönlichen Fürwörtern 491.

—, zusammengesetzte 488.

Wörter, zum Fragen 282.

Z, Aussprache 8.

Zahlwörter 74.

Zeitwörter auf care und gare 160.

— auf ciare, giare u. sciare 160.

— auf gliare 161.

— auf iare 161.

— auf ere (Aussprache) 149 *.

— auf ere 162.

— auf ere (doppelte Form des Passato rimoto) 163.

—, regelmäßige (Abwandlung) 148.

— mit a construiert 474.

— mit da construiert 476.

— mit dem Accusativ construiert 475.

— mit di construiert 472.

— mit doppeltem Accusativ 477.

— mit doppeltem Nominativ 477.

— mit mehrfacher Regierung 478.

—, Regierung derselben 472.

—, unregelmäßige 363.

—, unregelmäßige der ersten Conjugation 364.

—, unregelmäßige der zweiten Conjugation 371. 372.

—, unregelmäßige der dritten Conjugation 415.

Außer der Grammatik sind in demselben Verlage noch folgende, von

Angelo de Fogolari,

Lehrer der italienischen Sprache und Literatur,

verfaßte Werke erschienen, welche die vollständigsten Gesamtmittel zur Erlernung und zum Studium der italienischen Sprache umfassen:

Taschenwörterbuch der italienisch-deutschen und deutsch-italienischen Sprache.

Mit Bezeichnung der Aussprache. Zum Reise-, Conversations- und Schulgebrauch. Preis 1 Thlr.

Corrispondenza Mercantile Italiana, corredata della traduzione tedesca delle parole e frasi più difficili che si trovano nelle lettere, con una ricca fraseologia tedesco-italiana e italiano-tedesca.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Neuer Lehrgang der italienischen Sprache. Abtheilung I. enthaltend: Eine durch praktische Lese- und Uebersetzungsübungen genau durchgeführte und leicht faßliche Darstellung der Regeln, Redensarten und Eigenthümlichkeiten der italienischen Sprache. Namentlich für Anfänger bestimmt. Preis 1 Thlr. 5 Ngr.

Neuer Lehrgang der italienischen Sprache. Abtheilung II. enthaltend: Eine in Prosa und Poesie mannigfaltig ausgeführte Darstellung der am häufigsten vorkommenden Redensarten und Eigenthümlichkeiten der italienischen Sprache. Eignet sich vorzüglich auch als Lesebuch.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Vollständige Conjugation aller unregelmäßigen Zeitwörter der italienischen Sprache und Angabe aller Formen der mangelhaften Zeitwörter. Ein Supplement zur Vervollständigung aller deutsch-italienischen Grammatiken. Preis 27 Ngr.

In demselben Verlage sind folgende Sprach- und Lehrbücher erschienen:

Gerlach, A., Kleines Taschenwörterbuch der französisch-deutschen und deutsch-französischen Sprache zum Reise-, Conversations- und Schulgebrauch. geh. 8. Auflage. Preis 15 Ngr.

Meißner, Dr. N. W., Kleines Taschenwörterbuch der englisch-deutschen und deutsch-englischen Sprache. Mit Bezeichnung der Aussprache. geh. 3. Auflage. Preis 15 Ngr.

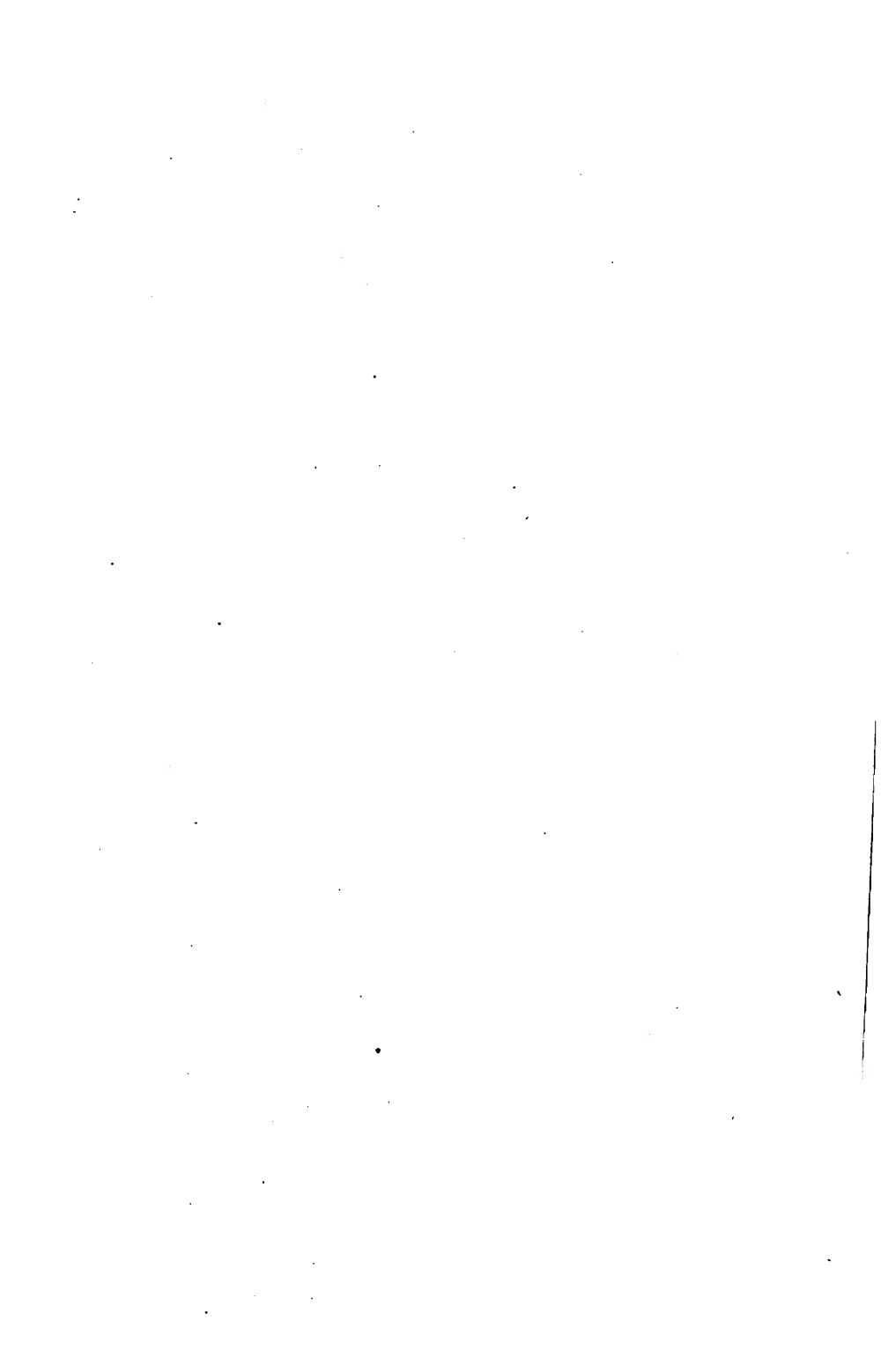
Wegster, F. A., Neuestes vollständiges Taschenwörterbuch der englisch-deutschen und deutsch-englischen Sprache. Mit Bezeichnung der englischen Betonung und Aussprache eines jeden Wortes nach der Walker'schen Methode und der deutschen Betonung nach Heinfuss. geh. 13. Aufl. Preis 2 Thlr.

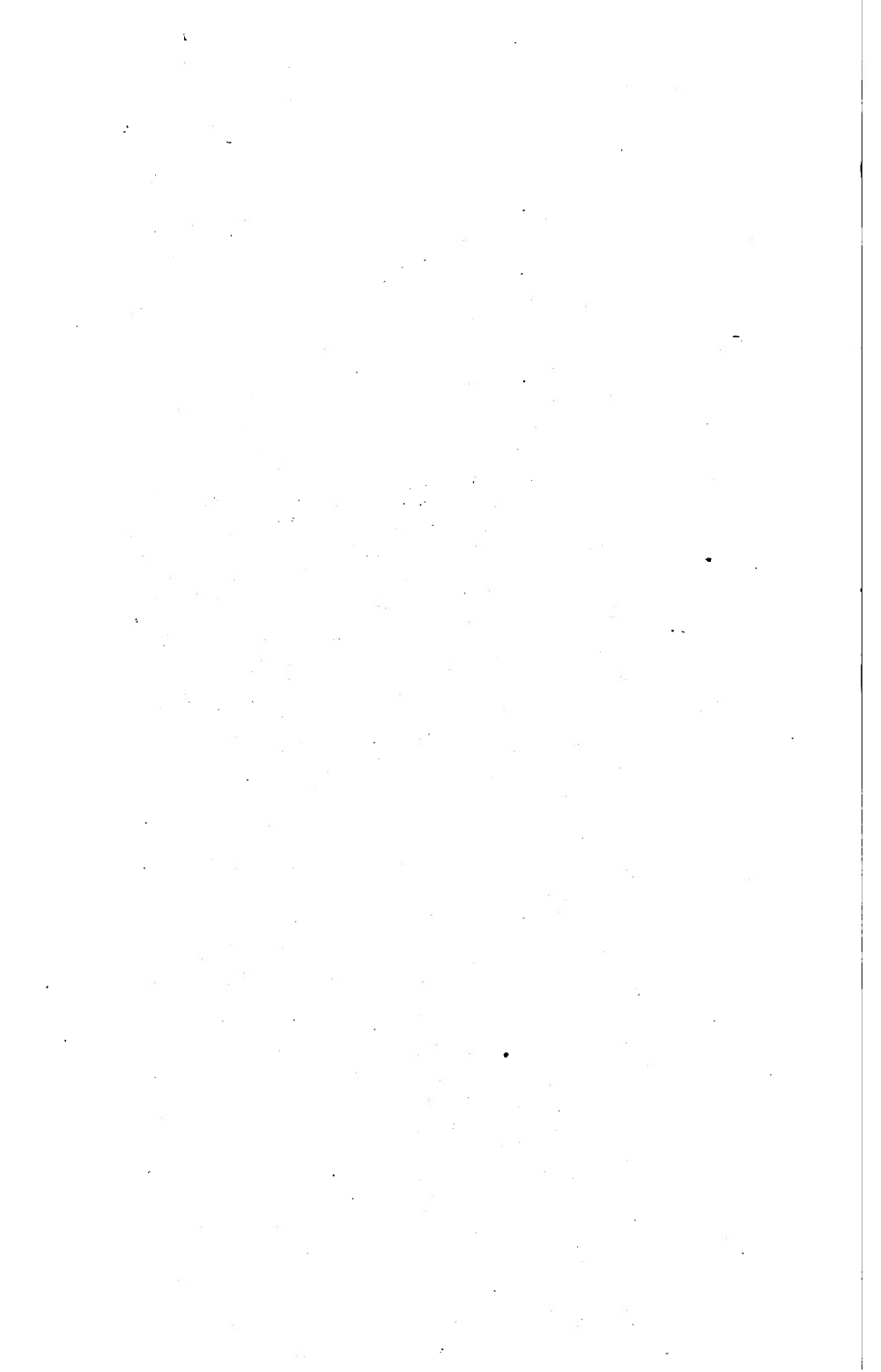
Arnold, Dr. Joh. Frz., Praktische Grammatik der englischen Sprache. Nebst einem Anhang von Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische und aus dem Englischen ins Deutsche. geh. 5. Auflage. Preis 1 Thlr.

Männel, F. A., Kaufmännische englische Grammatik mit vielen Beispielen aus dem Geschäftsleben. Ein theoretisch-praktischer Weg zur Erlernung merkantilischer Correspondenz. geh. Preis 18 Ngr.

Nadelli, C. A., Praktische französische Grammatik. Zum Gebrauch für Schulen, wie zum Privat- und Selbstunterricht. Nach den neuesten Forschungen und Verbesserungen und nach einer höchst faßlichen Methode bearbeitet. geh. 2. Auflage. Preis 20 Ngr.

Tezner, Dr. Th., Lehr- und Handbuch der Geographie. Zum Gebrauch für Schulen, Seminarien, sowie zum Selbstunterricht. Zweite nach den besten Quellen neu bearbeitete Auflage. Mit 41 Holzschnitten. Herausgegeben von F. W. Löff, Herzog. Sächs. Schulrath. geh. Pr. 4 Thlr.
Das Werk enthält die neuesten staatlichen und statistischen Veränderungen.





YC 00663

783725

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

